



ELSÄSSISCHE  
LITTERATURDENKMÄLER

AUS DEM

XIV—XVII. JAHRHUNDERT.

HERAUSGEGEBEN

VON

ERNST MARTIN UND ERICH SCHMIDT.

V. BAND.

PARZIFAL VON WISSE UND COLIN.

MIT UNTERSTÜTZUNG DER LANDESVERWALTUNG VON  
ELSASS-LOTHRINGEN.

---

STRASSBURG.  
KARL J. TRÜBNER.

LONDON.  
TRÜBNER & COMP.  
1888.



G.  
W8164 P

# PARZIFAL

VON

CLAUS WISSE UND PHILIPP COLIN.

(1331—1336)

---

EINE

ERGÄNZUNG DER DICHTUNG

WOLFRAMS VON ESCHENBACH

ZUM ERSTEN MALE HERAUSGEGEBEN

VON

KARL SCHORBACH.

---

STRASSBURG.  
KARL J. TRÜBNER.

LONDON.  
TRÜBNER & COMP.

1888.

11652  
29/12/90

## INHALT.

---

EINLEITUNG . . . . .	Seite	vii—xliv
I. Überlieferung . . . . .	„	ix—xviii
II. Entstehung des Gedichts . . . . .	„	xviii—xxii
III. Ulrich von Rappoltstein . . . . .	„	xxii—xxiv
IV. Die Familien Colin und Wisse in Strassburg . . . . .	„	xxiv—xxxI
V. Quelle . . . . .	„	xxxii—xliv
VI. Zusätze innerhalb Wolframs Text . . . . .	„	xlv—lvi
TEXT . . . . .	Sp.	1—860
NAMEN-VERZEICHNISS . . . . .	„	861—880

---



## EINLEITUNG.

Die umfangreiche Fortsetzung, welche im 14. Jahrhundert die elsässischen Dichter Claus Wisse und Philipp Colin dem Meisterwerk Wolframs von Eschenbach einfügten, wird hier zum ersten male veröffentlicht. Gehört auch das Ergänzungswerk in die Verfallzeit der ritterlichen Poesie, so beansprucht es doch als ein nicht unwesentliches Glied in der Kette der Dichtungen von Artus Tafelrunde und dem Gral und als werthvolle Quelle für die Geschichte des elsässischen Dialekts im Mittelalter ein besonderes Interesse.

Hätte unseren Literarhistorikern eine Ausgabe des Werkes vorgelegen, so wäre vielleicht ihr Urtheil weniger ungünstig ausgefallen.<sup>1</sup> Beim Durchlesen unsres Textes wird sich ergeben, dass es dem Gedichte keineswegs an manchen ansprechenden Stellen fehlt, in welchen die Darstellung einen höheren dichterischen Schwung nimmt. Ich erinnere nur an die hübsche Liebesepisode zwischen Karados und Gingenier (vgl. Sp. 133 ff.).

Als F. H. v. d. Hagen<sup>2</sup> im November 1816 die Parzivalfortsetzung in der Casanatischen Bibliothek zu Rom entdeckte,

---

<sup>1</sup> Vgl. Gervinus, *Gesch. d. deutschen Dichtung* II<sup>5</sup> S. 181 f. und Lorenz u. Scherer, *Gesch. d. Elsasses*<sup>3</sup> S. 71. Hingegen spricht sich Viktor Scheffel dahin aus, 'es möchte eine lehrreiche Aufgabe sein, das Verhältniss der Philipp Colinschen Ergänzungsdichtung zu Wolfram in Bezug auf der zugefügten Aventüren Stoff, Behandlungsweise und französische Quelle näher ins Auge zu fassen', da die Dichtung des Strassburger Goldschmieds, 'wenn auch da und dort breit und gutmüthig plauderhaft', keineswegs die Einreihung unter die ganz werthlosen und herabgesunkenen verdiene (vgl. Scheffel, *Handschriften altdeutsch. Dichtungen zu Donaueschingen* S. 18).

<sup>2</sup> Briefe in die Heimat II 304 f.

erkannte er sofort die Bedeutung seines Fundes für die Literatur- und Sprachgeschichte des 14. Jahrh. In dem dortigen Manuskript glaubte er die Urschrift unsrer elsässischen Dichtung gefunden zu haben. Diese Voraussetzung hat sich jedoch als unrichtig erwiesen. Vielmehr liegt uns in der Donaueschinger Handschrift das Original vor, wie es aus der Werkstatt der Dichter hervorgegangen ist.

Trotz der ausführlichen und vorzüglichen Beschreibungen, welche dieser Handschrift bisher zu Theil wurden, hat meine Durcharbeitung zu einigen überraschenden Resultaten geführt.

Für die deutsche Literaturgeschichte ergab sich als neu, dass ausser der schon bekannten Fortsetzung durch unsere Dichter sich viele zum Theil sehr umfangreiche Einschaltungen in dem Wolframschen Text vorfinden, welche Wisse und Colin zu eigen gehören. Diese zwischen den Versen Wolframs versteckten Ausführungen (nach franz. Quelle) konnten erst bei einer von Wort zu Wort fortschreitenden Collation sichtbar werden.

Für die französische Literaturgeschichte ist unsre Dichtung in zweifacher Hinsicht wichtig. Die Einschiegung des Wisse'schen 'Prologus' (500 Verse) in das 2. Buch des Wolframschen Textes ist unter theilweiser Benutzung der späten anonymen Vorrede zu Chretiens Perceval entstanden, die handschriftlich allein in dem von Potvin herausgegebenen Monser Manuskript erhalten ist. Durch Wisse's Übersetzung muss eine neue, jetzt verlorene französische Handschrift vorausgesetzt werden.

Ausserdem wird die landläufige Ansicht, welche sich bloss auf Colins Epilog stützte, dass nämlich durch unsre Dichter nur die Fortsetzung des Manessier übertragen worden sei, sich als hinfällig erweisen, da dem ersten Abschnitt der elsäss. Nachdichtung zum Theil die Fortsetzung Chretiens durch Gauthier de Dourdan (de Dons) zu Grunde liegt, dessen Namen überdies in unserm Gedicht (Sp. 582 Vers 20) als Walther von Dunsin erscheint.

Die französische Literaturgeschichte wird deshalb bei ihren Untersuchungen über Chretien de Troyes und seine Fortsetzer fortan in eingehender Weise mit dem elsässischen Parzival des 14. Jh. zu rechnen haben.

Durch alle diese Punkte gewinnt die Dichtung von Wisse

und Colin eine erhöhte Bedeutung und ihre Veröffentlichung darf wohl auf das Interesse der Mitforscher Anspruch erheben

## ÜBERLIEFERUNG.

Unsere Dichtung blieb nur in 2 Handschriften erhalten, von denen das Donaueschinger Originalmanuskript eine eingehende Besprechung beansprucht.

1) **D.** Pergamenthandschrift der Fürstl. Fürstenbergischen Hofbibliothek zu Donaueschingen Nr. 97 (früher R 37, 9) aus dem 14. Jh., in gross Folio (39 cm h., 27 cm br.). Der prachtvolle, sehr gut erhaltene Codex ist in altem Einband, Holzdeckel mit gepresstem braunen Leder. Als Datum ihrer Vollendung trägt die Handschrift die Jahreszahl 1336. Sie umfasst jetzt 320 Blätter, während sie früher nach der Schlussnotiz des Rubricators (Bl. 320 verso) 322 Blätter enthielt. Die Lücke von 2 Bll., die bisher unbemerkt blieb, ist hinter Bl. 169. Dieser Ausfall wird zum Glück durch das römische Manuskript ergänzt. Durch Unachtsamkeit des Buchbinders sind diese 2 Blätter verloren gegangen. Ebenso wurden durch sein Versehen die Bll. 176 und 177 falsch eingehftet. Sie gehören hinter 179, worauf in der Handschrift schon durch *corresp.* Zeichen hingewiesen ist. Die ersten 71 Blätter sind von alter Hand gezählt, wobei aber die Zahl 55 übersprungen ist.

Die Handschrift ist doppelspaltig auf vollständigem Liniensystem geschrieben. In der Columne stehen zwischen 48 und 55 Zeilen, zumeist aber 49 und 50, für welche Zahl das System angelegt ist.

Mit der grössten Sorgfalt und mit ausdauerndem Fleiss ist der Codex hergestellt worden. Das Pergament ist ausgesucht, aber nicht ganz gleichmässig; schadhafte Stellen in ihm sind geschickt ausgebessert. Die Lagen sind nicht gleichmässig Sexternen, wie man aus der Berechnung auf Bl. 320 verso schliessen könnte. Es wechseln Sexternen, die allerdings überwiegen, mit Quinternen und Ternen, doch finden sich auch schwächere

und stärkere Hefte. Ein Theil der Lagen trägt auf dem letzten Blatt Wortcustoden, die an der Ecke des untern Randes stehen.

Die Verse sind abgesetzt und beginnen stets mit einem rubricierten Versal, dem durch Vertikalstriche des Liniensystems ein abgegrenzter Raum angewiesen ist. Zur Ausschmückung der Hs. dienen zahlreiche rothe und blaue, verzierte Initialen von meist 2 Zeilen Höhe. Sie stehen ohne jede Regel, oft mitten im Satz; im Durchschnitt finden wir 3 auf dem Blatt. Zuweilen begegnen auch an Abschnitten grössere mehrfarbige Anfangsbuchstaben, welche sehr zierlich und geschmackvoll ausgeführt sind und von denen sich oft z. Th. hübsche Ornamente am Columnenrande hinziehen (vgl. z. B. Sp. 1<sup>a</sup>, 17<sup>d</sup>, 20<sup>b</sup>, 22<sup>c</sup>, 25<sup>c</sup>, 55<sup>c</sup>, 80<sup>c</sup>, 80<sup>a</sup>, 114<sup>d</sup>, 116<sup>a</sup>, 141<sup>d</sup>, 154<sup>b</sup>, 198<sup>d</sup>, 287<sup>d</sup>, 288<sup>c</sup>, 307<sup>c</sup> etc.). Ein interessanter, künstlerisch ausgeführter Initial mit Figuren findet sich am Anfang der auf Bl. 115<sup>c</sup> eingefügten Minnestrophen.

Zahlreiche rothe Überschriften geben den Inhalt der Abschnitte an, stehen aber nicht immer an passender Stelle, sondern zuweilen mitten im Satz, was kleine Versehen im Concept voraussetzt. Die Tinte ist ziemlich gleichmässig und wenig abgeblasst. Der ganze Codex ist von 2 Händen hergestellt, die sich deutlich scheiden lassen.<sup>1</sup> Den grössten Theil desselben schrieb in steilen kräftigen Zügen Henselin, der sich in einem Verse am Schluss der Handschr. (Blatt 320 verso) nennt. Eine zierlichere kleine Schrift hat sein Schreibgenosse, jedenfalls der ebenda erwähnte 'von Onheim'. Dieser löste Henselin öfters in kleinen Partien ab, die hier nicht alle zu verzeichnen sind. Das grösste Stück von ihm findet sich Blatt 286<sup>a</sup>—312<sup>d</sup>, von wo wieder Henselin bis zum Schlusse schreibt. Auch die rothen Überschriften zeigen abwechselnd die beiden Hände. In der Orthographie kennzeichnen sich die beiden Schreiber nur durch geringe unterscheidende Merkmale.

Der Text ist unter der Aufsicht der Dichter mit grossem Fleisse aufgezeichnet. Schreibfehler begegnen nur in ganz ver-

<sup>1</sup> In dem Epilog Colins wird nur von einem Schreiber gesprochen (Sp. 854, 1). Gemeint ist natürlich Henselin, dem die Hauptthätigkeit zufiel.



schwindender Zahl. Im Concept übersehene Verse sind am Rande nachgetragen. Öfters ist eine ganze Reihe von Versen gelöscht und neu geschrieben, um Auslassungen in engerer Schrift einschalten zu können. Correcturen sind im ganzen Codex auf das sorgfältigste gemacht. Zahlreich finden sich saubere Rasuren, die manchmal noch die ursprüngliche Lesart erkennen lassen und so einen interessanten Einblick in die Werkstatt der Verfasser gestatten. Häufig sind auch die Correcturen auf übergeklebten Pergamentstreifen geschickt angebracht.

Wir haben das seltene Glück, in dem kostbaren Donaueschinger Manuskript die Originalhandschrift der Parzival-Fortsetzung vor uns zu haben, wie sie unter den Augen der Dichter für Ulrich von Rappoltstein hergestellt wurde. Diese Vermuthung, die sich sofort aufdrängt, wenn man den sorgfältig corrigierten, im reinsten elsässischen Dialekt überlieferten Text in dem prachtvollen Codex überblickt, wird zur völligen Gewissheit durch einige im Ms. selbst vorhandene handschriftl. Einträge des 16. Jh., welche das Geschlecht Rappoltstein und verwandte Familien betreffen.

Noch nirgends ist dies nachdrücklich hervorgehoben worden, nur Barack (Die Handschr. d. Fürstenberg. Hofbibl. zu Donaueschingen S. 663, Sp. 2) deutet es an, indem er als den ehemaligen Besitzer der Hs. Ulrich v. Rappoltstein anführt. Eine glückliche Fügung hat das werthvolle Ms. dem edlen Geschlechte zugeführt, dem Ulrichs Gattin entsprossen ist. Wie die Hs. in den Besitz des Hauses Fürstenberg übergegangen ist, dafür ist kein urkundlicher Beleg vorhanden. Wahrscheinlich geschah es aber mit dem helfensteinischen Erbe, wie Riezler (Gesch. des Hauses Fürstenberg S. 260) ansprechend vermuthet. Hier mag noch erwähnt werden, dass sich innen im Vorderdeckel unsrer Hs. der Name der Elisabeth v. Helfenstein findet, der Gemahlin des Georg v. Rappoltstein (1552).<sup>1</sup>

Zwei deutsche Dichter waren es, welche zuerst von der

<sup>1</sup> Der von Charles Bartholdi in den *Curiosités d'Alsace* I p. 36—44 veröffentlichte Catalogue de la Bibliothèque des Seigneurs de Ribaupierre au 16<sup>e</sup> siècle führt keinen Parzival auf. Da aber das Verzeichniss ausschliesslich gedruckte Bücher zu enthalten scheint, so darf man daraus keinen Schluss für unser Ms. ziehen.

Existenz unsrer Hs. Kenntniss gaben. Zuerst wies L. Uhland auf sie hin und veröffentlichte die darin zufällig erhaltenen deutschen Minnestrophen. (Schreibers Taschenbuch f. Gesch. u. Alterthum in Süddeutschland [II] 1840, S. 259 ff.) Von Vikt. Scheffel wurde dann, als er der Donaueschinger Bibliothek vorstand, eine ausführliche Beschreibung des Manuskriptes gegeben (Die Handschriften altdeutscher Dichtungen d. Fürstl. Fürstenberg. Hofbibl. zu Donauesch. Stuttg. 1859, S. 15—18). Seine Darstellung ist sodann in Barack's musterhaftem Verzeichniss verwerthet worden. (Die Handschriften der Fürstl. Fürstenberg. Hofbibl. zu Donaueschingen. Tübingen 1865, S. 88—93.) Vgl. auch W. L. Holland, Chretien von Troies S. 223. Benutzt wurde unser Ms. von Potvin für seine Ausgabe des Perceval (vgl. Bd. VI, p. LXXXII). Das für seine Zwecke Werthvollste ist ihm dabei entgangen.

Gehen wir den Inhalt unserer Hs. genau durch, so finden wir zunächst auf Bl. 1<sup>a</sup> bis 115<sup>a</sup>, Spalte 2 Buch I—XIV des Wolframschen Textes vollständig überliefert. Eine eingehende Vergleichung mit der Lachmannschen Ausgabe des Parzival führte zu dem interessanten Resultat, dass die Fortsetzer Wolframs Werk, welches sie ihrer Zudichtung voranstellten, nicht einfach copieren liessen, sondern dass sie den Text für ihren Zweck redigierten.

Neben kleinen Änderungen und Umstellungen finden sich ganz bedeutende Einschaltungen, die fast alle aus der französischen Vorlage flossen. — Diese bisher übersehenen Zusätze habe ich am Schluss der Einleitung zusammengestellt.

Unter diesen hat für uns ein in Wolframs 2. Buch eingeschobener grosser Zusatz von 500 Versen besonderes Interesse. Es ist der von Claus Wisse herrührende sogenannte Prologus (s. Seite LVII), welcher die späte Einleitung zu Chretiens Perceval verwerthet. Wir kommen darauf unten ausführlich zurück und werden sehen, dass diese Stelle auf die Überlieferung der französischen Verlage ein ganz neues Licht wirft.

Bemerkenswerth ist ferner eine Einschaltung von 18 Versen hinter Wolframs 4. Buch (vgl. S. XLIX). In dieser empfiehlt sich der Dichter, hier ohne Zweifel Claus Wisse, der Milde seines Herrn (Ulrich von Rappoltstein), jedoch ohne Namensnennung.

Auch dies wichtige Ergebniss ist völlig neu.

Nach dem Schluss des Wolfram'schen 14. Buchs folgt in unsrer Hs. (auf Bl. 115<sup>b</sup> Zeile 12 v. u.) eine von Henselins Genossen roth geschriebene Prosanotiz, welche den Übergang des alten W.'schen Textes zur Fortsetzung durch unsre Dichter vermitteln soll. Sie lautet:

*Hie scheidet her Gawan von künig Artus in zorne umbe daz er sine swester Gramaflanze zuo der e gab one sine wissende und e er sich entslagen hette in kanpfes wis der untete die in Gramaflanz zech und swuor in imme selber, daz er niemer wider in künig Artus hof keme, e in künig Artus mit tusement rittern holte, alse es geschriben stat in deme welschen Parzefale, der zuo tüzsche braht ist. Do daz künig Artus vernam, daz her Gawan sin nefe in zorne dannan waz gescheiden, do gelobete künig Artus und sprach öffen- (115<sup>c</sup>) liche, daz er sinen nefen Gawan wolte suochen mit aller der geselleschefte die er do hette, und tet ouch daz.*

*Nu geswigen wir künig Artuses hie und sagent von hern Gawane, wie der zuom ersten mole zuome grole kam . und ist ouch daz von welsche zuo tüzsche braht, des sin me ist danne der tüzsche Parzefal, der nu lange getihtet ist. und alles daz hie nach geschriben stat, das ist ouch Parzefal und ist von welsche zuo tüzsche braht und volletihtet und zuo ende braht. Dis geschach do men zalte von gocz gebürte drize- hundert jor und drißig jor in deme sehsten jore.*

Dieses Rubrikat ist deswegen von besonderer Wichtigkeit, weil es für den Abschluss der Arbeit das Jahr 1336 nachweist. Dann folgen, von rothen Linien umrahmt, 2 Berechnungen (roth):

*Der alte Parzefal, der untze har geschriben stat, dez sint XV bletter und hundert dirre bletter.*

---

*So sint dez nuwen Parzefales, der  
hie noch geschriben stot vij bletter  
und zwei hundert dirre bletter.*

Diese auf Bl. 115, Spalte 2 und 3 stehende Berechnung ist völlig richtig, denn die Gesamtsumme der Blätter betrug, wie wir oben sahen, ursprünglich 322.

Als weitere Füllung der Blattseite 115 verso dienen die von Uhland (Schreibers Taschenbuch [II] 1840, S. 261 ff.) mitgetheilten 7 Strophen von Minneliedern, eine 8te steht Bl. 320 verso, Sp. 1 hinter dem Schreibervers. Keller (Romvart S. 649 ff.) hat die 7 Strophen nach der röm. Hs. abgedruckt und nachgewiesen, dass No. 1 Walther von der Vogelweide, No. 2 Walther von Metze, No. 3—5 Gotfried von Neifen und No. 6 Reinmar dem Alten zugehört. Die 7te ist noch nicht nachgewiesen, ebensowenig die letzte, am Schlusse des Codex stehende.

In unsrer Hs. sind diese Strophen ohne Absetzen der Verse geschrieben. Die erste derselben beginnt mit einem grossen, kunstvoll ausgeführten Initial (6 cm h., 9 cm br.), der fast die ganze Breite der Columne einnimmt. Neben dem blau und rothen Buchstaben *W*, der mit reichen Verzierungen fleissig gemalt ist, befinden sich zu den Seiten je eine männliche Figur (gegeneinander gewendet). Dem Mann zur Rechten ragt ein grosser Stamm aus dem rechten Auge, in der linken Hand trägt er ein Spruchband mit der Inschrift:

du hest ein dorn im ougen.

Die Figur links hat im linken Auge einen Splitter und hält in der linken Hand ein über sie hinweg geschwungenes Band mit dem Spruch:

Wer in sin selbes herze siht,  
der sprichet eim andern argez niht.

Nach Bl. 115 ist in unsrer Hs. ein Blatt ausgeschnitten, welches den Schluss der Lage bildete. Dass es leer war, beweist sowohl die Beschaffenheit von Bl. 115 verso als auch die römische Hs., welche nach den Minnestrophen sofort mit dem ersten Verse der Fortsetzung beginnt:

Hie in zorne von dan schiet Gawan.

Hiermit hebt auch in unserer Hs. Bl. 116<sup>a</sup>, und zwar auf neuer Lage<sup>1</sup> und mit grossem, blau-rothem Initial, das Ergänzungs-  
werk an, welches Wisse und Colin der Wolframschen Dichtung  
anfügten. In 36426 Versen überträgt der 'nuwe Parzefal' die  
bunten, lose aneinander gereihten Abenteuer seiner französischen  
Vorlage. (Bl. 116<sup>a</sup>—302<sup>a</sup>). Das letzte Abenteuer, welches der  
Quelle nacherzählt wird, ist der Kampf Parzivals gegen die  
6 Ritter am Brunnen (der Schluss-Vers = Potvin Vers 45036).  
Hiernach kehren unsre Dichter zum Wolfram'schen Text zurück,  
dessen Bücher XV und XVI sie nun anreihen (Bl. 302<sup>a</sup>—317<sup>c</sup>).  
Auch in diesen Theil von Wolfram's Parzival sind wieder be-  
deutende Zusätze nach dem französischen Original eingeschoben.

Die letzte Einschaltung steht im XVI. Buch, vor Lachmann  
823, 11. Von da an ist Wolfram's Text unversehrt gelassen,  
auch der Name des Dichters (L. 827, 13) wurde beibehalten.

Nach dem XVI. Buch Wolframs folgt auf Bl. 317<sup>c</sup>—320<sup>c</sup>  
ein Epilog Colins (in 558 Versen), welcher über die Entstehung  
des Werkes werthvollen Aufschluss giebt.

Nach dieser Schlussdichtung folgen in der Hs. nachstehende  
roth geschriebene und umrahmte Notizen:

*Hie het der tützsche und der welsche  
Parzefal ein ende.*

*Vnde ist der beider vor und noch  
xxij bletter und drühundert dirre  
bletter.*

*Daz sint zweier bletter minre denne  
sibene und zwenzig sexsternen.*

Diese Berechnung des Umfangs unsres Codex nach Sexternen  
kann hier keine Controle der Lagen bedeuten, denn wir sahen,  
dass sich die Hs. aus Heften in ganz verschiedener Stärke zu-  
sammensetzt.<sup>2</sup> Mir scheint die Angabe dazu bestimmt, als Maass  
zu dienen für den Schreiberlohn, der häufig nach Sexternen be-  
rechnet wurde.

<sup>1</sup> Der Schreiber ist hier Henselin.

<sup>2</sup> Auch die Zahl der Lagen beträgt mehr als 27.

Nach dieser Blattberechnung werden endlich in fröhlichen Versen die Schreiber genannt:

*Diz sol nieman vergessen:  
ob disem buoche sint fünf jor gesessen  
ze tiktende und ze schriben,  
hie sol ein ende bliben.  
Henselin schriber het ouch vil geschriben heran  
und wil noch nüt ein ende han.  
er gewan noch nie bart  
und ist ouch den vinen vrüwelin zart.  
der von Onheim<sup>1</sup> ist ein rechter tore,  
er trüget die vrowen mit sime growen hore.*

Auf dem noch freien Raum der Columne wurde dann von Henselin die bei Uhland a. a. O. S. 263 abgedruckte 8te Minnestrophe nachgetragen, welche bisher keinem Dichter mit Bestimmtheit zugewiesen ist.

Schliesslich ist zu erwähnen, dass unter der Minnestrophe sich weitere 13 fast erloschene Zeilen finden, welche eine im 15. Jahrhundert in französischer Sprache geschriebene Notiz enthalten. Diese beginnt:

*ly douz souenir de ma dame jolie etc.*

Welcher Besitzer diesen Eintrag in die Hs. machte, lässt sich aus den Worten nicht ermitteln. Auf dem letzten vom Deckel losgelösten Pergamentblatt finden sich Zeichnungen verschiedener Wappen, worunter jedoch nicht das Rappoltsteinische.

2) R. Pergamenthandschrift der Bibliotheca Casanatensis in Rom (A. I. 19) in fol., aus dem 14. Jahrh. Sie umfasst 182 Blätter, auf der Seite 2 Spalten mit 46—49 Zeilen, vorwiegend jedoch 48 Zeilen. Die Columnen sind liniert. Die Verse sind abgesetzt und beginnen mit Versalbuchstaben, welche auf den ersten 8 Blättern und später Bl. 146—161 rubriciert sind. Zum Schmucke dienen rothe und blaue Initialen. An Abschnitten stehen rothe Inhaltsangaben; auf Blatt 78<sup>c</sup> eine blaue. Unter diesen Überschriften ist öfters etwas Platz gelassen. Am Rande finden sich fein geschriebene Bemerkungen für den Rubrikator. Die Lagen bestehen aus Quaternen (22),

<sup>1</sup> Ehnheim im Elsass.

welche Zahlencustoden tragen (z. B. x. quat'ne), deren Zählung gegen Ende verwirrt und corrigiert ist. Nur ein Heft besteht aus 6 Blättern. Drei verschiedene Hände haben an dem Ms. gearbeitet. Zuerst schreibt eine feste kräftige Hand, dann folgt Bl. 49 eine kleinere dünnere, eine dritte endlich scheint 140° einzusetzen. Das Ms. ist gut erhalten, nur wurden Bl. 112 u. 113 durch übergegossene Tinte beschädigt. Pergament und Tinte sind von guter Beschaffenheit. Der Schweinsledereinband trägt auf dem Rücken den merkwürdigen Titel:

Parcefali Variö

Rerum Naturalī

POEMA.

Dagegen hat das 3te der vorgebundenen Papierblätter von neuerer Hand die Bezeichnung: Parcefali Poema lingua Germanica. Im vorderen Innerdeckel steht über der jetzigen Signatur die alte durchstrichene AR. I. 9. Auf Bl. 1\* befand sich am oberen Rande von einer Hand des 16. Jhs. eine Besitzerklärung, die fast ganz abgeschnitten ist; darunter steht die Nummer 1248.

Für die Provenienz der Hs. fehlt jeder Anhalt. Es wäre interessant zu wissen, wie sie den Weg in die alte Dominikanerbibliothek gefunden hat. Bekannt wurde dieser Codex 1816 durch F. H. v. d. Hagen (Briefe in die Heimath II S. 304), dem das Verdienst zufällt, die Dichtung des Wisse und Colin entdeckt zu haben. Eine nähere Beschreibung mit grossen Auszügen gab später A. Keller, Romvart S. 647—688. Vgl. auch W. L. Holland, Chretien von Troies S. 223.

Die Casanatische Hs. enthält nur den zweiten Theil des Donaueschinger Codex, von welchem sie Copie ist. Sie beginnt mit dem Rubrikat (in D. Bl. 115°):

*Nu geswigen wir kunig Artuses hie. etc.*<sup>1</sup>

Es ist voranzusetzen, dass die in D vorhergehenden 14 Wolframschen Bücher, auf welche auch in R die rothe Überschrift hindeutet, in einem besonderen Bande abgeschrieben waren. Dieser Band ist in der Casanatischen Bibliothek nicht mehr vorhanden<sup>2</sup>. Derselbe hat als verloren zu gelten. R copiert

<sup>1</sup> vgl. den Abdruck bei Keller, Romvart S. 648 f.

<sup>2</sup> vgl. v. d. Hagen, Briefe in die Heimat 304 f.

ihre Vorlage ohne besondere Sorgfalt; Fehler und Missverständnisse begegnen. Vor allem äussert sich aber die Flüchtigkeit der Schreiber darin, dass sie ganze Verspartien übersprungen haben. Der elsässische Dialekt der Vorlage wurde in der Copie bis auf geringe Spuren verwischt.<sup>1</sup> Für die Herstellung des Textes kommt aus diesen Gründen die Hs. R gar nicht in Betracht. Als werthvoll erwies sie sich nur in einem Falle, nämlich für die Ausfüllung der Lücke im Originalmanuskript (s. unsern Abdruck Sp. 237, 29 — 246, 22). Die Abschrift fertigte freundlichst Dr. Mau in Rom. Bei einer Studienreise nach Italien i. J. 1883 hatte ich Gelegenheit, die Hs. selbst einzusehen und einige Partien zu vergleichen.

## ENTSTEHUNG DER ELSÄSSISCHEN PARZIVAL- FORTSETZUNG.

Wohl bei keinem deutschen Literaturdenkmal des Mittelalters sind wir so klar über seine Entstehung unterrichtet, als bei unsrem Gedicht. Ein poetisches Nachwort Colins, welches er zum Lobe seines Herrn dichtet, giebt nach jeder Richtung gewünschten Aufschluss.<sup>2</sup> Vereinfachen wir die in recht verschönerter Form vorgetragenen Gedanken des Dichters, so entnehmen wir aus ihnen Folgendes:

Als im Herzen seines Herrn die Liebe aufgieng wie ein blühendes Reis, da wuchs in seinem Gemüthe als Frucht seiner edlen Gesinnung der Entschluss, minnigliche Mären zu pflegen. Minne äussert ihren veredelnden Einfluss. Unzertrennbar von ihr ist aber die 'Milde', die Opferwilligkeit für Dichtung und Kunst.

<sup>1</sup> Eine Vergleichung unseres Abdrucks mit dem Text bei Keller S. 677 ff. genügt hierfür. Vor allem beachte man die Unterschiede im Epilog Colins.

<sup>2</sup> Die am Anfang des Epilogs stehende Bemerkung Colins über seine Quelle, als welche er Manessier nennt, besprechen wir in einem späteren Capitel.



milte ziert den minnere  
 also daz golt ein edeln stein tuot.

Frau Minne und Milde,<sup>2</sup> denen 'manige schöne mere' von der Tafelrunde und Parzival im Sinne liegen, suchen unter ihren Dienern einen 'Minner', der die Kosten nicht scheuen würde,

daz er dise aventure alle  
 der welte zuo gevalle  
 und zuo kurzewilen reinen wiben  
 tete tihten unde scriben.

Frau Milde nennt ihren Herrn als den geeigneten und kennzeichnet ihn bei seinem Schilde:

daz velt ist von finen berlin groz  
 von orient, wisser denne ein sloz:  
 daruz gent drie schilte irn schin.  
 iellicher ist ein robin . . . .

Frau Minne erkennt daran Ulrich v. Rappoltstein. Sie schreibt ihm ein 'Minnebrieflein' und bittet ihn, er solle das wälsche Buch, welches König Artus aufzeichnen liess, zur Übersetzung bringen. Er habe ja von Artus die Neigung geerbt, sich durch Lesen die Zeit zu kürzen:

nu erbe ouch von im fürbas  
 und tuo die edeln sachen  
 von welsch zuo tützsche machen.

Die Minne verspricht ihm dafür ihre Hülfe bei der Geliebten seines Herzens:

wez du iemer bittest mich  
 gegen dez herzen frowe din,  
 so wil ich sin din dienerin.

Wenn er ihren Wunsch erfülle, so würden durch das Buch die 'Minner' gebildet und veredelt.

dez werdent geeret tützsche lant  
 unde werdent geedelt domitte  
 aller tützscher lütte sitte  
 von der edeln lere  
 der werden rittere here.

<sup>1</sup> Von hier an ist erst die Personifikation deutlich durchgeführt.

Ulrich verspricht die Vollführung des Werkes und ernennt Colin zu seinem 'tichtere'.

Nachdem der Dichter bis dahin in etwas gezielter Weise entwickelt hat, wie die Idee zu seinem Werke entstanden sei, gewährt er uns einen Einblick in die Art seines Schaffens. 'Vier vernent und vier hüre' hat er an dem Werke gearbeitet. Dazu hat ihm sein Herr einen Schreiber gehalten;<sup>1</sup> es ist der im Schreibervers genannte Henselin.

Als seinen Mitarbeiter nennt er mit Anerkennung Claus Wisse.

und ein anderen tichtere,  
 der tichtete disen *anevang*.  
 men sol ez imme gerne sagen dang,  
 wan er ist ein tichter eluog  
 und kan darzuo guoten gefuog.  
 er ist genant Clawez Wisse,  
 ich wünsche imme, daz er slize  
 sine tage sunder swere  
 als ein eluoger minnere,  
 der tichtete ein jor vor mir e.

Wir lernen aus dieser Stelle, daß Wisse den *anevang* (d. h. den eingeschobenen Prologus) dichtete und dass er ein Jahr vor Colin schon mit Dichten beschäftigt war.

alsus sint fünf jor oder me  
 obe diseme buoche verzert.<sup>2</sup>

Diese Verse sind für die Chronologie von Bedeutung. Da nach der besonderen Erklärung in der Hs. das Werk im Jahre 1336 wurde 'volletichted und zuo ende braht', so ergeben sich als die Jahre seiner allmählichen Entstehung 1331—1336.

Als Gehülfen bei der Arbeit erwähnt Colin dann noch den Juden Sampson Pine, der ihnen die französische Vorlage verdeutschte.<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Aus dem Ms. selbst ist aber ersichtlich, dass dieser noch einen Schreibgenossen hatte, der in dem Schreibervers 'von Onheim' genannt wird.

<sup>2</sup> Auch der Schreibervers sagt:  
 ob disem buoche sint *fünf jor* gesessen  
 ze tichtende und ze schriben.

<sup>3</sup> Wie charakteristisch es ist, dass die beiden aus Strassburg

der het sine zit ouch wol bewant  
 an dirre oventure.  
 er tet uns die stüre,  
 waz wir zuo rimen hant bereit,  
 do het er uns daz tützsch geseit  
 von den aventuren allen.

Für seine Hülfe wünschte er ihm alles Gute. An mehreren Stellen seines Nachworts weist Colin auf die bedeutenden Kosten hin, welche seine Arbeit Herrn Ulrich v. Rappoltstein verursachte und lobt dessen Milde. Bei einem Überschlag der Summe berechnet er die Ausgaben für das Buch auf 200 Pfund:

wenne diz buoch wurt vollebroht,  
 daz mag kosten zwei hundert pfunt.

Er tröstet sich aber damit, dass ein ritterlicher Minner eine solche Summe in kurzer Stunde

‘an eime orsze versticht’.

Da sei doch an dem Buche das Geld weit besser angelegt, denn es sei ein ‘bildere’, der ‘rehter minne ermanet’.

wer volget diseme getihte,  
 der mag nüt miszetretten.

Nach einem längeren Lobpreise der Minne, dessen Abschluss, wie der Dichter naiv eingesteht, er nicht recht finden kann, ruft er die Milde seines Schirmherrn an, damit er zu der früher geübten Goldschmiedekunst zurückkehren könne:

ich bin din tihter gesin  
 und bedarf der helfe din.  
 nu teil mir dine milte mit,  
 so wurde ich wider ein goltsmit.

Zum Schlusse empfiehlt Colin seinen Herrn der ewigen Gnade und Freude.

Der Epilog unsres Dichters ist trotz seiner etwas gezierten Redeweise äusserst lesenswerth. Colin setzt hier sein bestes Können ein und beweist, dass ihm die Verse ohne Mühe zufließen. Hier, wo er nur Eignes giebt, kann man ihn am besten beurtheilen. Colins ausführliche Angaben über Quelle,

---

stammenden Dichter der französischen Sprache nicht mächtig sind, darauf hat Scherer (Gesch. d. Els.<sup>3</sup> S. 71) schon hingewiesen.

Veranlasser, Dichter, Schreiber, Dauer und Kostenaufwand bilden eine werthvolle Quelle für die deutsche Literaturgeschichte. Man vermisst nur eine Bemerkung über den Entstehungsort. Wo sollen wir diesen aber anders suchen, als in dem Wohnsitz des Dichtung liebenden Herrn Ulrich, im Gross-Rappoltsteiner Schloss,<sup>1</sup> dessen mächtige Ruinen noch heute auf das freundliche Städtchen Rappoltweiler herabblicken und ein Wahrzeichen sind für das an Naturschönheiten so reiche elsässische Land.

---

### ULRICH VON RAPPOLTSTEIN, DER VERANLASSER DER PARZIVALFORTSETZUNG.

In den Annales Rappoltsteineuses findet sich keine Erwähnung davon, dass Ulrich von Rappoltstein eine Bearbeitung des Parzival veranlasst habe.<sup>2</sup> Wer war nun der von Colin gepriesene, Sagen liebende Ulrich? Dieser Name begegnet in dem mächtigen oberelsässischen Geschlechte der Rappoltsteiner zu allen Zeiten häufig. Uns interessieren hier nur 3 Glieder dieses Namens, welche im 14. Jh. urkundlich zu belegen sind. Ein Ulrich v. Rappoltstein, Sohn des Anselm v. R., ist seit 1310 Domherr von Strassburg, den Rapp. Urk. zum Jahre 1313 und 1335 erwähnen. Eine Strassburger Urkunde von 1321 nennt ihn als Testamentsvollstrecker (UB. III S. 287 Nr. 952). Dieser Ulrich kommt für uns selbstverständlich nicht in Betracht. Ein zweiter Ulrich wird 1313 (25. März) zuerst genannt als Sohn des damals bereits verstorbenen Heinrich v. R. Am 29. April 1331 erhielt er von Kaiser Ludwig 200 Mark für geleistete Dienste (Schöpflin AD. II, 144 Nr. 950). Nach dem Jahre 1333 muss er in den geistlichen Stand getreten sein, denn bereits am 10. Mai 1337 und 8. Juni 1338 wird er als Domherr von Basel bezeichnet. Auch diesen Ulrich wird man besser bei Seite lassen. Ganz vortrefflich deutet aber alles auf seinen gleichnamigen

<sup>1</sup> Heute S. Ulrichsburg.

<sup>2</sup> Nach freundl. Mittheilung des Herrn Dr. K. Albrecht in Colmar, dem ich für manche Notizen zu lebhaftem Danke verpflichtet bin.

Neffen, in dem ich mit Sicherheit den Mäcen des Colin wiederzufinden glaube.

Ulrich von Rappoltstein war der Sohn des Johannes<sup>1</sup> v. R. Urkundlich genannt wird er zum ersten Male am 8. Juni 1338. Er war vermählt mit Herzelaude<sup>2</sup>, der Tochter des Grafen Götzo von Fürstenberg.<sup>3</sup> Wann aber die Hochzeit vollzogen wurde, dafür fehlt jeder Anhalt. Jedenfalls fand die Vermählung einige Zeit vor dem 23. Februar 1353 statt. Den urkundlichen Beleg hierfür giebt eine Pergamenturkunde in Donaueschingen, die unter obigem Datum zu Basel ausgestellt ist:

Konrad von Bärenfels, Bürgermeister zu Basel und Ritter Werner Scholer bestätigen, dass die Grafen Heinrich und Hug von Fürstenberg-Haslach für ihre Schwester vrou Lowelin an deren Gemahl Ulrich von Rappoltstein 450 Mark Silber, die Mark zu 6 $\frac{1}{2}$  Florentiner Gulden, bis auf 100 kleine Florentiner Gulden als Ehesteuern bezahlt haben und dass 179 zu leicht befundene Gulden durch vollwichtige zu ersetzen sind. (Abdruck im Fürstenb. Urkundenbuch II, S. 193 Nr. 299).

Eine zweite Urkunde im Bez.-Archiv zu Colmar, ausgestellt zu Rappoltweiler am 19. August 1362 bezeugt, dass Ulrich v. R. seiner Gattin Frau 'Herzelauweden' von Fürstenberg 200 Mark Silbers 'luters und lötiges Colmer Geweges' zu rechten 'widemen' gegeben habe mit Zustimmung seiner Brüder, der 'Herren Johansen und Brünen von Rapolczstein'. Herzelaude wählt dabei Johan v. R. zum Vogt. (vgl. Fürstenberg. UB. II S. 248 Nr. 370). Was die Annales Rapp. (Colmar. Bez.-Arch. B. A. Serie E 1039 fol. 116<sup>ro.</sup>) hierüber sagen, ist nur ein Auszug dieser Urkunde. Ebenso dürftig ist die von einem Ulrich v. R. im Anfang des 16. Jh. geschriebene Familienchronik (in Varia Rapp. Colmar. Bez.-Arch. Serie E. 1038.)

Die Ehe Ulrichs war nur mit einer Tochter (Herzelaude)

<sup>1</sup> Sein Vater hiess nicht Ulrich, wie Riezler, Gesch. d. Hauses Fürstenberg S. 259 annimmt.

<sup>2</sup> So, nicht Herzelande, ist der richtige Name. Als wälsche Form erscheint Loveline u. ä. vgl. die Berichtigung im Fürstenberg. Urkundenb. IV, S. 519.

<sup>3</sup> Vgl. den Stammbaum im Fürstenberg. UB. I, S. 403,

gesegnet. Dieselbe muss ca. 1359 geboren sein, denn im Jahre 1372 war sie angeblich 13 Jahre alt.

Frau Herzelaude oder Loveline, wie sie in verwälschter Namensform genannt wird, kann höchstens bis zum Jahre 1363 am Leben gewesen sein, da in einer in Colmar befindlichen Urkunde von 1364 (ohne näheres Datum) als Gemahlin Ulrichs bereits 'Frau Margred, geborne Herzogin von Luthringen' erscheint. In dieser Urkunde verschreibt Ulrich v. R. seiner zweiten Gattin Margarethe 500 Gulden 'ze eime rehten widemen'.<sup>1</sup> (Einen Abdruck wird der II. Band des Rappoltsteiner Urkundenbuchs bringen).

Ulrichs erste Gemahlin entstammte dem erlauchten Hause Fürstenberg, welches sich jetzt durch eine merkwürdige Fügung im Besitze der kostbaren Parzivalhandschrift befindet, die Ulrich verfertigen liess und welche Herzelaude in Rappoltstein oft in Händen gehabt haben wird. Merkwürdig ist es jedenfalls, dass Ulrichs Gattin und Tochter den Namen tragen, welchen bei Wolfram Parzivals Mutter hat: Herzelaude. Es muss uns als Beweis dienen, dass sowohl im Hause Fürstenberg wie Rappoltstein „die Liebe zur deutschen Literatur und gerade zu Wolframs tief sinnigem Epos heimisch war“.<sup>2</sup> Gerade solche Namengebungen in edlen Geschlechtern sind ein erfreuliches Zeichen dafür, dass auch im 14. Jh. der Adel den Sinn für deutsche Dichtung noch nicht völlig verloren hatte.

---

## DIE FAMILIEN COLIN UND WISSE IN STRASSBURG.

Im folgenden soll das urkundliche Material, welches über die nach Strassburg gehörenden Geschlechter unsrer Dichter vorliegt, zusammengestellt werden. Der III. Band des Urkundenbuchs der Stadt Strassburg, welcher die privatrechtlichen Urkunden und Amtslisten von 1266 bis zum Sturze der Geschlechter-

---

<sup>1</sup> Fürstenb. UB. II, S. 248 Anm.

<sup>2</sup> Vgl. Riezler, Gesch. d. Hauses Fürstenberg S. 259 f. u. Fürstenb. Urk. IV., 519.

herrschaft 1332 zusammenstellt, enthält wichtige Beiträge zur Geschichte der Familien Colin u. Wisse. Herr Archivrath Dr. A. Schulte in Karlsruhe, der Bearbeiter dieses Bandes, hatte die Güte, mir in freundlichster Weise seine bezügl. Zusammenstellungen zur Benutzung zu überlassen, wofür ich ihm hier meinen aufrichtigen Dank ausspreche. Den I. Band des Rappoltsteiner Urkundenbuchs, der soeben in die Presse wandert, konnte ich leider noch nicht zu Rathe ziehen. Dem Herausgeber desselben, Herrn Dr. K. Albrecht in Colmar, verdanke ich aber die gütige Mittheilung, dass die Annales Rapp, weder die Bearbeitung des Parzival noch die dabei beteiligten Männer erwähnen.

Philipp Colin, der kluge Goldschmied, entstammte einer angesehenen Strassburger Bürgerfamilie, welche weder zu den gewöhnlichen Handwerkern noch zu den grossen Geschlechtern gehörte, sicher aber zu den Rathgeschlechtern zählte.

Der Name Colinus weist auf eine welsche Abstammung der Familie; er ist aus Nicolaus entstanden. Da dieser Heiligename erst seit etwa 1200 in Frankreich häufiger vorkommt, so ist anzunehmen, dass nicht sobald darauf die Koseform Colin schon zu einem Familiennamen geworden ist. Nun erscheint urkundlich im März 1265 zu Strassburg ein Bürger 'Colinus dictus Blanzart de Meti' (also aus Metz), der von einem bischöflichen Ministerialen, dem Ritter Burchard Murnhard, dessen Hof (curia) in der Ochsensteingasse um 30 Mark Silber kauft.<sup>1</sup> So wird es wahrscheinlich, dass der Vorname Colinus erst bei der Übersiedelung des Metzger Bürgers nach Strassburg zum Geschlechtsnamen wurde. Auch der Vorname Philipp, der im Schwäbischen und Elsässischen sehr selten war, deutet auf französische Herkunft. Sonst tragen die Glieder der Familie Colin den beliebten Vornamen Nicolaus (auch im franz. Gebiet häufig), Götzo, Heinrich und Burchard.

Bald gehörte das Geschlecht der Colin zu den angesehensten in Strassburg. Schon 1275 war ein Glied der Familie im Rathe der Stadt.<sup>2</sup> Als Zeuge erscheint dieser Rathsherr in einer Urkunde vom 8. Januar 1275, wo er 'Colin heren Gotzen sun' ge-

<sup>1</sup> Strassbg. Urk.-Buch I, 451. no. 597.

<sup>2</sup> Strassbg. UB. III, S. 413. 'Colin' 1275/6.

nannt wird.<sup>1</sup> Im Jahre 1277 ist das Rathsmitglied als 'Colinus under Coffiuten' (inter Mercatores) und als 'here', mithin als Ritter bezeichnet.<sup>2</sup> Aus jenem Beisatz muss jedoch nicht geschlossen werden, dass die Colin ein Zweig der Familie 'Unter Kaufleuten' bez. von Achenheim waren, welche sonst die Vornamen Erbo, Friedrich, Cuno, Reinhold u. s. w. führen.<sup>3</sup> Es kann der Zusatz sich ebensowohl auf die Wohnung der Familie 'under Kremern' (heute Krämergasse, Gutenbergplatz)<sup>4</sup> beziehen. Im Jahre 1279/80 und 1283/4 ist Colin wieder im Rathe, wird aber nicht 'dominus' genannt.<sup>5</sup>

Ein Clawes Colin, jedesmal ohne die Bezeichnung 'here' ist von 1302—1321 achtmal im Rathe der Stadt Strassburg nachzuweisen, nämlich 1302/3, 1304/5, 1307/8, 1309/10, 1312, 1315/16, 1317/18, und 1320/21.<sup>6</sup> Im Jahre 1307/8 war er Stättmeister.<sup>7</sup>

Zwei von den Brüdern des Claus Colin waren Dignitäre des Jung-St. Peterstiftes in Strassburg, dessen Capitel fast nur aus städtischen Patriziern bestand. Heinrich war Scholasticus,<sup>8</sup> Götzo Thesaurar.<sup>9</sup> Ihre beiden gut erhaltenen Siegel stellen Heilige dar, aber keinen Schild.<sup>10</sup>

Die drei Brüder verkaufen 1303 gemeinsam ihren Besitzantheil an einem beim Holweg gelegenen Hause an Jacob von Barre für 70 Mark Silber; 1307 bezeugen sie den Empfang der ganzen Summe (UB. III, S. 96 Note 3).

<sup>1</sup> a. a. O. III, S. 23 Nr. 65.

<sup>2</sup> a. a. O. S. 114, wo auf die in Betracht kommenden Urkunden verwiesen ist.

<sup>3</sup> s. Kindler v. Knobloch, Das goldene Buch von Strassburg I, S. 146.

<sup>4</sup> Vgl. (K. Schmidt), Strassburger Gassen- u. Häusernamen S. 94.

<sup>5</sup> Str. UB. III, S. 414/5 (C. inter Mercatores) u. S. 416.

<sup>6</sup> a. a. O. III, S. 423. 424. 425. 426. 428. 429. Als Namensform erscheint Clawes, Nycolaus, Niclawes, Claus.

<sup>7</sup> a. a. O. III S. 424.

<sup>8</sup> Seit 1303; vgl. UB. III, S. 444, wo die Heinrich Colin betreffenden zahlreichen Belegstellen notiert sind.

<sup>9</sup> Er wird als solcher urkundlich im J. 1293 u. 1310 bezeichnet (UB. III, S. 96 Nr. 304 u. S. 201 Nr. 660) a. a. O. S. 444 ist unter Thesaurarius die erste Stelle nachzutragen, nämlich mit dem Jahr 1293 III, 96, z. 27 u. 41.

<sup>10</sup> Nach Kindler u. Knobloch, gold. Buch v. Strassb. I, S. 160.



Nicolaus Colin, der noch öfters in Urkunden erscheint,<sup>1</sup> war 1323 nicht mehr am Leben (UB. III, S. 300 Nr. 1001: quondam Nicolai dicti Colin).

Der Scholasticus Heinrich Colin von Jung-St. Peter lebte offenbar in sehr guten Verhältnissen. In den Urkunden erscheint er öfters als Käufer.<sup>2</sup> Sein Testament, welches vom 23. Oktober 1319 datiert ist, liegt in einer Urkunde des Strassburger Bezirks-Archivs vor.<sup>3</sup> Er stiftete darin (neben anderen Vermächtnissen) am Marien-Magdalenenaltar der Jung-St. Peterskirche eine Pfründe mit einem Aufwand von 120 Mark Silber. Ausserdem traf er die Bestimmung, dass für den Preis von 30 Schillingen auf seinem Grabe ein Stein mit seinem Bildniss aufgestellt werden solle.<sup>4</sup> Aus Heinrichs Testament ersehen wir auch, dass die Colin nahe Beziehungen hatten zu der bekannten Strassburger Familie Merswin,<sup>5</sup> was auch durch andere Urkunden bestätigt wird.<sup>6</sup>

Philipp Colins Vater hiess Burkard. Auch dieser erscheint zweimal in Strassburger Urkunden, und zwar in den Jahren 1297 und 1307.<sup>7</sup> Beide male handelt es sich um Veräusserungen, ein Zeichen des Rückgangs der Familie. Der erste Verkauf (27. Mai 1297) betrifft das Besitzthum in der Ochsensteinergasse, 'vulgariter hern Kolines hof'. Die Abfindungs-Summe betrug 21 Mark Silber. In der zweiten Verkaufsurkunde vom 8. März 1307 machen Meister u. Rath der Stadt bekannt, 'dass Burkart Kolin verkauft hat an Clawese Colin einen Kornzins von einem

---

<sup>1</sup> z. B. im Jahre 1306 erwirbt er Güter in der Reiffegasse (UB. III S. 179 Nr. 578), 1310 empfängt er eine 'Hovestat' bei Jung-St. Peter in Erleihe (UB. III, S. 200 Nr. 657, vgl. auch III, S. 236 Nr. 770), 1319 wird er im Testament seines Bruders Heinrich genannt (UB. III S. 281 Nr. 929), 1323 schliesst er einen Kauf ab (UB. III, S. 291 n. 965) u. s. w.

<sup>2</sup> z. B. UB. III, S. 217 Note 3. III, S. 235 Note 2.

<sup>3</sup> Abgedruckt UB. III, S. 281 Nr. 929.

<sup>4</sup> Als Heinrichs Todesjahr gilt 1337.

<sup>5</sup> Das bekannteste Glied dieses Geschlechts ist Ruolman Merswin, welcher in der deutschen Literaturgeschichte des 14. Jh. eine hervorragende Rolle spielt.

<sup>6</sup> vgl. z. B. UB. III, S. 72 Nr. 227 u. III, S. 96 Nr. 304.

<sup>7</sup> UB. III, S. 118 Nr. 376 u. S. 181 Nr. 586.

Gute in Bledensheim für 12 Mark Silber'. Hierbei musste auch des Burkard Sohn Philipp auf sein Anrecht verzichten.

Im Jahre 1309 war Burkard Colin nicht mehr am Leben. Seine Tochter Anna, die Begine war, verkauft in demselben Jahr ihren Antheil an Rheinfähren einem Diether Kolbelin<sup>1</sup>

Der Name des Philipp Colin begegnet zweimal in Strassburger Urkunden. Das erste Mal wird er, wie wir schon sahen, in der Urkunde vom 8. März 1307 genannt, in welcher sein Vater den Kornzins an Claus Colin verkauft.<sup>2</sup> Es heisst darin: 'so wart ouch Philippen, Burkartes Kolins süne, von uns uff der pfaltzen angewunnen, das er dekein reht hat an dem gelte und dem güte'.

Nach seines Vaters Tode kam er in Noth und musste (ebenso wie früher seine Schwester Anna) seinen Antheil an den Rheinfähren veräussern. Am 5. Sept. 1309 geben Meister und Rath der Stadt Strassburg bekannt, dass 'Philippes Colin, Burkartes Colin seligen sun von Strazburg' und seine Gattin Katharina ihren Antheil 'an den varen ze sancte Johanneze zû den Hunden und zû Hunesvelt' für 21 Mark Silber verkaufen. Dann heisst es weiter:

'der selbe Philippes und Katherine sin wurtin hant öch gesworn vor uns an den heiligen, daz sie dehein ander gût habent, daz unverwidemet si, damitte sie ir notdurft gebessern mügent denne mit diseme güte, und daz sie ez durch ir rehte notdurft verköft habent. sie hant öch versworn alles in wideme reht an dem selben güte.'<sup>3</sup>

Dieser Eidschwur ist ein Gegenstück zu unserm Manifestationseid und findet sich fast nur bei Zwangsverkäufen.

Da in späterer Zeit niemals mehr ein Philipp Colin in den Urkunden begegnet, so ist die Annahme berechtigt, dass der verarmte Ph. Colin von 1309 dieselbe Person ist mit dem 'klugen Goldschmied', der mehrere Jahre lang sein Handwerk aufgab, um sich ausserhalb seiner Vaterstadt durch Dichten seinen

<sup>1</sup> a. a. O. III, S. 194 Nr. 635.

<sup>2</sup> UB. III, S. 181 Nr. 586. Originalurk. im Hospital-Archiv zu Strassburg.

<sup>3</sup> Originalurkunde im Strassbg. Stadtarchiv. Vgl. UB. III, S. 195 Note 1.

Lebensunterhalt zu verdienen.<sup>1</sup> Zeitliche Bedenken wenigstens sprechen nicht dagegen.

Das einzige Zeugniß dafür, dass Colin in Strassburg die edle Goldschmiedekunst betrieb, sind des Dichters eigne Worte in seinem Epilog.<sup>2</sup> Aus den Schlussversen, in denen er seinen Gönner um klingenden Lohn bittet, geht es hervor, dass er die Neigung zu seinem Handwerk nicht verloren hat:

nu teil mir dine milte mit, (858, 11)  
so wurde ich *wider* ein goltsmit.

Über seine Frau Katherine, welche in der oben mitgetheilten Verkaufsurkunde genannt ist, erfahren wir sonst nichts; in unsrer Dichtung findet sich nirgends die leiseste Beziehung.

Wenn nicht ein glücklicher Fund in einem elsässischen Archiv noch neues Material entdeckt, so müssen wir uns mit obigen, den Urkunden entnommenen Ergebnissen genügen lassen, welche immerhin einen beachtenswerthen Beitrag für die Geschichte der Familie Colin abgeben.

Die *Wisse* sind gleichfalls eine schon früh bekannte Strassburger Familie, sie erscheinen aber nicht vor dem Sturz der Geschlechterherrschaft im Rathe der Stadt.

Ein Hugo Albus begegnet 1148 als Zeuge in einer bischöflichen Urkunde.<sup>3</sup> Seit dem 13. Jh. sind die urkundlichen Namensformen der Familie: *Wise* und *Wisse*, in späterer Zeit *Weiss*. Nach K. Schmidt waren die *Wisse* eine reiche Strassburger Goldschmiedfamilie. Sie besaßen seit dem 13. Jh. in Strassburg Häuser bei der Pfalz, in der Brandgasse und am Weinmarkt, die nach den Besitzern die Bezeichnung 'zu dem Wisen' u. a. führten.<sup>4</sup> In den privatrechtlichen Urkunden, welche der

<sup>1</sup> In späterer Zeit erscheinen in Strassburger Urkunden noch ein Heintzo Kolin arm. Arg. im Jahre 1355 und endlich 1401 eine Greda Kolin, uxor Johannis Waller de Genderheim. Vgl. Kindler v. Knobloch, gold. B. I, S. 160.

<sup>2</sup> Weder H. Meyer, 'die Strassburger Goldschmiedezunft' noch Gérard, 'Les Artistes de l'Alsace pendant le moyen-âge' sind beim Durchforschen des Urkundenmaterials unter den Meistern der Strassburger Goldschmiedezunft dem Namen Colin begegnet.

<sup>3</sup> Kindler v. Knobloch, goldn. Buch II, s. n. Weiss.

<sup>4</sup> (K. Schmidt), Strassb. Gassen- u. Häusernamen S. 41. 129. 187.

III. Band des Strassburger Urkundenbuch bis zum Jahre 1332 zusammenfasst, finden wir viele Glieder dieser Familie erwähnt. Zuerst begegnet 1286 der Bürger Gotzo dictus Wise, der mit Zustimmung seines Sohnes Johann einen Antheil seines Hauses 'züm Sleûche' verkauft.<sup>1</sup> Im Jahre 1287 veräusseren 'Johannes dictus Jude in Stadelgassen et Ellina uxor ejus, filia dicti Wisen civ. Arg., de consensu Johannis et Elline, liberorum suorum', 2 vor der Stadt 'juxta patibulum' gelegene Grundstücke.<sup>2</sup>

Eine Urkunde vom 2. Juli 1296, welche das Wisse'sche Haus 'am vischebuhele'<sup>3</sup> in der Nähe der Pfalz betrifft, enthält die einzige Erwähnung eines Nicolaus Wisse.<sup>4</sup> Dessen Vater Hugo war damals schon gestorben.<sup>5</sup> Die andern Familienangehörigen werden sämmtlich in der Urkunde genannt. Meister und Rath der Stadt Strassburg machen darin bekannt: 'daz vor Katerine, hern Hugues seligen dohter des Wisen, mit willen unde gehelle von Gertrude, irre müter, Niclaweses, Peters, Adelheite, Elsen unde Greden, irre swestere, het verköfet und geben ze köfenne hern Johannese deme alten von Kagenecke, eime rittere von Strazburg 2 pfunt geltes genger und geber Strazburgere uf deme huse unde hovestete, die sú het gegen deme vischebuhele' etc.

Nicolaus muss damals noch in jugendlichem Alter (vielleicht 15. Jahr) gestanden haben. In späterer Zeit ist sein Name nicht wieder in Strassburger Urkunden nachweisbar.<sup>6</sup>

Nach d. allgemeinen Angabe bei Schmidt führt Gérard, les Artistes de l'Alsace II, 322 u. nach ihm H. Meyer, Die Strassb. Goldschmiedezunft S. 214 den 1296 bezeugten Hugo Wisse als Goldschmied auf. Aus späterer Zeit belegt Meyer (a. a. O. p. 216 ff.) aus den Stempeltafeln der Goldschmiedezunft einen Hans Weiss 1545, Jacob Weys 1577, Georg Weiss 1594, Jacob Weys 1613, Joh. Wilh. Weis 1650 als Meister dieses Handwerks.

<sup>1</sup> UB. III, S. 64 Nr. 200.

<sup>2</sup> UB. III, S. 66 Nr. 209. Über die Lage des patibulum vgl. Silbermann, Lokalgeschichte der Stadt Strassburg S. 165 f.

<sup>3</sup> Strassb. Gassen- u. Häusernamen S. 62.

<sup>4</sup> UB. III, S. 112 Nr. 358. Urkunde im Strassburger Hospital- u. Stadtarchiv.

<sup>5</sup> Es ist der bei Meyer a. a. O. S. 214 als Goldschmied aufgeführte Hugo.

<sup>6</sup> Über die verschiedenen Zweige der verbreiteten Familie Wisse

Ob nun dieser 1296 urkundlich bezeugte Claus Wisse mit unserm Dichter identisch ist, kann bei dem Zeitabstand fraglich erscheinen. Immerhin ist die Möglichkeit nicht direkt abzulehnen, obwohl die Worte Colins in seiner Schlussdichtung (854, 7 ff.)

er ist genant Clawez Wisze,  
ich wünsche imme, daz er slisze  
sine tage sunder swere  
als ein cluoger minnere

auf einen sicher 50jährigen Mann nicht besonders passen. Leider gibt uns der Epilog Colins über die Lebensumstände seines Genossen nicht den geringsten Anhalt.

Der Jude Samson Pine, der unsern Dichtern beim Umreimen der französischen Vorlage als Dolmetsch diente, ist weder in Strassburger noch in Rappoltsteinischen Urkunden nachweisbar. Seine Erwähnung im Gedichte selbst ist die einzige Nachricht, die wir von seiner Existenz besitzen.

Ebensowenig ist der Schreiber Henselin und 'der von Onheim', welche in dem lustigen Schlussvers auf Bl. 320<sup>c</sup> der Donauschinger Handschrift genannt werden, urkundlich zu ermitteln.

---

giebt das Str. UB. reichliche Auskunft. In Betracht kommen aus dem III. Bande die Urkunden Nr. 372 (S. 116), Nr. 459 (S. 142), Nr. 498 (S. 155), Nr. 564 (S. 175), Nr. 682—684 (S. 208 f.), Nr. 803 (S. 246) und Nr. 1208 (S. 365). Sie fallen in die Jahre 1297—1328. Die nicht immer klaren Verwandtschaftsverhältnisse hier aufzudecken, würde zu weit führen. Besonderes Interesse verdient das Testament von Anna, Wittve von Peter Wisse (III Nr. 372) u. die Verkaufs-Urkunde des Hauses 'zû dem Slûche' (III Nr. 459), weil uns dadurch ein Einblick in die Vermögenslage der Wisse gestattet wird. Einzelne Glieder der Familie gehörten dem geistl. Stande an, so waren Râlinus Wise (1296—1313) und Johannes Wisse (1310) Predigerbrüder. Eine Ellina Wisin erscheint 1290 als Schwester in S. Katherina. Albertus Wise war 1406 Decan von Jung-St. Peter und führte im parabolischen Siegel ein Schildchen mit zweisprossiger Leiter. S. Kindler v. Knobloch, gold. B. II (Weiss). Über die seit 1545 vorkommenden Meister d. Goldschmiedezunft mit Namen Weiss s. Meyer a. a. O. S. 216 ff.

---

## DIE QUELLE.

Colins Epilog erweist sich auch für diesen Punkt als werthvoll.

Zunächst wird gleich bei Beginn des Schlusswortes, ehe von der eignen Vorlage die Rede ist, eine Bemerkung über die Quelle Wolframs vorausgeschickt:

Dis het gerimet her Wolfram  
von Eschebach, als er ez vernam  
von eins welschen meisters munt,  
der tet imme den ursprung kunt  
von Parzefales kintheit.<sup>1</sup>

Den Namen Kyot, welchen Colin doch in Wolframs Schlussversen des Parzival gelesen haben muss, lässt er ganz ausser Acht und nennt nur Chretien als Eschenbachs Vorlage:

so verre ez her Wolfram in tüschen seit,  
daz het imme meister Cristian  
in welschen rimen künt getan.

Nach dieser Angabe wird die Vollständigkeit des wälschen Parzival gegenüber Wolfram hervorgehoben und derjenige genannt, welcher das französische Werk zu Ende gebracht habe: Manessier:

der aventüre ist michels me,  
denne es in tützsche geschriben ste.  
daz het Maneschier gar bedoht  
unde allez zuo eime ende broht. . .

Das Werk des Manessier ist es aber nach den Worten Colins, welches Ulrich von Rappoltstein zugesandt wurde und das Colin für seinen Herren in deutsche Reime umsetzen musste.

Einen wie hohen Begriff übrigens unser Dichter von dem Werthe seiner Quelle und der dichterischen Begabung des Manessier hatte, ergiebt sich aus folgenden Versen seines Epilogs:

---

<sup>1</sup> 845, 18 ff. Auffallend ist jedenfalls der Ausdruck 'Kintheit'. Nach Colins Ansicht hatte Wolfram also nur für Parzivals Jugendalter aus Chretien geschöpft.

in alleme Frangriche  
 lebete nüt sin geliche  
 an tihtenden sinnen.  
 von manheit und von minnen  
 het er getihtet in welsch so wol,  
 daz man in iemer loben sol.

Den Namen des Manessier finden wir nur in der Schlusschrift Colins erwähnt, die Umdichtung selbst weist ihn nicht auf. Der Grund hierfür liegt darin, dass unsre Dichter die Fortsetzung des Manessier nicht bis zum Schluss übertragen, in welchem sich erst dessen Namen in der französischen Überlieferung vorfindet. Die letzten Verse der Wisse-Colinschen Ergänzung (846, 8 f.) lauten:

sü hettent fröude gros mit maht  
 do zuo hofe alle die naht.

Sie entsprechen im Perceval den Versen 45035 f. (vgl. Potvins Ausgabe VI S. 144)

grant joie font toutes et tuit,  
 à joie passent cele nuit.

Von da lassen unsre Dichter vom Zusammentreffen Parzivals mit seinem Bruder Fervis (Feirefiz) die beiden letzten Bücher Wolframs folgen, denen sie nur einige Stellen aus Manessier einflechten.

Da aber Colin diesen Namen nennt, ergibt sich mit Sicherheit, dass in dem unserem Dichter vorliegenden französischen Manuskript am Schlusse Manessier seine Autorschaft angab.<sup>1</sup>

Müssen wir uns nun mit Colins Angabe über seine Quelle zufrieden geben?

Bisher hat man es gethan und alle Literaturgeschichten sprechen es aus, dass das Werk unsrer beiden Strassburger Dichter auf der Perceval-Fortsetzung des Manessier fusse.

Noch niemand hat es aber bemerkt und auch Colin ist es entgangen, dass in unsrer Umdichtung der Name eines andern

<sup>1</sup> Diese Schlussformel zeigen 3 französische Hsn., die von Montpellier in Paris Nat. Bibl. Nr. 12576. 12577. Das Ms. von Mons hat Manessier u. Chrestien geändert.

Bearbeiters des Chretien genannt wird, nämlich Gauthier von Dourdan.

Die Stelle lautet (vgl. 582, 20 f.)

Walther von Dunsin<sup>1</sup> dise rede ret,  
der dise ystorie vollebroht het.

Die Arbeit Gauthiers, welche der Fortsetzung des Manessier vorausgeht, ist durch unsere Dichter ebenfalls übertragen worden und zwar in ihrer ganzen Ausdehnung.

Wie ist nun das Werk des Gauthier zu umgrenzen?

Die fast allgemein angenommene Ansicht ist es, dass Chretiens unvollendet hinterlassener Perceval nacheinander 3 Fortsetzungen erhalten habe<sup>2</sup>:

1. durch Gauthier de Dourdan,
2. durch Manessier,
3. durch Gerbert.

Birch-Hirschfeld hat den Umfang dieser 3 Fortsetzungen [nach der Ausgabe von Potvin<sup>3</sup>] folgendermassen berechnet: Gauthier dichtete Vers 10 602—34 934 und Manessier V. 34 935 bis zum Schluss. Nachdem des letzteren Arbeit vollendet war, fügte Gerbert eine grosse Interpolation von ca. 15 000 Versen zwischen Gauthiers und Manessiers Arbeit ein. Gerbert kommt für uns aber nicht in Betracht, da seine Ergänzung durch Wisse und Colin nicht benutzt worden ist.

Prüfen wir nun die beiden in unserm Denkmal benutzten Perceval-Fortsetzungen des Gauthier und Manessier näher, so ergibt sich die von Birch-Hirschfeld aufgestellte Abgrenzung derselben bei Vers 34 935 als völlig zutreffend. Abzuweisen ist

<sup>1</sup> Die französischen Perceval-Handschriften geben den Namen Gauthiers äusserst verschieden. Vgl. Potvin, Bibliographie de Chretien de Troyes p. 43 f. Colins Vorlage muss die Namensform Gauthier de Dons geboten haben, welche auch durch das Ms. von Mons belegt ist.

<sup>2</sup> Vgl. hierüber hauptsächlich: Histoire littér. de la France XV p. 250 ff. Holland, Chretien von Troies S. 210 ff. Birch-Hirschfeld, Die Sage von Gral S. 88 ff. Die von Potvin, Bibliogr. de Chretien de Troyes u. in seiner Ausgabe des Perceval entwickelte Ansicht hat keine Zustimmung gefunden, und mit Recht.

<sup>3</sup> Perceval le Gallois ou le Conte du Graal publié par Ch. Potvin. I—VI Mons. 1866—71.



es aber unzweifelhaft, dass Gauthier schon mit Vers 10 602 angefangen habe zu dichten.

Eine Vergleichung des französischen Textes und der Nachdichtung von Wisse-Colin führten mich zu der Ansicht, dass Vers 10 602 – 34 934 des Perceval unmöglich von einem Verfasser herrühren können. Die Arbeit des Gauthier liess ich mit dem Wiederauftreten Parzivals einsetzen. (Wisse-Colin Sp. 314, 13, vgl. Potvin, Perceval Vers 21917).

Zu meiner Freude sehe ich, dass Gaston Paris<sup>1</sup> zu demselben Resultate gelangt ist. Er äussert sich über die erste der Fortsetzungen folgendermassen:

“le premier (morceau), qui est anonyme et n'est peut-être pas d'un seul auteur, et qui, au moins pour une partie, existe dans deux rédactions assez différentes, a subi en outre une interpolation considérable. Il va du vers 10 602 au vers 21 916, et il est consacré à la fin des aventures de Gauvain, au milieu desquelles Chrétien s'était arrêté.”

Mit Recht darf man auf die näheren Ausführungen gespannt sein, die G. Paris für einen Aufsatz in der Romania ankündigt. Seinem Scharfblick wird es gelingen, das Dunkel, welches noch immer über des Perceval-Überlieferung schwebt, endlich zu lichten.

Nach Chretiens Schlussvers (Potvin 10 601) weichen die Handschriften des französischen Perceval sehr von einander ab.<sup>2</sup> Zu beachten ist, dass das Berner Ms. No. 354 an dieser Stelle schliesst und dass in der Pariser Hs. No. 794 hier Chretiens Text von der Fortsetzung durch das Rubrikat geschieden wird: *Explycyt Perceval le viel.*<sup>3</sup>

In den 8 in Betracht kommenden Perceval-Handschriften zeigen sich von hier ab eine Zeit lang 2 verschiedene Redaktionen.<sup>4</sup>

<sup>1</sup> Les Romans en vers du cycle de la Table Ronde. (Extrait du Tome XXX de l'Histoire litt. de la France) [Paris 1887] p. 27.

<sup>2</sup> Vgl. Potvin, Perceval III, S. 47 ff. u. Rochat, Germania 415 f.

<sup>3</sup> Auch die Donaueschinger Hs. scheidet Wolframs Gedicht als den 'alten Parzefal' von seiner Fortsetzung dem 'nuwen Parzefal'. S. oben die Notiz S. XIII f. u. die Überschrift Sp. 845, 14.

<sup>4</sup> Später stellen sich einzelne Ms. bald zu dieser, bald zu jener Gruppe.

Die erste (A) wird repräsentiert durch das Monser Manuskript und die Pariser Codices 794, 1450 (unvollst.), 1453 und 12576; die zweite (B) durch die Handschriften von Montpellier und die Pariser Hsn. 12577 und 1429. Der letzteren Gruppe schliesst sich im ganzen die Prosaübersetzung des Perceval an, welche in dem Pariser Druck von 1530 vorliegt.

Welche von den beiden Redaktionen der französischen Percevalfortsetzungen liegt nun unserem elsässischen Denkmal zu Grunde?

Wie oben bemerkt, haben Wisse und Colin ihre Fortsetzung an das XIV. Buch Wolframs angefügt, dessen Schluss von dem französischen Text aber erheblich abweicht. Wolfram hatte berichtet, dass König Artus zwischen Gawan und Gramoflanz eine Sühne geschlossen und letzterem die Schwester des Gawan vermählt habe. Unsere Dichter fanden nun in ihrer französischen Vorlage eine andre Darstellung, als bei ihrem Vorgänger, dass nämlich jene Vermählung ohne Gawans Wissen geschehen sei. Aus Zorn habe dieser dann den Hof des Artus verlassen. Die Abweichung ihrer Vorlage von Wolfram hielt nun unsre Dichter ab, diese Partie ihrer Quelle zu übersetzen. Sie begnügten sich damit, in einer Prosanotiz (s. vorn Seite XIII) Gawans Abschied vom Hof zu erwähnen. Der Widerspruch dieser Erklärung zu Wolframs Gedicht störte sie nicht.

Das erste Abenteuer, welches Gawan bei unsern Dichtern erlebt, ist sein erster Besuch der Gralburg (Sp. 2 ff.). Diese Erzählung findet sich nur in den Handschriften der Redaktion B., die hier jedoch mannigfache Abweichungen aufweisen.<sup>1</sup> Es folgen in unserer Dichtung der Kampf Gawans mit Dinasdares und die Verhütung des Zweikampfes in Kavalun durch König Artus. (Sp. 8 ff., Sp. 13.) Auch diese sind nur in B. überliefert.

Bei der Episode zwischen Gawan und der Schwester des Brandalis (Sp. 33, 41 f. vgl. Potvin III, S. 101) zeigt unsere

<sup>1</sup> Vgl. Potvin, Perceval III S. 85 ff. Der zweite Gralbesuch Gawans wird Sp. 265 erzählt (Potvin IV S. 1 ff.) Beide male kann G. das Schwert nicht ganz machen und verschläft die Erzählung des Fischerkönigs. Die erste Erzählung scheint spätere Interpolation.

Dichtung die ausführliche Darstellung, wie sie die Hs. von Mons überliefert.<sup>1</sup> Das Ms. von Montpellier dagegen erzählt das ganze Abenteuer in wenigen Versen. Potvin hat, so viel ich sehe nirgends darauf hingewiesen, dass diese Episode später noch einmal in ganz anderer Weise erzählt wird. (Vgl. Sp. 195 ff. Potvin III p. 260 ff.). An erster Stelle wird berichtet, dass des Brandalis Schwester<sup>2</sup> Gawan, den sie lange geliebt, ihre Minne gewährt habe. Ihr Vater, welcher Gawan nachreitet, um diese Schmach zu rächen, wird von diesem tödlich verwundet. Auch Brandalis kämpft darauf mit G. Der unentschiedene Kampf soll später zum Austrag gebracht werden. Ganz anders lautet der Bericht an der zweiten Stelle. Dort erzählt Gawan seinem Oheim von seinem Abenteuer. Er klagt sich an, dass er der Jungfrau Gewalt angethan. Ein Bruder des Mädchens und ihr Vater kämpfen mit ihm beim Zelt und werden beide getötet. Endlich kommt auch Brandalis als Rächer. Auch hier bleibt der Streit unentschieden und wird vertagt. Die letzte Darstellung ist viel lebhafter und ausgeführter und die Scenerie eine völlig andere.

Es ist einleuchtend, dass diese beiden Darstellungen nicht von einem Verfasser herrühren können.

In dem grossen Abschnitt, welchen Wisse und Colin mit 'Karados buoch' bezeichnen (vgl. Sp. 45—169), lehnt sich unsre Nachdichtung im grossen und ganzen an die Redaktion im Ms. von Montpellier, das die Episode weit ausführlicher erzählt, als die Hs. von Mons.<sup>3</sup> Dem Texte jener Hs. schliesst sich auch hier wieder der Pariser Druck von 1530 an, der übrigens abweichend von den Hsn.<sup>4</sup> dem Zauberer den Namen Eliavres beilegt, in Übereinstimmung mit unserer Dichtung.

Bei dem zweiten Gralbesuch Gawans zeigt die französische Überlieferung wieder bedeutende Abweichungen. In einer

<sup>1</sup> Zu dieser stellen sich hier das Pariser Ms. 12577 u. der Druck von 1530.

<sup>2</sup> Sp. 43, 30 wird sie Aclervis genannt. Unsere Dichter fanden in d. franz. Quelle: sa seror au cler vis, was sie als Namensform auffassten. Sp. 255, 12 trägt sie ihren wahren Namen Gyrolette.

<sup>3</sup> Vgl. z. B. Potvin III S. 198 ff.

<sup>4</sup> wo der Name Gahariés lautet; vgl. Potvin, Vers 12461,

Hs.gruppe (vgl. das Ms. von Montpellier und die Pariser Hsn. 794 1429 und 12577) wird die Geschichte des Joseph von Arimathia durch den Fischerkönig erzählt (in 228 Versen), während die andere Gruppe dieselbe übergeht (so die Hss. in Mons, Paris 12576, 1435 und der Druck von 1530). Wisse und Colin fanden in ihrer Vorlage die letztere Redaktion vor.<sup>1</sup>

Die erste grosse Fortsetzung, welche sich an Chretiens Werk anschloss, rechne ich mit Gaston Paris bis zum ersten Auftreten des Perceval (vgl. Potvin Vers 21917).

Der Hauptheld dieser ganzen Partie ist Gawan, daneben sind grosse Abschnitte dem Karados und Gaharies (Gawans Bruder) gewidmet, mit dessen Abenteuern abgeschlossen wird.

Die erste Perceval-Fortsetzung wird, wie wir sahen, durch die franz. Hsn. sehr abweichend überliefert. Diese Abweichungen bilden aber nicht etwa kleine Differenzen in der Darstellung, sondern sie sind inhaltlich sehr bedeutend. Mehrere Episoden werden doppelt erzählt, was verschiedene Verfasser resp. Interpolatoren voraussetzt. Der französischen Forschung liegt es ob, hier in dem Wirrniss der Überlieferung durch scharfe Kritik Ordnung zu schaffen. Die Nachdichtung von Wisse und Colin wird dabei ein wesentliches Argument abgeben.

Den Übergang von den Heldenthaten Gawans zu den Abenteuern des Parzival geben die Percevalhandschriften verschieden (vgl. Potvin IV S. 30.) Es zeigt sich deutlich, dass hier eine Nath ist. Auch in unserm Denkmal wird dies klar ersichtlich (vgl. Sp. 313. 314).

In einer Überschrift künden unsre Dichter an, dass nun das erste Parzival-Abenteuer nach ihrer Quelle folge (Sp. 314). Bemerkenswerth ist, dass sie versuchen, in ihrem Übergang an Wolframs XIV. Buch anzuknüpfen. Die in Betracht kommende Stelle lautet (314, 15 ff.):

uf eine mittewuche ez geriet,  
daz Parzifal sich do schiet  
von künig Artuse zuo Joflanz  
do er gestreit mit Gawan und Gramolanz.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Vgl. Sp. 273, 28 ff. mit Potvin V. 20296. Den ersten Gralbesuch erzählt unser Gedicht nach Redaktion B. (Montpellier), vgl. oben S. XXXVI.

<sup>2</sup> Die Namen der 2 letzten citierten Verse stehen übrigens in der

Wie bekannt, gehört der Kampf zwischen Gramoflanz und Gawan nur Wolfram zu.

Auch in der II. und III. Percevalfortsetzung von Gauthier de Dourdan und Manessier bietet die französische Überlieferung noch Abweichungen genug, doch sind dieselben bei weitem nicht so bedeutend und schnell wechselnd, wie in der ersten Partie. Es würde mich viel zu weit führen, wollte ich zusammenstellen, in welchen Punkten unser Denkmal zu einer oder anderen Gruppe der Percevalhandschriften stimmt. Aus obiger Zusammenstellung wird es schon hinlänglich erwiesen, dass unsere Dichtung abwechselnd beiden Redaktionen folgt.

Von besonderem Werthe ist für die Reconstruction der von unsern Dichtern benutzten französischen Vorlage eine Einschaltung am Schlusse des 2. Wolframschen Buches, nämlich der von Wisse herrührende 'Prologus' (s. den Schluss der Einleitung S. LVII). Die 500 Verse dieses Zusatzes geben im allgemeinen die ersten 474 Zeilen bei Potvin (II p. 1 – 17) wieder. Sie entsprechen also dem ersten Theile der Einleitung, welche im 13. Jh. dem Werke Chretiens vorausgeschickt wurde und die handschriftlich nur in dem Manuskript von Mons vorliegt.

Die Einleitung erzählt zuerst von dem Unglück, welches über das Königreich Logres (England) hereingebrochen sei unter übeln Königen. Wir werden in märchenhaftes Gebiet geführt zu den Mädchen von den Bergen (*pucelles as puis*)<sup>1</sup>, welche die Wandrer mit Speise und Trank nach Herzenslust versehen. König Amangon, der die Jungfrauen schändete, vernichtet diese Herrlichkeit. Artus und die Tafelrunde leisten nun den Schwur, die Jungfrauen zu rächen. Es wird von Kämpfen berichtet, in den Bliheris gefangen wurde. Dieser giebt wunderbare Kunde von dem Mädchenlande. Die Tafelrunde fasst den Entschluss, den Hof des reichen Fischerkönigs aufzusuchen. Es wird gesagt, dass Gawan zu der Gralburg gekommen sei. Vor

---

Donaueschinger Hs. auf Rasur. Es wäre interessant, die getilgte Lesung zu wissen.

<sup>1</sup> *puis* heisst 'Grotte': der Pariser Druck bietet dafür 'cave'. Diese Sage von den *pucelles* verdiente näher untersucht zu werden; wie die Jungfrauen zum Fischerkönig in Beziehung stehen, ist noch nicht aufgeklärt. Vgl. dazu E. Martin, zur Gralsage S. 44.

ihm habe aber ein anderer dies Glück gehabt: Parzival. Dann folgt ein kurzer Bericht von Parzivals erstem Gralbesuch, wo er der Frage vergessen. Dem Land sei nun der alte Wohlstand zurück gekehrt. Darauf wird von dem Bau des *castel as pucieles* (der *mege de burg*), vom *pont perellous* und dem Kastel *Orgelus* gesprochen, welche die Feinde König Artus zum Trotze errichteten. Vier Jahre lang wüthet nun der Krieg, aber endlich bleibt Artus Sieger und Freude und Glück kehren überall ein.

Diese recht verworrene Einleitung liegt auch in der französischen Prosaübersetzung, im Pariser Druck von 1530 vor. Sie trägt den Titel: *Elucidation de l'histoire du Graal*; die drei ersten Kapitel enthalten obigen Bericht. (Vgl. Potvin, *Bibliogr. de Chrestien de Troyes* p. 171 ff., wo dieser Abschnitt abgedruckt ist).

Wisse fand jene Erzählung in seiner Vorlage ebenfalls überliefert. Seine Übertragung leitet er durch einige Worte ein. Der Text, der ihm vorlag, unterschied sich indessen in wesentlichen Punkten von den beiden im Ms. von Mons und Pariser Druck vorliegenden: so fehlt z. B. die Stelle von den 'sept gardes'.

Seinen Prologus stellt nun unser Dichter nicht vor das erste Buch des Wolframschen Textes, sondern schiebt ihn am Ende des II. Buches ein (nach L. 112, 10), wo die Geburt Parzivals gemeldet wird. (Vgl. dagegen Potvin II, S. 1 ff.)

Wie wir sahen, ist das einzige Ms., welches jene Einleitung überliefert, die Handschrift von Mons.

Kann nun diese die Vorlage unsrer Dichter gewesen sein?

Unsre oben angeführten kurzen Vergleichen haben gezeigt, dass der Text unsres Denkmals in vielen Stücken zu der Redaktion im Ms. von Montpellier (und seiner Sippe), in manchen aber auch zu der im Monser Codex vorliegenden stimmt.

Keine der vorhandenen *Perceval*handschriften ist jedoch die Vorlage für die elsässische Übertragung gewesen.

Nun verbieten aber die Worte Colins die Annahme, dass unsre Dichter aus zwei oder mehr Handschriften geschöpft hätten. Es wird immer nur von 'dem Buch' geredet. Vgl. z. B. 850, 11;

*Wir beide daz vernommen hant,  
daz dir ein welsch buoch ist gesant,  
daz der künig Artus  
hie z schriben von orte unze ende uz.*

Ausserdem wäre es wenig glaublich, dass Pine, der den französischen Text den Dichtern deutsch vorsagte, auch noch Textesordnung vorgenommen habe.

Die französischen Percevalhandschriften bieten in ihren mannigfachen Abweichungen ein so buntes Bild der Überlieferung, dass man ein verlorenes Ms. voraussetzen darf, welches die durch unser Denkmal geforderte Beschaffenheit besass.

Reconstruieren wir die französische Percevalhandschrift, welche unsere Dichter benutzten, so ergibt sich, dass sie folgende Abschnitte enthalten haben muss und zwar in nachstehender Reihenfolge.

1. Einleitung (von der nur Vers 1—474 theilweise benutzt ist).
2. Chretiens Gedicht.<sup>1</sup>
3. Die anonyme Fortsetzung (Gawans Abenteuer) mit Interpolationen.
4. Gauthier de Dourdaus Fortsetzung (Parzival).
5. Die Fortsetzung Manessiers (in welcher am Schluss der Autorname genannt war.)

Der Pariser Druck von 1530 setzt eine etwas abweichende Hs. voraus, die sich auch von dem Monser Ms. unterschieden hat. Aus jenem erschloss man eine zweite Handschrift; eine dritte Hs. dieser Gruppe wird durch unser Denkmal erwiesen.

Wie sich unsre Dichter bei der Übertragung ihrer Quelle in die Arbeit theilten, ist keine leichte Frage. Die Hauptthätigkeit scheint Colin zuzufallen, denn er nennt sich als denjenigen, welchen Ulrich von Rappoltstein zu seinem 'tichtere' berufen habe. Schlecht stimmen hierzu allerdings seine Worte über Claus Wisse:

der tichtete ein jor vor mir e.

Wisse hatte also schon vorher mit der Arbeit begonnen. Wie weit er damit gediehen war, ist nicht mit Sicherheit aus

<sup>1</sup> Beweis ist z. B. d. grosse Zusatz, der in Wolframs III. Buch (nach L. 175, 4) eingeschoben ist. Er entspricht Chretiens Versen 2702 ff. (Potvin II, S. 91).

dem Gedicht zu erschen. Einigen Anhalt geben uns aber die Schlussworte Colins. Er sagt dort (854, 3) von seinem Mitarbeiter:

der tihtete disen *anevang*.

Ohne Zweifel ist damit auf die Eingangsverse des Prologus verwiesen, wo es heisst (s. Seite LVII?):

dovon der ie nach eren rang  
sol merken disen *anevang*.

Ich glaube diesen Prolog mit Bestimmtheit Wisse zuweisen zu müssen. Vergleichen wir den Stil desselben mit dem in Colins Epilog, so ergibt sich, dass der 'Prologus' durch steife und ungelenke Redeweise absticht.

Eine zweite deutliche Spur von Wisse sehen wir ferner in der Einschaltung hinter dem 4. Wolframschen Buche. Dort wird vom Dichter die Milde des Herren angerufen. Dies erste Bittgesuch wird man mit grösster Wahrscheinlichkeit Wisse in den Mund legen müssen, da Colin kaum zweimal seine Mahnung angebracht haben wird. Von wo das Zusammenwirken der Dichter zu rechnen ist, dafür fehlt jeder sichere Anhalt.

Den Werth unsres Denkmals für die Geschichte des elsässischen Dialekts werde ich demnächst ausführlich in einem besonderen Aufsatz der 'Strassburger Studien' darlegen. Bei der Gelegenheit werde ich dann auch näher über die dichterische Thätigkeit und Befähigung von Wisse und Colin handeln. Hier möchte ich nur auf einen Gesichtspunkt hinweisen, durch den die Beurtheilung schwierig gemacht wird. Nur wenige Stellen des umfangreichen Denkmals sind Geistesprodukt unsrer Strassburger Dichter. Was ihnen zu eigen gehört, geht kaum über die conventionellen Bitten um Belohnung hinaus. Alles Übrige ist Übersetzung aus der französischen Vorlage, die von ihnen nach der Übertragung Pines Satz für Satz, Periode für Periode, in deutsche Reime gebracht wurde. Die Quelle, welche selbst schon von ganz verschiedenem dichterischen Werth ist, beengt ihre Ausdrucksweise. Wo die Vorlage sich in der Darstellung erhebt, da finden wir auch in unserm Gedicht fließendere Verse und gehobeneren Ausdruck. Bringt aber die Quelle lange Reden und langathmige Sätze, so wird den Dichtern das Metrum zu enge und es entstehen ungeschickte und überlange Verse. Die



vielen Flickreime theilt unser Denkmal mit seiner Quelle, welche jedenfalls keine viel höhere Stufe einnimmt, als die Um-dichtung durch Wisse und Colin. Nach solcher Erwägung verdient die Arbeit der elsässischen Dichter mildere Beurtheilung.

Für die Geschichte der Sage vom Gral und von König Artus Rittern bringt unser Gedicht nichts Neues, da es ja nur die im frz. Perceval mit seinen Fortsetzungen vorliegende Sagenüberlieferung wiedergibt.

Als umfangreiches Denkmal der elsäss. Mundart aber verdient das Werk unsrer Strassburger Poeten sorgfältige Beachtung. Für Grammatik und Wortschatz wird es sich gleich werthvoll erweisen.

Bei der Herstellung des Textes habe ich folgenden Grundsatz befolgt. Der Abdruck giebt genau die Originalhandschrift wieder mit allen ihren orthographischen Schwankungen. Die Abkürzungen wurden aufgelöst, die Eigennamen mit grossem Anfangsbuchstaben versehen. Die Scheidung von u und v, von i und j ist im Abdruck durchgeführt. Für û und ü ist der Bequemlichkeit wegen uo und ue gedruckt, für das häufige ú—ü. Geändert habe ich nur, wo offenbare, sofort erkennbare Schreibfehler vorliegen. So bietet das Ms. fälschlich: 29, 7 flölich, 19, 29 slieiffent, 228, 15 hettet, 336, 6 ruof, 440, 5 gefron, 452, 33 wehte, 489, 37 besseren, 526, 6 unbeschedenheite, 563, 23 nāmet, 567, 43 liehtem, 585, 45 erschocken, 615, 34 hütte, 630, 43 Parzefefal, 639, 44 torre, 682, 40 ernhüfe, 691, 5 gewangen, 703, 12 schriben, 749, 44 gesach, 753, 23 enzizent (z für h), 803, 38 hartte (für hande), 816, 19 begengent, 836, 20 blep etc. Zuweilen ist ht mit th verwechselt sowie em mit en; über e ist öfters der n-Strich vergessen. Sp. 33, 21 liest die Hs. *harnoch*, was Schreibfehler für *harnesch* ist. Sp. 39, 17 steckt in *von dem* ein Versehen, es ist wohl zu lesen *kam ze dem*. Sp. 13, 34 steht hinter *urteil* Rasur, die nicht ergänzt ist; ich wählte die Lesart von R.

Einige Male, habe ich Ueberschriften, die an falscher Stelle stehen, an den richtigen Platz gerückt, wenn die Änderung leicht war z. B. Sp. 51 etc. Oft war jedoch eine Umstellung unmöglich. Die Ueberschrift von Sp. 845 steht in der Hs. unten am Rande. Im Abdruck sind die Rubrikate cursiv gesetzt.

Unnatürliche Worttrennungen und -Verbindungen wurden aufgegeben. Auch die Versalbuchstaben am Anfang der Zeilen habe ich nicht beibehalten, dagegen sind die wenigen vorkommenden Längezeichen gewahrt.

Bei der Interpunction, die im Ms. reichlich verwendet ist, habe ich mich dem Princip der Handschrift angeschlossen.

Das Namen-Verzeichniss am Schluss beschränkt sich natürlich auf eine Auswahl der Belegstellen. Berücksichtigt wurden dabei die verschiedenen Namensformen und der Reim.

Für den Titel wählte ich den Namen Parzifal, welcher durch das Originalmanuskript geboten ist.

---

Die Abschrift unseres umfangreichen Denkmals wurde bereits im Winter 1878/9 angefertigt. An ihr beteiligten sich die Herren Prof. Martin, Balke, Kluge, Brahm, Ad. Schmidt, Waitz und ich. Den grössten Theil der Hs. copierte ich selbst, nämlich 26 000 Verse, der Rest vertheilt sich auf die Erstgenannten.

Auf Anregung von Prof. Martin übernahm ich die Ausgabe für die Elsäss. Literaturdenkmäler, musste sie aber für spätere Zeit zurückschieben. Andere Arbeiten gestatteten mir erst im Oktober 1887, an die Textherstellung zu gehen.

Die Donaueschinger Hs. konnte ich hier in Musse benutzen und collationieren; die Durckbogen corrigierte ich nach dem Originalmanuskript.

Für diese grosse Erleichterung meiner Arbeit fühle ich mich gedungen, der Direction der Fürstl. Fürstenbergischen Hofbibliothek zu Donaueschingen hier öffentlich meinen Dank auszusprechen. Ebenso empfinde ich es als angenehme Pflicht, allen denen zu danken, welche mir bei meinen Untersuchungen mit Beiträgen förderlich waren, besonders Herrn Archivrath Dr. A. Schulte in Karlsruhe, der mir werthvolles Material überliess, und Herrn Dr. K. Albrecht in Colmar. Auch Herrn Prof. Dr. Martin bin ich für Anregung und manchen freundlichen Rath verpflichtet.

Strassburg, 17. Mai 1888.

K. S.

# ZUSÄTZE

VON

WISSE UND COLIN

INNERHALB DES WOLFRAMSCHEN TEXTES.

---

Vergleicht man den Text von Wolframs Parzival, wie er in der Donaueschinger Hs. überliefert ist, mit dem der Lachmannschen Ausgabe, so sieht man sofort, dass das Werk nach guter Vorlage sehr sorgfältig<sup>1</sup> copiert wurde und zwar unter Aufsicht von Wisse und Colin. Hierbei erhielt die Orthographie durch die elsässischen Schreiber etwas dialektische Färbung.

Die Hand unserer Dichter erkennt man an kleinen Änderungen im Reim und in mehreren Umstellungen, durch welche sie den Text zu bessern glaubten.

Als das Werthvollste ergeben sich aber die von Wisse und Colin herrührenden Einschaltungen, die sie dem alten Parzivaltext Wolframs einfügten. Dieselben beruhen mit geringen Ausnahmen (z. B. d. Bittgesuch Wisses am Ende des 4. Buchs) auf französ. Vorbild und zwar z. Th. auf Chretiens Werk selbst, z. Th. auf dessen Fortsetzungen. Nur die Bücher VII—XIII sind ganz unversehrt geblieben, während die beiden letzten Bücher (XV. XVI) die umfänglichsten Zusätze aufweisen.

Im Folgenden sind die eingefügten Einschaltungen zusammengestellt, aus denen man einen interessanten Einblick ge-

---

<sup>1</sup> Nur 2 Verse sind ausgelassen, nämlich die Zeilen L, 496, 7. 8. Unsere Textüberlieferung bietet übrigens zahlreiche beachtenswerthe Varianten, die ich später an anderer Stelle zu geben gedenke.

winnt in die Art, wie unsere Dichter Wolframs Text aus dem französischen Perceval zu ergänzen suchen.

## BUCH I.

Zwischen die Wolframschen Verse, bei Lachmann 46, 1. 2 und 46, 2. 3 ist je ein Vers eingeschoben und zwar mit der Absicht, den Reim *Razalîc : wîp* zu bessern.

[Gant har, min herre Razalig,] (Bl. 7<sup>d</sup>, 1 ff.)  
trettent an der selden stig.  
[ir süllent küssen min wip,]  
die mir lieb ist als der lip.

Nach L. 47, 8 sind folgende 2 Verse zugesetzt:

er sprach: 'nein es niht, (7<sup>d</sup> Z. 10 v. u.)  
swas so anders mir geschiht.

Hinter L. 48, 2 zwei Zeilen mit Änderung von 48, 2:

[ir kus der waz minnenlich,]  
den sü dem tegen bot (8<sup>a</sup>, 17 f.)  
mit ir munde rosenrot.

Nach L. 51, 24:

nu sü do wurden gewar (8<sup>c</sup>, 20 v. u.)  
herren unde barroche (!) gar

## BUCH II.

Nach L. 78, 4:

men sprach ir reht uf bluomen velt, (12<sup>c</sup>, 19 f.)  
do enirrete stude noch gezelt.

L. 112, 4 ist geändert in:

owe schade unde schande (17<sup>c</sup>, 11 v. u.)

dann sind 2 Verse hinzugefügt:

den wir nu genomen han,  
so sprochen Gamuretes man.

Nach L. 112, 10 steht die rothe Überschrift: (17°)

*Hie ist künig Gamuretes buoch us,  
der Parcifales vatter was.*

Darauf folgt die Einschiegung des Prologs von 504 Versen  
(s. Seite LVII ff.).

Auf den Prolog folgt in 22 Versen eine Umdichtung der  
16 Wolframschen Verse L. 112, 13—28, von denen einige An-  
stoss erregten.

Vgl. L. 112, 13 ff.:

[Sines vater fröde und des not (= L. 112, 13 ff.)  
beide sin leben unde sin tot: (20<sup>b</sup>, 9 ff.)  
des habent ir ein teil vernomen.  
nu wissent, wavon üch si komen  
dis meres sachewalte  
unde wie men den behalte.  
men barg in vor ritterschaft,  
untz er kam an siner witze craft.]  
wan es vorhte die künigin,  
ob ir vil liebes kindelin  
ritters werg gesehe,  
daz ir zem sunne geschehe  
als sinem vatter Gamuret.  
davon sü in gehalten tet  
niht wan bi vrowen.  
si mueste in dicke schowen,  
wan er was ein richer beafis.  
ich wene got sinen flis  
mit kunst an in kerte,  
do er in leben lerte.  
got gap im starke schöne lit,  
[er wart mit swerten sit ein smit.] (= L. 112, 28)

BUCH III.

Nach L. 155, 8 :

do begonde er sin pflegen (26<sup>a</sup>, 14 f.)  
mit schützen unz daz den degen

Nach L. 157, 4 :

durch iemannes drou oder bette (27<sup>a</sup>, 21 ff.)  
der vil stolze Ywanete  
er wundert sich der rede do  
und wart mit Parzifale vro

Nach L. 157, 12 :

dar in sloufte sich der werde (27<sup>a</sup>, 33 f.)  
darnach als er begerde

Nach L. 175, 4 :

**E**r sprach: 'frünt guoter, sagent an, (29<sup>a</sup>, 19 ff.)  
kême ein ritter oder ein ander man,  
der üch sluege, waz were üwer sin?'  
'slueg er mich, ich slueg ouch in.'  
'ob üch denne breche üwer sper,  
wer nüt fürbaz üwer ger?'  
'zwoe, ob ich im iht vertruege,  
mit den fûsten ich in sluege.'  
'frünt, darzuo hant dekeinen vliz.'  
'wie tete ich denne in schirmes wiz?'  
'mit dem swerte ane verdriez  
begegent im': daz sper er sties  
in die wise für sich ufreht.  
dez wûrtes beginnen waz gar sleht  
in von wapen leren sicherlich,  
daz er wol könne weren sich.  
dan daz swert in die hant er nam:  
'frünt' sprach er, 'fürwor alsam  
söllent ir üch weren, keret man üch an.'  
'bi gotte, es enkan kein man  
so vil also ich in jagende zil,  
wenne ich hans an ðen swinen vil

gelernet fürwar, so wissent daz,  
 di wile ich bi minre muoter waz,  
 so daz ich sin uf alle vart  
 vil dicke rehte muede wart.  
 [sehent suz behielt er schinphes pris.] (= L. 175, 5.)

#### BUCH IV.

Nach L. 207, 4 sind mit einer Änderung noch 2 Verse zugefügt:

da wir daz mêre e liezen, (34<sup>c</sup>, 2 v. u.)  
 daz wil ich üch untsliezzen:  
 [für Belreper kam Clamide,] (34<sup>d</sup>)  
 den lüten wolt er schaffen we.

Am Schlusse des 4. Buches (L. 223, 30) sind 18 Verse eingeschoben, ein Bittgesuch Wisse's an seinen Herrn.

Got und üwer frümikeit (37<sup>b</sup>, 7 ff.)  
 hat in höhe werdikeit  
 üch enbort in manige wiz.  
 durch üweren ritterlichen pris  
 lant mich üch bevolhen sin  
 unde ruochent niht vergessen min  
 durch dienst, als ich han getan  
 an disem buoche sunder wan,  
 so ich beste kunde.  
 ich horte von manges munde,  
 daz ouch ich nüt dran verlür,  
 ob ich ez lieze an üwer kür,  
 mit willen daz han ich getan.  
 nu ruochent gnode an mir began:  
 dez habent ir selde unde ere.  
 ich mane üch nu niht mere,  
 wand ir hant tugende wol so vil.  
 daz ich es hin züch verlazen wil.

## BUCH VI.

Nach L. 280, 22:

daz sis teten durch sinen willen, (45<sup>d</sup>, 25 v. u.)  
 daz sirn muot begonden stillen.

Nach L. 319, 18:

**K**undrie sprach aber hie: (51<sup>d</sup>, 3 ff.)  
 'her künig, gehortent ir ie  
 von kastel Orgeluse sagen?  
 die mere wil ich nüt verdagen.  
 do wonent drühundert ritter guot  
 und sehse und sehzig wolgemuot.  
 do hat bi im ouch, herre min,  
 iegelicher ouch sine fründin,  
 die edel ist und wunnebere:  
 dovon sage ich üch die mere.  
 ouch sint iegelichem sunder wan  
 zwenzig ritter undertan.  
 do velet nieman, der da ritet:  
 wil er, er justieret oder stritet.  
 wer ritterschaft suoehen wil,  
 kumet er dar, er vindet ir vil.'  
 Gyflet Does sun sprach do zestunt:  
 'ich rite dar, blip ich gesunt.'

## BUCH XIV.

Nach L. 690, 13 f. Zusatz von 2 Versen mit Änderung.  
 (108<sup>c</sup>, 24 f.)

under sine ougen  
 mit eime huote tougen,  
 der selbe waz pfewin wis.  
 dissis juncherrelins vlis



## BUCH XV.

Nach L. 769, 28:

Sü rettent mitteinander vil gar (307<sup>c</sup>, 14 v. u.)  
 heimliche und offenbar.  
 darnach ruofte künig Artus do  
 den helden allen dar ieso.  
 hartte betteliche er sü bat,  
 daz ieglicher seite uf der stat  
 bi dem eide, den er imme hette getan,  
 waz imme widervarn were sunder wan,  
 die wile iederman usser lande waz.  
 sü gelobetent alle zetuonde daz,  
 sü seitent die worheit alle glich,  
 es were in schande öder erlich.  
 Boors und Lyonel an den stunden  
 seitent, wie sü einander funden  
 und wie ietwederre mit dem andern vaht (307<sup>d</sup>)  
 und der werde Kolagrenans geslaht  
 wart do von ir eime erslagen:  
 daz begudent sü von ende sagen.  
 umbe Kolagrenans tot tugenthafft  
 trurte der künig und alle die ritterschaft.  
 darnach sprach der heiden rich:  
 'künig Artus, nu höre mich,  
 ich wil dir nennen alle die  
 künige, herzogen, graven alhie,  
 an den mir ist gelungen,  
 die ich alle han betwungen.

(folgt L. 770, 1).

Nach L. 772, 30:

Darnach seite aber Parzefal, (308<sup>b</sup>, 5 ff.)  
 wie er sach den heiligen gral  
 und daz sper mit deme ysin,  
 us deme daz frische bluot gieng fin  
 vor den lüten bescheidenlich,

und von der pattenen rich  
 und von dem gebrochen swerte geslaht,  
 daz er widere hette gemaht,  
 und von der cappellen die er vant  
 und von der swarzen hant,  
 mit der er so stergliche vaht,  
 und wie er zerbrach mit maht  
 daz zouber und daz wunder,  
 daz man alle tage vant bisunder  
 ein erslagen ritter do  
 uffe dem alter ligen ieso.  
 darnach seite er vomme boume zehant,  
 da uffe er die kerze bürnen vant,  
 und von deme rittere darnoch,  
 der in valte von sime rosze hoch,  
 dovon er so zornig wart,  
 und wie der tüfel kam mit zorne hart  
 in rosses wise swarz gnuog:  
 darauf er sas und wie es in truog  
 an ein sê und wolte in ertrenket han,  
 ob er es möhte han getan.  
 aber von einem crüze, daz er mahte fürsich,  
 möhte er imme nüt gesin schedelich.  
**D**o seite er ouch, wie eine juncfrowe fin  
 kam durch den sê in eime schiffelin  
 und sprach, daz sü sin liep were,  
 und hies spannen ein gezelte aldere  
 und wie er sich zuo ir leite an ein bette  
 und wie sü in nach betrogen hette,  
 wan daz er sich segente die riht.  
 daz möhte der tüfel liden niht  
 und möhte bliben do nüt me  
 und floch als ein tunre durch den sê.  
 er seite ouch, wie ein biderbe man  
 kam zuo imme an den selben se har dan,  
 an deme er guoten trost do vant,  
 und fuorte in über den se an lant  
 und gab imme daz ros wis gar,

daz er brohte zuo hofe dar.  
 donach seite er von Estor geslaht,  
 wie er ouch mit deme vaht, (308<sup>c</sup>)  
 rehte als es ergangen waz,  
 und wie ietwederre genaz  
 von des heiligen grols wegen :  
 den sante imme got und sinen segen.  
 von deme zagehten rittere ieso  
 seite er es in allesament do  
 und noch vil, daz imme geschehen,  
 und begunde ouch von Partinias jehen,  
 wie er imme den kopf abesluog und das  
 Anfortas dovon genas,  
 der künig von dem grole genant,  
 und wie er den kopf hies stecken zehant  
 uf sin höchsten turn, daz geschach  
 zuo einre gedenckunge, als er sprach.  
 darnach Parzefal aber verjach,  
 wie er die sehs boume sach,  
 daran sehs schilte hiengent schon,  
 und von den sehs rittern wolgeton,  
 die er obe deme burnen vant,  
 wie er die alle überwant.  
 daz seite er deme künige gar.  
 der hies es alles schriben dar  
 an ein buoch von worte ze wort.  
 die aventüre wolt er han für ein ort  
 und waz ieder ritter aventüre seite  
 hies er ouch schriben algereite,  
 der guote künig eren vol,  
 und hies es gehalten wol.

Nach L. 784, 28 :

künig Artus in grosze fröude kam (310<sup>b</sup>, Z. 2 v. u.)  
 durch die mere, die er do vernam  
 und alle die geselleschaft, daz geschach. (310<sup>c</sup>)  
 in fröuden gros der künig sprach,  
 er wolte mit Parzefale dar hin keren,

sine ere helfen meren.  
 den künig und die rittere uf der stat  
 Parzefal sü des alles bat,  
 waz er herschefte do vant.  
 sü gelobetenz ime alzehant.

Am Ende des XV. Buches (L. 786, 30) sind noch 2 Verse hinzugefügt:

künig Artus und die tovelrunder alle (310<sup>d</sup>, 22 f.)  
 mit in mit groszeme schalle.

### BUCH XVI.

Nach L. 789, 2:

und künig Artus der riche (311<sup>a</sup>, 13 v. u.)  
 sü allesament gliche.

Nach L. 793, 28:

und die tovelrunder alle gar, (311<sup>d</sup>, 12 v. u.)  
 die mit Artuse worent kummen dar.

Darunter roth: *Hie kummet Parzefal und sin bruoder Fervis Anschevin und künig Artus und die tavelrunder alle zuo Muntsalfasche zuo dem grole.*

Nach L. 816, 4:

ouch liez man nüt under wegen, (315<sup>b</sup>, 18 v. u.)  
 Artuses wart wol gepflegen  
 unde der tavelrunder schar  
 wart ouch herlich genomen war.

Hinter L. 820, 16 folgt ein grosser Zusatz:

**S**ü worent zuo hofe alle fro. (316<sup>a</sup>, 21 ff.)  
 an aller heiligen tage do  
 wart Parzefal gecrönet erlich.  
 bi imme worent vierzehen künige rich  
 und truogent alle cronen durch sin ere:  
 die selben vierzehen künige here  
 worent wert und fürneme gar.  
 an den höchsten tisch aldar

satte men die künige hoch  
 und die andere herschaft darnoch  
 soszent ouch ze tische do hine bas.  
 donoch ez gar unlanc waz,  
 daz sü sohent komen uz einre kamern rich  
 den heiligen grol gar bescheidenlich,  
 den eine reine juncfrowe truog,  
 die weidenlich was unde eluog.  
 darnach ein junchere kam,  
 der truog (daz imme wol gezam)  
 ein sper mit eime lutern isin guot,  
 daruz gienc frisch reine bluot.  
 do kam aber ein juncfrowe alleine,  
 die truog in irre hende reine  
 gar zühtecliche, als ir wol gezam,  
 eine patene rich und lustsam.  
 sü giengent dristunt umbe die tische dar.  
 do wurdent sü beroten gar  
 mit so manigerhande trahten,  
 daz nieman kunde geahten:  
 waz men ie herschefte für getruog,  
 men hette sin do funden gnuoc (316<sup>b</sup>)  
 und aller leye guoten win.  
 do giengent sü wider zuo der kammern in  
 der juncherre und die juncfrowe guot.  
 künig Artus noch sinem muot  
 mere frogen begunde  
 Parzefaln an der stunde.  
 der seite imme von dem grole zehant  
 und tet imme die andern aventüre bekant,  
 daz er eins wortes vergas nie.  
 der künig daz essen die wile lie,  
 also totent alle die do worent do:  
 der mere worent sü so fro.  
 der hof werte einen monot ganz,  
 daz der grol edel unde glanz  
 diende vor demme tische alle tage, wissent daz,  
 rehte also hie vor sitte waz.

noch demme monode waz daz hofiern uz.  
do nam urlob künig Artus  
zuo Anfortasse und zuo der swester sin  
und zuo Fervis Anschefin,  
zuo Kundewiramurs und zuo Parzefal  
und zuo den andern frowen allen überal.  
donoch reit er mit siner ritterschaft zehant  
wider heim in sin lant.

Nach L. 823, 10:

**P**arzefal bleib aldo fürwor (316<sup>d</sup>, 12 ff.)  
gewaltig künig alle sine jor  
mit gemache und lebete frölich  
unde buwete manige vesten herlich.  
sine nochgeburn forhtent in alle sere  
und buttent imme groz ere.  
sine zwo muomen beriet er  
erlich nach aller sinre ger.  
künig Gouns Wueste tochter die ein,  
dez der do waz sin öhein,  
die gab er kunig Merian.  
in al der welte vant nieman  
getruwers ritters niht überal:  
der waz künig zuo Lanval.  
künig Anfortas tochter, als ich ez laz,  
der ein heilig biderman waz,  
gab er dem künige von Malote genant:  
daz umbkreiszete allez Galeizlant.  
daz tet Parzefal gar, wiszent daz,  
in den joren do er künig waz.  
do horte er sagen mere,  
daz Aglofals sin bruoder tot were.  
dez wart er unfro gar,  
wande er in lieb hette fürwar.  
er sante noch demme künige von Maluna zehant  
und bevalch demme allez sin lant:  
dez landes underwant er sich  
künig Malun frömmeclich.

---

## PROLOGUS.

---

(17<sup>a</sup>) *Só hebet hie an der prologus von Parcifal, der us welschem zuo tüschem ist gemaht unde vohet hie sine kintheit an.*

[**W**an er ist alrest geborn,  
dem dis mer ist erkorn.] (= L. 112, 11. 12.)  
dovon der ie nach eren rang  
sol merken disen anevang  
5 und ob er gerne höret sagen,  
wie men mag hohen pris bejagen,  
früntschaft von reinen wiben.  
solt ich von grunde schriben  
die aventüre an ir zil,  
10 zuo tihtende so hat ich zuo vil,  
wan es ist us gesundert gantz,  
durchlühtig und durchreinet glantz,  
das nie so cluoges wart vollebraht.  
es ist von also maniger slaht;  
15 daz es niht wol usrihten kan  
ich noch ein ander tumber man.  
iedoch so wil ich sagen daz,  
in welicher wirde hie vor waz  
der grol und ouch wie schöne in hielt  
20 der fürste in eren, der sin wielt.  
ouch wil ich üch hie tuon bekant,  
wie Logers daz vil riche lant  
zerstöret wart und abe nam.  
das künigriche zuo armuete kam,

25 davon vil digke wart geseit.  
 das ertriche wueste wart geleit  
 unde wart nüt zweier nusse wert,  
 do daz gebirge wart erlert  
 der megede stimme wolgeton,  
 30 die darus giengen sunder won.  
 die von so grossen dingen  
 dienden gar sunder twingen,  
 das nieman gevaren kam darzuo,  
 es wer joch spote oder fruo,  
 35 durch trinken oder essens won:  
 nieman dorfte ander wege underston,  
 wenne so er zuo der berge eime kam,  
 denheines dinges daz im gezam  
 von wol essende, ob ers wolte han,  
 40 ern het es alzuohandan,  
 ob ers mit zuht gemuoten kunde,  
 wan us dem berge kam zuo stunde  
 eine maget, die in trahten werthe,  
 daz er nüt schonre engerte,

45 **E**s wer zam oder wilt gevar.  
 in irre hant von golde clar  
 (18<sup>a</sup>) ein napf si im engegen truog.  
 vil ander reine megede cluog  
 truogent tartern, wastel, brot.  
 50 denne brohte sunder not  
 ein ander maget hochgemuot  
 tweheln wis unde schüsseln guot  
 von golde und ouch von silber wert.  
 eine der ginre hette begert,  
 55 der durch essen kummen was  
 zuo dem gebirge, wissent daz,  
 der wart von ir enphangen wol,  
 als men vil liebe geste sol.  
 duht in die spise niht vil kluog,  
 60 besser vil men im dar truog  
 zuo hant nach allem dem willen sin,



fölleklich mit fröden sunder pin.  
 die megede diendent alle  
 mit muot und ouch mit schalle  
 65 den, die des gebirges noment war  
 und durch essens willen komen dar.

**I**n disen dingen do geschach  
 gar michel grosses ungemach  
 von dem künige Amangon:  
 70 er tet gebürlich sunder won  
 umbe daz bizeichen, daz er tet do.  
 manige nach im toten ouch also,  
 die den künig des sohent walten  
 und der si in grossen eren solte halten,  
 75 wan er ir schirmer solte sin  
 unde brahte si in jomers pin.  
 ir einre iren magetuom er nam  
 (ach got, wie gar übel im daz gezam!),  
 über iren willen daz geschach.  
 80 den napf er von ir hende brach  
 unde truog in dannan alzehant.  
 des mues er iemer sin geschant!  
 darnach er im dienen hies,  
 furwor er sü dez nüt ürlies.  
 85 des sol im leides vil geschehen,  
 bessers kan ich im nicht verjehen.  
 doch diende im keine jungfrowe me  
 noch giengen us also, si toten e,  
 umbe kein ding, daz do zestunde  
 90 zuo essende in gebresten kunde,  
 die andern diendent alle gar.  
 ach got, warumbe noment nüt war  
 die sinen diener an die ere!  
 do si sohen an irs herren lere,  
 95 das er den megeden ir küschikeit nam,  
 wo er zuo den schönsten kam:  
 (18<sup>b</sup>) ouch des zuo pflegende stuont ir sin  
 und truogent die nepfe mit in hin.

- darnach us dem gebirge kam  
 100 kein jungfrowe, die sich dienstz an nam,  
 unde wissent sicherlich für wor,  
 ir herren alle sunder vor,  
 das lant abe nam ane missewende.  
 der künig beholte ein böses ende  
 105 und die andern alle sunder won,  
 die in ie leit hettent geton.  
 das künigrich verwuoste so gar,  
 das kein boum me bluete do bar.  
 die velt die wurdent bluomen an,  
 110 das gras wart val und ungetan,  
 die wasser dünne ane genuht,  
 die welde dürre an alle frucht.  
 es kunde ouch nieman vinden me  
 des richen vischers hof als e,  
 115 der das lant erluhte also gar.  
 von silber unde von golde clar,  
 von punt unde von hermin,  
 von scharlachen und von richen baldikin,  
 von spise unde von schalen cluog,  
 120 von gervalken und von smirlin genuog,  
 hebiche, sperwer, valken zart:  
 zuo hant do der hof funden wart,  
 do waz in aller der gegen zil  
 richtuomes volle also vil  
 125 von allem dem, daz ich hie genennet han.  
 das wissent alle sunder wan,  
 das si alle bessertent sich  
 von der eren arm unde rich.
- N**u hettent süs alles verlorn, wissent daz.  
 130 in dem künigrich zuo Logers waz  
 al der welte richheit zuo stunde.  
 die fürsten von der tavelrunde  
 koment bi kunig Artuses zit  
 (nie besser künig wart gesehen sit),  
 135 sü worent so guote ritter,

- so frech, so starg, so bitter,  
 so menlich, so kuene, so unlas,  
 do si hortent sägen das,  
 der aventüre twingen,  
 140 sü woltent die berge wider bringen.  
 alle kertent si dar geliche.  
 die langen, die starken lihtecliche,  
 die megede die si fuortent hin,  
 der nepfe si ouch truogen mit in,  
 145 ir wingarten si verstorten,  
 die der grimen schanden vorten,  
 (18<sup>e</sup>) darumbe daz si so lange zit  
 belibent in dem gebirge wit  
 und danoch harfür nüt koment,  
 150 davon si den schaden noment.  
 unde so si der einen viengent,  
 den branten si oder hiengent.  
 almuosen, gebet taten si gar rehte,  
 das got har wider brehte  
 155 das gebirge in der wirde gar,  
 als es ê waz offenbar,  
 unde suochtent den dienest und die ere,  
 doch fundent si ir niht mere.  
 ir heischen daz enhalf si niht,  
 160 das si ir kundent vinden iht,  
 unde hortent keine stimme me  
 noch jungfrowen us gon als e.  
 aber soliche aventüre in zuo kam,  
 das es si vil gros wunder nam.  
 165 in den welden si jungfrowen funden,  
 das si niht schoner erwünschen kunden.  
 bi in so worent ritter do  
 gewopent wol uf örschen ho,  
 die mit den jungfrowen ritten.  
 170 die tavelrunder mit in stritten,  
 ir juncfrowen si in nemen wolten:  
 des rittere vil den tot erholten.  
 umbe die jungfrowen zuo der zit

wart in der gegen manig strit.  
 175 künig Artus ane erkovern zwor  
 vil guoter ritter do verlor  
 unde manigen guoten er erstreit,  
 als uns die aventüre seit.

**D**er erste ritter, der do wart  
 180 gevangen us des landes art,  
 der hate an im hohen pris:  
 er waz geheissen Plyopliris.  
 den sicherte min her Gawan,  
 der aller frecheite waz der man,  
 185 unde hies in zuo kunig Artuse varn,  
 sine sicherheit aldo bewarn.  
 ane biten er do zuo hofe reit  
 unde leiste sine sicherheit.  
 der künig noch nieman kant in niht,  
 190 doch seit er in von solicher geschiht,  
 das nieman möhte verdriessen  
 umbe denkeiner slaht geniessen  
 zuo hörende der rede sin.  
 die von der tavelrunde vrogetent in  
 195 von den megeden, die men sach riten  
 in den welden. die vor den ziten  
 (18<sup>d</sup>) nüt worent da gesin, si hettent reht  
 zuo ervarnde die rede sleht,  
 und ob ers in kunde gesagen,  
 200 das hortent si gerne ane vertagen.  
 die meisten nehte si wacheten gar  
 die ritter und die vrowen clar  
 durch die mere zuo hörende, wissent daz,  
 unde si ouch zervarende destе bas.  
 205 er jach zuo in: 'gros wunder ir hie spehent  
 von den jungfrowen, die ir hie sehent  
 durch die micheln welde riten.  
 fragendes mügent ir kume erbiten,  
 von welme lande wir sint geborn:  
 210 die worheit fürhörent sunder zorn.

- Wir sint geboren von jungfrowen also fin  
 daz in der welte nie schonre wurden schin,  
 der künig Amangon nam ir ere,  
 der schade wirt niemermere  
 215 wider braht bi dirre welte stunde.  
 die fürsten von der tavelrunde  
 durch ere und durch hübscheit,  
 umbe freche getat und durch manheit  
 zuo wider bringende hetten irn ger  
 220 das gebirge: davon die betschelierer,  
 die ritter und die guoten lüte überal,  
 der ich üch nennen wil die zal,  
 die fuorent drus allgemeinlich  
 und ouch die megede minnenlich  
 225 die in diseme lande sint funden  
 in welden, in gegin nu zestunden  
 muessent varn ane erwindende,  
 bitz daz got git zuo vindende  
 den hof, dovon die fröde kummen sol.  
 230 denne wirt dis laut lütes wider vol.  
 solche aventüre si do vindent,  
 die sich des hoves suochendes underwindent,  
 die men emols nie me vant  
 noch in diseme lande wurden erkant.  
 235 gar wol kunde es ouch den behagen,  
 die diu rede hortent sagen.  
 dar nach in kurtzer stunde so  
 huop sich ein michel gespreche do  
 von des hofes geselleschaft:  
 240 ir muot waz prisig ellenthaft.  
 geliche sprochen si zuohant:  
 'wol uf, wir süllent in daz lant  
 suochen des richen vischers kurt.'  
 es wart nie tugenthafter wurt  
 245 geboren noch keiserlicher art,  
 kein künig nie bas geeret wart  
 (19<sup>a</sup>) von sinre massenie.  
 so selig waz der frie,

- daz im nieman waz gehas :  
 250 von sinre selikeit kam daz,  
 wan sinre tūgende waz so vil,  
 daz nieman reichete an sin zil.
- E**inre suochte in nach prise,  
 der ander in stoltzer wise.
- 255 her Gawan den hof vant alsus  
 von dem ritter, den er brahte künig Artus,  
 unde waz zuo hofe lange, daz ist wor.  
 ouch wurt gesaget offenbar  
 har nach, waz fröden dovon kam,
- 260 davon daz riche alles zuo nam.  
 aber doch emols do vant in  
 ein ritter cluog, hate stolzen sin,  
 der gar von jungen joren was.  
 kein freches hertze getet nie bas
- 265 fürwor, als er tet zuo aller stunde.  
 sit kam er zuo der tavelrunde  
 der junge man, von dem ich sage.  
 sine kuonheit waz ane hinderslage  
 unde gar ane allen underbiot
- 270 für alle die da worent und noch lebende sint.  
 in allen künigrichen  
 möht im an manheit niht gelichen.  
 unwert er zuo dem ersten was,  
 sit wart nie helt erzüget bas.
- 275 er suohte so vil durch das lant  
 den hof fürwor, untze daz ern vant  
 der ritter frech an tugenden clar.  
 ir vil (!), daz wissent ouch fürwar,  
 dis waz der Galeis Parcifal,
- 280 der do erfuor, wannan von der gral  
 diende: doch frogete er nüt der mer,  
 wovon men bluoten sach daz sper.  
 er ouch zuo frogende vergas,  
 wovon daz swert entzwei was,
- 285 des daz halbe uf der bore lag,

do inne der tote ligendes pflag.

- D**is wunder gar verswant verwar,  
 doch sage ich üch wol offenbar,  
 das er zestunde wol vernam  
 290 daz leit, daz in den sal do kam,  
 unde von dem richen crüze silberin,  
 das zuo dem ersten kam hin in.  
 dinne wart ouch tegeliche kunt  
 zuo drien ziten dristunt  
 295 so vil jomers unde pin,  
 daz keinre so kuene möhte sin,  
 (19<sup>b</sup>) het er die grosse not gehöret,  
 sinre kuonheit wer ein teil zerstöret.  
 do hiengent vier rouchfas geliche  
 300 und dabi vier liehtstögke riche  
 worent an der boren ende.  
 do daz ambaht ellende  
 ergangen waz, der schrei verswant.  
 in dem sale men niht mere vant,  
 305 der do waz lang unde breit,  
 der stuont lere mit erschrokenheit.  
 do schos ein runs von bluote nas  
 us eime ses, da daz sper inne was.  
 das ses waz in der wise  
 310 gemachet wol zuo prise  
 löbelich und ouch gewere  
 also: waz von dem spere  
 bluotes trouf, daz viel darin.  
 das ses daz was silberin,  
 315 ouch waz daran von silber clor  
 ein röre gemachet fürwor.  
 was bluotes von dem spere trouf,  
 in daz ses das hette sinen louf  
 durch die röre wolgeton,  
 320 das men es horte hin in gon:  
 in dem ses enthielt men daz sper.  
 menlich duhte seltzene mer,

was es were und ouch möhte sin.  
 dis alles waz küntlichen schin  
 325 den die ez noment war.  
 denne kam in andere wot gevar  
 der künig, der do waz wol erkant,  
 usser einer kammer alzehant.  
 er waz geleidet nach richer statte  
 330 in anderme gezüge den er hatte,  
 das nieman gevisieren kunde  
 der cleider gezierde da ze stunde:  
 so durchriche schein ir liechter schin.  
 zepter unde gar guote vingerlin  
 335 von golde unde von gesteine,  
 listen riche und harte reine  
 truog er umbe die arme sin,  
 die woren gemaht durchlühtig fin.  
 uffe sime houbete er truog  
 340 einen reif, der waz von golde cluog  
 und dabi von gesteine harte riche  
 (eime horde worent si geliche),  
 fürs pang unde umbegurt prisig.  
 nie schöner mensche lebendig  
 345 men in al der welte vant.  
 wol wart im wunder gros bekant,  
 (19<sup>e</sup>) der des tages sach den sinen schin,  
 als er ein vischer were gesin.  
 zuo hant do der künig gesessen waz  
 350 zuo tische, merkent me fürbas,  
 und die ritter von guoter art,  
 das brot dar schiere geleit wart.  
 in silber vas schanchte men den win  
 unde ouch in nepfe rot guldin.  
 355 darnach sach men den werden gral  
 schiere kummen in den richen sal:  
 ane ritter, knechte sunder won  
 kam er usser einre kammer schon.  
 men diente zuo tische gar geliche  
 360 usser schusseln von golde riche.



solte men si schetzen an ein ort,  
 vergolten hettent si einen hort.  
 es waz nüt wan ein wunder  
 die mas, die men bisunder  
 365 uf alle die tavelen satte  
 für den künig mit statte.  
 darnoch so diendent si fürbas  
 iegelicem, als er gesessen was.  
 denne so kam daz wunder gros,  
 370 sin gelich men niene kos,  
 das ich zuo sagende wil vertagen,  
 wande Parcifal der sol es sagen.  
 es wer nüt endelich getan,  
 solte men die rede underslan  
 375 anders denne men von rehte sol.  
 wissent, es enzeme niht wol  
 zuo erteilende, daz ist sicherlich,  
 so cluoge rede unde so rich,  
 swenne kunt der ritter guot,  
 380 der den hof durch frechen muot  
 fürwor zuo zweien molen vant.  
 denne so tuon ich üch bekant  
 von worte zuo worte wissen daz,  
 wie daz gebirge erkünnet waz,  
 385 wovon der grol dienst verjach,  
 durch waz men daz sper bluoten sach.

**H**ie tuon ich üch fürwor bekant  
 von dem ritter alzehant,  
 der kummen waz, als ich es las,  
 390 von der gegen da grol unde sper inne waz.  
 e sol es nieman rehte erbören,  
 in dirre geschrift ir mügent hören  
 von vil aventüre sagen,  
 der men mit nüte sol vertagen.  
 395 men sol si ane alle underbint  
 künden also si ergangen sint.  
 (19<sup>1</sup>) si ruerent alle sicherlich

- von dem werden grale rich,  
 davon daz lant alles zuo nam:  
 400 an fröden, an lüten es wider kam  
 noch der zerstörunge so hart.  
 fürwor in Orsche (?) funden wart  
 der hof und ouch der werde gral.  
 des wart daz lant überal  
 405 gerichet an lüten unde an guote,  
 an selden, an eren, an hohen muote.  
 die wasser die nüt flussen do  
 und die quegburnen ouch also  
 die gewunnet iren flus als e,  
 410 wol tusent jar und darzuo me  
 hatent verloren iren sprung.  
 die heide val wart wider jung,  
 die wisen gruene mit bluomen bespreit,  
 die welde mit loube wol gecleit.  
 415 des tages do der hof funden wart  
 do wart gerichet gar alfart  
 die gegin und darzuo alles daz  
 zerstöret unde zergangen waz.  
**W**issent, wer dar durch wandeln kam,  
 420 daz es den michel wunder nam,  
 das sich daz lant hette wider keret  
 und ouch an aller frucht gemeret.  
 beide spote und dobi fruo  
 nament an frecher manheit zuo,  
 425 die men in dem gebirge vant.  
 die worent do und unerkant,  
 si mahtent stette und burge cluog,  
 bruoehüser, slos und dörfer genuog  
 unde mahtent durch der jungfrowen lon  
 430 der megede burg rich wolgeton,  
 die brugke sorgsam durch grus  
 und daz grosse kastel Orgullus.  
 durch übermuot unde herschen sin  
 mahtent eine gelübede under in

- 435 die fürsten von dem gesinde rich.  
 durch hochfart erhuop es sich  
 zuo bile gegen der tavelrunde.  
 die mere kam durch die welt zestunde.  
 sin liep hatte ieglicher do,  
 440 si lebeten mit gemuete ho.  
 drü hundert woren gewaltig  
 der vesten unde sehtzig.  
 ouch hette ieglicher sunder won  
 zwentzig ritter wolgeton,  
 445 die sin bisunder noment war.  
 nu merkent hie die zal algar:  
 (20<sup>a</sup>) sibent tusent unde sehs hundert waz der zal  
 unde sehs unde achtzig überal.  
 dis rechen wer in der welte wil.  
 450 so vindet er niht wan also vil.  
 durch daz wite lant si ritten,  
 zuo farende enweg si niht enbitten.  
 von künig Artus hof die ritter guot  
 sü versuochtent durch hohen muot  
 455 sich an si uf alle vart.  
 wo einre under in gevangen wart,  
 den fuortent si ane quiten hin.  
 der künig Artus gewan den sin.  
 das er daz wolte rechen,  
 460 die burg vellen, zerbrechen.  
 aber alle sine vigende do  
 imme leitent so vil anderswo  
 atzunge, krieges unde has:  
 vergeben suochtent si fürbas.  
 465 der krieg so gros wart sunder var,  
 das es werte wol vier jar.  
 Sus seit die rede geslahte  
 und der ouch dis buoch mahte  
 von eins zuom andern iedem man,  
 470 warumbe diende sunder dan  
 der gral uf aller slaht geschiht.

üch wirt fürwor verswigen niht,  
 was er mengelichem guotes tet,  
 als men fürwor fürhöret het  
 475 von künig Artuse, daz ist wor.  
 do er das urlüge vier jor  
 gehielt mit den lantlütē sin,  
 do wart des krieges ende schin  
 gefrit mit alsolicher suon,  
 480 das si alle muestent tuon  
 den willen sin gar sunder spalt,  
 es wer mit liebe oder mit gewalt.  
 dis mit worheite so ergieng,  
 das sü schaden. und ere enpfieng  
 485 der künig, daz weis daz meiste teil,  
 des wurdens in dem hofe geil.  
 das gesinde ellent tragende  
 fuorent in die welte jagende  
 durch fröde und durch gemellicheit  
 490 uf bechen und uf wassern breit,  
 als iegelicher waz gesit  
 unde ouch einre gerner git,  
 denne drie ander sicherlich.  
 also hette ie daz hertze sich  
 495 geschigket nach dem willen sin  
 in hochgemuete sunder pin.  
 (20<sup>b</sup>) ir kurzewile was maniger lege  
 den winter reht untz uf den meige.

*der prologus si hin geleit.*  
 500 *nu hörent Parzifals kintheit,*  
*darnoch sin manheit hohen pris*  
*erwarp in maniger hande wis,*  
*als ir harnach bevinden wol.*  
*dis buoch es üch underwisen sol.*

(Folgt L. 112, 13.)

---

- (116<sup>a</sup>) **H**ie in zorne von dan schiet Gawan,  
 der reit durch velt und über plan.  
 den weg er für und wider nam,  
 biz daz er an ein wasser kam,  
 gros tief waz das und strete,  
 Gawan drin sach der stete.  
 dar umbe logent velse gros,  
 bruggen noch steg men do nüt kos,  
 schiffunge weder smal noch breit.  
 den staden hin er durch vinden reit 10  
 pfat oder weg furt bi der strosen.  
 gedankes pflag er usser masen  
 unde dahte so verre sicherlich,  
 daz er selber ermante sich  
 von dem sper daz er zuo suochende 15  
 hette,  
 doch wüst er nüt an welcher stette.  
 aventüre in fuorte fürbas,  
 wening wüst er umbe sin mas.  
 der herbergen er begerte,  
 wenne vorhte in jomers werte  
 zuo quitende die gelübede sin.  
 nu enwüst er wem er tete schin  
 ze fragende weg sunder verdriesse.  
 er sprach, zuo ritende er nüt liesse, 25  
 ern fünde ritter oder maget,  
 die ime liezzent unversaget  
 zuo sagende mere von siner sachen.  
 verre von dem wasser er sich machen  
 began, sus einen vels er sach.  
 daz ors er mit den sporn stach
- so vil. daz er kam uf den stein.  
 Gawan, an dem ie tugende schein,  
 reit über berg und über stig.  
 wunder waz daz er nüt wart töbig:  
 5 von zorne sin glinpf zerbrach.  
 die rihte in dem walde er sach  
 einen schin reht in der mitten ston,  
 der im geviel wol sunder won:  
 ez waz ein turn hoch und gros.  
 do an der vesten schin er kos,  
 daz si gar wol ze lobende waz.  
 mit flisse her Gawan reit fürbas,  
 sin lip von vröiden fuor enbor,  
 er reit bitz er sach vor dem tor  
 15 eine vallebrugge abe gelon:  
 dar über reit der wol geton.  
 daz tor entspart unde offen waz,  
 ane ruowen reit Gawan fürbas,  
 von sime orse er balde schreit.  
 20 wol hundert knehte wol gemeit (116<sup>b</sup>)  
 zuo dienste sich buttent in al wis.  
 dem marschalke sin ors wart mit vlis  
 bevolhen von den knappen do,  
 men gap im fuoter höwe stro.  
 si fuortent Gawan in ein hus  
 unde zugent im sinen harnesch uz,  
 dar an vil richeit waz gewant.  
 hinnan unze Limosches vant  
 nieman so schönes noch so reine.  
 30 nüwe von marmelgesteine  
 waz ez geordent gar gelich:

also buwen hiez der künig rich.  
 ein vech punt semit gewant  
 wart im nüwe braht zehant,  
 daz leit er sunder biten an:  
 die knappen stolz in fuortent dan.  
**S**us brahtent sü in in den sal.  
 Gawans schonheit was sunder zal,  
 sin kleit was wert, er riche an eren.  
 die knappen sunder widerkeren  
 giengen in den sal mit vlis.  
 einen biderben man zuo mozen gris  
 sie sitzende fundent, wissent das.  
 glich er niht eime bieker waz,  
 gyler noch buoben genos,  
 wand sin gewant hatte also bos  
 vergolten wol tusent pfunt.  
 sin huot waz niht von halmen runt,  
 der überzog waz zöbelin  
 von Alexander ein baldekin,  
 unde uffen dem huote ein schapel waz  
 von golde luter sam ein glas.  
 dar uffe manig jaspis schein,  
 von oriente manig ander stein,  
 die besten die men möhte han.  
 von guote schein ein richer man  
 der würt, der an dem bette lag.  
 zuo guoter mosse er fröiden pflag,  
 wan er von horde mehtig waz,  
 doch bresthaft libes unde laz  
 unde unbehülfig sicherlich.  
 waz darf do von me sagen ich,  
 ez ist wol wor, daz er waz schwach.  
 min herre Gawan do hin sach  
 do der riche fürste lag,  
 der zuht in sime hove pflag.  
 er hatte vil hoveliche knehte,  
 schon unde rich guot von geslehte.  
 (116<sup>c</sup>) dem gaste tet er gruozes kunt,  
 her Gawan danket im zuo stunt.  
 der herre in zuo im sitzen bat,  
 daz tet der werde uf der stat.  
**A**ls er zuo im gesessen waz,  
 der herre vragendes niht vergas,  
 von welme lande er möhte sin.  
 der worheit tet er im schin,  
 also der ez vil wol kunde.

dem ritter do ze stunde  
 die köche reine und wol gemeit  
 hattent die spise schier bereit.  
 zwene knehte hoch gemuot  
 5 zwei bekin brahtent harte guot  
 unde dabi wasser, daz waz warm.  
 eine twehelle wisser danne ein harm  
 der dritte nach den zwein truog.  
 ir hende gewesen gnuog  
 10 wurdent, unde do daz geschach,  
 dar noch sü sazent durch gemach.  
 zwene knehte brahtent zwei drispitz,  
 von zipres gabent sü liechten glitz:  
 dar uf wart der tisch geleit.  
 15 vil hettent ez für trugenheit,  
 seit ich, wie guot die tavel waz.  
 ein kneht behende niergent las  
 ein tischelachen leite dar,  
 daz schein licht also die sunne clar.  
 20 nüt schüren glich waz der sal,  
 er waz durchlühtig überal.  
 stankerzen vil men spurte do,  
 der schin schein hoher denne ho.  
 also mengelich do zuo tische kam,  
 25 her Gawan frömede mere do vernam.  
 ein kneht uz einre kamer sleich,  
 der was niht ungevar noch bleich:  
 er waz so schöne, daz nie wip  
 gebar so schönes mannes lip.  
 30 der truog ein sper wis sinewel  
 in siner hant durchlühtig hel.  
 gegen hern Gawan daz sper er truog  
 durch den sal gar mit gefuog.  
 von bluote gap daz ysin saf,  
 35 daz ein tropfe ie den anderen traf.  
 dar nach Gawan nam sin spür  
 gelich gegen einer kamer tür.  
 dar uz sach er eine maget gon  
 schon edil und wol geton.  
 40 die sach er an mit gerender zuht,  
 wenne in beduchte, daz nie frucht  
 gehörre würde noch so cluog.  
 in irre hant die reine truog  
 ein patene silberin.  
 45 für den tisch gie der liechte schin  
 mit vlise ganz dem spere noch.

unlange stunt ez sich verzoch,  
 daz Gawan aber kumen sach  
 zwene knehte nüt ze schwach,  
 die truogent lichtstöcke herlich  
 mit bürnenden kerzen, licht gelich  
 enpfenget waren unde gar enzunt.  
 her Gawan dohte wie im wurde kunt,  
 waz daz gemeinde, wüssent daz.  
 als er in dem gedanke saz.  
 den knehten durch den sal noch gon 10  
 sach er eine maget wol geton  
 lang schöne cluog und wol gemaht.  
 zuo weinende stalt sich alle ir aht,  
 in irre hant si offen truog  
 den werden gral gar mit gefuog. 15  
 Gawan nam wunder sunder zil,  
 durch waz irs weinendes waz so vil  
 unde war sü den gral wolte tragen  
 unde wo von so gros waz ir elagen  
 unde si ir weinen niht verbar.  
 daz wunderte in zuo mole gar.  
 sü gie für sich unz an die stat,  
 daz sü in ein ander kamer trat.  
 unde do si in die kamer kam,  
 vierer knehte war men aber nam. 25  
**Die** truogent eine bare,  
 da uffe sunder vare  
 von golde lag ein baldekin,  
 daz kein ding besser möhte sin.  
 unde in der bore lag ein lich  
 unde oben duffe gar gelich  
 lag ein swert betrochen:  
 daz waz inzwei gebrochen.  
 men durfte do niht anders luogen.  
 die viere, die die bare truogen  
 ane ruowen kerten durch den sal  
 swigende unde sunder schal.  
 Gawan diz wunder alles sach,  
 zuo im selben er do sprach:  
 'Got, wie bevind ich dise mere,  
 wer dise sint oder wo here  
 sü kument an disen stunden'.  
 die mit der bore nüt erwunden  
 (117\*) zuo gonde reht, unz daz ir schin  
 kam aller zuo einer kamer in.  
 niht langer me verbeitet wart,

do huop sich an die widervart  
 der knappe mit dem sper wis.  
 dez spitz do bluote zuo flis,  
 wie ez waz vleisches unde odern an:  
 5 doch sach men bluot nie balder gan.  
 dar nach do kam die maget fin  
 mit einer patenen güldin.  
 denne koment die zwene glich  
 für war mit den lichtstöcken rich.  
 10 dar nach kam der gral reine  
 geziert von edelme gesteine:  
 weinende in die maget truog.  
 nach dem grale mit gefuog  
 giengent die viere mit der baren  
 15 durch den sal gar sunder varen.  
 diz sohent sü in dem huse algar,  
 ouch nam ir mit vlize war  
 min herre Gawan do zuo stunt,  
 im wart nie grozer wunder kunt.  
 20 alsus gedaht er mit ganzer ger:  
 'diz muoz der gral sin und daz sper,  
 daz du braht lange soltest han'.  
 baz ruht er an den biderman  
 unde vregete in, waz do betute  
 25 sper gral unde ouch die trute  
 maget, die man weinen sach.  
 aber vraget er unde sprach:  
 'waz betüet die bare'?  
 daz wolt er sunder vare  
 30 wissen von dem herren wert  
 unde ouch, in welcher wise daz swert  
 mitten uffe der bore lag.  
 der herre, der dez alles pflag,  
 sprach: 'daz sag ich ane underbint  
 35 üch, ist daz ir sin würdig sint'.  
**F**ier knehte er swinde louffen hies,  
 er sprach: 'nu wolhin one verdries,  
 bringent mir balde min guot swert'!  
 dez wart er do zuo stunt gewert,  
 40 doch waz ez mitten durch entrant.  
 nu wüssent, daz ez im gesant  
 von siner megin einer wart  
 durch liebe und ouch durch frünt-  
 lich art.  
 45 der herre reichet ez zuo der stunt  
 dem ritter wert und tet im kunt:

(117<sup>b</sup>) konde er daz swert also geschafte[n],  
 daz ein teil möht am anderen haften,  
 so daz der stahel wider ganz  
 würde an dem swerte sunder schranz,  
 dan möht er von der bore mere  
 unde von dem grole unde von dem  
 spere

ervarn die worheit aldo  
 unde von der megede ouch also,  
 durch wen sū weinde und umbe was.  
 gebeitet wart do niht fürbaz.  
 Gawan die stücke beide  
 zuo einander huop gereide  
 unde so glich, daz mengelich jach,  
 der ez zuo samene haben sach,  
 ez were ganz ebene unde sleht.  
 do sprach der künig gereht:  
 'nement daz gemerre in eine hant,  
 der andere[n] tuont daz spitze bekant  
 unde ziehent ez mit handes kraft.  
 ist ein stücke ans ander gehaft,  
 danne wurt gesaget üch die mere  
 von dem grale unde von dem spere  
 unde von der baren aventüre.'  
 zuo stunt Gawan der wol gehüre  
 an dem swerte er nüt ensparte,  
 er zoch, sus ez von einander zarte:  
 zuo dem ersten züge daz geschach.  
 aber der riche fürste sprach:  
 'ir hant noch nüt geton so wol  
 in wofen, daz men üch sagen sol  
 dirre aventüre die worheit,  
 wenne sū werdent keime geseit,  
 er enhabe denne der welte pris  
 erworben gar in alle wis'.

sprach der herre: 'alsus sage ich,  
 daz mag wol geschehen, dast müge-  
 lich,  
 daz irs bevindent noch zuo stunt,  
 daz were, so üch würde kunt  
 fürwar daz lop der welte kraft  
 mit manheit unde mit ritterschaft'.  
 Alsus der herre daz enbar,  
 her Gawan nam der rede war  
 und horehete so vil an sine wort,  
 daz er uf der tovelen ort

entslief, daz sage ich sunder lug:  
 mit rehter worheit ane trug  
 slief er mit vlize die ganze naht.  
 unde do der stolze wol geslaht  
 5 dez morgens fruo erwachet waz,  
 in nam gros wunder, wissent daz,  
 daz er sich alsus ligen vant. (117<sup>c</sup>)

an einem mose er erwant,  
 do bi im lag sin wapenkleit,  
 10 dar zuo sin harnasch wart geleit.  
 sin ors guot mit dem zoume  
 waz gehaft zuo eime boume:  
 alsuz er sich verirret vant.  
 leidig verdoht wart er zuo hant,  
 15 besweret, daz er niht wissen kunde  
 der aventüre kraft zuo stunde  
 und er sū doch gesehen hette  
 (daz wundert in sere an der stette)  
 und daz sehen hette also verlorn:  
 20 mit leide grimmig waz sin zorn.  
 er wopente balde sich.  
 do er bereit wart sicherlich,  
 an die eiche er kam, wissent daz,  
 do sin ors an gebunden was.  
 25 er saz dar uf sunder bite[n],  
 verdaht begond er riten,  
 niht langer maht er im zil.  
 gedenke pflag er harte vil,  
 wande sine gelübede erbarmet in,  
 30 daz sine gelide mit ungewin  
 ziterende wurdent von engesten do,  
 wande er vorhte niht in zit ieso  
 zuo sime strite komen sicherlich:  
 mit balde ritende erbeit er sich.  
 35 *Hie stritet her Gawan mit Dynas-*  
*danres.*

Alsus kam er an einen walt.  
 im misseviel gar manigvalt  
 waz er gesach und leidete im gar.  
 40 eines hohes berges nam er war,  
 der waz lang unde gros.  
 ginsit dez berges ein walt er kos,  
 der waz geloubet gnuog.  
 ein ritter und ein maget cluog  
 45 durch den walt er riten sach.  
 gegen in er kerte und sprach,



war si ritten so weidenlich.  
unde ginre gar hochvertiklich  
sprach: 'waz hest du domitte ze  
schaffen,  
swigen wer dir weger dänne claffen  
und umbe niht krieg ermeren.

waz ruoche dich, war ich wil keren?'  
'wofa', sprach Gawan wider in,  
'habent nicht zuo gebürschen sin.  
aber daz ich vrage, daz sagent mir, 10  
dez überigen denne lidig sint ir,  
(117<sup>d</sup>) wenne ich vrog ez nūwant durch guot'.  
'samir der got, der wunder tuot,  
für einen narren hab ich ūch iemer.  
mag ich, ir bevindent niemer  
min werben zuo dirre stunt.  
aber tuont mir āne lōken kunt

die sache von ūwerme wege sleht,  
ez si reht oder si unreht.

ūweren namen ich wüssen wil,  
die worheit sagent sunder zil,  
wand ir muezent mirs verjehen.'  
Gawan sprach: 'daz si geschehen,  
min namme würt ūch nūt verseit,  
sit ir sin vrogent die worheit.

Gerne minen namen ūch sag ich.  
Gawan die Britton nennent mich:  
ich bin von Artus swester komen'.  
'die trūwe ich gotte sol dem vromen',  
sprach der ritter do zuō stunt,  
'Gawan suoche ich, daz si ūch kunt.  
den han ich funden, got sis gemeit.  
nu si ūch von mir widerseit,  
hütte arnent ir mines vatter tot.  
niemer geleb ich sunder not,  
die wile daz ich ūch weis gesunt,  
wenne ich han willen nu zestunt,  
daz ich ūch schande und laster tuo,  
wand ich han guot reht dar zuo.

der werde got der gebe mir craft!' 40  
von im kert er unde neiget den schaft.  
si do beide sunder biten  
gegen einander begonden riten  
mit helde hands so vestiklich,  
daz an den schilten sicherlich  
bret unde leder brachent.

enzwei die sper sū stachent,  
die starg worent und gros.  
in die schilte kam der tos,  
so daz durch iegelichen drang  
5 der stich wol anderhalber cloftern  
lang.

ir swert wurden ungespart,  
die von stahel worent hart.  
von slegen gros wurden ir houbet  
10 der sinne noch beroubet.

an schilten und an halsbergen stolz  
vervieng weder ysin noch holz  
unbe slege die si gabent so.  
iegelicher schuof daz sine do,

15 annander zuo rennende wurden sū balt.  
für war, waz sū sluogent daz galt, (118<sup>a</sup>)  
iewederre die sinen vaste hielt.  
nie künig noch keiser hoves wiert,  
do batelle würde geslagen bas

20 und geschilt niemer, wüssent das,  
so ungefueger herter strit,  
wande sū pinetent sich zuo der zit  
einre dem anderen ze tuonde scham,  
bize daz ir strit dar zuo kam

25 daz der, der daz böser teil truog,  
sprach zuo Gawan: 'ez ist genuog  
unde sage ūch warumb sicherlich:  
ob ich ūch sluege oder ir mich,  
unser pris gemerret würde ein wiht,  
30 wende man geloubet ez uns niht,  
wand nieman siht noch weis die spūr.  
do von rot ich, daz wir slahen für

**D**ise batelle uf ein solich zil  
mit der gedinge, also ich ūch wil  
35 bescheiden, merkent daz do bi,  
so daz ich von ūch sicher si.  
wele zit ich ūch zuo hove vinde,  
daz zil si lange oder geswinde,  
mane ich ūch ūwerre sicherheit,  
daz ir zuo stunden sint gereit  
ane wideren strites an mir ruochen  
und keinen abeweg niht suochen'.

Gawan ez gelobete do  
er sprach: 'gevellet ez ūch also,  
45 so wil ich wüssen sunder vor,  
wie daz ir sint genant für wor,

e daz ir scheident, ir und ich.  
 'herre, ich sage ez üch sicherlich,  
 Dinasdanres sprichet men mir.  
 me suone denne krieges ich enbir,  
 ich wart ouch krieges muede nie.  
 herre, verswigent mir niht hie,  
 wo hin si uwer kere'.  
 'herre, ane biten mere  
 ich wil do ich zü tuonde han :  
 strites han ich mich genomen an  
 vor dem künige von Kavalun.  
 samir sante Lasarus von Davalun,  
 zuo gar lange ist min verbit,  
 ich verwettet ez zuo sumerzit:  
 ich vörhte zuo lange bliben sin.  
 do wil ich hin die strose min,  
 hin var ich, got mueze üwer pflegen!  
 der ritter gap ouch im den segen,  
 (118<sup>b</sup>) er sprach: 'got segen üch manigvalt'.  
 her Gawan kerte durch den walt.  
 zuo wege huop sich sin riten,  
 naht unde tag ane biten,  
 bitz daz er kam zuo Kavalun.  
 er erbeizete an dem perrun,  
 der vor dem sale waz gezilt,  
 sinen anderen harnesch und den schilt  
 behuop er und daz sper er lies.  
 sorge und vorhte in do ane sties,  
 wande men im do holt niht was.  
 gewopent kam er in den palas,  
 den künig den gruost er offenbar,  
 er sprach: 'herre, ich wil für war  
 mine sicherheit quitten nu ze male,  
 wenne von dem sper und von dem  
 grole  
 bin ich sit gesin in grozem gedrang.  
 ein winter und einen sumer lang  
 vragete ich nach one erwinden :  
 rehte konde ich sin niht vinden.  
 Nu wil ich leisten sicherheit  
 mit stete sunder guntrofeit'.  
 er sweig, nüt me tet er im kunt.  
 Gynganbertil zuo hant uf stunt,  
 er gie für den künig fromen  
 'her Gawan ist her wider komen',  
 sprach er, 'ich wil swem ez gevelle,

daz er mir halte mine patelle :  
 fürbas wil ich sü niemer me gesparn'.  
 do sprach der künig: 'ich wil ervarn  
 für war, waz mir min rot vergiht.  
 5 ich weis, sü liegent drumbe niht  
 durch üch noch durch in von nihte.'  
 der künig stuont uf die rihte,  
 sine barun nam er an sinen rat,  
 von dyaspere rot waz sin wat,  
 10 do mitte er rilich waz bekleit.  
 ob die mere niht lügelichen seit,  
 so waz er wise und wol kurtoys.  
 die wile zuo rote gie der roys,  
 zuo hove kam ein ritter gros,  
 15 bi dem zwei schone ors men kos,  
 unz uf die erde mit isin bedaht,  
 die zöme vesteklich gemaht,  
 gestachelt so gar, merkent mich,  
 daz nieman möhte sicherlich  
 20 begrifen zügel noch gebis.  
 zweier sper gros waz er gewis,  
 zwene knehte brahtent die mit dem  
 gaste :  
 die sper ysin snittent vil vaste. (118<sup>c</sup>)  
 25 der dritte braht einen schilt zehant,  
 daz nie bessers wart bekant.  
 dar an waz weder holz noch spon,  
 nie besser schilt noch baz geton  
 an ritters libe ze wer wart kunt.  
 30 von stahel ein stachel mitten stunt,  
 die sach men do in bukels wis  
 wol snidende spitz zuo flis.  
 ouch gobent uf dem schilte schin  
 wol hundert stacheln stehelin  
 35 unde an des schiltes fuoz so stunt  
 ein nagel spitz von stahel runt.  
 in solicher wiz zuo hove er kam,  
 unde alles daz volk daz ez vernam  
 lief swinde umbe in und nam sin war.  
 40 ane beiten und ane sitzen gar  
 der ritter swindeklichen sprach  
 die rihte do er Gawan sach:  
 'ich mane dich diner sicherheite'.  
 der künig ane funderlas gereite  
 45 von dem rate hinder sich ging,  
 ginre im seite sinü ding.

*Hie sprechent zwene Gawan kampfez  
an zuo Kavalun.*

Do zuo samene kam dez hoves schar  
unde do süs alle erhortet gar,  
sine gelübede er vorderte zestet,  
die er im in dem walde tet  
an dem dritten tage vor der maget fin.  
in sprach ouch an Gynganbertin  
dez eides unde der sicherheite,  
daz er daz sper gebe gereite,  
daz er im gelobet hette  
oder daz er stritte uf der stette.  
Dinasdanres zer anderen siten  
wolte rehtes war nemen nüt biten  
unde als er im bejezet het,  
wenne er in fünde uf der stet  
zuo hove oder wo er in funde,  
er stritte mit im zuo stunde.  
do von wolte er mit im striten.  
aber durch schalkheit zuor anderen

siten

wolte Ganganbertin für wor  
sinen strit haben sunder vor  
und wolte ouch dez gerihte han:  
und Dinasdanres ouch alsan  
er sprach: 'ich urteiles gerende bin'.  
der künig einthalben gieng von in  
und die fürsten von dem lande do  
(118<sup>d</sup>) durch reht ervarn, merkent so,  
obe sunder min her Gawan  
sü beide strites sölte bestan  
oder iegelichen bi sunder eine  
durch geheis dez küniges reine.  
ir urteil [*gaben*] die fürsten rich  
einre sprach: 'ir herren, merkent mich,  
er sol mit beiden striten'.  
35 uf stuondent drie sunder biten  
oder vier und sprochent: 'er ensol'.  
ginre, der mit rehte kunde wol,  
bewerte mit worheite vil,  
daz er ane biten und ane zil,  
sit ers mit beiden hat verpfant,  
unde ouch ane underlos ze hant  
er mit beiden vehten sol.  
unde alle die fürsten, dunket mich wol,  
45 wundertent der rede sich

unde geloubetent ez nüt sicherlich.  
daz ding verstan tet er sü bas,  
wand er zuo lernende nüt enwaz.  
hörende den fürsten vieng er an:  
5 'solt er nüt sine trüwe gebrochen  
han,  
strit er mit disem nüt uf der stat?  
gime er ouch dez gesworn hat,  
daz er sich strites underwüde,  
10 wie schiere er in zuo hove vüde.

Alsus so ist er hie ernert.  
nu han ich üch daz reht bewert,  
daz er mit beiden striten sol'.  
unde alle die herren, wen ich wol,  
15 erteiltent, er solte mit in beiden striten.  
sü sasent wider an ir stat sunder biten,  
ane krieg und ane widergrin  
huobent sü sich an die rede sin.  
der in die urteil brahte so  
20 sprach zuo dem künige do,  
nütschit er beitet: 'merkent sleht,  
die hovelüte dunket reht,  
daz ginre sol, der alleine ist,  
mit beiden striten sunder frist.  
25 wenne ir keinre beiten wil'.

'nu fürderent üch balde uf dis zil',  
sprach der künig, 'dez sint gereit'!  
Gynganbertil mit snelleikeit  
hie wopent sich und waz im not.  
30 die knehte brahtent, als er gebot,  
gar swindeklich die wofen sin.  
schier wart er bereit dar in.  
als er von grunde bereit wart, (119<sup>a</sup>)  
einen helm bundent im uf vil hart  
die knehte sin ane biten gar.  
sü hiengent im an einen schilt waz  
clar,  
dar an ein lebart entworfen was.  
Dinasdanres des nüt vergas,  
40 er bereite sich schone also men sol.  
den lüten allen geviel er wol,  
die worent uf dem plone.  
an des turnes venstern schone  
giengent sü sitzen sunder bit,  
durch daz sü gesehen den strit.  
45 aber ein juncherre zuo hove was,



er frote in, wenne solte sin  
 der srit. 'iezent, herre min,'  
 sprach sich der juncherre do.  
 künig Artus sprach: 'geselle, wo?'  
 'ze Kavalun daz wesen sol.  
 nu fürderent üch, so tuond ir wol.  
 hie ist kein langer biten niet,  
 für wor wan do ich von in schiet,  
 do brast nüt wan zuo samene keren'.  
 dez küniges zorn begonde meren,  
 sime her er gebot zehant,  
 daz sü im kement noch gerant  
 unde nieman do belibe och.  
 dem künige von Britanie noch  
 zogetent die sinen gar gemeit,  
 si worent stolz unde wol bereit.  
 unde zuo stunt, do her Ywan  
 die mer erfuor von hern Gawan,  
 do wart er leidig und unfro.  
 balde sin ors bereit er do.  
 one tegdingen mere fürbas  
 snellich uf sin ors er sas.  
 der stolze werde ritter guot  
 für die anderen reit er ungemuot  
 swinde one erbeizen sunder won,  
 bitz daz er kam zuo Kavalon.  
 umbe dehein ding er nüt enlie,  
 für den werden künig er gie.  
**U**nd do er komen was für in,  
 zuo im sprach er: 'herre, ich bin  
 künig Artus ritter, der sante mich her:  
 durch in verhörent was ich ger.  
 umbe sine sache ich har reit,  
 wan im ist vür wor geseit,  
 ir went sinen öhein Gawan tuon  
 striten  
 mit zwein ritteren sunder biten.  
 dar umbe hat er mich har gesant.  
 tuond üwer genode im erkant  
 unde verziehent, herre min,  
 disen kampf durch den willen sin:  
 dez bittet üch Artus der Brittan.'  
 do gebot der künig von Kavalun  
 den, die den kampf hetten in ir pfiht,  
 daz sü sü ze samene noch liessent niht.  
 dar noch enwart nüt lange stunt,

als uns die oventür tuot kunt,  
 do enkeme der künig Artus.  
 der künig von Kavalun reit gegen  
 im uz  
 5 mit vil lütes sunder won,  
 er enpfieng in wol unde schon, (119<sup>d</sup>)  
 wenne er niht anders konde getuon.  
 also hette ez gelernet ie der buon  
 unde kunde ez harte wol der wise.  
 10 daz ist daz ich aller meist in prise,  
 wenne der guoten lüten zuht bütet  
 unde ir geselleschefte trüetet  
 unde der guoten lüten tuot ere kunt,  
 der nimet sin from in kurzer stunt.  
 15 aber der bösen lüten ist bereit  
 dienstes, der verlüret sin erbeit.  
 aber, samir got der gehüre,  
 an biderben lüten lit oventüre  
 zuo vindende, als ez nu stot,  
 20 wanne sü gar dünne sint gesot.  
 jo, die men ahtet sunder vor  
 unde och menlich wenet für wor,  
 daz sü worhafte lüte sint,  
 an den ist nüzit denne der wint,  
 25 wenne valsche gelichnisse dike zer-  
 störent,  
 die lüte sü triegent und vertörent.  
 aber vil sint in so tumbem stricke,  
 daz sü wenent in eim ougenblicke  
 30 die lüte kennen an der gesiht.  
 min sin der ist aber also niht,  
 wenne daz antlit bringet nüt getot.  
 etlichem sin antlitz stot,  
 wie er gar einvaltig si,  
 35 dem niemer gewonet fröide bi.  
 umbe niht daz biderben lüten mag  
 gevallen wol weder naht noch tag.  
 dar umbe sol verhaben gar  
 ein man, daz er neme war,  
 40 daz er niht diene an solicher stat,  
 do men sin nutz noch ere hat.  
 aber von eime sprich ich.  
 dez getot bewiset sin antlitz mich,  
 unde der sich ie dez besten vleis,  
 45 daz menlich von im wol weis.  
 so würt im, als ez billich sol,

alles dienstes gelonet wol.  
 ane veln dem künige von Kavalon,  
 der sin unde arbeit sunder won  
 hat geleit und sine maht alsus  
 zuo erende den künig Artus,  
 wenne er hat in biderbe funden  
 unde ie bewert mit anderen kunden,  
 nieman dez vorhte habe doch,  
 wenne im würt gelonet noch  
 (120<sup>a</sup>) der dienst den er im tuot,  
 würt eht der künig vor not behuot.  
 Artus aldo mit im in sinen hof reit.  
 Gawans herze wart gemeit,  
 wenne in beduhte sunder triegen,  
 daz er enbor solte fliegen,  
 do er den öheim sin gesach,  
 der im sol keren zuo gemach  
 den sinen kampf in suone strig,  
 dez do worent so girig  
 Dinasdanres Gynganbertin,  
 der Gawan mueste in sorgen sin.  
 Zuome hove wart Artus dem wisen  
 von dem jungen und von dem grisen  
 gedienet vil, er wart wol geeret.  
 uf sprang der künig wol geheret,  
 eine suone ze machende er sich fleis.  
 Gynganbertin Dinasdanreis  
 wurdent beide an den rot genomen,  
 mit Artus worent sü über ein komen:  
 er gap in siner nüftelen zwo,  
 gemehelt wurdent si aldo  
 vor dem bischof von Kavalun.  
 dez vröwetent sich al die barun  
 umbe der ganzen suone geschit.  
 do wider was enheiner niht,  
 ez enwürde an sinen willen gewant  
 dez küniges us Britanien lant.  
 ir namme waz Tanete die cleine  
 us erlesen an schonheit reine  
 unde ouch ir muome Clarate,  
 die an ir vil tügende hate.  
 die brünluft waz zuo Kavalan.  
 vil riche fürsten wol getan  
 koment zuo der hochgezit:  
 die hatte der künig besendet wit.  
 umbe dez mers insel gar

waz kein guot ritter, er keme dar:  
 daz geviel wol dem künig Artus,  
 wanne er hatte sü beweget us.  
 do sü zesamene koment alle,  
 5 do waz fröide unde richeit mit schalle.  
 so vil gesach nie man bi sinen tagen  
 unde gehorte nie von so vil sagen.  
 aber eines dinges waz er witzehaft,  
 daz mit den fröiden manschaft  
 10 enphieng der künig Artus mit heil  
 von sinen fürsten daz meiste teil,  
 der ich genennen niht enkan:  
 ich wil ouch dez kein erbeit han. (120<sup>b</sup>)  
 der künig von Kavalun ane vieng,  
 15 sin künigriche er enphieng  
 von künig Artus, dez waz er vro.  
 Dynasdanres tet ouch also  
 ein ritter, der ze lobende waz.  
 Gynganbertin ouch niht vergas,  
 20 er tete dem künige ze stunt  
 manschaft, dez wart im blitschaft kunt.  
 waz sol ich da von sagen me,  
 er lech in alles daz ir waz e,  
 und wurdent alle sine man ane ent-  
 wichen.  
 25 biz an daz mer und in allen richen  
 möhte kein fürste so vil würde han,  
 er enwürde dez moles sin man,  
 ez were mit liebe oder mit gewalt.  
 30 ir fröide die waz manigvalt.  
 der künig enphieng si alle,  
 als er solte mit schalle.  
 do ez also was ergangen,  
 daz si ir lant hattent empfangen  
 35 von im, als ouch waz billich,  
 do wart künig Artus muotes rich.  
 Alsus hatten sü gesamenet sich  
 an einen rot, so dunket mich,  
 die rittere algemeine  
 40 ane eht Brun alleine,  
 ein ritter, hatte herschen sin,  
 der nütschüt gerte tuon durch in:  
 in übels wis sciet er von dan.  
 nu hattens im alle manschaft getan,  
 45 die zuo dem hove worent so.  
 von dem künige enphiengent do

alle die man wuste bitz ans mer  
totent gemeinlich sunder wer  
manschaft mit uf gehebeter hant  
künig Artuse uz Brittanien lant.  
in dem lande von Logers wit  
wonte ouch dehciner bi der zit,  
ern tete im sines dienstes schin:  
dez möhte der künig wol frölich sin.  
alsus an niemanne ez erwant,  
denne an Brun von Mielant,  
dez wart der künig zornes rich.

Francrich

noch durch Normandierer ere,  
er schadeget in harte sere,  
e daz korn würde in gesnitten.  
langer wart do niht gebitten,

(120<sup>c</sup>) ern sante brieve zuo der zit  
durch alles sin künigriche wit  
(diz enwart niemanne verswigen),  
er wolte Brun von Mielant beligen,  
wan er hatte in gesmehet gar.  
vil künige fürsten koment dar,  
die ich üch alle nennen wil,  
so ez kumet an der materjen zil.

*Hie wil künig Artus Brun von Meilan  
beligen.*

Zuo einen phingesten daz geschach,  
daz men den künig gar zornig sach.  
komen hiez er alle sine man,  
wand er zuo Kavalun wolte han  
sinen hof. alsus sū koment dar,  
dar wurdent sū gesamenet gar.  
wüssent, swenne er von danna vert,  
daz Brun von Mielant würt verhert,  
wenne er im sere waz gehaz.  
aber zuo hove komen waz  
von manigem lande die fursten rich,  
die ich üch nennen kan gelich.

einen nach dem anderen merkent vort,  
nüt wil ich liegen umbe ein wort.  
sū wurdent an einen brief gesat.  
nu merkent dez ersten endes stat,  
welre fürste zuom ersten dar kam:  
der künig Mars, als ich ez vernam.  
do waz kunig Lot der wol vermessen

von Orkanie, dez wil ich nüt vergessen,  
der Schyromelans kam ouch dar,  
der waz frech und biderbe gar,  
von Novoise künig Kornodas,  
5 der gerne geil und frölich waz,  
unde von Irlande künig Merangin,  
der nüt konde ein glichser sin,  
der künig Ydiers und Karadog,  
der truog lieber harnesch danne

10 einen rok,  
unde der Kandor von Seline,  
der sere minnete vrowen fine.  
do waz ouch kunig Maradog  
unde donoch der künich von Madog

15 unde waz do Lok von Avenoy's,  
der waz hübesch unde kurtoys.

Nu hant ir der künige zal vernomen,  
die zuo dem hove worent komen.

emols waz do sunder won  
20 der werde künig von Kavolon

unde der werde her Gawen  
unde sin geselle her Yven

unde künig Vrigiens der vatter sin (120<sup>d</sup>)  
unde künig Kynabels ouch bi in.

25 der lantgrave waz ouch do  
unde Gerschiers mit den wopen gro  
unde Agrapens mit der herten hende,  
dez hochwart waz one ende,  
unde künig Gossengos der werdeleye

30 unde der überspreche Keye  
unde Lanszelat und Parcifal

unde Galahies und Galaal.  
der selbe ritter für die worheit

den gral vollebrahte, als man seit.  
35 hie sint genant al die fromen,

die zuo dem hove worent komen  
durch kriegen Brun von Mielant.

er vorhte sū aber nüt ein sant,  
wen er uf einer bürge saz,

40 daz in der welte niht schoner waz  
noch vester noch so guot an wer.

al umbe und umbe gieng daz mer,  
do von er sturmes niht envorhte.

blide noch werk do niht endohte  
45 noch dehein her zuo dekeiner stunde,  
wie gros mens erdenken konde.

ez möhte erhüngern ouch nieman:  
 dez waz künig Artus fröiden wan.  
 aber sine fürsten gobent im muot:  
 'Bruns wurt niemer so wol gemuot,  
 ern werde gevangen, wüssent daz.  
 künig Artus, nu fröwent üch bas,  
 gegen üch sin wern hilfet niht ein ber  
 die lenge uf lande und uf dem mer.  
 nu lant uns riten alzehant  
 verderben in und ouch sin lant'!  
 gelobet wart zuo handen an,  
 als ich üch vor gesaget han,  
 von den fürsten mit dez küniges wille.  
 drie tage lag er stille  
 bi muoter und biswestern, wissent daz,  
 den er holt von herzen waz.  
 darnoch fruege er urlop nam  
 an eime zistage, als im wol zam,  
 do wart daz groze her gewant  
 uf die strose gegen Mielant.  
 sü fuoren durch velt und welde schiere  
 und logent uf schöner riviere.  
 So verre so truog sü ir pfat,  
 daz si koment nohe an die stat.  
 an dem nünden tage vür wor  
 (121<sup>a</sup>) sohent sü alle offenbor  
 den höhesten turn von Mielant.  
 also balde als in der wart bekant,  
 die minner wofentent sich zuo flis  
 und die von wopen gertent pris  
 unde one dez küniges geheis.  
 ungor dent iederman sich fleis  
 ilendes für durch strites spil.  
 do hette men gesehen vil  
 ros sprengen unde erhitzen  
 unde menigen helm ürglitzten  
 und ruschen manige baniere.  
 michel stoup erhuop sich schiere  
 von den, die men do sach gohen.  
 die von der stat sü do sohen.  
 sü wopentent sich one verdrissen,  
 die porten hiessen sü entliessen  
 usser der stat wolgemuot.  
 me denne zwei tusent ritter guot,  
 die hattent sich geordent gegen dem  
 her,

beide an letze unde an gewer.  
 ez wart nie stat beroten bas:  
 daz schuof der dez die herschaft waz.  
 bi im hatte er vil ritter cluog  
 5 burger siner fründe gnuog.  
 Do waz ouch manig soldinier  
 frech dez libes und fier,  
 die die stat hieltent wol in wer  
 gegen dem künige und sime her,  
 10 als ir herren vernomen han.  
 die vrechesten und die baz erkant  
 fuorent uz der stat zuo stunden.  
 manig rich venlin entwunden,  
 die men do sach offenbar,  
 15 liessent sü noher ligen nüt für war,  
 sü tetent denne e ritterschaft  
 unde ritters spil mit handes craft.  
 beider site komentz enander an,  
 vür wor als ichz vernomen han,  
 20 daz gesehen noch gehöret wart sit  
 von kriege ein also grimig strit.  
 wem ez wer liep oder leit,  
 so wart gestrouwet daz velt breit  
 von den, die do worent abe gestochen,  
 25 von schilten und von spern zer-  
 brochen  
 unde von helmen unde von ors ür-  
 slagen.  
 aber die üssern, hort ich sagen,  
 30 koment mit so grozem her,  
 daz den inren duchte klein ir wer:  
 alsus wart in entwichen kunt. (121<sup>b</sup>)  
 ouch sü verlurent zuo der stunt  
 fünfhundert ros do bi ahzig,  
 35 an den die ussere noment sig,  
 mit den die do belibent tot.  
 die inren koment hin mit not,  
 so sü aller schierost kondent,  
 unde beslussen ir tor zuo stunden.  
 40 do daz allesament geschach,  
 do kertent sü wider ans gemach,  
 ros gewunnen brohtent sü uffes velt.  
 do bi uf sluogent ir gezelt,  
 sü mahtent hütten uf der vart:  
 45 kein platz do ungeherberget wart.  
 do sich daz breite her geleite,



- die gezelt sluog man dar gereite  
 daz wasser uf an einer zile,  
 daz werte wol anderhalbe mile.  
 sus sach men sü noch einander ston:  
 nieman gesach so wol geton  
 ein her noch ouch gewarnet bas  
 noch besser ritterschaft, danne do waz.  
 kein schöner her, dast sicherlich,  
 für eine stat geleite sich.  
 doch der künig, als men noch giht, 10  
 gewan die stat so balde niht,  
 wenne ez werte siben jor  
 daz sez zuo minnesten für wor,  
 eb er die selbe stat gewan,  
 dez söllent ir keinen zwivel han.  
 vil manig sturm ouch do erging  
 mit kraft und ritterliche ding,  
 die guoten ritter wol verwegen,  
 die in der stat woren belegen,  
 der do waz zuo mole vil.  
 do der künig, als ich sagen wil,  
 gelag bitz daz der winter kam,  
 iegelicher do urlop nam  
 unde fuorent ouch sicherlich zehant  
 durch ruowen wider in ir lant.  
 dar noch zuo phingesten mit wer  
 samente sich vil grozes her  
 der künig und leite sich aber dar  
 für die stat den summer gar,  
 so lange daz er verherete  
 daz lant unde waz man erte.  
 alsus die stat wart spisen wan.  
 sü möhtent sü gewert niht han  
 mit maht deheine wile fürbas  
 (121<sup>c</sup>) gegen künig Artuse, wüssent daz,  
 wenne er hette sü ürhüngert zwor  
 und alle gevangen, daz ist wor.  
 aber dinne worent zwo megede fin  
 fri, die nüt schönre möhten sin.  
 eine hies Clore von Meilant,  
 zühtiger men niergent vant  
 in al der welte sicherlich.  
 über al die megede arm oder rich  
 waz die ander maget wise  
 an allen tugenden wol zuo prise.  
 Loren vetterkint sü waz  
 und hies Ismane, wüssent daz.  
 also si worent spise kranc  
 unde sü hunger vaste twanc,  
 seht, die zwo sach man aldo  
 5 wonen uf eime turne ho.  
 men möhte die juncfrowen  
 dikke an dem venster schowen.  
 an dem turne lag ein gruenes velt,  
 daz zoch sich nohe an die gezelt.  
 dar kan vil dikke her Gawen  
 und ouch min herre her Iven  
 zuo den juncfrowen durch ettewaz  
 von in bevinden, wissent daz,  
 Ob si iht woltent begern,  
 15 daz sü sü möhtent gewern.  
 unde die juncfrowen clageten do  
 in, waz in brast, und kundetent so  
 irn grossen gebresten und irn ge-  
 twang.  
 20 ir dannan ilen wart nüt lang,  
 den künig si botent do ze stunt,  
 daz er in tete gnade kunt,  
 daz er in sante spise.  
 zuo hant sante der künig wise  
 25 in gnuog durch die tugent sin.  
 vische vleisch brot unde win  
 und andere spise, der er wielt.  
 do mitte men die stat behielt  
 ein jor langer uf ein genesen,  
 30 denne werent gine niht gewesen.  
 unde so lange daz der kunig sprach so:  
 daz keinre were so kuene do,  
 'der suz noch so bette an mich wante,'  
 daz er in me keine spise sante.  
 35 dar noch kleine noch groz enwaz,  
 der in bete dis noch daz.  
 und iedoch hiez er one biten  
 sine werk werfen zallen ziten.  
 daz her der stat nohete so gar, (121<sup>d</sup>)  
 40 für wor nu merkent alle har,  
 daz nieman, als ich ez han vernomen,  
 uz möhte zuo den porten komen,  
 wenne er besaz sü harte no.  
 sü worent ouch erhüngert so,  
 45 daz si genoden wolten gern  
 (dez wolte der künig sü nüt gewern),

- wand sü der groze hunger twang.  
 dinne enwaz brot noch wines tranc  
 noch nüt daz man solte ezen,  
 ouch hattent die ritter vermessen  
 zwene tage gevastet, wissent daz.  
 do her Ywan gesessen waz  
 uf sin ors starc und wit,  
 durch banchen uf die vesperzit  
 er umbe die stat mit vröiden reit,  
 unz er kam uf die wise breit.  
 als e dez turnes er vorte,  
 die juncfrowen er do horte  
 an venstern in jomer leinende  
 unde ouch vil sere weinende.  
 er bat sü suzekliche,  
 daz sü im seiten ernestliche,  
 warumbe si daz groze weinen taten.  
 umbe den hunger, den sü haten:  
 die schöne Lare sprach zuo im also.  
 do daz her Ywen erhorte do,  
 erbermede twang in zuo stunde,  
 daz er in niht geantwürten kunde.  
 balde dannan schiet der wol geborn,  
 daz ors twang er sere mit den sporn,  
 die vart er snelleklichen nam,  
 bitze daz er für den künig kam.  
 unde knüwete fur in mit gluste,  
 den rehten fuoz er im kuste.  
 der künig zuht in uf mit der hant,  
 er sprach: 'Ywen, tuont mir bekant  
 waz üch wurret oder wie.  
 ez ist kein fürst in dem her hie,  
 hat er üch üt misseton,  
 er muese üch dez ze buosse ston.  
 nach üweren willen ez geschiht,  
 dez enhant keine vorhte niht.  
 oder stot aber üwer muot  
 noch lüten lant ere oder guot,  
 daz sol üch sin von mir bereit.'  
 'herre, gnode si üch geseit.  
 ich bit üch, daz ir wendent  
 (122<sup>a</sup>) üweren sin unde spise sendent  
 den juncfrowen in der stat,  
 wan ir dekeine gessen hat  
 für wor in zweigen tagen niht.'  
 derkünigs sprach: 'zehant daz geschiht,
- gar üwer wille hie sol ergan.  
 sit ich ez üch gelobet han,  
 so wil ich ez üch frölich geben.  
 doch sage ich üch uf min. leben,  
 5 hette ein anderre die bette an mich  
 geleit,  
 min hulde wer im widerseit  
 und liesse in bliben tag noch naht  
 in lande do ich hatte maht.'  
 10 alzehant Kein rief er dar,  
 daz er one allez beiten gar  
 einen soumer neme groz und runt  
 und in hiese laden zuo der stunt  
 mit vischen win und mit brote,  
 15 mit vleische und anderme rote  
 und anderre spise gar genuog,  
 und sant ez den juncfrowen cluog.  
 'her hovemeister, dez nement war,  
 daz ez vil balde kume dar,  
 20 lieber frünt', sprach her Ywen.  
 do tet Keyn nüt als ein vilen.  
 wie er vil übermuotig waz,  
 tugent er do an sich las,  
 doch zuo den nöten so waz er  
 25 menlich und helfeber  
 sinen fründe(n) er ie was,  
 dez bin ich sin gezüg, wissent daz.  
 er tet manige freeheit  
 bi siner zit und miltikeit,  
 30 aber bi sinen tagen er nie  
 so grosse hübscheit begie,  
 als er tet zuo dem selben zil.  
 dez ich üch niht verswigen wil  
 der tugent die her Kein tet.  
 35 ein ros er bringen hiez ze stet,  
 daz starkeste und daz gröste erkant,  
 daz men in allem her vant.  
 ein soumsattel wol bereit  
 liht wart uf daz ors geleit  
 40 unde wart geladen, wüssent daz,  
 mit spise also vor geheissen was,  
 so daz ez kume konde gegon  
 unde uffen den fuezen möhte geston.  
 ein kneht mit dem zoom ez nam  
 45 und half im, daz ez kam  
 an die porte für die stat. (122<sup>b</sup>)

einen fuoz ez fürbaz nüt entrat,  
den buch men im spalten sach.  
daz herze in sinem libe brach,  
von überlaste starp ez zehant.  
daz geviel wol den von Mielant.  
ze stunt hin uz wart gegangen,  
der prisant frölich wart enphangen.  
in die stat men die spise truog:  
do mitte hettent sü genuog  
zwene ganze tage dinne.  
der herre wise waz an sine  
Brun de Melan uf alle wege,  
do bi menlich und nüt trege  
noch verzaget nie keinen tag.  
umbe deheine not er erschrak  
weder umbe tröwen noch umbe nit.  
in duhte, bejaget er sich nüt in zit,  
er mueste die stat han ergeben.  
eines tages darnoch, merkent eben,  
ein lützel vor dez tages schin  
er wopen hies die lüte sin.  
zehant do der tag komen waz,  
ern beite keine wile fürbas:  
er hiez daz groste tor entsparn.  
die im geviellent tet er us varn,  
drühundert uf gewünnnes gelt  
die snurretet durch die gezelt.  
ungewarnet sü sü überlieffent,  
do si blos an den betten slieffent.  
er enwolte si slahen noch vohen,  
zuo bessern dingen wolt er gohen.  
er luot mit spisen in dem her  
manig ros pfert und soumer,  
wenne sü fundent ir genuog.  
do enwaz kneht noch juncherre cluog,  
ern hette mit spise sich geladen.  
do in genuog wart ane schaden,  
Brun hiez sine lüte wider riten  
alle gegen der stat ane biten,  
mit dem daz er bejaget hatte,  
und stapfet in hindenan noch mit  
statte.  
groz schrei erhuop sich in dem her,  
zen wopen lieffent sü durch wer.  
Balde uf ein ros her Gawan saz  
gar ungewopent, so wissent daz,

nüwant einen schilt, der im wol zam,  
ein sper in die hant er nam  
(daz aht ich für ein affenheit).  
alsus mit sporn slegen er reit (122<sup>c</sup>)  
5 zuo dem geschrei hin fürbas  
durch daz her vrogende waz ez was.  
dez tages schin so helle uf brach,  
daz er wol die viende sach,  
die wider kerten mit bejag  
10 hein ane stich und ane slag:  
dez worent sü von herzen geil,  
hin komen waz daz meiste teil.  
her Gawan rante in alles noch,  
zuo letzende sü so waz im goch.  
15 do in gesach Brun von Meilant,  
vil balde het er in erkant:  
zehant sin ors er umbe zoch.  
her Gawan der nie man gefloch,  
reit zuo im ouch mit solicher il,  
20 daz nie so swinde kam ein pfil.  
der ritter, dem man lobes jach,  
zuom ersten sinen vient stach,  
Brun durch sines schiltes buog  
unde durch den halsperg, den er truog,  
25 mit sime sper an der stette,  
daz ez in noch gefeischet hefte.  
ouch velte nüt Brun von Mielant.  
er stach in durch des schiltes rant  
unde durch die aelse sunder wang  
30 daz sper wol einer cloftern lang.  
alsus er in ouch troffen hat,  
er kerte wider in sine stat  
unde hiez sine lüte riten in,  
vaste versparn die porten sin.  
35 nu koment die rittere gerant  
uz dem her alle zehant  
unde fürhuobent bi hern Gawan.  
den fundent sü bleich und ungetan:  
dez wurdent si leides vil behaft.  
40 uz geziehen si im nüt den schaft  
getorstent, doch wart ez gesnitten  
beidenthalp abe, niht wart gebitten.  
er wurde in sin gezelt getragen.  
do sach men schrien unde klagen  
45 allenthalben in dem her,  
wand er lag ane alle wer

unde in grozem smerzen  
 an libe unde an dem herzen.  
 wissent, do ez der künig erhorte,  
 daz wunder waz, daz er nüt dorte:  
 von leide sin sproche verswant.  
 sine arzote wurdent besant,  
 (122<sup>a</sup>) unde bat sü durch in geruochen  
 sins öheimes wunden ersuochen.  
 unde do er gebihtet hatte  
 gemechelichen unde mit statte,  
 do zugent sü im uz zestunt  
 von dem libe daz trunsel runt.  
 die wunde wart mit wine wis  
 geweschen und gemeiselt ze vlis.  
 sü sprochent: 'er geniset wol',  
 unde der künig blibe sunder dol.  
 vordem ahtedem tage men wol gesiht,  
 daz im von smerzen wurret niht.  
 sü gobent dem künige solichen trost,  
 daz er von sorgen wart ürlost.  
 do hiez er sine werc slihten  
 unde sine tumbeler rihten  
 an der stette muren und an die türne  
 ho.  
 vierzehen wuchen stuont ez also,  
 daz her Gawan lag, wüissent das,  
 eb er der wunden gar genas.  
 suz lag er an einem morgen  
 in sime gezelt sunder sorgen.  
 die geren er drumbe uf haben hics, 30  
 daz der tag und luft dar in sties.  
 siner knehte einen er kumen sach:  
 er hette getrenket in der bach  
 sin liebes ors Gringalet.  
 zuo im hiez er in kummen do zuo stet. 35  
 abe saz der knabe tugende riche  
 unde kerte zuo im snellekliche,  
 fürs bette er knüwen do began.  
 er hiez in unde gebot im san,  
 daz er uf sin ors do leite  
 sinen sattel und daz gereite:  
 zehant der kneht het ez geton.  
 hemedede unde bruoch guot sunder won  
 daz geheischen wart dem kamerer.  
 sne wis broht er im daz alder  
 fürwor algereite:

an dem bette er es an leite.  
 dar nach er an daz bette saz.  
 ein kurzes wambesch von scherter  
 was,  
 5 also ouch zuo den wopen ist gereht,  
 für in er bringen hiez den kneht:  
 daz tet er an behendkliche.  
 dar nach hiez er gar heimeliche  
 den harnesch sin er bringen tet.  
 10 er selber zuo der stunden het  
 gewopent gemehelichen sich.  
 wol schon und ouch wol jegerlich (123<sup>a</sup>)  
 waz er, und do er bereitet waz,  
 zuome rosse er do kam dar uf er sas.  
 15 ein starkes sper gros er enpfeng,  
 sinen schilt er an den hals hieng.  
 durch daz her kerte er ze stunde,  
 so er iemer heimelichest kunde.  
 diz sach Kein unde aldo zehant  
 20 tet ers künig Artus bekant  
 gar tougenliche sunder spot.  
 'herre min, so helfe mir got  
 ir habent üweren öhein verlorn'!  
 Do das vernam der künig hoch ge-  
 born, 25  
 lute schrei er: 'ei herre Crist,  
 Key, verhil mir keine frist,  
 waz würret mime öheime, wüissent ir?'  
 'herre, ich weis wol, geloubent mir,  
 30 daz er het zuo disen stunden  
 endelich überwunden  
 die vorhte der serunge sin.  
 durch daz her sach ich sinen schin  
 bereit uf sinem rosse gehüre,  
 35 unde vert suochen aventüre.  
 kummet ez, daz er zuo vehtende hat  
 oder vert er an soliche stat,  
 do er muoz getete liden,  
 iemer muezent ir in vermeiden,  
 40 so balde im erbeit würt kunt,  
 sine wunden werdent uf der stunt  
 zemole offen und zertzart:  
 daz fleisch junc und ungehart  
 ist mürwe und weich.'  
 45 der künig langer niht entweich,  
 er saz uf ein pfert cluog.

al in der hant einen stap er truog  
unde sluog mit sporn uffen daz velt  
durch die hütten und die gezelt:  
suz kam er für uf den plan,  
unz er erlute hern Gawan.

zuo im er sprach: 'öhein, sagent mir,  
tuont mir bekant, war wellent ir,  
unde durch waz ir gewopent sint.'  
'herre' sprach er, 'durch gotz kint,  
sint mit dem wone niht behaft,  
daz ich durch suochen ritterschaft  
mich habe gewopent sicherlich.  
ich wil ein wening erbanich mich,  
hie harfür die welde schowen,  
die gruene sint unde ouch die ouwen.

(123<sup>b</sup>) ich sage üch dez ganzen minen sin,  
daz ich so lange gelegen bin,  
daz ich sin wene han trokheit.  
herre, do von ich bin so bereit  
unde wil wüssen sunder miden,  
ob ich noch üt möge harnesch liden  
und ob ich sin notdürftig wer.  
wüssent, niht verrer stot min ger.  
herre, ich enbize ouch niemer mas,  
ich kumme denne her wider, wüssent 25  
das.'

der künig sprach: 'dez bin ich vro,  
öhein, daz ir üch erbanchent so.  
doch nemment üch balde kumendes  
an, 30  
wellent ir die mine hulde han.'

'herre, dez förhtent üch von nihte'.  
wider umbe stapfte die rihte  
der künig ins her gar sunder leit.  
her Gawan sus von dannan reit  
durch schöne wisen garten.  
hie sol men nüwer mere warten.  
*Hiekumet her Gawan zuo Brandalins  
swester und würt mit Brandalin veh-*  
*tende.* 40

**M**in herre Gawan der werde  
sinnig und guoter geberde  
des morgens sich varendes ane nam,  
unze daz er durch ein wasser kam.  
daz waz niht breit tief, wüssent daz, 45  
doch niht schönens in der welte waz.

dan über die matten er balde reit  
und kam in einen walt bekleit.  
geloubet gruene er den vant,  
daz im bi siner zite nie bekant  
5 wart schöner noch so wunnenklich  
noch senfters gesmakes so rehte sue-

seclich.  
allen gesmac möht men do voren  
von krüteren guot, die dinne woren.  
10 gegen eime bosche sach er do  
zende an dem walde harte ho  
einen boum, der waz geloubet gar:  
gegen dem er reit und kam aldar.  
der tag waz hel in liehtem schine

15 und der walt waz vol vögelline:  
die sungent gar suezekliche.  
Gawan der vil tugende riche  
verhuop durch hören den clang  
von der suezter vogel sang.

20 und do er sü ein lüzel horte,  
sin herze solicher vröiden vorte,  
daz ein rennen wart von im erzeiget  
mit sime sper ze reht erneiget. (123<sup>c</sup>)  
dar nach verhuop er uf der slihte:  
25 gesunt stare duht er sich die rihte.  
sus noch so erschrac er niht,  
daz er der wunden vorhte iht.  
niht mere sparte er sin ritzen,  
zehant fuor er hin sunder biten.

30 durch den bosch fuor er fürsich  
unde aber durch einen behendecklich,  
den dritten, den vierden darnach  
kam er, e er har wider zoch  
one den weg crümben iht.

35 da sprach er: durch alle geschiht  
er niemer zuome here wider keme,  
bitz daz er frömede mere verneme  
oder ander oventüre funde.  
in dem gedanke zuo der stunde  
40 fuor er einen verren weg fürbas.

do ez an dem dritten tage waz,  
vant er in eime walde eine  
ob einem brunnen luter und reine  
gespannen ein gezelt gar riche,  
von dem die gern und vettliche  
worent von frömeder varwe fin,

gemolet mit bluomen und mit fögellin  
 von wunderlichen tieren gar.  
 obenan stuont ein güldin ar  
 uff dem knophe, wüssent daz,  
 der gerwe übergüldet waz.  
 dar umbe worent schöne hüttelin:  
 mit wolsmeckenden bluomen fin  
 worent sü gespreitet durch gemach.  
 Gawan zuo im selber sprach:  
 daz er niemer ruowe geneme,  
 untz er zuome gezelt keme.  
 do er dar kam, er abe saz:  
 zuo henkende er niht vergas  
 sinen schilt an einen boum  
 unde daz ors mit dem zoum  
 sere unde vestekliche bant.  
 er gie in daz gezelt zehant,  
 daz offen stuont und uf geraht,  
 unde sach ein bette wol bedaht  
 mit eime gruenen baldekin.  
 dar an so lag ein maget fin,  
 die waz an schonheite riche.  
 hern Gawan do früntliche  
 fuorte hübesche aventüre.  
 er sprach: 'got der gehüre,  
 (123<sup>d</sup>) der gruez üch, liep min.'  
 sü neig ir houbet, ir antlitz fin,  
 ein wort sprach nüt die tugentrich.  
 her Gawan dez erkante sich,  
 do er 'liep' sprach, daz er übergreif.  
 ein ander gruoze im do entsleif.  
 ersprach: 'maget, so gruez üch der got,  
 der üch so schöne gemachet hot.'  
 sü sprach: 'der do geschuof berg und  
 plon,  
 der behuete und grueze hern Gawan  
 und üch darnoch er behuete!  
 'nu sagent mir durch üwer guete,  
 reine maget, waz meinent ir,  
 daz ir niht e gruoze geltent mir,  
 denne hern Gawan, waz meinet daz?  
 ich wüst ez gerne fürbas,  
 ob ez üwer wille wer.'  
 'ze verswigende, herre, ich ez nüt ger,  
 wer ez an üwerem willen iht.  
 herre, ich verhil ez üch niht:

suz antwürt ich mime vetterlin,  
 als üch und ouch dem bruoder min,  
 wand er ist ritterscheffe ein kerne.  
 unde wüssent, daz ich üch gar gerne  
 5 dez die worheit verjehen wil,  
 wand ich ez üch niht verhil.  
 wissent, ez ist nu wol zwei jor  
 unde ouch vil me on allen vor,  
 daz ich von im horte sagen  
 10 vil guoter mere sunder vertagen,  
 wand an im ist me miltikeit,  
 sinne vil, zühte und ouch manheit,  
 denne an keime ritter sicherlich.  
 do von me im danken ich,  
 15 denne ieman oder dem vatter min.'  
 'jo, vil edele maget und fin,  
 min namme wart verholen nie,  
 wo men mich sin vroget ie.  
 Nu bit ich üch, liep reine fruht,  
 20 daz ir mich minnent durch üwer zuht.  
 ich heisse Gawan'. sü sprach: 'Gawon?  
 daz geloub ich niht.' 'liep, sunder won  
 ich bins, daz si üch sicher kunt'.  
 'frünt, so entwefent üch zestunt.  
 25 wol bevind ich, ob ez ist wor,  
 an üwerre beschöfede offenbar'.  
 'gerne' sprach er, 'reine maget'.  
 'frünt, tuond ez unversaget,  
 so gon ich in die kamer min:  
 30 do inne pruef ich üweren schin. (124\*)  
 denne sage ich wol zuo handen an,  
 herre min, ob ir sint Gawan'.  
 er lobet ez ir, sü gie zehant  
 do gemahnt ans gezeltz want  
 35 waz eine kamer vil reine.  
 der ingang waz harte kleine.  
 do inne hatte gemahnt ein heidenin,  
 die waz gesin bi der künigin  
 Gynoferen der hohen und die here,  
 40 eine liste von heidenschere lere:  
 wol gewarht hatte sü die wise.  
 dar an entworfen waz zuo prise  
 hern Gawans geschöfede gar.  
 do mühte men wol nemen war  
 45 siner geberde gar gelich,  
 wie er wofente und entwopente sich.

sine schonheit, sin gemuete,  
 sine tugent, sine guete,  
 diz allesament, wüssent daz,  
 so eiginlich entworfen was  
 noch hern Gawans geschöphede schin, 5  
 daz ez niht glicher möhte sin.  
 die maget gondes niht vergas  
 usser der kamer do sü waz  
 unde sach den fürsten wopen bar.  
 sü nam sin flissecklichen war  
 an antlytz, an geberde:  
 sü sach daz ez waz der werde.  
 sü gie und helset in ze stunt,  
 sü kust im wangen und den munt  
 wol zehenstunt in kurzer frist.  
 'liep' sprach sü, 'sit ez als ist,  
 min lip zuo eigin si üch gegeben:  
 üwer wil ich sin alles min leben!  
 'unde ich, min suezes liep, enphahe  
 früntlich, wen ich ez nüt versmahe, 20  
 dise vil werde gobe riche.  
 die liebe min völekliche  
 gip ich an üch ane argen list,  
 ob ez üch, liep, gevellig ist'.  
 mit küssende so erwarp er vil  
 gezögenliche der minnen spil.  
 sü rettent zuo enander gnuog  
 unde lachetent früntlich mit gefuog.  
 ir megede nam verlор sü sam:  
 junefrowe und liep heisset nu ir nam. 30  
 unde ob er von ir schiet fürwar,  
 er seit ir zil stunde offenbar,  
 (124<sup>b</sup>) wenne er sü holen solte  
 unde mit im fueren wolte.  
 schön tet er sinen harnesch an,  
 urlöp nam er und schiet von dan:  
 enweg reit er mit fröiden stüre.  
 nu hörent vort stark oventüre.  
 Der junefrowen vatter unverzaget  
 kam ins gezelt und sprach: 'ver maget, 40  
 der werde got der mache üch fro,  
 der do wonet uf dem himel ho'.  
 sü neiget ir antzlytz nider  
 unde entwürt im niht wider.  
 darnach ir vatter aber sprach:  
 'tochter min, got gebe üch gemach'.

do sprach sü: 'lieber vatter guot,  
 got gebe üch leben und muot.  
 üch zuo tochter min herze giht,  
 aber bin ich maget niht'.  
 5 'ach tochter, wer hat daz geton?'  
 'ez tet min frünt her Gawon.  
 niht lang ist, daz er hinnan reit,  
 minen magettuom er mit im treit.  
 lange seit ich üch one widerstreben,  
 10 daz ich in im wolte geben'.  
 do ez der vatter erhorte, zehant  
 des orses kopf er umbe want  
 unde kerte uz dem gezelt rich  
 durch Gawan vinden sicherlich.  
 15 dem huopslage spurt er noch,  
 unze daz er Gawan erzoch  
 zwischent zwein böschen uf eime plon.  
 alsus kam er zuo hern Gawon,  
 der reit gedenkende an sine amie.  
 20 zuo im sprach der vil hohe vrie:  
 'verreter, ir mögent nüt von mir,  
 vil türe gelten muezent ir  
 den tot mins bruoders sunder won  
 unde den schaden, den ir mir hant  
 25 geton  
 an der vil lieben tochter min'.  
 Gawan in dem sinne sin  
 dohte an der rede verlieren,  
 iedoch begond er smieren  
 30 unde sprach: 'herre, wüssent das,  
 ir möhtent wol reden bas,  
 wan ich tet üch kein unreht nie.  
 het ich es geton, so wer ich hie  
 ze tuonde ein reht, als uns mag ge-  
 35 zemen,  
 went ir besserunge do von nemmen,  
 so daz üwer frünt und die mine  
 beliben mögent in eren schine. (124<sup>c</sup>)  
 aber verretnisse wer ich mich.'  
 40 daz ros hiewe er und nam fürsich  
 den schilt, als im wol gezam.  
 ginre ouch vil zörnliche kam  
 bereit durch slahen an den frummen.  
 else balde die ors möhtent komen,  
 45 hatten sü zesamene sich gezilt.  
 ginre traf Gawan an sinen schilt,

so daz daz sper alles zerbrach:  
 die sprizen toten manigen krach.  
 her Gawan galt im daz zestunt,  
 so starken stich tet er im kunt,  
 also daz sper und die ringe wis  
 im gieng in sinen lip zuo flis:  
 suz wart er alze sere wunt.  
 noch im menliche truhte er zestunt,  
 daz er in valte uf den plon  
 übers rosses göffen wolgeton.  
 Gawan den helm abe bant  
 unde reit enweg für wor zehant.  
 Nu hörent hie, wie Bran von Lis,  
 ein ritter vrech uf alle wis

unde bruoder der juncfrowen, wissent 15  
 das,  
 ... von dem gezelt do die schöne waz.  
 'maget, got gebe üch guot gemacht'  
 sprach er. aber sü nüzit jach.  
 und er sprach aber: 'swester guot, 20  
 got tuo üwer herze hoch genuot,  
 als ez begert und billich sol,  
 wan ez dunket mich leides vol'.  
 'bruoder, üwer swester ich bin'  
 sprach sü, 'doch wüssent minen sin: 25  
 ich bin niht maget me, samir got!'  
 'ach swester, sagent irs in spot?'  
 'nein, wan ez ist sicherlich'.  
 'wer tet üch daz, lont wüssen mich?'  
 'ez tet her Gawan, bruoder her'.  
 dez wart er zornig harte ser,  
 dez rosses zoum er umbe zoch  
 und zogete balde Gawan noch  
 mit spornslegen manigvalt.  
 sus kam er schiere für den walt,  
 der strossen nam er war genote.  
 zem vatter kam er und frote,  
 wer mit im möhte han gestritten.  
 'sun, der tüvel mir ist widerritten,  
 ez ist nüt lang, ez waz Gawan,  
 der valte mich uf disen plan.

(124<sup>d</sup>) holent mir min ors dort uf dem cle,  
 so zog ich hin, mir ist gar we'.  
 'zwor vatter, des entuon ich niht.  
 ich wil dem verreter noch, waz mir 45  
 geschilt,

durch rechen mines vetteren tot:  
 er gilt ouch türe üwer not.'  
 in hohen sprüngen er hin reit  
 durch bösche unde durch velde breit,  
 5 der huopslege war er nam,  
 an eines boumes schet er kam:  
 do spürt er hern Gawan.  
 er schrei in an ze handen an:  
 'verreter, ir kument nüt von mir,  
 10 den tot mins vetter geltent ir,  
 den ir mit unrehte hant ersterbet,  
 minen vatter hütte ouch verderbet,  
 die swester min geschant an dirre  
 vart.

we üch, daz sü ie geboren wart!  
 durch sü sterben muessent ir.'  
 Gawan verhuop, geloubent mir,  
 er sprach: 'her ritter, daz lont hin.  
 die trüwe ich gotte schuldig bin,  
 20 wol möhtent ir reden zuo mir bas.  
 ich wil bessern, wüssent das,  
 waz ich üch schaden han geton,  
 an moge an swester sunder won  
 mit üwerre fründe wille gar,  
 25 so daz ich nüt wurde eren bar  
 unde ez minen fründen nüt laster  
 were.

aber zehant one ander mere  
 von verrennisse wer ich mich.'  
 30 ze stunt one rede sicherlich  
 neigetent sü die starken sper,  
 die schilte an irn helsen hiengent  
 noch ir ger.

die werden ritter hoch geborn  
 35 beide mit den scharpfen sporn  
 sluogen die ors in siten bar  
 (sü woren noch irn willen gar),  
 unde koment also snelleklich,  
 daz zitem mueste daz ertrich,  
 40 so daz daz für sunder wang  
 vil dike uz den steinen sprang.  
 sü toten nüt juste durch hovieren  
 vor vrowen noch durch zieren.  
 ir rennen wit sü nomen,  
 mit neigenden spern sü komen:  
 iewederre ein tege was.



mit louffenden orsen, wüssent das,  
 sü so sterelichen einander stochent,  
 (125<sup>a</sup>) daz die schilte gar zerbrochent.  
 die ysin drungen mit gedinge  
 durch die halsberge ringe.  
 dez muestent die sper liegen  
 und brechen sunder triegen.  
 die sper zersprizetent mit il,  
 die ors verhuoben sü keine wil.  
 aber die ritter sicherlich  
 durch den stich nüt verwegetent sich,  
 wenne so vil daz sü beide  
 zesamene stieszent gereide  
 mit schilten und libe sunder vor,  
 daz sü zuor erde koment fürwor.  
 einre den andern nider stach:  
 solichen stich men nie geschach,  
 daz iewederre getöbet wart.  
 die ors koment uf die knie so hart,  
 daz men sü wit geschrunden sach.  
 20 den rittern harte we geschach  
 und logent unversunnen so,  
 daz sü nüt geluste do  
 uf zestone in langer stunt:  
 vil nohe wart in sterben kunt.  
 und do sü uf gestudent,  
 von den trunszeln sü sich enbudent,  
 die men in iren schilten kos.  
 zehant die swert sü uz zugent blos.  
 Brandelis was ein ritter cluog  
 und jung der jaren vil genuog,  
 einre hende langer denne Gawon.  
 iewederre sin swert hette in der  
 hende schon.  
 do hiewent sü sich herteclich,  
 sü suohtent hartte zörnlich  
 über helm mit swerten blos,  
 sü gobent slege hartte gros.  
 die kroyeir sü versnittent:  
 ir helme wunder littent.  
 neigender slege sü wiewent  
 über schilte, daz sü zerspieltent.  
 sü verhiewent waz sü hattent  
 und vlissent sich, wie sü einander  
 schattent.  
 45 sü komentz an der swerte sniden

mit groszen slegen sunder miden,  
 suz ir otem wart geleit.  
 sü beide littent gros arbeit:  
 an maniger stat wurdent sü ver-  
 5 schnitten,  
 wande sü ouch do engeste littent,  
 so daz von Gawans alten wunden  
 in sinen buosen viel zuon stunden  
 mit il daz heisse bluot rot. (125<sup>b</sup>)  
 10 des erschrag er und kam in not.  
 und solt er me den strit halten,  
 des unwegern mueste er walten,  
 wan er sach, daz Brandelis  
 bluote in deheine wis,  
 15 wenne so vil daz er getoubet waz  
 von den slegen, die er im maz.  
 wissent, daz er waz nüt dez libes mat.  
 aber im Gawan bot an der stat,  
 ob er ein lüczel wolte beiten  
 20 und daz ding in friden leiten,  
 daz sine clage würde gesliht.  
 'Gawan' sprach er, 'des sagent niht.  
 vetter und vatter hant ir tot geleit  
 mit unrehte und unwiderseit,  
 25 mine swester enteret, wissent daz,  
 do sü eine in eime gezelte waz.  
 von uns suone niemer wurt getan,  
 unser einre muesze daz leben lan.  
 aber gerne disen strit  
 30 bitz uf eins andern tages zit,  
 went ir, wil ich fürbeiten so:  
 wo ich üch sihe anderswo,  
 daz ir des haltent üwer worheit,  
 ir sint bereit öder unbereit.  
 35 reht wie ich üch vinde sunder biten,  
 zestunt ir mit mir söllent striten.  
 an mir nüt minre vindent ir'.  
 Gawon sprach: 'zwor geloubent mir,  
 ch halten dirs mit stetickeit.  
 40 ich weis, daz du grosze kuonheit  
 und frecheit hast in dinem sinne  
 und bist doch nüt der jore inne,  
 daz du solt solichen strit begon  
 und guoten ritter ouch beston'.  
 45 Den strit sluogent sü für also.  
 sü beide das gelobetent do:

wenne Brandelis nüt wolte biten,  
 so solte Gawan mit im striten.  
 sū soszen uf ir ors mit sin  
 und kertent von einander hin.  
 min herre Gawan der lies sich  
 durch einen walt, waz loubes rich,  
 bitze daz er kam an den usgang.  
 bi einre eiche, do das gras was lang,  
 entwopente sich der wol gemeit.  
 von sinem bliot einen gern er sneit: 10  
 do mitte bant er do zestunden  
 (125<sup>c</sup>) vil sere sine wunden,  
 also daz sū verstretetet sich.  
 do nach sas er uf snelleclieh.  
**B**randelis wart vil jamers kunt  
 umbe sinen vatter, der do waz wunt.  
 zuozim kam er schiere gerant,  
 für in kam er e er do erwant,  
 aber tot erkaltet vant er in.  
 nüt wolt er lon, er fuert in hin  
 vor sime sattelbogen  
 als ein helt wol gezogen  
 rehte gegen einer richen abbatie.  
 in eine schöne perie  
 nohe dem walde an eine halde  
 hies er in begraben balde  
 die müniche in irre zimitiere:  
 sū toten sine bevilhede schiere.  
**H**ie los ich sin von Brandalis  
 und siner swester Aclervis:  
 die wart eins kindes swanger.  
 rehte gegen Melant uf dem anger  
 zuom her wider kerte her Gawon  
 siech und aller ruowen on,  
 daz er sich enthuop mit grosser pin, 35  
 daz er nüt viel von dem orse sin.  
 die wuche hat er geerbeitet sam,  
 daz ers so groszen smerzen nam  
 und wart geseret so vil me.  
 sin alte wunde gieng uf als e,  
 und zerzerrete sich das fleisch weich,  
 daz er wart als ein esche bleich,  
 also der sich verbluotet hat.  
 n sin gezelte leit er sich uf der stat,  
 also balde als er entwopent wart. 45  
 zuo dem künige von hoher art

siner knehte einer balde lief  
 und swindecliehe er in an rief  
 und sprach: 'ir sollent balde komen  
 zuo uwerme öheim dem frommen  
 5 und heiszent uwere arzate kommen  
 alder,  
 öder uwer hof ist iemer ler  
 sins libes und sins lebendes hie.  
 so not getet im helfe nie,  
 sit er das leben ie gewan'.  
 der künig sprang als ein töbig man  
 uf sin pfert, zuotzim er reit.  
 kein arzat bleip im her breit,  
 der wol mit wunden kunde,  
 15 er lieffe dar zestunde  
 durch Gawan helfen zuo der not. (125<sup>d</sup>)  
 doch kondenz im nüt guoten rot  
 geben, daz tet dem künige we.  
 wol zwene monot öder me  
 20 lag her Gawan, wissent das,  
 obe er der wunden gar genas.  
**D**er künig Artus mahte ieso  
 drie vesten vor der stat aldo:  
 die worent gros schöne und wit.  
 25 die von Mielant erhüngert worent  
 zuo der zit,  
 das sū in todes vorhte muestent leben  
 und do bi die stat begeben  
 an gnode für den tot.  
 30 sime volke der künig gebot,  
 daz sū der sinne wiewtent  
 und die stat von grunde vieltent:  
 daz tatent sū mit meisterschaft.  
 die in der stat worent seshaft  
 35 ritter, burgere arm und rich  
 teilte der künig in drü gelich.  
 domitte besatte er die bürge ho,  
 die er gebuwen hatte do.  
 eine er sime öheime liez  
 40 die ze nehest an die stat stiez.  
 die waz gezieret von matten und  
 von welden  
 und ouch von geerten velden:  
 Paneris hies sū, gar schöne sū was.  
 45 die genant was Armias  
 gap er Gypfelt sun küniges do:

gar lieb waz im der fürste ho.  
 die dritte Langerde was genant:  
 Tor Ares sun gap er sü zehant.  
 also zergiene daz her breit.  
 künig Artus gegen Kylinin reit,  
 in eine stat die was lobesam:  
 mit heimlichem gesinde er dar kam.  
 die wol geprisete ritterschaft,  
 die muede warent und kumberhaft,  
 die kertent hein durch ruowens not,  
 wande in muede daz gebot.  
 ir frünt enpfingent sie frölich.  
 über siben tage der künig rich  
 lie lidig Brun von Meilant.  
 zwo stette gap er im zehant,  
 Kylinin unde Karadigam:  
 gewilleclichen er die nam  
 und tet im vil dankes kunt.  
 des selben tages an der stunt  
 tet er manschaft eigentlich  
 (126<sup>a</sup>) vor in allen dem künige rich.  
 donoch dem künige von Britenien  
 lant  
 wart dienstes vil von im bekant.  
 von Melant sin tohter Lore  
 die schöne unde die vil clore  
 minnete Keyn, wissent daz.  
 Gawan noch nüt genesen was  
 der wunden sin, sus hort ich sagen.  
 uf sine burg wart er getragen  
 durch gemacht pflegen sunder we,  
 bitz er riten möht als e.  
 dar noch der künig ruowen pflag  
 unde waz in friden manigen dag.  
*Hie vohet Karados buoch an.*  
**A**lse men lag vor Melant  
 in dem ersten jore zehant,  
 ein brunlouft maht der künig her.  
 der gewan er sit gros er  
 von siner nüftelen eine,  
 daz schönre noch so reine  
 waz von Brittanie bitz Rohes:  
 Iseve hiez sü von Karoes.  
 die wart gegeben zuo der e  
 von Nantes künig Karode.  
 er hielt sü erlich in gemach:

nu hörent hie waz im geschach.  
 wunder gehörent ir niemer so gros  
 noch nie gehöret wart sin genos.  
 dez tages do die brunluft wart geton,  
 5 unde des nahtes slofen sölten gon  
 der künig und die vrowe guot,  
 do waz ein ritter hoch gemuot  
 in dem her, Elyafres genant,  
 nie solich zouberer wart bekant,  
 10 der waz dez hovemeisters neve:  
 gar holt waz er der schönen Ysefe.  
 wissent, solt im ir hulde entrinnen,  
 so muest er den tot gewinnen.  
 nygramanzie kond er ze prise,  
 15 daz er verwandelt in manige wise  
 ein tier oder ein fөгellin.  
 er sluege einem manne daz houbet  
 sin  
 abe, wolt er, one we  
 20 unde sat ez im wider dar als e.  
 do Karade solte slofen gon,  
 Elyafres wolte niht lon,  
 er gienge in die kamer für wor  
 heimelichen nüt offenbar,  
 25 so daz ez nieman bevant,  
 wand im waz zoubers vil bekant. (126<sup>b</sup>)  
 er nam eine breckin, wissent daz,  
 unde mahte eine maget als Yseve was  
 in alle wise sicherlich:  
 30 daz wunde menlich, daz weis ich.  
 die leit er dem künige bi  
 unde hatte die wol wandels fri  
 sin amie bitz an den tag:  
 kurzewile fröiden er do pflag.  
 35 unde aber an der anderen naht  
 Elyfres hatte gemaht  
 usser einer süwe eine maget fin,  
 alse sü sin schönes lieb solte sin,  
 unde leite sü zuo dez kuniges lip:  
 40 aber wond er, daz ez wer sin wip.  
 usser einre fülschen die dritte naht  
 wart mit zouberlisten gemaht  
 ein wip der vrowen gar gelich,  
 unde leite sü zuo dem künige rich.  
 45 do lag er aber bi sinre fründin  
 die naht bitz uf des tages schin.

eins Kindes si swanger wart zehant,  
 also men dar noch wol bevant  
 unde ouch dis mer uns saget hie.  
 dez vierden morgens, do der tag uf

künig Karode urlop nam

zuo künig Artus, als im wol gezam.  
 er kuste sine nüftele die wunnenkliche,  
 si schiedent von im gar fröliche:  
 vor Meilant liessent sū in.

sū rittent so verre fürbas hin,  
 daz der künig zuo Nantes kam.  
 so schöne enphohen men nie vernam,  
 sine do toten die burger sin:

mit eren enphiengent sū die künigin,  
 wan si waz an schonheit gerehte  
 unde waz von hohem geslehte.  
 der künig hies ir dienen sere

unde bieten zuht und ere.  
 unde do der künig inne wart,

daz swanger waz sin vrowe zart,  
 sin herze fröide vil gewan,  
 daz nieman groser möhte han.  
 vil riliche hies er die guote

halten in hoher eren huote,  
 untz uf daz zil, wissent daz,  
 daz si eins schönen Kindes genas.  
**Do** von der künig vil vröiden en-

pfant:  
 der sun Karadot wart genant.

(126<sup>c</sup>) do er des tages getöfet wart,  
 geil wart der künig von hoher art  
 umbe Karadot, dast ungelogen.  
 vil zertlichen wart er erzogen,  
 unze daz er fünf jor wart alt:  
 do waz er schöne an rede balt.  
 zuo schuolen durch lere sat in  
 der künig, und do er latin  
 wol konde reden und verston,  
 do hies er in bereiten schon.  
 dem künig Artuse sant er in do  
 sinem öheime, des wart er fro.  
 er enphieng in wol erliche  
 mit fröiden und wunnenkliche.

Siben jor gantz bleip sicherlich  
 der künig, daz er nüt erönete sich

noch dem sesse vor Mielant.  
 die edelen ritter wol erkant,  
 die vor langer zit ruowe pflogent,  
 eines dinges sū sich verwogent,

5 daz si des morgens one biten  
 wolten mit dem künige riten  
 banchen in die welde schon.  
 unde des morgens fruo sunder won,  
 unde der tag schinen began,

10 also sis des nachtes leiten an,  
 unde der strosen sich an genoment  
 unde mit dem künige in den walt  
 koment,

sine hunde hies er bringen dar.  
 15 do nam man schönes louffendes war,

wiltbrete viengent sū gnuog,  
 vil maniger hande ein ungefuog:  
 sū hatten wüne maniger slaht.  
 unde do es sich zoch uf die naht,

20 do die sunne nüt me enschein,  
 iegelicher kerte wider hein.  
 der künig unde sine ritter kee  
 vor den anderen fuor sinen weg.

her Gawan sunder frist,  
 25 als ein man der vol vröiden ist,  
 unde die anderen gesellen sin  
 hieltent alle gar umbe in,  
 wan er seit in ein aventüre,

die gar hübsich waz und gehüre  
 30 unde im widervaren waz.

der künig reit in noch, wüsstent das,  
 verre von den lüten und alleine:  
 sine gedenke worent niht cleine.  
 die hattent sin herze so beleit,

35 daz er sin vergas und eine reit. (126<sup>d</sup>)  
 unde do er fuor so gemechelich,  
 her Gawan luote hinder sich  
 und sach in her noch eine riten,  
 sine gesellen hies er biten

40 unde lient die gemmelicheit.  
 der künig behendeklichen reit  
 und waz vil balde zuo in komen,  
 als er ir beiten hatte vernomen.

so balde kam er nüt zuo in,  
 45 an sine site reit her Gawin  
 unde tet im lechelichen kunt:

'herre, üch zimt deheine stunt,  
 daz ir sus ritent hindennouch  
 oder daz ir gedenkent ouch  
 anders üt denne an hohen muot.  
 wenent ir, daz ez dunke guot  
 dise rittere wol verwegen,  
 daz ir nüt schinphes wellent pflegen,  
 als ir e totent, merkent das?  
 der künig guot, der versunnen waz,  
 horte daz er erlichen rette.

über künig Vriens sun ze stette,  
 Iwen dem werden tugende vol  
 dem wol gezogenen und redende wol,  
 sinen zeswen arm er lise leite  
 ritende. merkent waz er seite.  
 Ir herren' sprach er, 'one vertagen  
 wil ich üch minen gedanc sagen:  
 zuo lange han verbeitet ich.  
 daz ich nüzüt tet, daz rüwet mich,  
 dez ich üt habe keinen frumen  
 noch ze grozen eren mir si kummen,  
 wan ich han landes also vil,  
 daz ich nümme sparen wil,  
 als ich lange han geton:  
 schemeliche ist ez mir sunder won.

(127<sup>a</sup>) ich muoz ie üzüt vohen an,  
 daz ich habe ere und alle mine man,  
 daz ez mine diener habent frume,  
 ob ich iemer hinnan kumme.  
 daz waz iezunt min gedang  
 imme herzen sunder wang,  
 daz ich zuo phingesten halten wil,  
 die nu hant daz neheste zil,  
 so grosen hof, daz sinen glich  
 nieman gesach noch ouch so rich,  
 wenne ich wil daz mine dar pagen,  
 daz ir nie gehortent sagen  
 von goben, die ich ie gegap,  
 wider dirre goben urhap,  
 die ich den minen geben wil'.  
 min herre Gawan zuo demme zil  
 sprach: 'wir strofent üch mit unreht,  
 wan üwer gedang der ist gar sleht  
 unde ist so hübesch und so rich,  
 daz der wer gar unendlich,  
 der üch beneme solchen sin'.

aldo der künig vrogete in:  
 'wo rotent ir dan, daz er si,  
 do mine man mögent komen bi'?  
 'zuo Karduel in üwerme obersten  
 5 palas,  
 die do lit in der marke von Galas  
 unde in dem riche zuo Engellant'.  
 dez morgens do wurdent besant  
 über alles sin riche die fürsten guot.

10 die rittere er ouch alle luot:  
 sü soltent zuo phingesten bi im sin.  
 der ritter kummen wart do schin.  
 dez tages alse sich der künig versan,  
 daz er den hof rich wolte han,

15 er sach sinen neven Karadote,  
 der an im schöne und frecheit hote,  
 dem nu me söllent sin wopen kunt.  
 den maht er ritter zuo der stunt  
 zuo der hochgezeit rilich

20 so schon und so höfelich,  
 daz me denne drisig juncherren ho  
 wurdent mit im ritter do.  
 den knappen one widerkere  
 des morgens bot men gros ere.

25 Do der künig die krone enphieng  
 unde daz ambaht alles ergieng,  
 gegen dem palas er zoch.  
 die andern volgetent alle im noch,  
 umbe daz si ir gewonheit wolten  
 30 halten, alse sü solten.

zestunt do der künig gesas  
 unde alle die anderen, wüssent das,  
 Keyn usser einer kamer kam  
 one mantel und doch alsam

35 bekleidet mit einem bliat hermin,  
 der stunt im wol und waz gar fin.  
 zuo wunder waz er edellich.  
 durch al die lüte, dunket mich,  
 kam er für den künig cluog,

40 in siner hant ein ruote er truog  
 und knüwete für in dar  
 unde sprach gezögenlichen gar: (127<sup>b</sup>)  
 'herre, nement wasser sunder frist,  
 ob ez üch gevellig ist,  
 45 wanne hie ist dez inbis zil'.  
 'lieber frünt Kein, ich enwil.

enwelle got, daz ich des walte  
 ze hochzeit so ich hof halte,  
 sit ich die crone getragen han,  
 daz ich wasser neme oder ieman,  
 ob iht frömeder mere stüre  
 oder hübesche oventüre  
 vor in allen hie ergange.  
 den sitten han ich gehalten lange  
 alles min leben bitze har.  
 die wil er rette, do nam er war  
 unde manig ritter, der do sas,  
 daz durch die porte von dem palas  
 kam ein ritter in den sal  
 uf eime grosen rosse val.  
 an im einen herminen belz er truog,  
 der bi untz uf die erde sluog,  
 unde uf dem houbet ein schapellin  
 unde einen reif, waz guldin.  
 ein langes swert sach men in tragen,  
 daz waz mit golde fin beslagen:  
 der vessel waz ein borte vrisch.  
 geritten kam er bitz an den tisch  
 unde gruoste sü do alle geliche:  
 'künig Artus' sprach er, 'got von  
 hymelriche  
 der geb üch ere unde langes leben!'  
 'frünt, der muez üch vil heiles geben'.  
 'künig' sprach er, 'eine gobegent mir'.  
 'ritter' sprach er, 'die nennent ir,  
 sü mag so sin, ich wil sü üch geben.'  
 und ginre sprach: 'ich sage ez üch  
 eben:  
 einen slag geben one gohen  
 hösche ich umb einen anderen en-  
 phohen'.  
 'frünt, waz ist daz, was sagent ir?'  
 'künig, daz si üch geseit von mir.  
 ob kein ritter möge hinne sin,  
 der mir abe slahe daz houbet min  
 mit diseme swerte uffen disen tag  
 mit eime slage und ich mich mag  
 ernerren dez slages sunder triegen,  
 sicher mag er sin one liegen,  
 daz er sol von mir über ein jor  
 enphohen einen solichen slag fürwor.  
 Hie üge: Elyafres sine zouverie.

**Z**e stunt one beiten, daz waz sin ger,  
 daz swert er zuhte und reihte es der, (127<sup>e</sup>)  
 abernieman waz, ders nemengetürste.  
 do sprochent rittere und manig fürste:  
 5 wol wer er tump, der ez versuochte  
 unde so gewogeter dinge ruochte,  
 joch het er sin wede pris noch ere.  
 'ir herren' sprach der ritter here,  
 'ich wene, keinre well es jehen.  
 10 künig Artus, nu mögent ir sehen,  
 daz üwer hof nüt ist so herlich,  
 als iegelicher seit, daz gihe ich:  
 hie hat kein ritter kuenen sin.  
 üwer gezüg ich des wol bin,  
 15 daz ich soliche mere wil sagen,  
 die üch noch in mag nüt behagen'.  
 dannan wolt er sin uf der stat.  
 zestunt Karadot har für trat,  
 der ein nüwe ritter waz.  
 20 abeziehendes er nüt vergas  
 sinen mantel schon und breit,  
 wem ez wer liep oder leit,  
 gegen gimme er ging und nam daz  
 swert:  
 25 die rehte hant wart im erlert.  
 der künig sach daz und waz im leit,  
 er sprach: 'min mog, dise vrechheit  
 möhtent ir one schamme lon'.  
 hinne ist manig ritter wol geton,  
 30 die es also wol und bas ervolten,  
 als ir, ob sis tuon wolten.  
 si hant ez alles für narrikeit.  
 ritter, underwindent üch nüt torheit!'  
**D**en künig erhorte Karadot,  
 35 über al wart er do schamerot,  
 doch wolt ers nüt dar umbe lon.  
 nohe gieng er an den ritter ston,  
 durch daz er sluege vesteklich.  
 ginre gegen dem künige kerte sich,  
 40 daz houbet er neig, den hals er  
 straute.  
 dirre sluog in mit starker ahte,  
 daz der kopf sprang von im hin  
 für den tisch. aber ginre nam in  
 45 mit beiden henden zuo der stunt,  
 als ob er were vil gesunt,

und satte in wider als e glich.  
 'Karadot' sprach er, 'du sluege mich'.  
 Key sprach: 'daz tet üch aber lützel  
 we.  
 von hütte über ein jor, war ez ge,  
 wolte ich nüt varen sine vart  
 umbe alles daz golt daz ie wart.'  
 (127<sup>d</sup>) der ritter sprach do offenbor:  
 'Karadot, von hütte über ein jor  
 bin ich har wider, daz geschiht.  
 umbe alle ding so enlos es niht,  
 du ahtest daz ich dich hie vinde'.  
 zestunt hin fuor er geswinde  
 unde der künig bleip zornes rich  
 gar leidig und clagete sich.  
 sus totent die ritter wol vermessen:  
 kume wolten sü me essen,  
 so zornig woren sü und so mat.  
 mit leide der hof gescheiden hat.  
 gemeinlich fuorent sü zehant  
 von danna wider in ir lant.  
 der künig hies gebieten och,  
 daz über ein jor dar noch  
 zuo Karadoel sü solten wider kommen.  
 die mere balde hatte vernommen  
 von Karadot der vatter sin  
 unde sin muoter die künigin:  
 die hattent es jomer und dol.  
 aber von im mag ich sagen wol,  
 daz er so gar in fröiden swebete,  
 daz nieman in der welte lebete,  
 der an sime schine neme war,  
 daz er iemer forhte wurde missevar,  
 wenne er suohte vil aventüre  
 und harte ritterschefte stüre.  
 bitz daz jor ein ende nam.  
 unde do der gesprochen tag kam,  
 sin vatter wolte niht kummen do hin.  
 er möhte niht sehen töten in  
 noch die muoter, die in gewan.  
 der hof zuo Karadoel huop wider an  
 zuo phingesten in dem palas.  
 so vil lütes nie bi enander was,  
 wenne in al des küniges pfiht  
 wolte kein man bliben niht,  
 er keme durch sehen zuo hove schon,

wie ez Karadot solte ergon  
 vor dem künige und den fürsten sin.  
 noch dez crüzeganges schin  
 und do die messe ein ende gewan,  
 5 die richen fürsten fuoren dan  
 in den palas des küniges guot,  
 aber er hielt gar sweren muot:  
 alsus die anderen toten alle.  
 und also sü sosent sunder schalle,  
 10 zer porten in reit ginre ungeslahte,  
 der die bösen prisante brahte. (128<sup>a</sup>)  
 sin swert daz het er umbe sich  
 gegürtet, dast unzweifellich.  
*Hie bevindet Karados, daz Elyafres*  
 15 *sin vatter was, und wond er doch*  
*künig Karade sun sin.*  
 Uf einem schönen ors er sas,  
 durch den sal der gemolet was  
 für den tisch er reit fürsich,  
 20 do der künig sas weidenlich.  
 one reden zuo fuoz er kam,  
 er zuhte sin swert, blos er daz<sup>1</sup>nam  
 unde sprach vor dem künig Artu:  
 'Karadot, kum her, wo bist du?'  
 25 'ich bin hie noch diner gir'.  
 'so kum har, daz rot ich dir'.  
 sinen mantel abe er do tet  
 unde gie zuo im uf der stet,  
 zuo gimme, der vor im stunt:  
 30 dez geberde tet zürnen kunt.  
 daz sach der künig und waz im leit,  
 ze redende balde er nüt meit:  
 'hey ritter, habe genode sin,  
 nüt töte mir den öhein min.  
 35 dar umbe wil ich dir guotes schenken,  
 wie vil du kanst erdenken'.  
 'sagent, waz ist der gobe, die ir  
 dar umbe woltent geben mir?'  
 'nim al den harnesch gar,  
 40 den dise alle brahtent har.  
 von diseme hove maht du han  
 me guotes, danne ie man gewan  
 von schetzunge uf min leben.'  
 'künig, went ir nüt me geben?'  
 45 'jo, allen den hort, wissest daz,  
 von silber oder von golde, waz

die dise har in hant broht'.  
 'künig,' sprach er, 'des lant ungedoht,  
 wenne aller der hort der ie wart,  
 er si beslossen oder entspart,  
 nem ich für in ze wehsel niht'.

der künig zuo leide wart geriht  
 unde alle die geselleschaft.

'ritter, du bist gar zagehaft'  
 sprach Karadot, 'tuo behendeklich,  
 daz du tuon solt'. ginre stalte sich  
 ze slahende einen michelen slag:  
 dez halses voren er sich verwag.

Der künig viel in unmaht.

(128<sup>b</sup>) weinende gieng die künigin geslaht

uz ir kamer, do si das vernam  
 (die vrowen und die megede sam).

do si daz swert sach also blos,  
 gros schrecke in ir herze schos,  
 alles ir bluot verwandelte sich.

sü huop sich dar snelleklich  
 zuotzim und sprach mit ile:

'ritter, beite noch eine wile.  
 herre, lo Karadot sin leben:

zuo amigen will ich dir geben,  
 die dir allerbast behaget

an schöne, ez si vrowe oder maget  
 oder si alle, daz würt geriht'.

'künigin vrowe, dast ein niht.

al die megede und die vrowen,  
 die men mag in der welte schowen,  
 wolt ich nüt für sin houbet han.

baz denne staphes gont hinnan  
 in üwer kamer, frowe min,  
 und bittent got für die sele sin,  
 daz er sü fuere ins himelrich'.

sü dahte ir antlitz wunnenklich,  
 weinende sü sich umbe kerte:

der anderen allen schrien sich merte.  
 daz swert uf huop der ritter here

unde romete ze slahende so sere,  
 daz daz meiste teil in dem palas  
 in unmaht vielent, wüssent daz.

aber ze slahende waz nüt gewant  
 sin wille, er nam in mit der hant,  
 er sprach: 'stant uf Karadas,  
 kein übel tuon ich dir fürbas,

wenne du bist ein ritter wert  
 frech kuene, wo manheit ez gert  
 kum har, ich wil gesprechen dich  
 verre von dem künige, merke mich.'

5 an ein ende fuorte er in hin:

'du bist min sun, din vatter ich bin'  
 sprach er, 'daz sage ich dir für wor'.  
 er sprach: 'ir hant gelogen zwor  
 gentzlich, daz ich si üwer kint.

10 vor allen den rittern, die hinne sint,  
 schirm ich des mine muoter hie'.

'du enduost, sol ich dir sagen wie?  
 ez ist also, daz weis sü wol,  
 durch nüt ich dir dez liegen sol'.

15 do seit er im mere nüwe  
 von der fülschen und von der süwe  
 unde von der breckin die geschicht. (128<sup>c</sup>)  
 die getot möht er verswigen niht:

wie er mit sinre muoter umbe gieng

20 und wie sü in von im enphieng.

'sus wart si din swanger zwor'.

swigent, es en ist nüt wor,  
 ez gelichet wol troum und trügen.  
 des grozen lasters und der lügen

25 schirm ich gegen üch die muoter min:

dez wil ich hie ein werer sin,  
 went irs me reden sicherlich'.

der ritter umbe kerte sich  
 gar swindeklich und lies in

30 ir aller angesiht und fuor hin.

grozer fröide niergent was,  
 danne sie hatten in dem palas,  
 do si ginen sohent varen dan.  
 durch ezzen sü ze handen an

35 die trumpfen blies men do zestunt:

daz wasser nemen wart in kunt.  
 zuo tische sosent si mit schalle,  
 der künig unde die ritter alle.

men diende in wunnenkliche

40 und ozent gar fröliche  
 mit grozen statten sunder won.

unde do der hof solte zergon,  
 der künig gap richer goben genuog  
 den fürsten und den ritteren cluog:

45 mit fröiden schieden si alsam.

Karadot von dem künige urlop nam,



wenne er wolte zuo dem vatter sin  
unde zuo siner muoter der künigin.  
er kam zuo Nanteys, wüssent daz,  
do der künig Karode waz.  
der im tet soliche vröide kunt,  
daz er in wol hundert stunt  
kuste von liebe sicherlich.

'herre, ir söllent wol küssen mich,  
wenne in der welte ist nieman,  
den ich lieber den üch han,  
aber üwer sun bin ich nüt, bi gotte'.  
'du bist!' 'ich enbin'. 'redest dus in  
spotte'?

'lieber herre, ich sage üch wor'.  
von worte zuo worte seit er zwor,  
wie daz in Elyafres verriet  
unde ez sin muoter mit im hielt.  
der künig dez in gros angst kam,  
so grozen zorn er an sich nam,  
daz in der kalte sweis mahte nas.

(128<sup>d</sup>) aldo die künigin kummen was  
durch küssen in mit ganzer gir,  
'vrowe' sprach er, 'wol ich des enbir:  
billich sol ich üch sin gehas'.  
'sagent mir, lieber sun, durch waz?'  
'daz wol verschuldet so hant ir'  
der künig sprach zir: 'fliehent von mir!'  
bald kerte sü wider sicherlich  
unde beslos in ir kamer sich,  
sü schrei und hatte grozes leit.

der künig sprach mit trurikeit:  
'Nu rot mir, frünt, ich bin dir holt,  
mit ganzen trüwen, alse du solt,  
umb die künigin, wie ich tuon sol,  
daz ich min leit an ir gereche wol'.  
'wie ez umbe üch si, herre guoter,  
die künigin ist ie min muoter.  
min rat sol üch nüt leren  
sü verderben oder seren,

aber in einen turn men sü besliezzen sol  
unde heissen den behueten wol,  
daz Elyafres me keine maht ir habe.  
würde sü swanger tochter oder knabe,  
so sint ir joch zwivels fri,  
daz er von anderen denne von üch si.'  
in den besten turn, den men do kos,

zuo hant der künig sü drin beslos  
unde hies den behueten al umbe sere.  
Karadot wolte niht bliben mere,  
er nam urlop und lies in.

5 zuo dez küniges hof reit er hin,  
sins öheimes künig Artus:  
nie man gehielt so rilich hus.  
sus die künigin in dem turne was,  
mit grozen vröiden, wissent das,

10 wenne Elyafres kam zuo ir,  
wenne er wolte, geloubent mir,  
und rette mit ir dikke,  
wan kein besliessen schat im eine  
wikke.

15 zuo hant so der künig schiet von ir,  
so kam er dar, geloubent mir.  
vröiden hatte er dinne also vil,  
daz niergent ist kein seiten spil,  
men hort ez dinne klingen

20 und suezes getöne bringen.  
die künigin in dem turne bleip,  
mit fröiden sü ir zit vertreib.  
aber, wüssent das, Karadot  
nüt willen vil ze ruowende hot,

wenne in wopen arbeiten sich  
zuo aller zit, dast ouch billich,  
daz kein man ruowe zuo vil,  
der lop und ere haben wil,  
wand nieman ere mag bejagen,

30 wil er sime libe zuo vil vertragen.  
suz sime herzen waz bekant.  
nu reit hin zuo Engellant  
Karadot kuener denne ein lowe.  
künig Artus zuo Karlowe

35 einen hof gebotten hette  
unde daz si kemen uf der stette  
zuo phingesten zuo im, wüssent daz.  
wer von im belehent was  
oder manschaft hette geton,

40 ez wer uf wasser oder uf plou  
gynsit mers oder hie dissite,  
im zuo eren koment sü zuo der hoch-  
gezite.

Manige edele maget dar kam.  
45 Kardors von Cornvale daz vernam,  
ein junger man von hoher art,

(129<sup>a</sup>)

kam dar mit siner swester zart,  
 die waz juncfrou Gyngeniens genant:  
 schönre in der welte men niht vant.  
 sü pflag keinre anderen schonheit,  
 danne also got hatte an sü geleit,  
 wande sü waz eine schöne creature:  
 unde wer siben jor nature  
 bliben zuo bilden iren schin,  
 sü möhte schönre niht gesin.  
 und do bi daz sü schöne waz,  
 hatte sü vil trüwen, wissent daz,  
 wan ez ist sicherliche die,  
 die irme liebe gewenkete nie.  
 ich wil nüt lange mere sagen,  
 swaz an megeden sol behagen,  
 an antlitz, an libe und an hor:  
 daz waz an Gyngeniens für wor.  
 so waz Kardors ir bruoder zart  
 der beste ritter der ie wart.  
 ir vatter waz tot, merkent daz,  
 der künig zuo Kornvale waz.  
 do von woltent sü zehant  
 enphahen von Artuse ir lant,  
 unde durch die lant sicherliche  
 fuorent sü beide einkliche,  
 wanne megede zuo den ziten  
 getorstent baz denne nu riten.  
 Also sü beide fuorent sam,  
 (129<sup>b</sup>) ritende usser einem tal kam  
 ein ritter, der wol gewopent sas.  
 unde Kardors niht entwopent waz,  
 wenne daz er hette abe geton  
 den helm durch den wint enphon,  
 wan er waz so kuene zwor,  
 das er nieman vorhte ein hor.  
 ginre daz ors mit sporen nam,  
 bitze daz er hin noher kam.  
 do er ersach die maget fin,  
 do jach er: 'ez muoz die sin,  
 die mir versaget ir minne'.  
 noch han ich nüt braht zuo sinne,  
 wie ez umbe die zwei do stunt.  
 ze samene mag ich nüt tuon kunt,  
 eins noch dem anderen men sagen  
 sol: daz stot ouch dem sager wol.

der selbe ritter, merkent daz,  
 Alardins vomme Se er geheissen waz:  
 Daz selbe riche daz waz sin.  
 er minnete daz megetin,  
 5 bitz daz er irn vatter umbe sü bat,  
 donoch irn bruoder an siner stat.  
 zer e er si nemen wolte,  
 vrowe machen, als er solte,  
 über sin riche, aber ir lip  
 10 nüt wolte sin liep sin noch sin wip,  
 wan ez kam nie in irn muot,  
 daz si in neme umbe kein guot.  
 doch was er schön unde manhaft,  
 kuene und frech mit ritterschaft  
 15 me danne kein ritter in dem lande.  
 herze unde sinne er an sü wande,  
 wenne e daz ir vatter starp  
 mit aller siner maht er warp  
 umbe sü mit bette cluog  
 20 unde mit andern sachen vil genug:  
 doch ez im nie zuo helfe kam.  
 zuo hant do er ir war genam,  
 daz ors er mit den sporen stach,  
 zuo Cadors balde er sprach:  
 25 'herre, die trüwe ir an üch hant,  
 üwer swester ir mir lant.  
 in zit ich demme kummen bin,  
 daz ir si nüt fürbas fuerent hin.  
 went aber ir sü nüt lassen mir,  
 30 ein sprengen von mir sehent ir.  
 üwer houbet zuo wopende rot ich,  
 oder ich slahe üch, samir Sant Uol-  
 rich, (129<sup>c</sup>)  
 do men üch des hohesten gih'.  
 35 unedelre dan er waz Kador niht.  
 Er antwürt im snelleklich:  
 'herre, tuond algemechelich:  
 üwer rede sint mir als der wint.  
 umbe also swer goldes, als ir sint,  
 40 mine swester ich üch nüt lossen  
 wolte.  
 daz ich umbe iht mich nideren solte,  
 nöte mag ich ir gehuetet han.  
 wopen er daz houbet began.  
 45 ein lützel verret im do Kadors,  
 enkeinre was, ern hiewe sin ors.

mit den speren si do stoquent,  
 daz sū beidesament zerbroquent.  
 ir ors so snellen louf do noment,  
 daz sū beide zuor erden koment:  
 ros unde man vielent dar nider.  
 der eine kam dez balde wider,  
 aber ez missegieng Kadors,  
 wenne uf in viel sin ors:  
 under im lag er in ungemach.  
 aldo sin bein enzwei im brach.  
 wan sin hindersattelbogen  
 in soliche wis hatte in erzogen  
 so hart, daz er viel in unmaht.  
 dez sol er strofens han kein aht.  
 solich angest kam sime herzen bi,  
 daz er sich regete als ein bli.  
 zestunt do Alardin in sach,  
 spotlichen ein wort er zuo im sprach:  
 'samir got, ze undanke, herre min,  
 sol gine maget unser sin,  
 min und der andern uf min leben:  
 geselleschaft würt sū gegeben.  
 gar grosse torheit totent ir,  
 daz ir sū ie verseitent mir,  
 wenne hettent ir sū mir gelon,  
 gros ere het ich ir geton.  
 geelichet hette ich sū zehant  
 und were vrowe worden über min  
 lant.

aber ich bin sin nu baz zuo komen, 30  
 daz ez mich nu vil baz sol vromen  
 denne<sup>1</sup> ich gedenken selber getürste<sup>2</sup>.  
 zestunt saz wider uf der fürste  
 unde vieng die schöne Gyngeniens  
 zehant  
 (waz sol ich üch me tuon bekant)  
 unde fuorte sū hin mit gewalt.  
 der megede leit waz manigvalt:  
 jomer so gros gesach nie man.

(129<sup>d</sup>) Kadors der waz ouch fröiden wan, 40  
 sin leben er geringe wag:  
 uf dem velde er stille lag.  
 wol mögent ir wüssen für die wor-  
 heit,

daz er wol möhte haben leit,  
 daz men in dem geleite sin

sin swester vieng die maget fin,  
 unde er ir niht möhte ze statte  
 kummen. der gehöret in hatte  
 des todes wünschen zuo der stunt,  
 5 im wer erbermekeite kunt.  
 zuor anderen siten die maget cluog  
 sich selben cramete und sluog,  
 dikke ir geunmehte, vil sū schre:  
 'herregot, owe owe!

10 wie würt sich nu min muoter clagen,  
 so sū hört dis ungelücke sagen.  
 zwor sū gewünnet herzeleit,  
 so ir dise mere würt geseit.  
 der tot nam ir minen vatter rich,  
 15 nu verlüret sū sun und mich:  
 dirre böse ritter ir daz tuot.  
 nu hat er grozen übermuot,  
 daz er wip mit gewalt begert:  
 zwivalt torheit er bewert'.

20 Die wile sū weinende fuor alsam,  
 durch den walt gerennet kam  
 Karados, der zuo hove wolte.  
 als er ein tal abe riten solte  
 gewopent uf sime rosse herlich,  
 25 abe saz er in dem tal behendeclieh.  
 an der stunt er do kos  
 von der megede die schreie gros.  
 er nam ir war unde duhte in wol,  
 daz si not hatte unde dol.

30 sin ors er mit den sporen nam,  
 bitz daz er in vil nohe kam.  
 zestunt do in die maget ersach,  
 zuo im erbermeklich sū sprach:  
 'ritter guot, ich bit üch, daz ir  
 35 durch got sint beholfen mir  
 gegen disem tüvel ane verdagen,  
 der mir minen bruoder hat erslagen,  
 unde fuert mich über den willen min.  
 tot vil lieber wolt ich sin,

40 verbrant zerzogen manigvalt,  
 e er mich hatte in siner gewalt  
 durch tuon daz im zuo sinne keme.  
 ein man, der mich im neme,  
 dez wolt ich sin mit stetikeit.

(130<sup>a</sup>)

45 durch gnode, durch üwer friheit,  
 ritter guot, so rettent mich,

unde durch den got von hymelrich,  
 daz er mich fuere niht fürbas hin'.  
 do reit Karados für in  
 und sprach: 'durch üwer ere,  
 lont mir hie die maget here'.  
 'lossen', jach er, 'sint ir tump?  
 so werde mir min gelüke krump,  
 ob daz lossen noch geschiht:  
 ir suochent üwern friden niht.  
 waz hant ir mit ir ze schaffen?  
 ritent hin, lon üwer klaffen!'  
 Karados sprach: 'redent baz.  
 umbe alle die welt tet ich nüt daz,  
 daz ich sü üch liezze sicherlich.  
 ich wolt ez iemer schammen mich,  
 sit sü genode gert von mir:  
 sü fürbas nüt fuerent ir.'  
 bi dem zoume si vieng er,  
 mit der anderen hant huop er daz

**A**lardin daz swert lie schowen,  
 noch hat er im die hant abe ge-  
 howen,  
 do er daz sper inne truog.  
 so vaste er mit dem swerte sluog,  
 daz enzwei fuor dez speres stap.  
 Karados solichen slag im gap  
 mit dem trunsel uf daz houbet  
 daz er dez sattels wart beroubet,  
 unde bürzelte nider uf den plan.  
 alsus vohent die kriege an.  
 in spot Karados begonde jehen:  
 'helt, daz ir uns lont sehen  
 üwern hinderen, daz ist schemelich.'  
 abe sime orse lies er sich.  
 uf sprang ginre mit grozer scham:  
 alsus einre an den anderen kam.  
 mit den swerten begonden sü howen  
 grose slege one trowen.  
 mit in wolt ich nöte teilen,  
 wenne ungefuege waz ir geilen.  
 si wurfent beide gar mit craft  
 slege gros durch vientschaft.  
 manigen ingang und usgang  
 stochent sü mit den swerten lang.  
 schilte helme sü zerhiewen gar

mit den gesliffenen swerten bar.  
 der me möhte slahen, der sluog me,  
 der kreftige tet dem swachen we. (130<sup>b</sup>)  
 sü stochen, sluogen und stiessen  
 5 wüssent, durch vorhte sü nüt liessen.  
 einre sluog den anderen sunder bit,  
 michel herte schein ir strit:  
 unmesig waz ir nitspil.  
 daz werg sü tribent also vil,  
 10 e daz zergiang der erste louf,  
 so wüssent daz uf minen touf,  
 daz sü ir schilte dar zuo hattent ge-  
 triben,  
 daz in so vil kume was beliben,  
 15 daz sü verviengent me ein hor.  
 darzuo ir halsberge clor  
 worent so ser genietet niht,  
 sü enwurdent wider entriht,  
 so daz sü do durch ir bluot rentent.  
 20 si beide do von einander kertent  
 ein wening von dem ersten anevang  
 unde Alardin hindersich sprang.  
 Karados so vol hitze waz,  
 daz er in niht möhte slahen bas,  
 25 wan im der oteme waz geleit,  
 wenne er leit gros not unde arbeit.  
 do im der otem wider kam,  
 iewederre vrechheit an sich nam.  
 ze fuoz sü lieffent mit swerten blos:  
 30 ze samene gros waz ir widerstos.  
**V**on irn slegen wurdent sü getoubet,  
 die si gobent über helse und über  
 houbet.  
 wo sich trofent die ritter guot,  
 35 zer erden schos daz heisse bluot,  
 daz von in beiden viel ze not:  
 do von daz gruene gras wart rot.  
 ir halsberge wurdent so zertzart,  
 daz daz isin vol bluotes wart,  
 40 daz ez durch die ringe sot.  
 so gros einen slag sluog Karadot,  
 hatte nüt gewenket Alardin,  
 der tot wer im worden schin.  
 sin snelles wenken in behielt,  
 45 das er im nüt das houbet spielt.  
 und in dem wanke, den er tet,

Karados velte nüt zuo stet,  
 er enhiewe im von dem helme sin  
 mit dem swerte ein stückelin  
 und uf die erde hin gevalt.  
 zuo strite hatten sü sich gestalt  
 so vaste, das es kein rot enwas:  
 do wart schin, welre möhte bas.  
 (130<sup>c</sup>) do Alardin den verlust kos,  
 das im das houbet sin was blos  
 one eht die kuppe iserin,  
 ich sage ez uf die truwe min,  
 er wer der böste nüt vil ersehen,  
 wer im das selbe nüt geschehen,  
 wan er hatte sich in dem strite wol  
 gehalten, als ein guot ritter sol.  
 von Karados wer er unbetwungen,  
 wer im nüt misselungen.  
 aber an dem fürsten hoch geborn  
 ergerte der strit sich, daz waz im zorn,  
 doch lasheit tet er nüt gelich:  
 in schirmes wise wert er sich.  
 aber etlicher wenet rechen sin leit,  
 also manig bizeichen seit,  
 der dikke sere würt betrogen.  
 von der hant an den ellenbogen  
 wart der halsberg im abe getrant,  
 aber daz swert an dem fleisch erwant.  
 me leides darnoch im geschach,  
 wan sin swert im enzwei brach  
 uf dem, daz an Karados waz.  
 waz dohte striten im nu fürbas!  
 Alardin sicherheit durch not,  
 sines swertes knopf er bot  
 Karados, wenne in duhte do,  
 daz sin gewer hülfe in ein stro.  
 'ritter' sprach er, 'hie bin ich:  
 an üwer genode ergip ich mich  
 als an den besten ritter ein,  
 den die sunne ie besehein.  
 ich ergibe mich in üwer gebot,  
 üwern namen sagent mir durch got:  
 minen rükken ir ser zerslagen hant'.  
 'frünt, ich bin Karados genant,  
 künig Artus neve bin ich.  
 üwern namen lont ouch wüssen mich.' 45  
 'herre, ich verswige üch dez niht:

Alardin men mir giht,  
 vome Se bin ich, si üch gesaget.  
 mir widerreit dise maget,  
 die mine hulde versmohete sere.  
 5 ich wonde sü vrowe über alle min  
 ere  
 machen unde über allez min lant.  
 von mir gros krieg was bekant  
 irme vatter, der was lobesam.  
 10 hütte irme bruoder ouch ich sü nam.  
 ir muestent sü ouch han gelosen mir,  
 het ich nüt smerzen me, den ir.  
 aber ir sint vil menlich,  
 daz ir hant überwunden mich. (130<sup>d</sup>)  
 15 so vil in wopen uns ist geschehen,  
 daz ich üch sicherheit muoz jehen.  
 Karados sprach: 'geloubent mir,  
 lieber frünt, so muessent ir  
 an dise junefrowe üch ergeben  
 20 an genode one widerstreben'.  
 'daz tuon ich gerne uf min ere,  
 jo, edelre ritter here'.  
 die schöne Gyngeniens begonde jehen:  
 'umbe al die welt möhte es niht be-  
 25 schehen,  
 daz ich fünde in dem herzen min  
 zuo vergebende im die schulde sin  
 von minem bruoder nu zestunt,  
 ern werde mir lebende unde gesunt,  
 30 noch ouch wurde ich niemer sin wip,  
 solt ich verliesen minen lip'.  
 Alardin sprach zuo der junefrowen:  
 'ich tuon üch üwern bruoder schowen  
 frisch gesunt, hilfet uns got,  
 35 daz er leben im libe hot'.  
 uf sozent die drü wol gezogen  
 unde fundent in uf sime ellenbogen  
 ligende Kadors, dem sin herze  
 verswant von siner wunden smerze.  
 40 von swacheit lag er unbedoht:  
 niemer hette er sich selber uf broht,  
 wan lüzel an im regete sich  
 oder und otem sicherlich.  
 die drü so vil do ritten  
 unde do bi vil erbeit erlitten,  
 daz sü zuo Kadors komen

unde in von der erden nomen.  
 uf ein pferd sü leiten in  
 und kerten durch ein tal hin.  
 der wunde unde Karados der werde  
 sozent beide uf einem pferde:  
 sich möht er nüt enthalten han,  
 der in eine riten hette gelon.  
 Karados fuort in gemechlich,  
 die maget sere clagete sich.

*Hie kunt Karados zuo Alardins ge-* 10  
*zelt.*

Suz rittten sü über daz velt,  
 bitz sü sohent ein gezelt  
 gespannen uf einem wasser snel.  
 von sachen cluog durchlüchtig hel 15  
 ein knopf von golde druffe stunt:  
 so schöne wart nie menschen kunt.  
 ieweder site ein knopf ouch waz  
 (131<sup>a</sup>) kleine doch schöne gar, wüssent daz.  
 druffe stunt von golde ein adelar  
 mit gestreketen vettichen gar,  
 als der do fliegen sol.  
 ze wunder kond er in eben wol,  
 der in hol mahte mit gefuog.  
 wissent, so der wint drin sluog,  
 daz nie gehöret wart suezer ton.  
 daz sönt ir wüssen sünder won,  
 daz ich niht drumbe liegen wil.  
 nie gehortent ir seitenspil  
 gerner in al der welte rich.  
 der adeler schein grimmeklich,  
 zwene carfunkel sinewel  
 worent sin ougen durchlüchtig hel:  
 so durchclar waz ir schin gestalt,  
 der durchluhte gar den walt.  
 daz gezelt von scherter waz:  
 ich wene, sit Eve den apfel az,  
 so wart so schönes nie gesehen  
 an hübeschen meren, wil ich jehen.  
 kein aventüre geseit wart nie,  
 sünen stünden geschriben hie  
 die pfele nider unde ho,  
 die daz gezelt beslussen do.  
 ich kunde es nüt vollen gevisieren,  
 wie wol ich künde zieren.  
 vil goldes, silber men do kos,

kein man nie keines gesach so gros.

Ob ichs üch alles bescheide,  
 allumbe gruene waz die heide,  
 daz wasser do nebet waz so clar:

5 aldo Karados geluste gar  
 der stat und duhte in fin  
 unde der sang von den fөгellin,  
 den er horte in den böschen.  
 aller sin smerze mueste löschen.  
 10 'hei got, lieber herre min,  
 wie ist so guot do inne sin.  
 gar genedig du dem bist,  
 der über diz gezelt herre ist'.  
 under des daz er rette also,  
 15 ein getöne hort er do.  
 do sach er bi dem gezelt rich  
 tanzen vrowen minneklich.  
 manigen jüngeling man do kos  
 hel singende mit vröiden gros.  
 20 noch merre fröide im geschach  
 umbe ein wunder, daz er sach.  
 dar an leit er allen sinen gedanc, (131<sup>b</sup>)  
 wan an dez gezeltet ingang  
 von nigramanzigen gemachet waz  
 25 zwei schöne bilde mit kumpas.  
 eins beslos daz gezelt gros  
 unde daz andere ez entslos:  
 kein ander portener waz do.  
 dar zuo ir dienst waz also,  
 30 daz daz eine gesitte waz,  
 daz nieman harphen kunde baz.  
 wenne harphen es began,  
 so turste noch hungerte nieman,  
 noch an kein leit waz sin gedanc,  
 35 wenne er horte der harphen clang.  
 dem anderen bilde waz bekant,  
 einen spies den het ez in der hant:  
 keinen geburen sach ez drin gon,  
 er enmuete ein schos von im en-  
 40 phon.  
 zuo welre siten ieman gie,  
 der sich gebürschoit nüt erlie,  
 den schos daz bilde für sich dar,  
 eb er üt wurde gewar.  
 45 darnoch er misseton hette  
 draf in der spies an der stette:

waz ir vil, deste serre ez schos.  
 gins bilde mit der harphen blos  
 hatte an ime solichen list,  
 daz ez wol zuo lobende ist.  
 swenne junefrowe oder maget  
 gieng ins gezelt, als men saget,  
 wie vaste verholu waz ir leben,  
 wolte sü sich us vür maget geben  
 unde sü daz nüt were, snelleklich  
 die harphe die enstalte sich:  
 eine seite brach, daz waz ir ambaht.  
 si harphete tag unde naht.  
 ez hatte so vil fürsiltikeit,  
 daz ez eine notte meit  
 unde gevieng die niemer an,  
 ir herre gebüte ez im dan.  
 oder so er geritten kam,  
 die notte men von im vernam,  
 unde mit der notten wart bekant  
 irs herren kummen al zehant.  
 e er kam bi einer mile,  
 so horte men ez harphen mit ile  
 die notte. dan die megede cluog,  
 der in dem gezelt waz genuog,  
 zierten gegen sime kummende dar  
 (131<sup>c</sup>) daz gezelt mit bluomen clar.  
 die krüter gobent suezen smac:  
 für wor der vil dinne lag.  
 Do Karados die wunne erhorte,  
 der men in dem gezelte vorte,  
 sü tanzeten unde sprungent  
 gegen in, gar sueze sungent  
 die knappen und die megetin.  
 die vrowen unde die junefrowen fin  
 die tanzetent gar wunnenkliche.  
 do vroget er gezügenliche  
 Alardin, ob er wüste mere,  
 wez gins schöne gezelt were.  
 'frünt' so sprach sich Alardin,  
 'der neheste nochgebur ich bin  
 von dem gezelt sicherlich:  
 ez het keinen herren, denne mieh.  
 wüssent, daz ich üch für wor  
 fuere in daz mine sunder vor:  
 gine, die die fröide begant,  
 von mir alle lehen hant.

ich bin ir herre, sü mine knechte  
 unde über dis lant mit rehte  
 bin ich herre von alter har:  
 lidikliche han ich ez gar.  
 5 wenne ir kumment in daz gezelt min,  
 so würt üch vil wunders schin,  
 so werdent ir mine swester sehen,  
 der ir muessent lobes jehen.  
 sie ist mir liep als min lip.'  
 10 do koment man, maget und wip  
 von dem gezelt durch hohen muot  
 geben und eren irme herren guot.  
 Do si komen zuo dem gezelde,  
 do wolte erbeizen uf dem velde  
 15 von sime rosse Alardin.  
 den stegreif huop die swester sin,  
 dan lief sü zuo Gygeniers die werde  
 unde half ir von dem pferde.  
 die knappen lieffent zuo Karadorse  
 20 und hulfent im abe dem orse,  
 in daz gezelt sü truogent in.  
 getröstet wart ir aller sin,  
 wenne zestunt, do sü den sang  
 erhortent und der seiten clang,  
 25 daz si alle wunder nam.  
 Cadors ein lützel wider kam,  
 als er in eime troume were:  
 nüt enhant ez für eine mere.  
 die krüter gobent im solichen smac, (131<sup>d</sup>)  
 30 daz er lüzzel smerzen phlag,  
 (dez daz gezelt alles vol stunt)  
 mahtent sine lide gesunt.  
 Alardin rauffte, wussent daz,  
 sinre swester die schöne waz,  
 35 die von dem Pavelun waz genant:  
 nie ander nam wart mir bekant.  
 er jach: 'liebe swester min,  
 dise ritter lant üch bevollen sin.  
 dez bit ich üch swester zart,  
 40 wan si sint von hoher art,  
 unde weis, daz in der welte hie  
 nüt besser ritter sint, dan die.  
 unde tröstent ouch die wolgetone  
 maget, die hie ist so schone.  
 45 umbe sü bit ich üch, swester fin,  
 tuond ir als ir tetent dem libe min.

also liep als ir mine hulde hant,  
so tuond ir eren vil bekant  
und tuond alle üwer maht dar an,  
wellent ir mine hulde han.  
pflegent ir mit solicher geberde,  
daz ich sin wol gewar werde.  
helfent ouch mir, swester here,  
wan ich bin gequeschet sere.'

Sus bat er sine swester gemeit,  
sin bitten wart wol an geleit.  
mit flize half si in zestunt,  
daz si in ahte tagen wurden gesunt.  
vil rede so wil ich enbern  
zuo sagende von langen mern,  
wie die krüter sint genant  
unde wie men die wurzen vant,  
do mitte men nerte die barun.  
die maget von dem Pavelun  
erte Gyniers die gehüre  
und hette sü wert und türe.  
muede würde ich und hette arbeit,  
ob ez alles würde geseit:  
bi üwerre zit gehortent ir nie  
von solicher vröiden gesagen, so die  
si triben alte tage.

waz sol, daz ich do von me sage.  
die drie rittere swuorent zuo samen,  
die wil ich nemmen hie mit namen:  
ez waz Kadors und Alardin  
und Karados der ritter fin.  
die swuoren, daz si ir leben lang

(132<sup>a</sup>) geselleschaft hatten one wang.

Alardins tet do zehant  
juncfrowen Gyngeniens bekant  
besserunge noch irme sinne  
mit rehte und ouch mit minne.  
darnach in ze muote wart,  
daz si wolten varn eine vart:  
dez morgens fruo sunder won  
schowen den hof, den Artus wolte  
hon.  
vil fruege mit hübeschen sitten  
sü mittenander ritten:  
zer rehten hant der weg sü truog.  
Karados reit nebent sime liebe cluog, 45  
daz waz Gyngeniens die wolgeton,

unde die schöne von dem Pavelon,  
nebent der Kadors bisunder  
reit: sü seitent manig wunder.

Karados hatte vil werdekheit,  
5 von hitze in sime roke er reit:  
vil deste cluoger so waz er.  
geleit hat er alles sin beger  
an Gyngeniens, der stolze fürste.  
ansehen er si niht getürste,  
10 wan si im lieber danne sin lip waz,  
unde getürste nüt ougen fürbas  
den smerzen, den er truog innen.  
verzaget waz er von minnen,  
daz er niht getürste sine swere  
15 sagen noch wie holt er ir were.  
doch hat er ir gedienet iezent an  
so vil, daz er sin dang sölte han:  
dienstes möht er dez geniessen.  
sinre minne solt sü niht verdriessen,  
20 aber wissen mag ez nieman,  
wan dienst wil gelüke han.  
aber ern darf dez nüt sorgen,  
gelüke si im unverborgen,  
wan er wirt den dag noch sehende,  
25 daz si im liebes wurt verjehende.

Aber do von ich nu losse.  
sü rittent vaste hin ir stosse  
zuo Artus hof gegen Karliun.  
dar kummen worent vil barun

30 unde lütes vil von verren landen,  
von Engellant und von Normanden,  
von Cornvele und von Brittanie,  
von Galeis und von Apemie,  
von Ekkosse und von Irlant.

35 manige persone men do vant,  
vrowen beschowen und kavalier: (132<sup>b</sup>)  
nie Alexander von Alier  
gesamente so vil bi siner zit.  
zuo dem hove durch nit  
40 wart ein gros turnei genomen  
von zweien, die dar worent komen:  
künig Cadoalans von Yrlande  
unde künig Ris von Brescheliande.  
umbe einen plan so gie der walt:  
do solten zen osteren junc und alt  
turnieren under Karlean.



in dirre welte enist kein man,  
 der sü möhte han gestalt.  
 nu waz ir klage manigvalt,  
 der drier herren fri:  
 in wonete grosse sorge bi.  
 sü wondent sunder strit  
 dem turnei kummen nüt in zit,  
 aber baz sol in gesehehen,  
 denne si sich kundent versehen.

*Hie kumment Karados und Alardin* 10  
*und Kadors zuo einem turnei zuo*  
*künig Artus hof mit irn swesteren*  
*beiden.*

Nu wissent, wol geschach in gar,  
 sü koment alle drie dar:  
 zuo rehten ziten daz ergieng,  
 wan der turnei aldo ane vieng:  
 doch hete er geweret zwene tage.  
 des dritten mit grozer elage  
 koment sü und rou sü das,  
 daz si worent gesin so laz.  
 ir herzen wurdent fröiden bar,  
 daz sü nüt von erst komen dar,  
 iegelicher fluochete ze stunt  
 der seren, die im e waz kunt.  
 'e hetten wir die ruowe verborn,  
 die uns dise zwene tage hat verlorn.  
 wir sölle erbeiten unz zuo fromen,  
 so daz wir zuo mögen komen  
 sumnisse der zweier tage?  
 sus koment sü in einen walt mit

elage,

do sü vil schöne boume funden.  
 ir wopen wurdent abe gebunden,  
 uf schöne tepit wurden si gespreit 35  
 unde ahtetet wie sü würdent bereit.  
 sü toten ir yserin hosen an  
 unde ouch ir halsberge wolgetan,  
 ir swert umbe gegurt, ir helme ver-  
 bunden 40  
 ir schilte gevasset an den stunden.

(132<sup>c</sup>) die ors mit ysin über al  
 worent bedaht, daz eine waz val,  
 daz ander gro, daz dritte brun:  
 dar uf sosent die barun.  
 iegelicher hatte ein venlin

von semit an dem sper sin,  
 die ysin gesliffen worent wol.  
 ir schylte ich üch visieren sol:

Einem guldinen schilt hatte Karados,  
 5 den men vor siner brüste kos.  
 von lazare darumbe waz ein rant,  
 domitte ürlühtet wart daz lant.  
 zwene elimende löwen men drinne  
 kos

von zobel unde doch nüt zuo gros,  
 der eine ob dem anderen stunt:  
 so riche wart nie menschen kunt.  
 einen schilt hatte Alardin  
 von kelen rot als ein rubin,  
 15 do mitten stuont von golde rich  
 ein ar, der fliegendes tet die ge-  
 lich.

Kadors schilt von zobel waz  
 unde ouch mit golde, wissent daz,  
 20 gar rilich geflorieret  
 und innan wol gefurrieret  
 mit eime richen baldekin.  
 wissent, waz riemen solten sin,  
 daz worent porten riche  
 25 in gesat gar meisterliche.  
 do si gewopent wurdent gar,  
 sü ritten von der stat aldar,  
 do der turney sammete sich.  
 aber ir megede, dunket mich,  
 30 kerten einsit in den walt hin  
 unde mahtent uz loube hüttelin.  
 sü brochent bluomen und gras,  
 in ir hütten spreitent si das.  
 gyne kertent von den megeden so

unde liessent einen ritter do  
 unde ander geselleschaft weidenlich,  
 die worent dez fürsten rich  
 Alardins gesinde unde man.  
 al zuo hant si ritten dan  
 40 alle drie ane biten,  
 die ors sü ruortent zuo den siten,  
 bitz daz si von Karleon  
 den turn sohen wol gotten.

Nu hörent von erst sagen daz,  
 45 wie der plon gelegen waz  
 do uffe der turnei ane vieng.

(132<sup>d</sup>) der walt den plan alumbe gieng  
 one eht zuo der siten eine,  
 do gelegen waz die burg reine,  
 so daz under der bürge sal  
 waz daz allerschönste tal,  
 daz in der welte möhte ston.  
 an eime wasser lag Karleon  
 daz wasserschif und neuen truog,  
 die der bürg brohtent rotes gnuog.  
 in eime bösche lobes rich  
 under dem turne bereite sich  
 durch turnieren manig frige.  
 do daz gesohen die drie,  
 sü wurdent ze roto balde  
 unde rittent in dem walde  
 heinlich nohe an dez turnes ort.  
 waz sol ich do von sagen vort.  
 sü noment soliches rotes war,  
 daz Alardin zuom ersten dar  
 solte riten unde gohen  
 umbe die ersten just enphohen.  
 do mitte so schiet er von in  
 unde suchte dez selben endes hin,  
 do er möhte wol sin sper  
 bewenden noch sins herzen ger.  
 dez turnes an daz schönste teil  
 leinde sich der ritter geil.  
 ob im sach der unverzaget  
 an einem venster eine schöne maget,  
 der schonheit den turn zierte bas,  
 denne dehein ding, daz daran waz.  
 ir ougen kerte sü zetal:  
 der ritter uf dem orse val  
 sach sü an vil tougen.  
 sü lech im nüt ir ougen,  
 si gap si im aber lidikliche  
 und sprach vil gezogenliche:  
 'her ritter, got geb üch gemach'.  
 Alardin wider berg do sach,  
 der schönen megede nam er war,  
 sü duht in fin unde hübesch gar.  
 'got danke üch, maget wol geton,  
 ir söllent ez nüt verübel hon,  
 umbe das ir mich hie gesehen hant'.  
 'herre, so mir würt bekant,  
 wer ir sint, wie men üch giht,

den friden min, so daz geschicht,  
 gip ich üch one verdagen'.  
 'juncfrowe, so wil ich üch sagen,  
 wen ich trüwe von üwerre kuntschaft (133<sup>a</sup>)  
 5 niemer werden kumberhaft:  
 Alardin von dem Se genant  
 bin ich und in dis lant  
 kummen durch turnieren, wissent daz.  
 me wil ich üch sagen fürbas:  
 10 mag ich, ich kummen dar also,  
 daz mich nieman erkennet do.'  
 'went ir denne dar alleine?'  
 'jo, suezze maget reine'.  
 aber sprach er do zestunt:  
 15 juncfrowe, ist uch daz üt kunt,  
 ob zuo disem turney Gawon  
 kummet und her Ywon?'  
 'jo herre, sü kummet dar  
 unde die besten von der welte gar'.  
 20 Der mere wart er harte fro,  
 sin ors begonde er sprengen do:  
 daz geviel wol der megede cluog.  
 gemuete enbor ir herze truog  
 von irre fröiden kunft urhap.  
 25 durch früntschaft sü im gap  
 einen ermel von sigelot fin:  
 dar uz maht er ein venlin.  
 aber sprach die juncfrowe guot:  
 'verswigen würt üch nüt min muot,  
 30 werder ritter Alardin.  
 wüssent daz daz herze min  
 üch kündet soliche mere,  
 die mir ligent gar swere.  
 ir sint der, daz wil ich jehen,  
 35 von allen den, die ich han gesehen,  
 dez kuntschaft ich me beger,  
 ez si joeh dirre oder der,  
 wande mir ist von üch geseit  
 vil guotes. nu bin ich gemeit,  
 40 daz ir sint komen in diz lant.  
 künig Ris sin ist an mich gewant  
 und ouch dez küniges Kadoalan,  
 aber daz jar vine noch nüt an,  
 daz ich ir keime werde holt  
 45 umbe silber noch umbe golt,  
 unde wüssent, daz ich üch hulde trage,

dovon ich üch von in clage  
unde wil, daz ez werde schin,  
daz ich üch sihe hie, liep min.

Liep? herregot, waz sprich ich hie,  
joch gesach ich üch nie.

(133<sup>b</sup>) ich enweis, wie mir ist geschehen,  
herre, daz ich üch 'liep' muoz jehen.

aber daz ich zuo üch han vlis,  
daz meinet üwer hoher pris.

dar umbe min has gegen ginen stot,  
die mir ögent soliche untot,

die mich went han durch ir hochfart,  
und ich ir keime holt nie wart.

und durch mich mit unrihtikeit  
hant sü den turnei har geleit

durch daz für dise burg here,  
daz ich mich an ir einen kere.

künig Artus kummen sol har bi  
durch schowen, welre under in

zweigen si

der beste, so der turnei geschit.  
aber zwor, durch daz würt in niht

min hulde. nu enwelle got,  
daz ich si in ir keins gebot.

zwor, der wer min liep bisunder,  
der sü möhte bringen under.

wer ir hochfart überwunden,  
min herzeleit wer verschwunden

unde der zorn, der mir ist beschehen'.  
do hatte Alardin ersehen

vil rittere uf dem plone.

er sprach: 'juncfrowe wolgetone,  
ich bit üch, daz ir üweren nam

mir ruochent sagen sunder scham'.  
'liep' sprach sü, 'wüssent sunder vor,

ich bin genennet Gyngenor  
unde bin künig Artus megin.

min muoter waz die muome sin  
und swester hern Gawan:

min vatter heisset Gramaflan  
unde min muoter Ytonie.

der kampf durch die wandels frie  
von in beiden fersuenet wart,

der do waz michel und hart.

zuo samene so gap künig Artus  
minen vatter und mine muoter alsus.

minen sin han ich üch geton kunt:  
nu bit ich got, daz er die stunt  
mich losse sehen, daz ir mich  
gesprechen mögent muessiklich'.

5 'Liebes liep' sprach Alardin,  
'ir söllent min gewaltig sin.

üwer gnode und üwern solt  
beger ich me dan alles golt,

daz alle die welt möhte han,  
daz ich wüste sunder wan,

daz ez iemer möhte sin,  
daz ir geruochtent gedenken min.

schones liep vor allen wiben,  
nüt lenger mag ich hie bliben,

15 wenne der turnei vohet an.  
ich sihe iezunt manigen man

dort nidenan samenen sich:  
do wil ich han den ersten stich,

wil mir got beholfen sin.

20 nu wünschent, herzeliep min,  
daz ich möge tuon also, daz ir

an mir gesehent noch uwers herzen  
gir'.

do sprach die wol bescheiden:

25 'daz fuege got uns beiden!'

Alardin der schiet von dän,  
do begegnet im zuo handen an

ein hoher fürste landes rich.  
für wor dem tet er wol gelich,

30 daz er die erste just wolte han.  
groze geselleschaft, manigen man

het er und riche wofenkleit.  
gegen der megede wol gemeit

rant er höhvertiklich durch ruon  
und wolte die ersten just do tuon.

35 aber lange ist mir gesaget:  
hochfart nüt dikke pris bejaget

unde der hoher stiget, denne er solte,  
der vellet tieffer, denne er wolte.

40 wüssent, ez was also komen:  
künig Ris hatte an sich genomen

al die sinen zuo der zit  
an eines turnes letze wit

und künig Kadoalans von Irlant,  
45 dez ritterschaft bi eime walde men

vant.

(133<sup>c</sup>)

- Umbe den walt giengent graben,  
 die worent tief unde hoch erhaben.  
 also eine schöne brucke waz:  
 dar über gieng alles daz,  
 daz zuo dem walde wolte  
 oder zuo velde solte.  
 die künige, von den ich han geseit,  
 die den turnei hettent dar geleit,  
 künig Ris die letze hatte bestalt,  
 der künig Kadoalans den walt.  
 Ris der künig wolgemeit  
 gewopent uz sinre letze reit  
 durch enphohen den ersten stich,  
 unde Alardin gar snelleklich  
 kerte das ors gegen im der.  
 den ermel het er an dem sper,  
 (133<sup>d</sup>) den im gap die maget cluog.  
 daz ors gar swindeklich in truog,  
 die sper sū beide brochent,  
 wan si gar gliche stochent.  
 unde noch dirre juste strig  
 waz der künig Ris girig  
 aber mit im zuo stechende me.  
 die ors sū ruortent aber als e,  
 unde reichete man in ander sper,  
 die brohte ein stolzer knappe der.  
 in ir stegereife sū sattent sich  
 noch irme sinne vesteklich,  
 die schilte sū fürsich noment ze  
 fromen.  
 gar wol tet ez amme zuo kómen  
 der künig unde traf Alardin,  
 daz zersprizete daz sper sin.  
 ouch traf in Alardin ze stunde,  
 wie wol er sich gehueten kunde,  
 daz er unde sin ors blanc  
 vielent dar nider sunder danc.  
 unde do er sich an der erden vant,  
 wider sprang er uf zehant,  
 zuo im kerte wider Alardin.  
 nu würt men sehen under in  
 den besten an dem ritterspil.  
 der künig hette lüte vil,  
 Alardin do alleine waz,  
 vil kuene waz er und nüt laz.  
 in duhte, er sū alle wolte  
 überwinden. do der künig solte  
 sitzen uf sin ors, wider kam zehant  
 der daz swert blos hatte in der hant,  
 der nüt liez umbe sin künigrich,  
 5 er sluege in über den helm glich,  
 so daz im aber vallen kunt  
 wart. dem künige do koment ze-  
 stunt  
 zwenzig ritter snelleklich  
 10 durch helfen uf dem künige rich.  
 do enlies si aber Alardin,  
 mit slegen gros tet er in pin:  
 wo er die meiste menige sach,  
 mit dem swerte er sū durchbrach.  
 15 wen er do möhte erreichen,  
 dez varwe mueste bleichen.  
 sū sluogent ouch so sere wider,  
 daz sū in noch gewalt hetten der-  
 nider  
 20 von sime rosse uf daz ertrich.  
 der krieg geteilet waz ungelich,  
 daz einre gegen zwenzigen vehten  
 sol:  
 iedoch ürgieng ez ime wol. (134<sup>a</sup>)  
 25 sū luhent im slege manigvalt,  
 sümeliche er in ouch wider galt.  
 umbe alle die liste, die sū ouch  
 fundent,  
 swaz si manheit erzóigen kundent,  
 30 so kondent si in niht betwingen,  
 daz sū den künig möhtent wider-  
 bringen.  
 von im ze komende waz ir geschiht,  
 siner slege getorstent sū erbeiten  
 35 niht,  
 noch flühte sū begondent streben,  
 wenne sū forhtent verlieren ir leben.  
 der künig wer niht gefueret von dan,  
 wenne daz do gar manig man  
 40 Alardinz ze rettende wíeltent,  
 die nohe bi der bürge hieltent.  
 Dirre mere wil ich gedagen  
 und wil üch ein wening sagen  
 von den besten rittern nu zuo stunden,  
 45 daz sint die von der tavelrunden.  
 sehent, do sū die mere vernoment,

balde sü zuo dem türnei koment,  
unde wüssent, daz sü teiltent sich  
an beide siten sicherlich.  
ouch wissent, daz men die werdesten

bi dem künige Kadoalant.  
der eine daz waz her Gawen  
und sin geselle her Ywen.  
her Keyn hielt ez ouch mit in,  
der zuo vrechheit hette stolzen sin,  
wande daz sin zunge manige stunt  
im tet vil uneren kunt.

der schenke Lucas ouch do waz  
unde wol zwei tusent, wüssent daz,  
der ich nüt aller nennen wil,  
wenne der rede würde zuo vil.  
bi künig Ris von Gales lant  
waz ein künig von Über-Gales ge-

der hette an im hohen pris,  
unde Beduwiers, Galangatis  
unde Agrefens, Ares sun Tor,  
der unsittige Sagremor,  
eines küniges sun Clyes genant,  
dem ritterscaht waz wol bekant,  
der ungeschaffene Kuene, der schöne

Zage

und Bran von Lis, als ich üch sage,  
Kaedens und der riche Soldener  
und her Ydierz der lantfarer.  
do waz ein grove in hohem muote,  
der do hies der schöne Guote.

(134<sup>b</sup>) bi im waz ouch do Bleheris:  
die worent alle bi künig Ris.  
ouch het er andere rittere e  
wol vierzehundert und me.  
so vil samenet er, wüssent daz,  
daz vil me bi im waz,  
den an des anderen küniges part.  
die rittere guot von hoher art  
und der werde her Gawon  
hette sich zem minren teil geton,  
wend helfe ist grose hübscheit  
den, die sin habent dürftikeit.  
iedoch hettent sü rittere vil,  
die wol hortent zuo demme spil,

aber sü trostent sich deste bas,  
daz Gawan an irre parte was,  
und dureh dez zuokumendes Alardin,  
den nieman kante do under in.

5 do sü in sohent in grosser arbeit,  
sü worent zuo helfe im bereit  
umbe künig Ris, den er fuorte dan.  
als uns die mere betütten kan,  
ez were den sinen liep oder leit,  
10 er fuort in hin mit erbeit:  
under zwenzigen nam in der ritter

guot,  
als ouch der wolf den schoffen tuot,  
wenne wer dem künige ze helfe kam,  
15 von Alardin den tot er nam  
oder er verlор fuoz oder hant.  
schier wart retten im bekant  
von den, die nebent der bürge har  
rittent, wande von der ersten schar

20 sint minre denne fünzig bliben,  
wenne me denne sehzig worent ge-  
triben

zuo der erden wunt und tot.  
alrerest huop sich die not  
25 von in allen uf Alardin.

sü sluogent und stoquent in,  
sü sluogent uf in so ze flis,  
daz sü rattent irn künig Ris,  
dem ez e kumberliche gieng.

30 sine künheit er wider gevieng:  
vor getorst er sich nüt wern  
und wolte sicherheit swern  
Alardin, wenne er uf der vart  
von sinen slegen getöubet wart.

35 aber do er kumen sach die sinen,  
do geriet er widergrinen.

Der künig huop uf daz swert sin  
und sluog uf Alardin.

so herteklich er in streich,  
40 daz der helm uf die kuppen entweich.  
ich wene, er möhte nüt sin genesen,  
wer die kuppe niht so herte gewesen.  
aber Alardin galt im mit ere  
zestunt den slag und wunt in sere  
45 über sin houbet ob der gesiht,  
dez konde in sin helm geschirmen niht.

(134<sup>c</sup>)

do der künig sin bluot sach reren,  
 sinz zeichenz schrei begonde er  
 meren,  
 wenne grozen zorn er do von gewan,  
 daz im also tet ein einig man  
 und ouch allen sinen gesellen  
 sach men in sü sern und fellen.  
 er stiez si alle her und der  
 also den lerchen tuot der sperwer.  
 der künig sprach: 'ögent solichen muot, 10  
 wie er engelte, daz er uns tuot  
 dirre tüvel, der uns hat  
 so gar erhizent mit siner getat  
 unde daz men mich bluoten siht:  
 mir ist leit, würt ez im vergolten 15  
 niht.

mit slahende und mit stechen  
 söllent wir unser laster rechen.'

Lange rede wil ich verdagen  
 und wil mit kurzen worten sagen, 20  
 wie ez zuo der stunt ergieng.  
 der turnei ze mole ane vieng  
 mit ganzer maht uf Alardin.  
 vil manig stich kam uf in,  
 swertes slege wart im ouch genuog, 25  
 er ouch vil schenkel abe sluog.  
 sluogent sü in, er sluog sü wider,  
 in konde nieman bringen nider:  
 do waz im ere vil zuo gangen.  
 sü hattent in alle umbevungen,  
 doch wider sü alle gemeine  
 behuop er den turnei alleine,  
 bitz er sach nebet dem turne komen  
 sinen gesellen Kador den fromen.  
 gegen im reit zuom ersten der  
 der werde riche Soldener,  
 dem zuo justieren stuont sin sin,  
 so daz er ginen und ginre in  
 trofent, daz der riche Soldener  
 ane velen brach sin sper.  
 Kador traf ouch in also,  
 daz zuo der erden vielent do  
 der herre unde sin ors gereit.

(134<sup>d</sup>) Kador hiesch von im sicherheit,  
 dez enhet er noch do keinen muot: 45  
 sich stalte ze wer der ritter guot.

ir swert sü zuhten do ze stunt,  
 sü hattent vaste sich verwunt,  
 wen Sagremors der sitte bar,  
 wer bereit waz ze wünsche gar,  
 der bereit waz ze wünsche gar,  
 5 mit grozer geselleschaft für wor  
 koment gerant uf Kador  
 gar snelleklich one alles biten  
 und sluogent in uf alle siten.  
 vil sere sluogent sü Kadors,  
 10 jedoch begap er niht sin ors.  
 unerschrokken waz der ritter wert,  
 in der hant huop er sin swert,  
 umbe sich sluog er mit slegen hart  
 mit grimmem muot als ein lebart.  
 vil manigerhande slege schal  
 uf Kadors helmes tach erhal.  
 vast er sich uf were hielt,  
 er brach houbter und spielt  
 arme und schenkel er abe sluog,  
 20 die schar durchbrach der ritter guot.  
 den kuensten tet er verzagen,  
 doch eine tugent hort ich sagen,  
 die er an dem Soldener begie,  
 daz er in uf sin ors wider lie.

do Kador Alardins nam war,  
 daz er turnierte alleine gar,  
 vil nöte het er gebitten,  
 er enwer zuo im geritten.

Do sü koment zuo samene beide,  
 30 zitteren sach man gine vor leide.  
 sü gobent in solichen widerstrit,  
 daz die megede uffen dem turne wit  
 sich wundertent, wer sü möhtent sin.  
 aber die schöne, die mit Alardin  
 35 hette geret, nam wunder niht,  
 waz man guotes an im siht.  
 zemale viel er in iren muot,  
 e duht sü in schöne und nu guot.  
 sü gap im sunder loughen  
 40 durch ansehen beide ir ougen,  
 von im ze redende iren munt,  
 dar zuo ir herze do zestunt  
 durch an in gedenken,  
 unde den lip ane wenken.  
 Alardin durch ir minne bejag  
 gap manigem manigen herten slag.

(135<sup>a</sup>) dikke sach in an die reine guote  
 und bat got, daz er in behuote.  
 'got mueze ouch der gehüren geben'  
 so wünschete er, 'vil langes leben'.  
 ein maget ouch in dem turne was,  
 der Kador in ir herze saz.  
 der do turnierte frömeklich,  
 doch wüste sū nüt sicherlich,  
 wer er waz der ritter fin  
 noch vatter oder die muoter sin.  
 wüssent daz, sū waz ungemait,  
 daz sū in nüt kante, und hatte ge-  
 leit  
 iren sin ze wüssende, wer der ellende  
 waz, den men do so[h] behende  
 mit ellentslegen vil verzern,  
 schöne an rennen und wern.  
 baz turnieren möhte do kein man:  
 waz er tet, daz waz wol getan.  
 sū nam sin vlizekliche war  
 und sprach zuo ir selber: 'min herze  
 gar  
 in vröiden blibet an der vrist,  
 wenne ich bevinde, wer er ist'.  
**W**üssent, dise juncfrowe fin  
 waz swester hern Kahendin.  
 geborn sū von Brittanien waz,  
 Karados megin, wussent daz,  
 und waz genant die schöne Yden  
 und nüffel dez werden Gawen.  
 die rihte gie sū ze Gingenor  
 unde rette mit ir von Kador.  
 sū sprach: 'sehent ir, juncfrowe guot,  
 die zwene ritter hochgemuot  
 dort in dem turneige halten  
 und vrömekeite walten.  
 gesohent ir zwene ritter ie  
 so rehte geboren also die?  
 fürwor bliben sū do tot,  
 daz wer ein elegeliche not.  
 sohent ir bi üweren joren  
 ie keinen so rehte geboren,  
 also den mit dem schilt guldin,  
 dez roz do git so roten schin?  
 sehent, waz er wunders tuot,  
 min herze hat der ritter guot'.

'du seist wor' sprach die maget fin,  
 'aber der mit dem arn hermin  
 in dem schilte rot bisunder,  
 der enthaltet sich wol zuo wunder.  
 5 der würt ouch under in der beste  
 unde überwindet sū zuo leste'. (135<sup>b</sup>)  
 iegeliche lobet irn ritter guot,  
 doch keine der anderen iren muot  
 endekete noch iren sin,  
 10 doch ein teil seitent sū under in,  
 wie ez iegelicher waz gewant.  
 do kam künig Kadoalant,  
 mit ime do her Keie reit.  
 ouch wüssent daz für die worheit,  
 15 sand im fuor ein ritter kurteis,  
 daz waz Parcifal der Galeis,  
 unde anderre gesellen vil,  
 daz von üwerre kintheit zil  
 so vil künig gesamente nie.  
 20 der turnei wart erfrischet hie,  
 do mueste von irme beegen  
 daz ertrich zittern und wegen.  
 sper, schilte vil sū brochent,  
 mit swerten sū sluogent und stochent.  
 25 disen huobenz uf, ginen sū vieltent,  
 die starken der swachen wieltent.  
**M**an sach do vallen uf dem plon  
 manigen ritter wol geton,  
 vil ros man lidig louffen sach,  
 30 vil manig arm und bein do brach.  
 schenkel verseren, fueze verhouwen,  
 men möhte manigen flühtig schowen.  
 wer verlust sach do und gewin,  
 ungerne het er geteilt mit in.  
 35 welre sich do niht weren kunde,  
 abe sitzen muest er dō ze stunde  
 one stegreif haben, hort ich sagen:  
 übel dar kummen worent die zagen.  
 Kadoalant der künig riche  
 40 enthielt sich do ritterliche.  
 der erste, der gen im kam  
 von im grossen schaden nam,  
 wen er sat in uf daz sant:  
 er waz künig Ydiers genant.  
 45 unde der hovemeister Kege  
 enthielt sich als ein vrecher leie.

- daz erste sprengen daz er tet do,  
wüssent, er begehent ieso  
dem übermuetigosten, den man vant:  
Agravens waz er genant.  
sü hortent zuo samene wol,  
wand sü worent beide arges vol,  
untugenthaft und speher sinne  
und übersprechig mit unminne.  
(135<sup>c</sup>) sü kertent ze samene sunder flichen,  
waz beide ros möhtent erziehen,  
und trofent sich so mit snellikeit,  
daz einre den anderen nider reit.  
mich duhte der tump sicherlich,  
der an ir uf komen kerte sich,  
unde Parzifal der muotes frige  
an sime zuokomende valte drige.  
zu dem ersten do valt er Klies  
und Tor des küniges sun Ares.  
der schöne Ydiers der dritte waz,  
künig Nüwes sun, so wüssent daz.  
unde die andern von der geselle-  
schaft  
die totens wol noch ritters craft.  
ze schaffende het ich gar ze vil,  
unde solte ich sagen an ein zil  
die vielent oder worent sigehaft.  
aber Parzifal hette groze craft:  
also hettent die zwene gesellen,  
die sach man menigen vellen.  
lützel ruowe wart in do kunt,  
ir lop ob allen den anderen stunt,  
wenne süs erwurbent manigvalt  
mit ir maht unde mit gewalt.  
künig Ris unde die sine sü twungent,  
daz sü alle hindersich drungent,  
so das der riche Soldener  
noch Sagremors noch Biduwer  
noch alle sine ritter sicherlich  
möhtent nüt so sere geerbeiten sich,  
daz sü dem künige zuo der stunden  
wider uf sin ros gehelfen kunden.  
**W**er niht gesin der schöne Guot,  
in möhte nieman han behuot,  
ern hette bejezet sicherheit.  
do der durch helfe zuotzim reit,  
mit im die sinen ritter here,  
die dem künige totent solich ere,  
daz er wider uf sin ros gasas.  
aber nieman kan gesagen daz,  
wie groze not und arbeit,  
5 den vreehen muot und die kuonheit  
von Alardin und von Kador.  
die valtent nider Sagremor,  
uf half im wider Bleheris,  
der waz helfer dez küniges Ris.  
10 wider den zwegen gesellen gemeit  
Parzifal zuo der anderen siten reit  
und sluog so den schönen Guot,  
daz er unde die sine wurdent unge-  
muot,  
15 wenne er enmöhte sich erholn wider (135<sup>d</sup>)  
dez slages niht, er keme dürnider,  
daz Bleheris dez vallendes niht  
schimphete, als uns die worheit giht,  
wand Parzival tet im ouch also.  
20 sine kraft vorhtent sü alle do:  
swen er gesluog mit siner hant,  
dem wart der tot vil bi bekant.  
do Alardin an Parzifal ersach,  
daz er sü so ritterliche sluog und  
25 stach,  
so sant er ein ros gereit,  
daz er bejagete mit manheit,  
der schönen junefrowen Gingenor  
mit sime gesellen Kador.  
30 aber e er dannan schiet,  
vil manigen heln man do verschriet.  
Kador zuo dem venster reit,  
er sprach: 'schöne wolgemeit,  
got geb üch selde unde craft,  
35 unde aller uwerre geselleschaft  
enbütet üch uwer ritter fürwor,  
der dort ritet in uwerre dienste zwor  
mit eime schilte robinrot,  
der in dem turnei wunder begot.  
40 ez ist der dem ir, junefrowe fin,  
hütte mahtent daz venlin  
von üwerme ermel mit uwerre hant:  
der hät üch diz ros gesant.  
daz bejaget er hütte mit pris  
45 ünder üwerme liebe künig Ris.  
dast sin erste gewün für war



in dem turnei, junefrowe clar'.  
 'frünt' sprach die junefrowe guot,  
 'der got, der manig wunder tuot  
 mit siner krefte stüre,  
 geb im vil guoter oventüre.  
 ez lebet kein ritter so here,  
 den min herze minne so sere,  
 wenne mir ist komen in den sin,  
 daz ich dez unbetrogen bin.  
 durch daz guot, daz man von im seit, 10  
 ist min herze wol gemeit,  
 wand ich sihe guoter tete me  
 an im, danne man seite e.  
 ein liep sol er billich han:  
 wil er, er velet nüt daran,  
 wand er het ez alzehant.  
 dankent im, herre, umbe den prisant  
 und sagent im für die worheit,  
 ich habe mine liebe gar an in geleit'.  
 (136<sup>a</sup>) do er sine botschaft hatte geton, 20  
 Kador balde wider umbe kerte schon  
 unde nam aldo den widerwanc.  
 fürsich in den turnei gros er drane  
 und huop in der hant dez speres stab,  
 daz im die schöne Ydene gap.  
 den ersten, den er traf do noch,  
 dem waz zer erden harte goch.  
 daz gewonnen ros er wol bewante,  
 der schönen Ydenen er ez sante:  
 dez vröwete sich Ydene gar.  
 wol fünfe oder sehse sante er ir dar.  
 'schöne' sprach süze Gyngenor,  
 'ein edel helt ist Kador.'  
 'ich weis, er niht min vergessen sol,  
 guoter ritterschefte ist er vol, 35  
 daz nieman möhte daz halbe teil  
 gesagen, got gebe im heil!'  
 in der rede einen künig man sach,  
 dem man von Übergales jach,  
 und Alardin, der huop den schaft, 40  
 do der ermel waz angehaft.  
 Frilich rant er an den künig do.  
 der künig tet ouch gegen im also,  
 und stochent aber beide alsam,  
 daz der künig uf die erde kam.  
 45 die sinen hulfent im uf zehant.

zer anderen riten kam gerant  
 manig helt und ouch Gifles,  
 Mado und Gaheries  
 unde Parzifal von Gales lant,  
 5 mit im künig Kadoalant.  
 mit ginen sü so vil begiengent,  
 daz sü in in der flühte enpfliengent  
 so grosse slege sunder miden,  
 daz sü sü niht möhtent erliden,  
 10 wan fürsten nuwens worent dar  
 komen.  
 sü sluogent dicke und ouch ze fromen  
 mit den swerten lieht gemal  
 und gewunnen in an die wal.  
 15 in dem turnei sü littent pin.  
 wüssent furwar, daz Alardin  
 so huop den künig von Übergale,  
 daz er were lieber gesin in sine sale:  
 sicherheit hiesch er im ze stunde.  
 20 mit den sinen er fehten begunde,  
 die woltent irme herren geholfen  
 han,  
 aber Parzifal ze helfe kan  
 Alardin durch den gedranc,  
 25 der den künig gar sere twang.  
 er sprach: ez gienge im an sin leben, (136<sup>b</sup>)  
 er wolte sich denne ergeben  
 an sin liep, daz er dort sach.  
 aber der künig daz versprach,  
 30 er wande entrinnen sünder sinen  
 dang.  
 die sine helfe wart im krank,  
 wanne Parzifal der Galeis  
 spielt ir vil manigen durch dez hel-  
 35 mes kreis.  
 also tet Kadoalans der künig hoch  
 und Kador, aber Alardin zoch  
 den künig und sluog in so  
 über den helm, daz er do  
 40 in unmaht uf die erde er nam  
 einen val, und do er wider kam,  
 er ergap sich an Alardin.  
 daz enmöhte do niht anders sin:  
 daz ding ergieng reht also.  
 45 wider uf half im Alardin do,  
 so daz er solte entwürten sich

sime liebe minnenklich,  
 die an dez turnes venster saz.  
 do beitete er nüt fürbas,  
 von dem turnei reit er zehant.  
 do kam der schöne Guot gerant,  
 mit im der riche Soldener,  
 dez muot und aller sin beger  
 waz gestellet uf gewin.  
 sü wondent fürwor Alardin  
 so wol haben umbestalt,  
 daz sü sin wondent han gewalt.  
**A**ber manger die ruote bringet,  
 do man in selber mitte twinget.  
 aber der künig fürsich reit  
 ze Gingenor der wol gemeit  
 und gruoste sü demuetiklich,  
 an ir genode ergap er sich.  
 guetlich enphieng die schöne in.  
 nu waz bi den bliben Alardin,  
 die in woltent überkomen  
 und im daz leben han genomen.  
 der eine sluog, der andere stach,  
 sü wunten in sere, daz geschach,  
 unde hettent gerne erslagen in,  
 wer sin helm niht so guot gesin,  
 wand sin maht waz so breit  
 unde daz sin swert so vaste sneit  
 unde sach sin liep, wissent daz:  
 dez behalf er sich deste baz.  
 gar menlich er sich enthielt.  
 dem richen Soldener er spielt  
 (136<sup>c</sup>) den helm, die kuphe wart entrant,  
 er sluog nüt mit der linken hant.  
 dez swertes slag niht ende nam,  
 bitz daz es durch den schedel kam  
 unde daz man im daz hirne sach.  
 suz viel er abe mit ungemach  
 unde bleip do der schöne Guot  
 ane helfe — dez wart er ungemuot —  
 wenne der riche Soldener  
 dohte nüt me ze helfer,  
 wand sin manheit waz verkeret  
 durch daz er waz wunt und verseret.  
 waz solt ich üch me tuon bekant.  
 Alardin die beide überwant:  
 die ime woltent han sin leben

enphueret, die müstent sich ergeben  
 von sinen wegen an daz liep sin.  
 Gingenor die maget fin  
 enphieng sü guetlichen do.  
 5 nu waz der turnei verendet ieso  
 an künig Ris und überkomen.  
 die sine fluhent ze fromen,  
 wenne der künig von Irlande  
 jagete sü von dem sande.  
 10 **K**ünig Ris iezent die fluht do nam.  
 do Karados in den turnei kam  
 geritten frölich sunder pin.  
 niht nam er war der gesellen sin  
 und wüste niht, wo er solte  
 15 ere bejagen, als er wolte.  
 er ilte snelleklich mit fiz  
 durch geben trost dem künig Ris,  
 wande er wolte sunder biten  
 helfen durch pris der swacheren  
 2) siten:  
 gar wol half er in sunder vor.  
 nu wüssent ein ding fürwor,  
 wenne an dem ersten stiche zehant  
 valt er künig Kadoalant,  
 25 darnoch Mado einen ritter ho  
 und Giflet dez küniges sun do:  
 die drie valt er in eime seie.  
 do kam gerant an in her Keye,  
 Karados kant in zestunt.  
 30 nu wil ich üch fürbaz tuon kunt:  
 Keye waz kuene zaller zit,  
 aber sin herze truog ie nit  
 und dikke von siner kuonheit  
 missegieng im und kam in leit.  
 35 ouch missegieng im sicherlich  
 do, wande er viel unrüsteklich. (136<sup>d</sup>)  
 Karados in so nider stach,  
 daz sin hant ime geleiche brach.  
 Karados fuor über in al vart  
 40 und sluog in, daz er muede wart.  
 er sprach: 'Kein, samir mi(u) wan,  
 men sol üch gar vil tumber han,  
 wüssent, denne mich für wor.  
 ergangen sint noch nüt drü jor,  
 45 daz ir vor dem künige ze Kardog  
 — die schande tuot mir noch we

ümbe üwer klaffen ungeton,  
 daz ir uf mich liessent gon  
 und üwer spotten nüt lient ligen:  
 üch wer weger do geswigen.  
 hütte: hant ir geton törlich,  
 daz ir rantent wider mich,  
 wenne ez kostet üwer leben  
 oder ir muessent üch ergeben'.  
 'herre' sprach Keyn, 'ich sicher

die sicherunge Karados enphie  
 mit der gedinge sunder var,  
 daz er one widerrede zwar  
 und ane ruowen ergebe sich  
 an Gingenier die minnenklich,  
 sin liep, die in der hütten waz.  
 balde Kein sine strosse, wissent daz,  
 sittekliche von dem turnei nam.  
 er reit so vil, unz er dar kam  
 und ergap an die schönen sich  
 von Karados wegen sicherlich.  
 schön enphieng sü in zehant,  
 und do Keyn ir wart erkant,  
 die schöne sich vröwete ze stete  
 durch daz man in so muelich hette.  
 kein turnei enwart so herte nie,  
 aber Karados nüt enlie,  
 er tete ez wol in alle wiz.  
 und do dar kam Brandelis,  
 mit im gesellen vil besunder,  
 der enwaz niht wenne ein wunder,  
 do wart der turnei wider stare.  
 Karados kraft sich do niht barc,  
 an im het er me kuonheit,  
 denne deheinre der do reit.  
 sine slege muestent sü niden,  
 sü möhtent ir nūme erliden.  
 so vil Karados tet aldo,  
 daz er den rücken keren tet ieso  
 (137<sup>a</sup>) von dem turnei künig Kadoalant  
 und alle di sine do zehant  
 on eht Kador und Alardin,  
 an den wart groze manheit schin,  
 unde Parzifal der hochgemuot.  
 die hettent drū snelle ros guot  
 genomen dem künig Ris.

her Parzifal fuorte mit flis  
 gevangen mit gewalt Clyes,  
 unde Tor, des küniges sun Ares,  
 den fuorte gevangen Alardin,  
 5 der ouch waz ein ritter fin.  
 den unsittigen Sagremor  
 den hette gehandelt so Kador,  
 daz er sich hette gevangen ergen  
 an sin liep die schön Yden.  
 10 Dise drie, von den ich han geseit,  
 hattent gine drie in sicherheit.  
 Alardin fuorte ze Gingenor  
 sinen gevangen, und Kador  
 mit sime gevangen zehant  
 15 der schön Ydenen tet prisant.  
 Parzifal waz do liebes bar,  
 doch tet er weidenliche gar.  
 wol hortent ir den urhap,  
 wie daz Keyn sich ergap  
 20 an die juncfrowe schone,  
 Gingenieren die wandels one,  
 von irs stolzen liebes wegen,  
 Karados den werden tegen.  
 frölich enphieng sü hern Keie  
 25 und froget in mere von dem turneie,  
 von welchem men alremeist saget  
 und prises alremeist bejaget.  
 Kein sprach: 'juncfrowe clar,  
 wüssen söllent ir fürwar:  
 30 ginre der mich har hat gesant,  
 an dem ist prises me gewant,  
 denne an keim anderen und man-  
 heit,  
 sit er mich vehtendes hat erleit,  
 35 wand nieman überwant mit strit  
 mich bitz her an dise zit.'  
 do Gingenier erhorte die minneklich  
 die rede von Kein, sü fröwete sich  
 umbe ir liep und waz gemeit,  
 40 daz er hette so vil vrechheit.  
 sü luste in ze sehende gar  
 in dem turnei und kerte dar,  
 aber gesellescheffe alleine  
 ane von dem gezelt die reine,  
 45 Alardins swester, wüssen daz,  
 die schöne und wol gezogen waz.

die beide junefrowen cluog  
vrotent Kein vil und genuog:  
'ist uns üt nohe der turney'?  
'ist üch dar not' sprach her Key,  
'so fürdent üch, junefrowe clar,  
wenne er ist hie nahe zwar.'  
in der hütten liessent sü do  
hern Keyn und giengent so,  
bitz sü sahent den turnei und den

platz,

do der turney hatte widersatz.  
sü giengent einhalben stan  
durch reht erschowen sunder wan,  
wie sü do turniertent überal.  
alrest wil ich von Parzifal  
üch sagen, wie er kam aldo  
zuo den junefrowen muotes ho.  
zuo der stunt, do er ir nam war,  
do reit er balde zuo in dar.  
daz ros mit sporn er ruorte,  
sinen gevangen er mit im fuorte  
unde satte ze rede die wolgeton,  
die maget von dem Pavelon.

Parzifal sprach: 'got grueze üch,  
schone,  
und gine junefrowe wol getone.'  
sü sprach: 'herre, got der geb üch  
craft

und üwere geselleschaft'.  
Parzifal sprach: 'nu sagent mir,  
waz schaffent in disen welden ir,  
daz sönt ir schöne mir verjehen.'  
'herre, durch die kurzewile sehen  
von dem turney, so wüssent daz,  
sin wir komen in diz gras'.

alse sü sprachetent, do  
geritten uf eime rosse ho  
kam der schenke her Lucas.  
vor Gyngenier er abe sas,  
für sü knüwete er weidenlich.  
'junefrowe' sprach er, 'tugenden rich,  
über liep üch gruoze enbot,  
der mich zuo üch geschiket hot.

sines tuondes mügent ir üch wol  
fröwen,  
er fueret zwene elimende löwen

in sime schilte von golde rot,  
er giht, er heisse Karadot.  
von sinen wegen one widerstreben  
muoz ich mich üch gevangen geben  
5 ze tuonde, waz üwer willen si'. (137°)

schön enphieng in die wandels fri  
und sprach gezögenliche gar:  
'frünt, stond uf, sitzent zuo mir har.  
durch den, der üch gevanget hat

10 — got tuo in aller sorgen mat —  
gerne ich üch behaben wil'.

Parzifal hatte zuo dem zil  
sich geheinlichet sunder won  
zuo der maget von dem Pavelon,  
15 an die sine gevangene ergeben  
hieze er. nu hette guot leben  
Clies, sit er bi im vant  
Lucas den schenken wol erkant,  
wenne sü worent gesellen guot

20 und truogent einander holden muot.  
mit den junefrowen wol gemeit  
und durch ir liebe und ir schonheit  
Parcifal pflag schimphes gnuog,  
bitz er Kador und Alardin die rittere  
25 cluog

sach ir gevangenene bringen dar.  
do sü irre swester noment war,  
zuo hant sü rittent deste baz.  
noch do wustent sü nüt das,  
30 daz sü kumen worent so no,  
und alse sü sü erkantent do,  
zuotzin rittent sü zestunt.

vil groz wunder wart in kunt,  
daz sü do fundent die megede fin  
35 bi Parzifal, doch liezzent süz sin.  
wie ez den zwein gevangenene ergie,  
der geswigen wir alhie,  
hern Lucas und hern Kei.  
Kador und Alardin kertent wider  
40 in den turnei.

Fürbaz wil ich aber sagen  
von Parzifal ane verdagen.  
der hatte muot, lip und leben  
der junefrowen vomme gezelt ge-  
45 geben.  
ir söllent nüt für übel han,

ob ich üch nüt genennen kan  
 alle die Karados überwant,  
 wenne sü sint mir unerkant.  
 nu merkent, wie ez do ergieng,  
 dez tages er wol drisig vieng,  
 die sant er gevangen alle  
 Gyngener von Kornuwallen.  
 von den junefrowen los ich sin.  
 die drie gesellen rittent hin  
 Alardin und Kardors  
 (137<sup>d</sup>) und Parzifal, die sprengeten ir ors  
 in den turnei durch vehten me,  
 sü liezent ir gesellen e  
 anders, dan sü sü funden.  
 die starken die kranken überwunden,  
 15 wande künig Ris jagen began  
 den künig Kadaolan:  
 dez solte nieman haben ere,  
 denne Karados der muotes here.  
 er und her Brandelis  
 die turniertent do mit flis.  
 von in wart helme vil durchslagen,  
 nieman moht in dez entsagen,  
 sünen hettentz dez tages wol getan,  
 wande sünen woltent keine ruowe han.  
 25 der do zageheit waz on,  
 daz waz min her Gawon,  
 do er sine parte fliehen sach,  
 uz grimmem zorne er sprach:  
 'daz mag ich nüt liden me':  
 suz reit er in den turnei.  
 bi im waz sin guot gumpen,  
 daz waz der werde her Ywan.  
 die ersten, die in do bekomen,  
 von den rossen val sü nomen.  
 gine drie ritter guot  
 hieltent sich in vrecheme muot:  
 ieklicher sinen nider stach.  
 do kam geritten, daz geschach  
 zwüschent in, her Karados  
 und stach Ywan von dem ros:  
 vor hern Gawon daz geschach.  
 darnoch zehant er stach  
 den ungeschaffenen Kuenen so,  
 daz er wunde sterben do  
 und men in uf der erden sach.

darnach er uf Parzifalen stach,  
 aber der Galeis enphieng in san,  
 daz er nütschüt an im gewan.  
 sties er in, er sties in wider:  
 5 suz sü beide kament nider.  
 die ros den val mit in namen,  
 sü beide balde wider uf komen.  
 uf half dem einen Brandelis,  
 an dem lag manheit und pris,  
 10 der andere waz her Gawon.  
 Parzifal zürnen do began,  
 daz Karados in nider stach.  
 sü suochtent so vil, daz geschach,  
 daz einre aber den anderen vant. (138<sup>a</sup>)  
 15 sü koment als e nider zehant  
 mit den rossen, wissent daz.  
 iegelicher balde wider uf saz,  
 wenne sü worent beide cluog.  
 mit den swerten sluogent sü gnuog,  
 20 vil slege worden were in beiden,  
 hette sü der hufe niht geseiden.  
 Karados der stolze man  
 wolte aldo keine ruowe han,  
 ern suchte den kuensten zallen ziten  
 25 beide mit juste und mit striten.  
 maniger dez tages von im kos  
 kestigunge one appelos.  
 die hohesten twang er do,  
 daz maniger wart unvro,  
 30 manigen er mit slegen serte,  
 daz er von dem turnei kerte.  
 wie ez were Kadoalant leit,  
 manig wert ritter dannan reit.  
**B**randelis in jagete noch,  
 35 wan im waz noch prise goch.  
 uffe Kadors so vaste er stalte,  
 daz er in von dem rosse valte  
 und hette ouch gevangen in,  
 were Parzifal nüt gesin.  
 40 daz waz Brandelis vil leit  
 umbe Parzifales manheit,  
 daz er im Kadors benam:  
 do von ers an Parzifale kam.  
 er sluog in so, daz er waz  
 45 vil nohe gevallen uf daz gras.  
 Parzifal sluog in so wider,

daz sü beide koment nider.  
 sü gobent enander slege gros.  
 alsus kam zuo im Karados  
 und menig ritter wol erkant,  
 sü gobent in ir ros zehant.  
 Parzifal wart fröiden laz,  
 daz er dar nider kumen waz  
 an Karados sicherlich  
 hette er gerne gerochen sich,  
 möht er sin maht gehebet han.  
 ein sper nam er zehandenan,  
 balde zuo der siten er rante,  
 do Karados den hufen entrante.  
 do er sach, daz Parzifal kam,  
 ze enphohende in er sich an nam,  
 (138<sup>b</sup>) wenne ez kam im in den sin:  
 zörnlich enphieng er in.  
 sü stochent so wol, wüssent daz,  
 ich weis niht, wer der beste waz.  
 wer gesuoht hatte die werden,  
 der hette sü funden uf der erden.  
 die stegereiffe huop in nieman,  
 do sü koment uf den plan.  
 dez erzurnde Parzifal,  
 uz zuht er sin swert licht gemal,  
 zehant wond er sunder spot  
 rechen sich an Karadot.  
 Karados durch vorhte nüt liez,  
 ein lüzel er in von im sties  
 und zuht ouch sin swert blos.  
 do huop sich ein vehten gros  
 zwüschent den zweien ellentrich:  
 gar vaste sü verserten sich,  
 ir schilte sü verhiewent gar  
 unde ir halsperge ringe elar.  
 gequetschet worent ir helme hart,  
 der starkere harte muede wart.  
 antwederre were niht genesen,  
 unde were Alardin gewesen.  
 Alsus kam dar Alardin,  
 der waz kurteis und fin.  
 als er erkante Karados,  
 do nam ez in wunder gros  
 und forhte, Parzifal hette getan,  
 daz im möhte übel an stan.  
 michel fröide er dez gewan,

daz keinre dem anderen hette ge-  
 siget an.  
 sü beide er von einander nam  
 und schiet sü, e er von in kam.  
 5 Karados nüt ruowete me,  
 er tet manigem vil we,  
 manigem gap er slege hart,  
 vil dike er ouch geslagen wart.  
 ich wil vil rede hic verdagen,  
 10 waz sol ich me von im sagen,  
 wand er mit manheit tet so zehant  
 flühtig künig Kadoalant  
 und alle sine partige.  
 wissent, daz er sinre amige  
 15 manigen gevangenen hatte gesant.  
 niht sag ich, wie sü sint genant  
 ane von zweien, wissent das,  
 Kege, der hovemeister waz  
 unde Lucas den wandels frige. (138<sup>c</sup>)  
 20 der anderen wol drisig und drie,  
 der ich mich nüt underwinden wil  
 sü zuo nennende an ein zil.  
 ettelicher würde do genant,  
 der an eren würde geschant.  
 25 lieber wil ich geswigen der,  
 denne von in sagen laster mer.  
 wüssent, ez also ergieng:  
 ein teil der werdesten er vieng  
 von künig Artus ritterschaft.  
 30 Karados hatte groze craft:  
 dez tages wand er überwant  
 so hohe fürsten wol erkant,  
 und daz er den künig fliehen mahte.  
 Gawan daz gar swere ahte.  
 35 'zuo vil gelitten' sprach Gawan,  
 'han wir, sit ich mine kumpen  
 alhie vürlüre minre angesiht  
 unde daz ich sü errette niht.'  
 gegen Karados kert er zehant,  
 40 wenne er het in wol erkant:  
 dez tages er an maniger stette  
 imme noch geritten hette.  
 durch die groze manheit sin  
 tet er im widersagendes schin.  
 45 mit im stach er wol fier stunt,  
 doch wart ir keime vallendes kunt,

wan an in waz groze kraft gewant.  
 er manen geriet Kadoalant.  
 er und die sinen toten so,  
 daz sū sich erkoverten do  
 eines teiles, nu merkent wie.  
 Parzifal zuo Karados sich lie,  
 uber in kam ouch her Gawou  
 unde sin geselle her Ywon.  
 sū warent gegen im strites balt  
 und hettent in gerne gewalt.  
 dar umbe daz er so kuene waz  
 rittent sū im noher baz.  
 so vil uf in stoehent die drie,  
 daz nider kam der wandels frige.  
 die wile man in sus oberte,  
 Kadoalant vil erkoberte  
 an künig Ris sicherliche,  
 und Karados gar snellekliche  
 sprang uf als ein vrecher man  
 unde kerte Parzifalen an.  
 (138<sup>d</sup>) zestunt er im sin ros erstach,  
 do er daz sine nüt ensach:  
 daz tet im not, dast sicherheit.  
 Parzifal zuo im noher reit,  
 alsus tet min her Ywon.  
 hübeschliche zime sprach Gawon:  
 'frünt, ir söllent üch ergeben,  
 üch hilfet hie kein widerstreben'.  
 nöte wolt er in verseren,  
 wenne an im lag vil eren.  
 Her Gawan der wol gemeit  
 manete in dike sicherheit:  
 noch do waz er im unerkant.  
 unde Karados sprach zehant:  
 er gebe umbe sū ein wilt  
 unde wolte sū eren niht.  
 von grozer kuonheit ez im kam,  
 daz er sich werende an nam  
 gegen drien ritteren kreften rich,  
 daz niergent waz ir gelich.  
 Karados weren daz waz eluog,  
 er gap in strites gar genuog,  
 in gewer er sich lange hielt,  
 ir schilte er alle gar zerspielt:  
 mit slegen waz er behende.  
 sū enwustent, an welem ende

sū in soltent keren an,  
 doch möht er sich erwert niht han,  
 gevangen oder tot muest er sin:  
 do sin war nam Kahendin.  
 5 mit im waz ein ritter zier,  
 künig Nüwes sun der schöne Ydier,  
 der ungeschaffene Kuene ho.  
 der schöne Zage waz ouch do,  
 bi im ein helt uf alle wis,  
 10 daz was der werde Brandelis.  
 do sū Karados erkantent,  
 in zuo rettende sū rantent.  
 ouch sach men mit ganzer ger  
 menigen ritter rennen der,  
 15 die dar brahte künig Ris.  
 sū sprachent: 'wir hant unseren pris  
 iemer verlorn, wir enretten dan  
 disen vrechen stolzen man.  
 uns ist weger, wir gemeine  
 20 sint gevangen, dan er eine.  
 han wir in, wol uns geschilt,  
 wenne on in schaffen wir niht'.  
 alsus begondent sū trahten,  
 mit den schilten sū sich tahten,  
 (139<sup>a</sup>) 25 im ze helfe zehant sū koment.  
 in ir hende sū da noment  
 die swert wol gesliffen wis.  
 vor al den anderen Bran von Lis  
 gegen hern Gawan kan gerant  
 30 und huop sin swert in der hant.  
 'herre, noch disem gevangen  
 muoz langer üch belangen.  
 wüssent, ir fuerent in niht hin,  
 ez si verlust oder gewin.'  
 35 Gawan sprach: 'er würt üch nüt  
 wider,  
 hie kumme e maniger dernider.'  
 sich sammenete do so manig man,  
 daz daz ertrich ziteren began.  
 40 sū sluogent und stoehent,  
 vil ringe sū zerbrachent,  
 manig schilt zerhowen wart  
 und manig halsperg zerzart.  
 durch helme köphe vil sū spielent,  
 45 vil hende sū zer erden vielent.  
 manig ritter lag in not,

ein teil durchstochen, ein teil tot:  
durch Karados sü vil arbeit littent.  
solichen strit sü do strittent,  
daz ettelicher kam in leit.

Kadoalant, si üch geseit,  
in vil grozen schaden kam,  
wenne men Karados in nam.  
der wart errettet sunder won.  
daz muote sere hern Gawon:  
er wonde, er hette gevangen in,  
wer der überval nüt gesin.

Der turnei wart alze hart.  
do Karados errettet wart,  
für die worheit so sag ich,  
sine slege worent wunderlich  
und schuoffent in grozen ungefuog,  
die er mit dem swerte sluog.

wen er traf, für war der waz  
vil ungenesen, wüssent daz.

gar muot ez aber hern Gawon  
und Ydiers und hern Ywon  
und den Galeis Parzifal,  
daz erstochen waz sin kaval.

diz tet im Karadot,  
der satte in nider uf die sot  
von Brandalis rettunge craft,

(139<sup>b</sup>) der waz ein ritter ellenthafft.  
do mitte wüste niht Alardin  
noch Kardor der geselle sin,  
die zuo der anderen siten sich  
beide hieltent ritterlich.

Kardor von Alardin schiet:  
dez tages ez in wol geriet,  
gros ere sü enphiengent

umbe die ritter, die sü viengent  
und den junefrowen sü santent.

von einander sü do rantent,  
wande ir gelust waz so offenbar,  
wie sü möhtent komen dar,  
do die presse waz so gros  
umbe den werden Karados.

ez waz ir beider sin und muot,  
sü wondent vohen den ritter guot  
unde hetten in gerne gehebet für

ein phant,  
wan er waz in unerkant.

sinen schilt hette er verlorn  
und hette einen vrömeden erkorn,  
ouch hette der werde Karados  
under im ein ander ros.

5 Kador gegen im kan gerant,  
der hette ein sper in siner hant.  
ginre reit ouch gegen im alder  
unde neigte sin sper.

sü beide rantent so friliche  
10 und trofent sich so hertekliche  
mit den spern unverholn,  
daz men Kador hette verstoln

ane sin wüssen wol sin ros,  
wenne in valte Karados,  
15 daz man in sach zuo der erden streben.

der im hette alles guot gegeben,  
ein wort geret möht er niht han.  
sere Alardin zürnen began

umbe sinen gesellen Kador,  
20 den er sach vallen in daz hor.

er sprach: 'mine kraft ahte ich ein  
wiht,

mag ich in gerechen niht'.  
er saz uf eime rosse snel

25 und fuorte ein sper gros sinewel.

Karados sach er zehant,  
ich wene, er waz im wol bekant,  
doch enliez er dar umbe niht,  
er tet gegen im eine geschicht:

30 daz ist turnierendes sitte.

do volget niht vil trüwen mitte,  
wie einre den anderen kennet,  
doch wol er in an rennet,  
oder wie holt sü einander sint.

35 suz torent ouch die küniges kint.  
die koment zuo samene snelleklich,  
sü stoquent so und stiessent sich,  
daz sü zer erden vielen beide.

sü kament wider uf gereide,  
40 iegelicher zuht sin swert guot.

do mitte rerten sü ir blout  
und verhiewent arme und bein,  
aber Karados do der beste erschein.  
den schaden hatte Alardin genomen,

45 were Gawon niht so balde komen  
gegen Karados fürwor.

(139<sup>c</sup>)



den wonde er balde vohen zwor  
do zuo der stunde pfiht,  
aber ez geschah also niht,  
wand er waz ein vil kuene man.  
wol wert er sich gegen hern Gawan,  
doch suochte in Gawan do zestunden,  
daz er in noch hette überwunden.  
uffen daz houbet er in sluog,  
daz er getöibet wart genuog.  
zer anderen siten Alardin  
so zornikliche sluog ouch in,  
daz er nohe uffen die erde hieng  
umbe ir slege, die er enphieng.  
unde hatte er ir me enphangen,  
er were tot oder gevangen.

**A**ber Brandalis mit sitten  
kam in zit dar geritten  
zuo Karados mit hilfe ger:  
nüt bessern möhte wünschen er.  
er sluog mit dem swerte sin  
vesteklich uf Alardin  
so herteklichen, daz der schal  
von sinem helme hal zetal.  
und sluog im aber einen slag,  
daz er uf dem rükken gelag.  
den dritten slag er so behielt,  
daz er an dem helme spielt  
den reif und brach mit alle.  
der helm kumen were ze valle,  
het er den vierden slag geton.  
dez wolt in Karados nüt lon,  
wande er Alardin kante:  
zwüschent sü zwen er rante.  
alsus want er sich hin dan  
(139<sup>d</sup>) unde kerte den rükken Gawan.  
in den dingen slege so gros  
gap her Gawan Karados,  
eb er umbe kerte sich,  
daz er nohe sicherlich  
zuor erden gevallen waz.  
Gawan in aber sluog fürbas  
über dez helmes tach zestunt,  
daz er wart durch die kuphe wunt.  
**D**en hufen namen die zwene man:  
der enmöhte nüt zergan,  
unze daz in slege wart genuog.

der starker muede lide truog,  
wenne sü gurtenz dar mit streichen.  
wa sü sich mühtent erreichen,  
sü gabent einander manigen stoz  
5 mit slegen üsser mozen gros.  
iewederre gar sere vaht,  
ieklicher vorhte dez anderen maht.  
sü strahent dar lip und muot,  
dez wart verreret wit ir bluot.  
10 ir schilte sü verhiewent gar  
und ir halsperge lieht gevar,  
ieweders helm zerspalten waz:  
dez würdent sü muede und laz.  
nieme Gawan uffe strites vart  
15 von keinem man so muede wart,  
wo er sins lebendes ie gestreit.  
in luste wüssen die worheit,  
wannan der ritter were komen,  
der gegen im so lange ze fromen  
20 sich hette geweret mit ritterschaft,  
dar zuo geswechet sin kraft.  
sinen namen ze wüssende begerte er,  
wenne er von keinem manne unze  
der

25 wart in turneie so geleitet,  
gepinget noch gearbeitet.  
nieman kan im ze helfe do,  
sü hettent ze tuonde anderswa.  
wer sich nüt werte genote,  
30 den vieng men oder tote.  
die do worent bi künig Ris  
schuoffent so, daz in wart der pris.  
aber Karados der werde leyge  
gewan die ere von dem turneige,  
35 wan keinre so vil manheit begie  
noch lobes me bejagete ie,  
als er tet dez tages alleine.  
ir bliben me do waz kleine,  
wand die naht schiet sü so,  
40 doch gultent sü einander do  
mit fusten und mit swerten gris.  
doch me verlorn in alle wis  
hat Ris, wande die türsten gar  
worent in Kadoalans schar.  
45 **W**ol nam war Gawan der reine,  
das Karados in vorhte cleine,

und sach wol, das künig Ris  
 durch Karados gewan den pris:  
 des wart Gawan ungemuot.  
 er sprach zuo dem ritter guot:  
 'durch got, herre wolgemeit,  
 bewisent mich uf üwern eit,  
 wannan ir sint, wie man üch giht.'  
 er wolte im antwürten niht:  
 leit wer im, hat er in bekant.  
 aber Gawan hatte gewant  
 an in vil bette suzeklich,  
 er sprach: 'durch got von himelrich  
 mir üwern namen niht verdagent.  
 ist ez daz ir mirs versagent,  
 so het mens für missetot'.  
 'herre, ich heisse Karadot  
 von Brittanie geborn.  
 ouch lont ez, herre, one zorn  
 und tuont mir ouch bekant,  
 wer ir sint und wie genant'.  
 'ich wil üch gerne sagen hie,  
 min name wart verholn nie:  
 Gawan heis ich, trüwe ich üch sol'.  
 'herre, daz duhte mich e wol'  
 sprach Karados, 'dast sicherlich.  
 lange hat gelustet mich  
 ze wüssende üwer groze craft  
 und uwer werde ritterschaft,  
 von der man so wite seit'.  
 do wart frölich und gemeit  
 Gawan und sprach mit gefuoge:  
 'frünt, Yseve die cluoge  
 Artus nüffel dez Brittan  
 kennent ir sü, hörts üch üt an?'  
 'jo sü, sü ist mir wol bekant,  
 wand ich bin ir sun genant'.  
 'jo, bist du daz Karados?  
 din kuonheit ist gar zuo gros.  
 nu alrest so kenne ich dich,  
 du bist min mag sicherlich'.  
 sü wurfent zehant sunder wan  
 schilt, swert, helme uf den plan:  
 iegelicher die kuphe abe brach.  
 (140<sup>b</sup>) von in ein helsen do beschach:  
 einre den anderen kuste do.  
 sü worent leidig und ouch fro,

leidig an der stette,  
 daz einre den anderen geseret hette,  
 und worent fro der stunden,  
 daz sü einander hettent funden.  
 5 Suz erkantent sich die zwene man,  
 die vil leides hettent getan  
 einander und doch, wie daz waz,  
 sü frowetent sich deste baz.  
 iegelicher waz gar gemeit  
 10 umbe dez anderen vrechheit.  
 ouch hettent die anderen fröide gros,  
 do sü erkantent Karados  
 unde sünderlingen Alardin  
 unde Kador den gesellen sin.  
 15 do sü Karados erkantent,  
 ir herze sü zuo froiden wantent.  
 ez nam sü ouch wunder starc,  
 wo er sich dez tages barg  
 und wie er sich verwandelte so,  
 20 daz in nieman kante do.  
 dikke verkert er die wapen sin  
 und reit in frömeder zeichen schin  
 darumbe, ob kein ritter do waz  
 türre denne er, wüssent daz,  
 25 daz er mit slegen in sparte niht  
 durch sin unkentnis ein wiht.  
 daz kam im do zuo dem besten,  
 wande men möhte keinen für in gesten,  
 der an dem turnei waz.  
 30 do für horte weder diz noch daz,  
 diz sage ich üch für warheit.  
 manig ritter umb in reit  
 durch die vröide, die do beging  
 Gawan der in schön enphing,  
 35 und sü befudent wer er was,  
 der sü hette gemaht so laz  
 unde einre siten benam ir kraft  
 und dandore mahte sigehaft.  
 ne bent im reit künig Ris,  
 40 Kadoalant durch sinen pris.  
 im ze eren ez do kam,  
 daz der turnei ende nam.  
 nu wüssent, do daz geschach,  
 daz man nūme turnieren sach,  
 45 künig Artus die nüffel sin  
 gap dem werden Alardin

(140<sup>c</sup>) ze wibe, die schöne Gingenor.  
 die schöne Yden gap er Kador,  
 daz sint die an dem venster sosent:  
 die rittere ir nie vergosent.  
 die von dem gezelt gap er  
 mit Alardines wille ger  
 eime hochgebornen ritter fin,  
 dez name sol verborgen sin.  
 die drie worent beroten wol,  
 alse men küniges künne sol.  
 ich wene, Karados würt gewert  
 sines liebes ouch, wen er sin gert.  
 manige brunlouft do geschach,  
 gros hovieren men do sach,  
 der ich nu me wil verdagen,  
 wan ich muoz ander mere sagen.  
 von dem turnei den gewin  
 teiltent sū glich under in.  
 do diz allessament geschach,  
 mengelich fuor an sin gemach.  
 Cador und die gesellen sin  
 Carados und Alardin  
 hettent sich so verbunden,  
 als ir vor hant befunden.  
 einander sū geselleschaft  
 gelobetent mit werender craft.  
 zuo dem künige worent sū komen  
 und woltent urlup han genomen.  
 er sach an in so vriges leben,  
 das er in keinen wolte geben:  
 bi im lange zit die drie  
 behuop der künig wandels frige  
 wol zwei jor mit fröiden gros,  
 daz sū nie keine stunde verdros.  
*Hie het der turnei ein ende und wil*  
*ron Karados muoter sagen.*  
 Suz bleip der künig in eren schin.  
 von siner nūftelen der künigin,  
 die Karadotes muoter waz,  
 muoz ich sagen nu fürbas  
 soliche wunderliche mere,  
 der ich harte wol ebere,  
 wande nieman reden sol  
 von keire wrowen denne wol.  
 tuot sūmeliche eine torheit,  
 ez ist niht reht, daz mans seit,

daz ettelicher so beschilt.  
 sū sint alle gliches muotes niht:  
 tuot eine unrechte, hundert sint guot  
 und hant fröide, ere und muot. (140<sup>d</sup>)  
 5 wolte got, müht ich dez verheltn,  
 so daz ich niht sölte veln  
 an der materje min:  
 daz wolte ich wol und liez ez sin.  
 ist ein wening der anevang  
 10 schemelich, doch ist der usgang  
 guot noch aller eren zier.  
 daz kam von der schönen Gingenier,  
 als ir harnoch bevindent wol,  
 so ich es fürbringen sol.  
 15 Nu wil ich wider vohen an,  
 do ich die mere gelossen han.  
 vor hant ir gehöret daz,  
 war umbe Yseve beslossen waz  
 zuo Nantes in des turnes ring.  
 20 zuo aller stunt dar umbe ging  
 Elyavres der zouverer,  
 Karados vatter so waz er.  
 die rihte, daz er war genam,  
 daz sū durch in in den turen kan,  
 25 daz aht er niht gar swere.  
 wie leit ez dem künige were  
 und allen den dienern sin,  
 ern keme wenne er wolte drin:  
 dez half im sine groze kunst  
 30 und dar zuo der minnen gunst.  
 daz tet in solich ding begon,  
 ein anderre getorst ez nüt underston.  
 gar vil tet er durch minne  
 und durch listige sinne.  
 35 er konde von nigramanzigen  
 vil und von zouberigen:  
 nüt wunder waz, nam er sich an  
 vil groze ding zuo began  
 durch kommen, do er sin liep sehen  
 40 solte.  
 wüssent, daz tet er wenne er wolte.  
 wenne er zuo ir in den turen kam,  
 er eines dinges sich an nam,  
 dar an er nüt wisheit beging.  
 45 er schuof mit zouber soliche ding:  
 harphen, gygen, singen,

tanzen, bürzelen, springen.  
soliche fuore treip er  
zaller stunt, so er kam der.  
wenne der künig wilent reit  
durch sine lant wit und breit  
banichen, so waz sin sin,  
daz nieman möhte schadigen in.

(141<sup>a</sup>) iedoch wenne er von huse schiet,  
in dem turne ez so geriet,  
daz die nochgeburen überal  
hortent den gamel und den schal.  
sü hette alle wunder gros,  
wannan komen möhte der dos  
und daz sueze seiten spil,  
dez dikke dinne waz so vil.

Der künig eins tages reit einweg,  
einen botten snellen lihten und kee  
die nochgeburen heimeliche  
santent zuo dem künige riche,  
daz sü im tetent der worheit schin,  
welche fuore treip die künigin,  
grosen zorn er do von gewan,  
von herzen süfzen er began.  
umbe hiez er hueten den turn ho,  
doch möhte kein ding vervohen do.  
keine liste kond er erdenken niht,  
daz er möhte ervaren iht,  
wannan die vröide keme, wüssent daz,  
die alle nehte do inne waz  
umbe die büffoy, daz heisset hoch-

30  
fart.

Büffoy der turn geheissen wart,  
und allenthalben durch daz lant  
ist er noch Büffoy genant.  
dikke den künig bisunder  
duhte die zouverige ein wunder:  
wüssent, daz lag im harte swere  
und waz im zemol unmere.  
zuo sime sune Karado  
einen botten er sante do.  
der hette den weg fürsich genomen,  
unz er in Engellant waz komen.  
er vant den hof geeret wol  
Artuses, der ie waz tugenden vol.  
noch Karados vroget er zehant:  
schier er in sach unde vant,

von sime herren gruost er in,  
die rehte sache und den sin  
seit er im gar heimeliche.

Karados der sinnen riche  
5 zuo Artuse urlop nam zestunt  
und entslos im der sachen grunt.  
der künig erlobete im an der stette:

alsus so er geschaffet hette  
sin ding, daz er dar wider keme  
10 unde im daz nütschnüt beneme.

alsam die rede do ergie,  
mit im zuo dem künige hie  
nament urlop Alardin  
und Kador, die gesellen sin.

15 sinen hort hiez er entsliessen  
und gap in anc verdriessen,  
waz sü dez nemen getürsten.  
nüt me beitetent die fürsten:  
zuon ritteren sü urlop nament,  
20 zuo stunt sü uf die strase koment.

Gawan leitete die rittere kee  
und her Ywan einen verren wee,  
unze sü kament an ein spor,  
do Alardin und Kador

25 die rehte strase wart erkant,  
die ieklichen wisete in sin lant.  
mit in fuortent sü ir wip,  
küsche worent ir beider lip.  
do ez an daz scheiden kan,  
30 iegeliches unmuot gewan.

langer wart do niht verbitten,  
abe sozent sü mit sitten,  
manig helsen wart in kunt,  
urlop noment sü do zestunt.  
35 sü sazent wider uf ir pfert,  
aber die zwene ritter wert,  
daz waz der stolze her Gawon  
und sin geselle her Ywon,  
die leitotent Karados,

40 unz er kam in ein schif gros:  
daz waz starc und waz guot.  
sü warent durch in ungemuot,  
in tet daz scheiden ungemach,  
daz von iren fründen do geschach.

45 ze hove wider sü alsus  
kertent zuo dem künig Artus.

(141<sup>b</sup>)

Kador in Kornvale reit,  
 mit im Yden die wol gemeit  
 und Gyngenier, die sin swester waz,  
 wenne sū wolte Karadas  
 hein mit im fueren niht.  
 er dohte: 'wie daz geschihit,  
 daz sū umbe die muoter min ervert,  
 so würt ir truren unerwert'.  
 darumbe er sū varen tet  
 mit irme bruoder do zuo stet.  
 doch wüssent, war Karados reit,  
 Gingenier die wol gemeit  
 hette sin herze und sinen sin.  
 suz kam er über daz mer hin.  
 (141<sup>c</sup>) wol sprich ich daz mit worheit,  
 daz sū gewunnet herzeleit,  
 ob ez iemer könne geschehen,  
 daz eins daz andere möge gesehen.  
 Do Karados über mer kan,  
 vil balde riten er began:  
 sin kleit daz waz ein purper rich.  
 gegen Nanteis kert er sich,  
 do waz sin herre der künig guot,  
 der durch sin wip waz ungemuot.  
 do dar kumen waz Karados,  
 dez küniges vröide waz gar gros:  
 gar frölich er in enphieng,  
 unde do der inbis ergieng,  
 do seit er im do alles daz,  
 daz dikke in dem turne waz.  
 Karados dez turnes ring  
 huote, unz er eines tages ving  
 den zouberer, den vatter sin,  
 in dem turne bi der künigin.  
 wüssent, er tet im manig leit  
 unde manige groze smacheit,  
 der künig hoch geborn  
 rach an im sinen zorn.  
 er tet in über den willen sin  
 ouch beslofen eine breckin,  
 eine lienen über sinen danc  
 und eine fülschen, er in dez twang.  
 durch Karados er daz liez,  
 daz er in niht schinden hiez.  
 darumbe wart im sorge schin,  
 wenne er doch waz der vatter sin,

das er gegen gotte hette misseton,  
 het er töten in gelon,  
 wande der künig hette wol gestalt  
 sich an im ze rechende manigvalt.  
 5 Sū lient in gou alzehant  
 und hiezent versweren in daz lant.  
 der zouberer als ein leidig man  
 balde dannan fliehen began,  
 doch liez er mit nüte sin,  
 10 er enkeme zuo der künigin  
 unde seit ir alle sine not.  
 von irme sune Karadot  
 clagete er ir gar herteclich.  
 die vrowe ouch clagete sich  
 15 umbe daz leit, daz in zwein beschach.  
 'ir hant verlorn vil guot gemacht'  
 sprach sū, 'vil lieber buole min.  
 holt mag ich üch niemer gesin,  
 ir enrechent üch an Karados'. (141<sup>d</sup>)  
 20 'frowe, were daz nüt sünde gros,  
 ob ich begienge soliche not,  
 daz ich min kint geb in den tot?'  
 'sünde' sprach sū, 'selig man,  
 went ir denne sin erbermede han?  
 25 joch het er über üch erbermede niht:  
 dez ist min herze in jomers phliht.  
 bi gotte, rechent ir nüt unser leit,  
 so lotz üwer herze von zageheit.  
 ich wolte wol, würd er geschant.  
 30 er het vil vröiden uns entrant,  
 die wir wider gewinnet niemer:  
 wie wir joch getuond iemer,  
 er benimetz uns alle gar.  
 aber ich sage üch fürwar,  
 35 irn bringent in in jomers pin,  
 min muezent ir one sin,  
 erbarmet er üch sicherlich'.  
 'ach vrowe, sin vatter bin ich:  
 do wil min herze niergent zuo,  
 40 daz ich im den tot antuo.  
 doch tuon ich daz durch üch wol,  
 er leben muoz in jomers dol,  
 wellent ir sin haben arbeit.'  
 'ja' sprach sū, 'dez bin ich bereit'.  
 45 'ich tuo daz ir hant gesprochen,  
 durch daz ir werdent gerochen.'

*Hie machet Elyafres und Karados muoter, daz Karados mit eine slangen wart bekünbert.*

**E**lyafres alzehant

schuof, daz im wart ein serpent,  
durch daz dest e zuo gienge sin ding.

einen slange er ouch ving,  
den tet er den serpent in  
slinden und in ein kensterlin  
den serpent beslos er do.

er sprach zuor künigin also:  
'vrowe, ir werdent geswinde  
gerochen an üwerme kinde.

do von huetent üch vil wol,  
nieman dis kensterlin rueren sol.

dem serpent kument noher niht:

wissent, daz im we geschicht  
wer in an rueret und lüzel fromet.

aber noch hint so die zit komet,

daz üwer sun zuo üch geit  
durch üch lühteren üwer leit,

(142<sup>a</sup>) die rihte entflehent üwer har.

denne bittent in, vrowe clar,

daz er üch den strel guldin

bringe uz dem kensterlin.

wenne er daz uf tuot zehant,

so sehent ir den serpent

zuozim springen snelleklich

und umbe sinen arm winden sich

so vaste, daz in im nieman

in drien jaren bringen kan

von dem arme, dast ein not:

weger möht im sin der tot.

gerochen werdent ir also'.

'genode, herre' sprach sū do,

'wüerst tuot im solich verderben,

denne solte er iezunt sterben.

wie doch ich sin muoter bin,

gen im trag ich herten sin.'

**Z**uo stunt von der vrowen schiet

der zouberer. dar noch geriet

ez in kurzer wil alsan,

daz Karados willen gewan

zuo sehende die muoter sin.

ach, dez leit er grossen pin.

got, wen wüst er nüt daz leit,

daz im sin muoter hatte bereit,  
so het er sich do vor behuot.

uf den turn gie der ritter guot,

zehant er für sine muoter kam.

5 er sprach: 'der hymelische stam,

der al der welte schöpher ist,

geb üch selde, ere und frist!'

die künigin zuo im sprach:

'sun, got geb üch heil und gemach.

10 lieber sun, ich nam nüt war

üwer kumen zuo mir har:

ir koment har gar heimelich.

entflohten hant ir funden mich,

min houbet mich jucken began

15 und wolte mich gestrelet han

mit dem schönen strele min,

aber er lit in dem kensterlin.

den reichent mir und sitzent her

zuo mir, daz ist min beger,

20 und lont uns wesen gemellich.

von üwerme komen vro bin ich,

wan ich alle zit bin eine:

dez ist min vröide kleine'.

**S**nelleklich Karadot

25 durch leisten der muoter gebot

stund uf und gie so hin

und tet uf daz kensterlin

und stiez hin in die hant.

uf der stat der giftige serpent

30 den arm begreif und umbesluog,

umbewant sich vil unde gnuog.

Karados sprang hindersich,

er wonde wol sicherlich

weren sich gen dem serpent.

35 den arm strekkt er und die hant,

wand er wonde in vom im bringen.

vester begond er in twingen

und an in haften vesteklich.

Karados schin verkerte sich,

40 bleich ward er und ungevar,

zitteren, wueten begond er gar

umbe die angest, die er gewan:

gar lute rief er Jesus an.

die frowe leidklich uf stunt,

45 recht als ir nie würde kunt

die oventüre und daz leit.

(142<sup>b</sup>)

sü weinde und schrei durch trugen-  
heit,

sü sluog sich und hette not,  
dikke sü wünschete den tot.  
'ach' sprach sü, 'leit, du treist mir haz. 5  
nu han ich den tot für laz,  
daz er mich langer lot leben me.  
owe dirre vergifte, owe!  
welich tüvel leite sü dar in,  
daz sü sich an den sun min  
gewunden hat mit solicher craft.  
an mich solte sich han gehaft  
dirre serpant mit solicher pfiht,  
daz ich zuo lebende gerte niht.  
durch got, sun, du solt bihten,  
unde dich der sünden lihten,  
die du hast von dem vatter din  
und von mir' sprach die künigin.  
'umbe der missetete last,  
der du an uns vil begangen hast,  
nimet got von dir den gerich.  
durch got, lid ez gedulteklich:  
rüfe in genediklichen an,  
daz er den serpant bringe dan'.

Die muoter so in umbe treip.

Karados one rede bleip,  
iedoch seite in sin herze,  
ez wer ir liep sin smerze

(142<sup>c</sup>) von dem angeste den er truog.  
nieman gesagen kan genuog  
von dem leide, dez der künig vorte.  
zestunt do er daz ding erhorte,  
gar swindeklichen kam er der:  
mit grozen nöten verhuopt er,  
daz er die künigin nüt tote.  
sü beslos sich in eine kemenote,  
anders hette sü verlorn  
den lip von dez küniges zorn.  
Karados noch in engesten rang  
umbe den serpant, der in so twang. 40  
in unmaht viel der künig guot,  
er schalt sin leben von ummuot,  
daz er Elyavres leben lies  
und er in niht schinden hies.  
durch Karados er tobig wart,  
er roufte sin hor und den bart.

er hies in hin abe tragen  
und swuor one verdagen,  
wenne im der zouberer zuo keme,  
daz er im daz leben neme:

5 gehelfen möht im dez nieman  
noch alle die kunst, die er kan.  
ouch tete er im alle die smerzen,  
die er erdehte in sime herzen.  
fier rittere truogent Karadot,

10 als ez in der künig gebot,  
abe dem turne wol gefieret.  
ein rilich bette wol gezieret  
wart vil schiere im bereit.  
in einre kemenoten wol becleit

15 mit maniger varwen riche  
und harte hübeschliche  
leitent in die rittere reine,  
doch waz sin ruowen kleine.  
keine guote stat er vant,  
20 wend sich ieme und ieme bant  
der serpant umbe den arm sin:  
daz braht in in jamers pin.  
der künig sante alzehant  
noch arzaten in alle lant

25 durch suochen, ob ieman fünde,  
der von der not im gehelfen künde.  
wie men mit im umbe gieng,  
keine kunst do nüt vervieng.  
keinre versuochendes me do pflag:

30 der künig dez vil ser erschrag.  
er enwüste, mit welchen dingen  
den serpant von dem arme bringen. (142<sup>d</sup>)  
er sante sine botten zehant  
uber mer in Engellant

35 durch menig lant und in Francriche.  
er manete gar hertekliche,  
daz alle die, die mit medicine  
köndent mit krütern und resine,  
mit segenen und mit selben linde,  
40 kement zuozin al geswinde.  
wer von Karados den serpant  
brehte, dem gebe er zehant  
golt, silber und sins guotes vil,  
noch me denne er sin nemen wil.

45 manig arzat für in gie:  
der böste noch der beste nie

koud im me getuon fürwor,  
 daz in hülfe umb ein hor.  
 do die vrowe gedohte daz,  
 daz sū so beslossen waz,  
 und von dem leide und verdries,  
 daz ir Karados tuon hies,  
 dikke sū heimeliche sprach:  
 'schalg, hab dir daz ungemach  
 zuo lone, daz du den vatter din  
 brohtest in so groze pin  
 unde mir selben hast getan:  
 dez muost du nu in jomer stan.  
 dise buosse git one vrist  
 dime lebende jamer, wa du bist.  
 von diseme we wüerst du erlost  
 mit dem tode ane allen trost'.  
 suz sū gantz wol fierzig tage  
 sich vrōwete irs sunes clage.  
 daz wart den lüten vil wol kunt,  
 aber nieman zuo der stunt  
 dem künige wolte do von sagen,  
 wenne im muoste one verdagen  
 die künigin sin wip zehant  
 gerumet han fürwor die lant,  
 wenne er waz ein mehtig man.  
 hette ers durch Artus niht gelan,  
 dez nūftele sū waz, er hette versant  
 sū ewiklich oder verbrant.

**M**ere, die sich balde teilen kan,  
 ist geflogen dohinnan,  
 do Artus waz und ouch bevant  
 die geschiht von dem serpant,  
 der Karados so konde binden,  
 daz er sich dez niht möhte ent-  
 winden

(143<sup>a</sup>) durch deheiner sache funt.  
 der künig under einer eichen stunt.  
 do er vernam daz in dem walde,  
 von leide er wart ünzündet balde.  
 über Gawan der künig geslaht  
 von engesten viel in unmaht:  
 darnach viel er uf daz ertrich.  
 do er uf kam, do strofet er sich:  
 er huop sich gar in jomers not,  
 daz er sinen neven Karadot  
 von im so eine scheiden lie.

'mir solte min herze spalten hie,  
 daz ich in von mir scheiden liez  
 oder üch nüt mit im varen hiez,  
 mag lieber' sprach er zuo Gawan  
 5 und zuo dem vrecken Ywan.  
 'ich sage üch mit worheit,  
 so geb mir got gesundekeit,  
 daz ich niergent über einen tag  
 lige, bitz ich gesehen mag  
 10 Karados den lieben neven min'.  
 suz ergieng die gelübede sin,  
 wenne er balde unde fürderlich  
 sine rittere hies bereiten sich.  
 er reit mit kunigklicher wer  
 15 so verre, daz er kam ins mer.  
 ein wetter zim begonde gahen,  
 daz sū die enker muostent slahen.  
 ir kiel so lange do bleip,  
 bitz daz ein ander wint sū treip  
 20 uzzer wege von Brittanie  
 und fuorte sū in Normandige  
 mit gewalt unz an daz lant,  
 daz Utterport was genant.  
 sū sazent alle uf in der habe  
 25 und rittent dez meres staden abe,  
 manigen irrigen weg sū nament,  
 e sū ze Brittanie koment.

**E**in lüzzel wil ich ir gedagen  
 und wil üch von Kador sagen,  
 30 zuo dem von Karados swere  
 in Kurnuwale kam die mere,  
 und Gyngenieer siner fründin,  
 die nieman minnete denne in.  
 do ir wart die mere kunt  
 35 zer erden viel sū zestunt.  
 solich leit an ir herze saz,  
 daz sū nüt wüste, wo sū waz,  
 rechte alse were sū tot gesin:  
 übel gehuop sich die maget fin. (143<sup>b</sup>)  
 40 Gyngenieer die wolgeslahte  
 lange lag in unmahte.  
 do sū zir selber wider kam,  
 one sinne und one scham,  
 (ir schin begonde entverwen sich)  
 45 sū schrei und weinde leideklich.  
 wunder waz, daz nüt zerbrach



ir herze von grozem ungemach.  
weinende schalt sü sich und het ez

zorn,

daz sü von wibe ie wart geborn.  
sü fluocht ir selben unde schre:

'got' sprach sü, 'wie tuot mir so we,  
daz ir mir nement den frünt min,  
dest unholder muoz ich üch sin.

liezzent ir mir daz heil geschehen,  
daz ich in zeinem mal möhte sehen'

sprach aber sü mit herze rüwe,  
wüssent fürwar, daz min trüwe

zwifeltig würde gegen üch geuebet,  
die iezunt ist gar getruebet'.

'vil leider tot' sü do sprach,  
'warumbe lost du nüt mit gemach

guote lüte, zuo bösen habe phliht,  
bi gotte, du tuost minen willen niht,

daz du mins liebes wilt rouben mich.'

do roufte sü mit dem hore sich,  
Ir hende sü mit jomer want

und zerzerte ir gewant.  
in unmaht sü zer erden viel,

ir herze in grozem jamer viel.  
unde do sü wider sich versan,

den tot sü strofen began,  
sü sprach: 'du lost die bösen leben

und enwilt den biderben geben  
keinen friden, dez hasse ich dich,

du wilt mines liebes rouben mich.  
nimest du mir in, daz sage ich dir,

so wilt du nemen daz leben mir,  
unde wil dez todes wesen fro,

stirbet er, daz ich sterbe also,  
unde dunket mich gar billich,

daz er nüt sterbe ane mich.  
stirbet min liep, so bin ich tot,

ich stürbe doch von sender not.  
wer noch sins liebes tode lebet,

sin herze in grozem jamer swebet,  
wer minnen dienet getrüwelic,

dem würt gelonet, daz weis ich.  
(143<sup>c</sup>) unde getrüwe ez gotte wol,

daz ein liep mit dem anderen sol  
sterben'. sus gewand ir do.  
nu sü kam zuo ir selber, so

mit wissen henden sluog sü sich,  
alse were ez ir ie gewonlich

ze quelende gewesen irn schonen lip.  
zerkramen wolte daz schöne wip

5 ir ougen und ir antlitz gar.  
von angeste wart sü sweisvar,

ir not waz gros und engestlich.  
sü ruofte got an von hymelrich,

mit lutterre stimme sü do sprach:

10 'ich clage dir, herregot, diz ungemach,  
daz min liep lidet pine gros

von des veigen slangen genos.  
ach ungetruwer slange, entbint

15 mins liebes arm und bewint  
dich har umbe den minen,  
du solt mich für in pinen.

lieber bruoder Kador,  
fuere mich sehen Karador

ze wüssende, ob er noch lebe.  
20 daz selbe mir groze fröide gebe,

so lide ich frölich die not:  
mit im so lig ich gerne tot'.

diz vil groze herzeleit,  
do von ich üch e han geseit,

25 dez were wol zwürunt also vil.  
ob ich ez üch gar seite an ein zil,

ich enkond ez nüt in zweigen tagen  
üch gekünden alles ir klagen,

daz sü hatte umbe irn amis:

30 ir leit waz gros in manige wis.  
Kadors ouch clagen began,

daz er dem fromen man  
nüt wol gehelfen kunde.

ein schif hiez er ze stunde  
35 bereiten und fuor uffes hohe mer.

in hette erwendet nüt ein her:  
durch sinen frünt Karadot

waz im ze varende harte not.  
er und sin swester zehant

40 komen in Britanien lant.  
Darnoch rittent sü fürbaz

gegen Nanteis do ir frünt waz.  
die mere flugent über lant

so vil, daz ez Karados bevant.  
45 aldo kam in Brittanie

Artus und sine kumpanie

und Kador von Kurnvele  
 und Gingenier die reine bele.  
 do möht er groze fruntschaft spehen,  
 daz sü in so gerne woltent sehen  
 und in getrüstet woltent han.  
 dez erschrak der verserte man  
 der mere, wand er schamete sich,  
 daz men in sach so jemerlich.  
 ern wüste waz tuon oder lon  
 und hies die lüte von im gon.  
 uz der kamer er sü treip,  
 daz nieman do umb in bleip.  
 er lag alleine in grozer pin  
 und strafete daz leben sin.  
 nieman sin leit mag vollesagen,  
 daz er do hette und ouch sin elagen.  
 'ach got' sprach der senende man,  
 'wie würt sü mich so unwert han  
 die liebeste, die ich ie gewan,  
 siht sü min antlitz ungetan  
 und wie min lip ist verschwunden  
 mit dem serpande gebunden'.  
 'werlich' sprach er, 'sü het reht,  
 wil men die worheit jehen eht.  
 zware, ich enbin dez wert niht,  
 daz sü min gere ze liebe iht:  
 Ich enwart ez nie noch werden kan.  
 ach got, waz sol ich vohen an  
 und wie mag ich so lange weren  
 in disen grozen sweren!  
 so die allerschönste creature,  
 die ie geschuof nature,  
 würt sehende unverdecktet wol  
 den grozen bresten, den ich dol,  
 so würt zwivaltig min herzeleit  
 und gemeret min arbeit.  
 daz ich wolte, dez wer ich mich.  
 min liep daz sehe gerne ich  
 mit fröiden und sunder leit,  
 doch weis ich für die worheit:  
 alse sü mich siht so jemerlich,  
 daz sü versmahende würt mich.  
 ich han gedaht, waz ich vahe an:  
 ich flühe und lasse, waz ich han.  
 ach fliehen, waz han ich geseit?  
 daz verbütet liebi, die mich treit,

daz mir niht wone die unzuht bi,  
 daz ich min liep fliehende si  
 unde sü mich in dirre uncraft. (144\*)  
 gewan sü ie ze mir fruntschaft,  
 5 sü versmahet mich darumbe niht.  
 in eime sprichworte men giht:  
 'der rehte minnet vergisset spate'.  
 doch ein wort entrüstet mich drate  
 daz men zuo dem geburen tuot:  
 10 'du bist wert als verre din guot  
 gereichet, also minnet men dich'.  
 die selbe rede got an ouch mich,  
 wan ich bin der, der nüt enhot,  
 und bin nihtes wert, als ez mir got.'  
 15 Karados kerte sich do zehant  
 in den sorgen zuo der want  
 durch triegen, wer keme dar in,  
 daz der wonde, er züge hin.  
 ze vespern der künig gieng in zer  
 20 tür,  
 den botten braht er im do für,  
 den im do Kadors hatte gesant  
 unde Gingenier von Kurnewalen lant.  
 do Karados sach den botten an,  
 25 do sweig er als ein sinnig man.  
 gedenke men beslissen sol,  
 ez si wisheit oder torheit wol.  
 sinen sin bedeke ein wiser man  
 unz ers mit statten geoffenen kan.  
 30 gedenket ein man ein torheit,  
 gahet er zebalde, ez würt im leit.  
 Karados gahete ouch do niht,  
 do er im fürkam zuo gesiht.  
 er sprach: 'herre, wüssent fürwar,  
 35 har kumet üwer frünt her Kador,  
 unde Gingenier daz schöne wip,  
 die üch het liep als iren lip.  
 sü tuond üch gruezen flizeklich.  
 morne umbe mitten dag, weis ich,  
 40 mögent ir sehen üwer amigen  
 und Kador den wandels frigen.  
 für war ich üch daz sagen wil,  
 er gebe goldes also vil,  
 als er gewege oder mer,  
 45 für üwer herzekliches ser  
 unde daz von üwere manheit

- wurde noch gelachtet und geseit:  
 daz geschicht, ob got wil, herre min'.  
 er sprach: 'frünt, willekomen sin  
 sol min liep und min gumpan.  
 zwor, ich muoz mich für unwert han,  
 (144<sup>b</sup>) daz ich nüt ritten mag gegen in'.  
 hie mitte lies er die rede sin,  
 sin smerze twang in do zer vart,  
 daz sin varwe verwandelt wart.  
 doch gedohte er an die amigen fin  
 unde ersturbent do die gelide sin.  
 do er an die minne begonde ge-  
 denken,  
 leit er in sin herze begonde senken.  
 er wart totvar und varwelos  
 unde viel darnider in unmaht gros.  
 wer er tot von der minne also,  
 den tot möht men strofen do.  
 minne gegen im zestrenge was:  
 minne krenkete in ie baz und ie bas,  
 20 sü reissete in ze sehende sin liep  
 ieso,  
 daz in dez ser geluste do.  
 ideoch ging in die vorhte an,  
 daz sü in für unwert wurde han.  
 25 ez geschilt noch wol einem minner:  
 den er hat liep, den vörhtet er.  
 die vorhte hatte Karadot,  
 doch lustet in ze sehende in der  
 not  
 30 Gingenier die gar gemeiten.  
 sin vorhte waz, ob er ir beiten  
 wolte, wan er entverwet waz  
 unde sü erschreke umbe daz.  
 In disem schrecken gedoht er do  
 und kam dez überein also,  
 ez were wisheit alder niht:  
 ze fliehende wolt er haben pfiht.  
 beiten duht in nüt guot gesin  
 sinre amigen in disem pin.  
 gegen dem botten kert er sich  
 'geselle' sprach er, 'du hast mich  
 gesenftert mit der mere din  
 von dem herzeliebe min.  
 wer ich sicher, daz sü mich niht  
 versmahete, so sü mich gesiht  
 mit dem serpande verstricket.  
 sitzet sü bi mich, sü erschricket.  
 ey, ez sol nüt geschehen daz!  
 zwore, ich mir selber bin gehaz:  
 5 ich strebe noch dem ende min  
 und wolte für leben tot sin'.  
 'herre' sprach er zuome künige rich,  
 'heissent dez botten erlich  
 pflegen (daz ist wol geton)  
 10 und söllent einen kneht bi mir lon,  
 wande mich dunket daz guot niht, (144<sup>e</sup>)  
 daz üwer gesinde blibe hie iht.  
 ich wil nu ruowe han, durch daz  
 mir werde ein wening deste baz:  
 15 min ser daz machet mich so crane,  
 daz ich nüt liden mag gedrang'.  
 bime künige stuont ein knappe clar,  
 den hette Karados aldar  
 mit im gefuoret von Engellant.  
 20 zuome künige sprach er zehant:  
 'den söllent ir hie bi mir lon  
 und söllent denne essen gon'.  
 'du muost e essen'. 'herre, nein ich.  
 gont ir enweg, lant ruowen mich'.  
 25 suz gieng der künig essen do,  
 den botten fuort er mit im ieso.  
 und do sü gossent mit gemach,  
 do giengent sü slafen, daz geschach:  
 sü wolten Karados lon han  
 30 sin gemach und slofen lan.  
 mengelich do slofen gie,  
 der kneht bleip bi im alhie.  
 waz ir do slief, doch wüssent daz,  
 Karados gar one slofen waz.  
 35 zuome knehte sprach er: 'frünt min,  
 du solt mir nu getrüwe sin,  
 wan ich sage dir mine heimlichkeit.  
 wüssest, ich habe michel leit:  
 in versihe genesendes niht mich,  
 40 ob ich mich danne losse an dich  
 und ich dir sage minen muot.  
 daz verswig, es würt dir guot.  
 ich weis hie nohe ein kappelin:  
 ein einsidel hat gehuset drin,  
 45 der ist gar ein heilig man.  
 mich lustet, daz ich zuo ime gan,

ich wil noch dar, daz sage ich dir:  
 nu gang mit willen ouch mit mir.  
 ich geloube, daz durch sin gebet  
 fühet von mir uf der stet  
 der veige serpent smehe  
 und daz diz zeichen geschehe.  
 der heilige man hat solichen sit,  
 daz er niemer kumet einen trit  
 durch dekeine not nüt vers hus.  
 nu nim daz groze guot har us,  
 daz wir brahtent von Engellant,  
 do mit wir gar genuog hant'.

(144<sup>d</sup>) **H**erre, tuond waz ir wellet  
 und swaz üch wol gevellet,  
 ich tuon ouch daz gewilliklich:  
 waz ir gebietet, daz tuon ich'.  
 do bereitent sū sich harfür  
 unde toten uf heimelich ein tür,  
 die in einen boungarten ging:  
 ein hohe mure in umbeving.  
 sū enfunden keinen usgang, doch  
 brochent sū durch die mure ein loch,  
 do durch sluffent sū hin us.  
 nu wüssent, das do Karadus  
 durch die pfele rumde das lant:  
 alle wilde wege worent erkant.  
 im wart swere von sime we,  
 doch enwolt er tusent marg oder me  
 nüt haben umbe den widerker,  
 das er do solte bliben mer,  
 so lange daz Gingenier were komen.  
 einen phat het er fürsich genomen  
 so lange unz er die kapelle sach,  
 do der einsidele hette sin gemacht.  
 in eime tieffen walde die cluse  
 stunt: von Nantes unze dem huse  
 was nüt wand alles waltgevilde.  
 wie daz hiez, das ist mir wilde  
 noch ouch dez guoten einsidels nam.  
 manig wilde tier dar umbe kam:  
 üch duhte wunderlichen daz,  
 seite man üch, wie gar wilde do waz.  
 dar kam Karados und ging hin in  
 zuo dem einsidelen in daz kapellin.  
 Karados gruoste den man do guet-

lich,

den gruoz galt er im zühteklich.  
 er mahte sin gebet niht lang,  
 wand in der serpent sere twang.  
 er waz muede und darzuo las,  
 5 wand er vil verre gegangen was:  
 ungewon waz der edel man,  
 daz er zuo fuoz suz sölte gan.

**D**er heilige man frogete in zehant:  
 wannan er wer und wie genant,  
 10 waz er do suohte sunder zorn  
 unde von welme lande er wer ge-  
 born.

sinen namen seit im Karadus  
 unde alle sine geschicht alsus.  
 15 nu er im gar gebihtet hette,  
 dar nach zöiget er im uf der stette  
 sinen schaden und ouch den serpent.  
 dar noch seit er im zehant,  
 wie vatter und muoter mit valseich  
 20 hatten im geton daz groze leit. (145<sup>a</sup>)  
 gegen dem man neigete sich Karados  
 und kam in rüwen harte gros  
 umbe siner sünden leide  
 von vatter und von muoter beide.  
 25 er sprach: er were dez wert,  
 daz er noch me were beswert,  
 'sehent' jach er, 'dar umbe flühe ich  
 und enwürde niemer frölich,  
 die wil ich leb uf minen eit,  
 30 ich enwüsse denne für die worheit,  
 daz ich daz laster gebüsset han,  
 daz ich in beiden habe getan'.  
 'dez muoz ich süfzen weinen' sprach  
 er,

35 'ich bin der böste sündler,  
 den man vindet uf ertrich'.  
 er gehuop sich harte clegelich:  
 der heilige man in rüwig vant,  
 buoze gap er im zehant.  
 40 Karados pinete herze und sinen sin,  
 der einsidelle absolvierte in.  
 Karados sprach: 'kumet üch ieman bi,  
 der do von mime lande si,  
 dureh got und den heiligen namen  
 sin  
 in keine wis gedenkent min

noch engent kein bizeichen niht,  
daz ir mich hant gesehen iht.

**K**arados in der wonunge also  
bleip eine lange zit also  
in dem walde in dez mannes huse,  
in der heiligen cluse.

daz heilige leben geviel im wol,  
sine buoze leistet er, als men sol.  
der guote man in mit willen hies  
mit im essen (er das nüt enlies)  
soliche spise, als er hette do.

iedoch hiez er im anderswo  
besser suochen do fürbaz  
umbe in, do ez alre nehest waz,  
wan Karados möht nüt die lenge  
leben mit der spise strenge,  
alse do tet der heilige man,  
wan er sin waz ungewan.

der het einen kneht umbe daz,  
wan er verre von den lüten waz:  
der tet im harte gefueglich,  
waz man in hies dez fleis er sich.  
Karados hette ouch sinen kneht,  
der kond im ouch dienen zereht,

(145<sup>b</sup>) also man eime solichen man dienen 25

sol:

daz tet er gewilliklich und wol.  
Karados lebete, als ich üch sage,  
er vastete reht alle tage:  
daz tet mit willen Karados  
durch buezen sine sünde gros.  
daz leben triben sū lange gar,  
daz ez nie mönsche wart gewar:  
gar verborgen waz des huses schin.  
in dem lande durch ein phedelin  
nūn milen weges wol gemessen  
dannan woren unz Nantessen.  
die neheste wonunge, wüssent daz,  
siben milen von der kluse waz.

**V**on Karados wil ich hie lan.  
er bleip mit dem guoten man  
in dem walde und pinete sich  
unde lebete ouch gar herteklich.  
nu von Artus sagen wil ich,  
dem werden künige tugende rich,  
der durch Karados über mer

waz komen mit grozem her:  
diz waz sin gesinde do.

durch Karados worent sū alle unfro.  
do der künig von Nanteis vernam,

5 daz künig Artus in sin lant kam,  
do wart er gar fro uf der stette.

do kam ein botte, der balde hette  
gelouffen von künig Artuse hie,  
den er uf Sant Michels berge lie,

10 und broht einen brief in siner hant,  
den Artus dem künige hatte gesant.

er tet im kunt früntlich,  
daz er keme in sin künigrich,  
wande man seit im mere

15 von Karados grose swere,  
wie er were do gevangen  
von dem unreinen slangen:  
dez waz er in grozen sorgen.

der botte kam an einem morgen,

20 do er den künig von Nantes vant:  
einen brief gap er im in die hant

unde gruost in vlizikliche  
von Artuse dem künige riche.

do der künig den brief gelas,

er hiez sin gesinde, das

sū balde satteltent die pfert.

er wolte gegen dem künige wert  
riten do harte drote:

doch wolt er zuo Karadote,

30 die mere wolt er im bringen für  
und gieng an sine kamertür

und ruofte dar in lise gar.

nieman gap im antwūrte dar.

Karados ze liebe sin rueffen er lie,

35 stille swigende er dannan gie.

durch trūwe tet der künig daz,

daz er nüt ruofte furbas,

wan er wonde, er slieffe do.

uf sin phert saz er ieso

40 und reit, mit im vil herren dan

gegen Artuse dem werden man,

wan er der oberste waz erkant

über in und über alle lant,

und dissit und jensit dem mer,

45 sonen waz kein herre also her,

er solte sin sin dienstman

(145<sup>c</sup>)

und darzuo lehen von im han.  
dise rittent harte schon  
über berge und über plon,  
daz sü in kurzen stunden  
den kunig Artus funden.  
die künige umbeviengent sich hie,  
lachen und weinen do ergie:  
lachen durch gewonheit,  
weinen umbe Karadoses leit.  
wüssent, daz ez dikke geschiht,  
als ein leidig man ersiht  
sinen frünt komen, daz er me  
gewinnet leides vil denne e.  
disen künigen geschach ouch also,  
do sü einander sohent do.  
lachen und weinen men sü sach,  
einre dem anderen zuo sprach.  
ir leit noch vil me were,  
wüstent sü die rehten mere,  
wie Karados geflohen waz:  
ir leit daz wuechse noch fürbas.  
sü enwüstent reht umbe die geschiht  
noch Gingenier sin amige niht  
noch ir bruoder, die alle der  
koment durch Karadoses swer.  
ir unheil waz ferborgen.  
suz koment sü an einem morgen  
ze Nanteis, man sü wol enphing.  
daz waz doch ein betrogen ding,  
sü fundent daz sü suohtent niht.  
zuom ersten frogetent sü umbe die  
geschiht  
(145<sup>d</sup>) von Karados in alle wege,  
wie er tete und wo er lege.  
Gingenier fuortent sü an die tür,  
do waz ein stare rigel do für,  
wan gine beslussent sü wol mit  
sinnen,  
do sü von dannan woltent endrinnen.  
Gingenier zem ersten an die tür sties,  
sü ruofte irme fründe, als er hiez:  
'Karados, tuond uf geswinde,  
sider ich üch husse nüt envinde.  
tuond uf die tür, lont mich hin in,  
so sihe ich üch, über fründin.  
ez enzimet nüt wol, birget er sich,

dem sin liep rueffet guetlich.  
lont in mich, suezes liep, lont in,  
min herze lidet grozen pin.  
sit ich vernam üwer ungemach,  
5 kein guot mir sider nie geschach.'  
do sü sach, daz er nüt uf tet  
und sü nüt in kam an der stet  
und im so wol getrűwete ie,  
do rief sü noch vil vaster hie:  
10 'frünt, wo han ich verschuldet daz,  
daz ir mir tragent solichen haz  
und üch hie bergen vor mir went,  
und ich mich habe ie sit gesent,  
sit ich noch üch bin uz gevarn.  
15 inen weis, wie ich mich sol bewarn.  
lebete er noch, daz weis ich,  
und were beslossen ins hymelrich,  
ob er mich horte older sehe,  
so weis ich, daz ez also geschehe,  
20 daz wante kein ding so ernstlich,  
ern keme unde sehe mich.  
ach' sprach sü, 'er mag tot sin.  
ist die tür so stare, bruoder min,  
daz sü nieman uf bringen kan?'  
25 Kador den gezüg zuo im gewan,  
domit er die tür uf brach.  
Karados man do nüt ensach  
in kamer noch in dem garten.  
sü gerietent umbe sich warten.  
30 dez garten türlin sü do funden,  
do suohtent sü an den stunden.  
alle dez garten winkele man ergiene:  
der garte die kamere umbevieng.  
daz sü suohtent dez enfundent sü  
niht.  
35 gar beswerte sü die geschiht,  
daz sü nüt fundent wande daz loch,  
do er waz uz komen doch. (146<sup>a</sup>)  
ir suochen unbederbeclich waz:  
er hette sich in geverret baz.  
woltent sü in zenot gesehen han,  
sü muestent verrer sin gegán.  
nu begobent sü sich suochedes gar,  
von zorne wurdent sü missevar,  
45 sü würdent verirret und unfro.  
'frünt' sprach Gingenier aldo,

'wie getörrent ir üch entverren mir?  
 wenent ir mich triegen (zwor nein ir),  
 daz ir wenent sterben one mich.  
 daz geschiht nüt sicherlich.  
 ir sint geflohen durch die not,  
 daz ir sunder mich wenent ligen tot.  
 üwer fliehen hilfet üch niht,  
 wan ich weis wol, daz geschiht,  
 daz ich nüt geleben mag  
 noch üwerme tode einen tag.  
 ir soltent mich nüt geflohen han,  
 ir möhtent wol baz han getan.  
 also balde üch der slange bant,  
 zuo mir ir soltent han gesant  
 einen botten. als ich es hette ver-  
 nomen,  
 so wer ich zuo hant zuo üch komen,  
 daz ich teil hette an üwerme we,  
 wan ich weis für die worheit: me  
 druckent zwo bürden dan eine —  
 sam tuot jomer und leit gemeine.  
 we, daz ich ie geborn wart,  
 daz min lieber frünt so zart  
 durch mich alsus geflohen hot!  
 men solte mir tuon alle untot  
 und bürnen in einem für offenbar,  
 wan ich weis daz wol fürwar:  
 sin fliehen ist durch daz geschehen,  
 daz er mich nüt möhte gesehen  
 vor im clagen und weinen iht.  
 darumbe getorst er bliben niht.  
 er het min herze mit im hin:  
 stirbet er, ich ouch tot bin.  
 nieman one herze lebet werlich,  
 stirbet er, so stirb ouch ich:  
 so het uns got wol versehen'.  
 ir minner, sehent her, helfent mir  
 jehen,  
 ob der minne in der welt iht si.  
 nein zwore, do wehset nu anders bi  
 und wonet ein ander minne mitte.  
 vil vrowen die sint so gesitte,  
 (146<sup>b</sup>) daz sü einen minnent ümbe sin guot.  
 soliche minne men umbe lon tuot,  
 die minne ist von nature niht.  
 aber eine het zuo anderre minne phliht,

die minnet durch schöne einen man:  
 die selbe muoz untrüwe han.  
 so balde sü einen schöneren siht,  
 den minnet sü und disen niht.  
 5 die andere hat gegen eime den sin,  
 durch schönen dienst minnet sü in.  
 so balde denne der dienst zergat,  
 die minne an ir ein ende hot.  
 Ich wil üch ouch von den mannen  
 10 sagen,  
 wan ich in daz nüt wil verdagen.  
 solichen sitte het ettelich man,  
 daz er balde enzünden kan  
 etteliche vrowe mit rede gar.  
 15 die er do vindet witzen bar,  
 die betrüget er schiere mit schale-  
 heit,  
 und ist gelogen waz er ir seit.  
 der brichet er abe, waz sü het,  
 20 und minnet ein andere an der stet.  
 der alsoliche minne treit,  
 bekort minne in unstetekeit.  
 etteliche tragent wankelmuot  
 und wilden sin, daz enist nüt guot:  
 25 die minnent unbedehteklich  
 und nement keine moze an sich.  
 ob do ir wille niht geschiht,  
 zehant man sü ungedultig siht,  
 daz sü minne dunkent untur  
 30 und machent minne bitter und sur  
 und wurt von zorne in else we,  
 daz sü hassent die sü minnetent e.  
 möhtent sü aber irn willen han,  
 sü würdent me beswert dar an.  
 35 also balde ir kumet ir kumpen dar,  
 dem saget süs allesament gar.  
 daz enwart doch fine minne nie:  
 hie vohet sü an und zöiget ouch hie.  
 ein herze, daz rehte minne treit,  
 40 sol allewegent sin bereit  
 ze lidende übel unde guot,  
 ob er der minne rehte tuot,  
 und allewegen gnode gernde sin,  
 so mag die minne werden fin.  
 45 men sol vor hochvart hueten sich  
 gegen der minne, daz rot ich,

und verswigen, daz ist guot,  
 (146<sup>c</sup>) ob minne usser im irn willen tuot.  
 also balde men minne vermelden wil,  
 zehant verdirbet der minnen spil.  
 aber die do minnent getrüwelich,  
 die bevilhe ich gotte von hymelrich,  
 und die do fliehent minne gerecht,  
 die bevilhe ich des tüvels kneht.  
 dem bevilhe ich Karadose niht  
 noch Gingenier, daz niht geschiht. 10  
 die enwil ich alsus nüt krenken,  
 wand man konde des nüt erdenken,  
 rehter liebe sünen werent sin vol  
 und kondent ez ouch verdekken wol.  
 nu wil ich von ir kürzlichen sagen: 15  
 daz er floch, sach men sü elagen,  
 und der do floch, hette ungemach  
 durch die man hinder im blißen sach.  
 nüt enwenent, sü hette ouch leit,  
 durch den der floch mit arbeit. 20  
 wüssent, daz nieman einen tag  
 ir herze nüt gescheiden mag.  
 weder do floch oder bleip joeh,  
 so worent ir herze bi einander doch.  
 wie Karados ze walde floch,  
 Gingenieren herze er noch im zoch.  
**N**u wil ich ir ein wening gedagen  
 und wil one alles beiten sagen,  
 wie künig Artus ze Nantes kam,  
 do er leide mere vernam.  
 aber e er dar komen waz,  
 ein botte im kam und seit im, daz  
 geflohen were Karados.  
 dez wart ir aller jomer groz,  
 daz er geslichen waz do hin,  
 daz nieman konde vinden in.  
 do der künig die rede vernam,  
 so leide mere im nie für kam:  
 hette er leit, dez wart nu me.  
 'ach' sprach er, 'herregot owe,  
 war sol ich oder wemme klagen,  
 min leit ich nüt kan vollesagen.  
 waz sol ich ze Nantes, dez jehent,  
 so wir mins neven nüt ensehent?  
 ey kneht, seist du mir wor, daz 45  
 sprich.

sich, daz du nüt betriegest mich'!  
 'herre, bi minen ougen ich sage üch  
 war,  
 kument, so geloubent irs selber dar.'  
 5 er kam ze Nantes und ensach nüt do  
 sins neven. Gingenier vant er so  
 sere elagende die not, (146<sup>d</sup>)  
 sü wünschete ir selber den tot.  
 sü blibent eine cleine wile hie,  
 ze suochende menlich sich an lie  
 Karadose, also wit so waz daz lant,  
 daz men sin niergent do envant,  
 ez weren bürge, welde oder stette,  
 noch Karados mens ersuochet hette.  
 15 sü suochent in do er doch waz  
 und erkantent in nüt do er do saz,  
 wan er verkerte sich zehant,  
 daz er niemanne wart bekant.  
 dez einsidels kappe hette er eine an,  
 20 die waz geistlich getan,  
 ane ermele und ane geren gesnitten,  
 ein ünderroc wis noch münchen  
 sitten.  
 an der kappen waz ein kugelhuot,  
 25 sine fueze vor sporn woren behuot,  
 zwene botschoe he er an:  
 do von erkant in do nieman.  
 mit listen und mit trugenheit  
 het er sich in do entseit.  
 30 waz sol ich me sagen har an:  
 künige, herzogen, groven, dienstman  
 und darzuo manig vrige  
 ersuochtent allez Brittanie  
 mit ir maht one erwinden  
 35 und enkudent sin doch niergent  
 finden.  
 do von wart Artus leit bekant.  
 Normandie und alle tüsche lant  
 und waz men dez meres inselen ie  
 gesach,  
 40 die wurdent ersuochet, daz geschach.  
 suochendes worent sü muede gar,  
 in Engellant fuorent sü alle dar.  
 do durch koment sü ouch zehant  
 und ersuochtent manig lant:  
 ez enhalf nüt, daz waz in leit.



Artus fuor wider mit drurikeit.  
 sin leit gap für die anderen schin  
 (so ungefuege was sin pin),  
 und alles sin gesinde do  
 daz waz durch Karados unfro,  
 daz den konde vinden nieman.  
 sü bliben ze Karadigan  
 stille. suochen waz verlorn,  
 dez hettent sü alle grozen zorn,  
 die herschaft alle bisunder:  
 daz waz ein michel wunder.  
 alles daz hovegesinde gros  
 (147<sup>a</sup>) erbarmete sich umbe Karados.  
 sü liezent ir leit und gehuobent sich  
 baz, 15 ieklicher fuor hein, von dannan er  
 was.  
 also der nüt me mag noch enkan,  
 sü bedros das leit iemer han.  
 sü hettent gesuoht zwei jor,  
 daz sü von Karados nie fürwor  
 niht vernoment, daz waz ir elagen.  
 von Kador wil ich üch wor sagen:  
 der hette ersuoht manig lant  
 noch sinem fründe wit erkant:  
 durch daz sin swester waz unfro,  
 (hette er ersuoht Brittanie do!)  
 die fuort er zuo Kurnewal.  
 ich wil ouch sagen über al:  
 wer do suochendes muede wart,  
 Kador suochte alles uf der vart.  
 er liez sine swester heren  
 ze Kurnewalen in grozen eren.  
 dar noch fuor er zuo Irlande,  
 durch Galeis und Huobelande,  
 durch Schotten unde Tenelant  
 und was im der marke waz erkant.  
 Ungern, Bogers, Tüschelant,  
 Luttringen, Lamparten und Tuscant,  
 Pülle, Kalever, Rumandie,  
 Cecilienlant und Rossie,  
 Moriane, Genwe und Pise  
 het er durchvarn, des ich in prise.  
 darnoch kam er ze Yspanie,  
 ze hinderst zuo Pritanie.  
 Do er allenthap waz gesin,

do gewan er uf die trüwe min  
 dar an nüt wand arbeit.  
 zwei jor er also vertreip,  
 daz er suochendes nie erwant  
 5 umbe sinen frünt, dez er doch nüt  
 vant,  
 unde huob sich aber uf die vart für  
 wor.  
 er swuor, daz er so lange suochte  
 10 zwor,  
 unz er in fünde ettewo.  
 wellent ir hören, wie er sprach do  
 zuo mengelichem in dem lande,  
 zuo dem er sin suochen wande:  
 15 'sagent mir, frünt, ist üch bekant  
 ein man, dem ein serpant  
 umbe sinen arm gewunden ist?  
 sohent ir den iht in keiner vrist?'  
 wer in do horte vrogen daz,  
 20 bevalch in do gotte fürbas. (147<sup>b</sup>)  
 ieklicher sprach: 'wir hant sin nie  
 gesehen in dirre gegene hie:  
 in disem lande enist kein man also'.  
 daz leben treip Kardor aldo,  
 25 durch liebe sins fründes tet er das,  
 der do nüt wan crüter as.  
 von dem einsidelle er do gieng,  
 wenne der summer aneviang.  
 durch got und durch der heiligen ere  
 30 al durch den walt pinegete er sich  
 sere:  
 sine penitencie tet er do zestette.  
 von crütern und von frucht er hette  
 geleet und ser abe genomen,  
 35 daz er waz gar von libe komen,  
 daz in kume hette erkant  
 Kardor, hette er in joch gehebet bi  
 der hant.  
 er enmöhte lange weren niht joch,  
 40 er vieng an ze wonende doch  
 in einem walde, dar in er sleich,  
 von dem einsidellen einen guoten  
 streich.  
 der walt möhte nüt schöner gesin.  
 45 do wonte ein münich und sine brueder-  
 lin,

die begingent gottes dienst wol  
 in der kirehen, also men sol.  
 die waz kleine, schöne also der tag,  
 uf eines burnen ursprung sü lag.  
 daz wasser flos durch ein tal,  
 dar was grose wandelunge über al,  
 wan die wonunge heilig waz:  
 gottes dienst men do nüt vergas.  
 do er den walt alre dikest kos,  
 do hin mahte sich Karados  
 zelidende, dez im waz beschert,  
 unz er sin leben hette verzert.  
 arzenie er gar vergas,  
 etwenne er die wurzelen as,  
 wilent girstinbrot darzuo.  
 über den burnen ouch ging er fruo  
 allen dag zuo dem kapellin  
 durch einen engen phat hin in  
 und horte gottes dienst dan.  
 durch sin friheit der heilige man  
 und durch liebe sins schöfers  
 gap er im alselich, als ers  
 gap sinen bruoderen alle wege,  
 die er hette in siner pflege.  
 er zöiget im offenbar zehant  
 (147<sup>c</sup>) den unreinen ser pant,  
 der sinen arm twang alle tage.  
 des hette er leit unde clage  
 der frige man umbe sin  
 ungelücke unde grosen pin.  
 also er enbeis, der selbe man  
 ging wider in sin entheltnisse dan.  
 keins drostes er wartende waz  
 den dez todes, wüssent daz.  
 Kardor manig lant ersuochte so,  
 unz er nüt wüste me suoehen wo.  
 von geschicht so kam, daz  
 er kam do die bruoderschaft sas,  
 zuo den Karados andrest gieng.  
 zuo hant der obent ane vieng,  
 herberge er bat, dez tet im not.  
 die gobent sü im und solichen rot,  
 also sü do mohtent han.  
 Kardors frogon do began:  
 'sohent ir iht komen in dis lant  
 einen vrigen man gar umbekant,

der umbe sinen arm einen ser pant  
 treit  
 unde tüffeliche vergift, so man seit,  
 und möhte nit angestberre sin'.  
 5 ir einre der sprach: 'herre min,  
 er ergat sich harte dikke har.  
 morne sehent ir in, nement sin war,  
 gottes dienst hört er denne hie'.  
 Kardor wart vor fröwer nie.  
 10 'er ist lang' sprach er, 'unde sleht'.  
 'herre' sprochent sü, 'ir sagent reht.  
 er schein lang, do im nüt enwar:  
 nu ist er von libe komen gar,  
 nüt wan hut und bein man an im  
 15 siht.  
 wie er heisset, enwüssent wir niht'.  
 Kardor waz in fröiden hie,  
 gar frölich er slafen gie.  
 ich geloube, daz in gar ser verdros,  
 20 daz men den tag nüt schiere kos.  
 er leite sich an ein herte bette  
 slafen, wening ruowe er hette:  
 gros unruowe er die naht do leit.  
 dez morgens fruo er niht vermeit,  
 25 Kardor vollefuorte die sache sin.  
 er wartete, wenne Karados keme  
 hinin  
 fruege in daz münster ieso.  
 Kardor hette sich verborgen do  
 30 in einen winkel, untz er keme,  
 daz er sin nüt war neme.  
 unde als er keme dar, der ritter guot (147<sup>d</sup>)  
 in zuo hant ze kriphende hette er  
 muot.  
 35 Karados hette keinen won,  
 daz er iemannes solte sorge hon.  
 ins münster gieng er getürsteklich  
 und knüwete nider geistlich.  
 Kardor in kume erkante also,  
 40 uf sprang er und gieng zuo im do,  
 under des do er got ruoft an.  
 Kardor krifte den werden man  
 und sprach: 'herregot hilf, wer  
 braht üch, frünt, in disen orden her?'  
 45 wer het üch gewiset her in?  
 ich han gereret des bluotes min

an fuezen und an iewederre hant  
 umbe suoehen üch durch manig lant  
 also lange, daz ich hie muede ste.  
 ez sint wol zwei jor oder me,  
 daz ich erwant, schönre frünt, nie  
 wer gap üch disen orden hie?  
 bi gotte, der enwaz üch holt niht,  
 daz man daz tuoch ruch an üch siht,  
 die botsehuohe gros noch münche

die ungeneme kutte darmitte  
 unde den kugelhuot daran?

Kardor von jomer weinen began,  
 sime herzen jamer wart bekant,  
 doch vröwet er sich, daz er in vant 15  
 und hette ouch reht durch daz,  
 daz er nüt me in suchte fürbas.  
 suoehendes het er erwunden niht,  
 ern het in etwo funden iht.

waz sol ich üch sagen mere,  
 Karados schamete sich gar sere,  
 do er sach sinen guoten frünt dort,  
 Kardor. der im einen grozen hort  
 gen hette, umbe al die welt der man  
 möht im ein wort nüt geentwürtet 25  
 han.

den kugelhuot er für sin ougen tet,  
 uf den estrich mit graze bezet  
 knüwete er in die kapelle nider.

Kardor kam aber zuo im wider,  
 er huop in uf und sprach:  
 'frünt, in grosem ungemach  
 sint ir lange hie gesin

mit dem slangen, der üch tuot pin  
 und het verderbet üch zuo fruo:  
 do enhört nu kein swigen zuo.  
 fliehen ir durch mich abe lont,

(148<sup>a</sup>) eine wir in disem münster hie stant.  
 ich bitte, das ir mir unverseit  
 sagent die rehten worheit.

wie sint ir verzaget, daz ir hant  
 so gar verlossen üwer lant  
 und Gingenier üwer schöne frundin,  
 daz ir die lant in jomer sin'.

Karados ersüfzete do zehant,  
 do im Gingenier wart genant.

'bi gotte' sprach er, 'geselle min,  
 ich wonde ir versmahet sin,  
 und sü wurde gegen mir verkeret,  
 so sü mich sehe alsus verseret.

5 dar umbe flühe ich durch die not  
 und wolte, wer ich nu lange tot,  
 wan ich uf anders han kein aht.  
 mins libes enhan ich keine maht'.  
 do wart gros weinen, muoz ich jehen,

10 und michel süfzen gesehen,  
 wande Kardor beswete vaste, daz  
 Karados so gar verseret was.

*Hie het Kardor Karadossen funden.*  
 er bat in varn mit im ze stet.

15 ie me er bat, ie minre ers tet,  
 und wolte in gerne gehelset han:  
 dez enwolt er im nüt gestan.  
 under in hettent sü gros leit,  
 men clagete ir beider arbeit:

20 die guoten lüte lieffent hin no.  
 ze jungest ergieng ez also,  
 waz er geflehet und gebat,  
 Karados einen fuoz von der stat  
 enwolte sich lossen fueren dan  
 25 durch got noch kein heiligen man.

Kadorssez flehen nüt verving,  
 ginre wolte nüt dan umbe kein ding.  
 er muoste in do hinder im lan  
 umbe ander sache, die in ging an.

30 do bat er in vil verrer baz  
 blißen: aldo gelobete er im daz.

Kardor bat die bruoder gar,  
 daz sü zuo ime nement war  
 und gebent im spise gnuog darin

35 vil gar noch dem willen sin,  
 und gelobet in ouch, waz  
 sü im gebent, daz er in daz  
 wolte gelten zwivaltklich.  
 also von in schiet er sich

40 unde bevalch sü gotte in ir pflege.  
 er reit vil phede unde wege, (148<sup>b</sup>)  
 untz er zuo Nanteis kam zehant.

den künig er do heime vant,  
 daz wüssent für die worheit,  
 daz wan er vil selten uz reit.

45 dem seit er do mit fröiden gros,

daz noch lebete Karados  
 unde were bi dem einsidel do  
 in dem walde. der künig waz fro.  
 Kardor gieng zuo dem turne in  
 und gruoste schöne die künigin  
 unde strofete sü, mit zühten eht  
 sprach er: 'vrowe, ir hant unreht,  
 daz ir üweren sun sus lont leben.  
 nieman so lüzel sinnes ist gegeben  
 in dem lande, er spreche hie,  
 daz der rat von üch ergie  
 und hant erdaht den selben list,  
 daz der slange an sime arme ist.  
 dez straf ich üch mit eren.  
 ich wil üch ein ding leren,  
 wie üch würt üwer guot wort wider  
 und enbindet sine glider.  
 ez ist reht, daz ein muoter wol  
 kestigen ir kint und zühtigen sol.  
 so süs ein wenig het geslagen,  
 so sol sü gedenken, daz süs getragen  
 het, und tuege im mueterlich.  
 het ez gegen ir versumet sich,  
 noch der kestigunge sol  
 eine vrowe ir kint handelen wol.'  
 die künigin erhört ouch Kadorn  
 Karados nennen, der verlorn  
 waz. do sweig sü ein vil klein,  
 'Kardor' sprach sü, 'sage mir allein,  
 warumbe seist du die rede din?'  
 'vrowe, ez sol unverswigen sin,  
 ich sage üch von Karados,  
 dez ir vergessen hant alsus.  
 die muoter muos gar herte sin,  
 die ir kint lot liden pin,  
 so süs wol gebesseren mag.  
 nu enwelle got, daz sü einen tag  
 kome iemer zuo hymelrich'.  
 'gïst du, daz min sun lebe, sprich'.  
 'ja, er lebet und ist nohe hie'.  
 'soliches wunders gehört ich nie.  
 lebet er? ich wonde, er were tot:  
 dez strofet ich mich selber durch not.  
 (148<sup>c</sup>) men strofete billich minen lip  
 und sol mich für ein herte wip  
 han, wer hört von minne kinde sagen

und ez siht soliche marter tragen,  
 und in wol hette erlöset sider.  
 vergessent nüt, koment morne her-  
 wider,  
 5 so sage ich üch, ob im mag buoz  
 werden sin ser older er sterben  
 muoz.'

Von der vrowen schiet ieso  
 Kardors unz dez morgens, do  
 10 ez zit waz wider komende hin in,  
 ze redende mit der künigin.  
 er ging an den turn und rief ir.  
 sü sprach: 'in die kapelle gon wir'.  
 die stunt in dem huse gar,  
 15 sü zwei gingent alleine dar.  
 sü sprach: 'Kardors, min erbarmen  
 ist gros  
 umbe minen lieben sun Karados.  
 nu hab ich geton also vil wol,  
 20 daz ich weis, wie er genesen sol'.  
 'ey vrowe, daz lont werden schin'.  
 sü sprach: 'der geloube ist nüt min,  
 daz man vinde daz darzuo tüge,  
 do mitte er genesen müge.  
 25 aber der fünde eine maget fin,  
 die als edele möhte sin,  
 und die selbe juncfrowe und er,  
 ietweders dem anderen glich wer  
 alters und schöne, daz reine wip  
 30 solt in liep han als irn lip,  
 und men nem zwei büttelin,  
 wand sü gefuege söllent sin,  
 und satte die von einander gar  
 vier schuohe gemessen bar,  
 35 und daz men die fulte vol:  
 eine vol essiches wesen sol,  
 die andere vol milche an der stette.  
 und so man daz geton hette,  
 Karados ziehent uz nakent in,  
 40 setzent in in den essich hin,  
 und ez die maget mit willen tuo,  
 die setzent in die milch darzuo,  
 also daz sü ir brüstelin dort  
 lege reht uf der bütten bort  
 45 und beswer den slangen wol,  
 daz er irn frünt lassen sol

und an ir brüstelin keme.  
 daz in die junefrowe gezeme  
 also beswere guetlich,  
 (148<sup>d</sup>) so wünd er uz dem essiehe sich  
 und sehe irn lip so sueze sin,  
 uf der stunt lust in ir brüstelin.  
 balde er dar springen sol,  
 so mag in erslahen wol  
 ein man, der ein swert het in der

hant: 10 also neme sin ende der serpent.  
 triffet er in ebene in der not,  
 uf der stat so stirbet er tot.  
 wüssent, daz er dez slangen ser  
 würt anders lidig niemermer.  
 vindet er die maget minnenlich,  
 so mag ers wogen frölich'.  
 alsus gap sü im iren rat  
 und enseit im nüt von der getot,  
 von wem sü den rot nam.  
 ez ist aber wor, daz zuo ir kam  
 dez nahtes do Elyavres.  
 wol er ouch konde gefuegen es,  
 daz er lag bi ir an ir bet  
 und allen sinen willen tet.  
 die vrowe seit im, als ez wart schin:  
 'frünt' sprach sü, 'ich vörhte der sele  
 min,

daz sü verlorn si iemerme  
 umbe daz freisliche herzewe,  
 daz wir unserme sune hant getan.  
 dez siht man in ze walde gan  
 unde lebet do gar ermedlich:  
 ich wil über in erbarmen mich.  
 nu lerent mich einen list gar,  
 do mitte der slange von im var,  
 der in so lange! hat verseret'.  
 'dez wart sü do von ime geeret,  
 als ir do vor hant vernomen.

'vrowe' sprach er, ir sint rehte komen. 40  
 samir der, der mir die sele hat ge-  
 geben,  
 er enmöhte nüt noch zwene monode  
 leben

und kunde im nieman me gefromen: 45  
 daz zil sins todes daz waz komen'.

Nu hant ir wol vernomen,  
 wannan die kunst si komen,  
 die Kardor lerte die künigin.  
 er enwere umbe allez golt nüt gesin  
 5 so fro, als er wart durch daz.  
 wider fuor er do sin frünt waz  
 und frost in harte frölich gar  
 mit meren, die er im brahte dar.  
 er seit im, wie ez solte wesen  
 10 und womitte er möhte genesen.  
 'frünt' sprach er, 'blibent hie durch (149<sup>a</sup>)  
 mich.

gehabent üch wol, sint frölich,  
 so wil ich varn nüt erwinden,  
 15 ich enwelle üch helfe vinden  
 an Gingenier üwerre fründin.  
 ez ist ganz der geloube min,  
 sü setze iren lip für üweren der'.  
 dannan er schiet, urlop nam er,  
 20 bi den bruoderen er in do lies  
 in dem ordene, als der hies,  
 und bat sü im tuon guetlich.  
 er sprach: 'tuond 'ez iemer durch  
 mich

25 und lont in keinen bresten han' —  
 daz sü in ouch nüt liessent dannan.  
 'her wider ich schiere komen sol  
 und wil üch daz gelten wol'.

der guote geselle schiet von in  
 30 und schiffete über daz mer hin  
 und kam zuo Kurnewale, do  
 vand er sine swester unfro  
 und saz truriklichen gar.  
 also sü Kardors wart gewar,  
 35 sü vragete in balde an der stette,  
 ob er üt ervarn hette.

do er ir seite die mere,  
 do wart sü fröidenbere:  
 ir herze huop sich hoher bas.  
 'swester, ich han funden das  
 dir mag alre liebest sin'.  
 'ach bruoder, nüt enspotte min'.  
 'nein liebe swester', sprach Kardor,  
 'inen trüge dich nüt umbe ein hor.

ich weis wol, wo Karadors  
 wonet in einem walde gros.

- do isset er krüter und res sine  
 und envindet keine medicine,  
 sünen kom im denne von üch der'.  
 'wie von mir?' do seit er  
 den rot unverborgen zehant  
 von ende umbe den serpant:  
 sü genert in wol eine,  
 wogete irn lip die reine.  
 'bruoder, ich tuon noch der rede din,  
 minen lip wog ich gerne für den sin, 10  
 wen ich dez wol gedenke noch:  
 sinen lip er für mich wogete doch'.  
 unlange ruowetet sü fürwor  
 Gingenier und ir bruoder Kardor,  
 (149<sup>a</sup>) dez morgens bereitetent sü sich fruo 15  
 und rittent dem mer nohe zuo.  
 sü schiffetent über röschlich  
 und rittent durch Brittanie fürsich,  
 unze daz sü koment in den walt.  
 ir trüwe die waz manigvalt.  
 man sol den frünt liep han billich,  
 der durch sinen frünt hat ergeben  
 sich  
 in soliche pine, und ouch daz wip,  
 die durch irn frünt woget den lip. 25  
 gottes lon sol im volgen mit  
 dem, der sich also ergit  
 durch sinen frünt in soliche not  
 und woget sich in den tot.  
 manige frowe hat nüt den sitte,  
 daz sü den tot durch irn frünt litte.  
 der wiben art hatte Gingenier niht  
 zwor,  
 alle guote sitte man an ir sach für-  
 wor 35  
 vil me, danne ich üch mag gesagen.  
 valsche minner soltent billich tragen  
 zornigen muot und schamme han:  
 sünen wüssent, waz minne höret an.  
 wer minne dienet getrüwelich,  
 der velet nüt, daz wen ich.  
 keinen dienst sü vergebene gert,  
 lones werdent sü alle gewert.  
 menigem wonet valsche minne bi,  
 der tuot als er getrüwe si: 45  
 der aber sin herze ersuochte gar,  
 man fünd in aller trüwen bar.  
 minne kan den bekennen wol,  
 der do ist trugenheite vol.  
 der sü aber betrüget niht,  
 5 von minnen im gros guot beschiht.  
 Güne hant minne nüt betrogen,  
 sü littent grose pine ungelogen  
 durch minne und durch geselleschaft.  
 ins kloster koment sü mit fruntschaft.  
 do man ir war genam, ieso  
 wurdent sü wol enphangen do,  
 wande der einsidel fleis sich sere  
 in ze bietende gros ere.  
 in die kirche fuort er sü schiere.  
 do Karados ersach Gyngeniere,  
 der antlitz so gar clar waz,  
 vor fröiden er sin selbes vergas.  
 von erbarmunge trehene er gos  
 und gewan darnoch fröide gros.  
 20 verbergen wolt er sich von scham, (149<sup>c</sup>)  
 do wolte sin herze niht alsam:  
 ez riet im, daz er frölich gar  
 enphienge die junefrowen clar.  
 dem rote volget er zehant,  
 25 daz man in ane zwivel vant:  
 umbe keine scham er daz lie.  
 also balde er möhte alhie  
 also geseret und verwunt,  
 gegen der junefrowen er uf stunt:  
 30 daz tet er harte gezögenlich.  
 von sinre gestalt hörent mich:  
 er waz bleich, mager über al,  
 sine rökke die worent gar sal,  
 die lech im der heilige man.  
 35 grose botschuohe truog er an,  
 dar obe enhet er keine sporn.  
 zwene kugelhuete lang hette er er-  
 korn  
 uf sin houbet noch convers sitten,  
 40 ungestalt und ungesnitten,  
 sine gesiht tief, sine stürne hoch,  
 sin antlitz beineht darnoch,  
 mager bakken, wite naseloeh,  
 sine wort heiser, sin houbet ruch  
 doch.  
 45 sin bart ging uf die brust ze tal,

- der rücke gebogen unde smal.  
 daz hor lang, verworren gar  
 hing im umbe die nasen dar,  
 und aller sin lip so dürre waz:  
 man möht in gebrant haben durch  
 daz.  
 der slange hette in also ersogen,  
 darumb sin arm waz gebogen,  
 hette in geswerzet und gefület sere.  
 5 iedoch hette er naturen mere,  
 aber sin forme und sin schonheit  
 verlor er mit ungetrűwekeit  
 von siner muoter rete  
 und sins vatters Elyafresses untete.  
 10 suz gestalt er sin liep an lief.  
 er gedohnte nüt gar tief  
 an armuot, die er hette getragen.  
 inen möhte nüt vollesagen  
 die fröide, die sū hettent gar.  
 aber alle, die do sohent dar,  
 gehortent nie bi iren tagen  
 von grosser fröide nie gesagen.  
 doch wil ich ũch bescheiden daz:  
 wie vinster sin antlitz waz  
 und verwűrret bart und hor,  
 (149<sup>d</sup>) in versmahete nüt die maget clar.  
 sū kuste in harte minnenklich  
 und helsete in, dez frűwete er sich.  
 ich muoz sin ein teil gedagen,  
 inen möht ez halber nüt gesagen.  
 20 die groze liebe und daz leit  
 durch liebe im waz unverseit:  
 fröide, daz eins daz ander siht,  
 leit umbe ir beider geschit.  
 trurig man ir herze vant  
 durch pine, die sū gehebet hant  
 einz von dem anderen, als man seit.  
 Karados clagete und hette leit  
 umbe sin liep, die lip und leben  
 durch in wolt in die marter geben,  
 30 daz er vomme slangen wurde erlost.  
 'frűnt' sprach sū, 'hant guoten trost,  
 ich bin komen ũch zuo helfe her.  
 samir Sant Peter der apostoler,  
 minen lip gip ich umbe ũweren hin,  
 45 men bringe eht gereitschaft har in'.  
 dez wolt er sū erwendet hon  
 und sprach: 'es sol nüt also ergon.  
 lieber stirbe ich eine', seit er zuo ir,  
 'dan ich ũch sterben tuon mit mir.'  
 5 'Frűnt, bi den trűwen, die ich ũch hie  
 bin schuldig und got von hymel ie,  
 inen wils nüt me vermeiden  
 und enmag es nüt langer liden,  
 daz ich ũch sehe verschwinden me,  
 10 sit ich wol mag wenden ũwer we.  
 lieber ich mit ũch sterben wil.  
 min herze were beswert zuo vil,  
 blip ich hie one ũch also unfro.  
 sterbent ir, ich stirb ouch also,  
 15 wenne ich ane ũch nüt leben wil.'  
 Kardors redde ouch do zuo im vil,  
 er hiels in und sprach: 'ez sol sin.  
 geselle. sū ist die swester min,  
 vil harte leit so werē mir,  
 20 daz sū stürbe oder ir,  
 unde tuont durch uns, als ich ũch  
 bitte,  
 unde lant ũch generen do mitte,  
 daz ir eht sitzent sunder leit  
 25 in eine bűtte, die ist bereit,  
 und ũwer liep in ein ander zehant.  
 so beswert sū den serpent,  
 so springet er gegen ir ieso:  
 slach ich im abe daz houbet do,  
 30 sus lidige ich ũch von gottes stűre (150<sup>a</sup>)  
 mit solicher oventűre.'  
*Hie erlűset Gyngenieer ir liep Ka-  
 rados von dem slangen, der sich umbe  
 sinen arm gewunden het.*  
 35 'Frűnt' sprach Gyngenieer gemeit,  
 'tuont daz Kardors het geseit'.  
 'inen tuon sin nüt.' 'ir sűllentz tuon  
 durch mich:  
 stűrbent ir, lieber stűrb ich.  
 40 samir der heilige Crist,  
 inen getuon niemer daz ũch liep ist,  
 ir entuont denne, daz ich hie ger'.  
 'liep' sprach er, 'heissent bringen her  
 die bereitschaft darzuo.  
 45 wűssent sicher, als ich ez getuo:  
 sterbent ir durch mich eine,

ich stirbe mit üch gemeine.  
 ich hassete iemer min leben,  
 het ich min liep in den tot gegeben'.  
 so schiere Kardors do vernam,  
 daz Karados in die fuoge kam,  
 er hies bringen dar die bütten.  
 eine hies er vol milche schütten,  
 die andere vol essiches waz.  
 in die milch Gingenier saz  
 zehant nakent unde bar.  
 uf der bütten bort al dar  
 leite sü ir brüstelin.  
 die bütten von einander hin  
 stuondent vier schuohc glich. .  
 Karados sas in den essich  
 so tief untz an sinen nac.  
 der slange ze mole dinne lac:  
 der essich sengete den slangen ser.  
 andersit saz die maget her.  
 nu hörent, wie sü in beswuor do:  
 'unreiner slange' sprach sü so,  
 'sich an mine brust har,  
 wie wis sü sint, wie schöne gar,  
 sich an mine schöne kel,  
 die so wis ist und so hel.  
 sich, wie du in essiche bist,  
 der senget dich, mager er ist.  
 du sihest wol, dunen vindest nüt do  
 ze nagende me, nag anderswo.  
 laz in, so tuost du wislich  
 und wint von sinem arme dich  
 und vohc mine brüstelin schöne.  
 ich beswer dich, slange höne,  
 (150<sup>b</sup>) bi gotte, der uns hat erlost,  
 daz du mins liebes arm lost  
 unde kum har an mine brust  
 wis linde. allen dinen gelust  
 sug noch dinem willen wol:  
 der essich dich brennen sol.'  
 die münche alle geliche  
 von dem heiligen geiste herliche  
 sungent sü eine messe mit andaht  
 und truogent die crüce in al maht  
 umbe die juncfrowen here  
 und botent got für sü sere  
 ernstlich und mit arbeit,

daz sine helfe were bereit  
 zerstörende den serpant smehe,  
 daz in kein leit geschehe.  
 Der serpant wart do wol gewar,  
 5 daz in der essich brante gar.  
 in der milche sach er die maget,  
 die in beswuor unverzaget:  
 unde er ze sugende nümme vant  
 an Karados, alzehant  
 10 von sine arme entwant er sich,  
 gegen der megede minnenklich  
 sprang er zuo ir brüstelin.  
 do stuont ir bruoder und warte sin  
 und hette ein blos swert in der hant.  
 15 do mitte sluog er den serpant,  
 daz man in one houbet sach.  
 und siner swester we geschach,  
 die warze von ir brust viel,  
 wan der slange in sinen giel  
 20 hette sü geslunden: sus sluog er  
 warze und houbet abe noch sinre ger.  
 der slange viel zu erden nider.  
 Kardors kerte aber an in wider  
 und zehie in ze stücken — sus  
 25 wart gerochen Karados.  
 Karados beiten was unlang,  
 uz der bütten er balde sprang.  
 er waz besweret an der stunt,  
 daz Gyngenieer waz ir brüstelin wunt,  
 30 doch vröwēt er sich von dem slangen,  
 der zemole waz von im gangen.  
 Kardors hiels in und waz so fro,  
 daz er enwüste waz er schuof do.  
 Karados ouch an der anderen sit  
 35 hette fröide gros an der selben zit.  
 Karados lief zuo Gingeniere,  
 sü weinde, er helsete sü schiere. (150<sup>c</sup>)  
 Kardor huop sü uz der bütten schon:  
 er hette ir schier an geton  
 40 ein harte schöne riche cleit.  
 Karados ouch eins waz bereit:  
 ez enwaz aber nüt daz  
 also böse und als arm waz,  
 als er vor het an geleit.  
 45 man het im anders bereit,  
 daz waz schön unde rich.



der münch und sū zwene glich  
 namen die junefrowen fin  
 und bundent ir ir brüstelin.  
 ein biderman waz do zestunt,  
 dem waz umbe arzenie kunt.  
 der leit ir soliche plaster dar,  
 das ir zehant nūme enwar.  
 uz Karados arm broht er zehant  
 ouch, was er gift darinne vant,  
 dar ez der slange hatte gespreit. 10  
 sinen sin hat er gar daran geleit,  
 er hies sū do noch irme schaden  
 beide harte schöne baden.  
 sū lebetent wol sunder clage  
 bi den bruoderen vierzehen tage.  
 sū mahtent Gingenier fröide gros,  
 ir liep man dike an irm arme kos:  
 minne fruntschaft was do bereit  
 vil dike one alle schalkheit.  
 men hies Karados schern,  
 twahen und streln, alle fröide bern.  
 ich sage üch für die worheit:  
 schöne wart er wider und gemeit.  
 in einem monode waz im abe gangen  
 al sin smerze von dem slangen, 25  
 doch muest er daz worzeichen tragen,  
 do in der slange hette genagen,  
 wan im waz daz bein worden do  
 kleiner vil, denne anderswo.  
 durch daz der arm im kleiner was, 30  
 hies er Karados Briebras.  
 Briebras Kleinarm genenet ist,  
 wand man ez wol kos alle vrist,  
 do der slange was an behaft:  
 doch hatte er nüt deste minre craft. 35  
 Kardor noch spise reit zehant  
 durch die dörfer in daz lant.  
 so lange erbancheten sū do sich,  
 unze daz mere erfuor mengelich  
 (150<sup>d</sup>) und sich spreite durch daz lant  
 also, daz ez der künig bevant  
 ze Nanteis. in wunderen began,  
 in den walt reit er suochen dan,  
 unz ez von oventür geschach,  
 daz er dez einsidellen hus ersach,  
 do Karados Cleinarm waz.

durch in floch er do nüt fürbas:  
 also schier er sin wart gewar,  
 harte frölich lief er dar  
 und umbeving den tegegen rich  
 5 und truhte in an sich sterelich.  
 waz ir do waz dez küniges genos,  
 die hettent alle fröide gros  
 mit Kardors und mit der swester sin.  
 durch Karados und durch sine frün-  
 10 din  
 der künig so groze fröide truog,  
 man kans vollesagen nüt genuog.  
 ich wil kürzen die rede min.  
 der künig hiez sū alle bereit sin  
 15 dannan ze varende, daz beschach.  
 alre mengelich do uf brach,  
 aber e sū dannan schieden, do  
 besorgetent sū die münche also,  
 daz niergen in den landen waz  
 20 kein closter richer denne daz.  
 durch Karados gap in gros guot  
 der werde künig hochgemuot,  
 lehen unde gabe gros,  
 daz man kein richer kloster kos.  
 25 sū rittent ir strosse hin  
 rehte zuo Kampercurantin.  
**W**az sol ich üch sagen mere.  
 dar koment graven, fürsten here  
 von Tuscanlant, von Normandie,  
 30 von Bettouwe, von Brittanie,  
 die die mere hettent vernomen,  
 die menlich waz zuo fröide komen.  
 ze blibende nieman willen hette,  
 ez wer in dörferen oder in stette:  
 35 uf bürgen, uf vesten bleip kein man,  
 er mueste denne siechtage han.  
 ez enmöhte nieman han gemach,  
 e daz er Karados ersach.  
 gros gedranc durch in ze sehende  
 40 waz,  
 gesitzen möht er nüt durch daz:  
 so dikke muost er uf stan  
 gegen menigem edelen man.  
 von muede wart im also we,  
 45 daz ers niht möht erliden me: (151\*)  
 einre naht er dannan schiet.

einen anderen weg er dannan geriet,  
 wande der slange, den er hette ge-  
 tragen,  
 hette in gekrenket in den tagen,  
 unde waz sin schade zuo frische noch. 5  
 dez möht er erbeit nüt liden, doch  
 bot er vil gros ere  
 Kardors und siner swester here.  
 lieplich under den armen sin  
 sus fuort er sü zuo Nantes in.  
 Karados ging zuo hant fürbas  
 sine muoter sehen, die beslossen waz  
 uf den turn umbe ir missetot,  
 do sü gevangen waz in der not.  
 Karados fuorte sü dannan frölich  
 und bat sü gnoden suezeklich,  
 daz sü uf in verzige alten haz.  
 sü vergap im harte guetlich daz.  
 er bat den künig, daz er nüt me  
 die vrowen besliessen hies als e,  
 daz sü sich erbanichen solte  
 frölich, war sü wolte.  
 wüssent, ich sage daz von ir niht,  
 daz sü sit kein liep gewünne iht:  
 darnach sü nie übertrat sich.  
 ich rede niht me von ir, wan ich  
 han anders ze sagende hie.  
 Karados Bribras geruowete nie,  
 er ilte balde daz lant uz  
 ze sehende den künig Artus.  
 der künig sin herre ouch als er  
 hette den selben willen alder.  
 sü rittent sament do mit her,  
 unze sü koment über mer.  
 in Engellant sü geruochtent,  
 Artusen sü nüt verre suochtent,  
 wenne er iezent wüste, daz  
 funden waz Karados Briesbras  
 und frölich und starc were zwor.  
 sü woltent Artusen gesehen fürwor. 40  
 als er die mere do vernam,  
 in grozer fröide er nie enkam  
 bi allen sinen ziten durch Karadot.  
 in ze sehende waz im not.  
 er sprach: er erwünde niemerme, 45  
 er keme zuo Karados e.

er reit so vil, daz er im bekam.  
 do er sins neven war genam  
 und die mit im fuorent an der zit, (151<sup>b</sup>)  
 gruostent einander widerstrit  
 und hettent fröide an der frist,  
 daz alles daz in der welt ist  
 möht ez gesagen nüt geswinde.  
 daz uzerwelte gesinde  
 rantent dar gemeinlich,  
 10 sü weindent und fröwetent sich.  
 ingrozen fröiden sach man sü sweben,  
 noch irme leide in fröiden leben.  
 ie me leides ist gewesen e,  
 donoch würt fröiden deste me.  
 15 noch grozem leide ez wol geschiht,  
 daz man groze vröide sicht.  
 Gawan hette vröide gros,  
 daz so gesunt waz Karados,  
 und min herre her Ywen, doch  
 20 wil ich die rede nüt lengen noch.  
 von Kador und von Gyngeniere  
 mahtent sü groze froide schiere,  
 alles daz hovesinde gar  
 und die noch do koment dar.  
 25 do man die herschaft gar do sach,  
 Karados brunlouft do geschach.  
 do gobent bischöve, fürsten gros  
 Gyngenier zer e hern Karados.  
 von hovierende ich nüt me sagen  
 30 wil,  
 der rede duht üch lihte ze vil.  
 iederman huop von dannan sich:  
 die besten ritter gemeinlich  
 bi dem künige man bliben vant  
 35 Artusen do in Engellant.  
 von Karados sage ich üch kürzlich:  
 nach aventür arbeite er sich.  
 manig wunder wart im bekant,  
 er ersuochte manig lant  
 und beging so grosse manheit,  
 daz man in noch für einen helt seit.  
 so hohen pris er do erwarp.  
 daz sin lop noch nie erstarp.  
 er erwarp so gros ere,  
 45 daz man iemer mere  
 gedenket siner werdikeit,

wo man von ritterschefte seit.  
 künig Karade nu sterben wolte.  
 sin riche, als er billiche solte,  
 Karadosse er benante:  
 vil balde er noch im sante.  
 Karados schiere für in kam,  
 (151<sup>e</sup>) mit imme er do nam  
 sinen öheim künig Artus.  
 'herre und frünt' sprach er alsu-  
 'ich han üch lange geseit do her,  
 daz ich nüt üwer sun wer:  
 daz ist mir von herzen leit.  
 geloubent mir daz uf minen eit,  
 daz mich frömedes guotes geluste  
 iht. 15  
 ich bitte ouch niemannes landes niht,  
 inen bejag ez mit der hende dan.  
 ich were anders ein gebürsch man,  
 der mich anders sehe tuon'.  
 sus rette mit im der tegen kuon  
 unde werte sich des riches ser.  
 ze jungest mit grozer bette her  
 enphieng er daz künigriche,  
 daz lech im Artus fröliche.  
 der künig starp und fuor dohin,  
 mit grozen eren bestat men in:  
 daz waz an einer vasenaht.  
 dar noch am ostertage mit maht  
 wart Karados gekronet schier  
 und die schöne Gyngenie,  
 Kardors swester von Kurnuwale,  
 die er liep hette alzemale.  
 Karados wart ein künig her,  
 der alle kurzewile begerte ser,  
 bederbe, milte und kurteis:  
 gotte ze dienende er sich fleis.  
**E**ines tages reit er in den walt  
 jagen, mit im ritter balt.  
 für gekupelt an der stunde  
 fuortent die jager vil hunde,  
 die liessent sü an einen hirz gros.  
 der künig noch dez hornes dos  
 rante eine durch einen alten phat.  
 ein ungewittere uf der stat  
 kam unde ein gros regen darnoch,  
 daz der künig selber floch

under ein eiche, die was gros,  
 dar an man daz loup dikke kos:  
 vor dem wettere barg er sich ieso.  
 er gedohte an die künigin do,  
 5 die ir werzelin hette verlorn  
 von ir brüstelin uzerkorn.  
 in dem gedanke saz er.  
 eine heiterin ersach er alher  
 durch den walt lichtgevar  
 10 und kam gegen im dort har:  
 do inne hort er so suezen sang. (151<sup>d</sup>)  
 maniger vogel stimme do erklang,  
 die in der heiterin worent komen:  
 suezer sang wart nie vernomen,  
 15 denne sü sungent dar inne.  
 der künig mit guotem sinne  
 die vögele und die heiterin er er-  
 sach,  
 grosse fröide im dar an geschach.  
 20 er huop stille und nam war  
 mitten in der heiterin gar  
 einen grozen ritter sach er,  
 eine juncfrowe broht er mit im alder:  
 uf eime wissen mul saz sü do.  
 25 die kleinen vögellin ob im so  
 von einem aste zem anderen  
 nahtegal, lerchen und galanderen  
 flugent harte fröliche  
 und sungent snezikliche,  
 30 daz ez durch den walt erdos.  
 suz fuorent sü für künig Karados,  
 eines swertes lang daz geschach.  
 der künig ane beiten sprach:  
 'got gruez üch, her ritter guot,  
 35 und gebe üch heil und hohen muot  
 und überre schönen geselleschaft,  
 der reinen juncfrowen tugenthaft.'  
 er enantwurt im ein wort niht  
 und fuor fürsich hin die riht  
 40 und die juncfrowe snellech.  
 der künig gar herteclich  
 mit den sporn im noch drang.  
 durch den hellen vogelsang  
 reit ginre vor, der künig noch.  
 45 in regene und in dem winde hoch  
 er ilte und wonde zuo in komen

in der heiterin, han ich vernomen.  
 grose mile viere reit er noch in  
 durch den walt al fürsich hin  
 in dem regene und in dem winde do.  
 gine in der heiterin worent vro  
 und in der suezen vogel sang,  
 die flugent noch mit gedrang,  
 bitz sü koment für den walt.  
 der künig noch ritende was balt.  
 suz koment sü in ein tal,  
 daz was lang, breit über al,  
 donen waz nüt ze tief darin:  
 schönre tal möht nüt gesin.  
 mitten dinne waz ein se,  
 zweier milen breit oder me  
 (152<sup>a</sup>) unde waz rehte sinewel:  
 daz ist wor und nüt ein spel.  
 darinne eine schöne veste was,  
 der nieman möhte wünschen baz  
 zuo einre burg, daz wil ich wern.  
 von hohen starken phileru  
 waz beslossen unde runt  
 der bühel, do die veste uff stunt.  
 darunder manig berfirt hohe  
 waz gesetzet in eine nohe.  
 die herberge innan  
 waz so riche und so wol getan,  
 wer ez alles solte visieren,  
 ez konde nieman volleziern.  
 do were balde verirret ein man.  
 do waz manig sal und kammer an  
 und manig garte und wase:  
 in dem wunnenklichen grase  
 vil selzener boume waz.  
 die burg do nüt lere waz  
 von kurzewile und von spisen  
 und waz man mag geprisen.  
 do waz inne, waz man haben sol,  
 daz iegelicher hette sinen willen wol,  
 ez wer junc oder alt.  
 eine porte gieng wider den walt,  
 dar inne ein vallebrugge stunt  
 so guot, als ie wart manne kunt.  
 die waz vierzehen clofter lang,  
 drisig schuohe breit sunder wang.  
 eine groze keten silberin

sach man an iedwederme ende sin  
 an die brugge veste gehaft:  
 domitte zoch men sü uf mit craft.  
 hohe und lang ein gewer wolgeton  
 5 ze beiden siten was gemuret schon  
 und waz durch den se gewant  
 von der brugge unz an daz lant,  
 daz sties an den walt breit:  
 der ritter do für reit.

10 *Hie kumet künig Karados zu Alardin in sine burg.*

Als ir wol gehöret hant,  
 in daz gewer kam er gerant  
 für harte snelleklich,  
 15 der künig noch behendeelich.  
 er enkonde niht so balde geilen  
 noch geriten in der wilen,  
 ginre were hinin fürsich  
 unde abe gesessen mueseklich. (152<sup>b</sup>)  
 20 e daz der künig die brugge ersach,  
 der ritter kam gegen im und sprach:  
 'gotte willekomen, herre Karado'.  
 'got lon üch, herre' sprach er ieso,  
 'unde ehant ir doch verdienet niht,  
 25 daz ich üch also solte iht  
 üweren gruoz gelten alhie,  
 wand ir min hütte enwolvent nie  
 gebeiten noch gehören mich'.  
 'lieber herre, daz tet ich,  
 30 daz ich üch konde har in bringen  
 und anders von keinen dingen'.  
 menig juncherlin dar greif,  
 unde huop im den stegereif.  
 er sprach: 'wol abe, herre Karadot'.  
 35 'ich leiste gerne üwer gebot.  
 üweren namen tuond mir e bekant.'  
 'bi gotte, daz sage ich üch zehant,  
 her künig, ich heis Alardin  
 vomme Se, sus ist der namme min.'  
 40 'nu sitze ich abe gewilliklich,  
 wande ir der herre sint, den mich  
 gelustet ze sehende lange het'.  
 er erbeizete nider an der stet.  
 im hulfent abe zwene juncherren clar  
 45 und zwene andere brahtent im dar  
 ein guot cleit von purpur fin,

gefuctert wol mit hermin.  
 sü entwefentent in do zehant  
 und torent im an daz herliche gewant  
 vil schön unde weidenlich.

Alardin fuorte in gewillechlich  
 mit der hant in den sal breit  
 und erte in do mit werdikeit.  
 vil vrowen und juncfrowen  
 schöne möhte men do schowen.  
 als er hin in kam, daz geschach,  
 iekliche stunt uf und sprach:  
 'willekome herre Carados!'  
 er antwürte mit wisheit gros  
 ieklicher, wüssent daz.

eine gar schöne do waz,  
 die Karados sunder fröide bar.  
 in eime semit kam sü dar,  
 gefuert wol mit hermin,  
 zuo Karados kam sü dar in.  
 mit armen druhte sü in an sich  
 und sprach harte guetlich:

(152<sup>c</sup>) 'herre, sint gotte willekomen alher'.  
 'got lon üch, frowe' sprach er,  
 'unde los üch iemer in fröiden sin'.  
 uf ein rich sidin baldekin

sozent sü bi einander fruot.  
 sü sprach: 'herre und frünt guot,  
 waz tuot Gyngener die künigin?  
 wie stet es umbe ir brüstelin,  
 dez sü ein teil durch üch verlort?'  
 er sprach: 'sueze frowe, ir hant wor,  
 sü tet als ein getrüwe wip.  
 die wil einen tag lebet min lip,  
 ich sü iemer minnen sol'.  
 'herre' sprach sü, 'daz weis ich wol.  
 das ir sü minnent, daz ist billich:  
 sü ist getrüwe und guete rich'.  
 mit rede hettent sü vil kurzewile:  
 nu begonde die naht zuo komen mit

ile. 40

Alardin kam dar zuo hant,  
 einen ritter fuort er bi der hant.  
 'herre' sprach er, 'ir söllent uf stan,  
 es ist zit, wir söllent essen gan'.  
 die hant nam er im einsit,  
 er fuort in in einen sal wit,

Els. Lit. Denkmäler. V.

do waz vil manig ritter frisch.  
 weidenlich sasen sü über tisch  
 und asent muessekliche:  
 in wart gedienet herliche.

5 do sü gossent do sunder leit,  
 die bette worent in wol bereit.  
 künig Karados gieng slafen dan,  
 wan er waz ein muede man.  
 er slief, unz er den tag ersach,  
 10 snelleklich er do uf brach.

Alardin der kam zuo im dar.  
 'herre' sprach er, 'ich sage üch war,  
 in der welt ist kein richeit,  
 ez si uns alles hie bereit:

15 dez hant gewalt, her Karados.  
 hinne sint schöne grosse ros,  
 bracken und schöne winde,  
 menig vederspil geswinde:  
 die sint schön unde guot.

20 dez nement else vil ir sint gemuot,  
 daz enwürt mir niemer leit.  
 er hies bringen dar sinen schilt breit:  
 daz velt daz was guldin do,  
 querhes dar durch ein strich von

25 lasur blo  
 gieng, die riemen worent blo sydin.  
 'Karados' sprach er, 'frünt min, (152<sup>d</sup>)  
 ez enlebet kein man zuo dirre stunde,  
 der einen rinken gemachen kunde

30 so guot so der in keiner frist.  
 so vil so golt über silber ist,  
 so ist dis golt für ander golt:  
 do von bin ich dem rinken holt.  
 an dem schilt ez het die craft,  
 35 sleht man eime in der ritterschaft  
 die nase abe über halbes cil,  
 nimet er diz goldes also vil,  
 so im gehowen wirt von dan,  
 und setzet er ez mit der hant dar

an, 40

ez haftet do alze sere  
 und gevellet dannan niemermere  
 noch enmag nüt dannan sicherlich.  
 herre, daz nement von mir durch  
 45 mich'.

'genode herre' sprach Karados,

‘ich nim ez von üch für dienst gros’.  
 Alardin sprach: ‘ich weis wol,  
 warzuo ez üch guot wesen sol’.  
 abe brach men den rinken rich  
 und gap in dem künige guetlich.  
 er nam urlop, von in er schiet,  
 zuo den sinen er geriet,  
 die in wondent verloren han.  
 die suohtent in durch den walt hin

und worent in grozem leide: do  
 sü in sohent, do worent sü fro.  
 sü rittent hein mit im frölich,  
 zehant gieng er zer künegin fürsich.  
 mit dem mantel hermin  
 fuort er sü zeimer kamer in.  
 ‘frowe’ sprach er, ‘lont mich schowen  
 üwer schöne brüstelin verhowen,  
 do ir daz werzelin verloren hant  
 zuo lösende mich von dem serpant’.  
 sü liez ez in sehen, daz geschach.  
 der künig daz brüstelin an sach.  
 zehant ein wening goldes nam er  
 von dem rinken und sat ez ir der  
 vil hübeschlich, als er kunde,  
 uf dez brüstelins wunde.  
 in daz fleisch, daz gap wissen schin,  
 behafte sich das golt fu.  
 also gar geliche wart daz,  
 als ez vor gewesen waz.  
 do der künig daz sehen began,  
 groze froide er gewan.

(153<sup>a</sup>) ‘frowe’ sprach er an der stet.  
 ‘die wile man nüt ervarn het,  
 daz üwer werzelin ist guldin,  
 so wil ich dez sicher sin,  
 daz ir nüt hant missetan.  
 ein ding wil ich üch wüssen lan:  
 würt ez ieman gewar wan ich,  
 so erzürnent ir vaste mich,  
 daz ir minen willen nüt tetent  
 und daz gebot übertretent’.  
 ‘lieber herre, sagent mir durch got  
 üweren willen und üwer gebot,  
 wie ich mich do vor behueten sol’.  
 ‘suezes liep, daz sage ich üch wol:

ez sol ein gebende reine  
 über üwer brüstelin kleine  
 zalre zit gebunden sin.  
 daz sol kein üwer dienerin  
 5 noch frowe noch junefrowe niht  
 üch helfen verbinden iht,  
 noch nieman abe tuon dar zuo  
 weder spote noch fruo,  
 danne ir, daz nement in üweren sin,  
 dan 10 und ich. als ich heime bin,  
 so sich daz gefuegen kan,  
 so nim ich ez üch selber dan,  
 so wir gant slafen frölich  
 unz an den morgen suezeklich:  
 15 so bind ich üch wider wol  
 lieplich, als ich billich sol.  
 die küniginne danket im sere,  
 daz er suz riet ir ere.  
 sü fröwete sich so sere daz,  
 daz er ir so holt waz.  
 Nu hörent selzene mere  
 von oventür gewere.  
 künig Artus Karados enbot,  
 daz er nüt liesse durch not,  
 25 zuo sime hove er keme  
 und die künigin mit im neme:  
 daz tet er mit willen zehant.  
 künig Artus durch alle lant  
 sante botten unde luot  
 30 alle fürsten und ritter guot,  
 daz sü zuo phingesten bi im werent  
 do.

dar kam manig fürste ho  
 uf den tag zuo Karlieu hin.  
 35 do man messe gesang in  
 in dem grosen sal, der vol waz,  
 fursten, frowen wunder do saz (153<sup>b</sup>).  
 und vil werder junefrowen.  
 Artus lies sich schowen,  
 40 der milte, an einem tische hoch,  
 alse sin sitte waz vor unde noch.  
 hern Kein men kumen sach  
 für den künig unde sprach:  
 ‘her künig, wer ez üch mere,  
 45 ich hiesse die busunere  
 blösen durch wasser geben,

wan ez ist essendes zit gar eben'.  
 'Kein' sprach er, 'ich wil sin niht,  
 daz man wasser gebe iht.

*Diz ist die aventüre vomme horne,  
 so man wasser drin schütte, der wart  
 zuo guoten wine.*

Ir wüssent lange mine sitte hie.  
 ez engeschach mir noch nie,  
 noch, wils got, nüt geschehen kan,  
 daz ich esse, so ich hof han,  
 mir kume e frömede mer  
 oder wunderlich oventüre her'.  
 die wil er also rette das,  
 in den sal komen waz  
 uf eime grosen rosse herlich  
 ein ritter, het ein swert umbe sich.  
 an mantel men in do vant,  
 an het er rich scharlach gewant  
 schöne, weidenlich, wolgemuot.  
 ein horn helfenbeinin guot  
 fuort er mit fier banden guldin,  
 dar inne edel gesteine fin,  
 die hettent groze craft gewer.  
 für den kunig Artus kam er,  
 von sime rosse saz er zehant  
 und sprach, do er die herschaft vant:  
 'Artus, ich schenke üch disen prisant:  
 daz horn ist Bonet genant.  
 ez ist schön und goldes rich,  
 aber daz golt ist ungelich  
 wider dem, daz ich üch sagen sol.  
 heissent ez füllen wassers vol,  
 zehant würt es der beste win  
 und also schön und so fin,  
 als man iergont vinden kan,  
 und alle frowen unde man  
 mögent trinken alle ir gefuog  
 und gewünnen wines genuog'.  
 'bi gotte' sprach Kein zehant,  
 (153<sup>c</sup>) 'daz ist ein richer prisant'.

Der ritter sprach aber der:  
 'herre, ich wil dez wesen wer,  
 wer dar uz trinket sunder won,  
 het im sin liep untrüwe geton  
 oder sin elich wip,  
 der win begüset sinen lip'.

'phuch' sprach Kein aber zehant,  
 'zwoe herre, üwer prisant  
 ist nüt guot, als ich mich versach'.  
 der künig für sü alle sprach:

5 'füllent daz horn wassers vol'  
 der künigin geviel daz nüt wol,  
 sü sprach für alle die in dem hus:  
 'her künig, nüt endrinkent drus.  
 er ist durch zouber lihte har ge-  
 10 sendet,

daz er guote lüte schendet.  
 kein witzig man drus trinken sol,  
 er welle denne betriegen wol  
 sich selber und andere mit torheit  
 15 und hab schande unde leit'.

der künig sprach lachende dar:  
 'vrowe, die trüwe ich üch sol gar,  
 ich versuoch ez mit dem ersten ie  
 für alle die guoten ritter hie'.

20 daz waz der küniginne leit,  
 sü sprach gar mit hübescheit:  
 'nu bit ich got von hymelrich,  
 daz er gewer der bette mich,  
 und kum es üch an üweren munt,

25 daz ez üch begiesse zestunt',  
 daz geschach sonder sinen dang.  
 der künig nam daz horn unde trang,  
 der win mittenander gar  
 fuor uf sine cleider dar.

30 die künigin die sniffete nider,  
 sü gewan zorn unde leit sider.  
 Kein sprach: 'nu hebet ez sich'.  
 der künig sach harte schemelich,  
 er kont ez aber verdekken do

35 vor der herscheft also.  
 er antwürt do gemehelich:  
 'hovemeister' sprach er sich,  
 'ez enwaz nüt wislich getat,  
 daz ich wider der künigin rat

40 versuochen daz horn began.  
 ich wolte nüt ir vigentschaft han,  
 wan got der hasset sü nüt zestet:  
 so balde er sü erhöret het,  
 daz mögent ir kiesen wol hie bi.

45 daz ich nüt eine in schinphe si, (153<sup>d</sup>)  
 frünt, nement, besuochent ouch ir

durch die trüwe die ir sont mir,  
her Kein, daz sehent an,  
do ir wurdent min man'.  
do mitte langet er im daz horn.  
Kein nam ez und waz im zorn,  
er mueste tuon, daz der künig gebot:  
von zorne wart sin antlitz rot.  
daz horn sat er an den munt,  
der win begoz in alzestunt.  
sü lachetent in dem palaz,  
daz er ze schimphe worden waz.  
Artus lachete, daz geschach,  
harte schinpffich er sprach:  
'Kein, unser sint zwene hie,  
daz ist wor, hörent wie.  
unser me würt, wellent ir,  
nu zemale volgent mir.  
ez si zouber oder worheit,  
hie enist kein ritter so gemeit,  
er muez ez versuoehen wol.  
trüwe ich mins vatter sele sol,  
Uter Pandragun, ez muoz sin'.  
'nu wol har' sprach Kein,  
'ich lang ez, wem ir wellent, seht,  
doch ist billich unde reht,  
daz noch mir der erste si  
üwer öhein her Gawan hie bi'.  
'langent es im' sprach Artus dar.  
Kein braht ez im offenbar  
und gap ez im, do er in sach,  
lachende er zuozim sprach:  
'ir söllent ez nüt machen zelang,  
her Gawan, trinkent ouch diz tranc,  
so liep ir üwern öhein hant:  
der trüwe het er üch ermant'.  
'sit ez min herre gebütet mir,  
her Kein, so besuoch ich ez als ir,  
ob daz tranc si mir gesunt'.  
daz horn sat er an den munt.  
Do im der munt ruorte dar an,  
der win allenthalben uf in ran.  
'herre, langent ez fürbaz'  
sprach Kein lachende, daz  
in dem palas ein lachen wart.  
Kein und der künig von hoher art  
die worent beide frölich.

her Gawan aber, dunket mich,  
hern Ywen langet er daz horn (154\*)  
und sprach: 'lant sehen sunder zorn,  
wie üch gelinge daran'.  
5 'vil baz danne üch' sprach her Ywan.  
'sol man trüwe geniessen iht,  
so weis ich, daz mir wol geschiht'.  
daz horn huop er zuo dem munde dar  
und wonde trinken, do velet er gar,  
10 wan der win fuor alzehant  
uf sin guot blo gewant:  
daz waz von Kunstinopel braht.  
do waz kein ritter so wol bedacht  
in aller der tavelrunde,  
15 er versuoecht ez an der stunde  
und würde begossen, so man seit,  
ez wer in liep oder leit.  
daz horn gieng umbe so gedrot,  
unz ez kam an künig Karadot.  
20 er nam ez und erschrac schiere  
und sach an sin wip Gyngeniere.  
die saz nebet der künigin  
und nam harte wol war sin,  
daz er durch sü erschrocken waz.  
25 also schiere sü erkante daz,  
sü sprach: 'trinkent sicher'!  
er tranc deste weidenlicher  
suz, daz er sich nüt begos.  
'genode, vrowe' sprach Karados,  
30 'ze keinem hove getet nie wip mere  
keime ritter grozer ere,  
liep, denne ir mir hant getan'.  
doch wolte man durch daz nüt lan,  
daz horn man durch den palas truog  
35 von einem zuom anderen gnuog  
für alle rittere gemeit.  
ich sage üch für die worheit,  
daz sü wurdent alle nas.  
iecklicher zornig waz,  
40 daz getrunken hette Karados,  
so daz er sich nüt begos.  
die künigin hette gros leit  
unde ander vrowen trurikeit.  
sü truogent Gyngeniier grozen haz  
45 und nidetent sü umbe daz,  
daz sü sprach: 'trinkent sicher'.



sü hassetent sü mortlicher,  
 danne ie wip gehasset were.  
 man hies blosen die busunere  
 und gap wasser und saz ze tische.

(154<sup>b</sup>) ich sage üch minen sin gerische,  
 in wart gedienet herlich  
 mit grozen fröiden mueziklich.

Do der hof gewerte dric tage  
 künig Artus gap, als ich üch sage,  
 der herschaft silber unde golt,  
 ros, semit und richen solt,  
 gürtel, fürschan und vingerlin,  
 manig kleinöter guldin.

in fröiden maniger hande  
 kertent sü heim ze lande.

der künig bleip do heimeliche.

ich sage üch sicherliche,  
 Karados bi dem künige bleip aldo,  
 sin wip er wider hein schihte ieso  
 mit eren, als ein künig sol.

sü wart schon enphangen wol  
 und geeret als ein künigin  
 und lebete gar in eren schin.

künig Karados tet wislich,  
 wüssent, also dunket mich,  
 wenne er wüste wol, daz

Gynover truog ir grozen haz  
 darumbe sü sprach: 'trinkent sicher'.

Karados deste frölicher  
 bleip bi Artuse fürwar  
 geselle der tavelrunder schar.

er suochte menig oventüre,  
 die vant er ungehüre,  
 wan uf ritterschaft waz sin ger:  
 mit fröiden alsus do lebet er.

donoch künig Artus lange waz  
 in fröiden und in ruowe er sas.

durch sine besten welde also  
 vertreib er einen winter do  
 durch banichen und spaceren,  
 durch jagen und durch birsieren.

*Hie hat Karados buoch ein ende und  
 wil sagen von künig Artus, wie er  
 hern Gyflet erlösen wil, der  
 gevangen lange uf kastel Orgelus* 45  
*lag.*

Do die nüwe zit harfür draug,  
 so die vogel singent suezen sang,  
 eines tages reit in den walt  
 Artus und mit im fürsten balt,  
 5 die heimlichsten die er hette aldo.

durch kurzewile sü woren vro,  
 wand er nüt moht alleine sin.  
 also noch tuot der kerge schin,  
 der miltekeit nüt an im treit,

10 dem ist kurzewile leit,  
 die in eht kosten mag üt:  
 daz entet der guote künig nüt.

sin geben rilichen wart getan,  
 deste me fröiden wolt er han,  
 15 als ir nu hörent, wie man seit.

der künig in den walt reit  
 mit sinen gesellen uf der vart,  
 und als ez vesperzit wart,  
 reit er wider hein snelleclich.

20 vor im rittent fröiden rich  
 die rittere zuo samene kosetent do.  
 uf einem grosen meiden gro  
 der künig one mantel saz  
 in einem rocke, der kurz waz:

25 er stunt im aber wol an.  
 gedenkende reit er aber hinden  
 an,

daz er entsnifte an der stette  
 von gedenken, die er hette.  
 30 do er so reit, vernement mich,  
 her Gawan der sach umbe sich  
 Artusen verdaht riten so eine.

er hies sü stillen haben ein kleine  
 sine geselleschaft (ez im wol zam),  
 35 unze der künig zuo in kam.

Gawen lachende bi in reit,  
 den zoum nam er mit schimpfheit,  
 er sprach: 'herre, sagent mir  
 durch got, was gedenkent ir'.

40 ir söllent niht gedenken wan guot,  
 kein fürste enlebet so wolgemuot,  
 der eren habe so vil als ir  
 und werdikeit, daz geloubent mir;  
 dez fröwet billich ein herre sich.

der künig der sprach sinniklich:  
 'neve, die trüwe ich sol dir,

(154<sup>f</sup>)

ich sage waz ich gedohte mir.  
 der künig ist an keinre stat,  
 der me dienstes genomen hat  
 von sinen mannen, als ich han.  
 nu wer ez reht und wol getan,  
 daz ich in gülte nu zehant  
 den dienst, den sü geton hant  
 mich zebringende in hohen pris.  
 öhein, nu duhte ich mich nüt wis  
 und were swach min riche breit,  
 liez ich durch keine trocheit,  
 ich engülte schönen dienst wol  
 (154<sup>d</sup>) minen biderben rittern, als ich sol,  
 die mich hant an ere braht.  
 nu han ich mich dez kürzlich be-  
 daht,  
 daz ich zuo phingesten wil han  
 grözern hof, denne ich ie gewan,  
 und wil so vil gen in allen,  
 daz ez in wol sol gevallen  
 und daz sü werdent frölich  
 und dient iemer williklich'.  
**Z**em erst antwürt im Gawon  
 für die ander ritter schon:  
 'got der sol gelobet sin  
 dez gedankes, herre min,  
 wan ir so erlich hant gegert,  
 daz keiser, künig noch grove wert  
 möhte nüt gedoht han baz'.  
 'neve, sagent mir balde daz,  
 wo rotent ir, daz der hof si'.  
 'öhein, ze Karnant hie bi  
 sol sich samenen die herschaft gros,  
 wenne niergent ist nüt sin genos,  
 also schöne riviere noch palas wit.  
 35 Kein der hovemeister gie  
 in der marke von Gales lit  
 ez und von Britanie'.  
 der künig mit herschefte zehant  
 was hein komen gar frölich.  
 der selben naht snelleklich  
 mit brieven men besante dar  
 fürsten, rittere gemeinlich gar  
 von allen richen.  
 uf den phingestag frölichen  
 groze ritterschaft kam zehant  
 alle ze sameno ze Karnant

hin von so verren landen: vro  
 waz manig gepriset ritter do.  
 zuo dem hove samentent sü sich,  
 die koment von irme lant ritterlich,  
 5 von Eschot und von Yslant,  
 von Gales Galfogere man do vant,  
 do ist manig man frölich  
 von Logres, von Kavalun herlich,  
 von Norwegen und von Brittanie  
 10 von Tenemarc und von Arkenie.  
 so grose ritterschaft wart nie  
 ze keime hove, also hie  
 der guote künig gesament hette do.  
 an dem phingestage ieso  
 15 der künig saste uf sine crone,  
 do men messe gesang schone.  
 die fürsten und die ritter rich  
 fuortent in harte frölich,  
 in sinen palas ging er. (155\*)  
 20 Kein hies blosen di busuner,  
 durch wasser nemen tet er daz.  
 der künig nam wasser unde sas,  
 an den hohen tisch zuom erst  
 ging er sitzen aller herst,  
 25 daz im palas waz nieman,  
 er ensehe in under ougen an.  
 vierhundert rittere sunder dri  
 sazent zuo der tavelrunde vri.  
 an dem anderen tische sazent  
 30 die drisig fürsten und azent.  
 der anderen tische ich nüt enzal:  
 die rittere gemeinlich über al  
 sosent alle herlich,  
 gemeine volk uf dem estrich.  
 35 Kein der hovemeister gie  
 nach der ersten trahte ie  
 und diende alumbe, als er solte.  
 und also der künig essen wolte,  
 do sach er an die tavelrunde,  
 40 unde als er warnemen begunde,  
 er sach eine stat von ungeschilt  
 eines ritters wert, der enwaz do niht:  
 dar an ensaz kein herre mere.  
 daz erbarmet in so sere,  
 45 daz er die heissen trehene gros  
 von herzen durch die ougen gos.

uffen sine brust fürsich.  
 er ersüfzete erbermeklich  
 und gedohte an den ritter ieso.  
 ein messer Ywonet nam er do,  
 der künig Ydiers öhein waz.  
 Artus er sneit aldo er as,  
 uffen daz messer leinet er sich so  
 verdoht, daz stahte do  
 in dem tische durch ein brot gar.  
 uf sine fust leinet er sich dar  
 als einre, der ungemuot waz.  
 sin selbes er gar vergas  
 und lies die hant slichen snel  
 bitz an dez messers lamel.  
 in den bal an der hant  
 sneit er sich, man do bluot vant.  
 do begonde er sich uf machen,  
 daz messer liez er, das tischelachen  
 umbe die hant so bant er daz,

(155<sup>b</sup>) daz mans nüt sehe in dem palas.  
 er kam in sinen gedanc wider  
 und neigete aber sin houbet nider.  
 von gedanken, do er inne waz,  
 worent inne sin ougen naz.

Do Gawan Artus ersach, seht,  
 ez wundert in und het ouch reht.  
 sü hattent ouch für torheit daz,  
 waz ir in dem palas was.  
 Gawan stunt uf uf der stat,  
 für die tische er do hin trat,  
 unz er für Artus tisch kam dar  
 unde sach, daz er verdaht waz gar.  
 ein wort wolt er reden niht,  
 unz er sich hette uf geriht.  
 do er huop uf daz houbet sin,  
 zehant rette her Gawin  
 und sprach harte gemechelich:  
 'herre, bi gotte von hymelrich,  
 ez enstat üch bi nüte wol,  
 kein unmuot üch nüt angon sol.  
 ir ensönt ouch nüt verdaht wesen  
 vor disen fürsten uzerlesen,  
 die ir hie sehent schallen.  
 ez sol üch wol gevallen  
 ir kurzewile, der sint gemeit'.  
 'Gawan, wilt du die worheit

hören, wo von ich verdoht bin,  
 wie der gedank kam in minen sin?'  
 'ja herre, gerne, daz bit ich'.  
 'öhein, so wüssent sicherlich,  
 5 ich sage ez üch, dez han ich muot,  
 vor allen disen ritteren guot.  
 ich gedahte an dich e  
 und an andere, die hie sint me,  
 und an die grosse bosheit,  
 10 die an dir lit, si dir geseit,  
 und die verretnisse' sprach er,  
 'die verswigen ist unze her'.  
 hie mitte sweig er an der vart.  
 her Gawon schamrot wart,  
 15 leides vol und zornes rich.  
 in dem palas swigent sü glich.  
 sü hettent alle durch daz leit,  
 daz der künig valscheit  
 zech Gawan und 'verreter' sprach.

20 vor in allen daz geschach,  
 gegen im man sü im zorne vant.  
 Gawan antwürt aber zehant:  
 'herre, daz ist ein herte wort,  
 gedenkent üwere eren hort,  
 25 wand an min ere so hant ir  
 geret vor dirre herschaft mir'.  
 'Gawan, ich lökene ez niht,  
 ez ist wor, min munt ez noch giht.  
 her Ywans ich ouch niht vergas,  
 30 von im gedaht ich ouch das,  
 do ich also verdahte mich.  
 kein geselle enist hie, sich,  
 sü sint alle verrêter'.

ein teil sprungent do her fürher,  
 35 gros gebrehte men do sach.  
 Tors künig Ares sun do sprach:  
 'üwers eides sint gemant ir,  
 daz ir sollent gon mit mir  
 zuo Artuse, des gewerent mich,  
 40 als ir söllent tuon billich.  
 er giht, wir sint verretere,  
 daz ist ein schemelich mere'.  
 daz selbe sprach her Ywan,  
 'e got' sprach er, 'Gawan,  
 45 men het disen hof heren  
 gesament mit grosen eren

(155<sup>c</sup>)

unde zergot mit leide gar'.  
 Artus hort ez und süfzete dar,  
 er sprach: 'Gawan, ich sage wor'.  
 'herre, lont wüssen sunder vor,  
 in wele wis alder wie  
 wir mögent sin verreter hie.  
 da mitte tuond ir früntlich  
 alle die gesellen glich,  
 die ir hant für furreter'.  
 Artus sprach: 'ist ez üwer ger,  
 So sage ich üch, nu hörent mich.  
 ir wüssent wol sicherlich,  
 daz man hie vor lüte hette,  
 die mahtent bürge und stette,  
 bruoohhüser und manig veste hus.  
 daz grose kastel Orgalus,  
 daz mahtent sü wider uns gar.  
 do ich gerne were gevarn dar,  
 do enwoltent ir nüt lossen mich.  
 ir woltent e do sin denne ich,  
 dez enwart min wille nie.  
 do verlор ich vil lüte, die  
 ich noch niemer mag verlagen.  
 daz meiste teil wart erslagen,  
 ir wart gevangen doch ein teil:  
 (155<sup>d</sup>) des hette üwer geselle unheil,  
 der ist drü jor do gelegen.  
 besweret bin ich durch den degen-  
 in gesach werderen ritter nie,  
 so vrech one mosse hie,  
 guoter geberden, geschöpfet wol,  
 und waz ouch wises rotes vol.  
 do die herschaft gesessen waz  
 und ich obe tische sas,  
 dez ritters stat nam ich war,  
 die waz lere one herren gar.  
 von angst und von leide unwert  
 wart min herze do beswert,  
 daz ich noch verlор den sin,  
 do ich nüt sach hie sizzen in.  
 ir herren, durch den selben man  
 sprich ich üch verretnis an.  
 künig Does sun (er heisset Gifles)  
 der ritter wert, geloubent ez,  
 ist gelegen drü jor sit,  
 daz er in eime turne lit.

do von sint ir verreter,  
 daz ir üweren gesellen do her  
 liessent ane helfe drü jar:  
 und ich, daz sage ich verwar,  
 5 bin me verreter danne ir.  
 das ich ie crone getruog, we mir,  
 oder frölich ze hove ie gas,  
 unz ich wüste für war daz,  
 obe lebet oder nüt der man,  
 10 ob ich in möhte wider han.  
 nu ist mir komen in den sin,  
 die trüwe ich gotte von hymel bin,  
 der mir het gen guot und ere  
 und künigriche here,  
 15 waz mir geschehen möge joch,  
 ich losse nüt, ich suoche in doch,  
 in wie verren landen er si.  
 ich sage üch allen hie bi:  
 wel künig verlüret sinen diener,  
 20 lot ern durch keinre slahte swer,  
 der ist keins riches wert niht,  
 daz er ouch einen tag lebe iht,  
 der sinen biderben diener lot,  
 den man durch in gevangen hot  
 25 mit gewalt oder listiklich.  
 vor üch allen gelobe ich,  
 daz ich mich lege nüt mit maht  
 an keine stat me denne eine naht,  
 bitz ich wüsse, ob er noch lebe (156\*)  
 30 und man in mir widergebe'.  
 Sü ruoftent alle gemeinlich:  
 'verfluochet si, der were sich,  
 herre, der verretnisse, seht,  
 wand ir gewunnet nie so reht.  
 35 mit schanden so hant wir gelan,  
 daz wir in nüt gesuochet han  
 do ze kastel Orgelus'.  
 'ir herren' sprach Artus,  
 'morne var ich do hin sunder spot,  
 40 aber so helfe mir got,  
 do höret gros wisheit zuo,  
 e man in mit gewalt üt tuo'.  
 'ez ist wor' sprach her Gawin,  
 'herre, dez sollent ir sicher sin.  
 45 der weg ist künberlich' sprach er,  
 'ez ist hinnan bitze der

ferzehen tageweide genant,  
 unmessiklichen gros bekant.  
 hörent, ich sage üch der bürge sitten.  
 wenne ir dar kument geritten,  
 ir vindent patel alle tage,  
 in wele wis ez üch behage:  
 einre gegen eim alleine,  
 hundert an hundert gemeine.  
 nu hant guoten rat, daz rot ich,  
 wen ir dar farent ritterlich'.

**I**r herren, essent' sprach Artus,  
 'do noch beroten wir uns sus,  
 weln ich fuere die strosse  
 oder weln ich hie losse  
 ze behuetende min riche'.  
 sü ozent behendekliche.  
 do der künig daz ersach,  
 daz ez zit waz, er sprach,  
 daz men uf huebe die tische:  
 daz wart geton vil rische.  
 man gap wasser, daz solte sin,  
 darnoch brohte man den win  
 in guldinen köphen mit schalle.  
 do sü getrunkent alle,  
 uf der stat aldo iederman  
 sprang uf alzehandanen.  
 drü tusent ritter hoch gemuot  
 schruwent alle: 'herre guot,  
 fuerent uns mit üch an die vart,  
 lip noch guot würt nüt gespart'.  
 Artus sprach: 'ez sol alsus sin.  
 (156<sup>b</sup>) an wele mir rotent die fürsten min,  
 gerne fuer ich mit mir die  
 und die andere las ich hie  
 min riche bewarn für ungemach.'  
 künig Vriens zem ersten sprach  
 für die andere alle daz,  
 wan er ein wiser herre waz:  
 'herre, ir endörfent niht  
 fueren grozes heres iht.  
 fuerent ein wening lüte guot,  
 so varent ir wol noch minem muot  
 und wurt üch dest e sunder bet  
 unser guot geselle Gyflet.  
 fuerent die besten mit üch dar,  
 daz würt über ere gar

und gesigent dest e.  
 schikkent einen an einen, nüt me,  
 lihte sich ein guoter ergit:  
 do mit üch mag werden quit  
 5 der werde Giffet deste bas.  
 hant keine sorge umbe das,  
 nüt bessers kan geraten ich.  
 heissent schier bereiten sich,  
 die mit üch do hin söllent varn'.  
 10 der künig sprach: 'ir sollent mich  
 bewarn,  
 ich wil ez haben üweren rot'.  
 von erst im antwürte bot  
 künig Ydiers antwürte im eben:  
 15 'herre, üch sol nieman rot geben,  
 wande daz beste daz er kan.  
 fürfluochet muezze sin der man,  
 der nüt rote alles über heil.  
 ich weis wol, daz daz merre teil  
 20 üwerre lüte varent gerne der,  
 ob ez über wille wer:  
 aber ir entuond rehte niht.  
 tuond, als künig Vriens giht,  
 der rotet üch die rehtikeit:  
 25 daz sag ich üch für die worheit'.  
 'zwoze' sprach her Gawin,  
 'der möhte wol ein tore sin,  
 der üch gebe einen anderen rot,  
 denne künig Vriens geroten hot'.  
 30 sü jahent: 'fuerent wen ir went dar,  
 die anderen lont hie bliben gar'.  
 'daz ist wol geret' sprach Artus,  
 'nu gont zuo herbergen alsus  
 und rüstent üch sunder beiten,  
 35 so wil ich heissen bereiten  
 ieklichem ein sidin venlin,  
 die mine geverten söllent sin'.  
 zer herberge giengent sü alle  
 und bereitent sich mit schalle.  
 40 der künig sant in die venlin  
 unde hiez ouch gebieten in,  
 daz sü fruege werent bereit  
 und uf gesessen mit manheit.  
**W**as sol ich üch me sagen hie.  
 45 dez morgens, do die sunne uf gie,  
 worent gewofent die ritter gar,

als in der künig enbot dar.  
 sü warent für den palas komen  
 die alle, als ir hant vernomen,  
 den die venlin wurdent getragen.  
 ich wil ſich irn namen sagen:  
 daz waz, geloubent mirs,  
 Gawan und künig Idirs,  
 Kein und der sehenke Lucas.  
 Tors der fünfte ritter was,  
 Segremors und Mabungren,  
 dez öhein waz künig Kyfren:  
 nu sint ir sübene, weis ich wol.  
 hern Ywen men dar zuo zallen sol,  
 Lansulet waz do schier  
 und künig Nüs sun Ydier.  
 den ungeschaffenen Künen zal ouch  
 men

und grove Doun von Aglen,  
 (nu sint ir zwelf kurteis)  
 und Galagantis von Galeis,  
 und Karados Priespras  
 gesellelich ouch do was:  
 nu han ich fierzehene genant.  
 Talas von Rotenberg bekant  
 waz der fünfzehende gezelt:  
 die worent sunder uz erwelt.  
 gewafent student sü weidenlich  
 und wartent dez küniges ritterlich.  
 der kam harus gewofent her  
 uz einre kamer, uf sas er.  
 noch mime sinne sage ich,  
 daz nie künig so rilich  
 gewofent enwart, wüssent daz.  
 bitz hin für den palas  
 die künigin im volgen began.  
 er nam urlop und fuor von dan,  
 sine gesellen hies er sich scharn.  
 sü begonden ir strose varn,  
 also balde sü möhtent hin.  
 (156<sup>1</sup>) gar vil volkes volgete in,  
 daz sü kume koment zer stat uz.  
 do drie mile gereit Artus,  
 stille in einre ouwe huobent sü do:  
 er schiet daz volk von im also.  
 ungerne unde leidig gar  
 fuorent sü hein in die stat dar.

der künig und sine ritter guot  
 rittent fürsich hochgemuot.  
 sü koment für Brittanie ritterlich,  
 also die mere bewisent mich.  
 5 einen tag worent sü ungesen,  
 uz einem walde koment sü ver-  
 messen  
 in queckolter hurstelin.  
 die summe gap heissen schin,  
 10 do worent die hürste wuest und lang.  
 die sunne heis den künig twang,  
 dar zuo gevastet het er:  
 zuo ruowe so stunt sin ger,  
 hettent sü funden schönen schat.  
 15 von geschiht fundent sü uf der stat  
 einen grozen boun, do waz wunne,  
 schatte und einen schönen brunne.  
 sü sazent abe entwefenen sich  
 hende und houbet behendeclich  
 20 und wuoschent antlütz unde munt.  
 ezzen wer in sin gesunt,  
 hettent sü spise gehebet üt:  
 der enfudent sü do nüt.  
 sü wurdent zornig und unfro  
 25 durch den werden künig do,  
 wan daz vasten maht in schwach.  
 durch den walt verre ein tal ersach  
 her Gawan: ein hus, dez nam er aht,  
 daz waz von rore wol gemaht:  
 30 dem hovemeister zöget er es.  
 'Kein' sprach er, 'mich dunket des,  
 do sint lüte in dem hüselin.'  
 Kein sprach: 'ich wil do hin  
 beschowen, ob ich iht möge vinden.  
 35 beitent, hie sönt ir erwinden'.  
 er reit zuo dem hüselin,  
 ein alt wip vant er dinne sin:  
 do enwaz aber keine spise.  
 sü sprach in guoter wise:  
 40 'herre, uns ist hie nüt bekant,  
 wand alles wueste lant.  
 wol zwenzig milen umbe dis zil  
 enist nüt wand also vil,  
 daz der künig von Mielant  
 (157<sup>a</sup>)  
 45 ein bruochhus het, ist mir bekant.  
 der künig, er und die jager sin

dikke jagent heimlich har in.  
do würt üch herberge kunt,  
ob man in do vindet zestunt.  
bi den boumen söllent ir ez spehen,  
do mögent ir daz hus wol sehen.’  
**H**er Kein des do nüt enlies,  
er reit als in daz wip hies.  
daz bruochus ersach er vil eben,  
dar umbe garten unde reben,  
matten, wiher, müln, graben,  
dar umbe ein stare getulle erhaben.  
enmitten stunt ein turn gros  
so guot, daz nüt waz sin genos.  
der hovemeister kam dar  
und reit über daz wer, dast war,  
und über die vallebrucke breit  
fuor er do mit manheit.  
er kom bi den turn in die habe,  
alzehant saz er abe.  
er vant aber do nieman,  
den er gefreget möhte han,  
was do inne möhte sin.  
zeime witen sal gieng er in,  
der waz lang unde hoch.  
under eime kemin darnoch  
waz ein gros für enzunt.  
do envant er nüt me an der stunt  
wan ein getwere, die cleine diet  
an eime spisse einen phowen briet.  
keinen besseren gesach nieman,  
man möht ouch nüt veisteren han  
und gewürzet als man sol.  
daz getwere kond in wenden wol.  
Kein gienc zuo im zehant,  
grinende er ez gegen im vant.  
‘getwerg’ sprach er, ‘sage mir nu,  
ob ieman me hie si denne du’.  
daz veige wolt im ein wort nüt  
sagen.  
Kein hette ez gerne erslagen,  
het er nüt geschammet sich.  
er wüste aber wol, dunket mich,  
daz ez im schamme were gesin.  
er sprach: ‘du unreines hūgerlin,  
ich ensihe nieman in disem hus,  
denne dich vil arme mus.

den phawen wil ich zimbis han  
und teilen ouch, wem ich sin gan’. (157<sup>b</sup>)  
‘bi gotte, ir enbizent niemer sin’  
sprach daz böse getwerhelin,  
5 ‘noch enteilent sin nieman.  
ich rot üch, gont schier hin dan  
harte balde für daz hus  
oder ir muezent mit schanden us’.  
daz muote Kein an der stat,  
10 er ging dar, mit dem fuoze ers trat,  
daz im daz houbet fuor an die mur  
und wart blutende gar sur.  
daz getwere schrei von der not,  
ez wonde iezunt ligen tot.  
15 Kein hort uf tuon eine tür.  
harte snelleklich harfür  
zer linken hant freislich  
kam harus ein ritter behendecklich,  
starg, freissan unde gros.  
20 an schöne waz nüt sin genos,  
drissig jar alt was der man.  
ein frisch semit het er an,  
gefuertert mit hermin:  
gebrisen weidenlich was er darin.  
25 ouch sage ich üch me, daz sin  
gürtel waz clar guldin  
und von gesteine riche.  
haruz kam er herliche,  
eine koler truog er in der hant,  
30 daz waz ein sydin wintbant.  
*Hie wart Kein geslagen mit eime  
gebroteneu pfowen.*  
**D**o er sin gequere bluoten sach,  
zuo hern Kein er do sprach:  
35 ‘herre, ir hie stont bereit  
in disem sal mit manheit.  
durch waz sluogent ir den kneht  
min?’  
‘der kneht mueze verfluochet sin’  
40 sprach Kein do harte balt,  
‘wan er ist veige und ungestalt’.  
der ritter antwürt im, seht,  
er sprach: ‘ir redent unreht’.  
‘so clagentz, lieber herre guot,  
45 sprach her Kein hoch gemuot,  
‘ich han herren gesehen, die

worent so stolz als ir hie:  
 unbescheidenlich geret hant ir.  
 sluog ich einen garzun, sagent mir,  
 der alhie gebroten het,  
 hant ir darumbe alsus geret?  
 (157<sup>c</sup>) er antwürt im frilich:  
 'ir redent nüt wol sicherlich.  
 ich bit üch durch got unverzaget,  
 daz ir mir üweren namen saget'.  
 er antwürt im zornlich:  
 'ich sage ez üch gerne, nu hörent  
 mich.  
 tusent besser, denne ir bekant,  
 han ich minen namen genant.  
 Kein het man geheissen mich'.  
 'zwoere herre, daz geloub ich,  
 ir sagent wor, daz han ich bekort:  
 so demuetig sint üwere wort,  
 man mag üch kennen mit worheit.  
 daz üch der phawe wart verseit,  
 daz enist nüt reht in mime hus,  
 daz man keine spise versage drus  
 dem, der sü geheisehen kan.  
 dez phawen söllent ir üwer teil han  
 zehant ze üwerme imbis'.  
 er nam den phawen an dem spis  
 und huop in uf hohe gar.  
 waz er iemer möhte dar,  
 sluog er Kein einen slag so gros,  
 daz er vil nohe den tot erkos,  
 an den hals und in den giel,  
 daz er nider zer erden viel  
 und nüt möhte geston.  
 daz smalz im begonde gon  
 durch die kolier, daz beschach:  
 do der phowe ze stüeken brach.  
 der brant tet im do so we,  
 er truog daz zeichen iemerme,  
 her Keyn an sime libe gar.  
 do warf der ritter dar  
 den pfowen für die winde,  
 die ossent in geswinde.  
 'Kein, stont uf' sprach er zornliche,  
 'dast üwer teil, üch würt nüt me.  
 balde vliehent von mir hin,  
 sere ich uf üch erzürnet bin'.

zwene knechte koment do,  
 die fuortent Kein uz ieso  
 zuo sime rosse, uf saz er.  
 über bruggen und über velt reit er,  
 5 unz er zuo künig Artus kam.  
 der beite sin, unz er in vernam.  
 sü sprachent alle an den stunden:  
 'Keige, hant ir üt funden  
 dez, daz ir gesuochet hant?'  
 10 er sprach: 'diz ist ein böse lant,  
 keine spise man hie vinden kan. (157<sup>d</sup>)  
 ir muezent vaste riten dan,  
 e ir geherbergent baz.  
 ir vindent zessende dis noch daz,  
 15 also men mir het geseit.'  
 Gawan antwürt im die worheit,  
 er sprach: 'die zuo üch daz geret  
 hant,  
 den muoz ouch essen sin bekant.  
 20 in disem walde man sü siht  
 leben one spise niht.'  
 'dast wor' sprach Kein sunder spot,  
 'aber so helfe mir got,  
 ich sage üch für die worheit,  
 25 daz ein ritter so vil hochvart treit,  
 daz er üch beherberget niht  
 umbe kein ding daz geschiht'.  
 'so enist er nüt' sprach Artus,  
 'ein edel man in sime hus.  
 30 **U**hein Gawan, ritent dar,  
 nement der rede selber war'.  
 Gawan der saz uf zehant,  
 (waz sol ich me sagen) er vant  
 daz brochus. do er dar in kam  
 35 und sin der ritter war genam,  
 er enphieng in frölich zehant  
 und froget in, wie er wer genant.  
 er sprach: 'die mich erkennent,  
 Gawan sü mich nennent'.  
 40 dar noch seit er im sinen muot,  
 daz künig Artus der herre guot  
 were gerne in sin herberge gesin do.  
 dez wart der ritter harte fro,  
 er sprach: 'herre, ritent dar,  
 45 durch got bringent in balde har'.  
 Gawan snelleklich wider reit



und hies sinen öhein kumen gemeit.  
 aber e sü komen dar,  
 lies man die wiger abe gar  
 durch vische vohen in einem vach:  
 künig Artus ze eren daz geschach.  
 der ritter enphing in herlich  
 und fuort in in den sal rich.  
 sü fundent die winde doch  
 den phowen essende noch.  
 der künig sprach zuo Hartalas:  
 'die winde enbissent vil bas,  
 denne wir hütte hant getan,  
 trüwe ich üch sol, her Gawon!'  
 der ritter lachete und hort ez gar,  
 (158<sup>a</sup>) Kein sweig und nam ez war.  
 in einre kamere wunnenlich  
 hettent sü entwefent sich.  
 daz essen wart zuo hant bereit,  
 man truog in für mit reicheit  
 alles, daz man essen sol.  
 dar nach hies er sü weschen wol  
 houbet, hals und fueze gar,  
 wande sü worent harnesschvar.  
 sü leitent sich an guote bette:  
 semit tekelachen men do hette.  
 sü slieffent wol one ünderlos,  
 unze men den morgen kos:  
 do erwachetent sü mit suezikeit.  
 der imbis waz aber bereit  
 vil und genuog an der stet,  
 wand ez der würt mit willen tet.  
 ze tische man herliche saz,  
 nie herren wart gedienet bas:  
 so manig trahte broht man der,  
 daz ez zevil ze sagende wer.  
 sü lachetent ouch alle, daz  
 Kein also verbrant waz,  
 wan daz getwere verhal ez niht,  
 ez seit in alle die geschiht.  
 ez enwere ze keiner stunden  
 von Kein nüt befunden,  
 ern hette ez niemer braht uz  
 noch ouch der würt von dem huz.  
 Keins spottetent mit schalle  
 sine gesellen alle,  
 bitze sü slafen leiten sich

nuwent ein wening, dunket mich.  
 der künig der stunt uf zehant  
 und alle die sinen er bi im vant  
 und wefentent alle sich.  
 5 der künig dankete frölich  
 dem würte daz er im hette geton.  
 er sprach: 'ir sönt mich wüssen lon  
 üweren namen, dez bit ich'.  
 'Ydiers der schöne nemet men mich  
 10 und ist dis hus min.  
 herre, ich bit üch, mag ez sin,  
 fuerent mich mit üch hinnen.'  
 Artus sprach mit sinnen:  
 'inen mag mit mir fueren nieman me,  
 15 wan die ich bi mir hette e  
 mine gesellen, die ich hie han'.  
 er nam urlop und fuor von dan,  
 der ritter wider hein reit. (158<sup>b</sup>)  
 künig Artus fuor fürsich gemeit  
 20 mit sinen gesellen unverzaget.  
 waz sol, ob man ze vil saget,  
 ich wil ein teil vergessen.  
 sü worent zwen tag on essen,  
 Spise envant do nieman.  
 25 sü enmohtent nüt einen imbis han  
 noch herbergen an den ziten.  
 sü muostent fürsich riten,  
 bitz man der aventüre gart ersach,  
 do manig oventür geschach.  
 30 mit den closeneren sü ozent,  
 der me denne hundert do sosit.  
 ich wil unbekumbert sin  
 noch nüt daran legen die sinne min,  
 daz ich üch gar sage daz,  
 35 wie wunderlich der kirchhof waz.  
 so selzene wunder lagent dran,  
 daz nieman gelouben kan,  
 daz ez alles wor wer:  
 war umbe er were gestiftet der,  
 40 wannan die serke komen dar  
 und daz reht, daz sü hettent gar,  
 daz hus und die closener.  
 ich ensag üch ganz nüt daz mer,  
 bitz reht kumet die zit,  
 45 daz men sagen sol, wie ez lit.  
 doch vernement die rede min:

künig Artus waz do gesin  
 zwene tage, daz geschach:  
 den garten er wol durchsach.  
 do schiet er dannan schiere.  
 er reit eine riviere,  
 daz er in eine gegen kam,  
 daz schönre nieman vernam  
 so welde, matten, garten eluog,  
 dar inne selzenre boume gnuog.  
 durch den walt gewahsen was  
 so geil und so lang daz gras,  
 daz man schönrez gesach nie:  
 den rossen ez an den buch gie.  
 ze vesperzit koment sü do daz  
 graz so gar vertrettet waz:  
 wels aber waz lang,  
 daz waz gevallen sunder dang  
 und vertrettet, do man hin reit.  
 me denne eines schutzes breit  
 waz ez vertrettet allez gar.  
 (158<sup>v</sup>) dez küniges lüte nomen war,  
 daz me denne hundert worent do  
 geritten noch gedunke also.  
**H**er Gawan bat den künig hoch,  
 daz er im ritte eben noch.  
 'disen getreteten weg ich spür.  
 den lont mich riten für  
 fragen harte geswinde,  
 ob ich kein hus vinde,  
 do wir herbergent noch hint,  
 und schent, daz ir üt komende sint  
 uz disem wege breit'.  
 er reit gar mit frischeit  
 den getreteten weg fürsich  
 und reit nüt verre, hörent mich,  
 bitz er kam uz dem walde.  
 uf einem bühel balde  
 sach er ritender lüte vil,  
 wol hundert ritter, als ich sagen wil:  
 die fuorent buhurdierende gar.  
 vaste ilte er aldar,  
 unz er uf den bühel gereit.  
 gine fuorent fürbas gemeit.  
 eine burg er aber do ersach,  
 schönre enwart nie, so er sprach,  
 uf einem wasser gelegen wol.

in enweis, waz ich mere visieren sol,  
 ich enmöhete gesagen einen ganzen  
 tag  
 die geschöphede, die an derbürge lag.  
 5 aber ich wil daz wol jehen,  
 daz schönre hus wart nie gesehen.  
 her Gawan einen brunnen sach  
 schöne fliessende als eine bach.  
 zwo juncfrowen woren do gemeit,  
 10 mit purpüre worent sü wol beecleit:  
 die hettent zwo justen guldin  
 dez wassers schöphetent sü darin.  
 her Gawan begonde sü schowen,  
 er sprach: 'got grueze üch juncfrowen  
 15 und geb üch heil, daz bit ich'.  
 sü antwürtent gezögenlich:  
 'lieber herre, das vergelt üch got'.  
 'juncfrowen, ich vroge üch one spot,  
 uf üwer trüwe sagent mir,  
 20 waz tragent in den justen ir'.  
 die eine sprach: 'ich sage ez üch wol,  
 ez ist wasser, do mitte weschen sol  
 ein guot ritter die hende sin'.  
 'zwo' sprach her Gawin,  
 25 'ir hant in weidenlich genant'. (158<sup>d</sup>)  
 'ez ist wor' sprach sü zehant,  
 'in gesach bessern noch nie,  
 sehent in in die burge riten hie'.  
 her Gawan fürderte sich do  
 30 und lie die rede sin also,  
 bitz er uf die brugge kam  
 und in die stat, als ich es vernam,  
 durch die porten so zehant.  
 sins lebendes enwart im nie bekant  
 35 sit er geborn wart, er sprach,  
 daz er schönre stat nie gesach  
 'und engesihe lihte deheine niemerme,  
 die so wol ze wünsche ste.'  
 die gassen worent behangen zallen  
 40 siten,  
 wo men in solte riten,  
 mit umbehengen rieche:  
 daz wundert in sicherliche.  
 semit worent gespreit dar in  
 45 unde manig baldekin  
 die lengin durch die gassen dar.

her Gawan der sach ez allez gar  
 und wehselerbenke gevieret,  
 goltsmide gedemer wolgezieret.  
 do sach er vil geschirres sin  
 guldin unde silberin,  
 köpfe, schaln, gürtel cluog  
 und reinre vingerlin genuog,  
 guldin sterlinge turneis,  
 der men sich do aller fleis.  
 vil manige münze wart im do kunt 10  
 unde in den hüseren vech und punt,  
 daz erz nüt vollesagen kunde.  
 die türen stuonent offen an der  
 stunde,  
 daz hette in in wunder broht.  
 aber dez waz er wol bedoht,  
 do er nieman envant,  
 er gedohte al zehant:  
 sü volgent irme herren noch,  
 do im ist hin ze ritende goch,  
 imme ze eren uf die burg zehant,  
 als ir do vor gehöret hant.  
 Reht uf die burg er reit  
 in einen schönen sal breit,  
 waz so lang in der mose alsus  
 reht als eines arenbrostes schus.  
 er vant die tische so bereit,  
 daz keiser und künig gemeit  
 möhtent mit eren do gessen han.  
 (159<sup>a</sup>) daz ezzen vant men bereit stan,  
 win und brot waz do bereit  
 uf den tischen herlich bekleit:  
 do enwaz aber nieman.  
 in einre louben do vornan  
 sach er uf telleren silberin  
 wol hundert houbet wilder swin.  
 der pfeffer waz darzuo bereit  
 in silberinen schüsselin breit.  
 her Gawan sach daz sunder  
 und nam in des gros wunder,  
 daz er nieman do envant:  
 dez wolt er dannan zehant.  
 hin uz über die brugge er reit,  
 er wonde vinden do gemeit  
 die juncfrowen mit den justen guot, 45  
 daz er fragete sü noch sinem muot

umbe der stat gelegenheit.  
 er vant sü nüt, das was im leit,  
 gar zornig er dar umbe waz.  
 er sprach: 'het ich gefroget bas,  
 5 sü hettent mirs gerne geseit  
 von ort unz ende die worheit,  
 war der herre kumen wer,  
 der do reit in die burg her'.  
 gros rüwen ez in hette,  
 10 daz er nüt me mit in rette.  
 do enwolt er nüt me sumen sich,  
 er reit fürsich snelleclich,  
 unz er zuo sinem öheime kan.  
 er enwolt e nüt ruowe han,  
 15 bitz er kam für den künig her.  
 er sprach: 'öhein, sage mir mer,  
 mögent wir herberge han?  
 daz solt du mich wüssen lan'.  
 'herre' sprach her Gawan cluog,  
 20 'üch würt zessende genuog,  
 daz wüsstent fürwor'.  
 Keige sprach: 'dast wol geret zwor,  
 so diene ich fröliche  
 vor mime herren riche  
 25 und vor den gesellen min'.  
 'Keige' sprach her Gawin,  
 'ir geloubent mir noch keinem man  
 die wunder, die ich befunden han'.  
 sine geschiht seit er dar,  
 30 also ers befunden hette gar.  
 sü begonden in die stat gahen:  
 do sü die gassen ersahen,  
 so grosse richeit in für kam,  
 daz ez den künig wunder nam. (159<sup>b</sup>)  
 35 'ein wort' sprach Keigin, 'muoz ich  
 sagen.  
 stat, der dich mohte einweg getragen,  
 ern liesse dich hie niemer,  
 daz wolt ich roten iemer'.  
 40 in die burg rittent sü über al  
 und rittent in den grozen sal.  
 sü fundent dinne nieman  
 noch enmohtent ouch nüt han,  
 daz gesent ir ros noch ir phert.  
 45 sü sprachent: ez enwere nihtes wert,  
 vastent die ros und ezent wir.

der künig sprach: 'rotent ir,  
so wir gessent one alles sparn,  
daz wir denne in die matten varn'?  
sü volgetent im dez alle  
und sazent ab mit schalle  
und bundent die ros also  
allenthalben hie und do.

*Hie kam künig Artus zuo Lis  
ron ungeschilt, hern Brandelins  
burg.*

Sü entwezent sich  
und nament wasser behendeelich  
mit beckin silberin clar.  
der künig saz mit den ersten dar:  
do sosent sü alle hoehgemuot.  
Keigin die erste trahte guot  
saste er für den künig do  
harte weidenlich und vro,  
ein houbet von eime wilden swin.  
dar noch den gesellen sin  
gap er allensament vil.  
er sprach: 'wer dez me wil,  
dem gip ich noch dem willen sin,  
wan die koste enist nüt min:  
do von gip ich ez williclich.  
ouch sage ich üch sicherlich,  
möhtent die ros han gessen in  
houbeter von den wilden swin,  
wir liessent der herberge niht,  
wan man hie guote bette siht.'  
nu sönt ir wüssen sicher daz,  
durch eine tür, die offen waz,  
ersach zehant her Gawin  
in einre kamere einen schilt fin  
an eime nagele an der want.  
in dem schilte men stecken vant  
von eime sper ein trunsellin  
(159<sup>c</sup>) mit eime schönen venlin.  
ich sage üch für die worheit,  
do ern ersach, er gewan sin leit:  
harte sere ez in erschrahte.  
ane reden, so balde er mahte,  
stunt er vomme tische uf zehant  
und warf ein messer uz der hant  
und lief ane raste  
und gurte sin ros vaste

und sturzete sinen helm uf risch  
und saz wider an den tisch.  
er nam den schilt bi sich:  
daz duhte den künig wunderlich.  
5 die andern begondent alle jehen,  
waz her Gawin were geschehen.  
sü wunderte alle sere daz,  
warumbe er gewefent saz.  
sü wandent, daz der helt mere  
10 von vastende unsinnig were  
und ouch von der hitze gros,  
die man do des tages kos.  
ez nam sü wunder an der stette,  
warumbe er sich gewefent hette.  
15 sü ensohent nieman  
und enwüsent, wovon ers began.  
der künig sprach: 'ez ist min gir,  
lieber öhein, nüt verhelent mir,  
warumbe hant ir daz essen gelan.  
20 ir machent uns des alle wunder han,  
daz ir üch sus gewofenet hant.  
sagent mir, wie ist es üch gewant:  
het üch ieman üt übels geret?'  
'nein zwore, herre, ez enhet.  
25 sint ir mir holt, so bit üch ich:  
fürderent daz ezzen durch mich'.  
der künig sprach: 'sagent mir doeh,  
ir vastent so wol als ich noch.  
ich enisse one üch nüt sicherlich:  
30 samir got von hymelrich,  
daz essen tete mir nüt wol'.  
'ir hant unreht, trüwe ich üch sol'  
antwürt im Gawan ungemuot.  
er sprach: 'ich neme kein guot,  
35 daz ich eze in disem hus.  
joeh wer ich vil gerne drus,  
ungerne bin ich hie me.  
ich bit üch, fürderent üch dest e,  
herre, ze essende durch mich'.  
40 der künig beriet nüt lange sich,  
bi gotte swuor er, er ensolte  
niemer noch enwolte  
enbissen niemer mas,  
bitz daz er erfuere bas  
45 von ort unz ende die worheit,  
warumbe er sich hette bereit.

'herre' sprach her Gawan,  
 'er were nüt ein wise man,  
 der üch liezze vasten alhie.  
 ich seit üch e, wie ez mir ergie.  
 herre, üch würt von mir geseit  
 hie die ganze worheit.  
 Ir wüssent wol vor zehen jaren,  
 daz vor Meilant waren  
 mit üch künige, fürsten fruot  
 und rittere vor der stat guot  
 wol zwenzig tusement, ich wenen wil.  
 in der stat waz ouch vil,  
 wan der herre was wol geborn  
 und an richeit uz erkorn.  
 einz morgens rittent sū uz der stat  
 und torent uns so not, daz ich hat  
 mich nüt gewefent und sach daz.  
 den geschrei ich horte unde sas  
 uf min ros harte snelleklich,  
 ungewefent so waz ich.  
 ich reit hin gegen dem geschre:  
 gewefens an het ich nüt me,  
 denne minen schilt und min sper.  
 also reit ich für mich der,  
 do sach ich komen gegen mir  
 die vīgende, daz sōnt gelouben ir.  
 die noment die widerkere,  
 gegen der stat rantent sū sere  
 mit ir gewinne gar gemeit.  
 ich rant in noch mit torheit:  
 vil noch het ich den lip verlorn.  
 mich stach her Brun, daz waz mir  
 zorn,  
 mit einre gleven durch das ahselbein,  
 daz ich vil nohe dez todes schein.  
 do lag ich von der wunden  
 fier monot an den stunden  
 bitz an einen morgen sicherlich.  
 wachende in mime gezelt lag ich,  
 do sach ich luft und schönen velt.  
 die gern huop man uf an dem gezelt,  
 do sach ich minen kneht riten  
 min Gringalet an den ziten.  
 ich rief im geswinde no,  
 (160\*) ich hies den sattel bringen do.  
 uf der stat one beiten

ich hiez daz ros bereiten,  
 ich tet mich ane snelleklich,  
 ich hies minen harnesch bringen  
 heinlich.  
 5 ich wofente mich wol zuo wer  
 und reit alleine uz dem her.  
 herre, inen weis wers üch seite,  
 ir rantent mir noch gereite  
 und botent mich widerkeren.  
 10 ich sprach: 'ich wil üch gerne eren,  
 kerent wider, got gebe üch heil:  
 ich wil erbanchen mich ein teil'.  
 ir kertent wider, ich reit für mich,  
 zwene tage one essen waz ich  
 15 noch envant herberge dar zuo.  
 an dem dritten morgen fruo  
 hort ich zer rehten hant hinuz  
 lüte in eins einidellen hus.  
 ich reit uf die trüwe min  
 20 zuo dem einidellen hinin,  
 ich dahte: dir wil gelingen.  
 ich vant in messe singen.  
 Do er die messe gesang,  
 zehant braht er uns apfeltranc,  
 25 heberin brot er darin brach.  
 het er bessers gehat, er sprach,  
 er hette mirs unverseit:  
 daz weis ich für die worheit.  
 herre, also schier ich do gas,  
 30 ich nam urlop und reit fürbas  
 harte balde von dan.  
 der tag waz wünesan,  
 schönern ich nie gesach.  
 gruene waz des waldes tach,  
 35 die boume dikke, hohe, breit,  
 der vogelsanc was so gemeit,  
 der walt gap so suezzen smac,  
 daz min herze frōiden pflag.  
 ich spriche, als ich ouch do sprach,  
 40 daz nieman schönern walt gesach,  
 als umbe die eluse, duhte mich.  
 von dem heiligen man kam ich  
 in groze rüwe an der stette,  
 daz ich min leben gerne hette  
 45 gewandelt, dez hette ich begert,  
 were der gedanc langer gewert.

er ging zehant von mir hin dan:  
 alsus verirret balde ein man.  
 (160<sup>b</sup>) nu sage ich üch fürbas:  
 in dem gedanke, do ich waz,  
 bleip ich unz an den mitten dag.  
 do die selbe zit gelag,  
 do sluoc mich ein liechter glanz fin  
 vornan under die ougen min.  
 do sach ich umbe und nam war  
 zer rechten hant ein gezelt clar.  
 daz waz gemaht so rilich,  
 daz man niergent vant sin gelich.  
 vil richeit waz gewürket drin,  
 die seil worent sydin,  
 do mitte ez gespannen waz  
 für die hitze uf daz gras.  
 die türen worent entslossen gar,  
 al umbe und umbe goltvar,  
 gestepet mit borten guldin.  
 ich reit dar uf die trüwe min  
 unde bukete min houbet dar in.  
 ich sach drü bette bereit sin:  
 man möht ir nüt bas gemaht han,  
 so riche tekelachen lagent dran.  
 aller tekelachen richeit  
 waz uf daz eine bette geleit,  
 von Alexandri purpurin  
 gefuetert wol mit hermin.  
 dar uf ein maget lac,  
 schöne und clarer danne der tag:  
 ir gelich man niergont vant.  
 von minem rosse saz ich zehant,  
 an einen boum ich es bant,  
 schilt unde sper leit ich hin zehant.  
 in daz gezelt ging ich aldar.  
 das sag ich üch wol für war:  
 waz richeit ussen sach ieman,  
 tusent stunt me waz innan.  
 schöne bluomen worent darin,  
 gezet frisch unde fin.  
 ich sas dar, als ich mich bewag.  
 do die schöne juncfrowe lag,  
 daz alle, die man geborn siht,  
 möhtent bas geziere niht  
 ir schöne geschöphede, ir antlütz clar,  
 45 ir roten munt, ir goltvar har:

an ir enwaz vergessen niht.  
 ich sach an ir lieplich angesiht,  
 daz ich zemole wart enzunt.  
 min houbet entwefent ich zestunt.  
 5 den sin ich noch verlos,  
 do ich ir schöne rehte erkos: (160<sup>c</sup>)  
 ich sach an die minnenklich.  
 sü slief also guetlich,  
 in getorste sü nüt gewekken,  
 10 wan ich vorhte sü erschrecken.  
 ich sach sü so vil an zwor.  
 daz ich mine sinne verlор.  
 sol ichs üch nu sagen gar,  
 ze küssende sü bot ich mich dar  
 15 und kuste sü so gemechelich,  
 daz sü nüt erschrae, so duhte mich,  
 wand also vil, daz sü sprach  
 unde doch mit ougen nüt uf gesach:  
 'lieber herre, lont slofen mich'.  
 20 do mitte slief sü fürsich.  
**H**ie mitte sweig her Gawin  
 und seite nüt me der mere sin.  
 er sprach: 'öhein, sunder spot  
 ich bit üch, essent durch got,  
 25 wande die rede züge ze lange sich  
 unde were gar verdrössenlich,  
 seit ich üch gar, wie ez ergie.  
 die hanen würdent e kregende hie,  
 e ich ez hette gar geseit.  
 30 ouch weis ich für die worheit,  
 daz wir noch hütte gewinnet  
 gros leit, daz versinnet'.  
 der künig sprach mit guoter ge-  
 berden:  
 35 'nüt lont mich meineide werden,  
 wen ich noch nüt von üch bevant,  
 warumbe ir den helm uf hant.  
 ich swuor, daz ich enese niht,  
 unz üwer munt mirs gar vergiht.  
 40 meineidig mahtent ir mich,  
 seitent irs nüt und ese ich'.  
 des entwurt im her Gawin,  
 er sprach: 'lieber herre min,  
 ich sage üch die rede gar,  
 45 do mitte ich mich nüt wol bewar.  
 herre, vor der juncfrowen bette,

die so schönen lip hette,  
 saz ich eine lange stunt,  
 unz ich wart von ir minne enzunt.  
 ich enmohte nüt enthaben mich,  
 ich helsete sū guetlich  
 und kuste aber ir mündelin zart.  
 do mitte sū ermündert wart,  
 sū sach uf mich ebene an.  
 'got' sprach sū, 'wer ist dirre man?  
 (160<sup>d</sup>) ez enist min bruoder nüt, wen ich'.  
 'junefrowe, daz habent uf mich,  
 ūwer liep ist aber hinne'.  
 sū antwürt mir mit sinne:  
 'liebes han ich nie gegert.  
 ze mole wer er sin entwert,  
 bete mich umbe liebe ieman.  
 do von fliehent hinnan,  
 herre, daz wissent fürwar,  
 oder ir werdent zerhowen gar,  
 ir fliehent denne balde einweg,  
 wand zwene die besten ritter kec,  
 die man iergont vinden kan,  
 sint mine bruoder die ich han.  
 der dritte ist min vatter gemeit,  
 der noch het soliche manheit,  
 daz nieman frecher ist.  
 der würt gar zornig an dirre frist,  
 vindet er ūch hie, sönt wüssen ir'.  
 alsus gap sū urlöp mir,  
 die min herze minnete sere.  
 ich bat vaste die vil here,  
 ze jungest ich mich ir nante,  
 minen namen sū erkante.  
 sū sprach: 'ich han vor manigen tagen  
 mine bruoder gehöret sagen  
 von Artuses öheim so wol,  
 daz men in billich eren sol.  
 der ist ein so bescheiden man,  
 daz er nüt fuere von hinnan,  
 er gesehe bruoder und vatter min.  
 möhtent sū iezunt hie sin,  
 dez fröwotent sū von herzen sich,  
 daz sūs im büttent erlich  
 an herbergen und an spisen:  
 ich höre in sere prisen'.  
 öhein, der rede würt zuo vil,

doch ich eht daz sagen wil:  
 mir wart als angest zuo ir dar,  
 daz ich entwefente mich gar.  
 zuo mime herzeliebe ich  
 5 leite an daz bette mich  
 zetuonde allen minen gelust:  
 sū wart gehalset und gekust.  
 herre, nu würt ouch ūch geseit  
 mine grose bosheit.  
 10 den magettuom nam ich ir  
 über iren dang, geloubent mir.  
 durch ir weinen nüt lies es ich,  
 wie sū doch weinete jemerlich: (161<sup>a</sup>)  
 ir geswant harte vil.  
 15 do ich an mins herzen spil  
 also gros jomer sach,  
 do hette ich leit und ungemach.  
 waz ich seite an der stunde,  
 getrösten ich sū nüt kunde.  
 20 ich truhte sū under min arme gar.  
 in den dingen kam do har  
 ein ritter bereit, muoz ich jehen,  
 schöner man wart nie gesehen.  
 er sprach als ein zornig man:  
 25 'swester, wer ist do innan'?  
 'bruoder, er ist frömede mir'.  
 'herre' sprach er, 'unreht hant ir.  
 min gezelt ir gebrochen hant,  
 daz mueget mich, daz si ūch bekant'.  
 30 die junefrowe lute schre:  
 'bruoder, owi und owe!  
 dirre ritter het geschendet mich,  
 daz elage ich dir elegelich.  
 lo bruederliche truwe werden schin  
 35 und rich ez an dem libe sin.  
 ez enist kein lant me,  
 do man mir ere biete als e.  
 über minen willen mirs geschehen ist.  
 obe du zornig gegen mir bist,  
 40 das soltu gegen mir mossen,  
 din zürnen abe lassen'.  
 do ez der bruoder horte do,  
 wüssent, daz er was unfro.  
 er zuhte daz swert mit manheit,  
 45 einen ger von dem gezelt er versneit,  
 daz er reit in gerumeklich.

er sach mich an freislich.  
 verstrumet waz ich also,  
 inen wüste waz ich schuof do.  
 durch daz ich hette unreht,  
 darumbe schamete ich mich, seht.  
 herre guot, tuonz durch mich,  
 ezzent deste fürderlich,  
 wande sol ichs gar vergehen,  
 do mag nur schade von geschehen'.

Artus sprach: 'öhein min,  
 sagentz kürzlich, ez muoz doch sin'.

'herre' sprach aber Gawin,  
 'der ritter hette in der hant sin  
 sin swert und kam freislich  
 und sprach gar hochvertiklich:

(161<sup>b</sup>) 'herregot, waz vohe ich an?

slahc ich disen bösen man  
 sus ungewefent, so bin ich  
 geschendet iemer, dunket mich.

er sprach mir: 'bösewiht, zehant  
 waz mannes bist du, tuo mir bekant'.

ich sprach: 'herre, ich bin Gawein  
 künig Artus öhein'.

er wolte mirs aber gelouben niht,  
 er sprach: 'min munt niemer gegiht,

das so grosse bosheit  
 von Gawane ie wurde geseit.

daz ir des zihent Gawin,  
 des muessent ir verfluochet sin.

sint ir ein ritter? nein ir,  
 ir sint ein schintfessel mir.

wer buoben were tuot, der sol sin  
 ein buobe uf die trüwe min.

ir söllent ein buobe sin bekant.  
 mit gewalt ir verhönet hant

die schönste und die beste  
 und die wiseste, die man weste.

ir hant ir auch benomen dan  
 die selde, die sü solte han.

men mag ez für ein wunder sagen,  
 daz ich üch nüt noch han erslagen'.

do mitte ging er mir noher bas  
 zeslahende mich und lie doch daz.

er sprach: 'wefenent üch swinde,  
 e mich min zorn überwinde,

wan ich fürhte für die worheit,

daz ich üch slahc unbereit'.  
 ich sach in, dez geloubent ir,  
 so zornig komen gegen mir,  
 do wefent ich mich zehant:

5 und do men mich bereit vant,  
 do ging ich für die junefrowe fin  
 und sprach: 'suezes liep min,  
 üwer bruoder geloubet niht  
 waz ich gesage, des er giht.

10 Gawin, Artus öhein bin ich,  
 er het nieman lieber denne mich.  
 daz sage ich üch, wie ez erge,  
 ich wil üch gerne nemen zer e.  
 wellent ir, als ich han geseit,

15 ich bin ze swerende bereit.  
 ir söllent üweren bruoder bitten,  
 daz er beite mit guoten sitten,  
 unz üwer vatter kume her,  
 so tuon ich noch sinre ger'.

20 sü antwürt im wisliche  
 und sprach zühtecliche:  
 'ich bitte üch durch got, bruoder min,  
 ir sönt mir genedig sin.

machent mich geistlich zehant,  
 25 wan ich zur welte bin geschant'.

er sprach: 'des han ich nüt muot,  
 ich wil üch beroten, swester guot,  
 hohe genuog fürwar,  
 dez bösewihtes undankes gar,  
 30 der zuo hant muoz bliben tot'.

herre, also strotet er mich zuo not  
 und rette mir smecllich,  
 dez ich sere schamete mich.  
 sin swester antwürt im zehant:

35 'sit üwer sin ist so gewant,  
 daz ich sol nemen einen man,  
 so bit ich umb hern Gawin.  
 ist ers, so weis er an dirre stet,  
 daz ich min leben nie getet

keine bosheit denne mit im hie,  
 dez ich schande gewünne ie.  
 ein anderre huebe mir uf, seht,  
 min laster und hette ouch reht.  
 ich nim in, ob ez wesen sol,

45 wan ich möhte in gebüseren wol'.

Herre, sus lobete mich die genuog,

(161<sup>c</sup>)



die min herze bi ir truog.  
 ir bruoder, daz geloubet mir,  
 gar zornlich antwürt ir:  
 we, wie ist so balde enteret  
 wibes sin und unbekeret!  
 ez enist nüt her Gawin,  
 ich töte in mit den henden min'.  
 er trat mir zuo und sluog mich, daz  
 ich vil noch gevallen waz.  
 er sprach: 'sitzent uf bösewilt,  
 wer über houbet gewefent niht,  
 so wer über ende hie gesin'.  
 ich sas uf min ros, ohein min,  
 und bat in an den ziten,  
 daz er mich liezze enwee riten.  
 er enwolte, daz ist die worheit.  
 er sprach: 'üch si widerseit,  
 wan ich über verchvigent bin'.  
 die ros liessen wir louffen hin  
 gegen einander videntlich.  
 ich sage ouch, daz er uf mich  
 einen solichen stich stach,  
 (161<sup>d</sup>) daz men mich uf der erden sach.  
 ich stach in zuo der selben frist,  
 daz ez mir noch leit ist,  
 wande durch den schilt und durch  
 den man  
 sach men mine gleve gan.  
 ez waz mir leit, do ich es bevant,  
 daz er sin ende nam zehant.  
 daz groze leit huop wider an,  
 daz die junefrowe do gewan  
 umbe iren bruoder, der do lag.  
 groser unmehte sü do pflag,  
 daz ich wonde sü were tot.  
 ich tet minen helm abe von der not  
 unde labete sü mit einem wesserlin  
 und nam sü zwüschent die arme min.  
 ich enmöht ez nüt gelossen han  
 umb alles, daz ie man gewan.  
 iedoch so wonde ich sicherlich  
 an der stat, men zernihew mich.  
 harte balde ich daz vernam,  
 ein ritter her gewefent kam,  
 der fuorte ein gleve starc do her:  
 Melian von Lis claget er.

weinende sprach er an der stet:  
 'lieber sun, der üch den tot tet,  
 der hat mir leiden trost gegeben.  
 ich enbitte nüt me langer leben,  
 5 wan bitz ich üch gereche e'.  
 bi der lich bleip er nüt me,  
 er reit zuo mir, muoz ich sagen.  
 er sprach: 'herre, ir hant ürslagen  
 minen lieben sun, daz geltent ir,  
 10 und min gezelt gebrochen mir,  
 mine tohter, die alle vrist  
 gepriset von allen lüten ist,  
 in enweis ob ir ir totent iht.  
 überre kurzewile wil ich niht,  
 15 daz ir sü under den armen han<sup>t</sup>.  
 die juncfrowe versan sich zehant.  
 do sü irs vatter war genam,  
 sü seit im gar wie ez kam,  
 rehte wie ez ergangen waz.  
 20 do er die worheit erhorte bas,  
 er wolte mich erslagen han  
 und tet doch als ein biderman.  
 e er mir wolte tuon üt we,  
 minen helm hies er mich uf tuon e.  
 25 ich seit im ouch die rehte mere,  
 daz ich Gawan über öhein were.  
 ich wolte nemen die tohter sin. (162<sup>a</sup>)  
 er gap nüt uf die rede min  
 und widerseite mir zehant  
 30 und kam gegen mir gerant.  
 waz sage ich üch me, herre min,  
 ich tet im als dem sune sin:  
 daz rüwet mich für die worheit.  
 do enbesserte sich nüt daz leit,  
 35 daz do wart mime liebe kunt.  
 sü lag in unmaht do zestunt.  
 inen enwolte lasen nüt daz wip,  
 sü waz mir lieber danne min lip.  
 überhaben ich mich nüt enkan,  
 40 ich weine, swene ich gedenke dran.  
 so we würt mir von jomers not,  
 daz ich wene sterben tot.  
**H**erre, nu vernement mich,  
 ich wil üch sagen kürzlich.  
 45 uf eime grosen orse zehant  
 ein ritter gewefent kam gerant:

- gros und unmessig waz er.  
 so gar gros leit hette der,  
 daz ez üch möhte wunder han.  
 vatter, bruoder clagete der man,  
 die er tot vant beide.  
 mit grozem herzeleide  
 sprach er: 'hütte fruege hie  
 liez ich do inne gesunt die.  
 nu vind ich sü tot beide:  
 ich sölte töten mich vor leide.  
 got, war ist ginre komen,  
 der in den lip hat genomen'.  
 die liche lies er ligen und sprach:  
 er wolte niemer han gemach,  
 unz er sü gereche reht.  
 ich hette mich geleinet eht  
 mit trurikeit an daz bette.  
 ein küssin ich uf der schos hette,  
 dar uff huop ich mine trütin  
 in unmaht under den armen min:  
 sü waz rehte totvar.  
 der ritter reit zuo uns dar  
 zornig als ein unsinnig man  
 und sprach mich snelleclichen an:  
 'herre, ir söllent mich wüssen lan,  
 wer mir den schaden het getan,  
 den nieman gewan so gros.  
 gine dort in üwerre schos  
 die ist ouch tot, dunket mich.  
 (162<sup>b</sup>) wie fundent ir sü, dez frege ich,  
 wie blibent ir an dirre stet?  
 wüssent ir, wer sü ertötet het?  
 daz sagent mir sunder wanken.  
 got der sol ez üch danken,  
 sagent ir mir die worheit'.  
 undruwent do gewan ich leit,  
 min herze gros ungemach gewan.  
 so gros kelte ging mich an,  
 von engesten wart mir do so we:  
 mir geunmahtete nieme  
 bi minen tagen von ungemach,  
 dan do der ritter mich ersach.  
 gros wunder ez in do nam,  
 unde do ich zuo mir selber kam,  
 zuo rede satte mich der ritter gewer  
 und fregete mich, wer ich wer,
- warumbe ich hette so gros leit.  
 ich anwürt im die worheit:  
 ich wer der wüersten vienden ein,  
 der er ie gewan dekein,  
 5 daz ich sluog mit den henden min  
 mit sünden gros den bruoder sin  
 und sinen vatter, den kuenen man.  
 er sprach: 'wie getorstent ir dan  
 bliben hie uf diz zil?  
 10 ir hant begangen kuonheit ze vil,  
 aber ich geloub ez niht,  
 daz ir die torheit tetent iht.  
 wer het ez geton doch, dez vergeht'.  
 do seit ich im die sache reht,  
 15 wie ez anving und ende nam.  
 do sin swester zir selber kam  
 und ir ir bruoder wart bekant,  
 die worheit seit sü im zehant.  
 gnode ich in zehant bat  
 20 und wolt im sweren uf der stat  
 selbe hunderste manschaft  
 und ein closter stiften mit craft  
 mit hundert münchen und hundert  
 nunnen  
 25 und hundert converse versunnen,  
 und soltent ir daz frigen e:  
 darnoch nem ich sine swester zer e.  
 er antwürt mir wislich:  
 'dez duhte mich sicherlich,  
 30 ich bin her zehinderst komen.  
 hette ich ez von erst vernomen,  
 also min bruoder tet doch,  
 er und min vatter lebetent noch,  
 wan ich hette geton gewilliclich (162<sup>c</sup>)  
 35 daz, des ir hie bittent mich.  
 zwor, ich hette üch nüt verseit  
 mine swester mit worheit.  
 ir hant vatter und den bruoder min  
 erslagen, dez sönt ir gewis sin:  
 40 ich engewünne suone mit üch niemer,  
 wande ich were geschant iemer.  
 lieber stirbe ich mit in zehant,  
 danne ich al min leben si geschant.'  
 Do mitte hiez er wefenen mich,  
 harte swinde daz tet ich:  
 in getorst ez im versagen niht.

ich saz uf min ros die riht,  
 daz tet ich harte snelleklich.  
 ich vorht in sere sicherlich,  
 wan er waz wol zuo prise,  
 biderbe unde wise.  
 uf daz velt hin rukket er do  
 an ein ende, ich ouch also:  
 suz verrete einre dem anderen sich.  
 gegen einander vigentlich  
 ritten wir mit geneigeten spern.  
 wie ez geschehe, ich wil üch wern.  
 wir stiessent also herteclich,  
 daz er viel nider und ouch ich.  
 do noch mit den swerten blos  
 gobent wir einander slege gros.  
 ze jungest, seht, do tet er mir  
 me danne ich im, daz sönt gelou-  
 ben ir.

so muede maht er mich, daz  
 daz böser teil min waz.  
 ich gedohte mir einen list  
 und bat in an der selben frist,  
 daz er mir seite den namen sin:  
 die wile ruowete ich, herre min.  
 'ich heisse Bran von Lis' sprach er

schier,

'der vrech und der kuene Ydier  
 ouch von Lis hies min vatter wis,  
 min bruoder Melianz von Lis.  
 hettent ir mich erslagen dan,  
 so hettent ir drie die türsten man  
 erslagen, die nu hant das leben.  
 aber ich sol üch strites geben  
 gnuog, ob mir got helfen sol.  
 ich geriche sü an üch wol,  
 daz weis ich wol sicherlich.  
 ez mag nüt lange ziehen sich  
 dirre strit von uns zwein:  
 (162<sup>1</sup>) sterben muoz under uns der ein'.  
 ich antwurt im der rede sin:  
 'wir sönt anders tuon, herre min.  
 ob ir mir ane gesigetent wol,  
 nieman ez üch gelouben sol.  
 in diseme lande geloubet nieman,  
 daz mir ein man gesige an.  
 ez were wol noch minem muot,

daz wirs zügent für herren guot,  
 die seitent daz wore mëre,  
 weler der beste were'.  
 herre, er bejêzete daz.  
 5 mit solicher gedinge daz aber waz.  
 wo daz er ersehe mich  
 unde were ungewefent ich  
 oder bereit, fünd er mich so,  
 ich solt mit im striten do.  
 10 daz gelobete ich im alsam:  
 sit ich nie nüt von im vernam.  
 mit der gedinge gescheiden  
 der strit wart von uns beiden.  
 sider engesach ich nieme in,  
 15 war ich landes komen bin.  
 do wir ze tische sosent hie  
 und ich uf stunt trurig und gie,  
 zwore, daz ich do nüt enas,  
 wüssent, daz daz vor vorhte waz.  
 20 ich sage üch aber, wie daz geschach-  
 recht einen solichen schilt ich sach,  
 also Bran von Lis die wofen treit,  
 do er ze leste mit mir streit.  
 daz bekant ich ieso:  
 25 ich sach in der kamer do  
 den schilt hangen sunder spot.  
 herre, also helfe mir got,  
 ez ist wor uf die trüwe min.  
 ich sihe noch drinne min venlin  
 30 unde von mime sper ein trunsel  
 steken in dem schilte hel.  
 herre, mich dunket wol do bi,  
 sin wonunge hie nohe si.  
 von grosem leide waz daz,  
 35 daz ich uf stunt und nüt enaz,  
 unde förhte den selben man  
 me, danne ich üch gesagen kan.  
 inen gesach besseren ritter nie:  
 do von hab ich den helm uf alhie.  
 40 nu han ich üch die worheit  
 alzemole ganz geseit.  
 wüssent, umbe üwer riche breit (163\*)  
 enwolt ich nüt sin unbereit  
 an keinre stat, do er fünde mich.  
 45 durch got, herre, do von bit ich,  
 daz ir üch fürderent mir ze stür

oder ich gilte daz essen tür,  
söllent wir lange bliben hie.  
ich engewan so gros angest nie'.

Artus der sprach: 'öhein,  
sitzent, hant aller sorgen kein:  
der ritter der kumet niht'.  
her Gawan antwürt im die riht:  
'herre, ich sage üch sunder spot,  
ich enisse nüt samir got'!

'so ist vergebene die bette min'  
sprach der künig, 'mag ez nüt sin'.  
do osent sü alle snelleklich  
die anderen alle gemeinlich.

do noch wart gar unlang,  
ein breckelin kam, daz waz blanc,  
haruz durch eine kamertür  
louffende in den sal harfür.

im sleifte noch ein blanc seillin,  
ein koller von eime borten guldin:  
die truog ez umbe sinen nac,  
do manig guot stein inne lac.  
wis als ein hermelin waz daz,  
ouch ez gar wol geschaffen waz,  
ez waz zemale wol getan.

der künig sach ez vaste an:  
vaste ez vor dem tische bal  
gegen den frömeden überal.

do daz Keigin ersach,  
zuo dem künige er do sprach:

'ich neme daz breckelin, woltent ir,  
und fuort ez von hinnan mit mir,  
so würt denne üwerme breckelin  
ein hübesch geselle fin'.

der künig sprach: 'hovemeister min,  
nement ez, ich los ez wol sin'.

Daz breckelin tet widerker.  
Keygin sumete sich nüt mer,  
er wolte ez vohen und lief im noch.

daz breckelin vor im hin floch  
zuo einre kemenoten hin in,  
die waz von marmelsteine fin.

Kein trat dem seillin noch,  
daz daz hündelin noch im zoch.  
er hette ez gerne genomen

(163<sup>b</sup>) und möhte im nüt zuo komen.  
durch so vil kameren kam er,

unze er fünfe erlief der  
und kam in einen garten fürbas,  
der vol oleyboume waz.

do waz, daz man für wor hat,  
5 me lüte danne in einre stat.

sü hettent kurzewile vil,  
fröide und maniger hande spil.  
seit ich ez alles, das wis ich,  
ez würde gar verdrössenlich.

10 sü virtent und worent fro  
eime heilgen, waz genedig do.  
under eins oleiboumes schatte,  
den der garte in mitten hatte,  
entwefent ein ritter sich

15 gros, starc, kuene und freislich.  
imme ze dienende und ze erende  
gar

was umbe in ein michel schar.  
die besten, die man do vant,

20 knüweten umbe in do zehant  
im do helfen zuo enwefenen sich.  
daz breckelin lief snelleklich,  
do her Keigin jagete daz.

ez erwant nüt, unz ez komen waz

25 dem ritter zwüschent sine bein:  
ez begonde bellen unde grein.

Keigin horte den geschrei sunder,  
die lüte er sach, ez nam in wunder.

er wolte wider gekeret han,  
30 hette in erwendet nieman.

do der ritter daz ersach,  
zuo sinen lüten er do sprach:

'hie muezent frömede lüte sin'.  
er sach gegen der kameren in

35 Keygin, der balde wider lief.  
'sehent, wo er ist' er do rief,

'balde noch behabent in  
unde bringent mir in hieharin'!

daz toten sü zühteclich

40 und brohtent in gerinlich.

also balde er in do ersach,

harte frölich er do sprach:

'her Keyge, sint gotte willekom mir  
min frünt und min geselle sint ir.

45 wo ist künig Artus?'

'herre, dusse in uwerme hus,

bi im manig ritter guot,  
 und hant noch ze essende muot'.  
 (163<sup>c</sup>) 'ist her Gawan ouch har komen?  
 daz hette ich gerne vernomen'.  
 Keyge antwürt im also:  
 'der beste ritter ist ouch do,  
 den man in der welte vindet iergent:  
 der künig vert one in niergent'.  
**D**o er daz horte, er beit unlanc,  
 von rechter fröiden er uf spranc  
 also gewefent, als er waz.  
 er liez sich nüt uz ziehen fürbas,  
 er wolte daz andere ane han.  
 einen mantel wurfent sü im an,  
 ungeknöphelt, ungesnueret gar.  
 wüssent, so not waz im dar,  
 daz er het an einem bein  
 noch der yserin hosen ein,  
 die andere hing im uf daz gras,  
 wande sü entbunden was:  
 er wolte sü lon uz ziehen niht.  
 zuo Artusen lief er die riht.  
 do sine lüte ersohen daz,  
 sü lieffent noch im in den palas.  
 der herre gieng gar snelleclich  
 unde kam dar in ungerüsteclich,  
 noch im men vil lütes kos.  
 daz nam wunder harte gros  
 den künig und nam sin vaste war.  
 der ritter ging fürsich aldar  
 unz an die tische frischlich.  
 er enphieng den künig herlich  
 und gebot sinen lüten allensant  
 vil lichter bringen alzehant,  
 wan ez wart vinstre uf der stat.  
 vil me trahten wart im fürgesat  
 und wart gedienet keiserlich  
 Artuse dem künige rich.  
 der ritter do gar fro waz,  
 er sprach: 'herre, wüssent daz,  
 got tuot mir ere an dirre stet,  
 wan ich üch nie dienst getet,  
 das ir geherberget hant allie:  
 in enwart gastes so fro nie'.  
 er sprach: 'ich enphohe üch guetlich 45  
 ane argen list sicherlich

und üwer gesellen gar  
 one einen, dez nam ich noch nüt  
 war'.  
 do mitte kam daz gesinde sin  
 5 mit den kerzen hin in.  
 do vor vinstre was der sal,  
 der wart erlühret überal. (163<sup>d</sup>)  
 die lüte koment alle gar  
 durch den künig ze sehende dar,  
 10 wande men so vil hette geseit  
 wonders von sinre werdikeit.  
 die mahtent gedranc an der stunde.  
 daz nieman gesehen kunde.  
 men möht anders niht gesehen,  
 15 wan höbeter, dez möhte man jehen.  
 den ritter men do zornig vant,  
 er hette ein stebelin in der hant.  
 der zorn von hern Gawan geschach,  
 daz er sin noch do nüt ensach  
 20 und enwüste in vinden wo.  
 daz hette in erhitzt so,  
 daz vil noch er unsinnig waz  
 unde begonde ze slahende, daz  
 sine lüte do mahtent wit.  
 25 in fenster, uf benken an der zit  
 und darzuo in die swibogen  
 stundent die lüte wol gezogen:  
 sü enwoltent niht von dannan.  
 do das ersach her Gawan,  
 30 daz der gedranc zergangen waz,  
 uf sin ros er do sas  
 snelleclich one beiten gar.  
 do sach alrest dar  
 der ritter und waz im leit,  
 35 daz er in nüt vant unbereit.  
 von rehtem zorne neiget er sich  
 und warf den stap hin vigentlich.  
 do er sich bedohte do,  
 sin houbet huop er uf ieso  
 40 und ging zuo hern Gawin  
 und nam in bi dem zoume sin.  
 er sprach: 'herre, hörent mich.  
 die gelübede die ir und ich  
 gelobetent, woltent ir die stete lon?  
 45 ich clage, daz ich üch nüt hon  
 funden hie gar unbereit.

daz ist mir von herzen leit,  
daz man mich nüt enleite in min  
grap

des tages, do ich üch zil gap.  
ich hette erslagen üch die riht,  
hette ich üch zil geben niht.  
nu würt verendet der strit  
daz weis ich nu an dirre zit'.

*Hie veht mit einander her Gawan  
unde her Bran von Lis.*

(164<sup>a</sup>) **H**er Gawan antwurt im zühteclich,  
er sprach: 'gerne leiste ich  
die gelübede, als ir hant geseit:  
ich bin zuo vehtende bereit'.  
der ritter hies bringen durch das  
me liehter, wan ez naht waz.  
vil kerzen brohte men do dar,  
man gap ieklichem gar  
zehabende eine hant vol:  
men sach verre und nohe wol,  
grose herren men do vant.  
der ritter ging sitzen zehant  
in den sal uf ein tepit:  
daz spreite men dar noch herren sit.  
harnesch hies er bringen vil,  
als ein ritter der vehten wil.  
der ritter do gar girig waz  
ze stritende, wüssent daz.  
sin yserine hosen er wider bant  
noch allem sinem willen zehant.  
sin yserin hentschuohe an tet er:  
selber er die gurte noch sinre ger  
vil enge umbe sin arme do.  
do das geschehen waz also,  
er kam für den künig rich  
und sprach: 'essent frölich,  
erschreckent nüt an dirre stunt,  
sehent, ich bin stare und gesunt.  
also ist üwer öhein gar  
biderbe und gesunt, dez nement war.  
40 inenweis, ob er üch habe geseit  
umbe dis ding die worheit,  
daz unser einre hie sterben muoz,  
e wir entwichent iemer fuoz.  
hütte morgent waz ez unbillich,  
unser dewederre waz tötlich'.

dem künige wurdent die ougen nas.  
mit hochvart sprach der ritter das:  
'her künig, ich pris üch nüt alhie,  
als ich vor han geton ie.

5 wie geborent ir so erbermeklich!  
durch den got von hymelrich  
ir sint gelich demme gemuot,  
der weinet, e man im üt tuot.

ich gesach mit minen ougen nie  
10 weinen, man wüste warumbe ie:  
ir muezent ein crankes herze han'.  
er rette nüt me und ging von dan  
uf daz tepit vollewefenen sich  
unde tet ouch das behendeclich.

15 uf sin ros saz er wolgemuot,  
eine glêve hies er ime bringen (164<sup>b</sup>)  
guot,

stare mit eime scharpfen ysin.  
mit eime sydinen borten guot

20 sinen schilt hing er an den hals sin.  
er sprach zuo Gawan wolgemuot:  
'die herschaft ist hie min, seht,  
darumbe wil ich nüt tuon unreht  
noch enwil keine forgobe han.

25 ich bitte üch dez, her Gawan,  
daz ir nement in disem sal,  
wel ende ir wellent überal.  
wel ende ir went, gan ich üch wol:  
ans ander ende ich halten sol.'

30 **H**er Gawan der erhorte daz,  
ez duhte in guot do er waz,  
wan ein wening sich verret er.  
darnoch lenget er sin sper,  
ginre andersit ouch daz sin.

35 ich sage üch uf die trüwe min,  
daz die just gar herte wart.  
waz die ros an der vart  
louffendes erliden mohtent gar,  
stochent sü uf einander dar

40 uf die schilte so herteklich,  
daz sü beide zerspieltent sich.  
die glefsin giengent durch den  
schranz,

doch blibent die halsberge gantz:

45 die worent so stare stehelin.  
sü stochent so herte stiche drin,

daz sich so sere bugent die sper  
und sprungent zuo stücken her und  
der.

die ros lieffent fürsich  
und die man duffe frisch  
erschrakent niht als umbe ein har  
und stiessent uf einander dar  
schilt und ros ze samene schier,  
daz sü do logent alle vier.

die ros fielent uf sü swerlich,  
doch sprungent sü uf behedeclich  
von dem estriche kec

und wurfent die trunsel enwec  
und zugent uz die swert bar  
und sluogent so herte slege dar  
uf die helme luter clar,  
daz sü wurdent blutgevar.

der künig und alle sine gnos  
hettent angst und sorge gros.  
die sich do hassetent uf den tot  
sluogent uf einander ze not.

(164<sup>r</sup>) ich mag üch für wor sagen hie,  
daz von zweigen ritteren nie  
herter strit gesehen wart.

sü sluogent für uz den helmen hart  
und zehiewent die reife gar.

so sü die schilte trofent bar,  
daz men die stücke sach verreren.  
einre wolte den anderen verseren  
ze dem ersten sünder won:

ir keinre enwolte abe lon.  
sü wurdent gar blutig beide,  
die hitze tet in gar leide.

sü schiedent sich ein clein sicher-  
lich,

daz sü eht erbliessent sich:  
hindersich gingent sü einen wang.  
ze wunder duhte ir anevang  
stare an den stunden

alle, die in guotes gunden.  
künig Artus selber nie gewan  
so grose sorge umbe hern Gawan.

An den hohen tisch hin für  
sties ein kamertür.

donoch waz gar lange niht,  
alse die oventüre gicht,

ein juncfrowe dar uz kam,  
daz man schönre nie vernam.  
mit golde gestepet ein bliatte,  
dar in sü sich geleidet hatte.

5 von zwenzig joren men nie kos  
so rehte schöne und so gros,  
schönre bilde nie bekant.

sü trat in den sal zehant:  
ir schöne verwunderte gar  
10 alle, die ir noment war.

sü leinde sich an den tisch hin dan:  
die zwene rittere sach sü an,  
die einander woltent haben tot.

die strittent aber dar ze not  
15 mit zorne und mit hochvart gros.  
die werheit man do kos:

ez möhte gewert han keinen tag,  
so grimme waz ieweders slag.  
ir swert worent unmilte,

20 sü hiewent durch die schilte,  
daz die stücke zerstubent gar.

daz heisse bluot dranc durch sü gar,  
von houbet und von libe ez wuot  
durch die halsberge ringe guot

25 uf den schönen esterich.

ez waz do worden ungelich,  
wan von hern Gawans helme clar (164<sup>d</sup>)  
warent die riemen zerhown gar,  
daz er im enpfel fürsich

30 von dem houbet uf den estrich.  
mit dem schilte er sich begunde  
dekken, als ers wol kunde.

sin vient vientlich uf in sluog,  
doch er im dez nüt vertruog.

35 mit zorne gar sterelich

vil harte sere er werte sich,  
aber es enging im nüt wol gar,  
daz er dez helmes do waz bar.

darumbe huop er sich alle wege,  
40 so er in noheste möhte, in pflege.  
eins moles do verret er sich,

do warf im Bran von Lis einen stich  
also kreftklichen dar

und traf in an das houbet bar,  
45 aber zuo erst traf er den schilt,  
und hette er dar uf nüt gezilt,

so hette der strit geseiden sich.  
 dez johent sū al gemeinlich:  
 es wer sin tot gewesen do.  
 der ritter sprach mit zorne also:  
 'hant den stich für den bruoder min,  
 ein anderre sol für minen vatter sin.  
 vil schier ich ũch tuon so not,  
 ez würt, ob got wil, ũwer tot'.  
 her Gawan gar ser uf in sluog,  
 aber daz irret in sere gnuog:  
 daz bluot im für die ougen ran,  
 er wonde hindersich springen dan.  
 her Bran von Lis kert an in wider,  
 her Gawin gap im ouch sider  
 strit gnuog, wüssent daz,  
 doch under sinen dang hinbas  
 ruht er hindersich an der stunt,  
 wan er vaste waz wunt.

**D**o lief die juncfrowe fürbas,  
 die so gar schöne was,  
 in ir kamer gar snelleklich.  
 sū ensunde nüt lange sich,  
 do inne enbleip sū lange niht.  
 sū kam harus die riht  
 und brohte ein schöne kint gar frisch 25  
 und sat es hin uf den tisch.  
 ein semit rot daz kindelin  
 hat an gefueteret mit hermin,  
 gar wol gemaht, horte man jehen.  
 (165<sup>a</sup>) schönre kint wart nie gesehen  
 von sinre grössin also daz.  
 sin anlüze so wol geformet waz,  
 sin ougen lachende unde clar:  
 zuo wunder waz es gros gar,  
 von fünf joren, mein ich.  
 ez schein an sinen cleideren rich,  
 daz men in zoch harte zart.  
 gine vohtent freislich und harte  
 und gobent ir slege so grozen schal,  
 daz daz lüt hette leit ũberal  
 und wurdent alle gar unfro.  
 sū worent beide erlêgen do,  
 aber her Gawan, daz sage ich,  
 ruhte ein wening hindersich.  
 er wolte wüschlen abe, daz  
 bluot im vor den ougen waz.

aber er möhte der statte nüt han,  
 so not tet im von Lis Bran,  
 wan er sich kerte alles daran,  
 wie er in möhte erslagen han.  
 5 do daz der juncfrowen wart kunt,  
 sū nam ir kint, daz vor ir stunt,  
 und sprach gar suezelech:  
 'lieber sun, louf snelleklich  
 dar zuo dem öheime din  
 10 und val im an die fueze sin  
 und küsse im den fuoz dar zuo  
 und sprich, daz ers durch got tuo,  
 daz er dinen vatter losse leben'.  
 sū huop in von dem tische vil eben.  
 15 fürsich lief daz kindelin  
 für sinen öhein unde hiels in  
 umbe sin bein und kuste im die.  
 ez sprach: 'min muoter ũch bittet hie,  
 daz ir minen vatter erslahent iht.  
 20 lieber öhein, daz tuond niht.  
 vor rehtem leide sturbe die,  
 und hettent ir in ertötet hie'.  
 daz erbarmete künig Artus,  
 daz daz kint sprach alsus.  
 25 **D**o daz kint das gerette,  
 wer ez gesehen und gehöret hette,  
 die hattent angst unde leit  
 unde gros erbermekeit.  
 sin öhein antwürten began  
 30 also ein harte grimmig man.  
 er sprach: 'go einweg, törsches  
 kindelin'  
 und zoch an sich den fuoz sin  
 also unverwüssenlich, (165<sup>b</sup>)  
 35 daz daz kint uf den esterich  
 fiel mit dem houbete sin  
 uf sin wisses stirnelin,  
 daz im munt und nase bluetete ieso  
 und lag in unmaht aldo.  
 40 dar lief harte snelklich  
 der künig und huop es uf an sich  
 und kust ez an sinen munt  
 vil me danne zwenzig stunt.  
 der künig wart gar leidig hie,  
 45 er enmöhte sich enthaben nie  
 umbe alle dise welt gar:



guetlich kust er es aber dar.  
 wie blutig ez doch waz  
 so holt waz er im umbe daz.  
 er wolt ez zeime troste han  
 durch sinen öhein hern Gawan.  
 do sprach er zuo Bran von Lis:  
 'diz kint ist schön unde wis.  
 wie mögent ir die unzuht begon  
 an disem kinde wolgeton,  
 das ir übel gehandelt hant alhie.  
 ir sültent im billich nüt versagen die  
 bette, die ez üch bittet noch:  
 ez bit üch mügelicher dinge doch.  
 erent ez durch den willen min,  
 wan ez min trost sol sin.  
 hinnan für fürbas  
 los ich ez üch nüt, wüssent das'.  
 'irn sint nüt also kurtois'  
 sprach Bran von Lis, 'her roys,  
 alse mir von üch ist geseit,  
 wen ir hant ze gros leit  
 umbe einen ritter, an disem zil  
 ist üwer missehaben zevil.  
 ir förhtent sin zuo vil gar:  
 daz kumet von crankem herzen dar'.  
 die wile Brandelis daz rette,  
 her Gawan wüschete an der stette  
 daz bluot von dem antlitze sin,  
 daz im tet harte grosen pin.  
 nu er ein wening geruovet hette,  
 do verstunt sine wunde uf der stette.  
 der künig tet gar wislich do  
 und huop in lange mit rede also:  
 die wile ruowete her Gawan.  
 kuonheit, sterke, zorn er gewan  
 wol zwivaltig gar darnoch,  
 (165<sup>c</sup>) wan ez sich uf mitternacht gezoch.  
 sine gewonheit was alsam:  
 wenne mitternacht für kam,  
 zwivaltig sterke denne an im lag  
 und werte daz bitz an den tag.  
 und wenne mitter tag für kam,  
 so waz aber sine sterke alsam  
 und werte daz unze naht.  
 do im alsus wuohs sin maht  
 und er den künig und sin liep do kos

und darzuo daz volc gros,  
 do gewan er nie so grose scham,  
 er lief in an und waz so gram  
 sinem vehtegesellen risch.  
 5 er erschrac nüt, er waz vrisch  
 und sprach: 'ir sülent sin ere han,  
 daz ir mich zuo erst lieffent an'.  
 do möhte men wol nemen war  
 grose slege mit maht gar.  
 10 mit swerten scharpf hiewent sü, daz  
 iewederre noch gefallen waz.  
 Bran von Lis sluog im gros  
 einen slag und wonde in treffen blos  
 hoch über sin houbet crefteclich.  
 15 her Gawan konde wol decken sich,  
 er bot den schilt dar nohe gnuog.  
 so grimeklich er druf sluog,  
 daz der spalt im an die hant zoch.  
 her Bran buckete dem slage noch.  
 20 do er rihtete wider uf daz houbet  
 sin,  
 do sluoc in her Gawin  
 uf sinen helm so sterclich,  
 daz die riemen spielent sich.  
 25 der helm viel von dem houbete sin  
 mitten in den sal hin in.  
 e daz er daz genam war,  
 do sluog her Gawan aber dar  
 in in die ahsele also hart,  
 30 daz er sere blutende wart.  
 nu hant süs beide glich getan  
 und kennet den besten nieman.  
 mit zorne unde freischlich  
 lief einre den anderen an fürsich,  
 35 daz sü beide in kurzem zil  
 blutotent sere unde vil.  
 ez erbarmete alles, daz do waz,  
 und hettent gerne gescheiden daz,  
 hettent sü getorst sicherlich.  
 40 do sach man vehten frischlich  
 den edelen ritter hern Gawon,  
 der gerne vor hette geton,  
 wes er an in gegert hette.  
 sime vigende tet er so not ze stette  
 45 und zerhiew im den schilt gar,  
 daz er struchete har und dar.

Gawan hiew uf in aber als e,  
 daz er struchete me und me  
 und gap im einen stos unmitte  
 mit lip und mit schilte,  
 daz er vil noch gefallen waz  
 an einen tisch do man saz,  
 und sties in also sterelich druf,  
 im solte gebrochen sin die huf.  
**Do** die junefrowe daz vernam,  
 balde sü für den künig kam  
 unde nam im daz kint uz der hant.  
 sü lief gar snolleklich zehant  
 zwüschent die zwen in den palas,  
 daz sü vil nohe verseret was,  
 und sprach: 'bit dinen vatter, sun min,  
 daz er begnode die muoter din.  
 tötet er minen bruoder, von der not  
 muest ich mit im ligen tot'.  
 daz kint ein wort nüt ensprach,  
 die swert ez gerne glitzen sach:  
 ez lachete und waz gemeit.  
 sü hettent alle erbermikeit,  
 die ez vor sohent blutvar:  
 nu lachete ez minnenelichen gar.  
 do ruhte zuo erst hindersich  
 her Gawan harte willeelich.  
 gynre der verserte man  
 lief in unsinnelichen an.  
 vil nohe hette er im we geton,  
 wande sich nüt huote her Gawon  
 zuo dem mol, uf die trüwe min.  
 die junefrowe huop daz kindelin  
 zwüschent die zwene gar gelich.  
 sü sprach: 'bi gotte von hymelrich,  
 nu wil ich sehen über ein,  
 wer diz kint slahe under üch zwein.  
 men muoz ez e zerhowen han,  
 e ich ez trage von hinnan'.  
 sü tröweten mit den swerten sere  
 einander und sluogent doch nüt mere.  
 40 keinre möhte den anderen verseret  
 han,  
 er enhette daz kint trophen dan  
 und die ez do huop an sich.  
 (166\*) daz kint lachete minnenelich,  
 gegen der swerte glitze fin

warf ez sine wisse hendelin,  
 durch daz sin schatte sehein darin.  
 dar zöiget ez mit dem vinger sin,  
 do sü so nohe worent bi einander  
 5 gar:  
 ez hette gerne gegriffen dar.  
 wie vaste daz sü snitten noch,  
 ez hette sü gerne gevangen doch:  
 wenig man möhte weinen do.  
 10 do begonden sü schrißen alle also  
 in dem sal gar gemeinlich:  
 'her künig, wir helfen üch sicher-  
 lich  
 scheiden den strit, wie ez erge.  
 15 ez ensol nieman me liden me.'  
**Der** künig sprang uf frislich,  
 er nam swert und schilt zuo sich  
 und lief dar in der wile  
 und schiet sü do mit ile.  
 20 er sprach zuo dem ritter in der not:  
 'die besserunge die man üch bot  
 die nement, herre, so tuont ir reht.  
 ich sage üch sicherlichen cht,  
 daz ich es üch besser machen wil  
 25 und üch ze eren tuon so vil,  
 daz ich wil werden üwer man'.  
 sü schruwent in alle gemeinlich an:  
 'herre, durch got, swaz ieman giht,  
 sonen sollent ir daz versagen niht:  
 30 der künig tet frümeklich'.  
 der ritter sweig fürsich  
 und lies ez zuo gon an der stet.  
 die suone zehant wart beret  
 und schiet der strit alsus sich.  
 35 her Bran von Lis tet wislich  
 an eime dinge, er sprach eht:  
 'herre her kunig, es wer unreht,  
 daz ir iemer würdent min man.  
 ir söllent manschaft von mir han,  
 40 aber mir söllent sweren die  
 fürsten von der tavelrunde hie,  
 die besten die die welt het.'  
 suz wart die suone do beret,  
 daz sü im swuorent alle ze not  
 45 und meniß ander guot getot  
 von münchen und nunnen do bi

und hundert eigin lüte fri  
 machen. der künig lobete daz  
 und sprach: 'ich wil tuon fürbas'.  
 (166<sup>b</sup>) her Bran tet im do manschaft dar  
 und kuste in mit trüwen gar.  
 do noch hies man hern Gawan  
 dar zuo Bran von Lis gan.  
 Gawan neigete sich suezeklich  
 und liez an sine fueze sich.  
 in bat der ritter wol geborn,  
 daz er ergebe sinen zorn.  
 er huop in uf mit der hant  
 und sprach zuo im alzehant:  
 'ürgeben si üch al der zorn min.  
 hinnan für wil ich sin  
 üwer guot frünt, her Gawan,  
 und enwils durch keinen schaden  
 lan,  
 den ir mir hant geton'.  
 sü worent cranc sunder won  
 und worent muede und versert  
 und hettent bluotes vil verrert:  
 sü mohtent kume uf den fuezen ge-  
 ston.  
 her Gawan gelobete sunder won,  
 waz der künig beret hette.  
 her Gawan tet im an der stette  
 manschaft mit siner hende dar  
 unde darnoch sine gesellen gar  
 toten dur die suone daz.  
 do mitte die suone bestetet waz.  
 man fuorte die zwene verserte man  
 in eine gar schone kamer dan,  
 daz man schönre nie gesach,  
 also mengelich do sprach.  
 so sage ich für die worheit:  
 sü waz bezet und bespreit  
 mit den besten krüteren zestunde,  
 die man iergont vinden kunde.  
 vier schöne kerzen branden do  
 und wurdent doch gesat also,  
 daz in die heiterin kein leit entet.  
 die arzote beschowetent sü an der  
 stet,  
 sü sprachent: 'irsöllent nüt sorge han, 45  
 sünen sint nüt töflich wunt, dise man.

über zwo wuchen von dirre stunt  
 wellen wir s'üch geben wol gesunt'.  
 dez fröwete der künig sich  
 unde die anderen algemeinlich.  
 5 uf der burg blibent sü gar,  
 zwo wuchen gantz nam man ir war  
 mit allem dem, dez man ie vernam  
 von vischen, vogelen, wilde und zam:  
 daz alles noch irem willen waz.  
 10 vor Bran von Lis gerne sas (166<sup>c</sup>)  
 der künig, durch daz er horte sagen  
 die mere in den selben tagen:  
 die horte er gerne von dem hus  
 do ze kastel Orgelus.  
 15 er sprach: 'herre, mit üch wil ich  
 und söllent wir fueren sicherlich  
 vil knehte unde juncherlin  
 und daz gros gezelt min  
 sollen wir fueren, daz ist eluog,  
 20 und guoter jagehunde gnuog,  
 wan unbe die burg vil welde sint.  
 ich lihe uns menigen guoten wint,  
 wir habent do den hirtz und die hinde  
 und menig ander tier geswinde.'  
 25 her Gawan der gewere  
 gap nüt umbe sine mere,  
 sin sin alles umbe sin liep waz.  
 wüssent ouch, sü sin nüt vergas:  
 sü dienet im alse sü solte  
 30 alle zit, wie er wolte.  
 sü hettent alle fröide sam.  
 sinen sun er ouch dikke nam  
 zuo im harte guetlich  
 und kuste in harte suezeklich.  
 35 mich wundert nüt, daz her Gawin  
 do were gerne lange gesin.  
 der allen sinen willen mag han,  
 waz solte me wünschen ein man?  
*Hie kumet künig Artus für kastel  
 Orgalus.*  
 40 Noch den vierzehen tagen,  
 als ich ez han gehöret sagen,  
 hies der künig sich bereiten,  
 wenne er nüt me wolte beiten.  
 45 daz waz an eime cistage fruo.  
 do sü bereitent sich dar zuo

und mit in her Bran von Lis,  
 der ritter biderbe unde wis.  
 sü rittent siben tageweide  
 durch walt und durch heide  
 und koment uf einen liechten plon.  
 do sohent sü uf eime berge berge  
 ston

ein vil gros herliches hus,  
 daz riche kastel Orgelus.  
 bi einem schönen weldelin,  
 daz waz von oleyboumen fin,  
 spienent sü uf eine wise glich  
 dez küniges gezelt rich,  
 die vor do rittent an die habe.

(166<sup>d</sup>) zehant do sas der künig abe  
 unde die anderen alle gemeinlich:  
 dar noch entwopentent sü sich.

wer der burg waz gehaz,  
 getorste komen nüt fürbas.  
 der wider sü wolte sin do,  
 men wart sin gewar ieso.  
 sü lagent do nüt lange zit,  
 sü hortent uf der bürge wit  
 eine grose glocke die hal,  
 daz ez über fünf mile schal:  
 alles daz lant beweget wart.  
 do sü die glocken erhortent hart,

**H**er bran seite dem künige das,  
 warumbe man lute, durch was:  
 im waz der lantsitte wol kunt.  
 'herre' sprach er an der stunt,  
 'sü wüssent iezunt an dirre zit,  
 daz dis her hie wider sü lit.  
 uf muren, zinnen, türnen breit  
 würt weder schilt noch sper geleit,  
 35 bitz man die glocken gelütet baz.  
 die wile er hatte geret daz,  
 sohent sü zehandenan sin  
 me denne drütusent venlin  
 uf muren, zinnen, türnen gestaht  
 und mit also vil schilten bedaht  
 und alles, daz men dar zuo gert.  
 sü sohent manigen ritter wert  
 unbe die welde witen  
 uf rossen und uf pferden riten.  
 uf die burg reit manige schar:

des schowetent sü alle gerne dar,  
 der künig und sine gesellen gar.  
 ich nemme nüt alles sunderbar,  
 wie die burg durchbuwen was.

5 ze lanc wer ze sagende daz.  
 doch sit got geborn wart ie,  
 enwart hus baz gelegen nie  
 noch manigere wonunge wol befrist  
 und manig starc berfrist.

10 sü gingent in daz gezelt breit:  
 do waz der inbis in bereit  
 und az der künig mit schalle.  
 in den gezelten seitent sü alle:  
 'die rittere sint in die burg komen  
 15 uns allen zuo dekeinem fromen.'

Sus sosent sü und rettent so  
 von ginen in der bürge do.  
 also balde der künig gesessen was, (167<sup>a</sup>)  
 do schenkete ime der schenke Lucas  
 20 in einem güldin napf und sprach  
 darzuo:

'herre, der ersten just bit ich üch fruou,  
 minsambahtes reht ist, des ich hie ger'.'  
 'dis ist die erste gabe' sprach der  
 25 künig, 'des ir gernt an mich  
 in disem lande, die gip üch ich:  
 in widerred ez keine wis'.

'dast reht geton' sprach der von Lis.  
 do sprach der künig zuome schen-  
 30 ken sin:

'gont ezzen mit dem neven min'.  
 daz tet er do frölichen gar.  
 noch dem inbis fürwar,  
 do sü getwuogent die hende do,  
 35 do hiessent sü balde ieso  
 irn harnesch bringen die riht.  
 inen wil üch liegen nihtes niht,  
 man sach do versuochen gar  
 manig yserin hosen clar,  
 40 die beine binden, die fueze regen.  
 die knechte hiessent anlegen  
 die halsberge und noment war,  
 daz sü werent keines riemen bar.  
 sü woltent, waz men haben sol,  
 45 daz ez bereit wer alles wol.  
 nieman so balde, dez man jach,

so vil lüte me geordenet sach.  
 ir schimpf mit dem künige waz.  
 in dem schimphe muotetet sū im  
 das,

daz er ieklichem sunderbar  
 sinen tag beschiede ze stritende gar,  
 'so daz wir werdent verirret iht'.  
 der künig sprach: 'in tuon sin niht,  
 ich wil üch lossen in der vorhte won  
 und in dem zwivel ston.'  
 sū kurzewiletent fürbaz,  
 unz ez verre in die naht waz:  
 do trunkent sū und gingent nider.  
 dez morgens fruο, donen was nüt

wider,  
 sū student uf mit der sunnen schin  
 und giengent in ein kapellin.  
 die stuont einem walde gar no  
 bi einre wise: man begruοp do,  
 waz guoter ritter erslagen wart  
 heimesch oder den dar truog sin  
 vart.

do dez priesters messe uz kam,  
 die dem heiligen geiste wol gezam,  
 und do daz ambaht vollendet waz,

(167<sup>b</sup>) do kertent sū wider an daz maz:

daz ezzen waz schöne bereit.  
 do erbeizeten in dem gezelt breit  
 der künig und die anderen alle.  
 do sū gossent mit schalle,  
 sū student uf sunder wenken  
 und wefentent den schenken  
 gar wol, den wandels vrigen,  
 in purpur von Alexandrien.  
 gebrudieret waz der bliat cluog,  
 den er ob dem halsperge truog.  
 sin ros brohte man im dar  
 und sinen schilt lichtgevar.  
 er saz uf stözlích unde fro,  
 sin venlin reihtent sū im do.  
 vomme künige und sinen gesellen

alle  
 sprengete er sin ros mit schalle.  
 er erwant nüt, unz er kam in daz  
 zil, daz uf der matten waz  
 aller der ritterschaft bereit,

wer mit den von der bürge streit.

Fier oleyboume an die mat  
 worent an vier ende gesat  
 durch wüssen dez veldes reht.

5 men hette in für überwunden, seht,  
 der zem ersten uz dem zil kam,  
 der vier oleyboume stam,  
 so er gewefent kam dar an.  
 dar kam Lucas der kuene man.

10 e er üt lange do gewaz,  
 do reit gegen im uf daz gras  
 ein ritter uz der burg ze tal  
 vreislich uf eime rosse val,  
 bereit in ganze wofen sich

15 gar rilích unde weidenlich,  
 er kam swinde an die matten dar.  
 zehant in rehter mozen gar  
 neigetent sū ir venlin in zorn  
 und mantent die ros mit den sporn

20 und rittent einander an unmilte  
 und stochent uf die schilte.  
 der ritter mit dem ersten stiche  
 stach den schenken so kreftkliche,  
 daz sin sper al zerbrach.

25 der schenke in do wider stach,  
 daz er den sattel mueste lon  
 und viel nider uf den plon.  
 er nam daz ros und fuort ez dan  
 und lie in der matten den man

30 ze fuoz und kerte umbe sich  
 zuo dem gezelt gar frölich.  
 her Bran von Lis der sprach in an:  
 'diz ses mueste ein ende han,  
 her schenke, hettent ir broht har

35 den man, so were vollendet gar  
 unser ding, men hatte uns vor naht  
 hern Giflet har wider braht,  
 wand er ein so guot ritter ist:  
 sū hettenz geton an dirre frist'.

40 do der schenke die wort vernam,  
 er wart unfro, als im wol zam.  
 bime gezelt bleip er lange niht,  
 uf die matte fuor er die riht:  
 durch den künig er ez niht lies,

45 wie vaste er in bliben hies.  
 uz der burg zehant sach er

(167<sup>c</sup>)

- gewofent mit eime starken sper  
 einen grozen ritter alzehant,  
 kam zuo im uf die matte gerant.  
 do daz her Lucas ersach,  
 er rante in an mit ungemach,  
 daz er uf im zerbrach sin sper.  
 ginre kam ouch so swinde der,  
 er fuorte einen so starken schaft  
 und stach in abe mit solicher craft,  
 daz in sime arme ein trunsel  
 bleip. Lucas sprang uf snel  
 und wonde ez uz ziehen sider:  
 do tet im ginre zenot wider.  
 iedoch er sich zuo were bot  
 als ein wunt man in der not,  
 ez wer im doch liep oder leit,  
 er mueste im do tuon sicherheit,  
 wan er fürbas nüt möhte gar.  
 er gap im uf daz swert dar,  
 ginre fuort in zuo der burg in.  
 man zoch im uz daz trunzel sin  
 und bant in, do er waz verwunt,  
 daz daz bluot wol verstunt.  
 do waz der künig vor zorne enbrant,  
 do er in hin fuorte mit der hant.  
 do sprach der herre Gawiu:  
 'mag nuwent der schenke gesunt sin,  
 so wer ich sinre gevangnis fro,  
 alse ich üch bescheiden wil hie no.  
 Giflet der guote unde der frome gar,  
 der do gelegen ist drü jar,  
 bevindet mere von uns zehant:  
 (167<sup>d</sup>) dez würt er fröiden ermant.  
 gar biderbe ist der schenke doch.  
 ez geschehe eime ritter noch,  
 daz er vellet, so er würt wunt:  
 den strafe ich nüt zuo dirre stunt'.  
 her Bran von Lis sprach sunder  
 spot:  
 'lieber frünt, so helfe mir got,  
 er stach ir einen abe die riht,  
 wening ist bessers ritters iht,  
 und het doch ander soldenere  
 wol zehen tusing ritter mere'.  
 alsus sprach her Bran von Lis,  
 doch waz er leidig in eine wis,
- daz er den schenken gestrafete ie,  
 daz er den ritter do nüt gevie.  
 in dem sinne er alles waz:  
 er were gevangen durch daz,  
 5 daz er in sus gestrafet hat.  
 her Bran von Lis den künig bat,  
 daz er im gebe die erste just:  
 daz wer als sins herzen gelust  
 Dez morgens fruo, dez wer er fro.  
 10 der künig widerret ez do,  
 daz er in dez er do gegert  
 nüt enhette do gewert,  
 trüwet er in nüt erzürnet han,  
 wenne so liep waz im der man.  
 15 'frünt schönre, got helfe mir nüt baz'  
 sprach der künig, 'ich weis daz:  
 verlür ich üch uf dirre heide,  
 mir geschach nie so leide'.  
 'herre, nüt sorgent umbe mich,  
 20 nieman sol übel versehen sich.  
 ob got wil, ez got mir wol,  
 vörhtent nüt min, die wil ich leben  
 sol.  
 die gabe gent har frölichen hie,  
 25 e ein anderre bitte umbe die'.  
 der künig sprach: 'üwer wille ergo,  
 sit ir sin sint so rehte fro'.  
 do gingent sü ins gezelt als e  
 ezzen, der schenke waz do nüt me.  
 in die selben kamere wit,  
 do inne lag so lange zit  
 künig Dos sun, der ritter guot,  
 fuortent sü den schenken ungemuot.  
 do in Giflet sach zehant  
 35 (er waz im nüt unbekant),  
 er sprang uf und kuste den ritter  
 hoch.  
 zehant froget er in darnoch:  
 'suezer frünt, sagent wie ez üch er- (168\*)  
 gieng,  
 40 in welme lande man üch vieng'.  
 der schenke het im zehant geseit  
 von worte ze worte die worheit:  
 wie von dem künige die burg wer  
 45 belegen und hette gehüttet der,  
 'und giht, er kume niemerme

dannan, ern bring üch mit ime e.  
 Giflet der rede fröwete sich  
 und sprach harte frölich:  
 'her Lucas, ich beger gar sere,  
 daz ir mir seitent fürbas mere  
 von den besten, die uns sint kunt,  
 die rittere von der tavelrunt.  
 ez ist lang, daz ich sü gesach nüt  
 noch von in horte sagen üt.  
 der schenke antwürt im fürbas:  
 'bi allen heiligen sage ich daz,  
 der ist tot, der gevangen, der wunt  
 und der und der wol gesunt  
 und der einweg und der wider

komen,  
 userwelter ritter ze fromen'.  
 'got, wie ist geminret die craft  
 und die riche geselleschaft!  
 die halben sint mir unbekant,  
 die ir mir lebende hant genant'.  
 do sprach Lucas: 'uf alle min er,  
 sü begerent üch ze sehende ser.  
 ir herze ist fröiden unbekant,  
 die wile sü üch nüt wider hant.'

Noch der rede truog hinin  
 daz ambahtlüt spise unde win.  
 sü twuogent die hende und ozent do  
 und gingent slofen schier darno.  
 in grozer fröide sü blibent,  
 die ganze naht also vertribent,  
 die doch so gar kurz waz,  
 wande noch den phingesten was

daz  
 und noch Sant Johanses frist,  
 so die naht aller kurzest ist.  
 an dem anderen morgen fruo  
 schein in die sunne luter zuo:  
 der tag waz clar an der vart.  
 do ez uf ston zit wart,  
 der künig in sime gezelt fin  
 stunt uf mit den gesellen sin.  
 daz erste, daz sü totent snel,  
 sü hortent messe in der kapel.  
 do waz in daz essen bereit,  
 (168<sup>b</sup>) wand fruege essen ist gesuntheit  
 den, die do kranke houbet hant.

ir ezzen wart do rilich bekant,  
 sü sozent mit fröiden nider  
 und ozent gelustlichen sider  
 gebroten, gesotten wiltbret,  
 5 dez sü do hettent guot geret.  
 und do sü gossent sunder swere,  
 do wofotent sü den kamerere  
 in einen samit, waz trillich:  
 her Bran von Lis dez fröwet er sich.  
 10 der künig selber do zehant  
 hette an sin ysinin gewant.  
 uf sin ros saz er herlich  
 und hing den schilt an sinen hals  
 glich.

15 an sime sper ein venlin waz,  
 daz nan er und hiew ins ros bas  
 und reit uf die matten der.  
 do kam uz der bürge porte her  
 mit grozer il ein ritter guot,  
 20 der reit ein rot ros wolgemuot.  
 der waz gewopent gar herlich.  
 in die matte kam er grimmeklich,  
 do inne waz von Lis her Bran.  
 so schier sü einander sohent an,  
 25 einre gegen dem anderen reit,  
 daz wüssent für die worheit.  
 uf die schilte sü do stoquent,  
 daz die sper zerbrochent,  
 und trofent einander so sterelich,  
 30 daz sü gelogent beide glich  
 in der matten unlang nider.  
 sü sprungent harte balde uf wider  
 und zuhtent uz die swert blos  
 und gobent einander slege gros  
 35 uf ir liechte helmvas.  
 der swecheste doch ein helt was  
 und vaste geseret an der stunt.  
 der von der burg waz wunt,  
 Bran von Lis gar gesunt waz.  
 40 mit slegen suocht er in fürbas,  
 so herteklich er uf in sties,  
 daz er in niergont bliben liez,  
 und valte in nider uf die knie.  
 e er sich dez erholte ie,  
 45 do sichert er gevangen in  
 und fuort in unders gezelt hin

und gap in dem künige rich:  
 der danket ez im herlich.  
 (168<sup>c</sup>) eine hütte hies man im eine  
 machen von loube reine.  
 do fuortent sū den ritter in:  
 ruowe möht er notdürftig sin.  
 der künig und sine gesellen glich  
 entwopentent in dem gezelt rich  
 den herren von Lis wit erkant.  
 do saz er ztotzin alzehant  
 und hettent mit im fröide gros  
 den tag, bitz men den obent kos.  
 do gingent sū erbanchen sich  
 durch schat under einen oleiboum  
 rich  
 und sosent umbe den künig dar,  
 die rittere guot gepriset gar,  
 durch hören die do bliesent snel  
 so suezeklich und ouch so hel.  
 nie besser getōn enwart,  
 so die wahter bliesent alle vart.  
 daz schal von der bürge ho  
 und ander vröide waz vil do.  
 der künig wachete die halbe naht,  
 so vil kurzewile wart im gemaht  
 von den worten schimpfflich,  
 der die wahter fliseten sich.  
 Bi hern Bran von Lis saz no  
 Keygin und losete der wahter do.  
 er möhte sich enthaben niht wol  
 umbe alles, daz geschehen sol,  
 er seit in sinen gedank gar.  
 'ir herren' sprach er, 'nement war,  
 ich wene der strit gar verge,  
 wan ez nieman heischet me,  
 von dem künige here ritter dekein:  
 sū swigent alle gar gemein.  
 man bedarf sin nüt me, dast min sin'.  
 der künig sprach: 'her Keigin, so  
 habent in'.  
 Kegin sprach: 'samir Sant Martin,  
 mir möhte morne lieber sin  
 ein brote betröifet mit speke wol,  
 denne ich die tjust tuon sol.  
 innen sage ez üch dekeinen dane  
 und wil es doch tuon one wanc.

herre, sit es üch wol behaget,  
 so tuon ich ez frue, alse ez taget'.  
 sū tribent grose gemellichkeit  
 von dem, daz Keygin hette geseit.  
 5 do sū gegemellichet hettent gnuog,  
 do gingent sū in daz gezelt cluog:  
 die naht vertribent sū mit gemach.  
 fruo do der tag uf brach,  
 e daz prime wart vernomen, (168<sup>d</sup>)  
 10 do waz der künig von messe komet.  
 zehant noch der imbiszit  
 hern Keygin wofentent sū an den  
 strit.  
 der saz uf sin ros die wile  
 15 und reit von in mit ile.  
 also balde er in die matte gereit,  
 ein gros ritter wol bereit  
 kam uz der burg geswinde har abe  
 in die matten an die habe.  
 20 uf die schilte stochent sū, daz  
 sū beide fielent uf daz gras.  
 balde sprungent sū uf wider,  
 mit irn scharphen swerten sider  
 sluogent sū uf einander glich  
 25 und hiewent durch die helme rich.  
 der ritter gros zornes pflag,  
 er gap Keygin einen starken slag  
 über sines schiltes rant,  
 daz mit dem widerzuke zehant  
 30 sin swert zerbrach von der getot.  
 doch tet im der ritter so not  
 und hurtete uf in also vil,  
 daz er in treip uz dem zil  
 der vier oleyboume, die uf die mat  
 35 in vier ende worent gesat.  
 der ritter do gar schier erwant,  
 in der matten er sin ros vant.  
 dar uf saz er unde ving  
 Keygins ros, daz ouch dort ging,  
 40 (daz widerrette nieman)  
 und fuort ez hin lidig dan.  
 Keygin kerte wider zestunt,  
 der gewonheit waz im unkunt.  
 er wonde den pris gewonnen han,  
 45 do fuort in ginre mit im dan.  
 zuome künige sprachent sū alle gar:



'herre, gon wir gegen Keygin dar.  
 iederman sin spotten sol:  
 mit dem spotte würt uns wol.'

Der künig volget in allen daz  
 und gingen gegen Keygin fürbaz.  
 der künig ging vornan in der schar,  
 der gezogen und witzig waz gar.  
 er sprach: 'Keygin, kument ir verre  
 herdan?

gebrist üch üt, daz sagent, guot man'. 10  
 Keygin, dem alle zit waz kunt  
 übel ze redende, stille stunt  
 und sprach: 'herre, lant mich gän,  
 (169\*) ir söllent mich mit fride lan.

ich han überwunden einen under in, 15  
 wie daz er fueret min ros do hin.  
 ich behuop erlichen den plan,  
 war er joch daz ros habe geton'.  
 sü swigent alle und lachetent niet.  
 'herre, bedorfent ir helfe iet'?

sprach Tors Ares sun aldo.  
 die andere sprochent ouch dar no:  
 'hovemeister, sint ir geseret iht?  
 ir hinkent, wene ich, dez man giht',  
 sprach Gawan, ein ritter hoch.  
 do sprach her Ywon darnoch:  
 'herre, reichent mir üweren schilt har,  
 ir hantz erherhet wol fürwar.

ir sluogent manigen guoten slag  
 und totenz wol, dez man jehen mag.' 30  
 er reichte im den schilt, den hieng er  
 mit dem riemen an sinen hals der.  
 daz ieklicher sinen spot tet,  
 daz wüste er wol an der stet.

do sprach er hern Ywon zuo:  
 'herre, ich bevilhe üch morne fruo,  
 gewünnent also vil, als ich han geton:  
 dar umbe söllent ir die tyost hon.  
 sit ir tragent den schilt min,  
 al üwer wille muoz vollendet sin.  
 zwor, ich dien üch also vil  
 solichen dienst in kurzem zil'.

die in do hortent reden die riht  
 möhten sich lachendes enthaben niht.  
 also spottende fuortent sü in hin  
 in daz gezelt entwäpen in.

der herre von Lis sprach sunder spot:  
 'her Kein, also helfe mir got,  
 irkoment zuom ersten, als ich sagen wil,  
 für der fier oleyboume zil.

5 wer zem erst do würt funden,  
 den het men für überwunden'.

Keygin sprach: 'daz geloub ich wol,  
 die trüwe ich gotte von hymel sol-  
 herre, den ingang können ir,  
 so geviel wol der usgang mir.

ez got also, einre einsit ingot  
 ein anderre uz. ist daz ein not!'

Do lute man uf der burg freislich  
 zuo den kirchen allen glich

15 die glocken so hel, daz man giht,  
 men hette den tunren gehöret niht.  
 do fregete der künig here, (169\*)  
 warumbe man lute so sere.

do sprach der herre von Lis gemeit:

20 'herre, ez ist ir gewonheit,  
 wan ez hütte samestag ist.  
 zehant über mittages frist  
 sonen wücket kein werzman  
 in der bure, waz er joch kan.

25 sü firent in unser frowen ere  
 unde bettent sü an harte sere  
 me, danne in der welt ieman:  
 daz söllent ir für die worheit han.  
 ir werdent sehen zuo kirchen gan  
 30 rittere und frowen wolgeton.

burger und ander volc koment dar,  
 gezieret rilichen gar,  
 und gont zuo vesper also  
 und bettent an unser frowen do.

35 alle samestage in dirre gegen wit  
 tuont süs bitz mentage terzie zit  
 bitz man uf der burg gelütet hat  
 unde die messe gesinget uf der stat,  
 vohent sü ze wurkende wider an

40 daz meiste teil, waz der man kan.  
 der worheit tuon ich üch bekant,  
 daz wir die wile kein batel hant,  
 so varen wir morne in den walt  
 jagen und über die burnen kalt.

45 ez geviel dem künig wol also.  
 die naht blibent sü mit fröiden do,

dez morgens fru mit schalle  
 fuorent sü in den walt alle.  
 die hörner wurdent jegerlich erschalt  
 von den jagern durch den walt.  
 her Gawan der nam war  
 zweiger hunden, den volget er dar,  
 die einen grozen hirtz hindan  
 schiedent und lieffent in an.  
 er hengete in so verre noch,  
 daz ez sich in einen grozen walt zoch. 10  
 den erlilte er unde entbast in reht  
 und gap den hunden ir teil, seht.  
 mit im fuorte nüt me der man,  
 wande siten und dieher dan.  
 die hunde lieffent vor noch ir art, 15  
 er volget in noch uf ir vart.  
**I**n demme daz er fuor also,  
 do horte er nohe bi im do  
 einen habich schrien fürbas.  
 (169<sup>c</sup>) do in duhte do der schre was,  
 do fuor er mit fröiden balt  
 einen vinsteren phat durch den walt.  
 do er kam den phat hinus,  
 do ersach er ein bruoehhus,  
 daz schönste daz er ie gesach  
 in allen landen, dez er jach.  
 also in welden, als ez waz,  
 möhte mens nüt gewünschen baz,  
 unde fünde ouch bessers nüt, war er  
 in die lant gevaren wer.  
 do inne waz ein starc turn und ein sal.  
 die burg guot überal  
 ein getülle von phelen umbevieng,  
 ein guot vallebrugge darüber gieng  
 über einen breiten graben gros,  
 der vol quellendes wassers vlos.  
 zende dez waldes ein tanne was.  
 under der tannen ein ritter sas  
 uf eime töpit rich,  
 daz grozer noch so grüwelich  
 in keime lande man nüt vant.  
 her Gawan der kam alzehant  
 die rihte zuo im dar.  
 der ritter saz stille gar,  
 mit geneigetem houbete verdaht er 45  
 sas.

wunder nam in, daz er so gros was.  
**D**o in her Gawan ersach,  
 zühteklich er zuo im sprach:  
 'herre, got grueze üch sunder has'.  
 5 ern antwurt im diz noch das.  
 so zornig und verdoht waz er,  
 daz er im kein antwürt gap der.  
 zuome dritten mole gruost er in me,  
 do sweig er aber stille als e.  
 do gieng er für in vil gemach,  
 ginre enhort in noch ensach.  
 'got', sprach her Gawan uf der stat,  
 'der die mönscheit gemachet hat,  
 warumbe wart dirre gemahet so schon,  
 15 daz er ist toup und rede on  
 und so schön und so gros:  
 er ist wol risen genos.  
 hette ich gesellen, daz wer min gir,  
 daz ich in möhte gefuere mit mir.  
 20 der künig mueste in sehen sunder  
 wane,  
 ich wene, er seite mir sin danc:  
 men sehe in an ze wunder'.  
 her Gawan gedohte sunder,  
 25 daz er in mit im wolte fuere also. (169<sup>d</sup>)  
 von sime ros erbeizet er do.  
 zehant daz er ensprach nüt me,  
 sin wiltbret leit er uf den ele  
 unde buhte sich zuo ime dar  
 30 und vieng in umbe und umbe gar:  
 ein wening huop ern uf alle vart.  
 so balde ginre dez gewar wart,  
 do sprang er uf gar snelleklich  
 und sprach harte kuenlich:  
 35 'waz tuond ir, waz sol diz sin?  
 ich tote üch gerne mit der füste min,  
 daz ir gefristet hant minen tot.  
 hette ich min swert, ir kement sin  
 in not.  
 40 ich rot üch daz, fliehent von mir:  
 helt, lont mich sterben, daz ist mingir'.  
 er lag nider uf daz graz  
 verdaht, alse er vor waz,  
 do er in zuom ersten vant.  
 45 sin wiltbret luot er uf zehant  
 her Gawan unde reit dan

und lie trurende verdoht den man.  
**E**er kam eine halbe mile,  
 do bekam im in der wile  
 ein juncfrowe fürwar,  
 die waz zühtig unde clar,  
 uf eime zeltenden pherde gros:  
 künig noch keiser nie schönre kos.  
 ir zoum und ir sattel glich,  
 ir fürbuege und ir kleinöter rich  
 möhte nieman vergolten han.  
 nüt gar ich üch bescheiden kan,  
 wie rilichen sū an cleider truog.  
 mit golde durchslagen cluog  
 eine geissele fürte sū an der hant,  
 dar an man richeit gros vant.  
 die knöphe mahtent mörin  
 mit sydin vasen guldin:  
 do mitte sluog sū ir phert ser.  
 die juncfrowe snelleclich her  
 man für hern Gawan riten sach,  
 daz sū nie wort zuo im gesprach.  
 ir phert so balde gieng fürsich dar,  
 daz ez wunder nam gar  
 hern Gawan. do ers ersach,  
 daz sū ein wort nüt zime sprach,  
 do ilt er ir noch und sprach zuo ir:  
 'juncfrowe, beitent ein wening mir'.  
 sū entwolt im entwürten niht  
 (R 56<sup>a</sup>) [und treip ir pfert fürsich die richt.  
 her Gawan rette zu ir aldo,  
 her neiget sich und sprach also:  
 'schone juncfrowe bliebent eine wile,  
 sagent wa hin ist uch so iele'.  
 sie antwurt yme sunder spot:  
 'herre, ich bite uch durch got,  
 daz ir mich echt sumet icht.  
 ich han irtotet, daz ist ein spot nicht,  
 einen, daz sage ich uch furwar,  
 daz in allen landen gar  
 ritter beszer ny wart gesehen:  
 daz muz alles diz lant jehen'.  
 her Gawan sprach: 'wie ist daz ge-  
 want,  
 tottent ir in mit uwer hant?'  
 'nein herre, ob got wil:  
 gestern macht ich ime ein zil,  
 daz ich solte vor mittage zu ime  
 komen.  
 daz zil han ich ubernomen.  
 der ritter frome wol gemuet  
 5 beitet min by einre burge guet  
 hie by, min suszer frunt doch.'  
 'zwar juncfrowe, er lebet noch.  
 furwar wil ich uch daz sagen,  
 er hatte mich harte na erslagen  
 10 mit sinre fust' sprach er.  
 'ir endorfet nit ielen so balde der':  
 also sprach her Gawin.  
 'schoner frunt, mac daz war sin?'  
 'Jo, doch gar truric man in sicht.'  
 15 'ist daz war? dez geloube ich nicht.  
 wissent, seliger ritter, daz,  
 mir fuget beiten nit furbaz.'  
 gar vaste treip sie ir pfert  
 und reit vaste hine vert.  
 20 her Gawin luget ir hin nach sere.  
 iz waz ime leit mere,  
 daz er sie fraget nit furbas  
 von deme ritter, wer er waz  
 und wie sie hiesze und wannen sie  
 25 wer  
 und wo sie ouch fure her.  
 dez enwiste er abir nicht. (R 56<sup>b</sup>)  
 sus reit er linweec die richt,  
 zume gezelt quam er zu hant,  
 30 do er sine gesellen vant,  
 die leidic waren umb in do:  
 die wurdent alle samt vil fro.  
 do seit er in alzuhant  
 sin aventure, die er vant.  
 35 do daz erhorte von Lis her Bran,  
 zu deme kunige sprach der edil man:  
 'den trurigen ritter, den er  
 vant, daz waz der riche Soldener,  
 dez daz riche gesinde ist alle gelich,  
 40 und herre ist uf der burg rich.  
 er ist der juncfrouwen so holt gesin,  
 die do bequam hern Gawan,  
 daz sie alle jehent, sie werde im  
 dan,  
 45 her muz den lip verlorn han.'  
 do sie redende gingen also,

sie sahent einen groszen stoup do,  
 der ging vor dem walde an den ziten,  
 und sahen gar vil lutes fur riten,  
 wol zweinzig tusent, so man gicht:  
 in der stat bleip wenig yeman icht.  
 zu ros, zu fusz zogeten sie alle ge-  
 lich  
 gegen in, wer echt mochte, gewillic-

lich  
 untz an den walt, by sunnen schin 10  
 quoment sie alle kume wider in.  
 der kunic fraget, als er solte,  
 hern Bran, war daz lüt alles wolte.  
 er sprach: 'sie tuns in ires herren er,  
 wan er mochte ine mer  
 sin liep bringen uf diese burg e.  
 wie vil gewaldes an ime ste,  
 so sage ich uch die worheit:  
 zu iedem ritter gemeit  
 machet er nuwer ritter drie.  
 daz tuet er ane veln hie by  
 zu freuden sime liebe gemeit,  
 er hetz in allen vor geseit.'

Ich enweiz, waz ich me sagen sol.  
 die burg waz aller freuden vol. 25  
 alle die nacht vil liechter gros  
 uf turnen und uf louben man kos,  
 uf muren und uf boumen in garten  
 schein,  
 wie die burg brante alle in ein. 30  
 do horte man singen alle die nacht  
 und tantzen, schallen in alle macht.  
 kunic Artus do slaffen ginc  
 bitz frue, daz der tac ane vinc.  
 do quam her Ywein fur in  
 und mante in umbe die gabe sin,  
 die ime Keyge gap also:  
 die just zu tunde nach ime do.  
 der kunic erlaubet ez ime an der  
 stete. 40

zu hant do man gessen hette,  
 do waffenden sie hern Ywin guet.  
 uf sin ros sas er wol gemuet,  
 gar weidenlich bereit waz er.  
 do nam er schilt und sper  
 und ielte den an balde,

der uz der burg quam gein ime dar,  
 ein ritter, waz heldes genos,  
 uf eime snellen rosse gros  
 und rante gein hern Ywein her  
 und stach uf ime enzwei sin sper. 5  
 do stach in aber her Ywon,  
 daz er nyder vil uf den plon.  
 do lief er in mit dem swerte an,  
 do genre wolte wenen uf stan.  
 her Ywein stiez in mit gelust  
 so vaste mit dez orses Brust,  
 daz er vil zu der erden nider,  
 und trettet in so sere nyder,  
 daz er ime tet sicherheit,  
 15 ez wer ime liep oder leit.  
 do furt er in mit ime hin  
 zume gezelt und gap in  
 sime herren kunic Artuse dar:  
 daz waz der tac sin gewin gar.

20 den selben ritter, den ich mein,  
 waz der nuwen ritter ein  
 und waz dez richen Soldeners ge-  
 sindes nicht.  
 do man in dar bracht die richt,  
 25 der kunic sprach zu ime: 'sagent mir,  
 lieber frunt, wannen sint ir?'  
 'von Irlant, herre, bin ich Wis,  
 min vater ist grafe Brangelis,  
 und dien umb waffen, herre min,  
 30 dez richen Soldeners frundin.  
 ich sneit ir vor alle zit willechlich,  
 durch sie min herre gester mich  
 machte ritter erlich vor ir.  
 durch minen dienst gap er mir  
 35 diesen just zu tunde har,  
 doch tet ers ungerne gar.  
 ez bat in min frouwe gemeit,  
 doch waz ez in allen leit,  
 deme gesinde uf der burg rich,  
 40 wan sie soltens tun billich.'

'Frunt' sprach her Gawin,  
 'wiszent ir, wer der mac sin,  
 der morne die just haben sol?'  
 'ja herre, daz weiz ich wol.  
 45 min herre, der riche Soldener,  
 der komet morgen zu erst her

und sage uch, wie daz erginc.  
sie hant dar uffe ein gesetzet dine,  
daz frouwen und juncfrouwen wol-

getan

gent frue uf die muren stan.  
wele uf der wiesen einen ritter sicht,  
die bereitet ir liep gericht  
und muz dez die just sin.  
nach in allen sante min frouwe

nechthin

und bat, daz sie sy solten lan  
mit willen uf die muren gan  
durch sehen den ersten uf der mat.  
do von geloub ich, daz ez nyeman

hat

die just, danne der herre min.’  
do stunt uf her Gawin  
und ginc, do er den kunic vant,  
und bat in umb die just zu hant.  
do verseit ers ime, secht.

er sprach: ‘oheim slecht,  
ich gib uch ir nie untz uf daz zil,  
daz ich sie noch uch nemen wil,  
wan ich der hinderste wil sin  
und ir vor mir, oheym min,  
nach den gesellen allen gelich.’

‘herre, daz wer mir schemelich  
— sint ichs uch gebeten han —  
ob ir mirs versaget dan,  
so get mirs an min ere.

fro wurde ich nymmer mere:  
keinen just ich hie nit tu  
und var alleine enwee darzu.’  
‘lieber oheim, e soltet irs han.’  
‘gnade herre’ sprach her Gawan.

die nacht ruweten sie gemein,  
dez morgens do der tag erschein,  
do waz betowet wol der plan.

do stunt uf her Gawan,  
mit yme sin geselle, her Ywin gut. 40  
der tac schein durch die susze bluet.  
in deme touwe wusch her Gawin  
daz antlitze, fusze und hende sin.

**H**er Gawin quam in daz gezelt clar,  
ein riche wameiz brachte man ime dar, 45  
von purpur gefutert herlich,

daz leite er an sich  
und breiz sin arme harte schon.

e er daz volle hette getan,  
do quam der kunic von dem bette  
5 und gingen zu der kirchen an der  
stette.

do sie gehorten die messe herlich,  
do gingen sie in daz gezelt rich.

Gawin wappende sich do,

10 manic ritter half ime yso  
bereiten schone und weidenlich,  
als ein guot ritter sol sich,  
der vechten umb den lip getar.

sin ros zoch man ime dar,  
15 behendeulich er dar uf sas,

verdacket ez mit eyne samit waz.  
so swinde waz dar uffe her Gawin,  
als ie ein riter solte sin.

do nam er schilt unde sper  
20 und reit snellelichen der  
in die wiesen hin die richt.  
er hilt lange do nicht,

**A**ls uns saget die aventuer,  
daz man horte uf der burge ungehur  
25 ein horn erschellen uf dem turme  
hoch.

der don dem ertrich umbe zoch  
me dan eine mile zu der vart:  
so vaste daz horn geblasen wart.

30 do sprach von Lis her Bran:  
‘herre her kunic, zun handen an  
sehent ir den richen Soldener  
komen uf die wiesen her.

daz horn bleset man nymer nicht,  
35 er waffen danne sich die richt.  
wenne man so lange blosset daz horn,  
daz bedudet: er spennet an die sporn’.  
do bliez man zum andern male me.  
der von Lis sprach als e:

40 ‘zwar, nu hette er sunder wan  
sin yserin hosen ane getan’.  
do waz lang, daz man nit me blis.  
dar nach man so vaste blasen hiez,  
daz die burg alle irschal.

45 ‘herre, nu hat er sinen halsperg an,  
der rich Soldener sunder wan, (R 57<sup>b</sup>)

und sinen helm uf gebunden her'.  
do horte man aber blasen mer.

'herre, nu sitzet er uf die richt,  
nu enbleset man me nicht'.

sus seite ime her Bran von Lis,  
der ritter guet unde wis.

die stat wart erschellet sere.

der do die herschaft hette mere,  
quam her uz frischlich genuec,

nach ime lute ein ungefug,  
daz sie in do wol horten scheiden

in dem gezelt und sach in do nye-  
man.

sin volk ging ime an die porte noch.

do quam har uz der ritter hoch  
verdacht mit eyne sygelat rich,

daz ginc ime uff die sporen glich.  
do waz uff die muren, horte ich

vil lutes quomen durch sehen  
daz batel von den helden zwein.

muren noch turnen waz inkein,  
es enwer lutes vol sunder:

ez waz zu sehende ein wunder.  
freislich quam er zur wisen in,

do sin warte her Gawin.

do er in sach, gein ime reit er,  
sie lengenten beide samt ir sper

und vasseten die schilte, als man sol,  
und dacten sich domite wol

und slugen die ros bas:  
durch balde lauffen taten sie daz.

die veilten mit den stichen nicht  
und traffen uf die schilte die richt

vil vaste, daz sie vil no  
gefallen waren zur erdin do,

und stiszen zusamme man und ros,  
daz sie beide vilent uf daz mos,

wie leit oder liep ez in wer.  
die ros fielent auch uf sy der.

sie gebortent aber kunlich  
und sprungen uf gar snelleclich

und zucten uz beide ir swert  
und hiwent als die helde wert.

ein herter strit do geschah,

daz ez manig mensche sach.

mit groszem zorne gabent sy also  
einander grimme slege do,

daz sie ertoubet wurden gemein.

5 der künig sorget umb hern Gawin,  
jene uf der burge sunder spot

baten umb in irn herren got,

daz er erwider gesunt queme dy  
richt.

10 die zwene mit slegen sumeten sich  
nicht,

mit den swerten ungespart

slugen uf die helme hart,

daz ieclicher vil crefte verlor.

15 und wissent, dez tages furwor

so grymmelech heiz waz ez alle  
vart,

daz ez ny heiszer wart.

daz hindert sy, daz man kos,

20 daz sie wurden creftelos.

kunheit und craft zwivalentig wart

alles noch mitten tage von art  
an hern Gawan, wiszent daz,

und werte biz nacht, nit furbaz.

25 dar nach waz er aber als e

biz mitten nacht, nit furbas me,

so wart aber sin craft zwifalt,

untz der tac uf ginc mit gewalt,

so waz er aber, als er e waz.

30 fur die worheit wiszent daz.

daz half ime ein michel teil

und waz dem richen Soldener ein  
unheil.

sus striten sie beide vientlich

35 uf mittentac gelich.

da sluc der ricbe Soldener sere

und her Gawin michels mere

mit zorne und mit frecheit, daz

man nit wuste wer der beste waz.

40 alle, die sy sahent bysunder,

die hetten dez gros wunder,

daz sie nit waren gelegen

von der hitze wegen.

Zu dem ersten erlegen ist

45 der ricbe Soldener an der frist.

er enmochte der slege nit liden me,

von dorste waz ime gar we,  
 daz er nach tot waz an der vart.  
 do daz her Gawan gewar wart,  
 deste noter tet er dem man.  
 der riche Soldener struchen began, 5  
 do sties uf in her Gawan, daz  
 sie beide vielent uf daz graz.  
 aber her Gawan snelleclich  
 (R 58\*) spranc uf die fusze geringeclich.  
 er sprach: 'helt, ergebt uch durch 10  
 got,  
 e daz ich uch slahe tot'.  
 genre swindelte abir so sere,  
 daz er reden nit mochte mere.  
 do er sinen odem gezoeh an sich, 15  
 er sprach: 'durch got, wer totet  
 mich?  
 sint daz jener tot ist,  
 so enger ich zu leben keine frist'.  
 her Gawin nam dez wunder schiere, 20  
 zoeh er in by der barbiere,  
 er nit anders rette, wan daz  
 er sprach: 'her ritter, ergent uch  
 baz'.  
 'sie ist tot' sprach jener die richt, 25  
 'under deme hymel waz beszers nicht,  
 min liep sie mit truwen waz'.  
 do her Gawin erhorte daz,  
 daz er ime antwurte eynen andern  
 sin, 30  
 danne er vorderte an yn,  
 do sneit er ime daz helmbant dan.  
 die ougen tet nit uf der man,  
 wan er in groszen unmachten lac.  
 von hitze und von dorste, der er pflac, 35  
 hette er verlorn die varwe sin,  
 daz er nit gap danne toten schin.  
 her Gawin waz leidic dort,  
 daz er in nit mochte gemachen ein  
 wort 40  
 reden mit stoszen noch mit slegen do.  
 er totte in ouch ungerne also.  
 er vorchte ouch, lasheit ime mochte  
 schade sin.  
 er gedachte: 'und totestu in, 45  
 so ist unser erbeit verlorn gar.  
 gan ich abir zu dem gezelt dar  
 waszer holn zu laben in,  
 ich forchte, so ich wider komen bin,  
 daz ich sin hie nit vinde,  
 er sy enwec geswinde.'  
 sus waz verirret her Gawin,  
 do entwaffend er ime daz haupt sin  
 und satzte sich zutzime nider.  
 sin swert stiez er in wider,  
 geus ritters swert er do nam.  
 do der wider zutzime selbir quam,  
 Gawan by ime sitzen sach er.  
 do fraget er, wie sin name wer.  
 Gawin saite ez im schiere daz.  
 do er horte, daz ez her Gawin waz,  
 er sprach: 'herre, nu ist kunt mir,  
 daz beszer ritter nit lebe dan ir  
 under dem himel, dez gihe ich  
 und wils gelouben sicherlich'.  
 Domite sweic stille der man.  
 her Gawan sach in vaste an  
 und sprach: 'lieber herre, wie] (170\*)  
 ich mit uch reden wil alhie,  
 dez sollent ir nüt für übel han.  
 und gant mit mir von hinnan  
 zuo dem künige ins gezelt breit:  
 er geloubet uch uf üwer sicherheit'.  
 der ritter sprach: 'ich han liep ein wip'  
 vil lieber, danne min selbes lip.  
 ich stirbe ouch, und ist sü tot,  
 also balde ich ervar die not.  
 nu bitte ich uch durch üwer edilkeit,  
 durch got, durch minne, durch friheit  
 gent mir min liep lebende wider eht  
 mit gedinge, ez si reht  
 oder unreht, daz uf der burg guot  
 kein mönsche me wider uch getuot.  
 ob ir durch mich tuont so vil,  
 herre, als ich uch bescheiden wil,  
 ich wil uch ouch sweren darzuo,  
 daz ich dez küniges willen tuo.  
 mine soldener al gemeinlich  
 muezent swern ouch als ich.  
 wurde aber ez mime liebe bekant,  
 vor leide stürbe sü zehant,  
 wenne sü geloubet niemer hie,

- daz ir mich betwungent ie.  
 durch got und durch üwer frecheit  
 tuond mir einen grosen dienst gereit.  
 varent mit mir uf die burg alhie,  
 so geschach mir gröser ere nie,  
 und knüwent für min liep aldar  
 und ergent üch an sü gar  
 in ir gevengnisse gewilliklich do.  
 sus söllent wir sü betriegen also  
 und jehent, ir hant gesichert mir  
 mit gewalt, daz sagent ir.  
 sus fristent ir min leben dan  
 und mins liebes, edel man.  
 went ir aber dez tuon niht,  
 durch got, so tötent mich die riht'.  
 her Gawan der biderbe wart ermant,  
 daz er in so verdoht vant,  
 do im sin liep bekam do her,  
 die wonde daz er tot wer:  
 indem walde under einretannen er lag.  
 dez kante er die minne der er phlag:  
 er stürbe, schante er vor ir in.  
 dez bedohte sich her Gawin:  
 daz were ein übel rot,  
 sluege er den guoten ritter tot.  
 (170<sup>b</sup>) do sprach er: 'lieber herre min,  
 ich gon gerne mit üch hin in  
 uf kastel Orgelus die riht:  
 durch bösen gedang los ich ez niht.  
 ir mögent mich do schenden wol.  
 ob ich dar umbe sterben sol,  
 üch noch üwerme liebe gemeit  
 har umbe geschiht üch niemer leit'.  
 Der ritter frislichen sprach: 'herre  
 min,  
 ich bin üwer lidig eigin  
 die wil ich lebe, dez bin ich wer'.  
 do gelobet er im mit der hant der,  
 daz er tete dez küniges willen gar.  
 her Gawin enphieng die trüwe dar.  
 zehant sozent die zwene man  
 uf ire ros und rittent dan:  
 in die burg man sü riten sach.  
 der künig von zorne noch zerbrach,  
 do er Gawan hin fueren sach.  
 'min herze solte brechen' er sprach,
- 'sit ich minen neven sihe fueren hin in:  
 nu muoz er in gevangnisse sin.  
 wie ist diz, ist er gefangen?  
 zwor ist ez also ergangen.  
 5 billich uns dez wunderen sol,  
 wenne wir sohent alle wol,  
 daz er ginen überwant  
 und lag uf im, dast uns bekant.  
 unmesiger wunder nie  
 10 widerfuor creature ie.  
 e er wider uf kam von dan,  
 wolten wir in für überwunden han'.  
 der künig wolte der rede me niht  
 und leite sich an sin bette die riht.  
 15 er hette ze kyvelende gnuog  
 noch sime sinne ein ungefuog.  
 die von der burg alle gar  
 lieffent gegen irme herren dar,  
 wande sü wondent in verlorn han,  
 20 und giengent zuo sime liebe hin dan,  
 die man vor leide unversunnen vant.  
 daz er kam, seitent sü ir zehant.  
 er fuorte gezöimet harte schon  
 mit gewalt hern Gawon.  
 25 In den dingen koment sü also  
 für die porten und erbeizent do.  
 har Gawan behendeklichen gar  
 ergap sich an die juncfrowen dar.  
 er sprach: 'frowe, nement daz swert  
 30 min,  
 ich sol üwer gefangen sin. (170<sup>c</sup>)  
 der guote ritter, üwer amis,  
 het an mir gewonnen den pris'.  
 sit ir geborn wurdent ie,  
 35 gehortent ir groser fröide nie,  
 dan die juncfrowe hette gar.  
 der ritter sprach aber dar:  
 'uf mine burg von Bufers  
 varent mit hundert zevaliers,  
 40 wan ich do ruowen sol.  
 heissent die kamere zieren wol,  
 wan ich wil schiere bi üch sin  
 mit heimelicher geselleschaft min,  
 wen ich bin muede, daz wüssent ir:  
 45 das hant für übel nüt von mir'.  
 sü sprach: 'ir hant geret wol,



wande die burg ist alles rotes vol'.  
die junefrowe saz uf frölich  
und fuor gegen der burg rich.  
wüssent ir, durch waz er schihte sü

dar?

daz sü eht nüt würde gewar,  
wie er überwunden waz.  
do sü einweg koment fürbas,  
sü erfuorent uf der burg zehant  
gar, wie ez darumbe waz gewant.  
er hies entbinden wol gemuot  
künig Dos sun und den schenken guot:  
daz tet man zehant, do ers sprach.  
do sü her Gawan ersach,  
zuo hern Gyflet lief er hin,  
wol hundertstunt kust er in.  
er emphing in frölich  
und satte in uf einen bane bi sich.  
heimelich rettent sü bi einander no,  
do sü entwofent worent do,  
die zwene stritgesellen rich.  
und den gevangenen beiden glich  
tet man so riche cleider an,  
daz nieman besser ie gewan,  
weder künig noch keisers genos.  
do hies er bringen vier ros gros  
und sosent uf alle gliche  
und rittent abe der burg riche.  
Sü rittent hin abe uf das velt,  
die fier alleine zuo dem gezelt.  
die imme gezelt sohent sü schiere,  
do sü fürs tor koment die fiere.  
'zwor ich sihe fiere riten har'  
sprach her Ywon, 'fürwar,  
(170<sup>d</sup>) unde mögent alle fier ritter sin,  
bi gotte, noch dem sinne min'.  
Keigin sprach: 'ich sihe sü ouch do'.  
zehant worent sü komen so no,  
daz man sü kante schinberlich.  
do lief her Ywon frölich,  
zuome künige sprach er sunder spot:  
'herre, so helfe mir got,  
hie kumet üwer öheim Gawein,  
her Gyflet und der schenke gemein  
und ein ander ritter gros,  
habent sich mit den henden blos'.

der künig antwürt im nüt ein wort,  
als ers nüt horte dort,  
und stunt nüt uf, gar stille er lag,  
wenne daz er gemaches pflug

5 ein wening me, denne er vor tet.  
zuo den ritteren sprach er ze stet:  
'gehabent üch nüt erschrökenlich  
und sint zühtig, daz rot ich,  
also verre als ir mögent gar.  
10 gine koment uns ze sagende har,  
alse ich wene, daz wir varen mit in  
gefangen in die burg hin in.  
aber hinnan kum ich niemerme,  
ich enbesuoche mich denne e  
15 oder mine rittere ich wider haben sol'.  
sü sprachent: 'herre, ir redent wol'.  
gine fiere rittent so no,  
vor dem gezelt erbeizetent sü do  
und koment für den künig geslaht.  
20 grozer fröide wart nie gemaht,  
alse der künig Gyflet tet,  
wie trurig men in do vor het.  
der riche Soldener seit im zehant,  
wie in her Gawan überwánt.  
25 wie er im behielt sin leben  
und sime liebe, daz seit er eben.  
der künig hort ez gerne sagen.  
nu wil ich üch von in gedagen,  
wenne daz wil ich reden wol,  
30 daz der Soldener liep han sol  
und iemer dienstes sin bekant  
dem, der in mit strite überwant  
und im donoch so gros ere tet:  
für groze tugent man daz het.  
35 *Hie vert künig Artus wider hein von  
kastel Orgehus und het sinen willen  
vollandet gar.*

Vil umberede man wol erspart:  
der künig do ein herre wart  
40 der bürge und dez landes gar. (171<sup>a</sup>)  
der Soldener hies bringen dar,  
waz men wünschen konde die maht.  
uf der burg worent sü fierzehen naht.  
darnoch fuorent sü dannan zehant  
45 und rittent gegen Brittanien lant.  
die von der burg in ze eren geil

ritten mit in dez weges ein teil  
 und kertent do wider heim alle der,  
 one der riche Soldener.  
 mit hundert ritteren sunder won  
 enwolte er den künig nüt lon,  
 mit im wolt er in sin lant wit.  
 sü rittent also lange zit,  
 bitze sü koment zuo der bürge von Lis.  
 donen waz doch fröide keine wis:  
 sü hortent soliche mere do,  
 daz sü worent alle unfro.  
 do der künig abe gesas  
 und in den grosen sal komen waz,  
 ein edel frowe seit im zervart,  
 daz sin junc öhein zart,  
 der so schon und so weidenlich wer,  
 hettent verstoln lüte, inenweis woher.  
 'er gieng für die stat erspilen sich  
 gesterint fruo gar frölich:  
 alsus wart er genomen hie.  
 herre, groser leit enwart nie,  
 also men in der stat hete gaht.  
 wol tusing vielent in unmaht  
 und totent sit nüt, wan suochen eht,  
 und kan in nieman vinden, seht'.  
 in geviel die mere gar übel do,  
 der künig sweig nüt stille also.  
 er sprach zuom erst zehant,  
 er wolte suochen in durch daz lant  
 und wolte mit im fueren hin  
 geselleschaft noch sime sin.  
 her Bran von Lis gelobet ouch dar,  
 wen er gros leit hette gar,  
 mit im ze fuerende alle sine man  
 suochen, ob ers möhte wider han.  
 do sprach der frische Soldener,  
 daz er mit hundert ritteren mer  
 oder mit zweihundert wolgemuot  
 woltent suochen daz kint guot.  
 wüssent, daz er gar zornig wart  
 von dez küniges leit zer vart.  
 'Ieze so wir gessent, seht,  
 bescheiden wir unser vart reht'  
 sprach von Lis der kuene man.  
 Keygin sprach: 'daz sol sin, wol an!'  
 die rittere johent zuome künige wert:

(171<sup>b</sup>)

'Keygin tuot also der essendes gert'.  
 der künig lachete und nam zuo sich  
 künig Ydier vil zühteklich,  
 Gyflet unde her Ywein.

5 zuo hern Gawans liep gemein  
 giengent sü ze tröstende, do sü sas  
 und vor weinende noch tot waz.  
 vil ander herren giengent ouch dar,  
 der ich nüt wil nennen gar.

10 der riche Soldener waz ouch do:  
 die alle fundent sü unfro.  
 der künig sprach: 'zartes liep min,  
 lont durch mich üwer weinen sin.  
 wir suochent minen neven so vil,  
 15 daz wirn vindent, ob got wil'.

die frowe antwürt im wol,  
 sü sprach: 'herre, trüwe ich gotte sol,  
 ich hette von üch leides me,  
 danneumbe daz kint, wie ez jocherge,

20 wande mir waz gar wol geseit,  
 daz ir hettent umbe in gros leit.  
 kein man het dez herzen niht,  
 daz er eime so schönen kinde tete iht.  
 kein wiser sol den gelouben hon,  
 25 daz man iht tete eime kinde so geton.  
 wer daz geloubet, daz wer ein spot,  
 aber zuo suochende daz kint durch  
 got

bit ich üch, lieber herre min:

30 dez sollent ir iemer geeret sin'.  
 der künig sprach: 'ir redent baz  
 denne wir alle, wissent daz'.  
 sü giengent ezzen in den sal,  
 und do sü gossen überal,

35 sü johent: 'fruo sollen wir alle glich  
 suochen daz kint durch daz künigrieh'.  
 aber sprach her Gawan daz,  
 er enfuere einen fuoz nüt fürbaz,  
 er enkonde nüt wol suochen kint.

40 'herre, got segene üch wo ir sint'.  
 der künig sprach: 'ez gevellet mir wol,  
 doch durch die trüwe, die ich üch sol  
 und ir mir sönt, lieber öhein,  
 fuerent Gyflet mit üch hein.

er ist in gevangnis worden ser  
 und bedarf gemaches mer.

- gruezent mir die künigin  
 und sagent ir, ich wil bi ir sin,  
 (171<sup>e</sup>) daz sū mich sehe, wie ez ergot,  
 zem lengesten über einen monot.  
 an dem platz, do die vier welde rich  
 anstossent und die vier tannen glich,  
 die man ston an vier enden siht,  
 den man die vier geswistride giht,  
 heissent spannen mine gezelt fin.  
 über einen monot söllent wir do sin,  
 ich und der riche Soldener,  
 der bringet me denne hundert ritter  
 der:  
 der wil gesehen die künigin.  
 heissent sū wol gewarnet sin  
 mit allen dingen, die sū weis,  
 der man sich zuo eren ie gefleis.  
 heissent jagen durch welde und  
 durch lant,  
 daz wir spise allen rot hant.  
 morne fruege one biten  
 wellen wir alle riten  
 minen jungen öhein suoehen zehant  
 durch die welde und durch die lant.  
 wo er ist gewesen sider,  
 wir suoehent so vil, er muoz harwider'.  
 die naht ruowetent sū aldo,  
 dez morgens student sū uf also  
 und rittent durch daz lant zer vart.  
 als ez dez nahtes bescheiden wart,  
 her Gawan sin gesinde sich  
 hiez bereiten gar rilich,  
 so er best möhte also:  
 er wolte bliben nüt me do.  
 er fuorte sin liep mit im die riht,  
 her Gifletz vergaz er ouch niht,  
 und hundert rittere mit im gemeit.  
 her Gyflet ze förderst reit  
 und fuorte bi dem zoume schon  
 hern Gawans liep, die wolgeton.  
 er reit alles an irre site her  
 und fleis sich ir ze dienende ser.  
 sū waz so schöne gezieret, so zart:  
 sin schönre wip geborn wart.  
 ich enwil üch nüt gar sagen daz,  
 wie rich daz gereite irs pferdes was,  
 wande nieman mirs gelouben mag.  
 daz sambü, daz druffe lag,  
 waz von eime dyaper fin,  
 zoum und gereit waz guldin.  
 5 sū fuorent tageweide so genuog,  
 daz sū vaste nohetent der burg cluog,  
 do die künigin mit fröiden lag.  
 dar koment sū uf einen dunrestag:  
 daz waz ze kastel von Ormias, (171<sup>d</sup>)  
 daz wunnenelich waz unde beas.  
 die rede ich nüt lengen wil  
 üch ze bescheidende der fröiden vil,  
 daz die künigin gegen in tet,  
 wan ein botte vorhin het  
 15 geseit von hern Gawans liep das,  
 wie rilich und wie schön sū was.  
 do sach man strelen und streichen  
 sich,  
 frowen und juncfrowen bundent uf  
 20 rilich.  
 die eine sprach: 'stot ez mir reht?'  
 die andere sprach: 'est alles sleht.  
 wie dunket dich aber umbe mich?'  
 'harte wol sicherlich'.  
 25 die dritte sprach: 'juncfrowe clor,  
 so helf üch got, sagent mir wor,  
 ist min varwe üt guot?'  
 so sprach sū: 's'ist wol gemuot'.  
 ir herren, die gezierde waz gar  
 30 gegender juncfrowen, die do kam dar,  
 die schön und wol gezieret waz.  
 vor dem sal sū abe sas,  
 die ir schonheit hundert hette,  
 mit vil rittere an der stette.  
 35 die künigin mit ir junfrowen gieng  
 gegen der juncfrowen und enpfeng  
 sū mit grozen eren also.  
 also sū sū reht besohent do  
 so schöne und so weidenlich,  
 40 do wart vil rede under in glich.  
 die künigin erte sū herlich  
 und fuorte sū in ir kamer rich.  
 durch dez willen, dez liep sū waz,  
 diendent sū ir alle, wüssent das.  
 45 man hette sū liep die here  
 und buttent ir alle ere,

frowen und juncfrowen reine,  
 rittere und herren alle gemeine,  
 so sage ich üch für dir worheit.  
 als ich üch vor han geseit,  
 kam hern Gawans liep fin.  
 dez sönt ir min gezüg sin,  
 gegen den valschen zungen dar,  
 die ez verkeren wellent gar:  
 got sol in vil uneren geben.  
 dez sint sicher uf min leben,  
 daz suz kam ze hove aldar  
 juncfrowe Gylorette die clar.

**D**urch Brittanie wart geseit:  
 (172<sup>a</sup>) der künig verendet hette sin leit,  
 sine vart, der er sich an nam,  
 und Gyflet uz gevanenisse kam  
 von kastel Orgelus uf der stette,  
 do er inne lange gelegen hette,  
 und in brehte wol gesunt.  
 über einen monot von der stunt  
 uf den plan zwüschent die welde fier  
 dez küniges gezelt und vil ander  
 schier  
 hies die künigin dar fueren gar  
 und fuor ouch sü durch kurzewile dar. 25  
 sü sprach: 'ich wil hie beiten sin,  
 dez lieben herren min'.  
 fürsten, groven koment uf daz zil,  
 sü brohtent gezelt und hütten vil.  
 die hiessent sü uf bereiten  
 und lagent ouch do durch beiten  
 irs herren, also billich waz.  
 an den vier wegeseiden was das,  
 daz man dez küniges gezelt uf sluog.  
 do waz guoter ritter gnuog  
 bi der künigin: die beiteten also  
 irs herren, der komen solte do.  
 sü hettent kurzewile glich,  
 die jager durch die welde rich  
 viengent wildes wunder schiere,  
 wan die welde worent vol tiere.  
 in dem gemache, als ich üch sage,  
 waz ez gar schöne noch mittem tage.  
 die künigin spilte würfzovelspil,  
 do mitte hette sü kurzewile vil:  
 künig Vriens spilte mit ir schon.

do bi waz ouch her Gawon  
 und menig gepriset ritter guot  
 sosent allumbe hoch gemuot  
 und sohent spilen die künigin fri.  
 5 daz waz der vesperen nohe bi.  
 do sohent sü einen ritter gegen in  
 komen,  
 uf eine rosse gewefent zuo fromen,  
 und reit alles fürsich dar,  
 10 daz er ein wort nüt rette gar.  
 die künigin wart zornig die riht,  
 sü sprach: 'er git umbe mich niht.  
 der ritter, der sich umbe kerte nie,  
 gegen mir noch kein wort sprach  
 15 hie.

ich wolte, wer er mir bekant  
 und wer sin namme mir genant.  
**H**ovemeister' sprach sü do,  
 'sitzent uf, ritent im no  
 20 unde bringent mir in her'. (172<sup>b</sup>)  
 'gerne frowe' sprach er.  
 do wofent er sich die riht,  
 wande er tet gerne, so man giht,  
 waz die künigin gebot.  
 25 uf zesitzende wart ime not.  
 er reit noch mit il an der frist,  
 als einre dem not ist,  
 unze er nohe bi in kam der.  
 'her ritter, beitent' sprach er,  
 30 'ir rittent mit grozer torheit  
 one frogen für die gezelt breit  
 von der künigin und irme her.  
 fürderent üch harwider sunder wer'.  
 der ritter antwürt one spot:  
 35 'herre, also helfe mir got,  
 inen tetz durch keine hochvart hie.  
 aber grozer not gieng mich an nie,  
 danne nu, daz sage ich üch für war.  
 inen mag uu nüt wider keren dar'.  
 40 Keygin sprach: 'samir min eit,  
 ez hilfet nüt, waz üwer munt seit.  
 helt, kerent ir wider niht,  
 ich stieh üwer ros die riht'.  
 der ritter antwürt im zehant:  
 45 'so hettent ir mich gar geschant  
 und geletzet mir die zit.

in enkan zuo fuoz nüt gon, mir ez  
also lit:

bösern man ze fuoz gon, danne ich,  
vindent ir niergont sicherlich.

so ist min not so gros bekant.

ich muoz einen verren weg zehant  
noch hütte, herre hochgemuot.

sagent der küniginne guot,

ich kume hie noch wider zuo ir  
und tuon, waz sü gebüet mir.

ich ergibe mich an ir genode dan,  
umbe daz ich nu geswigen han.'

Keygin enwolte nüt also,  
swinde rante er gegen im do

durch stechen mit geneigetem sper. 15  
der stolze ritter gewer

liez ouch louffen, daz geschach:

uf Keygin er so sere stach,

daz er über den sattel dan

dürnider büzelen began

und kerte die bein zuo berge hoch.

der hals waz im gebrochen noch,

er lag dürnider schemelich.

(172<sup>c</sup>) ginre nam daz ros an sich  
und fuort ez hin, der ritter kec.

Keygin kerte schemelich einwec  
zefuoz, dez worent hundert frölich,

die nüt totent der gelich.

groze lügene seit er in

von dem rittere, der do fuor hin,

dez nie gedoht wart.

er sprach: 'frowe, der ritter von art

ist vil hochvertig, si üch geseit.

er ret von üch groze torheit,

daz grozer nie gehöret wart,

denne er rette an dirre vart'.

dez entwurte her Gawin:

'her Keygin, samir der eit min,

übel enret kein biderman

von minre frowen, waz sagent ir dan? 40

lont den ritter sin also!

fuert er üwer ros hin do,

nüt redent darumbe törlich:

ir tetent anders gebürschlich.'

Die künigin sprach: 'ritent hin,  
lieber öhein, bringent uns in'.

'gerne, frowe' sprach er.

sin ros brohte men im der,

er saz uf ungewefent gar,

ein ruote er in die hant nam bar

5 und ilte dem ritter noch,

der vor im fuor und doch nüt floch.

ez waz bi naht, do er in vant,

er gruoste in zühteklich zehant.

ginre huop stille guetlich,

10 do er erhorte hern Gawan rich.

'ich bitte üch, herre' sprach Gawin,

'und enbüet üch ouch die künigin,

die frowe ist über Britanie gar,

daz ir kument zuozir dar:

so tuont ir als ein tugenthaf man.'

der ritter im antwürten began:

'inen mag, herre, so helfe mir got.

aber nüt verhelnt mir sunder spot,

wie ir heissent, herre min'.

20 'herre, ich heisse Gawin'.

'herre, so sint sicher gar,

möht ich wider keren dar,

so tet ichs durch üch lieber, dan,

ich iergont weis dekeinen man.

25 niemer mer mueze ich ze gotte komen!

ich han mich einz dinges an genomen,

daz ich gesagen niemanne enmac (172<sup>d</sup>)

(sus seit er daz im swere lac).

nieman mag ez vollenden eht,

30 danne min lip alleine, seht,

doch ich dez gelouben sol,

daz ir vollendetent ez wol:

doch muestent ir gros erbeit han.'

'herre' sprach her Gawan,

35 'ich bitte üch alze bettelich,

daz ir wider kerent durch mich

zuo der küniginne dar,

wand für hochvertigen ritter gar

und übermuetig uf min leben

het üch Keygin uz gegeben,

der nu zuo nehest bi üch waz.

die künigin strotet in umbe daz

vor manigem grosen fürsten her,

doch ist ez Keygin verkeret ser.'

45 er sprach: 'mich enruoht uf minen eit,

waz eht Keygin habe geseit,

aber durch ouch, lieber herre min,  
 sol uwer wille geton sin.  
 doch blibet min ding ungedet gar,  
 ob ich mit ouch kere dar,  
 irn wellentz denne tuon für mich'.  
 do sprach her Gawin frilich  
 zuo dem, der kein gebur waz  
 noch nüt hochvertig, wissent daz,  
 also Keygin hette geseit:  
 'herre, grose gnode, uf minen eit  
 so söltent ir keinen zwivel han,  
 daz ichs nüt unverendet lan  
 mit alre minre maht sicherlich.  
 wer in der welte nieman denne ich,  
 bi gotte, der uns geschuof mit craft,  
 doch würb ich uwer botschaft:  
 irngewünnent sin keinen schaden niht,  
 ob men mich lebende bliben siht'.  
 dez antwürt im der ritter dar:  
 'groze trüwe han ich gar  
 zuo uwerre wandelunge ie.  
 ich bin bereit ze varende hie,  
 wo hin ir wellent, her Gawin:  
 dez wil ich gehorsam sin.'

*Hie würt ein ritter erschossen in hern*

*Gawans geleite.*

(173<sup>a</sup>) Do mitte kertent sū umbe sich.  
 Keygins ros. dez dunket mich,  
 liessent sū do wie ers gewan,  
 sū woltens doch nüt fueren dan.  
 sū rittent harte snelliklich,  
 so sage ich ouch wor sicherlich.  
 do sū ersohent die gezelt clar,  
 e sū fürs erste koment dar,  
 stüzelingen einen sre gros  
 men von dem guoten ritter kos.  
 'owe, her Gawan, ich bin tot,  
 daz ist ein schande und ein not,  
 daz ich tot in uwerme geleite bin.  
 so tuond ir doch, daz ist min sin,  
 wils got, daz ir mir gelobet hant,  
 und nement min gewefene zehant  
 und wefenent ouch, her Gawin,  
 und sitzent uf daz ros min.  
 dem ist der rehte weg bekant  
 und fueret ouch zuo der not zehant,

daz ich sölte geendet han, ach!  
 also klagete er sich und sprach:  
 'got, warumbe tote er mich hie!  
 zwor, ich misseret im nie.'  
 5 her Gawan der sach in an  
 und begonde in gros wunder han,  
 daz er sich clagete so ser  
 und er do ensach nieman mer,  
 der üt tete dem ritter geslaht.  
 10 er lag uffes rossez hals in unmaht  
 und bluot im sere die wunde sin.  
 do ersuohete in her Gawin  
 unde sach, daz er geschossen waz:  
 mit eime gabelot waz daz,  
 15 daz man daz ysin andersit sach.  
 her Gawan weinende sprach:  
 'herre, der ouch hie alsus schos,  
 der het mir geton laster gros'.  
 Ginre viel tot one reden me,  
 20 daz in nieman frogete e,  
 wie er hiesse, wannan er wer,  
 war er wolte, wo er kam her.  
 zehant kam vil lütes dar,  
 die in clagetent alle gar,  
 25 doch wüstenet sū nüt, wer in schos.  
 ez wer unreht oder reht gros,  
 sū zigentz ie Keigin sunder won  
 und johent, er het ez geton:  
 aber er lökente ez zer var.  
 30 von grimmem zorne entverwet wart  
 her Gawan und sties Kein also,  
 daz er struchende ging do  
 und waz gevallen noch.  
 do koment alle die ritter hoch (173<sup>b</sup>)  
 35 und student zwüschent sū dar.  
 Keygin wer ez übel gegangen gar,  
 hettent süz understanden niht.  
 her Gawan sprach zuo im die riht:  
 'ir werdent noch gesprochen an  
 40 verretnisse umbe disen edelen man.  
 dez wil ich sicher wesen gar,  
 daz irn ertötet hant fürwar'.  
 Keygin barg sich snelliklich  
 under die lüte alle glich  
 45 und antwürtete nüt ein wörtelin,  
 daz im do rette her Gawin.

her Gawan hies den toten man  
 tragen uf sime schilte dan  
 ins gezelt für die künigin her.  
 er neig ir und sprach weinende ser:  
 'frowe, hie ist der ritter reht,  
 den ir mich hiessent bringen, seht.  
 er kam zuo üch gewillichlich  
 und enwolte dez nüt weren sich.  
 nu ist er in überme geleite erslagen,  
 daz laster sölent ir iemer clagen.  
 sehent sinen lip, est schedelich,  
 er waz tugenthafft und sinnen rich,  
 so wen ich sin ouch schande han.  
 baz geschendet wart nie man,  
 dem so gros unere geschehe ie,  
 also mir hütte ist geschehen hie.  
 ez schint, wie ich in verrotten han,  
 daz wüssent, also ich mich verstan'.  
 die lich hiez er entwefenen gar.  
 sü lieffent alle in ze sehende dar  
 und clagetent sine form und sinen  
 lip,  
 fürsten, rittere und edele wip.  
 sü johent: 'got, wer waz der man,  
 der so schone waz oder wannan'.  
 nieman kante in do umbe ein hor  
 noch wüste, wannan er waz fürwor.  
**W**az sol ich nu me rede han.  
 her Gawan nam zehandenan  
 harnessch und wefente sich  
 und saz uf daz ros baltlich,  
 daz der ritter do reit.  
 der tote lag imme gezelt breit.  
 von leide weinde die künigin,  
 sü sprach zuo hern Gawin:  
 'waz welt ir tuon, schöner öhein guot,  
 nüt verhelnt mir überen muot.  
 (173<sup>c</sup>) den sagent, lieber öhein, mir'.  
 'in enkan, vrowe' sprach er zuo ir,  
 wan ich sin nüt weis selber zwor.  
 aber sage ich üch für wor:  
 dis riten muoz fürsich gon,  
 sölte ich min leben durch daz lon.  
 dem ritter gelobet ich daz.  
 ich ensage üch nüt fürbas,  
 wan dis ros hilfet mir dar,

daz ich den rehten weg far.  
 ich var dohin, inenweis nüt wer  
 noch waz ich do tuon sol' sprach er.  
 'vrowe, dez ritters tot  
 5 heissent ervarn, daz tuot not,  
 wande fro gesiht mich niemer man,  
 inen bevinde die worheit dan.  
 inen geruowe ouch niemer me,  
 ich gereche in denne e'.  
 10 er enwolte umbe dekeine bette iht  
 die naht do bliben niht,  
 und boten in doch fürsten rich  
 und die rittere gemeinlich.  
 sü hettent leit al gemein  
 15 umbe irs herren öhein.  
 sü enkondent nüt gedenken under in,  
 in wel lant im stünde der sin.  
**H**er Gawan reit sine strose aldo:  
 den toten ritter lies er do.  
 20 die schrift seit uns ouch daz,  
 daz die naht gar vinstar waz  
 und tunrete und blickzete so sere  
 und regente und wote dan noch mere,  
 daz die boume spieltent gar.  
 25 so dikke viel der hagel dar,  
 daz wetter so ungehüre was,  
 ez waz wunder, daz er genas,  
 der edele ritter her Gawin.  
 aber allenthalben half in  
 30 sine trüwe und sine demuot gros,  
 der er billichen genos.  
 dez genert in der selben naht  
 dez vil werden gottes maht,  
 daz sölent ir wüssen sicherlich.  
 35 der guote ritter reit fürsich  
 alle die ganze naht sunder won,  
 waz daz ros möhte gegon.  
 zuo einre kapellen in daz truog,  
 die lag in eime walde cluog:  
 40 an fier wegeseiden sü sties.  
 das ungewittere in nüt erlies,  
 von tunren und von blickezen gros  
 und dez hagels in sere bedros.  
 er reit zer tür in, die offen waz.  
 45 uf dem alter waz dis noch daz,  
 alles tuoches waz er on.

(173<sup>d</sup>)

- dar uffe sach er einen lichtstoc ston,  
 der waz gemaht uz golde fin,  
 dar uf eine kerze gros wehsin,  
 die gap do inne heiteren schin gar.  
 do dez her Gawan wart gewar,  
 do bedohte er sich also,  
 daz er wolte ruowen do,  
 bitz der wint gelegen were  
 und daz groze wetter swere.  
 dar in reit der kuene man,  
 umbe sich sehen er began  
 alumbe in der kapellen reine.  
 nu sach er durch ein venster kleine,  
 daz hinder dem alter waz,  
 eine hant langete harus bas:  
 so ungehüre und so swarz was die,  
 daz man daz wunder gesach nie.  
 sü ving die kerzen und laste sü.  
 do hort er eine stimme clagendü,  
 ez in duhte so herteclich,  
 daz die capelle erschutte sich.  
 daz ros erschrac, so sere spranc das,  
 daz Gawan noch gevallen was  
 an den rüggen, für wor sprich ich.  
 er reit hin us und segente sich.  
 do waz daz ungewitter gelegen,  
 ez enwote noch ez enwas kein regen  
 und wart gar heiter die naht.  
 er ilte dannan mit maht.  
 die grosen wunder, die er vant,  
 totent im die schrecken bekant.  
 daz sol nieman sagen eht,  
 swer ez seit der tuot unreht:  
 ez waz dez groles heimlicheit.  
 im geschiht we unde leit  
 dem, der do von sagen wil,  
 unz ez sin sol uf daz zil.  
 wüssent, do reit her Gawon  
 die ganzen naht ruowen on  
 in leide, in zorne, in vorhten gros,  
 unz er den schönen morgen kos.  
 do sach er daz lant umbe sich  
 und hette in gar unbillich,  
 (174\*) daz er geritten waz einer naht  
 durch alles Brittanien lant geslaht.  
 er kam in einen grossen walt breit,
- do inne er von dem morgen reit  
 bitz die sunne wolt under gan:  
 do kam er ans mer uf einen plan.  
 dar ilte snelleklichen daz  
 5 guote ros, do er uffe saz.  
**H**er Gawan hette gewachet fürwar  
 die naht, den tag geritten gar:  
 er waz durchweichet und durch-  
 nas  
 10 und hette enbissen tranc noch mas.  
 deste mueder waz er  
 und waz im daz riten swer.  
 in slafferte so sere, daz  
 er uf dem rosse kume gesas.  
 15 daz ros zuhte den zoum sin:  
 do henget im her Gawin  
 und liez ez noch sinem willen gon.  
 do truog ez in an daz mer schon,  
 ez waz bi naht do er kam der:  
 20 fürbaz möhte nüt der ritter mer.  
 do waz er zornig und verdoht.  
 zehant hat in daz ros broht,  
 zuo eime gewer riht ez sich  
 und lief dohin gar snelleklich  
 25 und wolte darin mit gewalt.  
 do ez dar kam, ez waz so balt,  
 cypres, tannen, lorboume gros  
 gesat zuo beiden siten men kos.  
 daz gewer enwaz nüt breit  
 30 und bedaht obenan, so man seit,  
 die este von den boumen rich.  
 min her Gawan buckete sich  
 und sach durch daz gewer hin  
 vil verre eine heiterin,  
 35 also wer ein für enzündet, seht.  
 do wolte daz ros nuwent hin eht.  
 do wolt er ez nüt lon fürsich,  
 wan daz mer waz freislich  
 und sties an daz gewer dar,  
 40 als ez zerbrechen wolte gar  
 und zerzerren die boume gros.  
 annander gobent sü manigen stos:  
 so sere ruschende ez kam  
 von dem winde freissam.  
 45 *Hie kumet her Gawon zuo dem grol  
 zuo dem anderen mole.*



Her Gawan reit ungerne drin,  
 (174<sup>b</sup>) er wolte beiten dez tages schin,  
 e er darin wolte komen.  
 daz ros begonde aber ze fromen  
 vaste snurren an der stet.  
 so grossen ungerech es tet,  
 daz ers möhte gehaben niht.  
 ez zuht im den zoum die riht  
 so vaste mit den zenen sin  
 und spranc sunder sinen danc hin in. 10  
 waz tet der guote ritter do?  
 er liez im den zoum volgen no  
 und sluog mit sporn so vaste dar an,  
 daz ez sere louffen began.  
 bitz mitternacht reit her Gawin,  
 e daz er vant die heiterin.  
 er reit daz gewer uz über al,  
 unz er kam an einen grosen sal,  
 der waz gar lang unde breit  
 eins arnbrust schutz, so man seit. 15  
 vil lütes er do inne vant.  
 so sage ich üch sicherlich zehant,  
 daz er under in abe saz  
 und wart nie man enphangen bas.  
 das gemeine volc sprach ze fromen: 20  
 'lieber herre, üwer komen  
 si gesegenet und geeret gar:  
 wir hantz lange begert har'.  
 sü fuortent in an daz für hin,  
 und do sü entwofentent in,  
 einen vehen mantel brahte her dan  
 ein juncherre und totent in im an.  
 bi dem für sas er, seht,  
 do schowetent sü sin antlütz reht.  
 sü sohent ze wunder an den man, 25  
 einre dem anderen runen began:  
 'got, wer ist der? er ist sin niht'.  
 waz sol ich sagen me die riht:  
 do verschwundent die lüte gar von dan,  
 also do inne were nieman.  
 in eime ougenblicke man das kos:  
 daz nam wunder harte gros  
 hern Gawan mit worheit.  
 umbe die lüte waz im leit,  
 daz er einen nüt me sach.  
 dez het er zorn und ungemach,

daz er do sas so alters ein.  
 erschrocken er darumbe erschein,  
 wande sü runen sach her Gawan.  
 daz sol nieman wunder han,  
 5 ob er sich vorhte, muoz ich jehen. (174<sup>c</sup>)  
 durch den sal begonde er sehen  
 als ein ungeordent zornig man,  
 der nüt sicher wesen kan.  
 Do sach er inmitten eine bore ston,  
 10 die waz ser lang sunder won,  
 und also schier, als er die vant,  
 do segent er sich alzehant,  
 wan er hette vorhte gros.  
 uf der lich, die er do kos,  
 15 lag ein rot semit rich,  
 do durch ein guldin orüze glich,  
 daz bedahte die bore gar.  
 wüssent, an fier enden dar  
 sach man fier bürnende kerzen schon  
 20 gros uf fier lichtstöken ston.  
 dar an gros hort lag:  
 ieklicher hundert marc goldes wag.  
 do worent ouch fier rouchvas  
 ital fin guldin, wüssent daz,  
 25 hiengent an den lichtstöken glich,  
 die worent vol edeler würzen rich.  
 daz smahte so suezklich,  
 (daz sage ich üch sicherlich)  
 der smac waz so edele und so zart,  
 30 daz nie bessers gesmaket wart.  
 uf dem samit, als ich han geseit,  
 lag von eime gebrochenen swerte  
 breit  
 (uf den boum waz ez geleit dar)  
 35 niht wan daz halbe teil bar  
 und lag gegen siner brust gereit  
 dez toten, als uns die schrift seit.  
 sich neigete her Gawan wol geborn  
 und hette vorhte unde zorn,  
 40 daz er so eine dinne waz:  
 grimmigen zorn hette er umbe daz.  
 vil leides hette der ritter kuon,  
 er enwüste waz er sölte tuon.  
 von der bare er erschrac  
 45 und von dem rittere, der dinne lac.  
 in dem gedanke, do er waz,

- sach er komen har noher bas  
 gegen in zem allermersten hin in  
 ein crüze, daz waz silberin,  
 von edelme gesteine geslaht,  
 die hettent harte grose maht.  
 ein gros pfaffe daz crüze truog,  
 der waz do mitte geladen gnuog,  
 uf einre albe ein manipel schon  
 (174<sup>d</sup>) von richem semit wol geton.  
 do noch kam ein groze schar  
 von tuomherren unbe die bore dar,  
 worent an geleit mit richer wot  
 in purpur und in bliot.  
 sü student stille umbe die bor  
 und sungent alle zehant fürwor  
 die vigilie der toten für sich:  
 der sang waz gar demuetklich.  
 alle die wile sü sungent zwor,  
 do berouchetent die bor  
 fier pfaffen mit den fier rouchfas,  
 der iekliches an eime lichtstocke was.  
**D**o men den dienst getet  
 do giengent sü einweg an der stet.  
 der sal wart aber lütes vol.  
 ich sage üch für wor wol:  
 gröser leit gesohent ir nie,  
 sit ir geborn wurdent ie,  
 also umbe die bore waz an der stat.  
 Gawan unseren herrengöt bat,  
 daz er vor übele würde behuot:  
 darnoch gewan er guoten muot.  
 verdoht er do nider sas,  
 wan er lange gestanden was.  
 die hende er tet für die ougen gar.  
 seht, do horte er aber dar  
 ein gerümele kumen so.  
 sin houbet huop er uf do  
 und sach die lüte alzehant,  
 die er zem erst dinne vant.  
 den vordersten er tragen sach  
 schöne twehellen und tischelach,  
 wisser denne ie sne enwart:  
 die spreitent sü uf den tisch zervart.  
 von einer kameren har us balt  
 kam ein gros ritter wol gestalt,  
 eime hohen wisen man er glich waz  
 und nüt gar alt, wüssent daz:  
 er waz aber ein wening gro.  
 er waz gar wol gekleidet do,  
 einen zepter truog er in der hant fin  
 5 und eine crone uf dem houbete sin  
 von finem golde luter clar.  
 man vant in der welte nüt gar  
 schönre man noch so tugende rich.  
 do gap man wasser herlich.  
 10 der künig sine hende twuog,  
 do noch weschesdes er gewuog  
 hern Gawan gar wit erkant  
 und nam in zuo sich bi der hant  
 und satte in harte senfteclich  
 15 an den tisch nebet sich  
 und fleis sich in ze erende ser.  
 do noch one beiten mer  
 sosit sü alle an der vart:  
 brot uf die tische geleit wart.  
 20 der riche grol diende umbe also,  
 daz in nieman enhuop do,  
 und fuor snelliclich har und dar  
 für die tische alle gar  
 und für die rittere alle gemeine.  
 25 do dienden ouch die schenken reine  
 vil rilich mit gutem win  
 in guldinen nephen und silberin.  
 der grol gieng har unde dar die riht  
 unde enwüste wer in huop her Gawan  
 30 niht.  
 Gawan, eime rittere wol gemuot,  
 wol von sibem trahten guot  
 wart im gedienet rilichen dar.  
 uffen den tisch gemeine gar,  
 35 so man eins uf huop an der stat,  
 wart ein anders dar gesat:  
 suz konde der grol dienen schon.  
 diz sach alles an her Gawon  
 und wunderte den degen her,  
 40 daz er also diende ser.  
 nu waz er hie, nu dort waz er,  
 snelliclich hin unde her  
 für die rittere alle gliche.  
 do sü do gossent muessecliche,  
 45 der künig hies uf haben do.  
 so sage ich üch für wor also:

also balde daz geschach,  
 gros noch kleine men me do sach.  
 sū giengent alle einweg hin,  
 der herre ze vorderost nder in:  
 die tische blibent alle blos.  
 wüssent, daz hern Gawan bedros,  
 daz er so eine bliben was.  
 got bat er aber fürbas,  
 daz er in behuote vor leide,  
 vor kumber, vor zouber beide,  
 als er die maht wol hat.  
 nu sach er ein sper an der stat,  
 daz ysin waz snewis dort.  
 nebent des hohen tisches ort  
 in ein ses silberin, seht,  
 (175<sup>b</sup>) waz ez gesteket ufreht.  
 vor dem brandent zwo kerzen gros,  
 von den man grose heiterin kos.  
 von dem spitze dez ysins blos  
 ein runs von bluote har abe flos  
 daz sper zetal bitz an daz ses,  
 unz an daz ende schein es,  
 die streme von den trophen alle dar,  
 die in daz ses fielent gar,  
 und kondent so vil gefallen niht,  
 daz daz ses vol würde iht.  
 durch eine riche röre gemacht  
 von eime smaragden geslacht  
 in einen noch guldin gienc daz bluot.  
 der truog ez uz dem sal guot  
 mit grozer kunst und mit grozem sin:  
 Gawan sach aber nüt wohin.  
**D**o her Gawan daz ersach,  
 zuo im selber er do sprach:  
 er gesehe wunder nie so freissam.  
 von dem sper in wunder nam,  
 daz ez hülzin waz und bluote also.  
 als er verdoht waz aldo,  
 hort er uf gon eine kamertür  
 und sach dar uz gon harfür  
 den herren und truog daz swert,  
 daz Gawan dar brohte der ritter wert.  
 wüssent alle sicher, daz  
 ez daz selbe swert waz,  
 daz bevolhen wart dem ritter fin,  
 der do starp bi hern Gawin,

der bi dem gezelt erschossen wart.  
 der künig der sprach zuo Gawan  
 zer vart  
 und bat in uf ston do er sas.  
 5 her Gawan der tet schiere daz,  
 und fuort in an die bore hin dan  
 und weinde sere der werde man  
 ünbe den lip, den men do tot sach.  
 nu hörent, waz der künig sprach:  
 10 'der grose schade der hie lit,  
 dez ist verdorben daz riche wit.  
 got welle, daz men üch reche also,  
 daz daz volc sin werde fro  
 und daz lant ürfülle in zit,  
 15 daz von üch verherget lit  
 und von dez swertes wegen darnoch'.  
 also gebrochen ers uz zoch:  
 er huop daz halbe, so man seit,  
 weinende mit erbermikeit  
 20 langet ers hern Gawan truriklich. (175<sup>c</sup>)  
 her Gawan nam daz swert zuo sich:  
 daz ander teil, daz do gebrast,  
 lag nder dez toten fuezen vast.  
 der künig nams in die hende sin  
 25 und sprach zuo hern Gawin:  
 'herre, daz swert machent ir ganz  
 wol,  
 ob got wil, ob ez sin sol.  
 tuont die zwei stücke ze samen:  
 30 wurt ez ganz denne bi namen,  
 so wüssent daz werlich  
 one alle vorhte uf mich,  
 daz ir der beste ritter sint dan,  
 den dise welt haben kan.'  
 35 **H**er Gawan nam die stücke also  
 und sties eins zuo dem anderen do.  
 er enkonde so eben gestossen niht,  
 daz sū gehaftent woltent iht.  
 dez wart der künig leidig gar:  
 40 die stücke nam er wider dar.  
 under die fueze des toten, seht,  
 leite er eins, als ez vor lag reht,  
 daz ander gehielt er wider.  
 er wart gemueget sere sider,  
 45 daz daz swert nüt ganz wart.  
 er nams in eine hant zervart

und vieng mit der anderen hant  
 sinen gast, hern Gawan genant,  
 und fuort in in eine kamer cluog.  
 do vant er rittere inne gnuog  
 und anders volkes vil gar,  
 uf ein rilich töpít dar  
 sattent sü sich für ein bet.  
 die wort der künig suezeklich tet:  
 'nüt nementz für arc, lieber frünt guot,  
 dez ich ze redende hie han muot.  
 die sache, darumbe ir rittent har,  
 würt mit üch unverendet gar.  
 ist daz üch got fuegen wil  
 an vrechheit harnoch so vil,  
 daz er üch brehte wider har,  
 so möhtent irs vollenden gar  
 und daz swert machen gereit,  
 wen wüssent für die worheit:  
 ez fürendet nieman,

wande der daz swert ganz machen kan.  
 herre, der sich sin annam reht,  
 ist bliben in üwerme lande, seht.  
 inen weis, wer in behuop fürwar,  
 (175<sup>d</sup>) wir hant sin lange gebeitet gar  
 und ist die sache unverendet noch.  
 ir hant dis swert har wider broht  
 doch

gebrochen, also ez vor waz:  
 daz ist uns leit, wüssent das.

durch kuonheit gros, des bin ich  
 wer,

so sint ir geritten her.  
 welt ir üt, dez wir hant hie bi  
 in disem lande, wie türe es si,  
 zwor ez würt üch williclich  
 one alle widerrede uf mich.  
 der wunder, der ir hie nement war,  
 fregent noch üwerem willen gar.  
 herre, die rehte worheit  
 wurt üch gerne hie geseit'.

**G**ewachtet hette Gawan geslaht  
 und geerbeitet die vorder naht,  
 und slofert in ser an der stette.  
 gerne er gehöret sagen hette  
 die wunder, do wackert er sich  
 über maht und fregete frilich

dinge, der er erwüste niht.  
 'herre, ich sach nu ein sper die riht  
 do inne vaste bluoten fürsich.

herre, ich bit üch bettelich,  
 5 daz ir mir sagent für war,  
 wannan daz bluot komme dar,  
 daz uz dem spitze des ysins got,  
 und von dem ritter, der do lit tot

in dem sal uf der boren alhie  
 10 und ouch von dem swerte, wie  
 man ez ganz wider mache wol  
 und wer den toten rechen sol  
 die vroge wüst ich gerne die riht,  
 die worheit, wers üch swere niht'.

15 'so söllent irs wüssen, frünt, billich,  
 sit irs hant gefreget mich.  
 so sage ich es üch, wie ez drumbe ste,  
 in getorst ez nie gesagen me.  
 nu sage ich üch vonmersten her

20 den anevanc von demme sper:  
 der grose schade und daz grose  
 leit,

daz dovon geschach und die arbeit,

als uns Jhesus hat getrost,  
 25 dovon wir würdent alle erlost.

ez ist daz selbe sper zart,  
 do mitte er gestochen wart  
 durch sine site in sin herze also,  
 do er amme crüze hing aldo.

30 der in stach hies Longinus,  
 aber er kam sit ze gnoden sus,  
 daz sin sele behalten ist.

sit ist hie von der selben frist  
 daz sper und lit ewiklichen hie

35 an der stet und kam sit hinnan nie  
 und lit unz an den jungesten tag,  
 als ez got wol getuon mag,

daz ez kumet niemer von dannan  
 bitz uffen den tag, den er wil han  
 40 über lebende und über toten geriht.

die lüte erschreckent, so daz geschiht,  
 die Jhesus hiengent an das crüze hin  
 und sluogent und negeltent in.

sü mogent wol han vorhte gros,  
 45 so sü in sehent blutogit und blos  
 also frisch, als er tet,

\*(17

do ez im geschach an der stet.  
 daz bluot unser lösunge waz,  
 wan zuo fröiden bringet uns daz.  
 die grose fröide enweis nieman,  
 die uns der selbe stich gewan.  
 aber ein ander slac het uns benomen,  
 daz wir verlorn hant zefromen,  
 der mit dem swerte geschach zer  
 vart.

we, daz sin ie gedoht wart!  
 würser slac wart nie geton  
 von swerte noch veiger sunder won.  
 do von verherget sint fürwar  
 fürsten, groven, herzogen gar  
 und manig hohe frowe gemein  
 und manig juncfrowe rein.  
 ir hant lange gehöret sagen  
 von der verderpnis in den tagen,  
 do von wir koment her zer vart,  
 do daz riche von Logers wart  
 verherget von dem slage gros,  
 den men von disem swerte kos.  
 herre, ich wils üch verheln niht,  
 wer ginre ist, den men dort siht,  
 unde wer ginre ist, der in tot sluog.

25 daz ist wunderlich genuog.  
 er vieng an zuo weinende do  
 unde seite weininde also  
 die oventür, als ez ergieng.  
 als er an ze sagende vieng,  
 do sach er Gawan slofen die riht.  
 do enwolt er sin wecken niht,  
 er sweig und seite do niht mere  
 (178<sup>b</sup>) und liez in slofen harte sere.  
 her Gawan der slief suezeclich  
 al die ganze naht fürsich,  
 daz er erwachete nie eht,  
 unze er sich vant dez morgens reht  
 uf eime staden bi dem mer er sas:  
 der selbe staden gar hoch waz.  
 sin wofen unde daz ros sin  
 vant er bi im uf eime velselin.  
 in nam wunder gros zehant,  
 daz er sich also do vant,  
 und ensach noch hus noch burg de-

noch sal noch turnes niergent stein.  
 er sprach: 'ruowen ist hie nüt guot'.  
 er nam sine wofen one hohen muot  
 und wefente geswinde sich  
 5 und saz uf gar snellicklich.  
 er wüste harte wol, das  
 er von sime slofe betrogen waz.  
 do mitte verlorn er alzestunt  
 daz im die wunder nüt wurden kunt.

10 sin herze waz leidig sunder spot.  
 vil suezeklichen sprach er: 'ei got,  
 der edele künig seite mir daz,  
 der tugenthaft und witzig waz,  
 von den wunderen der heilikeit.

15 do entslief ich, daz ist mir leit.'

**E**r sprach: er wolte ritterlich  
 in den wofen erbeiten sich,  
 ob er den hof fünde als e,  
 daz er denne frote fürbas me

20 alle die gelegenheit also,  
 wie der grol diende do,  
 den er dez nahtes dienen sach  
 an dem richen sal. er sprach,  
 daz er widerkerte niemerme

25 in Brittanie, ern getet e  
 ritterschaft me denne ie do vor.  
 er reit mit ile uf ein spor  
 durch die gegene, die schöne waz:  
 gesehen enwart nie, daz

30 kein lant were baz beroten schier,  
 von matten, welden und rifier,  
 wie man daz riche verherget vant.  
 der vorderen naht gap got zehant  
 wider dem lande die frucht durch daz,

35 daz her Gawan dar komen waz:  
 den wasserren iren louf wol geheret,  
 die welde in gruene gekeret.  
 also balde Gawan fregete der mer, (178<sup>c</sup>)  
 warumbe blutete daz sper,

40 daz rich also erfüllet waz  
 und nüt me umbe daz,  
 dez er furbas frogete niht.  
 waz lütes im bekam die riht,  
 die totem im irn segen noch  
 45 und sprochent mit luter stimme hoch:  
 'herre, üwer frogen uns fromen tet,

aber üwer slofen uns gröslich geschadet het.

daz ist wol die worheit:

dez mögent ir wol sin gemeit

und mögent ouch zorn han, herre min,

und üch selber vigent sin

durch daz ir nüt hortent gar,

waz der grol diende dar.

grose vröide wer uns do von komen,

so gros enwart nie vernomen.

dez sollent ir iemer rüwen hon

umbe den slof, den ir hant geton'.

Alsus alle die johent

durch liebe, die in sohent.

wüssent, durch manig lant er reit

und kam dicke in gros arbeit

gar lange also mit ritterschaft

unde erzoigete manige craft,

e er keren wolte sider

in Brittanien lant wider.

vil batellen wurdent im bekant

und vil wunder die er vant.

von den wil ich nu nüt sagen me

noch von dem ritter guot, der e

bi den gezelten erschossen wart.

von sime namen und von siner art

und von künig Artuses komen doch

enwil ich üch nüt sagen noch,

noch von hern Bran von Lis gemein

der leit hette umbe sinen kleinen

öhein,

und weis für wor wol die geschicht,

daz sü in doch fundent niht.

ich ker minen sin anderswar

ze vollenden die materje gar.

inen wil nüt sagen über al,

wer daz kint zoch und wer ez stal

und wer in ritter mahte schon,

waz er in hies tuon unde lon,

für alle ding liep han reht

sin ros und sin gewefene eht,

und von der megede wunnesam,

(178<sup>d</sup>) die in zuo gesinde nam,

do sü in eine uf der strose vant.

daz enbescheide ich nüt nu zehant

noch von sinre rede in torheite .

und die mere guot, die er seite.

doch sage ich ein wening also,

wie er wart funden unde wo.

*Hie seit er von hern Gawans sun*

*5 und wie in sin vatter vant, her Gawan.*

Er und die juncfrowe reine

eins tages rittent alleine

über einen schönen witen plon:

do sach men vil nüwer bluomen ston.

10 sü rittent also durch den cle

uf den mitten dag, nüt me.

do reit do für ein ritter guot

uf eime rosse wol gemuot,

gewefent: twerhes über den plon

15 mit ile lies ers ros hin gon.

die maget rief irme ritter do,

sü gebot im unde rette also:

'lieber frünt, ritent balde noch

dem ritter dort uf demme rosse hoch

20 und heissent sich nennen die riht,

er tuo ez gerne oder niht,

wannan er kumme oder war er var.

tuond irs, so tuond ir wol gar'.

'ob er sich wert, waz tuon ich?'

25 sü sprach: 'so slahent in kuenlich'.

'wie? daz zoeigent mir sunder zorn'.

'gerne, lieber frünt, mit den sporn

solt du daz ros manen mit craft

und alsus neigen dinen schaft

30 und vasse dines schiltes rant

und hab in vaste mit der hant'!

mit den riemen gap sü in im die riht,

sit lies ern von ime niht

unde sprach: 'vrowe, ich habe in wol,

35 durch kein ding ich in lossen sol'.

die juncfrowe lachete wolgemuot,

sü sprach: 'frünt, daz ist guot'.

er lie daz ros mit ile gon

von ir twerhes über den plon,

40 bitz er kam zuo dem ritter dar.

waz sol ich lange sagen gar:

ginre nante sich nüt, daz geschach.

der ritter junc mit zorne in stach,

daz er in valte uf den cle

45 tot one alles reden me.

ginre het in gestochen ouch do

durch den schilt wider also  
mit sime sper, daz ouch zerbrach:  
wol eine clofter lang daz geschach.  
der junge ritter snelliklich  
sprach zuo gimme vil kuenlich:  
'nu würt mir üwer nam geseit,  
ez si üch liep oder leit'.  
der tote sweig stille gar.  
do er nüt rette, dez nam er war,  
er saz abe zehandenan  
und besach in alumbe hin dan:  
er hette keinen toten nie gesehen.  
der ritter möhte ein wort nüt jehen:  
wirn hant für kein wunder daz,  
wan die sele von imme waz.  
er sprach: 'herre, stont uf wol dan,  
ir muezzent mit mir hinnan.  
sagent der juncfrowen min  
üweren namen, daz muoz sin'.  
ginre sweig stille an der stette.  
do er sach, daz er nüt rette,  
vil noch er unsinnig wart.  
er wonde, er slieffe an der vart.  
er huop in uf an sine brust dar  
und sprach zuo im lute gar:  
'wachent, lieber' sprach er.  
der tote waz im gar swer  
ze habende zwüschent den armen sin.  
wunder nam sine juncfrowe fin,  
daz er also lange waz:  
sü stuont durch sehen uf bas.  
der ritter sach sine juncfrowe ston  
durch warten sin uf den plon.  
uffes ros saz er aber als e,  
zuome toten sprach er: 'nu slof me,  
du hest mir dins namen nüt geseit:  
samir got, daz ist mir leit.  
min juncfrowe würt leidig, seht,  
daz sü nüt weis die worheit reht'.  
**E**r lie den toten ligen so  
und reit zuo sinre juncfrowen do.  
sü sprach: 'wie nu, herre gemeit'?  
er sprach: 'juncfrowe, daz si üch ge-  
seit,  
inen weis dez ritters nam nüt zwor'.  
'ez schat nüt, lieber frünt, ein hor,  
daz ers üch wolte sagen niht.  
farent har zuo mir, liep, die riht,  
lont ziehen uz üwerme schilte her  
daz trunsel': do zoch er so ser,  
5 daz ez zehant kam uz von dan.  
do sach er sinen schilt an,  
daz er also durchlöchert waz:  
gros waz sin jomer umbe daz.  
daz nam wunder harte gros  
10 sine juncfrowe, do süs an im kos,  
sü sprach: 'frünt, sint ir wunt?  
verhelnt mirs nüt an dirre stunt'.  
'juncfrowe, ich bin tot sunder wanc,  
aller min trost ist nu gar cranc.  
15 der mir gap disen schilt zer not,  
vor allen dingen mir gebot,  
daz er mir liep sölte sin  
und min ros und die wofen min.  
nu ist er gelochert, muoz ich jehen,  
20 daz man dar durch wol mag sehen.  
nu han ich übel behalten sin  
gebod, liebe juncfrowe min.  
bi gotte, er seite mirs wol,  
daz ich niemer wert werden sol,  
25 ich hette denne liep mit craft,  
waz do höret zuo ritterschaft.  
er hette wor uf minen eit'  
die juncfrowe sprach: 'hant ir geseit,  
daz üwer schilt ist löchereht.  
30 hant dar umbe keine sorge reht,  
wan er gar zuo alt waz.  
lieber frünt, nüt elagent daz,  
die trüwe die ich üch sol,  
besseren schilt und schönren wol  
35 gip ich üch, daz man des giht'.  
'ündrüwent, frowe, daz weis ich niht.  
ist daz er mir werden sol,  
so bevind ich die worheit wol'.  
**D**ie juncfrowe lachete an der stette  
40 durch die wunder, die er rette.  
sü wisete in vil unde vil,  
dez ich nüt alles sagen wil,  
wan ich anders zuo endende han,  
daz ich die rede nüt lengen kan  
45 noch die materje zerbrechen gar.  
do ez nachte, do reit dort har

(179<sup>b</sup>)

mit ile ein ritter wolgemuot:  
 sin ros waz von Gasconie guot.  
 do in die juncfrowe ersach,  
 zuo irme rittere sü do sprach:  
 'lieber frünt, ritent balde einwec  
 hin zuo gimme ritter kec  
 (179<sup>c</sup>) und bringent mirn zuo mir her'.  
 'gerne, juncfrowe' sprach er.  
 'nement üwern schilt frischlich'  
 sprach sü, 'ich gip üch uf mich  
 einen vil bessern, ob irs geruochent'.  
 'juncfrowe, e irn gesuochent,  
 so were minre zerbrochen gar.  
 ich nemme sin denne anders war,  
 ich gewunne anders gros leit'.  
 hie mitte er balde von ir reit  
 und warf den schilt hindersich.  
 sus reit er ungewerlich  
 die just gegen dem ritter die riht.  
 kürzlich ern wolte komen niht  
 durch in zuo der juncfrowen her,  
 do stach in der junge ritter ser  
 und so herteclichen gar,  
 daz er fiel tot uf den plon dar.  
 e er sin ros gehuop wider,  
 do viel er ouch in unmaht nider.  
 der ritter hette ouch gestochen in  
 durch den halsberg an daz fleisch hin.  
 die juncfrowe, die im holt waz,  
 kam zime und half im wider, daz  
 er kam swinde uf sin ros guot,  
 und do sü von im sach gon daz  
 bluot,  
 daz waz ir leit sicherlich.  
 sü sprach zuo im gar suezeclich,  
 daz er nüt unfro sölte wesen,  
 er sölte harte wol genesen.  
 sü sprach: 'liep, huetent ouch hie bi,  
 also rehte lieb als ich üch si,  
 daz ir nüt stechent me also  
 mit keinem manne hie noch do,  
 ir habent den schilt vor der hant.  
 hettent ir daz vor rehte erkant,  
 so werent ir wunt worden niht'.  
 er sprach mit smerzen gros die riht: 45  
 'juncfrowe, aber der schilt min

mueste gar zerspalten sin.  
 hette ginre also gestochen dar,  
 so wer er locherehte gar:  
 der löcher im so vil geschicht,  
 5 daz man darumbe gebe niht.  
 ob got wil, ich genise wol  
 minre wunden die ich dol.  
 min schilt genese nüt so gereit,  
 so wer noch me der torheit'.  
 10 die juncfrowe mueste im geben reht.  
 do noch gelobete sü im eht (179<sup>d</sup>)  
 ze gebende einen schilt zervart  
 besser, denne sinre ie wart.  
 inen mag ez gar nüt sagen glich  
 15 die oventür vomme schilte rich,  
 wie schön er waz von golde und  
 hermin zart  
 und wie er uz eime horde genomen  
 wart,  
 20 do künig Tamberfal sinen brunlouft  
 tet,  
 der gar eines heldes herze het.  
 Der gewünnen solte den schilt fin,  
 der mueste sterke ein helt sin  
 25 und stechen also wol, seht,  
 daz er künde gelegen reht  
 den schilt zuom arme an sich glich.  
 so wart im der schilt rich:  
 anders wart er niemanne doch,  
 30 wie kuene er wer gewesen joch,  
 der den schilt gewan also.  
 daz tet unser ritter do,  
 der den schilt me clagete denne sich.  
 daz söllent ir wüssen sicherlich,  
 35 daz er dem künige den arm brach  
 dez tages, do er mit im stach.  
 fürbas ich nüt sagen wil  
 von dem schilte der oventür vil  
 und von dem rittere junc manigen  
 40 strit  
 wie er erlerte den sal wit  
 und wie men in wolte zerhowen han  
 uf einre louben, den jungen man,  
 wie er sü alle uf die bruce treip,  
 45 daz ir keinre bi im bleip,  
 und die kuonheit, die er tet fürbas



an der stegen, do er entwefent was,  
 daz ez die welt für wunder jach,  
 und der künig der es do sach,  
 der wise waz und tugentsam,  
 in die kamere als ein wilde man  
 barg er sich, doch er schöne waz.  
 do wart er geheissen Dodinas,  
 daz giht in tüşch törlin.  
 die schöne juncfrowe fin  
 fuorte in einwec über velt,  
 bitz sü koment an ein gezelt  
 (daz lag nohe an einre furt glich),  
 die geren gestepet von golde rich.  
 sü sosent abe und giengent hinin:  
 vil knehte unde juncherlin  
 enphiengent sü gar frölich,  
 so sage ich üch sicherlich.  
 (176<sup>a</sup>) er wart gesat an die furt dar.  
 inen kans üch bescheiden nüt gar  
 die batelle, die er tet zehant,  
 und die rittere, die er überwant.  
 Eines tages geschach ez also,  
 daz er hielt bitz mittem tage aldo,  
 gewofent wol daz geschach,  
 daz er uf noch abe ensach  
 varn aller rittere kein:  
 dez moht in wol verdriessen ein.  
 reht an der none zit wart,  
 sach er einen ritter uf der vart  
 die slihtin an der fürte her,  
 mit geneigetem houbete verdoht  
 was er.  
 waz sol ich dovon sagen vil:  
 die mere ich nüt lengen wil.  
 mitten in der furt, seht,  
 stoquent die zwene ze samene reht,  
 daz sü fielent beide ins wasser dar.  
 sü sprungent uf balde gar  
 und viengen an harte snel  
 mit den swerten so gros batel,  
 so grimmeklich ungehör,  
 daz nie dekein creatür  
 gesohent so grimmige slege nie.  
 die materje one veln hie  
 wil ich üch sagen für wor  
 und ouch irn namen zwor.

der eine waz her Gawin,  
 der andere sicherlich der sun sin,  
 die sament strittent do so hart,  
 der vatter und sin sun zart,  
 5 daz sü die helme zehiewent gar,  
 daz in die houbet blibent bar.  
 her Gawan der nam erst aht  
 gins, der mit im so sere vaht  
 so rehte junc. zehant er sprach:  
 10 'frünt, verhebet ein wening (daz ge-  
 schach).  
 ich sihe üch so junc noch  
 und üweren lip so wert doch,  
 also keins ritters lip wart ie,  
 15 sagent mir üweren namen hie.  
 durch alle tugent sagent mir,  
 wer sint ir oder wie heissent ir'.  
 der ritter junc antwürt im wol:  
 'die trüwe ich aller der welte sol,  
 20 lieber frünt, ir mögent mich  
 nennen wie ir went sicherlich.  
 mins nammen erfuor ich me nie,  
 wan als ich üch wil sagen hie. (176<sup>b</sup>)  
 in dem huse do ich wart erzogen,  
 25 zuo Lis in dem sal rich ungelogen,  
 johent mir anders nüt fürwar  
 die lüte alle uf der burg gar,  
 wande 'unsers herren öhein'.  
 der herre hies süs alle gemein,  
 30 ouch horte ich sagen min mueterlin,  
 sü getörste nüt den vatter min  
 genennen umbe den schaden grozen,  
 den er tet an ir genossen'.  
 So balde er daz hette geseit,  
 35 her Gawan wüste für die worheit,  
 daz er sin sun waz sicherlich.  
 dez wart er harte frölich,  
 daz er so vil craft an imme vant.  
 sin swert hielt er an sich zehant  
 40 und sprach: 'ich ergibe mich die riht'.  
 aldo ginre sprach: 'ez hilfet niht,  
 waz ir üch ergent har an,  
 mögent ir keine suone han,  
 ir wellent denne ein gewangen sin  
 45 imme gezelt der juncfrowen min'.  
 do er also zuo im hette geret,

her Gawan sinen willen tet,  
wan er in liep hette sunder won.  
er hette im nöte we geton,  
er tet daz er vordert an in.  
sü rittent ir strosse hin

zuo dem gezelt, wüssent daz,  
do die juncfrowe inne waz.  
er saz abe, dez nam sü war,  
er gap sich ir gefangen dar.  
die juncfrowe sach in an, seht,  
und do sü in ersach reht,  
sü sprach alzehant die riht:  
'herre, ez schinet an üch niht,  
daz ir sint so muede doch.  
ir ensint nüt überwunden noch  
in disem battel, daz küs ich'.  
'juncfrowe, ir sagent wor uf mich,  
aber in üwerme gebotte bin ich  
und tuon daz harte williklich:  
daz sol one widerrede sin'.  
sü sprach: 'lieber herre min,  
ich nim üch gerne gefangen, seht.  
sagent mir üweren nammen reht:  
ez lustet ze wüssende mich'.  
'ich sage ez üch, juncfrowe minnenc-

(176<sup>c</sup>) unverholn sage ich üch den nammen  
lich,  
min:

Artus öhein heis ich Gawin'.  
ginre horte zuo und bedohte sich  
und sprach gar gezögenlich:  
'trüwe ich sol der muoter min,  
min vatter der hies Gawin'.  
die juncfrowe sprach zuo hant die riht:  
'herre, in aller der welt ist niht  
künig noch keiser also her,  
er mueste üwer haben gros er'.  
sü hies in entwefenen, durch daz  
sü besehe sine forme baz:  
und do sü in entwefent sach,  
do swuor sü unde sprach,  
daz sü zwei mōschen gesehe nie  
glicher einander danne die.  
'juncfrowe' sprach her Gawin,  
'ich bin sicher der vatter sin  
und er ist min sun fürwar'.

do seit er ir daz ding gar,  
wo er vant sine muoter zart  
und wie sü von im swanger wart,  
wie er irn vatter und irn bruoder

5 sluog:  
der worheit seit er ir genuog.  
die fröide, die men sü do sach han,  
konde ouch gesagen nieman,  
die man imme gezelt tet  
10 dez nahtes kürzlich geret.  
an dem morgen fruo mit schalle  
rittent sü ir strose alle.  
er fuorte sü beide enwec zehant  
mit im in Brittanienlant.

15 nu han ich üch geton bekant,  
wie her Gawan sinen sun vant  
und ouch die juncfrowen sin,  
die schöne waz und so fin.

**Z**e Karleun hette künig Artus do  
20 geruowet zwene monode also.  
her Gawan der waz gewesen  
in manigem lande userlesen.  
er wolde komen wider,  
so sage ich, daz sü fürwor sider  
hettent so grösliche clage  
ze hove umbe in alle tage:  
sü wondent, daz er were tot  
oder von gevangnis in not.

ez gesach nie man an keinre stet  
30 grozer fröide, danne man in tet.  
do er zuo Karleun in reit,  
zuo eime wunder men daz wol seit, (176<sup>d</sup>)  
so michel volc lief gegen im dar.  
er waz vil nohe ersticket gar,  
35 so gros gedranc umbe in wart:  
dez leit er erbeit an der vart.  
sünen frogetent aller mere kein  
weder vomme sune noch von der  
megede rein.

40 sü worent so rehte wolgemuot,  
daz sü sohent den ritter guot.

**K**ünig Artus ze tische sas,  
do men im seite, daz komen was  
sin öhein her Gawan.

45 'nu wil mich got liep han'  
jach er und sprang von dem tische sin.

do vielent umbe nephe unde win,  
 schaln und ander trinivas  
 und vil spisen, wüssent das,  
 do sü sprungent alle uf ho  
 von fröiden die sü hettent do.  
 keinre wartet des anderen niht.  
 durch den sal sach men die riht  
 komen die werde künigin  
 mit frowen und juncfrowen fin.  
 so balde in der künig sach an,  
 von fröiden weinde der edel man  
 und kuste in an sinen munt  
 annander me denne zehen stunt.  
 zuo fuoz stunt Gawan zuo stette  
 mit geselleschaft, die er liep hette: 15  
 sin houbet waz entwefent bar.  
 sü hettent in muede gemachet gar.  
 die frowen emphiengent in alsus,  
 im wart manig helsen unde kus.  
 sü hettent gros erbermikeit,  
 wie doch gesenftert waz ir leit.  
 sü fuortent in uf den sal dar  
 und entwefentent in gar.  
 sine gesellen alle erlich  
 diendent im gewilliklich  
 unde entotent anders niht.  
 nu sage ich üch ein dinc die riht:  
 ein frömede man, waz unerkant,  
 kam hin in den sal zehant,  
 Gawans wofen und ros er nam.  
 mit ile gros er dannan kam,  
 e es ieman war nam werlich.  
 her Gawan der sach umbe sich,  
 von herzen er betruebet wart  
 umbe daz guote ros zervart  
 (177<sup>a</sup>) unde umbe die wofen rich.  
 ginre der reit hin snelleclich,  
 daz nieman wüste, war er kam  
 noch wel strose er fürsich nam.  
 Inen wil die rede niht lengen, seht, 40  
 ze bescheidende die fröide reht,  
 die do wuohs fiervalt.  
 do künig Artus frogete balt  
 hern Gawan die worheit,  
 wannan er der lande reit  
 und wer der junge ritter wer,

der so schöne kam mit im der.  
 her Gawan seit im alzehant,  
 er wer sin sun und wie ern vant  
 bi der furt: do was er willekomen.  
 5 sit man in kante ze fromen,  
 enphiengent sü in alle frölich  
 durch sinen biderben vatter rich.  
 daz mögent ir wüssen alle gar:  
 ein ding sage ich üch fürwar  
 10 ane liegen zuo der vart,  
 daz dez selben tages wart  
 her Ywon uzerlesen so  
 für den tugenthaftesten ritter do  
 under der guoten ritterschaft.  
 15 do bat in der künig tugenthaft,  
 daz er sinen öhein den jungeling  
 wisete zuht und alle guote ding  
 und lies ander ding, durch daz  
 er sin pflege deste bas.  
 20 her Ywon leiste ez wol dar noch.  
 Gawan seite dem künige hoch  
 unde den andern alzehant  
 die grozen wunder, die er vant.  
 die worheit seit er von dem sper  
 25 (daz duhte sü wunderliche mer),  
 von dem grol der alleine kan,  
 daz in sach haben nieman.  
 von dem swerte und von der bor  
 seit ers in allensament für wor,  
 30 wie er verlor die wunder also  
 ze hörende von sime slofe do.  
 do er daz geseit hette,  
 do noch froget er uf der stette,  
 wo Gaheries sin bruoder were  
 35 und der freche Ydiers gewere.  
 der künig sprach: 'durch alle lant guot  
 suochent sü üch, daz ist ir muot,  
 er und manig ritter zwor.  
 ez ist nu me denne ein jor: (177<sup>b</sup>)  
 40 sü sint gar leidig umbe üch sider'.  
 er sprach: 'got helfe in schier har  
 wider!'  
 her Gawan harte muede waz,  
 nieman duhte wunder daz.  
 45 also schier ez do naht wart,  
 do gieng er in sin hus zer vart

durch die ruowe senfteclich:  
do ez zit wart, do leit er sich.  
hie het daz mer ein ende gar  
von hern Gawans sun bitz har.  
*Hie vahet die oventür an vomme  
swan, der den toten ritter brohteuffen  
dem mer in eime schiffe zuo Glo-  
morgan.*

Die rede habe ich von dem schiffe an,  
daz kam durchs mer ze Glomargan 10  
eines nahtes in eime regene gros:  
blikzen und tunren men do kos  
und wart die naht vinster gar.  
so sage ich üch fürwar,  
daz ez heis waz zuo der vart  
und der luft gar truebe wart. 15  
künig Artus möhte slofen niht:  
er rief zwein kamereren die riht.  
für sin bette bringen er hies  
eine cappe, die er im anwerfen lies, 20  
von scharlachen mit hermin:  
nüt anders do truog er uz dem huse  
sin.

sine beininge hies er knöphelen reht,  
daz sü in nüt irretent eht. 25  
zwene botschouhe liht der werde man  
det er für die hitze an:  
vor im truog men kerzen herlich.  
uf daz mer in eine loube rich  
gieng er durch daz wetter sehen. 30  
so han ich daz gehöret jehen,  
daz man gieng von der louben abe  
an die porte dez meres habe  
durch ein cleine türlin.  
in ein venster marmelsteinin  
leinde sich der künig schon  
und sach daz wetter über gon,  
bitz die naht wart schön und fin,  
die gar vinster waz gesin.  
e er unlange do gewaz,  
ein heiterin sach er dort fürbas  
in dem mer, eime sternem glich,  
und kam har gegen dem künige rich.

(177<sup>c</sup>) gros wunder in das nam,  
daz ez so ebene gegen im kam.  
do er sach, daz ez noherte sich,

sine kamerere fraget er snelleclich:  
'sehent ir in dem mer iht?'  
'herre, wir verhelnz üch niht,  
wir sehent eine heiterin clar  
5 dort komen vaste gegen üch har'.  
'daz ist wor, ez kunt hie sunder spot.  
waz mag ez eht sin durch got?'  
do gieng er und sach fürbas,  
daz ez ein schiffelin waz.

mit purper mans bespreitet sach,  
dez selben waz dar obe ein tach:  
er möhte drin nüt gesehen do.  
einen swan sach er ziehen no  
an den lant daz schiffelin,  
15 an sime halse einen ring güldin,  
daran eine silberine keten rich,  
die waz gemahet gar meisterlich.  
daz ander teil von der kettin  
waz gehaft an daz schiffelin.  
under der louben sties ez an lant:  
dez wart der künig verdaht zehant.  
do begonde schrigen der swan,  
daz ez verre hal hin dan:  
daz duhte den künig wunderlich.  
25 er hiez zehant fürsich  
entsliessen sine kamerere zwor  
daz türlin wider daz mer fürwor.  
sü totent sin gebot gar  
und gieng ouch er selber dar  
30 durch wüssen, waz in dem schiffe wer.  
er gieng drin und sach her und der,  
zwo burnende kerzen sach er schon  
an den zweigen enden ston:  
ern hette gesehen grösser nie.  
35 mitten in daz schif er gie  
und sach ein rich bliot  
mit golde durch und durch genot:  
daz waz gespreit dar über rein.  
under dem bliot do lag ein  
40 ritter tot gestrecket, der  
erstochen waz mit eime sper  
durch die brust gegen dem herzen in.  
mit eime deckelachen hermin  
der lip waz bedaht unz an daz  
45 trunsel, daz in der wunden waz.  
der künig sach ez, daz tet im we. (177<sup>d</sup>)

ern hette gesehen nieme  
 sö schönen toten ritter, als er waz.  
 er ging aber fürbas  
 und nam dez tekelachens bas war  
 und der gezierden gros gar.  
 ein wambesch hette an der ritter tot  
 von semit, durchleit von golde rot,  
 geteilet gegen cime sigelot rich.  
 der künig sprach: 'in gesach nie

an schöne al die tage min  
 noch so wol bereit sin.  
 sin wambesch stot im herlich:  
 nu sehent an die sporn rich,  
 die sint fin guldin doch.  
 hei got, daz er nüt lebet noch!  
 sin cleinöter ist alles rich,  
 so ist er zemole weidenlich.  
 sin gürtel der ist usser aht  
 schöne und kostberlich gemalt.  
 sin seckel der git kostlichen schin,  
 ern möhte weher nüt gesin.  
 umbe dez seckels schonheit,  
 als uns dis wore mere seit,  
 nam in der künig in die hant:  
 einen brief er darine vant.  
 den seckel tet er uf do  
 und tet dem brieve ouch also:  
 von worte ze worte er in las.  
 nu hörent, waz dran geschriben

Men gruezet üch, künig her,  
 und sint gemant aller friheit ser.  
 künig, dirre tote ouch ein künig waz.  
 e er erstarp, bat er ouch das,  
 daz ir in liessent ligen reht  
 mitten in üwerme palas, seht,  
 bitz ein ritter ziehe us dem toten man  
 daz trunsel mit dem ysin gar.  
 der ritter, ders uz zühet, joch  
 muoz er mit dem selben ysin doch  
 ginen stechen, der in stach,  
 und durch die brust sam disem ge-  
 schach,  
 also men in gestochen siht:  
 anders würt er gerochen niht.

Els. Lit. Denkmäler. V.

in einen sare men in legen sol,  
 wan er ist gebalsmet wol.  
 er lit ein ganz jor, daz geschiht  
 e daz er übel smacke iht.  
 5 zühet man im nüt uz daz trunsel \*(180\*)  
 eins jores, so mag man snel  
 dar noch in wol heissen begraben,  
 daz man kein rede sol darumbe haben.  
 richet men in, men ertvert daz  
 10 in üwerme hove, wer er waz,  
 wannan er ist, wie er zervart  
 mit unrehte ertötet wart'.  
 der künig vielt den brief do  
 und leit in wider in ieso  
 15 und hies in tragen in den sal  
 mit siner gezierde über al.  
 reht als ern in dem schiffe vant,  
 do er im erst wart bekant,  
 bereit ern und leit im herlich  
 20 under sin houbet ein küssin rich  
 und dahte in, also er vor was glich,  
 mit dem deckelachen rich,  
 als er in von erst do vant,  
 und verbot sinen kamerern zehant,  
 25 daz sü nüt soltent verjehen,  
 waz sü do hettent gesehen.  
 der künig gieng dannan ieso  
 uf die loube an daz venster ho  
 durch den swan, den hort er  
 30 schrigen und slahen vaste der  
 mit sinen vettichen ufs mer tief,  
 daz daz schif hin umbe lief.  
 er fuor einwec gar snelleclich  
 mit der silberinen kettin rich,  
 35 die haftete an dem halse sin,  
 andersit an dem schiffelin.  
 er neig dem künige rich  
 und zoch sin schif fürsich glich,  
 er srei jemerlich hin in  
 40 also tete ers umbe den herren sin.  
 den künig daz gros wunder hette,  
 er giene und leite sich an sin bette.  
 dez nahtes entslif er nie reht  
 unz au den liehten morgen, seht.  
 45 do man lute in der stat rich,  
 also ez sitte waz tegelich,

- zenmünstern und zuon klöstern darzuo,  
 her Gawan kam zuom ersten fruo,  
 do er erwachete zehant,  
 und erwachte die anderen allesant.  
 sü giengent in den sal breit  
 und sohent den ritter so schöne geleit.  
**D**az wunderte sü al gemein,  
 (180<sup>b</sup>) sü wondent sicherlich, daz ein  
 ritter lege und slieffe also.  
 'ach got' sprochent sü, 'wer mag ligen  
 do?'  
 do giengent sü hin noherbas  
 und sohent, daz er erstochen waz.  
 do sü sus tot fundent den man,  
 sü sohent sin antlitz vaste an,  
 doch kante in keinre, wüssent daz.  
 die mere, also billich waz,  
 die schal vaste in die stat breit,  
 so sage ich üch die worheit.  
 durch daz wunder sehen gar  
 lief harte vil volkes dar.  
 Gawan lies in nüt rueren an:  
 alsus bleip ligende der man.  
 er sprach: 'beitent, daz ist min rot,  
 bitz min öhein uf gestot'.  
 er lief in die kamere hin baz  
 zuo dem künige und seit im daz  
 wunder, daz in dem sal wer.  
 der künig, der ez bas wüste danne er,  
 der tet die glich niht,  
 also er drumbe wüste iht.  
 er stuont uf snellechlich durch daz,  
 und do er uf gestanden waz  
 und in an getotet herlich wol,  
 also men einen künig billich sol,  
 do kam er in den sal rich  
 und vant vil lütes umbe die lich.  
 men hies im rum machen gar,  
 do sü in sohent komen dar.  
 er gieng fürbaz und sach die lich  
 und ouch daz tekelachen rich  
 und daz bluot obe dem man  
 und daz wambesch, daz er het an,  
 so rich und so weidenlich waz.  
 er sprach: 'got, lo dich erbarmen daz  
 umbe den ritter, daz der lebet niht'.
- daz teclachen huop er uf die riht  
 und sach den toten an sere.  
 'ir herren' sprach er, 'in gesach nie  
 mere  
 5 von muoter schönren man geborn.  
 in hette die welt uz erkorn,  
 daz nieman waz so fröidenrich,  
 ern were diseme ungelich.  
 daz er ouch der geminneteste waz,  
 an sime kleinöter schinet daz,  
 wan ez engetruog nie ritter her  
 schönres noch so riches mer.  
 ez schinet wol, daz er ein hoch minner (180<sup>e</sup>)  
 waz  
 15 und von hoher gebürt, wüssent daz.  
 wie schöne ougen und hende, seht,  
 wie lange vinger und wie sleht,  
 so hol fuese und so slehte bein:  
 schönre gewan nie ritter kein.  
 20 er waz ouch stolz, wüssent daz:  
 schöne und rich sin gürtel was.'  
 den seckel greif er an gereit,  
 er wüste wol die gelegenheit  
 von dem brieve, den er dinne vant:  
 25 den nam er und laz in zehant.  
 do er in gelesen hette  
 durch und durch an der stette,  
 her Gawan der sprach: 'herre min,  
 waz stet an dem brielvelin?  
 30 daz sagent uns, so tuond ir wol'.  
 er sprach: 'die trüwe so ich üch sol,  
 ohein, ich verhils üch nüt, seht:  
 mich lustet ez üch ze sagende reht.  
**D**o stet an, daz dirre herre mer  
 35 trüwe hette durch rechen her  
 zuo den von der tavelrunt:  
 ern trüwete niemanne baz zestunt.  
 diz trunsel in im von dem sper  
 daz wolt er, daz ez drus wer.  
 40 ez getörste uz ziehen nie kein man,  
 ir guoten ritter tuond ez dan,  
 die ez, ob got wil, ziehent us.  
 er bittet üch alle in minem hus,  
 dar zuo tuot er mich bitten,  
 daz ich in in den sal mitten  
 lege in einen sare, daz er hie ste.

jor und tag und ouch nüt me  
 wil er hie ligen, dez der brief giht,  
 daz men in begrabe iht,  
 im würde denne uz gezogen gar  
 daz trunsel, und waz einkünig fürwar,  
 also ich sihe an dem brieve sin.  
 würt er gerochen, es würt wol schin,  
 die oventür üch kunt werden sol  
 von im und von sime tode wol.  
 ir herren, er ist von hoher art,  
 daz schint an sinre gereitschaft zart.  
 ein anders an dem brieve stot,  
 do die swerste bürde uf got.  
 er giht, daz ginre geschant si  
 unde gelestert do bi,  
 also Gaheries in dem garten wart,  
 (180<sup>d</sup>) der daz trunsel zühet uz zervart,  
 ern steche denne den rehte also  
 durch sinen lip, als er in stach do,  
 und in daz selbe zeichen sin  
 und mit dem selben ysin?  
 dez antwürte Tors Ares sun her:  
 'herre, durch aller heilgen er,  
 der tote enweis wez er bittet gar.  
 wer weis daz lant, nement war,  
 do man hin vare in rechen eht?  
 wer wiset uns den ritter reht,  
 daz sagent uns, der in stach tot,  
 sit ez nüt an dem brieve stot?'  
 'inenweis' sprach her Gawan, 'niht,  
 aber ich höre wol die riht:  
 men sol stechen ginen, dast sin sin,  
 ane veln dar, do er stoeh in,  
 rehte als er gestoehen ist  
 mit dem ysin an der frist.  
 daz würt färendet mit keinem man,  
 den gelouben wil ich genzlich han.  
 er lit lange hie, e daz geschiht,  
 daz men im daz drunsel uz ziehe iht.  
 der ritter ders uz züge, zwore  
 der mohte wol sin ein tore'.  
 do suochte men einen sarc rein  
 von einem gruenen marmelstein  
 leite men mitten in den sal fin  
 und totent den ritter dar in  
 mit aller sinre gereitschaft.

der balseme hette soliche craft:  
 ob er do lege iemerme,  
 er smahte also wol als e.  
 der künig der swuor an der stette  
 5 stete han, daz er gelobet hette.  
 aber umbe daz an dem brieve was  
 von der schanden in dem garten, daz  
 Gaheries gelestert wart,  
 wüste nieman do zervart.  
 10 sü befundentz ab schiere hie,  
 waz ez waz, wie ez ergie.  
*Hie seit er, wie Gaheries geschendet  
 wart in dem garten.*

Gaheries suochte den bruoder sin  
 15 durch alle lant, hern Gawin.  
 eines tages reit er, daz erging  
 vor mittem tage ein wening:  
 drie tage het er geritten gar,  
 daz er nie mönsehen wart gewar.  
 20 in einem walde verirret er,  
 daz er nüt wüste varen wer. (181<sup>a</sup>)  
 er kam in eine weide uf der stette:  
 schöne er nie gesehen hette  
 bi sime lebetagen gar.  
 25 ein wasser gieng do durch dort har.  
 dar uffu stuont eine burg rein,  
 unbemurt von marmelstein  
 gemenget reine rot und gro,  
 darzuo vil türne gel und blo:  
 30 nohe annander stuonent die.  
 von der geschöphede los ich hie,  
 innen mag ez alles gevisieren niht.  
 aber dar in wer gerne die riht  
 Gaheries, do ers ersach.  
 35 er ilte dar durch gemacht,  
 er reit über die brugge rich  
 fürsich uf frisch und frölich.  
 do er in die burg bereit,  
 ern gesach nie grozer schonheit,  
 40 noch me rieheit wart im nie kunt,  
 aber ern vant nieman do zestunt.  
 er reit in die burg fürbas,  
 donen waz ouch nieman, wüssent das.  
 er reit fürbas in den sal guot  
 45 und saz abe wol gemuot.  
 er gieng fürbas in eine kamer schon,

do vant er drü schöne bette ston.  
 die spanbette guldin und helfenbein  
 worent bedaht mit bliot rein.  
 sin ros zoch er noch an der stette  
 und bant ez an ein spanbette.  
 uf daz ander bette saz er  
 und leite sinen schilt bi sich der.  
 sin houbet entwefent er durch daz,  
 wan ez gar heis waz.  
 er sach durch die kamer dar,  
 die waz wol gewelbet gar.  
 von gemelze gap sü riehen schin  
 und waz nüwelingen gezettet fin  
 von nüwem grase, dez men do kos  
 guoten smac und kuele gros.  
 Gaheries waz muede do,  
 er leite sich an daz bette also.

Sus ruowet er stille und was gemeit,  
 er sprach: 'kamer, waz ieman seit,  
 in losse dich nüt bitz morne, seht,  
 mag mir spise werden eht.'  
 er sach eine tür zer rechten hant,  
 uf stuont er, do sü im wart bekant.

(181<sup>b</sup>) sinen helm huop er mit der hant einsit  
 und gieng zuo der türn wit  
 und tet sü uf frölich  
 und gieng in eine kamer rich,  
 die waz verre schönre gar  
 denne die erste fürwar.  
 zwei bette er dar inne sach,  
 bedaht mit semit, daz geschach.  
 zehant sprach er sunder spot:  
 'samir unser herregot,  
 ez ist alle schöne hie'.  
 durch die dritte tür er gie  
 in eine kamer gezieret zo zart,  
 daz schönre nie gesehen wart  
 an allen enden, dar er kam ie.  
 alle die lebendig sint hie  
 enkündent gevisieren niht  
 die schönheit, die er sach die riht:  
 die waz usser mossen gros.  
 ein wit bette men do kos  
 in der kamer und me nüt, seht,  
 mit riehler gereitschaft reht.  
 die kuter hettent moren genot,

durch ein dyapel wis daz golt rot.  
 men dorfte anderre heiterin dekein,  
 so lieht daz golt dar inne schein.  
 ein karfunkel ouch darinne waz,  
 5 der schein dar inne noch bas:  
 so vinster naht ez nie wart,  
 ern gebe heiteren schin von art.  
 Gaheries ein venster wit vant,  
 daz tet er uf alzehant,  
 10 Do durch sach er einen garten schon  
 vol alles guotes obses ston.  
 er leinde sich in daz venster dar  
 und nam in den garten war  
 und sach gespannen zwei gezelt rein  
 15 von syden und golde gemein.  
 dar uff waz manig knopf fin,  
 die worent ital güldin.

do er also luogete dar,  
 vomme kleinen gezelt kam us har  
 ein getwereh, waz gar kleine.  
 von zweigen scharlachen reine  
 geteilt hette ez an schön und rich.  
 ein silberin schal truog ez glich,  
 bedaht in der rechten hende sin

25 mit einre twehellen wis sydin.  
 ez giene dur den garten har  
 ins ander schöne gezelt dar.

do daz Gaheries ersach,  
 er dohte, als ez ouch geschach,

30 imme würdent lüte do bekant.  
 zuome venster sprang er abe zehant,  
 wande er keine tür do kos:  
 ez waz aber wit unde gros.  
 er gieng durch den garten der

35 bereit one schilt und one sper,  
 wande in der kameran lies er daz,  
 do sin ros gebunden waz.  
 er gie zuome grosen gezelt rilich  
 und huop sinen helm nohe an sich.

40 er kam dar und sach hin  
 sitzen uf einre fuden silberin  
 eine schöne junefrowe elor:  
 schonre gesach nie man fürwor.  
 vor ir stunt ein schöne bette, gemahnt

45 von eime semit geslaht,  
 schöne rot als ein bluot.

(181<sup>c</sup>)



die lilachen dar uffe guot  
worent schöne ital sydin,  
wisser denne ein sne mag sin.  
ein tekelachen hermelin daz  
under ein purpur gefuetert waz,  
das men ob dem lylachen kos.  
ein ritter stare von gliden gros  
uffe dem bette lag wunt ser.  
noch gedunke so truog er mer  
einen roc an, waz purpurin.  
in huop zwüschent den armen sin  
ein juncherre, der hinder im saz.  
daz getwere huop im noher bas  
die schale, die ez broht an der stette,  
do inne ez mandelmilch hette,  
eine wisse broseme simelin klein.  
die junefrowe mit ir hendelin rein  
hette daz brot gebrochen drin.  
mit eime güldinen löffelin  
gap sü zessende dem ritter wunt:  
er as als er möhte zuo der stunt.  
**G**aheries, do der kam hin in,  
er gruost in und sprach: 'herre min,  
got gese gens üch, des ich bitte,  
und überme schönen liebe do mitte'.  
ginre wart zornig, do er sach in.  
er sluog die schale, daz sü viel hin  
unz an dez gezeltet want.  
er sprach: 'wer tribet mir uz zehant  
(181<sup>h</sup>) den ritter?' und kerte sich umbe do.  
vor zorne giengent im uf ieso  
und bluotent sere die wunden sin:  
bluotvar wurdent die lilachen fin.  
Gaheries zuo ime sprach:  
'lieber herre, hant gemacht.  
mir ist leit uf die trüwe min,  
daz man üch siht so zornig sin'.  
'herregot, hilf' sprach ginre man,  
'ich bin tot, ir entribent in hinnan'.  
'herre' sprach der juncherre guot,  
'hant eht nuwan guten muot.  
der kleine ritter kumet zehant,  
der het in harte schier geschant'.  
die junefrowe stille sas die riht  
und enrette ein wort niht.  
hie mitte der ritter kam hin in,

der waz clein und daz ros sin  
daz waz ouch unmossen klein.  
an sinre forme er ouch ein kint schein,  
er was gestalt als ein getwere niht:  
5 fueze, bein, arme, hende die riht,  
houbet, ougen, munt, antlitz gar  
worent wol gestalt fürwar,  
alse ez zuo sime libe fin  
noch sinre gröze solte sin.  
10 er waz gestalt wol und reht  
an libe und an gliden, seht.  
über den sattelbogen fürwor  
gieng er nuwant einen halben schuoch  
zwor.  
15 einen kleinen güldinen schilt fuort er  
und darzuo ein kleines sper.  
sin wambesch waz ein sigelot fin  
und des selben ein venlin.  
er kam gerant zörnliche gar  
20 und reit ins gezelt dar,  
und do er dar in komen waz,  
do wart er ergrimmet baz,  
do ez Gaheries ersach.  
'ir böser zage' ez zuo im sprach,  
25 'wer hies üch komen harin har?'  
und sluog im zehant eins dar.  
'ich rot üch, wopent üch gereit,  
mich möhte erbitten uf minen eit,  
ich sluege üch den kopf abe aldo.  
30 wie getorstent ir har komen also?'  
'die trüwe ir mir sollent zestunt'  
also sprach der ritter wunt,  
'lont in sus in dem garten niht:  
durch hochvart kam er har die riht'. (182<sup>a</sup>)  
35 **D**o Gaheries erhorte daz,  
er trat uz dem gezelt baz  
und sach imme garten sin ros ston  
und sin sper und sinen schilt wol  
geton:  
40 daz hette ein knocht broht dar.  
do wofent er sin houbet gar  
und saz uf noch sinre ger:  
sinen schilt nam er und sin sper.  
'herre' sprach er, 'enwee ritte ich,  
45 wisetent ir die strosse mich'.  
'zwor e, den daz erge'

sprach daz getwerc, 'ich schende üch e,  
daz ir niemer gewünnent er,  
war ir koment iemermer.  
ir muessent stechen mit mir die riht  
und wil darumb mich wofen niht,  
wie ir doch gröser sint denne ich'.  
'wez zürnet din herre?' aber frege ich  
dich.

'über üch, böser ritter, daz ist'.  
Gaheries sprach an der frist:  
'ir sint ein schönre ritter reht,  
men sol üch wol förhten eht.  
ir sint stare und gros, sprich ich,  
mit rede tötent ir schiere mich'.  
do lies louffen also blos  
daz getwerc uf in mit ile gros.  
do in Gaheries kumen sach,  
gar snelleklich daz geschach,  
daz ginre und sin ros klein  
nüt beide fielent über ein.  
aber daz getwerc traf in, daz  
er viel darnider uf daz gras.  
do sas abe dem rosse sin  
daz getwerc und tet wunder schin.  
ez kam über Gaheries,  
mit sinen fuezen trat es  
uf sinen hals und truht in, daz  
er vil nohe ersticket waz.  
do noch zuht ez sinen fuoz  
und sprach zuo im gar unsuoz:  
'gent üch gevangen die riht'.  
Gaheries möhte reden niht,  
so ser er gequetzet was:  
ginre trat in aber bas.  
do dez Gaheries wart gewar,  
do langet er im die hant dar  
und sprach: 'ich ergibe mich hie,  
ich bin tot, inenweis wie'.

(182<sup>b</sup>) Daz getwerc sprach zehant:  
'ich tuon zuom ersten üch bekant  
dez garten reht geswinde.  
alle die ich überwinde,  
und donoch über ein jor  
muezent sü wurken fürwor  
zwor, daz gar schemelich ist.  
sü werdent wöber an der frist

und mucentz triben iemer  
und kument dovon niemer,  
sü wöbent semit und bliot  
und sydin tuoch mit golde rot  
5 und manig gezelt rich,  
gewarht harte selzenlich.  
min herre het ir hie vil gar,  
daz sage ich üch wol für war:  
hundert ritter sint hie wöber, seht,  
10 die ich überwunden han reht,  
doch twinget man dez nieman hie  
und sage üch aber also wie.  
ir varent in üwer lant hein dar  
und berotent üch ein jar  
15 und koment wider, sint ir gewer,  
noch dem jore in den garten her.  
suz werdent ir swerende, als ich sage,  
daz ir hie sint an dem jores tage.  
drü geteilt git man üch dar,  
20 so balde ir wider koment har.  
dez minsten hant ir schande vil,  
die wile ir lebent alle üwer zil.  
stot denne zuo wöbende üwer muot,  
men git üch einen meister guot  
25 und tribent daz iemerme die riht.  
wellent aber ir dez niht,  
so muezent ir mit mir vehten dan.  
ob ich üch niht gesige an  
und wüfde ich üch niht nider,  
30 so varent denne hein wider  
und söllent lidig iemer sin  
beide dez werkes unde min.  
gevellet üch ouch dez nüt dan,  
als ich üch bescheiden han,  
35 so sage ich üch daz sunder zorn,  
daz ir daz houbet hant verlorn.  
helt, ir hant gehöret wol,  
wie daz geteilet wesen sol.  
noch dem jore, als ich geseit han,  
40 nement ir der drier eins dan,  
wels üch do gevellet eht'.  
Gaheries antwürt ime reht:  
'also gelobe ich ez' sprach er.  
do bot er ime die trüwe der,  
45 daz er keme uf den tag also  
und neme der geteilten eins do.

daz getwere zuo im sprach:  
 'varnt durch daz venster mit gemach.  
 sit ir suochtent kein ander tür,  
 so varnt den selben weg hin für.  
 gont in den sal wol geton,  
 do vindent ir üwer ros ston:  
 daz fueret üch dar dirre kneht  
 und ritent, war ir wellent reht'.  
 Gaheries bleip do langer niht,  
 er gieng uz dem garten die riht  
 und steig durch daz vensterlin  
 in die schöne kamer fin.  
 do er kam dar in zehant,  
 grose wunder er do vant.  
 er begonde dinne schowen  
 wol fünfhundert junefrowen,  
 die mit syden noten gar  
 manig kleinöter klar.  
 sü sprochent alle: 'wo kunt der  
 böse verzagete ritter her,  
 den überwant daz getwere klein?'  
 daz hort er und wart in ein,  
 daz er gieng snelleklich fürbas:  
 im tet we daz er horte, daz  
 alle, die in sohent,  
 im so smehelichen johent  
 und schruwent alle uf in.  
 er kam in die ander kamer hin,  
 die vant er ouch vol reht  
 junefrowen und knappen, seht.  
 under in waz manige schöne gar  
 und wurhtent cluoge werc fürwar.  
 die knappen koment dar mit ile  
 durch spil und durch kurzewile.  
 do sü Gaheries sohent do,  
 schruwent sü alle uf in also:  
 'unwert verzagete, ze male fürwar  
 daz kleine getwere schant üch gar.  
 böser ritter, fliehent und schühent alle  
 wip,  
 ferfluochet si üwer schoner lip'!  
 er gieng zuo der türn uz dan,  
 keins tages er nie gewan  
 so vil schanden zuo keinre zit.  
 er kam in die dritten kamer wit  
 (182<sup>d</sup>) unde wonde zemole dürvon sin.

do vant er ritter und frowen fin,  
 die hettent kurzewile vil  
 in der kamer und ir spil  
 mit schofzovel und würfzovel glich  
 5 und ander kurzewile rich.  
 sü schruwent: 'seht den zagen zehant,  
 den daz getwere überwant.  
 ferfluochet sin craft sin sol!  
 vor leide solt er sterben wol,  
 10 daz er het gelossen schenden sich  
 eine creatüre so jemerlich,  
 der ist glide und libes blös,  
 und siht men üch schöne und gros.  
 böser zage, fliehent hinnan,  
 15 daz üch me gesche ieman  
 in keinen landen, do men üch ie  
 gesach,  
 e üch daz laster alhie nu geschach.'  
 Gaheries rette ein wort niht,  
 20 er gieng für schemelich die riht,  
 bitz er kam in den grosen sal.  
 den vant er vol über al  
 alrehande lüte gon,  
 ritter und juncherren schon,  
 25 knappen und burgere:  
 den waz Gaheries unmere.  
 sü schruwent alle gemeine:  
 'seht den zagen unreine,  
 der unselige, der unwerde,  
 30 den nüt tragen solte die erde,  
 daz er sicherte sunder danc  
 dirre creaturen cranc'.  
 Gaheries gar unsinnig waz  
 von zorne, do er erhörte daz.  
 35 er sweig und gieng fürsich do  
 und saz uf sin ros unfro,  
 daz er do bereit vant.  
 sinen schilt er zornlich an sich bant  
 und reit balde dannan  
 40 uz der burg und sach nieman:  
 er wonde endrunnen sin gar.  
 do er hin abe kam aldar,  
 er sach die gassen vol reht  
 burger, gemeines volkes, seht.  
 45 die schruwent uf in dannoch mer  
 und sprochent: 'schrigent vaste ser

über den zagen mengelich.  
men sölte in töten billich,  
sit er kein herze enhet'.

(183<sup>a</sup>) in die gassen kam er zestet,  
do fleisch und vische veile waz,  
gefügele, wiltbrete, wes man az.  
die daz veile hettent gar,  
so balde sü sin noment war,  
do schruwent sü zemole uf in  
und wurfent zuo ime vaste hin  
mit lungen ful und mit darmen.  
fule vische wurfent die armen,  
die dritten mit obse ful  
wurfent sü im zuo sinem mul:  
kein man wart nie bas geschant.  
darzuo schruwent sü allesant:  
'hie nu weis man an alre stet,  
wie üch daz getwerce geschendet het'!  
Gaheries reit fürsich  
uz der stat snelleklich  
und fuor sine strosse  
für die stat in guoter mosse.  
ich sage üch fürwor, als ez lit,  
do ez kam an die vesperzit,  
er sprach: 'got herre, war sol ich? 25  
in der stat schrei menlich über mich,  
die welt weis alle an dirre frist,  
wen ich, waz schanden mir ge-  
schehen ist.

ich wolte lieber sin verbrant,  
denne es in allen wer bekant'.  
ich sage als ichs befunden han,  
ern getorste begegengen nieman.  
wenne er iemannes wart gewar,  
so reit er übers querschvelt dar.  
dez nahtes waz er herbergen bar,  
one essen und one trinken gar.  
dez morgens fru der here  
reit verdoht harte sere.

**D**o er verdoht reit also,  
do begegeng im uf der strose do  
vil knehte und juncherren alder,  
die fuortent manigen soumer.  
guetlichen gruostent in die  
und gedohtent sinre schanden nie  
weder in schinpf noch in spot.

'hilf' sprach er, 'herregot,  
wüste nieman daz laster min,  
so möhte ich noch frölich sin'.  
swaz lüte im alles bekam  
5 und die herbergen die er nam  
mag ich alles gesagen niht.  
er reit so vil hin die riht,  
daz man ime seite für wor das  
in cinre herbergen, do er waz, (183<sup>b</sup>)  
10 her Gawan sin bruoder wer  
zehove komen frölich der.  
do reit er so vil zehant,  
daz er ze Tintagel vant  
künig Artuse, der frölich wart,  
15 und alle sin hovegesinde zart  
sines komendes muestent fro sin  
und ouch darzuo her Gawin.  
lange dar noch seite man im daz  
von dem ritter, der tot waz,  
20 alles daz der brief seit,  
der in sinen sekkel waz geleit.  
darnoch frogetent sü in mer,  
ob er in keime garten wer,  
do imme schande gesehen waz.  
25 'nein' sprach er, 'wer seit daz?'  
sü sprochent: 'ez an dem brieve stot,  
den der tote ritter hot'.  
er sprach: 'ez ist ein trügenis, seht'.  
do swigent sü allesament reht.  
30 Darnoch e daz jor gieng uz,  
hette hof der künig Artus.  
grose herschaft kam dar sunder won  
in den sal zuo Glomorgon,  
do mitten inne der sarc stunt  
35 mit dem toten ritter wunt.  
sin antlitz waz bedecket niht,  
ouch wüssent sicherlich die riht,  
wenne in den sal kam ieman,  
der sach bescheidenlich in an  
40 und möhte im zehant, wolt er,  
ob er also kuene wer,  
daz trunsel uz ziehen dan:  
iedoch versuochte ez nieman.  
mich dunket, daz sü hettent reht.  
45 wissent, daz Gaheries eht  
von sinre schanden waz unfro.

- eins morgens stuont er fruege uf do  
 und die anderen ritter alle  
 wahtent den künig mit schalle.  
 sū woltent mit dem herren balt  
 varen jagen in den walt.  
 die wile er uf stuont also fruo  
 und bereite sich darzuo,  
 die ritter giengent in den sal.  
 unbe den sare stuondentz überal  
 und sohent den toten an:
- (183<sup>c</sup>) waz in geluste, sprach iederman.  
 Gaheries unfrüntscheffe pflag  
 zuo dem toten, der do lag,  
 wan er mant in der schanden gar  
 mit dem brieve, den er brohte dar. 15  
 er sprach: 'helt, daz trunsellin  
 mag wol lange in üch sin.  
 ez enzühet üch uz nieman,  
 so blibent ir ungeroehen dan'.  
 er ruorte ein wening daz trunsel,  
 do haftet ez an sime vinger snel.  
 ein spenlin volget ime noch,  
 daz daz trunsel uz zoch:  
 vor al den rittern daz geschach.  
 do alrest her Gawan sprach:  
 'bruoder, ich sage üch daz wol,  
 trüwe ich mins vatter sele sol,  
 ir worent ein unwiser man,  
 do ir die hant toten dran.  
 hie waz manig ritter unbetrogen,  
 der ez wol hette uz gezogen.  
 bruoder, üch waz gar ze goch'.  
 'wie?' sprach her Ywon darnoch.  
 'her Gawan, lont die rede gar,  
 sün enhört nüt me darzuo fürwar.  
 waz men enmag gebesseren niht,  
 daz sol man varen lon die riht'.  
 do sohent sū alle daz ysin an:  
 daz waz schön unde wol getan,  
 also ez ieze geveget wer.  
 wunder nam sū die mer.  
 ez solte rostic worden sin gar  
 in des ritters lip fürwar.  
 do sūs genuog gesohent sider,  
 gobent sūs Gaheries wider.  
 sū sprochent: 'irn wüssent nüt noch,
- waz ir üch an genomen hant doch'.  
 Gaheries sprach also zehant:  
 'obe got wil, ez würt vollant,  
 wie ez umbe die endunge si  
 5 und waz geschēhen mir mag do bi.  
 ich tuon mine maht so wol,  
 daz mich nieman strofen sol'.  
 recht als ein zornig man  
 gieng er mit dem ysin dan  
 10 in sine herberge wit  
 und hies ime bringen an der zit  
 sehs grose starke sper.  
 daz alre sterkeste nam er  
 und hiez machen daz ysin dran (183<sup>d</sup>)  
 so vaste, daz ez nüt möhte von dan.  
 er sprach: 'gchaltent mir daz wol,  
 unze daz ich riten sol'.  
 darnoch hette aber einen hof rich  
 der beste künig von der welte glich:  
 20 ze Karleun zeimen osteren ez was.  
 an dem hohesten tische sas  
 der künig, zuo imbiszit waz ez.  
 sin lieber öhein Gaheries  
 saz bi im an dem tische ho:  
 25 dez herze waz betruebet do  
 von der schanden, die ime geschach,  
 daz man in essen noch trinken sach,  
 und daz er sich hette an genomen,  
 do von er waz in sorgen komen.  
 30 weder schinphen noch lachen  
 konde in nieman gemachen.  
 Keygin sach in an sere,  
 ein gobe hiesch er dem künige here,  
 die gap er im die wile er as.  
 35 er sprach: 'sage an, waz ist das?'  
 'herre, ich hösch üch sunder wanc,  
 daz ich wüsse den gedanc,  
 den üwer öhein gedenket hie.  
 inen gesach in so verdoht nie,  
 40 daz er hütte keinen schinpf gewan'.  
 die anderen sohent in alle an  
 unde hettentz für torheit uf der stat,  
 daz er dez den künig bat,  
 daz im leit waz und nöte tet.  
 45 er antwürt im ez uf der stet:  
 'her Keygin, dez entuon ich niht,

daz ich keinen man betwinge iht  
 ze sagende sinen gedane mir  
 über sinen willen, waz hüschent ir?  
 Keygin sprach lachende: 'daz sol sin,  
 herre, ich wil han die gobe min'.  
 'zwoe' sprach er, 'herre, küniges wort  
 söllent sin stete hie und dort,  
 waz darumbe gesעהen kan'.  
 der künig sprach: 'ich wils stete han.  
 niemer mueze himnan komen ich:  
 ir sint gebürsch und muelich.  
 wüssent, wie ez joch erge,  
 soliche gobe gip ich niemerme.  
 sagentz, öhein Gaheries,  
 ich bitte üch fliseklichen ez'.  
 Waz sol ich üch me wüssen lon,  
 (184<sup>a</sup>) ez enmöhte nüt abe gon,  
 er mueste sinen gedane sagen  
 und do von zornig herze tragen  
 und hette des gros recht.  
 'ich sage üch, herre' sprach er, 'seht,  
 also balde ichs üch gesagen kan,  
 so muezent ir min enbern dan,  
 die wile ich mag lebende sin:  
 ir tuond also üch bedriesse min'.  
 do seite ers allessant blos  
 die schande und daz laster gros  
 vor in allessant die riht  
 und enversweig do nütens niht.  
 und do er ez geseite also,  
 do enbleip er nüt langer do.  
 er gieng zer herbergen dar  
 und hies sinen harnesch bringen gar  
 und wefente sich harte schon.  
 uf ein snel ros wol geton  
 saz er harte snelleklich  
 und nam daz sper zuo sich,  
 do daz ysin ane waz,  
 und reit sine strosse fürbaz.  
 uf den tag, als er kam überein  
 ze sinde bi dem ritter klein,  
 do sach er ez von ungeschilt,  
 bereit uf sine ros die riht  
 glich eime affen uf eime winde.  
 als er ez vant, harte swinde  
 bekant ers und vorhte sich do,

do er im begegente also,  
 und engruostent einander nüt eht.  
 daz getwere sprach aber, seht:  
 'nu wolt ich geritten han  
 5 in üwers öheimes hof hin dan  
 umbe üwer trüwe üch sprechen an'.  
 do sweig stille der man.  
*Hie richet Gaheries sin laster.*  
 Sü rittent in die burg rich  
 10 und do durch in den garten glich,  
 do fundent sü den herren ho,  
 der hette gros gerihte aldo.  
 inen mag es gar gesagen niht:  
 mit einem wort geseit die riht  
 15 ist besser, denne vil umbe geseit.  
 mit dem ersten ritende reit  
 Gaheries daz gequere tot:  
 so sere traf ers durch die sarwot.  
 uffen der stat sprang uf dar  
 20 der herre und wart erzürnet gar, (184<sup>b</sup>)  
 do er daz gequerech tot vant.  
 sinen harnesch den hiesch er zehant  
 und bereite sich uf has.  
 er sprach, er wolte rechen das  
 25 getwere, daz er do liep hette.  
 uf ein stare ros sas er ze stette  
 und nam schilt und sper  
 und lies louffen gegen im her.  
 er sprach: 'si üch widerseit fürwor,  
 30 ich bin üwer verchvigent zwor'.  
 sü liessent annander louffen zer vart,  
 ir geverte waz so hart,  
 daz sü einander nider stoquent  
 und die starke sper zerbroquent:  
 35 die halsberge spielent enzwei.  
 swinde sprang uf in eime gesci  
 Gaheries, der gesunt waz.  
 er sach durch den garten, daz  
 die lüte worent alle cinwec:  
 40 nieman bleip do, der wer so kee.  
 daz er in behuote, got er des bat,  
 und zuhte sin swert us uf der stat.  
 er gieng zuo dem ritter zestunt,  
 der waz durch und durch wunt  
 45 und lag tot uf dem grase fin:  
 daz trunsel staht in der brust sin.

**D**o kam ein junefrowe dort har,  
 die waz weidenlich gar:  
 ir kleit gap rilichen schin  
 von semit mit bluomen silberin.  
 do sū dez herren wunde ersach.  
 zuo Gaheries sū do sprach:  
 'herre, sagent mir fürwar,  
 wannan brohtent ir diz ysin har?  
 ginre, der mitte erstochen wart,  
 der waz min herzeliep zart.  
 ist er begraben zer erde  
 der elnoge, der suze, der werde?'  
 Gaheries antwürt ir guetlich:  
 'nein er' junefrowe, sicherlich'.  
 do sach aber an die here  
 dez herren wunde und süfzete serc.  
 sū sprach reht also:  
 'und mit dem selben ysin do  
 wart gestochen der herre gemeit,  
 der in den sare ist tot geleit  
 in dem sale ze Glomorgan'.  
 Gaheries wolt uz gezogen han  
 (184<sup>c</sup>) daz trunsel uz dem herren dan.  
 do rief in die junefrowe n,  
 sū sprach: 'herre, lont ston durch got.  
 ziehent ir ez uz, sunder spot  
 ir werdent zerhouwen an der frist.  
 al die wile ez in ime ist,  
 so würt er gerochen niht'.  
 'got schende in, der ez uz ziche iht'  
 sprach er, 'suezes liep minnenlich'.  
 sū bat in gar guetlich,  
 daz er ir brehte ir zeltende pfert:  
 daz stuont in eime gezelte wert.  
 er lief dar snellelich  
 und brahte ez ir gar frölich,  
 daz schönste daz ie gesehen wart.  
 er half der schönen druf zervart:  
 do saz er uf sin ros kee  
 und rittent mittenander einwee.  
 den toten liessent sū ligen also  
 und rittent sū mit fröiden do  
 den ganzen tag alle ir maht  
 bitze nohe an die naht.  
 do koment sū an daz mer schon,  
 er und die junefrowe wolgeton.

**D**o sohent sū eine schöne burg clar,  
 die stuont in einer ynsel gar.  
 die junefrowe hies in riten dar in.  
 waz sol ich me sagende sin,  
 5 ir engesohent schönre burg nie,  
 sit ir wurdent geborn ie,  
 noch so vol rittere weidenlich,  
 frowen, juncherren, knechte rich  
 und schöne junefrowen fin.  
 10 nephe und schüsselen guldin  
 der waz vol der palas.  
 die junefrowe fuorte in dar, durch  
 daz

sū in herbergen woltē do.  
 15 do sū dar in koment also,  
 iru gesohent grözer fröide nie,  
 denne im totent alle die,  
 die do inne worent fürwor,  
 do sū sohent die junefrowen elor.

20 do Gaheries entweftent wart,  
 daz ezzen waz bereit zervart.  
 er nam wasser und sas dar  
 an den hohesten tisch fürwar.  
 ime wart gedienet erberlich  
 und schöne unde herlich.  
 aber nam in wunder gros,  
 do er ir aller runen kos  
 und ir süfzen orbermeklich.  
 sū clageten alle fürsich

30 irn hern künig Brangemor:  
 sū worent ime alle holt fürwor.  
 ouch seitent sū andersit zervart,  
 daz die künigin Brangebart  
 hette fröide in irme herzen, daz  
 35 ir sun so wol gerochen waz.

**S**o balde die tische koment dan,  
 Gaheries sloferen began,  
 wan er harte muede was  
 von ritende und ouch lützel az  
 40 und daz er gewachet hette also.  
 er entslief under den lüten do  
 uf eime richen bliot elor.  
 ouch wil ich ez sagen üch fürwor:  
 dez morgens, e er erwachete, seht,  
 45 do waz er an Glomorgan reht  
 an daz schönste bette geleit,

(184<sup>d</sup>)

als uns die oventüre seit,  
 daz ie wart oder werden sol,  
 reht in daz schif enmitten wol,  
 daz der swan brohte aldar  
 zem erst, do men sin do nam war. 5  
 also men in vor sach behenket ston,  
 sus lante er under der louben schon  
 als er e tet, des sint gewis:  
 an aller heiligen tag waz dis.  
 manig künig und manig fürste rich 10  
 und manig ritte herlich  
 worent bi künig Artuse gemeit.  
 do ime die mere wart geseit:  
 ein swan hette broht ein schif der,  
 daz mit eime purpur verdaht wer. 15  
 durch daz wunder gros fürwar  
 lief der lüte gar vil dar.  
 der künig gedohte dar an,  
 ez mueste sin der selbe swan,  
 der den toten ritte brohte har. 20  
 er gieng ins schif und nam es war,  
 under dem umbehang sach er daz  
 ein schöne jungfrowe herlich sas.  
 ir gereit waz rilich,  
 sū stuont uf gegen dem künig rich. 25  
 sū sprach: 'genodent, herre min,  
 durch got gont uz dem schiffelin.  
 ich bitte ouch durch alle minne,  
 lont den guoten ritte hinne  
 (185<sup>a</sup>) slofen und ruowen an dirre frist, 30  
 wan in der werlt kein besserre ist'.  
 der künig antwürt ir sunder has,  
 der edel und tugenthaft waz:  
 'jungfrowe, ergewinnet muosse gnuog  
 ze slofende allen sinen gefuog 35  
 harnoeh, daz er sin gnuog het'.  
 do gieng er fürsich zuo dem bet:  
 wunder nam in dez zehant,  
 daz er sinen öhein do vant.  
 er wahte in und kuste in an den 40  
 munt  
 noch mere denne hundert stunt.  
 nie fröide wart an keinre stette  
 me, denne der künig mit ime hette.  
 er fuorte in in den sal schon 45  
 und ouch die jungfrowe wol geton,

der enwolt er vergessen niht.  
 do sū dar in kam die riht,  
 sū sach den sære und die lich do.  
 sū lief dohin und waz unfro,  
 do weinde und clagete die here  
 den toten ritte sere.  
 sū sprach: 'herre unde liep min,  
 gros leit muoz in überme lande sin.  
 umbe ouch, edeler lip, trurent sū glich,  
 ir worent frech und eren rich,  
 so enwart ouch nie milter tege.  
 ir hant ouch in dem särke gelegen,  
 bitz ir gerochen sint wol:  
 dem guoten ritte mens danken sol.  
 dez küniges öhein gestochen het  
 ginen, ders ouch mit unrehte tet,  
 ze sinre brust traf er in in  
 mit dem selben ysin.  
 al über lüt gemeinlich  
 sint des rechendes frölich'. 20  
 sū knüwete für den künig her  
 und sprach weinende ser:  
 'lieber herre, ich muoz hein die riht,  
 in getar hie langer bliwen niht.  
 hie lit tot künig Brangemor,  
 besser lip wart nie geborn zwor.  
 herre, lont mich in wider han,  
 so machent ir fro manigen man.  
 herre, Gingenors sin vatter bekant  
 slief bi einre feinen die er vant,  
 von der der künig geborn wart.  
 ouch ist geseit wol von der vart,  
 wie Gingemors jagete daz swin,  
 daz waz Brangebart die künigin, (185<sup>b</sup>)  
 die in do behuop und zer e nam.  
 ouch ist geseit wol, war er kam.  
 sendent ir ir disen toten dar,  
 so würt sū frölichen gar.  
 von dem vatter waz er tötlich  
 und von der muoter nüt, sprich ich.  
 sus ist min herzeliep tot:  
 sine lüte wartent sin disen monet.  
 herre, ich han rehte ouch geseit,  
 ouch wüssent für die werheit,  
 45 daz er über ein insele künig waz:  
 do ist nieman tötlich, wüssent daz.



hie usse waz ime beschert die not,  
do inne möht er nüt sin tot.  
wenne er kummet von den lüten dan,  
so würt men ein gros wunder han  
do ze hove sicherlich,  
dez enmac nu nüt gesagen ich.

Durch got unde durch üwer ere  
sendent minre frowen den künig here  
irn sun wider also tot:

so würt geminret ir not,  
so men ir bringet irn sun dar.  
nu gebietet üweren willen har'.  
do sprach manig edel man:  
'herre, tuontz, ez stot üch wol an'.

er tet ez ane beiten do,  
die lich mit alme sime gereit also  
hies er tragen an daz mer breit.  
er und sine fürsten gemeit  
giengent an daz mer gar  
und leitent in an daz schif dar,  
reht als men in erst vant.

die juncfrowe urlop nam zehant  
zuome künige harte wislich:  
sinen segen gap er ir harte guetlich.

der swan, so er snelleste konde sin,  
kerte umbe sin schiffelin  
und zoch ez wider hein swinde aldar.  
der künig mit sinen fürsten gar  
und alle, die bi ime worent do,  
sohent im die wile sū möhtent no.

do noch kertent sū wider  
in den sal aller sider.  
do waz bereit der imbis,  
ze tische sas der künig wis  
und alle, die men bi im kos,  
hettent kurzewile gros,

(185<sup>c</sup>) also men haben sol billich  
zuo eins solichen küniges hove rich  
und an aller heiligen tage,  
also ich vor seite und aber sage.  
von in wil ich reden nu nüt me,  
ich wil üch sagen fürbas e  
von dem werden ritter gemeit,  
der durch manig lant suochende reit  
den hof, do daz blutende sper was,  
und leit gros erbeit durch daz,

e er daz konde vinden ie.  
ez verdrüsse üch sere hie,  
der solte sagen alle ding:  
nu hörent doch, wie ez erging.

5 *Hie nimet die oventür einende romme  
swan, der den toten ritter brohte uff  
dem mer in eine schiffe zuo Glomargan,  
und wil nu sagen von Parzifale  
und kumet zuo der bürge zuo dem  
10 horne und ist die erste oventür, die  
er begie in dem welschen buoche, daz  
ze tüsche broht ist.*

Nu seit uns dis mere kürzlich,  
daz des selben tages fuegete sich,  
15 uf eine mittewuche ez geriet,  
daz Parzifal sich do schiet  
von künig Artuse zuo Joflanz,  
do er gestreit mit Gawan und Gramo-  
lanz.

20 ouch sage ich üch, daz er zehant  
reit durch manig frömede lant.  
dar zuo vant er ouch zwor,  
daz sollent ir wüssen fürwor,  
manig oventür swer,  
25 die nüt sint geschriben her.  
an eime samestage, so men seit,  
daz er uf einre geuebeter strosen reit  
neben eime walde gros,  
der waz schöne usser mos.

30 er kam in vil lachen und sin ros  
und mueste varn durch ital mos  
me denne zwene tage fürwar  
one essen und ane trinken gar.  
amme dritten tage kam er schon  
35 uf einen gar wünnenklichen plon  
und reit verdoht bitz prime zit.  
also verdocht sach er einsit  
eine schöne burg uf dem plon  
mit manigem richen venster ston.

40 er sach hus noch hüselin  
uswendig der muren sin:  
die waz so stare und hoch die riht,  
ir enmöhete geschaden nütens niht.  
keinen graben er dar umbe kos,  
45 in der mitteli stunt ein turn gros,  
stare, hoch: er selber sprach,

(185<sup>d</sup>)

daz er schönern nie gesach,  
 donen waz keinre me so noch sus.  
 daz tor waz von beinus,  
 ein holz daz nüt verbürnen mag  
 noch fulen unz an den lesten dac.

So schier daz Parzifal ersach,  
 zuo im selber er do sprach,  
 daz die burg were gesat  
 an eine gar arme stat.  
 er reit die burg allumbe glich,  
 unz er kam an die porte rich:  
 die vant er beslossen gar.  
 er sach sü lange an und nam ir war.  
 aldo er zuo im selber sprach,  
 daz er schönre nie gesach,  
 sü muestent machen guote wereman:  
 so guot were waz gesnitztelt dran.  
 die blecher worent güldin  
 und ouch die nagele also fin.  
 an der porte schöne hing  
 ouch ein ital güldin ring.  
 in dem ringe hieng ein horn,  
 daz waz gar riche userkorn  
 von snewisem helfinbein,  
 dar an ein sydin borte rein  
 und waz gar rilich bereit.  
 dar gieng der ritter gemeit  
 Parzifal und sprach, daz  
 imme got niemer gehülfe bas,  
 e er iemer keme von dan,  
 er engebliese den e daz horn lobesan.  
 sin houbet entwopent er zehant.  
 als er sinen helm abe gebant,  
 do blies er einen so starken blos,  
 daz er so creftiklich erdos,  
 daz der plon al überal  
 harte grüwelich erschal.  
 donoeh waz er unlange do  
 noch dem hornblose also,  
 daz er horte lüte gon  
 durch die burg und rede hon.  
 einre sprach: 'hant ir gehöret hie,  
 kein horn so sere geblies man nie.  
 (186<sup>a</sup>) er muoz ein helt sin sicherlich,  
 der daz horn blies so herteklich.  
 bringent har balde, daz wil ich,

minen harnesch und wefenent mich'  
 Parzifal ürhorte daz,  
 in duhte wunder, waz daz waz,  
 die rede die er gehöret hette  
 5 und er nieman sach an der stette.  
 do luogete er durch ein speltelin,  
 daz do bi dem tor gieng in.  
 do sach er in der burg gon  
 einen kneht, der truog harte schon  
 10 einen schönen schilt von golde fin  
 mit eime klimenden löwen hermin.  
 der rieme ein richer borte waz,  
 mit eime bliot rich, als ieh ez laz.  
 gefuetert der schilt waz andersit  
 15 und gar schöne bereit uffen strit.  
 in einen grosen sal der kneht ging  
 mit dem schilte gar gering,  
 so sage ieh für wor uf der stat.  
 Parzifal gerne hette gehat  
 20 einen schilt, der also schöne wer  
 und so riche else der.  
 er stuont lange und horehete als e,  
 do enhorte er nieman me.  
 do er eine wile gestuont also ein,  
 25 do blies er aber daz horn rein  
 sterelicher, denne er e tet.  
 do horte er zehant an der stet  
 einen man der sprach: 'hilf herregot,  
 ieh höre wunder gros sunder spot.  
 30 der beste ritter in der welte gar  
 geblosen het dis horn fürwar.  
 kürzlich mens bevinden sol,  
 daz wüssent sicherliche wol'.  
 Do mitte sweig er und rette nüt me.  
 35 Parzifal nam aber daz horn als e  
 und blies zuome dritten mole frech-  
 lich  
 so lange stimme und so sterelich,  
 daz die burg erschal harte ser.  
 40 ginre sprach aber: 'uf al min er,  
 der ritter überwindet alle, die  
 mit ime mögent vehten hie'.  
 daz horte alles Parzifal.  
 do sach er riten uz dem sal  
 45 einen starken ritter gewopent gar  
 uf eime rosse gros dort har,

mit eime semit verdaht zeflis,  
 (186<sup>b</sup>) dar inne ein löwe als ein sne wis.  
 mit ime fuorent ritter gnuog,  
 knechte, frowen, junefrowen cluog.  
 do wart die riche porte schon  
 alzehant wit uf geton.  
 do Parzifal ersach das,  
 der kuene unde frech was,  
 er kerte hindersich also  
 umbe den gedranc, den er sach do. 10  
 vor der burg in eine mat  
 waz ein schöne mandelboum gesat,  
 do inne huop er stille gemeit.  
 ginre uz der porte reit  
 frech und stölzlich gar  
 und waz bereit rilich fürwar.  
 ze wunder stuont im wol, des man  
 jach,  
 eine crone, die man in fueren sach  
 uf sime helme von golde fin.  
 dar uz gobent liechten schiu  
 vil manig edel stein geslaht:  
 sū waz gar rilich gemaht.  
 daz betute, daz er kunig waz genant  
 über Nurasch und über Irlant.  
 do er für die porte kam zehant,  
 do wart von manigem man bekant  
 daz ros, daz Parzifal reit,  
 und darzuo sin schilt breit.  
 dem herren in sin herze schos,  
 daz er sprach von erbermede gros:  
 'herregot, min lieber frünt enist,  
 wene ich, nüt lebende an dirre frist.  
 sit er gegen Brittanie reit,  
 so erwart mir von im nie geseit,  
 wande daz ich sin ros sihe ie  
 under disem helde alhie.  
 der fuort ouch einen schilt also,  
 also der werde ritter tet do.  
 herregot, und ist er tot,  
 daz ist diseme lande ein schedeliche  
 not'.

Do rante er uf die matte dar  
 und widerseite Parzifal gar  
 zehandenan sere freislich.  
 wüssent ouch, daz sū snelleclich

sluogent beide mit den sporn der.  
 nitlich neigetent sū die sper  
 und stoquent einander ungespart  
 beide durch die schilte hart,  
 5 daz man die sper biegen sach.  
 der vomme horne zerbrach  
 sinen schaft untz an die hant, (186<sup>c</sup>)  
 wan er ein helt waz bekant.  
 so stare ouch Parzifales stich was,  
 daz er in falte uf daz gras.  
 sū stiessent einander mit gelust,  
 die ros trofent schedel unde Brust,  
 daz sū fielent nider mit ungemach.  
 do der vomme horne ersach,  
 15 daz sin ros gefallen was,  
 er sprang uf snelleclich mit has  
 und sluog im den kopf abe zehant.  
 er sprach: 'du hest mich geschant,  
 wan ich nieme geviel doch:  
 20 wan du, inen wer nüt gefallen noch'.  
 warzuo lengete ich die mere hie  
 von dem rosse, wie ez im ergie.  
 er lief Parzifalen an  
 und Parzifal wider an den man.  
 25 er lief uf in mit zorne gros,  
 grimmes muotes men in kos.  
 do möhte men spalten schowen  
 schilt und helme verhowen.  
 sū viengent an so stare battel,  
 30 daz sage ich üch für die worheit snel,  
 daz nie münsche gesach sit  
 von zweigen rittern sterkeren strit.  
 Parzifal wol gewar wart,  
 daz ginre, der gegen im vaht von art,  
 35 gar ein guot ritter was  
 frech, kuene (wor waz ouch das).  
 dez vorhte er am anvanche sich  
 und werte sich harte wislich.  
 er wonde, daz ginre möhte niht  
 40 so sere die lenge erherten iht,  
 doch waz er ein gepriset ritter hart,  
 e Parzifal ie ritter wart.  
 er sluog starke slege uf in,  
 wo er in traf rehte hin.  
 45 do sach Parzifal, das  
 er tot were, ern werte sich denne bas.

den schilt zerhiew er uf der stat,  
 den er so gerne hette gehat.  
 do sach men grose slege stare,  
 ir manheit sich do nüt verbare,  
 stossen, anlouffen sterelich:  
 ieklicher pingete sich  
 sinen gesellen lesteren wol  
 und verseren, wie men sol.  
**D**az fehten werte lange gar,  
 (186<sup>a</sup>) bitze leste, sage ich für war,  
 alle die sü ane sohent,  
 werende sü daz johent,  
 daz sü leidig weren die riht,  
 do sü getorstent scheiden niht.  
 so lange strittent sü beidesant,  
 daz Parzifale wart bekant,  
 daz ginre struchendes pflag  
 und harte erane waz sin slag.  
 deste noter tet er im do  
 und sties in so sere also,  
 daz er mueste rukken hindersieh.  
 do sprach der vomme horne rich:  
 'frünt, stont stille durch got die riht.  
 verheln mir üweren namen niht,  
 tuond irs gerne, sagent mirs durch got'.  
 25 do ginre antwürt im sunder spot:  
 'herre, Parzifal heisse ich'.  
 'so sint ir der beste ritter uf mieh,  
 der in der welte geborn wart ie,  
 und vehte ich mit üch me hie,  
 so würde an mir torheit wol schin.  
 herre, nement hin daz swert min,  
 unser vehten ist verendet, seht,  
 ir hant mich überwunden reht.  
 hütte fruege wonde ich,  
 ern lebete nüt, der überwinde mich  
 und mir so vil tete sunder spot.  
 ich ergibe mich, herre, in üwer gebot,  
 mieh und darzuo min swert,  
 min lant und waz ir an mieh gert,  
 40 wande besser ritter enlebet nüt zwor.  
 daz han ich wol befunden fürwor'.  
 'herre, ir söllent grose genode han  
 umbe die ere, die ir mir hant getau'  
 sprach guetlich Parzifal wol geborn:  
 45 'ich ergibe üch allen minen zorn.

also varent zuo künig Artus hin,  
 ergent üch von minen wegen an in'.  
 daz gelobet er im für war,  
 daz er fuere also schiere dar,  
 5 wenne er geruowete uf der stette,  
 wande er sich fürmuedet hette.  
**A**lso wurdent sü versuenet hie,  
 in die matte lieffent alle die  
 juncherren und knechte glih  
 10 und bundent in abe die helme rich  
 und enwefentent sü zehant.  
 in die burg fuorent sü beidesant  
 und leitent sich an zwei bette rich (187<sup>a</sup>)  
 sanfte beidesament glih:  
 15 die bette wurdent zuo einander ge-  
 keret.  
 kein man enwart nie vaster geeret,  
 alse der guote ritter zart  
 Parzifal in der herberge wart,  
 20 wenne der herre hies aldo  
 vor allen dingen im dienen also,  
 sime gaste, den er do liep het.  
 groser ere men niemanne getet,  
 danne Parzifale do geschach.  
 25 do ruowete er inne mit gemach  
 bitz einre stunt, do horte er  
 sagen, daz ein gros berg wer,  
 der waz der leidige berg genant.  
 ein sul wunderlich was do bekant,  
 30 die hette manig loch dar an.  
 do enmöhte gebinden nieman  
 sin ros, ern hette denne frischen  
 muot  
 und were ein usserwelt ritter guot.  
 35 Parzifal horte ez so balde nie,  
 er sprach: 'ach got, wes lige ich hie.  
 zwor, ich erwinde niemer tag,  
 bitz ich die sul gesehen mag.  
 ob ich eht mag komen dar,  
 40 so wolt ich gerne nemen war,  
 ob ich iemer würde ritter guot'.  
 waz do begerte sin muot,  
 hiez im bringen der künig her:  
 er reit einwee mit ile ser  
 45 uffen sime rosse wol gemuot.  
 der herre vomme horne guot

reit ouch zuo künig Artus umbe das,  
 durch daz er sin gevangene waz.  
 er reit fürsich sunder wan,  
 unze er kam zuo Glomorgan:  
 zuome künige wart er gewiset.  
 die guote rittere alle gepriset  
 vomme riche worent gesament do  
 dem künige zuo eren also.  
 an aller heiligen tag ez was,  
 als ir wol hant gehöret daz.

Nu söllent ir daz wol verston:  
 ez waz dez selben tages sunder won,  
 daz men die oventüre vernam  
 zehove, daz der vomme horne kam.  
 Artus zehant den imbis as,

do ginre abe dem rosse sas.  
 er gieng an den tisch fürsich

(187<sup>b</sup>) und sprach harte weidenlich:  
 'her künig, daz gesegene üch die

gottes craft  
 und üwerre schöne geselleschaft'.

Artus sweig nüt, söllent wüssen ir,  
 ersprach: 'herre, gotte willekomemir'.  
 der künig vomme horne sprach für-

sich:

'herre, an üch ergibe ich mich  
 von dez besten wegen über al,  
 daz ist der werde Parzifal.

underme hymel het kein lant  
 bessern ritter nie bekant,  
 also her Parzifal tugenthafft.

es enwart nie kuenrer an ritterschaft:  
 von sinen wegen ergibe ich mich.  
 ir söllent ouch wüssen sicherlich,  
 daz ich bin künig über Irlant.

ich tuon üch ouch von im bekant,  
 daz er kumet harwider niemerme  
 noch in keine stat als e  
 noch einander zwen tage, giht er,  
 er envinde denne daz blutotende sper: 40  
 dez enwürt er wendig niht'.

do sprang der künig uf die riht,  
 so balde er erhorte das,  
 wan ime gefiel nie mere bas.

zuo dem vomme horne gieng er für- 45  
 sich

und hiels in harte lieplich,  
 wan er nie so frölich wart  
 dekeinre mere als an der vart.  
 er liez in lidig guetlich,

5 er sprach: 'ir herren, hörent mich  
 mit einander algemeine.

hilfet mir eht got alleine,  
 ich wil mich bereiten

und morne einweg varn one beiten  
 10 noch dem ritter guot bekant

und enlosse unresuoht kein lant:  
 wie frömede ez si, inen var do hin,  
 al die wile ich gesunt bin,  
 unz ich in vinde' also sprach er.

15 'ir sint alle verreter,

daz ir in nüt lange gesuoht hant,  
 die geprisete ritter sint genant'.

dem künige wart genode geseit,  
 sü sprochent: 'herre, wir sint bereit

20 ze varende mit üch berg und tal  
 suochen den werden Parzifal.

kein frömede lant ist niergont niht,  
 wir suochent in und lont abe niht'.

ich enwil niht von in reden me,

25 ein ander materje hörent e.

(187<sup>c</sup>)

ich wil von Parzifale sagen

eins noch dem anderen one verdagen.

*Hie kumet Parzifal zuo der juncfrowen,  
 die daz schofzovelgesteine hette,*

30 *daz von im selber spilte.*

Als er schiet von der burg zehant  
 vomme horne, als üch ist e bekant,

do reit er allen den tag gar  
 und kam uz der gegene aldar

35 uf ein wasser an der zit,

daz waz strete unde wit,

und waz der staden hoch, so man giht:

men möhte one schif darüber niht.

mit eime worzeichen, daz er sach,

versinnet er sich unde sprach,

daz er den künig vomme grol also

eines moles vant vischende aldo.

er gedohte ouch daran uf der stette,

daz er in geherberget hette

und er daz sper sach und den grol:

darnoch er hette grosen qual,

- daz er vor sinen ougen kos  
 und in frogendes do bedros.  
 dar über were er gerne gesin  
 zuo dez küniges hof hin in.  
 er sach die gegene gar schöne wol 5  
 gensit und genühte vol.  
 do bat er got durch sine geburt,  
 daz er fünde brugge oder furt.  
 bitz uf den mitten tag er reit  
 fürsich uf dem staden breit,  
 do sach er ob dem wasser schon  
 uf einer halden eine schöne burg ston.  
 waz sage ich me, an keine stat  
 wart nie burg baz gesat.  
 riche erker sach man cluog  
 stossen uf daz wasser gnuog.  
 do er nüt über konde komen,  
 er ilte deste baz ze fromen  
 und reit so lange die rifiere,  
 unz er gegen der burg kam schiere. 20  
 do vant er einen weg, der wueste waz,  
 und einen alten graben fürbaz.  
 do inne ein alt gehüse allein  
 hette ein getülle als ein burgelin  
 klein: 25  
 daz tor waz aber ganz gemaht.  
 dar in reit Parzifal der geslaht,  
 er vant eine maget sunder won  
 (187<sup>d</sup>)  
 under eime mandelboume schon:  
 sü sas dört und strelt ir har.  
 ir schonheit erfriesch ich nüt gar,  
 ez were ze sagende ze lang.  
 süsprach: 'frünt, ich weis sunder wanc,  
 daz ir suochent hin und har,  
 wie ir koment über daz wasser dar. 35  
 ir sint eime guoten ritter glich,  
 ich hilfe üch übers wasser uffen mich'.  
 hin fuorte sü den tegen here,  
 Parzifal sach sü an harte sere.  
 im waz hin über also goch,  
 daz er sü fragete niergent noch.  
 vor dem tor, als daz mere seit,  
 fundent sü einen mul bereit.  
 die maget zehant uf sas,  
 gar behende sü darzuo was.  
 sü rittent an den staden schon,
- do fundent sü ein schifin ston.  
 der mul, der ez geleret hette,  
 spranc in daz schif an der stette,  
 daz ez wankete har und dar.  
 sü sprach: 'herre, wol in har!'  
 Parzifal zoch sin ros hindan,  
 zitteren und snurren es began  
 und spranc hindersich die riht.  
 inenmag ez gar gesagen niht,  
 10 sü wolte in ie ertrenket han,  
 wan daz ez sohent die schifman,  
 die er ginsit amme staden kos  
 mit eime schiffe, daz waz gros,  
 vol lütes, die do schruwent dar  
 15 lute, waz sü möhtent gar:  
 'her ritter, huetent üch zwor,  
 sü ertrenket üch fürwor.  
 koment ir ins schif, ir sint tot:  
 nu sint gewarnet vor der not.  
 vor irre bosheit sint behuot,  
 grosen valseh sü den lüten tuot.  
 so gros wunder gehortent ir nie,  
 waz sü bosheit pffiget hie'.  
 gar not sü im darin tet.  
 20 do sü sach, daz sü so gevelet het,  
 do floch sü einwec zehant.  
 gine hinüber an den lant  
 schruwent Parzifal an aldo  
 und koment im ze helfe ieso:  
 30 sü fuortent in mit in an lant.  
 gros wunder seite ime zehant  
 der schifmeister von der maget, seht, (188<sup>a</sup>)  
 und wisete in do die strose reht,  
 die gegen dez küniges hove was,  
 do er mit dem grole sas.  
 do reit er zuo der anderen hant:  
 einen weg er bi dem wasser vant  
 zuo der burg, als ich e han geseit,  
 an der haldun des berges breit  
 40 und sach den ingang so schon  
 und die porte offen ston.  
 er sprach, er wolte ie dar in  
 gesehen die grose schonheit fin.  
 Zem ersten tor er in reit  
 45 fürsich mit rechter frechheit,  
 reht unz an den turn fürwar.

harte rilich waz er gar:  
 der grabe allumbe waz gar rich.  
 ze sehende waz wunderherlich  
 der grosse schatte, der do schein  
 von gar schönen tannen zwein:  
 schönre enwurdent niemanne bekant.  
 Parzifal sas abe unde bant  
 sin ros an den turn der  
 und leinte dran schilt und sper  
 und gieng eine stege uf in den sal. 10  
 do vant er schönre sper die wal  
 und starker spiesse wol geton,  
 der ysin glissent harte schon,  
 und gekupelter jagehunde gnuog.  
 der sal waz schöne unde cluog,  
 do stuont ein spanbette von helfinbein  
 bedaht mit eime semit rein:  
 so riche bette gesach nieman.  
 Parzifal wonde dinne funden han  
 lüte, mit den er reden möhte iht. 20  
 do ensach er do ein mōnsche niht,  
 gros wunder in das hette.  
 er saz nider an daz bette  
 und entwefente houbet und hende  
 und sach den sal gemolt von ende 25  
 zende:  
 die sper worent geverwet fin.  
 'zwor' sprach er, 'hie ist guot sin'.  
 do sach er ne bent im an der stet  
 eine tür, die sich selber uf tet.  
 er stuont uf, do daz geschach,  
 und gieng do hin unde sach  
 ein kamer gewelbet gliche  
 und gmolet von varwen riche,  
 bezet mit reinen krütern dar,  
 (188<sup>b</sup>) die gobent guoten smac gar.  
 dez edelen smackes glich  
 gesmahte nie künig noch keiser rich.  
 in mitten ein schofzovelt lac  
 guldin, daz luhte alse der tac:  
 ez hettent wise moren gemaht.  
 daz gesteine waz geslaht  
 von golde, von smaragden und rubin:  
 ez enmōhte richer nüt gesin.  
 sū gobent grose heiterin do,  
 als ez billich ist, wo

men als edel gesteine siht.  
 daz spil waz uf gesat die riht.  
 uf eines marmelsteines stat  
 hette sich Parzifal schier gesat,  
 5 daz sage ich üch wol für war:  
 er schowete daz gesteine gar.  
**E**r gedohte unde sprach:  
 'richer schofzovel ich nie gesach,  
 ez solte billich nüt sin  
 one huote uf die trüwe min'. 10  
 einen venden in die hant nam er  
 und zoch in fürsich al der.  
 also balde er daz getet,  
 ez zoch gegen im an der stet.  
 15 Parzifal sach vaste der  
 'wie do' sprach er, 'waz ist der mer?'  
 do zoch er aber dar snelleklich,  
 do zoch sich aber eins dar fürsich,  
 daz do ginsit gegen im kam.  
 20 uns seit dis mere, daz er den nam,  
 iedoch ze jungest geschach, daz  
 Parzifal an dem verlust was.  
 warzuo sölte ich nennen hie  
 die züge alle, wie ez ergie:  
 25 ze jungest wart Parzifal mat,  
 sus wart sin kunig umbesat.  
 dez er in grozen zorn kam,  
 wunder gros ez in ouch nam,  
 daz er ez selber sich sach setzen  
 30 nider  
 daz gesteine uf daz bret wider.  
 do spilte er aber und wart mat  
 drige warbe uf der stat.  
 von zorne nam er daz gesteine gar  
 35 in sins wofenrockes gere dar.  
 er sprach: 'keinen ritter enmattent ir  
 me niht,  
 zuo keime rehte ez üch nieman giht'.  
 er gieng an ein vester zehant,  
 40 do er ein grose wasser vant:  
 er wolt ez drin geworfen hon. (188<sup>e</sup>)  
 als ers wolte iezent vallen lon,  
 ein junefrowe kam an ein vensterlin,  
 die wert im, daz ers nüt warf drin.  
 45 sū truog an ein rich semit,  
 gebrewet mit golde noch irme sit,  
 11\*

gesprenget mit sternen guldin,  
die glestetent als der sunnen schin.  
sü was ouch zuo wünsche clar  
verre für ander frowen gar.

sü buckete sich über daz venster 5

gegen dem wasser, daz do flos,  
daz man wol sehen möhte gar  
irn lip bitz an den gürtel dar.  
'herre' sprach sü zuo im hin in,  
'daz schofzovel ist in der huote min.  
würfent ir hin daz gstein,  
daz were ein unzuht, herre rein,  
wan in der welte ist schönres niht,  
an dem men so vil kurzewile siht'.

'schöne juncfrowe, ir sagent wor,  
aber ir söllent daz wüssen zwor,  
ich tuon alles üwers herzen gir,  
kument eht nuwant har zuo mir.  
ir tetent dar an hübescheit gros,  
ich bin eine hie fröiden los'.

'herre' sprach sü, 'tuont mine bet,  
setzent daz gesteine uf daz bret,  
so gon ich zuo üch hin in:  
ir söllent nüt lange alleine sin'.

umbe kerte sich der ritter cluog,  
daz gstein er wider truog  
und leite ez wider uf daz bret.

die juncfrowe kam durch sine bet,  
sü nam in zwüschent ir arme cluog. 30

sü sosent nider und rettent gnuog  
vil maniger hande wort,  
daz ich nüt sage hie noch dort.  
wüssent aber, daz er des jach,

daz er schönre juncfrowe nie gesach 35  
von muoterlibe ie geborn,  
so schönen lip, hende, antlitz user-

korn:

so guot ouch ir geberde was  
vor allen frowen, wüssent das.  
durch ir schonheit an der stunt  
wart Parzifal so vaste enzunt  
noch irre suezen minne her,  
daz er begonde süfzen ser.  
do sprach er an der selben frist:  
'min sin gar ser verwandelt ist'.

'waz ist üch'? sprach sü, 'sagent mir'. (188<sup>d</sup>)

'gar we' sprach er wider zuo ir,

'noch üch, herzeliep, ist daz'.

'noch mir? wie meinent irs, sagent  
fürbas'.

'also' sprach er, 'suezes liep fin,  
ich minne üch me denne den lip min'.

Er hiels sü und kuste irn munt zart,  
do mitte sin muot gesenffert wart.

10 me kurzwile hette er gerne gehat,  
obe süs imme hette gestat:

sünen wolt ez aber tuon niht.

'herre' sprach sü do die riht,

'wellent ir hören die worheit,

15 üch si daz von mir geseit:

tetent ir mir keinen gewalt,

ir würdent zerhowen manigvalt.

der dinge gebat man mich nie

in dekeine wise hie.

20 wellent ir aber mine minne han,

so varent hin uz, selig man,

in den tiergarten hie bi.

jagent den wissen hirz wo er si

so lange, daz ir erilent daz tier.

25 jagent one abelon, vohent ez schier

und bringent mir daz houbet har:

ich tuon allen üweren willen gar,

ane widerreden sol daz sin.

so gibe ich üch min breckelin:

30 daz ist so guot, swenne ez in siht,

sonen velüret ez in niht.

daz breckelin hant wol behuot,

wenne ich enwolte umbe kein guot,

daz ez verlorn were zwor.

35 verlieret irs, daz wüssent fürwar,

inen würde üch niemer holt werlich.

also gewefent farent frölich,

daz ir nüt geirret mögent sin'.

er sprach: 'schöne frowe min,

40 ich tuon gerne al üwer ger.

bringent mir daz breckelin her,

so tuon ich gerne one spot,

vrowe, gar al üwer gebot'.

Die juncfrowe minnenlich

45 stuont uf und gieng fürsich

in eine kamere dar die riht.



sü waz aber lange niht  
 und brahte dar ir breckelin,  
 daz sach man harte frölich sin:  
 ez waz wol geschaffen blanc.  
 an eime sydinen borten lanc  
 (189\*) do mitte reichete süs ime dar  
 Parzifal nam ez schiere gar  
 und ouch gar gewilliklich.  
 die stege gieng er abe fürsich  
 die rihte, do er sin ros vant,  
 dar uf saz er alzehant.  
 er nam schilt unde sper  
 und reit uf die strosse der.  
 ane phil und ane bogen  
 sach man in in den tiergarten zogen 15  
 unde wolte den wissen hirz erlen.  
 innewendig der halben milen  
 vant er in one geselleschaft:  
 zehant schre er in an mit craft  
 und lie daz breckelin louffen schier. 20  
 er rante noch uf die rifier  
 und jagete in an einen vels ze fromen,  
 daz er fürbas nüt möhte komen.  
 do Parzival ersach daz,  
 daz er im so nohe komen waz,  
 er saz frölich abe schier:  
 daz houbet sluog er abe dem tier.  
 die wile er darzuo nam war,  
 ein unselige juncfrowe kam dar  
 geritten durch den plon hin in  
 und nam balde daz breckelin  
 und kerte balde umbe sich.  
 Parzifal gar snelleclich  
 sach umbe, daz die juncfrowe balt  
 daz hündelin truog hin mit gewalt. 35  
 do saz er uf fürsich  
 und rante ir noch gar zornlich,  
 er sprach: 'juncfrowe, beitent min'.  
 sü sprach: 'herre, ez mag nüt sin.  
 beit ich üwer, guot man,  
 waz gewünnes han ich dran?  
 ich beite üwer, waz wellent ir?'  
 'schöne, so gent wider mir  
 min breckelin, so tuond ir wol'.  
 sü sprach: 'ich enwil noch ensol.  
 herre, sün ist üch holt niht,

die üch har schihte die riht:  
 sü wolt üwer lidig sin zwor.  
 mit rede kan sü triegen fürwor  
 einen narren, vindet sü in eht.  
 5 wüssent, ich gelobe üch reht,  
 die trüwe ich sol dem schöpfer min,  
 üch enwürt nüt wider daz breckelin,  
 ez enkumet in üwer gewalt niht'.  
 'samir min eit, ez geschiht' (189<sup>b</sup>)  
 10 sprach Parzival, 'über üweren danc.  
 nu gent mirs har sunder wanc,  
 wande bitte ich üch darumbe ser,  
 ir versagent mirs deste mer'.  
 sü sprach: 'herre, uf minen eit,  
 15 gewalt ist nüt gerehtikeit.  
 tetent ir mir keinen gewalt,  
 ez were üch schande manigvalt.  
 ir werdent drumbe gelestert gar,  
 für einen zagen gezalt fürwar.  
 20 aber ritent an die schrunde dar,  
 die an dem vels ist fürwar.  
 ir vindent einen ritter do  
 und redent nüt me denne also:  
 'waz tuond ir hie, helt, tuond mir be-  
 25 kant?'  
 daz hündelin gip ich üch zehant.'  
 do Parzifal daz erhöret hette,  
 dez fröwete er sich uf der stette.  
 er sprach zuor juncfrowen die riht:  
 30 'innen verlür es darumbe niht.  
 nu varen wir dohin, frowe fruoht,  
 sit ez üch dunket guot'  
 sprach er, do fuorent sü hin noher bas.  
 Parzival fuort vor im daz  
 35 houbet von dem hirze wis.  
 sü rittent snelleclich zuo flis  
 rehte one underlos  
 und koment an den vels gros.  
*Hie vihtet Parzifal mit dem rittere,*  
 40 *der imme gewelbe beslossen was.*  
 Uf einre halden dez velses sleht  
 gieng ein rein gewelbe reht  
 dannan bitz uf ein velselin schon.  
 daz stuont mitten uf dem plon  
 45 bi eime crüze marmelsteinin geslaht,  
 mit reinen simsen wol gemaht.

daz gewelbe gieng alumbe der,  
 reht als ez ein cluse wer,  
 waz es gemuret beidesit.  
 zwei vensterlin cleine und nüt wit  
 giengent durch die mure, daz  
 dardurch sach der dinne was  
 alle, die darfür fuorent wol.  
 sin leben ich üch sagen sol:  
 er waz naht und tag alleine,  
 aller kurzewile hette er keine,  
 wande von sime rosse snel.  
 den winter und den sumer hel  
 (189<sup>c</sup>) muest er darinne sin, durch kein  
 geschicht  
 ensolt er daruz komen niht.  
 also hette er gelobet daz  
 sime liebe, die schöne waz:  
 daz er do lege mit gewalt  
 den summer und den winter kalt,  
 bitz dar keme ein so kuene man,  
 der im mit strite gesigete an.  
 fünf jor er daz do inne leit,  
 daz nie ritter do für gereit,  
 wan daz lant so wueste was,  
 daz nieman uebete daz,  
 nuwant der durch oventüre kam al  
 der.  
 der ritter, der dinne was gewer,  
 gar für einen helt waz genant.  
 im waz kein breste dinne bekant:  
 waz er haben solte,  
 höwe, fuoter, wie vil ers wolte,  
 dez gap im sin liep genuog.  
 sū vergas sin nüt, sū was so cluog,  
 sū sante im gewillielich  
 essen und trinken rilich.  
 sū kam ouch dikke, also sū pflag,  
 zuo dem rittere, der do lag  
 in dem velse, als ich e jach.  
 also balde er Parzival ersach,  
 do wofent er aber balde sich  
 harte wol und weidenlich,  
 wan er dez ein meister waz.  
 Parzifal reit zuo dem venster bas  
 und rief dar in sunder spot,  
 er sprach: 'her ritter, samir got,

durch nüt ummuessig waz er,  
 der üch tet ins gewelbe her.  
 lant üch sehen, gont har us,  
 so rite ich wider einweec zehus,  
 5 so ir mir sagent, wie ez ergie  
 darumbe ir sint beslossen hie.  
 ir hant übeler zit gepflegen,  
 sint ir lange hie gelegen'.  
 Was sol ich me sagen uf der stet?  
 10 do Parzifal hette also geret,  
 do waz der ritter har us komen  
 ze ros, gewefent wol ze fromen.  
 sine wofen, sage ich üch fürwar,  
 worent swarz als ein bromber gevar.  
 15 innen weis wie er har us kam,  
 sinen schilt ie den er an sich nam,  
 (für die worheit daz sprich ich)  
 der lag im harte weidenlich: (189<sup>d</sup>)  
 er waz starc ze wunder gros.  
 20 also schier er Parzifal kos,  
 er sprach: 'helt, waz went ir min?  
 ir mögent wol hochvertig sin.  
 üch mag gerüwen üwer hochvart,  
 daz mir von üch geruefet wart'.  
 25 durch stechen verret er sich also,  
 Parzifal sach daz do.  
 er sprach also ein ritter cluog:  
 'herre, ich gibe üch vehtendes gnuog.  
 daz ir an mich hant gegert,  
 30 dez sönt ir sin von mir gewert'.  
 er leite daz hirzhoubet glich  
 nider an daz crüze rich.  
 die juncfrowe daz breckelin bant  
 bi daz hirzhoubet zehant  
 35 und sach waz gine woltent tuon,  
 wie sū annander rittent kuon.  
 do enwaz kein rede me niht,  
 die ritter snelleklich die riht  
 lengetent die sper ritterlich  
 40 und vassetent die schilte an sich  
 und dahtent sich do mitte reht  
 sū beidesament, mit sporn sleht  
 sluogent sū die ros in ir vel,  
 die starc worent unde snel:  
 45 men möhte ir besser nüt han gelich.  
 sū toten bidemen daz ertrich

- und fuorent springende durch die  
 stein:  
 sneller louf nie wart von orsen zwein.  
 daz stechen waz nüt angeleit  
 vor bürgen noch in ringen breit. 5  
 sü hettent einen langen louf genomen,  
 der swacheste waz ein helt ze fromen.  
 an dem ersten louffe stochent sü sich  
 einander also kreftiglich,  
 daz iedem schilte wart ein schranz: 10  
 do durch giengent die sperisin glanz  
 uf die halsperge der.  
 sü totent biegen sich die sper,  
 so daz ietwederre daz sine zerbrach  
 und men die trunsel stieben sach. 15  
 die ros lieffen fürsich dan  
 und stiessent zehandenan  
 die ritter zesamene unmilte  
 mit ros und mit schilte,  
 daz sü beide vielent sider:  
 über der rossen hüffen nider  
 (190<sup>a</sup>)muestent sü vallen beide  
 uf die gruene heide.  
**K**ein stos enwart so herte nie,  
 sü quetschetent beide ir rehten knie 25  
 und ir antlitz dannoch mer.  
 sü worent betoubet so ser,  
 so stille logent sü zehant  
 und totent die gelich bekant,  
 also sü nüt möhtent uf komen.  
 doch ruowetent sü nüt ze fromen,  
 sü stuondent uf gemechelich.  
 die trunsel zugent sü uz fürsich,  
 die stahtent in den schilten wert.  
 do zuhte iewederre sin swert,  
 donen waz kein beiten nüt bekant.  
 mit swerten blos in der hant  
 lieffent sü annander mit vigentschaft  
 und sluogent sich mit so groser craft  
 so herte slege an der vart  
 durch die lichten helme hart,  
 daz sü zerrissent die reiffe guldin  
 und bugent sich die helme fin.  
 mit swertslegen unmilte  
 zerspielent sü die schilte.  
 leder und bret, swaz sü trofent do,  
 daz zerhiewent sü als ein stro.  
 die swert zugent sü sere an sich  
 durch daz sü sluegent creftiglich.  
 daz tribent sü so dicke dar,  
 5 daz sü begondent mueden gar  
 und vaste kichen, so man seit,  
 wande sü hettent gros arbeit.  
**I**n dirre selben arbeit  
 uf eime geswinden ros gemeit  
 kam ein ritter, daz von art  
 schönere nie von geschöfede wart,  
 dez man im der volge jach.  
 do er daz hirzhoubet ersach  
 und daz breckelin dürbi sas,  
 15 er reit dar und nam daz,  
 die beidesament an sich  
 und reit dannan snelleclich,  
 daz er gine nüt gegruezet hette  
 noch kein wort zuozin rette.  
 20 er tet ouch der gelich die riht,  
 als er die juncfrowe kante niht,  
 die do bime crüze sas,  
 und rette zuo ir dis noch das.  
 also fuort er enwec  
 25 daz houbet und den bracken kee. (190<sup>b</sup>)  
 mich enwundert nüt das,  
 ob Parzifal do ungemuot was.  
 do er daz sach, daz tet im not,  
 ern konde vinden keinen guoten rot,  
 30 wande er sinen kampfgesellen bekant  
 harte starc und freissam vant,  
 mit hertikeite wol bedaht  
 und in gar muede hette gemaht.  
 in fünf joren wart im nie bekant  
 35 herter strit von ritters hant,  
 an dem er fünde einen solichen degen.  
 noch do waz er unerlegen,  
 er konde schirmendes vil,  
 men vant an ime vil ritters spil.  
 40 lies in Parzifal also hin,  
 e er überwinde in  
 oder er überwunden wer,  
 die daz seitent ze mer  
 hettent in unwert für einen zagen.  
 45 ouch gelobete er, daz hortent ir wol  
 sagen,

- der schönen juncfrowen fin  
 wider ze gende ir breckelin  
 und daz hirzhoubet wis darzuo.  
 er sprach: 'ich enweis waz ich tuo'.  
 do hette er leit widerspan,  
 im misseviel wes er began.  
 er huop in der hant daz swert,  
 daz waz scharpf und wol bewert.  
 wer er uf sime rosse hoch  
 gesin, gerant hette er im noch,  
 der im sinen bracken und houbet  
 fuorte enwec.  
 in lief an der swarze ritter kec:  
 Parzifal floch nüt durch daz,  
 der zornig und grimmig was.  
 daz bluot sot in dem libe sin  
 umbe daz houbet und umbes hündelin.  
 der swarze ritter den arm uf wac  
 und sluog im einen so starken slac  
 uf sinen schilt guot an der vart,  
 daz er sich bukkende wart,  
 wande der slag so gros was.  
 Parzifal sin nüt vergas,  
 er sluog im über des schiltes ort,  
 daz der helm spielt hie und dort  
 und die kuphe zerbrach, so man seit.  
 noch tet er im groser leit:  
 daz ore er im abe sluog  
 und wunt in in den backen gnuog.  
 (190<sup>c</sup>) von der wunden gros wart er ver- 30  
 zaget  
 und floch balde, als den men jaget,  
 harte snelleclich fürwar  
 bitz ans crüze ans gewelbe dar  
 und entran im darin die riht.  
 daz gefiel Parzifal wol niht,  
 daz er im also endran.  
 ans gewelbe gieng er hindan,  
 er hette gerne vernomen,  
 wie ginre drin was komen.  
 er ruofte in daz verborgene hus  
 zuo gimme, daz er keme har us  
 und imme seite mere,  
 wo daz houbet und daz hündelin were,  
 wie ers fünde an der zit  
 in stetten oder in welden wit,  
 uf bürgen older im were bekant,  
 wie doch ginre wer genant,  
 der ez sine strose fuorte.  
 kein fröide in nüt beruorte,  
 5 ez enwürde denne wider sin.  
 sus ruoft er drü mol dar in,  
 mit luter stimme er daz began  
 und antwürt im nieman.  
 do wart er leidig ieso,  
 10 er wonde al zerbrechen do:  
 er sach, daz er törlichen tet.  
 'ez ist wunder' sprach er an der stet,  
 'daz ich von niemanne antwürte hon  
 und sach doch hiehar in gon  
 15 einen ritter, den ich überwant'.  
 harte leidig men in vant,  
 doch gieng er dannan fürbas  
 zuo sime rosse und saz uf daz.  
 Er reit mit ile umbe den plon  
 20 und enwüste, waz er solte anevon,  
 und rande fürsich sin ros balt  
 in einen harte dicken walt  
 swinde, wan im waz harte goch  
 ze ritende dem ritter noch,  
 25 der im houbet und bracken hette  
 entragen.  
 aber als ich horte sagen,  
 e er eine mile hette gejaget,  
 do bekam im gine maget,  
 die daz hündelin e nam.  
 Parzifal fuor fürsich gram,  
 zuo dem mole er stille sweig  
 also, daz er ir nüt enneig,  
 ern gegruoste sü ouch nie.  
 35 do er verre kam für die, (190<sup>d</sup>)  
 do bedohte er erst sich,  
 daz er tete törlich.  
 do kerte er sich umbe zehant  
 und reit do er die juncfrowe vant.  
 40 als er zuo ir kam nohe der,  
 sü reit fürsich sunder swer  
 mit solicher ile one underlos,  
 daz ir pfer zeltendes bedros.  
 Parzifal erlute sü zervart,  
 45 gegruezet sü do von im wart.  
 sü antwürt im aber niht

und stalte sich zörnlich die riht.  
 Parzifal gruoste sü aber me,  
 do sweig sü stille reht als e  
 und antwürte dis noch das:  
 sü sluog ir pfert und reit fürbas.  
 Parzifal greif gegen dem zoume hin  
 dan

und wolte sü gehebet han.  
 'wie do' sprach sü, 'waz sol dis sin?  
 her ritter, uf die trüwe min,  
 fri noch tugenthafft ensint ir,  
 daz ir den zoom went nemen mir,  
 und sint ungezogen darzuo.  
 do ich den hunt nam hütte fruo,  
 noch hettent ir ertötet mich.  
 einritter fueret in einwecalles fürsich,  
 daz wüssent für die worheit,  
 daz er mit il do hin reit.  
 inen weis, ob ers üch danken wil.  
 üwer liep würt han leides vil,  
 daz ir irn bracken einwec gen hant  
 on ulop, daz ist nüt wol bewant:  
 sün dankets üch nüt, geloubent mir.  
 ir slofent noch hinaht bi ir,  
 des bin ich sicher uf der stat,  
 wan ir gros erbeit hant gehat  
 umbe daz hirzhoubet wis von art'.  
 Parzifal gar grimmig wart,  
 daz sü spottete sin also.  
 iedoch rette er guetliche do  
 zuo ir und bat sü fürbas,  
 ob sü konde wüssen das,  
 wie der ritter hiesse her,  
 der in hette geirret so ser  
 und im sinen bracken hette genomen,  
 dez er in betruenpnisse was komen.  
 er wolte ir iemer dienen durch das,  
 daz sü im sagete fürbas

(191<sub>a</sub>) von dem rittere, der imme gewelbe lit,  
 obe ers getriben habe lange zit,  
 der im do drin endran zehant,  
 do er in strites überwant,  
 und bat sü dez zuo maniger stunt,  
 daz sü im dez namen tete kunt:  
 so tete sü gar tügentlich.  
 sü sprach: 'darumbe hant ir mich

ze lüzel noch geeret bi namen.  
 ez kumet hymel und erde e zesamen,  
 e ich üch sinen namen sage iht.  
 ir sint noch so gros herre niht,  
 5 daz üch von mir werde geseit'.  
 Parzifal tet grose torheit,  
 daz er sich lange sumde mit ir.  
 er warf daz ros umbe, geloubent mir,  
 und reit von ir snelliklich.  
 10 er swuor bi gotte von hymelrich,  
 er wonde an keinre frowen niht  
 wer sô gros untugent iht.  
 mit sporn sluog er sin ros halt  
 und reit geswinde durch den walt  
 15 allen den tag one ünderlos,  
 unze men die vesperzit kos.  
*Hie kumet Parzifal in eine burg, do  
 er einen löwen sluog und vaht mit  
 dem herren.*

20 **E**z waz schöne in der sumerzit.  
 zehant sach er eine vesten wit:  
 eine mure sich allumbe zoch,  
 durchbuwen wol mit türnen hoch,  
 richen sal und louben schon:  
 25 men möhte ir schönre nüt gehon.  
 do reit er mit ille gar,  
 unz er kam an die burg dar.  
 durch daz tor fuor er hin in,  
 wande er ez sach offen sin.  
 30 er vant do nieman überal  
 und reit hin in bitz an den sal.  
 der sal bi der erden was gemaht,  
 darin reit der ritter geslaht.  
 er saz abe dem rosse sin  
 35 und ensach kneht noch juncherlin,  
 den er möhte frogen iht.  
 er sach den sal umbe die riht,  
 do leite er sinen schilt nider.  
 nebent im sach er sider  
 40 eine kamer offen stuont bi im no.  
 obwendig der türen ho  
 hieng eine starke helenbart. (191<sup>b</sup>)  
 also balde er der innen wart,  
 er gieng harte balde der.  
 45 daz er deste sicherer wer,  
 er nam sü und gieng ze kameren in.

die waz gemolet harte fin,  
 drin gezettet semiden unde gras  
 (do mitte sū gezieret was),  
 daz frisch und gruene dinne lag  
 und gap ouch vil suezen gesmac.  
 Parzifal wolte bevinden die mere also,  
 er luogete und sach ein venster do.  
 dar gieng er gar geringlich  
 und luogete dar durch fürsich  
 und sach einen schönen garten und 10  
 wase  
 bekleit mit bluomen und mit grase.  
 ein hohe mure gemaht von quoder-  
 stein  
 die umbevieng den garten rein. 15  
 ouch student umbe den garten fin  
 schöne türne mit erkerlin.  
 inmitten ein schöne brunne stunt,  
 daz wasser clor waz und gesunt.  
 von dem brunnen ein runs flos  
 durch die burg umbe den gebu gros.  
 ob dem burnen stuont ein gezelt,  
 daz hette gekostet gros gelt,  
 do uffe stuont ein knoph guldin,  
 der gap dem garten richen schin  
 und erluhte daz tal alles gar.  
 ez waz ein heisser tag fürwar.  
 vor dem gezelt ein boum stunt,  
 des smac was allezit gesunt,  
 der waz cypres, als ich es las.  
 dar under ein starker löwe was,  
 er hette harte freislich  
 under den boum gestreckt sich.  
 Parzifal sach in vaste an,  
 in daz gezelt wolte der man  
 luogen, ob do wer ieman mere.  
 aber in muote harte sere,  
 daz daz venster zenge was.  
 er kerte umbe, durch daz  
 er funde venster oder tür,  
 daz er keme in den garten hin für.  
 er gieng wider in den sal fürbas,  
 do er zem ersten abe sas.  
 wüssent, daz in wunder nam  
 und in grozen zorn kam  
 darumbe, daz er nüt envant

sin ros do ers hine bant. (191<sup>e</sup>)  
 do lag sin schilt und sin sper,  
 gar ungemuot von dan gieng er.  
 Zwor' sprach er, 'ez wundert mich,  
 5 ich bant min ros hie vesteklich.  
 hütte, do ich reit har in,  
 do lies ich hie daz ros min.  
 do saz ich an daz venster klein  
 durch sehen die wonunge rein.  
 nu enkan ich man noch frowen  
 noch nieman hie inne beschowen,  
 sonen vinde ich ouch min ros niht.  
 were ich in dem garten die riht,  
 ich wene, daz ich fünde wol  
 15 ettewen den men frogen sol,  
 dez ich bedörfte, dez gelouben ich'.  
 noch sime schilte buhte er sich,  
 in den garten waz im goch.  
 ze fuoz gieng dar der ritter hoch,  
 20 er endorfte do nuwant des rosses sin:  
 zuo einre gewelbeten kameren in  
 snelleklichen gieng er also.  
 eine stege die vant er do,  
 die gieng er abe in den garten zehant  
 25 gegem gezelt daz er do vant.  
 sin swert er in der hende truog  
 und sinen schilt gevasset cluog.  
 der löwe sprang uf freislich  
 und stalte sich gegen in gar grimme-  
 lich.  
 30 Parzifal lies er hin niht,  
 er sluog im zehant die riht  
 mit sinen clowen in sinen schilt dar.  
 nieman habe daz wunder gar,  
 35 ob do erschrac Parzifal.  
 er zart im den schilt hin zetal,  
 daz die riemen brochent sydyn,  
 die worent durchslagen mit golde fin.  
 Parzifal nüt erschrecket wart,  
 40 er sluog in mit dem swerte hart  
 durch sinen schedel mit gelust,  
 daz er in spielt unz uf die Brust.  
 Suz er sich an dem löwen rach  
 und giene zuome gezelt mit gemach,  
 45 dar gieng er gar geswinde also.  
 eine junecfrowe vant er do,

- die waz weidenlich fürwar.  
 nature hette alle ir sinne gar  
 an sü geleit, sü waz so cluog.  
 Parzifal sin swert blos truog,  
 daz sach sü, von vorhten sü schrei: 5  
 (191<sup>d</sup>) 'hilf herregot' sprach sü, 'oweï',  
 und schrei vaste: 'owe, ach'.  
 Parzifal luogete umbe und sach  
 einen ritter ligen an einem bette,  
 ein semit kuter er ünder im hette. 10  
 der erwachete von dem geschre,  
 ez waz im leit und tet im we,  
 daz er sin liep horte schrigen so  
 von dem, der vor ir stuont aldo  
 gewopent in sime gezelte wert. 15  
 in sinre hant sach er ein blos swert,  
 daz von dem löwen blutig wart.  
 'helt' sprach er, 'grose hochfart  
 riet üch har in zekomende uf mich.  
 ir totent harte törlich,  
 ez gerüwet üch sunder danc'.  
 mit zorne gros er uf spranc.  
 Parzifal entwürt ime daz,  
 er sprach: 'ir möhtent reden bas.  
 daz ich har truog min swert blos,  
 tet ich üch nüt zuo schanden gros.  
 ich reit harin nuwant durch daz  
 ich herberge notdürftig was:  
 durch anders nüt ich har in kam.  
 do vant ich einen löwen freissam, 30  
 der lief mich an, do wert ich mich.  
 entruwen den ersluog ich,  
 dez gewan ich fröide gros:  
 durch daz trage ich min swert blos.  
 wüssent für die rehte worheit,  
 ez ist also, als ich han geseit'.  
 'Jo' sprach der ritter zehant,  
 den man hochvertiger rede vant  
 und och an grosem übermuot,  
 'werhies üch slahen minen löwen guot, 40  
 den ich liep hette alse min leben.  
 so welle mir got gelüke geben,  
 ich riche mich an üch' sprach er.  
 er hies bringen sine wofen der,  
 'juncfrowe' sprach er, 'geswinde gar 45  
 ruefent mir zweigen knehten har'.
- sü sprach: 'herre, gerne ich tuon'.  
 sü rief zweigen juncherren kuon,  
 die koment beide dar gelich  
 und stuondent für irn herren rich.  
 5 er hies im balde unde schon  
 sattelen sin ros wol geton  
 und holn schilt unde sper.  
 den anderen den hies er  
 Parzifal bringen sin ros, das  
 10 im do harte liep was. (192<sup>a</sup>)  
 daz geschach alles über al:  
 sin ros brohte men Parzifal,  
 do sas er uf zehandenan.  
 Abrioris der fromme man  
 15 swuor, sinen löwen wolte rechen er  
 unde daz er zuo übelreherbergen wer,  
 der vil guote ritter Parzifal, komen.  
 men wofent ime sin ros ze fromen  
 do sas er uf geringlich.  
 20 dis zoch gegen der vesper sich,  
 do sü worent uf gesessen glich.  
 Parzifal gar ritterlich  
 ein starkes sper ans gezeltes tür er  
 vant,  
 25 daz nam er schiere in sine hant:  
 starc und scharpf was dez ysins ort.  
 sün enrettent zuo einander nüt ein  
 wort  
 und enwoltent einander frogen niht.  
 30 die ros lient sü louffen die riht  
 und hengetent den zöumen gar in zorn  
 und sluogent die ros ser mit den sporn  
 und trofent mit den spern so glich,  
 daz crachetent die schilte rich,  
 35 und stochen einande beide nider.  
 dez wart der ritter leidig sider,  
 daz ez sin liep gesehen hette.  
 er sprang zehant uf an der stette  
 und lief ginen an mit swerte blos.  
 40 Parzifals craft men gegen im kos  
 für einen snellen helt guot.  
 er hette eins starken löwen muot  
 und lief in an behendeklich.  
 mit dem swert uf sinen helm rich  
 45 sluog er in one veln dar  
 und traf in also sterclich gar

eben uf dez schiltes rant,  
 daz er zerspielt alzehant.  
 daz wart im vergolten wol,  
 wan der ritter zornes vol  
 sluog im uf sinen helm hart,  
 daz er ser betoubet wart  
 und vil noch gevallen was.  
 Parzifal beite nüt fürbas,  
 er lief ginen an und ginre in wider,  
 sü gobent einander slege gros sider 10  
 und suochtent einander ritterlich:  
 sü worent beide muotes rich.

(192<sup>b</sup>) So lange werte do ir strit,  
 daz ez wart umbe gumplete zit  
 unde der ritter gar muede wart.  
 Parzifal an erbeit waz ungespart  
 von ritende und von vastende mer.  
 in verdros ouch harte ser,  
 das in sin würt so ubele enphieng  
 und in mit schirmende ane gieng 20  
 mit sime swerte behendeclich.  
 Parzifal dohte: und los ich  
 im also ergon sin heil,  
 so mag mir werden daz böser teil.  
 er sluog uf sinen helm blanc,  
 daz der reif gar zersprang  
 und der helm zospielt gar.  
 daz swert sneit bitz uf daz fleisch  
 dar,

fürbaz traf ez nüt an der vart.  
 der ritter so getöubet wart,  
 daz er fiel uf den buch swere.  
 eine mile man gegangen were,  
 e er sich utschüt versan.  
 Parzifal kert in aber an  
 und bant im abe den helm fin  
 und triew im an daz leben sin.  
 do kam die juncfrowe clar  
 und fiel über den ritter dar  
 in unmaht, alse sü were tot.  
 Parzifal troste sü in der not.  
 sü bat in suezeclich die riht,  
 daz er ir liep tote niht,  
 wande er in überwunden hette.  
 der ritter kam wider uf der stette 45  
 und süfzete sere zehant.

Parzifal im abe bant  
 die ysrine kuphe an der stete,  
 die im die stirne gequetzetet hette,  
 und die stahelringe starke gar.  
 5 Parzifal rief der juncfrowen dar,  
 dez brunnen bringen er sü bat.  
 dez brohte sü zehant uf der stat  
 in eime naphe guldin.  
 Parzifal hies die juncfrowe fin  
 im uz ziehen sinen halsberg do.  
 daz tet sü und erfrischete in also  
 mit dem wasser, daz er über unlanc  
 mit frischem herzen uf spranc.

Parzifal er vaste an sach,  
 15 darnoch bat er in und sprach,  
 daz er durch sine zuht im nante sich,  
 so tete er harte tugentlich,  
 'wande ich vor üch sigelos ston'.  
 Parzifal sprach: 'daz si geton, (192<sup>c</sup>)  
 20 ir muezent aber geloben e mir her,  
 daz ir varent zuo künig Artus alder,  
 ze Karidol oder wo er si,  
 und ergol üch an den künig fri'.  
 er sprach: er tete es gerne gar,  
 25 dez gap er im die trüwe dar  
 zuo leistende alle sine gebot.  
 darnoch froget er in sunder spot,  
 von wes wegen er sölte gevangen sin.  
 do sprach er: 'lieber frünt min,  
 30 von Parzifal dem Galeis jehent daz,  
 der bi im in eime walde was  
 esterint, ez ist nüt lange frist'.  
 ginre sprach: 'gros ere mir ist  
 geschehen, daz prueve ich:  
 35 daz ir hant überwunden mich.  
 dez enhabe ich schande niht,  
 wande man üch für den besten siht'.  
 Parzifal sprach ouch zehant:  
 'tuont mir üweren namen bekant,  
 40 wie ir heissent und ouch die burg  
 schon,  
 die dunket mich so wol geton'.  
 er sprach: 'ich heisse, des sint gewis,  
 von Brunemuns Abrioris'.  
 45 fier juncheren koment dar,  
 gegürtet in irn rökken clar,



und entwezent die zwen edel man  
und wurfent in zwene mentel an  
von scharlach gefuetert mit puntgro.  
ouch enphiengent sū die ros also  
und fuertent sū in einen stal dar  
und pflogent ir do wol gar.

die rittere und die juuncfrowe schon,  
die weidenlich waz und wolgeton,  
giengent mit einander fürbas  
erbachten sich in daz gruene gras. 10  
in gieng manig ritter noch,  
knehte und juncherren hoch,  
die zogetent uz der burg gewer  
zuo irne herren an die matten der.

**A**brioris one beiten  
die tische hies bereiten  
in die matten über den burnen dar,  
der luter waz unde clar.

die ez tuon soltent do  
bereitetent daz essen ieso:

sū noment wasser und sosit die riht.  
die trahten wil ich gar nemen niht,

(192<sup>d</sup>) sū hettent one allen bresten gnuog.

Parzifal sprach zuome ritter cluog,  
der alrenehest bi im sas

(vil ritter in dem huse was):

'ich frege üch' sprach er, 'herre guot,  
von eime rittere mit übermuot,

der mir hütten schaden und schande tet'.

do seite er im an der stet,

wie er im bracken und houbet nam  
dort.

ginre sprach, mit einem wort  
er verneme nie von im niht.

die rede lient sū sin die riht,

men hies die tische uf heben gar.

sū giengent mit einander dar

redende bitz an den sal glich.

uf ein semit herte rich

sattent sich die drū gar schon.

waz sol ich me rede do von hon:

mengap den win, bereit worent die bet,

(waz sol do von vil geret),

sū worent schöne gemahnt zuo flis

und die lilachen snewis.

sū leitent sich frilich sunder braht

und slieffent suezeclich die naht,  
bitz an den morgen daz geschach.

ieso do der tag uf brach,  
stuont uf Abrioris zehant.

5 fürsich slief Parzifal genant,  
wan gar muede waz der man.

Abrioris zehandenan  
gieng fürsich zuo sinem bet

und stuont horchende, waz er tet,  
10 obe er slieffe oder niht.

do er in slofen sach die riht,

er kerte sich umbe gen dem sal:

donoch erwachete Parzifal.

er leite sich an und schuohete sich

15 ein  
und gieng zuo der kamertür rein

und sach harte schöne den tag

und den tou wis, der do lag.

daz erfrowete sin herze über al,

20 do gieng er frölich in den sal,

der ussermosse waz schöne gar.

Abrioris der kam gegen im dar

und mit im zwene knehte wolgemuot,

die guoste der ritter guot

25 Parzifal und gieng zuo Abrioris der.

'got gebe üch guoten tag' sprach er,

'minen harnesch und min ros wolge-

muot

heissent mir bringen, herre guot, (193<sup>a</sup>)

30 zehant uf der stet die riht

und heissent langer twelen niht.

ich bin ze lange hie gesin'.

ginre sprach: 'nein, herre min,

ruowent hie eine drie tage

35 und varent denne, wo üch hin behage.

so vare ich mit üch swinde,

wan ich denne nüt erwinde,

unz ich finde an der vrist

den hof, der also fürneme ist,

40 zuo Karleun oder zuo Gunseter die

riht'.

Parzifal sprach: 'ez mag sin niht,

daz hie blibe ich üt fürbas

noch langer enwone, wüssent daz.

45 aber ob ez üch wol behage,

so blibent ir hie noch ahte tage

und varent denne zuo Artusen sunder  
spot'.

er sprach: 'also helfe mir got,  
noch üch einen tag nüt blibe ich.  
her min wofen lont wefenen mich'.  
so sprach der herre zuo Parzifal.  
den halsperg guot von Kurnewal  
leite im an ein kneht wol bekant.  
ein anderre gieng alzchant

zer juncfrowen in ir kammer fürsich,  
die schöne waz und weidenlich.

er hies sü balde bereit sin  
und komen in den sal fin.

sü sprach, sü tete gerne daz.  
der herre in dem huse waz  
do hette sich gewefent schon.

ein starc ros wol geton  
hie z er sattelen und bereiten.  
die juncfrowe one beiten  
hette sich beclait an der stette  
ins richeste cleit, daz sü hette.

do sü schöne waz bereit,  
do gieng sü in den sal gemeit.

Parzifal spranc uf, geloubent mir,  
'got grueze üch, schöne' sprach er zir.

sü sprach: 'schöne herre min,  
dirre tag mueze üch gesegnet sin  
mit fröiden und mit gesuntheit'.

die pfert brohte men dar bereit,  
sü sosent alle drü uf glich  
und rittent durch daz tor fürsich.

sü koment in den walt bi zit  
und fundent zwo strose wit:

(193<sup>b</sup>) ein erüze stuont enzwüschent do.  
do schiedent sü sich ieso.

Parzifal kerte zer rehten hant,  
der ritter zer linken zehant  
reit ze Karleum fürsich,

bi im sin liep minnenklich,  
die juncfrowe schöne wol ze behage.

sü koment an dem sehsten tage  
ze prime zit ze Karleum.

künig Artus und sine barun  
worent gegangen erbanchen sich  
in einen garten minenlich:  
mit im gieng ouch die künigin.

der ritter was kumen zer stunt hin in,  
einen kneht do ersach er,

den frogete er, wo der künig wer.  
zehant sprach der kneht gemeit:

'herre, uf minen rehten eit,  
ich lies in in dem garten hütte'.

'frünt' sprach er, 'sage mir me,  
ob do si her Gawein,

Lanzelet und her Ywein,

der dez guoten küniges Vriens sun ist'.

'herre, ich sage ez üch an dirre frist,  
sü sint nüt hie dise zit.

der künig mit lüzel lütes hie lit:  
er het nuwant zweitusent ritteriezunt.

15 Lucas der schenke ist hie gesunt,  
Keigin und von Rüschimunt Talas:  
genemige rittere sint daz'.

'got lon dir' sprach Abrioris do:  
hie mitte schiet er von im also.

20 er hette in gewiset uf daz zil,  
er reit fürbas so vil  
mit sime liebe, als ich es vernam,  
unz er in den garten kam.

Der künig under eime boume sas  
gar herlich, als ez billich was,

und nebet in die künigin,  
die waz ussermose fin.

der ritter erbeizete zehandenan,  
der juncfrowen half abe ein edelman,

30 der ungeschaffene Kuene hies er.

Abrioris gieng die rihte der  
zuo dem künige und gruoste in  
von gotte von hymele, daz was sin sin,  
und ouch die küniginne clar.

35 darnoch seite er sine rede gar:

'herre' sprach er zuo dem künige rich,  
'üch gevangen ergip ich mich

von Parzifales wegem dem Galeis,  
den man in grosem love weis:

und minre frowen der künigin  
sendet er dise juncfrowe fin,  
die schöne ist und wunnesam'.

do der künig die rede vernam,  
ez geviel im wol fürwar.

45 er stuont uf mit fröiden gar.  
alse er im Parzifal nante, ieso

(193<sup>c</sup>)



(194<sup>a</sup>) daz sū also hette uz erkorn,  
 daz ir gar vil lieber wer,  
 sū hette ungemach denne er'.  
 daz erbarmete Parzifal ser,  
 er frogete sū zūhtiklichen mer,  
 wenne er gescheiden wer von ir.  
 'gester ze vesper, geloubent mir,  
 under disem boume lies er mich.  
 er sprach, er keme gar kürzlich,  
 und enkam sit niemere'.  
 do ersūfzete sū aber sere.

Parzifal begonde sū aber vaste an-  
 sehen,

men mueste ir schönre varwe jehen,  
 wande ir gros leit unde ir not  
 mahte ir antlitz harte rot:  
 dez waz sū schöne unde fin.  
 bi ir wer guot heinlich gesin,  
 der sū getorste han gebetten iht,  
 aber Parzifal wolte ez tuon niht.  
 er frogete sū aber an der stette,  
 waz schiltes ir liep gefueret hette.  
 sū sprach: 'einen schilt von golde fin  
 mit drin climenden löwen silberin'.  
 'schöne' sprach er, 'üwer liep lit  
 tot in dem walde wit'.

do noch seite er ir alzehant  
 vomme ritter, wie er in vant  
 gestochen durch sinen lip gar  
 und ein swert geslagen durch sin  
 houbet clar.

in unmaht fiel sū mit ungemach,  
 daz sū ensach noch ensprach:  
 vil noch sū gestorben was.  
 do sū wider zir selben kam bas,  
 Parzifal frogete sū zehant,  
 wie ir liep wer genant.  
 mit grozem leide sprach sū daz:  
 'herre, er hies Odinas,  
 der schöne, kuene, wise man'.  
 zehant schiet sū von ime dan.

*Hie kumet Parzifal zuo eime risen  
 und würt mit im rehtende.*

Parzifal reit ouch enwee die riht,  
 er geleitete ir fürbas niht.  
 er reit fürbas aber dar

unz an ein wasser gros gar:  
 ez waz tief und strete.

ginsit sach der stête  
 einen schönen turn an der habe.

5 darumbe engieng weder mure noch (194<sup>b</sup>)  
 grabe,

getülle, zun noch slos niht:

dez troste er sich wol die riht.

er sprach: 'were ich ginsit an lant,

10 ich fünde lihte herberge zehant'.

er erwüste, wie er solte über komen.

nu bedohte er sich sins fromen,

er wolte daz wasser abe ieso

suochen bruggen oder furt do,

15 e er iemer kerte wider.

er reit al den staden nider

zetal daz wasser abe rich,

do sach er fürsich hin gelich

eine brugge gemaht steinin gar.

20 Parzifal der reit aldar:

mit ille er deste bas reit

und kam über die brugge breit.

daz wasser reit er uf hoch gemuot

und kam an den turn guot.

25 schöne venster man daran kos,

darunder stuont ein boum gros,

daz men schönren niergent vant.

Parzifal erbeizete zehant

und gieng under den boum dar.

30 einre marmelsteinin stegen nam er

war,

die gieng er uf an der zit.

durch des turnes tür wit

daz schönste hus er do sach,

35 do er ie in kam, des er jach.

Parzifal erschrac nüt sicherlich,

der offenen tür fröwete er sich.

ern sach aber nieman do, dast sleht,

weder ritter, frowe noch kneht

40 noch niht, daz ie leben gewan,

mit dem er möhte getet han.

er enkante dez huses niht die riht,

dez wolte er sich entwefenen niht.

in eime schönen venster lag er

45 und sach einen silberinen tisch gros

und swer.

dar uf waz geleit ze flis  
 ein tischelachen snewis,  
 nephe und messer rich und clar.  
 so meniger hande spise gar:  
 ez wer eime künige genuog gesin.  
 er sach zwei wasserbeckin  
 von finem golde durchslagen,  
 eine twehelle die man möhte tragen  
 wol für einen keiser wert:

(194<sup>c</sup>) do waz alles daz men begert.  
 Parzifal geviel ez wol zervart,  
 sin herze do erfröwet wart,  
 wande gar hungerig waz der degen  
 und hette erbeit erlitten under wegen.  
 er entfefente sich zehandenan  
 und tet einen scharlach mantel an,  
 den er an einre stangen vant.  
 die stege gieng er abe zehant,  
 sin ros enzoumete er, durch daz  
 er ez essen liesse do daz gras.  
 alse er hin wider uf kam,  
 der bekkin er eins nam  
 mit wasser und wuoch die hende sin  
 und trükente sü an die quehelle fin.  
 ans beste ende dez tisches sas er  
 und as noch sines herzen ger  
 waz trahten guot men ie vernam,  
 vische, vogele, wilde und zam  
 und guotes wines rehte gnuog,  
 als ich üch vor gewuog.

Parzifal sas und az die riht,  
 donen was juncherren noch knechte  
 niht,

mit den er rede möhte hon.  
 er as do aller gesellen on,  
 alleine do sas er.  
 nu sach er komen dort her  
 eine junefrowe, die übel gehandelt

was  
 und gar jemerlich, wüssent das,  
 mager, bleich, eischlich.  
 so sage ich üch sicherlich,  
 daz alles ir gewant die riht  
 einen schilling hette vergolten niht.  
 mit dem gewande ermeklich  
 kam sü zuo Parzifal fürsich.

sü gruost in und sprach sunder spot:  
 'herre, also helfe mir got,  
 mir ist leit umbe üwer essen hie.  
 ir werdent es übel geltende ie,  
 5 üch geschiht übel darumbe zwor'.

'von wemme, schöne, sagent mir wor,  
 warumbe sol ich mich förhten iht?'  
 sü sprach: 'in verhils üch niht'.

Sü seit im an der selben frist:  
 10 'ein rise' sprach sü, 'hie herre ist,  
 der böse und unselig ist gar.  
 er tet den turn machen har:  
 harin kumet kein biderman,  
 er muezte den lip verlorn han'.

(194<sup>d</sup>)  
 15 'schönes liep' Parzifal zuo ir sprach,  
 'daz ist ein bosheit an ime swach'.  
 'junefrowe' sprach er aber zuo ir,  
 'hörent ir in an, daz sagent mir'.  
 'zwor herre' sprach sü, 'nein ich.

20 er het hie behebet mich,  
 daz ist iezunt drithalp jar,  
 dez ist min herze trurig gar.  
 er enmag sinen willen nüt an mir han  
 und lestert mich, der böse man.

25 er enlot mich sterben noch leben iht  
 und enmag sin lidig werden niht.  
 wefenent üch schier, dez sint gemant,  
 daz ir dekeinen bresten hant:  
 der rise kumet zehandenan.

30 vindet er üch hie inne dan,  
 so verlierent ir üwer leben'.  
 'undruwent' sprach Parzifal vil eben,  
 'ist er, als ich üch höre sagen,  
 ez enwürt im nüt vertragen,

35 ob er mich hinne schadigen wil,  
 ich vihte mit im ein hertes spil'.  
 'dez sprechent nüt, schönre herre  
 reine,

üwer vehten wer gegen im kleine.  
 40 er ist ussermosen ein stare gebur,  
 groser danne kein creatur:  
 ir enmögent üch gegen im erwerben  
 niht.

balde wefenent üch die riht  
 45 und scheident üch von hinman,  
 ob ir daz leben wellent han'.

Parzifal wefente sich zuo flis,  
er tet sinen halsperg an snewis,  
er gurte sin swert umbe, sinen helm  
er bant.

er swuor bi gotte alzehant,  
er enrumete der herberge niht,  
waz ieman möhte gesagen iht,  
man tribe in danne us mit gewalt gar.  
er leinde sich an ein venster dar,  
daz was gros, wit und ho.  
der rise kam und sach in do,  
dez fröwete sich aller sin sin.  
mit luterre stimme schrei er do hin:  
'helt, wer geleite üch her?  
dise herberge, des bin ich wer,  
würt üwer ungelüke gar'.  
do lief er mit ile dar,  
keinre rede er me began.

(195<sup>a</sup>) er sach daz ros mit zorne an,  
wande er es daz gras essen vant.  
einen kolben gros hette er in der hant,  
do mitte sluog ers mit ungemach,  
daz im der rügge enzwei brach.  
ergrimmet wart Parzifal mit unge-  
habe,

er nam sinen sehilt und gieng hinabe:  
von zorne er rehte tobig wart.  
sin ros wolt er rechen zer vart,  
daz im der rise sluog tot.  
er lief die rihte an in zenot  
mit blosem swerte an der stette.  
der rise in für einen torn hette,  
daz er gegen im getorste komen:  
sinen kolben huop er uf zefromen.

Der kolbe was lang, gros und eckeht,  
er huop in mit der hant ufreht.  
Parzifal wolt er geslagen han,  
do velte der ungefuege man,  
wan Parzifal wenkete einsit eht.  
nu mueste er sich hueten reht:  
hette im der rise einen slag geslagen,  
sonendorft er kein ander leit me  
elagen.

sin swert huop er in der hant blos,  
dez kolben in harte sere verdros.  
one trowen hiew er uf in die riht,

er enmohte sin aber wol gereichen  
niht.

er waz im ze verre an der zit,  
doch traf er in zer linken sit  
5 in die huf so tief hin in:  
wer er im noher gesin,  
er hette im daz diech gehowen von  
dan,

wenne daz daz swert wenken began  
10 und gliphete abe ein wening.  
doch hiew ers fleisch abe, daz es ging  
rehte hinuf bitz uffes gebein  
und verhiew im der versenen ein:  
mit eime slage geschach daz.  
15 der rise bevant, daz er wunt was.  
von zorne er rehte tobende wart  
und muote in sere zuo der vart,  
daz er dez ersten slages die riht  
Parzifal sluog ze tode niht.

20 Den kolben huop er ze beiden hen-  
den do.  
und wunde in treffen ze fromen do.  
er sluog mit aller maht dar,  
Parzifal nam sin aber war,

25 der schirmendes konde harte vil:  
er sprang hindersich ein guot zil.  
er sluog nider uf daz ertrich  
so vaste und so creftiglich,<sup>3</sup>  
daz der kolbe zerbrach gar,  
30 der ungefuege was fürwar.

Parzifal fröwete sich, do ers bevant.  
also balde er möhte zehant,  
mit sime swerte sluog er hin  
und suchte so nohe uf in,  
35 daz er im ein ore abe sluog  
(daz fiel dohin mit ungefuog),  
die ahsele und den arm gar,  
die site unz an die lebere dar.  
der rise in unmaht fiel die riht,  
40 Parzifal sumete sich lange niht,  
er sties sin guot swert fin  
durch und durch den lip sin:  
sus men den risen tot vant.

Parzifal gieng wider uf zehant,  
45 wan ers harte wol gewan.  
ez enwerte im do nieman,

(195<sup>b</sup>)

er gieng hin in geringlich:  
 balde er entwefente sich.  
 donen waz inne nieman,  
 der im gehelfen künde, dan  
 die juncfrowe alleine,  
 die mit ganzes herzen meine  
 im half, als ir was drumbe kunt.  
 dez bedros Parzifal nüt do zuo stunt,  
 sü und irn dienst hette er lieb gar.  
 zehant sprach sü zuo ime dar:  
 'herre, dise wonunge üwer ist,  
 die mögent ir han alle frist.  
 in üweren gebotten bin ouch ich,  
 durch got so begnodent mich.'  
 'zwor' sprach er, 'liebe fründin,  
 ir söllent one alle vorhte sin.  
 kein leit üch von mir geschiht,  
 aber sagent mir, wüssent ir des iht,  
 ob iergent kein ros hie si.'  
 'jo herre, ein swarzes ist hie bi,  
 in eime kelre ez do nidenan stot.  
 ez sint wol zwene monot,  
 das der rise einen ritter ersluog  
 und nam daz ros, daz in har truog,  
 und stalte es in den kelre sin  
 und gap im iesit zessende drin  
 und zuo trinkende, waz es mag:  
 sus het ers gehalten so menigen tag.'  
 Do Parzifal die rede vernam,  
 (195<sup>c</sup>) die duhte in guot, wan es im wol kam.  
 ein licht hiesch er ir an der stunt,  
 daz brohte sü im dar enzunt.  
 hinabe so truogent sü das  
 in den kelre, do daz ros waz.  
 Parzifal sach daz ros wol bewart.  
 wüssent, daz er gar fro wart,  
 ez duhte in stare und wolgemuot.  
 ich wene, ers nüt umbe alles das  
 guot,  
 daz ze Lunders in der stat ist,  
 hette gegeben an der frist.  
 sü giengent wider uf an der stette.  
 an ein schöne rich bette  
 leite sich Parzifal ans gemach  
 (die naht man gar vinsten sach),  
 wan sin erbeit waz gewesen swer:

also muede entslif er.  
 die juncfrowe leite sich ouch schon  
 in eine kemenote wolgeton.  
 slofendes ir ietweders pflag  
 5 one sorge unz an den schönen tag,  
 daz die sunne heiter clar  
 schein und erluhte den tag gar.  
 Parzifal stuont uf der tege,  
 in rou, daz er ze lange was gelegen.  
 10 sich und sin ros bereit er.  
 die juncfrowe bot sich ouch im der  
 ze dienste, wie men dienen sol:  
 dez geviel sü Parzifal wol.  
 irs dienstes bedros in nie,  
 15 er sprach: 'juncfrowe, blibent hie  
 und sint frowe hie alle frist  
 über dis hus und waz hie ist.'  
 sü sprach: 'herre, got si üwer lon,  
 ir hant gar wol an mir geton  
 20 und von dem tüvel erlöset mich,  
 der mich handelte lesterlich  
 und het ertötet vil ritter fürwar:  
 dez mert sich üwer pris gar.  
 herre, got dank es üch', sü do sprach.  
 25 Parzifal sü in sich wefenen sach,  
 uf daz ros swarz saz der kuene man,  
 er nam urlop und schiet von dan.  
 Die juncfrowe die bleip do.  
 trabende uf sime rosse also  
 30 reit Parzifal durch den walt wit.  
 ez waz in dez suezen meien zit,  
 die vogele sungent so wol von art,  
 daz sin herze erfröwet wart.  
 er reit allen den tag hindan. (195<sup>d</sup>)  
 35 ze fuoz sach er komen einen man,  
 von Galeys dannan lief er:  
 er frogete in, wannan er komen wer.  
 er sprach: 'ich sach an einre stette  
 einen serpant der einen kamp hette,  
 40 dez ich vaste erschroken bin'.  
 Parzifal frogete noch sime sin,  
 daz er im seite, ob er  
 sehe ieman, der gewefent wer,  
 oder sehe hus oder vestin iht.  
 45 er sprach: 'herre, varent die riht  
 dar, do ich har komen bin,

so koment ir an die stat hin,  
do ir ritterschaft vindent und oventur,  
die üch swer werdent unde sur.'

*Hie würt Parzifal veltende mit eime  
rittere der huote eins wassers, daz  
nieman drinne tranhte.*

Do mitte swieg er und gieng dan,  
Parzifal andersit began  
sin ros howen mit den sporn.  
hin ilte der ritter us erkorn,  
er reit über einen berc schon  
und kam uf einen witen plon.  
harte edel gesmae do was,  
ouch was gruene und lanc das gras.  
do durch flos ein wasser clar  
ussermosen schöne gar.  
obe dem wasser stuont ein boum rein,  
under dem boume ein marmelstein,  
darinne buochstaben meisterlich  
gemachet von finem golde rich.  
ginsit dez wassers in eine mat  
ein schöne gezelt waz gesat  
von eime tuoche von Anthioche rich.  
ein ros stuont vor dem gezelt glich,  
daz waz ital wis fin,  
und ein schilt was silberin  
und ein sper, waz nüwe gar  
und wis als ein sne gevar.

Parzifal sach daz alles gar,  
boume, wasser, daz gezelt clar,  
daz wisse ros, den wissenschilt gewer,  
daz nüwe hantföllige sper.  
do gedoht er in sinem muot:  
wis bezeichent nüwant guot.  
sine herberge hette er im do gedaht  
imme gezelt, wan es was bi naht.

(196<sup>a</sup>) do reit der ritter wolgemuot  
gar kechlich in die furt guot.  
trinken lies er sin ros zehant  
und luogete hinabas an den lant.  
do sach er einen ritter wefenen sich,  
der schrei in an freislich:  
'helt, ir tuond als ein gebürsche ge-  
burt,

daz ir trenkent do in der furt.  
üch si von mir widerseit!'

er saz uf sin wis ros gemeit  
und nam wis schilt unde sper  
und kam swinde als ein hagel gegen  
im der.

5 uz der furt reit Parzifal ze stette,  
so schier sin ros getrunken hette.  
er vassete sinen schilt an sich  
und lengete sin sper weidenlich.  
gegen gimme kam er gerant,  
10 sü stoquent die schilte zehant,  
daz sü beide zerspieltent do:  
die sper zersprizetent als ein stro.  
uz zuhtent sü die swert bar,  
gesliffen wol und lieht gevar  
15 und sluogent uf die helme fin,  
daz sü dicke haftetent drin.  
sünen spartent nüt die schilte hart:  
daz gemelze zerhowen wart.  
zwene kemphen gesach men nie  
20 so snelle slege slahen so die.  
der wisse ritter huop sin swert ho  
und sluog Parzifal also  
uffen sinen schilt, daz er zerbrach:  
bitz uf den riemen daz geschach.

25 vil noch hette er in verwunt  
in den linken arm zestunt.  
Parzifal mit zorne gros  
sluog in uf den helm blos,  
daz er sich bucken began  
30 bitz uf den satel vornan.  
do sties er in also hart  
zwurunt uf einander ungespart,  
daz er viel von dem rosse dan  
und waz ein übel gehandelt man  
und enmöhte reden niht:  
er ergap sich die riht.

Gnode bat er in suezeclich zehant,  
wanne er in do überwant.  
do Parzifal erhorte das,  
40 er antwúrte im sunder has:  
'helt, wellent ir genode hon,  
so ergent üch, dez söllent ir nüt lon, (196<sup>b</sup>)  
künig Artus an die gnode sin.'  
er sprach: 'lieber herre min,  
45 ich tuon alles üwers herzen gir,  
aber üweren nammen sagent mir.



herre, den tuont mir bekant.  
 'frünt' sprach er, 'ich bin genant  
 Parzifal in dem lande min.  
 nu sagent mir üweren, daz sol sin,  
 wan ez reht und billich ist.'  
 'herre' sprach er an der frist,  
 'minen nammen den verhil ich üch niht.  
 der wisse ritter men mir giht,  
 der der minnefurt huote wol  
 samir die trüwe, die ich üch sol,  
 und uffen mine jungeste vart,  
 sider daz ich ritter wart  
 (daz sint nu rehte fünf jor),  
 sit kam ich von dirre fürte zwor  
 drie tage an einander nie  
 und han vil ritter geschadeget hie,  
 waz ir hiehar trenken reit:  
 sünen totent mir anders kein leit.'  
 'frünt' sprach Parzifal uf der stat,  
 'lange hant ir erbeit gehat  
 mit torheit uf die trüwe min.  
 sagent mir, lontz üch nüt swer sin,  
 die sache lont mir nüt underwegen,  
 wēz ir so lange sint hie gelegen  
 und die guoten ritter hant geschant,  
 darumbe sū hie getrenket hant.'  
 'Herre' sprach er, 'merkent das,  
 ich sage üch rehte, wie es was.  
 ich reit suochen oventür fürwar  
 und kam von ungeschilte dar  
 bi die furt under dem boume rein.  
 do sach ich an dem marmelstein  
 buochstaben wol geschriben dar:  
 die las ich us und us gar.  
 do stuont geschriben mit geschrift fin  
 von worte ze worte in latin,  
 daz do die minnefurt wer  
 und keme me oventüre der,  
 denne ez tete in al die lant,  
 also wit so men sū vant.  
 do laz ich ouch daran daz,  
 daz kein ritter sölte fürbas  
 farn in die furt trenken niht.  
 herre, hörent irs gerne iht,  
 (196<sup>e</sup>) die worheit sage ich üch an der frist,  
 warumbe und wie die sache ist.

zehen megede wolgeton  
 wontent under dem boume schon  
 hie vor und worent zwenzig jor,  
 daz sū dannan nüt koment fürwor.  
 5 dar kam manig helt guot  
 von manigem lande hoch genuot:  
 die botent sū umbe ir minne ho  
 und blibent bi in do.  
 sehs monode oder me men sū do vant:  
 10 daz befudent alle lant.  
 dar koment vil rittere gemeit  
 ze versuochende ir frecheit  
 und koment in die furt wert  
 und trenketent do ros und pfert.  
 15 die rittere bi den megeden fin  
 schruwent sū an zuo hant darin:  
 wie sū getörstent do trenken iht.  
 so sū uz der furt koment die riht,  
 vehtendes men mit in began.  
 20 wurdenz überwunden dan,  
 so sluogent sū sū tot zehant:  
 keine gnode men do vant.  
 welre aber fürsich reit  
 one trenken durch die furt gemeit,  
 25 dem hettent sū also nöte üt geton  
 als irm bruoderen sunder won.  
 Do die megede soltent scheiden dan,  
 ane liegen daz seite man,  
 do hiessent schriben die megede rein,  
 30 als ich han geseit, an den stein,  
 und hiessent schriben me noch  
 die selben juncfrowen doch:  
 ob ein ritter keme der,  
 der so kuene und so frech wer  
 35 und bi der furt blibe fürwar  
 und huote ir siben jor gar,  
 er bejagete prises me, dan  
 in der welte ieman.  
 nu hab ich üch geseit den sin,  
 40 warumbe ich hie gewesen bin.  
 gevalles üch, blibent hie als ich:  
 sit ir hant überwunden mich,  
 so nemment hie dirre fürte war  
 und merent üweren pris gar,  
 also men amme steine geschriben  
 siht.'

'zwoere, dez entuon ich niht'  
 sprach Parzifal, 'lieber frünt min.  
 (196<sup>d</sup>) mins prises deste me nüt möhte gesin  
 umbe eins armen sporen gelt'.  
 sū giengent beide zuome gezelt  
 durch herberge die naht also,  
 sū rettent ein und ander do.  
 do koment zwene juncherren schon,  
 enphiengent die ros wol geton  
 und entwefentent die ritter gar  
 und brohtent in zwene mentel dar  
 gefuetert mit edelme vehe gro.  
 die rede los ich sin also.  
 die knehte gobent wasser frisch,  
 zehant sosent sū über tisch,  
 wan ez essendes zit waz.  
 men brohte in dar alles, das  
 von guoter spise mag gesin,  
 und manigerhande guoten win.  
 Sū ozent gemechelich die riht,  
 bitz sū sitzen woltent me niht.  
 die tische huop men uf darnoeh,  
 do ergiengent sich die ritter hoch.  
 die wile so mahte men in  
 zwei bette ins gezelte hin.  
 under den betten frisch hōwe was,  
 do vor lag ein mataras,  
 wisse lilachen, houbetküssin,  
 also ez ritteren gemese sol sin.  
 do die bette worent gemaht,  
 one beiten die rittere geslaht  
 leitent sū sich an die bette dar  
 und slieffent al die naht gar  
 bitz uf den tag fürsich,  
 daz die sunne schein herlich.  
 mit frōiden stuonent sū uf also,  
 ieklicher hiesch sin ros do  
 und sinen harnessch durch wefenen  
 sich.  
 den brochtent die gerinlich,  
 die sū entwefent hettent e.  
 die halsberge wis als ein sne  
 totent sū an und die hosen ysirin,  
 die riemen zugent sū wider in  
 die schilte, wande sū worent ver-45  
 schnitten.

do sosent sū uf die ros mit sitten  
 und rettent ein wort me niht,  
 wande sū geseigent einander die  
 riht:  
 5 do mitte schiedent sū sich.  
 von dem wissen ritter sage ich,  
 fuor suoehen Artusen gemeit,  
 bitz er also vil gereit,  
 unze er in ze Ginsiter vant.  
 10 die gelegenheit seite er im zehant (197<sup>a</sup>)  
 von im und von der minnefurt,  
 von Parzifal der vreehen geburt,  
 wie in der do überwant  
 und hette in in sine gevegnisse  
 15 gesant.  
 'lieber herre, der künig' sprach er,  
 'tuond usser mir alles üwers herzen  
 ger'.  
 der künig sprach: 'lieber frünt gemeit,  
 20 ir sint in guot gevegnisse geleit'.  
 entwefenen hies er in do gar,  
 er sprach: 'sagent mir, wie Parzifal  
 var'.  
 er sprach: 'herre, er ist gesunt'.  
 25 dez frōwete sich der künig zestunt,  
 er ergap im wider fürsich  
 sine gevangnisse lidiklich  
 und behoop in ze gesinde do.  
 darnoeh wart er geselle also  
 30 der tavelrunder fürwar  
 und wart sit fürneme gar.  
*Hie würt Parzifal vechtende mit hern  
 Gawans sun, den er hette von hern  
 Brandalins swester: der hies der  
 schöne Unerkante.*  
 35 Nu hörent von Parzifal fürbas.  
 do er vomme gezelt geseiden was,  
 er reit alles fürsich  
 und kam an einen pfat minnenklich,  
 40 der waz nüt gar ze wit.  
 dem reit er noeh an der zit,  
 daz er kam durch einen walt  
 uf einen plon sleht, wol gestalt.  
 do er von dem walde geschiet, seht,  
 in duhte, er wer gevangen reht.  
 zwo wochen und keinen tag vermitten

hette er nuwant durch welde geritten.  
 allen den ganzen tag er reit  
 und vant vil wildes, so man seit,  
 wilde swin und hirze gros:  
 manig ander wilt er do kos.  
 der plon waz sin vol durch daz:  
 weder burg noch stat do umbenüt was  
 darumbe tageweide dri.  
 ez waz ungeubet lant do bi,  
 ital hürste men do kos.  
 Parzifal ane underlos  
 reit fürsich mit ganzer maht,  
 unze ez gieng an die naht.  
 in den walt aber kam er,  
 in duhte daz er deste sicherre wer,  
 (197<sup>b</sup>) wande sine herberge do dicker was  
 denne in den vesten, wüssent das,  
 so er besser herberge enwüste niht.  
 der hette er do wol bedorft die riht:  
 ruowe und essendes im durft was. 20  
 er erbeizete uf daz gras  
 under einre eiche geloubet wol gar,  
 sinen schilt leite er bi sich dar.  
 sine rosse tet er den zoum abe ge-  
 risch 25  
 und liez es essen des grases frisch,  
 daz gruene und schöne was.  
 die naht was heiter, wüssent das.  
 uf daz gras leite er sich also,  
 doch enas er noch entranc nüt do: 30  
 ez was im leit, daz ers nüt hette.  
 in bedros sere an der stette,  
 daz er getorste slofen niht:  
 sins rosses huot er die riht.  
 die ganze naht wachete er,  
 bitz der tag uf brach dort her.  
 uffen den schilt leite er daz houbet sin  
 und entslief ein weningelin,  
 bitz die sunne schöne schein  
 und der tag lieht und rein.  
**Do** erwachete der ritter mer,  
 er zöumete sin ros, uf sas er.  
 er nam sinen schilt und reit hin balt  
 mit ile durch den vinstern walt,  
 der dikke und wol geloubet was. 45  
 er luogete hin und sach fürbas

eine juncfrowe weidenlich,  
 die waz schöne und minnenklich  
 und sas uf eime marmelstein.  
 gebunden waz ir houbet rein  
 5 mit einem müfel sydin clar.  
 solt ich visieren ir schöne gar,  
 wie schöne sū geformieret was,  
 eines tages nüt geschehe das,  
 e ich es möhte gesagen gar  
 10 alle ir geschöphede clar.  
 iedoch sage ich kürzlich  
 ir schöne, als ich verston mich.  
 ir ougbrawen worent so fin,  
 sū gobent übergülten schin,  
 15 ir stirne wis, ir nase sleht,  
 clar ougen, wangen röseleht,  
 ir antlütz rot geverwet fin,  
 snewis varwe gemischet drin,  
 munt rot, zen enge unde elein, (197<sup>c</sup>)  
 20 noch wissir denne ein helfinbein,  
 ir kinne tüpheleht, ir kel snewis,  
 ir nac hette den selben pris,  
 ir arme sleht, ir hende blanc,  
 ir vinger smal, sinewel, lanc,  
 25 (ze wünsche ir lip gestalt waz reht)  
 kleine brüstelin herteleht:  
 sū waz einre göttinne glich.  
 von eime sigelote rich  
 noch irre mosse waz ir eleit.  
 30 mit ile Parzifal zuo ir reit  
 und gruoste sū die riht:  
 sū erschrae do von niht.  
 ir antwurte was harte sueslich,  
 sinen gruos galt sū im minnenklich.  
 35 Parzifal sprach: 'vrowe tugenthafft,  
 sint ir hie one geselleschaft  
 hie in disem wilden tan?'  
 sū antwürt im zehandenan:  
 'ich wene, ich habe ein liep hie,  
 40 daz frecher ritter enwart nie'.  
 'zwor' sprach Parzifal, 'juncfrowe fin,  
 er sol billichen frech sin,  
 der ein liep het so wolgeton'.  
 vil noch wolte er sū gebetten hon  
 45 umbe ir minne, sū was so wunneber:  
 er vernam aber ander mer.

- er sach einen ritter gros ze fromen  
 uf eime snellen rosse komen,  
 der was gewefent rilich gar  
 und waz weidenlich fürwar.  
 also schier er Parzifal ersach,  
 er schrei in an: 'helt!' und sprach:  
 'ir hant gebürsheit geton  
 und wils für eine torheit hon,  
 daz man üch hie haben siht.  
 üch si widerseit die riht'.  
 daz ros nam er mit den sporen sin,  
 die worent scharf stehelin.  
 Parzifal ein wort nüt sprach.  
 also balde er ginen komen sach,  
 geswinde one beiten hin  
 lies er louffen daz ros uf in.  
 sü stochent uf die schilte fin  
 mit den scharphen sperisin,  
 daz die bret zerspieltent,  
 sich selben uf die erde vieltent.  
 schiere sprungent uf die rittere wert,  
 geswinde zuhtent sü die swert,  
 (197<sup>d</sup>) die worent luter userkorn.  
 mit unminnen und mit zorn  
 one beiten fürsich  
 lieffent sü einander an freischlich  
 und sluogent selege so gros, das  
 ietwederre noch betoubet was.  
 von starken slegen das geschach,  
 daz daz für uz den helmen brach  
 von starken slegen blicke.  
 sü sluogent die swert dicke  
 in die schilte bitz an die hant,  
 daz ez uf den halsbergen erwant.  
 manig slag durch die ringe wuot,  
 daz sü verrertent ir bluoht  
 und wurdent vaste verwunt  
 und betöubet ser an der stunt.  
 ieklicher vorhte den gesellen sin  
 und lies sine maht gar werden schin  
 ze schadigonde sinen gesellen gar.  
 den ritter und die juncfrowen clar  
 muote daz sere sicherlich,  
 daz Parzifal werte so lange sich,  
 daz ern so wol hertende vant.  
 er tranc hindersich zehant
- und frogete Parzifal, wie er hies.  
 Parzifal dez nüt enlies,  
 er sprach: 'ich verhils an keinre stat,  
 Parzifal man mich genennet hat  
 5 von Galeis'. do ginre do erhorte das,  
 von herzen er des fro waz.  
 Daz swert warf er von im hin,  
 wol zwenzig stunt hiels er in.  
 er sprach: 'ir hant überwunden mich'.  
 10 Parzifal hette wunderlich,  
 do er im so grose froiede tet.  
 er sprach: 'herre, sagent mir zuo stet  
 üweren nammen, dez gert min sin'.  
 der ritter sprach: 'herre, ich bin  
 15 der schön Unbekante heis ich:  
 sus nennent die Britturn mich.  
 her Gawan ist der vatter min,  
 der het üch liep also den bruoder sin  
 Gaheries, den er minnet sere'.  
 20 Parzifal bot im gros ere.  
 'ir hant gesiget' sprach der tegen,  
 an mir': sus was ir strit gelegen.  
 do die juncfrowe das ersach,  
 sü lief dar, do das geschach,  
 25 und enphieng Parzifal frölich gar.  
 sü sosent uf ir ros dar (198<sup>a</sup>)  
 und mahtent einander fröiden vil.  
 die juncfrowe sach ouch uf an dem zil  
 uf ein schöne swarz zeltende pfert:  
 30 bessers gewan nie künig wert.  
 sü rittent alle drü von dan.  
 Parzifal frogent began  
 von künig Artuse dem herren sin.  
 der ritter sprach: 'uf die trüwe min,  
 35 ich lies in egisterint zestunt  
 zuo Karadigan wol gesunt'.  
 er sprach: 'waz tuot her Gawin?'  
 'er tuot wol' sprach er, 'herre min,  
 aber inen sach sin zehove niht.  
 40 nu do ich dannan schiet die riht,  
 do waz er dan' sprach er zehant,  
 'herre, oventür suoohen in die lant.  
 ez sint fünf tage, daz er mir zuo sprach  
 (in disem walde er mich sach)  
 45 und frogete noch üch sere die riht  
 und gebot mir, daz ich liesse niht,

inen gruost ūch von im vlisseklich,  
 wo ir kement uf mich,  
 und enbütet ūch daz zil,  
 daz er ze winnahten wil  
 zehove sin, daz geloubent mir,  
 und keme nüt, dar werent ir.  
 er trüwet ūch vinden do gereit:  
 also het er mir geseit'.

Parzifal sprach: er keme dar  
 und enlies ez durch kein dine gar, 10  
 wan er halt sehe hern Gawin,  
 dan ieman der möhte lebende sin.  
 sū rittent also redende do,  
 bitz daz sū koment ieso  
 in ein wol ligende hus die riht.  
 ez enwaz uf keinem velse niht,  
 an einen wiher gros ez sties.  
 ein biderman do vischen hies  
 mit eime schiffe zwen vischer.  
 gine rittent gemehelich alder  
 rehte unz an die brugge hin dan  
 und gruostent den biderman.  
 gegen in geswinde gieng er  
 und ruofte vier knechten der:  
 die enphiengent die ros geswinde, 25  
 seht.

er enphieng die rittere frölich reht  
 und die junefrowen schon,  
 die wise waz und wolgeton.

(198<sup>b</sup>) er hies die rittere entwefenen gar. 30  
 donoch hies er rufen dar  
 einre schönen tohter sin:  
 der bevalch er die junefrowen fin,  
 die dez schönen Unerkanten liep was.  
 in eine gewelbete kamer fürbas,  
 die gemolt was harte fin,  
 do fuortent sū die junefrowen in:  
 do inne sū sich bereiten lies.  
 der husherre bringen hies  
 zwenne mentel den gesten sin,  
 gefuetert rich mit hermin.  
 do fuort er sū hin uf gemeit,  
 daz essen daz was schon bereit,  
 ze tische sozent sū alle dar  
 und ozent noch irme willen gar.  
 der trahten der waz do so vil,

werent do gesin drie groven uf daz zil,  
 zessende hettent sū gehat genuog.  
 den würt botent die ritter cluog,  
 daz er in sinen nammen tete kunt:

5 so biderbe duht er sū zestunt.  
 er sprach: 'ich heisse Elyadus  
 und min vater hies Elydus,  
 der was herre über dis lant.  
 nu tuont mir ouch ūweren namen  
 bekant, 10  
 wande mit namen bekennet man den  
 man'.

do nante sich zehandenan  
 Parzifal one helu do  
 15 und sin geselle ouch also  
 dez sinen nammen ouch verjaech:  
 die rede über tisch geschach.

Der herre erber bot ez in gar schon.  
 do daz essen wart geton,  
 20 one beiten die edelen knaben  
 hies man die tische uf haben:  
 man gap in wasser herlich.  
 die ritter stuonent uf fürsich  
 und giengent für das hus  
 und sosent uf die brugge hin us.  
 sū schowetent wasser und die gegen  
 und johent, daz nieman konde gelegen  
 eine herberge an dekeine stat so der,  
 die so wol gelegen wer.

sū sozent eine lange wile do  
 und rettent mit einander also.  
 darnoch giengent sū wider in,  
 die knehte gobent in den win:  
 sū trunkent, die bette worent gemaht.

35 do gieng die junefrowe geslaht, (198<sup>c</sup>)  
 dez schonen Unerkanten fründin,  
 mit dez würtes tohter fin  
 in eine kamere gieng slofen die.  
 die rittere sū in dem palas lie  
 40 bliben bi dem württe geslaht.  
 ir bette bi einander worent gemaht,  
 wande der würt nüt frowen hat:  
 sū waz vor zwein joren bestat.  
 sū leitent sich und slieffent zervart,  
 45 bitz ez schöne tag wart,  
 daz die vögellin manigvalt

sungent durch den geloubeten walt.  
do stuonent sū uf geringlich  
und wefentent balde sich  
und gurtent die swert umbe uf der

der erber herre sū sere bat,  
daz sū ezent ein clein:  
sūnen woltenz tuon nüt über ein.  
die ros wurdent in dar gezogen  
von den, die ir hettent gepflogen.  
ze ritende worent sū wol bereit,  
uf half men der junefrowen gemeit.  
sū sozent ouch uf mit schalle  
und noment urlop alle.

sū rittent über die brugge fürbas  
durch eine matte, die schöne was  
betouwet und geladen ser  
von maniger leye bluomen her,  
die gobent suezen gesmac gar.  
der morgen schöne was fürwar.  
sū rittent bitz an einen schönen walt,  
do fundent sū ein burnelin kalt.  
ein gros crūze waz dar gesat,  
ez waz ein wegesecheide an der stat.  
zwo strossen worent do, seht:

die baz geuebeteste die gieng reht  
zuo Lunders und zuo Kantorbille ge-  
nant.

Parzifal sprach alzehant  
zuome rittere, dem er holt was:  
'herre, lont ouch nüt sin swere das,  
uffe dise strosse stot min sin:  
so kerent ir die andere hin'.  
do hiels er die junefrowe fin  
und bat sū in gottes segene sin  
und bot dem ritter sinen dienst frö-  
lich,

(198<sup>d</sup>) und er ouch im. sus schiedent sū sich,  
ietwederre dem anderen gelückes bat  
und noment urlop an der stat.

der schöne Uerkante fuor einen  
weg in  
mit sinre schönen fründin.

*Hie kunt Parzifal zuo dem anderen  
mole zuo sinem wibe Kundewiramurs  
ze Belreper.*

Nu vert Parzifal alleine  
sinen weg, der ritter reine,  
den walt in, als er sich verwag.  
dar us kam er uf mitten dag  
5 und kam in ein gar schöne lant,  
daz er gar wol geroten vant.  
die akker gebuwen worent so schon,  
also hettent es elöster geton  
von Cistias oder von Clerfas.  
10 Parzifal wunderte sere das,  
in waz landes er komen wer,  
wan er in zweigen joren nie kam der,  
do er kein lant hette gesehen  
baz beroten, mueste er jehen,  
15 und aller genuht so vol gar.  
nu sach er fürsich aber hin dar  
eine schöne burg, die waz gar wol  
gemaht:

die murn von quadersteinen geslaht  
20 die worent wisser danne ein sne.  
nu hörent ouch fürbas me.  
do worent fünf türne rich  
gros und hoch alle glich.  
mitten einre stuont, fiere allumbe in  
25 dar:

sūnen worent nüt einre varwe gar.  
der mittel rehte rot was,  
nu lont ouch nüt wunderen das:  
die anderen worent alle wis  
30 also ein sne uf demme ris.  
an die mur sluog daz mer wit  
und der Vmbers ander sit,  
daz vol stören was gar,  
salmen und ander vische fürwar.

35 in der ringmure eine grosse stat was  
umbesat mit lütes vil, wüssent das,  
rittere und juncherren weidenlich,  
burger und kouffüte rich.  
milte und tugent waz an in do,  
40 sū hettent veile punt und gro,  
zendat, semit, menig tuoch sydin,  
allerhande münze, silber, golt fin,  
guldins geschirres und silberins  
gnuong,

45 ros und alle gereitschaft cluog.  
kupher, mösching, negellin,

(199<sup>a</sup>) muscat, pfeffer, cinimin:  
 waz von guoten wurzen ist,  
 dez vant man do vil alle frist,  
 dez man in bürgen noch in stette  
 sin niergent so vil veile hette.  
 daz kam dar durch daz mer fri  
 von Clevonie und von Alexandri,  
 von Babilon und von Dalmarie,  
 von dem grossen Okers von Kavarie,  
 von Jerusalem, von Cesarie koment 10  
 dar:  
 von allen stetten uf dem mer gar,  
 von wunder frömeden landen kam  
 daz guot dar als ich es vernam.  
**I**n der selben stat schon  
 sach men zwenzig clöster ston,  
 die hettent schöne wonunge fürwor,  
 schöne münster und riliche zwor  
 und hohe glochüser rich,  
 mit blige gedaht alle glich.  
 Parzifal die burg an sach:  
 die gefiel im wol, dez er jach.  
 mit ile reit er fürbas,  
 unz er komen an die burg waz  
 die schönste, die die welt hat,  
 und die bas gemahteste an keinre stat.  
 daz seit uns die hystorie wol,  
 der men billich gelouben sol.  
 an dem ende ein turn was gemaht  
 nūwelingen vollebraht.  
 do durch gie eine porte rich  
 durch die rehte strosse gelich.  
 die bruge waz mit swibogen hoch  
 mit einre vallebrugge, die man uf  
 zoch 35  
 steteclich alle naht.  
 beidenthalben der bruggen gemaht  
 worent erker gezieret gar.  
 ginsit der bruggen fürwar  
 stunt ein turn gen der bruggen dan, 40  
 do worent starke zinnen an  
 mit manigem erker wol behuot  
 und manig ander turn guot  
 stuondent umbe die mure sleht,  
 die alle nūwe worent reht.  
**P**arzifal durch daz tor reit

alles fursich hin gemeit.  
 er sach alumbe sich wolgemuot  
 vil rittere und juncherren guot,  
 burger, juncfrowen minnenclich  
 5 und frowen schöne unde rich, (199<sup>b</sup>)  
 die worent gekleit stözllich wol:  
 der sach er die gassen vol.  
 er reit bitz an den palas schon.  
 fier knechte gar wolgeton  
 gegen im er komen vant,  
 die hulfen im abe alzehant  
 und enphiengent im schilt und sper.  
 in den schönen sal der  
 fuortent in die knappen in.  
 15 gegen im kam ein juncfrowe fin,  
 die waz gar schöne, geloubent mir.  
 zwenzig ritter giengent mit ir,  
 die gruostent Parzifal alle glich  
 und enphiengent in erlich:  
 20 sū sohent in so weidenlich sin.  
 uf eine kutere mit bluomen guldin  
 sattent sū in durch entwefenen do,  
 einen mantel totent sū im an ieso  
 von sydimme tuoche gegrent rein.  
 25 die juncfrowe winkete irre megede  
 ein  
 und ruofte ir gemechelichen dar  
 und sprach zuo ir heimlichen gar,  
 daz ez nieman horte danne die.  
 30 sū sprach: 'in gesach nie  
 keinen man nie von rechter art,  
 der Parzifal ie so glich wart,  
 min suezes liep mit stetikeit,  
 der durch mich leit gros erbeit  
 35 und mir wider gap min lant  
 und mine viende überwant,  
 Kyngrun und Clamade fürwar'.  
 'bigotte' sprach sū, 'juncfrowe clar,  
 ich wene wol, daz ers si.'  
 40 do nam in die juncfrowe fri  
 bi der hant uf der stat  
 und satte in uf einen schönen bliat.  
**D**ie schöne juncfrowe bi im saz,  
 Parzifal erschrac nüt durch daz.  
 45 ern hette willen ze swigende niht,  
 er frogete sū zehant die riht,

wie sū hiesse und die veste cluog.  
 daz geviel der juncfrowen wol genuog,  
 von ir ez doch nüt verswigen were.  
 'herre' sprach sū, 'Bearepere  
 ist dise veste genant  
 von allen, den sū ist bekant.  
 Kundewiramurs heis ich,  
 (199<sup>c</sup>) üvern namen lont ouch wüssen mich,  
 den sagent mir, herre, durch üwer ere.'  
 Parzifal süfzete harte sere,  
 sin varwe sich wandelen began.  
 die juncfrowe geriet er sehen an,  
 der antlitz so clor waz und so zart.  
 in dem sehende er verdoht wart,  
 daz er ein wort konde sprechen niht. 15  
 doch darnoch zehant die riht  
 do versan er wider sich  
 und antwürte ir gemechelich:  
 'juncfrowe, der namme min  
 sol ūch unverholn sin.  
 ez enwer nüt hübescheit,  
 juncfrowe, uf minen eit.  
 Parzifal fürwar heis ich  
 von Galesi geborn, do zoch man mich.'  
 do die juncfrowe daz vernam,  
 ir herze in soliche fröide kam,  
 daz sū sich mohte enthaben niht.  
 sū hiels und kuste in die riht  
 me denne hundert stunt fürwar.  
 ritter, juncherren koment dar,  
 frowen und juncfrowen  
 koment alle den ritter schowen:  
 sū sohent in alle an gemeine.  
 zuozin sprach die juncfrowe reine:  
 'seht, hie ist Parzifal wolgemuot,  
 der edel getrüwe ritter guot,  
 der mir lidigete min lant.  
 do mirs Clamade hatte geschant,  
 do half er mir an min ere:  
 er sol üwer herre sin iemermere.'  
 do sach man fröide in dem sal han,  
 daz grözer nie kein man vernan.  
 durch die stat flugent die mer,  
 frowen und man koment der:  
 die stat erschal von fröiden gar.  
 wol zwenzig tusent koment dar

ze fröiden Parzifale gemeit.  
 seit ich ūch die worheit,  
 ez engeloubete nieman an der vart,  
 wie grosse ere im erbotten wart.  
 5 pfaffen in der kirchen lobetent daz,  
 durch die gassen truog man rouchvas,  
 die worent enzunt, alse men sol.  
 sydin tuoch geworht wol  
 hiengent sū die venster hin verwar:  
 10 dez wart die stat erlūhtet gar. (199<sup>d</sup>)  
 die kurzewile hettent sū mit maht  
 und tribent ez bitz an die naht,  
 daz der mone schein über al:  
 do wart erlert der sal.  
 15 Die burger giengent hein mit schalle,  
 frowen, knehte und kint alle,  
 die ze hove nüt hortent die riht  
 und enkondent ouch hovieren niht.  
 ritter, edelre frowen hoch  
 20 bleip vil in dem sal darnoch  
 gar heiter waz der palas,  
 wan er aller vol kerzen was.  
 wer konde ez alles gesagen, seht:  
 suz wart Parzifal ein herre reht.  
 25 nu het er sinen willen sunder leit,  
 sin herze nüt me jomers treit.  
 nu het er fröide one alles we  
 und enhet ze trurende niht me.  
 nu siht er sin liep, die luhte clar  
 30 für lylien und für rosen gar,  
 durch die er verlor den sin vil bi,  
 do er sach die bluotztrophen dri,  
 die er uf dem sne vant.  
 men hies wasser gen zehant,  
 35 daz brohte men behendeclich.  
 mit silberinen beckin rich  
 wasser nam die juncfrowe fin,  
 darnoch frowen und megetin,  
 darnoch Parzifal mit ritteren vil.  
 40 die tische bereit worent uf daz zil.  
 tischelachen, messer, salzvas silberin,  
 guldine nephe mit edelme gesteine fin:  
 waz man bedorfte, daz waz bereit  
 alles mit grozer richeit.  
 45 ez konde gesagen nieman,  
 men konde ez kume geschriben han.



suz sozent sū ze tische do  
 frowen, juncfrowen, ritter ho.  
 mit frōiden und mit schalle men az,  
 Parzifal bi sime liebe sas,  
 der varwe luhte do fin:  
 kein rose gebe so lichten schin.  
 der guoten trachten was so vil,  
 daz ich ir nūt gar nennen wil,  
 ez were gar verdrōssenlich.  
 aber ein ding daz sage ich,  
 Parzifales muot waz frōideber.  
 (200<sup>a</sup>) noch der er sich ie senete, die sach er:  
 er wonde sū doch niemerme gesehen.  
 in sime sinne begonde er jehen:  
 sin gelücke hette in wol bedoht  
 und uf reht oventüre broht,  
 unde enwonde niemer zuo ir komen  
 dar.  
 sū ozent mit gemache gar,  
 die tische huop men uf darnoch.  
 die edele juncfrowe hoch  
 hiez Parzifales bette machen schon  
 in eine schöne kamere wolgeton,  
 gemolet rilichen, wüssent daz.  
 in dem sal gros schal waz:  
 von seitenspil ez lute erdos,  
 ez waz ze hörende wunder gros.  
 die frōide tribent sū alle vart,  
 unz ez wol mitternaht wart.  
 do gieng mengelich in die stat zehant, 30  
 aldo er sine herberge vant.  
 der sal gros wart gelert also,  
 nuwant daz hovegesinde bleip do.  
 do fuorte man Parzifal ze stette  
 slofen an ein riche bette.  
 slofen gieng ouch die juncfrowe rich,  
 die stolz waz unde frōlich,  
 in eine kamere do bi no.  
 die kerzen truog man dannan do,  
 waz ir in der kameran waz  
 und luhtent in dem palas.  
 ieklicher leite sich slofen an der  
 stette,  
 der dez nahtes gedienet hette.  
 sū hettent geerbeitet die naht,  
 daz hette sū muede gemaht.

Wer do slief, Parzifal slief niht  
 und nam in wunder die geschiht,  
 daz er sin liep do funden hette.  
 sūnen vergaz sin nūt, uf der stette  
 5 stuont sū uf die edele juncfrowe fin.  
 einen wissen belz tet sū an hermin  
 und gieng uz irre kamer clar.  
 zuo Parzifales bette kam sū dar  
 one kamererin alleine  
 10 und huop uf daz tekelachen reine.  
 zuo irme liebe leite sū sich,  
 sū sprach: 'liep, nūt habent mich  
 für unzühtig noch für eine tōrin,  
 daz ich har zuo üch komen bin.  
 15 ich han begert üwer lange zit, seht,  
 und wüssent für die worheit reht,  
 inen hette nier man genomen, (200<sup>b</sup>)  
 werent ir nūt zuo mir komen.'  
 Parzifal leite sū an sinen arm der,  
 der kurzewile sere begert er.  
 20 im wart nie lieber wip kunt,  
 noch einander hundert stunt  
 kust er si one underlos.  
 inen habe ez nūt für wunder gros,  
 25 ob üt anders do geschach,  
 waz Parzifal begerte zuo gemach.  
 an Kundewiramurs bleip nūt daz,  
 wande sū so rehte tugenthafft waz.  
 waz er tuon wolte die riht,  
 30 dez widerrette sū niht.  
 ir kurzewile waz gros fürwar  
 und slieffent dez nahtes wening gar  
 und rettent mit einander also  
 maniger hande rede aldo.  
 35 Parzifal sprach zuo der stunt:  
 'schönes liep, tuond mir kunt,  
 wenne wart die vesten gemaht wider.  
 sū ist ie nūwe gebuwen sider  
 und die stat lüte vol  
 40 und die gegene beroten wol.'  
 'herre' sprach sū, 'daz si üch geseit  
 für die rehte worheit.  
 dise vesten gar verherget waz,  
 do sū Kingrun und Clamade besas  
 45 also ir wol wüssent, herre zart,  
 wande sū von üch erlidiget wart,

min lant und ouch ich.  
 do enwoltent ir zuo dem mole mich  
 nüt nemmen zuo der e fürwar.  
 ich bleip darumbe trurig gar,  
 ir fuorent von mir alzehant  
 noch oventüre in andere lant  
 ze merende üweren pris schon.  
 in enwüste wen ze helfe hon  
 und vorhte landes unde stette,  
 wan ich vor vil erlitten hette.  
 Suz waz ich in sorgen gros  
 und ouch an allen ruowen blos:  
 in enwüste, wenne me fröwen mich.  
 sehent, do wolte ich sicherlich,  
 daz ich tot were gesin,  
 eht behalten were die sele min.  
 suz trurete min herze sider,  
 unze die gevangenen worent wider  
 alle komen lidiulich  
 (200<sup>c</sup>) unde die anderen hie umbe mich,  
 die fluhent durch die reise hin dan.  
 do ir Clamade gesigetent an,  
 do koment sū harwider alzehant:  
 do von mir fröide wart bekant.  
 nüt one sorge doch enbleip ich  
 und beriet mit biderben lüten mich  
 und sante noch werelüten zehant,  
 steinmetzen, zinberlüten bekant  
 und hies die muren ernuwen,  
 die türne wider buwen.  
 ich sage üch reht, als ez ergie  
 und als ir selber sehent hie.  
 nu han ich üch geseit die geschiht.  
 morne mehelent ir mich die riht,  
 so würt üwer alles dis lant,  
 daz ir wol one erieg hant.  
 hie sint tusent ritter guot,  
 die dienen üch alle hochgemuot.  
 do sprach Parzifal der ritter kuon:  
 'liep, inen mag ez nu nüt getuon.  
 40 ich han mich ane genomen einre vart,  
 die enwürt, ob got wil, nüt gespart  
 umbe alles daz guot, daz man mir  
 geben kan.  
 aber so ich daz verendet han,  
 so kum ich bar wider die riht.'

'herre' sprach sū, 'inenweis niht,  
 waz ez si oder geschehen kan,  
 aber es zimet nüt einem biderben  
 man,  
 5 also ir sint, er enleiste wol  
 (waz im darumbe geschehen sol),  
 daz er gelobet ze tuonde daz  
 und gegen sime liebe verre fürbas.  
 herre, von erst do schiedent ir  
 10 hinnan und johent also zuo mir,  
 ir woltent varn üwer muoter sehen.  
 so daz geschehe, hort ich üch jehen,  
 so kement ir zuohant harwider.  
 dez han ich lange gewartet sider  
 15 (bitz uf disen tag het gewert das)  
 und beite üwer aber fürbas,  
 ez tuo mir wol alder we.  
 ich lide jomer lieber e  
 und daz min herze trure darzuo,  
 20 e ich wider üweren willen tuo.  
 noch üwerme willen lebe ich ie,  
 inenmag üch nüt behaben hie  
 mit gewalt oder mit rehte gar.  
 und möhte ich ez wol getuon fürwar,  
 25 so missetet ich sere die riht,  
 ob ich üch, herre, erzurnde iht.  
 ez ensol kein frowe rein  
 der dinge niemer tuon dekein,  
 daz wider irs liebes willen si.  
 30 ob ir wonet rehte liebi bi  
 und minnet sū in mit trüwen gar,  
 der sol nüt swere sin fürwar,  
 swaz sū durch in lide billich.  
 do helsete sū in gar guetlich,  
 35 wol zwenzigstunt kust sū in do  
 und sprach truriklich also:  
 'liep, ir varent einwee, seht,  
 wel zit ir wellent, daz ist reht.  
 ich bitte üch zwene tage bliben, daz  
 40 tuot:  
 lont üweren harnesch erfrischenguot.'  
 Parzifal lobete ez an der stet,  
 ideoch er ez ungerne tet:  
 er hette gerne gefürdert sich.  
 45 do gieng der tag uf frölich,  
 uf stunt die junefrowe minnenlich

(200<sup>d</sup>)

und waz ir swer sicherlich  
 umbe die rede, die sū gehöret hette,  
 die ir nüt gefiel an der stette.  
 sū tet aber die glich niht,  
 sū gieng zuo ir bette die riht  
 und leite sich daran zehant.  
 slofen men sū in sorgent vant,  
 wan sū muede waz die riht  
 und hette die naht geslofen niht.  
 Parzifal entslif ouch, wüssent daz. 10  
 daz wetter harte schöne waz,  
 Die sunne durch die venster schein  
 und gar heiter in den sal rein,  
 der waz gros und rilich.  
 die gloeken lute man in der stat her- 15  
 lich,  
 ze messen gieng men, also billich waz.  
 do hettent ir gesehen daz:  
 rittere, juncherren komen dar,  
 der palaz wit wart ir vol gar,  
 der waz schöne, wol gemaht, rich.  
 men vant niergent sinen glich  
 noch also weidenlich gesat.  
 Parzifal erwachet uf der stat  
 von dem gebrehte, wüssent daz. 20  
 Kundewiramurs sin liep waz  
 iezunt angeton und bereit.  
 von golde geworht ein sydin kleit  
 (schönres wart nie manne bekant)  
 (201<sup>a</sup>) daz hette sū mit irre maget gesant 30  
 Parzifal irme lieben man.  
 die maget die rihte gieng hin dan  
 mit dem gewande für sin bet.  
 mit willen ez Parzifal an tet:  
 ez waz rilich sydin,  
 wol gewarht von golde fin,  
 wol gemaht und gesnitten.  
 uz der kameren gieng er mit sitten  
 hin in den grosen sal fürwar.  
 die rittere koment alle dar,  
 juncherren und ander lüte gemein:  
 die gruoste alle der ritter rein.  
 gros ere totent sū im alle glich  
 also irme herren billich.  
 sū enphiengent in alle harte schon. 45  
 do kam Kundewiramurs gegon

uz ir kamere wol getan.  
 sū hette ein blo semit an  
 mit guldinen sternen silberin:  
 ez engesach nie mōnsche keins so fin  
 5 noch gemaht so rilich.  
 dez selben hette sū einen mantel rich,  
 gefuetert wol mit hermin.  
 so schöne juncfrowe noch so fin  
 engesach nie lebendig man.  
 Parzifal gieng gegen ir hin dan,  
 er gruoste sū und sū in  
 und giengent mit einander hin  
 sū beidesament gar herlich  
 messe hören in die kapelle rich.  
 15 Wer sū do bi einander sach,  
 den nam wunder gros und jach,  
 daz man fünde niht fürwar  
 uf erden noch uf dem mer gar  
 zwei schönre mōnschen ie geborn  
 20 von so guoter gebürte uzerkorn.  
 dar gieng me lütes durch sehen,  
 danne durch die messe, hort ich jehen,  
 die men in sprach herlich aldo.  
 und do die messe verendet wart also,  
 25 do kertent sū wider alle gemeit.  
 die knehte hettent bereit  
 daz essen in dem sal wolgeton.  
 wasser gobent die juncherren schon  
 mit beckin silberin  
 30 den frowen noch einander fin  
 und den juncfrowen darnoch  
 schöne und von gebürten hoch,  
 der wol fünfhundert waz  
 (die ystorie seit für wor daz). (201<sup>b</sup>)  
 35 der trachten was vil gar  
 unde selzene, wüssent fürwar:  
 do enwaz aller bresten kein.  
 und do sū gossent alle gemein,  
 muscat, tresenie, negellin  
 40 und muscatbluomen sach men do sin:  
 für ander obes gap men daz.  
 men huop uf, do sū getrunkent bas.  
 grozer fröide gesach nie man,  
 so men sū darnoch sach han.  
 die kurzewile nieman gesagon mag,  
 die men do treip allen den tag.

trurendes men do gar vergas,  
kein armuot do nüt enwas,  
vil kurzewile waz an der stette,  
der vil konde, deste me er rette,  
und liezzent dez abe niht,  
wez men ze kurzewile giht.

Parzifal sus bleip also  
drie tage bi sime liebe aldo,  
alse sü in gebetten hette.  
sü waz gar trurig an der stette.  
an dem vierden morgen ungespart  
sü harte sere beswert wart,  
daz er enwolte bliiben niht.  
sü begonde weinen die riht  
und bat in suzekliche gar  
nuwan den tag bliiben bar,  
geviel ez im wol iht.

Parzifal sprach: er entet es niht,  
er enblibe umbe kein ding me fürwar.  
sinen harnesch hies er bringen dar,  
sin ros hies er bereiten  
und saz uf one beiten.

dez rosses waz gepflegen wol  
und bereit schon, alse men sol.  
zoum, sattel waz alles risch,  
gemaht nüwe unde frisch.  
er hiels sin liep an der stunt  
und kuste sü guetlich an iren munt.  
trurig waz die junefrowe eluog,  
von herzen süfzete sü genuog.  
sü stunt und rette ein wort nüt, seht.  
Parzifal sprach gemechlich reht:  
'herzeliebes liep min,  
ir söllent nüt also leidig sin  
noch so trurig von herzen gar.

(201<sup>c</sup>) die trüwe die ich gotte sol fürwar,  
liep, ich kume zuo üch hardan,  
so ich alre schierest kan'.

Kundewiramurs antwürte niht,  
ir herze verseret waz die riht  
von leide in irme libe so sere,  
daz sü nüt möhte reden mere,  
der ir do gegeben hette  
hundert marc silbers an der stette.  
der sal gar vol, wüssent daz,  
frowen und rittere waz.

burger, gemeine vole also  
wol fiertusent worent do.  
vernomen hettent sü die mere,  
die in do lag harte swere.

5 Zuo samene koment sü iberäl  
und woltent reden mit Parzifal.  
die besten under in allen gelich  
botent in harte guetlich,  
daz er durch got nüt liesse,  
10 ir junefrowen im mehelen hiesse,  
die wise waz und gap lichten schin.  
Parzifal sprach: 'ez mag nüt sin.  
nu zuo disem mole sprich ich,  
lantz üch nüt missevalen durch mich,

15 wande so schier ich iemer kan  
und min ding verendet han,  
so kum ich har wider zehant.  
die junefrowe und ouch daz lant  
laz ich denne nüt uf die trüwe min'.  
20 do mitte liezent sü die rede sin.  
uf sime rosse sas Parzifal,  
einen roten schilt ganz nüwe iberäl  
mit eime climenden löwen silberin,  
waz im gemaht nüwe unde fin  
25 und gar rilich bereit,  
den hieng er an sinen hals gemeit  
und nam einen starken schaft eschin  
mit eime scharphen ysin.  
urlop nam der ritter rein

30 und bevalch sü gotte al gemein:  
uz der vesten er do reit.  
Kundewiramurs hette gros leit  
und alle die ir worent bi  
durch Parzifal irn herren fri.

35 ritter, burger und ander vole sin,  
frowen unde junefrowen fin  
weindent und hettent leit sere hart.  
ze Jesus, der gemartelt wart  
und an dem crüze leit grose pin (201<sup>d</sup>)  
40 ze erlösende daz vole sin  
uz der helle grunde,  
befulhent sü in hundert stunde.

Von der rede ich wil gedagen  
und wil von Parzifale sagen.  
45 der fuor mit ile fürsich  
und swuor bi gotte von hymelrich,

daz er al sin leben gar,  
 die wile er gesunt wer fürwar,  
 in keinre herberge blibe me  
 denne über naht, er enfünde den e  
 daz hirzhoubet unde daz breckelin. 5  
 darzuo muest ouch daz sin,  
 daz er varendes erwünde niht  
 durch welde, durch lant, durch mer  
 die riht,

al die wile er lebendig were,  
 ern befünde denne mere  
 von dem grol, die wor möhten sin,  
 von dem sper mit dem ysin,  
 warumbe ez so bloutete alle stunt.  
 ervarn wolt ers bitz uf den grunt 15  
 an dem künige vomme grol here,  
 der im do bot so gros ere.  
 in dem gedanke reit er  
 so lange, bitz er kam alder  
 in einen grozen schönen walt.  
 do wart sin muot frölich gestalt,  
 wande der walt waz dikke sin veste do.  
 an einen berg reit er also,  
 den er verre ersehen hat.  
 do waz ein wit geuebet phat,  
 darumbe eine mile, so man giht,  
 enwaz kein ander phat niht:  
 so ungehüre also do nie enwart  
 noch also vol dorne hart.

do durch konde sich nieman bewarn. 30  
 dez mueste men über den berg varn,  
 der waz ufrecht hoch und smal.  
 also vil reit Parzifal,  
 daz er uf den berg kam.  
 allumbe sich er war nam  
 und sach allenthalp die riht  
 weder burg noch hus noch dorft niht  
 noch nütznih, den ital walt,  
 der waz von loube wol gestalt,  
 er waz gruene und schöne gar.  
 Parzifal reit wider tal dar  
 und vant eine strose sunder won,

(202<sup>a</sup>) do stunt manige tanne schon  
 und geloubete boume mit fröiden rich.  
 er reit alle die naht gelich:  
 der walt geviel im wol ze fromen.

*Hie würt vechtende Parzifal mit eime  
 rittere, der hies der schöne Böse.*

Do sach er eine gegen im komen,  
 ob sü frowe oder juncfrowe wer.

5 sü kam in sydinen kleidern der  
 gemah noch Kurnewaler sitte.  
 fürwor sage ich üch do mitte,  
 daz sü die ungestaltete was,  
 die ie geborn wart, wüssent das.

10 ich sage üch die worheit gar.  
 ir ougen worent so ruosvar  
 als eins rappen unrein,  
 ir oren lang, ir stirne clein,  
 ir ougbrowen ruch, gros, unsleht, ;

15 sü giengent vornan ze samene, seht;  
 ir nase kurz und stumpf gar,  
 ir naselocher wit fürwar  
 und gros vil freislich.  
 so sage ich üch sicherlich,

20 daz sü mit iren lefsen gros  
 waz wol eines esels genos.  
 ir zene gros gel von art,  
 die biler darobe hoch und hart,  
 ir kinne ruch unde gros:

25 alle ungeschaffenheit men do kos.  
 dar zuo ir lip ze mole waz  
 krump und ungestalt, wüssent das.  
 sü waz barhoubet one mantel gar,  
 wande sü hette erst geflohten ir har.

30 ir zöphe worent kleine swarz  
 und vil vinsterre denne ein harz,  
 ir nac swarz alse ein ysin:  
 sü was glich einre tüvelin.

Sü reit ein zeltende pfert schon,  
 35 daz gar sanfte konde gon:  
 ez waz wis alse ein slos.  
 nach ir reit ein ritter gros  
 uf einem schönen rosse rot,  
 der waz gewefent wol zer not.

40 sin lip waz schöne, mueste er jehen:  
 schönre man wart nie gesehen  
 an libe, an bein, an armen fürwar.  
 Parzifal kam mit ile dar,  
 mit grooze er der juncfrowen zuo (202<sup>b</sup>)

45 sprach,  
 und do er sü noher ersach,

er wonde, daz sū ein tüvel wer  
 und keme durch erschrecken in der.  
 er huop stille, daz geschach,  
 wande er sū ze wunder an sach,  
 wande sū rilich reit von art.  
 ein bein sū durch hochvart  
 leite uffen dez pferdes hals hin dan.  
 Parzifal lachen do began,  
 daz er sach den ritter schon  
 fuern einen tüvel so ungeton:  
 ungeschaffenre envant men niht.  
 der ritter rief Parzifal an die riht  
 und sprach: 'helt, uf den eit min,  
 ir mögent ein hochvertig tore sin.  
 ir lachent und enwüssent waz ez sol'.  
 Parzifal sprach: 'ich weis ez wol'.  
 ginre sprach: 'so sagentz die riht,  
 ir enkument also hinnan niht,  
 daz wir üwer spot sollent sin.'  
 Parzifal sprach: 'lieber frünt min,  
 ir hant unreht uf mich:  
 schinphen und lachen ist gewonlich'.  
**D**er ritter do von zornig wart,  
 gegen Parzifal rihtete er sich hart  
 und widerseit im schier darno.  
 'grose gnode' sprach Parzifal do,  
 'daz ir mir joch hant widerseit'.  
 sū vassetent ir schilte breit  
 und truhtent sū an ir brust der.  
 darnoch lengetent sū die sper,  
 sū lient ir ros louffen, die worent  
 verdaht,  
 und stoquent so sterelich mit maht  
 einander under die schiltriemen dar,  
 daz sū fiellent beide nider gar.  
 uf sprungent die helde wert  
 und zuhtent frischlich uz die swert  
 und hiewent uf die helme blos  
 also smide uf einen anebos  
 und schriettent die halsperge rich.  
 mit den schilten dahtent sū sich  
 also men zuo nöten sol:  
 sū kondent beide schirmen wol  
 und stechen und slahen ungefuog.  
 sū lieffent einander an dicke gnuog,  
 keinre den anderen enmöhte die riht  
 drie fueze hindersich getriben niht. (202°)  
 sū worent beide helde guot gnuog.  
 der ritter Parzifalen sluog  
 mit dem swerte uf sin helvas  
 5 (daz swert wol geherttet was)  
 und hette in vaste gewunt,  
 wande daz swert enzwei brachzestunt  
 in dem gehilze silberin clar  
 und fiel uf die erde aldar.  
 10 gar zornig wart er durch daz,  
 er gieng zuo Parzifal noherbas,  
 gnode er in suezeklichen bat  
 und ergap sich uf der stat.  
 er sprach: 'ir hant überwunden mich.  
 15 min wer were gar unendelich  
 gegen üch one swert, daz were unsin'.  
 Parzifal warf sin swert ouch hin,  
**E**r sprach: 'wolhar: so vehten wir  
 mit den fūsten ich und ir,  
 20 one swert men mich ouch siht'.  
 der ritter sprach: 'ich enweis niht,  
 ob ez si witze oder torheit,  
 daz ir daz swert hant hin geleit.  
 ir sint frech, tugenthafft, dunket mich.  
 25 waz ir wellent daz wil ich,  
 wan ich envörhte üch nüt zwor'.  
 Parzifal sprach: 'daz ist wor'.  
 der rede waz nüt me ünder in,  
 sū wurfent die schilte beide hin  
 30 und lient sich an ein ringen ieso  
 und zartent die helme einander do,  
 daz sū fiellent von ir houbete uf die  
 heide,  
 und sluogent sich mit den fūsten ü  
 beide  
 35 ins antlitz und in die zene aldar,  
 daz sū wurdent sere bloutvar.  
 so lange tribent sū daz,  
 zucken und stossen do was,  
 40 daz in der oteme kume tohte.  
 aber der me erbeiten mohte,  
 den iekeinre cristenre man,  
 sach sime gesellen wol an,  
 daz er mueden begonde die riht.  
 45 Parzifal sumde sich langer niht,  
 daz ginre sinen otem erholte iht.

deste noter tet er im die riht,  
 daz er sich geriet ergeben  
 und bat in, daz er in liesse leben,  
 wan im gesehehen was so we,  
 20<sup>d</sup>) daz er vehten möhte nüt me  
 und sprach zuohant die riht:  
 'durch got, tuot mir me niht,  
 sit ir mich überwunden hant.  
 üwer pris würt unbekant,  
 ob ir ze tode slahent mich,  
 und wer ein missetot gewüslieh'.  
 Parzifal sprach: 'herre guot,  
 inenhan ze tödende üch nüt muot,  
 dez sollent ir one sorge sin.  
 zuo künig Artus dem herren min  
 muessent ir und üwer liep fürwar  
 und gent üch im gefangen dar,  
 oder in begnode üch niht'.  
 'herre' sprach er zehant die riht,  
 'ich tuons gerne gewilllich'.  
 dez gap er sine trüwe fürsich  
 und frogete in, wie er were genant.  
 'lieber frünt' sprach er zehant,  
 'Parzifal von Galeis heis ich.  
 üwern namen lont ouch wüssen mich,  
 25 den verhelnt mir nüt durch got'.  
 ginre der sprach sunder spot:  
 'herre, nu vernement mich.  
 der schöne Böse heisse ich,  
 dez groven sun von Galphage ich bin'.  
 30 Parzifal sprach noch minem sin:  
 'herre, üwer namme ist erlogen.  
 ich weis und bin des unbetrogen,  
 ir sint schöne und böse niht.  
 schöne und guot men üch billicher  
 35 giht.  
 und üwer liep wie heisset die?  
 warumbe fuerent ir die hie'?  
 'herre, ich sage üch uf minen eit  
 one liegen die worheit:  
 daz ich sü also liep han,  
 daz ich one sü nüt leben kan  
 eine stunde sunder spot.  
 so sage ich üch ouch bi got,  
 daz sü mich dunket schöner sin,  
 danne ie juncfrowe oder megetin,

waz ir mag sin untz oriente  
 und von dannan unz occidente.  
 dar zuo so förhte ich so sere ir,  
 die trüwe die ich üch sol und mir,  
 5 in getrüwe sü nieman,  
 den ich so nohe sippe han,  
 obe er joch min bruoder were: (203<sup>a</sup>)  
 min vatter were mir bi ir unmere.  
 von liebe fuere ich sü mit mir  
 10 mit grozer bette, die ich tuon zuo ir.  
 Verheln ich ez üch nüt enkan:  
 ie me ich sü sihe an,  
 iebas sü mir gevellet.  
 mime Herzen sü sich gesellet,  
 15 von liebe 'rose' sprich ich ir.'  
 Parzifal sprach: 'so got helfe mir  
 in sin hymelriche dar,  
 mich dunket, ir hant sü liep gar.'  
 'zwor' sprach er, 'üwer munt wor  
 20 giht,  
 alles golt neme ich für sü niht.  
 vil gerner wolte ich tot sin,  
 danne ich schiede von dem liebe min.  
 darzuo daz sü so schöne ist gar  
 25 darzuo ist sü so guot fürwar:  
 tugent und wisheit man ir giht.'  
 Parzifal möhte sich enthalten niht  
 umbe alles daz guot, daz ie wart,  
 er enlachte der rede zuo der vart.  
 zuo im sprach er darnoch:  
 'herre, der tag ist noch hoch,  
 ir varent einweg und ouch ich.  
 ich bitte üch ein ding durch mich,  
 daz ir künig Artuse sagent  
 35 die grose liebi, die ir tragent  
 zuo üwerre schönen fründin,  
 und waz kurzewile do mag sin,  
 die under üch zweigen ist.'  
 zehant an der selben frist  
 40 bi allen zwelfbotten swuor er  
 dem allerbesten man, der lebende wer,  
 dem wolt er ez lieber sagen,  
 denne er ez im wolte verdagen.  
 'nüt wenent, ich getörre wol  
 45 min liep fueren, als ich sol,  
 zuo eins keisers hochgezit, seht.'

'daz dunket mich nüt unreht'  
sprach Parzifal, 'herre, werlich.'  
sus schiedent sū von einander sich.

**Der** schöne Böse reit hin mit maht  
one underlos tag und naht,  
durch welde und über plon,  
berg und tal der ritter schon  
und erbeite sich sere sunder won,  
(203<sup>b</sup>) unz er kam zuo Kavalon,  
er und sine fründinne cluog.  
nu würt men mere hören genuog  
künig Artus, der do was.  
uf der louben vor dem palas  
stuont Kege und Lucas.  
Sagremors und Baduwiers do was,  
her Ywon und Gahares,  
Gaheries und Murdres,  
der gar widerspenig was.  
Agravens der hochvertige ouch do sas.  
dise luogent an den vensteren gar 20  
und andere wol hundert fürwar:  
die sohent wider den walt hindan.  
Sagremors von ersten sehen began  
den ritter mit sinre fründin.  
Keygin sprach: 'daz muezent mere sin, 25  
die bringet der ritter' sprach er,  
'mit der junefrowen dort her:  
er wil sich ze hove gevangen geben.'  
daz sprochent sū alle uf ir leben:  
'er tuot törlichen gar,  
daz er die fueret mit im har,  
mit der er eren nüt mag bejagen.'  
Keygin sprach: 'waz mögent ir sagen?  
ir herren, ir hant unreht,  
sū dunket in gar schöne, seht.  
duhte sū in nüt minnenlich,  
er fuorte ir niergent, wene ich.  
verzouvert het sū in lihte also:  
sū ist dem tüvel glicher do,  
denne einre frowen sicherlich.'  
die anderen johentz alle glich.

**Do** Keygin der junefrowen war ge-  
nam,  
zer kunigin er in ir kamer kam.  
er sprach: 'gout har uz, frowe min, 45  
ir sint zelange hinne gesin.

ir söltent in den sal gon  
mit üweren ritteren kurzewile hon,  
der sint gepriset wol drühundert.  
die alle sint verwundert

5 von einre junefrowen schonheit.  
sū jehent, keine si so gemeit  
dissit mers noch so fin.  
kumment, so sehent ir sū, frowe min,  
sū getar sich wol lon sehen.'  
10 'ist sū so schöne?' begonde jehen  
die künigine sunder spot. (203<sup>c</sup>)  
'frowe, also helfe mir got'  
sprach der hovemeister die riht,  
'ich ensage üch fürbas niht.  
15 ir bevindent wol die worheit gar,  
kumment, nement ir selber war!  
uf stunt die künigin wit erkant  
und kam gegangen alzehant  
in den schönen grosen sal.  
die rittere stuondent uf überal  
und mahtent umbe sū harte wit.  
der künig stuont selber uf an der zit  
und satte sū nebensich.  
do kam ritende in den sal sicherlich  
der ritter mit sinre fründin.  
e er gerette ie wörtelin,  
er sas abe und half abe ir,  
wande er sū liep hatte, geloubent mir.  
er kam für den künig dar  
30 und gruoste in erliche gar  
von Parzifales wegen ieso.  
'herre her künig' sprach er do,  
'in üwer gevangnisse hat er mich  
gesant  
35 und min liep, die clor ist bekant,  
wande er üch liep und wert het.'  
die rittere lachetent an der stet,  
do er seite in ze mere,  
daz sin liep clor were.  
40 **Die** künigin lachete ouch an der  
stette.

Keygin nüt geswigen hette,  
der im tusing marc hette gegeben,  
wande er muelieh waz al sin leben.  
zuo dem rittere er do sprach:  
'herre, so üch got gebe gemach,



ist keine in üwerme lande me  
 also die, ich holte sū über se,  
 trūwete ich sū vinden do so fin.  
 ich sihe sū gar schöne sin.  
 noment ir sū ieman mit gewalt  
 oder durch ir schöne manigvalt?  
 ir sint nüt an ir betrogen.<sup>7</sup>  
 daz horte der künig wolgezogen  
 und wart enzündet sere.  
 zehant sprach der künig here:  
 'Keygin, sint sicher al fürwar  
 ir werdent niemer sinnig gar.  
 die frucht, die nüt zitigen kan,  
 (203<sup>d</sup>) ferfluochet si sū und der man,  
 der zallen ziten daz böste ret  
 und des eine gewonheit het,  
 daz er sich mag enthaben niht,  
 er spotte aller der die er siht  
 mit böser zungen, die er het.  
 uf üch han ich die rede geret.  
 manigen ritter verlorn han ich  
 mit üwerre zungen spölich:  
 der ist die rede liht gar,  
 die sich do valt har und dar.  
 dez werdent ir muede keine frist,  
 darzuo üwer herze vergrimmet ist  
 und alle zit vol bitterkeit.'  
 sus strofet in der künig, so man seit,  
 diz liez er sin. der ritter seite daz,  
 weder ez sin schande oder ere was,  
 30 die rehte worheit zehant,  
 wie in Parzifal überwant,  
 wie er hies und sine fründin:  
 daz seite er künige und künigin.  
 der künig horte in gerne gar.  
 er ruofte zweien juncherren dar,  
 die entwopentent den ritter schon.  
 ein vech mantel wart im an geton,  
 der stuont im harte herlich.  
 lidig seite in der künig rich  
 also hinnanfür, daz er  
 sin reht ingesinde wer.  
 daz gelobete der schöne Böse do.  
 suz bleip er ze hove also:  
 so lange er wolte tet er daz  
 und die im liep also sin leben waz.

von im nüt me rede hie geschiht,  
 inen wil die mere ouch lengen niht,  
 wande die juncfrowe darnoch, daz  
 ist war,  
 5 schone wart und so weidenlich gar,  
 daz ez daz lant allez gar wunder nam.  
 inenweis ob sū von feinen kam.  
*Hie kumet Parzifal zuo siner muoter  
 wonunge und bevinde, daz er eine  
 10 swester het.*  
 Von ir enwil ich reden nüt me,  
 von Parzifal hören fürbas als e:  
 der des tages reit so ser  
 bitz ze vesperzit oder mer,  
 15 daz er enkonde vinden niht,  
 do er geherbergen mohte iht.  
 in den welden er herberge nam, (204<sup>a</sup>)  
 ezzen noch trinken im nüt zuo kam,  
 do von er harte ungemuot was.  
 20 sin ros lies er essen daz gras,  
 daz waz schöne und betouwet gar,  
 bitz der morgen gieng uf clar  
 unde die sunne schein über lant.  
 Parzifal sas uf zehant  
 25 und reit bitz tercié zit.  
 do kam er in den wuesten walt wit,  
 do er e menig mol gewesen was.  
 aber lützel versan er sich daz:  
 ez waz lang, daz er do waz gesin.  
 30 er luogete fürsich den walt in  
 und sach einen schönen grozen boum.  
 Parzifal huop an sich sinen zoum,  
 er huop ein wening und bedohte sich.  
 'herregot' sprach er, 'ich verston  
 35 mich.  
 miner muoter hus ist hie nohe werlich,  
 doch swester noch bruoder, wen ich,  
 han ich nüt noch fründe kein.  
 bi disem boume wisete mich ein  
 40 ritter zuo künig Artus geslaht,  
 der mich ritter het gemaht  
 mit den richen wofen rot.  
 werlich mich dez wunder hot,  
 wie ich sus bin komen her,  
 45 und keins dinges bas beger,  
 daz ich von minre muoter fri

die worheit ervar, ir sele selig si!

**E**r weinde erbermeklich dureh not  
sinre reinen muoter tot:

daz waz natürlieh gar.

er reit den rehten weg aldar  
den walt hin uf dem rosse sin.  
dem volget er noch alhin in,  
er hette in vor gelernet schon.

do kam er an einen plon,  
sinre muoter hus er sach.

'got heiliger vatter' er do sprach,  
'ieh sihe, daz ich vil begert han.'  
also redende reit er hin dan,

unz er kam an die brugge reht.

uz dem huse gieng ein kneht,  
der hette ersehen in aldo.

gelouffen kam er ieso  
und hiez in willekome sin.

Parzifal reit fürsich hin in:

suz er kam in die burg zehant.

vil juncherren er do vant

(204<sup>b</sup>) weidenlich bekleit und fin,  
die hiessent in alle willekome sin.

sü buttent im ere, abe sas er.

sü entwopentent den ritter mer,  
einen mantel totent sü im an rich  
und noment sin war glich

und enkantent sin nüt die riht  
an forme noch an antlitz niht:  
darzuo hettent sü vergessen sin.

usser einre schönen kamer fin  
ein maget schöne kam an der frist  
wis, alse ein bluome in dem meigen ist.

sü hette riehe kleider gar

und gieng zuo Parzifale dar

und hies in willekome sin hovelich  
dem almehtigen gotte von hymelrich.  
den gruoß galt er der junefrowen fin.

im seite zehant das herze sin,  
daz sü sin swester were die riht,  
doch enwolte er der glich tuon niht  
also balde, er wolte anders e

ervarn und fürbas frogem me,  
wenne stürbe ir muoter rein,

obe sü hette bruoder oder swester  
kein,

vetter, öhein und ander frünt fürbas.

sü sosent uf einen mattras,  
darin geworht waz manig tier.

sü hies daz essen bereiten schier.

5 **D**ie maget sprach gezögenlichen do  
zuo irme gaste Parzifal also:

'herre, wo sint ir hinaht gelegen?'

'do ich keinre kurzewile han ge-  
pflegen'

10 sprach Parzifal, 'in dem walde'.

der junefrowen balde

enphielent die trehene uz ir ougen  
clar.

Parzifal sach sü süfzen gar,

15 'waz ist üch' sprach er, 'schöne maget?'

sü sprach: 'herre, daz si üch gesaget,

ir manent mich mins bruoder die riht.

sit er ein kint waz, sach ich in niht,  
inenweis, lebet er noch an dirre zit,

20 doch al min trost an im lit:

mir ist, ieh sölle in noch gesehen.

waz sol ich nu me jehen?

wenne ein ritter kumet har,

so gedenke ich an in fürwar,

25 und erbarmet von herzen mich.'

Parzifal sprach: 'junefrowe minnene-  
lich,

dez wundert mich nüt' sprach er zuo ir,  
'aber ein ding sagent mir,

(204<sup>c</sup>)

30 wie lang ist, daz üwer muoter starp,

do von üwer fröide also verdarp,

und obe ir swester oder bruoder hant  
me, denne ir hie hant genant'.

'herre' sprach sü, 'wie mirs erge,

35 ich enhan swester noch bruoder me

danne in bi rehter worheit:

noch im min herze turen treit.

suz bin ich eine in dem walde hie.

ez sint zehen jor, daz es ergie,

40 daz min bruoder mit einvaltikeit

alleine in disen walt reit

uf sime pferde erbanchen sieh.

drü gabelot fuort er, daz sach ich,

wande er konde wol schiessen mitte.

do bekoment im noch ir sitte

fünf ritter wol bereit

mit rilichen wopenkleit.  
 er waz ein kint und frogete darno,  
 wer sū hette bereit also.  
 sū sprochent: künig Artus tet das.  
 inenweis waz sū im seitent fürbas,  
 wande also balde er hein kam mit

schalle,

do enkontent wir in nüt erbitten alle  
 noch darzuo die muoter min.  
 wie leit ez uns allen möhte sin,  
 er reit zuo künig Artuse dar.  
 inen weis was er do schuof fürwar,  
 sit gehorte ich von im sagen nie.  
 do in min muoter sach varen hin, die  
 fiel in unmaht von der not,  
 von leide sties sū an der tot.  
 daz ez geschach, ist lange frist.  
 ein einsidel, der min vetter ist,  
 (hie nohe in dem walde ist sin hus)  
 der fuorte sū mit im hin us  
 und begruop sū in sin kapellin,  
 wan er ein heilig man sol sin.  
 sit bin ich in disem walde hie  
 und gewan sider fröide nie,  
 wan alles nuwan trurikeit.  
 herre, ich han üch wor geseit'.

Parzifal erhorte das,  
 do fielent im die trehene nas  
 uz sinen ougen erbermeklich.  
 sū sach sine varwe verwandelen sich  
 und die trehene louffen dar  
 über sine wangen gar.

(204<sup>d</sup>) 'herre' sprach sū lieplich,  
 'lant üweren nammen wüssen mich,  
 den wüste ich gerne, geloubent mir'.  
 'ich enkan nüt' sprach Parzifal zuo ir,  
 'minen namen verhelh, wüssent das'.  
 do möhte er reden nüt fürbas  
 ümbe alles, daz ie wart mere.  
 er ersüfzete harte sere,  
 darnoch über eine wile zehant  
 'juncfrowe' sprach er, 'ich bin genant  
 Parzifal, der Galeis heis ich'.  
 do sū erhorte, daz er nante sich  
 Parzifal, zehant sū sich versan,  
 sū wart verstrummet aber daran,

daz sū in nüt getorste an sehen  
 noch ein wort zuo im gejeihen:  
 alle ir rede do verswant.

Parzifal helsete sū do zehant,  
 5 er sprach: 'üwer bruoder bin ich,  
 min muoter starp durch mich'.  
 vor fröiden fiel sū in unmaht nider,  
 Parzifal half ir uf wider.

do kuste sū in an den munt,  
 10 so lieber tag wart ir nie mere kunt.  
 sū hettent fröide und kurzewil,  
 die juncherren koment dar mit il,  
 sū woltent die tische gerichtet han  
 und wunderte sū, daz der man,

15 der so frömede was aldo,  
 getorste küssen ir juncfrowen ho.  
 sū hettentz für unzuht über al.  
 sū sprach: 'sehent, daz ist Parzifal  
 der herzeliebe bruoder min'.

20 'daz mueze got gelobet sin'  
 sprach alles, daz in der bürge was.  
 keinre froede men do vergas,  
 sū hettent alle winne do.

do gap men in wasser ieso,  
 25 Sū sasant ze tische frölich gar.  
 waz sol ich me sagen fürwar,  
 sū hettent guoter spise vil  
 ze wünsche, waz man haben wil,  
 wande daz hus waz beroten wol:

30 huter win starc, waz guot sin sol,  
 und darzuo alles wiltprete frisch.  
 sū rettent vil über tisch  
 und frogetent maniger geschiht.

die juncfrowe ruowete niht,  
 35 sū sach alles irn bruoder an  
 und hiels und kuste den werden man. (205<sup>a</sup>)  
 do sū gemechelich gossent ieso,  
 die juncherren des nüt vergossent do,  
 sū huobent die tische daanan.

40 sū stuodent uf zehandenān  
 und giengent erbanchen sich  
 in einen boungarten herlich.  
 ez was mittag, daz geschach,  
 Parzifal zuo sinre swester sprach:

45 er wolte den einsidel gesehen,  
 sinen vetter, und sine bihte verjeihen,

wande er in sider nie gesach,  
 sit er ein kint was, dez er jach.  
 ez duhte in guot, seht,  
 daz er bihte sine sünde reht.  
 so sehe er sinre muoter grap darzuo,  
 die durch in starp alze fruo.  
 sü sprach: 'so tuond ir wol fürwar  
 und fuerent ouch mich mit üch dar,  
 so varent ir deste erlicher.

ich fuer üch dohin sicher  
 den weg rehte durch den walt hin in.'  
 Parzifal sprach: 'gerne, swester min.  
 ich fuere üch mit mir' sprach er.  
 sü hiessent die pferde bringen der.

*Hie würt Parzifal vechtende mit eime ritter, der im sine swester wolte nemen.*

Die juncfrowe do uf sas,  
 die usser mose schöne was,  
 also ie creature wart.

Parzifal zehant uf die vart  
 harte schone wefente sich  
 und bant uf sinen helm rich.  
 er nam sinen schilt, uf er do sas:  
 eime helde er wol glich was.

er reit einweg mit sime sper,  
 noch siner swester fuor er,  
 die waz für ein teil geritten do.  
 sus rittent sü ze samene ieso  
 und koment in den walt frilich.

uf die rehte strosse rihtent sü sich  
 zuo des einsidellen hus die riht,  
 aber sü kument also dannan niht.  
 ich wene, sü nüt sint sicher doch,  
 swie sü sint in ir lande noch.  
 fürsich sach do Parzifal balt  
 usser wege verre in den walt  
 einen ritter gewefent schon  
 uf eime rosse gro wolgeton,

(205<sup>b</sup>) snel unde weidenlich.

Parzifal staphete fürsich,  
 sin swester reit bi im gemacht.  
 ginre sü von vernans sach  
 riten gegen im also.  
 daz ros nam er mit sporen do  
 und rante gegen Parzifal fürsich  
 und rette gar ungezögenlich.

er sprach: 'üch si widersaget,  
 umbe daz ich wil han die maget'.  
 Parzifal sprach: 'herre, geloubent mir,  
 ir möhtent baz reden, woltent ir.

5 tetent irs gerne, ez were üwer pris,  
 wande inen vertrage ez in deheine wis,  
 daz man mir sü mit gewalt nemme  
 iht'.

'jo, der üch vorhte' sprach ginre die  
 10 riht,

'unde ez durch üch wolte lon!  
 üwer ros und die maget schon  
 trüwe ich hinnan fueren, waz ieman  
 giht.

getörrent irs geweren niht,  
 so lont die maget hie mir.  
 war ir denne wellent, dar varent ir,  
 so werdent ir von mir ein lidig man'.  
 die rede wart Parzifalen gram,

20 ein wening zuht er sinen zoum an sich  
 und sprach harte zörnlich:  
 'herre, üch sol von mir verseit sin  
 min ros und ouch daz megetin,  
 sü ist mir also unwert niht'.

25 do verretent sü sich die riht,  
 durch daz sü irn louf möhtent hon,  
 und liessent die ros zesamene gon.  
 mit sporen sluogent sü die ros guot,  
 iewederre hette eins löwen muot  
 30 und worent kec sam zwei wilde swin.  
 der ritter stach Parzifalen fin  
 hohe uf sinen schilt, daz geschach,  
 daz sin sper al zerbrach.

Parzifal viel dovon nüt nider  
 35 und stach ouch in so sere wider  
 durch sinen schilt von bluomen sil-  
 berin,

daz daz scharpfe sperisin  
 gar durch sine halspergeringe wuot,  
 40 wie stare sü worent und wie guot,  
 und durch sinen lip also gar,  
 daz man sach ginsit daz ysin clar  
 me dene zweiger schuohe lanc.  
 der ritter fiel tot vomme orse blanc,

45 durch daz daz ros spranc uf hoch. (205<sup>c</sup>)  
 Parzifal daz sper uz im zoch

also bloutig uz dem man  
und lies in ligen und kerte dan.  
er vieng daz ros, daz ginses waz,  
und bevalch sinre swester do daz:  
die fuort ez bime zoume also.  
sü fuorent balder ein wening do.  
denne sü vor toten durch das,  
wan ez spote worden was.

Sü rittent den walt vil nohe us  
und koment zuo dez einsidels hus.  
gar heiter waz dez monen schin.  
Parzifal clopfete an daz türlin,  
wande daz hus beslossen was  
und der walt freissam, wüssent das.  
der einsidel förhten sich began.  
er waz gar ein heilig man  
und hette ein heilig leben gar.  
do er dez rufendes wart gewar,  
er waz in sime kapellin  
und bettete die gezit sin  
und stunt uf an der stette,  
wande er keinen kneht hette  
noch torwerter allerkein  
und nieman denne got allein.  
er tet die tür uf gemechelich.  
Parzifal sach in an fürsich  
und gruoste den heiligen man.  
sam tet die juncfrowe wolgetan,  
die gruoste in ouch guetlich die riht:  
der einsidel bekant ir niht.  
daz sü bedürftent wol, sach er,  
herbergen, do winket er in der,  
daz sü rittent hin in.  
aber umbe alles, daz möhte gesin,  
hette er ein wort nüt geret,  
so sich die sunne under tet  
unde ez nahten begunde.  
Parzifal an der stunde  
saz abe von dem rosse sin  
und half abe der juncfrowen fin,  
sinre swester, die er liep hette reht.  
der hof was sere graseht,  
die phert lient sü essen daz gras.  
der heilige man braht in ouch das  
fuoter, gersten und haberen mitte  
und winkete in noch sime sitte,

ob sü essen woltent iht.  
sü sproehent: 'wir endörftent sin niht.' (205<sup>d</sup>)  
do lies er sin und begonde gon  
wider in sine kapelle schon:  
5 maniges gebettes er do pflag.  
Parzifal in dem hove lag  
neben sinre swester geleinet ufens  
gras,

bitz ez schöner morgen was  
10 und die sunne uf gieng ho.  
zehant erwachetent sü do.  
Parzifal gieng in daz kapellin,  
bereit was der vetter sin,  
durch messe singen angeton.  
15 Parzifal begonde süfzen lon  
umbe die sünde, die er geton hette:  
die begonde in rüwen an der stette.  
daz pater noster sprach er die riht,  
ern konde anders gebettes niht  
20 und anders weder gros noch clein:  
daz lerte in sîn muoter rein,  
so sü beste kunde  
von irs herzen grunde,  
als ein bewerte frowe tuot.  
25 der heilige einsidel guot  
die messe sang unde sprach.  
Parzifal horte sü und sach,  
daz im der engel diende do,  
der im kam von dem hymel ho.  
30 do der gottes dienst geton was,  
der einsidele bleip nüt do furbas.  
in den hof begonde er gon  
zuo der juncfrowen schon.  
sine nüftele die kante er zehant,  
35 doch waz im Parzifal unbekant.  
daz er in sach, lang waz daz,  
do von er im unbekant waz.  
er hies sü beide willecome sin,  
'waz tuond ir' sprach er, 'nüftellin?'  
40 'herre, billich ich fro sin sol,  
sit mir got het geholfen wol,  
sit ich minen bruoder funden hon:  
daz er tot were, waz min won.  
diz ist Pazifal, sehent in an,  
45 durch den min muoter leit gewan.  
ir wüssent, vetter, daz es wor ist.'

der einsidel süfzete an der frist,  
 er satte Parzifalen bi sich  
 und sprach 'lieber frünt' guetlich.  
 'üwer vatter min bruoder was.  
 üwer muoter lit ouch hie, wüssent das,  
 (206<sup>a</sup>) wände ich sü har fueren hies  
 und bi dem alter begraben lies.  
 der einsidelle stuont uf mit in  
 und fuorte sü in die kirche hin,  
 die zemole gar schöne waz,  
 und zöigete in irre muoter grap, das  
 mit eime semit waz bedaht.  
 besser smac wart nie gesmaht,  
 denne daz grap smahte über al.  
 do wart weinende Parzifal:  
 Sinre muoter tot im ze herzen gieng.  
 der vetter in bi der hende vieng  
 und satte in nohe bi sich.  
 er frogete und bat in guetlich,  
 daz er im seite sin leben  
 one verheltn alles eben:  
 wannan er keme, ob er gesunt wor,  
 wie er gehuebe sich, sprach er.  
 Parzifal seit ez im die riht  
 und versweig im do niht,  
 er fuere noch oventüre manig vart  
 und hette ez dikke gar hart.  
 er seite im alle sine getot,  
 sit er fuorte die wofen rot,  
 die er bi künig Artuse gewan:  
 daz nam wunder den heiligen man.  
 Parzifal versweig do niht,  
 er süfzete umbe sine geschiht.  
 er seite sime vettern geslaht,  
 wie er herbergete über naht  
 bi dem künige, der den grol besas,  
 der heilig unde witzig was,  
 und sach grol und daz sper,  
 daz gar schöne waz (sprach er),  
 und enfrogete nüt an der stet,  
 wemme men den dienst tet,  
 und wie er dannan schiet ieso  
 und wie er waz gewesen do  
 bi der juncfrowen, der daz schof-  
 zovel was,  
 und ouch von dem ritter daz,

der usser dem gewelbe kam,  
 und von dem, der im do nam  
 daz hirzhoubet und daz breckelin,  
 wie er im waz noch jagende gesin  
 5 durch einen grosen walt lobesam  
 und nienüt von im vernam.  
 von dem löwen seite er im donoch  
 gar eigenlich, wie ez sich gezoeh,  
 wie er in under dem boume sluog (206<sup>b</sup>)  
 10 und den ritter und die juncfrowe  
 cluog  
 sante zuo künig Artuse dar,  
 die schöne was und weidenlich gar.  
 daz seit er im alles zehant,  
 15 waz er tet und waz er vant,  
 also an dem buoche geschriben ist:  
 daz seite er im one valschen list.  
 umbe tusing marc hette er gelogen  
 niht  
 20 noch umbe allen den hort iht,  
 den künig Alexander ie gewan  
 noch Purus, der künig waz zuo Endian.  
 er seite im alles, daz im geschach.  
 'lieber frünt' der einsidel sprach,  
 25 'fuerent ir zwei ros alle zit?'  
 'nein herre, wüssent, wie daz lit:  
 ich fuere eins, nüt me ich ger.  
 einen ritter ich vant, do ich fuor her  
 gesterint umbe vesperzit  
 30 in demme grosen walde wit.  
 der bot mirs harte smehelich  
 und zerbrach sicherlich  
 sin sper uf minem schilte.  
 min stich waz so unmilte,  
 35 daz min sper durch sinen lip dranc  
 me denne zweiger schuohe lanc.  
 uf der erden tot bleip er,  
 sin ros fuort ich mit mir her,  
 und wellent ir daz han,  
 40 so nementz in dem huse vornan.  
 ez ist schöne und snel sicherlich  
 als ein schof gemechelich,  
 ez zeltet wol, daz hant uf mich,  
 also ein schif gar senfteklich.'  
 45 er sprach: 'daz ros mir nüt ensol.  
 ez solte üch missevalen wol



gar von sinre missetot.  
und wenne er daz betrachtet hot,  
so weinet er denne an der frist,  
unde denne der künig über uns

alle ist,  
den bittet er gnode uf der stet  
umbe die sünde, die er geton het.  
unser herre erbermig ist die riht,  
sine andaht er denne an siht  
und sinen rüwen engestlich,  
denne vergit er im sine missetot

guetlich.  
wer aber sich nüt wil rüwen lon  
sine sünde, die er het geton,  
und im die sünde gevellet wol,  
die im keinen nutz tuon sol:  
e ers üt wenet, nimet in der tot.

die sele er mit dem libe durch not  
verlüret, daz sage ich üch do bi,  
daz kein mönsche so heilig si  
noch kein heilige lebe,  
der got bitte, daz er im gebe

(207\*) ruowe in sime himel iht,  
ern würde ouch gewert niht.  
sü muoz bürnen der hellebrant,  
do sü so grose pine hant,  
daz vollesagen enmac kein munt  
noch bedenken keins herzen grunt.

Neve, merke waz ich sage dir.  
'herre' sprach Parzifal, 'geloubent 30

mir,  
ich merke es und geloube ez wol.  
obe ez got wil, ich sol  
gesinde in hymelriche sin  
gottes mit der geselleschaft fin'.  
der einsidels sprach: 'dez helfe got mir,  
alse es min herze het begir.'

sü noment ürlop an der zit  
und rittent durch den walt wit  
ein rehte slihte fürsich gar,  
bitze sü koment zuo irre herberge  
dar:

do waz ez vil bi naht.  
schiere kam ir gesinde geslaht  
und hulfent abe der juncfrowen wert 45  
und enphiengent in beiden die phert.

sü giengent in daz hus fürbas,  
die juncfrowe gebot in balde, daz  
sü daz essen sölent bereiten.  
Parzifal one beiten

5 geswinde gar enwefente sich.  
die tische rihtete men frölich,  
men gap in wasser algemeen.  
Parzifal und sin swester rein  
die sosent frolich ze tische.

10 salmen, hechede, alreleye vische,  
der waz do gnuog, so man giht:  
sü enossent dez tages fleisch niht.  
do sü gossent gemechelich,  
Parzifal wart ein bette rich

15 gemaht hoch von nüwem stro.  
bette und kuter was alles von semit do,  
von Kunstinopel dar gesant,  
daz man richers niergont vant:  
wisse lilachen, houbetküssin,

20 deckelachen von richem hermin.  
do daz bette gemaht wart rilich,  
die juncherren alle gemeinlich  
hulfent Parzifal durch das  
ze bette, wan er muede was.

25 Er entslief balde an der stette.  
sin swester, die in liep hette,  
gieng in ir kamer ouch darnoch  
slofen an ein bette gezieret hoch  
one keine rede me,

also ir mich hortent sagen e.  
sü slieffent also alle die naht,  
bitze der tag uf brach mit maht  
unde die sunne uf brach clar,  
die alle die welt erlühtet gar.

(207<sup>b</sup>)  
35 do die iren claren schin gewan,  
Parzifal der edel man  
stuont uf harte geringlich.  
die knehte hulfent im antuon sich,  
dovon darf ich me rede niht han.

40 die schöne juncfrowe wolgetan  
begonde uf ston und sich bereiten.  
ze Parzifale one beiten  
gieng sü zehant an der stette  
und wonde in vinden an dem bette.

do waz er vor lange uf gar,  
sin harnesch waz im broht dar,



sine hosen hette er an,  
sine kniewelinge gebunden wolgetan,  
sinen halsberg wolt er an tuon ze-  
stunt.

do daz der junefrowen wart kunt,  
sü erschrac alzehant  
und gieng mit ile do sü in vant.  
sü vieng in under ir arme schon,  
'ach' sprach die maget wolgeton,  
'bruoder, war hant ir üch bereit?  
min herze ist vol trurikeit,  
ir lont mich bliben harte unfro,  
ob ir von mir scheident also.  
von rehtem leide stirbe ich  
oder ich var mit üch sicherlich.  
ich stirbe, ob ich nüt mit üch var.  
ir lont mich eine trurig gar  
in disem wilden walde.  
ich bin verweiset balde,  
eb ir mich lont alsus eine  
one üwer helfe reime:  
ir tuont sünde, bruoder min'.  
'ir ensöllent nüt verzaget sin,  
ich kumme schiere, swester wol ge-  
ton,

wande ich enmag nüt abe lon,  
dez ich han an genomen mich.  
sint wise, lebent bescheidenlich,  
lont üwer truren sin gar,  
ir engewünnent nüt daran fürwar,  
wan inenblibe durch daz niht'.  
warzuo solt ich ez lengen iht,  
daz ich üch seite alles daz,  
wie gar trurig sü do waz  
und alles ir gesinde, geloubent mir:  
die weindent alle do mit ir.  
sü enkonde getrösten nieman,  
er schiet von sinre swester dan.

*Hie kunt Parzifal zuo der megede  
burg.*

One underlos reit Parzifal  
mit ile einwec berg und tal,  
bitz er in den grossen walt kam.  
den tag er nie ruowe genam,  
unz an die naht hette er kein gemach,  
(207°) wan er nie stat noch burg ersach

noch kein hus weder klein noch gros:  
er waz aller herbergen blos.

in dem walde er sich nider lie,  
bitz daz der schöne tag uf gie  
unde die sunne gar heiter schein.

do saz uf der ritter rein  
und reit aber den walt in gros  
mit ile gar one underlos,  
aber dez tages enkam im niht  
10 ritter noch kein münsche zuo gesiht.

er ensach noch hus noch hüselin  
und mueste aber die naht sin  
in dem grossen walde also.

daz missefiel im sere do,  
15 daz er nüt zessende enhette:  
daz muote in sere an der stette.  
dez dritten tages reit er aber dar  
bitz uf den mitten tag gar.

an eime wasser gros ieso  
20 waz ein wec, den reit er uf do  
wol eines arnbrustes schutz, so man  
seit.

daz wasser waz tief unde breit,  
er erkonde über komen niht.

25 er sach verre hin die riht  
und sach ein brükkelin nüt gros,  
daz er vil kume kos.

dez endes er mit ile reit,  
unz er kam uf einen vels breit.

30 er luogete hin abe uf den plon  
und sach ein ebene, die waz so schon  
und darzuo die schöneste matte,  
die er ie geschen hatte,  
und sach die schönste burg rich.

35 muren und zinnen worent glich  
von manigerhande marmelstein:  
rot, gel, gruene under einander schein  
ein turn gros gar wolgeton  
sach er enmitten darinne ston.

40 ein wit sal darinne was,  
in schönren nie kein künig gesas.  
die burg die was wol gelegen,  
dar ilte Parzifal der degen.  
geswinde er daz ros mit sporen nam,  
unze er über die brugge kam.

Zuo dem tor in reit er fürbas,

daz ze wunder stare was.  
 (207<sup>a</sup>) do er über kam zer vart,  
 hinder im ez beslossen wart  
 und sach doch rueren nieman daran.  
 Parzifal wunderen began,  
 daz er do ensach nieman mere.  
 in muote harte sere,  
 daz die porte sich so beslos.  
 er reit für den sal gros.  
 vor der tür worent gemacht  
 fier küpherin süle von kostberre aht,  
 die worent übergüldet schon.  
 man muoste den für wise hon,  
 der ez meisterte also:  
 daran so grose kunst lag do.  
 sülen wurdent nie bas vollebroht  
 in allen landen noch erdoht.  
 ein tovel waz dar uf geleit,  
 von keinre schönren wart nie geseit.  
 von ere waz sü schon bereit,  
 driger clofter lang und nüt zebreit,  
 nuwant fünf fuesse, ist der geloube  
 min.

an einre kettenen silberin  
 hieng ein stehelin hammer, der was 25  
 wol ze lobende, wüssent daz:  
 der was übergüldet gar.  
 der tovelen lenge und breite clar  
 waz ouch übergüldet rich  
 und gemusieret gar rilich.  
 verdrösen ich üch nüt ensol,  
 noch darzuo liegen stuende ouch nüt  
 wol,

wan ez die wore historie seit,  
 die do bewert die worheit.  
 die tovel besach wol Parzifal,  
 sü duhte in lustlich überal,  
 die sülen und der hammer, er sprach,  
 daz er richers nie gesach.  
 daz visieren er war nam  
 entworfen an der tovelen lustsam.  
 ez duhte in grose richheit,  
 daz sprach er uf sinen eit.  
 do er daz wol besach, zehant  
 er sas abe, sin ros er bant  
 an der sülen eine gar schon.

in den sal so wol geton  
 gieng er und vant den eine.  
 donen was ritter, frowen, juncfrowen  
 dekeine,  
 5 juncherren noch kein garzun iht.  
 do suochte er allumbe die riht.  
 Er sach nüt, daz im gezeme  
 noch im sin leit beneme: (208<sup>a</sup>)  
 mönsche noch spise envant er niht.  
 10 'ich han ein wit hus' sprach er die  
 riht,  
 'und enhan weder salz noch brot.  
 lieber hette ich guoten rot  
 und in eins geburn hus wer,  
 15 do ich zessende hette' sprach er,  
 'danne hungers sterben in disem sal,  
 wie schöne er ist' sprach Parzifal.  
 'der gebur giht und het dez reht:  
 einre trünke sanfter, seht,  
 20 an einem bürnelin kleine,  
 daz schöne were und reine,  
 danne an einem grosen, der truebe  
 were

und vil noch wassers lere,  
 und giht ouch: er hette lieber guot,  
 danne ere und dobi arenmuot.'  
 suz sprach er und kerte wider.  
 do gieng er die stege nider  
 zuo sime rosse wolgemuot.  
 30 darnoch gieng er zuome hamer guot,  
 den nam er in die hant und wag in.  
 er sluog dristunt uf die tovele hin  
 mit dem hamer so creftiklich,  
 daz die burg gar erbibente sich  
 35 und daz tal alumbe erdos.  
 der tisch gap solich getöne gros  
 und hal so grüwlich zervart,  
 daz ez alles wagende wart.  
 zehant do mitte eine maget kam,  
 40 die schöne waz und lustsam.  
 an ein venster leite sü sich  
 und geborte harte truriklich  
 mit blosem houbete also bar.  
 sü begonde lute rufen dar:  
 45 'her helt' sprach die maget schon,  
 'zwor ir hant übel geton,

daz ir so sere geslagen hant.  
 durch wele not koment ir har gerant,  
 daz sagent one velen mir.  
 'schöne' sprach Parzifal zuo ir,  
 inen sol ez üch verheln niht:  
 durch herbergen man mich hie siht.'  
 'Herre' sprach die maget her,  
 'sagent mir durch aller heiligen er,  
 sint ir nüt in eime guoten huse hie?  
 ich wene, ir in eime jore nie  
 in keime huse wurdent so sicher doch.  
 die muren sint hoch und stare noch  
 (208<sup>b</sup>) und die tor beslossen reht.  
 so ist der sal gros, wit und sleht,  
 wo ir wellent, do mögent ir ligen.'  
 alsus der rede wart gewigen,  
 suz gieng sü dannan die riht.  
 daz engeviel Parzifal niht,  
 er ruoffte ir lute und sprach zuo ir:  
 'junefrowe, redent me mit mir,  
 tuond ir ez gerne die riht.'  
 sü gieng hin und rette me niht  
 und antwürt im weder diz noch daz.  
 Parzifal do von zornig waz,  
 er wüste nüt waz er wolte  
 tuon oder losen solte:  
 ungemuot waz Parzifal.  
 do gieng er wider in den sal  
 und suochte die maget hie und dort.  
 er hette gerne mere gehort,  
 die im sin herze erfrowet hette.  
 er ersuochte die kamere an der stette,  
 kelre unde louben fin,  
 kemerlin und küchin,  
 tuon und ouch turnlin.  
 er vant ez alles wueste sin,  
 er envant do niht über al.  
 do gieng er wider durch den sal  
 zuo sime rosse alzehant,  
 do er es von erst hine bant.  
 er stunt stille und bedohte sich gar  
 und nam den hammer aber dar.  
 drie slege sluog er so creftklich  
 noch einander uf den tisch rich,  
 daz ez über eine mile erschal.  
 grünenlich erbidemete der sal,

der schöne was und rilich gar.  
 do kam ein ander junefrowe dar,  
 die leite sich an ein venster ho,  
 daz man sach ir ahselen do.  
 5 Sü rief Parzifalen an ze not:  
 'herre, gar grose missetot  
 tuond ir, daz ir verderbent uns hie.  
 slahent ir noch drie slege sam die  
 mit dem hammer, als ir hant geton  
 10 uffen den tisch sunder won,  
 so vallent die türne alle rich  
 und sterbent ir und wir glich  
 und enmag uns gehelfen nieman für-  
 war.'  
 15 'bi gotte, der uns alle geschuof gar'  
 sprach Parzifal zuo der maget mit  
 sitten,  
 'weder durch vorhte noch durch bitten,  
 waz ir alder ieman sagen getar,  
 20 inen lose nüt, ich slahe dar  
 so kreftklich uf den tisch die riht. (208<sup>c</sup>)  
 vellet durch hundert slege niht  
 der sal und die burg schon,  
 zweihundert slahe ich sunder won.  
 25 der mich durch daz hasse, waz dan?  
 nu huetent üch do obenan!'  
 Den hammer huop er uf, so man seit,  
 men hette befunden die worheit,  
 wan daz in die maget an schre: me,  
 30 'herre, durch got slahent nüt me,  
 lont mich reden mit üch bas.  
 wellent ir enweg varn sunder has,  
 ich tuon üch uftuon die tor wit.'  
 Parzifal sprach: 'ez enist nüt zit.  
 35 wüssent one liegen reht,  
 uz disem huse kum ich nüt, seht,  
 bitze morne daz ez tagen sol,  
 wan ich die strose nüt kan wol.  
 ez ist ouch vesperzit vil bi,  
 40 dez ist weger, daz ich hie si,  
 in dirre herberge ruowe habe,  
 danne ich tole durch den walt trabe.'  
 domitte gesweig der werde man.  
 die maget ein clein lachen began,  
 45 daz er den hammer alles huop hart  
 die burg ze vellende zervart

und erschrac nüt an der stette  
 umbe alles, daz sü geseit hette,  
 und waz rot als ein blout  
 und als ein löwe freissam gemuot.  
 ouch gebort er kuenlich, wüssent daz.  
 die sueze maget, die fri was,  
 sprach: 'herre, habent stille durch got,  
 beitent ein wening sunder spot.  
 lont mich reden mit der frowen min:  
 ich wil zehant harwider sin.  
 ich bringe üch soliche mere zehant,  
 die üch tuot übel oder guot bekant.'  
 'gont hin' sprach Parzifal die riht,  
 'unde enblibent ouch ze lange niht,  
 wande ez verdrüsse sere mich  
 und würde gemueget sicherlich,  
 daz ichs nüt liden möhte me.  
 gont über strose dest e  
 oder ich sage üch minen muot,

ich ruefe üch mit dem hammer guot.'  
 sü sprach: 'herre, ich gon röschlich,  
 aber durch got von himelrich  
 und durch alle über ere

(208<sup>d</sup>) slahent uf den tisch nüt mere.'

Von dem venster gieng sü zehant,  
 ir was die burg wol bekant.  
 sü ruofte drien junefrowen dar,  
 die worent rilich bereit gar.  
 sü fuorte sü alle drie mit ir  
 ze Parzifal, geloubent mir,  
 der noch stunt bi dem tische ze stette  
 unde den hamer in der hant hette.  
 sü gruostent in, als in wol zam.  
 ir eine do sin ros nam  
 und fuorte es in einen stal cluog  
 und gap im do genuog  
 höwe und fuoter, daz  
 nüwelingen getröschchen waz.  
 die anderen drie wolgeton  
 entwefentent in harte schon  
 imme schönen sal, der waz  
 rilich behenket, wüssent das,  
 mit sydime tuoche schöne gar  
 gel, gruene, rot, violvar.  
 nie keines keisers sal  
 baz gezieret enwart überal,

do groser richeit inne wer.  
 der sal grös allenthalben der  
 erluhte von den tuoche guldin:  
 sü möhtent eins grossen hordes wert  
 sin.

Parzifal nam wunder gros,  
 daz der sal e was so blos,  
 do er sin e des nam war.  
 zuo einre kameren kam us har  
 10 ein junefrowe schöne unde cluog,  
 einensydynen mantel, was rich gnuog,  
 gefuotert waz mit hermin,  
 truog sü an irre hende fin  
 und tet in Parzifal an.

15 'her helt' sprach sü, 'nu woldan,  
 nu mogent ir wol in die kamer gon  
 sehen mine frowen wolgeton.  
 wellent ir aber bliben' sprach die  
 maget,

20 'in disem sal hie, daz saget.  
 waz ir bedörfent, daz söllent ir hie  
 hon.'

'zwor' sprach er, 'ich wil lieber gon  
 die burg sehen und die frowen clor.'  
 sü sprach: 'ez ist mir lieb fürwor.'

Sus fuorte sü in fürbas  
 in eine kamer, die schöne gemolet  
 was,  
 gemusieret in golt fin

30 mit listen, worent güldin. (209<sup>a</sup>)  
 der estrich waz silberin rich:

kein man gesach nie sin gelich  
 ein wer, daz so schöne wer gar.  
 do worent inne fürwar

35 hundert junefrowen, so man seit,  
 stoltz, weidenlich und gemeit.  
 sü worent bereit gar rilich  
 und alle bekleit glich  
 in gruene semit mit strifellen guldin  
 40 und worent alle in dem schin,  
 alse sü werent eins alters reht.  
 gelich gesitte worent sü, seht.  
 sü enhettent mentel an niht  
 und worent barhoubet alle die riht.

45 do sach man ir gelwes har,  
 das gleis alles goltvar.

Sü notent mit syden alle do.  
do sü Parzifal sohent, ieso  
student sü gegen im uf fürsich  
und emphiengent in weidenlich.  
iekliche die sprach: 'herre min,  
ir sollent gotte willecome siu',  
alse men eime herren billich tuot.  
Parzifal wart wol gemuot.  
wande er sach alles sins herzen ger:  
imme waz, als er im paradys wer.  
von irre schonheit glitzentent gar  
die kameren alzemole dar.  
ez enwaz nüt umbillich,  
wonde er sin in dem paradys rich.  
er waz ouch dinne in alle wis,  
wan do ist daz paradys,  
do man schöne frowen siht:  
frowen und juncfrowen, des man giht,  
an den so vil suzekeit lit,  
daz der tüvel weis keine zit,  
war sü koment, daz hant uf mich,  
unde die in dientent sicherlich.  
do von in besser noch volgen ist,  
danne den bredigeren alle frist,  
die do bredigent alle gemein  
durch phenninge in dem münster rein.  
mine materje habe ich an als e,  
von den bredigeren sage ich nüt me.  
nu hörent von den, die fröiden vil  
Parzifal mahtent und sime herzen spil  
me, danne er konde erdenken ie:  
dovon so sage ich ouch nüt me hie.  
nebent der frowen site er saz,  
die wissere danne ein lylie waz,  
mit röte geverwet ouch darzuo,  
danne in dem meien fruo  
ein rose an dem hagedorne tuot,  
so sü erfrischet der tou guot  
**D**ikke blickete an Parzifal  
die frowen und die juncfrowen umberal:  
ir keine er nüt wande gerne sach.  
do enhette er hunger noch ungemach  
noch deheiner hande leit.  
ümbe in sach er vil schonheit,  
daz er so vil nie gesach  
bi einander, des er sprach.

die frowe satte in zuo rede zehant:  
'herre, wie ir sint genant  
sagent mir, tuond irs gerne durch  
mich'.  
5 Parzifal harte frölich  
sinen nammen seite ir do fürwar  
und darzuo daz alles gar,  
wie er verirrete in dem walde gros  
drie tage, daz er nüt enkos  
10 keine herberge noch ensach,  
do er möhte han kein gemach.  
'ich geloube es' sprach die frowe,  
'fürwar,  
aber zuo der linken hende dar  
15 ritte men siben tage wol,  
e men entheltnisse vinden sol,  
do essen si oder trinken iht'.  
die tische hies bereiten die riht  
die frowe one beiten reht.  
20 do enwaz juncherren noch kneht  
noch rittere, nuwant juncfrowen glich,  
die schöne worent und weidenlich.  
die juncfrowen wolgeton  
bereitent die tische schon  
25 one beiten harte wol  
mit allem dem, daz man haben sol.  
warn wasser an die hende brohte  
men dar.  
Parzifal und ir frowe clar  
30 wuoschent und die anderen alle dar  
noch.  
Parzifal und die frowe hoch  
osent miteinander mit schalle gros,  
unze daz men die naht kos,  
35 enzunte men kerzen vil ungespart,  
daz do so groze heiterin wart,  
dovon wunder ze sagende wer.  
sü hettent spise noch irs herzen ger,  
wilde und zam über tisch,  
40 hechede und salmen harte frisch  
und maniger hande vische guot.  
von dem wine ze sagende han ich  
nüt muot,  
ze verdrossenlich es were  
45 und lengete sich daz mere.  
sü hettent sin aber so vil fürwar,

also Assuerre die grose stat gar  
 wer gesin ir eigin fri  
 und alles, daz höret zuo Füselai.  
**D**o sü gossent gemeinlich also  
 und also vil sü woltent do,  
 die junefrowen huobent uf zehant,  
 die men wol gelobet fant.  
 do sü gedienet hettent rilich,  
 die tische huobent sü uf snelleklich.  
 Parzifal saz zuo der frowen zehant, 10  
 er frogete: wie die burg were genant  
 unde bat sü, daz sü im seite daz,  
 warumbe kein ritter dinne waz  
 noch dar zuo juncherre noch kneht.  
 'herre, ich sage ez üch gerne reht' 15  
 sprach die frowe gewilliklich,  
 'wan ir sint zühtig und tügende rich  
 und ein ritter kuene gar.  
 herre, dise burg heisset fürwar  
 der megede burg, wüssent daz.  
 nu hörent mere fürbas,  
 ob irs gehortent sagen nie  
 und ir ez gerne hörent hie.  
 die worheit ich üch sagen wil,  
 der ich üch nüt verhil'.  
 'frowe' sprach Parzifal die riht,  
 'er enwere ein edel man niht,  
 der nüt gerne horte gar  
 reden schöne frowen clar.  
 sagent mirs zehant, mag ez sin,  
 verdrüset ez üch nüt, frowe min,  
 warumbe men daz tor noch mir beslos  
 (sehent, daz nimet mich wunder gros),  
 und von dem hamer und von dem  
 tische rich, 35  
 der dusse stot so rilich,  
 warumbe men druf nüt slahen getar  
 und von dem sal (dez nam ich war),  
 warumbe der hütte so wueste was  
 und nu wol beroten, wie kumet das. 40  
 zwor, daz dunket mich wunderlich'.  
 'herre' sprach die frowe, 'vernement  
 mich,  
 daz tuon ich üch gar bekant.  
 in dirre wueste wir gebuwen hant 45  
 von den lüten fier tageweide reht

und hant uns hie gesament, seht.  
 wir sint alle ein geslehte fürwar,  
 besinnet und gesitte glich gar,  
 wir sint ouch alle edele, wüssent daz. (209<sup>d</sup>)  
 5 von richeit sage ich nüt fürbas,  
 wande wir hant für die worheit,  
 wes wir gerent, si üch geseit.  
 ich tet hie machen dise burg rich,  
 dise gegene geviel mir wol glich,  
 die stot uf disem wasser gros.  
 ich sage üch nuwant die worheit  
 blos:  
 sü wart one steinmetzen bereit  
 und one aller geburen arbeit.  
 fier junefrowen mahtent sü gar,  
 die noch stoltz sint und clar.  
 und wenne daz geschiht,  
 daz man einen ritter har komen  
 siht,  
 20 der noch oventüre varen sol,  
 so wüssent wir zehant wol,  
 daz er durch herberge komen ist:  
 so lont wir in in an der frist  
 und besliessent wir noch im dan  
 25 die tor gar wol zehandenan.  
 so kumet er in den sal har,  
 also er in wueste vindet gar:  
 ist er denne verzaget, seht,  
 so wenet er verrotten sin reht  
 30 und keret wider uz dem sal die riht  
 und enkan so vil guotes niht,  
 daz er slahe uf den tisch mit maht,  
 und blibet do die ganze naht,  
 das im do geschiht kein guot.  
 35 dez morgens fruo denne so tuot  
 man im die tor uf wit  
 und lont in riten zuo der zit,  
 so vert er einweec fürsich.  
 ist aber er wise und weidenlich,  
 40 daz er mit dem hammer sleht dar  
 drie slege uf den tisch, daz ist war,  
 so herberget man in erlich  
 und phliget man sin gar hövelich.  
 wir wellent keinen kneht hinne han  
 45 und hant, waz men erdenken kan  
 und waz men haben sol,

noch wünsche allen unseren willen  
wol.

so vil geerbeitet hant wir fürwar,  
daz wir guotes hant alle gar  
harte vil unde gnuog'.

hie mitte der frowen rede cluog  
ein ende nam und sweig also.

Parzifal vernam ez alles do,  
von sinre oventüre rette er ouch me  
niht.

(210<sup>a</sup>) ez waz ser in die naht die riht  
unde waz slofen ze gonde zit wol.  
von Parzifal ich nüt liegen sol:  
der waz so muede gesin,  
daz er entslief bi der frowen fin,  
die schon und tugenthaft waz gar.  
ein bette hies sü in die kamer dar  
machen schöne und herlich.  
ein tekelachen mit guldinen borten  
rich

(daz fuoter waz rich hermin)

daz spreitetent dar zwo junefrowen  
fin,

daz ez schöne bereit wart.  
die frowe sties Parzifal sere hart  
und sprach: 'herre, ir sönt slofen gon,  
üwer bette ist bereit schon,  
wande ez ist zit, wellent ir.  
ir sint muede, daz prueven wir,  
ir söltent noch üwerre erbeit  
üch hütte lange han geleit'.  
darnoch die frowe wolgeton  
gieng hin in ir kamer schon  
mit iren junefrowen überal,  
wande zwo blibent bi Parzifal  
in dem richen sal also.

sü worent so lange bi im do,  
bitz er sich slofen hette geleit.  
die zwo junefrowen gemeit,  
die schöne worent und weidenlich,  
die schöne ouch in ir kamer slofen sich.

Parzifal slief die naht ganz  
unze an den liechten morgen glanz,  
unde die sunne schein suezeklich.  
do erwachet er und vant sich  
under einre eiche geloubet wol lag er.

nebelt im sin schilt und sin sper,  
sin harnesch und sin ros gemeit  
gar wol zuo ritende waz bereit:  
dem gebrast dis noch daz,

5 gesattelt und gezöumet ez waz.

Parzifal wunderen do began,  
er wefente sich zehandenan:  
sinen harnesch tet er an glich  
und bant uf sinen helm rich.

10 geswinde uf sin ros sas er  
und nam schilt unde sper.

do begonde er umbe sich sehen,  
zuo im selber begonde er jehen:  
'got hilf, hint in der megede burg  
lag ich

15 und pflag min menige minnenlich (210<sup>b</sup>)  
me, danne ich bi einander ie gesach.

ouch sach ich herlich gemacht,  
schönen sal und türne hoch,  
20 starke muren gezinnet darnoch,  
daz wunder ze sehende möhte sin.

nu ensihe ich hus noch hüselin,  
mure, tor noch nüt des ie wart.  
ich wene uf mine jungeste vart,

25 daz sü gefenet sint alle gar.

ich weis daz wol für war,  
daz man min nehtint wol pflag:  
an eime schönen bette ich lag,  
nu bin ich under dirre eichen ho'.

30 sus rette er zuo im selber do.

*Hie kunt Parzifal, do er sin hirtz-  
houbet wider vindet und daz brecke-  
lin, daz er lange gesuochet hette,  
und würt mit eime ritter drumbe  
35 veltende, der hies Garsalas.*

Parzifal so lange reit  
durch den gruenen walt breit,  
daz er kam in ein gros tal schon.  
do vant er gar einen schönen plon,  
40 daz er größern noch schönern nie  
gesach

in keime lande, so er sprach.  
darumbe gieng ein walt gros.  
den plon man die lenge kos  
45 drie milen allumbe gon.

enmitten uf dem gruenen plon

stunt ein boum hoch, breit, wüssent das,  
 der von arte so schöne was,  
 gros, wol geloubet sine este glich.  
 tusent ritter herlich  
 werent gesessen an des boumes  
 schatte ho  
 und die in gedienet hettent ouch also,  
 daz sü kein sunne berueret hette an  
 der frist  
 imme summer, so sü amme höhesten 10  
 ist.  
 von dem boume eins schusses lang dar  
 waz uf geriht ein gezelt clar,  
 daz usser mosen schöne was,  
 von riehem purpur rot waz daz  
 und darzuo wis schofzoveleht:  
 so waz ez gequartieret reht.  
 die seil worent sydin schon,  
 sü mahte ein heiden in Endion,  
 der verkoufte sü umbe einen hort 20  
 fürwor.  
 der knopf waz ital guldin clor,  
 (210<sup>c</sup>) also luter und also fin:  
 er gap der sunnen glanz widersehin.  
 do von daz gezelt erlühtet waz  
 und daz frische gruene gras.  
 do worent ouch zwei gezeltelin  
 gespannen bi dem grosen fin,  
 daz so schöne waz, dez er jach.  
 Parzifal reit dohin, daz geschach,  
 zuo dem gezelt one beiten gar.  
 er sach zuor tür in und nam war  
 ein schöne bette, waz dinne gemacht  
 mit eime semit rot bedaht,  
 vil guldinre bluomen gesprengt dar 35  
 in.  
 nüt anders sach er do sin.  
 sin ros wante er zer rechten hant aldar  
 und nam under den bluomen war  
 und sach eine junefrowe fin  
 in eime gewande hermin.  
 von zwein stücken geteilet waz daz,  
 eins wis, daz andere rot was.  
 Parzifal die rihte zuo ir reit,  
 ein houbet sach er hangen an dem 45  
 boume breit:

eins hirzes von zwelf enden ez was.  
 do dohte er für die worheit daz,  
 daz ez daz selbe were zwor,  
 daz er vor des verlör:  
 5 aber er ensach sins breckelins niht.  
 dez wart er ungemuot die riht  
 unde gar leidig sunder won,  
 er enwüste waz tuon oder lon.  
 iedoch gruost er sü guetlich,  
 daz enpfieng sü unzütiklich  
 (ir was Parzifal wol bekant)  
 und antwürt im zehant:  
 'herre, das sprich ich wol,  
 ez ist schade daz ein böse man sol  
 15 also lange leben also ein biderman:  
 von üch ich daz geret han.  
 der tüvel fristet üch mit siner hant,  
 daz ir nüt lange sint geschant  
 oder sus in dirre wueste tot.  
 aber üwer zil ein ende hot,  
 e denne dirre tag verendet:  
 so werdent ir geschendet,  
 ir koment dem tode noher nie.'  
 Parzifal sprach: 'hilf herregot, wie?  
 25 schöne junefrowe, waz sagent ir?  
 also helfe der guote got mir  
 unde gebe mir fröide und eren vil, (210<sup>d</sup>)  
 harumbe ich mich nüt fürhten wil.  
 aber ob ir wellent, sagent mir daz,  
 30 die sache, wüssent irs fürbas,  
 warumbe ich solte erslagen sin doch.'  
 'du neme mir, gedenkest du nüt noch,  
 den bracken, daz ist noch nüt lang,  
 und wart mir wider sunder dinen  
 dang  
 und habe in noch, du muost in sehen,  
 doch getarst du im, dez wil ich jehen,  
 nüt angeruereu ein har.  
 nu sich hin an ginen ast aldar  
 40 dez hirzes houbet hangen ho,  
 den du ersluege in dem schönen  
 garten do  
 vor der burg der junefrowen her,  
 die sit bevant wore mere nie mer  
 von irme bracken, daz sü lieber hette  
 dan



kein ding, daz sū ie gewan.  
 dez het sū gebeitet unze har  
 unde beitet sin noch lange gar,  
 die wile sū gelebet iemer,  
 und enwürt ir durch dich niemer.' 5

Parzifal horte die mere do.  
 wüssent, daz sin muot waz fro,  
 daz er sin breckelin do vant,  
 und kam zuo dem grossen boume ze-  
 hant 10

und reit dar gar snelleklich.  
 daz hirtzoubet, daz do hieng kuenlich,  
 von dem boume nam er daz  
 und leite ez uf daz gruene graz.

daz muote die juncfrowen die riht 15  
 und konde vor zorne reden niht,  
 wan daz sū sprach: 'got, wenne  
 kumet er,

der mir diz reche, des ich hie ger'.  
 Parzifal waz erfrowet balde, 20  
 nu hort er in dem walde  
 ein horn zwurunt blösen older mer.  
 do nam er umbe sich war ser  
 und sach einen hirtz gegen im komen

da, 25  
 der von flichende muede waz iesa,  
 und man im so sere jagete noch,  
 daz er sinen otem kume gezoch.  
 die zunge gieng im für den munt,  
 der im von hitze offen stunt. 30

im volgete noch ein breckelin,  
 daz beis in in die dieher sin.  
 dicke harte grimmiklich  
 uf einem meiden snellicklich

(211<sup>a</sup>) sas ein ritter, der was hoch,  
 gerant kam der geswinde noch.  
 einen halsberg fuort er an schöne  
 und hart,

daz wisser nie kein sne enwart:  
 der waz so glanz und usser mosen fin, 40  
 uf sime houbete ein helm stehelin,  
 do men grosen kosten an kos,  
 und fuorte ein sper lang und gros  
 mit eime ysin, scharf was das,  
 iedoch er one schilt waz.  
 dem hirze noch volgete er

und blies eins über daz ander der.  
 ein horn gar helleklich  
 erschal durch den walt umbe sich,  
 der schöne waz und geloubet wol.  
 der wart dez getönes vol.

Der hirtz lief, daz er erwant niht,  
 unz an den grosen boum die riht.  
 der braecke huop in stille zehant.  
 der ritter kam im noch gerant  
 und hette in an der zite  
 troffen mit sime sper an sine site,  
 daz daz ysin durch in dranc  
 me danne driger schuohe lang,  
 und fiel nider totwunt.

suz wart er gefangen zuo der stunt  
 und behebet fürwar aldo.

die juncfrowe uf der stat ieso  
 schrei den ritter an sunder spot.  
 sū sprach: 'herre, so helfe mir got,  
 ein ritter under dem boume ist,  
 der het mich beswert an dirre frist'.  
 'womitte?' jach er und sach sū an.  
 'het er üch üt wande guot getan'  
 sprach er, 'min suezes liep fin?'

'bi gotte nein er, herre min.  
 nuwant üwer houbet, domitte ir  
 kurzewile mahtent üch und mir,  
 daz nam er von dem boume breit  
 und het ez uf das gras geleit

30 und sprichet, ez sölle sin sin,  
 und darzuo üwer breckelin.  
 warumbe? undruwent er giht,  
 ir nementz im vor sinre angesiht  
 one sin geheis, also seit er.

35 nu ist er üch noch gevaren her  
 und wil ez wider han zestunt'.  
 von zorne wart so sere enzunt  
 der ritter, do ers erhorte die riht,  
 den hirtz lies er und rette me niht. (211<sup>b</sup>)

gegen Parzifal kerte er sin ros dar,  
 er was unerschroken gar,  
 er leinde an sin sper sich.  
 'herre, ir hant besweret mich  
 alhie sere' so sprach er.

45 'wer het üch geleitet her?'  
 Parzifal sprach: 'daz het geton

diz swert und dis ros schon  
 und min quartieret schilt fin  
 und dirre helm stehelin  
 und dirre halsberg silberwis clar,  
 min lip und min sper stare gar:  
 die geleitent mich durch manigen tan  
 wider alle die vigende, die ich han.

Nu han ich üch wor geseit.  
 tuond irs gerne durch hübescheit,  
 so gent mir min breckelin wider:  
 ich han ez genoug gesuochet iesider.  
 mich gelustet ze kriegende niht'.

ginre swuor bi gotte die riht,  
 er engebe ez im niemer sicherlich.  
 'ir tuond' sprach Parzifal zornlich.  
 er wolt ez sunder sinen dang han

ze stet:  
 sit ers mit minnen nüt entet,  
 er enwolte in niemer drumbe gebitten,  
 jach er. er sehe an sinen sitten,  
 daz ein grimmig herze in im wer,  
 hochvertig one minne, daz sprach er.  
 'ein man, der so unmessig ist gar  
 und nimet demuetikeit nüt war,  
 demme muoz dikke missegon'.

ginre sprach: 'ich wils dofür hon,  
 daz ir ze schuole sint gewesen  
 und hant vil rede gehöret lesen,  
 aber ir muessent vil bredigen sagen,  
 söllent ir den bragken hinnan tragen,  
 den ir gesuocht hant lange also'.  
 'zwoe frünt' sprach Parzifal do,  
 'ich enwils mit nüte wider han,  
 ich engewünne es üch denne mit  
 gewalt an',

35 und widerseit im alzehant,  
 von grimmigem zorne wart er en-  
 brant.

der ritter do die rede ergieng,  
 sinen schilt er an sinen hals hieng,  
 den nam er bi dem boume breit.

er was harte wol bereit  
 mit richen wofen, wüssent das.  
 sin sper von bluote rot was

(211<sup>c</sup>) von dem hirze, den er do stach.  
 von einander men sü staphen sach

und verretent einander sich.  
 mit schilten und geneigetem sper  
 frischlich

noment sü die ros mit sporn zehant,  
 5 geswinde koment sü gegen einander  
 gerant

und ziltent uf einander so gelich  
 und stiessent einander so heslich  
 mit rossen, mit schilten, mit libe dar,

10 daz sü felent zeime hufen gar  
 und wurden verseret über ir houbet,  
 übel gehandelt und getoubet,  
 daz sü lange logent aldo.

die ros gestossen worent also  
 15 an brüste und an stirnen, in was so  
 goch,

daz in die schedele worent zer-  
 brochen noch.

Die ros logent stille, seht,  
 20 die helde mit groser maht reht  
 erholtent sich also ritter wert.  
 iegelicher zuhte sin swert,  
 die snittent wol und worent glantz.  
 in die gemusierten schilte gantz

25 sluogent sü mit den swerten guot.  
 sü hettent gliche heldes muot  
 und worent so frome an der stat,  
 daz keinre hindersich nüt trat.

Parzifal den ritter sluog  
 30 mit sime swerte stehelin cluog  
 uf sinen übergülten helm also,  
 hette er in rehte troffen do  
 so were er zehant tot gesin.  
 aber daz swert mit dem zeichen  
 silberin

glant abe einsit hin zehant  
 und sluog in uf daz nasebant  
 bitz uf daz fleisch, wem es leit wer.

daz bluot ran uf die erde der,  
 40 daz ez den halsberg begos  
 und hin uf daz ertrich flos.

der ritter dovon nüt erschrac.  
 wo er imme vor gap einen slac,  
 für den gap er im zwene ganz.

45 sü sluogent für uz den helmen glantz,  
 so guot waz ieweders swert.

ir schirmen hette so lange gewert,  
daz sū muede wurden sere.

sū enwüstent waz tuon mere.  
Parzifal gedohnte an sin breckelin  
und sach es haben die juncfrowe fin,  
die in vor des hette gereisset also.

(211<sup>d</sup>) zwivalentige kuonheit.

‘zwor’ sprach er, ‘unere und leit  
sol ich han an dirre zit,  
daz so lange wert dirre strit’.

Er lief ginen an mit zorne gros,  
drie slege gap er im one underlos,  
er sluog uf in und widersluog,  
den halsberg und den helm guot  
zerhiew er im und wunt in sere.

sich sunde ouch nüt der ritter here,  
doch waz sin wer unvervenlich.

Parzifal sties uf in so herticlich,  
daz er struchendes pflag  
und in sime schilte nider gelag.

Parzifal stuont nebent in  
und toubet in umbe sin houbet hin,  
daz er vil noch tot waz.

der ritter sach wol selbe das  
und bat in gnode die riht,  
daz er in durch got tote niht.

Parzifal der sprach sunder won:  
‘ich begnode üch nüt, wande ir hant  
geton

mir grossen unlust, daz wüssent ir’.  
‘herre’ sprach ginre, ‘ir söllent an mir  
allen üweren willen han,  
doch ist sünde töten einen man  
und ist noch mime sine unreht’.

daz erbarmete Parzifalen, seht.  
‘ich vergip ez üch’ sprach er,  
‘so daz ir üch antwurtenant der  
gefangen künig Artusen zehant  
und daz breckelin, daz ir hant,  
gent mir wider, daz muoz wesen:  
suz mögent ir leben und genesen.

üwer liep sol ouch bi üch sin,  
die antwürtenant der künigin,  
und daz sū sage die sache ir,  
warumbe ir dis tuon muessent mir’.

der ritter gelobet es an der stet,  
wand ez im harte not tet:  
er mueste anders tot sin, seht.  
sus wurdent sū versuonet reht,  
5 daz er leistete, als im vor bescheiden  
waz.

uf daz schöne gruene gras  
sattent sū durch ruowe sich.

Parzifal frogete weidenlich,

10 daz er im seite zehant,  
wie er und sin liep werent genant.

Der ritter seite im schiere das:

‘herre, ich heisse Garsalas,  
des herzogen sun von Genelogen lant. (212\*)

15 min liep Trischans die clare ist ge-  
nant,

die schöne ist, milte, tugenthafft, fri,  
demuetig und wise do bi.

die rede ist wor sicherlich.

20 von wes wegen sol aber ich mich  
gefangen künig Artuse geben?’

Parzifal sprach: ‘wüssent irs nüt  
eben?’

Garsalas sprach: ‘herre, inenweis’.

25 ‘von Parzifales wegen des Galeis: :  
also geheissen bin ich.

ir werdent geeret wol durch mich  
und erkant uf die trüwe min.

ich wüste ouch gerne und möhte es sin,  
30 ob ir mir kondent gesagen iht

von der burg und wie men der  
juncfrowen giht,

die mir bevalch daz breckelin’.

Garsalas sprach: ‘uf die trüwe min’,

35 daz er enwüste drumbe niht.

‘nu sagent mir aber die geschicht  
von dem ritter die worheit,  
der mich von mime rosse reit,  
der uz dem gewelbe kam:

40 die oventür ich noch nie vernam.  
sagent mirs, daz ist min ger,  
wande üwer liep wisete mich der

frogen, wes er dinne lege also,  
wie er beslossen were aldo.

45 in dem gewelbe: doch hort ich, daz  
er hinder mir kam und bereit was.

- ich sach in swarz an der frist,  
 reht als ein attrament ist.  
**S**in ros ouch ital swarz waz  
 und waz ein helt, wüssent daz.  
 ich stach uf in, er uf mich,  
 daz wir fielent beide uf daz ertrich.  
 zwore herre, daz sohent ir,  
 do noment ir den bracken mir  
 one reden und one reht.  
 den ritter überwant ich, seht,  
 doch e ich gesichert in  
 floch er in sin gewelbe in.  
 ich gieng im noch und ruofte in an  
 und wolte in gefreget han,  
 wo ich üch funden hette die riht.  
 so vil konde ich geruefen niht,  
 daz ich sin entwürt hette vernomen:  
 er enwolt ouch harus nüt komen.  
 daz nam mich wunder gros zehant.  
 (212<sup>b</sup>) sit, herre, ich ouch keinen ritter vant,  
 frowen noch junefrowen niht,  
 der mir von üch seite iht.  
 wüssent irs zuo dirre zit,  
 sagent mir, warumbe er dinne lit.  
 ez muos mir gar wol behagen,  
 daz kan ich üch wol gesagen'.  
 'er ist min bruoder, dez er mir giht,  
 und doch von minre muoter niht:  
 min vatter hette zwei wip.  
 also balde mins bruoder lip  
 möhte harnesch liden und sin bereit,  
 do fuor er einwec durch stoltzheit.  
 manheit und frecheit er so vil gewan,  
 daz sinen glich gesach nieman  
 und wart so freislich zehant  
 und für den besten ritter genant,  
 den men iergont vinden kunde,  
 und reit uf oventüre alle stunde  
 fünf jor one underlos,  
 daz er keinen ritter kos  
 in den fünf joren fürwar,  
 wie starc, wie kuene er were gar,  
 er enmuoste im sicheren durch not  
 oder sluog in mit vehtende tot.  
**S**us lebet er die fünf jar,  
 unze er von oventüre kam dar
- in die riche insele von Avalun genant.  
 in dem walde bi dem wissen steine  
 er vant  
 sitzende eine schöne maget fin  
 5 ob eime cloren bürnelin.  
 'die zuo wünsche so schöne waz,  
 daz ich nüt enwene, daz  
 in der welte ir geliche wer,  
 also wit sü ist' sprach er.  
 10 'got hette sü geformieret,  
 erlühtet und gezieret:  
 wer sü gesehen hette,  
 der hette gesworn an der stette,  
 daz sü von dem hymel wer  
 15 von gottes gesinde gesant der.  
 wisser danne ein lylie sü was.  
 min bruoder wart enzündet durch daz  
 von minnen, die die welt meistert gar.  
 er were dannan nüt komen fürwar,  
 20 der imme hette geben an der frist,  
 waz goldes in der welte ist.  
 er bat sü umbe ir minne do:  
 gine, die sich wag gar ho,  
 gap imme ir minne uf solichen sin, (212<sup>c</sup>)  
 25 daz er tete waz sü hiesse in.  
 joch waz im geschehe durch das,  
 er muoste ie geloben daz im ange-  
 dinget waz,  
 dez in die maget bat an der frist,  
 30 wande wer von minnen enzündet ist,  
 tuot waz sü bittet zehant,  
 die in do het in irre hant,  
 wande minne twinget alze ser.  
 sü entweltent do nüt langer mer  
 35 und rittent mit einander balt  
 drie tage durch den walt,  
 bitze sü koment uf einen plon,  
 der waz wit unde schon  
 zende dez gruenen waldes wit.  
 40 daz waz uf die prime zit.  
**D**o huobent sü stille, daz solte sin,  
 sü sprach: 'uns mag wol, herre min,  
 verdriessen ze ritende so vil.  
 ob ez üch gevellet, ich roten wil  
 45 ze blibende hie uf disem plon'.  
 min bruoder sach an die maget schon

und sprach: 'herzeliep rein,  
 bliben wir in disem walde ein,  
 wir vindent hie nüt, dez man essen  
 sol.

so mag uns erst verdriessen wol,  
 daz wir keine creatür,  
 rittere noch dehein oventür  
 gesehen wir niemer, dunket mich,  
 die wile wir hie sint, ir und ich'.  
 'wir tuend' sprach sü, 'sueser herre

rein,  
 lont mich reden mit üch ein klein.  
 wie varent für die besten ritter guot,  
 die kuensten vor zageheit behuot  
 von Artus hof dez küniges rich:  
 daz söllent ir wüssen sicherlich.  
 blibent ir hie zwei jor wol gemuot  
 und behuotent dise wonunge guot  
 und bewarent üwer ere,  
 so gewünnent ir prises mere,  
 denne ie kein ritter gewan,  
 und söllent dez keine sorge han:  
 wir söllent noch unserme willen leben.  
 wez wir begernt, sol man uns geben,  
 fleisch, vogele, vische und brot  
 und darzuo wines allen rot:  
 dez gebristet uns al unser leben niht'.  
 er gelobete ze blibende do die riht  
 mit solicher gedinge und also,

(212<sup>d</sup>) daz sü alle zit bi im blibe do.  
 sü sprach, sü tete ez gerne gar.  
 der ritter muede waz fürwar,  
 er erbeizete von dem rosse sin.  
 die juncfrowe schöne und fin  
 andersit abe gesessen waz.

uffen daz schöne gruene gras  
 leite sich min bruoder und slief die  
 riht,  
 dez enmohte er sich enthaben niht.  
 der im tusing marc goldes gegeben  
 hette fin,  
 one slofen möhte er nüt gewesen sin.

**E**r slief bitze none zit,  
 und do er erwachete sit,  
 in einre burg er do sas,  
 die schöne unde starc waz,

daz er ir geliche nie gesach.  
 'zwoere mich wundert' er do sprach.  
 'min suezes liep, wo sin wir noch'.

'herre' sprach sü, 'wir hant doch  
 5 zuo eime anevange eine burg rich  
 und für die worheit so weis ich,  
 daz wir han win und brot die maht  
 wol unze Sante Martins naht  
 und ander spise so genuog'.

'sin wir denne bliben, fründin cluog,  
 in disem walde' sprach min bruoder  
 zuo ir,

'der schone und so gros ist, sagent  
 mir?'

15 'jo herre' sprach die juncfrowe gemeit,  
 'ich zöige üch die gelegenheit  
 und alles daz ich gemaht hon'.  
 sü fuorte in für daz bürgetor schon,  
 daz was gemaht rilichen ho.

20 ros und ir pfert in der matten do  
 giengent und osent daz frische gras.  
 'frünt, ich ünderwise üch noch bas'  
 also sprach die juncfrowe wol geton.  
 'wellent ir mir üwer gelübede stete  
 25 lon'.

'ich höre ez gerne' sprach er zuo ir,  
 'und was ich guotes mag, geloubent  
 mir,  
 tuon ich durch üch, do ziwelent  
 30 nüt an,  
 wande ich üch lieber danne min  
 leben han'.

'frünt' sprach sü, 'ich tuon üch bekant:  
 die wile daz ir geslofen hant,  
 35 so han ich dis hus gemaht,  
 mit solichen sinnen vollebraht,  
 daz ez nieman gesehen mag.

waz rittere hie für varent naht und  
 tag,

40 ez si weg oder phat hie bi,  
 die porte muos sin vor in fri,  
 der ensehent sü nüt zuo keinre frist. (213<sup>a</sup>)  
 eine porte bi der wissen mure ist,  
 do han ich gemaht einen sare herlich  
 45 (sehent in uf ginem swibogen rich):  
 die lantlüte werdent in sehen doher

und ouch die lantvarer.

Sü sehent ouch einen ritter dan,  
den ich uf eime rosse gemolet han,  
als ir in mogent sehen wol.  
daz man die worheit wüssen sol,  
so sint kleine buochstaben daran,  
die ich selber geschriben han.  
die jehent, obe ieman keme so no  
zuo demme sarke und spreche also,  
alse ich han geschriben dar:  
'her ritter, so helfe mir got fürwar,  
er underwant sich torheit gros,  
der üch har in disen sare erlos',  
so sollent ir sin ze ros bereit  
und muessent rechen die torheit,  
die ginre do gesprochen hat.  
er sprach, er reche ez uf der stat,  
keme ieman, der daz rette die riht.  
inen wil üch ein wort liegen niht,  
herre' sprach er zuo Parzifal, 'sit  
waz min bruoder lange zit  
bi der juncfrowen, wol zehen jor,  
daz er nie mere vernam fürwor,  
daz nie ritter kam dohin,  
mit vechtende überwüde er in,  
unze ir zuo im koment also.  
ir wüssent wol, was ir im totent do.  
ich han üch die worheit,  
als es geschriben wer, geseit  
von worte ze worte fürwar'.

Parzifal hette geneiget sin houbet dar,  
wande er waz gar gemeit  
der mere, die im waz do geseit.

Alse im die worheit geseit was,  
do frogete er hern Garsalas,  
wie sin bruoder wer genant.  
daz antwürtete er im zehant:  
'der swarze ritter von Valdone  
von dem swarzen walde von Arsone:  
sin erste namme was also.  
sit wandelte men in im und nante

in do

durch sine frecheit unbetrogen

(213<sub>h</sub>) der swarze ritter vomme swibogen  
bi dem sarke vor dem walde wit,  
der schöne was alle zit.

ich han üch die sache gar geseit,  
nu gon wir ins gezelt breit  
ezzen, wande ez zit ist.

wir vindent bereit an dirre frist  
5 brot und darzuo guoten win  
und wene, do söllent zwei pastel sin  
von eime künigelin, daz ich gestrint  
fing.

wellent ir beiten ein wening,  
10 wir gewinnet noch guot gerete,  
eins hirzes broten und wiltbrete  
und spise noch unsers herzen gir.  
nu sagent üweren willen mir.

lont üch verdriessen nüt, herre min,  
15 bitze naht mag noch lange zit sin.'  
Parzifal sprach, er wolte die riht  
einwec unde langer beiten niht,  
denne unze men gese alzehant.  
kein tweln me men an im vant:

20 sü giengent ins gezelt rich  
mit einander beide glich.  
waz sol ich me sagen ü.  
sü sosent ze tische alle drü,  
sü osent frölich und worent fro  
25 und ensosent nüt gar lange do.  
waz men do tranec oder as,  
noch allem irme gelust es was.  
sü wuoschent ir hende, do daz ge-  
schach,

30 Parzifal zuome ritter sprach,  
daz er im seite, wüste er  
von der bürge und von der junc-  
frowen mer,  
die im bevalch daz breckelin.

35 er swuor bi der himelschen künigin,  
er enwüste weder weg noch pfat,  
der in dar truege, alse er bat.

Parzifal horte wol die rede sin.  
'herre' sprach er, 'min breckelin  
40 gent mir, so var ich einwec die riht  
und geruowe niemer tag niht,  
ich engeentwürt in der frowen dar,  
die so schöne ist und so clar,  
wand sü in so liep het, dez sü giht'.

45 'herre, domitte han ich zetuonde  
niht'

- sprach Garsalas, 'ich herberge üch ie  
noeh hinaht gerne und ruowent hie  
(213<sup>c</sup>) unze morne an den schönen tag,  
daz sich üwer ros erfrischen mag,  
so mögent ir ouch geruowen wol,  
wande ez wol mittag sin sol  
oder mag darüber sin  
und ist so heis der sunnen schin  
und git hitze also gros,  
alse men sū hüre keins tages kos  
geschinen me so grimiklich.  
ez were unversünnenlich,  
varent ir noeh hinnan, daz ist mir leit.  
der walt ist ouch lanc und breit  
und muestent in dem walde bliben 15  
dan,  
ungemach und gebresten han.  
gevelletz üch, blihent hie hint durch  
mich  
und varent fruege einwee frölich: 20  
so vare ich zuo kunig Artuse zehant,  
der fürneme ist über alle lant.  
so varent ir, war ir went hin  
und war üch wiset üwer sin'.  
Parzifal sprach: 'ez mag nüt ge- 25  
sehen'.  
Garsalas enwolte me nüt jehen.  
und enrette do von nüt me sider.  
Parzifal gap er sinen bracken wider,  
dez engetörste er nüt gelon.  
möht er ez widerret hon,  
er hette in durch kein guot wider  
gen niht.  
der do enwee wolte die rih  
geswinde uf sin ros sas er  
und nam sinen schilt und sper  
und sinen bracken er do nüt enlies.  
daz hirzhoubet er binden hies  
vaste an sinen sattel risch.  
daz waz noch also frisch  
so dez tages, do er gevangen wart fruo  
und in dem tiergarten erslagen  
darzuo.  
er was frisch und hette keinen bösen  
smac  
gewunnen unz an den jungesten tag.
- wer er vor nessi behuot iemer,  
erger were er worden niemer,  
frisch und schöne men in alle zit vant.  
Parzifal zuo der junefrowen zehant  
5 urlop nam und von dem ritter rieh.  
mit sporn nam er daz ros herlich  
und schiet swinde von dannan do.  
er waz sins fundes harte fro  
sins bracken, den men vor im sach  
10 fueren: do möhte im kein ungemach (213<sup>d</sup>)  
noch kein künbernis ane gon.  
er wonde alle ding überwunden hon  
und haben in der gewalt sin,  
daz er wider vant sin breekelin.  
15 Nu hörent von Garsalas dem ritter,  
dez leit strenge waz und bitter,  
daz er sinen bracken verlort und daz  
im aller dinge misselungen was  
und umbe sine ere und umbe sinen pris.  
20 von schanden wart er entrichtet in  
alle wis,  
er wonde gewünnen niemer trostes  
rot,  
er wolte rehtes todes sin tot,  
wie engestlich joch der tot ist.  
getorst ers geton han an der frist,  
er were an Parzifal wider komen  
mit strite und ze vehtende ze fromen.  
er wüste in aber so wol gemuot,  
30 daz er dohte, ez würde im nüt guot  
daz vehten vohen wider an.  
sinen zorn er do verhelh began,  
er sweig und vertruht es also  
alse ders nüt gebesseren mag do,  
35 demme men laster und schande het  
geton.  
der ritter mueste ez doch lon hine gon.  
den tag ruowete er gar  
und die naht in sime gezelt clar  
40 unze fruege, daz die sunne  
uf gieng mit irre wunne.  
do waz er und sin liep bereit  
und fuorent den rehten wec, so man  
seit,  
45 zuo dez küniges Artus hof here  
zuo Karleun, fürbas nüt mere:

- er und sin liep fuudent in dort.  
 inen lenge ez üch nüt umbe ein wort,  
 der ritter seite algereit  
 künig Artuse die worheit,  
 also ir do vor hortent die riht.  
 er enloug im eines wortes niht  
 und sin liep, die junefrowe fin  
 antwürt er der künigin:  
 die wart do ir gar fro.  
 der künig behuop ze gesinde in do 10  
 und lies in sinre gevengnis fri  
 und bot im ere gros do bi  
 also eime ritter, der sinnig und  
 fromme was.  
 nu gedagent und hörent fürbas. 15  
*Hie kunt Parzifal zuo der junefrowen,*  
 (214<sup>a</sup>) *die im irn mul lech, der in fuorte*  
*über die glesine brugge und sollte in*  
*wisen zuo dem grole, und der selben*  
*naht sach er in in dem walde von un-*  
*geschäfte und daz ers nüt erwüste.*  
 Von Parzifal hörent die worheit,  
 der saz uf sime rosse bereit.  
 durch den walt gros reit er hin dan,  
 an sime sattel hindenan  
 fuort er daz hirzhoubet schon,  
 vor im den bracken wolgeton.  
 er begerte gröslich  
 und bat got gar ernstlich,  
 daz er in wisete aldar  
 zuo der bürge herlich gar,  
 do er sach daz schofzovelbret rich  
 mit dem gesteine so rilich,  
 daz nieman konde geschetzen do.  
 'herre got' sprach er, 'kem ez also, 35  
 daz ich wider keme dar  
 und gesehe die junefrowe clar,  
 dieschöne ist denne ein serene gemeit  
 und einen so suezzen otemen treit  
 und schönre, denne ie rose oder 40  
 lylien fin  
 oder palas oder rubin,  
 die sint durchlühtig gar.'  
 sus gedenkende fuor er fürwar  
 bekünbert und verdohlt ze fromen. 45  
 do luogete er fürsich und sach komen
- einen mul, der noch wisser waz,  
 danne ein nuwevallen sne, wüssent  
 daz,  
 imme hornunge zuo der frist,  
 5 so ez gefronn alre fastest ist.  
 der zoom waz güldin, der sattel rich,  
 gar schöne frisch, nüwe und herlich,  
 mit eime sambü verdaht,  
 daz nüwe und frisch waz gemaht.  
 ein semit waz daz übertach,  
 daz man schönes nie gesach.  
 der mul kan gegangen eine  
 gesattelt gegen Parzifal harte reine,  
 mit groser ile tet er das.  
 15 der weg harte smal waz:  
 er waz nüt witer, so man giht,  
 danne ein schrit und me niht.  
 der wisse mul ilte so sere, seht,  
 bitze daz er begegente reht,  
 20 Parzifalen in dem wege mitten.  
 do stuont er stille noch sime sitten  
 twerhes über den weg do. (214<sup>b</sup>)  
 die naht begonde komen ieso,  
 wande ez waz lange noch vesperzit.  
 25 Parzifal vaste an sach sit  
 den mul, der eine waz, daz sage ich ü,  
 und den sattel und daz sambü,  
 daz ze wunder riche waz.  
 schönres gesach er nie, so das,  
 30 bi sinre zit für die worheit:  
 er waz zemole wol bereit.  
 Parzifal wunderte daz,  
 daz der mul so rehte wis waz.  
 den zoom und daz sambü schowet er.  
 35 nu sach er komen den wec her  
 eine junefrowe weidenlich und eluog  
 und schein wie sü trurig were gnuog.  
 geschürzet kam sü ze fuoz alder.  
 der aber üch seite die wore mer  
 von irre grozen schonheit,  
 40 ir muestent jehen für die worheit,  
 daz nie schönre wip noch so zart  
 mit ougen nie gesehen wart.  
 von hitze waz ir varwe so ganz  
 und gap so überigen glanz,  
 45 daz sü schein also sü komen wer



- von dem hymelriche her.  
 sū waz zemole natürlich.  
 ein gewant hette sū an herlich  
 von eime dyaper mit bluomen guldin.  
 uz keime horde kam nie so fin  
 noch so schöne und so rich,  
 ez waz frisch, nūwe und weidenlich.  
 do Parzifal sū an sach,  
 gar wol gefiel sū im, dez er jach.  
 daz was doch harte billich,  
 wande aller der welte glich  
 sol wol gevallen ein bilde so clar.  
 sū ruofte mit hoher stimme dar:  
 'helt, nu helfent wider mir  
 mins mules, dez ist gros min begir.  
 der het sere erzürnet mich,  
 wande hütte zuo imbiszit ich  
 under einem boume abe sas,  
 do floch er von mir, wüssent daz.  
 sit möht ich sin gevohen niht.  
 'zwoe liep' sprach Parzifal die riht,  
 'gerne ich in üch vohen sol.  
 kument har zuo mir, ich hilfē üch wol  
 wider uf sitzen erlich.'  
 (214<sup>c</sup>) sū swuor bi gotte von hymelrich,  
 daz sū sinre helfe wol enber,  
 waz joch konde gesagen er,  
 nuwant daz er huebe stille also  
 den mul in dem wege do.  
 möhte sū den zūgel han gehat,  
 sū were gesessen druf an der stat.  
**D**az horte Parzifal und sach sū an.  
 sū ensunde sich nüt sunder wan,  
 sū kam zuo irme mul die riht  
 und enbeitete langer niht.  
 sū sprang dar uf geringlich  
 und kerte wider umbe sich  
 und reit hin, so sū beste kunde.  
 Parzifal an der stunde  
 reit nebest sū hin gemechlich  
 und frogete sū gar suczeklich,  
 wannan sū keme oder war sū wolte,  
 wo sū die naht bliben solte,  
 obe sū wüste iergont burg ston,  
 do sū möhtent herberge hon.  
 die naht waz vinster, so man giht.
- 'herre' sprach sū, 'ich gibe üch niht  
 ze verstonde kein lūgene, wüssent das.  
 ist üch keins dinges not fürbas  
 ze werbende, daz werbent ir,  
 5 wande ich sage üch, varent ir mit mir  
 bitze naht, daz wüssent gar eben,  
 so gebe ich kleine umbe über leben.  
 volgent mir, kerent wider die riht,  
 mich gelustet langer ze sinde niht  
 10 in überre geselleschaft sunder spot.'  
 'schöne, inen los ez nüt, so helfe mir  
 got'  
 sprach Parzifal, 'durch keine not,  
 wie künberlieden ez mir stot,  
 15 ich var mit üch, waz ieman giht.'  
 dez enfröwete sich die schöne niht,  
 daz er also geret hette.  
 sū beswuor in uf der stette:  
 die trūwe er allen heiligen were,  
 20 daz er ir geselleschaft enbere.  
 do mitte swigent sū beide also  
 und liessent alle andere ding sin do.  
**D**er tag ein ende hette genomen  
 und waz die naht harzuo komen  
 25 und wart vinster durch daz.  
 der mone an dem abenemmende waz,  
 daz er zuo der zit nüt schinen sol.  
 der walt waz hoch geloubet wol:  
 deste vinsterre mueste ez sin, (214<sup>d</sup>)  
 30 wande men ensach keins sternen schin  
 von dem hymele umbe ein har.  
 der wint waz do gelegen gar,  
 daz er nüt mere enwote.  
 die juncfrowe, die do reit drote  
 35 nebest Parzifal uf irme mule hoch,  
 sprach, daz sū erblindet were vil noch:  
 so vinster waz ez, geloubent mir.  
 'schöne' sprach Parzifal, 'woltent ir  
 hie bliben bi mir, daz wer min rot,  
 40 bitze morne, daz der tag uf got.  
 daz enwer nüt ein torheit,  
 daz sage ich üch bi worheit:  
 tolanc ist riten verdrössenlich.'  
 sū antwürt im behendeclich,  
 45 daz sū blibe bi im nüt für daz zil.  
 ir wer leit, daz sū so vil

imme wer gewesen bi,  
 'und werent ir tugenthaft und fri,  
 als ir söltent sin die riht,  
 ir hettent also lange niht  
 mit mir geritten sicherlich.  
 aber ich wene und dunket mich,  
 daz ez üch gerüwe zefromen,  
 e ir sehent den tag komen.'  
 noch der rede reit sü balde von dan.  
 der mone begonde uf gan  
 und wart do von ein heiteri,  
 wande ez waz mitternaht bi.

Parzifal reit noch ir sere  
 und begerte, daz die junefrowe here  
 im irn gedane hette geseit  
 unde sich sin werthe, daz waz im leit,  
 daz er mit ir enfuere niht.

in dem gedanke fuor er die riht  
 verdoht und sach verre eine heiterin,  
 als eine kerze gebe do iren schin.  
 do er dez inne wart, do luogete er hin,  
 über eine kleine wile duht in,  
 daz ir fünfe do brandent clar  
 und gobent soliche heiterin dar,  
 daz ez schein und duhte in so,  
 der walt were gar ünzündet do  
 von den liehtern als ein zunder.  
 daz nam in gros wunder  
 und duhte in ouch darzuo, daz  
 die flamme, die so rot waz,  
 gienge unz an den hymel der.

(215<sup>a</sup>) zuo im selber gedohte er,  
 daz er die junefrowe minnenlich  
 wolte fregen bescheidenlich,  
 wannan keme die heiterin gros,  
 die er so nohe vor im kos.  
 der junefrowen noch rufet er  
 und sprach, daz sü im seite mer  
 von dem füre, daz er do sach.  
 kein wort sü darzuo sprach,  
 wande sü zerverre waz dannan  
 und ieze von im gescheiden dan  
 one alle rede hin die riht.  
 Parzifal zurnde dez niht,  
 er smierete sin ein wening  
 und erschrae nüt umbe kein ding.

in dekeiner vorhte er was,  
 er sprach und swuor ouch daz,  
 daz er die heiterin wolte sehen,  
 waz im dovon möhte geschehen.

5 er enliez ez durch alle vorhte klein,  
 er reit mit ile fürsich allein  
 vil balder denne er vor tet do.  
 aber der luft wandelte sich darno,  
 eine vinsterin man als e do kos  
 10 und kam darnoch ein wint gros,  
 der brohte einen regen also nas,  
 der so unmesig gros was:  
 ez schein daz besinken wolte daz ert-

rich

15 und der grose walt vallen algelich.  
 Parzifal erschrae an der stet,  
 sinen schilt er uf sin houbet tet  
 und huop stille under einem boume  
 zehant,

20 bitz daz wetter do erwant.  
 dez verdros in harte sere,  
 kein wetter getet im würs niemere.  
 Die erbeit leit der edel man,  
 unze ez nohe tagen began.

25 do zergiang die vinsterin zer vart,  
 daz die naht gar heiter wart  
 und wart daz wetter schöne do.  
 Parzifals herze wart gar fro  
 und reit sinen wec fürsich gar

30 und luogete allenthalben dar.  
 er wonde vinden der liehter schin,  
 alse er sü for sach lühten fin.  
 aber er konde sü finden niht  
 noch sich bedenken die riht,  
 35 an welme ende in dem walde gros  
 er die liehter do kos.

(215<sup>b</sup>)

daz betruebet in sicherlich,  
 doch reit er so vil fürsich,  
 daz er kam uf einen plon,  
 40 der waz schöne und wolgeton  
 und enwaz nüt gros, horte ich sagen.  
 ez wolte ouch gar schiere tagen  
 und wart die naht schöne überal.  
 ich wene, daz Parzifal

45 ensach do kein missevallen me,  
 waz im doch was geschehen e,

wande erbeit vergisset uf der stat  
dem der sü erlitten hat,  
so im got wider fröide git.  
Parzifal gedohte an der zit,  
er wolte ein wening ruowe hon  
und sin ros ouch essen lon,  
daz muede waz von erbeit.  
al durch den plon er hin reit  
bitz under ein eich geloubet rich.  
dar leite er schilt und sper glich  
er sas abe uf das gras fin  
und nam abe dem rosse sin  
zoum und sattel und lies essen das  
und ruowen gemechelichen fürbas.  
er selber leite sin houbet glich  
nider uffen sinen schilt rich,  
wande er so muede waz gar:  
dovon slief er zehant fürwar.  
sin breckelin nebent imme was,  
zuo sinen fuossen ez do sas,  
daz ez sich geregete nie.  
also hette er ez erzogen ie  
allen sinen lebetagen recht:  
sus tet ez im geselleschaft, seht.  
Parzifal slief one erwachen do,  
bitz daz die sunne uf gieng ho,  
die den tag erluhte schon.  
der morgen begonde einweg gon,  
wan ez ieze tercie zit waz  
oder vil lihte fürbas.  
do erwachete Parzifal die riht  
unde ensumete sich langer niht.  
er sattelte und zoumete sin ros zehant,  
sin hirzhoubet er wider bant,  
er sas uf und nam sin breckelin  
und darzuo schilt und daz sper sin  
und reit enwee fürsich  
(215<sup>c</sup>) durch den walt behendliclich.  
sus reit er mit ile gros,  
unz men den mitten tag kos.  
er luogete under einen boum fürbas,  
der zemole schöne was,  
und sach daz gras darunder geil  
und die juncfrowe, daz duhte in sin  
heil,  
die in in dem walde hette gelon.

bi ir der mul wis wolgeton  
stunt, der gap richen schin  
mit dem zoume güldin  
und mit dem sambü von semit clar,  
5 gesprenget mit silberinen bluomen  
gar.

do sü Parzifale wart bekant,  
suezeklich gruoste er sü zehant  
von unserme herren Jesu Crist,  
10 der in dem hymelriche ist.  
Sü antwürt im gar hübeschlich.  
Parzifal sas abe behendeclich,  
im waz zuo ir harte not,  
do sü im so hübesche antwurte bot.  
15 er sprach: 'gefiele üch daz, junc-  
frowe fin,

und möhte üwer wille sin,  
ich horte gerne von üch zwor,  
woltent ir mir sagen wor,<sup>1</sup>  
20 warumbe ir nehtint liessent mich,  
do wir die lieht sohent ir und ich,  
der flamme luhte so rot har dan.'  
'daz ensol üch nüt wunder han,  
lieber herre' sprach die juncfrowe  
25 die weidenlich was und wol genuot,  
'öbe ich do von üch schiet, do was  
der luft so truebe worden, das  
ich nüt möhte einen stic gesehen.  
30 ouch forhte ich sere dez, muoz ich  
jehen,

daz mir ein ritter bekommen wer,  
der mich tet ime geloben der,  
daz ich solte mit keinem man  
35 deheine geselleschaft eine han,  
unze er wider zuo mir komen wer.  
daz han ich stete gehebet unze her.  
Herre, dez mich nieman strofen sol,  
aber ich sage üch ein ding wol.  
40 den ritter gesach ich sider nie  
von gester, daz er von mir schiet alhie.  
lieber herre, sohent ir in sit niht  
oder hortent ir von im sagen iht:  
daz sagent one verhelm mir.'

45 'so helfe mir got, nein' sprach er  
zuo ir.

- (215<sup>d</sup>) 'juncfrowe, waz ir oder ieman giht,  
 in vernam nie mere von imme niht  
 noch wort noch wortzeichenlin.  
 sagent mir aber den nammen sin,  
 vil lihte würt er mir bekant.'  
 'herre' sprach sü, 'er ist genant  
 Bruns: one erbermekeit,  
 guot ritter, freissam, so man seit,  
 ist er, wo man ez tuon sol.'  
 'schöne' sprach er, 'ich han gehöret  
 von imme sagen anderswo.  
 sehe ich in, ich kante in, wene ich, ieso.  
 lout üch nüt verdriessen der froge min:  
 do ir von mir fuorent nehtin,  
 obe üch daz wetter zuo keme gros  
 und der regen, der durch mich flos.'  
 'nein ez, herre' sprach sü, 'zwor,  
 inenwart gewar nüt umbe ein hor  
 keins regens noch ungewitters hie.  
 keine naht gesach ich schöner nie,  
 stille one allen wint fürwor,  
 daz ich engesach nie naht so clor  
 und von liehtern, die schinent gegen  
 inenweis, ob ir ie vernoment mer  
 von dem künige, dem men der viseher  
 er wonet hie nohe, ginsit dez wassers  
 der kam hint in den walt har,  
 wande er gevellet im wol gar.  
 do von üch die heiterin erschein,  
 die ir nehtint sohent luter unde rein.  
**D**az die flamme gieng uf so ho,  
 daz bezeichente den grol al do,  
 der so edele ist und so guot,  
 darin daz reine heilige blout  
 dez obersten küniges men enphieng,  
 do er an dem heiligen crüze hieng.  
 den fuorte er mit im in den walt.  
 von dem tüvel nieman würt vervalt  
 dez tages, so er in an siht  
 und enlot in keinen bösen wec niht  
 zuo totsünden komen fürwar.  
 durch daz fuort er den grol dar
- der künig, der so heilig ist  
 und vol geistlicheit alle frist.  
 dez leben ist so gar reine,  
 gottes helfe het der eine  
 5 der biderman, der sich rüwen lot,  
 daz er in sinre jugent gesündet hot.  
 der heilige künig bittet dicke, das  
 in got behuete fürbas  
 von unreinen sünden an alre stette.'  
 10 der do Parzifal gesehen hette,  
 sine geberde und sine geschöphede  
 do,  
 er mueste gegehen han also,  
 daz münsche nie so erschroken wart,  
 15 er enwürde den unsinnig von art,  
 umbe daz er horte do die mer.  
 jedoch die juncfrowe bat er,  
 daz sü im von dem grole seite  
 one verhelm mit gerehtekeit  
 20 und die heilikeit fürwar,  
 die sache von dem richen künige gar.  
 wern imme gap, froget er,  
 unde wie im daz sper worden wer,  
 daz ysin durch den spitz bloutete sere.  
 25 die wise juncfrowe here  
 ze antwürrende waz ein meisterin.  
 die sprach: 'herre, ez enmag nüt sin,  
 daz ich üch fürbaz üt tuon kunt.  
 werent ir min herre hundert stunt,  
 30 inen getorste do von me reden niht  
 noch fürbas sagen von der geschicht,  
 wande ez ist alles ein heinlicheit.  
 ez ensol nüt offenlich werden geseit  
 von dekeinre frowen lip,  
 35 ez si juncfrowe older wip  
 noch kein man, der lebende si,  
 danne ein bewert priester do bi,  
 oder ein man, der ein heilig leben  
 bewert  
 40 und keines frömeden guotes gert  
 noch tete ungerne keinem man  
 anders, danne er im selber gan:  
 der möhte wol von dem grole sagen  
 und der wunder nüt gedagen  
 45 die nieman gehören mag niht,  
 er mueste erziteren die riht
- (216<sup>a</sup>)

und verwandelen die varwe sin,  
von vorhten gewünnen bleichen schin.

Nu han ich üch wor geseit.  
nu sitzent wider uf gereit  
und ritent mit mir fürsich  
und essent ein wening, das rot ich.  
ez ist essendes zit an dirre stet  
einem man, der geerbeitet het  
und dise naht gewachtet gar.  
Parzifal gelobete ir daz dar.  
er wolte ir helfen, sünen wolte ez  
niht.

(216<sup>b</sup>) sü sas uf und er die riht  
und rittent mit einander do  
so lange one underlos also,  
bitz sü koment in ein tal gros herlich.  
do mitten stuont ein gezelt rich,  
do vor stuont ein juncfrowe fin,  
die enmöhte weidenlicher nüt gesin.  
sü hette ein rich purpur an,  
daz kam von verren landen her dan.  
sü stuont vor dem gezelt ufreht.  
do sü Parzifal ersach, seht,  
er gruoste sü von gotte sere.  
sü enbeitete nüt die here,  
sü antwürte ime hübeschlich.  
die andere juncfrowe fürsich,  
die mit Parzifal reit hin für,  
saz abe an dez gezeltet tür:  
irn mul lies sü do stille ston.  
Parzifal sunder abelon  
saz abe und lies one zoum gon  
sin ros essen uf dem plon  
daz vil frische gruene gras.  
daz hirzhoubet lies er, als es waz,  
an sime sattel hindenan,  
daz breckelin truog er vor im dan  
hin zuo dem gezelt fin.  
die juncfrowe fuorte in darin,  
die bot im gros ere.  
wez lengete ich die rede mere,  
wan also die wore hystorie seit,  
sü sosen ze tische alle gemeit  
und osent und hettent alles des gnuog,  
darzuo sü ir wille truog,  
maniger hande, des bin ich wer,

Ets. Lit. Denkmäler. V.

noch alles irs herzen ger  
und den besten win, der wart ie.  
manige rede under in ergie,  
die wile sü sosent also.

5 die juncfrowe zehandenan do  
frote Parzifal, wo er neme  
daz breckelin, wo es im har keme,  
usser welme lande also cluog  
und warumbe ers vor im truog,  
10 obe er mitte gefienge ie tier fürwar,  
warumbe er daz hirzhoubet fuorte dar  
gebunden an dem sattel zuo der frist,  
daz so gros und so wol gezinket ist.

Parzifal seite ir, also ez ergieng, (216<sup>c</sup>)  
15 von dem hirze, wie er in vieng  
in dem tiergarten schon,  
wer im bevalch den bracken wolgeton  
in einre burg lobesam  
und wie er zuome gewelbe kam,

20 do der ritter inne waz.  
von orte unz ende seite er ir daz  
und wie er bracken und houbet verlор  
und wie vil er noch gefuor fürwor,  
wie ers mit vehtende wider gewan fri.

25 'juncfrowe' sprach er, 'wie daz si,  
ich gelobete der juncfrowen fin,  
die mir bevalch daz breckelin,  
daz ich es ir gebe wider die riht  
und daz liesse durch kein ding niht.

30 darumbe ich ir nüt liegen wil:  
sü ist fri und het tugende vil.  
bringe ich ir wider ir breckelin  
und tuot sü denne die bette min,  
also sü mir gelobete do,

35 so mag ich zuo üch sprechen also,  
daz mins willen so vil geschiht,  
daz ich ze clagende habe me niht'.  
'herre' sprach die juncfrowe zehant,  
'ist ez als ir mir geseit hant,

40 so söllent ir irn bracken billich  
wider geben.  
könnent ir mir irn nammen gesagen  
eben

older die burg genennen mir,  
45 do ir ze lest schiedent von ir.  
könnent ir komen wider der?'

'nein, uf minen eit' sprach er,  
'ich enkan der aller dekeins,  
aber von ir sage ich üch eins,  
daz sü so schöne ist und so fin,  
daz niergent ir gelich mag sin'.

Do mitte sweig er und rette me niht.  
do sü gossent gemechelich die riht,  
do stuondent sü uf zehandenan.

Parzifal sere gelusten began  
zuo varende zuo dem künige rich,  
der des groles pflag gewaltklich.

er sprach zuo der junefrowen here:  
'seitent ir mir fürbas mere  
von dem guoten künige fri.

wüssent ir, wo er gesessen si,  
der des richen groles gewaltig ist  
und dez speres, dez spitze alle frist

(216<sup>d</sup>) bluetet daz reine rote bluoť.

'jo, also helfe mir unser herregot guot'  
sprach sü, 'die trüwe ich üch sol,  
ich kan üch dar gewisen wol.

ir lont die wite strosse dan,  
sonen kan üch geirren nieman'.

do Parzifal erhorte daz,  
geswinde zoumet er sin ros und sas  
daruf gewefent ritterlich.

schilt und sper nam er an sich  
und wart ze mole fro.

gegen der junefrowen kerte er sich do,  
urlop hiesch er von der megede fin.  
'herre' sprach sü, 'mit dem willen min  
ritent ir noch nüt hinnan.

ez were unhübeschlich getan,  
fuerent ir von mir alsus zehant,  
mir enwürde denne e bekant

üwer namme, den sagent mir  
one beiten, herre, wellent ir:  
ich wüste ez gerne und wer min ger'.

'schöne junefrowe' sprach er,  
'Parzifal also heisse ich.

wisent den rechten weg mich  
zuo dem gelükigen künige der,  
daz üch got iemer fröide ber!

'herre' sprach sü, 'ich tuon ez gerne  
gar.

do ist aber menig abewec bitze dar,

daz üch balde verirren tuot.  
wellent ir fueren üwer ros guot  
und minen mul riten an dirre frist,  
der so rehte wis ist:

5 er fueret üch rehte dar, herre min,  
unz an die brucke glesin,  
die uffen dem wasser marsunde stot,  
daz tief ist, strete und grose breite hot.  
wol er üch dar gefueren kan.

10 also ir denne kument daran,  
so ritent darüber wol schon  
und lont minen mul har wider gon.  
also ir sin bedörfent me niht,  
so kummet er harwider die riht.

15 Herre, blibent bitze fruege durch mich,  
so würt ez besser riten, wene ich'.  
'ez enmag nüt sin' sprach er,  
'aber ich horte gerne mer  
von Bruns üwerme liebe geseit'.

20 'ich sage üch, herre, die worheit'  
sprach die schöne junefrowe zehant. (217<sup>a</sup>)  
'gestrint ich einen ritter vant  
uffen der strosen aldo,  
der mir fürwor seite also,

25 daz ein maget in fuorte mit ir,  
die sin bedorfte wol, geloubent mir.  
umbe ir liep sü trurendes pflag,  
der in eime turne gevangen lac.

30 der seite in fürwor daz,  
obe sü einen ritter brehte, der  
so kuene und so freissam wer,  
der mit im vehte zehandenan:  
möhte er in von dem rosse dan

35 bringen und getuon so vil  
daz er in überwünde uf daz zil,  
er gebe ir ir liep wider.

durch die selbe sache sider  
ist min liep mit ir geritten,

40 der freissam ist mit sinen sitten.  
got in behueten vor kumber sol!  
hie enist kein bliben, sihe ich wol,  
ir enwellent langer hie nüt sin.

nu fuerent mit üch min vingerlin!  
45 so rich und so creftig ist der stein  
und so türe und so rein:

die wile irs hant an dem vinger do,  
 die trüwe ich üch sol, so sint ir fro.  
 so treit üch min wis mul dar  
 sicher und one sorge gar,  
 war ir went, dez bin ich wer,  
 über die glesine brugge: alder  
 söllent ir keine vorhte han.  
 verlierent aber ir daz vingerlin dan  
 von ungelükke und von torheit,  
 so wüssent für die worheit:  
 der mul der stot stille,  
 ist ez doch nüt üwer wille.  
 er stot do stille zehant,  
 ez si in wasser older uf lant,  
 in bürgen older in keinre stat.  
 ist daz ein anderre daz vingerlin hat,  
 so fueret er den mul enwec wol,  
 wo er hin wil older war er sol.

**M**in vingerlin nement an üwer hant!  
 er neig ir und nam ez zehant  
 von der juncfrowen fin  
 und sties ez an den vinger sin:  
 (217<sup>b</sup>) grose gnode seite er ir.  
 'herre' sprach sü, 'nu söllent ir mir  
 minen mul und min vingerlin rich  
 wider geben gewilliklich,  
 wo ich üch vinde sunder spot'.  
 'samir der mehtige got,  
 juncfrowe', sprach Parzifal die riht,  
 'ich enwolte üch ürzürnen niht  
 umbe alles guot uf erden,  
 daz in der welte mag werden.  
 min munt üch iemer sol sprechen wol:  
 harte ungerne ich tuon sol,  
 daz üch beswere, juncfrowe fin'.  
 er nam urlop und lies sü do sin  
 in dem sydinen gezelt schon.  
 er reit über den gruenen plon,  
 der enwaz ze lang noch ze breit.  
 in den walt er fürsich reit,  
 der so schöne waz und so gros.  
 daz hirzhoubet men alles kos  
 gebunden an dem sattel sin,  
 vor im fuort er sin breckelin,  
 wande er es liep hette gar.  
 der mul zelte fürsich dar

vollen us behendiclich:

daz ros gieng noch fürsich.  
**S**us fuor er enwec uffen der stat  
 und reit über manigen phat.  
 5 der mul den rehten wec gie,  
 daz Parzifal verirrete nie.  
 er lie den mul selber gon,  
 der zelte fürsich harte schon  
 und harte snelliklich.  
 10 dicke sach an daz vingerlin rich  
 Parzifal, daz er hette an der hant sin:  
 dar inne der kreftige stein lag fin,  
 der schöne waz und so guot.  
 an in ze sehende leite er sinen muot.  
 15 den tag bizze vesperzit also  
 kein oventüre vant er do  
 noch kein ding, daz ze sagende si.  
 suz seit die hystorie do bi  
 von Parzifal die worheit.  
 20 aber menige sint, so man seit,  
 die do varent hin und her  
 und verkerent die guoten mer  
 und zerbrechent die rede cluog  
 und legent darzuo lügene genuog.  
 25 alle die sü hörende sint, (217<sup>c</sup>)  
 waz guot ist, daz ist den ein wint.  
 und so die sprechere  
 nahtes sagent in irn hüsern mere  
 unendelic zuo maniger frist  
 30 ein oventüre, die ungerimet ist,  
 so wenent sü hören die hystorie hie  
 von den, die ez rehte erfuorent nie  
 und machent lügene gelouben dan,  
 wande ir keinre die rehtikeit kan.  
 35 nu hörent aber die rihtikeit,  
 von Parzifal fürbas die worheit.  
 der gehuop des tages stille nie,  
 unze die sunne under gie  
 und der tag sinen schin verlör.  
 40 ich wil ez nüt lengen zwor:  
 die naht er in dem walde lag,  
 do er keinre kurzewile enpflag  
 ezzendes und trinkendes on.  
 dez muls und sins rosses schon  
 45 mueste er hueten die naht gar.  
 dez morgens schein der tag clar,

do saz er uf behendecklich  
 und reit aber fürsich  
 uf demme mul, der wol kunde  
 den rechten wec zaller stunde:  
 suz reit er bitze prime eine.  
 daz vingerlin mit dem guoten steine  
 sach er an gar ernstlich,  
 unze er kam an daz wasser freischlich,  
 do er die glesine brucke vant.  
 do huop er stille alzehant  
 an der brucke und sach an daz  
 wasser, daz so gros waz,  
 wolanderhalb arnbrostschutzes breit.  
 so sage ich üch für die worheit,  
 daz ez so strete und so balde lief  
 und waz so wunderlichen tief,  
 daz kein schif wart nie so guot  
 noch mit banden so wol behuot,  
 ez were mit stahel oder mit ysin,  
 daz dinne werende möhte sin.

**E**ine brucke darüber gie,  
 so meisterlich gemaht waz die,  
 nieman konde vollesagen von der  
 noch geschriben kein schriber.  
 sü waz glesin, die breite, so man

(217<sup>d</sup>) drittelhalp schuoch und me niht  
 und waz so luter gar,  
 men sach dar durch daz wasser clar:  
 also ein tunre brochzete daz.

Parzifal enbeite nüt fürbas,  
 dem mul liez er den zoum gar,  
 der gieng zehandenan dar  
 uf die brucke, die was hoch.  
 Parzifal noch imme zoch  
 mit dem zoume sin ros schon,  
 er enwolte ez hinder im nüt lon,  
 wan er es liep hette gar.  
 der mul sumete sich nüt fürwar,  
 er gieng so sicher fürsich  
 unde zelte so weidenlich,  
 also er uf ebeme lande gie.

aber daz ros erzitterte ie  
 und gieng über erschreckenlich  
 rehte also zerspielte hinder im glich  
 die brucke, die so muelich was

über ze varende, wüssent das.  
 Parzifalen duhte, sü fiele zehant,  
 do er sü zemole crachende vant  
 vil harte grimmeklich also,  
 5 daz die stücke vielent ins wasser do.

dez duhte Parzifal eine,  
 er erschrac sin harte cleine,  
 wan er dem mul getrűwete, daz  
 er fuorte in one vorhte fürbas  
 10 schöne unde weidenlich  
 über die brucke sinnklich.  
 Parzifal, dem nüt geschach  
 kein schade noch kein ungemach,  
 kam über und sach hindersich  
 15 die brucke. es duhte in wunderlich,  
 daz er sü sach so ganz ston. -  
 'mich dunket, sü breche sunder won  
 hinder mir': also sprach er.  
 'zwor, dise brucke ist schadeber

20 über ze varende eime verzageten man.  
 ez ist wunder, so er druf kunt dan,  
 e er darüber kome die riht,  
 daz er verlüret die sinne niht  
 und in daz wasser vellet do  
 25 von swindelende und ertrinket also'.

**S**us Parzifal sach an ze fromen  
 die brucke, do er über was komen.  
 er sach sü ganz unde fin  
 und duhte in vor, daz daz ros sin  
 30 zerbreche sü hinder imme gar. (218<sup>a</sup>)

manig wunder fürwar  
 vant er, sit er die vart began,  
 die in billich söltent erschreket han,  
 were er gesin ein verzaget man.  
 30 do er die brucke besach al hin dan,  
*Hie kunt Parzifal zuo eime rittere,  
 der hies Brios, der in wisete über  
 die hohe brucke, do nieman möhte  
 über komen, und gieng nuwant halber*  
 40 *ins wasser unde seite im ouch von  
 dem grossen turneig, der sich sam-  
 mente vor der bürge Orgelus.*

**D**o kerte er dannan balde  
 und vant vor dem walde  
 von guotem alter einen ritter erber:  
 einem biderben man glich waz er.



an sime halse hieng ein horn rein  
 mit golde beslagen uf helfenbein.  
 einen habich fuort er uf der hant sin,  
 zwene winde lieffent im noch den  
 walt in. 5 riht,  
 uf einem schonen pferde er sas,  
 gros, starc, snel was das  
 und reit one mantel, seht,  
 geschürzet hohe und geschuohet reht  
 mit zwein gevaltenen stival: 10  
 der daz laut ersuochte überal.  
 men mohte einen man han funden  
 niht  
 so behende, dez duhte in die riht.  
 Parzifal sach in an sere. 15  
 von erst gruoste in der here  
 ritter erber und sprach uf der stat:  
 'herre, der got, der uns geschaffen  
 hat, komen kan,  
 der gebe üch heil und spar üch ge- 20  
 unt und von dem turnei gros, den men  
 unt sich sammenet vor der burg  
 unt ze gewünnende alle üwers herzen ger!'  
 Parzifal sprach: 'lieber herre mer,  
 daz welle dez hymelschen gottes craft. 25  
 der gebe üch mit sinre geselleschaft  
 gesuntheit, fröide und ere  
 und behuete üch iemermere  
 vor geluste frömedes gutes!  
 nu sagent mir williges muotes 30  
 rehte, wie ir sint genant.'  
 'herre' sprach er, 'ich tuons üch be-  
 kant:  
 Brios von dem gebogenen walde heis  
 ich. 35  
 nu bitte ich üch, tuond es durch mich,  
 sagent ouch üweren nammen mir.'  
 (218<sup>b</sup>) 'den sage ich üch gerne, wellent ir,  
 in mime lande überal  
 nennet men mich Parzifal:  
 In Galeis ich geborn wart.  
 nu bitte ich üch durch üwer art,  
 obe irs wüssent, wisent mich an die  
 stat  
 zuo dez küniges hof, der den grol 45  
 hat.

wüssent irs, so tuond ir wol.'  
 'herre' sprach er, 'ein ding sol  
 ich üch von erst sagen, daz geschicht.  
 wellent ir zuo deme künige varn die  
 so muezent ir von ritterschaft  
 den pris erworben han mit craft:  
 anders mögent ir dar kommen niht  
 noch vollenden, e daz geschicht,  
 das ir do wellent suochen. 10  
 wellent ir aber mines rotes geruochen,  
 so mögent ir üch fürbringen sere  
 und gewünnen gros ere  
 me, denne ich gesagen könne iht.'  
 15 'schönre herre, verhelent mirs niht'  
 sprach Parzifal, 'sagent mirs zehant.'  
 'inenweis ob üch ie würde bekant  
 von der brucke, do nieman über  
 komen kan,  
 und von dem turnei gros, den men  
 wil han  
 und sich sammenet vor der burg  
 Orgelus,  
 do der userwelte künig Artus,  
 25 der der werdeste ist über alle lant,  
 bringet fünfhundert ritter bekant  
 ginen zehelfe in der burg alder.'  
 'nein, so helfe mir got der gewer'  
 sprach Parzifal, 'inenweis darumbe  
 niht.' 30  
 'herre, so koment mit mir die riht'  
 sprach Brios, 'ich fuere üch dar mit  
 mir  
 unde herberge üch hint, wellent ir,  
 35 in mime hus gewilllich.  
 fruege danne harte frölich  
 varn wir mit einander dan  
 zuo der brucken, der keine glichen  
 kan.  
 40 mögent ir komen darüber eben,  
 so söllent ir üch dez wol uz geben,  
 daz ir gewünnent prises mere,  
 danne alle üwere vorderen here.'  
 Parzifal sprach: 'mit üch var ich,  
 45 so daz ir fuerent zer brucken mich',  
 und mit gedinge er daz uz kos,

daz er mit im fuere zuome turnei gros.  
 Brios gelobete ez im also:  
 (218<sup>c</sup>) möhte er komen über die brucke ho,  
 er wolte im leisten gesellikeit,  
 würde im der tot joch drumbe bereit.  
**M**it der gedinge gelobete er daz.  
 do fuorent sū mittenander fürbas  
 den rechten wec durch den walt  
 und waz ir ilen harte bald  
 fürsich zuo Brios hus rich.  
 do rettent sū ein und ander glich.  
 Brios nam war uf der stette  
 dez hirzhoubetes, daz er gebunden  
 hette

an sinen sattel hindersich.  
 ez nam in harte wunderlich,  
 Parzifalen frogete er,  
 warumbe er hette an sin ros der  
 gebunden daz hirzhoubet schon,  
 daz so gros waz und so wolgeton.  
 do seite er im die oventür fürwar  
 also ritende von ende gar,  
 also ich üch vor seite die riht,  
 unde versweig im ein wort niht  
 unde zöigete im den bracken an der  
 stette,  
 der guot waz und er in liep hette,  
 und seite, wie ez umbe den mul  
 was gewant,  
 also ir do vor gehöret hant.  
 er seite im aber nüt von dem vin-  
 gerlin cluog,  
 daz er so schöne bi im truog:  
 daz versweig er, inenweis durch was,  
 doch kos Prios an sinre hant das  
 und sach ez harte gerne an.  
 sū ritten den rechten weg hindan,  
 daz sū sohent die türne algelich  
 und die murn von der burg herlich  
 von marmelsteine wis und gro.  
 ir sollent ouch wüssen, daz also  
 vollebroht enwart nie hus bas.  
 an dem aneenge ein hoher turn waz  
 und vor der porte ein vallebrucke guot,  
 do von habe ich nüt me ze sagende  
 muot.

sū rittent also lange gar,  
 unze sū koment über die brucke dar  
 durch die porte unz an den sal.  
 ein kneht die stege abe gieng zetal,  
 5 der hette ein horn in sinre hant.  
 also er Brios wart bekant,  
 do blies er sin horn hel.  
 der kneht uf der stat snel  
 erschalte ouch daz sine sere.  
 10 do wart vol der hof here  
 rittere und gesindes uf der stat.  
 der herre gebot unde bat,  
 daz men Parzifale gros ere bere  
 rehte also er ir herre were.  
 15 **D**ie rittere enphiengent sū beide  
 schon,  
 die knehte die ros wol geton  
 und fuorten sū ze stalle schier.  
 Parzifal der biderbe schivalier  
 20 bat sū anders nüt umbe ein har,  
 wan das sū dez wissen mules nement  
 war:  
 daz totent sū gewilliklich.  
 do koment zwene knehte edellich,  
 25 die brohtent zwene mentel mit fech  
 rein  
 und fuortent die zwene ritter gemein  
 in den sal und entweifentent sū do.  
 Parzifal totent sū einen an ieso  
 30 und Brios irme herren wol gemuot  
 kleidetent sū mit dem anderen guot.  
 uz einre kameran gap liehten schin  
 ein frowe dar us kam harte fin,  
 mit eime scharlachen reine bekleit.  
 35 er mueste han gros erbeit,  
 der ir schöne schriben sölte gar.  
 ich sage üch aber ein ding fürwar:  
 aller zühten waz sū rich.  
 sū umbevieng irn herren guetlich,  
 40 Parzifale tet sū fröide schin.  
 uf ein rich tuoch sydin  
 sosent sū nider alle drü,  
 aber Brios, daz sage ich ü,  
 lies bi Parzifale die frowe sin  
 45 und gieng hin zuo dem hove in,  
 durch daz er fürderte den inbis guot,

und kerte wider, also stuont sin muot,  
 und gieng in eine kamere furbas,  
 die rilich gemolet waz,  
 die wende behangen mit semit reine.  
 do vant er sinre töhter eine,  
 die note an einre remmen schon  
 und waz zuo wünsche wol geton,  
 alse were sū ein serene older ein feine.  
 gegen irme vatter stuont uf die reine  
 und gruoste in gar suezeclich.  
 Brios nam sū bi der hant an sich  
 und fuorte sū in den witen sal  
 und erwant nüt, unze er kam zuo  
 Parzifal,

der bi sinre frowen sas  
 und rette mit ir dis und das,  
 (219<sup>a</sup>) dez sū in gefroget hette.  
 do er die juncfrowe ersach, ze ztette  
 do sprang er uf frischlich  
 und gruoste sū gar guetlich.  
 do neig imme die juncfrowe rein,  
 der varwe luter und licht schein.  
 Sū sas nider zuo Parzifale dar.  
 Brios, der sū liep hette gar,  
 sprach: 'liebe tohter, iemer durch  
 mich  
 büt ez dem herren zühtiklich:  
 er ist wol gezogen unde fri'.  
 der rede enwart nüt me do bi:  
 die tische wurdent zehant bereit,  
 schöne und weidenlich beclit.  
 juncherren und knehte erlich  
 gobent in wasser harte herlich.  
 die frowe stuont uf und ir tohter fin,  
 die schönre nüt möhte gesin,  
 und Brios ouch darnoch.  
 sū sosent zuo dem tische hoch,  
 wan ez was zit und über mitten dac.  
 die juncfrowe schöne und zühten pflac  
 und tugenthaft und guot was,  
 mit Parzifal sū do as.  
 ir spise was, wie men sū wünschen sol,  
 und win von Poitau, der den geviel wol  
 die gerne trinkent starken win.  
 umbe die trahten wil ich unbekün-  
 bert sin

alle ze nennende sunderlich:  
 men gap in so vil gewilleklich  
 noch alleme irs herzen ger.  
 sū seitent maniger hande mer,  
 5 waz iekliches konde widerstrit.  
 daz zoch sich unze vesperzit,  
 so lange sosent sū über tisch.  
 do stuondent sū uf fro und frisch  
 und giengent uf die brucke zehant:  
 10 baz gemaht men nie keine vant.  
 dez wassers noment sū do war  
 und der vische, die flussent hin und  
 har,  
 der matten und des waldes fürbas,  
 15 der so schöne geloubet was.

Mit kurzewile vertribent sū die  
 stunde,  
 unze nahten begunde,  
 daz die bette wurdent bereit.  
 20 do giengent sū wider in den sal breit,  
 do manig kerze was entbrant.  
 die juncfrowe fuorte bi der hant  
 Parzifalen den ritter gemeit. (219<sup>b</sup>)  
 der frogete sū umbe ir gelegenheit,  
 25 ob sū kein liep hette iht.  
 'herre, liep han' sprach sū die riht,  
 'daz enhört mich noch nüt an.  
 so vil ich mich wol verston kan,  
 'daz ich darzuo zuo kindesch bin doch,  
 30 ich enbedarf sin ouch nüt noch.  
 so wise ich ouch nüt enbin,  
 daz mir daz rote kein min sin,  
 wo minne ze strofende oder nüt si  
 noch enkan mich gehueten vor misse-  
 35 rede do bi:  
 do von sol ez mich nüt an gon.  
 wolt ich min herze gekeret hon  
 an liebe, die trüwe ich bin der  
 muoter min  
 40 und gotte von hymelriche sol sin,  
 ich hette iezunt ein liep schöne und  
 guot,  
 einen ritter edel und wol gemuot,  
 doch willen noch gedanc enhanich sin.  
 45 ez got mime herzen treclich in  
 einliep han oder ich iemannes liep wer,

doch enhasse ich nüt geselleschaft  
 der minner  
 noch bi den zesinde, die liep gehebet  
 hant  
 und den von liebe ungemach ist be-  
 kant.

daz man durch liebe lidet dan,  
 e ez zuo guote treffen kan:  
 ze wüssende, zehörende, ze verstonde

daz 10 und ettelich ding, daz man lernende  
 si baz,

daz nützlich ze behebende ist,  
 daz höre ich gerne alle frist  
 bi den, von den ich üch geseit han'.

Parzifal horte ez und lachete sü an  
 und horte ez gerne überal.

'zwoe junefrowe' sprach Parzifal,

'sicherlich ez wer min ger,

daz ez erst mittag wer,

daz ich bi üch möhte lange sin'.

do koment fier knehte hin in,

die brohtent win und obis dar

und liehter vil, die brandent clar,

so vil also ir do solte sin.

sü ozent obes und trunkent den win

die rittere mit gelust algelich,

und darnoch an ein bette rich

die knehte Parzifalen do

fuortent slofen ieso.

die frowe was ouch gegangen hin in

und die schöne junefrowe fin

(219<sup>c</sup>) in ir kamere, die gar schöne waz.

dis mere seit uns fürwor das,

daz Parzifal enwolte keine wis niht

daz im kein ritter abe hüfle iht

noch darzuo kein edel kneht.

aber one alles twelen reht

leite sich Parzifal nider, durch daz

er muede unde sloferig waz.

**D**ie naht slief er algemeine:

er gedohte do an sin liep cleine,

also andere tuont die minnent ho.

fruege stuondent uf ieso

die knehte in dem huse algemeine.

an der zit nüt enbeitete der reine,

Parzefal stuont uf an der stette.

e er sich gar bereit hette,

Brios uz einre kameren kam dar

und gruoste in guetlich gar

5 von dem hymelschen gotte gereht.

darnoch hies er balde einen kneht  
 ir beider ros bereiten.

der tet ez one beiten

und harte behendeclich

10 bereit er sü gar herlich

und fuorte sü hin für den sal.

'nu hörent mich, her Parzifal'

sprach Brios, 'waz ich üch sagen wil.

wir varent hin und wüssent nüt daz zil,

15 wenne wir wider kumment her.

volgent mins rotes' sprach er,

'daz hirzhoubet und daz breckelin

und den mul, der üch liep sol sin,

lont hie bitz noch dem turnei alle drü,

20 an überme rosse, sage ich ü,

hant ir zefuerende gnuog uf mich'.

Parzifal der sprach kürzlich,

er liez ez harte gerne do.

do wefentent sü sich beide ieso

25 mit allem dem, daz ritter söllent han

gereit.

usser einre richen kameren gie, so

man seit,

die frowe und ir tohter schöne und fin.

30 von dem gotte, der die schönen blue-

melin

durch daz gruene gras springen tuot.

gruostent sü Parzifal hochgemuot.

Parzifal sach men gegen in gon.

35 die junefrowe half Parzifal schon

uf binden den helm sin.

do enbeitete nüt die frowe fin,

irme herren sü sinen ouch uf bant, (219<sup>d</sup>)

und sosent darnoch alzehant

40 uf ir ros und beitetent niht.

sü noment urlop und rittent die riht

über die brucke snelleclich

und rihtent gegen dem walde sich,

**D**er geloubet waz harte schon.

do enmöhte nüt lang zuo gon,

sü koment verre in den walt.

- so vil rittent die ritter balt  
 berg und tal, daz ez sū bedros,  
 und durch manigen walt gros,  
 durch mos, durch böse fürte algelich,  
 unze sū koment an daz wasser rich,  
 do die fürneme brucke waz.  
 wellent ir nich fürhören fürbas,  
 ich sage üch, wie sū wart bereit,  
 one beiten die worheit.  
 sū waz gemaht von holze rich  
 und gerihet so wislich:  
 wenne uf die brucke reit ieman,  
 wider berg mueste er riten dan.  
 mitten in dem wasser sū erwant,  
 fürbaz men ir nie nüt envant:  
 dez möhte nieman komen fürbas.  
 ein sul die luter erin waz,  
 daran men grossen kosten kos,  
 die huop der brucken ende gros.  
 die waz wol eins schutzes lanc  
 unde daz wasser, daz do durch swaue,  
 waz gar gros, tief und breit,  
 daz snelleste von dem die welt seit.  
 Parzifal schowete sū wol do  
 und frogete Brios also  
 durch alle geselleschaft an der stunt,  
 wüst ers, daz er im tete kunt,  
 wer die brucke machen hiesse  
 unde daz ander teil underwegen liesse,  
 daz er nüt mahte fürbas.  
 Brios sprach: 'herre, ich weis wol daz  
 und kan die oventüre wol gesagen.  
 wellent ir ein wening gedagen,  
 ich sage üch kuenlich sunder wanc  
 den anvang und den usgang.  
**H**ie vor ez also ergie.  
 in disem ebenen walde hie  
 eine burg stuont guot, die man wol  
 kande,  
 die ein ritter von eime anderen lande  
 (220\*) vollebrohte sinneklich, so man giht.  
 ern hette wip noch kinde noch erben  
 niht,  
 den men biderbe und vorhtsam vant  
 und in wofen wol erkant.  
 er hette gesindes vil hochgemuot,
- zwenzig older drisig ritter guot,  
 die men bi im steteklich sach.  
 zuo einen winnahten daz geschach,  
 daz er zuo dez küniges hof reit  
 5 Antipins Karadins, so man seit,  
 der gros und herlich waz gar.  
 zuo dem hochgezit kam dar  
 der ze kastel Orgelus herre waz,  
 also horte ich sagen daz,  
 10 sprach ginen kamphes an kuenlich:  
 daz wart vollebroht zuo demme hove  
 rich.  
 her Orgelus wunt wart  
 unde mit kamphe überwunden zervart,  
 15 doch werte er sich lange alse ein  
 . biderman.  
 her Tores von Baradigan  
 waz Orgeluses mog: do von waz es  
 im leit  
 20 und warf ginen an, so man seit,  
 eins grozen krieges die riht.  
 der enhette eines schuohes eigins  
 niht,  
 nuwant sine wonunge blos.  
 25 iedoch waz sine maht gros  
 und ahte geringe alle kriegeliche ding.  
 eines tages er in sinem huse ging  
 und beriet mit sinen ritteren sich,  
 wo mitte er möhte sin schedelich  
 30 ginen in der burge Orgelus.  
 ein frommer ritter, waz in dem hus,  
 sprach zuo gimme an der frist:  
 'daz wasser so gros und so strete ist,  
 daz man sū möhte geschadigen niht.  
 35 der aber erdenken möhte iht,  
 wie men über daz wasser keme,  
 der krieg schiere ein ende neme.'  
 zuo dem mole enseit er nüt me.  
 über einen monot oder e  
 40 fuor der ritter gegen dem walde in.  
 ein gros ungefuege swin  
 daz vant er do an einem plou.  
 er jagete im noch sunder abelon,  
 unze er sin gesinde gar verlos  
 45 unde dez tages nüt me enkos  
 und verlor von der naht daz swin

daz floch mit ile den walt in.  
 (220<sup>b</sup>) er hette drie hunde und nüt me,  
 die hengegent noch gewinde als e  
 und liessent nüt abe durch die naht,  
 unze sü koment do ein hus was ge-  
 maht.  
 von steinen eine mure hoch stunt do  
 und eine porte vor dem ingange ho.  
 darumbe engieng mure noch grabe  
 kein,  
 noch turn noch berfrit gros noch klein.  
 anders ensach do nieman,  
 denne eine brucke und das hus dran,  
 daz lang und wit was gar.  
 daz swin kam swindes louffes dar  
 rehte durch daz tor hin in.  
 inenweis, wie daz möhte sin,  
 daz ez die hunde verlurent die riht:  
 darnoch sohent sü sin me niht  
 und wüsten do tuon dis noch das.  
 der ritter in noch volgende was  
 mit verhengetem zoume uf sinem  
 meiden schon,  
 er sach daz hus und die porte gros  
 do ston  
 und sine hunde do vor uzerkorn,  
 die ir swin hettent verlorn.  
 dez worent sü ungewon vor des e,  
 ez wunderte in vil deste me.  
 die naht waz schöne und heiter gar  
 30 und schein der mone harte clar:  
 do möhte ez wol heiter sin.  
 an die hustür, die waz steinin,  
 do ruoffte er drie warbe an.  
 er möhte einen monot geruefet han,  
 35 e im ieman geantwortet hette  
 noch zuo im keme mit dem er rette:  
 im entwürt nieman über ein.  
 an sime halse hieng ein hörnlin rein,  
 daz erschalt er dri warbe so sere,  
 40 daz der walt gros, wol geloubet, here  
 von dem tone aller erschal.  
 do der ton gelac überal,  
**U**ffen der stat eine juncfrowe,  
 die waz gar in liechter schouwe  
 gekleidet mit eime belze hermin,

nieman möhte anders jehende sin,  
 wen daz sü die schönste waz furwar,  
 die muoterlip ie gebar:  
 sü leite sich in ein vensterlin.  
 5 'herregot' sprach sü, 'waz mag daz  
 sin,  
 daz mich dirre zit wecket hie,  
 wande solich geschelle gehorte ich  
 nie,  
 10 daz ich uf gestanden bin von minem (220<sup>e</sup>)  
 bette.'  
 ginre antwürt ir sus uf der stette:  
 'frowe, ein ritter bin ich,  
 der wege und phede, dunket mich,  
 15 het verlorn und verirret ist.  
 herbergent ir mich an dirre frist,  
 ir tuont hübescheit gros sunder spot.'  
 'herre, also helfe mir got'  
 sprach die juncfrowe minnenklich,  
 20 'ich herberge üch gerne und gewillik-  
 lich:  
 ir endörfent do von me reden niht.'  
 sü gie und entslos im uf die riht  
 uf der stat dez sales tor.  
 25 er erbeizete do vor,  
 zehant ein kneht waz hantgar do  
 und enphieng im sin ros ieso  
 und gap im höwe und fuoter dar,  
 und die aber vol waz gar  
 30 aller zühte unde guot  
 fuorte in den sal hochgemuot  
 zühteklich den ritter gemeit  
 und sprach, ez were ir harte leit,  
 daz sü nüt waz e zuo im komen.  
 35 der sal bezettet waz zefromen  
 mit frischen semiden und mit grase  
 vil.  
 do worent ouch, alse ich sagen wil,  
 liechter, die gobent grosen schin,  
 40 und menige kerze wehsin,  
 daz so grose nie wurdent gemaht.  
 one beiten di frowe geslaht  
 hiez wasser bringen dem ritter schon:  
 daz wart gewilliglich geton.  
 45 **S**ü sosent beide zesamene nider.  
 waz sol ich me sagen do wider:

sü hettent allen vollen und guoten  
 win  
 und pastel und veissete künegelin,  
 sü hettent spise gnuog, wie naht  
 ez was.  
 warzuo mahte ich vil rede durch daz,  
 zelange rede ist verdrossenheit.  
 also uns die oventüre seit,  
 die frowe die sprach alzehant,  
 daz er ir tete bekant,  
 waz er suochte und wie sin namme  
 wer  
 und waz in brohte von sinre hein-  
 muete der.  
 zemole seite ir do daz  
 der ritter, der gar geneiget waz  
 die sache ze sagende sunder wanc.  
 der frowen die rede maht er nüt  
 lanc,

(220<sup>d</sup>) er seite ir gar kürzlich,  
 wie er fuor zuo dem hove rich.  
 daz beschiet er gar der frowen fin,  
 daz er noch dem willen sin  
 sinen krieg vollendete noch sinre ger,  
 'möhte ich über daz wasser' sprach er,  
 und wie er daz swin dar jagete.  
 do er der frowen gesagete,  
 waz sü in gefroget hette die riht,  
 sü tet der glich also sü enkunde niht,  
 aber sü konde harte wol daz,  
 die kunst die von nigramanzien was  
 baz, denne kein mönsche konde er-  
 denken.  
 sü minnete aber so sere one wenken  
 den ritter, dez söllent ir sicher wesen,  
 daz sü one in nüt möhte genesen,  
 und weder maht noch craft enhet.  
 sinen nammen sü in aber sagen tet,  
 daz er ir den tete rehte bekant.  
 'Karmedit bin ich genant'  
 also entwürte der ritter ir.  
 'herre' sprach sü, 'gelobent mir,  
 daz ir mich einre bette gewerent,  
 ich erfülle alles dez ir gerent,  
 daz ir koment über daz wasser  
 freischlich,

daz so tief ist und so grüsenlich'.  
 daz wunderte in sere gar,  
 jedoch gelobete er ir dar  
 ze tuonde waz ir wille wer.  
 5 ez wer übel oder guot, sprach er,  
 mit ganzem willen tet er daz.  
 gine die aber edel und zühtig was,  
 dankete im und sprach die riht:  
 sünen verzüge ez im lange niht,  
 10 wande sü grozer liebe vil  
 zuo im hette getragen lange zil.  
 sü wolte, daz er blibe do bi ir  
 und sü neme zer e, geloubent mir.  
 daz gelobete ir Karmedit.  
 15 die frouwe stuont uf an der zit  
 und hies die tische dannan tuon  
 und den stolzen ritter kuon  
 entschuoehen an der stette  
 und fuorte in an ir bette  
 20 zuo ir slofen, die here,  
 und fleis sich im zedienende sere  
 und ze tuonde, waz im liep möhte sin.  
 dez morgens, do der tag schein fin  
 und die sunne uf gieng ho, (221<sup>a</sup>)  
 25 Karmedit hiesch sine gelübede do,  
 daz er keme über daz wasser breit.  
 sü sprach: 'üch si fürwor geseit,  
 in drin tagen so mögent ir  
 über komen, blibent ir hie bi mir.'  
 30 er gelobete ir ouch daz sü in do bat:  
 sus schiet sü von im uf der stat.  
**E**z ergie, seit uns die hystorie,  
 von der kunst nigramanzie  
 vollefuorte sü die brucke lobesam.  
 35 e der tag ein ende nam,  
 mahte sü daz halbe teil dise sit.  
 inenweis wer ir half zuo der zit,  
 ich weis aber, daz ir liep zart  
 dez selben tages erslagen wart  
 40 in dem walde, seit uns die mer,  
 wan ein ritter mit eime sper,  
 der starg waz und wol gemuot,  
 stach in durch sinen lip guot.  
 sin liep bevant ez vor naht wol  
 45 und wart trurendes und zornes vol.  
 von leide enwolte sü die riht

die brücke fürbas machen niht.  
zorneeliche sprach sū daz,  
sūnen würde niemer gemacht fürbas.  
donen möhte ouch nieman drüber  
komen,

er enwürde denne fürneme ze fromen  
in wofen und mit ritterschaft,  
von miltikeit und were ouch tugent-  
haft

und konde vertuon und geben wol  
und eren gottes hūser, als men sol.  
er mueste ouch an im alle guote  
ding han

me, denne in der welte ieman  
oder ieman, der lebet an dirre frist  
also wit so dise welt ist.

Also bleip die brücke an der zit.  
ich han manigen ritter gesehen sit,  
die ze übervarende versuohtent sich,  
aber ez vervieng sū krenclich.

20 doch versuohtent üweren fromen,  
ob ir darüber mögent komen.  
zuo dem grozen turnei varent one  
mich,

aber bi gotte von hymelrich  
ich beite üwer hie, des bin ich wer,  
unz ir wider koment her.

sehent hin die brücke, versuohtent  
üwer heil!

Parzifal sunde sich niergent kein teil,  
30 uf die brücke reit er an der vart,

(221<sup>b</sup>) do nie über geritten wart.  
also er druf reit, sū lies einen crach:  
also freislich daz geschach,  
glich also sū nider vallen wolte  
und iezunt zerbrechen und spalten  
solte.

do gelegen waz der crach,  
daz ende von der brücke uf brach,  
daz gesenket waz in daz ertrich.  
40 von im selben entlost ez sich  
und fuegete sich an daz ander ende,  
seht,

jensit in daz ertrich recht,  
also es an gimme lande vor was.  
Brios sach harte wol das,

daz er der beste waz von art  
unde der kuenste, der ie ritter wart  
in al der welte, dez zwivelte er niht.  
er ruofte im noch, waz er möhte die  
riht:

5 'her Parzifal, zuo dem turnei guot  
varent one mich hin hochgemuot,  
wan inenmag nüt über komen.  
nu fürderent üch balde zefromen,  
10 sich zühet die sunne uf mittendag  
hoch'!

Parzifal horte, daz er im ruofte noch,  
und fuor die brücke abe an den lant  
und kam in den grosen walt zehant  
und fuor alleine fürsich.

in sime herzen waz er gar frölich,  
daz er sach die burg Orgelus  
und die guoten ritter vor dem hus.  
künig Artuses gesinde, die fürneme

20 gar,  
die worent ieze ze velde komen dar  
und ordenieretent ir rotten glich  
vor dem künige Artuse rich.

Gawan der fromme ritter do waz  
25 und künig Vriens sun, wüssent das,  
Ywan wol gezogen und wandels fri,  
Keigin der hovemeister und Lucas  
do bi,

der schenke waz dez kuniges guot,  
Sagremores und Biduwiers hochge-  
muot,

Gaheries und Agrefen  
und mit den wissen henden her Ywen  
und Ywon der andere waz do bi  
35 und Tor des küniges Heres sun fri.

do waz von Rusimunt Talas,  
ein ritter der fromme und guot was,  
und des küniges Lac sun Erec,  
Lanselet von dem Se ein ritter kee.  
40 in ir geselleschaft waz ouch ieso  
der mit dem übelen gesnittenen rocke  
aldo,

der Calescen sun waz do Elis (221<sup>o</sup>)  
und Mornandas, dem ir junefrowe wis  
45 waz gemehelt, so man scit:  
der hette die samennunge dar geleit.



An dem anderen teile des waldes  
 men vant  
 den riehen künig von Irlant,  
 mit in drü tüsent Irlander gelich,  
 und Aguses der kunig rich.  
 der hette bi im von ritterschaft  
 harte grose geselleschaft.  
 Briens von der inselen der curteis  
 unde Parzifal der Galeis:  
 in ir geselleschaft fuor er.  
 er wolte stechen wider die tavel-  
 runder  
 und öugen soliche ritterschaft so  
 hart,  
 daz ich enweis wer ez nidende wart. 15  
 geteilet wurden die battel  
 und die rotten geordinieret snel  
 und die ringe ouch also.  
 ir zeichen buttent sü für do  
 und gobent ir helme grosen schin 20  
 und darzuo ir schilte fin.  
 die erste just vorderte Keygin.  
 künig Artus sprach: 'daz sol sin',  
 durch daz daz stechen erhuebe sich.  
 donenwaz kein beiten me sicherlich. 25  
 in sprüngen Parzifal gemechelich reit  
 und hette sich bedoht, so man seit,  
 daz er im begegenen wolte, der here.  
 mit sporn sluog er sin ros so sere,  
 daz ez sich under im tente so vil, 30  
 also ein valke der eine tube vohen  
 wil.  
 Keigin begegent im ritterlich,  
 in die siten hiewent sü die ros freis-  
 lich 35  
 und stoquent uf die schilte fin.  
 sin sper zerstach Keygin,  
 daz ez ze stücken zersprang.  
 Parzifal sins einre clofteren lanc  
 stach durch Keygins schilt glich 40  
 und sinen guoten halsperg rich  
 entrant er im uf sinem lip blos  
 und gap im mit dem rosse einen stos,  
 daz er über sin ros hindersich  
 viel gar ungemechelich.  
 er fuorte dannan daz ros gereit.

Keygin kam zuo den sinen mit erbeit,  
 wan er ein wening was wunt.  
 der turnei sammente sich zuo stunt:  
 von der craft erbidemete daz ertrich. (221<sup>d</sup>)  
 5 der künig von Irlant sicherlich  
 gegen Segremorse stach,  
 daz der schilt mit spangen güldin  
 brach  
 und zuo mole spielt von ein.  
 10 in traf ouch Segremors der rein,  
 daz er die stegereiffe mueste begeben,  
 und valte in uf daz ertrich eben.  
 im uf zehelfende worent die von Irlant.  
 donoch merte der turnei sich zehant  
 15 und waz stechendes do vil gar  
 und mahtent einander bluohtvar  
 und valtent einander uffen den melm  
 zetel.  
 sü sluogent für uz den helmen überal,  
 20 die stehelin worent, rein und clar.  
 die sich in wofenen fürneme mahtent  
 gar,  
 sach men mit irn henden wunder  
 begon.  
 25 her Gawon tet also her Gawon,  
 den künig von Schotten vieng er.  
 in wofen gros lop hette der  
 und Parzifal ouch, also daz geschach:  
 mit sime swerte er sü durch brach  
 30 und gap ümbe sich swere slege fürwar.  
 sü hettent an im einen guoten ge-  
 sellen gar  
 die Schotten und die Irlander.  
 der Galeis fuor den turnei hin und her,  
 35 sin swert er allumbe swang:  
 noch gewinne stuont kein sin gedang,  
 nuwant zuo ougende ritterschaft.  
 so lange wert ir battel mit craft,  
 ir slahen und ir abewerfen allevert,  
 40 unze ez über vesperzit wart.  
 Do zehant schiedent sü sich.  
 Parzifal fuor wider an die brucke  
 wunderlich,  
 one beiten er dar uf reit.  
 45 die brucke kerte sich, so man seit,  
 mit im umbe, also sü ouch e têt.

- Brios daz sach und lachete ze stet: daz man in von sime rosse stach:  
 ob er gesunt were, frogete er in do. der künig selber spottete sin.  
 er entwürte frölich unde fro, er sprach: 'kennet under üeh, ge-  
 daz er frisch und gesunt wer. sellen min;  
 'waz der turnei starc?' 'jo' sprach er. 5 den werden ritter ieman,  
 Parzifal sprach: 'tuont uns bekant, der ez so wol het getan?'  
 wo wir noch hint herberge hant, sü johent: 'in noch sine wofen rich  
 wan ich enbeis noch hütte mas.' bekante nieman sicherlich.'  
 Brios sprach zuo im früntlich daz: 'zwor' sprach her Gawin,  
 'herre, wir werdent noch hint haben 10 'ir söllent dez gar sicher sin,  
 zwor daz er gar biderbe und zühtig ist  
 Sante Gilgen herberge fürwor.' und wüssent daz an dirre frist,  
 (222<sup>a</sup>) von dannan schiedent die ritter bald daz er den pris gewonnen hat.'  
 und rittent so vil durch den walt, do busunete men uf der stat  
 daz sü komet an ein tal gros. 15 ze tische, der künig wasser nam:  
 eine kappelle men do kos die rittere totent alsam.  
 und eines einsidellen hüselin, Sü sosent und osent überal. (222<sup>b</sup>)  
 dez leben gap heiligen schin. ez were gros muegesal,  
 durch got wolt er wonunge do han, der die gerihte nante alle, ir was so vil.  
 er waz ein wise biderman, 20 von den ussern ich üeh sagen wil,  
 Brios was der öheim sin. den künigen von Schotten und von  
 sü komet an daz hustürlin Irlant,  
 und giengent in daz hus beide: die men geherberget in dem walde  
 kürzlich ich üeh dez bescheide. vant,  
 sü worent gar willekomen 25 und manig ander fürste rich  
 und hettent alles des ir fromen, vorschetet und suochtet alle glich,  
 wez man in welden mühte han obe sü iergont den ritter kondent  
 und in eins einsidellen hus ie gewan, erspehen,  
 unze daz ez schöne begonde tagen. den sü vor vespere hettent gesehen.  
 nu wil ich üeh one beiten sagen, 30 so vil sü nüt gefrogen kunden,  
 wie aldo waz komen künig Artus daz er iergont würde funden  
 in die guote burg Orgelus noch sin herberge, wo die were,  
 mit allen sinen ritteren herlich gar, noch von im befünde deheine mere  
 die fürneme worent fürwar. weder dis noch das niht.  
 die ziertent sich gar herlich 35 sü sprochent aber alle die riht,  
 mit richen cleidern algelich. daz er gepriset were vor in alle.  
 der künig gieng zuo Keygin mit der rede und mit dem schalle  
 in den grossen sal hin in die naht mit fröiden sü vertribent,  
 ze wüssende, obe er wunt wer. in grozer kurzewile sü do blibent  
 zwene arzatte broht er der, 40 unze an den morgen, daz die sunne  
 die seitent im, im würrer niht. schein mit aller irre wunne.  
 sü lachent dez hovemeisters ge- die ussern und die inren bereitent  
 schiht sich gemein  
 die rittere alle hinderwert, und ozent einen turneimbis klein.  
 daz er der ersten just hette gegert. 45 kein beiten men me do sach,  
 vor tusent ritteren ieklicher sach, ir ros wurdent bereit, daz geschach,

und mit richen decken verdaht.  
 ir zeichen wurdent gar mit maht  
 an starke sper gebunden.  
 die ritter an den stunden  
 leitent an ir kniewelinge,  
 ir iserin hosen drüber geringe,  
 ir halsperge wis wurdent an geleit.  
 die ussern und die inren worent bereit  
 und liessent die ros ze samene gon  
 uf den alre schönsten plon,  
 den ie gesach kein mōnsche me.  
 daz gras waz gruene und der cle  
 und waz ze turnierende lustlich do.  
 men sach do manig guot ros ho  
 verdaht mit maniger covertür schier. 15  
 do waz manig sper und banier,  
 daz ez ze sehende waz wunder.  
 manig schilt waz darunder  
 von golde rot und von silber wis clar.  
 daz der plon erlühret wart von dem 20  
 schine gar.

ietweder sit rottiertent sū sich  
 mit bedohtem muote sinneklich.  
 do gebrast nüt wan sprengen zesamen.

(222<sup>a</sup>) Parzifal mit ille reit benamen  
 allen den tag one nderlos.  
 so balde men in riten kos,  
 daz er dem turnei ze zite kam.  
 doch waz unerkant do sin nam,  
 wan er sine wofen ze stette  
 bi Brios gelossen hette,  
 und fuorte er die sine an.  
 do von bekante in nieman,  
 die do soltent sin nemen war  
 und alle ir sinne kertent dar  
 ze wüssende, wer er wer:  
 so grosse manheit hette er.

Der turnei waz ze samen komen.  
 der do wolte war han genomen,  
 wie sū gegen einander stochent den 40  
 tag  
 und manigen herten swertes slag  
 sluogent uf helme und schilte breit,  
 der seite wol für die worheit,  
 daz nie turnei mit solicher craft  
 noch mit so guoter ritterschaft

wart nie gesehen ze keinre zit.  
 were ez gesin ein tötlich strit,  
 ez enmohte strenger gewesen sin niht.  
 sū enstaltent uf keinen gewin die riht,  
 5 nuwant uf rehte ritterschaft.  
 nu hörent von Artuse dem tugenthafft,  
 der zwüschent den zweigen scharn  
 zehant  
 warf von sime rosse abe den künig  
 von Irlant  
 10 mit gewalt und nam er do daz ors  
 und bevalch ez Segremors  
 und hies ez fueren dem künige wider.  
 do sach man ritter vallen nider  
 von Artuses gesinde unmitteklich.  
 15 mit spern spieltent sū die schilte rich,  
 sū sluogent für uz dem helmen clor.  
 die usseren totent ez ouch wol zwor.  
 Briens von der inselen hette eins  
 heldes muot,  
 dem künige von Schotten und sinen  
 rittern guot  
 den wart do groser pris bekant.  
 25 under den sinen der künig von Irlant  
 saz wider uf und bat sine ritter  
 gemeit,  
 daz ieklicher öugete alle sine man-  
 heit:  
 ir ieklicher gelobete imme das.  
 30 von Parzefal sage ich üch fürbas,  
 er begieng des tages wunder.  
 Gaheries er do bisunder,  
 Artuses mog, von sime rosse er stach,  
 daz ez manig Britton sach. (222<sup>d</sup>)  
 35 donoch kam her Gawon,  
 Lansenlet und her Ywon:  
 dez erzittertent sū alle uf der ban.  
 herter slege gesach nie man  
 uf helmen und schilte von golde rot.  
 40 Parzifal sinnig und frech zer not  
 huop in der hant sins wert stehelin.  
 nu tuot er die ir jagen lon sin  
 oder er geheisset Parzifal niemermer.  
 daz ros nam er mit den sporn ser  
 45 und rante in die gröste presse alder.  
 zwene ritter abe warf er,



wenne daz der künig von Irlant kam  
 uf die vart,  
 do der künig von Schotten abe ge-  
 worfen wart.

er wart beschut und wider gesat  
 (223<sup>b</sup>) uf sin ros uf der stat.

ez waz verre über none zit:  
 kunig Artus und sin gesinde sit  
 sluogent slege herteclich.  
 die usseren die enthieltent sich  
 also biderbe ritter fromeklich  
 und alles von Parzifales helfe rich,  
 den sü nüt erkantent umbe ein hor,  
 und enthieltent sich des tages wol  
 fürwor.

Sü schiedent vonnander zehant,  
 wande man sü harte muede vant,  
 und fuorent ze herberge durch ge-  
 mach.

künig Artusen men bitten sach  
 Gawan, daz er suochte die riht  
 den ritter, dez sü kantent niht.  
 daz tet er gar gewillklich,  
 er frogete die ritter alle glich  
 noch dem, dez er nüt envant,  
 wande er durch den grosen walt ge-  
 rant

mit harte groser ile waz.  
 do her Gawan bevant daz,  
 daz er in nüt vinden kunde,  
 dem künige seite er wider ze stunde:  
 daz suochen wer verlorn,  
 er enfünde dez ritters nüt userkorn  
 noch enhorte von im keine mere sagen.  
 do begondent sü sin gedagen,  
 aber sü lobtent in sere gnuog.  
 die usseren suochtent ouch den ritter

cluog  
 und ersuochtent noch im die burg gar.  
 die rede waz Priens leit fürwar,  
 daz er also balde fuor einwee.  
 vil wart gesuoht der ritter kec,  
 men möchte keine mere von im be-  
 vinden.

an dirre rede wil ich nu hie erwinden 45  
 und wil fürbas sagen die mere

von Parzifale, der one swere  
 hin über daz grosse wasser reit.  
 die brucke kerte sich sunder erbeit  
 wider an ir erste stat alder.

5 an demme angenge dez waldes sach er  
 Brios, der erbeizet was.

under einre eiche gros uf daz gras  
 het er gebunden daz ros sin  
 und sinen helm luter stehelin

10 den hette er abe gebunden  
 und sich geleit an den stunden  
 uf sinen schilt durch ruowen aldar.  
 nu sach er Parzifal komen dort har,  
 er erkante in alzehant,

15 sinen helm er wider uf bant,  
 balde uf sin ros saz er  
 und nam schilt unde sper.

Gegen Parzifale er reit  
 und gruoste schone den ritter gemeit  
 20 von gotte von hymelriche  
 und bat in sagen früntliche,  
 wie daz im gelungen were.  
 Parzifal seite im ganz die mere,  
 von dem tage die erbeit.

25 sü rittent mit einander gemeit  
 gegen Brios wonunge zuo stunde:  
 die naht nohen begunde.

do sü koment dar die riht,  
 do enwaz kein rede me niht,

30 sü erbeizetent von irn rossen schier.  
 dar koment edel knechte fier,  
 die enphiengent die ros beide glich  
 und fuortent sü in einen stal herlich  
 und giengent in einen sal ieso.

35 e sü entwezent würdent do,  
 do kam tohter und muoter glich  
 uz einre kammeren, geeleidet rich  
 von zendol und von sigelat.

Parzifal ersach sü uf der stat,  
 40 der hette abe gezogen sinen halsperg.  
 sin spalier waz ital sydin werg,  
 daz hette er noch an an den stunden.  
 eine hose hette er enbunden  
 bitz uffen den fuoz hinabe bas.

45 rehte also er do waz  
 sprang er uf und hiels sü die riht.

(223<sup>c</sup>)



wan er wolte in für den tūrsten hēn,  
den die welt ie gewan:  
dez hette er in vep sicherlich  
men sol den man prisen billich,  
der an guoter getot nūt erwindet.  
do got git, daz man in vīndet.  
do kam die frowe dar weidenlich  
und gruoste in harte zūhtiklich  
mit irre schönen tohter her.

sū botent in vaste rade ser,  
daz er fürbas blibe bi in.  
Parzifal sprach: 'ez mag nūt s'ir',  
er mueste einen verren wec fürwar:  
ez were ze sagende verdrossen gar.

*Hie kummet Parzifal zuo eime sarke, 15*  
*do ein ritter inne lag, und der ritter*  
*betroug in darin mit sinre bosheit.*

Warzuo lengete ich derne daz:  
Parzifal uf sinen mu<sup>l</sup> sas  
unde enbleip nūt langer do.  
er nam urlop und reit hin ieso  
durch das tor hīr hochgemuot.  
daz hīrzhoubet vnd den bracken gaot  
fuort er mit im, wan er sū liep het.  
so swīnde riten er do tet,

(224<sup>b</sup>) unz er kam in den walte breit.

den tag leit er do erbeit  
m'it ritende vnzze vesperzit.  
in eime grosen wege wit  
vant er bi eime grosen boume ein 30  
crūze rein

und einen sarc von marmelstein.  
stille huop der kuene man,  
daz crūze vnd den sarc sach er an  
vnd den stein, der drobe lag here. 35  
einen ritter schrigen hort er sere  
vnder dem steine mit ungehabe.

do saz er von dem mule abe  
und horchete an dem sarke als e.  
ginre druender aber sere schre:  
'herregot' sprach er, 'zefromen  
sol ich niemer hinnan komen'.

Parzifal sprach zuo im sunder spot:  
'frūnt, sagent mir, sīnt ir von got?  
ir elagent ūch so sere'.

ginre entwūrte fürbas mere:

'jo zwoe, seliger herre min,  
ich muoz ein arm ritter sin,  
der alre ungelūkigeste man,  
daz muoter ze kinde ie gewan'.

5 Parzifal horte die wander,  
er sprach: 'frūnt, rot mir sūnder,  
wie ich möge gehelfen dir,  
daz den stein uf bringen wir,  
daz ich hārus gewōnne dich'.

10 ginre sprach: 'herre got, erhōre mich!  
sit daz ich ūwer helfe habe,  
so howent behendeklichen abe  
einen guoten hebel von dem boume  
starc

und hebent uf den stein in sarc.  
Svz helfent ir mir wol die rihē'.  
Parzifal beitete langer niht

und tet, alse er ir do bat  
er huop den stein dan uf der stat,  
20 unze daz ginre kam har usher.  
an antlitz, an geliden, an libe waz der  
selbe ritter schöne ūberal.

zem erst rette er ze Parzifal:  
nōrent mich, her helt' sprach er,  
25 'disen marmelstein swer  
sōllent wir nider vallen lon'.

do gieng er nohe zuome hebel ston,  
der den stein huop swerlich,  
und nohete Parzifale sich,  
und noch den hebel huop als e. (224<sup>e</sup>)

er ensprach minre nūt noch me,  
wan er sties in also hertaelich  
mit knūwen, mit ahselen, mit armen  
gleich,

35 daz er in valte in daz grap allein,  
und fiel ouch uf in der stein  
so sterlich an der stunde,  
daz daz erliche begunde  
erbibenen alles, wāssent daz,  
40 wan der stein nūt līhte waz.  
er waz usser mossen gros,  
kein beiten men do kos.

*Hie wurt Parzefal erlōset uz dem*  
*sarke.*

45 der ritter sprach zuo Parzifal hin in:  
'nu muessent ir dinne hueter sin,

alse ich han geton iezunt lange.  
 ez ist wening keindre im missegange,  
 der in der torheit wil leben.  
 diz hus han ich üch gegeben:  
 do inne sollent ir wening kürzewile

han.

ir sterbent, daz weis ich zehandenan,  
 e ir kumment harus har'.  
 do gieng er zuo dem mule al dar,  
 er saz uf und was harte kee  
 und wonde, er sölte in fueren enwee  
 unde sine strosse geritten hon.  
 der mul begonde stille ston,  
 alse er gebunden were sere,  
 und enwolte niergont mere.

do enwüste er waz tuon, do er daz  
 ersach,

er hette zorn und ungemach.  
 abe dem mule er do sas  
 und gieng zuo dem rosse fürbas.  
 daz hirzhoubet nam er abe zehant,  
 daz er an dem sattel gebunden vant.

Üf daz ros zehant sas er  
 und ennam weder schilt noch sper,  
 daz breckelin greif er nie an,  
 er liez ez bi dem mule stan.  
 do stuont ez stille harte cluog,  
 ginre vaste mit sporen sluog  
 und wonde enwee varu also.

so vil konde er geslahen nüt do,  
 daz ros wolte nüt von stette,  
 waz er im joeh geton hette.  
 'waz ist dis?' also sprach er,  
 'diz ros enwil auch niergont der,  
 daz mueget harte sere mich.

(224<sup>d</sup>) der ritter het ez bezoubert, wene ich,  
 der den mul reit har also schöne.  
 den het er gemaht also höne,  
 daz er hinder noch fürsich iht  
 gienge umbe alle die welt niht'.

also zornig er abe sas  
 und gieng zuo dem sarke noher bas  
 und stuont do stille alzehant,  
 bitz daz sin zorn an im erwant.

den stein huop er uf, der was swer, 45  
 Parzifalen ane ruofte er.

er sprach: fherre, ich wil üch us lon.  
 ez wer wider got geton,  
 tete ich üch kein leit fürwor:  
 inen möht ez doch nüt getuon zwor.  
 5 ich hans wol versuoht für die wor-  
 heit

und weis daz uf minen eit,  
 daz üch wont der beste pris mitte  
 und sint bas besinnet und gesitte  
 10 und besser an ritterschaft,  
 denne nu lebet keins mannes craft.  
 wellent ir aber mit sinnen  
 pris für alle ritter gewinnen,  
 den grasehten wec varent one un-  
 15 derlos

zuo dem leidigen berge gros'.

Domitte gieng Parzifal uz dem grabe,  
 ginre sprang wider drin hinabe  
 und enrette mit im nüt me.

20 der stein viel wider zuo als e  
 so vaste und so sterclich,  
 daz daz ertrich erschutte sich.  
 Parzifal ruofte in an uf der stat,  
 durch sinen willen er in bat,  
 25 daz er im seite den nammen sin  
 und durch waz er were kommen  
 dar in.

ginre sprach: 'inen sage üch nüt  
 fürbaz

30 nu zemole, ir bevindent aber das,  
 e daz vergangen si dis jor'.  
 Parzifal, der frisch waz fürwor,  
 sach wol daz er an inne hette me  
 niht.

35 zuo sime rosse gieng er die riht,  
 daz hirzhoubet er wider uf bant  
 und saz uf den mul zehant.  
 sin breckelin nam er wider  
 und reit den wec uf und nider,  
 40 der so gar grasehte waz  
 und muelich von dornen, wüssent daz.  
 bitze nonezit er reit:

do vant er under einre eichen breit (225<sup>a</sup>)  
 eine junefrowen sitzen zart,  
 wol gekleidet noch ir art.  
 ein frisch semit sü ane truog



und ein schapel uf irme houbete cluog,  
 von loubern gemaht harte rich:  
 alle ir gereitschaft waz rilich.  
 gebunden hette sū ein müffelin  
 vaste für ir antlitz fin,  
 daz man ez ir gar wening sach.

Parzifal kam zuo ir, daz geschach,  
**E**r gruoste sū zühteklichen zwore.  
 gegen imme stuont uf die elore,  
 sū tet abe ir gebende.

'herre'sprach sū, 'sunder missewende  
 ich wil wider han den mul min  
 und min vil guot vingerlin,  
 die ich üch bevalch beide'.

Parzifal erbeizete uf die heide  
 und hiels sū, früntlich tot er daz.  
 gine, die gar wol verwissen waz,  
 frogete in, so liep er ir möhte sin,  
 ob er were komen hin in  
 zuo dez küniges hof, do der grol waz, 20  
 daz er ir seite ouch fürbas,  
 obe ers wüste, von dem blutenden  
 sper

und der grol waz daz wer  
 und von dem swerte die geschicht, 25  
 daz wider ganz mag werden niht,  
 und obe er frogete von der oventüre,  
 daz

gar wunderlich ze hörende waz  
 und niemer ritter bevinden kan,  
 bitze dar kummet ein so frommer  
 man,

der alle guote ding an imme hat.  
 der würt so gelüchig uf der stat,  
 daz mens seit über alle lant fri,  
 daz er der fürnemeste si  
 und in besserem prise swebet,  
 denne kein ritter, der nu lebet  
 older ie geborn wart'.

Parzifal sprach: 'junofrowe zart,  
 ich sage üch uf die trüwe min,  
 ich enbin nüt do gesin.  
 ich wil üch sagen die worheit:  
 do ich über die glesine brugge reit,  
 einen biderben ritter ich do vant,  
 mit dem reit ich die naht zehant.

erlich herbergete mich der  
 unde seite mir frömede mer (225<sup>b</sup>)  
 von der hohen brugge, do nieman me  
 waz über komen und von dem turne,  
 5 der sich sammete ze Orgalus vor dem  
 kastel.

die trüwe die ich üch sol, ich fuor  
 dohin snel:

**S**us han ich mich gesumet sere,  
 10 daz ich zuo dem gepriseten künige  
 here,

der so vil eren und guete an im treit  
 und demuot unde miltikeit,  
 nüt gesach, daz rüwet mich.

15 obe got wil, doch sol ich  
 schiere dar komen, daz ist min ger'.  
 do gieng er one beiten der  
 und gap den mul wider dar  
 der schönen junefrowen clar.

20 darnoch gap er ir ir vingerlin.  
 donoeh lient sū ir reden sin.  
 die junefrowe balde uf saz,  
 one urlop reit sū fürbas

und mante mit slegen den mul ge-  
 slaht, 25  
 wan die vinsterein kam von der naht.  
 Parzifal dez wunder nam.

do bleip er gar untröstsam,  
 daz er enwüste weln wee varn  
 30 noch an welem phade sich bewarn,  
 der do wisete rehte in  
 zuo dez küniges wonunge hin,  
 der der vischer ist genant.

iedoeh bedohte er sich zehant,  
 35 daz er liesse alle sorge varn.

er wolte sich dovor bewarn  
 und wolte darnoch nüt von dan  
 und lies sin ros essen und ruowe han  
 dez betouweten grasses, daz beschach  
 40 unze fruege daz der tag uf brach.

in den gedenken bleip er do  
 und leite sich under den boum ieso,  
 do er zuo sime rosse war genan.  
 in hohen gedenken bleip der man,  
 45 unze ez tagete schöne und rein  
 und die sunne helle schein.

uf sin ros saz er gemeit.  
 ich sage ez wol nur die worheit,  
 daz er bettete sin pater noster,  
 dez in got wisete zuo dez küniges

hof der,  
 den men nennet den v'scher here,  
 der im bot gros ere,  
 oder zuo der burg der juncfrowen fr̄,  
 (225<sup>c</sup>) der varwe git so durchlühtigen schin,  
 do er daz schofzovelbret vant rein  
 und daz riche schofzovelgestein,  
 do so vil goldes ane lit fr̄  
 und manig edel gestein gesat darin,  
 do harte grosse craft an lit.  
 sus waz er verdoht an der zit,  
 daz er ein wort nüt enrette.

uz eime hohen boume horte er uf

der stette  
 eine stimme lute sprechen gar:

'ritter vol aller tugende, höre har,  
 der do Parzifal ist genant.

wilt du zuo der burg komen zehant,  
 do u neme daz brecke<sup>l</sup>in,  
 so merke rehte die rede m̄n.

setze ez nider, los ez selber gon  
 und rit im noch harte schon,  
 bitz du sihest, ob ez sin phat  
 trage in burg oder in keine stat,  
 und gestos im abe niht'.

Parzifal erhorte wol die riht  
 die stimme uz dem boume do her.

'hilf, heiliger vatter' sprach er.  
 'got, wer ret do harus also'!

uf und nider sach er do,  
 do ensach er man noch wibe kein.

er lie louffen daz breckelin klein  
 und satte ez uf daz ertich.

do wart Parzifal frölich,  
 wan daz enfröwete sinen muot,  
 daz er horte bellē daz breckelin 40

gut  
 ze fier molen sterclich durch den walt,  
 daz er darnoch lange wart erschalt.  
 donoch spürende gieng es schiere,  
 also spürte ez noch eime tiere.

*Hie kunt Parzifal wider zuo der*

*juncfrowen, do er daz riche schofzovel-  
 gesteine und bret vant, und die im  
 ich irn bracken.*

Parzifal reit im alles noch  
 5 d' ch walt, durch plon nider und  
 hoch,

bitz er einen w'her kos  
 nebens einem velsen gros.

der staont an einem wasser schon,  
 dar uffe eine burg was wolgeton,

daz er schönre nie gesach  
 noch bas umbemuret, so er jach.

von slehtem werko hatte hoch  
 manig erker den tr̄ u umbezoch.

15 nohe stunt er dem wasser gar,  
 dez sluogent die tr̄iden d'kke dar

an die muren von richer aht.  
 die burg waz so wol gemacht,

dez verdrössenlich zesagende wer.  
 20 daz breckelin gieng fürsich der

spürende unz an die poite hoch.  
 Parzifal reit im alles noch,

sü koment one widerrede hin in.  
 Parzifal sach nieman do sin,

25 mit dem er rette diz oder das.  
 do reit er aber fürbas

unz an den grossen sal rich.  
 den bracken sach er louffen glich

eine stege uf nüt ze hoch:  
 30 do erbeizete Parzifal darnoch.

sin ros schöne er do bant  
 an einen ring, den er do vant

bi einem grossen philer.  
 in den schönen grossen sal er

35 gieng und sach alzehandenan  
 die schönste gezierde, die men ie

gewan  
 oder iekē mōnsche ie gesach.

ez waz wunder ze sehende, dez er  
 jach.

der estrich aller gelasuret waz,  
 dar uf gezettet bluomen unde gras,

die wende worent behenket herlich  
 mit semit und mit phe<sup>l</sup>or rich

45 von maniger hande wawe fürwar:  
 inenmag ez gevisieren nüt gar.

mitten in dem sal verdaht  
 stuont ein bette mit grossen sinnen  
 gemaht,

von dez richeit wil ich sagen niht.  
 Parzifal gieng zuo dem bette die riht,  
 daz breckelin hette sich druf geleit.  
 vor dem schönen bette breit  
 daz schöne schofzovelbret lag,  
 daz men iemer prisen mag.

daruffe er ouch gespilet hette e:  
 darumbe besach ers deste me  
 und daz gesteine daruffe guot.

'got' sprach er, 'nu bin ich wol ge-  
 muot,

rehte dar ich wolte, do bin ich'.  
 nebens daz bret satte er sich,  
 daz rehte fin güldin waz:  
 daz gesteine uf gerichtet aldo vant  
 er daz.

Parzifal gemecheliche gar  
 greif an einen venden clar

(226<sup>a</sup>) unde wolte in ziehen, hort ich jehen:  
 do begonde er fürsich sehen.

Do sach er uz einre kameren rich  
 komen eine juncfrowe herlich,  
 mit schonheit erlühret von art.  
 schönre bilde nie geboren wart  
 in al der welte über alle lant:  
 got mueste sü machen mit sinre hant.

ich wil ez han für die worheit,  
 daz sü ein engel mit clorheit  
 brehte von dem hymelrich  
 durch zöigen disem volke tötlich.  
 ich wil, daz sü engelsch wer.

sü waz so schöne und so wunneber,  
 daz Parzifal verwundert wart,

doch sprang er uf noch heldes art.  
 er gruoste sü und gieng gegen ir,  
 sü sweig ein wening, geloubent mir.  
 darnoch antwürte sü imme gar suose  
 und gar zühtiklichen sime gruosse.  
 do der bracke horte, daz sü rette,  
 do sprang er uf von dem bette  
 gegen ir und bal allumbe sich.  
 sü vieng ez harte guetlich

und streichete in mit irre hende rein.

'herre' sprach sü, 'für der geburn ein  
 han ich üch, daz ir one den urlop  
 min

entruogent mir daz breckelin.  
 5 hette ich ez getrűwet werlich,  
 daz ir sus woltent betriegen mich  
 mit also valschen sinnen hie,  
 ich hette üwer bette bejezet nie,  
 dez ir mich botent ieso.

10 mir ist leit, daz ich üch bevalch do  
 mit trűwen ganz min breckelin  
 und daz ich üwer liep solte sin,

wande man sint nüt getrűwe überal.'  
 'sueses liep' sprach Parzifal,

15 'wüstent ir daz ungelücke und daz  
 leit

und den zorn und die erbeit,  
 die mich sider nu ane gie,  
 sit ich von üch schiet alhie,

20 ir begnodetent mich, daz weis ich  
 wol,

samir die trűwe die ich üch sol!  
 Juncfrowe, den wissen hirz fieng

ich doch,

25 daz beste teil han ich hie noch  
 vor dem sal do nidenan.'

er gieng zuo sime rosse hindan  
 unde brohte daz hirzhoubet sin  
 unde gap ez der juncfrowen fin,

30 die ez nam gewillich.

do kam ein kneht weidenlich  
 uz einre kameren zehandenan.

sü sprach: 'gang hin uz, nim an  
 dez ritters ros, pflig vil wol sin,

35 fuere ez ze stalle nebens daz phert  
 min!'

der kneht daz mit willen tet.  
 sü stuodent unlange an der stet,

Parzifal und die juncfrowe guot,  
 unze drie knehte wol gemuot

koment uz einre kameren schon,  
 die an libe und an geliden worent

wolgeton,  
 und giengent zuo Parzifal

45 und entweftent in überal.  
 eins noch dem anderen behendeklich,

(226<sup>b</sup>)

sinen schilt, sin sper, sin swert rich  
und anderen sinen harnesch gar  
truogent sü in eine kamere behalten  
dar.

donoch brohtent sü im einen mantel  
rich

von eime sydinen tuoche herlich,  
gefuetert mit schinevech recht.  
die tische bereite manig kneht,  
do gap man wasser zehandenan.  
do von darf man nüt vil rede han.  
sü hettent genuog, dez bin ich wer,  
gar noch alles irs herzen ger  
guoter spise und darzuo frisch.  
noch essende die juncfrowe risch  
nam Parzifal mit der hant ieso  
und sosent in zwei venster do,  
die stiessent uf ein wasser breit.

‘ez stuende üch wol’ sprach die maget  
gemeit,

‘daz ir üwern nammen seitent mir.  
gegen mir verheln söllent ouch nüt ir  
die sache, lieber herre min,  
wez ir so lange sint gesin.’

‘Schöne juncfrowe’ sprach er die  
riht,

‘Parzifal von Galeis man mir giht,  
do wart ich geborn. alsus ez ergieng:  
do ich den wissen hirz vieng  
und ich solte wider keren har,  
ein unselige juncfrowe die kam dar  
geritten, inenweis wannan.

ich stuont in dem tiergarten noch dan,  
daz hirzhoubet woltich an den stunden  
an minen sattel han gebunden.

(226<sup>c</sup>) die wile ich domitte umbe gieng,  
die juncfrowe üwer breckelin vieng,  
e sü zuo mir getette ie iht.

donoch sprach sü: ‘ich fuers enwee  
die riht,

ez si üch liep oder leit.’  
ich sprach, sünen tete uf minen eit.  
waz joeh sü gereden konde,  
zürnen ich sere begonde,  
alse der sich nüt enthaben kan.  
daz sach sü mir wol an

und sprach: ich enwer nüt tugent-  
haft,

tugent öuget nüt gewaltes craft.  
aber wer ich ein so kuene man

5 und wolte minen bracken wider han  
mit minnen, so sprach sü zuo mir,

daz ich danne fuere hin mit ir  
zeime gewelbe ein wening fürbas.  
ein ritter dran gemolet waz

10 unde hiez mich sprechen, ich sage  
üch wie:

‘grosse torheit und hochvart tuot die,  
die üch hie inne hies ligen:  
üch ensol daz sin nüt verswigen.’

15 ich tet daz sü mich hies ieso.  
gar unlange hielt ich do,

untz daz ein gros ritter gewefent kam  
in swarzen wofen gar freissam,  
uf eime swarzen rosse gros gar,

20 und ruofte lute zuo mir dar:  
‘helt, ir hant torheit geret!’

do enwas kein beiten uf der stet,  
ieklicher mit sime sper reit  
den anderen nider uf die heide breit.

25 sin swert zuhte do iederman:  
sus viengent wir den crieg an.

**N**u hörent, waz mir geschach dar-  
noch.

ein gros ritter uf eime rosse hoch  
30 kam wol gewefent sicherlich.

er sweig stille und reit fürsich  
zuo dem bracken algereit.

daz hirzhoubet hette ich ouch geleit  
nider uf daz gruene gras.

35 wüssent, daz ez mir leit was,  
do ich in sach dar riten.

er nam daz breckelin one biten  
und daz hirzhoubet min

und fuorte es den grossen walt hin in.  
40 do gewan ich zorn unde leit,

mit gimme rittere ich do streit,  
der mich suchte frechlich.

darnoch harte kürzlich  
enwolt er slege me liden niht.

45 dez endran er mir die riht  
an daz gewelbe fürsich dar

und gieng hin in, inenweis war.  
 ich lief im noch harte ser  
 unde ruofte im dristunt oder mer,  
 so lute men möhte geruofet han.  
 mir entwürt aber nieman,  
 daz waz mir von herzen leit.  
 in den walt behendiklich ich reit  
 dem anderen ritter noch zuo fromen.  
 inen getorste zuo üch nüt wider  
 komen,  
 wan ich verlorn hette daz  
 breckelin, daz mir lieb waz.  
 sit habe ich in gesuocht werlich  
 durch manig frömede lant rich  
 und manig vehten geton  
 und vil erbeit gehebet sunder won  
 so lange, daz ich ez üch wider bringe  
 har.

nu han ich geseit die worheit gar.'

1 Ist ez wor' sprach die juncfrowe do, 20  
 'daz ez üch ergieng also,  
 'alse ir mir hant geseit?'  
 'jo juncfrowe, uf minen eit'  
 sprach Parzifal, 'dez söllent ir sicher

sin. 25  
 nu wil ich han die gelübede min,  
 alse ir mir gelobetent in den tagen,  
 do ich den wissen hirz fuor jagen.'  
 'sueses liep' sprach die maget wol-  
 geton, 30

'ich wils üch gerne stete lon  
 noch allem üwers herzen ger.'

Parzifal, dez bin ich wer,  
 dez rede harte fro wart.

er hiels und kuste sū zwurunt un- 35  
 gespart  
 mit ganzer minne sueseklich.  
 die küsse worent gelüstlich:  
 ez were ouch lange im gewesen zit.

Parzifal erschrag nüt weder vor noch 40  
 sit,  
 er sprach zuo ir gemechelich:  
 juncfrowe, vomme schofzovelbrette  
 rich

und von demme gesteine fin  
 horte ich gerne sagen, möhte ez sin,

daz man ez sich selber ziehen siht.  
 wolte ez üch verdrriessen niht,  
 ich bete üch, daz irs seitent mir.'

'durch got, herre, waz sagent ir?'  
 5 dez ir mich hie gefroget hant, (227\*)

e ich ez üch gar tete bekant,  
 die naht möhte komen e:  
 so tete ich üch daz verdrriessen we'.  
 Parzifal sprach: 'ez entuot zwor'.

10 'so sitzent wir' sprach die maget elor,  
 'geveltz üch wol, uf daz bette,  
 so sage ich üch uf der stette  
 die ganze worheit ieso'.

sū stuudent uf von dem venster do  
 15 und sosent uf daz bette herlich  
 unde leitent daz bret fürsich.  
 daz gesteine noment sū zehandenan:  
 Parzifal der edel man  
 beschowete ez gar endelich.

20 sū sprach: 'nu merkent, sueses liep,  
 mich.

**H**ie vor eine maget waz'  
 sprach die juncfrowe, 'wüssent daz,  
 die vil von nigramanzie kunde:

25 daz hette sū gelernet alle ir stunde.  
 sū was aller künste vol  
 und konde von dem gestirne wol,  
 von dem monen und von den planeten  
 rein

30 unde von der sunnen, die ie heiter  
 schein,

allen iren louf, so man seit.  
 so truebe enwart nie der luft breit,  
 sū wüste wol warumbe es wer  
 oder durch waz ez keme alher.  
 schöne und wol gezogen sū waz,  
 so sage ich fürwor das.

frünt, holder mönsche men nie gesach  
 und so gemeinsam, dez man jach.  
 sū waz, alse ich geseit han hie.  
 herre, nu hörent kürzlich, wie  
 sū eines tages reit in einen walt hin  
 so verre, alse do stuont ir sin,  
 bitze sū kam in eine wise reine.

45 do vant sū Morganen die feine  
 sitzen bi eime ritter schon

unde einen kneht vor in ston.  
vor in lag ein rich schofzovel helfen-

beinin:

ich sage üch die worheit, herre mir  
rehte also ez do ergie.

die juncfrowe erwant nie,  
bitze sü kam an daz bret herlich.  
do saz sü abe fürsich

von irme pherde, daz gar schöne was.  
nie maget gewan bessers danne das,

(227<sup>b</sup>) so senftes ganges ez ouch pflag:  
ein scharlachen sambü druffe lag,  
mit golde und mit syden wol durch-  
not.

sü waz ouch bekleit mit richer wot, 15  
gine stuonent gegen ir uf ieso  
und mahtent einander fröiden vil aldo  
und sosent alle wider nider uf daz  
gras

und rettent von manigen dingen, 20  
wüssent daz.

ze jungest, also mir do wart bekant,  
daz die maget mit ir wissen hant  
greif uf daz schofzovelbret doch  
und huop domitte uf ein roch  
und sach ez gesnitten meisterlich,  
an drien enden mit golde rich  
beslagen uf wis helfenbeine.

Morgane ruoffte sü an die feine,  
sü sprach: 'sueze fründin,  
gewerent mich der bette min,  
nement von mir daz gesteine  
durch minen dienst reine,  
so sende ich üch sü beidesament hein,  
beide bret und gstein.

sü sint schöne wol gezieret,  
mit finem golde geillumineret.  
ez wart gemaht mit sinnen wise  
ze Lunders uf der Tammise:  
dannan wart ez mir gesant.

durch liebe gibe ich ez üch ze prisant,  
nement ez von mir gewilleklich,  
so gedenkent ir an mich'.

'Ich nimme ez gerne' sprach die  
maget zuo ir. 45  
'ir hant von erst gegobet mir,

so wil ich üch darnoch geben sicher-  
lich

ein schöne bret von gesteine rich,  
daz ich selber gemaht han  
5 mit sinnen und mit künsten, die ich  
kan.

obe ein man wolte spilen mitte,  
der eingetrüwe ritter were mit sitte  
oder ein frige frowe oder juncfrowe  
10 sinnig in tugentricher schouwe,  
die endörttent senden noch nieman  
durch kein ziehen mit in dan.  
daz gesteine zühet selber sich  
one allen schaden meisterlich.

ez kan ouch matten wol einen man  
und sich selbe wider uf setzen dan  
uffen daz bret, daz men darmitte spil.  
daz selbe ich üch geben wil'.  
gine sprach: 'grosse gnode' uf der (227<sup>c</sup>)  
stet.

e süs volle hette geret,  
do kam ritende ein kneht dar  
uf eime valwen pherde gros gar  
unz an die juncfrowen fürsich,  
25 die schöne worent und weidenlich.  
er sas abe alzehant,  
ein schofzovelbret broht er in der  
hant,

für Morgane die feine gieng er frölich  
30 und gruoste sü gar sinneklich.  
daz schofzovelbret gap er ir dar  
von sinre juncfrowen clar  
und daz gesteine rilich.

Morgane nam ez an sich  
35 und sach daz schöne werg dar an,  
sü dankete der megede zehandanen:  
Morgane nodete der megede ser.  
inenkan üch fürbas gesagen nüt mer,  
wie sü schiedent sich zuo dem zil.

40 sü fuorent ir strosse also vil,  
daz iekliche in ir lant kam hin.  
nu waz ich do, seite mir min sin,  
in künig Brandigans hof, wüssent daz,  
der hern Gawans atte waz.

ich waz nüftel der künigin  
und junc genuog uf die trüwe min,

wol uffen m'ne zwenzig jor.  
 Morgane künig Ariases nüffel zwor  
 kam eins tages hovieren dar.  
 mich bat die küniginne clar,  
 die min frowe und min nüffel was,  
 und hette mich liep, wüssent daz,  
 daz ich mit Morganen fuere die riht.  
 daz enwolte ich anders tuon niht,  
 wande daz ich mich solte scheiden

ze welre zit es fuogete mir.  
 sus wart es gelobet, also ich sage.  
 do wir gehovieretent ahte tage,  
 sü fuorte mich enweg mit ir.  
 waz sol ich me sagen, geloubent mir: 15  
 zwelf jor waz ich bi ir do,  
 bitz eins tages kam ez also,  
 do woren wir uf einre wisen clar  
 und hettent unser gezelt gesparren  
 uf daz gebluemete g'auene gras.  
 do larde ich, umbe ein d'ing waz daz,  
 und nam urlup uffen der stette.  
 ungeine sü in mir gegeben hette,  
 (227<sup>d</sup>) möhte süs widerret han.

ich seite ir aber zehandenan,  
 daz ich von ir wolte die riht  
 unde do bliben langer niht.  
 ich nam urlup, daz geschach.  
 Morgane die feine zuo mir sprach,  
 daz ich ir hiesche eine gobe guot,  
 die hette sü mir ze gebende muot,  
 wie gros sü joch were.  
 danus maht ich nüt lange mere,  
 ich antwurt ir gar zühtiklich:  
 'juncfrowe, wellent ir des gewerent  
 mich,  
 daz ich von üch beger allein  
 üwer schofzovelbret und daz gstein.  
 daz gent mir, nüt me beger ich  
 üwers guotes sicherlich'.

Sü enwolte mirs nüt versagen  
 und hies mirs zehant harfür tragen.  
 sus schiet ich von ir und reit dannan  
 bis uf dis wasser, daz ich hie han: 45  
 daz sehent ir durch die venster schon.

do d'hte mich hie so wol geton,  
 daz ich dise burg guot han har  
 gesat,

also ir nu sehent, an dise stat.  
 5 ez ist wol uf ahte jor:  
 iesit han ich das bret fürwor  
 und daz schöne gesteine.  
 in der welte enist keins so reine,  
 alsus ez mir worden ist,  
 10 also ir hant gehöret an dirre frist.  
 ich enhan üch nüt gelogen umbe  
 ein har.

nu woluf und nemment war,  
 daz ez nahtet, daz geschach'.  
 15 Parzifal luogete umbe sich und sach  
 offen ston eine kamerür weidenlich:  
 daran stuont und leinde sich  
 eine schöne juncfrowe clar.  
 Parzifal sprach zuo der megede dar,  
 20 er wolte in die kamer gon,  
 obe sü in sü wolte schowen lon.  
 sü sprach: 'nu wol dan mit mir'.  
 Parzifal der gieng mit ir  
 one beiten an der zit  
 25 in die riche kamer wit.  
 wer ez alles visieren solte  
 und ez gar sagen wolte,  
 die wünne und die schonheit,  
 e es were gar geseit,

30 waz stolzheit an der kammeren waz, (228<sup>a</sup>)  
 men were eine mile oder fürbas  
 ze fuoz gegangen gemechelich fürwar,  
 e ich ez üch geseite gar.  
 daz werg, daz alles waz daran geleit,  
 35 würde noch danne nüt volle geseit.  
 darumbe kürze ich die rede die riht  
 und enwil dovon me sagen niht,  
 wan ez were verdröselich.

Parzifal gieng in die kamere rich.  
 40 zwo juncfrowen vant er do inne ge-  
 meit,

die mit sinnen und mit schonheit  
 woren so wol geilluminiert,  
 also hette sü got geformiert  
 mit sinre hende gar minnenklich.  
 also tet er ouch, dez wene ich.

Sü warhtent güldine borten rich.  
do sü Parzifal sohent glich,  
uf stuonent gegen im die megede

clar

und gruostent in weidenliche gar :  
er entwürte in clueglich ieso.  
sü worent so lange in der kameran do,  
daz ez nahtete an der stunt.  
vil liehter wurdent do enzunt  
und in den kameran allen, daz  
ez wunder ze sagende waz.

juncherren und knehte worent gereit,  
weidenliche wol bekleit.  
die rihtent die tische algemein.  
dar sosent die juncfrowen rein  
und Parzifal und die maget.  
von den trachten würt nüt nu gesaget,  
der hettent sü vil zuo der vart:

und do ez ir wille wart,  
die tische uf huop men an der zit.  
sü rettent mit einander sit,  
bitze men die juncfrowe sach  
gon legen sich an ir gemach.  
hie usse bleip do Parzifal,  
do er vant in dem grossen sal  
gezieret gar ein rich bette.  
im hulfent abe an der stette  
juncherren und knehte gemeit.  
an daz schöne bette breit  
leite er sich zehandenan.

men nam die liehter dannan  
uz dem grossen sal die riht:  
do enwaz kein gebrehte me niht.

(228<sup>b</sup>) sü leitent sich alle nider ieso.

Parzifal entslif nüt do,  
alse vor waz der sitte sin.  
er gedohte an die maget fin,  
die schönre waz denne eine feine:  
in dem gedanke lag er eine.

**D**o kam die maget unde leite sich 40  
neben in gar gemechelich.  
sü loste ire truwe an der stette,  
die sü im gegeben hette.  
waz den man machet sorgen bar,  
dez waz sü im gewillig gar.  
sü logent bi einander die ganze naht,

bitze der tag uf gieng mit maht  
unde heiter schein überal.  
one beiten Parzifal

stunt uf behendeclichen reht

5 one juncherren und one kneht.  
one maget und one kamererin  
stuont och uf die juncfrowe fin,  
die vol aller tugende was.

Parzifal bat sü guetlich daz,  
10 daz sü hiesse balde bereiten  
sin ros und sinen harnesch one beiten,  
wan er vil ze ritende hette.  
gar lieplich sü zuo im rette:  
'herre, blibent noch hint bi mir.

15 üch geschiht alles üwers herzen gir  
mit fröiden und mit willen, herre min.'  
Parzifal sprach: 'ez mag nüt sin',  
er enblibe nüt langer sünder spot.  
er swuor aber do bi got:

20 so balde iemer möhte er  
und alse er were komen der  
zuo dez küniges hof von dem grole,  
so keme er wider sunder twole.  
daz gelobete er der juncfrowen fin.

25 do mitte lies sü die rede sin  
und sprach: 'ich wise üch wol fürwar  
die rehte strosse hinnan dar,  
daz ir morne dar koment die riht,  
und velent ir dez rehten wegus niht.'

30 Parzifal genodete ir dez sere  
und die juncfrowe here  
hiez im sinen harnesch bringen schon  
und bereiten sin ros wolgeton.  
wefenen er sich do began

35 mit allem demme, daz er solte han,  
mit swerte, mit sper, mit schilte breit. (228<sup>c</sup>)  
sü giengent us dem sal gemeit  
und giengent eine stege abe schon,  
do fundent sü ir phert und ros ge-  
sattelt ston.

**D**ie juncfrowe mit Parzifal uf sas,  
die wisser denne ein lylie was.  
sü sprach, sü wolte mit im ieso  
und in den weg wisen rehte do.  
45 sü rittent beide uz der burg wit  
eine lange strosse hin zuo der zit,



bitze sü koment an ein wasser, daz  
gar strete und wünderlich waz.

do fundent sü ein schif gros gar,  
gehöftet an eine eiche dar  
an eine ketten mit einem malhen-  
slos gros:

die eiche men nohe dem staden kos.  
Parzefal balde abe sas,  
der juncfrowen half er ouch abe ans  
gras.

sü nam den slüssel, den sü hette,  
und entslos daz slos uf der stette.  
sü sprach: 'gont hin in, herre min,  
und fuerent üwer ros mit üch hin in.

daz schif treit üch wol über an lant 15  
(daran dekeinen zwivel hant),  
unde also ir über komen sit,  
so ritent für üch die strosse wit.

die wiset üch den rehten wec alder  
zuo dem künige, dem men giht der 20  
vischer.

den breiten wec verlierent niht,  
der durch den walt got die riht.'  
Parzifal sprach: 'ich tuon daz'.

do bevalch sü in gotte fürbas,  
der herre ist in dem hymelrich.  
do gieng er in daz schif fürsich  
und zoch sin ros noch imme daran.

so swinde ein sperwer fliegen kan  
fuorte in daz schif über an lant, 30  
daz er kam ginsit an den sant  
schone und ebene fürsich.

Parzifal harte behendeklich  
usser dem schiffe trat:

sin ros zoch er noch im uffe der stat. 35  
daz schif kerte wider über mit craft  
zuo der schönen juncfrowen tugent-  
haft.

die stuont noch uf dem staden hoch,  
wande sü sach Parzifale gerne noch. 40  
der saz uf dem rosse sin  
und reit den grossen walt hin in.

(228<sup>d</sup>) die juncfrowe kerte umbe in dem zil  
unde reit den rehten weg so vil,  
daz sü in ir burg kam wolgeton  
und erbeizete for dem sal schon.

dar in gieng sü one beiten zehant,  
an dem bette sü daz schofzovelbret  
vant

und daz gesteine fin und daz breckelin.  
daz tet groze fröide schin

sinre juncfrowen mit hübeschem spil.  
von dem houbete ich nüt me sagen wil  
dez hirzes, die rede wer ze lang,  
doch sage ich üch daz sunder wang,

daz ez ze hove wart gesant, 10  
do men die edele ritterschaft vant,  
und wart gefohten freissam:  
die sache ein ende nam.

*Hie vindet Parzifal einen ritter, der  
an den fuezzen hieng an einemboume:  
den er erlostete, der Bagumades hies.*

**D**ie rede muos ich underwegen lon  
und von Parzifal wider anvon.

dez breiten weges velt er gar,  
den in die juncfrowe wisete aldar,  
der do gieng zuo dem künige Anfortas,  
und gevieng einen abeweg hin bas,

der waz grasehte durch und durch  
glich

25 unde von dornen muelich.  
den tag reit er allensant,  
daz er nie keinen ritter vant  
noch frowen noch juncfrowen niht,

von den er mer befünde iht,  
unze daz ez nahten began. 30

do wart er sehende einen ritter an,  
der an die bein gehenket waz,  
an eine eiche gros waz das,  
in sime harnesche ganz bereit.

sin ros waz gebunden, so man seit,  
an eime aste men ez bi im sach.  
der ritter hette gros ungemach  
die zwene tage hangende gehat.

Parzifal sach daz uf der stat  
und nam in wunder, waz daz wer.  
mit den sporn sin ros nam er  
unde mahte ez louffende swinde gar,

unze er kam zuome ritter dar,  
der do an sinen beinen hinc. 45  
der ensumete sich umbe kein ding,  
Parzifal er helfe bat,

daz er im ouch hüfe uf der stat,  
und sprach: beitete er lange iht,  
so möhte er im gehelfen niht,  
wande er mit we überladen was.  
do fuor er zuo im noher bas,  
der do getrüwes herzen was und fri,  
unde enbant in und huop in do bi  
fürsich uf sin ros glich.

letzerthap in sinem schilt rich  
leite er in nider uf den plon  
unde satte sich zuo im dar schon  
unde bant im abe den helm fin  
unde entwefent im daz hobet sin,  
durch daz er erkuolete sich  
noch sime smerzen gemechelich.  
einen süfzen gros er do tet  
und rihte sich uf an der stet.  
ze himmel tet er einen ruof  
und sprach: 'herre, der got der unz

geschuof,  
der gebe ouch ere und gesuntheit!  
ir hant mich erlost von grosser arbeit,  
ir hant daz leben behalten mir.  
waz sol ich me sagen, wan ir  
söllent mich zuo eigin han ierme, 25  
wie ez mir joch erge.'

Parzifal in sere an sach,  
herteklich er zuo im sprach  
und frogete in, wie er hiesse  
und in ouch die sache wüssen liesse 30  
und warumbe ez im were geschehen.

do begonde er im verjehen,  
er were Bagumades genant.  
'herre, nu tuon ich ouch bekant:  
zuo dem leidigen berge fuor ich hin. 35  
die trüwe die ich ouch schuldig bin,  
ich sage ouch die worheit.

in disem walde mir Keygin widerreit,  
der künig Artuses hovemeister ist.  
die rittere an der selben frist  
rissent gewefent mit im den walt har in,  
die wol frome rittere möhtent sin.  
die koment von dem leidigen berge her  
unsinnig alle fiere, dez bin ich wer,  
durch daz sü ir ros fuortent für die 45

crüze frilich

und woltent sü han gebunden alle  
gliche  
uf dem leidigen berge an die sülf fin.  
von der mag ouch wol geseit sin,

5 Ich wene, von dem wunder gros, (229<sup>b</sup>)  
die nie kein man grösser kos:  
daz kein ritter gebinden mag  
ros noch pfert stunde noch tag  
an einen ring an eine sülfen, die do

10 stot bisunder,  
von der ze sagende ist wunder,  
obe er nüt der beste von der welta ist.  
die fiere, von den ich geseit han an  
dirre frist,

15 koment unversunnen alle gemein  
gegen mir, do reit ich allein.  
sü enrettent zuo mir nie niht.  
ich gaooste sü gaelich die riht,  
alse men erber ritter sol.

20 Keyge unbescheidenheite vol  
und die anderen drie fürsich  
stochent von mime rosse mich.  
inweis waz ich me sagen kan,  
sü totem mir laster und schände an:  
nieman konde vollesagen daz.

Keygin allermeist meister do was  
unde der veigeste, daz waz sin gir:  
der bant hende und fueze mir,  
ich envant keine gnode an im für war.  
der hieng mich an dise eiche har,  
alse ouch selber ist bekant  
und mich also funden hant.  
werent ir nüt komen zuo mine not,  
ich were sicher iezunt tot.

35 got danke ouch, von ouch ich erlöset  
bin.

nu sagent mir, war stet üwer sin,  
üweren nammen und waz ir suochent  
gar.'

40 Parzifal sprach: 'durch die lantich var  
oventüre suochen alle ir t'.

sinen nammen seite er im ouch sit.  
er nante sich und seite im do bi,  
er wolte sunder forhte für

45 zuo der sul uffen den leidigen berg,  
durch das

er wolte versuoehen fürbas,  
 obe er guot ritter werden kunde.  
 mit der rede ez nahten begunde.  
 die naht harte heiter waz  
 und waz frisch und gruene das gras. 5  
 do sluogent sū ir ros hin beide  
 unz an den tag uf die gruene weide,  
 unze die sūnne uf gieng ho.  
 Bagumades waz bi genesen do  
 und wider worden als e gesunt. 10  
 sū zoumetent ir ros und sosenet uf  
 zestiunt  
 (229<sup>c</sup>) under der eiche behendeklich.  
 sū noment urlup und schiedent sich,  
 iederman helsete den anderen guet- 15  
 liehe  
 und bot im sinen dienst gewillliche.  
 Bagumades sprach zuo Parzifal do,  
 er wolte zuo Karleun ieso,  
 zuo künig Artuse dem edelen man, 20  
 Keygin sprechen umbe veretnisse an,  
 wan er im billich vigenet solte sin.  
 Parzifal sprach: 'schönre frünt min,  
 hant ir ze hove ze varende muot,  
 so gruezent mir den künig guot  
 und die künig'in und ir junefrowen  
 clar.  
 fregent sū noch mir wie ich var,  
 so sagent in, ich si gesunt.  
 ist her Gawon do zuo der stuont 30  
 und der sinnige und der wise Ywon,  
 sonen mag ez nüt ergon,  
 sū bietent ūch sicherlich  
 ere und fruntschaft durch mich'.  
 Bagumades mit entwürte was bereit: 35  
 'neire, grosse gnode si ūch geseit.  
 ir hant so vil guotes mir geton,  
 daz ich ūch liep vor al der welte hon.  
 got losse mich geleben den tag,  
 daz ich ūch gedienen mag  
 mit sollichem dienste, der ūch behage.  
 ez were mines herzen clage,  
 solt ich ūch me gesehen n'ht'.  
 do rihtent sū sich ir strosse die riht  
 und schiedent sich, die rittere kec. 45  
 Parzifal fuor hin den rehten wec

zuo dem leidigen berge mit frecheit,  
 do manig guot ritter gemeit  
 waz komen in grosse quole.  
 von Parzifale nu zemole  
 5 swiget die hystorie guot.  
 die wile ich anders han ze sagende  
 muot,  
 wie Bagumades, alse ich ez vernam,  
 zuo dez küniges Artuses hof kam  
 10 und ouch, wie her Gawon,  
 Briens von der ynself und her Ywon  
 und wol fierzig gesellen wol gemuot,  
 die alle fürneme worent und guot  
 und fromme ritter überal,  
 wie die fuorent suoehen Parzifal.  
 Bagumades in den walt fürsich  
 reit one velu behendeklich.  
 sin ros manete er mit den sporn sin, (229<sup>d</sup>)  
 daz gieng fliegende als ein smirlin  
 und ein sperwer, der noch der  
 wahtellen strebet.  
 nieman hette in ervolget der lebet  
 durch einen phat, waz nūwe gar,  
 der gieng zuo einre burg dar.  
 25 die muren worent starc und guot,  
 an der porten stuont ein ritter wol-  
 gemuot,  
 der waz glich einem biderman.  
 do er Bagumades sehen began,  
 30 zehant er in erbeizen bat.  
 zwene knehte enphiengent uf der stat  
 sin ros, ze stalle fuortent sū daz  
 billichen: fruege ez noch do was,  
 wol umbe terzie zit vil no.  
 zwene ander knehte ieso  
 entwefentent Bagumades zehant.  
 der herre dez huses waz genant  
 hiez die tische bereiten die riht.  
 dovon enrede ich me niht  
 40 von der fröiden, die waz gros,  
 die men zuo dem imbis kos.  
 der herre in dem huse waz  
 erkante Bagumades lange e, wüssent  
 das:  
 dovon bot er im so grosse fruntschaft.  
 sū hettent spise alle herschaft

und wine so guot, so sün erdenken  
 kunden,  
 und do sū von dem tische uf stunden,  
 Bagumades zehant one beiten  
 hies im sin ros bereiten  
 und sine wofen bringen snelliklich :  
 er wolte han gewefent sich.  
 der herre sprach, er-ensolte ez tuon  
 niht,  
 er solte die naht bliben die riht, 10  
 unze daz der tag uf gienge.  
 e die hitze ane vienge,  
 so möhte er danne wol riten.  
 Bagumades sprach, ern möhte nüt  
 biten 15  
 er mueste einen verren weg noch  
 hindan.  
 do vieng er im erst ze sagende an  
 die schande, die im Keygin tet.  
 do er daz gar hette uz geret,  
 er sprach: 'inen geruowe niemerme,  
 ich enwerde danne gerochen e  
 von dem lastere und von der missetot,  
 daz mir Keygin geton hot'.  
 Domitte der herre sine rede lies. 25  
 sine wofen er im bringen hies  
 (230<sup>a</sup>) und sin ros dar fürsich  
 und hies in wefenen behendeklich  
 vor im one beiten ungespart.  
 do Bagumades gewefent wart,  
 er nam urlop zehandenan  
 und sas uf und reit hin dan,  
 snelleclich one underlos reit er.  
 sin schilt waz rich, starc waz sin sper  
 mit eime scharphen ysin.  
 den walt reit er al hin in,  
 der schönre nüt möhte gesin.  
 do begegent im ein maget fin,  
 ein schöne zeltende phert sū reit.  
 er frote die maget gemeit,  
 wannan sū fuere oder wo sū wolte hin:  
 dez verfiel sū nüt wider in.  
 do seite im die maget wunnesam,  
 daz sū von künig Artuses hof kam,  
 der so gar fürneme wer.  
 'sueze juncfrowe' sprach aber er,

'wo liessent ir in, daz sagent mir.  
 fünde ich in, daz wer min gir'.  
 sū sprach: 'die trüwe ich gotte bin,  
 ze Kavalun do lies ich in,  
 5 in dem lande ze Galeis do.  
 men rumete aber den sal ieso,  
 wan er von dannan solte.  
 men seite daz er haben wolte  
 zuo Sante Johanses tag sunder wan  
 10 einen grossen hof zuo Karadigan'.  
 sū sprach: 'do vindent ir in die riht,  
 wellent ir mit im reden iht.  
 ir muezent aber erbeit hon  
 unde sere riten sunder wan,  
 15 wan der hof iezunt sammtent sich'.  
 Bagumades frogete sū guetlich,  
 obe sū do sehe hern Gawon,  
 den hovemeister und hern Ywon.  
 'zwoe herre' sprach sū, 'jo,  
 20 der tüvel het Keygin ernert do.  
 er waz unsinnig, wüssent daz,  
 nu ist er alse er e waz.  
 alle die welt er schenden wil  
 mit sime spotte, dez ist so vil,  
 25 er brohte mich selben in scham  
 fürwor.  
 dovon mache ich nüt vil mere zwor  
 von schalkehter rede, die er kan'.  
 dez gesweig sū do zehandenan (230<sup>b</sup>)  
 30 und segentent einander guetlich  
 von gotte von hymelrich  
 und enrettent ze samene me niht.  
 iekliches sine strosse reit die riht.  
 Bagumades reit hin noch sinre ger,  
 35 der rechen wolte, möht er,  
 daz laster daz im Keygin hette geton.  
 er reit eine wite strosse hin schon,  
 die usser dem walde gie.  
 so vil reit er mit ile die  
 40 und lie berg und tal hin gon:  
 über velt und über plon,  
 für bürge und stette er reit,  
 durch wasser und durch matten breit,  
 daz er kam gar sunder wan  
 45 an Sant Johanses tag zuo Karadigan,  
 do der grosse hof waz gesamenet gar.

von vil verren landen dar  
 worent komen die barun her,  
 die do fürneme worent ser.  
*Hie kummet Bagumades zuo künig*  
*Artus und würt vehtende mit Keygin.* 5  
**Zuo** imbiszit der künig saz  
 an den höchsten tisch, der do waz,  
 und az mit der künigin,  
 die schöne waz und so fin  
 und waz tugende so vol die frige. 10  
 do waz ouch künig Lot von Orkanie,  
 der hern Gawans vatter waz,  
 aller tugende ein adamas.  
 die küniginne Morkadas  
 nebeit im an sinre siten sas. 15  
 do waz ouch der künig von Kurnvole,  
 mit im az zuo dem mole  
 von Schottenlant künig Anguschias,  
 der frech waz und beas.  
 darnoch sas von Irlant der künig 20  
 gewer,  
 der ie alles sins herzen ger  
 stalte uf vehten und turnieren erlich.  
 zuo dem tische sosent siben künige  
 rich, 25  
 fünf erzebischove worent ouch do  
 und fierzeihen ander bischove ho:  
 do waz grose herschaft.  
 andersit saz die geselleschaft,  
 die so fürneme in allen landen woren 30  
 kunt,  
 die frommen von der tavelrunt.  
 (230<sup>c</sup>) bi in sosent die schönen juncfrowen  
 fin,  
 der möhtent drühundert sin. 35  
 durch den sal sozent ouch an den  
 setten  
 die rittere, die sich nüt wol geuebet  
 hetten,  
 die men die angonden rittere hies, 40  
 wan ez waz reht, daz man nüt lies  
 ze tische sitzen der dekein,  
 wenne eht hof hette der künig rein.  
 sü sosent uf menteln und uf cappen  
 dar gespreit, 45  
 darauf wisse tischelachen geleit.

do bi men kiesen solte  
 die besten, der do wolte.  
**Der** hies ein angonde ritter hie,  
 der sinen herren errettete nie  
 vomme tode oder so er gevangen wart 5  
 und sinen lip hette also gespart  
 und nüt gewoget durch frecheit,  
 unze daz er überstreit  
 einen ritter, der durch huote vaht  
 an fürte oder an strosse mit wer- 10  
 licher maht,  
 oder nüt errettet hette  
 juncfrowen noch frowen an keinre  
 stette  
 15 vor schanden und vor lastere, wo  
 daz geschach,  
 do men sü mit unrechte ansprach  
 vor künigen und vor fürsten user-  
 lesen.  
 20 wer ez aber küntlich gewesen,  
 daz einre die frecheit hette geton,  
 so steig er so vil hoher sunder won,  
 daz er sas mit den userwelten rit-  
 teren do  
 25 zuo dez küniges tische ze hove ieso  
 und mueste gepriset iemer sin.  
 vor künig Artuse stuont Keygin  
 und gap die fünfte trahte an der zit.  
 durch den sal, der gros waz und wit,  
 30 waz ere und hofieren fürwar.  
 der künig, der ere liep hette gar,  
 wart gar ein verdoht man.  
 her Gawan sach in sere an  
 und sprach: 'her künig here,  
 35 ez ist misseton gar sere,  
 daz ir vor manigem fürsten rich  
 verdoht sint sus, daz ist unbillich,  
 so ir hof habent, und ist nüt reht'.  
 der künig sprach zörnliche, seht:  
 40 'waz sagent ir, her öhein min,  
 ich sol billich leidig sin.  
 min herze sol betruenpnis han,  
 daz ich nüt sihe den werden man,  
 von dem min hof in eren swebet (230<sup>d</sup>)  
 45 me denne von keinem man der lebet,  
 der ein getrüwe herze hat so reine:

Parzifal ich meine, er saz abe und entwefente sich ze  
 der so menigen gepriseten ritter in stet.  
 dis lant einen vehen mantel er an tet,  
 mir het vor langer zit gesant. den brohte im ein kneht dar an der zit.  
 nu enhöre ich ieze lange nüt von im 5 ez waz vil rede in dem sal wit  
 sagen, von rittern und von schönen megetin,  
 daz gerotet mir nüt wol behagen. von frowen und von juncfrowen fin:  
 nu han ich iezundan gedolt sin'. die johent alle sunder won, (231\*)  
 Gawan sprach: 'ir hant reht, herre  
 min, 10 Keygin mueste mit im vehten do.  
 daz ensol nüt wunderen mich. Bagumades nam wasser ieso  
 ir gedenkent an in gar billich. und sas zuo Gawane dem ritter zart.  
 men sol in prisén, daz ist mügelich gar herlich im gedienet wart  
 gar'. von allem dem, daz er begern kunde.  
 hiemitte kam ginre geritten dar, 15 do sü gossent mit gemache an der  
 Bagumades geswinde fürsich stunde,  
 reit hin in den grossen sal rich, der künig hies uf haben die tische  
 der stuont an der erden nider. und hiez do fürsich komen rische  
 sin ros huop er nüt an sich wider, den hovemeister und fregete in balde,  
 bitz er dem künige kam nohe. 20 ob im uf velde oder in walde  
 er gruoste in gar hohe der ritter ie würde bekant.  
 von Parzifal dem Galeis guot, Keygin bi gotte swuor zehant  
 darnoch die künigin wolgemuot unde bi unser frowen here,  
 gruoste er gar weidenliche, ern gesehe in nie mere  
 donoch die anderen alle gliche 25 und getete im nie schande  
 one Keygin den hovemeister do. uoch schaden keinre hande.  
 do der künig Parzifalen horte nennen, 'herre, dez ich wüsse iht.  
 ieso sprichet aber er mich an die riht  
 sach men in harte frölich sin. deheinre unminnen,  
 'sitzent abe' sprach er, 'lieber frünt 30 ich wene, ich rihte in also hinnen,  
 min, daz in darnoch nüt gelusten kan  
 ir söllent üch entwefenen lon'. mich an ze sprechende noch nieman  
 er entwürt im harte schon: durch schinpf in keines küniges hof  
 er entwefente sich nüt zwor, rich'.  
 er erfuere denne fürwor, 35 Bagumades gar sinnlich  
 ob in sime hove were reht geriht gieng hin für den künig hoch.  
 von schanden und von lesterlicher 'herre' sprach er, 'hörent ouch mich  
 geschicht, darnoch,  
 die im Keygin geton hette. künege und fürsten reine,  
 der künig antwürt im uf der stette, 40 alle die hie sint ich meine.  
 daz er im rihte gerne fürwor Uf oventüre ich esterint reit  
 in sime hove und bütte im ouch zwor durch einen vinsteren walt breit.  
 ere und fruntschaft gewilliclich. do begegente mir Keygin  
 'aber söllent ir abe sitzen durch mich, mit drien helden den walt in.  
 suezer ritter' sprach der künig here. 45 keinen gruoz ich an in nüt envant  
 Bagumades widerret ez nüt mere, und rettent mit mir übel zehant

und totem mir gar unerlich.  
 ze jungest viengent sū mich  
 unde woltent mich erhangen hon.  
 Keygin wolte nie so vil abe gelon,  
 unze daz gine darzuo iht gerettent,  
 die mich gerne varn gelon hettent  
 durch daz ich ein ritter was.  
 Keygin der ein schale ist, wüssent  
 das,

er enwolte nüt erwinden gar,  
 er hieng mich one schulde fürsich dar  
 an ein eiche an beide bein.  
 ich hette minen helm uf noch do rein  
 (231<sup>b</sup>) unde minen harnessch alzemol.  
 herre, inen getars gesagen tol,  
 wie sere sū do sluogent mich  
 unde handeltent mich so lesterlich,  
 daz ez einem ritter schande wer  
 ze sagende die ding so lasterber  
 vor so vil guoter herschaft, wüssent  
 20 daz.

alse ich do in der erbeit waz,  
 do kam geritten Parzifal dort her,  
 der guote getrūwe ritter gewer:  
 er wolte zuome leidigen berge zenot.  
 25 ich were sunder retten tot,  
 wan daz er mich von dem boume nam  
 und do von mir nüt enkam,  
 bitz ich mich wol besseren geriet.  
 und do er von mir schiet,  
 do reit ich hiehar die riht.  
 warzuo solt ich es lengen iht,  
 ich bin hie bereit ze bewerende  
 sicherlich  
 vor üch und vor anderen künigen rich  
 35 unde vor disen fürsten allen an dirre  
 frist,

daz Keygin ein verreter ist,  
 vol bosheite und untrūwen.  
 wil er dez löukenen nūwen,  
 ich bewers in üwerme hove hie,  
 keins anderen begert ich darzuo nie,  
 ze fuoz oder ze ros, wie er wil'.  
 do kam Keygin dar uf daz zil,  
 Er wart von zorne so rotgevar,  
 daz man mühte an im kiesen gar,

daz er waz einem übelen man glich.  
 er sprach zuome künige rich:  
 'herre, enphohent sine sicherheit.  
 were er uf gesessen unbereit,  
 5 ich wolte mich wefenen die riht,  
 aber im ist zenot niht:  
 dez habe er grosse gnode gar.  
 vor essende wolt er niernigont dar,  
 nu ist er erhitzent zuo dirre frist.

10 sit nu sin wille also ist,  
 er wefene sich, ich wefene mich wol.  
 schier ich mich sin entschütten sol,  
 dez er mich an sprichet ieso'.  
 der künig antwürt imme do:  
 15 'her Keygin, ungerne liessent ir  
 üwer antwerc, geloubent mir,  
 ungeöuget an dirre frist.  
 umbe alles daz guot, daz ze Lamparten  
 ist

20 noch zuo Kurnval darzuo, (231<sup>c</sup>)  
 wie not üch ist, ez kummet üch ze  
 fruo:  
 ich wene, üch kummet schiere daz  
 ir suochent'.  
 25 'herre' sprach Keygin, 'daz en-  
 ruochent,  
 ez enmag ze schiere mir komen niht,  
 wan ich mich gerne entschütte die  
 riht

30 von disen dingen lesterlich,  
 dez dirre helt zihet mich  
 vor üch hie durch sine hochvart'.  
 'nu ensint nüt ze wunderlich allevert'  
 sprach der kunig, 'her Keygin,  
 35 maniger wenet rechen die schande  
 sin,  
 der sū wilunt meret, so man seit.  
 men sol nüt usser einre torheit  
 rede machen also vil,  
 40 alse men gerne dürvon wil  
 und sich wol liesse slihten,  
 daz men sich nüt kan gerihten  
 unde weder haben noch lossen  
 noch zuo guotem ende gemossen'.

45 Keygin sprach: 'daz mag wol ergon,  
 inenwil aber dez keinen meister hon,

der mich dez sol üt leren.  
 ich entschüte mich von uneren:  
 ob ieman dez anspreche mich,  
 one beiten daz tete ich.  
 heissent den ritter sich bereiten  
 und sitzen uf one beiten.  
 ich bereite mich ouch behendeclich  
 unde gange der kampf fürsich:  
 inenbitte kein zil fürbas'.

her Gawan sprach zehant daz:  
 'daz mag der künig wol tuon fürwar'.  
 do hiez men irn hernesch bringen  
 dar,

die ritter wefentent sich ieso.  
 ussewendig der stat lag do  
 gar eine schöne wise rein.  
 dar gienc daz volc algemein  
 ze schowende den kampf die riht.  
 ich endarf üch gar nennen niht  
 alle die do worent, ez tete nüt not. 20

die küniginne, alle in richer wot  
 giengent sitzen alle uf eine loube  
 rich,

do sü möhtent sehen alle glich  
 den kampf, der do solte sin.  
 dar koment die juncfrowen fin  
 unde die frouwen alle gemeine.  
 die ritter worent gewefent reine,  
 (231<sup>d</sup>) sü enbeitent nüt lange, wüssent daz,  
 ietwederre uf sin ros sas.

sü rittent us dem sal beide  
 für die stat uf die heide  
 und koment uf die wise breit.  
 noch in der künig Artus reit,  
 mit im künig Lot von Orkonie  
 und alle die grosse massenie,  
 wol fünf hundred gepriset wol.  
 der künig kos us, alse men sol,  
 ein teil die der huote nement war:  
 die ritter schiet men vonnander gar. 40

Die do kemphen soltent ieso  
 ieklicher hielt sin sper werlich do  
 unde rihtent die ros gegen einander  
 reine

und sluogent sü mit sporn gemeine, 45  
 waz sü iemer möhtent in ir vel.

die ros lieffent also snel,  
 daz kein sperwer wol gemuot  
 noch kein valke so guot,  
 so sü ir narunge vor in sehent  
 5 und sü von den wolkenen harabe  
 spehent:

durch vaste slahen fliegend sü hohe,  
 so sü kumment den vogelen nohe.  
 nie so snel geflugent die,

10 also die rosse lieffent hie.  
 gelich neigetent sü ir sper  
 und stochent uf die schilte der,  
 daz die sper zersprisetent gar.

so sere liefent die ros dar,  
 15 so stare worent ouch die helde here,  
 die die sper huobent so sere,  
 daz die scharphen ysin  
 trungent durch die schilte fin.  
 werent die halsperge nüt stare ge-  
 wesen,

sü möhtent kume sin genesen,  
 oder antwederre were tot.  
 die ros worent so guot zuo der not,  
 daz men sü sere dringen sach.

25 der künig zuo Gawane sprach,  
 die rittere hettentz wol getou  
 unde ouch die ros gelouffen schon  
 und das sü werent vil bi glich.  
 die kenphen harte rilich

30 hieschent beide zwei ander sper:  
 die brohte men in zehant der  
 vil sterker, denne sü vor hettent.  
 die küniginne zesamene rettent,  
 die uf der louben sosent ho.

35 die sprochent: 'zehant würt men (232<sup>a</sup>)  
 sehende do

under in zweigen vallen ein.  
 sü boten unsern herrengot rein,  
 daz Keygin würde ein geschant man.  
 daz würt im doch wol zuo gan,  
 sol er lange leben iht.

do enwaz kein beiten me niht:  
 die helde verretent sich uffen schaden  
 unde worent mit zorne überladen  
 und mit bitterkeit enzunt.  
 sü wurfent die ros umbe an der stunt



und hengerent die zoume frischlich.  
 die schilte buttent sü fürsich,  
 wande sü vorhtent die starken sper.  
 die ros lieffent noch irs herzen ger  
 und truogent sü so ebene ze sammene  
 uf haz,  
 daz ez wunder ze sehende waz.  
 sü stochent uf die schilte fin,  
 daz do durch fuorent die scharphen

ysin: 10 Keygins sper zerbrach die riht.  
 Bagumades envelte niht,  
 Keygin traf er so vesteclich  
 und truhte im den schilt rich  
 uf sinem arme an die site,  
 daz er in an der selben zite  
 valte von dem rosse gewer.  
 do warf er von im daz sper  
 und zuhte sin swert uz mit zorn.  
 daz ros nam er mit den sporn,  
 e Keygin wider uf gestunt,  
 getrettet hette er in dristunt  
 Bagumades, der gesunt waz und ge-  
 meit.

Keygin kam uf mit erbeit  
 und zuhte sin swert uz an der vart.  
 sin varwe sere verwandelt wart  
 umbe die schande die im geschach.  
 vor zorne men in switzen sach,  
 daz ez so menige frowe gesehen 30  
 hette.  
 er gedohte an den künig uf der stette,  
 der in strofete zuo meniger stunt.  
 lieber hette er gegeben tusing phunt,  
 denne er do gevallen waz  
 von sime rosse uf daz gras.  
 do worent sü wider zesammene komen,  
 wande das sü der künig scheiden  
 hies zefromen:  
 in selber men zwüschent sü gon sach. 40

Bagumades der fromme sprach:  
 'herre, ir tuont mir unreht doch.  
 ich han mich ungerochen noch  
 (232<sup>b</sup>) umbe die schande, die mir von imme  
 geschach.'  
 der künig guetlich zuo im sprach:

'lieber frünt, lont sin den strit,  
 wande ez ist ein heilige zit  
 und ist ein virtag herlich.  
 ouch sint hie alle mine fürsten rich,  
 5 Mine lantherren hant sich hie ge-  
 samment gar.

ob ir gerne zuo eren nemment war,  
 daz ennimmet nüt wunder mich,  
 aber wüsstent daz sicherlich,  
 10 kerent ir an den hovemeister me,  
 üch geschiht lihte do von we:  
 er enist noch überwunden niht.  
 ettelichen men vallen siht,  
 der sinen vient überwindet doch.

15 aber ich bitte üch beide noch  
 durch die trüwe ir zuo mir hont,  
 daz ir den kampf an mich lont,  
 daz ich üwer beider ere bewar.  
 so wurt min hof erfröwet gar  
 20 und geeret und gehöhet dovon.'  
 Keygin antwürt also er waz gewon,  
 dem zuo redende goch waz ie:  
 'herre, lont uns vehten hie  
 noch enwening und hant gemach.'

25 der künig von Kurnvale sprach:  
 'Keygin, ir hant unreht gar.  
 ir hettent in getötet schier fürwar,  
 wolt ez der künig liden<sup>re</sup>ht.  
 wir söllent den kampf scheiden reht,  
 30 ist ez dem rittere nüt zorn.  
 wir hant alle den fride gesworn,  
 durch daz ir wellent so kuene sin.'  
 do sprach aber her Gawin  
 zuo Bagumades uf der stat  
 35 und beswuor in unde bat  
 in die trüwe er Parzifal schuldig were,  
 der in loste von grosser swere,  
 also er selbe do sprach,  
 daz ers liesse an den künig, daz ge-  
 schach.

Bagumadez tet, dez men in bat.  
 der künig schiet sü uf der stat  
 und hiez sü entwefenen die riht.  
 von iren rossen wil ich sagen niht,  
 45 do waz meniger der sü enphieng.  
 mengelich von der wisen gieng

und koment in den richen sal.  
 Keygins lachetent die frowen überal,  
 (232<sup>c</sup>) durch sine kybekeit gudent sū im daz,  
 daz er so schemelich gevallen was.  
 sū worent sinre uneren alle geil,  
 wande sū gerochen worent ein teil  
 an im umbe die bösen wort,  
 die sū von imme hettent dikke gehort.  
 Die frowen abe der louben alle glich  
 giengent in den sal rich,  
 do der künig mit sinen fürsten sas.  
 noch roter denne ein bluot waz  
 Keygin umbe sine schande gros.  
 do er die künigin do kos,  
 ern getorste ein wort gereden niht. 15  
 die künigin smierte ein klein die riht:  
 'alse got kit, ich weis wol,  
 weln men für den besten han sol.'  
 daz muote Keygin sere,  
 er schamte sich ie mer und ie mere, 20  
 daz er erwüste tuon dis noch das.  
 der künig der ein guot man waz,  
 sprach zuo der künigin also:  
 'ich han den strit gescheiden ieso'  
 sprach der künig, 'liebe frowe min, 25  
 nu söllent ir sin die suonerin.  
 mit solicher gedinge so lit daz,  
 daz sū gesellen werdent sunder has  
 und sol daz allen irn lebetagen sin.'  
 'herre' sprach die künigin,  
 'die suone mache ich gerne hie.'  
 zuo Bagumadez sū von erst gie  
 und hies in und bat in durch frünt-  
 schaft,  
 daz er gelobete die geselleschaft. 35  
 er antwurtete, alse ein biderman sol:  
 'frowe, wem ez gevalle übel alder wol,  
 waz ir wellent daz sol sin.'  
 'daz hant iemer dang' sprach die  
 künigin. 40  
 die reine frowe here  
 enbeite do nüt mere,  
 ze Keygin gieng sū uf der stet,  
 einen arm sū uf sin ahsel tet.  
 sū sprach: 'daz der künig gebotten 45  
 het mir,

daz gelobent har zuo tuonde ouch ir.'  
 er sprach: 'frowe, üweren willen  
 tuon ich.'  
 sus gieng die suone fürsich,  
 5 Die brohte zuo die künigin zart:  
 darnoch nie swert drumbe gezuocket  
 wart.  
 do neigetent sich dar wolgemuot  
 die gepriseten ritter guot  
 10 unde buttent Bagumades ere frölich. (232<sup>d</sup>)  
 in bat selbe der künig rich,  
 daz er würde ingesinde sin  
 und gienge mit hern Gawin  
 sime öheime reine.  
 15 er lie sich bitten kleine  
 unde bleip ze gesinde do  
 unde wart zehove fürneme also  
 unde geeret in manigen landen wit.  
 Keigin wart sin frünt iemer sit  
 20 und enwolte von imme missereden  
 nie,  
 waz men joch seite oder wie.  
 nu waz die naht nohe, so man seit,  
 und waz daz essen bereit  
 und die tische bereit do bi.  
 dar sosent die küniginne fri  
 unde die künige darnoch  
 und darnoch bischöve und eppete  
 hoch,  
 30 darnoch die gepriseten ritter guot  
 mit den schönen juncfrowen wol ge-  
 muot,  
 die sū liep hettent zallen stunden.  
 gine die do dienen kunden,  
 35 diendent in erlichen gar.  
 in lenge die rede nüt fürwar  
 von irre spise, wie ez alles ergieng.  
 künig Artus an ze redende vieng  
 von Parzifal, der so frech waz  
 40 unde zuo dem leidigen berge umbe  
 daz  
 waz geritten versuochen one verzagen,  
 obe er iemer pris möhte bejagen.  
 'zwor' sprach er, 'er ist ein helt,  
 45 frech, kuene, guot, uzerwelt,  
 wol gezogen an, allen dingen.

wüssent, sol im gelingen,  
 daz er gelebet zwei jar,  
 er gewünnet me lobes gar,  
 denne kein ritter der lebende ist.  
 daz nide nieman ze keinre frist.  
 wir söllent got bitten der dinge,  
 daz er in behuete und in bringe  
 zuo uns biderbe und gesunt.<sup>7</sup>  
 do kam her Gawan an der stunt,  
 'Ich wil in suochen' sprach er, 'für- 10  
 wor,  
 in wie frömeden landen er si zwor.  
 ich wil morne varen fruo  
 und kere niemer harwider darzuo,  
 ich enkunne an den leidigen berg 15  
 dan.'  
 'ich wil ouch varn' sprach her Ywan,  
 (233<sup>a</sup>) 'den werden Parzifal suochen  
 und enwil ruowe niemer geruochen  
 in keiner stat denne über naht,  
 lot mich got gesunt mit maht  
 unde behuetet vor gevengnis mich.  
 ouch niemer geruowe ich,  
 inen kumme an den berg vorhtsam  
 dan'. 25  
 Keygin sprach: 'ich wil ouch daran'.  
 Lansenet und Angrefens userkorn,  
 Gyseres und Gladensch hoch geborn,  
 der in dem grossen walde erzogen  
 wart, 30  
 von Irlant, von Schotten die künige  
 von hoher art,  
 Gaheres und Sagremors lobetent  
 ouch daz,  
 Briens von der inseln und Lucas 35  
 und Elys, dez bin ich wer,  
 der Galeschen sun waz der:  
 Bagumades sprach: 'wüssent, ich var  
 in überre geselleschaft aldar'.  
 der mit dem ungesnitten rocke wolte 40  
 bliben niht,  
 der in wofenen geuebet waz, dez  
 man giht,  
 und Gehires der kleine,  
 der menigen stos hette erlitten eine, 45  
 und Littores von Baradigan der do sas,

herzoge Ginabels und Talas,  
 Mangins und Briebres Karados  
 (sinne und frecheit hette er gros)  
 unde Dodinias, der wilde waz und kee,  
 5 unde künie Lackes sun Erec,  
 der nüt gerne bi unbescheidenheite  
 waz,  
 Espinogres und Danias,  
 der knappe mit dem güldinen reife  
 fürwar.  
 ouch der schöne Böse waz an der  
 schar,  
 der ungeschaffene Kuene kam dar  
 die riht,  
 15 der enwolte hie hindenan bliben niht.  
 Bran von Lis und der andere Ywan,  
 Garsalas und Brun von Meilan,  
 der dritte Ywon mit den henden wis,  
 mit in ze varende stuont sin flis.  
 20 die hettent ze suochende in alle muot  
 Parzifalen den ritter guot,  
 bitz sü in fündent ettewo:  
 daz gelobetent sü alle ieso  
 Vomme tische stuondent uf alle die,  
 25 iederman in sine herberge gie  
 unz an den liechten morgen schon.  
 ze jungest kam her Gawan,  
 ze künig Artus er urlop nam  
 und zuo der künigin lobesam.  
 30 die gobent in imme ungerne gar, (233<sup>b</sup>)  
 bitz daz er ir gelobete dar,  
 daz er wider ze hove keme,  
 so balde sin ding ein ende neme.  
 sus schiet er von der künigin  
 35 und gieng in die herberge sin  
 durch ruowe und durch gemach die  
 naht,  
 unze daz der tag uf gieng mit maht  
 unde die sunne heiter schein,  
 die alle die welt erlühete rein.  
 do stunt er uf und wefente sich  
 unde sas uf sin ros behendeelich.  
 schilt und sper zuo im er nam,  
 zehant one beiten er kam  
 40 geritten uz der stat zehant.  
 sine gesellen er alle vant,

- bi eime crüze sü sin bitten,  
 uf iren rossen bereit wol geritten,  
 wis und swarz, rot und gro.  
 uz iren schiltten schein daz fine golt do,  
 daz gleis gegen der sunnen die riht: 5  
 daz ennimmet mich wunder niht.  
 ir worent wol fierzig wol bekant  
 der besten über alle lant  
 und bereit noch irme willen schon.  
 zuo dem ersten her Ywon  
 künig Vriens sun wol gemuot,  
 an demme so lag alles guot,  
 der sprach zuo her Gawin  
 unde leite die hant sin  
 uf sines rosses hals aldar:  
 'herre' sprach er, 'die ritter gar  
 werent gescheiden vor langen stun-  
 den,  
 hettent sü die worheit befunden,  
 wels endes ir woltent riten'.  
 her Gawan sprach one biten,  
 er wolte Parzifalen suoehen zestunt,  
 obe in got sparte gesunt.  
**K**ünig Anfortas hof ich ouch suoehen  
 wil, 25  
 her Gawon one schande  
 in den dicken walt reit,  
 in sinre geselleschaft gemeit  
 Lansenlet und her Ywon.  
 die rittent durch den walt wolgeton  
 mit einander alle dri.  
 do koment sü uf einen plon do bi,  
 der waz sleht unde breit.  
 do durch lief ein wasser, so man seit,  
 daz luter unde schöne waz.  
 do sü koment an daz  
 die drie barun alleine,  
 daz wasser waz wol so kleine,  
 daz men wol do durch reit.  
 sü rittent do über sunder leit  
 unde liessent ir ros trinken do. (233<sup>a</sup>)  
 sü koment under einen grossen boum  
 ieso:  
 ein alt wec waz do, der so geriet,  
 daz er sich an drien enden schiet.  
 45  
 ieklicher vollen breit waz  
 und lüzel geuebet, wüssent daz,  
 der mir do eren bot so vil.  
 ich wüste ouch gerne uf minen eit  
 von dem grole die worheit  
 umbe die oventüre, möhte ez sin,  
 unde erfuere gerne uf die trüwe min 30  
 von der lich, die ich sach ston  
 uf einre born in dem sal schon,  
 der waz gar rilich bereit.  
 uf der bore lag ein swert breit,  
 (233<sup>c</sup>) mitten enzwei gebrochen men daz siht 35  
 (waz daz meine, enweis ich niht)  
 und sach mit den ougen min an.  
 grosser leit gesach nie man,  
 danne daz volc hette zuo dem mole,  
 die umbe die bore stuondent mit 40  
 quole:  
 der gesre sich vaste merte.  
 e ich mich umbe kerte,  
 do hette ich sü alle verlorn,  
 sammir der guote got userkorn.  
 ich engesach ir sit dekeinen nie

noch enhorte von in sagen dort noch  
hie

noch enfregete keine creatüre fürbas,  
wande ich so rehte muede was,

5 daz ich do entslif die riht.  
dez enmöhte ich mich enthaben niht,  
der mir tusing marc gegeben hette.  
an ein schöne riche bette  
leite ich mich sunder sorgen.

10 do ich erwachete an dem morgen,  
nebenet eime velse ich mich vant.  
min ros und minen harnesch zehant  
vant ich uf dez sewes staden: wie  
das ergie,

15 ich bevant sit mere von der burge nie.  
darumbe enwil ich nüt verruoehen,  
ich welle aber varen suoehen,  
ob ich den hof vinden kan'.  
her Ywon sprach zehandenan,

20 er wer ze vindende gar muelich.  
do alzehant schiedent sü sich.

**D**ie ritter rittent alle einwec gar,  
ieklicher sinre oventüre nemen war,  
wo er sü fünde in welme lande.

25 her Gawon one schande  
in den dicken walt reit,  
in sinre geselleschaft gemeit  
Lansenlet und her Ywon.  
die rittent durch den walt wolgeton  
mit einander alle dri.

do koment sü uf einen plon do bi,  
der waz sleht unde breit.  
do durch lief ein wasser, so man seit,  
daz luter unde schöne waz.

do sü koment an daz  
die drie barun alleine,  
daz wasser waz wol so kleine,  
daz men wol do durch reit.  
sü rittent do über sunder leit  
unde liessent ir ros trinken do. (233<sup>a</sup>)  
sü koment under einen grossen boum

ieso:

ein alt wec waz do, der so geriet,  
daz er sich an drien enden schiet.

45  
ieklicher vollen breit waz  
und lüzel geuebet, wüssent daz,

von lüten, also ich es vernommen han.  
 zem ersten rette her Gawan  
 und sprach zuo sinen gesellen daz:  
 'hie sollen wir scheiden sunder haz,  
 ieklicher habe sinen weg alleine.  
 bittent got, daz er uns wise gemeine,  
 daz wir vindent daz wir suochent gar.  
 wer von erst ze hove kummet wider  
 dar,

der beite der anderen', er sü des bat. 10  
 daz lobetent sü alle uf der stat  
 one alle widerrede die riht.  
 an der hystorie vant ich me niht,  
 war her Ywon darnoch kam  
 noch Lansolet, also ich es vernam, 15  
 und den breitesten wec reit.  
 von den anderen würt ouch nüt geseit,  
 waz wege sü fuorent an den stunden.  
 waz oventüre sü funden,  
 do von weis ich nüt fürbas,  
 aber von hern Gawan sage ich das,  
 also uns die hystorie seit.  
 nu hörent die rehte worheit,  
 die guot ze hörende ist fürwar.  
 dovon wer vil ze sagende gar,  
 ders rimen sölte alles hie,  
 aber das beste ist geschriben ie.  
 ouch ez ieme und ieme bessert sich,  
 nu söllent ir ebene merken mich.

**H**er Gawan mit frecheit  
 geswinde durch den walt reit,  
 der schöne waz und lüstlich.  
 den grasehten wec reit er fürsich  
 so lange, unze ez wart vesperzit.  
 herberge nam er do an der zit  
 in eins einsidels hus, der do sas  
 unde biderbe unde witzig was  
 unde ein heilig leben hette.  
 der half hern Gawan an der stette  
 und gap dem rosse sin  
 gersten vol ein gros beckin,  
 die hette er selbe ererbeitet.  
 er hette im ouch bereitet  
 (234<sup>a</sup>) zessende, also ers möhte hon.  
 von der rede wil ich lon,  
 einsidellen trahten ist nüt vil.

ir wüssent wol, wer dienen wil  
 mit ganzem herzen in welden gotte,  
 sine sünde buessen, nieman dez spotte,  
 het er nüt wez sin herze gert,  
 5 wan durch trügnisse dez tüvels unwert  
 pinget sich ein biderman menigen tag.  
 her Gawan also gewefent lag  
 die ganze naht bi dem rosse sin,  
 wan daz er abe bant sinen helm fin,  
 10 wande er alze swer was,  
 unde leinde sich, wüssent daz,  
 durch ruowen uf sinen schilt aldar,  
 bitz der tag uf gieng clar.  
 her Gawan der bereite sich  
 15 und saz uf behendeclich.  
 zuome einsidellen urlop nam er  
 und reit enwec noch sinre ger  
 mit ile. der walt aller erclang,  
 die füzgellin sungent suezen sang  
 20 durch den gruenen geloubeten walt.  
 der morgen waz genibelt und nüt  
 ze kalt  
 unde waz getouwet so vaste,  
 daz die boume von ieklichem aste  
 25 truffent also sere,  
 also regent ez ieme und iemere.  
 her Gawan wart von dem touwe nas,  
 do geriet die sunne schinen bas,  
 daz sü den nebel uf zoch.  
 30 luter und heiter wart ez darnoch  
 und der hymmel so reine süferte sich,  
 daz die sunne nie so liehteklich  
 noch nie sö sueseclich geschein.  
 Gawan one sorge reit allein,  
 35 wande sin herze fröiden pflag  
 umbe den schonen heiteren tag  
 unde daz er so suezeclich horte singen  
 die vogele lute und hohe erklingen.  
 in duhte in sime sinne,  
 40 eins rette mit dem anderen von minne  
 singende in iren getönen.  
 dez wurdent hern Gawan dem schönen  
 sine sinne verdaht die riht:  
 dez mohte er sich enthaben niht.  
 45 **W**er gehört hette den vogelsang,  
 ze minne mueste ston sin gedang.

(234<sup>b</sup>) der sang waz so sueze und so zart,  
 innan des her Gawan so verdoht wart,  
 daz er ze keinen dingen sinne hette,  
 unde sach fürsich uf der stette  
 wol geloubet einen boum gros.  
 an dem boume er einen schilt kos  
 do hangende an eime aste schon.  
 wüssent ouch daz sunder won,  
 der schilt waz silberwis, wart mir

kunt,

do inne ein climender löwe stunt,  
 der swarz also ein kole waz.

so sage ich üch fürwor, daz  
 ein schöner burne darunder stunt,  
 der was luter und gesunt.

von dem burnen ein runs hin abe flos.  
 her Gawan uf sime rosse gros  
 zuo dem burnen geritten kam.

*Hie kummet her Gawan zuo dem  
 kleinen ritter, der den wunderlichen* 20  
*schilt hette.*

Do sas eine juncfrowe wunnesam,  
 die hette einen beltz an hermin.  
 sü hette in irre wissen hende fin  
 einen strel von helfenbeine.  
 sü strelte (und was alleine)  
 ir hor mit dem strele herlich.  
 sü waz so schöne und so weidenlich,  
 daz schöne nie geboren wart  
 noch baz geverwet noch so zart:

ir antlitz fin rot und wis was.  
 her Gawane duhte fürwor, das  
 sü ein reht bilde wer.  
 wer sü gestanden, sprach er,  
 stille one wenken uf der stat,  
 er hette sü für ein bilde gehat.  
 aber er sach sü streln fürwor  
 unde darzuo streichen schon ir hor,  
 daz gap dem golde glichen schin.  
 do von wolt er sicher sin,  
 daz es ein lebende frowe was  
 oder ein juncfrowe, wüssent daz.  
 bitz an daz mer gesach er nie  
 maget noch frouwe schönre danne die.

Her Gawan gruoste sü guetlich,  
 uf stuont gegen im. die maget rich

unde entwurt im harte schone  
 sime gruosse ze lone,  
 daz sü drumbe stroffen möhte nieman.  
 sü sprach: 'ir söllent mich wüssen lan  
 5 üwern nammen, sagent irs gerne mir'. (234<sup>c</sup>)

her Gawan sweig nüt gegen ir,  
 er sprach: 'frouwe minnenlich,  
 bi mime lebetagen ich  
 gegen keinre frowen reine

10 noch juncfrowen ich ouch meine  
 noch keinem manne in der welte  
 enwart

min namme ze sagende nie verspart:  
 innen verhils üch ouch durch nieman'.

15 do sprach er zehandenan  
 und lies alle ander rede sin:  
 'frowe, ich heisse Gawin,  
 künig Artus ist min öhein'.

do daz erhorte die frowe rein,

do wart sü harte frölich.  
 sü sprach: 'ich han von üch gehöret  
 sicherlich

vil guoter getete, herre min.

u varent mit m ir, daz muoz sin,  
 25 in eine wonunge, die min ist fürwar.  
 do söllent ir haben, wene ich gar,  
 alles üwers herzen gemach'.

her Gawan sü so schöne sach,  
 daz er dez nüt enliesse,

30 waz sü in tuon hiesse:  
 er gelobete ez ir ze tuonde ieso.  
 sü enblibent ouch nüt langer do,  
 bitze sü sohent einen ritter gemeit,  
 der uf eime valwen rosse dort har  
 35 reit.

Die hystorie seit uns, das  
 der ritter der alre schöneste was,  
 der ie geborn möhte sin.

sins rosses gereite waz güldin,  
 40 gewürket rilich, so man seit.  
 der ritter ungewefent reit,  
 der do zeltende kam dort har.  
 sine forme wil ich üch fisieren gar,  
 also mir die schrift tuet bekant.

45 er waz geborn von Galeislant,  
 also uns die ystorie seit.

- man hette in wert, wo er hin reit,  
für manigen anderen ritter guot.  
der selbe ritter wolgemuot  
waz ussermossen kleine,  
doch enwart kein creature so reine 5  
von muoterlip geborn nie.  
waz man dovon geret hette ie,  
so enwaz gegen sinre schöne niht.  
sin hor, so man gilt,  
(234<sup>d</sup>) goltvar unde krüseleht,  
ougen, nase, munt, kinne gereht,  
arme, hüffe, bein, fuesse gar schon  
waz alles ze wünsche wolgeton.  
er envorhte keinen lebenden man.  
ein rich kleit hette er an  
von eime gruenen zendole rein.  
er waz aber uf dem rosse also clein,  
alse er ein fünfjeric kint wer:  
keime dinge glicher was er.  
**H**er Gawan sach in an sere,  
ginre sunde sich ouch nüt mere,  
er kam zuo dem brunnen geritten.  
geswinde mit herlichen sitten  
saz er von sime rosse zehant,  
schone gruoste er sü beidesant.  
Gawan und die juncfrowen wolgeton  
die gultent im do sinen gruoz schon.  
Gawan frogete in der mere,  
wannan er kommen were,  
wo er gelegen were die naht.  
dez entwurte der ritter geslaht:  
'herre, von einre burg kum ich,  
die ich hie bi han herlich  
und darzuo wol beroten zwor.  
ein ding wüssen fürwor,  
went ir mit mir varn har dan,  
ich teile mit üch waz ich guotz han.  
ir werdent hint enphangen wol  
und geeret, als man billich sol,  
noch alles üwers herzen wille.  
die juncfrowe sweig stille  
und smierete aber ein wening.  
zuo hern Gawan sü an ze redende  
ving:  
'der ritter ist min bruoder' sprach 45  
sü die riht,
- 'unde enhan keinen bruoder me niht,  
vatter noch muoter noch swester kein.  
dirre het mir dikke geholfen ein  
uz nöten mit sinre frecheit.  
5 vil sinne het got an in geleit,  
wande er ein guot ritter ist,  
freissam und geherze alle frist,  
wie kleine er si, wüssent das'.  
her Gawan gar verwundert was  
10 von der schöne an dem kleinen man  
und sach die juncfrowe an  
unde den ritter darnoch.  
zehant sprach die juncfrowe hoch:  
'lieber bruoder, dis ist her Gawon, (235<sup>a</sup>)  
15 der so vil frecheit het geton  
und so gelobet in al der welte ist,  
fürneme und wert alle frist'.  
**D**o ginre daz horte, do wart er fro.  
ein hörnlin zoch er harfür ieso,  
20 gar wol gemaht wis helfenbeimin.  
fierstunt blies er sterklich darin,  
daz der walt aller erdos  
und erbibente daz tal gros,  
daz do an den walt sties.  
25 das horn, daz er so vaste blies  
unde so hohe und lute erelang,  
waz nuwant anderhalber hende lang,  
nüt me denne ich geseit hon.  
do koment drie knehte schon  
30 geritten uf drien meiden hoch.  
der eine an 'sinre hende zoch  
einen mul gestalt harte herlich,  
wis alse ein sne waz er glich.  
der andere brohte einen mantel risch,  
35 von scharlachen nüwe und frisch,  
gefuertert wol mit hermin.  
daz waz schöne unde fin:  
men mühte ez besser haben niht.  
der dritte brohte dar die riht  
40 ein rich semit dar getragen,  
und sölte ich üch die worheit sagen,  
wie türe gekouft was das  
und wie wol ez gemaht was,  
ir geloubetentz niemer gar.  
die drie knehte koment aldar  
geritten unz an den boum reine

und sosent abe vor dem marmelsteine,  
 do die junefrowe sas,  
 und leitent daruf waz do waz,  
 daz sü gerettent nie wort.  
 ginre, der den mul fuorte dort,  
 liez in stille ston aldo  
 und kerte wider enweg ieso  
 und die anderen zwene ouch fürsich.  
 die junefrowe gar behendeclich  
 tet an daz sydine bliot.  
 daz ich es üch lengete, daz were  
 kein not:  
 den guoten mantel sü umbe tet  
 und saz uf den mul wis an der stet,  
 der gar schone waz bereit  
 mit eime sambü von golde durchleit  
 (235<sup>b</sup>) unde mit eime zoume, wüssent daz,  
 der gar rilich und nüwe waz.  
 daran silberine schellen hingen,  
 die horte men suoze erklingen,  
 daz ez guot ze hörende waz.  
 ir bruoder gieng ouch, wüssent daz,  
 sitzen uffen daz ros sin.  
 'herre' sprach er zuo hern Gawin,  
 'gevellet ez üch, riten wir von hinnan 25  
 an die herberge hindan,  
 wande ez mittag oder me ist,  
 dez dunket mich an dirre frist,  
 unde solte man iezunt gessen hon'.  
 do frogete in her Gawon,  
 er sprach: 'den schilt, den men hie  
 siht,  
 sol der hie bliben oder niht'?  
**D**er kleine ritter sprach die riht,  
 'ich enverswige üch dez nütschniht, 35  
 in ensol kein ritter an rueren  
 noch an sime halse fueren,  
 er habe denne sinne und maht noch  
 mere,  
 miltikeit, frecheit und ere  
 und ein liep, wie schöne er sü kan  
 erdenken.  
 die sol stete sin one wenken  
 und im getrüwe also irme herzen si  
 unde im kein leit liesse geschehen 45  
 do bi

also nöte also irme libe sunder won  
 noch kein ander liep wolte hon,  
 wie wert er joeh were.  
 dem got solich gelükke bere,  
 5 den schilt er fueren solte  
 und geben in wemme er wolte.  
 der in aber wolte enwec tragen  
 unde dez gelükkes nüt möhte bejagen,  
 der würde geuneret sunder spot.  
 10 hette aber eime ritter gegeben got  
 die ere und daz gelükke guot  
 und sin liep hette so getrüwen muot,  
 also ich vor bescheiden han,  
 wüssent, daz fürwor der man,  
 15 der in fuorte an sime halse schon,  
 sin pris wuehse zwivaltig sunder won  
 und sine sterke und sine frecheit.'  
 her Gawon sprach: 'waz ieman seit,  
 so het der schilt grosse craft zwor'.  
 20 'zwor' sprach die junefrowe, 'ir hant  
 wor.  
 er het vil rittere in erbeit broht  
 und tuot noch me, han ich gedoht.  
 die in wenent fueren hinnan, (235<sup>c</sup>)  
 so wol getrüwent sü irm lieberen dan,  
**A**ber sü mögent wol veln, muoz ich  
 jehen,  
 wan ich ir hundert han gesehen,  
 die in alle woltent fueren hinnan,  
 30 wande ez wonde iederman,  
 daz sin liep so getrüwe were  
 unde so unwandelbere,  
 unde wondent so drüber sin gewesen,  
 ob sü möhtent han us gelesen  
 35 künige, groven, keiser ze liebe sunder  
 won,  
 daz süs nüt hettent geton.  
 ez waz aber ein torheit gar,  
 wer den schilt nam an sich dar  
 40 und in an sinen hals hieng dan.  
 er möhte sich für einen toren han,  
 wan er waz überwunden zehant,  
 von sime rosse gevalt und gesehant.  
 ze leste sprochent sü uf irn eit,  
 45 ez were ein grosse torheit,  
 der frowen getrüwete so sere,



daz er sich der dinge mere  
 underwünde uf ir trüwe.  
 sus ir ungelücke nüwe  
 clagetent sü uffem demme zil  
 unde hettent leides harte vil,  
 daz min bruoder so cleine ist  
 unde sü alle überwant an der frist  
 und falte sü alle uf den plon.  
 der schilt were hin gefuereet sunder

won, hette ez nüt gewert der bruoder min'.  
 do lachete her Gawin,  
 daz die edele juncfrowe milte  
 die sache von dem schilte  
 so bescheidenlich geseit hette.  
 do hiels er sü an der stette,  
 wie er doch gewefent was.  
 er sach sü so schöne, wissent daz,  
 und gefiel im so wol fürwar,  
 daz er gedohte an kein ding gar,  
 wan daz er schinphete mit ir.  
 sü rittent dannan, geloubent mir,  
 alle drü mit guoten sitten.  
 sünen hettent nüt lange geritten,  
 sü sohent eine burg schon,  
 wol gebuwen und wol geton,  
 schönen sal und türne hoch,  
 muren guot gezinnet wol, darnoch  
 brucken, tor und schöne louben rich,  
 daz man niergont vant ir gelich,  
 wite graben wol gemalt  
 allumbe die burg von richer aht:  
 ez waz ein wonunge rich,  
 an allen dingen wol beroten glich.

**H**er Gawan bitz an die burg dar  
 mit der schönen juncfrowen clar  
 reit dohin one underlos,  
 mit dem ritter, der nüt was gros,  
 der mit sime horne blies so starc  
 getöne,  
 daz der walt und die matten schöne,  
 wasser, muren, burg gros .  
 allumbe und umbe do erdos.  
 von dez hornes schal die wile  
 do koment fier knechte mit ile  
 in den hof gelouffen mitten.

gine die in worent geritten  
 enphingent sü hövelich fürwor.  
 der schonen juncfrowen clor  
 hulfent sü von irme mul schon.  
 5 die ritter beide wol geton  
 sosenent von irn rossen do.  
 ein knecht, der do waz ieso,  
 enphieng die ros beide zehant.  
 kein beiten men do me vant,  
 10 sü giengent in den richen sal.  
 uf ein semit geworht mit golde überal  
 hiessent sü sitzen hern Gawon.  
 waz sol ich me sagen, wan schon  
 entwefente men in do gar.  
 15 die juncfrowe hies bringen dar  
 einen mantel, men tet daz sü gebot,  
 von eime heidenschen tuoche rot  
 mit einre vehen vederen rich.  
 do rihte men die tische al gelich,  
 20 wan ez waz über imbiszit komen.  
 also men do wasser hette genomen,  
 die drü sosenent bi einander dar.  
 solte ich ir spise nennen gar,  
 ez wer verdrössenlich geton.  
 25 do von wil ich dervon lon  
 vil lieber, denne üch dise mere  
 unbehegenlich ze hörende were.  
 sü hettent gnuog, waz sölte me do  
 sin,  
 30 unde noch irme willen guoten win.  
**D**ie wile sü ze tische sosenent, do vor  
 sohent sü riten durch daz tor  
 einen knappen uf einem meiden swarz  
 gevar. (236\*)  
 35 der reit also fürsich dar  
 bitz an den sal die slihte  
 und saz abe und gieng die rihte  
 one beiten in den sal.  
 er sach sü an überal,  
 40 dez kleinen ritters nam er war  
 und gruoste in vil schone aldar  
 von künig Nuwes sun Ydiere.  
 darnoch seite er im schiere,  
 daz er von künig Artus hove reit:  
 45 do were vil von sime schilte geseit  
 gar in manige wise.

(235<sup>d</sup>)(236<sup>a</sup>)

- Keygin der sich so guot dunket an  
 prise,  
 me denne keinre der mag leben,  
 der hette sine trüwe vor dem künige  
 gegeben:  
 mohte er den schilt iemer gesehen,  
 er fuorte in hin, horte man in jehen,  
 und keinen anderen, daz ist sin ger,  
 unde wil mit uf gerihem sper  
 suochen ritterschaft ouch fürbas. 10  
 do min herre Ydiers erhorte daz,  
 die rede und den ruom den men an  
 imme vant,  
 do gelobete er einen turnei do zehant  
 gegen im und sinre geselleschaft 15  
 mit so grosses ernstes craft,  
 daz er üweren schilt, sprach er,  
 wolte bringen zuo dem turnei alder,  
 wande Artus die besten wil han uf  
 den tag. 20  
 so bittet er üch also ernstlich, also  
 er mag,  
 daz ir koment dar, werder helt,  
 und bringent üweren schilt uz erwelt.  
 durch daz han ich ez üch geseit: 25  
 der turnei ist an eistage geleit  
 zem roten crüze uff dem plone.  
 dez küniges von Irlant sin wir one  
 uude dez von Schotten und hern  
 Gawons, 30  
 Lansettes und hern Ywons,  
 und wol fierzig ritter kee  
 fuorent alle egisterint enwec  
 oventüre suochen hie und do.  
 dez ist min herre harte fro,  
 wande er nu die besten hat.  
 nu bereitent sich uf der stat  
 die do blißen sint alle glich  
 in dem grossen sale rich.  
 min herre bereitet sich ouch mit maht, 40  
 (236<sup>b</sup>) er ruowet weder tag noch naht,  
 er samment alle die er mag, wüssent  
 daz.  
 er sante noch dem künige von Cladas,  
 der enbot im wider her,  
 er keme gerne sicher alder,
- und der künig von Braleis wolgemuot,  
 wande sū sine frünt sint gar guot:  
 der bringet guote ritterschaft gar.  
 sicher Gawan nüt kummet dar,  
 5 Gine mögent gegen uns niht.  
 nu sagent mir üweren willen die riht,  
 so kere ich wider' sprach er,  
 'und sage mime herren guote mer.'  
 do sprach der kleine ritter ieso  
 unde beriet sich nüt lange do,  
 er keme gerne bi worheit,  
 riete ez im der ritter gemeit,  
 der do bi im sas, sprach er.  
 wem ez joch leit wer,  
 15 er keme dar mit sime schilte  
 unde sante in Artuse dem künige milte,  
 der so guot unde so wert ist.  
 'üweren willen sagent mir zuo dirre  
 frist'  
 20 sprach er zuo hern Gawin,  
 'wand wüssent uf die trüwe min,  
 ich envar niergent one üch niht.'  
 Gawin sprach, er fuere mit im die riht  
 zuome turnei, dez würde ernüt erwant,  
 25 und riet im, daz er für einen prisant  
 dem künige sante sinen schilt der.  
 do der knappe erhorte die mer,  
 do nam er urlop zehandanen  
 und kerte one essen dannan,  
 30 waz man in darumbe gebat.  
 er fuor sine strosse uf der stat,  
 unze er zuo sime herren kam  
 unde seite im die mere, also ers ver-  
 nam.  
 35 sin herre fröwete sich durch daz.  
 her Gawon do ze tische sas  
 nebet dem kleinen ritter do  
 und wunderte in ouch ieso  
 umbe die mere uf der stat.  
 die junefrowe in essen bat  
 unde daz er liesse sin sorgen sin,  
 ouch saoh in an die junefrowe fin,  
 durch daz er würde frölich.  
 'herre' sprach sū, 'getörste ich  
 45 eine rede gereden fürbas,  
 so wolte ich üch roten daz,

daz ir üch kertent nüt ze vil noch  
an üwers liebes rede doch.

daz ir den schilt nüt fuerent rot ich,  
lont in die anderen fueren alle glich,  
wande er manigen hat geschant.

nieman mag erkennen zehant  
frowen herze noch ir sitten fürwar.  
ieklicher wenet an einre funden han

gar  
sinen willen, do lützel an mag sin. 10  
ein frowe ist also ein kindelin,  
ieze lieb, leit alzehant,  
ez ist umbe sü wunderlich gewant.

Herre, wüssent, ob ez geschiht,  
daz man üwer ze liebe giht:

uffen daz nement üch nüt torheit an.  
er ist wise, wer sich kestigen kan  
mit eins anderen schaden, so man  
seit.'

her Gawan lachete und waz gemeit 20  
der rede, die die juncfrowe hette  
under handen.

'juncfrowe' sprach er, 'vor schanden  
sol ich mich hueten, ob got wil.'

do huobent die tische uf an dem zil 25  
die knechte, die gedienet hettent do.

so balde sü möhtent ieso,  
gobent sü wasser schone  
dem herren hern Gawone

unde der juncfrowen reine, 30  
die schöne waz also ein feine,  
darnoch dem kleinen ritter fürbas,  
der kuene unde frech waz.

sü trunkent donoch überal  
und giengent uz dem sal  
und giengent uf eine loube rich,

die schöne waz unde wunnendlich,  
von golde gemolet und mit lasur  
von gar selzenre oventur:

schönre wart nie an keinre stette. 40  
mitten in der louben stuont ein bette  
mit eime semit geslaht,

daz die juncfrowe hette gemaht  
mit irn henden bisunder.

daz nam hern Gawan gros wunder 45  
und lobete ez harte sere.

do giengent sü fürbas mere  
sich legen an ein venster riche  
und sohent in den wiger al geliche  
und in den walt und in die matten  
schone;

5 daz geviel wol hern Gawone,  
unde die burg und die gegen darnoch  
unde der schone turn hoch:

ez solte im billich gevallen wol.

10 also ein fri tugenthafft man sol,  
sprach er zuo sime gesellen zestunt:  
'tuont mir üweren nammen kunt.'

Der kleine ritter verhals im niht,  
er seite im willeclich die riht,

15 daz tet er harte zühteclich:  
'herre, der cleine ritter heisse ich

von der burg dem grossen walde bi;  
der dez schiltes huetet uf dem plone  
fri,

20 der do hanget an der grossen eiche  
genant.

mit dem nammen bin ich bekant:  
mange, die mich gesohent nie noch,  
unde hant von mir gehöret reden doch.

25 Tanreie heisset die swester min,  
die schöne ist, hübesch unde fin  
und het grossen sin gar.

bi gotte, der den hymel geschuof clar  
und ist über alle herren starc,

30 der mir hette gen tusing marc  
dez besten roten goldes fin,  
inen wer nüt also fro gesin,

also ich bin, daz ir har sint komen  
und bi mir herberge hant genomen.'

35 dez gnodete im Gawan sere,  
do enwart der rede nüt mere  
und rettent von anderen dingen do

do sü hettent gesessen also  
eine wile, do giengent sü dannan  
40 und sosent uf daz bette hindan

sü drü alle gemeine.  
aber der ritter kleine  
enbleip do ze lange niht.

er gieng die loube abe die riht

45 fürsich in den schönen sal  
unde weffente sich do überal.

(236<sup>d</sup>)

- waz er bedorfte brohte men im der,  
 halsperg, schilt unde sper,  
 yserin hosen, ein guot swert, daz  
 von stahele wol getempert was  
 gar noch sinre mosse gemaht.  
 uf ein starc ros wol verdaht  
 one stegereif er do sprang:  
 men möhte ez im wol sagen danc,  
 daz er so rehte kleine waz  
 (237<sup>a</sup>) und so behende, wüssent daz,  
 so liht unde frech bekant,  
 daz man niergont frechern vant.  
**D**o er rilich wart bereit,  
 zehant er über die brucke reit  
 durch den walt hin fürbas  
 an den boum, do der brunne waz.  
 do erbeisete er und saz nider dar,  
 obe ieman keme, dez nam er war,  
 der den schilt wolte fueren enwec.  
 domitte er fürsuohte sine kuonheit  
 20 kec,  
 alle tage tet er das.  
 Gawan bi sinre swester waz  
 und sosit nider uf daz bet.  
 manige rede wart do geret  
 von minnen und von fruntschaft.  
 sü waz so wise und so tugenthaft,  
 daz sü weidenlich rette und schon.  
 do kam im in sinen sin hern Gawon,  
 daz er sü umbe ir minne bat,  
 wande sü im so wol gefiel uf der stat,  
 daz er reht enzunt wart.  
 sinneklich frogete er die junefrowe  
 zart,  
 obe sü kein liep hette iht.  
 sü enwolt im liegen niht,  
 sü sprach: 'ich han liep gar  
 ieze me denne ein jar  
 einen ritter von dirre gegene nüt zwor,  
 der gar fürneme ist fürwor  
 hin und har über alle lant'.  
 Gawane geluste ze wüssende zehant,  
 wie er hiesse der ritter guot,  
 dem sü truog so holden muot,  
 wannan er were der werde man.  
 der solte billich kuonheit han',  
 sprach er, 'den ir so liep hant'.  
 er bat sü im sinen nammen tuon  
 bekant.  
 eine wile swigen sü began  
 5 und sach in eins übers ander an  
 und wart schamrot so sere.  
 sün enwüste waz tuon die here.  
 sü versweig ez im ouch ungerne zwor,  
 wan er sü so sere bat fürwor  
 10 und so rehte guetlich,  
 daz sü sölte nennen ir liep billich.  
 ze jungest bat er sü so vil,  
 daz sü in vil kurzem zil  
 sprach zehandenan sunder spot: (237<sup>b</sup>)  
 15 'herre, also helfe mir got  
 unde gebe mir fröide und ere,  
 ich geminnete nieman mere,  
 danne üch eine uf die trüwe min,  
 sit ir so fürneme sint gesin.  
 20 daz ich üch so lange liep han gehon,  
 daz mag ze schaden mir ergon,  
 daz ir nüt enminnet mich also,  
 wande ir schönre liep hant anderswo,  
 danne ich bin, daz geloube ich sunder  
 25 wang'.  
 Gawan von fröiden uf sprang  
 und vieng sü under die arme sin.  
 'minre fruntschaft sint sicher, liep  
 min'  
 30 sprach er und gelobete ir sicherlich,  
 er were ir liep getrüwelich:  
 daz geloubete sü im zehandenan.  
 reht also ich üch geseit han,  
 koment sü beide über ein  
 35 und kustent und hielsent einander  
 gemein  
 so vil, daz Gawan die bluome  
 gewan von irme reinen magettuome.  
 ich wene, ez ir nüt leit waz zwor,  
 40 daz sü megede nammen verlor,  
 sünen wolte nie rede do wider gehon.  
 hette ir denne Gawan gewalt geton,  
 so were er gesin tugenthaft niht  
 unde hette unreht gehebet die riht.  
 45 Sü tribent ir fröide widerstrit,  
 bitz daz ez wart vesperzit.



wan ez waz der sitte sin,  
 daz er alles uf stuont fruo,  
 e er iemanne ruofte darzuo.  
 sin geselle ouch erwachen begunde  
 und stunt uf ouch an der stunde  
 und tet sich an gar geswinde.  
 zwene knehte worent sin gesinde,  
 die brohtent in irn harnesch dar,  
 do sü in hieschent beide gar.

sü wefentent sich zuohandenan  
 mit allem dem, dez ein ritter sol han,  
 daz sin lip si wol behuot.

one beiten die ros guot  
 hiessent sü bereiten und bringen dar  
 und zwene knehte, die ir nement war,  
 die mit in riten soltent

zuome turnei, do sü hin woltent.

Sü sosent uf die ros die riht  
 und enwoltent langer beiten niht  
 unde rittent über die brucke schiere

20 herren und knehte alle fiere  
 und liessent die juncfrowe slofen also  
 und enwoltent ir nüt wecken do.  
 her Gawan ensach nüt gerne daz,  
 aber do ez so fruege waz,  
 do lies er ez also sin.

sü rittent den grossen walt in  
 den alre gebanchesten wec aldar,  
 bitze sü koment an den brunnen clar,  
 der under dem schönen boume waz

30 wolgeton,  
 daran der silberin schilt hieng schon.  
 harabe nemen hiessen sü den einen  
 kneht

(238<sup>a</sup>) unde an sinen hals henken reht.  
 sü enhieltent langer do niht  
 und rittent ir strosse hin die riht  
 durch den grossen geloubeten walt.  
 der morgen waz schöne und wol gestalt  
 unde waz so luter der sunnen schin,  
 40 durch den luft die vögellin  
 so helle sungent durch den walt:  
 die guoten ritter beide balt

hortent daz gerne und worent sin fro.  
 sü rittent den ganzen tag also  
 one underlos und one essen die vart,

bitz ez me denne vesperzit wart.  
 do koment sü in eins ritters hus aldar,  
 der sü herbergete erlich gar.  
 unde in gros ere bot

5 unde gap in gnuog allen rot.  
 spise noch allem irs herzen ger  
 hettent sü gnuog, dez bin ich wer,  
 guote bette, lilachen wis.

do slieffent sü bitz an den morgen gris  
 10 und mahtent sich uf fruege zefromen.  
 do sü urlop hettent genomen  
 zuo irme würte, alse ich üch sage,  
 do rittent sü so vil, daz sü an dem  
 mentage

15 die sammenunge gros sohent uf der  
 stette,

die sich do nider geleit hette  
 vor dem wissen plone.

der kleine ritter frogete Gawan  
 schone,

waz sü tuon soltent,  
 obe sü Ydier helfen woltent  
 unde im den schilt senden, durch daz  
 ern künig Artuse sante fürbas.

25 'Sendent in im dar' sprach herGawon,  
 'so söllent wir uns hie nider lon  
 unde söllent unser gemach han die  
 riht.

ich wil daz man mich kenne niht,  
 inen wil ouch nieman sin bekant.'  
 hie mitte der kleine ritter zehant  
 ruofte eime sime knehte wolgemuot,  
 er sprach: 'rit zuo Ydiers dem ritter  
 guot,

35 fuere im disen schilt lichtgevar  
 und sprich, daz er in sende dar  
 künig Artuse alzehant.'

sinen meiden, daz mau nüt besseren  
 vant,

40 der kneht in mit den sporen sluog,  
 daz er in für hütten und für ge-  
 zelte truog,

unz er zuo Ydiers kam dar.

er gruoste in und kante in wol fürwar (238<sup>b</sup>)  
 45 weidenlichen von sins herren wegen  
 do,

den schilt gap er im und sprach also,  
 daz ern sante künig Artuse rich.  
 künig Nuwes sun wart nie so frölich,  
 sit daz sin muoter in gebar,  
 zwein juncherren ruefte er aldar.  
 er sprach: 'ritent enweg zehant,  
 fuerent den schilt für einen prisant  
 künig Artuse, dem ich trage holden  
 muot

von dez kleinen ritters wegen guot, 10  
 der in im sendet gewilliglich,  
 unde bescheident im ouch daz ende-  
 lich:

wen men zwo just do mitte tuon siht,  
 vellet er von sime rosse niht,  
 der sol den pris han von dem turne'.  
 die juncherren sundent sich nüt me,  
 sū rittent enwec harte schon  
 ebene über den schönen plon,  
 bitze sū koment in den walt.  
 do lag künig Artus der herre balt,  
 der sich rilich hette geleit,  
 unde worent bi im, so man seit,  
 wol drū tusedt ritter guot,  
 frech, kuene, hochgemuot.  
 die juncherren gobent im den schilt  
 dar

und seitent im die mere gar,  
 also sū ir herre geheissen hette.  
 er nam in unde besach in uf der stette 30  
 und alle die fürsten, die dar woren  
 komen.  
 in schowete ettelicher dem laster ze  
 fromen,  
 vil darvon geschach vor vesperzit: 35  
 sū hettent davon vil rede sit  
 rittere und fürsten hoch.  
 nu waz ez terciē zit bi noch.

Do der schilt broht wart,  
 Keygin stuont vor dem künige zart 40  
 unde waz gar frölich gemuot.  
 'nu söltent ir' sprach er, 'herre guot,  
 gewefent mit üwerre massenie sin'.  
 'nüt lont üch zenot sin, her Keygin'  
 sprach er, 'daz het guoten gefuog. 45  
 der tag ist noch lang genuog,

ez enist noch mittag niht'.  
 'herre' sprach er, 'mich dunket die  
 riht,  
 ir wellent üch sparn' sprach Keygin.  
 5 'heissent mir den schilt gen, herre min,  
 ich wil in fueren bitze naht frilich,  
 wem ez joch leit si wider mich, (238°)  
 die wile sin ein stücke ist mit ge-  
 dinge'.

'ich förhte, üch daran misselinge'  
 sprach der künig, 'lieber frünt guot'.  
 dovon rette er unde hette schimph-  
 lichen muot

mit künig Lot, der bi im sas.  
 15 der sprach: 'sit Keygin hōuschet das,  
 daz er die erste just wil hon,  
 so were ez unreht geton,  
 ob ir im verseitent die  
 unde gebent sū eim anderen hie'.

20 do wolte ers im nüt versagen,  
 den schilt hies er im dar tragen.  
 do kerte Keygin dannan,  
 kein ungemuete er do gewan,  
 er wart harte frölich.

25 one beiten und one bet kuenlich  
 wefente er sich zehandenan,  
 ysirine hosen, kniewelinge tet er an,  
 halsperg und waz er han wolte.  
 men brohte im sin ros, also men solte,  
 do sas er uf snelleklich.

den guoten schilt nam er fürsich,  
 der grosse craft an im hette,  
 und reit für den künig uf der stette,  
 der sich ouch iezunt hies bereiten  
 und die anderen one beiten.

sū wefentent sich alle gemeinlich  
 dez küniges gesinde stözllich.  
 daz toten ouch gine andersit,  
 keime verzaget waz an der zit  
 daz herze in sime libe niht.  
 Idiers waz gesessen die riht  
 uf sin schöne ros, als er sin gerte,  
 mit schilte und mit umbegürtem  
 swerte,

45 mit harnesch, mit helme uf gebunden,  
 und huogete allumbe an den stunden,

wo der klein ritter wer.

**N**u sach er in uz dem walde dorthen  
riten und hern Gawin.

ritterlich huop ietwederre daz sper sin  
gar ufreht in sinre hant.

Idiers reit mit ile zehant

und enphieng sū erlichen ieso.

sünen worent aber nüt lange do,

sū koment zuo irre geselleschaft,

die worent iezunt uf gesessen mit

craft:

do enbrast nüt wan rennen zesammen.

(238<sup>d</sup>) künig Artus hies ordinieren mit  
nammen

sine ritterschaft alle schon.

manig gros ros wolgeton,

swarz, rot unde gro

sach man do schönre denne anderswo,

wol verdaht mit richer wot,

zendol, semit gruene und rot,

wol gewurket algelich,

schilte von golde und von silber rich,  
von sinopel und von lasur fin.

manig helm gap do liechten schin

von glitzendem stahel fin und hart,

vil richer wofenkleit uf geleit wart.

manig halsperg, manig sper,

manig sleiger und ermel flugent dort

her

von sigelot und von ostrin wert.

do waz ouch manig guot swert,

die umbegurt hettent die ritter kee.

dez tages waz ieze vil einwec,

do sū worent geordineret

und gerucket zuo einander wol ge-

zieret.

**D**o enwolte Keygin beiten niht,

er nam daz ros mit sporen die riht  
unde sprengete dannan.

ginsit lies louffen gegen im hindan

der kleine ritter, wüssent das,

der frech und dobi kuene was

unde sin ros starc und fin.

an sime schilte fuorte er drū adelerlin,

wisser danne ein lylienblat.

daz velt, darin sū worent gesat,

waz swerzer danne ie bronber wart.

sū rantent uf einander hart

und nohetent sich so snelleklich,

mit den sporn so gelich

5 trofent sū uf die schilte breit,

sū soltent zerbrochen sin, so man seit.

von den stichen so unmitte

die wol gezierten schilte

wurdent vaste verseret.

Keygin hette al sine maht gekeret,

wie er gevalte den ritter klein:

doch werent sin fiere gesin an in ein,

sū hettent in gefellet niemermere.

der kleine ritter traf in so sere,

15 daz er in uz dem sattel stach,

daz er fiel nider mit ungemach

also mit schilt und mit sper.

von dem rosse so verre fiel er,

me deune einre clofteren lang daz

20 geschach.

die just mengelich do sach

und lachtetent sin do alle.

der kleine ritter nam daz ros mit

schalle

und fuorte es enwec wol verdaht.

drie juncherren hulfent uf mit maht

Keygin und hiessent in sitzen darnoch

uf ein ander guot ros und hoch,

daz im der künig hette gesant

30 unde gebot, das man im neme zehant

den schilt von sime halse do

unde in im brehte wider ieso.

**S**ū totent daz er in do gebot.

gine iewedersit rantent zenot

annander, sus huop sich der turnei:

manig rich zeichen wart do gezart

enzwei

und manig ritter gevalt.

den schilt huop Artus der künig balt

40 und gap in Gawanes bruoeder Mord-

ret dar.

daz sach Ydiers und nam es war,

do rante er gegen im wolgemuot.

sū worent beide ritter guot,

45 frech, kuene, behende, uz erkorn.

sū noment die ros mit den sporn,

(239<sup>a</sup>)



zesammen lient louffen die ritter  
 geslaht  
 unde trofent einander mit solicher  
 maht,  
 daz Morderettes sper allen zerspreis, 5  
 wan er sich sere uf den stich fleis.  
 Ydiers traf in aber so eben, seht,  
 zwüschent helme und schilte so reht,  
 daz er in valte darnider schon  
 von sime orse uf den plon.  
 der kuene Ydiers daz ros do nam,  
 Morderes kume wider uf kam  
 und warf den schilt von imme nider  
 unde fluochete dem hundert stunt  
 sider, 10  
 der in dem künige sante dar.  
 der künig gebot in allen gar,  
 daz sü den schilt fuortent alle ze stunt.  
 ettelicher nam in, der nie wart wunt  
 mit swerte noch mit sper niht, 20  
 unde verlор sine craft doch, so man  
 giht,  
 so balde er den schilt an sich gewan,  
 daz im türmelen began  
 unde von sime rosse sunder won 25  
 zehant fiel nider uf den plon.  
 wem ez leit wer, ez waz Keygin  
 liep doch.  
 (239<sup>b</sup>) wez lengete ich denne die rede noch,  
 ir keinre wolte in fueren me,  
 sü wurfent in nider in den cle:  
 in sach meniger der dūrvon reit sit.  
 der plon waz sleht unde wit.  
 Der turnei waz herte, wüssent das.  
 Gawan der sinnig und frech waz 35  
 waz in der grosten presse gar,  
 aber sin nam nieman do war.  
 in möhte erkennen ir aller kein,  
 wen eht der kleine ritter ein,  
 der hette in liep und diende im schon. 40  
 one schilt was do her Gawon,  
 durch daz man in kante niht.  
 er lies in in dem walde, so man giht,  
 an sinre herberge aldo.  
 uf sin ros sas er also  
 unde rante in die groste presse alder, 45

an dem rennende nider valt er  
 zwene, die in nohe bestunden  
 unde sin doch nüt bekennen kunden.  
 er sluog ietwedersit umbe sich,  
 wüssent daz,  
 ez schein wol, daz er der meister was  
 über al den turnei, daz geloube ich,  
 wan er ez ouch was sicherlich.  
 die presse zerstörte er alle  
 10 unde rante hin under sü mit schalle,  
 daz sich nieman satte gegen im ze wer,  
 weder künig noch alles sin her.  
 er tet sü alle rucken hin dan,  
 sü muestent den plon gerumet han,  
 15 wolte er so balde den schilt gesuoht  
 han niht.  
 er rante har und dar die riht,  
 unz er den schilt sach ferre do  
 ligen uf der erden, dez waz er fro.  
 20 er rante dar und nam in  
 und hieng in an sinen hals hin  
 und rante in den turnei mit il.  
 do hette der künig gewunnen die wil  
 uf Ydiers unverzaget  
 25 unde hette in hindersich gejaget  
 nohe zuo den hütten geswinde  
 unde ettelich Ydiers gesinde  
 kertent sich hin wider walt.  
 do begegnet in her Gawan balt  
 30 unde tet sü wider umbe keren,  
 wande sü noch wider irn eren  
 woltent alle einwee sin geswinde.  
 do künig Artuses gesinde (239<sup>c</sup>)  
 dez schiltes war noment zwor,  
 35 sü wondent nider vellen fürwor  
 ginen der den schilt fuorte eine.  
 aber ez half sü harte kleine,  
 joch umbe einen bösen sporn niht.  
 ez wer in liep oder leit, die riht  
 tet er sü fliehen hindersich.  
 wer do gewinnen wolte werlich,  
 der gewan do wie vil er wolte.  
 die sunne iezunt nder gon solte:  
 do der turnei zergie  
 45 unde men sich zuo den hütten nider lie.  
 Gawan uz der presse reit

unde der kleine ritter gemeit.  
 zuo irre hütten sü koment,  
 daz ir gine nüt war nomen.  
 so balde sü dar koment, do  
 sosent sü von den rossen ieso  
 unde entwefentent sich behende  
 unde totent an zwene mentel rich,  
 von sydimme tuoche gewarht wol.  
 die knappen hettent, alse men sol,  
 guoter spise gar genuog,  
 wilde unde zam man harfür truog.  
 zwei junge künigelin truog men ouch

dar  
 und zwene bütteriche gros gar,  
 die worent vol luters wines kalt,  
 unde vil schönre kerzen dar gestalt.  
 die knechte hettent do gemaht,  
 waz men han solte zuo der naht,  
 dez hette in der hütten iederman.  
 wez guote ritter soltent han,  
 daz hettent die knechte bereit gar,  
 alse wer ez gewünschet dar.  
 die hütte bezettet waz alse ein wase  
 mit bluomen und 'mit gruenem grase.  
 ein ses von grase und von loube rich  
 hettent die knechte gemaht herlich  
 noch wünsche harte wünnesam,  
 unde do man wasser genam,  
 do sosent sü uf daz ses schon.  
 waz sol ich me rede dovon hon,  
 die kerzen wurdent do enzunt  
 unde die tischelachen gespreit an  
 der stunt.

imme wart gedienet harte wol,  
 sü osent unde trunkent, alse men sol,  
 noch irn willen vil muesseklich.  
 (239<sup>d</sup>) nu hörent von kunig Artuse rich.  
 do der in sin gezelt kam,  
 do erbeizete er, als im wol zam,  
 unde alles sin gesinde.  
 die spise waz bereit geswinde,  
 wande die knechte worent behende  
 do gar:

zehant gobent sü wasser dar.  
 Sü sosent ze tische al gereit,  
 mit kurzen worten si üch geseit;

sü ozent und trunkent alle gnuog.  
 vil rede men über tische von Keygin  
 gewuog,  
 der von erst den schilt nam an sich.  
 5 sü hettent sin me geschimphet wer-  
 lich,  
 wen daz die besten do genant  
 von demschilte worent ouch geschant:  
 dovon der rode nüt me geschach.  
 10 künig Artus frogete dicke unde  
 sprach

zuo den rittern allen gemein,  
 obe ieman kante den ritter ein,  
 der den schilt an sich nam  
 15 unde den turnei allen überkam,  
 unde wer daz getwerch wer,  
 der do gevalt mit sime sper  
 Keygin den hovemeister hette,  
 der allewegent übel rette  
 20 'und niemer getuot so vil eren,  
 daz man zuo guote möge keren.  
 missegot dem, daz ist mir nüt leit:  
 waz solte von dem guot geseit,  
 in dem kein guot enist sicherlich.  
 25 ir hortent, daz er ruonde sich,  
 er wolte den schilt fueren mit maht  
 in dem turnei bitze naht,  
 unze daz er ein ende hette,  
 und hette sin gnuog uf der stette  
 30 unde wart balde sin ritterschaft  
 gelegen von eines twerhes craft'.  
 künig Artus der rette das,  
 wan er harte zornig was.  
 nieman entwürt im do  
 35 und swigent alle stille also,  
 wan daz die rede von in geschach,  
 daz die ritter, die er sach  
 kumen in den turnei so kee  
 unde den schilt fuorent cnwee,  
 40 die kante nieman under in niht:  
 do mitte lient sü die rede die riht.  
 Von künig Artuse losse ich hie  
 unde sage, wie ez Idiers ergie, (240  
 und von sinre geselleschaft,  
 45 die zer anderen sit worent gesin mit  
 craft.

die hettent fröide gros fürwar  
und hiessent in den hütten suochen

gar

den kleinen ritter an aller stette,  
der in dem walde geherberget hette  
mit sime gesellen hern Gawin.

do noch lient sü ir suochen sin  
bitze fruege, daz die sunne schein.  
do wart manig ros verdaht rein  
mit rilichen decken zart.

e daz ez tercié zit wart,  
viengent sü ze turnierende an wider.  
dez küniges ritter totenz wol sider.

Ydiers gesellen ez ouch wol gie,  
aber do sich der turnei zerlie,  
die den fürlust do hettent gar.

dez wart menlich wol gewar,  
daz do nüt enwas mit craft  
der herre aller ritterschaft  
Gawan, der sinnig unde frech was

darzuo,

wan dez morgens, do er uf stuont fruo,  
do reit er sine strosse enwee,  
er unde der kleine ritter kee,  
unde fuortent den schilt mit in.

sü rittent durch den grossen walt hin  
so vil über velt und über plon,  
daz sü koment dez anderen tages  
schon

in dez kleinen ritters hus,  
do sü vor geritten worent us.  
die junefrowe wart gar frölich.

her Gawan seit ir do zühtlich,  
wie sü gevarn hettent sider  
unde daz sü den schilt brehtent wider,

den sü künig Artuse hettent gesant.  
die junefrowe, der schöne was wit  
erkannt,

wart der mere do harte fro.  
nu was die spise bereit do,  
sü sosent nider unde ossent die riht.

die knehte ensudent sich niht,  
sü bereitent ir bette zehänt.  
alle ir wort tuon ich nüt bekant,

beschiede ich es üch, ez wer ze vil,  
wan ich nu anders sagen wil.

Do sü gossent, wüssent das,  
do giengent sü slofen, wan es naht  
was.

die junefrowe leite ouch nider sich,  
die doch nüt enwas frölich,  
wan sü ir liep sach die riht  
und möhte doch mit im reden niht.

(240<sup>b</sup>)

daz tet ir gar we do,  
daz die bette worent gemaht also,  
10 so daz sü ruortent annander rehte.  
die sü hettent gemaht die knehte,  
den fluochete sü unde wünschete in  
leit.

in der pine unde in der erbeit  
15 lag sü unz ez schöne tagen begunde  
unde die sunne gieng uf an der stunde.

do stunt sü uf unde lag nüt me,  
die rittere worent uf gestanden e.  
die junefrowe kam zuo in dar,

20 ir antlitz wol geverwet gar  
gap grosse heiterin umbe sich.  
die knehte, die gar weidenlich  
zuo irme dienste worent bereit,

die junefrowe gruoste sü mit  
25 hübescheit  
vil suezeklich, wüssent daz.

Gawan dem sin herze erlühret was  
von der schöne, die er an ir sach,  
er galt ir irn gruoze, schone daz ge-

30 schach,  
unde vieng sü under sin arme schon.  
nu sach er einen kneht do ston,  
den hies er sinen harnesch bringen

dar  
unde bereiten sin ros schon und gar.

Er sprach: 'ich wil enwee sunder  
spot'.  
'nein, durch unsern herrengot,

der uns alle werden lie'  
40 sprach die junefrowe, 'blibent hie  
tole, so tuond ir hübescheit'.

der kleine ritter bat in ouch, so man  
seit,  
daz er blibe fürbas,

45 aber gar kleine half in das.  
ern wolte durch nieman bliben niht.

- der klein ritter lies sin die riht,  
 er enwolte in mit bette nüt me twingen  
 und hies im sin ros bringen  
 und sinen harnesch darzuo herlich.  
 drie juncherren muesseklich  
 hulfent in wefenen wol noch sinre art.  
 do er schöne gewefent wart,  
 er nam urlop und sas uf weidenlich  
 unde bevalch sü gotte alle glich:  
 er reit enweec durch daz tor hin.  
 die junefrowe trurig bleip durch in,  
 sü hatte leit ieme unde iemere  
 (240<sup>c</sup>) unde kivelte sich selber sere.  
 'we' sprach sü, 'war han ich mich  
 gekeret?  
 ich han zuo böser schuole geleret,  
 daz ich min herze an den gekeret han,  
 von dem mir kein guot geschehen  
 kan.  
 wie solte mir fröide von im geschehen,  
 20 ich mag daz wol wüssen unde jehen:  
 ein monot kumt hin nüt so schiere,  
 er gewinnet fünfe oder fiere,  
 die schönre sint, denne ich iemer  
 werden kan,  
 unde gewinnet in also liep also ich  
 in han.  
 waz mag er denne, vergisset er min?  
 ich muoz in der minnen gewalt sin,  
 er ist aber unbekünbert gar.  
 30 er mag ez vil getriben han fürwar,  
 ez got im nüt ze herzen,  
 die minne git im keinen smerzen,  
 wan er also frech ist,  
 so kuene, so freissam alle frist  
 35 unde ist so schöne unde so tugende  
 rich,  
 daz kein frowe lebet so minnenklich,  
 maget noch junefrowe dekein,  
 so sü von imme höret reden ein,  
 sü habe in liep zehandenan.  
 ach got, wie mag er sü alle han  
 liep mit trüwen der werde man!  
 er ist wise, ob er ez us gerihten kan  
 unde küset darus daz beste sin.  
 45 han ich min liebe geleit an in,  
 dez lidet er erbeit keine stunt.  
 nu bin ich durch in enzunt,  
**D**urch mich lidet er keine pin.  
 ich mag mich wol noch im senende  
 5. sin,  
 mir enwürt von imme keine frist  
 me, denne mir von im worden ist.  
 dorumbe losse ich nu die rede sin,  
 seht,  
 10 ez wer aber billich unde reht:  
 wer er mir holt, sit ich im holt bin,  
 unde gedehte an mich, sit ich ge-  
 denke an in,  
 so were daz ding wol gereht.  
 15 wolte got die bette erhören eht,  
 so tete er danne wol gar  
 unde solte men in loben drumbe für-  
 war?  
 do kerte sü wider zehandenan  
 20 unde gieng in ir kammer hindan  
 unde sas uf ir bette herlich.  
 her Gawan reit fürsich glich  
 den rehten wec durch den walt  
 unde ilte also ein ritter balt  
 25 den tag, unze ez vesperzit wart,  
 unde envant kein oventür uf der vart  
 noch nüt do von ze sagende si.  
 bitz die sunne under gieng bi,  
 kam er uz dem walde: do daz ge-  
 30 schach,  
 hin zuo der linken hant er sach  
 ein burgelin an einer schönen stat,  
 brucke und türne hoch wol gesat  
 von starken quadersteinen fürwor,  
 35 die beslos eine mure allumbe zwor.  
 ein schöne hus darinne waz,  
 do enwas ouch kein gebu me denne  
 daz.  
 Gawan kerte dar zehant,  
 40 über die brucke man in ritzen vant,  
 bitz er kam an den turn schon.  
 do vant er einen ritter ston,  
 dez waz die herberge herlich.  
 er waz einem biderman glich:  
 45 guetlich gruoste er in do,  
 der erber ritter tet im ouch also

unde enphieng in, alse men billich sol,  
unde bot ez im die naht erlich wol.  
*Hie vindet Gawan den verdohten  
ritter, dem er sins liebes wider half.*

Dez morgens fruo her Gawan kec  
nam urlop und reit enwee.

der tag waz schöne heiter gar  
unde schein die sunne harte clar.  
den morgen reit er sine vart,  
unze ez prime zit wart,  
daz er einen-gewefenten ritter vant  
halten an dem wege unbekant  
uf eime spengeschem rosse gros.  
sin houbet geneiget waz gegen der

schos,

rehte also slief er mit gemach.  
do sin ros Gawans ros ersach,  
do begonde ez snurren umbe sich  
und traben gar unsuezeklich.  
daz nam her Gawan wunder,  
do er den ritter sach sunder  
geneiget mit dem houbete sin.  
zehant gedohte her Gawin,  
daz er die naht gelegen hette  
vil lihte an ettelicher stette,  
do kleine gesin were sin gemach,  
durch daz er in so slofen sach.  
er sprach: 'ez were süntlich geschiht,

(241<sup>a</sup>) der mit im rette iht,

der in wahte, dez dunket mich.  
aber ein ding daz weis ich,  
ich rette mit imme gerne etwas  
unde frogete in, ob er wüste das,  
wo künig Anfortas hof wer  
unde ob er ie keme alder  
zuor sülen, die uf dem leidigen berge

ist.'

do er also gedohte an der frist,  
kam ginre in den walt gros.  
her Gawan one underlos  
reit im alles noch die riht  
und enret ein wort niht  
unde sach ginen alles an, so man seit,  
der mit dem geneigeten houbete reit,  
bitz ez bi mittag wart.  
do koment sü in ein tal uf der vart,

do stunt ginses ros stille zehant.

Gawan kam noch gerant  
und huop bi imme stille do  
unde wonde sicherlich also,  
er solte mit im reden ettewas,  
wan er in sach uf heben hoherbas  
sin sper unde wider nider lon  
bitz uf sins rosses hals schon:  
aber ern gerette nie wort.

10 her Gawan sweig ouch stille dort  
unde wolte ie dannan die riht,  
er enwolte in ouch wecken niht.

Gawan enwolte do bliben niht me,  
do er ein acker lanc kam oder e,  
15 huop er aber stille, daz geschach.  
er dohte in sime sinne und sprach:  
'ein gros laster wer mir das,  
ob ich nüt erfuere ettewas  
von dem ritter den ich do vant.'

20 sin ros warf er wider umbe zehant  
unde kam aber für ginen wider,  
der enluogete weder uf noch nider  
noch enrette dis noch das.

Gawan reit im noher bas  
25 unde leite sine hant uf sin ahsel dar  
und sprach zuo im guetlich gar:  
'herre, redent mit mir ettewas.'  
ginre antwürt im weder dis noch das  
unde tet also der nüt gehören wil.

30 her Gawan sties uf in so vil,  
daz er daz houbet uf hebende wart  
unde sprach: 'helt, grosse hochvart  
ir alhie an mir begont,

(241<sup>b</sup>)

daz ir mich nüt ungestossen lont:  
35 ez ist unbescheidenheit, daz ist mir  
kunt.

gedehtent ir an üwer lieb zuo einre  
stunt,

also ich an mins dem ich nüt wenken,  
40 neme ich üch danne von den ge-  
denken,

irn hettentz ouch nüt verguot:

also bin ouch ich genuot.  
ich ennimme ez ouch für guot niht,

45 lont mich rehte one not die riht,  
also ich üch tuon, lieber herre zart.'

'nein, herre guot, durch üwer art  
sagent mir üwern nammen durch got.'  
ginre geantwürt imme nie sunder spot  
unde neigete sin houbet aber als e.  
daz muote Gawan noch do me,  
ern wüste waz tuon do fürwar,  
wan daz er in sties aber dar  
unde bat in, obe ers tuon wolte,  
durch die trüwe die er sime liebe solte,  
daz er sich nante, daz wer sin ger, 10  
unde imme seite, durch waz er ver-  
doht wer.

Do ginre sich horte also beswern,  
do enwolte er sich donoch nüt me  
wern 15  
durch die trüwe der er in gemant  
hette.

sin houbet huop er uf an der stette  
unde sprach: 'herre, wüssent sunder  
won, 20

ez ist sünde und unrechte geton  
ze beswerende einen man so sere.  
in verhil üch mins nammen nüt mere,  
ich tete anders unweidenlich,  
sit ir beswerent bi mime liebe mich. 25

so sage ich üch gerne sicherlich,  
der verdohte ritter heisse ich  
von der juncfrowen walde schon,  
do men siht die swarze kapelle bi  
ston. 30

do han ich eine wonunge rich  
unde wene ouch ein liep han minnenc-  
lich:

unde würde üch die worheit  
von mir von ir schöne ganz geseit, 35  
irn gelobetenz nüt noch kein man.  
dez ensöllent ir nüt für übel han,  
bin ich verdoht an daz liep min,  
wan ich ir gar holt bin gesin  
und minne sü noch hütte dis tages 40  
alsam.

aber der ritter, der mir sü do nam,  
der hette so grossen übermuot  
unde wenet sin für alle ritter guot.  
in dunket, wie in twingen mag nie- 45  
man,

daz ich min liep möge wider han. (241<sup>e</sup>)  
inen mohte mich sin erwern niht,  
wande man im grosser crefte giht.  
kuonheit er ie so vil pfliget und phlag,

5 daz nieman gegen im nüt enmag.  
daran gedohte ich uf disem zil  
unde han zorn und leides vil,  
so vil daz ich enweis tuon was.  
herre, nu han ich üch geseit das,  
warumbe ich gesin bin so verdoht  
unde so vil ungemuetes han fürbroht.'

Gawan frogete in der mere,  
ob er wüste wo ginre were,  
daz er im sine wonunge seite.  
15 ginre sprach: 'er ist algereite  
zuo dirre stant in dem walde.'  
'nu ritent hin harte balde'  
sprach Gawan, 'fuerent mich zuo dem  
man.

20 mag ich, ir muezent wider han  
üwer liep, die ir lobent sterelich.'  
dez fröwete der verdohte ritter sich  
der rede die do rette her Gawin.  
'herre' sprach ginre, 'lont üch nüt  
25 swere sin,  
sagent mir üweren nammen sunder  
has.'

her Gawan, der tugenthafft was,  
sprach: 'frünt, ich heisse Gawan  
30 unde sollent ouch das für die wor-  
heit hon,  
daz min namme nie verholn wart,  
so men mich sin frogete alle vart,  
noch enwürt verholn niemer niht.'

35 do ginre daz horte die riht,  
do enmöhete er fröwer niht gesin.  
er sprach zuo hern Gawin:  
'üwer lop würt aber erlütet bas,  
ir rechent mich, ich weis das.  
40 von üch min leit gesenfert sol sin  
unde gewünnet mir wider daz liep  
min,

noch der man mich sus truren siht.  
nu weis ich, daz der bösewilt  
45 ez arnen würt, der mir sü nam do.'  
do schiedent sü von dem tal also

unde rittent die strosse wit.  
 e ez wart mittag zit,  
 do koment sū uf einen plon,  
 der was wit, schöne und wolgeton.  
 in mitten stuont ein boum gros,  
 ein gezelte gespannen men do kos  
 under dem boume von schönem  
 werke rich,  
 von sydime tuoche schofzoveleht

(241<sup>d</sup>) eins rot, daz ander blo.  
 künig noch herzoge hie noch do  
 endörfent schönres nüt wünschen  
 zwor:

so rehte rich waz es fürwor.  
**Bi** dem gezelt hielt ein ritter schon  
 gewefent uf eime rosse wolgeton,  
 der schönre was danne iekain man.

Gawan dar reit zehandenan,  
 sinen gesellen frogete er,  
 ob er wüste wer ginre wer,  
 den er bime gezelt halten vant.

er antwürte imme alzehant,  
 ez wer der selbe sunder won,  
 der imme so vil leides hette geton.  
 sū rittent fürsich, das geschach

swigende, daz keinre nüt me en-  
 sprach,

bitze sū koment zuo dem gezelt clar  
 unde luogentent und sohent dar.

mitten in demme gezelte sas  
 eine schone juncfrowe, wüssent daz,

uf einre sydinen kuterer rich.  
 die juncfrowe ze mole was weidenlich

unde gar rilich bereit.  
 her Gawan mit hübescheit,

also balde er ir genam war,  
 er gruoste sū unde reit zuo ir dar.

‘juncfrowe’ sprach er, ‘got muosse  
 üch geben

fröide unde langes leben,  
 der üch formierete so wol gar

vor allem übel üch bewar!’  
 sū galt im sinen gruoz weidenlich,

alse ein maget zuchtig sol billich,  
 wan sū was tugenthafft, so man seit.

daz horte ginre, dem ez waz leit,  
 der andersit des gezeltes was.

er reit zuo in hin noher bas,  
 aber ern gruoste sū doch niht.

5 ‘warumbe koment ir har?’ sprach er  
 die riht

zuo hern Gawan in zornes muot.

‘daz sage ich üch’ sprach der ritter  
 guot,

10 ‘daz ir söllent wider geben durch reht  
 disem ritter, den ir hie seht,

dise juncfrowe lidiklich,

die schone ist und weidenlich,

wan er sū gar liep het.

15 gevelletz üch, so tuond es uf der stet  
 behendeklich, so tuont ir wol’.

ginre sprach: ‘billich mir got fluochen  
 sol,

ob ich sū im durch üch gibe wider.

20 ich han sū so lange gehebet iesider  
 und wil sū noch haben fürbas,

wande sū mir wol gefellet, wüssent  
 das.

**I**ch engibe die juncfrowe nieman,

25 mag aber er mir sū gewünnen an  
 mit strite, daz si üch bekant,

so würt sū im wider zehant:

anders enwürdt sū imme nüt von mir.  
 woltent aber durch hochvart ir

30 im helfen gegen mir, sint ir so kuon,  
 daz mogent ir ouch gar wol tuon.

inen versage üch vehtendes nüt ze-  
 hant,

ir kumment zuo rehter porten an lant.

35 gelustet üch ze vehtende, guot man,  
 getorrent irs üch genemen an,

üch würt sin genuog, daz hant uf  
 mich

one velen gar sicherlich’.

40 her Gawan lachete der mer.

‘er enwer nüt kuene’ sprach er,

‘der üch nu vorhte ze vil.

doch durch trüwe ich üch bitten wil,  
 gent disem ritter sin liep wider.

45 men siht dicke vallen nider

hochvart unde übermuot.

(242<sup>a</sup>)

der sich kestiget, der ist wise und  
 guot,  
 mit ander lüte schaden, so man giht'.  
 ginre swuor bi gotte die riht,  
 er enwolte die maget niemanne lon. 5  
 'ir tuont' sprach her Gawon,  
 'ez si üch liep oder leit zwor'.

Gawan trowet im nüt vil fürwor  
 unde widerseit im zehant:  
 dez men den ritter zornig vant 10  
 unde wart ungemuetes vol.  
 sü verretent sich, also men sol,  
 daz die ros irn louf hettent glich,  
 unde mahtent bidemen daz ertrich.  
 do sü mit sporn sluogent dorthen, 15  
 nie valke noch sperwer  
 gefloung geswinder keinem vogel noch,  
 danne die ros lieffent in sprüngen  
 hoch,

die starc worent unde snel. 20  
 sü trofent sich mit den spern sinewel  
 so sere ob dez schiltes rant,  
 daz die bret wurdent entrant,  
 die geverwet worent rilich  
 von lasur und von golde rich.  
 ietweders sperisin durch wuot,  
 aber die wissen halsperge guot  
 schirmentent die helde für den tot:  
 die sper zersprisetent von der not.  
 ir keinre den stegereif furlor,  
 sü zugent die guoten swert uz clor,  
 die worent luter stehelin schon:  
 domitte lient sü an einander gon.

Die helde hettent grosse craft fürwor  
 (242<sup>b</sup>) unde hettent gerne einander verseret 35  
 zwor

unde suochtent einander vigentlich  
 und hiewent uf die helme sterclich,  
 daz daz für darus schos.  
 ginre ritter mit zorne gros  
 sluog hern Gawon einen slag,  
 der so swerlich nider wag  
 durchsinen lichten helm sunder wanc,  
 daz der reif enzwei sprang,  
 der schöne übergüldet was. 45  
 daz swert engieng nüt fürbas,

daz mit zorne do geslagen wart.  
 Gawan ersrag nüt von art  
 und wart vil zorniger danne e.  
 er wer von sinnen komen noch dan  
 me,  
 moht er im den slag nüt vergolten  
 han.

do sluog er mit grimme uf den man,  
 daz er im den helm enzwei spielt. 10  
 daz guote swert sich nüt enthielt,  
 unze ez uf die beckenhube kam.  
 der slac waz so swer und so freissam,  
 daz ginre daz ros mueste lon  
 und fiel nider uf den plon 15  
 und lag do also ein unmechtig man.  
 her Gawan zuhandenan  
 erbeissete von sime rosse do  
 unde bant gimme sinen helm abe ieso  
 unde ouch die beckenhube hart,  
 20 unze daz im sin otem wider wart.  
 do tet er sine ougen uf schon  
 unde sach hern Gawon ob imme ston:  
 do bat er gnode hern Gawin.  
 'herre' sprach er, 'dez ritters liep fin  
 25 wil ich fürbas nüt hon,  
 ich wil sü im gerne wider lon'.

'Grosse gnode' sprach her Gawon,  
 'ez wer aber e besser geton:  
 hettent irs hütte lange gejehen,  
 30 so enwere üch nüt geschehen  
 die grosse schande, die ir nu hant.  
 ez wer besser, hettent irs e bekant,  
 ir hettent sü durch die bette min  
 irme liebe gegeben, dez sü sol sin,  
 35 wan er ir gar holt ist.

nu besserent im, an dirre frist,  
 went ir bliben dez todes fri,  
 so besserent im, wie sin wille si.'  
 ginre antwürte truclichich: 40  
 'üch gelustet ze tödende mich, (242<sup>c</sup>)  
 daz sihe ich iegenote wol.  
 genode ich üch bitten muoz und sol,  
 daz ir mir nüt nemen daz leben  
 und sollent mich ouch nüt dem ritter  
 45 geben,  
 wan ich in vil gepinget hon



und han im leides vil geton  
 mit nihte, wande mit dem liebe sin.  
 'mich gelustet nüt' sprach her Gawin,  
 'üch so balde tuon sterben tot,  
 ir muessent aber durch not  
 üch gevangen entwürten dar  
 zehant one beiten gar  
 dem guoten künig Artuse here'.  
 der ritter sprach: 'uf alle min ere,  
 er swuere harte gerne das,  
 unde waz im der künig gebütte fürbaz,  
 daz wolte er gerne tuon die riht.  
 nu enwoltent sū langer bliben niht  
 unde rittent zuo dem gezelt hindan.  
 der ritter frogen began  
 hern Gawin umbe den nammen sin.  
 er sprach: 'ich bin genant Gawin  
 in mime lande, lieber frünt guot.'  
 dez wart der ritter wol genuot  
 durch das ez her Gawan was.  
 'herre' sprach er, 'nu weis ich daz  
 ich gegen üch möhte gewerthan niht.'  
 do frogete in ouch zehant die riht  
 noch sime nammen her Gawon.  
 'herre' sprach er, 'Bruns von dem plon  
 ich in Kurnewale genant bin.'  
 der verdohte ritter was gegangen hin  
 zuo sime liebe ins gezelt reine.  
 sū frogetent einander mere keine  
 von Artuse noch von sinen ritteren  
 gemeit,  
 noch bruodern und noch mogen sū  
 hette kein leit  
 noch von keinre creaturen überal.  
 er kuste sū vil one zal  
 und hiels sū suseclichen gar  
 me denne hundertstunt fürwar  
 und sū in minnenliche wider.  
 sūnen hette sin nüt vergessen sider,  
 von herzen sū im holt was.  
 nu koment die zwene rittere, wüssent  
 das,  
 unde sosent abe vor des gezeltet tür  
 und hiengent die schilte darfür  
 und liessent ir ros dobi ston  
 und giengent ins gezelt schon.

(242<sup>d</sup>)

Daz gezelt mit grase men bezet vant.  
 der ferdohte ritter und sin liep zehant  
 stuondent gegen den ritteren uf ieso  
 5 und knüwetent für hern Gawan do  
 beidesament demuetiklich.  
 der verdohte ritter sprach weidenlich:  
 'herre, gnode, ich bin üwer eigin.  
 ir hant erlost mich von leidiger pin,  
 10 die ich an mime herzen gehebet han'.  
 Gawan der tugenthafte man  
 huop sū uf beidesant  
 und sprach zuo Brun alzehant:  
 'herre, nement die juncfrowe fin,  
 15 die schönre möhte nüt gesin,  
 gent sū dem ritter wider dar'.  
 'herre' sprach er, 'ich tuon üweren  
 willen gar'.  
 do nam er sū mit der rechten hant  
 20 unde gap sū dem rittere wider zehant  
 an sine hant gewilliklich.  
 do hies sū her Gawan susecklich  
 einander küssen die riht.  
 die juncfrowe ensunde sich niht,  
 25 sū nam ein tischelachen und spreite  
 daz  
 uf daz frische gruene gras  
 und leite brot und win daruf ieso.  
 die rittere entwefentent sich do  
 30 unde sosent nider uf den ele.  
 waz sol ich üch sagen me,  
 ez enwas noch do mittag nüt reht.  
 do sū hettent gessen, seht,  
 do wefentent sū sich wider schon.  
 35 sū fundent die ros noch do ston,  
 do sū sū liessent an der stat.  
 Brun hern Gawan sere bat,  
 daz er die naht do blibe bi in.  
 er sprach: 'die trüwe die ich üch bin,  
 40 ez mag nüt sin, lieber frünt guot,  
 wan ich han verre ze ritende muot.  
 inenweis, wie ich es vollende zwor.'  
 zehant one beiten fürwor  
 sosent uf ir ros wolgemuot  
 45 Gawan und sin erst geselle guot.  
 die juncfrowe ouch uf sas,

die so gar schöne was,  
 uf ein gar schöne phert.  
 daz gereite waz rich unde wert,  
 daz ez nüt möhte besser gesin,  
 (243<sup>a</sup>) hette ez gefuereet ein keiserin.  
 Do rittent sū ir strosse mit il.  
 Brun geleite sū eine wil  
 und sprach, er wolte lossen niht,  
 er fuere morne fruo die riht  
 zuo kunig Artuses hof der,  
 daz sin trūwe lidig wer,  
 also er gesworen hette.  
 er nam urlöp von in ze stette  
 und fuor in sin gezelt als e.  
 des morgens fruo beitet er nüt me, 15  
 er reit sine strosse enweec zehant  
 also vil, daz er do vant  
 künig Artuse ze Kavalun:  
 do waz manig fürste und barun.  
 er vant in in dem sal schon,  
 do gruost ern von hern Gawon.  
 so balde in der künig erhorte do,  
 do wart er von herzen fro.  
 den ritter erlich enphieng er  
 und frogete in von sim oheim mer: 25  
 do seite er im die worheit.  
 der künig lies in lidig algereit  
 unde bat den ritter ieso,  
 daz er sin gesinde were do.  
 daz tet er gewillklich  
 unde bleip bi den rittern allen glich,  
 die die welt nie besser gewan.  
 also ich üch geseit han,  
 bleip Brun ze hove hoch gemuot.  
 Gawon unde sin geselleschaft guot 35  
 rittent bitze vesperzit,  
 do koment sū an eine strosse wit,  
 die teilte sich in zwei ende.  
 Gawan sprach gar behende,  
 er wolte zer rehten hant den wec, 40  
 zer linken der verdohte ritter kec  
 wolte mit sime liebe one biten  
 zuo der swarzen kapellen riten  
 und varn unze er dar komen wer.  
 Gawan die junefrowe schön und erber 45  
 hiels gar suesseklich

und gelobete ir getrüwelich:  
 wo sū sin dorfte iemer iht,  
 er liesse ir mit sime dienste niht.  
 sū dankete im gar sere  
 5 also ein tugenthafte junefrowe here.  
 der verdohte rittersprachunderspot: (243<sup>b</sup>)  
 'herre, also helfe mir got,  
 ich wil das ir gezwivelent niemer,  
 ich sū üwer eigin iemer,  
 10 daz erkenne ich wol und ist reht.  
 ach got, wo möhte ich üch getuon, seht,  
 den dienst, der diseme glich wer,  
 oder des hundertesten teiles minre'  
 sprach er,  
 15 'von dem dienste, den ir mir geton  
 hant,  
 wande mir ist nüt me trurendes bekant,  
 wenne daz ich förhte niemer geleben  
 niht,  
 20 daz ir min bedörfent iht.  
 daz ich üch diende mit rehter gir  
 umbe daz ir geton hant mir,  
 daz wer mir liep, wüssent daz,  
 wan ich in leide verstricket was:  
 25 des ist nüt drie tage dūrvon.  
 nu hant ir mir soliche fruntschaft  
 geton,  
 daz ich hundertvaltig me fröiden han,  
 denne ich vor leides ie gewan.  
 30 ir hant benomen mir leit und ser  
 unde fröiden gegeben wider vil mer.  
 inenkan nüt me zuo dirre frist,  
 wande got, der über uns alle herre ist,  
 vergeltz üch, ders wol getuon kan.'  
 do mitte rittent sū von dan.  
*Hie vindet Gawan sinen sun Ginge-*  
*lens, den er hette von hern Brande-*  
*lins swester.*  
 Her Gawan reit ouch enweec die riht.  
 dez tages waz vil enweec, so man giht,  
 unde gieng die naht zuo, wüssent daz.  
 her Gawan der reit ein wening baz,  
 denne er vor geton hette.  
 er wunde vinden an ettelicher stette  
 in dem walde herberge ettewo,  
 in hütten oder in einsidellen hus do.

er enkonde aber so vil geriten niht,  
 daz er möhte vinden iht,  
 do er herberge vinden kunde.  
 under einre eiche gros an der stunde  
 erbeizete do her Gawin  
 unde nam abe dem rosse den zoum sin  
 unde lies ez essen daz gras.  
 die erbeit leit er fürbas,  
 bitz ez schöne tag wart  
 unde die sunne heiter schein noch 10

irre art.

(243<sup>c</sup>) do saz er uf behendeklich  
 unde reit enwec fürsich  
 bitze mittentag ernstlich.  
 do sach er an einre huote fürsich 15  
 einen ritter wol gewefent schon  
 uf eime grossen rosse wolgeton.  
 gar rich worent die wofen sin,  
 sin schilt der waz güldin,  
 von lasur gieng darumbe ein ranft blo. 20  
 er gelichete eime guoten ritter do,  
 kuene, frech und freissam.  
 her Gawan zuo im geritten kam  
 unde ginre ouch gegen im ieso.  
 also sü koment nohe einander do, 25  
 daz sü möhtent einander sprechen an,  
 ginre ritter zehandenan  
 gruoste hern Gawan weidenlich  
 unde frogete in do behendeclich,  
 wie daz er genant wer.

‘min namme wart nie verholn’ sprach  
 er,

‘ich sage ez üch, lieber frünt min,  
 ich bin genant Gawin:

ze rehtem nammen heis ich also.’ 35  
 do daz ginre horte, do wart er fro,  
 von herzen men in frölich vant.  
 one beiten darnoch zehant,

wie er hiesse, frogete in her Gawin.  
 ‘herre’ sprach er, ‘Gingelens ist der 40

namme min,  
 üwer sun den künig Artus nante,

der schöne Uerkante.’

Der rede wart her Gawan fro.

‘frünt, sist sicher’ sprach er darno, 45  
 ‘daz ich dich nüt erkante hie

noch enversach mich din zuo disem  
 mole nie.

wenne sehe du den herren min?’

‘herre’ sprach er, ‘ez mag morne sin  
 5 fierzehen tage, daz wene ich.’

‘ist er aber gesunt, daz sprich.’

jo herre, daz wüssent sunder won,  
 er enbütet üch daz ir ensöllent nüt lon  
 umb dekeine sache niht,

irn kerent wider umbe die riht  
 unde koment zehant in kurzem zil,  
 wan er het zorn und leides vil  
 von Resesse dem künig Catras.

der geruowet tag noch naht, durch daz  
 15 er in schadige und fohe imme sine

lüte abe

unde bürnet sine vesten in sinre habe. (243<sup>d</sup>)

dez ist betruebet der künig fürwar  
 unde heisset üch suoehen durch die

lant gar,

wan er wil haben üwern rot.

gros her er gesamenet hot.

ich weis daz wol, werent ir do,

er fuere uf den künig Katras ieso

25 unde tete im solichen schaden gros,

daz sin lant würde sigelos.

er hasset in und tröwet im sere,

er enwil im keinen roup anders

nemmen mere

30 danne sinen lip und mag er’.

do her Gawan horte die mer,

do gewan er leit unde zorn.

er sprach zuo sime sune wol geborn,

er wolte zuo Artuse zehandenan,

35 aber er hette gerne geritten e dan,

do er künig Anfortas funden hette,

und wolte geruowet han an keinre

stete

unde enwolte niemer sin wider komen,

40 bitze daz er hette vernomen

die worheit von dem ritter gar,

der für daz gezelt reit aldar,

‘do inne min frowe die künigin waz

guot,

den Keygin wonde durch sinen über-

muot

in wider bringen mit gewalt die riht:  
 aber ez enhalf im do niht  
 weder rede noch frecheit kein.  
 ich brohte in mit rede wider umbe

allein  
 unde gelobete im fürbas  
 rehte one alle geverde das:  
 möhte er die sache vollenden niht do,  
 die er vollendet solte han ieso,  
 daz ich es für in vollendete gar  
 unde sin ros solte riten dar.

Sus koment wir ans gezelt fürbas.  
 e er darin komen was,  
 viel er vomme rosse tot uf den sant.  
 do saz ich alzehant  
 uf sin ros und reit so vil mit maht,  
 daz ich vant zuo mitternacht  
 eine kappelle in dem walde.  
 darin so reit ich balde,  
 wan die naht so vinster waz  
 unde wart von regene so nas,  
 so gros tunren und blikkesen men  
 sach,  
 ez schein wie der walt zerbrach.

(244<sup>a</sup>) in die kappelle reit ich durch daz,  
 die do harte schone was.  
 ein alter do stunt also blos,  
 do vor brande ein kerze gros,  
 die gap dinne grossen schin.  
 inenstuont nüt lange uf die trüwe min,  
 daz ich hinder dem alter kummen  
 sach  
 eins mönschen hant harfür brach,  
 die man swarzer denne ein attrament  
 vant.

die grosse kerze alzehant  
 verlaste sü, daz sach ich.  
 ich reit uz der kappellen für mich,  
 wan ich erschrocken waz hart,  
 und reit unz ez tag wart.  
 do kam ich in eine burg rich,  
 die steine von der muren glich  
 worent gar meisterlich gehowen.  
 inen vant do weder man noch frowen,  
 ich gieng in einen witen sal,  
 der gar schöne waz überal.

do vant ich uf einre born ein lieh,  
 darobe lag ein purper rich.  
 do ich in enwening an gesehen hette,  
 do koment vil lüte uf der stette,  
 5 die schruwent mit luterre stimme hoch  
 unde hettent gros leit darnoch  
 (ez waz wunder ze sehnde dort)  
 unde gesprochen zuo mir nie wort.  
 ir keinre enjach weder dis noch das  
 10 unde giengent wider enwec fürbas,  
 daz ich enwüste war sü koment  
 oder wele rihte sü noment.

Sus bleip ich eine, daz geschach,  
 unze ich einen ritter komen sach  
 15 usser einre kameren gon.  
 mit imme giengent drie knehte schon,  
 die diendent mir vaste sicherlich  
 unde entwefentent mich,  
 min ros enphiengent mir die:  
 20 in keins ritters hof nie  
 enwart mirs gebotten so erlich.  
 sü fuortent in eine kamere mich,  
 die mit bluomen rilich gemolet waz.  
 gegen mir stuondent uf, wüssent daz,  
 25 vil rittere darzuo ir aller herre rich,  
 der ein künig ist sicherlich,  
 dem tet er wol gelich bekant.  
 one beiten alzehant

ich mit in ze tische sas,  
 (244<sup>b</sup>)  
 mit dem künige selber ich as:  
 ern wolte mich sin nüt erlon.  
 ein sper mit eime luteren ysin schon  
 sach ich tragen ein juncherlin.  
 uz dem spitze von dem ysin  
 35 giengent bluotes trophen harabe  
 gnuog.

ein ander juncherre truog  
 in der hant ein blos swert, wüssent  
 daz  
 40 ez mitten enzwei gebrochen was.  
 daz gap er dem künige dar fürsich  
 unde der künig hies mich  
 ein stücke ans andere setzen glich.  
 daz tet ich unfürvenelich,  
 45 wande inen konde ez gehöften nie.  
 der künig sin houbet nider lie

und sprach, in enverendete nüt also  
die sache, darumbe ich waz komen do.  
do schamte ich mich, daz was wunder  
niht,

unde wart schammerot die riht.  
doch sach ich ein ander heilig ding  
zart,

dovon ich getröstet wart:  
daz was der werde grol rich,  
demme an schöne nüt ist glich  
noch an aller richeit.  
manig türe stein ist drin geleit,  
an dem gar vil krefte lit.  
für uns uf unde nider an der zit  
truog in eine juncfrowe, wüssent das,  
die tugenthaft und sinnig was  
unde geschaffen demueticlich gar.  
ich nam ir do gnote war  
unde enwüste nüt, trüwe ich dir bin,  
wo sü wolte dürmitte hin  
unde waz sü tete mit dem grole sider.  
durch den sal uf und nider  
für ieklichen ritter ieso,  
die ze tische sosent do,  
gieng sü har und dar, wüssent das.  
25 in vant, mit imme so rette ich  
aber e men ze tische gesas,  
sach ich uz einre kameren gon  
für mich in ein andere schon:

**D**as sach ich gerne von der maget fin.  
der künig sprach: 'lieber frünt min,  
30 waz ir hie gesehen hant,  
daz frogent noch allem üweren willen  
zehant.

ich sage ez üch rehte, dez bin ich  
wer'.

(244<sup>c</sup>) do frogete ich in noch dem sper,  
warumbe daz schöne bluo  
gieng uz dez ysins spitz guot.  
do seite er mirs noch minre ger,  
daz wer daz selbe sper,  
domitte Jhesus wart ferwunt,  
do er an dem crüze gespannen stunt.  
do enfrogete ich nüt fürbas,  
wande ich anders verdoht was.  
inenweis wie es mir noch essende  
45 **D**o mitte rittent die helde balt  
erging,

do entnückete ich ein wening.  
do hies der künig machen min bette,  
do leite ich mich mit gemach uf der  
stette

5 unde slief bitz an den tag.  
e die sunne uf gieng, do lag  
ich nebent eime velse, daz geschach,  
minen harnesch und min ros ich bi  
mir sach:

10 daz duhte mich gar wunderlich.  
ich sas uf unde wefente mich  
unde reit gar swinde für mich,  
wanne gar gerne ervarn hette ich  
alles daz ich dir han geseit.

15 darumbe ich uz dem lande reit,  
so helfe mir got also werlich,  
unde Parzifaln den suoche ouch ich,  
wanne ich horte sagen, daz er  
zuome leidigen berge geritten wer  
20 oventüre suochen in die laut'.

Gingelens sprach alzehant:  
'herre, ez ist nüt ein jor sunder won,  
daz ich in in dem walde ze Munt-  
branon

in vant, mit imme so rette ich  
und frogete er harte sere mich  
von künig Artuse und von sinen  
rittern früntlich

unde von üch doch sünderlich  
unde jach: umbe alles daz geschiht,  
möhte er, ern liesse durch kein ding  
niht,

zuome künige und zuo üch er keme,  
e der hof ein ende neme,  
35 den man zuo winnahten sol han'.

Gawan antwürt im zehandenan,  
er sprach: 'daz were mir liep fürwor,  
mit im fuere ich wider enwee zwor,  
so ich mit dem künige geret hette.

40 so weis ich wol uf der stette,  
daz ich ervar mit Parzefole  
von dem sper und von dem grole  
etteliche guote mere,  
die mir vil nütze were'.

**D**o mitte rittent die helde balt (244<sup>d</sup>)  
den rehten wec in den walt,

der harte wol gebanet was.  
 sü rittent so verre fürbas  
 naht unde tag spote und fruo,  
 daz sü an einem mentage koment

hin zuo,

do die woche ane vieng  
 mit erbeiten, daz ergieng  
 rehte zuo Karadigon :  
 sü wurdent enphangen harte schon.  
 künig Artus waz aber do niht :  
 er hette sin her, so man giht,  
 gesamment do zuo Kavalun.  
 manigen künig und manigen barun  
 hette er bi im mit grosser maht.  
 e volle enwec were die naht,  
 mahte sich enwec her Gawon  
 unde reit so sere sunder won,  
 das er zuo Kavalun kam gar zitlich.  
 dez wart der künig so frölich  
 unde die künigin unde die herren

allesant.

künig Artus seite imme zehant,  
 warumbe er hette die sammenunge  
 sin.

'grosse hochvart' sprach her Gawin, 25  
 'het begangen künig Katras  
 unde sin bruoder künig Cladas,  
 demme man herre von der wueste  
 giht.

sünen kummen one schaden darvon 30  
 niht,

dez mögent sü nüt engon werlich.  
 heissent üwer lüte bereiten sich  
 unde ordinieren üwer her.

waz ligen wir hie sunder wer? 35  
 lont uns riten in sin lant,  
 bürge und stette, sine vesten allesant  
 verburnen wir zuo eschen, ich rote  
 üch daz,

und mag uns werden künig Katras, 40  
 so tuond uz im üweren willen gar.'  
 daz gelobete der künig zehant dar.  
*Hie vert künig Artus mit sime her*

*uf künig Katras von Resesse.*

Do blies men die busunen gros 45  
 die vergüldet worent, daz ez erdos :

daz her bereite sich alse men sol  
 unde wurdent geordinieret wol  
 unde brochent uf zehandenan  
 und fuorent ir strosse hin dan  
 5 durch den grossen walt die riht.  
 sü enschühetent keinen bösen wec  
 niht

unde fuorent swinde one ünderlos, (245\*)  
 bitze men sü alzemole kos

10 ligen in ir vigende lant.  
 wüssent, daz sü alzehant  
 brantent stette und vesten darnoch  
 unde valtent manige mure hoch  
 unde beroubetent alles daz lant.

15 inenwils üch lengen nüt: men envant  
 do niht, wande daz verherget was.  
 gesamment hette ouch künig Katras  
 vil lüte unde ritterschaft.

do er aber vernam, daz mit craft  
 20 Artus sin lant verherget hette an der  
 frist,

do konde er erdenken keinen list,  
 wie er genese oder wie ez im er-  
 gienge.

er wüste ouch wol, ob in Artus vienge,  
 er begnodete in nüt sunder won.  
 eine burg hette er uffe dem mer ston,  
 die riche und veste was gar.

mit sime volke leite er sich dar,  
 do besaz in künig Artus uffe ieso  
 unde lag fierdenhalben monot do  
 und enmohte ir doch gewinnen nie.

dez wart er erzürnet, daz ergie,  
 daz er bi gotte swuor einen eit,  
 35 er keme dannan nüt, so man seit,  
 die burg enwürde gebrochen dan.

do daz künig Katras wart innan  
 uffe der burg do er waz,  
 ez enwaz im nüt liep, wüssent das:  
 40 er tet aber der glich niht.

do hies er bitten hern Gawan die riht,  
 daz er zuo imme keme unz an die  
 porte dar,

die waz stare und hoch gar.

Gawan reit one beiten alder.

Katras rette mit im noch sinre ger

und bat gar sere hern Gawin,  
daz er in suonde mit dem öheime sin,  
so daz er donoch iemermer  
were in sime gebotte her  
und wolte im dienen untz an sinen 5

tot.

her Gawan im dez antwürte bot,  
daz er im gerne beholfen wer,  
so verre er möhte, sprach er.  
do kerte er wider alzehant,  
do er sinen öhein künig Artuse vant,  
und bat in sere uf der stette,  
daz er künig Catrasses genode hette.

(245<sup>b</sup>) Er sprach: 'öhein, ich tuons gerne  
durch dich, 15

ich wil aber e beroten mich  
mit dir und mit den fürsten min.'  
'herre, ich rote üch' sprach her Gawin,  
'nement die besserunge uf der stat,  
die er üch gebotten hat,  
one beiten zehandenan.  
maniger wenet vorhin gewonnen han,  
den men wilunt verlieren siht.  
soltent wir eine battel han die riht,  
ettelicher lihte würde erslagen,  
an dem ir leit möhtent bejagen,  
die wile ir lebetent iemer.  
men ensol einen crieg niemer  
so vaste erherten sunder won:  
so men gerne wolte abe lon,  
so enmag men, so ez were notdürftig.  
von Cladas sinem bruoder von der  
wueste künig  
beschilt üch al üwer wille reht.'  
'öhein' sprach künig Artus, 'seht,  
waz ir wellent daz tuon ich.'  
do sante Gawan fürsich  
dar, daz er keme künig Katras.  
gar balde er dar komen was,  
künig Artuse ze fuoz fiel er.  
der künig greif schiere selber der  
und huop in uf der wol geborne  
und lies von sime zorne  
und lech im wider sin lant.  
do brach daz her uf zehant  
und fuor iegelicher hein wider.

der künig mit sime her sider  
reit hin ze Kavalun, wüssent das.  
also schiere er dar komen was,  
do hette er nuwant drühundert ritter  
guot:

dez wart er gar ungemuot  
und swuor daz er gewünne vor des e  
nie so wening ritterschaft me:  
so sere daz her zerritten waz do.

10 Gawan bleip bi dem künige also,  
uns enseit dis mere von imme nüt me  
nu, wie ez joch harnoch erge.

*Nu wil er von Parzefale sagen, wie  
er ein bilde in eins kindes wise vant  
und mit im rette uf einem boume und  
wisete in zuo dem leidigen berge.*

Ich wil üch von Parzifalen sagen,  
hörent irs gerne und lontz üch wol  
behagen.

20 Walther von Dunsin dise rede ret, (245<sup>c</sup>)  
der dise ystorie vollebroht het.

er sprichet, daz Parzefal wolgemuot  
der getrüwe ritter guot

reit fierzehen tage one underlos,

25 do er schiet von dem boume gros,  
do er Bagumades an hangen sach,  
daz im nie oventüre geschach  
noch üt, dovon ze sagende were iht,  
unz er kam in einen walt die riht,

30 der schöne unde gros was.  
uf einem boume, wüssent daz,  
ein kint uf einem aste sach er  
so hohe, daz mans mit eime sper  
nüt enmöhte erlanget han.

35 inenwil üch liegen nüt daran,  
ez hatte einen aphel in der hant.  
in aller der welte men nüt vant  
nie creatüre, wüssent fürwor,  
also schöne noch so clor.

40 ez waz geeleidet rilich  
und waz rehte demme glich,  
als ez fünf jor alt wer  
und keme erst von der ammen der.  
Parzifal sach ez vaste an

45 und reit zuo dem boume hin dan.  
er huop stille bi im do

und gruoste daz kint ieso.  
 ez galt im sinen gruoz schon,  
 Parzefal bat ez harabe gon.  
 'inentuon' sprach daz kint balt,  
 'ich bin nüt in üwerre gewalt.  
 lieber herre' sprach daz kint,  
 'wie ir doch ein ritter sint,  
 sammir der vil guote got,  
 inenhave nüt von üch sunder spot.  
 waz ich von üch han, dez sint ledig 10  
 gar.

mir ist vil rede geseit fürwar,  
 die durch min oren geflogen sint  
 unde mir doch worent also ein wint:  
 also vil ich ouch umbe üwer rede 15  
 gen sol'.

Parzefal sprach: 'nu höre ich doch wol,  
 daz ich den rehten wec han gejaget,  
 ob ir mir die worheit saget.'  
 'daz mag wol sin' sprach daz kint doch, 20  
 'ich bin aber so guot meister nüt noch,  
 daz üch könne gesagen ich  
 alles dez ir mich

(245<sup>d</sup>) woltont frogende sin.'

Parzefal sprach: 'uf die trüwe min, 25  
 inenwil üch kein<sup>f</sup>ding fragen niht,  
 domitte ich üch beswere iht  
 und mir nüt söllent sagen billich.  
 umbe üweren nammen frogte ich,  
 wannan ir sint, gerne wüste ich das, 30  
 und wes ir do sitzent und umbe was  
 uf dem aste also ho,  
 unde obe ir könnennt wüssen, wo  
 der künig vomme grol wonet her:  
 der frogte ich an üch beger ser.'

**D**az kint sprach: 'ich ensage üch  
 die riht  
 weder lüge noch worheit niht  
 umbe alles, daz ir frogent mich.  
 aber ein ding daz weis ich,  
 daz ir wol morne mögent kummen  
 fürwar

zuo der sul uf dem leidigen berge dar.  
 do werdent ir mere hörende, wene ich,  
 die üch wolgevallent, versihe ich mich'. 45  
 do stuont ez uf dem aste ufreht

und uf den anderen zehandenan, seht,  
 steig ez fürsich hoher bas.  
 do uffe ez ouch nüt lange waz  
 und steig von eime uf den anderen

5 darnoch,

unze ez kam in den tolden hoch:  
 hohern boum gesach nieman.  
 Parzefal sach ez vaste an  
 und sweig stille ieso

und enrette mit im nüt me do.

er wart in gros wunder broht  
 und an daz kint sere verdoht.

daz verswant zehandenan  
 und schiet von dem boume dan,  
 und schiet von dem boume dan,  
 daz ez Parzefal nie wart gewar,  
 der alles luogete uf den boum dar  
 und wonde ez sehen do also e.  
 do er ez ensach nüt me,  
 do reit von dannan der ritter fri.

der tag waz enweg bi:

die naht er in eins einsidels hus lag,  
 der sin harte guetlich pflag.  
 gewilliglich gap im der guote man  
 die naht, waz er möhte han,  
 bitze ez schöner morgen wart.

do bereite sich Parzefal uf die vart.  
 e die sunne uf gie gemeit,  
 waz er behendeulich bereit  
 und huop sich uf die strosse breit. (246<sup>a</sup>)

mit grosser ile er do reit,  
 bitz uf den mitten tag daz geschach,  
 daz er den leidigen berg ersach  
 von verren, wande er gar hoch waz.

Parzefal ilte desten bas,  
 35 daz er an den berg kam,  
 der schönste von dem er ie vernam.  
 do erbeizete er von dem rosse sin,  
 wande muede waz an im schin,  
 so balde ez geritten waz.

40 do lies ers ruowen und essen daz gras  
 und nam im abe sattel und den zoum  
 sin.

do sach er komen eine juncfrowe fin,

**D**ie kam harabe den berg breit,  
 ein schöne zeltende pfert sü reit,  
 daz zemole sanfte gie:



schönres engesach kein man nie  
noch so rilichen bereit niemere.

Parzefal sach sū an sere.

die junefrowe reit fürsich hin

zuo Parzefal und gruoste in:

den gruoze er ir hin wider galt.

'herre' sprach sū, 'durch gottes ge-  
walt

bewarent mich und üch sunder has'.

'schöne' sprach er, 'womitte wer 10  
daz?'

'herre, do söllent ir nemmen war,

daz ir nüt ritent uf den berg dar:

ez were ein torheit sunder won.

do enmag nieman dem tode engon, 15

er ensi denne gepriset für alle ritter  
gar.

hütte morgen reit min lieb dar,

der der kuensten einre von der welte

was 20 die nu lebet, dofür han ich das.  
ich han in gesuoht dise frist,

inenweis war er komen ist,

inenweis ouch war ich noch im sol:

dez ist min herze leides vol.

25 aber ein frowe seite mir das,

die ginsit dez berges bi mir was,

daz er unsinnig worden wer

und lieffe hin unde her

und enwüste nüt wes er began

30 und tet als ein unsinnig man.

nu bin ich verirret, inenweis wie,

in dirre verren gegene hie.

ich bin leides und ungemaches vol

und enweis waz ich tuon sol.

(246<sup>b</sup>) aber kertent ir wider die riht

unde kement uf disen berg niht,

ich fuere mit üch hinnan zwor

und tete vil gerne fürwor,

waz ir woltent sunder liegen.'

Parzefal wolte sū nüt triegen,

er sprach: 'sicher, frouwe min,

ez enmag bi nüte sin.'

dez waz sū leidig, wüssent daz,

wande sere sū erschrocken was

eine ze varende in dem walde,

doch ilte sū gar balde

durch den grossen walt hin in.

Parzefal zömete daz ros sin

*Hie vert Parzefal zuo der sul uf*

5 *den leidigen berg und geschach im*

*gros oventüre.*

U<sup>nde</sup> saz uf unde reit

uf den leidigen berg breit.

die sul sach er an fürbas

unde daz were daz daran waz.

sū waz von küpher geslagen rich

und überguldet alle glich,

reine gegerwet waz sū darnoch

unde wol eins arenbrostes schutzes

hoch.

fünfzehen crüze darumbe worent,

wüssent das,

der iecliches ze minnesten waz

zwelf clofter völlenlichen lang,

20 unde geloube daz nieman sunder

wang

gesehe so riche were bereit,

alse die materje seit,

die wir geschriben vindent also.

25 Parzefal wart verwundert do

ze sehende daz schöne werg gar.

die fünfzehen crüze worent gevar

fünve rot und fünve wis,

alse ein sne uf eime aste gris,

30 unde fünve als ein lasur blo:

one verwen worent sū also

von naturen so reine,

gar von hertem steine

die iemer werent, alse man sprach.

35 Parzefal die crüze ane sach,

die worent von grosser schonheit.

die sul sach ouch er algereit,

die was hoch unde sleht.

ein ring der hieng daran gereht,

40 der waz ital güldin:

er mueste eins grossen hordes wert

sin,

darumbe worent buochstaben er- (246<sup>c</sup>)

haben,

45 reine gesmelzet und gegraben.

die sprochent in latine also:

daz kein ritter durch hochvart do  
sin ros daran binden sol,  
er möge sich denne glichen wol  
zuo den besten ritteren allen glich,  
die nu lebent uf ertrich.

Parzifal konde aber lesen niht,  
doch seite ez im, also dis mere giht,  
der ritter der in do sties ein  
in den grossen marmelstein:  
der tet im die gelegenheit kunt.

do erbeizete er und nam den zom  
zestunt  
und sties in durch den ring aldar  
und knüphete in vaste und sere gar.  
sin ros lies er do ston, seht,  
unde leinde sinen schilt ufreht  
an die schöne sul rich  
und sin sper darbi glich.

**D**o er daz geton hette,  
do stunt er stille an der stette  
durch hören under sime helme gewer.  
gesehen und ervarn wolt er  
etteliche mere, so man saget.  
domitte kam eine maget  
uf einem wissen mule zehant.  
men kam nie in kein lant,  
daz verre oder nohe was,  
sonen gehort ich nie gesagen, das  
schönre gereit ie würde geaht,  
also uffen dem mule lag geslaht.  
wüssent, ouch von irre schonheit  
würde ouch eins summerlangen tages  
nüt geseit

oder joch in zweigen tagen  
konde ich es niemer vollen sagen.  
darumbe ist besser geswigen mir,  
denne daz ich seite von ir  
daz ungelouplich were.  
die juncfrowe wunnebere  
kam zuo Parzefale geritten  
und saz abe mit guoten sitten  
nider uf daz grune gras.  
von gotte, der ie worhaft was,  
gruoste sü in hövelich  
und neig im gar zühtiklich,  
von herzen demuetiklichen gar.

Parzefal galt ir irn gruoz dar  
unde sach sü zuo wunder an die riht. (246<sup>d</sup>)  
die juncfrowe enrette me niht  
und gieng dar so zehant,

5 do sü Parzefales ros vant,  
daz an den ring gebunden was,  
unde begonde streichen das  
überal mit ir veihen mantel guot  
und waz gar frölich gemuot.

10 sü waz fri und tugenthaft, so manseit.  
ez waz Parzefale harte leit  
und schammete sich sere, daz  
eine juncfrowe, die so wunnesam was,  
solte an sin ros legen ire hant.

15 er vorhte er were sin geschant,  
wande kein ritter solte liden niht  
von schönen frowen soliches dienstes  
iht,

wenne sü könnent tuon fürwar  
20 dienst, der wol gevellet gar  
aller der cristanheite.  
obe ich nu daz gar seite  
von ir dienste fürbas,  
der so schöne und so guot ist und

25 ie was,  
lihte ez zuo bedrössenlich were  
und lengete ouch dis mere.  
daz möhte ouch lihte nüt wol behagen,  
dez wil ich von Parzefale sagen.

30 **P**arzefal gezögenliche gar  
sprach zuo der juncfrowen clar:  
'durch got, lont solichen dienst sin.'  
sü sprach: 'ich tuon ez gerne, herre  
min,

35 von ganzem herzen gewillich,  
wande ich weis daz sicherlich,  
daran enzweifeln man noch wip,  
daz über ros und über lip  
solte loben die welt gar

40 und söltent ouch nigen sunderbar  
me, denne eime heiligen uf eime altere.  
men vindet keinen ritter so gewere,  
also ir sint, noch so fromen.

sit ir uf den leidigen berg sint komen  
45 und geruowet hie hant lange, daz  
weis ich,



uf den leidigen berg zuo der süle  
alder.

darumbe hies ich fueren her  
mingezelt und spannen ez uf den plon,  
daz ich sehe wie ez in wolte ergon 5  
den uzerwelten ritteren gemeit,  
von den ich üch han geseit.  
dez wil ich aber nu gedagen,  
wellent ir nu hören sagen  
die sache von der sülen wie die lit, 10  
daz enbedruset mich keine zit  
üch ze sagende werlich.'

Parzefal sprach: 'juncfrowe minnec-  
lich,

woltent ir mir sagen daz,  
die oventür von der sul fürbas,  
ich höre ez gerne, wellent ir  
ez sagen, schöne juncfrowe, mir.'  
'Herre' sprach sü, 'nu hörent un-  
gespart. 20

(247<sup>c</sup>) *Hie hörent von künig Artus gebürte  
sagen.* 25

do künig Artus geboren wart,  
die alre schönste creature daz was,  
die nature ie geschuof, wüssent daz,  
mit iekeins herzen sinne.  
nu wart sin vatter inne,  
daz drie frowen worent do er wart  
geborn.

die wiseste under in userkorn  
sprach: ez gewünne pris und werde-  
keit,

sinne, ere und frecheit  
und guete me, denne ieman  
in der cristanheit gewan.  
do Uterpandragun erhorte das,  
gar fro er dez von herzen waz,  
daz so wert würde sin sünlin.

eins tages was er in einre wonunge sin  
in dem walde von Glorezestre do 40  
unde satte sich in ein venster ho,  
daz stuont wider eime wiger schon.  
er sach daz wasser und die matte  
wolgeton

unde den walt, der schöne was gar. 45  
do ersach er eine juncfrowe clar,

die rilich bereit waz.  
'herre' sprach sü, 'eins tages, wüssent  
daz,

waz ich geritten erbanchen mich,  
mit ile so vil reit ich,  
bitz ez wart vesperzit.

in einre schönen wisen wit,  
uf einem bechelin von einem brunnen  
vant ich sitzen eine maget versunnen:  
durch ruowe satte ich mich zuo ir.  
zuo redende do begonden wir  
von manigen dingen, also men tuot,  
ze leste seite mir die maget guot,  
daz von üch ein sun keme,

15 der würde gepriset und fürneme,  
fürnemer vil denne ir sint noch,  
wie daz ir sint ein künig doch.'  
mit der rede sweig sü die riht,  
ich fuor von ir und enbleip me do niht.  
20 nu han ich üch gesuocht und han üch  
funden

unde dis geseit an disen stunden,  
durch daz ir liep hant daz kindelin:  
manig man würt bedörfen sin.'

25 Nu hette der künig einen wissagen  
bekant,

der waz Merlin genant.  
do die juncfrouwe daz hette geret,  
er stuont bi dem künige an der stet,  
er frogete in, ob er darumbe wüste iht.

30 aber er sweig stille gar.  
der künig sach in unde ruofte im dar,  
er frogete in, ob er darumbe wüste iht.

'jo herre' sprach Merlin die riht,  
'ich weis wol daz dis kint fürwar (247<sup>d</sup>)

35 würt frech unde milte gar,  
me denne kein lebende man tuot.  
manig künig, groven und barun guot  
würt er ze gesinde han mit craft  
und gewinnet von rittern soliche ge-  
selleschaft, 40

die in den wofen die besten in den  
striten  
werdent ze vehtende an den ziten.  
herre, daz lont üch liep sin.'

45 Uterpandragun sprach zuo Merlin  
umbe die rede die do geton was,

der geloubete er im verre baz,  
 denne allen den in sime riche,  
 daz gros und wit was algeliche.  
 do gebot er Merlin unde bat,  
 daz er im seite uf der stat,  
 ob er ez wüste (sprach er),  
 wie er den besten ritter gewer  
 in sime riche erkennen solte,  
 ob er in suochen wolte,  
 der zuo vehtende und zuo striten  
 wer der beste zallen ziten.  
 Merlin sprach, er wolte ez im sagen,  
 und bat aber den künig gedagen  
 unde im zil geben fierzechen naht.  
 daz zil gap im der künig geslaht  
 vil gerne und gewilliglich.  
 von dannan huop Merlin sich  
 uff der stat zehandenan  
 und reit so vil mit il hindan  
 über berge und durch welde schon,  
 über wasser und über plon  
 unde kam uf und nider gerant,  
 unze er disen grossen berg vant.  
 do vieng er ze würkende an ieso  
 unde mahte die sul unde die crüze do,  
 mit nigramanzen kunst wart ez bereit.  
 min muoter waz do in ir kintheit,  
 fierzechen jor alt und me niht.  
 sū kam aldar von ungeschicht.  
 do sū zuo im kam, daran tet sū torheit,  
 wande sū enmöhte von im nüt, so  
 man seit,  
 und wart sin liep noch sinem willen gar.  
 do mahte er ir die schöne wonunge  
 har,  
 also ich üch e seite das.  
 do daz zil komen waz  
 und er solte widerkomen zuo Uter-  
 pandagrun,  
 do vant er in zuo Karleun:

(248<sup>a</sup>) **D**az waz in Galeislant.  
 den künig er in dem sale vant  
 vor herzogen und vor groven her  
 und hundert rittere oder mer.  
 er sprach: er hette eine sul gemaht  
 also,

nieman möhte binden do  
 sin ros, er were der beste ritter dan,  
 den die welt möhte han.  
 dez wart der künig harte fro.  
 5 manig guot gepriset ritter do  
 fuor dar, dem do gelang niht.  
 Merlin schiet von dem hove die riht  
 und bleip bi minre muoter hie  
 und tet so vil daz ez ergie,  
 10 daz er do min vatter wart zwor.  
 ich han üch wor geseit fürwor,  
 also wor also daz paternoster.  
 nu sehent, wie die naht kummet her:  
 dovon sollen wir slofen gon.  
 15 ir sollent mich aber e wüssen lon,  
 wer üch wisete har sicherlich:  
 dez muoz sere wunderen mich,  
 sagent mir, lieber herre, das?  
 'junefrowe, ein ritter daz was,  
 20 den vant ich under eime sarke swer:  
 under eime grossen boume stuont der.  
 der schrei harte sere  
 und ruofte darnoch mere  
 got an und sinre heiligen vil.  
 25 do ich hin noher kam uf daz zil,  
 ich tet so vil und huop uf ein  
 den gar sweren marmelstein  
 unde half im uz dem grabe sicher-  
 lich.  
 30 do er kam under den boum weiden-  
 lich,  
 noch do huop ich den stein  
 unde wonde, so helfe mir got der  
 rein,  
 35 daz er mir ze helfe keme wider  
 den sweren stein ze londe nider.  
 er tet sin nüt unde sties aber mich  
 in daz grap ungemechelich.  
 mir swindelste, inenwüste was tuon  
 40 niht.  
 der marmelstein fiel zuo die riht  
 wider uffen daz grap hin ze fromen.  
 ich enwonde niemer dannan komen,  
 al die wile ich gelebete iht.  
 45 ginre, der do waz ein bösewihht,  
 der strofete mich und spottete min.

do saz er uffen minen mul, also were  
er sin,  
und wolte in gefuereet han enweec die  
riht.

(248<sup>b</sup>) do enkonde er in so vil geslahen niht,  
daz er in bringen möhte von dan.  
do saz er abe zehandenan  
unde half mir uz dem grabe sin  
und gieng er hinwider in  
und jach: wolte ich ere bejagen,  
daz ich ritte one verzagen  
zuo der sul uf den leidigen berg die  
riht.

donoch rette er zuo mir ein wort niht.  
do reit ich so vil mit ile hin,  
bitze daz ich komen bin  
ze jungest mit ouch alher

von gottes gnoden, daz waz min ger.'

'Herre' sprach die juncfrowe clar,  
'zwoe hettent ir den selben ritter gar 20  
zerhouwen und zuo tode erslagen,  
men sölte in harte schiere verlagen.  
got solte ez ouch gedanket han,  
wande er manigen hohen man  
beroubet het und verderbet mit 25  
valseheit,

der die strosse do für in reit.  
er lit in dem grabe zallen ziten:

also ein man dofür wil riten,  
also ir wol hortent, sus schriget er, 30  
bitze man im hilfet darus her.

demme nimmet er danne lip und guot,  
daz ist sin antwerc daz er tuot'.

'schöne' sprach Parzefal, 'zwoe  
so ist er ein schadeber man fürwor. 35  
ob ez got von hymel wil,  
ez würt im vergolten uf ein zil'.

domitte sweig er und lie daz sin.  
die juncfrouwe sprach: 'herre min,  
ich frogete gerne ouch umbe üweren 40  
nammen guot'.

rehte also ein tugenthaft man tuot  
seite ers ir do guetlich gar.

do koment juncherren unde knechte  
dar 45  
und brohtent in dar den win.

do liessent sü alle rede sin,  
slofften gieng die juncfrowe wolgeton  
in eine kamere harte schon,  
die in dem gezelt gemahet was.

5 der guote Parzefal tet ouch das,  
der leite sich an ein schöne bette,  
daz man im rilich bereit hette,  
unde slief al die ganze naht,  
bitze der tag uf gieng mit maht  
10 unde die sunne heiter schein,  
die alle die welt erlütet in ein. (248<sup>c</sup>)  
do stuont uf der ritter guot,  
der frech waz und hoch gemuot,  
und leite sich an herlich.

15 donoch wefente er sich  
und bant uf sinen helm schon  
unde saz uf sin ros wolgeton.

den schilt hieng er an sinen hals der  
und nam sin starkes sper,  
von bluote ez sere geueret was.

die juncfrowe mit im uf sas  
und reit mit im gesellech  
uzzer dem gezelt rich  
unde fuorent so vil mit ile balt,  
daz sü komen in einen gruenen walt:  
do fundent sü einen langen phat.  
'herre' sprach die juncfrowe uf der  
stat,

'obe ir wellent, sagent mir,  
in welich lant wellent ir'.  
er sprach: 'zuo dez küniges hof die  
riht,

demme men der vischer giht,  
möhte ich mich gerihten dar'.

'jo herre' sprach sü, 'nemment war,  
ritent für ouch disen phat in  
und söllent one sorge sin,  
er wiset ouch dar sicherlich.  
wellent ir riten behendeulich,  
ir komment morne fruo der,  
verlierent ir eht den wec nüt, dez  
bin ich wer'.

Sü lies in und nam urlup ieso.

Parzefal bevaleh sü gotte do  
und schiet von der megede zart  
und reit bitz ez mittag wart

uffen dem langen phade wit.  
do truebete der luft zuo der zit  
und lieffent die wolken geswinde  
unde tunrete sere mit dem winde.  
ez regente und blikzete mit unge-

mach,  
daz Parzefal kume do gesach  
von demme ungewitter gros.  
die tier gar, die men in dem walde

kos,  
zitteren von dem hagel begunden,  
die boume gros fielent an den stunden  
allenthalp in dem walde wit,  
und werte bitze vesperzit

daz ungewiter und der wint freislich. 15  
Parzefal reit alles fürsich  
und enlies durch daz wetter nüt sine  
vart,

(248<sup>d</sup>) er reit unz ez gar naht wart.  
der mone harte schöne schein  
und wart die naht heiter unde rein,  
senfte und ouch gemechelich.  
nie lebende man dez verstuont sich,  
sit er geborn wart uf ertrich hie,  
daz er schönre naht gesehe ie.  
die sternen luhtent heiter gar  
harabe von dem hymel clar,  
men möhte sü han gezelt alle so fin.  
Parzefal reit an dem monenschin,  
der schöne und so heiter waz,  
und leite alle sine sinne an das  
mit gedenken algelich,  
daz er hette gesehen Anfortas hof

rich  
unde daz sper, daz do bloutete sere, 35  
unde gedohte ouch fürbas mere,  
waz der heilige grol were,  
den er do sach so lobebere,  
der so schöne und so crefftig ist  
unde so heilig alle frist,  
daz ez mag wüssen nieman,  
er mueze grosse sinne han  
unde gar sündig niht.

sus bedohte er manig ding die riht  
unde sprach: fünde er iemer  
den selben hof, er enliesse niemer,

er wolte frogen die worheit.  
do er also verdoht reit,  
*Hie vindet Parzefal einen boum, der  
vol bürnender kerzen waz.*

5 Do nam er war und luogete fürsich  
eines grossen boumes herlich,  
den sach er verre mitten in dem  
wege ston

unde gobent uf dem boume schon  
10 me denne tusing kerzen iren schin:  
sü luhtent für die sternen fin.

Parzefal duhte also,  
uf iedem aste aldo  
brantent wol fierzig kerzen clar.

do reit er mit ile dar  
zuo dem boume unde duhte in zestunt,  
er were von den liehteren gar en-  
zunt.

aber ie noher er dar kam,  
20 ie me die heiterin ein ende nam,  
wan ez ze jungest gar zergieug.  
Parzefal ze ilende ane vieng  
one underlos unz an den boum die  
riht.

25 do er dar kam, do envant er niht (249<sup>a</sup>)  
weder kerzen noch heiterin kein.  
er vant aber eine kappelle rein  
ginsit dez boumes, daz er sprach:  
'kein schönre ich nie gesach',

30 also die waz noch sime sinne.  
do sach er eine kerze bürnen inne  
durch eine tür, die er offen vant.  
do saz er abe alzehant,  
er lie sin ros do ston

unde gieng in die kapelle schon  
unde luogete hin und her.  
kein lebende mönsche sach er  
weder man noch frowen keine,  
aber uf dem altar reine

40 lag ein erslagen ritter, wüssent daz.  
uffen den geleit waz  
ein semit von varwen rich,  
durchströwet mit guldinen bluomen  
glich.

45 eine kerze men vor im bürnen sach,  
do enwaz keine me, also er jach.

da nam Parzefal wunder  
und horchete dicke bisunder,  
ob ieman keme aldar,  
unde treip daz lange gar.  
er waz ungerne aldo  
und schiet ouch nüt gerne dannan  
also.

alsus verdoht stuont er,  
do kam eine heitere dorthen,  
er erwüste nüt wannan die kam :  
sü schein in die kappelle wunnesam.  
Parzefal sere an sach das,  
bitze die heitere zergangen waz.  
er erwüste war sü kam die riht,  
er ensach ir ouch me niht.  
do kam ein tunre so sterclich,  
in duhte daz die kappelle glich  
zerbrech und zerfiel gar.  
eine hant unz an den ellenbogen  
swarz gevar

hinder dem altar erschein,  
die kerze die do luhte ein  
verlaste sü, daz men nüt gesach  
dinne.

Parzefal der alle sine sinne  
an got kerte und sinen muot,  
gedohte nuwant an alles guot.  
harte sere er verwundert wart  
umbe daz er sach do zuo der vart,  
aber er erschrac doch niht.

(249<sup>b</sup>) er were verdorben von maniger ge-  
schicht,

hette er nüt grosse sinne gehat,  
wande er an vil maniger stat  
in grosser gevengnisse gewesen waz,  
denne in der kapellen, wüssent daz.  
Aber men gesach getürstign man  
nie,  
er ensach keine heiterin dort noch hie,  
wande eine von dez monen schin.  
er kerte uz der kappellen fin,  
wanne ern gesach dinne einen stig  
niht.

ez waz wol mitternacht die riht.  
er sas uf sin ros an dem monenschin  
und bat got durch die guete sin,

daz er vor schanden behuote in,  
und waz schiere verre für die kappelle  
hin

und für den boum gros unde lang.

5 do kam er in manigen gedang  
von der oventür umbe daz,  
daz im do geschehen was.

in dem gedanke reit er also,  
unze er zwene wege vant do,

10 an einre schonen eichen daz waz.  
darunder stuont frisch gruene gras,  
daz er lang gewachsen vant.

do saz er abe alzehant  
unde enzömete sin ros wolgeton

15 und lies ez essen daz gras schon,  
unze ez schöne tag wart.

do huop er sich wider uf sine vart  
dez morgens und reit der tegen balt  
durch den wol geloubeten walt.

20 die sunne harte heiter schein,  
do horte er blosen ein horn rein,  
mit hellem tone ez lute erschal.  
do enbeitete er nüt überal,  
er enritte des endes noch sinre ger

25 unde ilete harte balde der,  
daz er hin zuo keme dest e.

do horte er aber blosen me  
ein hörnlin kleine dristunt schon,  
also wer ez durch rueffen geton,

30 aber waz ez meinde erwüste er niht.  
er reit dem getöne noch die riht,  
unze er sach vil hunde komen,  
die hettent ein swin gros fürsich ge-  
nomen.

35 fier jeger donoch rittent gemeit,  
die totem im not und gros leit:

die sosent uf snellen meiden gar.  
aldo Parzefal reit zuo in dar

und gruoste sü weidenlich ieso,

40 ir einre huop bi im stille do  
und frogete in, war er wolte ins lant.

Parzefal seite im alzehant,  
kunig Anfortas hof suocht er.

ginre sprach: 'samir got der gewer,  
sin gesinde sint wir, die ir hie seht.  
ritent über ginen berg reht,

(249<sup>c</sup>)



den ir hie wol sehent und wir.  
 bi einem boume werdent sehen ir  
 den schönen sal und den turn rich:  
 hinnan dar ist anderhalbe mile glich.'

**D**er jeger sinen gesellen noch reit.  
 Parzefal waz fro und gemeit  
 umbe die mere, die er gehöret hette.  
 do kam ein juncfrowe uf der stette,  
 die rihte sū zuo imme reit.

sū was gar rilich gecleit  
 mit einem blowen semit fin,  
 durchströwet mit bluomen silberin.  
 ein zeltende phert reit sū gros,  
 an schöne waz niergent sin genos.  
 one mantel hette sū herlich,  
 vermuffelt hette sū sich.  
 sū waz hübesch unde clar  
 und kam zeltende weidenlichen dar.  
 also ir Parzefal wart gewar,  
 er gruoste sū zühtiklichen gar  
 von gotte, der uns allen sine helfe  
 tuot.

'herre' sprach die juncfrowe guot,  
 'der gebe üch selde und ere.  
 nu sagent mir' sprach die here,  
 'wo ir herbergetent nehtin  
 oder logent ir in dem walde fin.'  
 'schöne juncfrowe' sprach Parzefal,  
 'inen sage üch nüt unwor überal,  
 ich lag in dem walde.'

darnoch seite er ir balde  
 von dem boume, do so manig lieht  
 schein,

und wie er gewesen waz ein  
 in der kappelle, dez er ir verjach,  
 do er einen erslagenen ritter sach,  
 und wie er dannan uz kam sider  
 zuo sime rosse hin wider.  
 wie im tunre und heiterin wart be-

kannt  
 seite er ir unde von der swarzen hant,  
 die die kerze verlaste die riht,

(249<sup>d</sup>) daz man gesach me niht  
 in aller der kappellen schon.

'zwoe' sprach die juncfrowe wol  
 45 sū phlagent sins rosses vil wol fürwar  
 geton,

'herre, daz waz ein zeichen gewer,  
 daz ir vomme grol und vomme sper  
 die worheit bevindent gar.'

do seite ir Parzefal aber dar,  
 5 er funde ein kint uf einem boume  
 schon  
 gar kleine und sinnig sunder won.  
 ez schein, wie ez noch were die riht  
 under sinre ammen phliht.

10 'schöne' sprach er, 'sagent mir,  
 wellent ir,  
 die sache, warumbe ez nüt mit mir  
 wolte reden beschenlich  
 und wie ez verswant so wunderlich.

15 zwor, dez hort ich gerne die geschicht.'  
 'herre, inen mag ez üch gesagen niht'  
 sprach die wise juncfrowe erber,  
 'ich fürhte ez üch schade wer,  
 würde ez üch gar geseit von mir.

20 ob got wil, sonen hörent ir  
 kein rede uz dem munde min,  
 dovon ir mich hettent für eine törin.  
 alles daz ir mir hant geseit  
 bezeichent dez groles heimlichkeit,  
 25 daz üch schiere würt bekant.'

hie mitte reit sū enwec zehant  
 mit ile gros uffen dem zil.  
 Parzefal konde nie so vil  
 gerueffen, daz sū antwürft iht.

30 do reit er ouch enwec die riht  
 gegen künig Anfortas hof reht,  
 also im seite der jagerkneht,  
 der in den rehten weg wisete do  
 ginsit dez berges ieso.

35 *Hie kummet Parzefal zuo dem an-  
 deren mole zuo dem grole.*

**D**o reit er so vil fürsich,  
 daz er sach daz hus rich.  
 uf ein wasser waz daz gesat  
 40 und do er dar kam uf der stat,  
 reit er in zuo der porten clar.  
 die knehte lieffent zuo im dar  
 und enphiengent in frölich.  
 seite ich ez alles, ich sumete mich.

45 sū phlagent sins rosses vil wol fürwar  
 und entweffentent in schöne gar

- und totent im einen mantel an  
 phellorin  
 (250<sup>a</sup>) und fuortent in durch den grossen  
 sal fin  
 in eine schöne kamere wit.  
 sit Judas Machabeus zit  
 enwart schönre gesehen nie.  
 sü waz nüt gemolet alse nu kameren  
 hie.  
 der an die büne sach, sunder won 10  
 die was alse der hymel geton,  
 mit finem golde geilluminiert reine,  
 daruf silberine sternen kleine  
 und anders an der büne niht.  
 an den wenden allumbe die riht 15  
 gruene, gel men nüt do vant,  
 lasur noch rot an keinre want.  
 sü worent aber geplastert fin,  
 do uffe tovelen guldin und silberin.  
 alse uns die ystorie kunt tuot, 20  
 so worent bilde drin gepunsenieret  
 guot,  
 menig edelstein dinne waz.  
 wer drin gie oder dinne sas,  
 die worent verwundert alle glich, 25  
 wer daz werg mahte so rich:  
 daz wunderte ouch Parzefalen sere.  
 uf einem bette von eime semit here  
 vant er sitzen den künig guot.  
 von gotte, der uns allen helfe tuot, 30  
 gruoste er in, alse im wol gezam.  
 der künig rich tet ouch alsam,  
 sin entwürte waz gegen imme eluog  
 unde bot im eren vil und gnuog.  
 Der künig satte Parzefalen bi sich 35  
 dar,  
 der do girig waz vil gar  
 ze wüssende von dem grole guot  
 und von dem sper, danus alles ran  
 bluot. 40  
 daz hette gerne gesehen er,  
 daz waz allez sins herzen ger,  
 aber er ensach sin dennoch niht.  
 der guote künig frogete die riht  
 den frechen ritter geslaht,  
 wo er lege die vorder naht.
- er sprach: 'in dem walde den ich do  
 vant.'  
 darnoch seite er im zehant  
 von der kappellen schon,  
 5 wie er dar in begonde gon  
 und wie ein erslagen ritter tot  
 do lac under eime semit rot,  
 von dem tunren unde der heiterin gar  
 unde von der kerzen, die do bran clar,  
 10 und daz er keine me do vant  
 unde ouch von der swarzen hant, (250<sup>b</sup>)  
 die die kerze verlaste ieso,  
 unde wie er wider us kam do.  
 daz seite er im alles, waz im ge-  
 schach. 15  
 'herre' sprach er, 'ginsit ich ouch sach  
 ein junges kint kleine  
 uf einem grossen boume reine.  
 ez saz uf einem aste, kume daz erging,  
 20 daz ez mir entwürte ein wening,  
 unde verswant zehandenan.  
 keine rehte entwürte möhte ich von  
 imme han  
 umbe kein ding, dez ich es frogete ie,  
 25 wande von dem leidigen berge, alse  
 ez ergie,  
 seite ez mir soliche mer,  
 die ich gerne horte' jach er.  
 'zwoere herre, ez seite die worheit,  
 wande ich do sach algereit  
 noch minen willen manig ding wün-  
 derlich.'  
 do ersüfzete der künig rich  
 unde frogete in, ob er erschreke  
 die riht  
 unde obe er me sehe iht.  
 'jo herre, nohe bi der kappellen fin,  
 die schonre mohte nüt gesin,  
 waz ein wol geloubet boum rich.  
 40 wie verre ich in sach algelich,  
 duhte mich wie er vol kerzen wer  
 uf den esten allenhalben (sprach er)  
 unde brandent do harte schon  
 unde duhte mich selzene sunder won.  
 45 so ich ie noher kam aldar,  
 ie minre sach ich die kerzen clar:

unde do ich dar kam an daz zil,  
do ensach ich ir lützel noch vil,  
so wening so an mime sper ein,  
und enwaz doch an dem boume rein  
kein ast, ich hette in vor gesehen wol  
stecken schönre kerzen vol.

nu han ich üch rehte geseit fürwar.<sup>7</sup>  
der künig hette in wol gehört gar,  
do sprach er zuotzim als e:

'sohent ir ütschüt me?'

'nein' sprach Parzefal die riht.

'herre, ferdrüsse ez üch niht,  
so frogete ich üch gerne daz  
von dem kinde, wer daz waz,  
daz ich uf dem boume vant  
und darnoch also verswant.

waz meinest, daz ez zehant sweig

(250<sup>e</sup>) unde von eime aste uf den anderen

steig,

unze ez kam in den tolden hoch,  
unde von dem erslagenen rittere  
darnoch,

den ich in der kappellen vant,  
hette ich gerne wore mere bekant  
unde von dem boume der vol kerzen

was.

herre, seitent ir mir daz,

dez were ich harte fro.

so mir got helfe also,

ich horte gerne alles daz.<sup>7</sup>

do sweig er, wenne er verdoht waz.

**Der künig sprach:** 'ich sage üch  
den urspring,

ir muessent aber e essen ein wening.'

'ich tuon gerne, herre' sprach Parzefal.

do rihte men die tische über al,  
wasser gap men den riteren guot.

der künig hies Parzifalen den hoch-  
gemuot

mit im essen uz der schüsselen sin.

40 über lanc do kam hin in

eine maget, die schönre waz vil  
danne ie rose an irme stil.

uz einre kameren kam sü dar,

in der hant truog sü den heiligen  
45 grol clar

unde gieng für die tische hoch.

vil gar unlange darnoch

kam ein ander maget zart,

daz schönre nie gesehen wart.

5 sü hette an ein diaper wis guot

und truog daz sper, do daz bluot

uz dez ysins spitze ging.

do kam ouch ein edel jüngeling,

der ein swert brohte dar,

10 daz waz mitten gebrochen gar

in zwei stücke für die worheit.

daz wart an ein ende dar geleit

uffen den tisch bi den künig zart.

Parzefal do verwundert wart,

15 er enwüste waz er ane vohen wolte

und waz er von erst frogen solte,

vomme grol oder vomme spere

oder vomme gebrochenen swerte

mere,

20 daz in zwein stücken lag do bi.

essen bat in der künig fri

vil vaste unde sere.

do kam aber die maget here

mit dem heiligen grole, wüssent daz,

25 der also gar creftig was,

darnoch die mit dem sper.

Parzefal kerte sich zuome künige der: (250<sup>d</sup>)

'seliger herre' sprach er,

'ich horte gar gerne mer

30 die worheit vomme grole sagen uf

der stat,

den men fur uns zwürent getragen

hat,

wemme men mitte dienet und waz

ez mag sin,

fürdrüsse ez üch nüt, herre min,

und von dem sper, daz do bluetet

alle stunt.

wenne mir daz würt von üch kunt,

40 so sagent mir von dem swerte dan,

wer ez gebrochen möge han

unde obe mens iemer wider gemachen

möge,

daz ez ze vehrende töge.'

45 'Lieber frünt' sprach der künig, 'wer-  
lich

- ir bittent grosser dinge mich. doch sage ich üch die worheit von dem kinde, also ir hant geseit. sit ez der anevang waz, so losse ich üch wüssen daz. ez waz ein geistlich ding zwor und truog üch grossen haz fürwor durch grosse sünde sunder won, der ir manige hant geton: dovon wolte ez üch rehte entwürten
- 10 die ir sohent bürnen so clar, daz üch duhte so wunderlich gar, unde von der kappellen reine unde von dem erslagenen ritter eine, vomme sper und vomme grole fürbas
- 15 sage ich üch nüt weder dis noch daz, bitz ir gessent, frünt min.' domitte liez er die rede sin, Der künig enrette fürbas niht. Parzefale so angst wart die riht, daz er enas noch endrang an der stat. der guote künig in aber bat essen durch sin ere. Parzefal verdoht waz sere, doch zuo dem künige sprach er: 'herre, so helfe mir unser schöpher, zem minnesten vomme swerte doch, daz hie lit uf dem tische noch, horte ich gerne uf der stette, e men volle gessen hette,
- 30 daz wüssent uf mine sicherheit, verdrüsse üch nüt der erebeit mir ze sagende eiginlich.' der künig der sprach: 'herre, daz tuon ich,
- 35 ich verswige üch nüt fürwar, sit irs hortent so gerne gar, die sache von dem guoten swerte fürneme. geschehe ez, daz ein biderman keme,
- 40 der aller ritterschaft vol wer, getrüwe one bosheit solte sin der und got vorhte und sin lop merte und die kirchen gerne erte, die gottes huser sint genant,
- 45 neme er daz swert in die hant und tete die stücke ze samene die riht,
- ein ding sage ich üch wol die riht: domitte öugete ez üch grossen has, daz ez steig die este uf ie hoher bas, bitz ez kam uf den tolden hoch. die sache sage ich üch darnoch, lieber frünt' sprach der künig fürbas, der wise und tugenthaft waz. 'do got die welt zuo der ersten frist mahte und alles daz lebende ist, vogele, vische, tier algereit, iegelichem satte er sine gewonheit, daz sü sehen soltent zuo dem ertrich und ir spise suochen alle glich. dem mönschen tet er nüt also, seht, daz houbet schuof er im ufreht durch sehen die grosse höhe alle zit und das firmamentum wit, domitte got het geilluminieret al die welt und gezieret, darumbe daz der mönsche geslaht gedehte an den, der in het gemaht so schöne in sinre figure und ander keine creature, nuwant im selber glich do.
- (251<sup>a</sup>) nu engeltent sü im nüt wider also, wande sü brechent sine gebot gar unde kerent sich an die sünde dar. daz kint, daz uf den boum steig schon hohe gegen dem hymel wolgeton, öugete üch eine bezeichnunge do, daz ir sollent sehen an den hymel ho unde gedenken an üweren schöffer dar, daz er üwer sele ze leste bewar unde ir helfe in sin paradys der,
- (251<sup>b</sup>)

darnoch engienge lang niht,  
 ez würde ganz ieso.  
 daz swert lit vor ouch do,  
 durch mich nemment die stücke in  
 die hant,  
 setzent sū zesamene beidesant.  
 darnoch sage ich ouch die mere ge-  
 werlich  
 von dem heiligen grole rich  
 und von dem sper, wie daz mag gesin, 10  
 daz daz bluot trophet von dez spitzes  
 ysin,  
 und waz ir wellent, herre guot:  
 daz sage ich ouch noch üwerme muot.  
 ir werdent die oventüre hören zwor, 15  
 die freissam sint gesin fürwor  
 unde gar one mosse swere.  
 also ich ouch gesage die mere,  
 ez würt ouch wunderende grösllich.  
 aber von erst ouch bitte ich,  
 daz ir nement daz swert in die hant  
 schon.  
 ir machent ez ganz, daz ist min won.  
 Parzefal sprach: 'herre, ich tuon.  
 ich bin aber so guot nüt noch so kuon, 25  
 daz ez von mir werde gantz.'  
 in die hant nam er daz swert glantz,  
 zesamene .satte er die stücke rein:  
 do lote sich der stahel in ein  
 also ebene unde also gereht,  
 so schöne unde so gantz waz ez, seht,  
 frisch, reine und geslaht,  
 also dez tages do ez wart gemaht.  
**A**ber an der fuegunge rein  
 waz nuwant ein stremelin klein,  
 kleinre möhte nüt gesin daz.  
 der guote künig Anfortas  
 sprach: 'lieber herre, hörent mich.  
 ir hant in den wofenen, daz weis ich,  
 ouch geuebet wol, ist mir bekant 40  
 an den dingen die ir hie geton hant.  
 ich weis daz in al der welte niht  
 underalle den, die men nu lebende siht,  
 nüt besser ritter ist, geloubent mir,  
 in striten noch in battel danne ir. 45  
 aber wenne ir getuont so vil,

daz ouch got git uf ein zil  
 solichen pris, tugent unde ere mit  
 craft  
 unde al soliche ritterschaft, (251<sup>e</sup>)  
 5 daz wir under uns mögent jehen,  
 daz besser ritter nie wart gesehen,  
 so würt üwer ere vollebroht.  
 Parzefal wart so sere verdoht,  
 daz er enwüste nüt tuon was  
 und süfzete so sere, daz  
 ez alle die wunder nam zehant,  
 die men obe dem tische vant.  
 der künig sach in an unde wart fro,  
 mit armen umbevieng er in do,  
 15 also ein tugenthaft man tuot.  
 er sprach: 'lieber herre guot,  
 über dis hus sint gewaltig hie  
 und über alles, daz ich gewan ie,  
 one alle widerrede dekeine  
 20 und wil ouch lieber han eine,  
 denne keinen man der nu lebendig ist.'  
 do kam der kneht an der frist,  
 der daz swert hette broht dar:  
 der nam ez und bewant ez schöne gar  
 unde truog ez bewunden in eime  
 zendol.  
 Parzefal troste sich zuo dem mol  
 unde wart der oventür so fro,  
 daz im do noch anderswo  
 30 grosser fröide nie geschach.  
 der guote künig zuozim sprach:  
 'essent, schönre herre, wolgemuot,  
 daz ouch got durch alles sin guot  
 grosse ere geben welle  
 35 unde behuete ouch vor der helle.'  
**P**arzefal as, also men sol,  
 mit dem künige dem er geviel wol.  
 ir trahten nemme ich nüt alle glich,  
 künig noch herzogen noch groven  
 rich  
 40 den wart nie gedienet bas.  
 Parzefal hette wol ferdienet daz,  
 daz men im hette dienest erzöiget.  
 mit sime houbete saz er geneiget.  
 45 sū ossent mit gemache fürwar  
 und hettent noch irme willen gar

- guote spise unde guoten win.  
 in keins keisers hof möhte men sin  
 besser nüt funden han denne do.  
 do man gessen hette ieso,  
 truog men aber für dez küniges tisch 5  
 dar  
 daz sper unde den grol clar  
 unde die patene güldin,  
 (251<sup>d</sup>) die schöne, guot waz unde fin.  
 die truog eine juncfrowe herlich,  
 die schöne waz und weidenlich.  
 sü koment für die tische zehant,  
 die men do gar herlich vant,  
 und giengent die rihte wider in  
 in die schöne kammer fin.  
 Parzefal daz war nemmen began,  
 er süfzete unde sach den künig an  
 und sprach zuo im mit rehter gir:  
 'herre, die gelübede die ir mir  
 gelobet hant, geltent mir guetlich,  
 daz bitte ich üch zühtiklich'.  
 'frünt' sprach der künig, 'nü hörent das  
 unde sitzent mir noher bas.  
 ich sage üch one veln zwor  
 von worte ze worte die rede fürwor, 25  
 allez daz ir nu mich  
 frogem wellent sicherlich'.  
 'herre' sprach Parzefal zuo dem mol,  
 'vomme sper und vomme grol  
 unde von der patenen, die broht wart 30  
 har,  
 erfuere ich die worheit gerne gar.  
 ob ir ez tuont gerne, so bitte ich,  
 daz ir zem erst lont wüssen mich,  
 wannan sü koment oder waz sü 35  
 mögent sin  
 unde die juncfrowen, die sü truogent  
 hin in  
 unde giengent iezunt für uns die riht.  
 ich wene, daz sü sint arm niht 40  
 noch von krankem geslehte geborn,  
 sü sint rehte von hoher art uz er-  
 korn'.  
 'lieber frünt' sprach der künig rich,  
 'ich wil ez üch sagen alles glich'. 45  
 do seite er inne vomme sper
- die worheit, daz ez daz selbe wer,  
 domitte Longinus Jhesus stach,  
 do men in an dem crüze sach  
 in grossen unern unde in schanden.  
 5 daz torent die juden mit irn handen,  
 do er an daz cruze gespannen wart.  
 Parzefal ersüfzete sere und hart,  
 uf sinen ellenbogen leite er sich  
 und horchete demuetiklich,  
 10 daz im der künig seite an der stette  
 die schande, die Jhesus gelitten hette.  
 do weinde er und süfzete die riht,  
 er enmöhte ein künigrich verdienen  
 han niht,  
 15 daz er dez möhte enthaben han sich.  
 zuo dem künige sprach er ernstlich: (252<sup>a</sup>)  
 'vomme sper hant ir mir geseit gar,  
 aber vomme grol und von der patenen  
 clar  
 20 daz sagent mir ouch mit guoten sitten,  
 ob ich es üch getar gebitten'.  
**D**er künig der gar demuetig was  
 sprach: 'ich versage üch nüt daz,  
 waz ir wellent daz tuon ich'.  
 do sprach er weinende erbermeclich:  
 'der grol ist der kelch guot, 25  
 darin men daz heilige bluot  
 von Jhesus enphieng, daz geschach,  
 do men in mit dem sper stach.  
 wellent ir nu hören fürbas,  
 ich sage üch rehte wie ez waz'.  
 Parzefal ersüfzete sere ieso  
 unde waz ze hörende girig do.  
 er sprach: 'herre, mich gelustet sin  
 sere.  
 tetent irs gerne durch üwer ere,  
 daz ir mir seitent, wie daz kam her  
 in dis lant der grol und daz sper,  
 daz het gros wunder mich  
 40 und wüste ez gerne sicherlich'.  
 'frünt' sprach der künig, 'ich sage  
 ez üch gar,  
 sit ichs üch gelobet han fürwar,  
 Yoseph brohte ez har alsus,  
 45 do im half Vesspesianus  
 uz der gevenenisse bant,

do er waz gevarn in Judee lant  
 durch rechen Jhesus schande,  
 die im die juden toten in ir lande,  
 und seite im ouch do bi,  
 wie sū koment uz dem lande fri  
 und wie sū beide giengent werlich  
 in die stat ze Jerusalem herlich  
 und wie er sammente algar  
 alle sine moge aldar  
 und bredigete in daz gottes wort  
 und lerte sū des glouben hort.  
 sich touftent fünve und fünfzig ieso  
 und giengent in sinre geselleschaft do  
 harte ermeelich durch got  
 und durch sin götlich gebot.  
 er seite im ouch, wie er von der  
 stat kam  
 und den heiligen grol zuozime nam,  
 unde die cristan worent worden  
 fuorte er mit im in cristanlichen  
 orden.

Sū giengent so lange und so vil,  
 (252<sup>b</sup>) bitze sū koment uf ein zil:

do fundent sū eine herliche stat ston,  
 die hiez Saresse und waz die vil  
 schon.

er seite imme rehte, wez er in bat  
 und wie sū koment mit dem grol  
 in die stat

und wie sū giengent zuo der sunnen  
 tempel in.

do fundent sū den künig inne sin,  
 der ein gros gespreche hette  
 und beriet sich mit sinen lüten an  
 der stette

umbe einen crieg den hette er gros,  
 dez in engestlich verdros,  
 wande er ein alter herre waz.  
 aber söllent ir wüssen daz,

er waz kuene unde frech gesin sunder  
 won

und hette vor alter abe gelon,  
 daz er die wofen uebete me niht:  
 doch zer not wefente er sich die riht.  
 ez waz aber unvervenglich,  
 wande daz er sin volc troste kuenlich

und men in ie freches herzen vant.  
 aber die von Egyptenlant,  
 die sin ding wüsten wol,  
 totent in dicke leides vol.

5 nu worent noch nuwant ahte tage hin,  
 daz sū von dem velde hettent ge-  
 triben in  
 und gejaget gar lesterlich,  
 in und sin volc algeleich.

10 dovon beriet sich der künig do  
 und bat sine lüte alle also,  
 daz sū im hülfent zuo der stunt:  
 ez tete im not, daz tet er in kunt.  
 sū sprochent allesament die riht,

15 sū enwolent me striten niht,  
 wande ez eine grosse torheit wer.  
 nu kam Yoseph zuo in alder  
 und wart fro do ers ersach,  
 daz der künig hette ungemach.

20 Sus seite künig Anfortas  
 Parzefalen die worheit also ez was,  
 wie Yoseph mit dem künige rette,  
 der in gerne horte an der stette,  
 unde wie er in hies varn  
 striten und fueren mit sinen scharn  
 den schilt mit dem crüze rot,  
 und seite ouch alle die not  
 von dem strite, also ers vernam,  
 wie Avalag har wider kam

und wie er gesigete an Tholomer  
 von dem crüze er und sin her, (252<sup>c</sup>)  
 wie er sich touffen lies noch cristan-  
 licher art

und wie sin namme verendert wart.  
 35 daz seite im alles der künig erber.  
 'er waz geheissen e' sprach er,  
 'Avalac, darnoch man in hies  
 künig Modrens: den erren nammen  
 er lies.

40 der künig hette einen swoger cluog,  
 der grosse frecheit an im truog.  
 Salafes waz er genant,  
 der lies sich ouch touffen zehant,  
 den nante men Natigen zuo der zit:  
 45 der mahte menige götliche ding sit.  
 do getouffet wart der künig rich

unde siure lüte vil algelich,  
Yosep schiet von dem lande also  
und sine geselleschaft mit im do.  
in welich lant im stuont sin sin,  
do truog er den grol mit imme hin. 5  
alse er do von dannan schiet,  
in manig lant er do varen geriet  
und wo er hine fuor sine vart,  
cristan geloube do gemeret wart.  
nu stuont im in dis lant sin ger 10  
und brohte den grol mit imme her.  
Yoseph, der gotte getrűwete ie,  
der stiftete diz lant alhie  
und mahte die wonunge hie, wűssent  
daz, 15  
und ich, wande ich sins kűnnes was.  
do er erstarp, do bleip ez alles hie  
der grol: alsus ez ergie.  
seht, sider der selben zit  
sonen kam er hinnan nie sit  
noch niemer getuon sol:  
dez getrűwe ich gotte wol.  
Parzefale begonde wol behagen,  
daz er hette gehűret von dem grole  
sagen 25  
die woren oventűre alle glih.  
alse ers imme gar geseite der kűnig  
rich,  
al sűfzende daz geschaeh,  
daz Parzefal zuo dem kűnige sprach: 30  
'herre, die zwo megede fin,  
die schűnre műgent nűt gesin,  
sagent mir, wande ich es beger,  
verdrűsse ich űch nűtte' jach er.  
'daz enlont űch muegen nűt durch 35  
got,  
wande ich sű gerne erkante sunder  
spot,  
daz neme ich fűr alles guot zwor.'  
(252<sup>d</sup>) 'frűnt' sprach der kűnig, 'műht ich 40  
fűrwor  
und forht ich űch verdrűssen niht,  
ich seite ez űch allessament die riht:  
man solte aberiezunt einen slof han  
geton. 45  
iedoeh ich űch so liep hon,  
waz ir mich frogent zuo dirre frist,  
ich sage ez űch, wande ez billich ist.  
die juncfrowe die ir gesehen hant  
und ir nűt hant bekant,  
5 die den grol truog schűn und rehte,  
ist von kűniges geslehte  
unde eine maget reine.  
anders enműhte keine  
den grol anrueren mit der hant  
10 umbe alles, daz ie wart bekant.  
die andere die die patene truog rich,  
die do waz so weidenlich,  
die ist wise und von hoher art:  
nie maget so tugenthaf wart.  
15 die ist Gouns Wueste tohter' sprach er,  
'der waz min bruoder ein kűnig erber.  
gine die den grol truog har die riht  
ist min tohter, dez scham ich mich  
niht.  
20 nu hant ir vomme grole gehűret wol  
unde vomme sper, dez billich sol  
űwer herze frűide han.  
nu ist ez zit, wir sűllent ruowen gan:  
gevelltz űch, so sol ez sin.'  
25 Parzefal sprach: 'lieber herre min,  
sagent mir e vomme swerte, des gert  
min muot,  
daz wir wider hant gemaht guot.  
wer ez brach, daz horte ich gerne  
fűrwar.'  
'got welle, daz ez űch guot si gar'  
sprach der kűnig, 'ich sage ez űch  
reht,  
merkent ir mich ebene eht.  
Daz swert daz ir wider hant gemaht  
erlich,  
dovon ir fro sűllent sin billich,  
domitte der műrtlicheste slag  
wart geslagen, das niemer mag  
kein slag leitlicher werden fűrwar,  
wande wir leidig sint noch dovon  
gar,  
ich und alles dis riche.  
der slag waz so schedeliche,  
45 daz ir schedelichern nűt vernomen  
hant.



- uf der burg Kinkagüt genant  
 waz Gouns Wueste min bruoder rieh,  
 der waz an maht eime keiser glich.  
 uffen der burg wart er besessen:  
 (253<sup>a</sup>) Espinogres lag do vor vermessen,  
 dez sterke waz ein ungefuog  
 und hette bi im lütes gnuog,  
 rittere und fuosvolkes ein her.  
 min bruoder fuor uz der burg mit wer  
 und tet ez also wol zehant,  
 daz er ginses volg alles überwant  
 unde wurdent wunt, ein teil tot.  
 Espinogres freissam zer not  
 hette einen neven kuene gar,  
 der hette im gelobet aldar,  
 daz er dez tages, alse er jach,  
 minen bruoder ersluege: leider daz  
 geschach  
 mit grossem ungelükke do zehant.  
 do min bruoder gins volc überwant 20  
 und alle flühtig worent geseit,  
 daz waz Espinogres neve leit.  
 do zoch er uz sinen harness rich:  
 sus betroug er mins bruoder volc  
 glich. 25  
 do vant er mins bruoder ritter einen  
 tot ligen,  
 den zoch er uz, daz waz verswigen,  
 und tet dez harnessch an zehant.  
 do waz er one sorge und unbekant 30  
 und kerte wider in den strit dar.  
 daz guote swert fuort er an der  
 hant bar,  
 daz ir hie wider gantz gemaht hant.  
 sus kam er in die presse gerant 35  
 unde kerte zuo dem bruoder min  
 mit dem swerte in der hant sin.  
 min bruoder wonde one zwivelen,  
 daz er  
 sinre ritter einre wer,  
 und reit mit sime houbete bar  
 wider in mit der sinen schar,  
 die ez dez tagez wol hettent geton do.  
 ginre stalte allen sinen sin also,  
 wie sin wille ergienge und sin muot. 45  
 er sluog mit sime swerte guot
- minem bruoder einen slag so vientlich  
 durch sin houbet so erefteclich,  
 daz ez im von einander spielt gar  
 unz uf den sattelbogen aldar.  
 5 Von dem leidigen slage daz geschach,  
 daz dis guote swert in zwei brach  
 und viel daz halbe teil darnider.  
 ginre floch snelleclichen wider  
 und warf enweg daz ander teil  
 10 unde kam zuo den sinen und waz (253<sup>b</sup>)  
 geil:  
 sü buttent im gros ere.  
 aber die von der burg here  
 die truogent den bruoder min  
 15 also toten mit in hinin:  
 sus brach daz swert in dem leide.  
 die stücke truogent sü enweg beide  
 mit irs herren lichame blos  
 (daz geschach mit jomer gros)  
 20 unde bereitent schöne die lich.  
 und truogent in uf die burg herlich  
 blos uffen sime schilte schone,  
 aller tekelachen one.  
 do sü bereitent den bruoder min  
 25 herlichen, alse ez solte sin,  
 do leitent sü in in einen boum zehant:  
 also wart er mir har gesant.  
 lieber frünt, daz ist daz swert fürwor,  
 domitte min bruoder erslagen wart  
 30 zwor,  
 daz ir ganz gemaht hant gar.  
 daz brohte mir mine nüftel har  
 und sprach vil wislichen do:  
 ir vatter würde gerochen also,  
 35 min bruoder der mir so liep waz,  
 gehielt ich die stücke fürbas,  
 bitze ein ritter har keme  
 und die stücke in die hant neme  
 und sü mahte haftende zesamen,  
 40 sprach sü, 'so wüssent daz bi nammen,  
 wer daz tuot dem swerte gebrochen,  
 mit dem sol werden gerochen  
 min vatter, der üwer bruoder was'.  
 von leide waz ich so unsinnig,  
 wüssent daz,  
 45 unde nam die stücke die riht.

ich enbeitete langer niht  
unde sluog die stücke beide blos  
twerhes über mine bein an der schos,  
daz ich gar die oderen verhiew hie.  
sit moht ich mich behelfen nie  
noch enmag ez getuon niemerme,  
ich enwerde von dem gerochen e,  
der veringen sluog also ein valscher  
man

den besten helt, den man möhte han 10  
oder geborn wart ie,  
sit got die welt gesehuof hie.'

(253<sup>c</sup>) Parzefal horte algereite  
waz der guote künig seite.

er sprach, also ein leidig man sol, 15  
süfzende und jomers got:  
'ach herre, wie böse getot daz was!  
nu bitte ich üch aber fürbas,  
sit ir mir so v'! geseit hant,  
sagent mir, wie ist ginre genant  
den Aspinogres ze neven giht,  
wande wüste man sins nammen niht  
unde wo er wonet daz lant,  
wie würde er eime danne bekant?  
ez were im swerc, ob er üch solte  
an im rechen und ez taon wolte.  
sit ez uf mich gevallen ist,  
sagent mir sinen nammen zuo dirre

frist,

unde wüste ouch gerne zehant  
sin zeichen, wie daz si bekant.  
ich gelobe üch uf mine ritterschaft  
unde lot mir got mine craft:  
kummet er für die ougen min,  
ich stirbe oder er muoz tot sin.  
ich bringe in üch uffen mine trüwe

gar

gevangen oder tot har  
oder ich stirbe die riht:  
anders kumme ich von imme niht.' 40  
'Frünt' sprach der künig uf der stat,  
der got, der uns geschaffen hat,  
der gebe üch craft unde maht!  
wellent ir ouch wüssen, herre geslaht,  
sinen nammen den sage ich üch, 45  
herre min.

den unsinnigen Partinias nennet man  
ir,  
herre vomme roten tarne genant  
unde der gegene darumbe bekant.  
5 sine wofen sint schöne rilich gar,  
von lasur und von silber clar,  
daruffe zwo junecfrowen rot fin.  
die verlierent aber im schin,  
ob ieman an im richet mich.

er ist aber so crefftig, daz weis ich,  
er enfrhtet keinen ritter, dez man  
giht.

durch got lont üch gelusten niht  
dez dinges an zenemende überal.'

'herre' sprach aber Parzefal,  
'inen kan üch nüt me gesagen zwor:  
wir rittere, die ritent durch daz jor  
durch die lant suochen in alle wis  
oventüre durch bejagen pris, (253<sup>d</sup>)  
muessent dikke gewinnen leit.

aber git mir got selikeit,  
ich trüwe ez bringen zeime ende guot.'  
'got behuete üch, herre wolgemuot'  
sprach der künig der in liep hette,  
25 'wenne ir went, so gen wir ze bette.  
ez ist über zit uf die trüwe min,  
ouch mögent ir wol muede sin  
unde bedörfent ruowen wol.'

'herre' sprach Parzefal, 'ich ensol  
30 slofen nüt, mir enwerde danne e  
geseit

von den kerzen die worheit,  
der ich vil sach uf dem boume hoch,  
unde von dem alter darnoch  
35 unde von der kappellen, do inne er  
stot,

unde von dem ritter tot,  
der do lag uf dem alter clar  
(ich erbeite kume, daz ich ez ervar),  
unde von der swarzen hant aldo,  
die die kerze verlaste ieso,  
von dem tuuren und von der heiterin e  
muoz ich hören, e ich iergent ge.'

Sus sprach Parzefal an der stet.  
der künig von ganzem herzen tet  
gerne und gar gewilleclich,

waz er wolte, sicherlich  
 unde seite im noch aller sinre ger.  
 'von dem boume' sprach er,  
 'sage ich üch die worheit bas.  
 der goukelboum ist das,  
 do sich die feinen samment gefinet.  
 die kerzen, der iekliche so heiter  
 schinet

den die sü sehent von verren dar,  
 die sint alle der feinen gar  
 und die lüte betriegent die riht,  
 die rehtes glouben habent niht.  
 do ir dem boume begondent nohen  
 und ir sü nüt me ensohen,  
 sicher daz bezeichente ie,  
 daz ir söllent verenden hie  
 die wunder von disen landen gar.  
 wer nu suochen wolte fürwar  
 den boum den ir do sohent e,  
 er enfünde sin niemerme.  
 von dem boume noch von den kerzen

iht

bevindet niemer mönsche me niht,  
 wande ir die feinen verjagetent do,  
 do ir in koment so nohe ieso:  
 dez boumes würt gedoht me niht.

(254<sup>a</sup>) nu sölle wir slofen gon die riht,  
 so ruowent wir doch ein clein.'  
 'ach herre, durch got nein!  
 sagent mir e vomme tunren etewas  
 unde von der kappellen fürbas.'  
 der künig sprach: 'ich sage üch me,  
 wande ich ez üch gelobet han e.  
 von der kappellen, von der ir froge-

tent hie,

daz sage ich üch wie ez ergie.  
 sü hies stiften und buwen zwore  
 von Kurnuwale Blanschemore,  
 die Asspynogres muoter was,  
 der hette ein bitter herze, wüssent daz.  
 Sü wart ein nunne in der kappellen  
 schone

nuwan von prime bitze none,  
 nüt me, do starp sü fürwar.  
 Asspynogres ir sun kam gerant zuo  
 ir dar

unde sluog ir daz houbet abe ze stet:  
 daran er grosse sünde tet.  
 also balde daz geschach also,  
 under den alter begruop men sü do:  
 5 alsus ir leben ein ende nam.  
 sider nie kein tag kam,  
 do enwürde ein ritter erslagen, we  
 der not!

ir mögent fünftusent sin do bliben tot  
 10 von der swarzen hant, die sü fer-  
 irren kan.

wer sü sluog, daz enwëis nieman.  
 die selbe hant, daz hört man jehen,  
 die ir unz an den ellenbogen hant

15 gesehen,  
 die swarz unde ungeschaffen ist  
 und die kerze laste an der frist,  
 die hant und der tunre mit sime  
 schalle

20 slahent sü ze tode alle  
 und nieman anders, daz wüsse Crist'.  
 'herre, so liep mir got ist'  
 also sprach Parzefal, 'ir sagent  
 wunder.

25 aber durch got bisunder  
 sagent mir, obe ieman  
 daz wunder üt zerbrechen kan.'  
 'Herre, jo wer do tete daz,  
 er getegedingete deste baz,  
 der die gewonheit brechen solte.  
 lieber frünt, der vehten wolte  
 mit der swarzen hant ieso  
 und neme in einem kensterlin do  
 einen wissen van, der do inne ist guot,  
 35 den der tüvel het behuot,

die creatüre die verfluochet ist,  
 unde stiesse den van an der frist (254<sup>b</sup>)  
 in ein wihewasser rein  
 unde besprengete algemein  
 40 kapellen, alter unde lich,  
 herre, bi gotte von hymelrich  
 kein schade geschehe do me fürwar.  
 er mueste aber sin kuene gar,  
 der mit der swarzen hant stritte:  
 dem mueste wonen mitte  
 ze vil frecheit, daz ist mir kunt.'

- domitte der künig uf stunt  
unde sprach zuo Parzefalen guetlich:  
‘frünt, gont slofen durch mich,  
darzuo daz ir muede sint  
so hant ir gewachtet ze lange hint.  
ich förhte üch bedriesse’ sprach er,  
‘durch kurzewile han ich üch dise mer  
geseit und han daz gerne geton,  
nu söllent ir ouch slofen gon.’  
zehant stuont uf fürsich  
Parzefal behendeclich  
und sprach: ‘herre, üwer gebot  
leiste ich gerne, so helfe mir got.’  
**D**o komen uz einre kameren herlich  
sehs knappen weidenlich,  
drie zuo irme herren, drie zuo irme  
gaste do  
unde fuortent sü beide slofen ieso.  
aber kein mönsche in dirre welte hie  
gesach so riche bette nie,  
so Parzefalen bereitet wart sicherlich.  
in einre kameren gemolet rilich,  
mit frischen semiden bezat,  
darin waz daz bette gesat,  
do an ligen solte Parzefal,  
mit wissen lilachen kleine geworht  
überal,  
daz man über alle lant  
also reine niergent vant  
unde die also schöne möhtent gesin.  
von eime semit mit golde fin  
waz daz tekelachen, höre ich jehen:  
nie kein bette enwart gesehen  
so rehte rilich bereitet gar.  
zwei houbetküssin rot gevar  
wurdent uffen daz bette geleit fin.  
daz spanbette waz weder von holze  
noch von ysin,  
nuwant güldin unde silberin von  
richer aht.  
die stollen worent von golde sat  
gemaht  
von goltsmide hende reine  
(254<sup>c</sup>) unde mit bilden fin und cleine  
unde mit fögellin. der die drin sneit,  
dem wart nie exemplar für geleit,
- also ich ez bewiset bin:  
nuwant uz sins herzen sin  
meisterte er sü also reine,  
daz ez traf für alles werg gemeine.  
5 uffen zweigen ligeringen stuont ez  
glich,  
von so schönem noch so rich  
gehorte nieman gesagen me  
noch enwart gesehen sit noch e:  
10 die worent ital güldin.  
uffen den knöphen von den stollen fin  
worent fier lowelin michel.  
zwene worent onichel,  
die anderen zwene von robin.  
15 nie dekein Sarrassin  
gesach nie keine so schöne gar.  
die seile worent silberin clar,  
die drin geflohten worent, so man giht.  
ich engeloube dez niht,  
20 daz so schöne gesehe ie kein man.  
do leite sich Parzefal an.  
**P**arzefal die ganze naht slief,  
bitze der walter den tag rief  
unde hette gekreget der hane.  
25 do stuond er uf unde tet sich ane,  
e ieman kam zuo im hinin.  
also er gieng uz der kameren fin,  
zwene juncherren bekoment im do,  
die sprochent zuo im ieso:  
‘herre, guoten tag gebe üch der werde,  
der do geschuof hymel und erde,  
unde ein selig jor gebe üch, herre rein,  
der got der do geschuof allein  
Adam und Even noch der forme sin!’  
35 do brochtent sü wasser und ein beekin.  
der eine gos im uf die hende ieso,  
der andere hette eine wisse hant-  
twehelle do:  
daran trückente er sine hende.  
40 do koment zwene juncherren behende,  
die brohtent im sinen harnesch gar.  
zwene andere giengent, daz ist war,  
noch irme herren daz geschach.  
so balde in Parzefal ersach,  
50 er gieng gegen im und gruoste in  
schon.

der künig hette daz nöte gelon,  
 er galt im sinen gruoz gar weidenlich  
 (254<sup>d</sup>) unde bat in gar suezeklich,  
 daz er den tag do bliiben solte  
 und bi im ruowen wolte.  
 Parzefal sprach, er enblibe niht,  
 er mueste riten die riht,  
 er hette ze bliibende keinen muot,  
 unde dankete dem künige guot  
 der eren, die er im hette geton,  
 unde hies im sin ros bringen schon.  
 gar behendeklich uf sas er  
 und nam sinen schilt unde sper.  
 urlop nam er zuome künige ieso,  
 gotte von hymele bevaleh er in do 15  
 und reit zuo der porten us frölich.  
 sin ros truog in gewilliklich,  
 daz frech unde frölich was,  
 wande ez dez nahtes fuoter as  
 so vil ez begeren kunde:  
 daz schein im wol an zuo der stunde.  
*Hie vindet Parzefal Sagremors und  
 werdent sü zwene mit zehenen vehtende.*  
**D**az ros waz frech unde balt.  
 Parzefal kam in einen walt,  
 der siben milen von der herbergen  
 waz  
 er fuor fürsich und sach, das  
 ein ritter reit sere leslich  
 uf einem pherde muede, mager ez 30  
 waz sicherlich:  
 ez snarrete noch enwihente niht.  
 Parzefal im noher reit die riht  
 unde nam in daz wünderlich,  
 daz er waz geritten so ermeclich, 35  
 und doch worent gar ritterlich  
 sine wofen und sin schilt rich.  
 rehte also er bereit waz  
 kerte er von Parzefalen hin bas  
 an einen anderen weg hin.  
 er enwolte nüt daz er sehe in,  
 wande er so übel geritten waz gar.  
 sin phert daz in truog dar  
 waz fünf schillinge wert niht:  
 dez wolte er sich verborgen han die 45  
 riht,

wände er sich dez schammete der  
 ritter guot.  
 aber daz ros waz so wolgemuot,  
 daz besser waz denne hundert marc  
 5 sprang gegen im, wande ez waz so  
 stare,  
 daz ginre niergent möhte komen.  
 daz waz im leit, so han ieh vernomen.  
 doch gruoste er ieso  
 10 Parzefalen zehandenan aldo, (255<sup>a</sup>)  
 also der zuht gotte ein michel teil  
 sprach: 'herre, got der gebe üch heil.'  
 der werde Parzefal hoeh gemuot  
 sprach: 'herre, der gebe üch ere und  
 15 guot,  
 also vil ich gerne hette zestunt.  
 lieber herre, tuont mir kunt,  
 wannan ir sint, daz wer min gir,  
 unde waz ir suochent, daz sagent mir,  
 20 unde üweren nammen den wolt ich  
 gerne wüssen sicherlich.'  
 'min namme enwart verholn nie zwor,  
 ich heisse Sagremors fürwor,  
 ze onammen der unsittige genant  
 25 unde der gesellen einre bekant  
 von künig Artus tovelrunde rich,  
 die so schone ist und so wunnenklich:  
 daz söllent ir wüssen sunder spot.'  
 'herre, sammir der guote got  
 nu bin ich frölich worden hie.  
 wande ich in eime jore nie  
 von mins herren hof nie keine mere  
 bevant.'  
 'herre, durch got tuond ouch mir  
 35 bekant'  
 sprach Sagremors, 'wer sint ir?  
 üweren nanmen sagent mir,  
 tuont irs gerne, dez bitte ich:  
 ez gelustet sere ze wüssende mich.'  
 40 **H**erre' sprach Parzefal die riht,  
 'minen nammen verhil ich üch niht,  
 von Galeis Parzefal nennet man mich,  
 Agrovals bruoder bin ich.'  
 do Sagremors daz erhorte do,  
 do wart er herzeclichen fro.  
 45 do wart er herzeclichen fro.  
 sinen helm er abe bant

und umbevieng in alzehant.  
 Parzefal tet ouch abe sinen helm rich,  
 sū wurdent beide gar frölich.  
 ietwederre den anderen umbevieng,  
 vil früntlich daz ergieng,  
 und swigent eine lange stunde also,  
 daz sū ein wort nüt rettent do  
 vor fröiden, daz geloubent mir.  
 'lieber frünt, wannan kumment ir,  
 sagent mirs' sprach Parzefal, 'ir tuond 10  
 wol.'  
 'herre, die trüwe die ich üch sol'  
 sprach Sagremors, 'von heimen die riht  
 üch ze suochende unde anders niht,  
 (255<sup>b</sup>) ich unde her Gawon,  
 Kalogrians und her Ywon  
 unde wol fierzig ritter guot.  
 nu vinde ich üch hie, dez fröwet  
 sich min muot,  
 des bin ich ein frölich man,  
 wande ich üwer sere begert han  
 unde die anderen alle,  
 wande wir mittenander mit schalle  
 fuorent von huse, so wüssent daz,  
 mit dez küniges wille ez waz.  
 von Kammolot eines tages daz ergie:  
 sit engeruowetent wir nie.  
 aldo wir schiedent von dem künige  
 rich  
 unde do wir koment uz der stat 30  
 werlich,  
 do reit iederman sunder sinen weg  
 die riht.  
 ich swuor, ob ich erfuere iht  
 von üch keinre slahte mere,  
 also ich wider kommen were,  
 daz ich seite die worheit,  
 unde die anderen alle uf iren eit  
 iderman dez selben swuor.  
 darnoch iegelicher einwee fuor  
 einre her, der ander der.  
 ich erfuor sit von in keine mer,  
 wo ir einre si, daz enweis ich niht.  
 ich bin ie erfrowet die riht,  
 daz ich üch hie funden hon:  
 mir enmag nüt nu missegon'.

Sagremors sprach: 'ich sage üch  
 fürwar,  
 ritent ir ze hove aldar,  
 so würt erfrowet der künig her,  
 5 wande in gelustet üch ze sehende ser  
 unde die fürsten alle glich'.  
 Parzefal der sprach zühteklich:  
 'frünt, ir sönt die rede lon.  
 ich enmag dar nüt sunder won,  
 ich han der dinge mich ane genomen,  
 der ich e muoz zeime ende komen.  
 aber ze phingesten sicherlich  
 kumme ich dar, joch waz ez koste mich.  
 bin ich lebende und gesunt,  
 15 so siht men mich do zestunt,  
 darane keinen zwivel hant.  
 herre, nu tuont mir bekant,  
 warumbe ritent ir also  
 uffen dem bösen pferde aldo?'  
 20 her Sagremors sprach die riht:  
 'ich enwil üch daran liegen niht, (255<sup>c</sup>)  
 nu lont üch nüt dez verdriessende sin.  
 in disem walde lag ich nehtin  
 uffen mime schilte under eime boume  
 25 schon  
 unde bant min ros wolgeton  
 mit dem zoume an eine eiche alder,  
 an einen ast des boumes leinde ich  
 min sper.  
 zehant ich slofendes do phlag  
 unze an den schönen tag.  
 diz böse phert vant ich zehant  
 gebunden do ich min ros bant  
 und enweis nüt, wer mirs nam.  
 35 ich enweis ouch nüt, war ginre kam,  
 der dis phert brohte her,  
 aber ich weis wol daz er  
 fuorte hin min ros wert.  
 ich enmöhte nüt bas und nam sin  
 40 phert,  
 wande ich es gebesseren möhte niht  
 unde gedohte: rit ez, unz ez geschiht,  
 daz dir ein bessers werden kan.  
 so treges engesach nie man:  
 45 anders denne staphen mag ez niht'.  
 'herre' sprach Parzefal die riht,

'sitzent uf daz ros min'.

Sagremors sprach: 'daz sol nüt sin.  
e ich es tete, sunder spot

ich wolte e, so helfe mir got,  
in eime jore niemer ros gehan

unde al die wile sin ein siecher man'.

**D**o sü also rettent die wile,  
sohent sü kommen durch den walt  
mit ile

zehen ritter gegen in snurrende dar, 15

die worent von eime geslechte gar.

der ze vorderst geritten kam

fuorte eine junefrowe vor im wunne-  
sam,

uf sime swarzen rosse daz geschach. 15

Sagremors zuo Parzefale sprach:

'herre, der ritter do vornan,

der die junefrowe fueret vor im  
hindan,

ritet Morel min ros wolgemuot'. 20

'zwor' sprach Parzefal der ritter guot,

'ern gefueret ez niemer fürbas'.

do schrei die junefrowe, wüssent daz,  
die von leide bleich waz sere.

'ach' sprach sü, 'edele rittere here, 25  
helfent und rettent mich armes wip  
von disen, die mir leben und lip

(255<sup>d</sup>) wellent leiden und schenden mich!'

Parzefal rihtete sin sper weidenlich  
gegen den, die do koment do har, 30

unde rihte sich zer just fürsich dar.  
er vassete den schilt und neigete sin

sper groz,

ginen ritter ruofte er an, daz ez erdos.

er sprach: 'setzent nider die junc- 35  
frowe fin,

wande wüssent uf die trüwe miu,  
ir enfuerent sü hinnan nüt, daz wene

ich'.

do spranhte der hinderren einre für- 40  
sich

mit gevassetem schilte, mit geneige-  
tem sper.

ze Parzefaleu sprach er:

'herre, üweren schaden suochent ir'. 45

Parzefal lies louffen mit grosser gir

sin ros, daz starc waz, wüssent das.  
der do von den anderen gescheiden  
waz

kam ouch gegen im gerant.

5 Parzefal dem keine vorhte waz be-  
kant

unde manigen ritter überwunden  
hette

stach ginen durch sinen schilt ze  
stette

unde durch sinen halsperg guot,

daz daz sper durch sinen lip wuot  
me denne einre clafteren lang.

von sime guoten rosse blang

valte er in zuo der selben vart,

daz der sattel lere wart.

daz ros bi dem zoume nam er do

und fuorte ez Sagremors ieso

und sprach: frünt, sitzent uf die riht

unde enhant keine sorge niht,

iemer der erste lit doch hie tot

in disem walde, wie ez darnoch ergot'.

Sagremors daz ros begreif

unde sprang druf one stegereif

und dankete Parzefalen harte schon

dez dienstos, dez er im hette geton.

do liez er louffen gegen ginen dar

sin ros daz lief in sprüngen gar,

wande er gegen dem vordersten  
wolte riten. 30

Parzefal huop in an den ziten

bi dem zoume und sprach: 'habent  
schon,

ir söllent alle vorhte lon.

sehent, daz ir üch uebent iht,

bitze mir grosse not geschilt'.

Sagremors sprach: 'üweren willen  
tuon ich,

wie doch sere gelustet mich

üch ze helfende, wie ez ergot'.

'herre, ez enduot kein not

in keine wis überal'.

sin ros liez louffen Parzefal,

er lengete sin sper und neigete daz.

ginre ritter einre erzürnet waz

und schiet sich von den andere do

(256\*)

und rante gegen Parzefalen ieso.  
 sü troten in die stegereife vesteklich,  
 daz die ysin bugent sich.  
 ginre hette sinen schilt ritterlich  
 gar wol gevasset ane sich  
 unde geneiget ebene sin sper.

Parzefalen stach er  
 uf sinen schilt, der von golde gleis,  
 daz sin sper aller zerspreis,  
 unde Parzefal stach in wider so sere 10  
 durch sinen schiltes rant so here,  
 daz der zerspielt al gar  
 unde entrante im den halsper fürwar  
 also, daz daz sperisin  
 gieng im durch daz herze sin.  
 der fiel ouch zuo der erden tot  
 von sime rosse guot durch not.  
 usser im zuhte behendecklich  
 Parzefal sin sper an sich  
 und rante einen anderen an,  
 der sinen gesellen wolte gerochen

han.

so sterelich daz geschach,  
 daz er in durch die site stach,  
 so daz er tot fiel uf den lant.  
 gine alle mit einander zehant  
 rantent gegen Parzefal die riht.  
 Sagremors enbeitete langer niht,  
 Parzefale half er, daz geschach:  
 ez gefiel im nüt wol, do er daz sach. 30  
 den alre ersten stach er  
 so sere mit sime sper,  
 uf sinen wol gemolten schilt weiden-  
 lich

traf er in so sterelich,  
 daz men in do tot sach  
 unde sin sper inzwei brach.  
 do zuhte er uz daz swert guot  
 behendecklich und wolgemuot.

Der die junefrowe vor im fuorte fin, 40  
 do er ginen tot sach sin,  
 satte die junefrowe uf daz gras  
 und luogete, wo er sin leben friste  
 bas,

unde floch durch den walt in:  
 (256<sup>b</sup>) ze rücken warf er sper und schilt sin.

Sagremors der ritter balt  
 ilte im noch durch den walt.  
 Parzefalen lies er in nöten gar  
 unde rante gimme noch alles fürsich  
 5 dar,  
 der wider keren wolte niht:  
 dem rante er noch in al maht die  
 riht.

Sagremors tet sine maht ze fromen,  
 wie er zuozim möhte komen.  
 suz ginre sine strosse floch,  
 Sagremors im sere hengete noch,  
 wan er im waz sere ghas.  
 Parzefal do hinden waz

15 unde vaht mit fünven, der er gerte,  
 unde gap in mit sime swerte  
 menigen stich unde slag gros.  
 die selben fünve men umbe in kos  
 unde hettent in gerne verseret gnuog:  
 20 ir waz gegen im ein ungefuog.

sü sluogent uf in alle  
 mit also grossem schalle  
 alse zimberlüte in einem walde.  
 ir schilte wurdent zerhowen balde,  
 25 daz sü nüt möhtent bedecken die  
 hant,

ir helme wurdent von im endrant.  
 mit sime swerte freislich  
 zerhiew er die kuppen alle glich,  
 30 die helmereiffe begondent zer-  
 springen.

daz velt wart bezet von ringen,  
 die von den halspergen risent dar,  
 wan Parzefal begieng wunder gar.  
 35 eins übers ander sluog er vientlich  
 unde traf einen so sterelich,  
 daz men do tot sach ligen in.  
 die fiere kertent allen iren sin,  
 wie sü Parzefalen gevaltent, daz ge-  
 schach.

ir einre im sin ros stach  
 mit einre gleven zuo der brüste in,  
 daz ez gieng durch den rücken sin.  
 Parzefal viel, sin ros lag tot:  
 45 manigem biderman ez missegot.

Do Parzefal gevallen waz,



- er schamte sich unde wart erzürnet  
 umbe das.  
 er sprang uf, mit dem swerte in der  
 hant  
 sluog er den ersten den er vant,  
 daz ervomme rosse viel mit ungehabe  
 uf daz ertrich harabe.  
 von dem slage daz swert im in zwei  
 brach:  
 (256<sup>c</sup>) gar leide im daran geschach.  
 do sluog er aber dar einem mit maht  
 mit dem hinderen stücke geslaht  
 einen slag, der durch sinhoubet wielt,  
 daz er in bitz uf die zene spielt  
 unde fiel von demme rosse tot nider. 15  
 do kerte Parzefal wider,  
 do er daz ander teil dez swertes vant.  
 daz nam er do alzehant  
 unde sprang uffen gins ros one stege-  
 reif, 20 uffen sinen helm herlich,  
 daz er den sattel nie begreif.  
 sin halbes swert huop er uf ze fromen.  
 do gine in sohent so freislich komen,  
 do getorstent sü sin gebeiten niht  
 unde fluhent beide hin die riht 25  
 ir strosse snellechich gar  
 unde kertent Parzefal den rücken  
 fürwar  
 unde totent alle ir maht ieso,  
 wie sü mölhtent behalten ir leben do. 30  
 Parzefal rante noch in mit gemuete  
 hoch,  
 'ir bösen rittere' rief er in noch,  
 'gar verzaget unde erlegen,  
 ir muessent beide sterbendes phlegen. 35  
 sterbent ir fliehende nu zehant,  
 daz bringet üch in lasters bant.  
 kerent harwider, ez ist zageheit  
 sus fliehen, daz si üch geseit.'  
 zuo sime gesellen sprach der eine: 40  
 'keren wir wider, biderber ritter  
 reine.  
 die schande überwinden wir niht,  
 ist daz man uns fliehende siht.'  
 sü koment wider gerant,  
 Parzefal begengente in zehant.
- mit dem halben swerte dem förder-  
 sten do  
 sluog er den kopf abe ieso:  
 den lip men do nider vallen sach.  
 5 'bi gotte' do der ander sprach,  
 'uns ist zemole misselungen an dirre  
 stat,  
 daz uns ein man alle überwunden hat:  
 er het sibene alleine erslagen.  
 10 solte mich niemer ros fürbas getragen,  
 ich wil lieber mit den anderen sterben,  
 denne fliehen und also ein zage  
 werben.'  
 Sin swert huop er uf unde vassete  
 den schilt an sich  
 unde geborte harte freislich  
 unde gehuop sich also ein helt.  
 mit sime swerte uzerwelt  
 sluog er Parzefalen so herteclich  
 20 uffen sinen helm herlich,  
 daz er erelang hie und dort (256<sup>d</sup>)  
 von dez guoten swertes ort.  
 aber der helm so guot was,  
 das im schatte dis noch daz.  
 25 daz swert fürsich abe glant  
 und sluog dem rosse den hals abe  
 zehant,  
 daz ez tot fiel durnider.  
 Parzefal sprang uf sine fuesse wider,  
 vor zorne enbrante im sin verch.  
 er sluog gimme rittere einen slag  
 entwerch  
 unde traf in durch die site sin  
 nidewendig dez gürtels in,  
 daz alles sin gewefene do  
 mölhte in geschirmen nüt ieso.  
 daz swert gieng fürsich die sliht  
 und sneit in zwei teil in die riht.  
 von dem slage fiel nider dar  
 daz oberteil mit dem halse gar,  
 daz ander teil bleip in dem sattel hoch.  
 daz ros mitte einwec floch  
 und valte ez nider zehant  
 in hürste die men do vant:  
 45 do begonde ez stille ston.  
 Parzefal nam daz ros schon

und sprang in den sattel rein.  
do waz juncherre noch knehte dekein,  
der im uf hülfe zwor.

aber ich sage üch daz fürwor,  
obe dem knie im waz worden eine

wunde,  
die im gar kume genesen kunde  
one helfe guoter arzote.

die wunde bluetete gar genote,  
daz der spore bluohtig wart gar:

10 die wunde im darnoch lange swar.  
ginre ritter tet im die wunde,  
der im sin ros stach zuo der stunde,  
aber er enwart sin nüt gewar.

Parzefal luogete har unde dar, 15  
die juncfrowe konde er erschen niht.  
sü hette sich verborgen die riht,  
grosse vorhte ir daz gebot aldo.

do er ir nüt envant ieso  
an der stat do er sü lie, 20  
zuo im selber sprach er, ich sage  
üch wie,

daz er kein guot wolte haben zwor,  
daz die juncfrowe clor  
also verlorn wer gesin.

die erschrokene juncfrowe fin  
in einen bösch sich verborgen hette.

(257<sup>a</sup>) Parzefal ruofte ir lute an der stette,  
'juncfrowe' sprach er me denne zwir,  
'nüt enbergent üch vor mir.  
ir söllent one alle sorge sin  
unde enhant ouch keinen angest min.'

Do sine stimme der juncfrowen wart  
bekant,

sü gieng uz dem bösche zehant  
zuo im unde bat in genedeclich  
und alze sussesclich,  
das er sü fuorte durch got alder  
dohin do sü sicher wer,

uf eine burg die ir was:  
sü würde gar fro, geschehe ir das.  
Parzefal sprach: 'juncfrowe fin,  
vor mir uffen dem rosse min  
fuere ich üch gerne sunder wang,  
wo üch hin stot der gedang.'  
behendeclichen, wüssent daz,

er von sime rosse sas.

daz swert daz er gebrochen hette  
sties er wider in die scheidze stette.  
uf sin ros stare sas er

unde lie ligen schilt und sper  
und nam die juncfrowe weidenlich  
und satte sü uf sin ros fürsich.

'schone' sprach der ritter kec,  
'wüste ich zuo üwerre burg den  
rehten wec,

so ritte ich aldar sicherlich'.  
'herre' sprach sü, 'so wise und rote  
üch ich,

daz ir kerent den phat zer rehten  
hant.'

dem alle frecheit waz bekant  
tet allen iren willen gar,  
einen kleinen phat reit er in aldar  
ebene rehte gegen der burg herlich.

20 do sü koment uz dem walde glich,  
die von der burg begeggent in  
überal

unde mahtent also grossen schal,  
also were ieklichem tot der vatter sin.

25 ir waz wol uf die trüwe min  
me denne zweitusing wolgemuot,  
burger unde ritter guot.

sü truogent kolben und manige  
helenbarte

30 unde koment snurrende so harte,  
vor in worent zwenzig rittere, dez  
man jach.

do die juncfrowe sü ersach,  
sü erkante sü bi der banier

35 und hies sü wider keren schier  
und sprach: 'dirre ritter het  
alse ein helt mich erret. (257<sup>b</sup>)

dise welt het nüt besseren getragen,  
er het alleine alle die erslagen,

40 die mich mit gewalte fuortent hinman  
unde vorhtent darunbe nieman.

dirre ritter hat wider broht mich.  
bereitent die herberge rilich

unde ahtent, daz im wol gedienet  
werde hie:

45 kein ritter verdiende es baz nie.'

die burger kertent wider alle  
unde die knechte mit schalle.  
die rittere enphiengent Parzefalen  
wolgemuot

unde dankent im sins dienstés gubt,  
dez er in allen hette geton.  
uz der stat kam geritten schon  
ein knecht mit grosser ile gar  
unde brohte ein zeltende phert dar.  
schöne aphelgro ez waz,  
gar rilich gesattelt waz das.

Der sattel waz gemolet rein  
mit tieren unde mit fögellin clein,  
silberin und güldin.

ouch hieng an dem sattel fin  
ein sambü von so grosser richeit,  
alse uns die mere seit,  
daz nie so riches wart gesehen  
noch so kostbers, hort ich jehen,  
in keime lande sit noch e.

waz sol ich dovon sagen me,  
welre hande daz sambü möhte sin:  
bliot, semit, tuoch sydin  
men darzuo nüt gelichen kan.

enkein künig nie gewan  
sin geliche, wüssent daz.  
von alrehande syden ez waz,  
mit nolden geneget reine:  
in Pülle mahte es ein feine  
mit iren reinen handen fin.

gülgen und lyliden und vigollin  
worent von siden daruf genot:  
men gesach nie richer wot.

der zügel von dem zoume waz gemaht  
uz einem borten von syden geslaht.  
der zoum waz ouch gewart so schon,  
nie wip noch junefrowe wolgeton

so schönen gewan noch so eluog:  
sit daz Kaym Abelen sluog,  
so richer zoum wart gesehen nie.

(257<sup>e</sup>) für die junefrowe kam alhie  
mit dem pferde der knecht gemeit.  
also schöne und wol bereit  
gap er ez der junefrowen guot.  
zehant ein ritter hochgemuot,  
der die junefrowe prisete sere,

nam zwüschent sin arme die here  
und satte sü uf daz pferd aldar:  
daz gefiel wol der junefrowen clar.  
nebent im fuorte sü Parzefal.

5 sü fuorent durch ein schöne tal,  
sü rittent senfteclich hin ieso  
und hettent mit rede kurzewile do.

Sü rittent so lange an der zit  
hin bitz an daz bürgeretor wit:  
10 daz tor fundent sü offen ston.

ez waz aber obenan besat schon  
mit frowen und mit junefrowen,  
die alle woltent schowen,  
wenne ir junefrowe keme aldar.

15 nu sohent sü sü riten dorthar,  
do huop ie eine die anderen bi der  
hant.

do sü ir nohe koment zehant,  
ieckliche neig ir weidenliche  
20 unde gobent ir irn gruos alle gliche:  
ir dekeine dez vergas.

die junefrowe reit alles fürbas,  
Parzefalen nebent irre siten  
sach men weidenlich riten.

25 do koment sü an die stege wolgemuot  
für den grossen sal guot.  
von sime rosse Parzefal sprang,  
sine arme er umbe die junefrowe  
swanc:

30 sus half ir abe der ritter wert.  
die knechte enphiengent ros und pferd  
unde fuortent sü ze stalle.

die junefrowe mit schalle  
Parzefalen nam sü bi der hant sin,  
wande sü hette in liep uf die trüwe  
min

unde sprach vil suezeklich:  
'frünt, ir hant üch' gepiniget durch  
mich

40 unde hant mir grossen dienst geton'.  
sü huobent sich mit den henden schon  
unde giengent in den schönen sal.  
die junefrowe hies Parzefalen überal  
entwefenen harte schiere ieso.

45 sinen halsperg wis zoch im uz do.  
ein junefrowe wol gezogen und wert,

(257<sup>a</sup>) ein andere enphieng sin swert,  
 die dritte sine hosen yserin.  
 von eime tuoche brun scharlach fin  
 mit einer vederen hermin rich  
 brohte im ein juncfrowe weidenlich  
 einen mantel, den tet sü im an.  
 do kam ein arzat zehandenan,  
 der im sine wunde besach.  
 die verbant er im und sprach:  
 'herre, ir genesent wol daran.  
 ir dörfent keine sorge han,'  
 und hies in essen in wine brot  
 unde legen sich an ein bette, daz  
 was sin rot,  
 in eine kamere an der stette  
 an der juncfrowen bette,  
 die wise und tugenthafft was gar.  
 die nam sin harte gnote war  
 unde bot im ere gros, höre ich  
 jehen, 20  
 unde zuo sinre wunden dicke sehen.  
 sus lag Parzefal wunt do  
 me denne einen monot also,  
 e die wunde genesen were.  
 nu hörent von Sagremors mere.  
*Hie jaget Sagremors eime ritter noch,  
 der im sin ros hette genomen, unde  
 würt mit im vehende in sinre eiginen  
 bürge.*  
**D**er guote ritter reit noch die riht, 30  
 dez enverswige ich langer niht.  
 der ritter uf sime rosse hoch  
 so vil durch ein tal hin floch,  
 daz er ein wichus ersach  
 wol über eine mile, dez man jach. 35  
 er reit so vil, daz er kam dar  
 unde geschach im daran wol gar,  
 daz er fant offen die porte rich.  
 do reit er harte snelleclich  
 one beiten in den hof alder.  
 Sagremors hette sin sper  
 nohe an ginsos rücken gesat  
 unde reit noch imme uf der stat.  
 ein gebure uf demme tore sas,  
 der allewegent dez wartende was, 45  
 wie er die betriegen möhte dan,

die sinen herren woltent geschadiget  
 han.  
 so balde Sagremors in roit,  
 ein valletor stare unde breit  
 5 lies der gebure vallen ze unheil,  
 daz ez ruorte dez rosses zagel ein teil, (258<sup>a</sup>)  
 do Sagremors uffe sas.  
 aber daz ros so guot waz,  
 daz ez alles fürsich spranc.  
 10 Sagremors liez nüt abe sunder wane,  
 im gohete allez noch der degen,  
 bitz er in erreichete an einre stegen,  
 do ginre saz abe an der stat  
 unde hette sich zuo wer gesat.  
 15 **D**o Sagremos in ze fuoz vant,  
 er warf sin sper hin zehant  
 unde sprach: 'ez ensol sin niht,  
 daz men mir daz uf hebe iht,  
 daz ich ze ros si (unde er zuo fuoz  
 stande) 20  
 unde mit im vehete, daz were mir  
 schande,  
 wan ich sin gros laster hette.'  
 do saz er abe an der stette,  
 25 ir vigentschaft sich do merte,  
 ietwederre an den anderen kerte.  
 ginre uf der porte zehant,  
 als er daz vehen bevant,  
 do bliez er ein horn, daz lute erhal  
 30 unde wite allumbe sich erschal  
 umbe daz hus unde durch den walt.  
 do kam abe dem turne mit gewalt  
 ein schöne ritter gewefent rilich  
 mit halsberge unde mit helme rich  
 35 unde mit reinen hosen yserin  
 unde mit eime wol snidende swerte fin,  
 daz hette er umbe gegurt genuoc.  
 der ritter in sinre hant truog  
 eine helenbarte gros unde swer.  
 40 harte vigentliche dort her  
 kam er gegen Sagremorse dar.  
 die helenbarte huob er hohe gar  
 unde wunde in slahen, do velet er.  
 Sagremors spranc einsit us ein halp  
 45 sper,  
 do er ginen sach slahen ein ungefuoc.

der do mit aller maht sluoc  
 möhte den slac widerhaben niht  
 und sluog in die erde die riht  
 die helenbarte einz schuohes tief.  
 Sagremors do nüt enslief,  
 er gap gimme mit sime swerte einen  
 slac,  
 e er die helenbarte uz gewag,  
 also gar swerlich  
 uffen sinen helm herlich,  
 daz dez swertes lomel  
 (258<sup>b</sup>) gieng durch sin hirne harte snel.  
 der ritter fiel tot sunder wang.  
 Sagremors gegen dem andern sprang,  
 'helt' sprach er, 'bi gotte ieso  
 we üch, daz ir mich in dem walde  
 fundent do  
 slofende, dez ich noch zornig bin,  
 daz ir fuortent min ros mit üch hin,  
 wande ir muessent darumbe sterben  
 tot,  
 dez enmag werden kein rot'.  
 ginre ein stare ritter was  
 und troste sich dez deste baz.  
 ersprach: 'ichenbin nüt erlegen doch,  
 25 ir hant mich überwunden nüt noch,  
 ich gibe üch zetuonde, wüssent daz'.  
 mit dem sprang er noher baz,  
 gegen Sagremorse nohete er sich do,  
 sin guot swert huop er uf ieso. 30  
 Sagremors wenkete niht,  
 sinen schilt bot er fürsich die riht.  
 Ginre ritter grimmig waz,  
 sin swert huop er uf hoher bas  
 unde sluog Sagremors uf sinen 35  
 schiltes rant,  
 das er fon einander zerschrant,  
 daz das halbe teil fiel nider uffes  
 ertrich,  
 unde von sime halsperge werlich  
 hiew er im mit sime swerte guot  
 einen gern abe, dez frowete sich sin  
 muot:  
 iedoch nüt enfleischete er in.  
 daz swert glant uf die erde hin,  
 daz so luter stehelin waz.

Sagremors schamte sich sere durch  
 daz,  
 das ginre so lange werde vor im do:  
 dez wart er ergrimmet ieso.  
 5 do sprang er zuo im gar zörnlich  
 und sluog im behedeclich  
 den rehten arm abe gar,  
 daz er fiel uf die erde aldar  
 von sinre ahselen, daz geschach.  
 10 der gebur uf dem tor das sach,  
 der daz valletor nider lies.  
 sin horn er aber gar sere blies,  
 do lieffent uz einre kameren rich  
 fier grosse geburn behedeclich  
 15 unde lieffent Sagremors an mit has.  
 ginre ritter, der do was  
 verseret harte freislich,  
 floch in einen garten hindersich,  
 do inne waz ein burne tief.  
 20 der ritter von leide unsinnig lief (258<sup>c</sup>)  
 unde sprang in den burnen zestunt.  
 die wofen zugent in an den grunt,  
 daz er zehandenan ertrang.  
 Sagremors vaht sere sunder wanc  
 mit den geburn gar herteclich,  
 gnuog gap er in ze tuonde allen glich.  
 kuenlich vaht Sagremors der here,  
 den ersten sluog er so sere,  
 daz er in spielt bitz uf den gürtel  
 30 hindan.  
 vil balde lief er den anderen an,  
 dem hiew er ein diech abe gantz  
 mit sime scharphen swerte glanz,  
 der fiel uf sinen buch herteclich.  
 die anderen zwene lief er an fürsich  
 35 alzehandenan die riht,  
 sünen getorsten sin aber beiten niht.  
 Sü fluhent die stege uf beide ieso  
 unde ensundent sich nüt mere do.  
 40 Sagremors sprach: 'ir mogent nüt  
 genesen.  
 fliehent war ir went, ez muoz wesen,  
 ir muezzenent under mine hende'.  
 er lief in noch bitz an daz ende  
 45 unde kam in so nohe in zit,  
 daz er sü erreichte in dem sal wit

mit sime swerte, daz waz guot.  
den ersten sluoc er, daz der slag  
durch in wuot  
also sterclich, so man seit,  
das ern mitten in zwei sneit  
unde tot uf sine fueese sas.  
der fierde floch aber fürbas,  
er kante dez huses gelegenheit  
unde spranc durch ein fenster algereit  
in den graben, daz geschach,  
daz im der hals und der lip zebrach:  
sus lag in dem graben tot.  
Sagremors ersuochte zenot  
daz hus uf unde nider  
unde do er kerte herwider,  
ginre, der dez tors solte pflegen,  
begegente imme underwegen  
und fiel für in crüzewis uf der stat,  
gnose er den ritter bat.  
'herre' sprach er jemerlich,  
'durch got nüt entötent mich.  
sint herre über dis hus gar,  
ir hant ez gewonnen wol fürwar.  
sent die slüssele, nement hin die  
(258<sup>d</sup>) unde tuont waz ir wellent hie'.  
'Frünt' sprach Sagremors wolgemuot,  
'sit du mir büttest die festen guot,  
die wil ich dir lon die riht.  
fürsuoche mich domitte niht,  
daz ich sü welle haben zwor:  
ich enger ir nüt fürwor.  
nim sü unde hap sü von mir,  
aber ein ding sage ich dir:  
du muost mir sweren einen eit  
oder dine trüwe gen zuo sicherheit  
an eins eides stat die riht,  
daz du keime vor der porten niht  
versagest dise herberge guot'.  
'herre, allen üwern willen und üwern  
muot  
tuon ich unde gelobe ez üch stete  
hon'.  
Sagremors sprach: 'so wil ich mich  
lon  
rehte an die truwe din.  
aber Morel daz guote ros min

bring mir, so rite ich alle mine maht  
unde suoche herberge noch hinaht,  
wo ich die vinde von oventur'.  
'ach lieber herre' sprach der gebur,  
5 'ir hant hie herberge so herlich,  
ir findent tolang ir gelich  
enkeine die so guot ist.  
ouch söllent zuo dirre frist  
wez ir üch wellent genieten.  
10 ir dörfent nuwant gebieten,  
so tuon ich ez gewilleclich,  
wan ez reht ist unde billich'.  
'frünt' sprach Sagremors hohes  
muottes,  
15 'du gelobest mir so fil guottes,  
daz ich dir getruwe, daz geloube mir,  
unde wil tole bliben bi dir'.  
Do der gebur erhört daz,  
er gnodete im, wan er sin fro waz,  
20 unde entwefente in ieso  
unde sprach, daz er gewünne do,  
waz men ze wurtschaft haben sol.  
do bereittete er im zessende wol  
als ein karger man niht  
25 unde gap im wasser die riht.  
Sagremors gefiel wol daz,  
der sas ze tische nider unde as.  
der gebur diende im wol,  
als ein gewillig man sol.  
30 er hette spise allen rot  
gar wol bereit, wie ers gebot: (259<sup>a</sup>)  
sin waz dinne gnuog, wüssent daz.  
der herre dinne gewesen was  
hette daz hus wol gespiset,  
35 also mich die mere bewiset,  
so waz wines unde alles rotes do vil  
unde spise, waz men haben wil.  
ze tische saz Sagremors wolgemuot,  
so lange also in duhte guot,  
40 unde der gebur alles fürsich  
diende im gar gewilliglich,  
wan ez enkoste in nütes niht.  
do huop er die tische uf die riht  
unde gab im wasser in dienstes wis.  
45 der gebur kerte allen sinen flis,  
wie er Sagremors willen getete fürwor.

in eine kammer maht er im ein bette  
zwor

riche, schöne unde guot gar,  
küssin unde dekelachen clar,  
lilachen schöne wis unde fin.  
do gieng er zuo Sagremors wider

hin in,  
ersprach: 'herre, wenne ez üwer wille si,  
so gont slofen sorgen fri.

üwer bette ist herlich gemachet,  
so hant ir lange gewachet,  
wan ez verre in die naht ist.

ir söllent ruowen zuo dirre frist  
unde slofent one alles sorgen  
unz an den schönen liechten morgen'.

Frünt' sprach Sagremors wider in,  
'ich gon mit dir wo du wilt hin'.  
do stunt er uf zehandenan,

der geburre gieng vor im hindan,  
der sinen dienst hette gar an in ge-  
want.

eine kerze gros truog er in der hant,  
die gap gar heiteren schin.  
er enwolte sich nüt lange sumende

sin 25  
Sagremorse ze dienende erlich.  
do sū koment in die kamere rich,  
die kerze wart von im nider gesat.

er gieng zuo Sagremorse uf der stat  
unde knüwete für in nider aldar  
weidenlichen unde behendeclichen

gar  
unde zoch im abe sine schuohe ieso  
unde mit sinen kleidern ouch also  
half er im abe gemechelich

unde luhte im zuo bette gewilleklich,  
wande er ez wol kunde, daz ist war.

(259<sup>b</sup>) er leit im under sin houbet dar  
ein gar riches küssin.

ein houbettuoch frisch, nüwe unde fin,  
von syden wis, daz er do hangen vant,  
leite er im über sin houbet zehant.

do nam er urlöp die riht  
unde bevalch in gotte in sine phliht.  
die kammere beslos er zuo, alse men

45 sol,

unde lies Sagremorse ruowen wol  
in der kammern wunnenelich  
unde gieng in den stal fürsich.

er fant Morel sin ros ungebunden gon,  
5 sattel und zoum nam er im abe schon  
unde alles sin gereite rich

unde wüschete ez wol überal glich  
mit eime wüschete strowes  
unde gab imme vil fuoters unde howes.

10 Do gieng er wider uf daz tor sin  
zuo sich er nam sin horn möschin.  
er leite sich slofen ein clein,

unze daz der morgensterne schein.  
do stuont er uf alzehant  
unde blies den tag der waz im bekant.

do gieng er zuo der kameren wit,  
do inne Sagremors lag zuo der zit,  
der faste slief, wüsstent daz,

unde dannoch nüt erwachet waz,  
wande er dez tages muede waz gesin.  
do lag er bitze der tac so fin

unde die liechte sunne  
schein in die kamere mit ir wunne.  
do erwachete er unde stunt uf die

riht  
unde enwaz im daz liep niht,  
daz er so lange gelegen waz.

do der kneht ersach daz,  
solicher zühte er doch phlag,  
30 er sprach: 'herre, got gebe üch

guotten dag.'  
Sagremors entwürdt imme wol fürwor,  
er sprach: 'got gebe dir ein guot jor,  
mir ist hint wol gesin bi dir.

35 lo dich fürdriessen nüt, bring mir  
für dez sales stege aldar  
min ros unde minen harnesch lieht-

gevar,  
frünt, unde fürder dich dest e,

40 wande ich blibe hie nüt langer me.  
ich wil mit gottes helfe enwec.'  
zehant brohte im der gebure kec

sinen harnesch und sin ros gemeit  
schöne unde rilich bereit

für die stege, alse er in bat.  
Sagremors uf der stat

(259<sup>c</sup>)

gieng abe dem sal unde waz fro,  
wande er vant Morel sin guot ros do,  
Daz besser denne hundert ander was.  
er streichete es vil deste bas,

wande er ez gar lieb hette:  
bessers envant men an keinre stette  
noch sterker, daz wüssent sicherlich.  
Sagremors bereite sich  
und sas uf zehandenan  
unde bevalch gotte den geburman. 10  
er sprach: 'got habe üch in sinre

pflüge,  
dez wil ich üch wünschen allewege.'  
sus schiet Sagremors von dan bereit  
uf sime swarzen rosse gemeit,  
in den walt der do nohe was  
reit er: do durch geluste in baz  
ze ritende denne die strossen wit.  
nu waz er unfro an der zit,  
daz er Parzefalen hette verlorn:  
dez hette er leit unde zorn,  
er trüwete in niemer vinden niht.  
sus reit er one ünderlos die riht  
durch den walt hin und her,  
Parzefalen allenthalben suochen wolte 25

er.  
nu kam er do er die toten ritter vant,  
do gedohte er alzehant,  
daz sü Parzefal hette überwunden

überal. 30  
do reit er durch ein schöne tal,  
unze er uz dem walde kam.  
im geschach wol, also ich es vernam,  
daz er den schönsten wec vant,  
der ie manne wart bekant.  
fürsich reit er den wec wit  
rechte unze uf die none zit:  
ez was gar ein schönre wec.  
nu half got dem ritter kec,  
daz er eine burg vant ein wening 40

fürbas,  
die harte wol gelegen was  
unde wol zuo wende bereit.  
do gedohte Sagremors, so man seit,  
daz die burg krieg solte han.  
dovon reit dar der werde man

unde wolte ervarn, waz der mere wer:  
gegen der burg kerte er.

*Hie kummet Sagremors zuo der me-  
gede burg und würt mit eime ritter (259<sup>d</sup>)  
5 veltende, der hies Talides.*

Uffen Morel daz in sanfte truog  
sus kerte er gegen der porten cluoc,  
iedoch er sü beslossen vant.  
do ruofte er lute alzehant

10 hin uf die burc aldar.  
do kam eine maget, die waz clar,  
unde sach hinabe ieso  
unde sprach zuo dem ritter do:  
'herre, wannan sint ir

15 oder waz suochent ir, sagent ez mir.'  
also sü zuo Sagremorse sprach.  
daz schönste bilde, daz er ie gesach,  
duht in die maget noch sinem muote,  
die uf der porten huote.

20 do antwürt er ir zühtlich:  
'schöne juncfrowe, werlich  
ein varende ritter ich bin,  
uf oventüre suoehen stot min sin,  
dis huses gelegenheit gerne wüste  
ich.'

hinabe gieng die maget minnenklich  
unde tet uf die porte guot.  
Sagremors gar wolgemuot  
reit zuo der bürge hin in.

30 dar kam eine frowe die men sach sin  
von alter gro, wüssent daz,  
die sins komendes fro waz  
unde wolte im den stegereif haben  
die riht.

35 sü kam aber ze zite niht,  
wan er ieze abe gesessen waz  
unde gieng gegen ir hin noher baz  
unde enphieng sü wol, daz geschach.  
so schiere also sü in komen sach,  
'nu behuete üch der' sprach sü zehant,  
'der die welt geschuof mit sinre hant.'

Die wile sü zesamene rettent do,  
do koment zwo juncfrowen ieso  
die stege harabe fomme sal.

45 waz die totent, ich sage ez üch überal:  
die eine zehandenan



nam sin ros unde fuorte ez hindan  
 in einen stal schöne unde cluoc  
 unde gap im fuoters und hōwes gnuog.  
 die andere entwesente in do gar,  
 die dritte brohte im einen mantel dar 5  
 von scharlachen mit vehe gro.

den tet sū im ane do,  
 durch daz im tete we niht  
 (260<sup>a</sup>) die kelte noch der hitze iht.  
 die frouwe, die tugenthafft waz gar 10  
 unde sins komendes fro waz fürwar,  
 bi der hende nam sū in  
 unde fuorte in die stege uf hin  
 mit ir in den schönen sal.

die alte frouwe überal  
 waz gar bleich und ovar  
 und waz doch von herzen fro gar  
 irs gastes, den men do bi ir vant.  
 also habende in mit der hant  
 fuorte sū in zuo einre kamern in.

uf ein schöne rich semit fin  
 sosent sū zuo einander die riht.  
 Sagremors envergass dez niht,  
 er sprach: 'frowe minneklich,  
 ich wüste gerne werlich,

ob ir mirs went sagen zuo dirre frist,  
 warumbe diz hus so sere gehürdet ist  
 unde umbezūnet also ebene.  
 verbleichet enist nüt vergebene  
 uwer clor antlitz, wol ich daz brieven 30

kan,  
 ez ist üch guot zesehende an.'

'Herre' sprach sū, 'üch würt von  
 mir geseit  
 unverhol die rehte worheit.

ich wil üch zem ersten tuon bekant,  
 wie dise burg ist genant:  
 der megede burc heisset die.  
 unser sint wol siben hundert hie  
 alle von edelme geslehte,  
 aber ein ritter, den men priset ze

rehte,  
 der het ouch grosse maht  
 unde het hinne liep eine juncfrowe  
 geslaht. 45  
 daz ich imme nüt gibe die maget zart,

so giht er, ich si vol hochvart,  
 unde het uns besessen hie mit craft  
 unde lit hie vor uns mit ritterschaft.  
 er stürmet alle tage haran zuo  
 fromen,

wir getörrent hinus niht komen:  
 unser wer gegen im were ein wint,  
 wande hinne nuwent juncfrowen sint  
 unde enkönnet harnesch tragen niht  
 zwor.

so ist er der kuenste ritter fürwor,  
 den man vindet über allez dis lant,  
 Talides von der marke ist er genant:  
 er ist ein helt unde het grosse craft.

15 zuo dem künige Artuse tugenthafft  
 han ich durch helfe nu gesant (260<sup>b</sup>)  
 durch den selben ritter wol bekant,  
 der do stürmet an min tor  
 allertegelich do vor

20 zuo primen allezit die riht.  
 dez künigez helfe envelt nieman niht.  
 herregot, hilf mir daz ers tuo!  
 dirre stürmet aber morne fruo  
 Talides unde sine ritterschaft,

25 nu tröste uns got mit sinre craft!  
 Do Sagremors der frowen rede be-  
 vant,

alsus antwürt er ir zehant:  
 'frowe schöne, nüt verzagent.

der Talides von dem ir sagent,  
 der üch hie het besessen,  
 getorst er kanphes sich fürmessen  
 gegen einem andern ritter eine,  
 getruwent ir im dez frowe reine,

35 ich wolte mich gegen im bereiten  
 mörne fruege one beiten  
 unde gelobe üch daz sicherlich:  
 antweder er sichert mich  
 oder lot üch ungeirret gar,

40 older er würt gevangen, wüssent  
 fürwar.'

dez wart die frowe harte fro  
 unde neig im sere aldo  
 unde seite im dez gnode unde dang.  
 45 die tische würdent bereit sunder wang  
 von den, die ez tuon soltent die riht.

do inne enwaz kein man niht,  
 ritter noch kneht sunder won,  
 nuwant ein schuoler und ein kapelon,  
 die do messe sungen allerteglich  
 in einer kirchen do inne rilich,  
 die sū hettent uffen der burg wit:  
 anders waz kein man do ze keinre zit.  
 die tische wurdent schöne bereit  
 und die tischlachen daruf gespreit  
 unde daruf messer unde salzfas.  
 die frowe die frölich was  
 von dem ritter der do sas bi ir,  
 er gefiel ir wol, daz geloubent mir.  
 sū nam in bi der hende sin  
 unde sprach: 'gevelletz üch, herre  
 min,  
 so gon wir essen, wan ez zit ist.  
 ir sint in mime huse zuo dirre frist  
 Unde söllent tuon billich  
 (260<sup>c</sup>) ein teil, daz guot dunket mich:  
 wir söllent gon essen.  
 uf stunt der ritter wol vermessen,  
 an demme men grosse zuht vant.  
 die frowe nam in alzehant  
 bi der hende zühteclich.  
 do koment zwo megede weidenlich,  
 eine brohte dar ein beckin,  
 die andere gos im uf die hende sin.  
 darnoch sosit sū ze tische dar  
 one alrehande sorge gar.  
 ich enweis waz ich me sagen sol,  
 in wart gedienet harte wol.  
 ir trahten nim ich nüt aller aht,  
 sū sosit ze tische bitze naht.  
 ein gros für brante vor in clar  
 under eime kemmin heiter gar.  
 men gap in wasser über tisch,  
 do stuondent sū uf fro unde frisch  
 unde giengent in den sal alfürsich dar  
 kurzewilende hin unde har.  
 do ez slofendez zit wart,  
 die frowe, die irn gast hette liep  
 und zart,  
 sprach: 'herre, irn söllent durch  
 nieman lon,  
 45 wenne ir went so sönt ir slofen gon:

ez ist zit, daz ist mir bekant.  
 Sagremors entwurte ir zehant:  
 'liebe frowe, üweren willen tuon ich  
 gerne unde gewilliklich.'  
 5 die frowe in bi der hende nam,  
 die wise waz unde tugentsam,  
 die fuorte in in ein kamer hin  
 unde kerte allen iren sin  
 ze dienende dem kuenen man:  
 10 sū begerte sine hulde han.  
 uf einen sessel hies men in sitzen dar,  
 daz tet er mit zühten gar.  
 in entschuhete eine juncfrowe fin,  
 die wünnenlicher nüt möhte gesin,  
 15 unde zoch in sine kleider us.  
 die frowe waz von dem hus  
 Half ouch us ziehen den werden man.  
 sū duhte sū tete gar rehte daran,  
 aber Sagremorse ez was  
 20 harte leit, wüssent daz.  
 was sol ich dovon me rede hon,  
 sū hulfent im an daz bette schon.  
 des bettes richeit visiere ich niht,  
 sū befulhent in gotte die riht (260<sup>d</sup>)  
 25 unde giengent alle dannan  
 unde leitent sich slofen zehandenan  
 iegelige an ir gemach,  
 bitz men den lichten morgen sach  
 unde men lutte in der kappellen do.  
 30 do stuondent uf die juncfrowen alle  
 ieso.  
 die alte frowe alzehant  
 gie do sū Sagremorse vant.  
 der was uf gestanden von dem bette,  
 35 schone er sich angeton hette.  
 die frowe, die guoter sitten pflag,  
 sprach: 'herre, got gebe üch seligen  
 dag!'  
 Sagremors antwürt ir schiere gar:  
 40 'frowe, got gebe üch ein also guot jar,  
 also ich gerne hette alle stunt.  
 liebe frowe, nu tuont mir kunt,  
 wenne ginre ritter wil stürmen haran.'  
 'herre, ir mögent wol e gan  
 45 messe hören in dise kappelle guot,  
 so werdent ir vor übel behuot.

Ir sint deste sicherre fürwar.  
er sprach: 'frowe, ich tuon es gerne  
gar.'

do begondent sū mit einander gon  
in die kappelle harte schon  
unde hortent mettin unde messe  
darzuo.

do daz geschach des morgens fruo,  
do kam für die porte gerant  
ein juncherre unde brohte die mere 10  
zehant,

wol uf an die zinne schrei er,  
uf erker unde an fenster alder:  
'Talides kumet unde sine ritter her  
unde ist uf üch ergrimmet ser.

huetent üch, inen sage üch me niht.  
ich muos balde wider keren die riht,  
daz mich min herre üt sehe hie,  
wan ern gewan grossern zorn nie:  
imme wenet sin herze brechen, wüs- 20  
sent daz.'

der selbe juncherre waz  
bruoder der juncfrowen guot,  
der Talides truog so holden muot.  
aber im wer lieber, sprach er,  
sū were tot, danne sū im worden wer.  
alse leidig und fröden bar  
kam er wider zuo sinen lüten dar,  
daz sin nieman gewar wart.

Talides mit ille uf der vart  
mit sinen lüten an die porte kam,  
(261<sup>a</sup>) alse dez herze ist unfridesam,  
unde srei vil lute, so men saget:  
'frouwe, gent mir balde die maget,  
die ich lange liep han gehat,  
oder ir sehent mit rouch uf der stat  
unde mit füre mit grosser quole  
burg unde hus alzemole  
unde werdent, dez men üch sicher tuot,  
verherget unde kument in armuot.' 40

Alsus Talides zuozin sprach,  
Sagremors men wider keren sach  
mit den juncfrowen von der kirchen  
schon.

er sprach: 'frowe, ez were nu zit 45  
sunder won,

daz ir mit einem biderben botten der,  
der sinnig und getrüwe wer,  
enbüttent Talides, ob er getorste die  
riht

5 mit mir vehten oder niht.  
heissent üwern botten algeleit  
von im enphohen sicherheit.'

'herre' sprach sū, 'ich sende dar  
solichen botten, der wol kan und getar  
gereden, waz ir im tuont kunt  
unde in heiset reden üwer munt.'

do ruofte sū einre maget dar,  
die schöne waz und wol redende gar.

sū sprach: 'juncfrowe, one biten  
15 ir muessent hinus riten

zuo Talidesse reden ein wening  
unde sagent im alle die ding,  
daz üch dirre ritter heissen getar  
unde verhelent dez nüt umbe ein har.'

20 die maget sprach gewilliglich:  
'frowe, uwarn willen tuon ich  
unde waz disen ritter dunket guot.'  
'juncfrowe' sprach Sagremors wol  
gemuot,

25 'so ritent zuo Talides hinus zehant.  
sagent im alse üch hie ist bekant,  
obe er also biderbe si  
oder ein sin ritter muotes so fri,  
der kampfes sich an nemen wil

30 gegen eime ritter uf dis zil  
dort usse vor dirre bürge guot.  
ist er so frech unde so wolgemuot  
unde vihtet also kuenlich,  
so daz er überwindet mich,

35 so würt er der megede gewert  
noch sinen willen, alse er gert,  
unde tuot mit dirre burg herlich,  
waz er wil überal gelich.

gesiget aber im an ieso (261<sup>b</sup>)

40 der ritter der mit im vihtet do,  
so sol er wider keren alse e  
also, daz er getuo niemerme  
wider dise vrouwe one underbint  
noch wider die hie inne sint.

getar er daz underston,  
so vihte ich mit im sunder won.'

‘Lieber herre,’ sprach die maget,  
 ‘ich sage im daz ir mir hant gesaget  
 alles gar von ende.’

sü hies ir phert bringen behende,  
 do kam eine juncfrowe clar  
 unde brohte es ir in den hof dar.  
 sü sas uf under einre tannen do  
 unde reit zuo Talides hinus ieso  
 unde seit im alle die gelegenheit,  
 also ir Sagremors hette geseit.  
 ginre wart der botschaft frölich  
 und antwürte ir zühteklich,  
 ern gehorte nie lieber mer.

‘zwor schöne juncfrowe’ sprach er,  
 ‘inen wis keinen ritter so wol genuot  
 in künig Artus hof noch so guot,  
 Gawan, Ywon noch Lansenlet,  
 Agravens noch Gamaet,  
 ich vehte mit im algereite,  
 daz ich uwer frowen hochvart geleite.  
 20 so enist kein ritter so kuene niht,  
 dem men so hohes lobes giht,  
 ich getrüwe im gesigen an,  
 wie solte ich anders so lange gelebet  
 han.

ich tuon die sicherheit,  
 juncfrowe, also ir mir hant geseit.’  
 do swuor er zehabende stete,  
 daz er niemer leit getete  
 allen den uf der bürge guot  
 noch gewünne in niemer zeschadende  
 muot,

würde er mit vehtende überwunden.  
 sus wart die sicherheit zuo der stunden  
 ze beiden siten geton, so men seit.  
 35 die juncfrowe wider hein reit,

Talides zuo den sinen fuor frölich  
 unde bereite sich weidenlich.  
 schiere hies er wefenen sich uf der  
 stette,

sine wofen worentköstlich die er hette.  
 der ez visieren wolte fürwar,  
 ez würde fürdrössenlich gar:  
 darunbe würt ez nüt gar geseit.  
 er wart zehant schöne bereit.

(261°) Do sprach er zuo sinen lüten daz:

‘ir herren, ruckent hinuz baz  
 unde ligent rehte stille,  
 truwe ich üch sol, daz ist min wille.  
 eins kamphes han ich an genomen

5 mich,  
 mit minem swerte getruwen ich  
 noch hütte mine sache gewinnen,  
 so muesse mich got niemer geminnen,  
 unde reget sich uwer keinre iht.

10 ich neme keine guot für in niht,  
 er fürluret zehandenan  
 sin houbet, mag ich in eht han.  
 überwinde ich den ritter, geloubent  
 mir,

15 so würt mir min liep noch minre gir.  
 wurde ich aber überwunden,  
 so var ich wider hein an den stunden,  
 so sol dise burg min lidig sin  
 unde losse mit gemach die juncfrowe  
 fin

unde han daz gelobet darzuo,  
 daz ich in niemer leit getuo.  
 dis dinges han ich mich ane genomen  
 unde wils vollebringen zefromen,  
 25 waz mir darunbe würt bekant.’

do bant er uf sinen helm zehant,  
 uf sin ros er do sas,  
 daz zemole guot waz.  
 er nam schilt unde sper

30 unde reit zuo der burg alder,  
 gar behendecliche tet er daz.  
 darnoch gar unlang waz,  
 daz Sagremors harfür reit  
 uf sime rosse schöne bereit,  
 35 sinen schilt gevasset, sin sper in der  
 hant.

sus koment sü beide gerant  
 einre gegen dem andern dorther  
 mit geneigetem sper

40 unde trofent einander also ser,  
 daz sü spieltent die schilte her  
 beide bitz an die bukelen dar.  
 swem ez joch leit were fürwar,  
 sü fiellent beide uf daz gras,

45 daz es sohent alle die den ez leit was,  
 die möhtent ez wol schouwen do.

aber so balde sū möhtent ieso,  
sprungent uf die kuenen man  
unde liefent einander an.

**T**alides waz ein ritter wert.  
sin guot glitzende swert

(261<sup>d</sup>) huop er in sinre rehten hant,  
unde swuor bi gotte zehant,  
er sluege Sagremorse sunder won  
den kopf abe one abelon.  
Sagremors sprach zuo im die riht: 10  
'helt, nu enwenet niht,  
daz ir mich sicherent so geswinde.  
ir tröwent mir also eime kinde:  
für einen torn men in haben solte,  
der darumbe erschrecken wolte.  
in erschricke dez nüt, herre min,  
ich bin in grosserre not gesin  
danne hie, nu wüssent daz.'

do lieffent sū aber einander an mit has

unde sluogent einander slege unmitte 20  
durch die herten schilte.

helme unde halsberge clar  
zerhiewent sū einander also gar,  
daz in do nüt ganz bleip me.

die stücke fielen nider uf den cle, 25  
die schilte zer erden worent gefallen.

sus ergot ez gerne den allen,  
die sich veltendes nement an.

so vil der ringe riset hin dan  
von den halsbergen uf daz gras,  
daz ez domitte bezettet waz.

sū totent einander michel leit  
unde fohtent frechlich, so man seit.

igelicher dem anderen sluog  
starker wunden ein ungefuog  
tief unde vil swerlich.

wez bekümberte ich domitte mich,  
obe ich ir slege alle zal,

so wurde daz mere lang überal.  
iegelicher sine maht tet.

sū vohten so lange an der stet,  
daz Talides an der stunde  
gnode bitten begunde.

Sagremors sprach: 'ir gewinnen  
gnode niht, 45  
ir varent denne uf die burg die riht,

e ir koment zuo üweren lüten fürwar,  
unde zuo der edelen frouwen aldar,  
die ich hüte lies uf der burge schon,  
der ir vil leides hant geton.

5 ir muessent üch geben gevangen der.'  
'gnode, edelre helt erber'

sprach Talides, 'anderswar sendent  
mich,

durch den richen got daz bitte ich.  
so tuond ir wol, ritter userkorn, (262<sup>a</sup>)

wande uf der burg were ich verlorn.  
inen hette keinen trost do ümbe ein

har,  
wande ich were unsicher gar

15 mins lebendes, daz sölent ir wüssende  
sin,

wande sū gelustet des todes min.  
sendent mich, war ir went anders-

war,  
one eht uf die burg dar.

zwor sū sint min frünt niht,  
hettent sū mich in ir phliht,  
ich verlür min houbet von ir has.

wüssent, unde beschehe das,  
die schulde were üwer sicherlich.

lieber herre, e tötent mich,  
e ir mich dar schickent zwor,

ich were doch do tot fürwor.'

**S**agremors sprach guetlich:

30 'sit ir gnode bittent mich,  
wellent ir dan genode hon,  
so muessent ir tuon sunder won,

waz ich üch heisse die riht,  
wande mich engelustet niht

35 daz ich üch sende anderswar.  
rehte also ir hie bereit sint gar  
varent zuo der frouwen uf die burg

zehant.  
sagent ir, ich habe üch zuo ir gesant,

40 unde sagent lidig die maget rein,  
so daz ir ansproche niemer kein  
gewinnent an sū noch an ir lant

iemer  
noch wider sū getuont niemer,

45 unde ürvarent ir irn schaden keine  
zit,

daz ir in helfent, wie ez in danne lit.  
sus varent in ir gevengnis, daz ist

min rot,  
ich erkenne daran keine missetot.  
so ir dar koment uffen mich,  
ir werdent wol enphangen sicherlich.  
'lieber herre, so tuon ich daz'  
sprach ginre also der nüt enmöhte

fürbas.  
sin swert gap im uf Talides,  
Sagremors der enphieng es  
unde enphieng ouch sine trüwe die

riht.  
ginre der do engetrūwete niht,  
daz er iemer wider keme, daz was  
sin leit,  
er saz uf sin ros unde reit  
gegen der burg: sin houbet er nider

hieng.  
die porte tet men im uf, daz ergieng,  
er saz abe unde erbeizete do.

(262<sup>b</sup>) an die stege lieffent ieso  
wol hundert juncfrowen clar,  
die giengent gegen im aldar.  
er neig in allen gemeine  
unde gieng durch sū alleine  
zuo der frowen, also ich ez las,  
die gro unde erber was.  
Talides der leidige gar  
knūwete für sū aldar

und sprach: 'frowe, begnodent mich.  
vor allen disen megeden ergibe ich  
üch mich gevangen an dirre stat  
von dez wegen der mich gesichert hat.  
der beste helt er ist sunder spot,  
also werlich helfe mir got,  
der in der welte mag sin.  
wie ez doch si die schande min,  
er het mich zuo üch gesant:  
von sinen wegen ergip ich mich in

üwer hant.  
ich sage üch me nüt' sprach er zuo ir,  
'waz ir went, daz tuond uzser mir.'

Do die juncfrowe tugende rich  
Talides erhorte reden so demuetik-  
lich,

dovon sū fröide gros gewan,  
sū stuont uf zehandenan.

sinneeliche horte men sū jehen:  
'helt, dem muezze wol geschehen,  
5 der üch het har gesant,  
dez ist mime herzen fröide bekant.  
der guote ritter waz tuot er?  
ist er gesunt, daz sint mir liebe mer:  
ich bitte üch, daz ir ez sagent mir.'

10 'jo er bi gotte' sprach er zuo ir,  
'mich het sine freche hant  
in üwer gevengnisse har gesant:  
alsus bin ich komen her.'

'durch got sagent mir, wo ist er?'  
15 sprach die frowe mit trüwen gar,  
ich fürbeite kume unze ich ez ervar.'  
'frouwe, ich lies in vor dem tor,  
also den der do treit enbor  
den pris vor allen rittern schon.

20 uf ein swarz ros wol geton  
sach ich in sitzen behendeelich  
unde rante gegen dem walde fürsich.  
mit grosser ile daz tet er  
one schilt und one sper.

25 ez schat im aber nüt ein hor, (262<sup>c</sup>)  
imme mag nieman nüt getuon für-  
wor.

er hat mich üch gevangen gesant  
unde ouch üch erlidiget burc unde  
lant.

30 min schönes liep muoz ich lon,  
durch die ich so vil leides hon  
me, denne ich han umbe min leben.  
die muoz ich sunder minen dang be-  
geben,

35 mit dem munde daz muoz sin,  
aber sū lit mir in dem herzen min,  
daz ich von leide muoz verderben:  
ich wolte iezunt gerne sterben'.

Die frowe die tugenthafft waz  
horte die mere gerne, wüssent daz,  
unde antwürte Talides sunder spot.  
sū sprach: 'herre, so helfe mir got,  
der üch har sante fürwor,

45 der gap üch in guote gevengnisse  
zwor.

eine gobe gibe ich üch durch in,  
ir sollent überre gevengnisse ledig  
sin,

so daz ir mir swerent e,  
daz ir niemer wider mich getuont me  
noch wider dise burg noch wider  
diz lant

unde bi überre eide daz stete hant'.  
'frouwe, ich swer ez gewilleclich,  
aber durch got so bitte ich,  
daz ir mir wellent min liep geben:  
ich wil ez verdienen allez min leben.  
ir können nüt getuon baz,  
zwor unde tuond ir daz,  
so bin ich über eigenliche,  
bi gotte von hymelriche.  
obe mir die maget werden sol  
von üch, ich wils verdienen wol,  
doch han ich sü erarnet sunder won'.  
'herre, hant ir sü nüt ledig gelon?' 20

'jo frouwe, daz gihe ich,  
min heil stot aber an üch sicherlich  
unde an überre gnoden fürwor'.  
do daz die frouwe erhorte zwor,  
ir herze wart erbermede vol  
unde marhte an sinre rede wol,  
daz er die maget meinde mit trüwen  
gar.

er engetorste aber nüt me reden  
fürwar,

wande er sine trüwe wolte brechen niht.  
do sprach die frowe die riht:  
'lieber her Talides, wüssent ir,  
daz ir vil leides hant geton mir  
(262<sup>d</sup>) unde hant sere geschadeget mich  
(daz wüssent ir wol sicherlich)  
unde darzuo min lant verbrant  
unde mich hie besessen hant  
unde geschadeget tag unde naht  
gar mit aller überre maht'.

'frouwe' sprach er, 'ez ist alles wor,  
aber daz ich üch han geton zwor,  
daz wil ich besseren, wie vil sin waz'.  
sü sprach: 'so wil ich tuon daz  
durch überen willen morne, obe wir 45  
leben,

daz ich üch zer e wil geben  
die maget, die ir so liep hant:  
dez si min trüwe über phant'.

Do Talides die rede horte die riht,  
5 er enbeitete langer niht:  
er fiel der junefrouwen zuo iren  
fuezen ieso

unde wolte sü ir geküset han do,  
hette süs im gestattet die frouwe guot.  
10 sü huop uf den ritter wolgemuot.  
kürzlich sage ich üch, wie ez in  
ergie,

durch daz ich nüt enlunge die rede hie.  
Talidez sante noch siner diet,  
15 wande ez im die frouwe riet:  
do koment sü dar alle.

do sü die mere hortent mit schalle  
unde in die fruntschaft wart gesaget  
zwüschent irme herren unde der  
maget,

do wurdent sü alle frölich  
unde ziertent gar schöne sich  
gegen der hochgezit aldar.  
ich sage ez üch kürzlich gar,

25 keine rede men me darzuo sprach,  
dez morgens die brunlouft geschach,  
vor der prime zit geschach ez.  
donoch kerte Talides

hin hein also ein frolich man,  
30 sin liep fuorte er mit imme dan.

grosser fröide er sich an nam,  
do er hein in sin lant kam:  
do enphieng men sü erlich.  
nu hörent von Sagremors sagen mich.

35 *Hie vindet Sagremors zwene rittere,  
die eine junefrowe wolent geschendet  
han, mit den er veltende wart.*

Do er Talides überwant,  
er reit so lange bitz im wart bekant,  
40 daz under wolte gon die sunne clar.

do luogete er wider einen vels aldar (263<sup>a</sup>)  
unde sach do uffe ein wihus guot.  
do reit er hin, dar stuont sin muot,  
uf sime rosse guot, also im wol zam.  
45 aber e er zuo dem velse kam,  
eine furt tief unde gros er sach,

ginsit dez wassers daz geschach:  
do toten zwene ritter torheit gros.  
sü hettent eine maget uz gezogen blos,  
die under einre hütten sas  
und vol jomers unde leides waz  
unde in grosse vorhte kam.  
der ritter einre sü do nam  
und warf sü nider noch sinre gir  
unde wolte sinen willen han mit ir.  
die maget weinde unde schre,  
sü fluochete dem tage und sprach:

daz ich ie geborn wart!  
lute schrei die maget zart  
unde harte jemerlich:  
'frouwe Sante Marie von hymelrich,  
reine muoter unde maget,  
die gotte iemer wol behaget,  
ich clage dir min leit clegelich.  
nu hilf mir, dez bitte ich dich!  
der ritter hette die maget erschraht  
unde unze an ir brüste entaht:  
wis unde blos men sü do sach.  
Sagremors erhorte ir ungemach.  
uf der stat do ers bevant,  
er sprangete in die furt zehant.  
daz wasser so tief waz, wüssent daz,  
daz er noch versunken waz.  
wie swer er wer gewefent joch,  
so truog in us sin guot ros doch,  
daz der sattel enwart nie nas.  
er huop sin swert und hengete dem  
rosse bas  
unde kam über und reit zuo in aldar.  
do rante uz der hütten dorthar  
ein ritter wol bereit zehant  
mit sime rosse, mit sime sper in  
sinre hant.  
er sprach: 'herre, ir hant törlische  
sitten,  
daz ir harüber sint geritten.  
ir enbedohtent üch nüt wol,  
wan ez üch schiere berüwen sol.  
ir kumment niemer hinüber me,  
wan ir muessent sterben e'.  
er stach in unde enrette me niht,

daz daz sperisin die riht (263<sup>b</sup>)  
drang im durch sine site hin.  
Sagremors reit noher bas uf in  
unde sluog im mit dem swerte do  
5 den kopf eins slages abe ieso,  
daz er fiel zuo der erden tot.  
do rante er den anderen an zenot,  
der die maget huop lesterlich.  
er lie sü gon unde sprang uf snellec-  
lich  
10 unde wonde fliehen, dez er sich bewag,  
aber Sagremors gap im einen slag  
mit sime scharphen swerte guot,  
daz ez durch sin hirne wuot,  
15 unde fiel tot nider.  
do enwaz kein rede wider.  
A lse die maget daz ersach,  
sü wart fro, do ez geschach.  
sü waz worden bleich gevar,  
20 von weinende entverwet gar.  
uf stuont die maget wolgeton  
unde enphieng Sagremors harte schon.  
sü sprach: 'herre, der guote got here  
gebe üch selde und ere.  
25 ich danke ez gotte mit rechter gir,  
daz er üch har brohte mir,  
wande ich geschendet were iemer:  
inenkonde ez verholn han niemer.  
ir sint ze guotem gelücke komen  
30 mir unde zuo allem fromen.  
min fröide wer gar verendet,  
hette üch nüt got har gesendet,  
wan hette üch nüt got har gesant,  
die ritter hettent mich gar geschant,  
35 von den ir mich hant erlediget hie,  
unde hant mir geben wider die  
ere, die ich noch hette verlorn'.  
'schöne' sprach der ritter us erkorn,  
'nüt erschreckent, tuond üch an,  
40 so riten wir zehandenan.  
hie bi vinden wir ettewo  
herberge, daz wir geruowent do:  
ir bedörfent ir wol' sprach der edel  
man.  
45 'herre' sprach die maget, 'ich hie bi  
han



eine wonunge noch üwers herzen  
 muot,  
 do gewinnen wir herberge guot.  
 so ist ez tolome zit wol,  
 daz men zuo herberge riten sol.  
 herre, noch hinacht sollent ir  
 (263<sup>c</sup>) herberge nemen bi mir  
 in einre burg dez vatters min,  
 die schönre möhte nüt gesin.  
 sehent sū uf ginem velse ho:  
 keine bessere ist niergent anderswo.  
 do tet sū sich an mit gemache  
 in ein gewant von scharlache,  
 daz besser möhte nüt gesin.  
 donoch mit eime sleger sidin  
 bewant ir houbet die maget geslaht  
 und lies ir antlitz unbedaht,  
 daz men ir die ougen sach.  
 do sū bereit wart, daz geschach,  
 daz Sagremors satte sū fürsich  
 uf sin ros gar weidenlich.  
 Sus reit er gegen der burg lustsam.  
 also er an die porte kam,  
 er vant sū offen und reit hin in  
 rehte unze an den sal fin.  
 do saz ein ritter under einre gruenen  
 tannen:  
 ein sydin tuoch waz dar gespannen  
 imme für die hitze durch gemach.  
 unde also balde er komen sach  
 Sagremorse unde die maget wolgeton,  
 die er vor im fuorte schon,  
 daz nam in gar wunderlich  
 unde sprang uf snelleklich  
 unde lief gegen in aldar  
 harte frölich gar.  
 er sprach: 'herre, ir söllent wille-  
 kome sin  
 und ouch ir, liebe swester min,  
 sint mir und gotte willekomen.'  
 er vieng sū under sin arme zefromen  
 unde satte sū nder den boum bi sich.  
 do koment drie knehte weidenlich,  
 Sagremorse men sū abe helfen sach.  
 darnoch schiere daz geschach,  
 daz sū in entweffentent zehant,

sine site men blutende vant.  
 ginre ritter daz war nam,  
 in gros wunder er do kam,  
 do er so freislich sach die wunde.  
 5 sinre swester er rueffen begunde  
 unde sprach ernstlich: 'wüssent ir,  
 durch die trüwe die ir söllent mir,  
 wannan disem ritter die wunde kam?'  
 sū erschrac sere, do sūs vernam,  
 10 und fiel in unmaht ieso.  
 also schiere sū zuo ir selber kam do, (263<sup>d</sup>)  
 sū schrei: 'owe der grossen not,  
 er ist von minen wegen tot,  
 der biderbe ritter den clage ich,  
 15 der von zweigen helden loste mich,  
 die mich hettent geschendet,  
 hette mir in got nüt gesendet  
 und min gelücke daz in dar truog,  
 daz er sū beide ze tode sluog.  
 20 sū hant in aber gewundet übellich  
 und stirbet er, so stirbe ouch ich.'  
 Ir bruoder verdoht wart gar  
 und satte Sagremors bi sich dar.  
 er sprach: 'herre, ir sint wunt.  
 25 dez erschreckent nüt, ich tuon ouch  
 kunt,  
 daz min vatter mit wunden kan  
 me denne kein lebendig man:  
 besser meister enist niergent niht.  
 30 balde louffent noch im die riht,  
 sagent im daz er komme zuo mir her'.  
 'herre, üwer gnode ich ger'  
 sprach Sagremors, 'ich bin nüt also  
 übel wunt.  
 35 ich sol wol werden gesunt,  
 mir enwürret nüt sicherlich.'  
 sus sosit sū under der tannen herlich,  
 die rilich unde schöne waz  
 und allezit gruene also ein gras:  
 40 man möhte sū schönre gewünschen  
 niht.  
 do der herre vomme hus kam die riht  
 und sine tochter er weinende sach  
 unde hette süfzende ungemach,  
 45 darane geschach im leide.  
 sū stuonent uf gegen im beide,

- sin tochter, Sagremors und wer do was.  
 mit zühten gros totent sū daz  
 unde hiessent in harte frölich  
 gotte willecome sin von hymelrich.  
 aber Sagremors mueste, so man seit,  
 wider nider sitzen, daz waz im leit.  
 er gebluotet so vil fürwor,  
 daz er alle sine craft verlор  
 unde iezunt verlieren begunde:  
 so vil bluotete sine wunde.  
 ez waz wunder daz er genas,  
 so sörklich sine wunde waz.  
 er fiel in unmaht aldar,  
 also er tot were wart er gevar  
 unde die sele von im schiede zestunt. 15  
 (264<sup>a</sup>) die maget, die doch waz gesunt  
 unde unverseret waz,  
 fiel ouch in unmaht, wüssent daz,  
 rehte also Sagremors geschach.  
 alle die do worent, iekliches sprach, 20  
 daz sū werent beide tot,  
 unde worent alle leidig der not.  
 nieman sol wunder nemen das,  
 sū wüsten nüt, waz der sachen waz,  
 unde enhettent die oventüre nüt ge- 25  
 sehen,  
 die in beiden waz geschehen.  
 darumbe men sū alle verwundert  
 vant,  
 daz in beiden alsus geswant.  
 der megede vatter nüt enlies,  
 wasser er dar bringen hiez  
 unde sprengete in beiden under die  
 ougen dar  
 vil gemechelichen daz wasser gar. 35  
 sū totent in waz guot waz  
 und enwüsten nüt, warumbe daz  
 geunmehtet waz der maget guot.  
 ir vatter kerte allen sinen muot,  
 wie er darzuo gedehte,  
 daz er sū beide wider brehte,  
 daz sū ir unmehten hettent gelon.  
 getörstent ez die lüte han geton,  
 sū hettent geschruwen mordo,  
 durch daz die zwei worent also  
 unde in so kurzen stunden  
 also sterben begunden:  
 sū worent dem tode glich.  
 do begunde Sagremors freischlich  
 wol zwürunt süzen sere.  
 5 er sprach: 'herregot, durch din ere  
 sist noh hütte der helfer min.'  
 do tet er uf die ougen sin  
 unde jach: 'ir herren, got behuete  
 üch alle gar.'  
 10 donoch begonde er nemen war,  
 daz do lag die maget geslaht  
 durch sinen willen in unmaht,  
 also ir wol gehört hant hie.  
 zuo der megede er do gie  
 und nam sū zwüschent die arme sin  
 und sprach: 'schöne juncfrowe min,  
 wüssent, ich stirbe sicherlich,  
 ir wellent danne trösten mich,  
 wande durch mich, daz weis ich wol,  
 20 sint ir herzeleides vol:  
 redent zuo mir nuwant ein clein. (264<sup>b</sup>)  
 herzeliebe juncfrowe rein,  
 sint sicher daz mir nüt enwirret,  
 wanne daz min herze ist verirret,  
 durch daz ir geborent so jemerlich.'  
 die maget mit der rede guetlich  
 kam zuo ir selber wider.  
 darnoch begondent die zwei sider  
 einander trösten und wurdent gemeit  
 30 gar one alle valscheit  
 unde gebortent rehte, also die  
 zwei geliebe gewesen sint ie.  
 die maget die sprach: 'lieber herre,  
 sint frölich.  
 35 ir sint an die stat komen werlich,  
 do ir süllent noch üwerme willen han  
 allen rot, wan men ez üch wol gan,  
 daz zuo üweren wunden hören sol.'  
 daz gefiel Sagremorse wol.  
 40 do nam er irs vatters war  
 und gruoste in hövelichen gar.  
 der biderbe ritter zuo im sprach:  
 'herre, got gebe üch guot gemach,  
 dem sollent ir willekomen sin  
 45 alher in daz hus min'  
 sprach der megede vatter die riht.

'inenhalt üch für einen gast niht,  
ich halte üch für minen gesellen,  
wüssent daz.'

do gieng er im noher bas  
unde sprach zuozim: 'sagent mir,  
lieber herre, wannan koment ir?'  
Sagremors antwürte im ieso,  
der sich wol gehuop do:  
'herre, ich sage üch gewilleclich,  
von der megede burg kum ich.'  
die maget zehant dar kam,  
die schöne waz und wunnesam.  
sü sprach: 'vatter, lo die rede din  
und besich die wunden sin,  
wan er ist sere wunt.'  
sü seite irem vatter an der stunt,  
wie er sü erlidiget hette mit craft,  
der guote ritter endehaft,  
'und wart, als ir gesehen hant,  
mit einre gleven in in gerant,  
daz ich fürhte, ez si sin tot.  
ich enmöhte nüt komen sin in grosser

not,

(264<sup>c</sup>) do ich in verlор so jemerlich.  
werlich unde wüste ich,  
daz er durch mich sterben solte,  
iegenote ich stechen wolte  
e durch mine brust ein swert,  
danne durch mich stürbe der ritter  
wert.'

'liebe tochter, hap din gemacht'  
sprach ir vatter do er in besach,  
'ich kere minen sin an in so wol,  
daz er schiere genesen sol  
mit gottes helfe, daz rede ich.'  
'vatter, durch got und durch mich'  
sprach die juncfrowe die leidig waz,  
'nu erbeitent üch deste bas,  
daz ir in schiere machent gesunt.'  
'zwoere tochter' sprach er zestunt,  
'ich tuon also gülte ez tusent marc mir.'  
do fuorte er Sagremors von ir  
in eine kamere und leite in nider aldar  
unde ersuochte im sine wunden gar  
unde erwuoch sü im mit wine wol,  
45 also men billiche tuon sol.

Er pflag sin harte guetlich.  
sinre wunden worent fiere sörklich,  
daz von der minnesten wunden not  
möhte ein man wol sin tot  
5 sicherlich, also men seit daz.  
der ritter dem wol kunt waz  
mit wunden, do er die ersach  
gros und swerlich, dez er sprach,  
dez sin herze leidig wart fürwor.  
10 do sprach er zuo Sagremors zwor:  
'lieber herre, erschreckent nüt doch,  
ir sint so sere wunt nüt noch,  
daz ir dekeine sorge söllent han.'  
'dez enhan ich niht sunder wan'  
15 sprach Sagremors, 'in vörhte mich  
niht.'

der ritter alzehant die riht  
one beiten an den stunden  
meisselte im sine wunden  
20 und bant in mit einem müffel sydin,  
daz die reine maget fin,  
die im diende gewilleclichen gar,  
irem vatter langete aldar.  
do er schöne wart gebunden,  
25 do entslief er ein klein an der stunden,  
wan er ouch gar muede was  
und waz im ouch guot daz,  
also verre ich verstande mich. (264<sup>d</sup>)  
er slief bitze mitternaht fürsich.

30 die maget die wile alles vor im sas,  
daz sü entranc noch enas.  
Sagremors erwachete ze mitternaht,  
darnoch slief nüt die maget geslaht.  
'lieber herre' sprach sü zestunt,  
35 'durch got von hymele tuond mir kunt,  
dez bitte ich, wie ez umbe üch stot:  
ich lide durch üch grosse not.'  
Sargremors der getrüwes herzen was  
sprach: 'schöne, mich dunket daz  
40 ich harumbe losse ze ritende niht.'  
die maget, die in liep hette die riht,  
noch irme vatter sante ieso,  
der herre waz über die gegene do.  
do kam er zehandenan dar  
45 unde nam zuo sinen wunden war  
unde meisselte sü im aber schon,

alse er e hette geton,  
 unde streich im salbe har und der,  
 die waz harte kostber,  
 unde plasterte im iekliche wunde  
 unde bant sü im alse er wol kunde. 5  
 ein sufe wart im do gemaht  
 von reinen mandelkernen geslaht:  
 men möhte ir baz gemaht han niemer.  
 got muesse im lonen iemer!  
 er kerte sine sinne alle stunde,  
 wie er den ritter generen kunde  
 durch sinre tochter willen reine.  
 Sagremors suppete ein cleine  
 und tet im daz wol, wüssent daz.  
 die maget die vor im sas  
 hiez man ouch essen, daz erging:  
 sü möhte sin aber wening.  
 darnoch man sü slofen lie,  
 bitz daz die sunne uf gie.  
 der herre vomme hus, als ich es 20  
 vernam,  
 aber zuo sime siechen kam.  
 sine wunden er im aber besach  
 unde plasterte sü im aber, daz ge-  
 schach, 25  
 unde bant im die, alse ez solte sin,  
 mit einem frischen müffellin.  
 waz sol ich me sagen, wie men sin  
 pflag.  
 Sagremors also do lag  
 wol sehs wochen, daz mueste wesen,  
 (265\*) e sine wunden möhtent genesen.  
 der herre vomme huse, alse ich sage,  
 bant in schöne alle tage.  
 die maget alles bi im waz  
 sü enkam von im nüt, wüssent daz,  
 al die wile er do lag:  
 vil grosser trüwen sü gegen im pflag.  
 von Sagremorse lon wirs bliiben also,  
 der also siech lag do  
 von sinen wunden an der stet,  
 die im Talides do tet  
 (vor der megede burg daz geschach),  
 die sörlich worent, dez man jach,  
 und die wunde in sinre siten do bi 45  
 irrete in me denne ginre dri.

dez gewsigen wir nu, wie ez umbe  
 in lit,  
 bitz daz ez nu würt zit.  
 eins anders sölle wir an fon  
 von künig Artus öhein hern Gawon,  
 alse ich ez in der ystorien vant,  
 anders tuon ich ez üch nüt bekant.  
*Hie kummet die juncfrowe zuo hern  
 Gawan, die des ritters swester waz,  
 der bi dem gezelt erschossen wart in  
 hern Gawans geleite.*  
**D**ie mere seit uns von Gawan das,  
 wie er ze hove komen waz  
 zuo künig Artuse fürwar,  
 15 der im grosse ere bar.  
 aber er waz zornig und unfro  
 umbe den ritter, der erschossen wart  
 do  
 vor dem gezelt in dem geleite sin.  
 dez hette er zorn und grossen pin  
 unde were im ouch kunt worden, so  
 man seit,  
 von dem grole die heimlichkeit,  
 den er do vor im sach die riht.  
 25 und hette er ez verslofen niht,  
 so were im geseit, wez er gerte,  
 vomme sper und vomme swerte  
 und von der lich, die in der burge  
 waz do,  
 30 und warumbe sü alle trurig worent  
 und unvro  
 und von der kapellen und von der  
 swarzen hant,  
 die er die kerze löschende vant.  
 35 daz verlör er von den sünden sin.  
 daz mans im uf huebe, vorhte her  
 Gawin:  
 darumbe er also zornig waz.  
 aber er troste sich uf daz,  
 40 daz er varn wolte, des gedohte er,  
 bitz in got brehte alder  
 zuo dez küniges hof, do der grol waz. (265<sup>b</sup>)  
 ern hette aber noch nüt verdienet daz,  
 daz er möhte dar komen.  
 ouch hette er sich ane genomen,  
 er wolte varn iemer

und erwinden niemer,  
 unz er die worheit verne-  
 wannan der erschossene ritter keme,  
 wie er hiesse und wannan er were  
 und wer in schos die wore mere.

**D**az wolte er ervarn alles, sprach  
 her Gawin,

unde keme nüt wider uf die trüwe sin  
 umbe kein ding, daz ieman erdehte,  
 unze er ez allez zuo ende brehte.

suz gedohte er allez zuo im selber  
 gar eben,

solt er joeh den lip darumbe geben,  
 wande in sere geluste daz.

Gawan eines tages ze tische saz  
 in einer kameren bi der küniginne  
 here,

die in minnete sere

unde er sü wider ouch also.

zehant begonde er elagen do  
 den ritter der guot waz von art,  
 der erschossen in irme dienste wart.  
 dovon sin herze betruebet waz  
 und hette zwivalt leit durch daz,  
 daz er erwüste keren wer.

die wile sü do rentent sü und er  
 von dez erschossenen ritters tot,  
 do ilte eine junefrowe aldar zenot  
 uf einem mul gros, schöne, wüssent  
 daz.

die junefrowe gecleidet waz  
 mit eime roten semide fin,  
 daz gap gegen der summen schin,  
 unde hette ir houbet gebunden fröwe-  
 lich

mit einem schönen sleiger rieh,  
 der wisser denne ein sne waz.  
 ein sambü rilich waz daz  
 domitte ir sattel waz becleit,  
 also uns die wore mere seit:  
 nieman gesach so schönes nie.  
 beide sattelbogen die  
 worent helfinbeinin,  
 gegraben meisterlich were darin.  
 daz fürbuege waz güldin,  
 darin geworht rosen und fөгellin.

zoum und stegereif worent also reine,  
 daz frowe noch junefrowe dekeine  
 gefuorte schönren nie an keindre (265<sup>c</sup>)  
 stette.

5 den zoum sü in einre hant hette,  
 in der anderen hende reine  
 ein wis stebelin kleine.

domitte treip sü irn mul dorthar  
 und kam mit grosser ile dar:

10 ir waz not, daz wol an ir schein.  
 die künigin sach sü von erst allein.

**Z**uo her Gawan der bi ir sas  
 gezögenlichen sprach sü daz:

15 'lieber öhein' sprach sü, 'nu sich,  
 dort kummet eine maget weidenlich  
 und schinet wie sü wise si,  
 und wene, sü bringe do bi  
 botschaft dem herren min.'  
 mit dem so reit die maget zuo dem

20 for in,  
 bekleit also schöne so sü waz.

Keygin gieng gegen ir noher bas,  
 der nüt rette wande bosheit:  
 dez waz sin zunge alle zit bereit.

25 er smierte und sprach zuo ir:  
 'liebe junefrowe, sagent mir,  
 wellent ir mit dem künige reden iht?'  
 gine die do zühtig waz, so man giht,  
 süfzende sprach sü zuo Keygin:

30 'frünt, wo ist her Gawin?'  
 'schöne' sprach er zuo der megede fin,  
 'ir findent in bi der frouwen min  
 in der kameren, die do nidenan stot.  
 suochent ir in durch grosse not,

35 so rote ich üch daz die rilht,  
 daz ir in mit üch fuerent niht,  
 wande wüssent daz er üch lot,  
 wenne ez üch get an die not,  
 daz er üch helfen solte.'

40 gine die nüt kriegen wolte  
 reit fürsich snelleklich ieso  
 und gap im kein antwürte do  
 und kam zuo der kammeren in  
 und gruoste die künigin  
 45 und vieng ze redende an  
 vor allen frowen unde man.

'Gawan' sprach sü, 'durch grosse not  
 rite ich von verren landen har,  
 daz ich min gros leit wil klagen,  
 also du mich solt hören sagen.  
 nu merke vil ebene die rede min:  
 in dime geleite mit der hochvert din  
 (265<sup>d</sup>) der beste helt sinen lip verlor,  
 der ie ros überschreit zwor,  
 der werdeste, der weidenlichesten von  
 art,  
 der von muoterlibe ie geborn wart.  
 wiseren ritter men niergent vant  
 noch weidenlichern über alle lant,  
 ez enwart nie so getrüwe man,  
 der ie friger herze gewan.  
 ich waz sin swester und er der  
 bruoder min,  
 der schönre und tugenthafter nüt  
 möhte gesin,  
 der al der welte geviel wol gar.  
 do fiel sü nider von irme mul aldar  
 in unmaht und über unlang  
 von dem tische uf sprang,  
 den alle die welt lobete, her Gawin 25  
 unde nam sü zwüschent die arme sin  
 unde truog sü, also sü tot wer,  
 uf der künigin bette alder.  
 sü lag in unmaht, also ich es vernam,  
 lange. do sü zuo ir selber kam,  
 do fieng an zehant die here  
 ze clagende irn bruoder sere.  
 sü want ir hende und roufte ir har  
 unde sprach: 'lieber bruoder, mit  
 unreht gar 35 unde von dem grole, den du sehe  
 üwer leben nam üch der  
 der ungetrüwe verreter.'  
 sus clagete die schöne clegelich, daz  
 der ritter also erschossen waz.  
 daz waz so leit der künigin,  
 sü jach, sü wolte dofür tot sin.  
 sü süfzete unde weinde widerstrit  
 unde fluochete sere der zit,  
 daz sü ie an die stat kam,  
 do sü die leide oventüre vernam:  
 sü waz gar ungemuot, so man seit.

Gawan hette ouch so gros leit,  
 also were im tot der öhein sin:  
 so gros jomer wart im schin.  
 alle die do worent zuo der stunt,  
 5 von den wart grosse clage kunt,  
 daz ire wangen wurdent nas.  
 sü hettent alle leit, durch daz  
 sü clagetent so vil die ungeschicht,  
 bitze sü me clagen möhtent niht.  
 die maget vieng zuo redende an  
 unde möhte die rede kume han.  
 'Gawan' sprach sü, 'uf dine gnode ich  
 von verren landen kommen bin durch  
 dich,  
 15 durch daz ich dir geclagen mag, (266<sup>a</sup>)  
 waz pine ich lide naht und tag,  
 do du minen bruoder fuortest mit dir  
 (dez were du fro, daz seite man mir),  
 minem bruoder biderbe und wert gar  
 20 gelobetest du ze varende aldar  
 unde ze tuonde, dez er sich hette  
 ane genomen,  
 und soltest zehant dar sin komen,  
 aldar dich hette getragen sin ros  
 schon,  
 und ensoltest ez durch kein ding han  
 gelon.  
 daz hest du gebrochen doch  
 und nüt geleistet noch.  
 30 doch were du bi dem künige stete,  
 herre dez groles, den du bete,  
 daz er dir seite die worheit  
 von der lich, die uf die bore waz geleit,  
 wer den do hette erslagen,  
 35 unde von dem grole, den du sehe  
 tragen,  
 und von dem blutenden sper,  
 waz die betütinis alle wer.  
 daz hette dir geseit noch dinem muot  
 40 alles der heilige künig guot,  
 wan dine sünde, daz geloube mir,  
 die du hettest uffen dir,  
 die sünde verlor dir die wirdekeit.  
 darumbe du iemer maht han leit,  
 45 du enkumuest darzuo niemer, sage  
 ich dir.

aber wilt du, so kum mit mir  
 verenden, getarst du ez wogen ze  
 fromen,  
 dez sich min bruoder hette an ge-  
 nomen,  
 und nim sine wofen an dich  
 und far mit mir sicher uffen mich'.  
 'Schöne' sprach her Gawan kee,  
 'in der welte ist kein so frömede wec,  
 inenvar mit üch kuenlich dar,  
 durch daz ich üweren willen tuo gar.  
 aber wüssent irs sunder spot,  
 so sagent mirs, so liep üch si got,  
 warumbe ich veln sol iemer  
 und von dem grole vernemen sol  
 niemer:  
 daz mueste mir iemer leit sin.  
 vomme sper mit dem blutenden ysin  
 seite mir der künig die worheit  
 und hette mir ouch fürbas geseit,  
 und hette ich geslofen niht'.  
 'Gawan' sprach die maget die riht,  
 (266<sup>b</sup>) 'dine sünde tet dich slofen ieso  
 unde lie dich mit hören do  
 die wunder gros, daz weis ich wol.  
 Gawan, die rede hie bliiben sol,  
 wande mich engot nüt an, daz  
 ich dir dovon iht sage fürbaz,  
 aber fürder dich durch den willen min:  
 die zit nohet, daz ich muoz sin,  
 do es mir tuot grosse not gar.  
 kumme ich dise wuche nüt dar,  
 so verlüre ich lant und alles min  
 guot'.  
 'schöne, nu hant guoten muot,  
 wir söllent varn' sprach her Gawin,  
 'wenne ir wellent und sönt schiere  
 do sin,  
 in fünf tagen oder in sehnen wol  
 geschiht das.  
 tribent üweren mul deste baz,  
 so varen wir deste balder die riht'.  
 'umbe minen mul sorgent nüsehnit'  
 sprach die maget wolgeton,  
 'min mul sol balder denne üwer ros  
 45

gon:

do enist kein zwivel an.  
 woluf, lont uns riten von hinnan!'  
**H**er Gawan wefente schöne sich  
 vil harte behendeclieh  
 5 unde nam urlop zuo der künigin  
 unde zuo dem künige, dem öheime sin.  
 do saz er uf alzehant.  
 sü fuorent so lange beidesant,  
 daz sü koment in eine burg schon.  
 10 die sunne wolte iezunt undergon,  
 do sü koment uf die brugge hin.  
 ein ritter guot begegnet in,  
 der was also ein biderman gestalt  
 und waz ouch darzuo gar alt.  
 15 er enphieng sü gar guetlich  
 und herbergete sü gewilleclieh  
 und pflag ir die naht also wol,  
 also men edelre lüte pflegen sol.  
 sü bliibent die naht do sunder sorgen  
 20 unze an den liechten morgen.  
 do student sü beide uf ieso  
 unde noment urlop do  
 zuo irme würte, der biderbe was,  
 und rittent aber fürbas,  
 25 so balde also men riten mag.  
 sus rittent sü den ganzen tag  
 one ünderlos alle die wile  
 mit harte grosser ile. (266<sup>c</sup>)  
 die naht logent sü in dem walde  
 30 schone  
 eszendes und trinkendes one.  
**A**n dem morgen sü nüt enbitten,  
 balde ir strosse sü ritten.  
 do koment sü uf einen plon,  
 35 do sohet sü eingezelt gespannen stou.  
 die maget und her Gawin  
 erbeizetent dovor und giengent drin.  
 sü hettent so lange geritten, daz  
 ez über mitten tag waz.  
 40 do sü zuome gezelt komen in,  
 gegen in stuonden uf zwo junefrowen  
 fin,  
 die schöne worent und minnenclieh,  
 unde enphiengent sü harte weiden-  
 lich.

in dem gezelt schön unde fin

uf eüre kuterer sydin  
 sosent zwene nūwe rittere eluog  
 und tribent kurzewile gnuog.  
 bi in sosent zwo junefrowen schon,  
 weidenlich unde wolgeton.  
 do sü ersohent hern Gawin  
 die schöne junefrowe fueren mit der

hant sin,

sünen beheretent sich dez niht  
 und hiessent in gotte willecome sin  
 die riht

und sine schöne gesellin.  
 'got muezze iwer hueter sin'  
 also sprach her Gawon,  
 der menige guote ding hette geton. 15  
 gine sattent sü dar bi sich,  
 do koment sehs knappen weidenlich  
 und rihtetent die tische dar  
 schöne und weidenliche gar.  
 donoeh gobent sü wasser, also men 20

sol,

und diendent in schön und wol.  
 die zwene ritter frech und frisch  
 sattent hern Gawon obenan an den  
 tisch 25

also gezogene lüte wol bedohte.  
 die junefrowe die er dar brohte  
 sattent sü an die site sin,  
 daz geviel wol hern Gawin.

**I**nenweis durch waz ich daz mere 30  
 lengen sol,

ir wart gepflegen harte wol.  
 von allen dem daz man erdenken kan  
 sü möhten zwenzig trahten han,  
 sü osent und trunkent noch irme muot 35  
 so vil sü alle duhte guot.

(266<sup>1</sup>) der des gezeltes meister was do  
 hies uf heben die tische ieso.

do sü ir hende getwuogent schon,  
 do nam urlop her Gawon,  
 er und sin junefrowe die bi imme  
 was.

er half ir daz sü uf gasas  
 und sas er ouch uf behendeelich die  
 riht, 45  
 daz er keinen stegereif ruorte niht.

schilt und sper nam er an sich  
 unde reit von dem gezelt rich.  
 gotte bevalch er sü alle  
 unde reit über den plon mit schalle,  
 5 der ze wunder schöne was:  
 bluomen drungent vil durch daz gras.  
 do sü komen für den plon,  
 do fundent sü einen gruenen walt  
 schön, "

den rittent sü bitze vesperzit in.  
 do got wolte, daz es solte sin,  
 do koment sü in eins ritters hus ieso,  
 der erber waz, unde worent die naht  
 do.

*Hie kummet her Gawon zuo einem  
 füre, do wolte man eine junefrowe  
 inne verderbet han mit unrehte.*

**D**ez morgens bereitent sü sich  
 unde noment urlop behendeelich  
 unde rittent, bitze sü von oventür  
 verre ersohent ein für:  
 an dez waldez ort ez waz.  
 hern Gawon geluste sere daz,  
 daz er versuohte waz ez wer.  
 25 aber die junefrowe erber,  
 die sin zaller zit nam war,  
 enwolte in nüt lon riten dar.  
 her Gawon sü doch dez erbat,  
 daz sü fuor mit im dar uf der stat

hin do daz für also bran.  
 do sohent sü zwene knehte han  
 eine maget in irme hemedede wis.  
 die kertent allen iren flis  
 sü ze werfende in daz für gros  
 unde alle die men von der gegene kos,  
 man unde wip, gros und cleine,  
 jung unde alt alle gemeine,  
 worent dar komen und hettent so

grosse not,  
 40 rehte also woltent sü alle sin tot.  
 zwenzig rittere worent do, wüssent  
 daz,

einre wol gewefent waz.  
 dem selben waz gar not, so man saget,  
 45 daz man töten sölte die maget, (267<sup>1</sup>)  
 die die knehte huobent under in.



Gawan unde die juncfrowe fuorent  
 dez endes hin  
 unde frogetent, alse sü billich soltent,  
 durch waz sü die maget töten woltent.  
 dez antwürte der gewefente ritter

alleine,  
 er sprach: 'alle die welt gemeine  
 solte sü lestern hie an stet,  
 wande sü mit eime swerte het  
 den besten ritter erslagen,

von dem man ie gehorte sagen.  
 er waz ir bruoder der ritter geslaht  
 unde ersluog in veringen bi naht,  
 durch daz sü daz lant eine wolte han.'

'daz mag nüt sin' sprach her Gawan 15  
 vor in allen offenbor.

ginre sprach: 'ez ist wor,  
 rechte also ich üch geseit han daz.'  
 do reit her Gawan fürbas  
 zuo der gemeinde an der stette,  
 der sich zweitusung do gesammethette.

Sü ruoffent alle Gawan an die riht:  
 'biderber ritter, es enist wor niht.

sü ist unschuldig sicherlich,  
 so uns got helfe also werlich.  
 in sluog der wilde Dodinas  
 durch sine hochwart, wüssent daz,  
 wir wüssent anders nüt bi worheit,  
 und ist darumbe gevangen geleit,  
 in dirre juncfrowen gewalt er lit.

durch got rettent sü in zit  
 unde helfent ir uz dirre not,  
 daz sü nüt lide hie den tot  
 von disem bösen herren iht.'

der biderbe Gawin die riht  
 daz ors mit den sporen nam,  
 zuo den knechten er rennende kam.  
 er sprach: 'bosewihlte, lont gon die  
 maget!'

do reit ginre harfür unverzaget,  
 der wol gewefent waz, wüssent daz,  
 und in den wofenen verruemet waz.  
 er wart zornig von der rede ieso  
 und sprach zuo hern Gawin do:  
 'helt, wellent ir retten die maget,  
 ez enwürt doch niemer volleclaget

die grosse untrüwe die an ir lit.  
 nie biderman gestuont bi keinre zit  
 den die mort stiftent unde leit.

ich bin ze vehtende bereit (267b)  
 und nim uf die trüwe min,  
 daz aller der welte leit sol sin,  
 daz sü so lange gewerte ie.  
 dez gelustet mich irs todes hie,  
 wanne böser, danne sü ist eine,  
 10 lebet in der welte keine.'

Die juncfrowe hette gros ungemach,  
 durch daz sü daz für vor ir sach.  
 mit gevaltenen henden sü gnoden bat:  
 daz erbarmete hern Gawan uf der  
 stat.

er sprach zuo dem rittere sunder spot:  
 'herre, also helfe mir got,  
 kein ding ich nemmen wolte,  
 daz man alsus verderben solte  
 20 dise schöne maget guot.

obe mir got sine helfe tuot,  
 ich beschirme sü vor üch, geloubent  
 mir,

oder ich stirbe mit ir.'

25 ginre sprach: 'so tuond ir torheit,  
 ir sterbent darümbe, daz si üch geseit.'  
 sü hettent beide uf ir helme herlich  
 unde ir schilte gevasset glich  
 schon unde gar weidenlich

30 und hieltent ein teil hindersich  
 unde rantent einander so videntlich an,  
 waz sü uz den rossen möhtent han,  
 unde trofent uf die schilte so  
 creftklich,

35 daz die sper bugent sich.  
 gins ritters sper brach uf der stet,  
 wan er alle sine maht tet,  
 wie er her Gawan tote die riht.  
 Gawan der do enbern wolte niht,

40 ern hülfe der megede mit trüwen,  
 die er sach in grossen rüwen,  
 gimme stach er einen so starken stich,  
 daz er ins für fiel hindersich.  
 e men in haruz gezüge ie,

45 also uns dis mere seit alhie,  
 do waz er tot alzehant

- und von der hitze gar fürbrant.  
 die sele waz enwec fürwor:  
 alsus er an dem spil verlor.  
 ich sage üch rehte alse ez kam,  
 daz ginre mit schanden sin ende nam, 5  
 der die maget töten wolte also.  
 sin valscheit valte in billich do,  
 wande sü gar unschuldig waz.  
 (267°) do daz gedigene ersach daz,  
 daz die juncfrowe lidig solte sin, 10  
 sü ruoftent alle an hern Gawin:  
 'ach gelückiger ritter userkorn,  
 die zit do ir wurdent geborn  
 muesse iemer geseigent sin, daz ist  
 wol, 15  
 von dem der uns behalten sol!  
**H**erre, von üwerme kumende har  
 han wir alle fröide gar.'  
 do hiessent sü die juncfrowe, daz  
 sü sich antete, die wise waz.  
 do dankete sü sere hern Gawin  
 unde bat ir sagen den namen sin.  
 er antwürte ir gar zühtliclich  
 unde sprach: juncfrowe, Gawan heis  
 ich 25  
 künig Artuses öhein wolgemuot,  
 der mehtig ist unde guot.'  
 'herre' sprach sü, 'men mag üch wider  
 dienen niht,  
 waz ich han si üwer die riht,  
 min lip, min lant unde waz ich han,  
 wande innen danke mins lebendes  
 nieman,  
 wande üch eine, ritter gewer.'  
 'sehone juncfrowe' sprach er, 30  
 'inen bitte üch weder gros noch klein,  
 wande nuwant den ritter ein,  
 den ir gevangen hant, dez bitte ich,  
 den heissent mir bringen har durch  
 mich, 40  
 daz ich in sehe under ougen an.'  
 'herre' sprach sü, 'daz sol sin getan  
 gentzlich noch üweren willen gar.'  
 sü hies den ritter bringen dar,  
 ich sage üch wie er dar kam. 45  
 in brohtent zwenzig ritter lobesam,
- die worent alle gewefent schon.  
 'schöne' sprach her Gawon,  
 'der ritter von mime lande ist  
 ich enbitte üch zuo dirre frist  
 5 nüt, wan disen ritter lont fri.'  
 'herre, obe ez witze oder torheit si,  
 nement in, er sol üwer sin.  
 so werlich helfe got der sele min,  
 ich gebe üch lieber sunder won  
 10 alles daz guot daz ich hon,  
 wan er minen bruoder ersluog:  
 daz wüssent dirre biderben lüte  
 gnuog.'  
 'schöne' sprach her Gawin die riht,  
 15 'geloubent solicher rede niht.  
 lont mich hie einen ritter sehen,  
 der die rede getörre jehen. (267<sup>d</sup>)  
 den beston ich one beiten,  
 heissent in sich bereiten.'  
 20 'herre' sprach sü, 'hant guotten muot,  
 der rede üch kein not tuot,  
 wan ich üch gar holt bin.  
 zuo üwerme willen stot al min sin  
 unde ensuoche darumbe kein andern  
 25 rot,  
 wan üch min herze so liep hot,  
 daz mir were vil unmer  
 zuo tuonde üt, daz üch leit wer.'  
**S**us wart ledig Dodineas,  
 30 der dez totslages gezigten was  
 von der megede bruoder do.  
 sin ros zoch man im dar ieso  
 gesattelt unde sinen harnesch rein,  
 daz im gebrast weder gros noch klein.  
 35 zehandenan wefente sich der here  
 und dankete harte sere  
 Gawan, der in gelidiget hette.  
 schilt unde sper nam er uf der stette  
 unde schiet von hern Gawane die riht.  
 40 her Gawan ouch beitete niht,  
 er und die juncfrowe sin  
 noment ouch urlop zuo der megede  
 fin,  
 die er von dem füre erlost hette.  
 45 do schiedent sü dannan an der stette.  
*Hie kummet her Gawan an einen*

*walt unde vindet drie rittere, die  
gebruoder worent, unde wurt mit den  
vehende.*

sü rittent unlange also,  
unze sü koment an einen walt do,  
der waz gros, dicke unde wunnentlich.  
darus sohent sü riten heslich  
drie ritter gegen in eben,  
die im woltent nemen daz leben.  
sü worent ginses neve, daz wart in 10

bekant,

der in dem vüre was verbrant,  
unde woltent rechen irs vetteren tot  
oder liden durch in die selbe not.  
do sü hern Gawan sohent komen, 15

ir einre lies louffen zefromen  
unde ruofte an freislich  
hern Gawan, daz er huotte sich  
oder er mueste sterben, also er jach.  
do in her Gawan komen sach, 20

(268<sup>a</sup>) sü hettent beide geneiget ir sper.  
ginre traf von erst hern Gawin,  
der selbe solte ein frech ritter sin,  
stare, kuene unde guot.

doch ungelücke in do überluot,  
wan in her Gawan also stach,  
wem ez leit were daz geschach,  
das das isin mit dem venlin  
im gieng durch den lip sin  
unde fiel darnider tot zehant.

do kam der andern einre gerant  
unde wolte in gerochen han.  
aber er gewan wening daran,  
wan Gawan rante uf in so heslich 35  
unde stach im einen so starkken stich  
one veln mit sime spere guot,  
daz ez durch sinen lip wuot,  
daz men in jemerlichen sterben sach:  
der hals im darzuo zerbrach.

**D**er dritte ritter erzürnet wart umbe  
daz  
unde enwüste, waz im daz wegeste  
waz,

wie er gereche die bruoder sin: 45  
doch rant er gegen hern Gawin,

den er hassete freislich.  
doch went maniger rechen sich,  
den sin won kan triegen.  
daz venlin lies er fliegen,  
5 das gebunden waz umbe sin sper,  
sin ros geswinde sprang fürsich der.  
ir stiche worent so unmilte,  
sü trofent uf die schilte,  
iegeliher solicher crefte wielt,  
10 daz ietweders schilt zerspielt  
reht unz an die bukel dar.

ginre ritter viel nider swerlich gar  
also gestreckt uf daz gras  
unde sprang doch wider uf, wüssent

daz,

unde zulte sin swert behendeclich  
unde lief an hern Gawon fürsich,  
wie er doch ze ros was.

aber Gawan zuo hant abe sas,  
20 wande er enwolte bi nüte niht,  
das men im das ufhuebe iht,  
daz ginre ze fuos und er ze ros wer.  
sin swert behendeclich zult er  
unde vassete sinen schilt an sich bas.

25 ginre in dem grosse bitterkeit was  
umbe sine bruodere, die er hette ver-  
lorn,

er hiew uf in, im was so zorn, (268<sup>b</sup>)  
daz er im von sime halsperge eluoc  
30 den rehten gern abe sluoc.

het er in gefleischet, horte ich jehen,  
imme mueste we sin geschehen,  
aber ern ruorte im dez fleisches niht.  
do huop her Gawan uf die riht

35 sinen schilt für sin antlitz dar  
unde sprach: 'nu lebe ich zelange gar,  
daz dirre so lange vor mir wert.'  
do huop er uf sin guot swert  
unde sluoc imme uf sines helmes rant,

40 aber das swert kerte sich in der hant,  
daz ginre dannoch lebende bleip.  
doch in ein türmelen do umbe treip,  
daz er vallendes do phlag  
unde swindelende uf sinem buche

45 gelag:  
dar noch geunmehte im zehant.

her Gawan im abe bant  
sinen helm do zehandenan.  
ginre lag also ein unmechtig man  
unde enwaz doch niergent wunt.  
die maget wüschete im sin anlitz

ze stunt,

mit irme wissen kittel tet sū daz,  
wande sū gar tugenthafft waz.

**G**inre lag eine wile also,  
ze lest tet er die ougen uf do  
unde sach Gawan ob im ston.

der sprach, ez wer umbe sin leben  
geton,  
er gebe sich denne gevangen uf der  
stette.

ginre der keinen trost hette  
gelobete ez, wan ez mueste sin,  
sich gevangen ze gende hern Gawin,  
war er wolte, in wel lant.

er sprach: 'so varent enwee zehant,  
also ir scheident von hinnan,  
unde ergent üch an ir gnode dan  
der wisen juncfrowen an dirre frist,  
die dort uff der bure gesessen ist.'  
do zögete er imme daz hus die riht.  
ginre sprach: 'so were mins lebendes  
me niht,

obe ich dar keme sicherlich.

lieber herre, e tötent mich:

sū neme mir daz leben min.'

'sint one sorge' sprach her Gawin,  
'also ir koment von minen wegen dar,  
so getegedingent ir wol gar.'

'herre, sit ich tuon muos daz,

(268<sup>c</sup>) so tuon ich ez, wande ich enmag bas'

sprach ginre gar leideklich.

'aber ich bitte üch ein ding bettelich,  
sagent mir üwern nammen, herre  
min.'

er sprach: 'ich heisse Gawin,

künig Artus min öhein ist.

daz üch got ere alle frist,

gruessent mir die schöne maget,  
die mengelicheme wol behaget.'

'herre' sprach ginre, 'daz tuon ich  
von üweren wegen gewillklich.'

zehant von dannan schiet er  
mit sime schilte unde one sper  
uf sime rosse wunnesam.

zuo der juncfrowen burg er kam  
unde erbeizete under einre tannen  
zehant

unde gieng, do er den sal vant.  
do inne die juncfrowe waz wolgeton,  
die er sere vorhte sunder won.

10 er gieng zitterende von engesten gar  
unde knüwete für sū aldar  
unde sprach: 'genodent juncfrowe fin,  
üwer gevangen sol unde muos ich sin  
von hern Gawan, der het mich har  
gesant,

wande er mich do überwant.

mit starker maht er mich betwang  
an dez waldez ingang.

er het mir zwene bruoder erslagen,

20 die ich niemer kan fürklagen,  
unde het zemole gelestert mich.

mit kurzen worten ergibe ich  
mich von sinen wegen an üch, junc-  
frowe fin,

unde sol üwer gevangen sin.'

**D**o die juncfrowe erhorte do  
den ritter reden also,

von fröiden sū uf spranc, daz ge-  
schach.

30 'bi gotte von hymmel' sū do sprach,  
in guotte gevengnisse gap üch der,  
der üch sante gevangen her.

imme ze liebe üch kein leit geschicht  
unde söllent lidig sin die riht.

got behuete Gawan iemer fürbas!'

ginre ritter der do leidig waz  
gnodete der juncfrowen schon,  
daz sū in lidig hette gelon.

darnoch hiez er holn sine bruoder  
beide,

40 die wurdent begraben mit grossem  
leide

in einer kappellen rilich.

her Gawan unde sine juncfrowe fürsich (268<sup>d</sup>)

45 rittent ouch ir strosse so schiere,  
unze sū koment an eine rifere.

*Hie kunt her Gawān mit eindre junc-  
frowen in ir burg, die in fuorte von  
kūnic Artus hof, unde würt mit eime  
kūnige veltende, der heis Marguns  
recht an dez meres staden gelich*  
do hette die juncfrowe rich  
uf dem mer eine bure guot.  
aber do wart grōslieh ungemuot  
die juncfrowe, do sūder burg nohe kam,  
leide mere sū do fūrnān.  
so grossen geschrei horte sū die riht,  
men hette gehōrt den tunre niht.  
alle die von der stat totent daz,  
der wol drissig tūsent waz,  
die sehruwent alle gemeinlich  
unde clagetent harte elegendieh  
unde johent alle truricklich gemuot:  
'hei juncfrowe wise unde guot,  
du enkummest in zit niemerme:  
morne zuo prime oder c  
verlūrest du burg unde die vesten din.  
daran so würt din torheit schin,  
wānde du zelange bist gewesen.  
herregot, wie sōllen wir genesen?'  
Die lūte clagetent sich alle also,  
die in der stat worent do,  
unde trostent sich gar mit unsitten.  
nu koment an daz tor geritten  
Gawān unde die juncfrowe clar.  
die gehuop sich trurickliehen gar,  
wānde sū den geschrei horte und  
sū rittent hinin alzehant,  
wānde sū fundent die porte offen ston  
unde den hof al fol gon  
rittere unde frowen algemeine.  
under eime oleiboume an eime steine  
sositent sū beide abe zehant:  
Gawān men freches muottes vant.  
zuo in lieffent alzehandenān  
ritter, frowen unde man.  
do sū sohent irs herren woffen rich,  
do gebortent sū unsinnicklich  
unde gewunnet gros leit, so man giht.  
aber dovon ensage ich me niht,  
wānde ez zelang zesagende were

unde lengete ouch dise mere. (269<sup>a</sup>)  
clagete ich ze lange ir leit,  
ez were ein verdrossenheit.  
sū zugent hern Gawān abe die woffen  
5 sin,  
die worent schōne unde fin.  
mit kurzewile die juncfrowe here  
bot hern Gawān grosse ere.  
donoch wart in von ir geseit  
10 von irre sachen die worheit.  
die juncfrowe sprach zuo hern Gawān:  
'mit ūweren gnoden ich ūch har broht  
han,  
daz ir mir kumment ze helfe hie,  
15 wān inekān bi minen ziten nie  
in grosser not niemere,  
wānde kūnig Marguns gelustet sere  
mich zuo verderbende, wie er mag,  
mit sinre maht allen dag,  
20 unde sage ūch, warumbe er tuot daz.  
mit kurzen worten umbe daz.  
Er hette einen schōnen sun gar,  
der waz ein freeh ritter fūrwar,  
den wolte er mir zer c gegeben han.  
25 do enwolte ich sin nūt zuo einem man  
unde versprach in uf der stette,  
wānde ich mine minne gelobet hette  
eime ritter, nach dem stunt al min sin:  
dovon ergap ich mich an in.  
30 kūnig Marguns, der dusse ist do,  
sinen sun, der do waz genant Kargrilo,  
wolte er mir mit gewalt han gegeben,  
aber den ich ze liebe erkorn hette  
allez min leben,  
35 waz verre schōnre denne er,  
sinnig, tugenthafft unde erber.  
darzuo bessern ritter envant  
men niergent ūber alle lant.  
Marguns leite har sin her fūrsich  
40 unde besas uf dirre vesten mich  
unde sprach: wūrde er gewaltig min,  
gelestert mueste ich von imme sin.  
darnoch nohete mir leit,  
aldo min liep hinus reit  
45 mit drūtusent ritteren wol gemuot  
usser dirre vesten guot



unde vehten morne sunder won  
mit Marguns, ob er es tuon getar,  
unde enlasse ez durch nieman fürwar.  
nieman dez erwendet mich,  
ich underwinde mich sin sicherlich'.  
dez wart die juncfrowe gar fro  
unde dankete hern Gawane sere do,  
wande sü in gar lieb hette.  
sü fuorte in in eine kammere an ein

do leite er sich slofen an,  
unze ez schöne tagen began.  
do stunt uf die juncfrowe clar  
unde gieng unverdrössenliche dar  
zuo irs gastes kamere in:  
do waz uf gestanden her Gawin.  
sü gruoste in gar weidenlich,  
er galt ir irn gruoz guetlich,  
wande er waz zühtig und erber.  
'got der gebe üch' sprach er,  
'einen seligen dag gar frölich'.  
sü giengent uz der kameran fürsich  
zerkirchen, einzhuop dez anderen hant  
(269<sup>d</sup>) und horten messe aldo zehant.

donoch sach men sü wider in gon  
unde bereitent hern Gawon  
mit sime harnesche wolgeton.  
do er bereit waz wol schon,  
do zoch men im dar sin ros gemeit  
gesattelt unde wol bereit.

**E**r sprang druf frölich zehandenan  
und sprengete durch den hof hindan:  
do vant er ez starc krefftig gar.  
men brohte im einen schilt dar,  
behendeklich er den enphieng,  
an sinen hals er in hieng.  
do gap man im ein sper, daz  
ysin gar scharpf waz,  
breit unde lang gar.  
man sach ouch Margun riten dar  
gewefent schöne, so man seit,  
und gar rilich bereit,  
alse ein künig sol billich.  
do kam er gerant frechlich  
für die starke porte schon  
uf sime rosse wolgeton

und ruofte mit hoher stimme sere:  
'juncfrowe, juncfrowe here,  
üwer gelübede die sol stete sin  
oder ergent üch an die gnode min  
5 unde alle üwer lüte.

ich wil an üch rechen hüte  
minen lieben sun Kargrilon,  
den ich so lieb han gehon.  
e dirre tag zergon sol,  
10 würt er an üch gerochen wol.

uz üwerme libe herdan  
so wil ich gezerret han  
slehtes üwer brüstelin:  
daz enmag nüt wendig sin.

15 dise burg muoz dernider ieso'.  
'her Gawon' sprach die juncfrowe do,  
'hörent ir nüt den künig here,  
der mir getrowet het so sere?  
mag er gewalt an mir erwerben,  
20 ich muoz von im lesterlich sterben'.  
'suesse juncfrowe' sprach her Gawon,  
'heissent die brucke nider lon,  
die porte men uf tuon sol.  
der künig enhuete sich denne gar  
25 wol,

so bevindet er, wont im kuonheit bi,  
ob min sperisin üt scharp si'. (270<sup>a</sup>)  
men tet die porte uf von dem hus,  
her Gawon reit zehant hinus  
30 durch die juncfrouwe, die in umbe  
helfe bat.

Marguns sach in komen uf der stat  
gegen im harabe, daz waz im zorn.  
zehant do nam er mit den sporn

35 sin ros, daz so guot waz:  
men vant kein snellers denne daz.  
unwiderseit und one reden gar,  
waz die ros gelouffen möhten dar,  
koment sü uf einander gerant  
40 unde trofent uf die schilte beidesant,  
daz sich die starken sper bugent  
und zersprisetent und zerflugent.  
die schilte sü zerstoquent,  
die hinderen sattelbogen zerbrochent,  
45 darzuo tarengürtel und stegereif rich.  
die helde fielen beide glich

von den rossen dernider.

sü sprungent aber uf schiere wider  
uz zugenit ir swert die kuenen man  
und lieffent einander vigentlich an.  
waz sol ich me sagen zuo dirre zit: 5  
sü vohtent so lange widerstrit,  
daz ez Marguns ergieng also,  
das er gnode mueste bitten do.

**M**arguns zuo hern Gawan sprach,  
mit grosser trurikeit daz geschach: 10  
'biderber ritter, begnode mich,  
ich ergibe mich an dich.

ich bin veltendes muede die riht,  
inenmag gegen dir weren die lenge  
niht: 15

dez solt du gar wol frölich sin.

durch got hap genode min,  
lo mich leben, ritter gewer'.

'mich gelustet nüt' sprach er,

'üch ze tötende sunder won,

ir sollent billich gnode hon.

ich begnode üch gerne hie'

sprach Gawan, 'und sage üch wie.

ir muezent alzehant ürgeben

an der juncfrowen gnode über leben 25

uffen disem hus, die schöne und wise

ist,

durch die ich gevohten han zuo

dirre frist,

und entwürtent üch der von mir'.

'bi gotte, inen kumme nüt zuo ir'

also sprach der künig balt,

(270<sup>b</sup>) 'wande hette sü mich in ir gewalt,

sü hiesse mich töten ieso.

hestu niergont anderswo

frünt oder fründin

oder keinen herren, dez lo mich sin

und sende dar gevangen mich.

zwoere ez würd dir erlich,

sendest du mich eine künige ge- 40

vangen aldar.

dar du mich senden wilt fürwar,

die maget ist übermuotes so vol,

zwoere und wütest du es wol,

du ensantest mich nüt zuo ir hinin.' 45

'lieber frünt' sprach her Gawin,

'so muessent ir varn, daz wil min muot,  
zuo dem künige Artuse guot

und ergent üch von minen wegen ieso  
in sine gevengnisse aldo

unde swerent mir, daz ir das stete hont  
und die juncfrowe mit fride lont,

ir lant und ir lüte iemer,

und wider sü getuond niemer

allen üweren lebetagen gar.'

der künig sprach: 'daz gelobe ich dar,  
alse du geret hest.' do daz ergieng,

her Gawan sine trüwe enphieng.

**M**arguns gelobete daz die riht,

iedoch tet ers gerne niht,

15 er enmöhte nüt bas, waz ieman seit:

muessen tuon ist ein betwungenheit.

er nam zuo Gawan urlop, daz geschach,

harte sinneklich er sprach:

'frünt, ich wil ie riten us

20 zuo des küniges Artus hus,

der ze mole het eins herren leben.

von wes wegen sol ich mich ergeben?

üweren nammen lont wüssen mich.'

'herre, ich tuons gewilleklich'

sprach er zuo im alzehant.

'herre, ich bin Gawan genant.'

'sint ir her Gawon?' 'jo ich zwoer,

künig Artus swestersun fürwor,

der künig Lot min vatter ist.'

30 do künig Marguns horte daz an der

frist,

der do vor gar trurig waz,

er wart fro und sprach daz:

'got getet mir grosser ere nie,

35 den daz mich überwunden het hie

der beste ritter, der in der welte

mag sin.

nu wil ich varn zuo den lüten min (270<sup>c</sup>)

mit überme urlobe sicherlich

und wil varn denne frölich

mine strosse fürsich doch

bi diseme selben tage noch

künig Artuse suochen alle tage,

bitz ich in vinde, daz ich im sage

vil endelich die sache min.'

do sas er uf daz ros sin,



Gawan ouch uf daz sine saz,  
 daz ze wunder guot waz,  
 unde schiedent mit hübesheit.  
 Gawan wider uf die burg reit,  
 der den pris fuorte von dannan.  
 er saz abe zehandenan  
 mitten in dem hove under einem  
 boume fin.

do lief zuo dem stegereiffe sin  
 die maget mit ir lüten, wüssent daz, 10  
 wande sü wol gezogen waz.  
 sü frogete in, wie er möhte ieso  
 unde wo künig Marguns were do.  
 'Schöne' sprach er, 'do ich in über-

want,  
 do bat er mich dureh got zehant,  
 daz ich in begondete: daz tet ich.  
 do gelobete er mir sicherlich,  
 daz er niemer getete bi nüte  
 wider üch noch üwer lüte.  
 darzuo muoz er gevangen sin  
 künig Artuses dez öheimes min.'  
 'ach lieber herre' sprach sü die riht,  
 'warumbe sluogent ir in ze tode niht?  
 ir hettent daran geton wol,  
 ez ist schade daz er leben sol,  
 daz wüssent uf die trüwe min.  
 nu enmag ez nüt anders sin,  
 er habe stete die gelübede sine!'

do vieng sü under ir arme hern Gawine 30  
 unde hiels in, also unbevungen  
 kuste sü in an sine wangen,  
 wie daz er noch gewefent was.  
 sü sprach: 'wie mögent ir, sagent  
 mir daz.'

'schöne, gar wol' sprach her Gawin,  
 'dörfent ir nüt me der helfe min?  
 ich bin aber bereit sicherlich  
 üch zehelfende gewillich.'

Die junefrouwe sprach: 'lieber frünt 40  
 guot,  
 ir hant mich gemaht so wol gemuot,  
 daz al min leit geliheteret muoz sin,  
 (270<sup>d</sup>) nuwant alleine von dem bösen Keygin;  
 der minen bruoder veringen erslagen 45  
 het:

in üwerme geleite er daz tet.  
 were ich an dem gerochen,  
 so were al min leit zerbrochen.  
 daz stot an üch gar billich'.

5 'samir got der riche'  
 sprach Gawan, 'ich gelobe üch, daz ir  
 Keygin lebende oder tot hant von  
 mir,

oder ich stirbe, daz si üch gesaget'.  
 10 'mich begnueget wol' sprach die maget,  
 'ich enbeger nüt fürbas'.

Gawan wider uf sin ros sas,  
 er sprach, er mueste einweg die riht.  
 die maget sprach: 'dez redent niht.

15 ez ist ein schinpf, wie ez ergot,  
 ir kumment noch in einem monot  
 nüt usser disem hus von mir'.

'schöne junefrowe' sprach er zuo ir,  
 'ich muoz enwee sunder wenken,  
 20 wande ich an eine sache gedenken,  
 die ich zuo tuonde zuo Karidol hon:  
 ich förhte ze lange sin sunder won.  
 behebet hie nüt langer mich,  
 mit üwerme urlobe vare ich'.

25 do sü sach, daz keine bette do  
 enhalf nüt, er wolte enwee ieso,  
 sü hiez im reichen ein sper guot  
 unde bant dran dem ritter wolgemuot  
 ein venlin reine unde fin,

30 waz ital rot sydin,  
 daran ein löwe wis waz,  
 und bat in, daz er verwete daz  
 in Keygins dez hovemeisteres bluot,  
 wo er in fünde, der ritter guot.

35 Gawon gelobete ir uf der stat  
 zetuonde wez sü in do bat.  
 er nam daz sper in die hant,  
 daran er daz venlin vant,  
 und nam urlop zehandenan.

40 gotte bevaleh er sü der kuene man:  
 dem bevalch in wider die maget fin,  
 wan ez enmöhte anders nüt sin.

Men hies die brucke nider lon.  
 von dannan reit her Gawon  
 hin uz über die brucke balde  
 die rihte gegen dem walde

(271<sup>a</sup>) uf sine rosse stare genuog,  
daz er sere mit den sporen sluog.  
mit ile reit er, also ich ez vernam,  
unz er in den walt kam,  
der zwenzig milen lang waz.

künig Marguns kam ouch, wüssent  
daz,  
zornig zuo sinen lüten allen glich  
und seite in süfzende und schemelich,  
wie in Gawan an den stunden,  
künig Artus öhein, hette überwunden,  
und seite in rehte wie ez ergangen  
wer.

‘bereitent üch behendecklich’ sprach er,  
‘varent mit mir an dirre frist  
hundert rittere, wande ez reht ist,  
daz ein künig erlich  
gevangen antwürte sich.’

sü johent: ‘herre, gerne bi gotte  
tuon wir noch allem üwerme gebotte.’  
do sprungent hundert ritter dar,  
kuene und wolgemuot gar,  
unde wefentent sich alle glich.  
die knehte bundent uf die soumer

behendeelich  
golt und silber, gezelte cluog:  
dez künigez gezog wart schöne gnuog.  
sü rittent zuo künig Artuse, so man  
seit,

mit harte grosser richeit.  
suz rittent sü den tag gar widerstrit  
bitz an den anderen tag zø vesperzit.  
do kam der künig mit sinre schar  
in eine schöne matte aldar.

frisch und gruene waz daz gras.  
mitten dinne ein bürnelin waz,  
darobe stuonent zwei böumelin:  
der runs möhte luterre nüt gesin.  
der künig der muede waz worden

den tag  
unde gerne kurzewile pflag,  
wo er sach schöne matten und velt,  
er hiez uf spannen sin gezelt  
bi dem claren burnelin,  
wan ez in so schöne duhte sin.

*Hie würt errettende künig Marguns*

*sine swester und würt drumbe veh-  
tende mit eime, der hies Gogaris.*

Die do billich soltent tuon daz  
unde den ez bevolhen waz  
5 uf die schöne matte dar  
spient sü die gezelt clar.  
do bereite man zessende zehant,  
und do man daz bereit vant,  
do bereitete men die tische rein. (271<sup>b</sup>)

10 der künig sunder saz allein  
und die hundert ritter guot  
sosent allumbe wolgemuot.  
do men eine trahte gessen hette,  
ein hovereht getwere kam uf der  
15 stette

uf eime schönen meiden alder  
und frogete, welcher der künig wer.  
ein weidenlieher knecht kluog,  
der ein silberin teller truog,  
sprach: ‘sich, wo er sitzet dort  
an dez oberen tisches ort.

sitze abe, ich habe den meiden dir.’  
daz getwerch sprach: ‘ez enfuege  
nüt mir,

25 ich wil sagen offenber  
waz ich suoche und zuo redende ger.  
daz ez mengelich horte, huop er an:  
‘edel künig’ sprach der kleine man,  
‘nu hörent alle har uf der stat.

30 die küniginne Malolehat  
üwer swester het mich zuo üch gesant.  
so gros leit enwart ir nie bekant,  
ieh fürhte sü einen unsin gevohe.  
in einre milen hie bi nohe

35 fueret sü hin gewaltiklich  
Gogaris, dez fröwet er sich.  
ist daz er sü uf sine burg bringen kan,  
so gewinnet men sü im kume an.  
ir gewinnet sü one schaden niht,

40 er het anderhalp hundert, so man giht,  
frecher ritter bi im do.’

uf sprang künig Marguns ieso  
und ruofte: ‘wol uf, mine rittere gar,  
und bereitent üch allesament dar

45 mine swester ze rettende behendeck-  
lich!’

do hettent ir gesehen wefenen sich  
die rittere, do in die rede wart kunt.  
die knehte brohtent die ros zestunt,  
do sosent sū uf alle mit frecheit.

uz dem gezelte von erst reit  
künig Marguns also ein zornig man  
und reit alles vor in hindan,  
dar in wisete daz getwerhelin,  
dem daz lant lange waz kunt gesin.

Sū rittent unde randent so lange also, 10  
daz sū koment einen berg abe do:  
daz tal lange waz und darzuo wit.

Gorgaris, der vorhte nieman an der zit,

(271<sup>c</sup>) huop von Malohat die künigin  
bi dem zoume mit der hende sin.

sū sprach: 'herre, waz tuond ir?  
zuo mime zuome noch zuo mir  
tuond üwer hant nüt, daz si üch geseit,  
ir tuond anders gebürscheit.'

'frouwe' sprach er, 'ir sint wunderlich. 20

ich bin fro und versihe mich,  
e ir koment von mir hinnen,  
ich sol minen willen an üch ge-  
winnen.'

'ir entuond zwor' sprach die künigin, 25  
'ich wolte e werlich lieber tot sin.'

Die wile sū rittent also  
und mittenander retten do,  
do kam künig Marguns zehant  
mit sinen lüten gerant,

der durch sine swester zornig waz.

Gorgarisen ruofte er an durch haz:  
'helt, ir hant den lip verlor!' 30

Gorgaris warf umbe und waz im zorn,  
daz man im tröwende noch kam.

daz ros er mit den sporn nam,  
einre heslich uf den anderen reit  
und stoquent uf die schilte breit.

ir stiche woren so unmilte,  
daz sū zerspieltent die schilte.

Gorgaris sper zerbrach,  
aber Marguns in so sere stach,

daz man in gestrecket do ligen vant.  
der künig der sas abe zehant

unde sprach, er sluege im den kopl 45

abe do

oder er ergebe sich ieso.

Gorgaris sach wol die riht,

daz sin wer endohte niht.

sin swert gap er Marguns alder

5 unde sprach: 'herre, üwerre gnode  
ich ger.'

sinre rittere wurdent fünfzig ge-  
vangen,

der besten die men möhte erlangen,

10 unde fünfzig wurdent erslagen,

die horte men Gorgarisen clagen.

die dritten fünfzig fluhent in zit,

daz sū nie koment an den strit:

war sū koment erwüste nieman.

15 die gevangenen fuorent in den walt  
hindan

unde hiewent boren den die do  
worent erslagen

und hiessent sū druffe einweg tragen.

20 die begruop men zuo Malohat

gar erberlichen uf der stat.

ein kevice hatte die künigin,

(271<sup>d</sup>)

do hies sū Gorgarisen besliesen in,

und lag do siben jor, so man seit.

25 Marguns zuo künig Artuse reit,

gevangen gap sich im der tegen,

das tet er von hern Gawons wegen.

Künig Artus in do enphieng,

mit grossen eren daz ergieng,

30 also men hohen 'gevangenen billichen

tuot.

'herre, ir söllent' sprach der künig

guot,

'geselle der tavelrunder sin zehant

35 und tuond uns üweren nammen bekant.

so heissen wir üch schriben aldar

zuo den anderen gesellen gar'

also sprach der künig rich.

'herre' sprach ginre werlich,

40 'Marguns ze rehtem nammen men

mir giht,

ein künig, dez misseloubent niht,

von den marken, do über ich

ein herre bin geweltiklich,

und heisse ze onammen also

der künig mit den hundert rittern do,

darumbe war ich var  
 in mime lande oder anderswar,  
 so fuere ich hundert ritter gemeit  
 mit mir alle wol bereit.  
 'herre' sprach der künig rich,  
 'üwer namme und üwer zuonamme  
 sint herlich.

üwere nammen sol men beide  
 schriben mit underscheide.'  
 do hies er bringen einen schriber  
 und tet dem gebieten, daz er  
 künig Marguns namme schribe dar  
 und sinen zuonammen darzuo gar.  
 daz geschach, sit ers gebot aldo.  
 sus bleip ze hove also,  
 künig Marguns und sine ritter guot,  
 die alle worent wolgemuot.  
 unde die wile er ze hove waz,  
 tet er vil guoter dinge, wüssent daz,  
 und überwant manigen ritter here  
 und wart fürneme sere,  
 wande er waz kuene und stare fürwar  
 und in den wofenen wol geubet gar.  
 waz sol ich me sagen von sinre craft,  
 er hette an im menliche ritterschaft  
 und waz wise und sinnig ie.  
 nu geswige ich von im hie.

(272<sup>a</sup>) *Hie kummet her Gawan zuo einer burg  
 und würt mit eine rittere rehtende von  
 der büрге, der duffe hovemeister was.*

**N**u hörent von hern Gawin,  
 der reit allez den walt in,  
 also ich vor geseit hon.  
 die naht under zwein boumen schon,  
 wol geloubet lag er allein  
 unde enhette dez ganzen tages kein  
 essen noch trinken gehebet niht  
 unde bedörfte ruowe wol die riht,  
 wan künig Marguns, mit dem er vaht,  
 hette in ouch muede gemaht.  
 under die boume leite er sich dar  
 und lag die ganze naht gar,  
 bitz uf gieng der sunnen schin  
 unde sungent die fögellin  
 in ir wise gar suzeklich.  
 von dem gesange erweckete sich

her Gawon zehandenan.  
 zemole waz er ein frecher man,  
 aldo sprang er uf sin ros zehant.  
 sinen helm er wider uf bant,  
 5 gar behendecliehen nam er  
 an sich sinen schilt und sin sper  
 und reit sine strosse fürsich  
 fro und darzuo gar gemmellich  
 durch den welt lustsam,  
 10 unze er einre burg nohe kam.  
 do inne ein schönre turn waz,  
 allumbe beslossen, wüssent daz,  
 mit graben und mit muren guot.  
 er möhte wol sin hochgemuot,  
 15 der dez huses herre waz.  
 in dez turnes venster sas  
 eine junefrowe harte fin:  
 sü eumöhte schönre nüt gesin.  
 do sü hern Gawon komen sach,  
 20 sü sach in vaste an, daz geschach.  
 sü ruofte irme hovemeister zuo ir dar  
 und sprach: 'frünt, ich sihe komen  
 dort har

einen ritter bereit gar rilich  
 und ist mit der unbekentlich.  
 bereitent üch, ritent dar geswinde:  
 ist er künig Artuses gesinde,  
 so bringent in gevangen har,  
 so würt an im gerochen gar  
 30 der getrüwe ritter Solimag,  
 der in Gawans geleite erschossen lag  
 und mins vatter bruoder waz.  
 nu lo noch hütte schinen durch daz  
 dine grosse frecheit.'  
 35 'junefrowe' sprach er 'üch si geseit,  
 ieh sol ie so vil do tuon die riht,  
 daz ir mich darumbe scheltent niht.'  
**E**r hies im bringen sinen harnesch  
 schon,  
 40 daz wart gewillclieh geton.  
 one langes beiten do  
 saz er uf sin ros ieso  
 und reit enweg wolgemuot  
 durch daz tor über die brugge guot  
 45 mit gevassetem schilte und mit sper.  
 Gawan vaste an ruofte er,

(272<sup>b</sup>)

so lute er möhte do mit craft,  
 ob er were Artuses geselleschaft.  
 'helt, daz söllent ir mich wüssen lon.'  
 'so helfe mir got' sprach her Gawon,  
 'ich bin ir einre uf die trüwe min.'  
 'daz mag üch deste leider sin'  
 sprach ginre ritter do die riht,  
 'wan ir enmögent hinnan'komen niht,  
 mit mir vehten muessent ir.'  
 'so geschehe niemer leider mir  
 allen den lebetagen min,  
 doch gelustet mich krieges nüt' sprach  
 her Gawin.  
 'lont mich riten, daz dunket mich guot.'  
 'vil rede men vergebene tuot'  
 sprach der uz der burg komen waz,  
 'ez enwürt üch kein schinph, wüssent  
 daz,  
 e ir koment hinnan' horte man in  
 jehen.  
 'waz mögent ir getuon, daz lont sehen'  
 sprach Gawan und wart im zorn:  
 sin guot ros nam er mit den sporn,  
 ginre rante ouch gegen im zefromen,  
 der do uz der burg waz komen,  
 waz gelouffen möhte daz ros schon,  
 unde stach sere hern Gawon.  
 uf sinen schilt daz geschach,  
 daz man in zerspaltten sach,  
 unde gieng daz sper nehent sinre  
 siten dar  
 und zerbrach ze stücken gar.  
 Gawan stach in ouch mit dem spere  
 sin,  
 do der wisse löwe waz an dem venlin:  
 geverwet solte sin daz  
 (272<sup>c</sup>) in Keygins bluote mit has.  
 domitte er in so sterliche stach,  
 daz men in uf dem ertrich ligen sach.  
 er saz abe unde zuhte sin swert, her  
 Gawin.  
 ginses leben mueste verendet sin,  
 wande daz uf eime mule kam aldar  
 eine juncfrowe geritten mit ile gar,  
 die gar schöne waz unde fin,  
 mit blossem houbete one müffellin,  
 Els. Lit. Denkmäler. V.

und ruofte an in demuetiklich.  
 sū sprach: 'Gawon, durch got von  
 hymelrich  
 begnode den ritter an dirre frist,  
 5 wande er min rehter öhein ist.'  
 Do Gawon erhorte die juncfrowe fin,  
 die in ruofte an mit dem nammen sin,  
 er huop stille und sluog me niht  
 und huop hindersich ein klein die riht  
 10 unde nam in daz wunder aldo zehant.  
 wer im ruofte, daz waz im unbekant  
 unde duhte in gar umbillich.  
 do begonde er luogen umbe sich  
 und sach gine an uf der stat,  
 15 die für den ritter gnode bat.  
 die juncfrowe die zühtig waz  
 zehant von irme mule abe sas.  
 do daz war genam her Gawin,  
 er vieng sū under die arme sin.  
 20 daz waz die juncfrowe sunder won,  
 durch die gevohten hette her Gawon  
 mit dem stolzen künige Marguns ge-  
 nant,  
 den er ouch e des üburwant.  
 25 do bant er sinen helm abe ieso.  
 die juncfrowe hiels in vaste do,  
 wande sū in hette liep gar.  
 do ginre ritter ersach die juncfrowe  
 clar,  
 30 er sprang uf unde enphieng die  
 juncfrowe fin  
 unde hies sū gotte willekome sin.  
 irs komendes waz er fro, wüssent daz,  
 wande sū sin muome waz.  
 wes lengete ich die rede mere.  
 die juncfrowe uf der bürge here,  
 do ir die fröide wart bekant,  
 sū lief zuozin harabe zehant:  
 sū hette fröide gros an der stette.  
 40 die von der burg gerne gewüst hette,  
 wer Gawan were, hette sū gerne  
 vernomen.  
 die uffen dem mule dar waz komen  
 sprach: 'base, diz ist her Gawon, in  
 nu sich.'  
 45 sū sach in lange an ernstlich (272<sup>d</sup>)



ich sol Keygin sprechen an  
vor künig Artuse also einen valschen  
man

einre verretnisse offenbar.  
ez muoz gebesseret werden gar  
umbe den ritter den er erschossen het.  
aber ez ensach nieman daz ers tet,  
nuwant also ir mir geseit hant,  
daz ez üch wol si bekant  
mit der kunst von nigramanzie ho. 10  
juncfrowe, minen harnesch ieso  
heissent mir bringen dest e,  
wan inenblibe lenger nüt me,  
und heissent mir die woffen bringen

die der ritter hette an,  
do ich hütte mit im vaht:  
die worent gar von richer aht.'

(273<sup>b</sup>) sü brohte dar einjuncfrowe weidenlich  
und fleis harte sere sich  
ze bereitende in wol gar.

ein schöne ros zoch men im dar,  
daz guot und stare waz sunder won:  
kein künig möhte kein bessers hon.  
der über alle ritter guot waz  
behendeclich uf daz ros sas.  
so balde er daruf kam,  
einen schilt er an sinen hals nam,  
der stare was und gap liechten schin:  
zwene löwen worent dran silberin.  
do langete men im dar zehant  
daz sper, daran er daz venlin vant,  
daz er broht hette mit im dar,  
wande er solte die löwen silbervar  
verwen in Keygins bluote.  
doch waz im darumbe nüt wol zemuote,  
daz er Keygin solte tuon daz,  
wan er sins öheimes gesinde waz.

Do rihte sich hin uf die vart  
zehove der ritter guot von art.  
die rote juncfrowe schone  
reit ouch mit hern Gawone.  
seite ich, wie vil ir tageweide wer,  
so were verdrossen dis mer.  
sü rittent ir strosse so vil,  
daz sü ze hove koment uf ein zil:

an einem morgen vor imbiszit ez waz.  
künig Artus obe tische sas  
harte frolich unde fro:  
vil herschaft waz bi im do.

5 do diende der hovemeister Kegyn  
vor dem künige mit der ersten trahten  
sin.

Gawan in von erst an sach,  
vor dem tische daz geschach,

10 und envant nieman niht,  
der zuozim spreche iht:  
sü swigent alle stille glich.  
do nohete er zuo dem künige sich  
und sprach: 'nu merkent her,

15 künig biderbe, guot und gewer,  
über alle lant fürneme zefromen,  
ich bin har zuo üch komen  
von verrenlanden durch grossenot gar,  
so balde ich möhte geriten har.

20 reht in üwerme hove suoehen wir,  
daz lont, herre, geschehen mir.' (273<sup>c</sup>)  
der künig sprach: 'herre, gerne tuon  
ich daz,

waz ir joch forderent fürbas.'  
25 'herre' sprach her Gawon,  
'wir sollen üch unser clage wüssen lon,  
ich und dise juncfrowe wolgetan.

die sprichet üweren hovemeister an  
eins mordes und verretnis,  
30 daz er valschlichen tet, des sint gewis,  
an dem ritter, der erschossen wart  
in Gawans geleite an der vart,  
also ir wol wüssent die mere:  
dez lidet ir herze grosse swere.

35 wil er dez keine widerrede hon,  
so wil ich in drumbe beston  
oder er ergebe sich  
dirre juncfrowen weidenlich,  
die ich har mit mir broht han,  
40 an ir genode genzlich dan.'

*Hie kumet her Gawan zuo künig  
Artus hove mit einre juncfrowen  
unde würt mit Keygin vechtende von  
iren wegen.*

45 Do der künig die rede bevant,  
er antwürt im und sprach zehant:

'lieber frünt, erbeizent durch mich  
und essent mit uns, dez bitte ich.  
morne fruo, alse ez taget die riht,  
kein verzog daran me geschiht,  
würt üch Keygin gevangen geben  
oder vihtet mit üch umbe sin leben:  
dez sint sicher, wie ez joch erge.'  
Keygin möhte swigen nüt me,  
wan übermuetig und bitter waz sin

muot. 10

die rede enhette er nüt verguot,  
zuo dem künige sprach er do:  
'herre, so helfe mir got also,  
ist ez üwer wille, inenwil  
harumbe beiten niemer zil.  
ich vihte mit im iezundan,  
durch daz sin hochvart muoz ein

ende han.'

sinen harnesch hiesch er uf der stat,  
den brohte men im, wan er dez bat. 20  
rehte vorme tische geschach daz,  
do der künig Artus selber sas  
bereite sich geswinde Keygin  
und saz uf daz guote ros sin  
und nam schilt unde sper.

(273<sup>d</sup>) 'nu han ich ze vil gelebet' sprach er,  
'ich enwere mich gegen dem rittere  
dan,

der mich lesterlicher dinge sprichet  
an'. 30

der künig der in liep hette, so man  
seit,

do er in sach uf sime rosse bereit,  
er sprang von dem tische guot  
harte zörnlich gemuot

unde ruoffte sinre herschaft dar:  
'ir herren' sprach er, 'ir sönt  
anderswar

üch uf die matte machen  
mit Keygin und sime widersachen.' 40  
Gaheries und Agrafens wolgemuot,  
Ydiers künig Nuwes sun und Ywon  
guot,

Galyantis der Galeis fri

und der künig mit den hundert 45  
ritteren dobi,

der nie zageheit begieng fürwar:  
die hies der künig dez schimphe  
hueten gar.

Die herren alle gemeinlich  
5 toten daz in der künig gebot rich.  
sü fuortent bereit harte schon  
die zwene kenphen uf den plon.  
ginre der Keygin an sprach  
eins ackers lang men sich verren  
sach. 10

Keygin ruhte ouch hindersich.  
ieklicher huop sin sper sterclich,  
daran man sach die venlin.  
iederman vassete den schilt sin

15 unde neigetent ir sper  
unde rantent uf einander der  
mit den rossen stare und userkorn,  
die sluogent sü vaste mit den sporn.  
ieklicher sine manheit nüt verbarg,  
sü stoquent mit den spern starg

so sterclich uf einander do,  
daz die schilte spieltent ieso.  
Keygin sin sper zerbrach die riht.  
Gawan der envelete niht,

25 der werde ritter here  
stach in durch sin schilt so sere,  
alse got wolte daz ez goschach,  
daz under der buckelen durch brach  
daz sper mit dem venlin,  
30 wem ez leit were, zuo sinre siten  
in,

daz daz löwelin wis gevar  
wart rot in sinem bluote gar.  
darzuo sties er in so sterclich,

35 daz er fiel uf daz ertrich.  
sus lag er, alse ez mir ist bekant,  
daz er enregete fuoz noch hant,  
gestreckt so lang alse er was. (274<sup>a</sup>)

her Gawan zehant abe sas  
unde bant im abe sinen helm her  
unde zuhte sin swert und tröwete  
im ser.

künig Artus uf einre louben waz  
an einem venster, wüssent daz.

die künigin nebet im lag,  
die vil leides darumbe phlag,



daz sū sach Keygin ligen also.  
 sū fluochete dem tage do  
 von gotte von hymele, so man saget,  
 der in do waz betaget.  
 sū hettent alle gros leit  
 unde zartent vor zorne ir kleit  
 von grossem unmuote.

wer dez kamphes huote,  
 die hettent alle gros leit:  
 ez waz in nüt ein gemechelicheit. 10  
 sū wondent Keygin verlorn han,  
 sin erschrokent über hundred man.  
 Keygin sach man zuo im selber komen  
 unde hette die grosse clage vernomen,  
 die dez küniges vole pflag,  
 durch daz er also do lag.  
 bleich und varwelos waz der man,  
 er begonde hern Gawan sehen an,  
 der zuozim sprach: 'ich töte dich  
 oder ergip dich an mich'.

Keygin sprach: 'tuont waz ir went  
 gar

uz mir, ez stet an üch fürwar,  
 unde wüssent, daz alles min leben  
 würt üch mine trüwe niemer gegeben. 25  
 ich stirbe lieber alzehant,  
 denne ich mich gebe in üwer bant'.  
 'zwore' sprach her Gawin,  
 'so muoz ez üwer tot sin  
 unde ergent ir üch niht  
 an dirre juncfrowen gnode die riht,  
 die mit mir har komen ist'.  
 'so enhelfe mir got, zuo keinre frist  
 getuon ich daz iemer sunder won'.  
 'so muessent ir üch töten lon':  
 also sprach her Gawin.

do huop er uf daz swert sin,  
 daz waz guot und sneit wol gar,  
 und huop uf den halsperg clar.  
 also wolte er in ertötet hon  
 unde hette ez doch nöte geton.

(274<sup>b</sup>) daz selbe daz er geton het  
 mit unwillen er daz tet.  
 daz er mit im ie kamphes began,  
 daz wolte er gerne gewendet han  
 mit grossem guote, wüssent daz,

wan er in den vorhten waz,  
 daz er in slahen mueste tot.  
 er begerte in der not,  
 daz dar were komen der künig rein  
 5 und sū gescheiden hette von ein.  
 ez waz im also rehte leit,  
 daz im die trehenne fielent, so man  
 seit,

uf sine knie und hinabe bas,  
 10 daz im sin halsperg wart nas.  
 In dem leide also er was aldo  
 huop er uf sin swert ho,  
 also er in töten wolte gebort er.  
 die rote juncfrowe erber  
 15 waz in einre hütten dobi  
 unde waz alles schrecken fri.  
 sū waz dez fro unde gemeit,  
 dez die anderen hettent leit,  
 und enwaz daz unbillich niht:  
 20 sū hette eine nus nüt gegeben die  
 riht,

waz sū jomers möhtent han.  
 sū ruofte lute iren kemphen an  
 unde sprach: 'lieber frünt, durch mich  
 25 rechent minen bruoder, dez bitte ich.  
 durch got der uns geschaffen hat,  
 slahent im daz houbet abe uffen der  
 stat,

so mag ich werden frölich'.  
 30 'hilf herregot, dez bitte ich'  
 also sprach die küniginne guot,  
 'daz noch hütte werde behuot  
 Keygin der hovemeister min  
 unde nüt verliere den lip sin'.  
 35 die wile also bat die künigin rich  
 unde weinde also erbermeclich,  
 der künig zuo der roten juncfrowen  
 kam.

wol zwenzig rittere er mit im nam  
 40 unde sprach harte gezögenlich  
 und gar demuetiklich:  
 'Begnodont mich, juncfrowe clar.  
 ich ergibe mich an üch gar  
 und lont leben minen hovemeister  
 45 hie,  
 sonen getotent ir hövelicher nie.

- ich bitte ez üch durch üwer friheit  
 hüte,  
 so daz ich und alle mine lüte  
 (274°) üch beholfen sint iemer wol,  
 die trüwe ich gotte von hymel sol,  
 wie verre ez si, juncfrowe guot,  
 wo ez üch eht not tuot.  
 heissent iemer durch mich  
 üweren kemphen ston hindersich,  
 der so frech und so starc ist.  
 sü entwurte im an der frist:  
 'lieber herre, got helfe mir dan,  
 so enweis ich waz ich getuon kan.  
 ich liesse in nüt gerne leben einen  
 tag,  
 wan daz ich ez üch nüt versagen mag,  
 men verkerte mirs fürwor.'  
 sü gieng für die hütte zwor  
 unde ruofte, daz süs hortent alle,  
 (sü fröwetent sich dez mit schalle):  
 'frünt, ruckent hinder üch, inenwils  
 nüt, daz  
 ir im üt me tuond fürbas,  
 denne ir im iezent hant geton.  
 der künig bittet mich ez varen lon:  
 ich wil ez tuon uf der stat,  
 wez er mich gebetten hat.  
 Keygin losse ich hie lediklich,  
 der so vil het geschadiget mich.'  
**Do** daz erhorte her Gawon,  
 daz sü in hies darvon lon,  
 do stiez er zehant wider in  
 sin swert, daz er hette in der hant  
 sin,  
 unde gieng do er sin ros vant  
 und saz darauf alzehant.  
 sinen schilt nam er an sich  
 unde schiet dannan behendeclich.  
 den rechten weg gegen der burg er  
 kam,  
 do er gins ritters wofen nam.  
 die rote juncfrowe uf irme mule aldo  
 reit im noch balde ieso,  
 doch nam e ulop die maget fin  
 zuome künige unde zuo der künigin.  
 sü erreit hern Gawon alzestunt.
- Keygin bleip do sere verwunt  
 unde hette gebluotet so vil an der  
 stunden,  
 daz alle die in sehen begunden  
 5 erschroken und huop sich ein elagen.  
 alzehant hies man in tragen  
 in der künigin kammere aldar,  
 die im nüt vigent waz fürwar.  
 der künig der in liep hat  
 10 hiez sine arzatte bringen uf der  
 stat  
 unde hiez im sine wunden besehen (274<sup>d</sup>)  
 unde begonde zuozin jehen,  
 obe er genesen möhte iht.  
 15 'jo' sprochent sü, 'herre, wol die riht.  
 wüssent, daz ir in gesunt hont  
 von uns, e zwene monode hine gont,  
 von den starken wunden sin.'  
 sü noment eine müfel sydin  
 20 linde, alse ez darzuo sin sol,  
 unde verbundent ime sine wunden  
 wol.  
 waz sol ich me sagen von in,  
 die arzatte kertent allen iren sin,  
 25 daz er frisch wart und gesunt  
 über zwene monode zestunt.  
 dez sach men beide frölich sin  
 den künig unde die künigin  
 unde alles daz hovegesinde.  
 30 her Gawon unde die maget geswinde  
 koment zuo irre basen burg aldar.  
 do enphieng men sü wol gar  
 unde worent irs komendes sere fro,  
 sü blibent ahte tage do.  
 35 an dem nünden tage zehant  
 fuor die rote juncfrowe in ir lant  
 harte geswinde, so man seit.  
 her Gawon ouch sine stosse reit  
 in frömede lant, do suchte er  
 40 oventür (darnoch stuont sin ger)  
 unde fuorte nüwen harnesch wis alse  
 ein slos.  
 aber er hette sorge gros  
 umbe Keygin, den er hette gewunt:  
 45 daz waz im gar swere an der stunt:  
*Hie vindet her Gawon sinen bruoder*

*Agrafens unde werdent vehtende mit  
fünf rittern, do hies einre Patris.*

Her Gawan also vil reit  
eines tages einen weg breit.  
noch vesperzit, also ich es vernam,  
sin bruoder Agrefens imme bekam  
mitten in eime tal schon  
und hette sinen helm abe geton,  
wan in der luft kuelen began.  
er reit zuo imme zehandan  
und enphieng in harte wol,  
also ein bruoder den andern sol.  
do frogete in mere her Gawin  
von künig Artuse und von den rittern

sin,

obe sü alle werent gesunt.

(275<sup>a</sup>) Agrevens antwürte imme zestunt:  
'herre, ich lies sü alle gesunt sin  
den künig und die künigin.'  
darnach seite er imme vürwar  
daz laster und die schande gar  
unde ouch den schaden fürbaz,  
der Keygine geschehen waz:  
daz wart imme gar von imme geseit.  
Gawan sprach: 'zwoe daz ist mir leit.  
25 ist üch daz aber üt kunt,  
obe er tötliche si w<sup>e</sup>t-t.'

'nein, bruoder' sprach Agrevens die  
riht,

'er ist genesen, imme würret niht,  
30 und wol gesunt zuo dirre frist.

aber wissent, daz er gelegen ist  
ahte wochen nach minem wone  
aller kurzewilen one,

wan er wart wunt und varwen on.'  
35 'wer wunte in?' sprach her Gawon.

'es enwürdt von mir nüt geseit'  
sprach Agrevens, 'bi worheit,  
wan ich enweis wer es do tet

noch nieman, den der künig het,  
40 und totent alle ir maht do zuo den  
stunden,

wie sü es hettent befunden,  
wer ginre were, und enhalf niht,  
daz sü es möhtent bevinden iht.'

Die wile sü rettent also,

sü sohent durch ein tal kommen do  
fünf rittere, mit ile daz geschach.

Agrevens sü von erst ersach  
und zougete sü hern Gawin.

5 er sprach: 'sint sicher, bruoder min,  
die fünfe, die dort rittent herdan,  
die woltent iezent min herze han.  
sü ritent mir noch, wissent das,  
und sint mir uf den tot gehas.'

10 'bruoder' sprach Gawan der wolge-  
muot,

'ir sint doch ein ritter guot,  
starg und frecheite vol  
und können mit vehtende wol.

15 ir söllent sü vörhten niht,  
ich wil gegen dem ersten die riht,  
der für die andern rennet dorthier  
mit geneigeteme sper.'

'nein bruoder, nüt entuont das,  
20 ir söllent beiten ein wening bas,

bieze ir sehent wie es mir ergange.  
ich truwe den ersten, den ich erlange, (275<sup>b</sup>)  
stechen darnider noch minre ger,  
mir enbreche denne min starg sper.'

25 waz sol ich me sagen daran,  
der erste rief Agrevensen an:

'helt, nu huete dich, daz rate ich dir,  
wan du muost sterben hie von mir.  
keins dinges so vil glustet mich  
30 zwoe, denne ze tötende dich.'

Do imme Agrevens horte trowen do,  
er sluog mit sporen ieso

sin ros, das do was so guot,  
snel, frech und wolgemuot

und ze wunder stare zuor not.  
ein venlin, waz wis und rot,

daz umbe sin sper gewunden was,  
entwand er und lie fliegen das  
und kam gegen ginem gerant alder

40 mit geneigeteme sper.  
uf die schilte sterlich  
stochent sü beide glich.  
ginre ritter zerbrach

sin sper, zuom ersten daz geschach,  
45 uf Agrevens schilte her.

Agrevens stach in so ser

- mit sime spere daz starg waz,  
daz er in valte uf daz graz.  
aber imme geschach nüt we,  
er sprang uf frisch, als er waz e,  
und zuhte sin swert us, daz guot was. 5  
Agrevens zehant abe sas,  
durch das er ginen ze fuos sach.  
ginre zuo Agrevense sprach:  
'uwers abesiezendes werdent ir  
niemer fro.' 10  
einre lief an den andern do  
und wurdent ir slege so unmilte,  
daz die starcken schilte  
vielent zuo der erden dar  
und zerspieltent von einander gar. 15  
waz sol ich me sagen hie  
und visieren gar, wie es ergie.  
sü vohtent so lange an der stat,  
daz ginre ritter gnode bat  
und gelobete Agrevense, daz er 20  
künig Artuse sich gebe gevangen der  
und sich solte dohin bereiten  
zehant one alles beiten,  
wan er sins lebendes vorhte hette.  
(275°) do gelobete er es zetuonde an der 25  
stette,  
wie nöte es doch von imme geschach.  
darnach Agrevens zuo imme sprach:  
'fründ, tuont mir uweren nammen  
bekant.' 30  
er sprach: 'ich bin Patris genant  
von deme berge'. darnach er uf sas  
und reit zuo künig Artuse, wissent das,  
trurig unde froudelos.  
Agrevens sas uf sin ros gros  
frech, also in sin manheit hies.  
der ander ritter einre loufen lies,  
waz er iemer möhte gar.  
Gawan sprang zwüschent sü beide dar  
und stach ginen so crefteclich, 40  
daz er viel uf den rücken hindersich  
mitten uf den plon zehant  
also sere, daz imme geswant,  
daz er nüt möhte uf komen.  
wer sin schaden hette öder fromen, 45  
er mueste sich gevangen geben  
künig Artuse, also lieb imme waz  
sin leben.  
Gawin bat in algereite,  
daz er imme sinen nammen seite.  
5 'herre' sprach er, 'ich bin genant  
Galien von Kurnuwale bekant.  
herre, uweren nammen sagent ouch  
mir zestunt,  
daz ich tuo deme künige kunt,  
10 von weme ich sölle sin gevangen sin.'  
'varent enweg' sprach her Gawin,  
'zuo künig Artuse, werder tegen,  
ergent üch von Gawans sins öheimes  
wegen.'  
15 Der ritter urlob nam zehant  
und reit do er künig Artusen vant.  
die andern drie balde  
fluhent gegen eime walde  
sere unde harte snelledlich.  
20 do inne sü verburgent sich  
under die bösche alhin in.  
Gawan noch der bruoder sin  
enrittent in do noch niht,  
sü fluorent fürsich hin die riht  
25 mittenander beide  
über eine gruene heide.  
sü sohent eine burg uf einem velse ho.  
Agrevens der lieb hette do  
sinen bruoder hern Gawin  
30 sprach: 'gevellet üch wol, bruoder  
min,  
so riten wir, daz ist min muot,  
herberge nemmen uf der bürge guot (275<sup>d</sup>)  
hinaht, obe es uwer wille ist'.  
35 'zwoere' sprach Gawan an der frist,  
'ich bin bereit zetuonde verwar,  
bruoder, allen uweren willen gar'.  
sü rittent in die burg zehant.  
ein schöne ritter wart in do bekant,  
40 der abe deme sal gegen in gienc  
und sü harte schone enpfienec  
und bat sü siezen abe ieso,  
daz sü nement sine herberge do.  
die rittere frech unde guot  
50 sossent beide abe wolgemuot  
und giengent mit deme würte rich,

der bot es in die naht herlich.  
 sü hettent waz men han solte gar  
 und logent bitz an den morgen clar.  
 do noment sü urlob sunder wanc  
 und seitent irme würte grossen danc 5  
 und schiedent dannan behendeclich.  
 die zwene rittere, die gevangen gen  
 soltent sich,

koment zuo künig Artuse in sin lant  
 und ergobent sich an sine hant. 10  
 den einen twang dar her Gawin,  
 den andern Agrevens der bruoder sin.

**D**es wart der künig sere fro  
 und lies sü irre gevangnisse lidig do  
 beidesament uf der stette  
 sinen öheimen zuo eren, die er liep  
 hette.

sus blibent sü zuo hofe, so men seit.  
 her Gawin und sin bruoder gemeit  
 rittent so lange fürsich dar,  
 daz sü koment in einen walt gros gar.  
 es möhte sü wol wunder han,  
 das in begegente do nieman,  
 weder man noch frouwe, elein noch  
 gros. 25

sü rittent so lange ane underlos,  
 daz sü in deme walde blibent  
 und die naht in eins einsidellen hus  
 vertribent.

des morgens huobent sü ir strosse 30  
 sich  
 und rittent ahte tage fölleclich.  
 manige aventure fundent die zwene  
 man,

do sü ire manheit versuohtent an,  
 des ich nüt mag gesagen gar wol,  
 wan daz zuo minre matterjen sol.  
 sü rittent so lange deme hofe zuo,  
 daz sü eins sammestages fruo  
 koment zuo künig Artuse dar. 40

(276<sup>a</sup>) der künig lief gegen in frölich gar,  
 die künegin und die herren alle,  
 die besten mit groszeme schalle  
 enphiengent die zwene gebrueder rich  
 mit groszen eren alle glich.  
 men bot Agrevense ere gros die riht,

aber es waz gegen Gawane ein niht,  
 wan wib und man worent sin so fro  
 und buttent imme so grosze ere alle  
 do,

5 also men billiche eime ritter tuot,  
 der für alle rittere guot,  
 von demme bi sinen ziten wart geseit,  
 manheit hette und fretheit.

**N**u wil ich Gawans hie gedagen  
 und wil üch von Parzefale sagen,  
 der uf der burg siech lag dort,  
 also ir vor wol hant gehort:

wie er die jungfrouwe rettete an der  
 fart

15 und wie er do so sere wunt wart,  
 wie er durch die maget streit  
 und sluog nün rittere tot mit manheit.  
 uf der burg lag er zebette, wissent daz,  
 einen monod, daz er gar lüczel as  
 20 und trang ouch lüczel in der not.

daz wart harte guot rot,  
 wan vor nün wochen worent heil  
 sine wunden und wart er geil,  
 daz er sich us tet bereiten

25 und möhte wol erbeiten,  
 so es imme not tete iht,  
 daz es imme kein schade were niht.  
 do er sich so gesunt vant,  
 do nam er urlob alzehant

30 zuo der schönen jungfrouwen here  
 und danckete ir alzesere  
 des dienstes und der eren gros,  
 daz sü imme hette geton one underlos  
 in irme hus, daz künige nie

35 so wol gedienet würde ie  
 noch so erliche an keinen stetten,  
 wan er es ouch wol verdienet hette.

**D**ie jungfrouwe, die in lieb hette do,  
 gap imme gewillecliche ieso  
 40 einen harnesch rich unde fin.  
 die halsbergringe worent güldin,  
 starg und von rechter lenge.

er waz geringe und enge  
 und wart in Egyptenlant gemaht:  
 45 viere schöne jungfrouwen geslaht (276<sup>b</sup>)  
 mahtent in mit kurzewile vil.

es enwaz nüt zehen tage daz zil,  
daz in die jungfrowen dar hettent  
gesant,

die in mahtent mit irre hant.  
die eins getrüwen herzen was  
gab in Parzefale, wissent das.  
do wefente er sich zehandenan  
und reit durch daz tor hindan.  
daz gebrochene swert fuort er mit

imme hin  
und glustete harte sere in,  
*Hie kummet Parzefal zuo einre  
capellen unde wurt do mit demme  
tüfele vehtende und überwindet in.*

**D**as er einen smit fünde,  
der es widere gemachen künde:  
daz waz alles sins herzen ger.

sinen schilt amme halse, in der hant  
sin sper,

sus reit er den morgen uf der vart,  
bicze es tercien zit wart,  
und gesach nie mensche jung noch  
alt.

sus kam er in einen walt  
und reit do inne, unze es none zit waz,  
also lange, ich sage üch daz,  
unze er us deme walde kam.

nu geschach es, also ich es vernam,  
daz der himmel tunkel wart.

daz wart imme ze sure an der fart,  
wan es tunrete und blickezete so sere  
und wote ie me und iemere,  
daz er vor stoube kume gesach.

steine vielent harabe, daz geschach,  
und kam so gros hagelstag,  
also were es der jungeste tag.

daz ros enpfieng manigen slag do  
und Parzefal selber ouch also:  
er engetorste die ougen uf tuon niht  
und dahte sich mit sime schilte die

**D**ie steine, die uf den schilt vielent  
dar,  
mahtent ein gebössel so gros gar,  
daz man dovon wunder sagen sol.  
daz wetter waz ze förhtende wol,

wan waz der hagel beruorte  
daz zerreis er und zerfuorte:  
die boume vielent in deme walde gros.  
vestene noch hus niergent kos

5 Parzefal alumbe den tan.  
sin ros sere snurren began  
von des wetters ungefuog.

der helt enwuste war in sin sin truog,  
sinen schilt huob er fürsich dar,  
sinen schilt huob er fürsich dar,  
10 unze er uf gesach ein wening gar  
und sach von deme blickesen schon  
dört verre eine cappelle ston.

dar kerte der helt wol geborn  
und nam daz ros mit den sporn,  
15 also einre der kume gesiht den schin,  
unze er kam zuo der cappellen in.

er sach uf und waz muede und nas  
und gar fro, daz er do inne was.  
do saz er abe fürsich

20 one beiten gar behendeclich.  
er gedohte und sprach sunder spot:  
'also werliche helfe mir got,  
solich wetter engesach ich niemere  
iht'.

do sach er wider den alter die riht,  
do uffe wart imme do bekant  
einen ritter den er tot ligen vant,  
nebent deme eine kercze bran.  
do sach er zehandenan

30 zuo eime venster in langen eine hant  
bicze an den ellenbogen als ein brant,  
die gar ungehüre waz  
und verlaste die kercze, wissent daz.

**D**o die kercze verlasch, an der stunde  
35 der himmel trueben begunde:  
do gesach men da inne also lüczel  
doch,

also der siht in ein vinsten loch.  
do wonde Parzefal betrogen sin ze-  
hant,

riedoch so wart er do ermant,  
daz er me waz kommen darin  
(dez enwaz noch nüt ein jor gesin)-  
und gedohte do alzehant,

45 daz er vehten mueste mit der hant.  
dez erschrag er do harte wening

(276°)

und enwuste, wie er an vohen solte  
 daz ding,  
 wan so gar finster do iune waz,  
 daz men ensach do dis noch daz.  
 aber do die kerze ir heitere lies,  
 an der stat do die hant harus sties,  
 do schos er behendecliche an die stat  
 die glefe, die er in der hant hat.  
 aber die hant so grimig waz,  
 enpfing es und zerbrach daz.  
 Parzefal der sprang hindersich  
 und zuhte sin swert behendeclich  
 (276<sup>d</sup>) und lief gegen der hant hin dan  
 und wolte sü geslagen han.  
 nu hörent, wie imme do geschach.  
 ein houbet er do kommen sach  
 zuo einem venster in bucken dar  
 mit deme libe uncz an den gürtel gar  
 und sties zuo Parzefale hin in  
 einen brant der waz fürin,  
 der zweier cloftern lang waz.  
 er brande Parzefalen, wissent daz,  
 die ougbrowen und darzuo sinen bart.  
 zehant er got anrufende wart.  
 Parzefal wüste wol und sach, daz  
 es der böse tüfel waz:  
 des erschrac er freischlich.  
 er huob die hant uf und segente sich  
 und mahte zuo manigem mole gar  
 daz crüze für sin ougen dar.  
 do horte er einen tunrslac freissam,  
 der von deme himmele harabe kam,  
 mit eime hagel daz geschach,  
 der muren und venster brach.  
 do die hant durch kommen waz, höre  
 ich jehen,  
 do lies sich daz houbet sehen.  
 Parzefal des war nam  
 und sach über sich, daz do kam  
 ein gros tüfel itel fürin,  
 deme worent swarz arme und hende  
 sin,  
 swerzer dan ie kol, wissent daz.  
 Parzefal wuste wol, daz es waz  
 die swarze hant, die er do sach.  
 do nam er dez fanen war, daz geschach,  
 der an daz venster was geleit,  
 also imme künig Anfortas hette ge-  
 seit,  
 und gieng dar zehandenan  
 5 und wolte in genommen han:  
 aber die hant daz fenster zuo sluog.  
 do horte er eine stimme gruwelich  
 gnuog,  
 die sprach: 'helt, ir hant torheit geton,  
 10 daz ir har koment sunder won.  
 wissent, es muos uwer ende sin,  
 ich töte üch mit der hende min:  
 morne ligent ir uf deme alter do.'  
 Parzefal stille sweig also  
 15 und entwürtetete ein wort niht,  
 doch also in got wisete die riht,  
 huob er die hant uf und segente sich.  
 der tüfel sprang dannan vörltlich,  
 der do ussewendig waz, (277<sup>a</sup>)  
 20 und viel nider, wissent daz,  
 daz es rehte also ein tunre erklang.  
 der tüfel wider uf sprang  
 hohe uff die cappelle here,  
 wande er vorhte harte sere  
 25 den segen, den Parzefal fürsich tet:  
 des erschrag der tüfel sere an der  
 stet.  
 do viel aber ein hagel, der erdos  
 also gruwelich und also gros  
 30 und hette es troffen keinen man,  
 er mueste daz leben verlorn han.  
 uf einen pfoften, der waz hülzin,  
 sluog der hagel daz für darin.  
 der pfoste brante iemerme dar,  
 35 die cappelle wart vol flammen gar.  
 Parzefal der erschrag niht  
 ein hor umbe alle die geschicht.  
 er gieng zuo deme kensterlin aber  
 hin dan  
 40 und wolte den fan genommen han,  
 do werte es imme aber die swarzehant.  
 die stimme sprach, die imme waz  
 bekant:  
 'Parzefal, la dinen übermuot.  
 45 geloube Anfortasse nüt. daz ist dir  
 guot.

geloubest du imme, der schade ist din:  
ganc balde hinus öder du muost tot  
sin.

Ich han hinne ertötet manigen man,  
der mit mir gevohten wolte han.  
hie ist manig ritter kommen in not,  
alle tage muos einre hie ligen tot.  
nu huete dich vil wol die riht,  
daz du bi den andern blibest iht.  
Parzefal der sweig stille do  
und kerte doch alle sine sinne also  
ze vollebringende sin ding do an der  
stat.

zuo deme kensterlin er aber trat  
und wolte den van genommen han. 15  
die swarze hant, die triegen wolte  
den man,  
huob in mit der lincken hant sere.  
mit der rechten huob Parzefal der here  
sin swert und wonde in geslagen han 20  
und tet alle sine maht, der kuene man.  
aber es enhalf nüt umbe ein hor,  
er velte zuo allen moln fürwor.  
er arbeitete vergebene sich  
mit deme kenpfen gruwelich  
und möhte es zuo ende bringen kume  
zwor.

(277<sup>b</sup>) der tüfel tet alle sine maht fürwor,  
wie er in verderben möhte iht,  
und lies in den fan erlangen niht. 30  
der tüfel hette imme gerne geton,  
möhte er es wol zuo braht hon,  
aber der gotte getruwete wol  
mahte mit sime swerte also men sol  
ein crize für sine ougen an der stet, 35  
daz imme der tüfel keinen schaden tet.  
so balde daz geschehen waz,  
do ruhte die hant hindersich baz  
und kam aber ein blickeze also ein für  
und ein tunre gar ungehür  
und ein hagel so engeslich,  
gros unde wunderlich:  
soliches gesach wib noch man.  
es wolte in noch erblindet han  
und viel in unmaht von der geschicht. 45  
daz sol ime nieman wissen niht,

wande nie kein mensche me gesach,  
sit got die welt beschuof, dez er sprach,  
also engeslichen tag.

waz holczwerkes an der cappellen lag  
5 alzemole brande daz,  
daz es alles fürin waz.  
do der hagel ein ende nam,  
der tüfel von dannan kam  
von deme hagele und von deme  
10 zeichen gros,  
daz man an deme segene kos.

Nebent deme altere mit ungemach  
men Parzefalen gestreckt ligen sach  
in unmaht lange vürwar  
und türmelte imme sere gar.  
daz schuof der hagel und der dunre-  
slag,

dovon er so sere erschrag.  
und do er kam zuo den sinnen sin,  
do gienc er zuo deme kensterlin  
und tet es uf alzehant:  
eine güldine lade er do inne vant.  
die tet uf der kuene man  
und nam haruz den wiszen fan,  
25 und hinderte in do nieman me,  
alse in künig Anfortas wisete e,  
der imme die gelegenheit sagete.  
den van entwant der unverzagete:  
nu het er sine erbeit wol an geleit.  
30 er spreitete zehant, so man seit,  
den fan, den er huob frölich,  
für den alter zühteclich  
und sach in gar genote an. (277<sup>c</sup>)

wihewasser nam der werde man,  
des ein stein vol do waz:  
er sties den fan darin und maht in naz.  
do gienc er umbe die cappelle zehant  
und truog den fan in der hant.  
alse ein kuene ritter gewer  
40 sprengete er umbe die muren der  
alumbe mit dem fanen fin,  
alse were es der pfingesttac gesin,  
ostern öder der winnahttac her.  
sus sprengende gienc er umbe die  
cappelle ser,  
er besprengete waz er vant do



- und kerte wider ieso  
in die cappelle alzehant  
rehte do er den alter vant.  
dofür knuwete er demuetlich  
und nezzete aber den fan rich.  
er ruofte an die gottes guete,  
'got' sprach er, 'mich behuete,  
daz ich den tüfel übercriege,  
daz er mich nüt betriege!'  
**E**r ruofte got flisseclichen an  
und sprengete innewendig hin dan  
die cappelle allumbe die riht.  
habent es vür einen schinpf niht,  
wo er sprengete hin verwar,  
do verlasch daz für gar  
und daz böse wetter zergie,  
daz gruwelichers enwart nie.  
do Parzefal daz bevant,  
do lies er sin sprengen sin zehant  
und wart schöne wetter, wissent das.  
den fanen, der do snewis was,  
vielt er zesammene ieso  
und leite in in die güldine lade do  
und satte die lade wider in  
und tet zuo daz kensterlin.  
do er daz allesant getet,  
do gieng er hin uf der stet  
zuo deme alter und besach die lich  
allumbe allenthalb gelich,  
obe er kein wortzeichen fünde daran,  
daz er erkante den man.  
do enmöhte er nüt bevinden daz,  
wan er so swarcz worden waz  
und in so zerqueczschet vant:  
daz imme tet des tüfels hant,  
(277<sup>d</sup>) daz er waz also bech gestalt.  
des kante in nüt der ritter balt.  
do gedohte er unde sprach:  
'so ungeschaffen toten ich nie gesach.'  
er gedohte, obe er möhte haben  
einen priester, daz er würde begraben.  
das enmöhte do gesin niht.  
Parzefal entslief die riht,  
one alles licht daz geschach,  
unze der liechte tag uf brach  
und sungent wol die vögellin,  
und waz enbrant die kerze fin  
und verlasch sit nie noch niemer  
getuot,  
die wile gestot die welt guot.  
**S**us slief in der cappellen sunder leit  
der freche Parzefal gemeit,  
bizeze daz die liechte sunne  
in beschein mit irre wunne.  
do erwachete Parzefal bisunder  
**10** und nam in der heiterin wunder,  
daz er die kerze bürnen sach,  
und duhte in groz unbilde, daz es  
geschach.  
in nam gros wunder an der stunt,  
**15** wer die kerze hette enzunt.  
do gedohte er zehant das,  
daz es von gotte kommen was:  
er wart der heiterin sere fro.  
nu sach er eine glocke hangen do,  
**20** an eime cleinen berfrid sü do hing:  
daz tuhte in gar ein guot ding.  
er dohte, so men daz lüten verneme,  
daz ettelich mensche dar keme,  
und gedohte also er ouch tet,  
**25** er wolte sü lüten uf der stet.  
er nam daz seil, daz daran hieng,  
und zoch es vaste, daz ergieng,  
daz die glocke lute irelang.  
darnach waz gar unlang,  
**30** daz ein alt man kam gegangen  
darin do  
und hette eine kutte an, die was gro:  
er waz über hundert jor wol alt.  
do in ersach der ritter balt,  
**35** er gieng gegen imme zehandenan  
dar.  
der man waz gris gevar  
und hette einen bart der waz lang,  
daz er imme für den gürtel swang.  
**40** die zöpfe giengent imme hindenan  
bize uffe die fuesse hin dan,  
sin hut waz ruch und ungeton. (278<sup>a</sup>)  
in gruoste Parzefal harte schon.  
der biderbe man alt  
**45** imme sinen gruos wider galt  
und sprach gar demuetelich:

'herre, got gebe ouch heil und himmel-  
 rich,  
 wan ir sint der beste ritter' sprach er,  
 'für drühundert, die do kommen sint  
 her  
 durch vehten mit des tufels genos  
 und woltent zerbrochen han diz  
 zouber gros,  
 daz ir hie zerbrochen hant über al.'  
 'lieber herre' sprach Parzefal,  
 'eins priesters des bedörfen wir.  
 wissent ir keinen, daz sagent mir,  
 der uns begrabe dise lich?  
 ich enkumme von imme nüt werlich,  
 er muesze e begraben sin.'  
 'frünt' sprach er, 'uf die truwe min  
 ich bin ein priester, dafür söllent  
 irs haben.  
 ich han ir drühundert begraben,  
 die ich gezalt han, geloubent das,  
 so helfe mir got und niemer bas,  
 die die swarze hant an dirre stat  
 allesament verderbet hat.  
 nu het die zouberie ein ende,  
 die hant ir zerbrochen mit uwerre  
 hende,  
 daz niemanne hie me kein leit geschilt:  
 men endarf ouch me hie vehten niht,  
**I**r hant es verendet alles gar.  
 nu nement bi den fuessen dar  
 den toten, bi deme houbete ich in habe,  
 und heben wir in von deme alter  
 hinabe,  
 so singe ich imme eine selemesse  
 herlich.'  
 Parzefal half haben die lich  
 harabe von deme alter guot  
 und bereitent in schöne, alse men tuot.  
 uffe eine bore hülzin,  
 die möhte schöne nüt gesin,  
 leitent sü in und wart bedacht  
 mit eime gruenen tuoche von siden  
 gemaht,  
 rillich schofezofeleht, horte ich jehen,  
 daz nie richers wart gesehen.  
 wol kunde domitte daz menlin,

er leite uf in ein crüze güldin.  
 do nam er zwo kerzen alzehant  
 in eime troge den er do vant  
 und stahte sü uf zwene lichtstöcke clar,  
 5 die worent iteil güldin gar.  
 do satte er die lichtstöcke schon (278<sup>b</sup>)  
 bi daz crüze wolgeton.  
 do dis alles geschach, darnoch  
 giengent sü zuo deme alter hoch  
 10 und bereitent den an den stunden,  
 so sü herlichsten kunden.  
 do der alter bereit was,  
 daz imme gebrast dis noch das,  
 alse es wol geviel deme biderben  
 15 menlin:  
 darzuo tet Parzefal die helfe sin.  
 do lute er die glocke ieso.  
 daz hortent zwene brudere do,  
 die wonetent dobi und worent geisch-  
 lich.  
 20 die frowetent des sere sich  
 und liefent dar alzehant  
 und truogent mit in daz messegewant.  
 sü hulfent gerwen den priester guot,  
 25 do huober den sanc an frölich gemuot.  
 Parzefal der ritter weidenlich  
 die messe horte demueteelich  
 und manete got sinre guete.  
 er sprach: 'herre got, mich behuete.'  
 30 do die messe gesungen wart gar,  
 zuo der lich zehant kam dar  
 der priester und ruofte an got  
 und bevalch die sele in sin gebot.  
**D**ie zwene brudere noment die lich  
 35 und truogent sü us der cappellen  
 demueteelich  
 in ein lichof, den sü do offen fundent.  
 do allumbe und umbe stundent  
 vil schöne boume zilleht einander bi.  
 40 ich wene daz in der welte si  
 schönre lichof, denne der was,  
 noch heilger, dovür habe ich daz.  
 die boume worent ze wunder wol  
 geton.  
 45 daran hiengent alle die wofen schon,  
 darzuo ire schilte und ouch ir sper,

die gine hettent broht der,  
die do begraben worent, so men  
sprach.

do daz Parzefal ersach,  
sere in daz wundern began.  
do wolte er gefroget han,  
waz der meinungen wer.  
nu wolte er lon sin, gedahte er,  
er wolte die lich lon begraben e,  
dan er den priester üt frogete me: 10  
die hette er sich selber erkant.  
der priester do alzehant

(278<sup>c</sup>) vor der boren gieng hindan,  
in truogent noch die anderen man,  
bieze sü komet under ein boum schon, 15  
den sach men von den andern ston.  
do enwaz schilt noch wofen niht,  
dar sattent sü die bore die riht.

**B**i dez boumes stam rein  
lag ein sarg, der waz ein schöne 20  
marmelstein.

wihewasser warf darin der priester do  
und sties die lich darin darno.  
do die lich begraben wart,  
do giengent sü wider in ungespart 25  
und brohtent sine wofen uf den boum  
dar.

Parzefal wolte ervarn gar  
alle die gelegenheit glich  
von den boumen und vomme lichove 30  
herlich  
und frogete es alles do bisunder  
und von den wofen, daz nam in  
wunder.

der alte man an der stette,  
wez er in do gefroget hette,  
daz seite er imme algereit  
von orte unze orte die worheit.  
zuo Parzefale sprach daz menlin:  
'lieber selger herre min,  
ich sage üch, sit es gert uwer muot:  
in diseme lichove gut  
under disen boumen hie  
ligent begraben alle die,  
die mit der swarzen hende gevohten 45  
hant,

die ir manlich vertriben hant  
als ein frech ritter zwor.  
die ligent alle hie vürwor  
in sercken marmelstein  
5 und hangent an den boumen fin  
die wofen und die schilte clar,  
die die selben rittere brahtent har.  
die künigin Blanschemor, wissent daz,  
die nüt ungeschaffen waz  
(got habe ir sele, des bitte ich!),  
die lit ouch hie sicherlich  
under deme boume dört ginesit.  
die stifte dise kirche und waz hie lit  
und wart also angevangen  
und ist mit sölicheme leide ergangen,  
daz sit enwart kein dag nie,  
ein ritter verlüre daz leben hie  
von der swarzen hende:  
der gewalt hat von üch genommen  
ein ende.

**D**er erste tote die künigin waz, (278<sup>d</sup>)  
alse ich üch han geseit daz,  
und dis der hinderste bekant,  
wande niemerme von der hant  
kein schade sol geschehen me,  
alse es ist geschehen e'.  
Parzefal sprach: 'mich wundert sere  
daz,  
aber sagent mir ouch fürbaz,  
wannan komet die serke her,  
die do sint gar kostber:  
daz wuste ich gerne sunder spot'.  
der priester sprach: 'herre, sammir  
got,

35 daz sol ich üch verwor sagen.  
sit die künigin wart erslagen,  
so enwart kein tag nie,  
men fünde under eime boume hie  
einen sark, der do rehte kam  
40 deme der von der hant sin ende nam.  
do inne mueste er ligen dan  
und ist geschriben uf ieden man,  
bi der truwen die ich üch sol,  
daz man sinen nammen liset wol'.  
do komet die zwene bruder dar  
und brohtent der liche wofen gar

und wurfent daz alder.

halsberg, hosen und waz des andern

wer

hiengent sü uf die este al glich  
und darnach helm und schilt rich  
und leindent daz sper ouch daran,  
e daz sü schiedent von dan.

Parzefal sprach, er wolte sunder won  
die buochstaben alle lesen gon,  
die do stündent uf den serken fin. 10  
'zwor' sprach daz biderbe mennelin,  
'so wurt es e wol none zit'.

do gieng er in die cappelle wit  
und zoch sin messegewant us ieso.  
Parzefal den ganzen tag vertreip aldo, 15

e er daz gar gelaz:  
fürwor söllent ir wissen daz.

Parzefal manigen do nante,  
den er wol erkante.

iedoch von allen den die er do laz 20  
er nüt vil betruebet waz,

wan er von künig Artuses lant  
sinre ritter keinen do vant:

daz geviel imme wol sicherlich.  
er gieng in die cappelle fürsich. 25

(279<sup>a</sup>) also balde er darin getrat,

die drie bruodere uf der stat  
giengent gegen ime, zühteclieche daz  
geschach.

der priester zuo Parzefale sprach: 30

'herre, kumment mit mir, daz sol sin,  
und nemment die herberge min  
bi mir und disen bruodern guot.

durch got und durch uwer ere daz  
tuot, 35

wan es zehant naht werden sol  
und bedörfent ir herberge wol'.

Parzefal sprach: 'ich tuo es gerne  
vürwar,

ich wil aber min ros bringen har  
und fueren sant mir mit minre hant'.

'herre' sprach der priester zehant.  
'es stot ieze in unserme huse und ist  
geil

und het vor imme ein michel teil 45  
howes unde gersten do

und ouch under imme schöne wis stro  
rechte unze an den buch sin'.

Parzefal giene mit deme biderben  
menlin

5 und giengent zuo der cappellen us  
in der guoten lüte hus.

die entwefetent in zehandenan  
und gobent imme ein gewant an

von eime tuoche, gro daz waz,  
also die bruodere hettent daz:

es enwaz nüt gegrenet rich.

Parzefal vil guetlich

warf daz gewant an die riht,  
daz er enbeitete lenger niht.

Die bruodere rihtetet an den stunden  
die tische, so sü beste kunden,

und brohtent dar für die hungers not  
wasser unde girstin brot.

einre under den bruodern drin  
gap Parzefale wasser an die hende  
sin.

do sattent sü ze tische sich

und worent harte frölich

und ossent wasser und brot girstin

25 und crütelech gar one win.

sü enhettent anders nüt nach ir sitte,  
sus stopfetent sü den hunger mitte.

sü ossent und trunkent des wassers  
ieso,

30 so vil sü guot duhte do.

die tische huobent uf demuetecliech.  
gegen Parzefale kerte sich

der guote priester erber

und frogete in, wie sin leben wer,

35 für waz mannes men in bekande (279<sup>b</sup>)

und waz er suochte after lande

und ouch wie sin namme wer.

alles daz gefroget hette er  
seite imme Parzefal gar endelich.

40 er sprach: 'ein ritter bin ich,

ein geselle der tovelrundere,

das wisset für eine wore mere,

und fare also durch die lant

pris bejagen, daz tuon ich üch bekant'.

45 'ist daz wor?' 'herre, jo.

wie, daz bescheide ich üch also.

wo ich die strosze ritte hin'  
 sprach Parzefal, 'so stot min sin  
 oventüre suochen uf der verte.  
 der vinde ich manige vil herte  
 und muos vehthen dicke under stunden.  
 ich han manigen erslagen und über-  
 wunden  
 und gevangen manigen ritter here,  
 domitte bejage ich pris und ere'.  
 'Frünt' sprach der priester bisunder, 10  
 'ir sagent mir hie wunder,  
 daz gevellet mir in keine wis.  
 bejagent ir an lüten tötende pris?  
 werlichen sunder allen spot,  
 ir bejagent fürdamnisze umbe got  
 und verlierent die sele domitte gar.  
 der danne sine sele verlüret vürwar,  
 der het alzemole verlorn'.  
 des erschrag der ritter wol geborn,  
 do der guote man rette also.  
 'lieber herre' sprach Parzefal do,  
 'sagent mir, wie sol min leben sin,  
 daz ich behalte die sele min'.  
 'daz sage ich üch' sprach der biderbe  
 man,  
 'welent ir uwer sele behalten dan,  
 des stritendes, des ir hant gepflegen,  
 muessent ir loszen under wegen  
 und uwerre hochfarte enbern  
 (des wil ich üch sicher wern),  
 die üch ouch verdammelt die riht,  
 e danne ir wenent iht.  
 erbarment üch über üwere sele fri  
 und sint üch selber holt dobi.  
 ein mensche lebet nüt alle frist,  
 es muos sterben, e es imme lieb ist.  
 wer danne unreht het erworben  
 und in sinen sünden ist erstorben,  
 279<sup>c</sup>) deme mag nüt wurs geschehen keine  
 alle die ere und den pris,  
 die er durch die lant het bejaget gar,  
 mögent imme nüt gehelfen umbe ein  
 har,  
 den die die lüte tötent in die wis  
 durch daz sü bejagent pris,

Els. Lit. Denkmäler. V.

die suochent, daz si üch geseit,  
 iren schaden und ir gros leit.  
 sterbent sü also one ruwen,  
 sü mueszent die helle iemer buwen.'  
 5 Parzefal in groszen schrecken kam  
 von der rede die er do vernam,  
 die der priester rette sunder has.  
 nu es slofendes zit was,  
 sü fuortent Parzefalen slofen do  
 10 uf einen sac von schöneme stro.  
 er slief unz an den morgen schon,  
 und do er uf begunde ston,  
 do horte er der cappellen gloke hel:  
 die erwachte die bruoder snel.  
 15 sü giengent mitenander die bruodere  
 dri  
 in die cappelle dobi:  
 der priester die messe anvieg ieso.  
 zehant do die gesungen wart do,  
 20 do hies er Parzefale rufen dar.  
 der kam zuo in behendeclichen gar  
 und bihtete deme priestere an der  
 stet  
 alles daz er ie missetet.  
 25 der priester, der ein guot man waz,  
 gab imme buosse und hies in, daz  
 er sich huote vil genote,  
 daz er enkein mensche tote,  
 es entete imme denne libes not  
 30 (sprach er),  
 wan es gar grosze sünde wer.  
*Hie stichet der tüfel Parzefalen von  
 sine rosse unde machet sich der tüfel  
 zuo eime rosse und wurt daz ritende  
 und wolte in ertrencket han.*  
 35 Parzefal gelobete imme daz sicher-  
 lich,  
 donoch zehant wefente er sich.  
 zuo deme priestere er urlob nam  
 40 und sas uf sin ros wünnesam.  
 über einen plon er do reit,  
 der waz lang unde breit,  
 daz er nieman ensach noch vernam,  
 unze er in einen walt kam.  
 45 mit geneigeteme houbete verdoht  
 reit er.

- qwerhes den walt gegen imme dort  
 her  
 (279<sup>d</sup>) kam ein ritter mit ile gros.  
 mit geneigeteme sper, e er in kos,  
 rante er uf in, daz geschach.  
 Parzefalen er nebent zuo stach,  
 daz er vomme rosse viel hin zetal  
 und zerbrach sin sper über al.  
 do vieng er bi deme zoume ieso  
 Parzefale sin ros do  
 und entet imme do me niht.  
 Parzefal sprang wider uf die riht,  
 behendeclich mit zorne gros  
 sin swert zuhte er us blos  
 und lief gimme noch ungemuot  
 und wolte retten sin ros guot.  
 er waz leidig, wissent daz,  
 daz er do gevallen waz.  
 durch ein tal, daz waz tief,  
 sime rosse er do noch lief  
 und gimme, der do vor reit.  
 aber es waz verlorn erbeit,  
 wan ginre fuorte es hin mit il,  
 also von dem armbruoste vert ein  
 pfil.
- do Parzefal sin ensach nüt me,  
 do wart er leidiger aber dan e.  
**E**r satte sich under ein eiche dar  
 zornig und verdoht gar.  
 do er in deme gedanke sas,  
 zuo imme selber sprach er daz:  
 'owe, hüte fruo hette ich  
 von minen sünden entladen mich  
 und wolte gebessert han  
 alle die sünde, die ich ie began.  
 nu han ich min ros verlorn,  
 des han ich unsinnigen zorn.  
 der mir es do het genommen  
 het mich beroubet wol zefrommen:  
 ich enweis waz ich sol vohen an.  
 zwore, ich enmühte nüt stete han  
 daz mich der priester hies an der frist,  
 der ein heilig man ist.  
 wuste ich, wie ich gereche mich  
 an gimme bösen wihte, daz tete ich,  
 der mir veringen daz het geton,
- daz ich hie zuo fuos muos gon.  
 ich enweis war ich noch imme var,  
 es enist kein lant so verre vürwar,  
 und truwete ich do ze vindende in,  
 5 ich wolte uf der stat dohin  
 geswinde one beiten me. (280<sup>a</sup>)  
 iedoch so mueste ich wissen e,  
 wie daz er were genant,  
 sit er mir ist unbekant.'
- 10 **A**lsus clagende Parzefal sas,  
 in deme walde under der eyche daz  
 was.  
 er leinde sich an die eiche guot  
 also zornig und ungemuot.  
 15 die wile er sich clagete also  
 und wuste waz er tuon solte do,  
 gegen imme er komen sach  
 ein gros ros, daz geschach,  
 daz waz iteil swartz gar,  
 20 rehte also ein bronber gevar.  
 schöne gesattelt waz daz,  
 es ouch weidenliche gezoumet waz.  
 daz ros waz schöne über al,  
 sin houbet brogete imme zetal,  
 25 es wihte und schar in die erde.  
 Parzefal der werde,  
 so balde also er es sach komen,  
 do sprang er uf zefromen.  
 do in daz ros hette ersehen,  
 30 daz in betriegen wolte, höre ich jehen,  
 begunde snurren, daz es irlang.  
 Parzefal zuo imme dar sprang,  
 behendecliche er es bime zoume greif  
 und sprang daruf ane stegereif  
 35 und nam an sich noch sinre ger  
 beide schilt unde sper.  
 er wart fro und gemeit  
 und gefiel imme daz ros wol, daz er  
 do reit.
- 40 er trat in die stegereife hin,  
 aber daz ros betroug in  
 und wolte in schadigen fürwar.  
 do es Parzefals wart gewar,  
 do lief es snurrende ieso:  
 45 waz imme zuo kam zerbrach es do,  
 este und boume zerbrach daz ros

und lie hine gan an ein mos.  
 daz stunt bi eime wasser gros,  
 daz waz tief und grundelos.  
 daz ros wolte gesprungen han darin,  
 daz Parzefal verlüre den lib sin.  
 Parzefal sach an daz wasser die riht  
 und nam des tüfels war niht,  
 aber else imme daz got tet bekant,  
 do segente er sich mit sinre hant.  
 (280<sup>b</sup>) do er sich gesegente, uf der stette 10  
 der tüfel es befunden hette,  
 des zeichens deme er waz gehas.  
 Parzefaln der uf imme sas  
 warf es nider under sich  
 und sprang in daz wasser freischlich. 15  
 do blumpete es so sere in,  
 und were ein turn do gesin  
 und were darin gevallen,  
 es enmöhte nüt vaster geschallen,  
 dan daz ros in daz wasser tet. 20  
 Parzefaln verwunderte an der stet:  
 daz es der tüfel waz nam er erst war,  
 der in getragen hette dar.  
 do segente aber er do sich  
 me danne hundert stunt werlich 25  
 und wart harte sere verdoht,  
 wan er waz an eine würser stat broht,  
 dan do er vor waz gesin.  
 er sach zuo deme wasser in,  
 daz do waz gar wunderlich 30  
 und darzuo gar sörglich.  
 do enmöhte nieman über kommen,  
 er enhette ouch nie vernommen,  
 daz so tieffe furt iemanne were kunt.  
 do nebens zuo ein fels stunt 35  
 so hoch, der do uffe were, höre ich  
 jehen,  
 er hette über hundert milen gesehen.  
 er enwuste war er solte die riht  
 noch waz er tuon solte niht.  
 er engetörste in daz wasser nüt gegan,  
 so enmöhte er ouch gestigen nüt han  
 über den vels, wissent das,  
 wan er hoch unde stickel was.  
 in grosseme leide er do bleip,  
 45 bieze die naht harzuo treip.

*Hie kummet der tüfel in eime schiffelin  
 und het sich gemachet in Parzefals  
 wibes geschöpfede.*

daz verdros in sere do.  
 5 do begunde es regenen darno  
 sere und gar sterglich.  
 do sach er us den wolkenen schinen  
 umbe sich  
 mit drien houbeten eine figure:  
 daz enwaz nüt schöne creature.  
 sū worent gros unde ungehür  
 und bliesent alle drū für.  
 sū hettent wite mule, wissent daz,  
 mitten eins tüfels antlitz waz,  
 geschaffen else ein lebart. (280<sup>c</sup>)  
 Parzefal des innen wart  
 und erschrag dovon zefrommen.  
 nu sach er ein schiffelin kommen:  
 ein semit swarcz men darobe kos.  
 20 es kam else ein tunre gros.  
 In deme schiffelin cleine  
 an eime vensterline reine  
 eine schöne jungfrowe hette geleinet  
 sich  
 25 und duhte sū gar verdrössenlich  
 so lange in deme wassere sin.  
 do lante ebene daz schiffelin  
 an deme staden do Parzefal sas,  
 der verdoht unde leidig was  
 30 und geborte gar truricklich.  
 die jungfrowe wart frölich.  
 donoch regente es me niht  
 und verswant die figure die riht.  
 die jungfrouwe begunde us deme  
 35 schiffe gon  
 gar gezügenliche unde schon.  
 do Parzefal sū kommen sach,  
 er enmöhte sich nüt entheben, daz  
 geschach,  
 40 er gienge gegen ir ieso  
 und gruoste sū höfelichen do.  
 die alle unselde kunde über al  
 sprach: 'herzelieber Parzefal,  
 von ferren landen ich beger  
 45 üch zesuoehende, do kam ich her.  
 ich bekenne üch baz sicherlich

- vil, danne ir bekennent mich.  
 ich han üch anderswo gesehen doch,  
 ich ennissekenne üch nüt noch.  
 ir hant mich ouch anderswo gesehen,  
 daz getar ich wol gejehen,  
 aber ir erkennt mich nüt wol.  
 'suesses lieb, truwe ich üch sol,  
 des engedenket mir nüt vürwar.'  
 do trat die juncfrowe zuo imme dar,  
 bi der hende nam in die  
 und sprach zuo imme: 'gesohent ir  
 mich nie,  
 lieber Parzefal?' sü do sprach.  
 darnach sü Parzefalen an sach.  
 do duhte in ieso  
 an irre geschöpfede do,  
 daz ez Kundewiramors wer,  
 sin schönes lieb. do sprach er:  
 'juncfrouwe, ir sollent gotte wille-  
 kommen sin.  
 wie koment ir har, schönes liep min?  
 (280<sup>d</sup>) ich engesach kein ding so gerne  
 nie.'  
 er hiels sü, mit kusse daz ergie  
 und sossent zuo einander uf daz graz.  
 die juncfrowe, die listig waz,  
 hies dar spannen uf daz velt  
 ir gesinde ein schöne gezelt  
 über sü zwei rilich gar  
 und hies bereiten aldar  
 mitten darin ein schöne bette  
 one beiten uff der stette:  
 so riches enwart gesehen nie.  
 nu waz es zit, daz men essen gie.  
 Do bereitetent sü die tische rich  
 die es tuon soltent al glich  
 und vil trahten daruf, daz geschach,  
 daz men so guote nie gesach  
 noch so cosper zuo keipre fart.  
 Parzefal entwefent wart  
 und saz an den hohesten tisch die  
 riht.  
 do enwart aber kein segen niht  
 gesprochen von keime priester ge-  
 slaht  
 noch kein crüzezeichen gemaht.
- Parzefal trang unde as  
 und duhte in harte guot daz mas.  
 harte not imme daz do tet,  
 wan er getrunken noch gessen het  
 5 des tages nie nüt, so men seit,  
 und hette gehebet zorn und leit:  
 daz schatte aber nu nüt umbe ein har.  
 do sü gossent noch irme willen gar,  
 die jungfrowe, die in zuo ir hette  
 gesat,  
 10 hies die tische uf heben uf der stat  
 und hies wasser geben zehandenan.  
 waz sü gebot daz tet man:  
 ire knehte daz nüt verseiten,  
 15 sü totenet es alles one beiten  
 und gobent wasser herliche dar.  
 Parzefale und irre jungfrowen clar  
 eine quehele brohte eine maget wol-  
 geton:  
 20 daran trucketent sü ire hende schon.  
 darnoch rettent sü vil überal  
 die jungfrowe und Parzefal.  
 er sprach: 'suesses lieb, sagent mir  
 Kundewiramors, wannan kument ir?  
 25 wele not hant ir under handen  
 öder waz suochent ir in so verren  
 landen?'  
 sü sprach: 'liep, ich suoche üch durch  
 not,  
 30 wan es mir kumberlichen stot.  
 ein grimmig ritter tuot es:  
 von Cafalun Calides  
 daz böste mir tuot alle zit  
 und verherget mir min lant wit.  
 35 er wil mich zuor e han, des er giht.  
 der mir alle die welt gebe die riht,  
 ich neme sin nüt, daz wissent vürwar,  
 noch entete wider üch nüt umbe ein  
 har.'  
 40 'suesses liep' sprach Parzefal,  
 'weder berge, velse noch tal  
 mag imme nüt gehelfen gar,  
 er muesse darumbe sterben fürwar  
 öder üwer gevangen sin iemer.  
 45 ich engelosze uwer niemer,  
 waz mir darumbe mag geschehen.'



die jungfrowe begunde imme gnoden  
 jehen  
 und tet also er ir were gar zart.  
 nu es slofendes zit wart,  
 sü sprach: 'wenne ir wellent, liep min,  
 slofen gon, so sol es sin.  
 ir söllent ruowen bi mir hinaht,  
 tuont ir es gerne, daz bette ist ge-

maht,  
 und söllent noeh me ligen bi mir  
 anderswo muessecliche, wellent ir.'  
 Parzefal sprach: er gewerte  
 sü gerne waz sü gerte.

Die juncfrouwe leite sich uf der  
 stette

an daz herliche bette.  
 Parzefal dar zuo ir lac,  
 der harte groszer frouden pfac,  
 wan er sü in langeme nie gesach.  
 er greif sü balde an, daz geschach,  
 und wolte mit ir geschimpfet han.  
 sü leit waz er mit ir began  
 one widerrede guetlich.

Parzefal luogete fürsich  
 und sach sin swert an ieso,  
 daz hieng in deme gezelte do.  
 gegen deme crüze, daz er sach dran,  
 segente sich der kuene man.  
 domitte er den tüfel betroug von  
 der stette,

30  
 den er vil noch beslossen hette.  
 es waz ouch der tüfel sicherlich,  
 der in sins liebes wis mahte sich,  
 und wolte in han broht in sünde gar  
 und sprach, sü were sin liep clar.  
 Parzefal daz zeichen für sich tet

(281<sup>b</sup>) mit deme crüze uf der stet,  
 also got wolte, do erschrac  
 der tüfel, der do bi imme lac,  
 und sprang uf zehandenan  
 und truog bette und gezelte mit imme  
 dan.

Parzefal bleip alleine do  
 zornig, schemig und unfro.  
 sine hende huob er gegen deme  
 himele here

und dankete gotte sere.  
 er sprach: 'vetterlich got geslaht,  
 der alle die welt het gemaht,  
 lob unde ere sage ich dir  
 5 der gnoden die du hest geton mir,  
 daz ich deme tüfele ie entran,  
 der mich gestern wolte ertrenket  
 han.'

Donoch tet er an sich,  
 10 balde und behendeclich  
 wefente er sich, daz geschach.  
 gegen deme wassere er do sach,  
 do daz schiffelin hette gelant,  
 doch er sin do nüt envant.  
 15 er luogete allumbe sich die riht  
 und ensach des schiffelines niht:  
 des waz er doch vil gemeit.  
 nu ersach er es verre in deme wassere  
 breit,

20 daz es widere enweg flos.  
 do kam ein ungewitter gros,  
 daz daz schif wol solte versunken  
 sin:

also sere tunrete und regente darin  
 25 und vielent grosze hagelsteine  
 umbe daz schiffelin cleine.  
 so lange werte daz ungemach,  
 die wile er daz schif sach,  
 so wote es und tunrete und blicke-  
 zete so sere.

do er sin nüt möhte gesehen mere,  
 zehant daz ungewitter zergieng.  
 dovon er grosze froude enpfing  
 und saz nider uf daz gras  
 35 und gedohte, waz imme geschehen  
 waz,

wie in daz swarze ros dar hette broht.  
 daz hette er alles fürwor bedoht,  
 daz es nüt wan der tüfel waz,  
 40 und gedohte ouch darnoch daz  
 an die jungfrowe tüvellich,  
 die sime liebe waz gelich.  
 daz wuste er wol, es mueste sin  
 nüt anders dan ein tüfelin  
 45 und die sünde hette erdoht,  
 daz er in zuo der helle hette broht.

(281<sup>e</sup>) sus gedoht er daz alles gar,  
do vielt er aber sine hende dar  
zuo gotte gegen deme himele ho,  
deme getruwete er wol do.  
er sprach: 'lieber herregot,  
hilf mir hinnan durch din gebot  
mit friden und genedeclich  
also, daz ich gebessere mich  
an libe und ouch an sele darzuo.  
ich gelobe ouch daz ich tuo,  
domitte ich verschulde,  
daz ich verdiene dine hulde'.  
**S**us rette Parzefal do mit quole  
süfezende zuo manigem mole.  
alle die naht treip er daz,  
bicze daz der tag uf gegangen waz.  
uf des wassers staden sas er  
und bat von allem sinen herzen ger  
unsir obersten vatter stete,  
daz er ein zeichen tete  
unde imme tete sine helfe guot,  
daz er vor sünden würde behuot.  
*Hie kummet ein botte von gotte in  
eins biderben mannes glichnisse in  
eime schiffelin und fueret Parzefalen* 25  
*von dannan.*  
**D**o sach er ein schiffelin dort her gon  
mit uf geriheteme segele schon,  
one ruoder und one ruegen es flos  
und waz fröide do inne so gros,  
daz man wünschen möhte niht  
grosser fröide, so men giht.  
daz selbe schif, wissent daz,  
gar rilich verdaht waz.  
es kerte an lant zuo Parzefal  
und enwas nieman do inne über al,  
denne ein alt man kam mitte der  
gar biderbe und ouch erber.  
do daz schiffelin kam an lant,  
Parzefal gieng dar alzehant  
durch sehen, waz do inne were.  
nu wuste wol der man erbere  
Parzefals gelegenheit und sinen sin.  
er trat us deme schiffe und gruoste in  
von unsers herren gottes wegen do. 45  
Parzefal galt imme wider ieso

behendeclichen den gruos sin  
und sprach zuo imme: 'herre min,  
ich horte gerne an dirre frist  
von üch, die wile nieman hie ist  
5 dan ich und ir alleine, (281<sup>d</sup>)  
wer ir sint, herre reine:  
daz ir mir daz sagent guetlich,  
wan es sere glustet mich'.  
**D**er biderbe man sprach: 'lieber  
10 frünt min,  
ich sage es üch gerne, es sol sin  
die rehte worheit algelich.  
der oberste vatter von himelrich,  
der do bekert die sünder,  
15 het mich noch üch gesant her,  
daz ir von sorgen werdent erlost.  
er enwil üch nüt lan ungetrost,  
ir hant gehebet leides vil,  
daz got nu bessern wil.  
20 hant keine sorge me' sprach er  
'unser allersament behalter,  
der himel und erde geschuof gar,  
der wil zuo üch nemmen war.  
gont mit mir in daz schiffelin  
und söllent vor mir one sorge sin,  
waz ir doch hant gesehen'.  
'herre, beitent ein clein, es sol ge-  
schehen'  
sprach Parzefal, 'des sol ich üch  
30 bitten,  
und sagent mir e mit guetlicheme  
sitten  
von deme swarzen rosse, daz mich  
her truog,  
35 und von der juncfrowen eluog,  
die mich hie an dirre stat  
an diseme velse bi ir ligen bat  
muoternacket an eime bette'.  
'zwor' sprach der biderman uf der  
40 stette,  
'ich sage üch gerne die worheit.  
daz ros von deme ir mir hant geseit,  
daz üch truog aldo her,  
daz waz der tüfel, des bin ich wer,  
**D**er üch in die helle wolte han broht  
zuo den sinen, des hette er gedoht.

do ir zuo der cappellen gevohtent  
also,

daz ir überwudent do  
die gruweliche swarze hant,  
und ir bihtetet darnach zehant  
deme priester biderbe uf der stat:  
do üch der buosse hette gesat,  
daz wart deme tüfel harte zorn  
und sach daz er üch hatte verlorn.

durch daz er üch aber do hette ver-  
falt,

do kam er zuo üch in den walt  
und stach üch veringen sider  
von uwerme rosse darnider

(282<sup>a</sup>) und fuorte daz mit imme hindan,  
durch daz ir würdent ein unsinnig  
man.

do soszent ir uf in die riht  
und wondent ein ros han, daz enwaz  
niht.

ir muestent ertrenket hie von imme  
sin,

wan daz üch got tet sin helfe schin,  
do ir daz zeichen gemahtent do:  
dovon er von üch mueste ieso.

**D**o er üch nider hette gevalt,  
do sprang er in daz wasser kalt  
mat und überwunden gar.

do sante er ein andern tüfel har  
in eime cleinen schiffelin  
glich einre juncfrowen fin.

die sprach do harte trügenlich:  
'Kudewiramors uwer lieb bin ich,  
die ir zuo Pelreperere hant gelon'.

aber sü loug üch sunder won:  
daz waz der tüfel, wissent daz.

er wolte üch betrogen han fürbaz  
und in die helle han mit imme broht'.

Parzefal sprach: 'ich bin des wol  
bedoht,

er hette betrogen mich die riht,  
enhetete ich mich geseget niht,

wan ich sü enweg varn sach.  
gar freischlichen daz geschach,

in daz wasser sü hin floch.  
ich enweis, war sü kam darnoch,

wan daz ich mahte den segen guot  
dez heiligen crüzes: daz het mich  
behuot,

wan ich sach in varn gar freischlich  
5 in daz wasser und ungehörlich  
hin wider, dannan er ouch e kam.  
donoch ich sin nüt me vernam  
und begerte sit noch imme zefrogende  
nie.

10 ich bin bi üch alleine hie,  
nu dunket mich daz billich gar,  
daz ich mit üch war ir wellent var,  
wan ir üch gottes botte hant genant'.

'schönre herre, keine sorge hant,  
15 üch behuetet' sprach der biderbe man,  
'got, des geleite ir sollent han,  
die wile ich bi üch bin verwar.  
mit kurzewile und mit fröiden gar  
fuere ich üch mit mir die riht  
20 an den weg, do ir velent niht'.

**D**o trotent sü in daz schiffelin.  
der wint treip sü, also es solte sin,  
daz sü one alles beiten zehant  
koment hinüber an den lant. (282<sup>b</sup>)

25 mit frouden gros maniger hande  
truog sü daz schiffelin ze lande.  
rehte do daz schif ze lande flos,  
an deme wassere uf eime velse groz  
sohent sü eine burg uffe ston

30 starg, wol gelegen unde schon.  
sus was gelegen die burg cluog,  
daz einsite daz mer daran sluog,  
andersite schöne matten darneben  
schöne velt, acker und reben.

35 einsite waz iteil schöne walt,  
vol äffen und lebarten balt,  
an groszeme gebirge und schöne tal.  
'lieber herre' sprach Parzefal,  
'sagent, ist es üch swere niht,

40 dise burg, die men so wol ligen siht,  
wie sü heisse sagent mirs sunder  
spot'.

'schönre frünt' sprach der gottes bot,  
die burg ist der von Bores  
45 und der nu do herre ist, wissent es,  
Sakur de Laloe heisset er'.

'herre' sprach Parzefal, 'ich beger,  
were ez uwer wille, wir kertent dar.  
ich weene, wir veltent niht gar,  
wir fündent ein ros wol do die riht'.  
'durch daz kommen wir niemer dar  
niht'  
sprach der guote man, 'üch würt  
ein ros wol,  
daz allen uworen willen tuon sol.  
also billiche het ein richer man,  
schöne und guot ich sü han'.

Die wile sü also rettent beide,  
do sohent sü kommen über die heide  
zwene knechte biderbe unde wert.  
der eine fuorte ein zeltende pfert,  
der andere ein ros wis also der sne:  
so schönes ongesach nie mensche me.  
daz pfert ouch wis waz überal.

'lieber frünt Parzefal'

sprach der biderbe man, 'nu nemment 20  
hin daz,  
weles üch gevellet für daz andere  
baz,

daz ros öder daz zeltende pfert,  
wan sü beide sint guot und wert  
und bereit wol zuo pris  
und sint beide glische wis.  
ir sint, wellent ir, wol geritten,  
nement weles ir wellent mit guoteme  
sitten.' 30

(282<sup>c</sup>) Parzefal us deme schiffe trat  
und nam daz ros uf der stat,  
daz gar frech waz unde starg:  
er hette es nüt geben umbe hundert  
marg. 35

gar schöne es bereit waz.  
alzehant er darauf saz  
und nam urlob zehandenan  
zuo deme guoten biderben man,  
der in in deme schiffe hette gefuort 40  
do.

der wint wote an den segel ieso,  
daz schif dovon enweg flos.  
Parzefal reit mit fröide gros  
durch ein gros tal breit.  
e danne er eine mile gereit,

*Hie fihet Parzefal mit eineme rittere,  
der hiesch imme zol.*

hinder imme erhorte der here  
ein ros wiheuen gar sere.

do begunde er luogen hindersich  
und sach komen gar freischlich  
einen ritter gar wol bereit.  
were er ein künig gesin, so men seit,  
so reit er riliche gnuog:  
10 sine wofen worent frisch, nuwe, die  
er truog,

dovon er deste kuenre waz.  
er begunde schrien baz und ie baz  
zuo Parzefale, so men seit:

'helt, ir hant geton torheit,  
daz ir mines herren zol bekant  
mit unrehte hin gefuoret hant:  
Es wurt üch leit sicherlich'.  
do kerte Parzefal umbe sich,  
sin ros wante er gegen imme der.  
'schönre helt' sprach er,  
'wissent, daz ich ein ritter bin  
und enkam noch nie dohin,  
do men mir hiesche keinen zol.

25 kerent wider, so tuont ir wislich  
und wol:  
schaffent daz ir zescaffende hant.  
niemer werde mir gottes helfe bekant,  
ker ich wider, man twinge mich es  
dan'.

'kerent har, daz üch gange alle un-  
selde an!

zuo der burg uf der rifiere muessent ir,  
ich fuere üch her wider mit mir'.

Parzefal sprach: 'ir enfuerent niht  
mich mit üch ane strit die riht'.  
'zwoere, so mache ich üch vehtendes  
sat'

sprach ginre, 'wol her uf der stat,  
sit ir durch bette nüt wellent kommen.' (282<sup>d</sup>)

sü rantent einander an zefrommen,  
waz die ros möhtent gelouffen ieso.  
der ritter one alles beiten do  
Parzefale ein so starken stich stach,  
45 daz daz sper durch sinen schilt brach  
und daz scharpfe ysin

brach durch ne bent der siten sin  
 (one fleischen daz geschach).  
 daz sper allersamet zerbrach,  
 wan so starg waz der stich.  
 Parzefal traf in aber so sterglich  
 und so ebene uf sinen schilt wider,  
 daz er in falte in den stoup nider,  
 daz er gestreckt lag ieso  
 und daz ros entwerhes darno  
 uffe in viel swerliche gar  
 und geschach imme gar we fürwar.  
 imme geunmehtete und geswant,  
 und do er zuo imme selber kam ze-

hant,  
 er sprang uf und sprach die riht: 15  
 'ritter, ir sint ze ros und ich niht.  
 erbeissent, gar wol üch daz anstot,  
 oder ich stiche aber uwer ros tot'.  
 Parzefal antwürtete imme gar schon:

'waz het üch min ros misseton,  
 daz ir es töten wellent' sprach Parze-

fal.  
 'enzihent des nüt überal,  
 daz ich üch üt suoche uf deme rosse  
 min 25  
 oder zuo ros' üch kein schade welle sin,  
 wan ich es noch nie getet'.  
 do saz er abe an der stet  
 von sime rosse wis also ein hermelin.  
 do zoch er us der scheiden sin  
 ein swert, scharpfers enwart niemere.

daz gliczente so sere,  
 also ein brennende vackel tuot.  
 do vassete er sinen schilt guot,  
 schöne und gar weidenlich.  
 ginre fleis harte sere sich,  
 wie er in geschadigen möhte gnuog.  
 einre uf den andern sluog,  
 uf helme und uf schilte überal.  
 aber der freche Parzefal,  
 der an manigeme gewan die cre,  
 sluog ginen uf sinen helm so sere,  
 daz daz swert durch den stahel trang  
 unceze uffe den hirsnschedel blang.

(283<sup>a</sup>) ginre ritter zehandenan  
 viel von deme slage hindan

swerlichen nider an daz gras.  
 so sere er betoubet was,  
 daz imme geunmehtete zohant.  
 Parzefal imme abe bant

5 sinen helm, wan er one maht lag.  
 ginre des gar sere erschrag  
 und bat in gnode gar jemerlich  
 und bot imme sin swert und ergab  
 sich.

10 er sprach: 'helt, ich han mich doch  
 ergeben,  
 durch got bitte ich üch, lant mich  
 leben.

wer gnode bittet genedeclich,  
 15 den sol men begnoden billich.

Ich bitte üch umbe gnode, edel man.'  
 Parzefal sprach: 'so sollent ir sü han,  
 mit solicher gedinge sol daz sin:  
 e ir komment zuo der burg hinin,  
 20 so varent zuo künig Artuse in sin  
 lant.

sprechen, ich habe üch gesant  
*Hie kummet Parzefal zuo Dodineas  
 liep und wurt blos fehtende mit eineme  
 25 rittere, der sü enweg fuorte siner  
 angesichte, der hies Gafjens.*

in sine gevengnisse dar  
 und sagent imme die sache gar  
 allesament von ende,.

30 durch waz ich üch dar gevangen  
 sende.

senfte gevengnisse ir do bejagent,  
 wenne ir deme künige von mir sagent  
 guote mere und der künigin,

35 und sprechent, daz ich welle sin  
 zuo pfinngesten wo er hof wil han,  
 öder mich enwende es dan  
 gevengnisse öder siechtage:  
 so kumme ich dar, also ich hie sage,  
 40 blibe ich lebende öder gesunt.

ich muos üch aber e tuon kunt,  
 wie daz ich geheissen bin,  
 und nemment daz wol in uwern sin.  
 in mineme lande men daz wol weis,  
 45 ich heisse Parzefal der Galeis.'

ginre horte in gar eigenlich

und sprach harte guetlich:  
 'herre, ich tuon vil gerne verwar,  
 waz ir mich heissent alles gar.  
 ich sage deme künige vil wol  
 die sache von ende, also ich sol.'  
 (283<sup>b</sup>) von Parzefale schiet er one hohen  
 muot

und saz uf sin ros guot  
 und enbeitete langer niht.  
 er bevalch Parzefal gotte die riht  
 und Parzefal in widere mit  
 hühescheit.

ginre sine strosze reit  
 suoochen den künig Artus:  
 sine hochfart waz zemole do us  
 und sin übermuot so gros.  
 Parzefal der heldes gros  
 saz ouch uf sin ros wis  
 und reit fürbaz erwerben pris,  
 des er sich an genommen hette e,  
 und reit bicze mitteme tage oder me.  
 über einen witen plon  
 fröliche lies er sin ros gon.

Noch mitteme tage, also ich es  
 vernam,  
 uf eine matte er do kam:  
 ze wunder schöne waz daz gras.  
 ein rich gezelte dar gespannen was  
 von roter siden gewerwet schon  
 sach er öbe eime brunnen ston  
 gar herlichen, des er jach.  
 also schiere er daz ersach,  
 reit er dohin behendeclich,  
 wan er bedorfte wol sicherlich  
 ruowe: darnoch stunt sin ger.  
 vor deme gezelte erbeizsete er  
 weidenliche, also ich es vernam.  
 gegen imme eine juncfrowe kam,  
 die enpflieng in erlichen und wol,  
 also men einen gotzen ritter sol.  
 sü tet imme grosze fröide schin  
 und fuorte in in daz gezelte fin.  
 do sossent sü nider uf ein bette,  
 Parzifal keine trurickeit hette.  
 zuo der juncfrowen sprach er zehant:  
 'schöne maget, tuont mir bekant,

die truwe ir mögent zuo gotte han,  
 hant ir kein liep oder keinen man?'  
 die juncfrowe here,  
 die an ir hotte zuht und ere  
 5 und wise und tugenthaf waz,  
 antwürtete imme, wissent daz:  
 'herre, ich han ein liep wol ze prise,  
 tugenthaf, getruwe und wise  
 und ist ein frech ritter fürneme,  
 10 deme alle kuonheit wol gezeme.  
 ich enwene, diseme lande nüt en- (283<sup>c</sup>)  
 wone bi

besser ritter danne er si,  
 und ist genant, wissent daz,  
 15 der wilde Dodinias  
 und ist geselle der tovelrunder,  
 die die besten sint in der welte und  
 gewer  
 und in den wofen gepriset überal.'  
 20 'schöne juncfrowe' sprach Parzefal,  
 'ich kenne in wol, er ist wolgemuot  
 und ein frommer ritter guot,  
 getruwe und gewere.

ich bin gar fro der mere,  
 25 daz ir mir von imme geseit hant.  
 truwe ir gotte söllent, tuont mir be-  
 kant,  
 obe er si biderbe unde gesunt,  
 daz höre ich gar gerne an dirre  
 stunt.'

30 'jo herre' sprach die juncfrowe fin,  
 'er würt zehant kommen harin.'  
 Die wile sü also rettent mitteinander  
 und seitent eins und daz ander,  
 35 wan sü hettent muoszen gnuog  
 ze redende manig wort cluog,  
 do begudent sü umbe sich schowen,  
 daz da har koment vier juncfrowen.  
 die worent gegangen, höre ich  
 40 sprechen,  
 uf die matte bluemelin brechen,  
 viol und ander bluomen geslaht:  
 darus hettent sü schapel gemaht.  
 do sü Parzefalen begudent schowen  
 45 siczende bi irre juncfrowen,  
 do giengent sü dar gemeinlich

und gruostent in gar zühteelich.  
 gine die ir juncfrowe waz do  
 glustete gar sere ieso,  
 daz ir liep kommen wer.  
 sü ruofter iren juncfrowen der:  
 'nement dis herren ros' sü do sprach:  
 harte swinde daz geschach.  
 sü hies imme ze essende geben gnuog,  
 fuoter und howe men imme für truog:  
 sü toten daz sü in gebotten hette. 10  
 die juncfrowe uf der stette  
 Parzefalen entwefen bat  
 und bot imme gros ere uf der stat,  
 wan sü waz tugenthaft von art.  
 do Parzefal entwefent wart,  
 do kam ein ritter bereit zehant  
 uffe eime wiszen rosse hinin gerant  
 (283<sup>d</sup>) hin zuo der juncfrowen die riht  
 und gruoste sü nie niht.  
 er buckete sich und vienc sü, wissent 20

daz,  
 wan er ir gar girig waz,  
 und satte sü uf sin ros fürsich  
 und kerte wider enweg geringlich  
 mit der juncfrowen schon,  
 die sich übel gehuop sunder won  
 und schre sere lute hin zuo got:  
 'hilf, herregot, durch din gebot,  
 künig über himmel und erde,  
 hilf daz ich nüt geschendet werde!' 30  
 an den megeden möhte men gros  
 leit schowen,  
 do sü sohent fueren hin ir junc-  
 frowen.

Parzefal wart ouch leidig gar, 35  
 er hies balde bringen sin ros dar:  
 daz brohte imme eine juncfrowe  
 weidenlich.  
 er spranc daruf behendeelich,  
 wie doch er ungewefent wer.  
 er nam schilt unde sper,  
 sin swert hette er gegurt umbe sich.  
 er reit us deme gezelt battlich  
 und snellete sich gineme rittere noch,  
 der mit groszer yle floch  
 rehte mitten in ein tal,

daz waz wit und gros über al.  
 Parzefal sach in von ferren gar,  
 do reit er deste balder dar  
 mit gefasseteme schilte, in der hant  
 sin sper,  
 und ruofter in sere an alder:  
 'helt, lant die juncfrowe hie sunder  
 spot,  
 wan so werliche helfe mir got,  
 sü wurt üch sure ankommen werlich.' 5  
 ginre sach in an hindersich  
 und gap aber wening umbe in, durch  
 daz  
 er also ungewefent waz,  
 15 und reit alles hin, also ich es las.  
 do imme Parzefal kam noher bas,  
 er ruofter in aber an mit groszer gir:  
 'herre, also helfe got mir,  
 ir mueszent üch keren herwider  
 umbe her  
 oder ich stiche üch durch den rücken  
 der.  
 ir mueszent lesterliche werben,  
 siht men üch fliehende sterben,  
 25 und werdent geschant an dirre stette.'  
 ginre marhte wol, daz er wor hette,  
 und satte die juncfrowe nider  
 und kerte sich gegen Parzefale wider.  
 er neigete gar endelich sin sper (284<sup>a</sup>)  
 und lies sin ros louffen swinde der.  
 uf Parzefalen hette er so ebene gezilt,  
 daz er in traf uf sinen schilt,  
 daz sich widerleite des isins craft  
 und boug sich so sere der schaft,  
 35 daz er allen zerbrach die riht  
 und gienc doch durch niht.  
 in traf aber Parzefal der tegen here  
 obenan uf sinen schilt so sere,  
 daz in zerspielt gar der stich,  
 40 und sties in so grimelich,  
 daz er uffe die erde viel hin dan.  
 also getoubet imme türmeln so sere  
 began,  
 daz er sich niht möhte geregen  
 45 und lac in unmaht one wegen.  
 Parzefal alzehant

saz von sime rosze uffens lant  
unde bant imme abe den helm schon  
und begunde über in ston  
und luogete, ob er sich regete iht.  
er huob imme uf daz gehenkede die

riht,  
sin swert, daz men wol sniden sach,  
daz huob er uf unde sprach,  
er sluege imme abe daz houbet vürwar  
oder er ergebe sich an in gar.  
ginre der unversunnen lag dort  
geentwürtet imme nie wort.

über eine wile darno  
trouwete imme Parzefal aber do.

do erhorte er in uffe der stet,  
sine ougen er do uf tet  
und sach Parzefaln an  
und sprach zuo imme zehandenan:  
'herre, waz wellent ir me: ich  
irgibe an uwer gnode mich.  
uf die ritterliche truwe min  
gelobe ich uwer gefangen sin,  
wa ir mich hin sendent.

waz ir mit mir wellent tuon, daz  
verendent.

ich leiste, waz uwers gebottes ist  
getruweliche, one valschen list.'  
so schiere in Parzefal erhorte do,  
er sprach zuo imme ieso:

'so muessent ir alzehant irgeben  
an der juncfrowen gnode uwer leben,  
die ir sehent siezen hie bi  
unde ist worden sorgen fri.

(284<sup>b</sup>) gelobent ze tuonde alle ir gebot.'

'ach herre' sprach ginre, 'durch got,  
gelustet üch des todes min?  
sü enmöhte doch keins dinges frower  
sin,

dan daz ich verlüre min leben.

het üch got ein friges herze geben  
und wellent loszen leben mich,  
so engent mich ir nüt sicherlich.'

Parzefal sprach: 'so mueszent ir vür-  
war

zuo künig Artus hof aldar.  
von Parzefale dem Galeisze söllent ir

grueszen den künig, daz gelobent mir,  
und sprechent, ich han üch dar gesant  
in sine gevennisze an sine hant  
und daz ich zuo sime hofe welle sin  
in einem monade uf die truwe min.'  
ginre der do waz zornes vol  
sprach: 'ich sage es imme alles wol,  
waz ir mich geheiszen hant.'

er nam urlp und sas uf zehant  
und lie die juncfrowe do.

des waz er leidig und unfro,  
daz imme daz herze noch zerbrach:  
er reit enweg mit ungemach.

Parzefal gienc zuo der juncfrowen  
noher baz,

die schöne und tugenthafte waz,  
und troste sü gar guetlich  
und fuorte sü wider in daz gezelte  
herlich

20 vor imme uffe deme rosze sin  
durch daz wite tal hin in  
mit der juncfrowen, also imme wol  
gezam,

unze er zuo deme gezelte kam  
25 uf sime rosze daz snewis waz.

nu waz irbeiszet Dodineaz  
vor dem gezelte sunder swere  
und erwüste noch nüt der mere,  
daz sin lieb enweg gefueret waz.

30 er solte wening truwen, daz  
kein ritter do were so keg,  
der sin lieb getorste fueren enweg  
öder icmanne keme in sinen sin,  
die wile men lebende wuste in.

do er Parzefaln sach dort her traben  
und sin lieb vor imme haben,  
daz duhte in wunderliche mer.  
die andern juncfrowen froget er,  
wennan ir juncfrowen keme do  
und wer er were, der sü fuorte also.  
die juncfrowen, die sere hettent ge- (284<sup>c</sup>)  
schruwen,

huobent ir houbet uf in deme ruwen.  
die seitent irm herren alles blos

45 die schande und daz laster gros,  
daz imme ein ritter hatte getan,



der sin lieb hette gefueret von dan,  
wie ir ein ritter noch rante uf der stet  
ungewefent und hette sü erret.

'also dunket uns, gelobet si got,  
er bringet sü hie sunder allen spot.'

Die mere vernam Dodineas,  
do wart er zornig, wiszent das,  
so leidig und so ungemuot,  
daz er nüt rette ein wort guot.

ze jungest sprach er ein wörtelin:  
'wer möhte so getürstig sin,  
der sich des an nam

und har in min gezelte kam  
min liebze nemende und fuorte sü hin?  
zwoe, er hette törlichen sin.'

die wile er die rede under handen  
hatte,

Parzefal do nider satte  
die juncfrowe die er hette broht.  
Dodineas lief dar wol bedoht  
und umbevienc sin lieb alzehant.  
die juncfrowe, an der men vant  
tugent und wisheit, so men giht,  
sprach: 'herre, enbietent mir niht  
fröude. aber ich bitte üch, also ich

billiche sol,

daz ir disen ritter erent wol,  
der mich gerettet het zuo dirre frist  
von gineme, der so frech ist,  
daz er enforhte nieman,  
wie er doch lüzel dran gewan,  
daz er mich fuorte gevangen hin.  
dirre ritter ungewefent twang in,  
daz er sicherte sinre hant,  
und het in gevangen gesant  
Artuse deme künige dar:  
er ritet ieze dohin vürwar.'

Do Dodineas sin liep vernam,  
an Parzefal er gelouffen kam.  
er tet imme grosze fröude schin  
und hies in gotte willekommen sin.  
Parzefal der tügenthaft was  
sprach: 'herre, got vergelte üch das  
und gebe üch seldom also vil,  
also ich mir selber wünschen wil.  
daz were mir liep, geschehe daz.'

do sach in bas an Dodineaz.

do er in kennende wart, (284<sup>d</sup>)

er gienc imme noher baz ungespart,  
früntlich er in helsen begunde

5 dicke und zuo maniger stunde.  
waz er frouden möhte gefliszen sich,  
die tet er imme gewillelich.

er sprach: 'lieber frünt Parzefal,  
wir hant über berg und tal  
geritten durch manig lant guot,

10 ich und manig ritter hochgemuot,  
iezent ein halb jor alle zit  
und haut gefroget iemer sit

und üch gesuoht an maniger stat,  
15 als uns der künig gebot und bat,  
und vernoment von üch nie niht,  
wan do deme men der megede burg

giht.

do kam ich durch herberge in  
20 und vant Sagremorse do siech sin.  
der seite mir, er sehe üch wol gesunt  
und war ir kement were imme un-

kunt,

und seite mir ouch also,  
daz er üch vehten lies do  
mit ahte rittern zesammen.

sus seite er mir bi nammen.  
nu lobe ich got, so sere ich kan,  
daz ich üch hie funden han.

30 nu varen wir morne, des bitte üch ich,  
mitteinander zuo hofe frölich'.

Parzefal sprach zuo imme die riht:  
'lieber herre, des enredent niht.  
ich enmac noch nüt dar uf die truwe

35 min,  
aber zuo pfingesten wil ich do sin,  
obe mich got behuetet vor not,  
wan es gar an sinem willen tot,  
wie ich es doch nüt gar sagen wil'.

40 sü buttent imme eren also vil,  
also ieman erdenken kunde.  
die tische men bereiten begunde:

sü soszent zuo tische fröuden vol,  
in wart gedienet erliche und wol

45 mit essende und mit trinkende völlec-  
lich.

do sü goszent gemechelich  
*Hie sendet Parzefals lieb Kundewiramors noch imme, daz er ir zehelfe kumme.*

und men wasser solte gen, do kam geritten hinin ieso ein juncfrowe uffe eime mule wunnesam.

e sü volles hinin kam, begunde sü rufen lute gar, daz es menglich nam war:

(285<sup>a</sup>) 'Parzefal, wissest daz von mir, grosze not bringet mich har zuo dir und bin geritten durch manig lant suochen dine helfenriche hant. din liep sendet mich zuo dir har, wan ein ritter verderbet sü fürwar, der mehtig ist und wol erkant: Arides von Caffalun ist er genant, der alle tage uf sü ritet mit her und verherget ir lant sunder wer. sument ir üch üt, also es ir lit, so enkummet ir niemer in zit, wan sü muos ergeben sich bicze mittewochen endelich, sü envinde danne einen ritter guot, der ir sine helfe tuot'.

Do Parzefal die rede vernam, er sprang uf, also imme wol zam, und sprach: er wolte varn zehant mit der juncfrowen in ir lant. die vomme gezelt bat sü ieso, daz sü esze ein wening do. sü sprach: 'des enmag nüt sin'.

Parzefal zehant hinin nach sineme harnesche gie: swinder gewefent er sich nie. Dodineas wefente sich ouch, daz geschach:

bi gotte von himele, er do sprach, er wolte mit imme die riht. Parzefal sprach, er entete niht, er solte zuo hofe riten ieso und sagen deme künige ho, daz er zuo pffingesten fürwar keme zuo sineme hofe dar,

obe in got liesze gesunt. men broht imme sin wis ros do zestunt und saz uf zehandenan, urlob nam der kuene man

5 zuo Dodineas und zuo sineme liebe schon.

er lie sin ros geswinde hin gon mit sinre juncfrowen clar.

über eine wise schöne gar

10 sü rittent so lange one underlos, daz sü koment in einen walt gros, der gar schöne waz überal.

do begunde frogen Parzefal, waz Kundewiramors tete, sine trütin.

15 'gar wol' sprach sü, 'herre min, liesze sü ginre ritter one not, so würde ir harte guot rot. (285<sup>b</sup>)

Sü rittent so lange und so vil die rehte strosze unzê uf daz zil,

20 daz es wol none zit was.

do rittent sü einen pfat fürbas, der waz enge unde smal,

wan der grosze weg waz tief überal summer unde winterzit.

25 do rittent sü über einen bühel wit, do wart Parzefal gewar,

daz daz ros hinkete ein wening gar, und wuste nüt waz imme was,

bicze daz er abe gesas

30 und es an deme fuosze bevant.

do sach er wol alzehant, daz ez dran ernegelt waz.

er lobete got umbe daz, anders enwolte er zürnen niht.

35 die juncfrowe zuo imme die riht sprach: 'herre, ich weis wol domit,

daz hie vorman ist ein smit, der uwerme rosze hilfet wol,

daz imme nüt me werren sol.

40 ritent one sorge die wile, es ist kume anderhalbe mile,

do der smit geseszen ist, der zuo rossen kan manigen guoten list.

45 wol ich üch dar gewisen kan, wir kummet dohin zehandenan'.

Parzefal sprach: 'juncfrowe guot,  
ich gange wol, ob es not tuot,  
ich förhte es deme rosse schade si'.  
'zwoere' sprach die juncfrowe fri,  
'imme geschihit die wile kein leit'.

Parzefal sprach: 'juncfrowe gemeit,  
ich tuon waz ir heiszent mich'.

do saz er uf behendeclich  
und rittent gemechelicke uf deme  
pfade,

daz es deme rosse were kein schade,  
und tribent also lange daz,  
das sü koment do der smit waz,  
der ein meister waz mit den handen

und mit künsten gelobet in allen 15  
landen.

er ersuochte deme rosze den fuos  
zehant,

unze er den schaden do bevant.

den bereitete er gar meisterlich

und sprach: 'herre, ritent gar sicher-  
lich,

(285<sup>c</sup>) uwer ros daz ist genesen:

kein riten mag imme schade wesen.'

Parzefal gar frölich wart  
und dankete dem smide sere hart  
und frogete in ouch der mere,  
wie er geheissen were.

ginre entwurtete imme zehant:

'herre, ich bin Tribuet genant.

min namme ist wite erkennet,

in verren landen men mich nennet.

ir hant selber wilent mich

gehöret nennen, des wene ich.

daz swert, daz ir do hant geslaht,

han ich mit minre hant gemaht:

zwoere, in deme sinne bin ich.'

Parzefal sprach: 'es ist gelöpflich.

ich han es durch verre lant broht har

und loug mir an der not fürwar.

ich weiz aber daz wol,

daz ich daran nüt zwiveln sol,

daz ez uwer hant wider machen kan

baz danne anders ieman,

wie guot meister er joch si

in verren landen und hie bi.'

'es mag wol sin' sprach der smit guot.

Parzefal zoch es us wolgemuot

und gab deme smide die stücke do.

er nam sü und sluog druf ieso.

5 in einre kurzen stunde

die stücke er zesammene stozzen

kunde

und wart wider gemaht daz swert.

er gab es Parzefale deme ritter wert,

10 er sprach: 'herre, wer daz kan und

künnen sol

ein ding wider gemachen so wol,

ob es der zerbreche daz enschatte

vil niht.

15 doch men es nüt für kromwerg siht,

es ist guot unde rilich.

pflegent sin wol, wenne sin gelich

in uwer hant niemerme kummet,

und weiz ouch wol, daz es üch frummet

20 und irs bruchende werdent mit maht,

daz wissent, vor morne ze naht.

duont es durch mich iemer

und ziehent es us niemer,

es entuo üch rehte not dan,

25 wan bessers nie man gewan.'

Parzefal gar fro des was

unde danckete Tribuette daz.

do er daz swert genote ansach, (285<sup>d</sup>)

es geviel imme gar wol, dez er jach:

30 den bruch enkos men niergent dran.

in die scheidē sties es der werde man

und giene, do er sin ros vant,

und sas druf alzehant

gar bescheidenliche do.

35 den smit bevalch er gotte ieso

und sprach zuome smide: 'ich gilte

dirs wol,

wenne es nu sin sol,

den dienst den du mir hast geton:

40 des solt du sicher sin sunder won.'

*Hie kummet Parzefal zuome dritten*

*mole zuo sime liebe Kundewiramors*

*zuo Belreperē.*

Domit er von dannan schiet.

45 die rehte strosze er geriet,

alse in wisete die juncfrowe clar,

die sinre geselleschaft fro waz gar.  
 sü rittent so balde, daz sü schier  
 sohent die burg zuo Belrepier  
 und dar koment die riht.  
 aber ich engedenke niht,  
 daz ich ie gesehen han  
 mit groszer frouden enpfohen keinen

man,

alse Kundewiramors ir liep enpfing.  
 e er erbeiszete daz ergieng,  
 daz sü in hundert stunt kust hette.  
 sü vergas alles irs leides an der stette,  
 so fro waz sü, daz sü ir liep sach.  
 sü engedohte an kein ungemach,  
 wan im fröude machen und frölich sin.  
 5 sü hies bringen us ir schrin  
 ein gewant schöne, rich und guot,  
 von scharlachen röter dan ein bluot,  
 gefuetert wol mit hermin.  
 des brohte dar ein junefrowe fin  
 ein mantel und ein rog rilich,  
 die worent frisch, nuwe gelich.  
 do entwefente men in schon  
 under zweien oleiboumen wolgeton,  
 die stundent mitten in deme hofe wit.  
 10 do er entwefent wart an der zit,  
 do koment zwo junefrowen dar,  
 die fliszent sich beide gar  
 ze diende deme uszerwelten man  
 und gobent imme daz gewant an.  
 15 daz tet er weidenlichen an zehant,  
 wan sinne und tugent men an imme

vant.

(286<sup>a</sup>) alse do bereit wart Parzefal,  
 in künig Artus hof über al  
 kein schönre ritter enwaz,  
 wol getar ich reden daz.  
 sü giengent siczen uf ein bette alder,  
 Kundewiramors sin liep und er.  
 kurzewile hettent sü gemeine,  
 wan sü worent da alleine.  
 eins begunde dem andern sagen,  
 waz in geschach vor langen tagen.  
 Kundewiramors die elagete  
 irme liebe Parzefal und sagete  
 von Arides die schande,

daz er ir lant verbrande  
 und roubete ir lüte hie und do.  
 'suesses liep' sprach Parzefal ieso,  
 'üch zerechende bin ich kommen har.  
 5 ich wene er gilet morne gar  
 harte türe uf der stat,  
 waz er üch geschat hat.'

Sü retent so lange zesammene do,  
 bicze sü essen giengent ieso.

10 nach essende giengent sü legen sich  
 an die venster rilich  
 und retent aber, so men seit,  
 zesammen von allerhande hübescheit,  
 bicze men slafen gieng uf der stette.  
 15 Kundewiramors die Parzefaln hette  
 gar liep, daran zwivelte er niht,  
 sü fuorte in selber an ir hant die riht  
 an ein schöne bette herlich:  
 weder herzoge noch küniges gelich  
 20 enwart schönre bette nie bereit.  
 do er sich slafen hette geleit,  
 Kundewiramors die reine  
 gieng ouch in ir kammere eine  
 und leite sich an ir bette zehant.  
 25 der slaf sü ouch überwant,  
 bicze der wahter blies den tag,  
 der sinen glast nüt verhaben mag.  
 do stunt uf die schone  
 eine, alle ir jungfrouwen one.  
 30 sü enhalf nieman antuon so fruo,  
 sü enwolte ir jungfrouwen keine der-

zuo.

sü gieng zuo der kamern hin zehant,  
 do sü Parzefaln inne vant.

35 des nahtes gewachete er nie umbe  
 ein har,

wan er muede waz kommen dar:  
 des slief er die naht sunder leit.  
 dez waz vil harte gemeit

(286<sup>b</sup>)

40 Kundewiramors sin liep do,  
 die in slaffende vant also.  
 die fröude sü nüt ringe wag,  
 daz er so guoter ruowen pflag.  
 über eine wile erwachet er

45 und duhte in ein wunderliches mer,  
 daz sin liep so fruege uf waz.

'schöne' sprach er, 'ich wene daz  
 ich ze lange han gelegen.  
 ich solte iezen sturmes pflegen  
 uwerme viende an sin gezelte hin,  
 wan daz ich ze lange gelegen bin.'  
 Kundewiramors sin liep sprach:  
 'herre, hant uwer gemach,  
 ir söllent des keine sorge han.'  
 do stunt er uf zehandenan,  
 ane beiten behedendlich  
 und tet an sich weidenlich  
 riliche gereitschaft gar.  
 do hiesch er sinen harnessch dar,  
 den brahte men im, alse er des bat.  
 do weffent er sich uf der stat,  
 uf sin ros guot saz er  
 und nam schilt unde sper  
 und gurt umbe sin swert geslaht,  
 daz Tribuet wider hette gemaht.  
 Die wile sich Parzefal tet an,  
 der do enforhte nieman,  
 Arides an das tor kam gerant  
 (selbe zwenzigeste ritter men in do  
 vant)

und ruofte vil lute von dem ors:  
 'junefrouwe Kundewiramors,  
 gent mir uf die burg wolgetan,  
 e ich gestürme daran,  
 oder sendent aber mir har  
 ein ritter, der es wern getar  
 gegen mir, daz lip an lip si.  
 sint ir zwene oder dri,  
 mögent ir viere öder fünfe han,  
 die wil ich alleine bestan:  
 min starke craft daz wol tuot.'  
 Kundewiramors sprach: 'helt guot,  
 ich enweis wie es üch noch irgot.  
 ich sende üch aber in dirre not  
 ein, ob es gottes wille sin sol,  
 der üch getar beston wol.'  
 do wart daz tor ufgeton,  
 Parzefal reit us der burg schon  
 (286°) uf deme guoten rosse wis,  
 sin sper in der hant wol ze pris  
 und sin schilt gevasset sterelich.  
 Arides sine lüte alle glich

Els. Lit. D enkmäler. V.

hies ruken hindersich an der zit,  
 er sprach: 'ir sollent uns machen wit  
 und haltent rehte stille die riht,  
 trutz das sich rege uwer keinre iht.  
 5 ir werdent hie sehende wol  
 einen kampf, den men gerne schouwen  
 sol.'

sü leistetent alle sin gebot gar.  
 Arides zehandenan dar  
 10 ruofte Parzefalen an:  
 'helt, sagent mir' sprach der hoch-  
 fertige man,  
 'waz suochent ir hie, sagent mir die  
 riht.'

15 'zwoe' sprach Parzefal, 'anders niht,  
 wan daz ich mit üch fehten wil.  
 uwer hochfart uf dis zil  
 wurt von mir hüte nider geleit,  
 daz es uf der burg die junefrowen  
 20 gemeit

alle mögent schouwen es.'  
 'wie do?' alse sprach Arides,  
 'sint ir ein alsolich man?  
 so werliche mir got lebendes gan,  
 25 wider umbekerendes hettent ir bes-  
 sern frommen,  
 dan daz ir also har sint kommen.  
 üch bringet mit mir zefehtende in not.  
 kerent noch wider, daz ist min rot:  
 30 ich förhte daz es üch missege.'  
 'ich wil üch aber abe houwen e  
 uwer houbet' sprach Parzefal, 'wissent  
 das.'

Arides lies loufen mit has  
 35 sin ros harte zörnlich.  
 Parzefal nüt lange sunde sich,  
 er lies loufen daz wisse ros schon  
 gegen gimme frechlich über den plon.  
 sü trofent beide uf die schilte clar,  
 40 daz sü dovon zerspieltent gar,  
 und brochent die sper beide.  
 die halsbergringe risent uf die heide,  
 die ros nament so starken stos,  
 alse were es gesin ein tunre gros.  
 45 es was wunder, daz ir keins genas,  
 doch ietwederre helt gosas,

daz sü nie stegereif gerumetent do.  
 die ros liefent fürsich hin ieso,  
 die snel worent unde starg.  
 der helde craft sich nüt verberg,  
 sü griffentzuo den swerten wolgemuot,  
 (286<sup>a</sup>) die glanz woren unde guot.

Die sach men sü zucken frischlich  
 und kerten gegen einander sich.  
 balde und snellechlich ungespart  
 sluogent sü slege einander hart  
 uf helme und uf halsberge rich  
 beide hartte vientlich.

waz sol ich daran lengen vil,  
 sü tribent so lange daz herte spil,  
 daz Arides erlegen waz gar  
 und langete Parzefal sin swert dar  
 und bat in sin gnode han

und was er gebütte, daz were getan  
 über in: er tete es alles schier  
 ane ze varnde zuo Pelrepiet,  
 wan er wuste wol die riht,  
 daz er do fünde gnoden niht.'

Parzefal der erbermig waz ie  
 sprach: 'ich tote üch ungerne hie,  
 aber ir mueszent sterben doch,  
 ir ergent üch danne noch  
 an Tributet, wellent ir genesen,  
 der ein guot smit lange ist gewesen  
 und harte fürneme fürwor.'

'den bekenne ich wol zwor'  
 also sprach Arides sicherlich,  
 'aber es were gar schemelich  
 mir und ieglicheme edeln man.'

'nu enweis ich, war ich üch sende dan  
 in diseme lande an dirre stunt,  
 wan mir ist dis lant unkunt,  
 oder wellent ir varn dohin, das si,  
 zuo Artuse deme künige fri?  
 ich kan üch anders war gesenden niht.'

'do vare ich gerne hin die riht,  
 iegenote ich bereit bin,  
 obe ir mich sendent dohin,  
 und sage imme hartte endelich  
 alles das ir heiszent mich.  
 waz ir mir gebietet, herre min,

45 das tuon ich, des söllent ir sicher sin.'

'Nu varent dar' sprach Parzefal der  
 here,

'grueszent mir den künig sere,  
 der aller eren wol kan pflegen,  
 5 von Parzefal des Galeis wegen.

milter künig geborn wart nie,  
 sit got die welt geschuof ie,  
 und ergent üch an sine gnode die riht  
 bereit, alse men üch hie siht.'

10 ginre gelobet es zehandenan (287<sup>a</sup>)  
 und schiet ouch uf der stat von dan,

daz er kein urlop ennam niht  
 zuo keime sinem manne, so men giht,  
 die men durch in leidig vant.

15 sü fuorent wider in ir lant.  
 Kundewiramors sach men abe dem  
 turne gan

rilich gecleidet sunder wan.  
 gegen Parzefale lief sü noher bas,

20 alse es harte billich was,  
 wan er es wol gedienet hette.  
 Parzefal sas abe uf der stette,  
 under eime oleyboume rilich  
 half imme zehant entwefen sich

25 Kundewiramors sin liep clar:  
 mit ganzeme herzen willecliche gar  
 sü bant imme abe den helm sin.  
 von eime brun scharlachen fin  
 hies sü imme einen mantel bringen do,

30 den tet sü imme an ieso.  
 und do er gar entwefent was,  
 under eime oleyboume wol geloubet  
 waz das,

dar sattent sü sich beide sunder  
 35 und gebortent früntliche darunder.

Kundewiramors die tugenthaft waz  
 zuom erst vieng an zeredende daz.  
 zuo Parzefale sprach die schönü:  
 'herzelieb, wie stat es umb ü?'

40 'sueszes liep' sprach er, 'rehte wol,  
 des ich gotte danken sol.

uwer burg het erlediget min hant  
 und han Arides gesant  
 künig Artuse in sine gevengnisze dar.'

45 Kundewiramors sprach: 'herre, vür-  
 war

gar reht getan so hant ir.  
 aber die truwe ir söllent mir,  
 gent mir eine bette, mag es sin  
 iemer durch den dienst min,  
 und versagent mir es niht.  
 'zwor, ich gibe es üch gerne die riht'  
 sprach Parzefal, 'sueszes liep min:  
 des söllent ir von mir sicher sin.  
 sagent mir uweren willen an dirre

frist.'

'herre' sprach sū, 'min wille ist,  
 obe es ouch uwer wille wer,  
 daz ir blibent, daz ist min ger,  
 biczē pfingesten hie bi mir.  
 daz kostet üch lūzel, wellent ir.'

(287<sup>b</sup>) 'liep' sprach Parzefal der ritter kuon,  
 'des engetar ich nüt getuon.

die truwe ich gotte sol noch enmag,  
 ich muos sin uf den pfingesttag  
 bi künig Artuse hochgemuot.  
 er engenemes niemer vūr guot,  
 brech ich daz ich imme gelobet han.  
 doch in welre stat ich mich nider

lan,

es si verre öder nohe bi,  
 wenne es üch kein not si,  
 mit dem ersten botten kum ich her.  
 liep, des sint sicher' sprach er.  
 'herre, grosze gnode' sprach die here,  
 'aber min herze ist betruebet sere, 30  
 daz ir nüt blibent, daz ist min gros

leit'.

nu waz das essen bereit,  
 do rihtetent die tische do  
 knehte und jungherren ho.  
 do es alles wol bereit was,  
 Kundewiramors des nüt vergas,  
 Parzefaln nam sū bi der hant  
 und giengent mitteinander beidesant  
 in den schönen palas,  
 do manig tisch bereit was.  
 sū nament wasser und soszent:

alse lange sū do oszent,  
 alse sū gluste, wissent das.

Parzefal gar girig was  
 ze farende, dar er do solte:

beiten er nüt langer wolte.  
 so balde man uf gehuob die tische

gar,

hies er sinen harnesch bringen dar  
 5 und sin ros bereiten uf der stette.  
 der den harnesch gehalten hette  
 broht in zehant gewillechlich:  
 do wefente er gar schöne sich.

Do er wol bereit was,

10 uf sin wis ros er do sas,  
 das beste das imme ie wart kunt.  
 Kundewiramors do bi imme stunt,  
 sin getruwe fründin:

der leiders möhte nüt gesin,  
 15 das er so balde fuor von ir.  
 were er bliben, daz wer irs herzen

gir,

es engieng aber nüt nach irme gebotte.  
 weinde bevalch sū in do gotte

20 wol hundert stunt mit groszer gir.  
 urlup nam er darnach von ir  
 und reit zuo der porten us schon  
 uf sime rosse wis und wolgeton.

do uffe so sanfte reit er,

(287<sup>c</sup>)

25 alse er in eime schiffe wer.  
 er reit frölich hin balde  
 und rihtete sich gegen eime walde,  
 der schöne unde gros was.

Parzefal der do enforhte dis noch  
 das

reit bicz er in den walt kam.

waz er do inne tet öder vernam,  
 des gewige ich nu hie

und wil üch e sagen, wie es ergie  
 35 den gevangen, die zuo hove fuorent  
 an der zit.

die rittent so vil widerstrit,

ieglicher bisunder reit,

daz sū koment zuo hofe, so men seit.

40 zuom erst kam dar, daz ich wis wol,  
 der ritter der Parzefale hiesch den  
 zol:

von Parzefals wegen waz er kommen  
 us.

45 der gruoste den künig Artus:

'herre der künig' sprach er die riht,

'es si mir ere oder niht,  
 von Parzefals wegen یرgibe ich  
 an uwer gnode gevangen mich'.  
**Do** der künig erbere  
 von Parzefale horte sagen mere,  
 des wart er von herzen fro.  
 er stunt uf zehandenan do,  
 sine fröude men an imme wol bevant.  
 er gie zuo deme ritter zehant  
 und vieng in under die arme sin. 10  
 er sprach: 'ist gesunt der frünt min  
 Parzefal? daz sagent mir offenbor'.  
 'lieber herre, ich sage üch wor'  
 sprach er, 'ich lies in wol gesunt,  
 do ich mich mit im versuochte an 15  
 er stunt,  
 und hies üch sagen, das er  
 zuo pfingesten hie zuo hofe wer,  
 waz es kostete, es mueste ergon.  
 er enwolte es durch kein ding lon, 20  
 in irrete danne gevengnisze not  
 oder wer siech öder tot:  
 anders würde es imme nüt benommen,  
 er enwelle sicherliche kommen.  
 das het er üch enbotten har  
 und ist mir das liep fürwar'.  
 des geborte der künig riche  
 vil harte fröliche,  
 daz Parzefal wolte kummen in sin  
 lant. 30  
 er lies den ritter lidig alzehant  
 durch siner eren willen ieso  
 (287<sup>d</sup>) und behuob in ze gesinde do.  
 der tavelrunder geselle er wart,  
 der besten die do lebeten von art. 35  
 Menader von der tofeln hies er  
 und wart sit fürneme und mer.  
 die wile sū also retdent das  
 zesamene in deme palas  
 von deme ritter Parzefal,  
 do sohent sū kommen durch ein tal  
 den andern gevangen, als ich es las.  
 Keye sach in zuom erst, wissent das,  
 do lief er zuome künige der.  
 er sprach: 'herre, hie kunt her 45  
 ein ritter in botschaft, dunket mich:

nu entwürtent imme wislich.  
 was er suochet, enweis ich niht.  
 wellent ir, ich erfar es üch die riht,  
 wes er komme so ernstlich.'  
 5 'Keye' sprach der künig, 'aber sihe  
 ich,  
 uwer munt der kan hie noch dort  
 nuwen reissen und scheltewort.  
 lant uwer reissen sin, guot man,  
 10 ir enmögen nüt gewinnen dran'.  
**Die** wile das der künig do  
 rette mit Keyen also,  
 ginre ritter zuome hove in reit  
 und erbeissete an der stegen, so men  
 seit,  
 und gieng uf in den sal wolgeton  
 und gruoste den künig harte schon  
 von deme werden Parzefal.  
 er sprach: 'edelre künig, überal  
 20 gepriset über aller künige leben,  
 ich muos mich üch gevangen geben  
 von Parzefals wegen' sprach er.  
 do der künig vernam die mer,  
 er sprang uf, des sint gewis.  
 25 er sprach: 'frünt, in guote gevengnis,  
 wissent, so het üch der gesant,  
 der üch mir schihte in dis lant.  
 wie stot es umbe den werden man?'  
 ginre entwürtete im zehandenan:  
 30 'herre, werlich und got,  
 er ist wol gesunt sunder spot  
 also der beste ritter tugenthafft,  
 der würde het und grosze craft  
 me danne kein, den ich ie gesach,  
 35 und sage üch dobi waz er sprach:  
 daz er keme zuo uwerme hofe rich  
 one veln sicherlich  
 zuo pfingesten wo es danne si, (288<sup>a</sup>)  
 ob in got behuetet dobi  
 40 vor siechetagen oder vor gevengnis.  
 lebet er danne, so sint gewis,  
 daz er enbeitet nüt fürbas.'  
 der künig, der do tugenthafft was,  
 gieng zuo imme noher dar  
 45 und sprach, das er imme seite gar,  
 die sache horte er gerne eben,



warumbe er sich gevangen hette  
geben.

'Herre' sprach er, 'ich sage üch al-  
gerreit

kürzliche die rehte worheit.  
ich kam geritten über ein velt  
eins tages in ein gar schöne gezelt,  
rot also ein rose das was.

eine schöne maget bi Parzefale sas  
uf eime bette schöne und fin.

ich sach die maget schöne sin  
und ensach do nieman me überal  
und waz ouch ungewefent Parzefal.  
do wart min herze von minnen enzunt  
und begreif die maget so zestunt  
und satte sü uf min ros für mich  
und fuorte sü enweg vor imme frilich.  
herre, was sol ich me sagen die riht,  
min leit und min schaden min munt  
vergiht.

Parzefal irrettete sü also blos  
von mir, daz ich daz böser teil kos.  
do muest ich imme geloben mich  
uf mine truwe ritterlich,

entwürten in uwer gevengnisze her  
an uwer gnode, der ich hie ger.  
sus sant er mich in uwer gebot.'

der künig sprach: 'so helfe mir got,  
men sol in wol lieb han

und sol üch ouch des strofen nieman.  
ich prise üch deste minre niht,  
aber sagent mir ouch die riht  
rehte, wie uwer namme si.'

'ich sage es üch gerne, herre fri.

Gafyen ze namen nennet men mich,  
von Galyens geslehte bin ich,

der gar ein fürneme wort truog.'

'zwoere, uwer namme ist schöne gnuog'  
sprach der künig, 'er gevullet wol mir,  
ein from ritter mögent ouch sin ir.'  
er behuob in zuo gesinde ieso:  
sus blibent die zwene ritter do  
gesellen der tofelrundere  
und fürtribent die naht sunder swere.

(288<sup>b</sup>) Do der trittet tag kam herzuo,  
rehte an eime morgen fru

hette sich der künig an ein venster  
geleit

uf der burg von Huobelant, somenseit,  
und luogete über daz velt wit.

5 do sach er komen an der zit  
Arides dort har geritten.

er reit zuo der burg in mit guoteme  
sitten

und sas abe under der tannen  
10 und gieng die rihte von dannen  
uf den sal für den künig rich.

er gruoste in und sprach frümeclich,  
das mens horte über den sal:  
'herre' sprach er, 'der Galeis Parzefal,

15 der mir het benommen fröude und ere,  
der hies üch gruessen sere.

ich muos der botte sin zuo dirre frist,  
wan er der beste ritter ist,  
den men vinden kan in alle wis.

20 das meret imme ouch sinen pris,  
das Arides von Kaffalun genant  
muos sich gevangen gen an uwer hant.  
zwoer, des muos ich ungeeret sin,  
aber die gelübede min

25 brich ich nüt und mine sicherheit:  
ich muos üch sagen min leit.

eins küniges sun bin ich  
und ist min vetter ein künig rich.  
deste groszer ist die schande min,

30 doch solt ich nüt so zornig sin  
und sol mir uf haben nieman niht,  
sit men Parzefale so vil manheite giht  
an kuonheite und an craft zefrommen.'

do der künig das hette vernommen  
35 von Arides, do wart er sere fro,  
wan er in wol bekante do.

er sprang uf und hiels in zehant,  
selber er im abe bant  
den helm von dem houbete sin.

40 'one schaden' sprach er, 'frünt min,  
gap üch in gevengnisze der,  
der üch schihtte zuo mir her.  
im ze liebe und üch darzuo  
ich das harte gerne tuo:

45 ir sülent ledig sin uffe mich  
uwerre gevengnisze guetlich.'



ich muos mich es selber für üch  
schamen,  
wan es ist lesterlich bi namen.  
ieglich ritter sol sich des bewarn  
und ensol nüt also schemeliche varn.  
e wolt ich mit eren den lip drumbe  
geben,

dan ich wolte so schemeliche leben:  
alle rittere sint uwer geschant.  
balde wefent üch zehant  
und ritent mit mir hiehar dan  
und solent keine sorge han,  
wan kein ritter sol fürwor  
zefehende sich förhten nüt umbe ein

hor  
wider ein andern, wie wol er si ge-  
muot.

solt er drumbe geben lip und guot,  
er sol es wogen fromelich:  
es ensol nieman so lesterlich  
glusten in dirre welte leben  
und nach solichen schanden streben.'

**Parzefal** in so vil gebat,  
daz er sich wefente uf der stat.

*Hie kummet Parzefal und der zage-  
hafte ritter zuo zehen rittern und  
woltent zwo juncfrouwen han ver-  
brant und werdent mit in vehtende.*

(289<sup>a</sup>) er sprach, daz er mit im varen wolte,  
das er aber des sicher sin solte,  
tete im ieman iht sunder spot,  
also werliche hüfle im got,  
er engeregetesich drumbe niemer niht.  
er sprach: 'vehtent ir, ich luoge zuo

die riht.  
ich engezucke aber drumbe niemer  
swert

noch enfihte do nüt einre bonen wert.  
ich enbedarf keins vehtendes niht,  
dovon mich nieman kriegen siht.  
ich lasze min leben mit friden hingon  
und wil alle torheit lon.

den sol men wol für ein toren us-  
geben,

der do woget sin leben  
umbe daz in angot gar clein.'

sus seite der schöne ritter ein  
Parzefalen sine zageheit.

doch was er des hette geseit,  
Parzefal tet in wefen sich

5 und fuorte in mit im behendeclich.  
mit groszer bette das geschach,

daz men in mit im ritent sach  
die rehte strasze durch den walt.

unlange rittent die ritter balt,  
10 unze sü hortent ein gros geschrey

hin bas.  
der geschrey glicher was

von frouwen danne von anderme  
dinge iht.

15 do kerte Parzefal hin die riht  
des endes, also höre ich jehen,

wande er gerne hette gesehen,  
wo er aventüre möhte funden han,

do er sinen gesellen versuocht hette  
an.

20 Sü koment so sü baldest möhtent  
dar

dohin, do der geschrey waz gar.  
do sohent sü an der stunt

25 ein für under eime boume enzunt  
vol dorne und derre holz.

vor deme soszent zwo megede stolz  
in bloszen hemedem irbermeclich.

ir hende worent gebunden sterglich  
30 und huobent sü zwene buoben untür

und woltent sü werfen in das für.  
zehen rittere, so men seit,

hieltent umbe die juncfrouwen bereit  
und sohent sü an an der stette.

35 ieglicher zuom andern rette,  
wie sü in antetent den tot.

den juncfrouwen tet helfe not,  
die do schruwent jemerlich

und ruoftent an got von himelrich,  
40 daz er ir not verneme

und in ze helfe kome.  
do sü Parzefaln sohent dort har

traben,  
do möhtent sü sich nüt enthaben,

45 sü schruwent mit luterre stim: 'durch  
got

(289<sup>b</sup>)

und durch sin götliches gebot,  
edel ritter' sprachent sü do,  
'erbarment üch über uns unglückigen  
zwo,

die dise bösen verrettere, seht,  
wellent verderben mit unreht,  
ir enwellent dan unser helfer sin'.  
Parzefal sprach: 'geselle min,  
hörent ir uns die juncfrouwen bitten  
mit so erbermeclichen sitten?'

der ritter sprach: 'ich han sü wol  
gehört,  
aber durch das sorgent nüt ein ort,  
das ich drumbe vehte iht.

ir sint zehene, so men üch eine siht, 15  
ir engeltent uwerre kuonheit, toreht  
man,

ir werdent folgende mir dan'.

Parzefal lachen begunde  
von ginszes rede an der stunde, 20  
aber die juncfrouwen erbarmetent in  
und lie loufen gegen in hin  
sin ros wis, guot unde snel.  
mit geneigetem sper starg, sinewel  
hin, do die juncfrouwen soszent, rant 25  
er.

'ir sint alle tot' rief der ritter gewer,  
'ir bösen rittere ungetruwe verwar,  
daz ir went verderben gar  
die juncfrouwen ane schult mit un- 30  
reht'.

ir einre sprach zuo im: 'herre, seht,  
üch were weger geritten hinnan,  
dan ir das leben mueszent verlorn  
han'.

gegen dem selben neigete er sich  
und stach uf in so crefteclich,  
daz daz sper durch sin lip trang  
und viel nider tot sunder wang.  
Parzefaln men zucken sach 40

sin sper wider us unde sprach:  
'von deme han ich keine sorge me'.  
er ruhte wider hindersich als e,  
daz er den louf hette deste bas.  
gegen eim andern rante er, wissent 45

das,

der im ongegen kam gerant.

Parzefale gelang so wol zehant,  
daz er das sper durch ginen stach,  
das es zwene schuohe durch in brach:  
5 der viel ouch tot nider uf das gruene  
gras.

Parzefals sper zerbrochen was.

die wile Parzefal also vaht, (289<sup>e</sup>)  
und gine rittere nider valte mit maht,  
10 sin geselle sach in an

und was ein erschrocken man:

der tegedinge in sere verdros.

er hielt stille under einre eichen gros,  
uf sinen sattelbogen leinde er sich.

do sach er ginre ritter einen snellec-  
lich

und zörnecliche gegen im kommen,  
was er gerennen möhte zefrommen,

und ruofte: 'huetent ir üch niht,

20 zwor ich stiche in üch die riht'.

der schöne ritter kerte sich nüt dran.

er dohte im tete nieman,

wande er stille huob ze stet

und niemanne nüt entet

25 und gerne hette sin gemach.

zuo gime rittere er do sprach:

helt, es enwere üch nüt erlich

und sluegent ir one schulde mich.

missetuot min geselle gegen üch iht,

30 er envolget mins rates niht.

bi gotte, wolt er mins rates pfegen,

er liesse sin kriegen under wegen'.

Ginre von zorne hette ungemach,

Parzefals gesellen er stach

35 uf sinen schilt so sterglich,

daz er dovon zerspielte sich

und zerbrach das sper, wissent das.

doch der schöne ritter gesas,

im enwart kein stegereif gewinnen

40 an.

ginre ritter zehandenan,

deme sin sper gebrochen was,

zuhte sin swert us mit has

und kerte den schönen ritter an.

so sere er uf in houwen began,

daz men an sime schilte wol kos:

dovon hiew er imme abe ein stücke  
gros.

do der schöne ritter begunde schouwen  
sinen schilt also zerhouwen,

zuo deme rittere sprach er an den  
stunden:

'frünt, durch was wellent ir mich  
wunden?

ich engetet üch nie leit bi minen tagen  
und hant mich zwürent geslagen

und minen schilt zerhouwen die riht.  
zwor ich enbin so torehte niht,

daz ich mit üch kriegen welle'.  
'üch enhilfet nüt alles uwer geschelle'

sprach ginre, 'des wartent uff mich'.  
er kerte in aber an zörnlich

(289<sup>d</sup>) und sluog in mit deme swerte sin  
so stergliche uf den helm fin,

daz er im helm und kuppe breit  
biez uf den schedel versneit

und wundete in so sere, daz  
daz bluot ran hinabe uf daz gras.

do der schöne ritter ersach sin bluot  
hinabe rinnen, das duhte in nüt guot.

so unsinnig men in sach,  
daz im sin herze nach zerbrach:

von leide und von zorne tobet er do.  
er sprach zuo gimme rittere ieso:

'zwor ir hant unreht geton,  
ir soltent mich ungeslagen han gelon,

30 sit ich üch nie leit getet.  
bi gotte, der mich geschaffen het,

ich giltes üch vil türe, ob ich kan,  
daz ir getorstent mich ie gerueren an.

ir hant bösliehen geton'.  
do zuhte er us sin swert schon

und sluog ginen so crefteclich  
uf sinen glanzen helm sterklich,

daz er in spielt bieze an daz ahssel-  
bein: 40

do viel er tot nider alse ein stein.  
do sties er wider in sin swert clar

und hielt wider under die eiche dar,  
uf sinen sattelbogen leinde er aber

sich. 45 do rante in aber an frechlich

ginre rittere einer mit ile gros.  
rehte als ein tunre er gegen imme  
schos

und rief lute: 'ir sint tot,  
5 ir enwerent üch danne zenot'.

Do der schöne ritter das vernam,  
in gros ungemuete er kam.

er sprach zuo imme sunder spot:  
'alse werliche helfe mir got,

10 tuont ir mir iht, ich wer mich'.  
'nu lant sehen' sprach ginre zörnlich

'wie es üch got (des begunder swern).  
antweder ir muessent üch wern

oder sterben alse ein zage'.  
15 der schöne ritter sprach: 'hörent waz

ich sage.

sint sicher, daz ich were mich  
uf der stat behendeclich'.

daz sper nam er in die hant weiden-  
lich 20

und ruhte ein wenig hindersich.  
do lient sü an einander louffen der

ietwederre mit geneigeteme sper.  
ginre ritter mit ungemach

25 zuom erst im uf sinen schilt stach,  
daz sich daz sper so sere boug, (290\*)

daz es gar zespreis und zerfloug.  
der schöne ritter stach ouch so sere

uf sinen gelasurten schilt here,  
do inne was ein lowe rot.

30 das sperisin kam gedrot  
gar scherpflich durch sine brust

und viel nider tot von der just:  
vor deme keine sorge me enhet er.

35 do wart zerbrochen sin sper.  
alse schiere er das ersach,

sin swert zuht er us und sprach:  
wie es im ergienge noch,

er wolte helfen sime gesellen doch.  
40 es were reht oder unreht,

er wolte nüt verzagen, das wer sleht,  
und rante in den hufen, als ich es

vernarn.  
der erste, der im do bekam,

45 dem sluog er den kopf von deme  
libe dan,

darnach rante er die andern an.  
kurz geret: er und Parzefal  
sluogent gine ze tode alle überal.  
do rantent sū zuo deme füre zehant  
und lostent den juncfrowen ire bant. 5  
die zwene buoben mit flühten balt  
hettent sich verborgen in den walt.  
die rittere totent an behendeclieh  
die megede und sattent sū fürsich  
uf ire ros, eine iederman.  
sus fuortent sū sū von dan  
durch den dicken walt breit.  
rehte in einre tieffe, so men seit,  
an einre wegescheide  
worent die buoben beide,  
die von deme füre fluhent mit sorgen:  
die logent in dem bosch verborgen.  
der eine buobe hette ein bogen, do  
kund er mitte  
gar wol schiessen, das was sin sitte. 20  
der sluog ein pfil uf, wissent das,  
der selbe pfil gelippet was.  
do Parzefal imme nohen began,  
do lies er das schos fliegen dan  
und schos Parzefal durch daz diech 25  
die wil,  
daz biez in den sattel gieng der pfil,  
das er nach abe gefallen was.  
der pfil zerbrach, doch er gasas.  
der schöne ritter nam es war,  
die maget satte er an das gras dar.  
er zuhte sin swert und rante hin zenot  
und sluog die buoben beide tot.  
und kerte zuo Parzefale, wissent daz,  
der gar sere wunt waz:  
(290<sup>b</sup>) des het er leit unde zorn.  
die juncfrouwen wol geborn  
sprachent, daz sū hettent do  
eine schöne wonunge gar no.  
zuo ende an dem walde  
hettent sū eine burg, dar werent sū  
balde,  
do sū wol ruowen möhtent an den  
stunden  
und Parzefale heilen sine wunden. 45  
'wir sint zehandenan dar kommen  
der rufen möhte zefrommen'  
sprachent sū, 'men hortos gar wol do.'  
der schöne ritter nam wider ieso  
die juncfrouwe behendeclieh  
und satte sū wider fürsich  
uf sin ros, daz starg was.  
sū rittent die rehte strasse fürbas,  
alse in die megede hettent geseit,  
die men sach han gros leit  
10 durch das Parzefal so wunt was:  
grosze sorge hettent sū umbe das.  
sū rittent so lange also,  
daz sū koment zuo der bürge do.  
sū rittent hinin, daz waz ir trost.  
15 die megede, die sū hettent erlost  
von dem füre, als ich han geseit,  
sattent sū under eine tanne breit.  
darnach erbeiszetent die zwene man.  
nu sohent sū zehandenan  
20 vier jungherren, der noment sū war,  
die koment zuo einre stegen abe aldar.  
die hulffent sū entwefen schier  
und dientent in sere alle vier  
durch ir juncfrowen, mit den sū  
worent kommen,  
wan sū die mere hettent vernommen,  
daz sū verbrant werent gesin die  
riht,  
hettent sū die rittere gerettet niht.  
30 In eine kammer, die rilicher nüt  
möhte gesin,  
do leitent sū Parzefalen in.  
sū santent nach eime arzate do  
behendecliehen ieso.  
35 der arzat kam zehandenan,  
die wunde er im schouwen began.  
do sprach der wise arzot,  
men mueste in sniden, daz enwere  
kein rot,  
40 daz men uszüge das pfllisin.  
mit einre wiszen quehellen fin  
domitte bant men im die bein  
und sneit in das tiech meisterliche  
rein  
und nam us den pfil, als er wol kunde.  
darnach bereitet er die wunde

und bant sū, also men tuon sol.  
 wande er in gar gerne diende wol.  
 (290<sup>c</sup>) do das alles wol geschach,  
 do hulfent sū im an sin gemacht,  
 an ein bette gar rilich:  
 do ruowete er an gemechelich.  
 der schöne ritter vor im lag,  
 vil trurendes er umb in pflag.  
 die wile Parzefal do lag, so men giht,  
 so enkam der schöne ritter von im

niht.

Parzefal lag do wol drie monot  
 und leit vil erbeite und not.

**N**u hörent von Sagramors fürbas.  
 do er dort uf der burg was,  
 do men im bot so gros ere,  
 also were er gesin ein künig here,  
 bicz er genas zuo guoter stunden  
 von sinen groszen wunden.  
 an eime dunrestage fruege, das  
 vor deme pfingesttage es was,  
 nam er urlop weidenlich  
 von in allen uf der burg rich.  
 do sas er uf wol schone bereit  
 und reit sine strosze gar gemeit,  
 do er wonde daz künig Artus wer  
 und hof hette. do truwete ouch er  
 Parzefal keme dar die riht,  
 aber er enkam dar niht,  
 wan er so siech was sunder won,  
 das er kume möhte geston.  
 Sagremors reit alles fürsich  
 uf sime rosse snellelich.

an eime samestdage zenaht, als ich  
 es vernam,  
 waz es, do er zuo Kammelot kam  
 und sas abe under eim boum schon,  
 bi dem sach men ein marmelstein ston.  
 der künig im engegene giene  
 mit zweinzig rittern, er in schone

enpfienc,

hartte fröliche unde wol,  
 also men einen guoten ritter sol  
 enpfahen hartte billiche.  
 darnach frogetent sū in alle gliche  
 umbe aventüre von sinre vart.

zehant er in sagende wart,  
 also er billiche solte uf der stette,  
 alles daz er befunden hette,  
 wie und was der sachen were,

5 und seite in ouch mere

von Parzefale deme Galeis.

er sprach: 'herre der künig, ich weis  
 daz Parzefal kummet morne fruege  
 her

oder die gelübede breche er,  
 die er mir gelobet het also.'

der künig sprach zehandenan do:

'sins komendes belanget sere mich.' (290<sup>d</sup>)

er wonde niemer geleben sicherlich,  
 15 daz er sehe den ritter geslaht:  
 des duhte in gar lang sin die naht.

**S**ū vertribent die naht mit fröuden  
 gros

und mit kurzewilen, daz sū nüt verdros,  
 20 unze an den morgen fruo frölich  
 stunt uf der edel künig rich  
 und gie in den palas.

an ein venster er do sas,  
 wider den walt wartete der here,

25 wan in belangete harte sere,  
 daz er Parzefaln nüt komen sach.  
 darumb hette er gros ungemach,  
 er forhte, er irrunge hette die riht  
 und zuo sime hofe keme niht.

30 er sas so lange do allein,  
 daz die sunne heiter schein  
 und der tag was harte clar.

do sach er komen dorthar  
 uf eime rosse das snel was  
 35 mit groszer ile, wissent das:

es was Dodineas der wilde.

so schiere sin der künig nam bilde,  
 Sagramorse und Keygen ruofte er  
 und seite in beiden do die mer  
 von gimme, der dort kam gerant,  
 und fragete sū alzehant,  
 obe es Parzefal möhte sin.

'nein es, herre' sprach do Keygin,  
 'es ist Dodineas, ich kenne in wol hie.'

der künig zehant gegen im gie,  
 er enbeitete nüt fürbas.

nu was abe gesessen Dodineas  
 und lief gegen deme künige rich  
 und gruoste in harte weidenlich  
 von Parzefale deme rittere lobesam.  
 do der künig das vernam,  
 er sprach: 'wenne sohent ir in sunder

spot?'

'herre, so werliche helfe mir got,  
 ich sage es üch, des nüt ein tag abegot,  
 es ist hüte eben ein monot,  
 und seite mir, daz er keme vürwar  
 noch hüte zuo uwerme hofe har,  
 in behuebe danne, als ich üch sage,  
 gevengnisze oder siechetage  
 oder der tot und anders niht.'  
 der künig sprach: 'waz ieman giht,  
 mich belanget nach imme sere.  
 aber von den andern gesellen mere,  
 vernoment ir ie von den iht,  
 sit sü hinnan fuorent die riht  
 in fremede lant überal

(291<sup>a</sup>) suochen den werden Parzefal.'

Dodineas sprach: 'jo herre min,  
 ich sach Agravens und Gawin  
 und Boors. die botent mich,  
 daz wissent, harte fliszeelich,  
 daz ich üch seite, sü kement her  
 uf disen tag, des bin ich wer,  
 üch ze diende zuo uwerme hofe rich.'  
 'des habent sü dang alle glich':  
 so sprach der künig Artus.

do gieng er aber an die fenster uf  
 das hus

und luogete wider den walt dar.

do sach er kommen gewefent dort har  
 mit güldin wofen, wissent das,  
 Agravens und Boort von Gannes das  
 was,

die soszent in deme hove abe.

der künig gienc gegen in harabe  
 und enpfing sü mit frouden gar,  
 als es billich was fürwar.

die wile sü entwefenten sich,  
 do sach men riten durch daz tor herlich  
 Lansenletten, der mit hern Gawan kam  
 und mit in, als ich es vernam,

wol zwenzig der andern gesellen do.  
 ich enweis, wie es zuo gieng also,  
 daz einre den andern also eben vant.  
 under der tannen alzehant

5 soszent sü abe vor deme künige rich,  
 der mit fröuden sittelich

sü alle enpfenc mit eren gros,  
 alser es wol kunde, daz men wol kos.  
 do frogete er sü alle gemeine

10 mere von Parzefale eine,  
 obe sü in iergent hettent gesehen,  
 daz sü im das hettent verjehen.

'nein herre' sprachent sü die riht,  
 'noch enhortent von im sagen niht.'

15 waz sol ich dovon me sagen hie,  
 der künig zuo der kirchen gie  
 und die gesellen mit im alle  
 fuort er mit michelme schalle,  
 wan es waz im gar erlich.

20 do die messe gesungen wart herlich  
 und der segen gegeben was,  
 sü kertent wider in den palas.

es waz mitte tag, e daz geschach.

Keyge zuo deme künige sprach:

25 'herre, ob es üch also lit,  
 es ist hüte lange essendes zit,  
 obe es uwer wille ist.'

'Keye' sprach der künig an der frist,  
 nu gont hin, daz heisse ich:

30 heiszent die tische rihten behendec-  
 lich'.

'herre' sprach Keyge, 'es ist geton  
 und die tischlachen daruf gespreitet  
 schon,

35 die salzfas da uff und messer dar  
 geleit.

die köche hüte lange hant bereit  
 menige selzehene trahte gut.

40 nement wasser und hant hohen muot  
 und heiszent siezen die fürsten schon'.

'woldan' sprach der künig, 'daz si geton!  
 ir herren, gant siezen und sint fro'.

men möhte han gesehen do

in deme witen palas

45 manigen fürsten und ritter, der do  
 inne was,

(291<sup>b</sup>)



ieglichen siczen, also er solte  
 und also der künig wolte.  
 oben an deme hohen tische sas  
 der künig Artus, also billich was.  
 in wart gedienet erliche  
 an allen bresten algeliche.  
 sū hettent was guote lüte söllent han,  
 wol zweinzig trahten, sus seit man,  
 und guocz wins maniger hande.  
 e sich daz essen vollande  
 und men die tische uf gehuob, wissent  
 das,  
 die sunne under gegangen was.

**D**o die tische koment von dan,  
 den künig sere muegen began,  
 daz Parzefal nüt komen was,  
 wan er gedohte, in behuebe daz  
 er siech were oder gevengnis.  
 des wart er leidig, des sint gewis.  
 die gesellen alle leit hettent,  
 zuo sammen sū dovon rettent.  
 ieglicher forhte sin die riht,  
 sit er zuo hove waz kommen niht,  
 daz er siech öder gevangen wer.  
 ein gespreche mahtent sū alder  
 und gelobetent bi irre truwe do  
 des morgens zevarnde ieso  
 Parzefal suochen allenthalp zefrom-  
 men  
 und enwoltent niemer wider kommen  
 zuo deme künige iederman,  
 sū enhettent in e funden dan  
 bicze jore uf den tag.  
 des swuorent sū, ieglicher sich des  
 bewag,

35 stete zehande rehte fürwar.  
 zuom ersten gelobetent es dar  
 Lauselet und her Gawon,  
 Boors und ouch her Ywon,  
 Sagremors und Dodineas,  
 der getruwe und biderbe was.  
 (291<sup>c</sup>) fünf unde zweinzig edel rittere von  
 art  
 worent ir, die do swuorent die vart,  
 also uns dis mere sagen kan.  
 kürzliche schiedent sū dannan

von Kamalot: des morgens frischlich  
 sammetent vor der stat sū sich,  
 an vier wegeseiden es was.  
 do schiedent sū von einander, wissent

5 das,  
 und reit sine strose iederman,  
 also in got gewisete dan.  
*Hievindet Boors sinen bruoder Lionel,  
 den sehs rittere fuortent nacket und*  
 10 *gebunden und woltent in verderben.*  
 Boors sine strosze eine reit  
 und hette ungemuete unde leit,  
 daz er sins bruoder Lyonel nüt en-  
 vant

15 noch imme kein mere von imme wart  
 bekant,  
 und was gewesen zwei jor,  
 daz er in nie gesach vürwor.  
 daran gedohte er alle tage  
 20 und reit so lange an dirre clage,  
 daz er imme noher kam.  
 in eime walde, als ich es vernam,  
 reit er gedenckende an sine vart.  
 zuo der rehten hant er sehende wart  
 25 sehs rittere wol bereit  
 mit helmen und mit schilten breit.  
 die fuortent Lyonel, den er wol kos  
 und in sach in sime hemedo blos  
 schemeliche fueren in groszer ile,  
 30 und sluogent in ie über eine wile  
 mit iren starken geischeln guot,  
 daz hin zetal ran das bluot,  
 über sin rücken das geschach.  
 Boors daz alles wol sach,

35 harte leide geschach imme do.  
 er sprach zuo imme selbe also,  
 das sū in fuortent lesterlich.  
 do rihtete er sin sper fürsich  
 mit deme venlin von siden clar.  
 40 in den dingen hort er dort har  
 eine maget, die ane schrey sere got:  
 'herre, hilf mir durch din gebot!  
 behuete mich mit dinre heiligen hant,  
 daz ich üt hie werde geschant'.  
 45 **D**o Boors den geschrey horte die riht,  
 er erschrag dovon niht

und luogete dar in den walt  
 und sach eine maget uf den rücken  
 gevalt.  
 ein starg ritter huob sü also  
 und hette sü enplöszet do  
 und wolte sü geschendet han.  
 der ritter waz gar freissan  
 (291<sup>d</sup>) und enforhte nieman, so men seit.  
 zehen rittere hieltent bi imme bereit,  
 die huotent alles des einen man,  
 daz in irrete nieman.  
 sü soszent alle uffe rossen guot,  
 vor sorgen worent sü wol behuot.  
 ginre der die maget under imme  
 hette die riht,  
 der wolte sü genotzoget han, also  
 men giht.  
 do schrey sü so jemerlich,  
 so hohe und so erbermeclich,  
 sü enhette gehort dekein man,  
 es mueste in sere erbarmet han.  
 Boors, der es wol horte und sach,  
 huop stille unde sprach:  
 'herregot, nu gip mir rot,  
 was sol ich tuon, als es mir stot,  
 mit der maget und mit minem bruoder  
 guot?  
 den sihe ich fueren, daz mir we tuot,  
 übelliche und jemerlich genuog,  
 den die bösen rittere mit ungefuog  
 fuerent lesterliche vor den ougen min,  
 und förhte es muesze sin tot sin,  
 men helfe imme danne, er ist verlorn.  
 nu schriet die maget sere, daz ist  
 min zorn,  
 es erbarmet harte sere mich,  
 daz der ritter ir tuot so lesterlich:  
 des schammet sich daz herze min'.  
 do lenget er daz sper sin  
 und sprach zehanden also:  
 'got herre, behuete minen bruoder do  
 durch alle dine zühte,  
 daz im die bösen wühte  
 nüt sin leben nement, dez bitte ich,  
 wan die maget minneclich,  
 die men lestern wil die riht,

der enmag ich gelassen niht.  
 ich wil ir helfen us der not  
 oder ich lige darumbé tot'.  
 Boors daz ros dar loufen lie,  
 5 er wolte der megede helfen ie.  
 er schre vil lute unverzaget:  
 'helt, lont balde darvon die maget  
 oder ir sterbent sicher zehant'.  
 da kam gegen imme gerant  
 10 der zehen ritter einre dort her.  
 Boors stach in mit sime sper,  
 daz es sinen lip durchbrach,  
 daz men daz venlin ginsite sach.  
 tot viel do nider der  
 15 und brach Boorse sin sper.  
 zehant er sin swert uszoch  
 und sluog eim andern uf sin helm  
 darnoch,  
 daz der slag nüt uf hielt,  
 (292<sup>a</sup>)  
 20 bicze er in uf die ahsel spielt.  
 der viel ouch nider und was ein tot  
 man,  
 do rante er die andern an.  
 waz sol ich üch me sagen:  
 25 sü wurdent von imme alle erslagen.  
 do daz alles geschehen waz,  
 er gieng der megede noher baz  
 und sprach: 'schöne, ich fuere üch  
 wol,  
 30 ob es uwer wille sin sol,  
 ich fuere üch us diseme walde fri-  
 lich.'  
 die maget die sere forhte sich  
 sprach: 'herre, gerne, es wer min ger,  
 35 ob es uwer wille wer,  
 daz ir mich fuortent hinnan.  
 bi eime mose hie vornan  
 han ich eine wonunge schon,  
 alumbe gemurt und wolgeton,  
 40 kume über eine mile hie no,  
 und werent wir iczent do,  
 so hettent wir waz wir woltent  
 und nüt me sorgen soltent  
 umbe kein ding, wissent daz.'  
 45 Boors, der gar frech waz  
 und gepriset durch alle lant,

umbevieng die maget zehant  
 und satte sū fürsich  
 uf sin guot ros harte weidelich  
 und reit zuo deme bruochhus ge-  
 swinde dar,  
 unz er kam für die porte dar.

Do satte er die maget abe guetlich  
 und bevalch sū gotte von himelrich,  
 daz er ir pfleger iemer wer.  
 darnach zehant frogete er  
 daz gesinde uf der stette,  
 ob ir keins gesehen hette  
 einen ritter fueren in deme hemedē  
 sin,

deme sehs rittere toten groszen pin. 15  
 sū sprachent: 'sū rittent hiefür hin  
 und sluogent harte sere uf in.'  
 sū wisetent in, wo sū hine ritten.  
 von Boorse wart nüt me gebitten,  
 er reit uf ir spor nach snellechlich  
 und kifelte gar sere sich.

'herre got' sprach er an den stunden,  
 'ich hette minen bröder hie funden,  
 nach deme mich jomerte so sere,  
 wan es sint zwei jor oder mere,  
 daz ich in nieme gesach sit.  
 man mag mirs verwissen alle zit,  
 ob ich in han alsus verlorn.

ich han es sorge und grossen zorn,  
 (292<sup>b</sup>) ich fürchte sere es si sin tot,  
 wand sū in vaste slahent zenot.'  
 sus reit er den tag mit maht  
 rehte bizze vinster naht,  
 daz er vant nieman niht,  
 waz er gesuochet hette die riht.  
 in dem walde er die naht lag,  
 daz er essendes noch drinkendes nüt  
 enpflag:

er hette sin nüt noch glustete in niht.  
 dez morgens, do es tagete die riht, 40  
 reit er aber fürbas  
 und bat got ernstlich, daz  
 er in wisete an die stat ieso,  
 daz er sinen bruoder fünde do  
 lebende und ouch gesunt.  
 do kam er uf einen plon zestunt,

der gar schöne und breit waz.  
 er reit ernstliche, wiszent daz,  
 so lange, alse ich es vernam,  
 daz er uf ein geubeten weg kam.

5 do vant er eine juncfrowe fin,  
 die schönre nüt möhte gesin.  
 er begunde zuo ir traben  
 und sach sū uf irre schos haben  
 ein ritter, der one houbet was.

10 Boors enreit nüt fürbas  
 und sprach: 'juncfrowe, sunder spot  
 sagent mir rehte durch got,  
 wer den ritter het erslagen:  
 wer den ritter het erslagen.'

15 Die juncfrowe die trurig sas,  
 von weinde ir antlicz bleich was,  
 sprach: 'herre, sehs rittere böse un-  
 getruwe  
 fuorent hie für, daz es got ruwe.

20 die fuerent einen ritter und slahent  
 in sere  
 und frouwent sich der unere.

die hant min herzeliep mir erslagen,  
 den kan ich niemer me verclagen,

25 durch daz er wolte gerettet han  
 den ritter, den sū fuerent hindan.'  
 'liebe juncfrowe, wissent ir,  
 war sū in fuortent, daz sagent mir.'

'herre, so helfe mir got an mime ende,  
 30 sū fuorent den weg zuo der rehten  
 hende'

sprach die juncfrowe trurechlich.  
 Boors der sprach sicherlich:  
 'mag ich eht in zuo kommen,

35 ich sol an sū slahen zefrommen.'  
 'herre' sprach die maget geslaht,  
 'got gebe ouch craft und maht:  
 des wolte ich gerne frouwen mich.'

Boors die strosse reit fürsich,  
 40 also in die juncfrowe wisete fürbas. (292<sup>c</sup>)  
 nu kam er do eine wegescheide was:

daz mahte daz er unrehte reit  
 den ganzen tag, alse men seit,  
 bizze naht, daz er herberge nam.

45 in eime walde zuo eime hage er kam,  
 do bant er sin ros an

und sas under den hac hindan  
und ruowete, unze der morgen uf  
brach.

so schier er den tag ersach,  
swinde uf sin ros sas er  
und reit aber sine strosze alder.  
so rehte zornig wart er ieso,  
er möhte vor leide tot sin do.

Sus reit Boors in daz lant  
und ersuocht es allesant  
und reit vierzehen naht gar  
suochende alles hin und har  
leidig unde zornes vol.

*Hie vindet her Gawan Lyonel, den  
sehs rittere sluogent und übel handel-  
tent, und wurt her Gawan mit in  
vehende.*

von Boorse ich es hie laszen sol  
und sagen von hern Gawane cluog,  
der ein frisch herze truog.  
dersuochte Parzefaln, horte ich sagen,  
und wolte ouch pris und ere bejagen.  
eins morgens reit er durch daz gras  
über ein matte, die frisch gemeyget  
was,  
und geschach von ungeschite also,  
daz die Lyonel fuortent do  
ritende über eine matte, daz geschach.  
alse schiere sü her Gawan ersach,  
do rüstete er uf deme rosze sich  
und ruofte gine an keclich:  
'ey hey, ir bösen verreter,  
zuo uwerme unglücke koment ir her.  
ir koment uwerme tode so nohe nie-  
mer!'

do lies er sin ros loufen ser  
und neygete ritterlich sin sper  
und reit die riht uffē sü der.  
den ersten traf er so creftelich  
mit deme sper uf sinen schilt weiden-  
lich,

daz er allersant zerspielte  
und daz sper durch sin herze wielte.  
sin halsberg in nüt gehelfen kunde,  
er viel in ein pfat nidere an der  
stunden:

gestrecktet tot men in do vant.  
do zuhte her Gawan zehant  
sin guot swert alse ein frischer man  
und vieng erst ze vehende an  
5 mit den andern vientlich.  
dem ersten gab er einen stich, (292)  
daz er in warf tot von deme rosse sin.  
die andern durch ein tal in  
begunden sich an ein fliehen lon.  
10 den jagete nach her Gawon  
und gab ir eime einen solichen slag  
mit deme swerte uf sinen nag,  
daz imme der kopf zerspielt balde.  
der bleip ouch tot vor dem walde.  
15 Die andern enbeitetent langer niht,  
sü fluhent den walt in die riht,  
einre her, der andere der.  
her Gawan kerte wider umbe her,  
do er Lyonel hette gelon:  
20 uf ein starg ros wolgeton  
hies er in sizzen und fuort in hineweg.  
früde gros hette der ritter keg,  
daz er Lyonel hette gemaht fri.  
in ein herberge do nohe bi,  
25 die wol wuste her Gawin,  
do fuorte er Lyonel in,  
wande sü hettent in liep sunder won.  
sü sohent, daz Lyonel we waz geton  
und men in so übele gehandelt hette.  
30 do mahtent sü imme ein schöne bette,  
alse ein guot ritter billiche solte han,  
und leitent in ruowen daran.  
zehant ein arzot dar kam,  
der sin gar wol war nam  
35 und bant im sine wunden  
zuome tage zuo zweigen stunden,  
und lag in der herbergen also  
vierzehen tage ganz do.  
dicke baden hies in der arzot:  
40 des genas er von aller siner not,  
daz er keins smerzen me bevant.  
an deme fünfzehenden tage zehant  
hies Gawin Lyonel bereiten wol  
und geben waz ein ritter han sol,  
45 guoten harnesch, alse sü Gawan bat.  
die ros sattelte men uf der stat,

urlop nament die helde gemeit  
 und soszent uf ir ros bereit  
 und rittent mitteinander beide  
 so lange über die heide,  
 daz sū eine wegescheide ersohen.  
 do sū dar begunden nohen,  
 zuo hern Gawane sprach Lyonel,  
 daz er welete zuom ersten snel,  
 weles wegese er wolte ieso,  
 wan er mueste von im scheiden do,  
 des enmöhte kein ander rot sin.  
 (293<sup>a</sup>) 'so wil ich' sprach her Gawin,  
 'zuo der rechten hant den weg.'  
 do hielsent sū einander die rittere keg,  
 sin dienst bot dem andern iederman  
 und fuorent gotte bevolhen von dan.  
 mit groszer fruntschaft guetlich  
 schiedent sū von einander sich.  
 Gawan zuo der rechten hant reit,  
 Lyonel zuo der lincken, so men seit.  
 Lyonel truog grossen zorn und has,  
 wan imme möhte vergessen nüt das,  
 daz in Boors lies in der not:  
 des möht er von leide sin tot.  
 er sprach: fröude gewinne er niemer

me,  
 sin bruoder der stürbe danne e:  
 er tote in selber mit sinre hant.  
 solte er in suoehen durch die lant,  
 daz enmöhte erwenden nieman die  
 riht:  
 sin zorn enmöhte verlöschen niht.'

Von Boorse ich nu sagen wil,  
 der reit sine strosze so vil,  
 daz es wol mitte tag wart,  
 und reit so ernstliche an der vart,  
 daz er ahtete uffē sich selber klein.  
 die sunne do gar heisse schein,  
 daz in die hieze überwant,  
 daz er sinen helm abe bant  
 und sine beckinhube: daz ergieng,  
 daz er den luft gerne enpfing.  
 alsus do alleine reit  
 Boors in groszer truriekheit,  
 daz er lüzel fröuden pflag  
 unze an den vierzehenden tag

alles durch daz lant hindan.  
 ze jüngest vant er einen man,  
 in eine growen rocke geistlich er  
 schein.  
 5 er stunt bi eime hüseline klein,  
 an eins waldes ingane daz geschach.  
 do er Boorse ersach,  
 do vorschete er in, wer er wer  
 und waz er suoachte, sprach er.  
 10 'ich suoche' sprach Boors uf der stette,  
 'ein einigen bruoder, den ich hette.  
 war er kommen si, das enweis ich.  
 egester fuorent in nacket für mich  
 sehs rittere, die sluogent sere uf in.  
 15 darumbe ich nüt zestroffende bin,  
 daz ich hin lies fueren in also,  
 wande es meinde rehte sache do,  
 daz ich immemöhte gehelfen nüt doch.  
 ich enweis nüt, ob er lebe noch.'  
 ginre der eime biderman glich was  
 und troug die lüte domitte, wissent (293<sup>b</sup>)  
 das,

sprach zuo Boorse die riht:  
 'herre, dovon enweis ich niht,  
 harumbe ich liegen nüt ensol.  
 aber ein ding sage ich üch wol:  
 'under gime boume groz, der dort stot,  
 lit ein schöne ritter erslagen tot.  
 es geschach in disen vier tagen.  
 30 ich enweis nüt, wer in het erlagen,  
 er ist gewollen gros also ein vas  
 und hies Lyonel, wissent das,  
 Boors bruoder von Ganes.  
 ritent dar, ervarent es,  
 35 ir vindent in do ligen gros,  
 bleich unde varwelos.'

Do Boors erhorte den man,  
 er reit zuo deme boume hindan  
 und vant den toten ligen do.  
 40 in duhte an libe und an formen also,  
 das es Lyonel sin bruoder were,  
 und gewan gros leit und swere.  
 sin herze wart aller frouden bar  
 und one sinne und one trost gar.  
 45 er viel uf die lich, daz geschach,  
 daz er enhorte noch ensprach.

- suz lag er in unmaht darnider  
 und do er zuo im selber kam wider,  
 er kuste den toten an sinen munt.  
 sine wangen und sine stirne an der  
 stunt  
 kust er me danne zuo hundert mole.  
 er hette gros leit und quole,  
 er hiels in und truhte in an sich  
 und weinde darzuo jemerlich.  
 er satte sich nebens in aldar  
 und wart sere verdoht gar:  
 er vergas sin selbes sunder sin dang.  
 darnach er wider uf sprang,  
 zwüschent sine arme er in vieng  
 und truhte in aber an sich sere, daz 15  
 ergieng,  
 daz imme geunmehtete darnoch.  
 wider nider viel der ritter hoch  
 und treip die selbe quolen  
 me dan zuo zehen molen.  
 ie als er uf stuont wider,  
 so viel er aber in unmaht nider.  
 darnach men in sus elagende vant,  
 er sprach: 'bruoder, die üch ertötet  
 hant, 25  
 die enbejagetent kein pris daran  
 sus töten einen solichen biderman,  
 als ir, bruoder, worent, des men üch  
 giht.  
 ir engevorhtent nie kein man niht. 30  
 genidert ist unser geslechte userkorn,  
 (293<sup>a</sup>) daz wir üch, bruoder, hant verlorn.  
 gros leit wurt Lanszeleht haben zvor,  
 wenne er bevindet fürwor  
 uweren tot von ieman oder von mir. 35  
 biderbe und sinnig ritter worent ir,  
 der wol ein künig were billich.  
 mit des obersten küniges hande  
 heilichlich  
 muessent ir iemer geseget sin wol, 40  
 der billiche gine verfluoehen sol,  
 die üch alsus ertötet hant:  
 die lasze got iemer sin gesehant.'  
 do huob er sine rechte hant uf gelich  
 und mahte einen segen über die lich. 45  
 Der böse tüfel, so man seit,
- der sich dar hette geleit  
 und Boorsen betriegten wolte sicher-  
 lich  
 und gezogen han an sich,  
 5 er möhte den segen erliden niht  
 und sprang uf swinde die riht  
 und mahte eingebrumel so freischlich,  
 daz die boume zerbrochent al glich.  
 also schiere Boors daz ersach,  
 10 do gewan er fröude und gemach  
 er dohte zehant: der tüfel lag do,  
 der dich betriegten wolte also.  
 er gewan trost und wart frölich  
 und dankete gotte von himelrich,  
 daz er in hette also behuot,  
 und sas wider uf sin ros guot.  
 er sprach: 'ich bevilhe mich dir got  
 und bitte dich durch din gebot  
 umbe minen bruoder an dirre stunt,  
 20 daz ich den vinde wol gesunt.'  
*Hie begegent Boors sine bruodere  
 Lyonel und wurt mit imme veltende.*  
 in den dingen reit er fürsich  
 eins tages harte ernstlich,  
 25 gedenckende er allis reit  
 bitze tercien zit, so men seit.  
 über einen schönen plon reit er,  
 do sach er Lyonel kommen dorther.  
 er kant in zehant und wart gemeit,  
 30 wan er mit bloszeme houbete reit  
 durch die hizze, die gros was.  
 so balde in Boors sach, wissent das,  
 do ruofte er lute, daz geloubent mir:  
 'bruoder, gotte willekomen sint ir.'  
 35 er tet sin helm abe zehant  
 vor fröuden, die imme wart bekant,  
 und strachte sine arme ze umbe-  
 vohende in.  
 Lyonel, der allen sinen sin  
 40 kerte sinem bruoder zetuonde die riht,  
 sprach: 'ich enbin din bruoder niht, (293<sup>a</sup>)  
 du enbestost mich niht, des bin ich wer.  
 du bist zuo unglücke kommen her,  
 böser ungetruwer verrettere'.  
 'wie do bruoder, waz sint der mere'  
 sprach Boors zuo Lyonel, 'waz sagent ir?

alse werliche helfe got mir,  
 ich enbegiene verretnisze nie dekein  
 noch enmissetet nie gegen üch ein'.  
 'zwor ir hant' sprach Lyones,  
 'ir sohent mich fueren, wissent es,  
 und slahen lesterlichen gar  
 und wurdent so kuene nie verwar,  
 daz ir gerettet hettent mich'.

'ach bruoder' sprach Boors werlich,  
 'ich rettete eine maget, wissent das,  
 die gar schöne und tugenthaft was.  
 die hette ein ritter under sich geleit  
 und wolte mit ir sine unküschlichkeit  
 über iren dang getriben han'.

'gros untruwe' sprach Lyonel, 'kiesent  
 har an.

waz dir nöter zehelfende ir,  
 do men mich töten wolte, danne mir,  
 alse du selbe sehe wol die riht.  
 zwor du enberiete dich wol niht,  
 du muost drumbe sterben, wissest daz.  
 du enkummest niemer fürbaz,  
 es si dir liep öder leit.

bint uf dinen helm, dir si widerseit'!  
 Boors der wol wuste sunder won,  
 daz er gegen imme hette misseton,  
 vielt sine hende fürsich  
 und sprach gar genedeclich,  
 daz er imme ergebe sinen zorn: sus

er in bat.  
 'ich slahe üch den kopf abe e uf  
 der stat'

sprach Lyonel, 'ob es gottes wille ist'.  
 do bant er sin helm uf an der frist  
 balde und behendeclich gar  
 und zuhte sin swert us bar.

zuo Boorse sprach er:  
 er ersluege in, daz er des sicher wer,  
 er enbünde sin helm uf dan ieso.  
 Boors enwuste waz er tuon solte do,  
 do er in so zornig ersach,  
 doch bant er zehant uf, daz geschach,  
 sinen helm und waz doch ungemuot  
 und sas abe sime rosse guot.

weinde für Lyonel zehant  
 knuwete er nider uf daz sant

und bat in gar genedeclich  
 gnode durch got von himelrich,  
 daz er sinen zorn solte abe lon.

Lyonel lie sin ros loufen schon (294\*)  
 5 gegen Boorse, dem er vient waz,  
 und sties in mit deme rosse, daz  
 er viel und do gestreket lag  
 und sere türmelndes do pflag.

Lyonel sas abe zehant,  
 10 den helm er sinem bruoder abe bant  
 und wolt im zehandenan  
 den kopf abe geslagen han.  
 do Kolagrenans dar kam:

es wunderte in, do er es vernam,  
 15 daz Lyonel wolte also  
 sinen bruoder han ertötet do.

do schre er, waz er möhte dar:  
 'waz tuost du, Lyonel, nim war,  
 werder ritter wise und kuene zernot!

20 wilt du slahen dinen bruoder tot?  
 es ist doch Boors der bruoder din'.  
 Lyonel sprach: 'uf die truwe min,  
 er stirbet von mir hie sunder won,  
 es enmag anders nüt ergon'.

25 Boors der do enhorte noch ersach  
 lag uf der erden in ungemach  
 und in groszer ungehabe.

Lyonel hette im genommen abe  
 helm, beckinhube und kolier.

30 Kolagrenans tet sine maht schier  
 mit bette umbe Boorse den werden.  
 ginre swuor bi himel und erden  
 und bi allem demè, daz got geschaffen

het gar,  
 35 er enliesse durch in nüt umbe ein  
 har,

'und we dir, daz du mich an geschruwe  
 ie'.

'bi gotte so sage ich dir ein ding  
 alhie'

sprach Kolagrenans die riht,  
 'er enstirbet one mich niht'.

'so stirbest du mit im' sprach Lyonel,  
 'tot:

45 du enmaht imme gehelfen nüt us not'.  
 do lies er Boorse ligen allein,

der kam zuo imme selber ein klein,  
und kerte an Kolagrenanse dar  
und sluog in uf sinen helm clar  
mit sime swerte, daz guot waz.  
daz gelipfete hinabe baz  
uf den schilt, daz ergie,  
daz er ein stücke darvon hie.

Do Kolagrenans ersach do  
sinen schilt zerhouwen also,  
daz geviel im wol niht.  
so balde er möhte die riht  
lief er Lyonel an.

(294<sup>b</sup>) er sprach: 'sit irs nüt rot wellent han,  
so enspar ich üch nüt me werlich.  
nu tuont daz beste, else tuon ouch ich'.  
do sluog er Lyonel uf sin helm fin  
mit dem scharpfen swerte sin,  
daz der reif zersprang gar:  
der kuppenringe truhten in aldar  
in sinen kopf, daz er blutotig wart.  
Lyonel wart ergrimmet hart,  
daz er wunt worden was.

er huob die hant uf deste bas  
und sluog den helt Kolagrenans ze-  
hant,

do von sime halsperge schrant  
vil ringe, die wurdent zerhouwen gar.  
des struchete uf die knie aldar  
Kolagrenans, wissent daz,  
wan der slag creftig waz,  
den imme do Lyonel gab mit craft,  
der ein frech ritter waz endehaft.  
Kolagrenans sprang wider uf zehant,  
der ouch ein kuen ritter waz bekant,  
und sluog Lyonel mit deme swerte sin

uf sinen helm stehelin,  
daz er imme daz zimmer gar ver-  
schriet.

daz swert alhin abe geriet  
bieze uf daz lincke diech sin  
und versneit imme den halsberg fin,  
daz es bieze uf daz fleisch gie.  
ein teil er imme von dem diehe hie,  
daz daz bluot reren began  
und hinabe uf die erde ran.  
do sin bluot ersach Lyones,

do wart er so zornig,, wissent es,  
daz er ein wort kume möhte han.  
do lief er Kolagrenanse an  
und sluog imme ein so starken slag  
5 uf sinen helm, der do sere wag,  
daz er imme die riemen gar versneit  
und imme der helm enpfel, so men seit.  
do hette Kolagrenans ungemach,  
do er sin houbet blos ersach,  
10 und sprach: 'es enruwet nüt mich,  
Boors, obe ich stürbe durch dich,  
wan ich enmöhte sterben niht  
umbe keinen bessern ritter die riht'.  
do sluog aber uf in Lyonel

einen so starcken slag durch sin fel,  
daz imme der kopf zerspielt durch not  
und viel uf die erde tot.

Boors der zuo imme selber kommen  
was,

20 zuo sinem bruodere sprach daz: (294<sup>c</sup>)  
'bruoder, ich muos üch uwer misse-  
tat sagen,  
daz ir Kolagrenans hant erslagen,  
der so frech und so türe waz, des  
geloubent mir'.

'hey her Boors, waz künnet ir ?'  
sprach Lyonel, 'sint sicher zwor,  
ich tuon üch ouch also vürwor,  
als ich imme geton han.'

30 Boors, der nöte des began  
mit imme ze vehtende doch,  
sprach: 'bruoder, woltent ir noch  
min alhie gnode han,  
ir tetent harte wol daran'.

'zwor ir engewinnent gnode niemer'  
sprach Lyonel, 'tribent irs iemer,  
es enhilfet üch alles niht'.

Boors sprach: 'ich bitte üch gnoden  
die riht.

40 sit sü mir ist von üch verseit,  
es si wizze öder torheit,  
ich were mich gegen üch' sprach er.  
do gieng er zuo sime rosse alder  
und sas daruf alzehant.

45 sin helm er vesteclichen uf bant  
und rüstete sich ze wer ieso





der in erslagen het, daz sint wir  
mit unserme unglücke gros.  
do seit er imme die sache blos,  
wie in beiden was geschehen.  
'zwor' begunde der biderman jehen, 5  
'hant es für ein spil niht:  
der tüfel der waz do die riht,  
der sich hette sunder won  
in uwers bruoder lip geton,  
der üch daz leben wolte genommen 10

han.'  
'herre' sprach Lyonel zuo dem bider-  
man,  
'ahtent daz er werde begraben,  
des söllent ir umbe got iemer lon 15  
haben.

mich duncket, ir sint ein priester fri  
und wonunge hant hie nohe bi.'  
zehant sprach der guote man zwor:  
'lieber frünt, ir sagent wor: 20  
ein priester bin ich, wissent das.  
ich wone in dem walde ein clein hie  
fürbas

iezent me danne vierzig jor  
in eime clein hüselin fürwor. 25  
ich wil mit üch widerkerende sin  
und den toten ritter tragen hinin:  
darnach begraben wir in dan.'  
'herre' sprach Boors zuo dem man,  
'wir varent mit üch sicherlich. 30  
aber ein ding daz tuont durch mich,  
siczent uf min ros zehandenan.'  
'herre' sprach der guote man,  
'ich ensicze uff kein ros, obe got wil,  
es englustet mich weder lüzel noch 35  
vil.'

**K**olagrenanse weinde er umbevieng  
under sime arme, daz ergieng,  
und leit in uf daz ros sin  
und fuorte in zuo deme cappellin, 40  
daz waz harte wünnenelich.  
der herre sang die messe herlich,  
darnach begruobent sü die lich  
vor dem alter rilich  
und wart imme alle sin reht geton 45  
und leitent über in ein sarg schon.

der einsidel kunde darin ergraben  
gar meisterliche buochstaben,  
die sprochent: 'hie lit, wissent daz,  
Kolagrenans der ein kuene ritter was, (295<sup>b</sup>)  
den Lyonel unschuldecliche ersluog:  
daz waz schade und ungefuog.'  
do daz alles geschehen was,  
die gebrudere giengent hin noher  
bas

zuo einsidel und noment urlop do.  
uf ire ros soszent sü ieso  
und rittent dannan alzehant.  
aber nie mensche enbevant  
so gros leit, else sü hettent beide.  
sü rittent so lange über die heide,  
daz sü einre wegeseiden noment  
war.

else schiere sü koment dar,  
Boors süfezete und sprach doch snel  
zuo sinem bruoder Lyonel:  
'lieber bruoder, nu ritent ir  
wo üch hin stot uwer gir,  
so vare ich den andern weg die riht.  
ich enweis wenne das geschiht,  
25 daz ich üch me gesehe.

ich wene es zuo pfingesten geschehe,  
do der künig hof het.'  
sü hielsent einander uf der stet  
und befulhent einander gotte: do  
enwas

dekein rede me fürbas.  
einre zuo der rechten hant fuor wislich,  
der andere zuo der linken: sus  
schiedent sü sich.

*Hie kummet Parzefal unde der schöne  
ritter sin geselle zuo eime turney  
wider künig Artus massenie.*

**D**er gebrudere wellen wir swigen hie  
und sagen, wie es Parzefale ergie,  
40 der uff der burg lange hette gelegen  
und grosses siechetagen hette ge-  
pflegen,

else ir vornan hant vernommen das.  
do er gar wol genesen was,  
er nam urlop alzehant  
zuo den junefrowen allensant,

er und der schöne ritter ieso,  
 der in nie wolte geloszen do,  
 al die wile er siech was,  
 er eulege alles vorimme, wissent das.  
 sü schiedent beide von der burg glich 5  
 und fuorent mittenander frölich  
 bieze die naht wolte zuo gon  
 und der tag sin schinen lon.  
 do koment sü uf eine matre weiden-

lich 10

und rittent alles fürsich,  
 bieze sü koment an eine burg fürbas,  
 die ze wundere schöne was.

(295<sup>a</sup>) die stunt uf eime wasser schon  
 und sohent dar vor uf den plon  
 gros fest und fröude überal.

'lieber geselle' sprach Parzefal,  
 'bliben wir usse ettewo hie bi,  
 vinde wir herberge wo daz si,  
 wan mich dunket sicherlich,  
 hie welle ein turney heben sich.

ich förhte, fueren wir aldar,  
 men kant uns, neme men unser war  
 balder, dan uns lieb möhte sin.'

der schöne ritter sprach: 'frünt min, 25  
 waz ir wellent daz wil ouch ich.'

do kertent sü wider ein walt sich,  
 do erhortent sü ein glöckelin  
 und dohtent es möhte ein closter sin-  
 rehte gegen der glocken ton  
 lient sü die ros hine gon

und iltent balder danne vor,  
 daz sü zehant koment an daz tor.

Sü rittent hin in ieso  
 und botent herberge do,  
 die in do guot gegeben wart.  
 an dem morgen fruo ungespart  
 stundent sü uf gar frölich  
 und bereitent zuo der kirchen sich  
 und hortent messe mit groszer temuot. 40  
 darnach rüsetent sich die ritter guot  
 und soszent uf ir ros schon  
 und rittent ein tal in wolgeton  
 vil gemecheliche gar.

nu ritent iezze us ginre burg har 45  
 wol drü tusent rittere gewere:

daz worent die turnierere.  
 wol bereit zuo beiden siten  
 mit geneigeten spern sach men sü  
 riten

5 und viengent herliche zestechende an.  
 die die ersten worent uf die ban  
 zogende us der burg wolgemuot,  
 daz worent künig Artuses nefen guot.  
 der eine waz Gaheries

10 und der andere Mordres.

mit in so reit Lyonel  
 uf sime rosse starc und snel  
 und der künig Bademagun, wissent  
 daz,

15 der gar wert und frech was  
 und in den wofen geuebet zefrommen.  
 der hette den turney genommen  
 gegen deme künige mit den hundert  
 rittern genant,

20 der waz hochfertig und freisan bekant.  
 sü woren alle herlich bereit (295<sup>d</sup>)  
 und hettent guot volg alle, so men

seit,

aber Bademagun der künig guot  
 hette besser lüte und bas gemuot,  
 dan der künig mit den hundert rit-  
 tern verwar.

ieglicher hette daz er brohte dar:  
 Alsus der turney aneviang.

30 sü lieszent zesammen louffen, do daz  
 ergieng,

do möhte men han gesehen  
 manigen ritter stolz, höre ich jehen,  
 stossen, vellen, überabe ziehen,

35 manig ros mit lereme sattel fliehen  
 und manigen halsberg zerzart.  
 manig schilt do zerspaltent wart,  
 wan die von der tovelrunden,  
 die es wol totent do und zuo allen

stunden,

begiengen do wunder in der not.  
 sü mahtent manige stirne rot  
 und manigen schilt crachen sere  
 und valtent der rittere ieme und ie

mere:

vor in möhte gewern nieman.

Parzefal sach sū vaste an  
 und duhte in, wie sū es tetent so wol,  
 und prisete sū, also men die besten  
 sol.  
 er sprach zuo deme gesellen sin : 5  
 'sicherlich, geselle min,  
 die ussern werdent überwunden,  
 wir helfent in dan an disen stunden.  
 wir sollent sū retten, daz rat ich.'  
 'gerne' sprach der geselle werlich. 10  
 do liessent sū loufen die ros guot,  
 er und sin geselle wolgemuot  
 in die gröste presse mit craft  
 uff Bademaguns ritterschaft,  
 wan sū koment frechlich und freissam. 15  
 Parzefal ungerüstecliche kam  
 mit gevasseteme schilte, mit ge-  
 neigetem sper,  
 und wisete sin ros ebene der  
 uf Gaheries den wigant. 20  
 Gaheries kam ouch uf in gerant,  
 der frecheit hette und manheit.  
 von künig Artus geslehte, so menseit,  
 enwaz keinre besser one Gawin, ge-  
 loubent es. 25  
 der kuene ritter Gaheries,  
 do er Parzefaln sach kommen,  
 do rante er gegen imme zefrommen  
 und trofent beide uf die schilte her,  
 daz sū zersprissetent hartte ser. 30  
 Gaheries brach sin sper, wissent daz  
 es doch gros und starg waz.  
 (296<sup>a</sup>) Parzefal traf in aber so sere gar  
 uf sinen schilt lasurvar,  
 daz er in valte und sin unheil  
 über des rosses hinderteil.  
 Parzefal reit alles fürsich hin dan  
 und lies hinder imme ligen den man  
 und neigete aber do sin sper.  
 er rante uf ein andern ritter der 40  
 von Bademaguns gesinde do.  
 den stach er, daz daz isin ieso  
 gieng durch sinen schilt hindan  
 und viel zehant nider der man.  
 Parzefal zoch us sin swert frechlich, 45  
 manigen slag und manigen stich

des tages tot der werde Parzefal  
 und valte manigen nider uf der wal.  
 mit glanzten helmen wolgeton  
 wart von im bezettet der plon:  
 5 gestreckt lag von im manig ritter  
 hoch.  
 sin geselle lies im ouch loufen noch,  
 waz er möhte, gegen Mordres  
 und stach in so creftecliche, ge-  
 loubent es,  
 10 daz er gestreckt viel uf den plon.  
 der schöne ritter rante alles fürsich  
 schon,  
 er engerte kein ze vohende niht.  
 15 er wolte sich erbeiten die riht,  
 daz er eht bejagete pris und ere.  
 Mordres lies er ligen der here,  
 daz er imme fürbas nüt entet.  
 ein ander ritter begegennt imme an  
 20 der stet,  
 den stach er zehandenan  
 über ein hufen ros und man.  
 e er sin rennen do gelies  
 und e er sin sper zersties,  
 25 stach er fünfe nider fürwār.  
 er tet es des tages wol gar  
 und geviel imme selber wol in alle  
 wis,  
 daz er do bejagete so guoten pris.  
 30 er enhette es nieme geton.  
 nu glustet es in sere sunder won,  
 wan er es so wol tet an der stunde,  
 daz nieman gesagen kunde  
 von imme keine bosheit,  
 35 wan er hette alle zageheit hin geleit.  
 So balde sin sper zerbrach,  
 er zuhte sin swert us, do ers ersach,  
 und sluog zuo beiden siten dar.  
 'wir hant einen meister funden für-  
 war,  
 40 sus duncket mich' sprach Lyonel,  
 des ros waz guot unde snel (296<sup>b</sup>)  
 und fuorte gar ein starg sper.  
 der schöne ritter sach in kommen  
 dort her  
 45 und ruofte in an alzehant,

daz er keme gegen imme gerant  
 und mit imme tete eine just.  
 do lies Lyonel loufen mit glust,  
 waz er us deme rosze möhte bringen  
 do. 5

der schöne ritter ouch also  
 kam gegen imme geswinde gerant,  
 waz er ie möhte zehant.  
 er sach einen jungherren an der stette,  
 der ein sper in der hant hette,  
 daz gros und darzuo starg waz.  
 us der hant nam er imme daz  
 und rihtete sich mit sime sper  
 ebene gegen Lyonel der.

sü trofent beide so sterglich  
 uf die guoten schilte herlich,  
 dez enmöhte do sin kein rot.  
 ietweders zersprizete von der not  
 und zerbrochent die sper guot.  
 die helde beide wolgemuot  
 rumetent die settel beide glich.  
 iedoch gar unerschröckenlich  
 ietwederre one wang  
 wider uf frechliche sprang.  
 iederman sin ros guot vieng  
 und saszent wider uf, daz ergieng,  
 sü rittent beide einander an  
 mit swerten blos die zwene kuenen  
 man.

do were in beiden we geschehen,  
 wan daz der turney, hort ich jehen,  
 zemole sich zoch dar über unlang  
 und schiedent sü sunder iren dang.

**N**u waz wider ufgesessen Gaheries  
 und sin bruoder Mordres,  
 die hettent zwei ros wolgemuot  
 und zwei sper starg und guot:  
 an ieglicheme ein scharpf isin waz.  
 sü woltent sich rechen, wissent daz.  
 Gaheries kerte behendeclich  
 ebene gegen Parzefale sich  
 und Mordres alzehant  
 kam gegen deme schönen ritter  
 gerant.

ein frisch sper hette iederman  
 und ein sidin venlin daran

und stochent stiche so unmilte:  
 mit den spern uf die schilte  
 trofent sü so sterglich die riht, (296°)  
 daz weder bret noch leder enhalf  
 niht.

es giengent dardurch die sperisin  
 und ouch durch die halsberge stehelin,  
 bieze daz es fleischende wart.  
 Parzefal valte nider, der ritter zart,  
 10 uf sinen rücken Gaheries ieso:  
 sam tet der schöne ritter Mordres do.  
 die zwene vielent nider do bisunder,  
 daz nam harte gros wunder  
 Lyonel und Bademaguns, die es  
 15 verdros.

nu hettent sü zwei sper starg und  
 gros,  
 sü liessent loufen gegen ginen zwein  
 one urlop irre lüte aller kein.

20 Bademaguns uf Parzefaln stach,  
 mit aller sinre maht daz geschach.  
 Parzefal stach in so sere uf der stet,  
 wan er nie kein wang getet,  
 daz men die schilte sach spalten.

25 die sattelbögen möhent sich nüt  
 enthalten,  
 sü brochent von der stiche craft:  
 do viel Bademaguns ellenthaft.  
 Parzefal ritterlich do gasas,  
 30 er enverlor nie stegereif durch daz.  
**L**yonel neygete sin sper zehant  
 und kam gegen deme schönen rittere  
 gerant.

der schöne ritter rante ouch gegen  
 35 imme dar,  
 er enforhte in do nüt umbe ein har.  
 reht uf die schiltbuckeln rilich  
 trofent sü beide so crefteclich,  
 daz die scharpfen sperisin  
 40 giengent bieze uf daz fleisch hinin.  
 Lyonels sper zerbrach die riht,  
 des schönen ritters geboug sich nie  
 niht.

davon stach er Lyonel, das  
 45 er gestreckt viel uf daz gras.  
 der schöne ritter vieng daz ros guot,

- daz starg waz und wolgemuot.  
als ein ritter tugenthafft gar  
fuorte er es Lyonelle dar.  
er sprach: 'herre, sitzent wider uf  
zehant,  
ir sint der besten rittere einre be-  
kant:  
dofür men üch prisē sol.'
- Lyonel saz uf und gelustete in wol,  
daz er sich gerochen möhte han,  
und möhte me schaden genommen  
han dran,  
hettent sü es getriben fürbas.  
nu kam die naht und schiet das.  
Bademaguns reit zuo der vesten in  
und mit imme do alle die sin  
muede und ouch überwunden.  
die üszern an den stunden  
koment in nach an die porte gejaget.  
Parzefal hette den pris, so men saget,  
er und sine gesellen do.  
nu rittent sü wider ieso  
in daz closter, do waz ir herberge  
guot,  
und logent die naht do wolgemuot:  
sü worent harte frölich.  
des morgens bereitetent sü sich  
und rittent ir strosze hin gemeit,  
daz in nieman noch enreit.  
sü rittent so lange und so vil,  
daz sü koment an ein zil,  
do ein crüze an einre wegeseiden  
was:  
do huobent sü stille, wissent das.  
Parzefal alzehant fürwar  
ruofte sime gesellen dar  
und sprach zuo im gar zühteclich:  
'lieber geselle, nu hörent mich,  
wir sint gesellen gesin unze an dise  
frist  
getruwe one allen argenlist.  
eins dinges han ich törlich geton,  
daz ich umbe uwern namen nüt ge-  
fregēt hon,  
wan ginre der mich ritter mahte die  
riht
- wisete mich, daz ich enhette niht  
keine geselleschaft die lēnge mit  
ieman,  
ich enwuste sinen nammen dan.  
des tuont mir uwern nammen bekant.'  
der schöne ritter sprach zehant:  
'herre, ich sage in üch gewilleclich,  
der schöne Böse nennet men mich.  
der namme wart mir geben an der  
wart  
des tages, do ich ritter wart.'  
'werliche' sprach Parzefal, 'wissent  
das,  
daz die gobe nüt erlich was  
üch, daz gihe ich wol bi got.  
ir heissent der schöne Kuene sunder  
spot,  
wan ir sint schöne und kuene gnuog  
und ein frommer ritter eluog.  
daz han ich gar wol war genommen  
zuo dem turney, dar wir worent  
kommen.  
für ein guoten ritter han ich üch  
ersehen,  
des mueszent üch die innern jehen,  
wan sü zuo den stunden  
von üch wurdent überwunden.  
Nu wil ich von üch scheiden zehant  
und sage üch e, wie ich bin genant,  
e ich von üch rite ieso.'  
'gnode, herre' sprach ginre do,  
'ir envarent niergent one mich.'  
'ich tuon' sprach Parzefal, 'werlich,  
wan ich muos varen dar stat min gir,  
dar nieman kommen mag mit mir:  
daz söllent ir wissen für die worheit.'  
daz waz deme schönen ritter leit,  
die rede enduhte in niergent guot  
und wart zornig und ungemuot,  
wan er hette sine geselleschaft so  
lieb bisunder,  
daz es waz michel wunder.  
er were gerne iemer bi imme gewesen.  
Parzefal der ritter userlesen  
tet imme sinen nammen do bekant  
und sprach: wolte er varen in daz lant

(296<sup>d</sup>)(297<sup>a</sup>)

zuo künig Artuse, were es sin ger,  
 daz er des gar sicher wer,  
 er keme ouch dar werlich  
 an deme pfingesttage zuo dem künige  
 rich.

der schöne Kuene sprach: 'ich  
 vare alzehant dohin,  
 biden truwen die ich üch schuldig bin.'

do nam er urlop alzehant,  
 von jomer imme vil noch geswant: 10

sin herze wonde brechen, so men giht.  
 were es an imme gestanden die riht,  
 es were sin leben gar überal  
 iemer gesin bi Parzefal.

er reit leidig von im, daz ergie. 15  
 ich ensage üch nüt mere hie  
 von deme schönen rittere. nu zestunt  
 ich tuon üch von dem andern kunt.

**N**u hörent daz von Parzefal,  
 der wart ritende durch ein tal  
 so lange uf der selben vart,  
 daz es vesperzit wart.

bi eime walde sas ein einsidel geslaht,  
 bi dem herbergete er die naht.

des morgens, do es tagen began, 25  
 do stunt uf der guote man  
 und gieng in sin cappellin  
 und ruffte Parzefale zuo im darin.  
 er sprach: 'frünt, komment har  
 und hörent dise messe gar  
 und lobent got genedeclich,  
 so varent ir deste sicherlich.'

Parzefal entwürtete im des wol,  
 er sprach: 'gerne ich daz tuon sol.'

(297<sup>b</sup>) do giengent sü in die cappelle ston, 35  
 der einsidel sang die messe schon  
 mit andaht unde götlich:

Parzefal horte die messe demuetec-  
 lich.

also schiere daz ambalt wart getan, 40  
 do bihtete er dem heiligen man  
 alles daz er geton hette.

der einsidelle vergap imme uf der  
 stette

sine sünde, do er sü in ruwen sach, 45  
 und gab imme zebuosse, daz geschach,

daz er geritte niemer me  
 an keime samestdage also e  
 nach gunpletten. do sprach der stete  
 Parzefal, das er es gerne tete,  
 5 er huote sich dovor, möht er.

'darzuo helfe üch got der gewer'  
 sprach der einsidel, 'und gebe üch  
 craft  
 und vergebe üch uwer sünde sament-  
 haft!'

**D**o reit Parzefal dannan zehant,  
 sinen schilt vassete er, daz sper hette  
 er in der hant,  
 uf sin wis ros wol bereit saz er.

15 des waz gepflogen wol nach sinre ger,  
 gar wol beslagen waz ouch daz.  
 er reit biez es tercien zit waz.

*Hie vindet Parzefal Estoren Lan-  
 szelehtes bruoder und werdent mitt-  
 einander vechtende.*

20 do kam er uf einen plon gerant  
 zwüschent Schotten und Yrlant.  
 der plon waz schöne, so men giht,  
 do enwaz walt noch wasser niht

25 noch niergent hus noch hüselin,  
 es enmöhte danne zwo milen dannan  
 sin,

do enwaz boum noch boumclin niht.  
 do begegente im ein ritter die riht,  
 30 mit böseme harnesche er gewefent  
 waz.

an vil enden zerzerret waz daz  
 und geknüpft an swache bant.  
 Estor waz er genant,

35 geselle der runtofelers:  
 diz ist ein woeres mer.

do in ansach Parzefal,  
 er enkante sin nüt überal.  
 sin ros mager waz und ungemuot,

40 davon es in kume getruog,  
 wan er geritten waz zwei jor  
 durch walt und wueste wege verwor,  
 daz er under tache nie gelag  
 und leit ungewitter naht und tag.

er waz bleich und varwelos  
 von winde und von regene gros

und hette gelitten dicke, also got durch die halsberge rich,  
 wilent zekalt und wilent zehcis. wol weis, die sper bugent sich sere, daz geschach,  
 so balde er Parzefal ersach, iegliches hinder sattelbogen zerbrach.  
 er kerte gegen imme, das geschach, 5 die helde fielent geswinde do  
 und ruofte in an mit frecheit: nider uf daz gras beide ieso.  
 'huetent ouch, ouch si widerseit!' do enlogent sū lange niht,  
 Parzefal sach in an die riht, sū sprungent wider uf die riht.  
 es nam in wunder und enrette doch gar behendecliche iederman (297<sup>d</sup>)  
 niht. 10 lief aber do den andern an.  
 sū sluogent uf die helme mit swerten  
 Estor ruofte aber vientlich, sū blus  
 er sprach: 'ich sage ouch werlich: rehte also smide uf ein anebos,  
 werent ir ouch, es ist ouch guot daz daz für darus sprang  
 wie hant ir so verzageten muot!' und die halsberge ringe blang-  
 'zwoere' sprach Parzefal, 'frünt min, 15 begudent risen uf daz gras,  
 ir mögent wol ein helt sin. das es domitte bedaht was  
 aller uwer harnesch, duncket mich, al umbe ir beider siten.  
 ist swach und ermedlich. sū wurdent zuo den ziten  
 uwerme halsberge fürwar 20 an manigen enden sere wunt.  
 sint die ringe zerbrochen gar ieglicher waz zornig an der stunt,  
 und förhtent nüt sterben, ir sint ze keg. daz er den andern nüt überwant.  
 ritent uwer strosze enweg, sū fohtent so lange, wart mir bekant,  
 ir enbedörfent vehtendes niht. daz die schiltrinken zerbrochent do  
 uwer ros men so mager siht, 25 und die helmreiffe darno  
 der ein wenig uf ouch keme gerant, und zerrisent die halsberge sere  
 es viele under ouch nider zehant. und bluetotent vaste die helde here.  
 haltent ouch in der masze, daz vehten daz waz freisan,  
 daz rat ich, und ritent uwer strasze, wan daz bluot von in beiden ran  
 so vare ouch ich zehandan 30 von irn houbeten und libe gar.  
 do hine, do ich zescaffende han.' alle ire gelide worent bluotvar,  
 Estor wonde, so men seit, daz gras wart von bluote rot.  
 die rede geschehe im ze smacheit. sū versertent einander so sere zenot,  
 do lies er loufen sin ros die riht daz sū so lange wertent, gros wunder  
 und sprach: 'es enmag anders sin niht,' 35 waz daz.  
 er mueste mit imme vehten do. sū enmöhtent nüt geston fürbaz  
 do Parzefal daz erhorte ieso, und muestent vallen nider uf den cle.  
 daz er es mit im mueste nemmen in ir ietwederre möhte nüt me  
 zorn, uffe den fuessen sin geston  
 do sluog er alzehant mit sporn 40 und muestent beide ir vehten lon  
 sin ros, daz lief swinde nach sinre und strahent sich uf daz gras die  
 ger. riht.  
 ir ieglicher mit sime sper einre möhte dem andern me getuon  
 draf des andern schilt so hart, niht,  
 daz sū spieltent zuo der vart. 45 in geunmehtete, daz ist mir kunt,  
 die sperisin trungent glich beiden über zehen stunt.







men enmöhete ir besiczen nüt sicher-  
 lich.  
 er enforhte nieman danne gottes has,  
 weder kasse noch ebenhöhe, waz der  
 was,  
 imme enmöhete getuon nieman,  
 es enkeme von deme himmele dan.  
 (298<sup>d</sup>) sü waz umbemuret und getüllet wol.  
 die lüte do inne worent aller frouden  
 vol, 10  
 wande der ir aller herre waz  
 schirmete sü so wol, daz  
 kein ir nochgebure waz so guot niht,  
 der in getorste tuon iht,  
 und hassete in doch alle die welt 15  
 verwar.  
 so bitters herzen waz der herre gar,  
 so nidig und so freissam,  
 daz sin gliche nie menschen zuo  
 kam. 20  
 von den fünf türnen han ich zesagende  
 muot,  
 die viere worent doch cleine und guot,  
 der fünfte waz gros, also mir wart  
 kunt: 25  
 mitten er under den vieren stunt  
 harte rilich unde wol.  
 er waz roter, danne ein golt sin sol,  
 schönre turn wart nie, des menglich  
 sprach. 30  
 so schiere in Parzefal ersach,  
 er gedohte und sprach an der selben  
 frist:  
 'zwor diz der rote turn ist,  
 do uffe wonet sunder won  
 der den grossen schaden het geton  
 deme heiligen künige Anfortas'.  
 Parzefal die burg an sach bas,  
 die waz zuo wunsche schöne gar.  
 er sach ouch an den roten turn aldar, 40  
 der duhte in harte wünnesam.  
 er reit, biez er für daz tor kam,  
 daz waz harte herlich.  
 eine tanne, die waz von loube rich,  
 nohe bi deme tore stuont die,  
 daz kein lebende mensche nie  
 so schönen boum gesach noch baz  
 gotten.  
 an deme boume hieng ein schilt schon,  
 der waz us der moszen kostper.  
 5 frisch, nuwe gemolt waz er,  
 zwo junefrouwen von rotene golde  
 darin  
 worent gemolt harte fin.  
 Parzefal sunde sich lange niht,  
 10 er sach den schilt sere an die riht.  
 do er in wol besehen hette,  
 do gedaht er uf der stette,  
 daz des were der schilt schon,  
 der so leide hette geton  
 15 deme guoten künige, des der grol waz.  
 er reit zuo deme schilte noher baz  
 und sprach: gar gerne wuste er,  
 warumbe er dar gehencket wer.  
 die wile er daz gedohte do,  
 20 ein kneht us der porten kam ieso. (299\*)  
 so balde er Parzefale wart bekant,  
 er ruofte imme dar alzehant  
 und sprach: 'frünt, sage mir hie  
 dise burg wie heisset die  
 25 und der darüber herre ist'.  
 'herre' sprach der kneht an der frist,  
 'ich tuons üch uf der stat bekant.  
 sü ist der rote turn genant,  
 der herre heisset sicherlich  
 30 Partinias und ist so freislich,  
 daz nieman gegen im mag' sprach er.  
 'welich ritter kummet her,  
 der den schilt rueren getar,  
 der muos mit imme fehten fürwar.  
 35 sus het überwunden sin übermuot  
 me danne hundert rittere guot,  
 die wol gepriset worent von art,  
 sider das er ritter wart  
 und ist nuwen sehstehalb jor.  
 wer den schilt anrueret zwor,  
 der wurt geschadiget von imme sere.  
 wer in gerueret iemer mere,  
 der het übel gevarn die riht.  
 durch daz men in hie hangen siht,  
 45 daz alle die rittere, die varn ge-  
 ruochent,

so daz sü aventüre suochent,  
söllent wissen warumbe es ergie,  
daz man in siht hangen alhie'.

Parzefal der sprach: 'frünt guot,  
waz verlüret der, der in harabe tuot'.  
'herre, jehent ir was?

sin leben, nieman sol glusten daz'.

Parzefal sprach: 'ich höre wol daran,  
daz er muos sin ein übel man,  
ungetruwe und freischlich,  
der einen man tötet so törlich.

er missetuot gegen gotte sere'.

do greif er an den schilt here,  
der an dem boume hieng do,

und sties daran so sere ieso,

daz er allersament zerbrach.

der kneht, so schiere daz geschach,

blies gar sere ein hörnelin,

daz hieng imme an deme halse sin.

den schal erhorte Partinias,

er wart gar fro umbe das

und gedohte, men hette im misseton

ettewas: zehant hies er sich wafen  
schon.

(299<sup>b</sup>) do sprang er uf ein ros ieso  
one stegereif haben do.

er gurt umbe sich sin swert eluog,

domitte er e vil köpfe abe sluog,

sin sper hette ein scharpf isin.

do hengeete er deme rosse sin

und reit durch daz bürgetor schone

wol gewefent und schiltes one,

er wonde sinen an der tannen vinden.

do begunde im al sin sin verschwinden,

do er in uf der erden zerbrochen

vant.

von zorne wart er sere enbrant,

darumbe enlies er doch niht,

er kerte zuo Parzefal die riht.

er rief in an unde sprach:

'her ritter, mit groszeme ungemach

disen schilt geltent ir,

mit uwerme houbete, daz wissent

von mir'.

Parzefale deme waz daz trouwen zorn,

45 sin ros manete er mit den sporn

und rantent gegen einander der  
beide mit geneigeteme sper.

waz die ros geloufen möhtent aldar  
und mit groszer craft al gar

5 ietwederre uf den andern stach.

Partinias stach Parzefal, das geschach

uf sinen schilt, daz er gar zerreis.

Parzefal sich ouch sere fleis,

daz er sin envelte do niht.

10 er stach in durch die ahssel die riht,

daz daz sper eine clofter durch gie

sine site.

wem es leit öder liep were an der

zite,

15 sü fielent beide an das gras.

aber sere missegangen was

Partinias von der wunden gros,

doch men an imme keine zageheit kos.

er sprang uf und zuhte sin swert,

20 also tet ouch Parzefal der ritter wert

und rihtetent sich ze vehtende zehant.

ein hertte spil von in men do vant,

herters gesach men nie so das,

wan ietwederre ein helt was

25 und ze vehtende userkorn.

mit swerten scharpf die helde wol

gebörn

suochtent einander so hertteclich,

wenne sü trofent slag öder stich,

30 daz sich daz bluot do nüt verbarg.

manige wunde mit slegen starg

totent sü einander, wissent daz.

Partinias unerschrocken waz

und huop in sinre hende fürwar

35 sin swert also keglich gar:

wer in gesach, der mueste jehen,

er enhette bessern helt nie gesehen.

alse wol tet es ouch Parzefal,

daz sü sprachent überal

40 in der burg clein und gros,

sü enwustent niergent sin genos,

keinen ritter alse wolgemuot,

bewert ze vehtende und so guot.

Sü vohtent von primen unze mitten

tag,

daz sü engespartent nie slag.

die zwene helde ritterlich  
manigen slag und manigen stich  
gobent sū einander mit herteme spil.  
enwederre hette ganzes harnesches

so vil,

daz man bedaht möhte han ein hant:  
so gar hettent sūs einander entrant.  
sū enhettent schilt noch helm niht  
und worent beide so muede die riht,  
daz sū koment dicke uf die knie nider

10

und vielent wilent unde stuudent  
uf dan wider

und viengent aber ze vehtende an.  
dis sohent frouwen unde man,

die der burg do pflogent

und an den venstern logent :

durch schouwen den strit leitent sū  
sich dar.

die helde worent beide unverzaget gar.

warumbe lengete ich dis mere

und seite, wie vil ir slege were.

Parzefal den sig do nam,

mit gottes helfe daz also kam,

daz Partinias under sich warf er

und sprach zuo imme, daz es sin

25

ende wer,

er ensicherte im dan die riht.

Partinias, der got vor ougen hette

niht,

sprach: 'es engeschiht niht, die wile

30

ich lebe,

daz ich mich üt gevangen gebe

von keines ritters wegen ieman.

ir sollent des keinen gelouben han,

daz ich üch iemer bitte umbe keine

35

gnode'.

Parzefal sprach: 'slahe ich üch dan

nüt ze tode,

so gehelfe mir got niemer me'.

do huob er uf sin swert als e

und sprach: es were umbe sin houbet

40

ergangen,

er engebe sich danne gevangen.

'sint sicher' sprach Partinias,

'ich ergibe mich niemer, wissent das.

45

daz sollent ir wissen sicherlich:

glustet üch ze tötende mich,  
daz mögent ir tuon harte wol.

keinre gnoden ich üch niemer ge-  
bitten sol

5 noch mich in keine gevengnisse  
geben.'

'bi gotte, so nimme ich üch daz leben

und tuon es ungerne doch fürwar.'

do sluog er imme eins slages gar

den kopf von deme libe dan,

one houbet lies er ligen den man.

*Hie kummet Parzefal zuo künig An-*

*fortasse zuo deme dritten mole mit*

*Partinias houbet und wurt der künig*

15

*vomme grole gesunt.*

Parzefal der ritter wol gezogen

daz houbet bant an sinen sattelbogen

und sprach, er wolte fueren das

deme guoten künige Anfortas,

20

der imme ere hette erbotten so gros.

do sas er uf sin ros, daz waz wis

als ein slos,

und nam den selben schilt, wissent daz,

der an der tannen gehangen waz,

den zerbrochen hette sine hant do,

und schiet von dannan ieso.

vor sime tor bleip ligende Partinias.

Parzefal fuorte daz houbet hin, daz

sin was,

gegen künig Artus hof reit er

und rihtete sich, wie er möhte der.

wo er in aber fünde, des enwuste

er nüt,

noch wie er dar kommen solte üt,

wan es waz lang, als ich es vernam,

daz er von deme lande kam.

dovon waz imme umbekant

die gelegenheit und daz lant,

wie daz er doch waz geborn

von deme selben lande userkorn,

daz zuo deme wuesten walde ge-

heissen ist.

aber er waz ze kindesch zuo der frist,

do er schiet von sinre muoter dan:

dovon gedoht er nüt daran.

er reit durch daz lant gar

einen tag har, den andern dar,  
 unze er uf eime felse kos  
 einen turn gar schöne und gros.  
 do reit er dar und sach, daz  
 es künig Anfortas burg waz.  
 sus kam er dar von ungeschicht  
 und vant daz tor offen die riht  
 und die vallebrucke abe gelon.  
 er reit in zuo der porten wolgeton,  
 (300<sup>a</sup>) under einre tannen erbeisset er.  
 do lief ein knecht zehant alder  
 zuo deme künige, do er in vant,  
 und seite imme die mere zehant,  
 daz ein ritter kommen were dar in,  
 der fuorte gebunden an sime sattel fin 15  
 eins ritters houbet, daz men wol kos.  
 der künig mit vil frouden gros  
 sprang uf sine fuesse do zestunt  
 und was alzemole gesunt.  
 frölich und gar wol genuot  
 gieng er abe die stege guot.  
 Parzefal gieng gegen imme ieso  
 und gab imme zuo prisande do  
 Partinias houbet, daz er hette broht,  
 und sprach zuo imme gar wol bedoht: 25  
 'herre, des ritters houbet ich hie han,  
 der üch so gros leit het getan:  
 des sollent ir von mir sicher sin.  
 daz ir es geloubent, herre min,  
 daz ich in ertötet han,  
 durch daz bringe ich sinen schilt  
 har dan'.

Do der künig den schilt ersach,  
 er kante in gar wol, des er sprach.  
 Parzefaln er do umbevieng,  
 harte frölich er in enpfieug  
 wol hundert warbe, so men seit.  
 er sprach: 'herre, fröude und gesunt-  
 heit  
 hant ir mir gegeben sicherlich,  
 daz ir hant gerochen mich  
 an deme verchviende min,  
 von dem ich leit so groszen pin.  
 des min leit an dirre frist  
 in fröude gros gewandelt ist:  
 bescheidenliche men daz siht.

nu enruwet mich alle min schade niht  
 also cleine als umbe ein har.  
 uf den höchsten turn aldar  
 sol men stecken dis houbet, daz heis  
 5 ich,  
 in einen plon gar vestenelich.  
 zuo einre gezügnisse daz sin sol,  
 daz wir sint gerochen so wol  
 an deme, der minen bruoder sluog  
 10 mit verretnisze und felschliche gnuog.  
 men mahte ein pfol, als der künig  
 hies do,  
 daz houbet sties man daran ieso  
 uffe den höchsten turn an der stette,  
 15 do es der künig gebotten hette.  
 der künig Parzefaln entwefen bat,  
 daz tet men fröliche an der stat: (300<sup>b</sup>)  
 alle die do worent dienden imme  
 überal.  
 20 alsus do bleip Parzefal  
 bi deme künige, der imme gar holt waz.  
 er nante in sun und frünt, wissent daz,  
 maniger hande ere men imme do bot,  
 daz het er wol verdienet in groszer not.  
 25 Der künig die tische hies rihten dar,  
 daz toten zehandenan gar  
 die darzuo worent gesat.  
 es wart gerihtet uf der stat,  
 manig tischlachen wis daruf gespreitet  
 30 waz,  
 riliche messere und salzvaz,  
 der men do keinen bresten vant.  
 sü nament wasser und soszent ze  
 tische zehant,  
 35 Anfortas satte Parzefaln bi sich der.  
 do sach er kommen den grol dort her,  
 den zwo megede truogent dar,  
 die koment us einre kamern dorthar  
 und giengent für die tische rich.  
 40 do wurdent sü alle gemeinlich  
 erfüllet mit maniger hande trahten  
 guot.  
 die zwo megede wolgemuot  
 mit deme heiligen grole  
 45 giengent wider in do zemole,  
 dannan sü kommen worent ieso,

und blibent unlange wile do.  
do koment sū aber harus sider  
in den richen palas wider  
mit deme grole, als sū e toten.  
do wurdent wol beroten  
die do ze tische soszent über al,  
do sū ersohent den heiligen gral  
und daz sper mit deme lutern isin,  
daz man alle zit sach bluotig sin.  
do sach men einen jungherren cluog, 10  
der eine güldine pattene druog  
in sinre henden an den stunden,  
in ein rot semit bewunden.

Sū giengent für die tische zühteelich  
und kertent widere aber alle glich 15  
in die cammere guot hin dan.

Parzefal sach sū vaste an,  
so daz er die wile nüt enas.  
zuo drien molen geschach das,  
daz in den palas kam der grol,  
daz in Parzefal sach zuo iedem mol  
und die do worent alle gemeine.  
darnach der jungherre reine,

300<sup>c</sup>) der die patene do truog,  
und die megede mit deme sper cluog 25  
giengent dohin alremeist, wissent  
daz,

do der künig und Parzefal saz  
und kertent dene aber widere zehant  
den selben weg, als in waz bekant, 30  
in die cammere herlich.

die danne ze tische soszent al glich  
ossent mit allem gemache fürwar,  
iegliches nach sime gluste gar.

do sū gessen hetten, darno 35  
gab man in wasser, sū student uf  
ieso.

der künig, den men vol fröuden vant,  
nam Parzefaln bi der hant  
und fuorte in in den palas guetlich 40  
und soszent an ein venster herlich.

der künig do zehandenan  
mit Parzefale reden began.  
'frünt' sprach er uf der stat,

'gros arbeit hant ir durch mich gehat, 45  
unze ir mir geholfen hant us not,

do ich mueste inne gewesen sin unze  
an min tot

und mueste gelitten han alle mine tage  
smerzen und grosze clage,

5 dan üwer helfe, daz man wol siht.  
nu enweis ich uwers nammen niht  
und wurt doch gepriset durch manig  
lant

die früntschafft, die ir mir geton hant  
und waz ir durch mich hant erlitten.

darumbe so wil ich üch bitten,  
ist es üch nüt verdrössenlich,  
so lant uern nammen wissen mich.'

'Herre' sprach er do zehant,  
'ich bin Parzefal der Galeys genant, 15  
min namme nie verholen wart.

von Galeys bin ich geborn von art,  
aber sit ich ritter wart, von der zit  
enkam ich in daz lant nie sit.

20 ich enweis wie min vatter genant  
waz,

aber min muoter, wissent daz,  
waz frouwe über den wuesten walt  
gar.

über iren willen, daz wiszent fürwar,  
so fuor ich enweg von ir  
zuo künig Artuse, daz geloubent mir,

durch daz ich ritter würde do.  
sit han ich ersuochet anderswo  
30 hartte manige frömede lant.'

'zwoere' sprach der künig zehant,  
'ir hant bejaget groszen pris.

sagent mir, Aglofals biderbe und wis (300<sup>d</sup>)  
ist er uwer bruoder, das lant wissen

35 mich.'

'jo' sprach er, 'herre sicherlich.'  
'des sol ich billiche fröude han,

ich bin uwer öheim, werder man.  
uwer muoter min swester waz,  
40 die edelste frouwe, wissent daz,  
die under unserme geslehte ie wart

geborn,  
die werdeste und die wiseste user-  
korn.

sū starp umbe üch sicherlich  
uf irre brucken, daz weis ich.

doch danke ich gotte iemer daran,  
 daz ich üch hie funden han.  
 alles min lant, des ich geweltig bin,  
 sol üch eigenliche undertenig sin  
 und muessent zuo künige gecrönet  
 sin  
 zuo pfingesten, die ze nehest gont in.  
 daz muos sicherlichen geschehen,  
 do ensol nieman wider jehen.'

Des entwürttete Parzefal wolgemuot, 10  
 er sprach: 'lieber herre gut,  
 sit ir min öheim sint, des ir jehet,  
 so verlobe ich gotte und dunket mich  
 reht,

daz niemer crone kummet uf daz 15

houbet min  
 noch enwelle kein künig ouch sin,  
 alle die wile men üch lebendig siht.

mich gelustet uwers landes niht,  
 aber wie verre ich iemer mag gesin, 20  
 ob ir iht bedörfent min,

ich kumme zuo üch zehandenan.

des enbehuebe mich nieman,  
 danne siechetage öder gevengnis

oder der tot, des sint gewis,

und wissent daz ouch sicherlich:

ich muos fruege enweg rihten mich

zuo künig Artus hof aldar

und kumme schiere wider har,

obe got uf dirre vart

mich eht wol gesunt spart.'

sü hettent fröude gros mit maht

in der bürge alle die naht.

daz Goun gerochen waz, worent sü

fro, 35

der waz künig gesin in der wueste do,

und hettent fröuden vil ouch umbe

daz

der künig so wol genesen was.

der künig seite menglichem mere, 40

daz Parzefal sinre swester sun were.

sinre öheime tohter, die zwo megede

zart,

der beider fröude harte gros wart,

manigerhande fröude wart do ge-

45 daz er us deme walde kam,  
 maht,

sü hofiertent bicze mitternaht.

(301)

do es slofendes zit wart, uf der stette  
 der künig der sin öheim liep hette  
 bat in mit imme slofen gon.

5 Parzefal enwolte des nüt lon,

do er sach, daz es sin wille was,

do tet er gewilleclieche das.

sü sliefent die naht sunder sorgen.

so balde uf gie der morgen,

do stunt Parzefal uf und tet sich an:

sinen harnesch hiesch der kuene man.

der es gehielt der broht es dar,

es waz aber zerzerret gar.

der künig hies im andere wofen

bringen,

die worent rich an allen dingen

und waz daz harnesch reine und

cluog,

daz er selber wilent an truog,

20 daz er fuorte, e er wunt worden waz.

'lieber öheim, nüt versmohent, daz

ir die wofen nemment von mir

und fuerent sü, daz ist mins herzen

gir,

25 wan es sint mine wofen küntlich.'

Parzefal der sprach werlich:

'lieber öheim, daz sol sin,

ich fuere sü durch üch für die min.'

Parzefal wefente sich wol ze flis

30 und saz uf sin ros wis

und nam urlob, daz kunde er wol,

als ein ervarn ritter künnen sol.

er fuor zuo der porten us hindan

und fuorte sins öheims wofen an,

35 die worent swarzer, dan ie kein

bronber wart.

in einen walt, den vant er hart,

den er nohe do bi imme vant,

do rihtete er sich alzehant.

40 *Hie kummet Parzefal zuo einem*

*burnen und vindet sehs rittere, mit*

*den wurt er veltende.*

gegen künig Artus hof hin dan

so vil er do riten began,

45 daz er us deme walde kam.

zuo mitteme tage, als ich es vernam,



kam er an des waldes ende.  
 fürsich reit er behende,  
 daz imme bekam nieman sunder won.  
 do kam er uf einen plon,  
 der geviel imme wol, wissent daz. 5  
 daz wetter gar schöne waz,  
 als were es in deme meyen clar.  
 one sorge reit er dohin gar,  
 (301<sup>b</sup>) rehte schöne und ebene do waz.  
 er sach uf einre wisen fürbaz  
 zwene lorboume ston,  
 zwo tannen und zwene oleyboume  
 schon,

so schöne, daz er mueste jehen,  
 er enhetete schönre nie gesehen.  
**An** iedeme boume hieng ein schilt  
 breit.

Parzefal do hine reit,  
 er sach die schilte alle an.  
 er enwolte es durch nieman lan,  
 er reit alhin noher bas.  
 an ieglicheme boume gelcinet was  
 bi ieden schilt ein starg sper.  
 ir eins waz so gruene, seit er,  
 daz nie boum so gruene wart,  
 der schilt geverwet von der selben  
 art.

daz ander sper waz snewis,  
 der schilt der darobe hieng ze pris,  
 waz ouch wis rehte als ein sne. 30  
 noch wil ich üch sagen me:  
 der dirtte schilt noch gelwer waz,  
 danne ie bluome gewuohs durch graz,  
 und daz sper ouch also gar.  
 der vierde schilt waz violvar.  
 Parzefal reit noher der,  
 den fünften schilt besach er,  
 der waz geverwet von zinober rich,  
 daz sper waz ouch rot deme glich.  
 der sehste waz anders gezieret,  
 gar schöne gemusieret  
 mit wis, mit gel, mit gruene wol  
 und darzuo also ein viol,  
 gemüschet under einander in ein.  
 die sunne schöne darauf schein,  
 dovon gab er den liechten glast.

Parzefal der edel gast  
 reit dohin alles fürsich dar.  
 er sach einen brunnen clar  
 under des boumes schette ston.  
 5 umbe den selben brunnen schon.  
 sehs rittere guot soszent  
 mit gemache unde oszent.  
 sü hettent alle ire ros bi in do  
 und worent gemmelich und fro  
 10 one aller hande trurickeit  
 und worent herlich bereit.  
 ir helme hettent sü abe geton die  
 riht,  
 ir keinre hette anders zeichens niht,  
 15 danne reht ebene glich  
 also worent ir schilte gevisieret (301<sup>c</sup>)  
 weidenlich.

**Rehte** als ich üch han geseit  
 soszent die sehs rittere gemeit  
 20 umbe den brunnen frölich.  
 in diendent harte zühteelich  
 vier schöne juncfrowen, wissent daz,  
 so herliche, als es wol billich waz  
 ze diende so guoter ritterschaft.  
 25 die juncfrowen tugenthaft  
 sohent Parzefalen kommen mit ile  
 gros

uf sime rosse wis als ein slos.  
 so balde sü in ersohent do,  
 30 zögetent sü in den, die do oszent ieso.  
 do lient sü ir essen sin, horte ich  
 jehen,  
 und begudent in alle ane sehen.  
 in wart fröude dovon bekant.  
 35 ir einre der sprang uf zehant,  
 der der jüngeste under in waz.  
 behendecliche, wissent daz,  
 er do sinen helm uf bant  
 und sas uf sin ros zehant.  
 40 den wiszen schilt nam er an sich der  
 und darzuo daz wisse sper:  
 daz hette ein isin luter clar.  
 gegen Parzefale lies er loufen dar,  
 er rief in an unde sprach:  
 45 'helt, ir komment zuo uwerme un-  
 gemach.'

- do lies Parzefal ouch loufen zehant,  
 suz koment sū gegen einander gerant.  
 ginre ritter mit groszer craft  
 stach uf Parzefals schilt sinen schaft,  
 daz er sich so sere boug,  
 daz er allen zerspreis und zerfloug.  
 Parzefal gap imme aber ein stich,  
 domitte er in traf so creffteclich,  
 daz imme zerspielt sin schilt wis  
 gevar  
 und der hinder sattelbogen gar,  
 daz der ritter viel von deme rosse sin  
 so übel, daz wart imme do wol schin,  
 wan imme der arm enzwei brach.  
 Parzefale nüt leide daran geschach,  
 15 **Mit** uf geworfeme sperrante er fürsich  
 und lies ginen ligen dort unmehtec-  
 lich,  
 daz er imme nüt me entet aldo.  
 uf sprang der andern rittere einre 20  
 ieso  
 und bant uf sinen helm schon  
 und saz uf sin ros wolgeton.  
 gegen Parzefale men in rennen sach,  
 uf sinen schilt er in stach,  
 (301<sup>d</sup>) daz ez harte lute erclang  
 und sin sper allen zersprang.  
 Parzefal stach in sere wider,  
 daz er viel von deme rosse nider  
 eins spers lang uf die matte hindan. 30  
 Parzefal fürsich rennen began  
 und lies ginen ligen in unmaht,  
 daz er mit imme nüt fürbaz vaht.  
 der dirte ritter ufbinden do begunde  
 sin helm behendeclichen an der 35  
 stunde.  
 geswinde uf sin ros saz er  
 und nam sinen schilt und sper,  
 gegen Parzefale rante er balde gar.  
 Parzefal neigete sin sper aldar,  
 do er ginen gegen imme sach  
 kommen:  
 sū stochent uf einander zefrommen.  
 ginre ritter sterglich  
 gab Parzefale den ersten stich  
 uf sinen schiltes rant,
- daz sin sper brach an der hant.  
 Parzefal stach in wider schiere  
 an sinen schilt und an koliere  
 und sties so sere in mit gewalt,  
 5 daz der schilt gewan manigen spalt  
 und viel von dem rosse do,  
 der kopf nider und die bein ho.  
 waz sol ich me sagen, wic es ergie,  
 und lengen mine rede hie.  
 10 ich sage üch, daz nider stach Parzefal  
 die sehs rittere über al  
 allesament mit eime sper.  
 do gelobetent sū sich gevangen gen  
 der,  
 15 war er wolte in wele lant.  
 er sprach: 'so mueszent ir varen ze-  
 hant  
 zuo künig Artuse deme herren min  
 und ergent üch an die gnode sin.  
 20 **D**en besten künig, der lebet, sollent ir  
 gar früntliche grueszen, daz gelobent  
 mir,  
 von Parzefale, deme man der Galeis  
 giht,  
 25 und sagent imme, daz ich kumme  
 die riht  
 zuo pfingesten zuo sinem hove fri,  
 zuo Karidol oder wo er si,  
 und la daz durch kein ding, wie es  
 erge.  
 aber uvern nammen sagent mir e,  
 e daz ir scheident von mir.'  
 'herre, uvern willen tuon wir  
 gerne' sprach der do der elteste waz,  
 'ich sage üch one liegen daz,  
 unser aller nammen zehant.  
 ich bin Saladres von den insseln (302<sup>a</sup>)  
 genant,  
 diese fünf rittere sint mine kint,  
 40 die edele und tugenthaft sint.  
 der elteste heisset Dinisodres,  
 der ist zühtig und wise, wissent es.  
 Menassides ist der ander genant,  
 der dirtte Nactor ein frech wigant,  
 45 der vierde Aristes geheiszen ist,  
 der fünfte Gorgone one argenlist.

die hant alle leit an dirre stunden,  
daz ir sü eine hant überwunden.'

Parzefal sprach: 'nu sint endehaft,  
sagent deme künige mine botteschaft.'

'wir tuont es gerne, herre' sprach er  
do,

mit urlobe fuorent sü von imme also.  
sü rittent ir strosze geswinde gar,  
unze sü koment zuo hove aldar:

an deme pfingstabende es waz.

wie swere in doch were daz,  
sü seitent deme künige die rehte  
mer

und ergobent sich an sine gnode der  
von Parzefal des Galeis wegen:

des begunde der künig frouden  
pflegen.

5 er enpfieng sü früntlich, des sint  
gewis,

und lies sü ledig irre gevengnis.

sü hettent fröude gros mit maht

do zuo hofe alle die naht.

10 *Ille kummet Parzefal zuo sine*

*bruoder und vindet den von ge-*  
*schicht Ferois Anschefin und wurt*  
*mit imme veltende.*

\* \* \*

[Bl. 302<sup>a</sup>—317<sup>c</sup>: Wolfram's Parzival Buch XV. XVI.]

\* \* \*

(317<sup>c</sup>) *Hie het der alte Parzifal und der*  
*nuwe ein ende und waz rede hie*  
*noch geschriben stat daz het Pfilippes*  
*Kolin gemaht.*

Diz het gerimet her Wolfram  
von Eschebach, als er ez vernam  
von eins welschen meisters munt,  
der tet imme den ursprung kunt  
von Parzefales kintheit.

so verre ez her Wolfram in tüschen  
seit,

daz het imme meister Cristian  
in welschen rimen künt getan.

nu got ez erst in den berg  
von Parzefale, waz er heildez werg  
und sine geselleschaft worhten,  
die helde unrevorhten.

der aventüre ist michels me,  
denne ez in tützsche geschriben ste.  
daz het Maneschier gar bedoht  
unde allez zuo eime ende broht

in welsch, wan er waz ouch ein  
franzeis,

(317<sup>d</sup>) wise und darzuo kurteiz.

in alleme Frangriche  
lebete nüt sin gliche  
an tihtenden sinnen.

von manheit und von minnen  
15 het er getihtet in welsch so wol,  
daz man in iemer loben sol.

Nu ist ez kommen in tützsche lant  
an eins werden herren hant,

der grosze kost het dran geleit,

20 als unz ein cluoger goltsmit seit,  
von Strasburg Philippez Colin.

der het diz buoch dem herren sin

von welsch in tützsch gerimet.

in dez herren herze kimet

25 die minne uf von grunde.

do die wahssen begunde

uszer imme als ein blueyendez ris

unde umbevieng in in alle wis

mit ir bernder bluete,

30 do wuoz us sine gemuete

die frucht siner edelkeit.

dez die Minne wart gemeit,

wanne Minne waz ie der urhab,

die edeln herzen den rot gab:

wer wil werden ein minner,

daz der sol minnenliche mer

gerne lesen unde hören,

wan ez im kan zerstören

unminnenliche gedenke.

40 wie er den entwenke,

mag er do lernen alle frist  
 und allez daz minnenelich ist.  
 Minne ist ein rotgebinne  
 nüt wan edelre sinne,  
 mit den wil sū erkosen sich.  
 ir rede ist aber innerlich,  
 die sū tuot edeln herzen kunt.  
 man siht ir do dekeinen munt  
 weder uf noch zuo gon.  
 sū enkan ouch nieman verston  
 denne die minnenden herzen,  
 die do wol künment smerzen  
 durch die minne liden.  
 die leret sū besniden  
 alle ir wort und alle ir sitten,  
 daz die werdent besnitten  
 mit der rehten mosze.  
 an rede unde an gelosze  
 (318\*) Minne ist sundere figure,  
 doch edelre creature  
 geliez got nie werden  
 in himmel noch uf erden.  
 waz men singet oder seit,  
 minne ist obe aller edelkeit  
 so minnenelich ze nennende:  
 der sū wurt erkennende,  
 der darf nüt besser lere.  
 zuht, guete, tugent und ere  
 lernet do ein minnere.  
 ob er gerne unmilte were,  
 minne gestattet ez im niht.  
 minne und miltekeit men siht  
 zuo aller zit enander bi.  
 daz ein minner karg si,  
 die mögent bi enander nüt geston:  
 5 antweders muos daz andere lon,  
 wan ez wider den orden were.  
 milte ziert den minnere,  
 also daz golt ein edeln stein tuot.  
 Minne und Milte hant einen muot,  
 wie wol einz bi dem anderen stat.  
 nu hörent war die rede gat,  
 Wie Minne und Miltekeit  
 so kostberliche hant bereit  
 hie manige schöne mere,  
 waz aller tovelrundere

guotez ie begiengent,  
 waz sū lobez dovon enphiengent.  
 von erst so sol men gesten  
 den kuensten und den besten,  
 5 den werden ritter Parzefal,  
 darnach die anderen überal  
 von der tovelrunden,  
 waz sū ie begunden  
 manheit oder milte  
 10 mit sper und mit schilte.  
 darnach Miltekeit und Minne  
 mit gemeineme sinne  
 koment dez beide über ein,  
 daz sū ersuohtent under in zwein  
 15 alle ir dienere,  
 obe iergent darunder were  
 dekein minnender man,  
 der die kost getörste han,  
 daz er dise aventure alle  
 20 der welte zuo gevalle  
 und zuo kurzewilen reinen wiben  
 tete tihten unde scriben. (318<sup>b</sup>)  
 do begunde die Milte jehen:  
 'die kost getar nieman gesehen,  
 25 wan alleine der herre min.  
 ich Milte bin sin eigin,  
 lip noch guot er nüt enspart:  
 wo men dient schönen frowen zart,  
 do tuot ers anderen herren vor.  
 30 Minne, du bist sin urbor,  
 du treist sin herze bi dir'.  
 die Minne sprach: 'den nenne mir'.  
 'ich tuon dirn' sprach die Milte,  
 'bekant bi sime schilte.  
 35 der ist so rich gevisieret,  
 daz in nieman überzieret.  
 daz velt ist von finen berlin groz  
 von origent, wisser denne ein sloz:  
 daruz gent drie schilte irn schin.  
 40 ieclicher ist ein robin  
 gesliffen reine von origent,  
 die rehte karfunkelschin gent:  
 fürrot brinnet sū darinne'.  
 'nu weiz ich' sprach die Minne,  
 45 'wer er ist, bi den wofen sin.  
 ich bin sin eigin und er min,

wir sint beide ein lip,  
 anders denne man und wib,  
 die zwo seln und ein lip hant.  
 ez ist umbe unz früntlicher gewant:  
 wir hant selen nuwen eine,  
 lib und sele ist gemeine.  
 er ist ich und bin ich er,  
 wez er gert dez selben ich ger.

**I**ch wil ein minnebriefelin  
 imme schriben und selber botte sin.<sup>10</sup>  
 daz tihtete die Minne  
 mit innerliche sine  
 und wart geschriben sunder hant  
 dem herren an sins herzen want  
 unde wart gelesen sunder munt.  
 Minne tet ez dem herzen kunt,  
 Minne mit den herzen endet,  
 den sü ir briefe sendet,  
 allez dez sü willen het,  
 wan sü nuwent mit den herzen ret.<sup>20</sup>  
 die wort die gont nüt überlut,  
 Minne het edele herzen trut.  
 nu wil ich üch erst tuon kunt  
 wie der Minnen brief stunt,  
 (318<sup>c</sup>) den sü irme dienere sante  
 und in mit nammen nante  
 mit irme gruozse minnenelich.  
 'von Rapolzstein edelre Uolrich,  
 einre bette ich an dich ger.  
 dine edelkeit mich dez gewer,  
 wan ez edelt dine sitte  
 und liebest dich allen frowen mitte.  
 nu tuo als dir ist an geborn,  
 ich und Milte hant dich erkorn:  
 uz unsern dienern allen  
 sint wir an dich gevallen  
 mit gesamter hende beide  
 andern minnern zuo leide,  
 den die milte ist unbekant  
 noch ez nüt an demme herzen hant,<sup>40</sup>  
 daz sü oventure minnent,  
 die sich uf minne sinnen.  
 die sint in unserme fluoche,  
 von disem minnenbuoche  
 sol men sü vertriben.  
 vor allen guoten wiben

söllent sü sin verwoszen.  
 die rede wil ich hie loszen,  
 ez ist min sumunge gewesen.  
 ich solte fürbas han gelesen  
 5 minen brief, den ich brohte her.  
 do stunt an: frünt min Ropoltsteiner,  
 nu lo dich ez nüt verdriessen;  
 ich wil dir die sachen entsliessen,  
 wez wir hie begernt an dich,  
 ich und die Milte gemeinlich.  
**W**ir beide daz vernommen hant,  
 daz dir ein welsch buoch ist gesant,  
 das der künig Artus  
 hiez schriben von orte unze ende uz  
 15 von ir aller munde  
 der von der tofelrunde.  
 daz buoch er alle zit gerne laz,  
 wan ez wor und bewert waz.  
 sit ez nu kommen ist an dich,  
 daz dunket gelücke und heil mich.  
 ez sol dich iemer an eren frommen,  
 ez ist an rehten erben kommen.  
 daz sprich ich uf die truwe min:  
 künig Artus mueste din mog sin,  
 25 wan er ouch sine stunde  
 domitte kürzen begunde,  
 daz er lesendez sich gewag.  
 so er hoferendez nüt enpflag,  
 (318<sup>d</sup>) so waz ez sine kurzewile groz.  
 30 daran bist du sin genoz,  
 du hest von imme geerbet daz.  
 nu erbe ouch von im fürbas  
 und tuo die edeln sachen  
 von welsch zuo tützsche machen,  
 35 daz ez nüt blibe erbelos.  
 dine ere und dinen frommen groz  
 rote ich unde die Milte dir.  
 edelz herze, nu volge mir,  
 tuo alz ich han gebetten dich.  
 40 wez du iemer bittest mich  
 gegen dez herzen frowe din,  
 do wil ich sin din dienerin.  
 du wurst allen minnern ze stare,  
 kostet ez dich hundert mare,  
 45 daz geltent rote münde,  
 die gewinnt din alle künde.

- tuo ez sunderlich durch eine,  
 die din herze meine,  
 daz sü dir ist vor in allen.  
 der solt du wol gevallen,  
 dir muoz an ir gelingen,  
 darzuo wil ich ez bringen.  
 du guoter frowen geselle,  
 ich mache dich fürsquelle  
 und trage din lob so hohe enbor,  
 daz du gost allen minnern vor.  
**W**urt ich hie von dir gewert,  
 wez din herze danne begert  
 von minnenlicher trutschafft,  
 do tuon ich dich sigehaft'.  
 nu daz die Minne gerette do  
 zuo dez herren herze also,  
 do möht ez niht entheben sich,  
 ez engebort so frölich,  
 daz ez den lip gar bewegete:  
 herze und munt sich regete.  
 die rede vor innerlich waz,  
 begunde brechen heruz baz.  
 der munt sprach: 'herze und sinne,  
 sagent mir der Minne,  
 daz sü ir bette si gewert  
 und wez sü me an mich begert,  
 daz sü mich dez nüt me enbitte.  
 sü ensölle gebieten dermitte,  
 durch daz sü stete welle lon  
 die gelübede die sü het geton,  
 (319<sup>a</sup>) daz sü si min helferin  
 gegen dez herzen frowe min,  
 wo ich sü rueffe an  
 und sü ir gelübede man'.  
 daz herze sprach: 'ich sag ez ir.  
 Minne' sprach ez, 'gelobe mir,  
 daz du stete lost dine wort,  
 dofür neme ich nüt allen hort'.  
 die Minne sprach: 'des wil ich  
 dir ze pfande geben mich  
 und wil alle zit bi dir sin,  
 so wurst du itel minnin.  
 so seit ouch die Milte mir,  
 sü habe sich zuo eigin geben dir.  
 welich herze wil danne gegen unz  
 streben?
- Milte kan lihen und geben,  
 do ist ouch vil guot werben mitte.  
 so ist aber min sitte,  
 daz ich die herzen twinge.  
 5 mit den ich do ringe,  
 die werdent überwunden durch not.  
 lebete noch die schöne Ysot,  
 ez wurde ir dangbere,  
 daz sü unserz herzen fröwe were.  
 10 **A**lle mine gelübede leist ich dir.  
 edels herze, nu tuo ouch mir  
 alse wir ez beret hant.  
 dez werdent geeret tützsche lant  
 unde werdent geedelt domitte  
 15 aller tützscher lütte sitte  
 von der edeln lere  
 der werden rittere here,  
 die daran geschriben sint,  
 künig und künigez kint,  
 20 waz sü erbeit hant erlitten  
 und gevohten und gestritten  
 durch irs herzen frowen,  
 die sü hettent verhowen  
 mit ir zarten blike  
 25 und in der minnen stricke  
 wurdent do gevangen.  
 waz röseleter wangen  
 wart von in getrütet,  
 waz die minne gebütet  
 30 und edeln herzen ie gebot,  
 wie men von zarten münden rot  
 enphohet liepliche küsse,  
 so sich liep zuo liebe slüsse,  
 waz suessekeit men enphohet mitte  
 35 und alle minnencliche sitte (319<sup>b</sup>)  
 liset men an diseme buoche hie  
 und manige oventüre, die nie  
 hie zuo lande wart geseit  
 noch von so grosser manheit,  
 40 alse die bejagen kunden  
 von der tovelrunden.  
 die werden oventurere  
 hant unz manige edele mere  
 hie zuo letze geloszen.  
 45 wer sich in wil genoszen  
 an tugenden und an eren,

den muoz ez diz buoch leren.  
 er lernet hie allen gelinph  
 beide uf ernest und uf schinph.  
 wez kein edel herze gert,  
 der lere wurt ez hie gewert.  
 Minne und Milte, nu lont sehen,  
 sit ir beide hant gejeihen,  
 ir und Uolrich von Ropoltzsteine  
 hant ein herze gemeine.  
 ez ist umbe üch also gewant,  
 wez ir ie gebetten hant,  
 daz mögent ir nu gebieten wol.  
 Minne sprach: 'rot waz ich tuon sol.'  
 do sprach die Milte: 'ich setze an  
 dich.'  
 Minne sprach: 'ich gebüete dir, Uolrich,  
 bi demme gewalte den ich han  
 oder ich tuon dich in minnenban,  
 heiz diz buoch bereiten.  
 wir mögent nüt me beiten,  
 wan ez sol unser bilder sin.  
 minner unde minnerin  
 mögent hienoch bilden sich  
 und lernen leben edellich:  
 wir selber bessernt unz dobi.'  
 'nein, Minne' sprach der herre fri,  
 'tuo mich in dinen ban niht,  
 ich leiste din gebot die riht.  
 heiz die Milte bi unz sin.'  
 do besante mich der herre min,  
 daz ich wart sin tihtere  
 zuo dirre oventüre mere,  
 alz imme gebot die Minne  
 und sine edeln sinne  
 und sins herzen miltekeit:  
 ez were anders noch unbereit.  
 milte het ez vollebroht  
 und minne durch die ez wart erdoht.  
 (319<sup>c</sup>) wo die besitzent edeln muot,  
 den turt weder lip noch guot,  
 er wil eht sinen willen han.  
 kost ist genuog geleit haran  
 an dise oventüre.  
 vier vernent und vier hüre  
 het dirre herre enthalten mich  
 obe diseme buoche kostlich

unde darzuo einen schribere  
 und ein anderen tihtere,  
 der tihtete disen anevang.  
 men sol ez imme gerne sagen dang,  
 5 wan er ist ein tihter cluog  
 und kan darzuo guoten gefuog.  
 er ist genant Clawez Wisze,  
 ich wünsche imme daz er slisze  
 sine tage sunder swere  
 10 als ein cluoger minnere.  
 der tihtete ein jor vor mir e:  
 alsus sint fünf jor oder me  
 obe disem buoche verzert.  
 wo daz ein karger herre ervert,  
 15 deme wil dar abe gewinden.  
 do wil die Minne erwinden.  
 Do enist enweders inne  
 Miltekeit noch Minne,  
 niergent men sü suoche  
 20 danne bi diseme buoche  
 unde bi deme herren min.  
 sü sint sine wergmeisterin.  
 Milte git uz rilich,  
 so lert die Minne tihten mich,  
 25 daz diz werg wurt vollebroht.  
 nu han ich erst an in gedoht:  
 ein jude ist Sampson Pine genant,  
 der het sine zit ouch wol bewant  
 an dirre oventure.  
 30 er tet unz die stüre,  
 waz wir zuo rimen hant bereit,  
 do het er unz daz tüchsch geseit  
 von den oventuren allen gar.  
 ich wünsche daz er wol gevar  
 35 als ein jude noch sinre e:  
 er enbegerte anders nüt me.  
 Nu han ich rechendez gedoht:  
 wenne diz buoch wurt vollebroht,  
 daz mag kosten zwei hundert pfunt,  
 40 die ein minner in kurzer stunt  
 an eime orsze verstichet  
 und dannoch nüt zerbrichet  
 durch sinez herzen frowe ein sper.  
 nu bin ich sicher unde wer,  
 45 unser kost si angeleit baz.  
 an alle frowen zühe ich daz

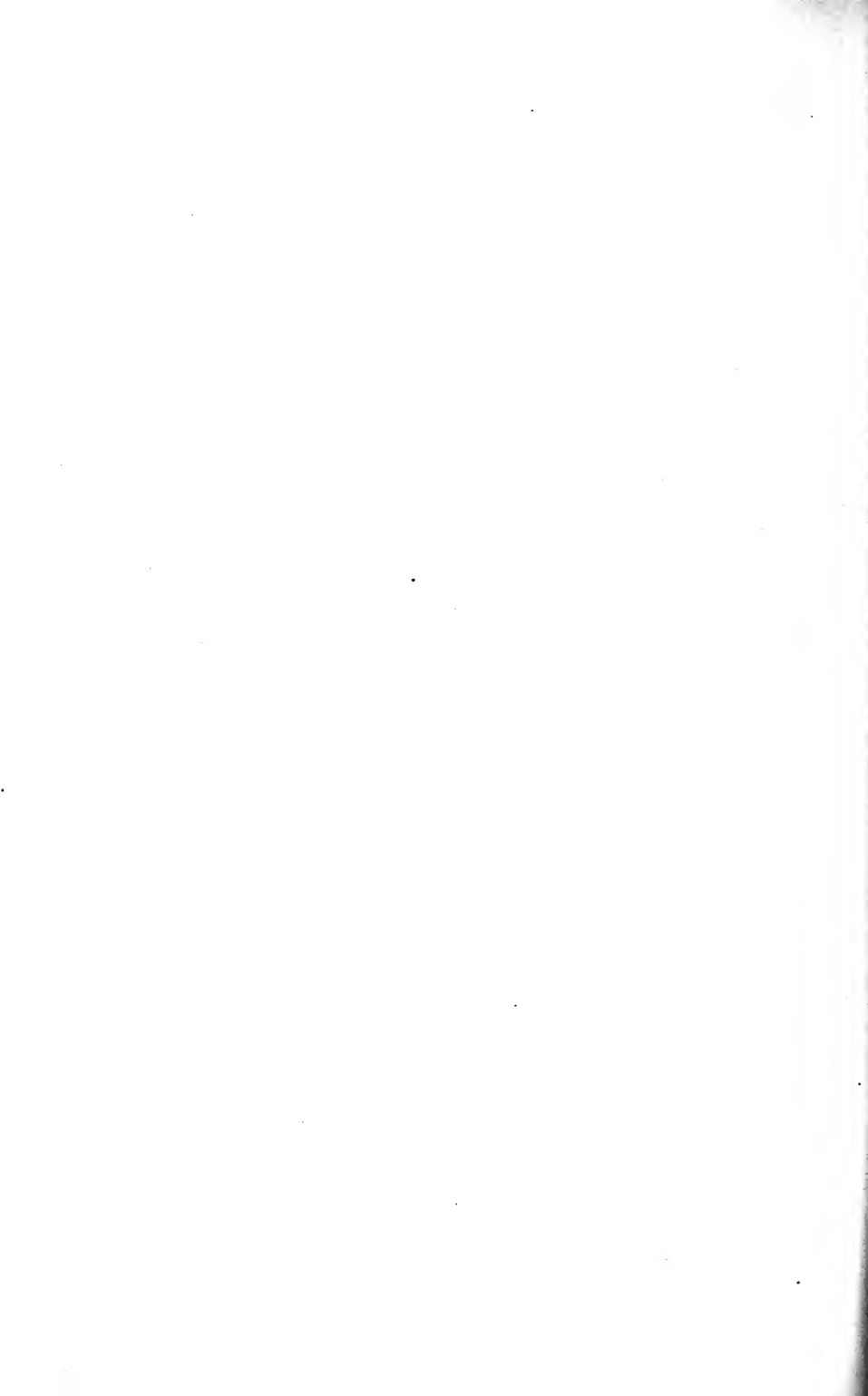
und an rehte minnere,  
 die von disen bildere  
 werdent rehter minne ermanet.  
 der weg ist in hie vor gebanet,  
 er wiset sū die rihte.  
 wer volget diseme getihte,  
 der mag nūt miszetretten.  
 die wort sint uz erjetten,  
 sū enirret do kein unerut.  
 wie men sol werden den frowen trut, 10  
 daz mag man allez hie wol lesen.  
 der minnen sitte und allez ir wesen  
 het diz buoch besloszen.  
 wo minne kummet her gefloszen  
 und wo sū wil erwinden,  
 den ursprung mag men hie vinden:  
 wīe men sol mit truwen  
 genzlich uf minne buwen,  
 wan minne ist die gruntveste,  
 darnach truwe daz beste,  
 dobi zuht unde miltekeit.  
 suz wurt ein minner bereit,  
 daz imme gebristet me niht,  
 obe men in dobi kuene siht,  
 daz er durch die werden wip  
 getörre wogen wol den lip.  
 sam totent dise rittere guot,  
 also unz dise oventüre kunt tuot.  
 Nu sōllen wir die gotte ergeben  
 und helfen den lebenden leben.  
 man fūnde noch rittere wolgemuot,  
 die wogetent lib unde guot  
 unde suochtent oventüre,  
 hettent sū zuo stīre  
 ein also milten houbetman,  
 dez man nu nūt mag gehan,  
 also der künig Artus waz,  
 der die rittere zesamene laz  
 von lande und von vesten,  
 die werdesten und die besten,  
 unde die getörste enthalten.  
 dez künigez muese got walten  
 unde sinre werden geselleschaft  
 und maniger frowen tugenthaft,  
 (320\*) der edeln maszenien  
 und ir zarten amien,

die nieman kunde volle loben.  
 min lob mueste allen loben oben  
 unde solte ich loben ire schöne  
 in aller meister dōne,  
 5 mir gebreste dannoch lob.  
 al min getihte were ze grob  
 zuo lobende ire clorheit.  
 ir lob wurt niemer volleseit,  
 wande alle tihtere  
 10 wurdent tihtender sinne lere  
 an lobe und an ruome,  
 wan al der welte bluome  
 an megeden und an frowen  
 möhte man do schowen,  
 15 als unz ir ystorie tuot bekant,  
 die wir von in geschriben hant.  
 nu bevilhe ich sū alle gar  
 in der heilgen engel sehar,  
 do vohet erst an ir leben:  
 20 in ist nuwe leben gegeben.  
 So lebet ir lob hie iemer me,  
 die wile daz die welt geste,  
 an unsern bildere  
 mit maniger hovelicher mere,  
 25 die unz seit ir legende,  
 die vohet erst an ze gende  
 kurzewile unz allen.  
 man hōret hie suesze kallen  
 in der Minnen schuole,  
 30 do sū liset zuo stuole  
 ir legende reine.  
 den minnenden herzen eine  
 kein seitenspil mag sueszer wesen,  
 dan do men hōret ir letze lesen,  
 35 die nieman kan ergründen.  
 mit hundert tusent mūnden  
 wurde niemer volleseit  
 von der minnen sueszekeit.  
 dez zimet mir wol ein swigen,  
 40 mir went von minre gigen  
 zwo seiten enzwei brechen.  
 ich enkan nūt fürbas sprechen,  
 der sin ist worden mir ze crang,  
 daz ist der ersten seiten clang.  
 45 mir gebristet sueszer worte,  
 der sin der darnoch horte



der wil mir ouch zersliffen.  
 (320<sup>b</sup>) ich enkan nüt wol begriffen,  
 daz ich so suesze kose,  
 und der minnen glose  
 eigenliche bescheide.  
 daz sint die seiten beide,  
 minre fünf sinne zwene.  
 nu bitte ich dich, fene,  
 mine suesze meisterin,  
 losze ez mit dinen hulden sin,  
 daz ich nüt fürbas spriche  
 und dime lobe abriche  
 und die sache besliesze,  
 e ieman min bedriesze,  
 den diz getihtez dunket ze fil.  
 dovon ich erwinden wil  
 unde der rede ein ende geben.  
 got losze in mit eren leben,  
 der diz buoch het vollebroht.  
 noch het sich mere bedoht  
**P**filippeze Colin der goltsmit,  
 domitte er unz die lecze git.  
 daz ende sol e besser wesen,  
 ir söllent ein wening fürbaz lesen.  
 zarten minnenlichen wip,  
 helfent mir loben dez herren lip,

der so grosze miltekeit  
 an uwer lop het geleit:  
 ir dankent ez imme billiche  
 von Ropoltzstein Uolriche.  
 5 werder edelre frige,  
 dinez herzen amige  
 sol darumbe trütelen dich.  
 edelz herze, bedenke ouch mich!  
 ich bin din tihter gesin  
 10 und bedarf der helfe din.  
 nu teil mir dine milte mit,  
 so wurde ich wider ein goltsmit  
 und wünsche dir heiles iemer.  
 dins lobez vergisze ich niemer,  
 15 war ich in den landen var.  
 daz heilige crüze dich bewar,  
 das sol din schirmeschilt sin hie.  
 kein milteze herze geliez got nie  
 one ein seligez ende,  
 20 got gab ie gebender hende  
 milteclich hie und dort  
 zergenglich guot und werenden hort:  
 der soltu beider gewiz sin.  
 got und die himmelsche künigin  
 25 söllent dir dort ewige fröide gen, (320<sup>c</sup>)  
 alle engele sprechent amen.



## NAMEN-VERZEICHNISS.

- Abel 637, 39.
- Arioris (von Brunemuns) 342, 14.  
344, 44. 345, 15. 346, 4 ff. 349, 40. u. ö.
- Aclervis (Gawans Geliebte, Brandelis Schwester) 43, 30.<sup>1</sup> Sie wird 255, 12 Gyrolette genannt.
- Adam 624, 34.
- Aglen 179, 15.
- Aglofals (Parzifals Bruder) 838, 33.  
u. *Zusätze*. Agrovals 626, 43.
- Agrafens 711, 41. 717, 1. Agravens 87, 4. 391, 19. 655, 18. 791, 24. u. ö.
- Agrefen 472, 32. Agrefens 81, 22.  
525, 27. Agrevens 479, 5. 717, 28.  
718, 3. u. ö.
- Agrapens mit der herten hende 22, 27.
- Agrovals 626, 43. s. Aglofals.
- Aguses (künig A.) 473, 5.
- Alardin (vom See) 61, 17. 63, 21.  
66, 1 u. ö. Alardins 60, 2. Alardinz 80, 40.
- Alexander von Alier 72, 37.
- Alexandrie 225, 34. Alexandri 195, 27. 373, 7. Alexander = Alexandrie 3, 19.
- Alier 72, 37.
- Amangon (künig A.) *Prol.* 69. 213.
- Anfortas 506, 21. 527, 24. 561, 34.  
574, 36. 597, 33. 600, 43. 609, 37.  
614. 20. 726, 2. 45. 728, 26. 829, 37.  
834, 19. 835, 5. 836, 35. u. *Zus.*
- Anguschias (künig von Schottentlant) 513, 18.
- Anschefin 846, 12. u. *Zus.*
- Anthioche 359, 23.
- Antipins Karadins (künig) 466, 5.
- Apemie 72, 33.
- Ares (Vater des Tor) 45, 3. 81, 22.  
174. 36. 233, 21. 293, 22 u. ö. 472, 35  
heisst er Tor . . Heres sun.
- Arides (von Caffalun) 763, 19. 770, 22-34.  
771, 15. 772, 43 u. ö. 744, 32 liest die  
Hs. Calides. Beides auch im franz.  
Original.
- Aristes 844, 45.
- Arkenie 172, 10 s. Orkanie.
- Armas 44, 45.
- Arsone 435, 39.
- Artus 15, 2. 16. 44. (A. der Britton 17, 42) etc. 850, 24. 855, 37 u. ö.  
*Prolog* 133. 175. 256. 453. 458.  
475. u. *Zus.*
- Aspinogres 619, 21. Aspynogres 621, 39. 45. s. Espinogres 617, 5. 22.
- Assuerre 419, 1.

<sup>1</sup> Missverständniss für au cler vis.

- Avalac 614, 37. Avalag 614, 29.  
 Avalun (Insel) 432, 1.  
 Avenois 22, 15.  
 Babilon 373, 8.  
 Bademagun (könig) 814, 13. 815, 14.  
 Baduwiers s. Biduwiers.  
 Bagumades 506, 16. 507, 33. 509, 9.  
 522, 41. 582, 26 u. ö. Bagumadez  
 523, 32.  
 Baradigan 466, 17. 525, 46.  
 Bearepere s. Belrepere.  
 Beduwiers s. Biduwiers.  
 Belrepere 371, 46. 766, 43. Belrepier  
 767, 3. Bearepere 375, 4. Pel-  
 reper 779, 25. Pelrepere 749, 34.  
 Bettouwe 154, 30.  
 Biduwiers 472, 30. Biduwer 87, 37.  
 Baduwiers 391, 15. Beduwiers  
 81, 21.  
 Blanschemor (königin) 734, 8.  
 Blanschemore 621, 38.  
 Bleheris 81, 33. 88, 8. 17 u. ö.  
 Bogers 137, 38.  
 Bonet (Name eines Horns) 165, 28.  
 Boors 791, 25. 793, 39. 794, 11 etc. u.  
*Zus.* Daneben Boort von Gannes  
 791, 37.  
 Bores 750, 44 (das frz. Original liest  
 Desore und Lindesore.)  
 Braleis (könig von —) 540, 1.  
 Bran von Lis 39, 13. 214, 42. 526, 16  
 u. ö. = Brandalis.  
 Brandalin 33, 38. Brandalis 43, 29.  
 Brandelis 41, 30. 42, 13. 93, 29.  
 217, 26 u. ö.  
 Brandigan (könig) 500, 43.  
 Brangebart (königin) 310, 33. 312, 34.  
 Brangelis (grafe) 240, 26.  
 Brangemor (könig) 310, 30. 312, 25.  
 Briebras, Briesbras, Briebres,  
 Priespras Briesbres (d. h. Klein-  
 arm 153, 32. 46. Beinamed. Karados)  
 153, 31 ff. 155, 38. 179, 21. 562, 2 u. ö.  
 Brescheliand 72, 43.  
 Briens von der inseln 473, 8. 510, 11.  
 Priens 480, 3. 481, 40.  
 Brios von dem gebogenen walde  
 457, 24. 458, 32. 459, 2 ff. 477, 31.  
 482, 6 u. ö. Prios 459, 35.  
 Britanie 17, 14, 45, 42. 72, 32 u. ö.  
 Pritanie 137, 45.  
 Britanienlant 19, 37. 21, 4. 122, 40.  
 250, 45 u. ö. Britenienlant 45, 22.  
 Brittun 17, 42. 368, 16. 478, 34 u. ö.  
 Brittan 107, 33. [im Reim].  
 Brun (Bruns) von Meilant 20, 40.  
 23, 4. 29, 38. 30, 23. 193, 32 u. ö.  
 Brun von Mielant 21, 10. 21, 35.  
 22, 37. von Meilan 526, 17. von  
 Meilant 30, 15. Brun de Melan  
 29, 12 u. ö. [frz. Bruns de Branlant].  
 Brun (Bruns) von dem plon  
 569, 25. 570, 13. 37. 571, 34.  
 Bruns (Geliebter der Graljungfrau)  
 447, 7. 452, 19.  
 Buifers (Burg) 248, 38.  
 Büffoy (ein Thurm) 111, 32. 111, 31.  
 [frz. Bufois].  
 C s. auch K.  
 Cecilienlant 137, 41.  
 Cesarie 373, 10.  
 Cistias 372, 9.  
 Dalmarie 373, 8.  
 Danias 526, 8.  
 Davalun 11, 12.

Dinasdanres 11, 3. 13, 13. 13, 25.  
 14, 39. 19, 20 u. ö. Dinasdares 16, 9.  
 Dynasdanres 20, 17. Dinasdan-  
 reis (im Reim) 19, 27.  
 Dinisodres 844, 41.  
 Dodineas (der wilde) 684, 9. 754, 23.  
 761, 6. 20 ff. 790, 36. u. ö. Dodineaz  
 760, 26. 762, 1 (im Reim).  
 Dodinias 526, 3. 756, 15.  
 Dodinas 281, 7. 681, 26.  
 Dos sun (Giflet) 228, 32. 249, 12 u. ö.  
 Does sun 175, 43. u. *Zus.*  
 Doun, grave von Aglen 179, 18.  
 Dunsin (Walther von) 582, 20 (= *Gauthier de Dourdan* [Dons].)  
 Egyptenlant 614, 2. 722, 44.  
 Ekkosse 72, 34.  
 Elyadus (Sohn des Elydus) 370, 6.  
 Elydus 370, 7.  
 Elyafres 46, 8. 22. 115, 4. 149, 14 u. ö.  
 Elyavres 110, 21. Elyfres 46, 36.  
 Elis, der Calescen sun 472, 43. Elys,  
 der Galeschen sun 525, 36.  
 Endian 404, 22  
 Engellant 50, 7. 58, 32. 72, 31 u. ö.  
 Erec, des küniges Lac sun 472, 38.  
 526, 5.  
 Eschebach (Wolfram von) 845, 19.  
 Im Wolframschen Text liest unsre  
 Hs. Bl. 20<sup>c</sup> Eschebach, Bl. 31<sup>c</sup>  
 Eschibach und Bl. 317<sup>b</sup> Eschen-  
 bach.  
 Eschot 172, 5.  
 Espinogres 526, 8. 617, 13. 22 s. auch  
 Aspinogres.  
 Estor 822, 18. 34. 823, 11. 31. 825, 10  
 etc. u. *Zus.*  
 Eve 67, 37. 624, 34.

Fervis Anschefin (= Feirefiz)  
 846, 12. (Überschr.) u. *Zus.*  
 Francrich 21, 13. 118, 35. Frang-  
 rich 845, 38.  
 Füselaï 419, 3.  
 Gafyen (von Galyens geslehte) 777, 35.  
 Gafyens 754, 26.  
 Gaheries (Gawans Bruder) 90, 3.  
 286, 34. 293, 16. 294, 14. 297, 22.  
 302, 19 ff. 368, 19. 391, 17. 472, 32.  
 711, 41. 814, 9 u. ö.  
 Gahares 391, 16. Gaheres 525, 37.  
 Galaal 22, 32.  
 Galangatis (von Galeis) 81, 21. 179, 20.  
 Galahies 22, 32.  
 Galas (marke von —) 50, 6.  
 Galeschen sun (Elis) 525, 37 s.  
 Calescen.  
 Galeis (Land) 72, 33. 512, 5 u. ö.  
 Galeys 358, 36.  
 Galeis, der —, (Epitheton des Par-  
 zifal.) 474, 34 u. ö. *Zus.*  
 Galeislant 532, 45. 593, 41. Gales-  
 lant 81, 17. 90, 4. Galeislant *Zus.*  
 Galien von Kurnuwale 720, 6.  
 Galyen 777, 36.  
 Galphage 389, 30.  
 Galyantis der Galeis 711, 44.  
 Gamaet 655, 18.  
 Gamuret s. *Zus.*  
 Gannes 791, 37. Ganes 802, 33.  
 Garsalas (von Genelogenlant) 422, 35.  
 430, 13. 24. 34 ff. 526, 17.  
 Gasconie 279, 2.  
 Gawan 1, 1. 1, 6. 7, 25. 211, 11 u. ö.  
 (*Prolog* 183. 255) im *Reim* 39, 40. 200, 37.  
 212, 25 u. ö. Gawen 170, 36 u. ö.  
 im *Reim*: 22, 21. 26, 10. 81, 7. 100, 35.  
 28\*

Gawein im *Reim*: 199, 22. 249, 43. 348, 8. 546, 34 u. ö. Gawin 192, 6. 242, 9. 245, 28. 246, 14. 247, 40 u. ö. im *Reim* (sehr häufig): 48, 45. 173, 36. 176, 43. 178, 26. 188, 24. 190, 26. 191, 33. 196, 21. 199, 12. 244, 5 ff. Gawon 528, 25. 536, 18. 540, 36 u. ö. im *Reim*: 36, 21. 38, 6. 38, 18. 218, 41. 248, 24. 256, 1. 263, 38 u. ö.

Gehires der kleine 525, 44.

Genelogenlant 430, 14.

Genwe 137, 42.

Gerschiers 22, 26.

Giflet 92, 26. 178, 5. 226, 37. 228, 34. 229, 2 u. ö. Gyflet 177, 44. 249, 15. 250, 21. 252, 4 etc. u. ö. *Zus.* Gifletz 253, 36. Gifles 90, 2. 175, 43. (im *Reim*).

S. Gilge 475, 12.

Ginabels (herzoge) 526, 1.

Ginganbertin 13, 22. 16, 11. Gyn-  
ganbertin 13, 8. Gynganbertil  
11, 43. 14, 28.

Gingelens (Gawans Sohn, der  
schöne Unerkannte) 572, 36. 573, 40.  
578, 21. franz. Guiglain.

Gingenier (Geliebte des Karados)  
93, 15. Gyngenieer 95, 39 u. ö. Gyn-  
geniers 59, 2. 61, 34. Gynniers 71, 19.

Gingenor (Geliebte des Alardin)  
85, 31. 88, 26. 109, 1 u. ö. Gyngenor  
77, 36.

Gingenors (Vater des Königs Bran-  
gemor) 312, 29. 33.

Ginsiter 364, 9 s. Gunseter.

Gladensch 525, 28.

Glomorgan 287, 7. 309, 21. 310, 45.  
321, 4. Glomorgan 287, 10. 314, 7.  
Glomorgon 304, 33.

Glorezestre 591, 40.

Gogaris 700, 2. 36. Gorgaris 701, 32.  
34. 41. etc.

Gorgone 844, 46.

Gossengos (künig) 22, 29.

Goun(s) Wueste (frz. Goon Desert)  
616, 15. 617, 2. 839, 34. *Zus.*

Gramafan (Vater der Gyngenor)  
77, 40.

Gramolanz 314, 18 (= Gramofanz).

Gringalet (Ross Gawans) 31, 34.  
193, 4.

Gunseter 346, 40. Ginsiter 364, 9.

Gynofere (künigin, Artus Gattin)  
36, 39. Gynover 169, 27.

Gypfelt 44, 46.

Gyrolette (Geliebte Gawans) 255, 12.  
Sie wird 43, 30 Aclervis genannt.

Gyseres 325, 28.

Hartalas 185, 10.

Heres sun (Tor) 472, 35, der sonst  
immer Ares sun heisst (s. Ares.)  
Das frz. Original bietet auch Tors  
li filz Arest (Arès) und li fius  
au rois Hieries.

Huobelant 137, 35. 778, 3.

J. Y.

Yden (die schöne) 85, 29. 109, 2.  
Ydene 89, 25. 29. 30.

Ydier (künig Nuwes sun) 252, 3.  
538, 42. 548, 22 u. ö. Ydiers 22, 8.  
173, 5. 178, 14. 286, 35. 548, 33. 711, 42  
u. ö. Idirs 179, 7. Idiers 550, 41.  
556, 43.

Ydierz, der lantfarer 81, 10.

Ydier (von Lis) 205, 27.

Ydiers der schöne 186, 9.

Jerusalem 373, 10. 613, 7.

Jesus 116, 43. 384, 36. 446, 9. Jhesus

- 272, 24. 272, 4. 406, 19. 577, 41. 612, 2. 613, 2.
- Joffanz 314, 17.
- S. Johan 229, 34. 512, 9. 45.
- Yoseph 612, 44. 614, 17. Yosep 615, 2.
- Irlant 22, 6. 72, 34. 240, 27. 317, 25. 474, 5 u. ö. Yrlant 72, 42.
- Irlander 473, 4. 474, 33. 479, 17 u. ö.
- Yseve (Iseve von Karoes, Gemahlin des Königs Karade, Geliebte des Zauberers Elyafres, Mutter des Karados) 45, 43. 46, 28. 107, 32. 110, 18. Ysefe 46, 11.
- Yslant 172, 5.
- Ismane 26, 1.
- Ysot 852, 7.
- Yspanie 137, 44.
- Ytonie 77, 31.
- Judas Machabeus 603, 6.
- Judeelant 613, 1.
- Ywan 17, 17. 27, 6. 174, 29 u. ö; im *Reim*: 168, 5. Ywen 27, 20. 27, 30. 49, 12. 168, 2. 179, 13. Yven 22, 22.
- Iven 26, 11; im *Reim*: 26, 11. 28, 20. 81, 8. 472, 33. Ywein 239, 35. 240, 4. 240, 10. u. ö; im *Reim*: 348, 9. 252, 4.
- Ywin 239, 42. 241, 40. Ywon 249, 34. 40; im *Reim*: 76, 17. 240, 6.
- Ywan, der andere 526, 16.
- Ywon, der dritte mit den henden wis 526, 18.
- Ywonet 173, 4. Ywanet *Zus.*
- K. C.**
- Kadoalans (künig von Irlant) 72, 42. 78, 44. 79, 10. Kadoalan 76, 42.
- Kadoalant 81, 6. 86, 12. 39 etc.
- Kador (Cador von Cornvale) 60, 35. 83, 34. 109, 21. 122, 17. u. ö. Kadors (Cadors) 60, 24. 60, 45. 61, 7.
- Kardor 103, 32. 138, 24. 37. 140, 9.
- Kardors (von Cornvale) 58, 45. 59, 16.
- Kacdens 81, 29.
- Cafalun 744, 32. 763, 19. Kaffalun 778, 21.
- Kahendin 85, 26. 102, 4.
- der Calescen sun (Elys) 472, 43.
- der Galeschen sun (fius à le Gallette) 525, 37.
- Kalever 137, 40.
- Kalogrians 627, 16.
- Calides von Cafalun (s. Arides) 744, 32.
- Kamalot 794, 1. Kammelot 789, 36.
- Kammolot 627, 26.
- Kampercurantin 154, 26.
- Kandor von Seline 22, 11.
- Kantorbille 371, 27.
- Karade (künig von Nantes) 54, 16. 157, 2. Karode 45, 45. 47, 6. 57, 4.
- Karadigan 137, 7. 368, 36. 512, 10. 512, 45. Karadigam 45, 16. Karadigon 579, 8 (letztere im Reim).
- Karadins 466, 5.
- Karadog 22, 8.
- Karados 45, 35. 153, 46 u. ö. Carados 109, 22. Karadot 47, 30. 96, 2. 114, 12.
- Karador 122, 18. Karadus 127, 24. 128, 13. 143, 32. Karadas 55, 45. 113, 4. Karados Briebbras 153, 31 ff. s. Briebbras (= Kleinarm 153, 46.) Im Reim Karadot, Karadus, Karador u. Karadas.
- Kardor s. Kador.
- Karduel 50, 4. Kardoel 53, 24. 53, 41.
- Kargrilo 690, 31. 691, 22. 694, 7.
- Karidol 698, 21. 844, 28.
- Karleun 284, 19. 31. 306, 20. 347, 38. 42. u. ö. Karlieun 164, 34. Karliun

- 72, 25. Karleon 74, 42. 75, 7. Karlean 72, 46.  
 Karlowe 58, 34.  
 Karmedit 469, 40. 470, 14. 25.  
 Karnant 171, 32.  
 Kaores 45, 43.  
 Catras, künig von Resesse 574, 13. 581, 13. Katras 574, 24. 579, 26 ff. 580, 17 ff. u. ö.  
 Kavalun 11, 11. 11, 23. 17, 43. 18, 3. 172, 8. 512, 4. 571, 18 u. ö. Kavelun 16, 26. 17, 5. Kavalon 17, 26. 19, 2. 391, 9. Kavolon 22, 20. Kavalan 19, 42.  
 Kaym 637, 39.  
 Keige 184, 8. Keyge 208, 43. 209, 5. Kege 86, 45. 100, 18. 391, 14. Kegin 15, 27. 692, 6. Kegyn 16, 31. Keigin 190, 35. 191, 16. 207, 28. 208, 23. Keygin 207, 37. Kein 15, 30. 15, 41. 207, 42. Keyn 15, 24. 16, 40. u. *Zus.* Keye 22, 30. Key 32, 27. Kei 96, 38. Im Reim: Kege, Kegin, Keye, Kei, Keygin.  
 Kingrun 378, 44. Kyngrun 374, 37.  
 Cladas (Künig von Cl.) 539, 44. Cl. Künig von der Wueste 579, 27. 581, 32.  
 Clamade 374, 37. 375, 38. 378, 44. 379, 22.  
 Clarate 19, 40.  
 Clerfas 372, 9.  
 Clevonie 373, 7.  
 Clies 96, 17. Klies 87, 17.  
 Clore von Meilant 25, 40 s. Lore.  
 Kolagrenans 806, 13. 30. 41. 807, 2. 8 etc. u. *Zus.*  
 Colin (Philippez, Pfilippe) 846, 21. 857, 21. In der Überschrift 845, 17. Pfilippes Kolin.  
 Kornodas von Novoise 22, 4.  
 Crist 32, 26. 150, 40. 446, 9. 622, 21.  
 Cristian, meister (= Chrestien de Troyes) 845, 25.  
 Kundewiramurs 371, 45. 375, 7. 378, 27. 381, 26 ff. *Zus.* Kundewiramors 743, 17. 744, 24. 749, 23. 764, 14. 767, 9 ff. u.  
 Kundrie *Zus.*  
 Kunstinopel 168, 12. 408, 17.  
 Kornvale 59, 21. Cornvale 58, 45 u. ö. Kurnval 518, 20. 522, 25. Kurnvol 513, 16.  
 Kurnewal 347, 7. 569, 26. Kurnuwale 120, 31. Kurnvele 123, 1 etc.  
 Kurnewalenlant 124, 23.  
 Kyfren 179, 11.  
 Kylinin 45, 5. 45, 16.  
 Kynabels 22, 24.  
 Kyngrun s. Kingrun.  
 Lac (künig, Vater des Erec) 472, 38. Lack 526, 5.  
 Laloe 750, 46.  
 Lamparten 137, 39.  
 Langerde 45, 2.  
 Lanselet (von dem See) 472, 39. 478, 36. 479, 4. 525, 27. 528, 28. 793, 38 u. ö. Lanzelet 348, 9. Lanszeleht 803, 33. 825, 39. Lanszelat 22, 31.  
 Lansulet 179, 14.  
 Lanval *Zus.*  
 S. Lasarus von Davalun 11, 12.  
 Limosches 2, 28.  
 Lionel s. Lyonel.  
 Lis 39, 13. 201, 46. 205, 29 (Burg) 251, 8. 282, 25. u. ö.



Littores von Baradigan 525, 46.  
 Logres (England) 172, 8. Logers  
 273, 20. *Prol.* 22. 130.  
 Lok von Avenoy 22, 15.  
 Longinus 272, 30. 612, 2.  
 Lore (von Melant) 25, 46. 45, 25. Lare  
 27, 19 s. Clore.  
 Lot, künig von Orkanie (Gawans  
 Vater) 16, 19. 513, 11. 519, 35. 550, 14.  
 696, 29. etc.  
 Lucas (der schenke) 81, 13. 96, 18.  
 224, 19. 226, 9. 227, 4 ff. 391, 14.  
 525, 35 u. ö.  
 Lunders 357, 4. 371, 27. 499. 39.  
 Luttringen 137, 39.  
 Lyonel 794, 17. 27. 799, 27. 800, 19 ff.  
 etc. u. *Zus.* Lionel 794, 8. Lyones  
 805, 4 (im Reim, neben Lyonel).  
 Mabungren 179, 10.  
 Machabeus (Judas) 603, 6.  
 Mado 90, 3. 92, 25.  
 Madog, künig von — 22, 14.  
 Malohat 701, 14. 702, 20. Malohelat  
 700, 30.  
 Malote (künig von) s. *Zus.*  
 Malun, künig s. *Zus.*  
 Maneschier (frz. Manessier) 845, 33.  
 Mangins 526, 2.  
 Maradog 22, 13.  
 Marguns künig 689, 4. 690, 17. 30.  
 691, 1. 692, 24 etc.  
 S. Marie 663, 16.  
 S. Martin 231, 41. 434, 8.  
 Meilant 25, 40. 30, 15. 193, 8.  
 Meilan 21, 26. 526, 17.  
 Melan 29, 12.  
 Melant 43, 32.  
 Mielant 21, 10. 21, 35. 22, 37. 23, 20.

Melian(z) von Lis 201, 46. 205, 29.  
 Menader von der tofel 775, 36.  
 Menassides 844, 43.  
 Merangin, künig von Irlande 22, 6.  
 Merian, künig von Lanval. *Zus.*  
 Merlin 592, 27. 33. 593, 4. 12. 594, 7 u. ö.  
 S. Michel 130, 9.  
 Milte 848, 23 ff. Miltekeit 848, 11.  
 Minne 848, 11 ff.  
 Modrens (künig = Avalac) 614, 38.  
 Mordres 814, 10. 816, 8 u. ö. Mor-  
 deres 553, 12. Mordret 552, 40.  
 (Morderet) 553, 5. Murdres 391, 17.  
 Morel (Segremors Ross) 629, 20.  
 643, 46. 646, 4. 647, 2.  
 Morgane (Fee) 498, 45. 499, 29.  
 500, 29 ff. 501, 2. 7 ff.  
 Moriane 137, 42.  
 Morkadas 513, 14.  
 Mornandas 472, 44.  
 Muntbranlon 578, 23.  
 Muntsalfasche s. *Zus.*  
 Murdres 391, 17 s. Mordres.  
 Nactor 844, 44.  
 Nantes 45, 45. 47, 12. 110, 19. Nan-  
 tesse 129, 37. Nanteis 122, 42.  
 Nanteys 57, 3.  
 Natigen 614, 44 (= Salafes).  
 Normandie 136, 38. 154, 29. Nor-  
 mandige 120, 21. von Norman-  
 den 72, 31.  
 Normandierer 21, 14.  
 Norwegen 172, 9.  
 Novois 22, 4.  
 Nurasch 317, 25.  
 Nüwes sun (Ydier) 87, 20. 102, 6.  
 Nüs s. 179, 15. (frz. li fils Nu).

- Odinas 351, 9.  
 Okers 373, 9.  
 Orgalus (Kastel) 175, 16. 222, 40.  
 490, 5. Orgelus 176, 37. 222, 14.  
 223, 9. 466, 30 u. ö. *Zus.* Orgullus  
*Prol.* 432. her Orgelus 466, 13. 18.  
 Orkanie 22, 1. 513, 11. Orkonie  
 519, 35. Arkenie 172, 10.  
 Ormias 254, 9.  
 Orsche (?) *Prol.* 402.  
  
 Pancris 44, 44.  
 Partinias (von dem roten turm)  
 620, 1. 828, 29. 830, 30. 831, 20. 832, 6.  
 17. 33. 834, 27 etc. *Zus.*  
 Parzifal (der Galeis) 314, 16. 348, 8.  
 482, 23 u. ö (von Sp. 314 - 582 fast  
 ausschl. Parzifal.) u. *Zus.* Par-  
 cifal 22, 31. 86, 16. 509, 18. *Prol.* 279.  
 372. Parzefal 464, 1. 478, 30. 582, 22.  
 583, 3. 584, 8 (von Sp. 582 ab meist  
 diese Form) 848, 5 etc. u. *Zus.*  
 Parzefol 578, 41 (: grol).  
 Patris 717, 2. 719, 31.  
 Pelreperre s. Belreperre.  
 S. Peter 149, 44.  
 Pine, Sampson 854, 27.  
 Pise 137, 42.  
 Plyoplisir *Prol.* 182.  
 Poitau 461, 43.  
 Pülle 137, 40. 637, 29.  
 Purus, künig von Endian 404, 22.  
  
 Rapolzstein 849, 28. Ropoltzstein  
 853, 8. 858, 4.  
 Ropoltsteiner 850, 6.  
 Resesse 574, 13. 579, 44.  
 Ris, künig von Brescheliande 72, 43.  
 76, 41. 79, 11 u. ö; R. von Galeslant  
 81, 17.  
  
 Rohes 45, 42.  
 Ropoltzstein s. Rapolzstein.  
 Rose (frz. Rosete) 390, 15.  
 Rossie 137, 41.  
 Rotenberg, Talas von 179, 24.  
 Rumandie 137, 40.  
 Rüschimunt 348, 16. Rusimunt 472, 36.  
  
 Sagramors s. Segremors.  
 Sakur de Laloe 750, 46.  
 Saladres von der inseln 844, 37.  
 Salafes 614, 42.  
 Saresse 613, 25.  
 Sarrasin 624, 15.  
 Schalun 15, 36.  
 Schotten die 474, 33.  
 Schotten (Schottland) 137, 36. 474, 26.  
 476, 21 u. ö.  
 Schottenlant 479, 18. 513, 18.  
 Schyromelans 22, 2.  
 Segremors 179, 10. 474, 6. 10. 478, 12  
 u. ö. Sagramors 789, 14. 790, 38.  
 Sagremors 391, 15. 625, 22. 626, 23 ff.  
 639, 25. 41 u. ö. Sagremor (im Reim)  
 81, 23. 590, 40.  
 Seline 22, 11.  
 Solimag 704, 30.  
 Strasburg 846, 21.  
  
 Talas 526, 1.  
 Talas von Rotenberg 179, 24.  
 Talas von Rüschimunt 348, 16.  
 v. Rusimunt 472, 36.  
 Talides von der marke 650, 13. 24. 30.  
 653, 14 u. ö.  
 Tamberfal (künig) 280, 20.  
 Tammise 499, 39.  
 Tanete, die cleine (Nichte des  
 Artus) 19, 38.

Tanreie (Gawans Geliebte) 542, 25.  
 Tenelant 137, 36.  
 Tenemarc 172, 10.  
 Tholomer 614, 30.  
 Tintagel 304, 13.  
 Tor, Ares sun 45, 3. 81, 22 u. ö.  
 Tors 174, 36. 233, 21. 293, 22. Heres  
 sun heisst er 472, 35.  
 Tores von Baradigan 466, 17.  
 Tribuet (berühmter Schmied) 765, 30.  
 766, 27. 769, 19. 771, 27.  
 Trischans (Geliebte des Garsalas)  
 430, 15.  
 Tuscanlant 154, 29. Tuscant 137, 39.  
 Tüschelant 137, 38.  
 Über-Gales 81, 18. 89, 39. 90, 17 (frz.  
 Destregales).  
 Umbers 372, 32.  
 Ungern 137, 36.  
 S. Uolrich 60, 32.

Uolrich von Rapolzstein 849, 28.  
 853, 8. 16. 858, 4. = Ropoltsteiner  
 850, 6.  
 Uterpandragun (Vater des Artus)  
 167, 22. 591, 36. Uterpandragun  
 592, 45. Uterpandagrun 593, 38.  
 Utterport 120, 23.  
 Valdone 435, 38.  
 Vespesianus 612, 45.  
 Vriens (künig, Vater des Iwein)  
 49, 11. 177, 36. 178, 23. 255, 46. 348, 10.  
 527, 11 u. ö. Vrigiens 22, 23.  
 Walther von Dunsin (frz. Gau-  
 thier de Dourdan) 582, 20.  
 Wis (?) von Irlant 240, 27.  
 Wisze, Clawez 854, 7.  
 Wolfram von Eschebach 845, 18.  
 845, 23.

### UMSCHREIBUNGEN.

Berg, der leidige (Mont Doulereus)  
 320, 28. 488, 16. 508, 3. 510, 1. 586, 8.  
 590, 28. 591, 1 u. ö.  
 Böse, der schöne (Biaus Mauvais)  
 386, 2. 389, 29. 391, 4. 526, 11. 820, 8 u. ö.  
 brucke, die glesine (pont de voire)  
 455, 9. die hohe 456, 33 (pont mer-  
 veilleux). die sorgsam (p. peril-  
 lous) *Prol.* 431.  
 der mit dem ungesnitten rocke  
 (cil à le Cote Mautaille) 525, 40.  
 Guote, der schöne 81, 32. 87, 42.  
 88, 12.  
 juncfrowe, die rote 708, 28.

juncfrowe von dem leidigen berg  
 (Mont Doulereus) 590, 27.  
 knappe mit dem guldinen reiffe  
 526, 9. 590, 41.  
 Küene, der ungeschaffene (li  
 Lais Hardis) 81, 26. 102, 7. 348, 30.  
 526, 13.  
 Küene, der schöne 820, 16. 821, 6.  
 (so nennt Parzifal den schönen  
 Bösen).  
 künig, dem men der vischer giht  
 (= Anfortas) 447, 27 s. vischer.  
 künig von den marken (roi des  
 Marches), Beiname des Marguns  
 762, 42.  
 künig mit den hundert rittern

- 702,<sup>46</sup> 814,<sup>16</sup>. Beiname von König Marguns.
- lantgrave, der 22,<sup>25</sup>.
- maget von dem Pavelun (Alardins Schwester) 70,<sup>35</sup> 71,<sup>18</sup> 72,<sup>1</sup> 95,<sup>23</sup> 96,<sup>14</sup>.
- minnefurt, die — 361,<sup>9</sup>.
- ritter, der kleine (Hüter des wunderbaren Schildes) 535,<sup>34</sup> 542,<sup>16</sup> ff.
- ritter, der schöne (= der zagehafte ritter, der schöne Küene) 782,<sup>1</sup> 785,<sup>23</sup> 786,<sup>6</sup> 818,<sup>32</sup> u. ö.
- ritter, der verdohte von der juncfrowen walde 561,<sup>3</sup> 563,<sup>27</sup>.
- ritter, der wisse (Hüter der minnefurt (Gué amoureux) 361,<sup>6</sup> 364,<sup>6</sup>.
- ritter, der zagehafte (= der schöne Küene) 779,<sup>24</sup> 781,<sup>25</sup>. der zagehte ritter *Zus.*
- ritter, (der im gewelbe) 330,<sup>39</sup>.
- ritter, (im Sarg) 485,<sup>15</sup> ff.
- Soldener der riche (franz. Riche Soudoier) 81,<sup>29</sup> 83,<sup>26</sup> 238,<sup>35</sup> 242,<sup>32</sup> u. ö.
- tavelrunder, die 775,<sup>34</sup> 847,<sup>46</sup> u. ö. (u. *Zusätze.*) die von der tavelrunden 80,<sup>45</sup> u. ö.
- Unerkante, der schöne (Biaus Desconnéus) = Gawans Sohn Gingelens 364,<sup>35</sup> 369,<sup>34</sup> 370,<sup>36</sup> 371,<sup>41</sup> 573,<sup>43</sup>. d. sch. Unbekante 368,<sup>15</sup>.
- vischer (Fischerkönig, Roi Pesceor = Anfortas)<sup>1</sup> 447,<sup>27</sup> 596,<sup>33</sup> u. ö.
- vischer, der riche *ProL.* 114. 243. 348.
- Zage der schöne 81,<sup>27</sup> 102,<sup>5</sup>.

<sup>1</sup> Man beachte, dass unsre Dichter manche Namen aus Wolframs Parzival beibehalten, welche sie in ihrer Quelle nicht fanden: z. B. Anfortas und Kundewiramurs.

## DRUCKFEHLER.

---

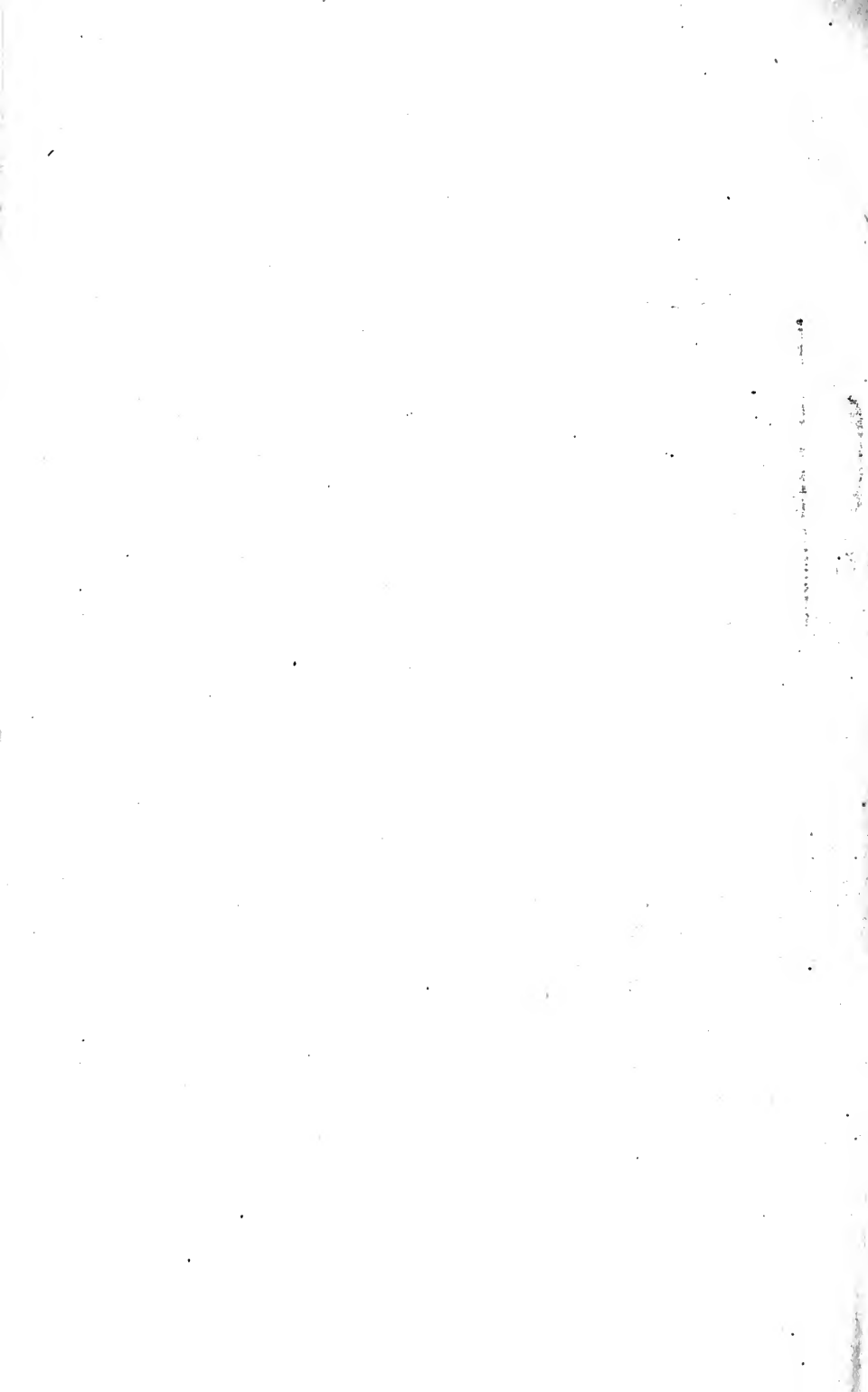
- Sp. 42, <sup>39</sup> l. ich halten.  
" 155, <sup>28</sup> l. Briesbres.  
" 223, <sup>28</sup> l. Bran.  
" 258, <sup>23</sup> ist Komma hinter *dan* zu tilgen.  
" 329, <sup>24</sup> 330, <sup>10</sup> 34. 331, <sup>40</sup> 402, <sup>44</sup> l. Parzifal.  
" 372, <sup>32</sup> l. Umbers.  
" 390, <sup>15</sup> l. Rose (da frz. Rosete).  
" 472, <sup>70</sup> l. Sagremors.  
" 532, <sup>24</sup> l. nu varent.

In den ersten Bogen sind einige Komma nicht eingesetzt.

---









11652

LG Wisse, Claus  
W8164p Parzifal von Claus Wisse und Philipp Colin,  
hrsg. von Karl Schorbach.

**University of Toronto  
Library**

**DO NOT  
REMOVE  
THE  
CARD  
FROM  
THIS  
POCKET**

**Acme Library Card Pocket  
LOWE-MARTIN CO. LIMITED**

